



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

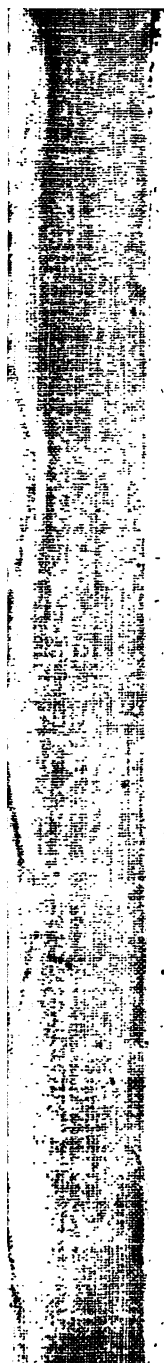
Über Google Buchsuche

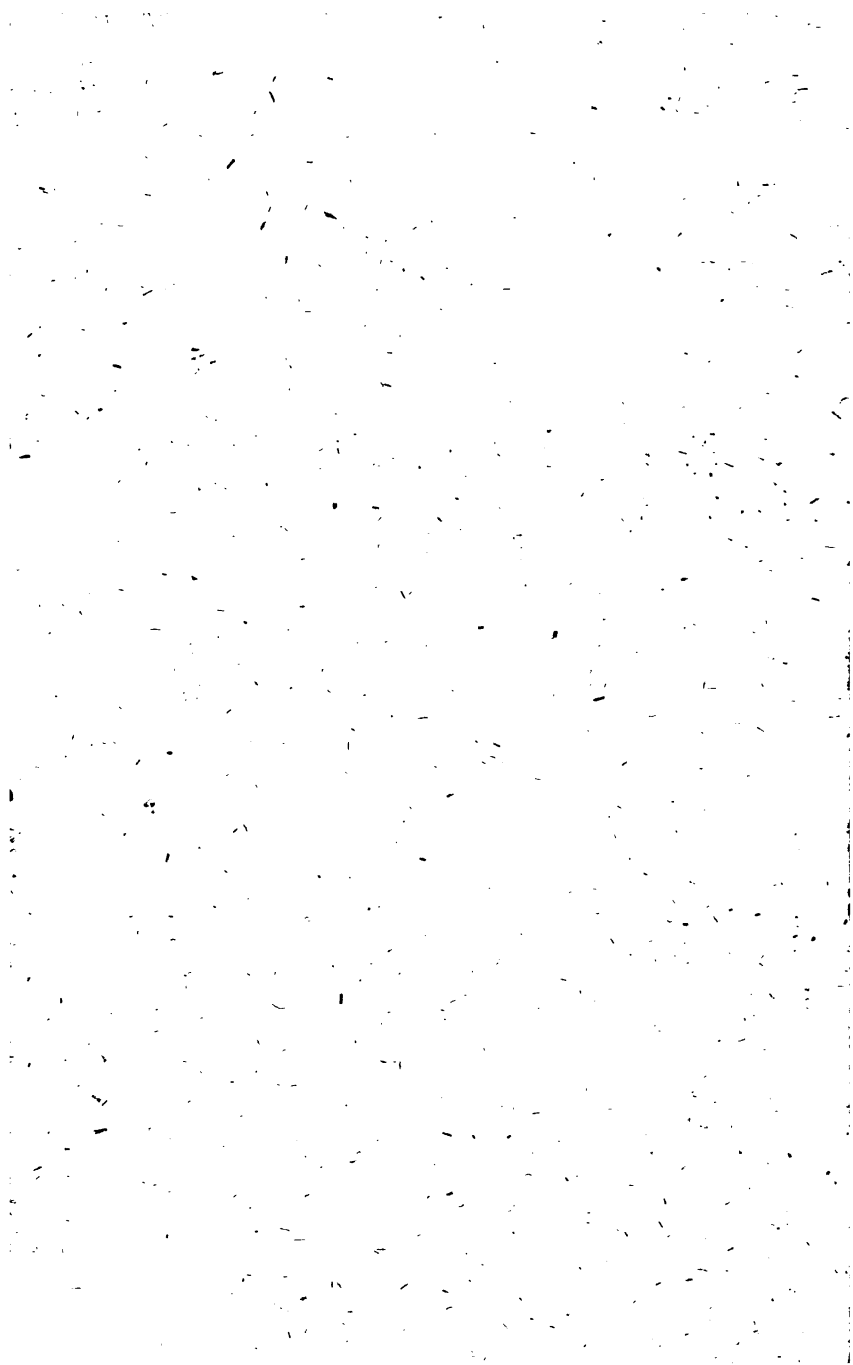
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

GIFT OF
ERNST A. DENICKE



7





DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER
LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER

Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,
*königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath,
ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu
Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.*



Siebenter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

LEMGO
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1798.

TO VBA
ABSTRACT

22230

M4

v.7

DENICKE



S.

SAALMANN (Ferdinand) *D. der AG. kurfürstl. Hof-
rath und Leibarzt zu Münster: geb. zu . . .*
SS. Descriptio Phrenitidis & Paraphrenitidis in
Westphalia circa medium mensis Martii grassari
incipientium vere contagiosarum earumque factae
curationis. Monasterii 1788. 4. Descriptio
Pleuritidis, Peripneumoniae, Pleuropneumoniae
& Anginae, earumque curatio. ibid. 1789. 4.
Descriptio rheumatismi acuti, & Dilucidatio du-
centorum & quinquaginta Aphorismorum Hippo-
cratis, ad Rheumatismum tum acutum tum chro-
nicum; item ad Phrenitidem, ad Pleuritidem,
Peripneumoniam, Pleuropneumoniam & Angi-
nam pertinentium. ibid. eod. 4. Descriptio
februm acutarum ordinarium & februm catar-
rhalium, & dilucidatio centum & triginta apho-
rismorum Hippocratis ad febres acutas ordinarias
pertinentium. ibid. 1790. 4. Descriptio
febris urticae scarlatinae & purpureae. ibid.
eod. 4. Descriptio variolarum, morbillo-
rum, febris crysipelatosae & colicae acutae, ibid.
eod. 4. Descriptio februm malignarum
in genere & specie sic dictarum, catarrhalium
malignarum simplicium & exanthematicarum,
item petechiarum verarum, deinde pestis sive
pestilentiae verae, & denique rabiei caninae.
ibid. 1791. 4. Descriptio februm intermit-

A 2

ten-

826097

tentium in genere, & speciatim febris intermit-
tentis quotidianae, tertianae & quartanae: de-
scriptio item febrium vulnerariorum, acutarum &
longarum; porro febrium continuarum longa-
rum; deinde febris hecticæ in specie, & denique
febris phlogistica. ibid. 1791. 4.

SAAM (. . . .) *geb. zu Bruck an der Leita am*
*24 Sept. 1755 **. **SS.** *Darthula; ein Ori-
ginaltrauerspiel in einem Aufzuge. Frankf. und
Leipz. (Salzburg) 1781. 8.

SACHS (. . . .) *Pfarrer einer protestantischen Gemeinde*
unweit Presburg: geb. zu SS. *Der
kluge Bauer; ein Buch für den Bürger und Land-
mann. Wien 1787. 8.

SACHS von LÖWENHEIM (. . . .) *Rathsherr zu*
Breslau: geb. daselbst SS. Zur Historie
und Genealogie von Schlessien; auch den im Jahre
1729 in Druck gegebenen Geschichtschreibern von
Schlessien, von noch nicht bekannten Urkunden,
Stammtafeln, Geschichtschreibern und andern
Nachrichten u. s. w. 1stes Stück. Breslau 1785.
— 2tes Stück. ebend. 1786. — 3tes St. ebend.
1787. 8.

SACHSE (Christian Gottlieb) *Pfarrer zu Elfa im Für-*
stenthum Coburg seit 1793: geb. zu Witten-
berg SS. Der Christ als Philosoph; ein
Lesebuch. 3 Abtheilungen. Hildburghausen 1785-
1786. 8. *Lindenheim; wieder eine Fami-
lien-Geschichte in Briefen. 1ster Heft. (Ohne
Druckort) 1788. — 2ter Heft. 1790. 8.
*Geschichte göttlicher Offenbarungen, mit An-
merkungen. 1stes Bändchen. (Hildburgh.) 1792. 8.
(Unter der Dedication hat er sich genannt).

SACHSE

*) Ein seltener Fall, daß man erfährt, wo und wann ein
Schriftsteller geboren, aber nicht, wes Standes und
Würden er ist!

SACHSE (L. . .) . . . *geb. zu . . .* **SS.**
Lebensgeschichte des Diktators Sulla. 1ster Theil.
 Leipz. 1791. 8.

SACHTLEBEN (Johann Heinrich) *Rathspächter, Bucher,*
Konditor, Destillateur u. s. w. geb. zu . . .
SS. Die Holzerparungskunst bey zehn verschiede-
 denen Feuerarten. Mit 14 Kupfertafeln. Qued-
 linburg 1791. 8.

SACK (Friedrich Samuel Gottfried) *königl. Preussischer*
erster Hofprediger und seit 1786 wirklicher Oberkon-
fistorialrath zu Berlin: geb. zu Magdeburg am
4. September 1738. **SS.** D. Martin Luthers
 Auslegung des Vater Unfers vor einfältige Layen;
 abgekürzt und zur Erweckung christlicher Ge-
 finnungen herausgegeben. Magdeburg 1777. 8.
 *Briefe über den Krieg. Berlin 1778. 8. Ue-
 ber die Auferstehung; zwq Predigten. Leipzig
 1778. 8. Warnung vor dem Aergerniß;
 eine Predigt. Berlin 1779. 8. Predigt auf
 das Absterben der verwittweten Prinzessin von
 Preussen, ebend. 1780. 8. Predigten, ebend.
 1781. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1788 (*eigenth.*
 1787). 8. *Hugo Blairs Predigten; aus
 dem Engl. aufs neue übersetzt. 1ster und 2ter
 Band. Leipz. 1781. — 3ter Band. ebend. 1791.
 — 4ter Band. ebend. 1795. 8. (*Die meisten Pre-*
digten in diesem Bande hat der Prediger Schleyer-
macher übersetzt). Glaubensbekenntniß
 Ibro königl. Hoheit der Prinzessin Friederica Char-
 lotte Ulrike von Preussen; nebst den bey der
 Confirmation der Prinzessin gehaltenen Reden und
 einigen Predigten. Berlin 1785. gr. 8. Pre-
 digten, bey der ersten Communion dieser Prin-
 zessin in der Domkirche gehalten. ebend. 1785.
 gr. 8. Gedächtnispredigt auf König Fried-
 rich dem Zweyten, ebend. 1786. 8. Hul-
 digungspredigt vor dem König Friedrich Wilhelm
 dem Zweyten. ebend. 1786. 8. Homilie
 über das Evangelium am 14ten Sonntage nach
 A 3 Trini-

Trinitatis; ein Schärfflein für die verunglückten
 Ruppiner. ebend. 1787. 8. Gedächtnispred-
 igt auf den wohlfel. Hrn. Hofprediger Peltre.
 ebend. 1787. gr. 8. Glaubensbekenntniß
 Sr. königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm,
 Kronprinzen von Preußen; nebst den dadurch
 veranlaßten Reden; auf allergnädigsten Befehl
 herausgegeben. ebend. 1787. gr. 8. August
 Friedrich Wilhelm Sacks (*seines Vaters*) Lebens-
 beschreibung, nebst einigen von ihm hinterlasse-
 nen Briefen und Schriften. 2 Bände. ebend. 1789
 (*eigentl.* 1788). gr. 8. Reden bey und
 nach der Confirmation Sr. königl. Hoheit des
 Prinzen Ludwig und Ihro königl. Hoheit der
 Prinzessin Wilhelmine von Preußen. ebend. 1790.
 gr. 8. Zwey Predigten, bey Anwesenheit
 Ihro königl. Hoheit der Prinzessin von Oranien
 gehalten. ebend. 1789. 8. Predigt von
 einigen der gewöhnlichsten Irrthümer in Anse-
 hung des Almofengebens nach Matth. 6, 1.
 ebend. 1791. Reden bey der zwiefachen
 hohen Vermählung in dem königl. Haufe, nebst
 einer am Sonntage vorher gehaltenen Predigt.
 ebend. 1791. gr. 8. Gebete und Ueberle-
 gungen; der königl. Jugend des Preussischen Hau-
 ses unterthänigst zugeseignet. ebend. 1792. 8.
 Neue Festpredigten von *J. J. Spalding, W. A.
 Teller* und *F. S. G. Sack* — Halle 1792. gr. 8.
 Zwey Dankpredigten wegen der Eroberung von
 Mainz. Berlin 1793. 8. Trauungsreden bey
 den hohen Vermählungen in dem königlichen
 Haufe. ebend. 1793. 8. Gedächtnispredigt
 auf Se. königl. Hoheit Herrn Friedrich Ludwig
 Karl, Prinz von Preußen u. s. w. den 15 Januar
 1797, in Gegenwart eines Theils des königl.
 Hauses in der Oberpfarr- und Domkirche gehal-
 ten. ebend. 1797. gr. 8. Gedächtnispred-
 igt des hochsel. Königs Friedrich Wilhelm II.
 ebend. 1797. gr. 8. — *Gab heraus und beglei-
 tete mit einer Vorrede: Bruchstück aus dem Cam-
 pagne-Leben eines Preussischen Feldpredigers (des
 jetzi-*

jetzigen Konfistorialraths Küster zu Magdeburg) in den zehn Wochen vor der nächtlichen Schlacht bey Hochkirch den 14 Okt. 1758 bis Weynachten desselben Jahres. Berlin 1790. 8. — Vorrede zu einer aus dem Englischen überetzten Predigt: Unfittlichkeit, eine Folge des Unverständes. (Berlin 1797. 8). — Rede bey dem 50jährigen Hochzeitfeste des Herrn Schwarz in Magdeburg; in *den Magdeburg. gemein. Blättern* 1790. St. 22. — Noch einige einzelne Predigten. — Anthell an den Predigten verschiedener Gottesgelehrten. — Vergl. *Hörings* Neue Beyträge Th. I. S. 150; und *Denina's* Prusse littéraire T. III.

SACK (Friedrich Wilhelm) *königl. Preuss. Hof- und Kriminalgerichtsrath zu Breslau* (vorher zu Potsdam); geb. zu . . . SS. Betrachtungen der Sonnenwelt. Breslau 1782. 8. Die Sündfluth, mit forschendem Auge betrachtet, zu Aufklärung der Naturgeschichte. ebend. 1782. 8. Geologie oder Betrachtung der Erde. Mit Kupfern. ebend. 1785. gr. 8. Supplement dazu. Mit Kupf. ebend. 1785. gr. 8. Kosmologische Betrachtungen über den neu entdeckten Planeten. Mit Kupf. ebend. 1785. 8.

SACK (Joseph Wenceslaus) *k. k. Stift- und Städtischer Hofbuchhaltersrey-Rath-Officier zu Wien*; geb. zu . . . SS. Patriotische Gedanken über die neuen Grund- und Urbarialsteuern u. s. w. Wien 1790. 8.

von **SACKEN** (Karl) *in Curland*; geb. zu . . . SS. * Beylage zur Mitauischen Zeitung. Auch ein Erzips als Pendant zu Weckhrlin's hyperboreischen Briefen S. 324. (Leipzig). 1789. 8. Ueber das Etwas des Herrn von Grollmann. Leipzig. 1790. 8.

SÄGAR geborne ROSKOSCHNY (Marie Anne) zu Prag: *geb. daselbst am 24. Jul. 1727. SS. * Die verwechselten Töchter.* Prag 1772. 8. * *Karolinens Tagebuch, ohne außerordentliche Handlungen, oder gerade so viel, als gar keine.* ebend. 1774. 8. — *Vergl. de Luca* gel. Oeffr. B. I. St. 2.

SAGER (Karl Georg) *M. der Phil. D. der AG. und ausübender Arzt zu Stralsund: geb. zu . . . SS. D. inaug. de rheumatismo regulari ac larvato.* Gott. 1789. 4. *Fasciculus observationum medicarum practicarum.* Sundil 1794. 8. — *Aufsätze in Baldingers neuem Magazin für Aerzte.*

SAGER (Otto) *Chorherr von Prämonstrat in dem Kloster Marchtal in Schwaben: geb. zu Bibrach am 30. Sept. 1750. SS. Unter dem Namen Franz Gasser: Briefe über die Freygeister.* Augsburg 1775. 8. *Unter dem Namen Tiller von Tschertlow: Philosophische Abhandlung von den bekanntesten Sprüchwörtern der alten Teutschen.* ebend. 1777. 8.

SAILER (Anton) *Chorherr von Prämonstrat im Reichsstifte Schussenried: geb. zu Dillingen am 30. Sept. 1746. SS. Hirtenbrief des Hrn. Erzbischoffs von Paris vom 21. März 1782; aus dem Franz.* Ulm 1783. 8.

SAILER (Anton Franz Xaver) *Welpriester und zur Zeit Hofkaplan bey dem Hrn. Baron von Speth in Untermarchtal. geb. zu . . . SS. Festpredigten zur Verbesserung des menschlichen Herzens und der Sitten.* Augsb. 1770. 8. *Marianische Lobreden zur Bekehrung des Sünders und Erhaltung des Gerechten vorgetragen.* ebend. 1771. 8.

SAILER (nennt sich bald Michael, bald Johann Michael) *Exjesuite, D. der Theol. und kurpfalzbayrischer wirk-*

wirklicher Kirchenrath, privatfirt seit 1794 zu München (nachdem er Professor der Moral und Pastoraltheologie auf der Universität zu Dillingen und vorher Professor der Dogmatik auf der Universität zu Ingolstadt gewesen war): *geb. zu Aresing unweit Schrobenhausen in Bayern am 17 November 1751.* §§. Wie man einen Weyher von seinem Geröbre ohne Ableitung des Wassers reinigen kann? Ingolstadt 1774. 4. Benedikti Stattleri *Demonstratio evangelica in compendium redacta.* Monachii 1777. 8 maj. *Quantum humana ratio conferat ad sensum scripturae figendum.* Ingolß. 1777. Zwo Predigten, welche das Predigerinstitut zu München mit einer goldenen Medaille gekrönt hat: 1. von der Erziehung der Kinder. 1777. 2. über den Tod Joseph Maximilians, Kurfürsten in Bayern. 1780. 8. *Demonstrationis evangelicae compendium.* Monachii 1779. 8. *Theologiae christianae cum philosophia nexus.* Aug. Vind. 1779. 8. Fragment zur Reformationgeschichte der christl. Theologie; ein philos. Gespräch von einem Weltpriester. Ulm 1779. 8. Pred. von den Pflichten der Priester und Nicht-Priester. München 1779. 8. Praktische Logik für den Widerleger, an den Verfasser der sogenannten Reflexion wider die *Demonstratio catholica.* ebend. 1780. 8. *Torne und Buzz, oder Beurtheilung der Preispredigt, welche den 25 Febr. 1780 bey dem Bayrischen Predigerinstitut die goldene Medaille erhalten hat. Frankf. u. Leipz. (Ulm) 1780. 8. *Des Niklas J*** Abbitte an das Bayrische Predigerinstitut. ebend. 1780. 8. *Neueste Geschichte des menschlichen Herzens in Unterdrückung der Wahrheit. 5 Theile. Statt aller Pro und Kontra in der Wolfgang Frölich-Mönchisch-theologischen Streitsache. (München) 1780. 16. *Demonstrationis evangelicae compendium.* Monachii 1781. 8. Die gesegnete Familie aus der alten Welt, in sechs Predigten über das Buch Tobias, an den Fastensonntagen

im J. 1780. gehalten. ebend. 1781. gr. 8. *Theologi christiani idea, qua ad collegia theologiae dogmaticae universalis invitavit. ibid. fod. 8.*

*Theorie des weisen Spottes; Neujahrsgeſchenk eines Ungenannten an alle Spötter und Spötterinnen über Dreyeinigkeit, aus Vaterlands-Religions- und Wahrheitsliebe geſchrieben von einem Liebhaber ſeines Vaterlands nach den dringenden Bedürfniſſen unſerer Zeiten. ebend. 1781. 8. Sechs Predigten zur Ehre der Fürſehung, über altteſtamentliche Begebenheiten. Augsb. 1782. gr. 8.

*Kern aller Gebete; ſamt einer Zugabe, München und Eichſtadt 1782. 8. Neue Auflage. ebend. 1783. 8.

Ueber Zweck, Einrichtung und Gebrauch eines vollkommenen Leſe- und Betbuchs. Samt der ſkeletiſchen Anzeige eines vollſtändigen Leſe- und Betbuchs, das bereits unter der Preſſe iſt. München u. Ingolſtadt 1783. 8. Vollſtändiges Leſe- und Betbuch zum Gebrauche der Katholiken. 2 Theile. München 1783. 8. 1te Ausgabe. ebend. 1785. 3te Aug. ebend. 1786. 4te Aug. ebend. 1790. 5te Aug. ebend. 1791. gr. 8.

Die Zuſätze zu der erſten Ausgabe erſchienen beſonders ebend. 1785. gr. 8. *Nachgedruckt zu Bamberg 1784. 8.*

Ueber die Waſſerfluth in unſerm Teutſchland, zur Ehre der Fürſehung und der Wahrheit. München 1784. 8.

Ueber den Selbſtmord; für Menſchen, die nicht fühlen den Werth, ein Menſch zu ſeyn. ebend. 1785. 8.

Vollſtändiges Gebetbuch für katholiſche Chriſten, in einem gemeinnützigen Auszuge. ebend. 1785. 8. (*Nachgedruckt zu Bamberg 1785 und 1786. Bamberg u. Würzburg 1789. gr. 8. Klagenfurt 1792. 8.*)

Vernunftlehre für die Menſchen, wie ſie ſind. Nach den Bedürfniſſen unſerer Zeiten. 2 Bände. München 1785. gr. 8. Neue, ganz umgearbeitete und verbesserte Ausgabe. 3 Theile. ebend. 1794. gr. 8.

Predigt an Krenzerhöhung von der Kraft des Gedankens an den Gekreuzigten. Augsb. 1785. gr. 8.

Predigt über die wahre

wahre Größe des Menschen und den rechten Maas-
 stab derselben am Festtage des heil. Bernhards.
 ebend. 1785. gr. 8. Predigt am Festtage des
 heil. Benedikts. Dillingen 1786. 4. Voll-
 ständiger Auszug aus seinem Lese- und Betbuch;
 mit 12 Kupfern. Bamberg 1786. gr. 8. (*Es ist
 ein von dem obigen Auszug verschiedenes Buch*).
 Von der nützlichsten und leichtesten Weise, die
 Leiden Jesu Christi zu betrachten, und von dem
 grossen Werthe dieser Betrachtung; eine Predigt.
 Dillingen 1786. 4. Predigt von den Vor-
 theilen für das Christenthum aus beurkundeten
 und glaubwürdigen Lebensbeschreibungen der
 Heiligen. ebend. 1786. 4. Einleitung zur
 gemeinnützigen Moralphilosophie. München 1786.
 gr. 8. Das einzige Märchen in seiner Art;
 eine Denkschrift an Freunde der Wahrheit für
 das Jahr 1787, gegen eine sonderbare Anklage des
 Hrn. Friedrich Nicolai. ebend. 1786. 8. Kenn-
 zeichen der Philosophie, ausgezogen aus einer
 Gelegenheitschrift (*dem einzigen Märchen in sei-
 ner Art*). Augsburg 1787. 8. Glückselig-
 keitslehre aus Vernunftgründen, mit Rücksicht
 auf das Christenthum. 1ster Theil. München
 1787. — 2ter Theil. ebend. 1791. gr. 8.
 Das Gebet unsers Herrn für Kinder. In ihrer
 Sprache und aus ihren Begriffen. Dillingen
 1787. 12. Augsb. 1787. 12. Bingen 1788. 12.
 Die erste Communion der Kinder, ein Fest für
 Kinder, Aeltern und die ganze Pfarrgemeinde;
 eine Predigt. Dillingen 1787. 8. Predigt
 vom Werthe der Standhaftigkeit. ebend. 1787. 8.
 Vorlesungen aus der Pastoraltheologie; auf Be-
 fehl Sr. kurfürstl. Durchl. zu Trier, als Fürstbi-
 schoffs zu Augsburg, herausgegeben. 3 Bände.
 München 1788-1789. 8. 2te verbesserte Aus-
 gabe. 3 Bände. ebend. 1794. 8. Kirchen-
 gebete für katholische Christen, aus dem Missal
 übersetzt und herausgegeben. ebend. 1788. 8.
 Von den Kennzeichen eines guten Christen, des
 besten Hirten, und eines jeden guten Geistlichen;
 (eine

(eine Primizpredigt). Augsburg 1788. 8. Gab mit einer Vorrede heraus: *Jesu Christi Novum Testamentum ad exemplar Vaticanum accurate revisum. Pars prima, continens quatuor Evangelia & Actus Apostolorum. Monachii 1788 — Pars altera, continens epistolas canonicas & apocalypsin beati Joannis Apostoli. ibid. eod. 12.* Laute aus dem Leben eines Edeln; Neumillers Freunden gewidmet. ebend. 1789. 8. Ueber Andacht, nach Luc. XVIII, 9-14; gehalten am Skapulirfeste zu Knöringen 1788. Ulm 1789. 8. Predigt über die Sendung des heiligen Geistes; gehalten in der Pfarrkirche zu Warthausen am Pfingstfest 1789. Augsb. 1789. 8. Das Beste auf Erde; der lebendige Gedanke an ein zweytes, besseres, ewiges Leben; nach Luc. X, 42. Predigt, gehalten am 15 Aug. 1789 zu Dillingen u. s. w. München 1789. 8. Predigt von der Kraft der Denksprüche großer Männer; am Gedächtnistage des heil. Norberts in Ursberg gehalten. Augsb. 1789. 8. Predigt von der Geistesstärke, besonders in Leiden, auf den Eintritt der Fürstin zu Oettingen. 1790. fol. Betrachtungen über das Leiden und Sterben Jesu Christi, zur Erbauung für nachdenkende Christen, samt einer Zugabe kurzer Gebete. Sulzbach 1790. 8. Predigten bey verschiedenen Anlässen. 1ster Band, enthält jetzt blos gesammelte, einzeln schon gedruckte Predigten. 2ter Band, enthält ungedruckte Predigten. München 1790. 8. Von der Freundschaft unter Christen; eine Predigt, gehalten am Gedächtnistage des heiligen Magnus in dem berühmten Benediktinerstifte zu Füssen im Allgäu. 1790. 8. Predigt auf das Rosenkranzfest, gehalten in der Stadt Geroldshofen. Würzburg 1790. 8. *Noch eine Reliquie für meine Kinder. Ulm 1790. 12. (In fremdem Namen). Kurzgefasste Erinnerungen an junge Prediger; mit einigen Erläuterungen bey Anlaß einer öffentlichen Prüfung herausgegeben. München 1791. 8. Für Kranke und ihre

ihre Freunde. ebend. 1791. 12. Gott spricht zu uns auch durch Begebenheiten; eine Rede, gehalten am 24 März 1791 in der akademischen Kirche zu Dillingen, und veranlaßt von dem unvermutheten Tode der zwey jungen hoffnungsvollen Freyherren, Karl von Vohmar und Joh. Nep. von Osterberg. Dillingen 1791. 8. Fragen für Kinder über Begebenheiten aus der evangelischen Geschichte zur Weckung des Nachdenkens über dieselben. . . . Neue Aufl. Dinkelsbühl 1793. 8. Denkblatt für Jugendfreunde. Kempten 1793. 12. Sprüche der Weisen, teutsch und lateinisch; zur Übung der Studirenden, zu Sprach- und Sachkenntnissen. Dillingen 1794. 16. Das Buch von der Nachfolgung Christi; neu übersetzt und mit einer Einleitung und kurzen Anmerkungen für nachdenkende Christen versehen. 2 Theile. München 1794. 12. *Ecclesiae catholicae de cultu Sanctorum doctrina. ibid.* 1797. 4. Hundert Nummern für Erzieher in Familien. ebend. 1798. 12. — Vorrede zu *Joseph Huber's* *Isidor*, Bauer. zu Ried u. s. w. 2 Theile. (München 1797. 8).

SALCHLI (Emanuel) *Pfarrer zu Stettlen bey Bern* (war auch zugleich seit 1791 Lehrer der griechischen und römischen Geschichte und der Statistik an dem politischen Institut zu Bern; legte aber, wegen erfolgter Blindheit, 1793 diese Stelle nieder, und läßt seine Pfarre durch einen Vikar verwalten): *geb. zu . . .* §§. *Les causes finales & la direction du Mal. Poëme philosophique en quatre chants. à Berne* 1784. gr. 8. *Le Mal: Poëme philosophique en IV Chants. Suivi des Remarques & des Dissertations relatives au sujet. ibid.* 1789. gr. 8. (*Dies ist keine neue Ausgabe des vorhergehenden, sondern ein ganz verschiedenes Gedicht*). — Ode über die hierarchische Gewalt in Rücklicht auf die Reformation Kaiser Joseph des II; in *G. W. Böhmers Magazin*

zin für das Kirchenrecht u. s. w. B. I (1787). —
 Aufsätze im Esprit des Journaux.

SALCHLI (Johann) *Professor der hebräischen Sprache und der Katechetik auf der Universität zu Lausanne: geb. daselbst 1727.* §§. Specimen arabicum, f. analysis grammatica & notae in Suram Corani 12. in qua Iosephi patriarchae traditur historia. Bernae 1742. 8. Lettres sur le Deïsme. Vol. I. à Lausanne 1756. 8. Apologie de l'histoire du peuple juif. ibid. 1770. 12. — *Vergl. Letz Helvst. Lex.*

SALCHOW (Christoph Peter Theodor) *Kandidat der Rechts und Volontair bey der Rentkammer zu Kopenhagen seit 1790: geb. zu Rendsburg am 12 Januar 1764.* §§. Ueber die Frage: Wie soll der Dänischen Zettel-Cirkulation geholfen werden, und welches sind die besten und einzigsten Mittel dazu? Kopenh. 1790. 8. *Oëtroy und Reglement der Dänisch-Norwegischen Speciebank auf 40 Jahre; Christiansburg den 16 Febr. 1791; aus dem Dänischen. ebend. 1791. 8.

SALFELD (Johann Christoph) *D. der Theol. seit 1791. königl. Großbrit. und kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Konsistorialrath seit 1790, und seit 1791 Abbt des Stifts Loccum (vorher Hofkaplan und Konsistorialaffessor zu Hannover): geb. zu . . .* §§. Versuch eines falschen Unterrichts in der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für die fähige Jugend. Hannover 1787. 8. Versuch eines falschen Unterrichts in der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, für-Confirmanden. ebend. 1787. 8. Versuch eines falschen Unterrichts in der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Kinder unter 12 Jahren. ebend. 1787. 8. Kurze Nachricht von der ersten Entstehung und gegenwärtigen Verfassung und Einrichtung der Söhne- und Töchterchule bey der königl. Hofgemeinde zu Hannover. ebend. 1791. 8.

von SALIS (Baptist) ein Graubündnischer von Adel zu . . . geb. zu . . . am 17 Sept. 1737. SS. Kleine Schriften. Zürich 1766. 8. Lindau 1769. 8. Neue Urkunde für die Kirche und den Glauben, oder B. von Salis Herzensprotocoll. 1 Th. nebst einem Anhang von Briefen und Sprüchen. Zürich u. Chur 1767. 8. * *Le Régent Corse*. 1768. 8. Gebeter . . . Predigt eines weltlichen Ministers . . . Versuch zur Vereinigung der drey Religionen. . . . Ueber das Tanzen. . . . *Intercessions auprès des Souverains en faveur du Clergé*. 1768. 8. Memorialien und Einlagen des B. von Salis während seines Aufenthalts in Wien. (Chur) 1772. 8. Auch im 13ten Heft des Teutschen Zuschauers. (Ist vielleicht von seinem Versuch zur Vereinigung u. s. w. nicht verschieden).

von SALIS (J. . . G. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Gedichte; gesammelt durch seinen Freund Friedrich Matthiesson. Zürich 1793. 8.

von SALIS (schreibt sich bald Karl Ulysses, bald bloß Ulysses) von Marschlins, Podestà von Tirano, Stifter des nachher wieder eingegangenen Philanthropins zu Marschlins (war auch ehemals königl. französische Chargé d'Affaires in Graubünden): geb. am 25 Aug. 1728. SS. Rede in den Verhandlungen der helvetischen Gesellschaft in Schinznach. Schinznach 1774. 8. Briefe an Väter und Kinderfreunde. 1775. 8. Beyträge zur natürlichen und ökonomischen Kenntniß des Königreichs beyder Sicilien. 1stes und 2tes Bändchen. Zürich 1790. gr. 8. Briefe zweyer ausländischen Mineralogen über den Basalt (aus dem Italienischen) übersetzt; nebst einem Anhang. Zürich und Leipz. 1792. 8. Fragmente der Staatsgeschichte des Thals Veltlin und der Grafschaften Closen und Worms, aus Urkunden. 4 Bände. ebend. 1792. 8. Reisen in verschiedene Provinzen des Königreichs Neapel.

pel. 1fter Band; mit Kupfern. ebend. 1793, gr. 8. Bildergalerie der Heimwehkranken; ein Lesebuch für Leidende. 1stes Bändchen. Zürich 1798. 8. — Viele wichtige Schriften bey Gelegenheit der Unruhen in dem Freystaat Bündten seit dem J. 1753, und auf Veranlassung seines Philanthropins. — Vorrede zu dem 1778 von Bahrdt herausgegebenen philanthropischen Erziehungsplan. — Beyträge zur Naturgeschichte der Gemsen; in Höpfners *Magazin für die Naturkunde Helvetiens* B. 2 (1788). Beyträge zur Naturgeschichte der Bären in Bündten und Veltlin; ebend.

von **SALIS** (. . . .) Sohn von Karl Ulyßes, zu *Marfchlins*: geb. daselbst §§. * Ueber unterirdische Elektrometrie; nebst einigen sie betreffenden, in Italien und in den Alpen vorgenommenen Versuchen; aus dem Franz. frey übersetzt, mit erläuternden Anmerkungen. Zürich 1793. 8.

Graf von SALISCH (. . . .) zu geb. zu §§. * Merkwürdige Begebenheiten und Charaktere berühmter Personen aus der mittlern und neuern Geschichte. 1fter Band: Die Belagerung von Malta; Der Kardinal von Retz. Mit einer Landkarte. Magdeburg 1797. 8.

SALOMO (Johann) D. der AG. zu *Bautzen*: geb. zu *Weigsdorf in der Oberlausitz* §§. De febribus continuis putridis. Lips. 1772. 4. Comment. de laxitatis causis. ibid. eod. 4. De tympanitide. ibid. eod. 4.

SALOMON (Johann Jakob) Rathsherr der *Rechtenstadt Danzig*; erhielt zu Anfange des Jahrs 1792 auf eignes Ansuchen seine Erlassung von der Rathsherrenstelle mit einer jährlichen Pension von 200 Dukaten: geb. daselbst am 14 Jan. 1733. §§. D. de mediis eruendae veritatis in processibus. Gedani

dani 1754. 4. * *Zeneide*; ein Lustspiel von einem Aufzuge; nach dem Franz. des Cahuac. Leipzig 1760. 8. Münzgeschichte der Stadt Danzig. Danzig 1762-1763. 6 Stücke in gr. 4. (Ein angefangenes, aber nicht vollendetes Werk, ohne Haupttitel). — *Verschiedene Aufsätze in den Neuen Erweiterungen des Erkenntnisses und Vergnügens* (Leipz. 1753-1762) vom 5-ten B. — *Vergl.* Goldbeck I u. II.

SALPIUS (Christian Ludwig) *Inspektor zu Nauen in der Mittelmark*: *geb. daselbst . . .* §§. *Zwey Predigten über den Frieden auf Erden durch Christum.* Berlin 1772. 8. — *Andre kleine Schriften.*

von **SALZBERG** (Joseph Wittek) *k. k. Notar und Advokat der Landgerichte zu Prag*: *geb. zu . . .* §§. *Entwurf eines Wörterbuchs für Praktiker zur Erklärung teutscher Urkunden aus dem Mittelalter, in einem Handbuche herausgegeben.* Prag 1796. gr. 8.

SALZMANN (Christian Gotthilf) *Stifter und Direktor eines Erziehungsinstituts auf seinem Gute Schneepfenthal bey Gotha seit 1784 (vorher seit 1781 Liturg und Professor am Erziehungsinstitut zu Dessau, und vordem Pfarrer an der Andreaskirche zu Erfurt)*: *geb. zu Sömmerda im Erfurtischen am 1 Junius 1744.* §§. * *Predigten für Hypochondristen.* Gotha 1778. 8. * *Unterhaltungen für Kinder und Kinderfreunde.* 8 Bändchen. Leipz. 1779-1787. 8 *). * *Beyträge zur Aufklärung des menschlichen Verstandes in Predigten.* ebend. 1779. 8. Ueber die wirkksamsten Mittel, Kindern Religion bezubringen. ebend. 1780. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1787. 8. Anweisung zu einer zwar nicht

*) *Vergl. Bechstein und Guts Muths.*

nicht vernünftigen, aber doch modischen Erziehung der Kinder. Erfurt 1781. 8. 2te rechtmäßige Ausgabe. ebend. 1788. 8. 3te rechtmäßige, umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Ausgabe, unter dem Titel: Krebsbüchlein, oder Anweisung u. s. w. ebend. 1792. 8. Nachdrücke . . . Predigt bey seinem Abschiede von Erfurt. ebend. 1781. 8. Auszug seines Buchs: Ueber die wirkksamsten Mittel u. s. w. im *Philanthrop. Journal* 3tes Vierteljahr des 4ten Jahrg. Gottesverehrungen; gehalten im Betsaale des Dessauischen Philanthropins. Dessau und Leipz. 1781. 2te, 3te und 4te Sammlung. ebend. 1783. 8. 2te verbesserte Ausgabe in 4 Sammlungen. Wolfenbüttel 1786. 8. Nachdruck der ersten Ausgabe Carlsruhe 1783-1784. 8. Moralisches Elementarbuch, nebst einer Anleitung zum nützlichen Gebrauch desselben. 2 Theile. Leipz. 1782-1783. gr. 8. des 1sten Theils 2te verbesserte Ausgabe 1785. Dasselbe Buch für die katholische Jugend. Wien 1794. 8. Carl von Carlsberg, oder über das menschliche Elend. 6 Theile. Leipz. 1783-1788. 8. Nachgedruckt zu Carlsruhe 1783 u. ff. 8. Anhang zum 5ten Theile des Carls von Carlsberg, welcher eine Apologie desselben enthält. Leipz. 1787. 8. Noch etwas über die Erziehung, nebst Ankündigung einer Erziehungsanstalt. ebend. (1784). 8. Verehrungen Jesu; gehalten im Betsaale des Dessauischen Philanthropins. ebend. 1784. 8. * Charaden; eine angenehme Uebung des Witzes und Nachdenkens für Kinder. ebend. 1784. 12. Reisen der Salzmannischen Zöglinge. 1ster Band. ebend. 1784. — 2ter Band (von diesem hat er nur die erste Hälfte geschrieben: die zweyte ist von C. K. ANDRE). ebend. 1786. Der 3te, 4te und 5te sind auch nicht von ihm *). 6ter Band. eb. 1793. 8. Ist recht, über die heimlichen Sünden der Jugend

*) Vergl. oben Guts Muths.

gend öffentlich zu schreiben? Schnepfenthal 1785. 8. Ueber die heimlichen Stünden der Jugend. ebend. 1785. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1787. *Salzmans, Hermes und Fischers* Beyträge zur Verbesserung des öffentlichen Gottesdienstes der Christen. 2 Bände oder 4 Stücke. ebend. 1785-1788. 8. Nachrichten von Schnepfenthal. 1stes Stück. ebend. 1785. 8. * Nachrichten aus Schnepfenthal für Eltern und Erzieher. 1ster Band. Leipz. 1786. — 2ter Band. ebend. 1788. 8. (*Aehnliche Nachrichten kommen von Zeit zu Zeit nur für die Eltern der dortigen Zöglinge als Manuscript heraus*). Nachrichten für Kinder aus Schnepfenthal. Leipz. 1787. 8. Bibliothek für Jünglinge und Mädchen. Wolfenbüttel 1787. 8. Der Bote aus Thüringen; eine Wochenchrift. Schnepfenthal 1788-1798. 8. Gottesverehrungen; gehalten in der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal. Leipz. 1788. 8. (*Auch unter dem Titel: Gottesverehrungen — von C. G. S. 6ter Theil*). Ueber die Erlösung der Menschen vom Elende durch Jesum. 1stes Buch. Leipz. 1789. — 2tes Buch. ebend. 1790. 8. Sebastian Kluge; ein Volksbuch. ebend. 1790. 8. Constante curiose Lebensgeschichte und sonderbare Fatalitäten; ein Buch fürs Volk. 3 Theile. Mit Bildern. ebend. 1791-1793. 8. Auserlesene Gespräche aus dem Thüringer Boten. ebend. 1791. 8. Pädagogisches Bedenken über eine Schrift des Hrn. Hofraths Faust, wie der Geschlechtstrieb der Menschen in Ordnung zu bringen, und wie die Menschen besser und glücklicher zu machen. Schnepfenthal 1791. 8. Christliche Hauspostille. 5 Bände. ebend. 1792-1794. 8. Conrad Kiefer, oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder; ein Buch fürs Volk. ebend. 1796. 8. (*Stand vorher Stückweise in dem unter seiner Aufsicht herauskommenden Boten aus Thüringen*). Der Himmel auf Erden. ebend. 1797. 8. — *Vorrede zu den ältesten Geschichten der Bibel für*
B 2
Kin-

Kinder; Erzählungen auf Spaziergängen (*Erfurt* 1784. 8). — *Gab mit einer Vorrede* heraus: Beantwortungen der von der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal aufgegebenen Preisfrage: Ob es recht sey, die Erklärungen von Jesu Lehre zu Glaubensartikeln zu machen? (*Leipz.* 1787. 8). — Vorrede und Anmerkungen zu *K. G. Bauer* über die Mittel, dem Geschlechtstrieb eine unschädliche Richtung zu geben. (*ebend.* 1791. 8). — *Gab mit einigen Anmerkungen und einer Vorrede* heraus: Rettung der Rechte des Weibes, mit Bemerkungen über politische und moralische Gegenstände, von *Maria Wollstonecraft*, aus dem Englischen übersetzt. 2 Bände. (*Schnepfenthal* 1793-1794. 8). — Vorrede zu den von *C. L. Lenz* aus dem Lateinischen übersetzten Vorschlägen zur Ausrottung der Kinderblattern u. s. f. von *Franz. Maria Scuderi* u. s. w. (*ebend.* 1794. 8). — Ueber den ersten Unterricht der Kinder; in *Zerenners deutschen Schulfreund* B. I (1791). — Auf die im Aprilstücke des *Braunschweig. Journals* 1788 befindliche Recension des 2ten Bandes meiner Nachrichten aus Schnepfenthal; im *Braunschweig. Journal* 1791. St. 3. S. 258-271. — Sein Bildniß vor *J. R. G. Beyers* allgem. Magazin für Prediger B. 5. St. 1, worinn auch von S. 107-111. sein Leben kurz beschrieben ist. — Sein Bildniß auch gestochen von *J. G. Schmidt* 1792. — Sein Bildniß von *Bock*, mit Lebensumständen, in *Deutschlands jetztlebenden Volkschriftstellern* H. 1 (1795). — Sein Bildniß vor dem 4ten Bändchen der kleinen auserlesenen liturgischen Bibliothek (1795).

SALZMANN (Friedrich Rudolph) *Licentiat der R. und herzogl. Sachsen-Meiningischer geheimer Legationsrath zu Strassburg*; geb. zu Mariakirch auf den Gränzen des Elsasses am 8 März 1749. SS. *Diff. de pactis successoris. Argent.* 1773. 4. *Tables chronologiques pour servir à l'histoire universelle & à celle des états de l'Europe.* à Strass-

Strasbourg 1773. 4. Almanach des Muses pour l'année 1775. à Goettingue 1776. — pour l'année 1776. ibid. 1777. — pour l'année 1777. ibid. 1778. 12. *Schrifttasche, auf einer neuen Reise durch Teutschland, Frankreich, Helvetien und Italien gesammelt. 1tes Bändchen. Frankf. 1780. 8. (*Mehrere Theile sind nicht erschienen*). Taschenbuch für Freymäurer und auch für solche, die es nicht sind. ebend. 1780. 8. Beytrag zu einer Apologie des Mönchsstandes aus statistischen und religiösen Gründen. Strassburg 1783. 8. Von der Art, die Geschichte zu schreiben; aus dem Franz. des Hrn. Abbe von Mably, mit Anmerkungen, nebst einer Vorrede des Hrn. Hofrath und Prof. Schlözers in Göttingen. ebend. 1784. 8. — Gab seit 1782 eine gelehrte Zeitung in Strassburg heraus, die er in der Mitte des Jahrs 1785 schloß, und dafür eine Zeitung der französischen Litteratur, unter dem Titel: *Avant-Coureur*, anfieng, bis . . . — *Antheil an der Strassburgischen Wochenschrift: Der Bürgerfreund*. 1776. 8. — Recensionen. — *Die Abb. über verschiedene Gegenstände der Sittenlehre sind nicht von ihm, sondern von einem andern Strassburger, Johann Daniel Salzmann, der auch Licent. juris und Aktuarus ist.*

SALZMANN (Friedrich Zacharias) königl. Preuss. Hofgärtner zu Sans-Souci: geb. zu . . . §§. Eine französische und eine teutsche Erklärung seines *Plan de Palais de Sans-Souci*, welche besondere kleine Bücher ausmachen. Potsdam 1772. *Pomologia*, oder Fruchtlehre alles in freyer Luft unsers Climatis wachsenden Obstes — zum Besten der Anfänger und Liebhaber der Gartenwissenschaft. ebend. 1774. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1793. 8. Gründliche Anweisung, wie man allerley Küchengewächse und Specereykräuter durchs ganze Jahr behandeln soll, wie sie sowohl auf französische als holländische Art früh und spät zu haben und zu behalten, nach unserm

Clima zu richten, auch (der Gesundheit nützlich oder schädlich find, mit einer monatlichen Anweisung. Berlin 1781. 8. 2te Auflage; nebst beygefügter unmaßgeblicher Zurechtweisung für den Holsteinischen Recensenten der ersten Auflage. ebend. 1786. 8. Kurzgefaßte, aber doch ausführliche Holländische Frühlerey; das ist, Anweisung, wie allerley Früchte und Blumen auf die beste und wohlfeilste Art zu ziehen, wobey zugleich der warmen und gemäßigten Talutwände und Erbsenkasten gedacht wird; als ein zweyter Theil des bereits herausgekommenen französischen und holländischen Küchengartens, und einem auf beyde Theile eingerichteten Gartenkalender für jedem Monat im Jahre. ebend. 1783. 8. 2te Auflage. Mit Kupfern. ebend. 1786. 8.

SALZMANN (Gottfried Just Wilhelm) *D. der R. des Jenaischen Hofgerichts ordentlicher Advokat zu Recht, und Stadt- auch Gerichtsyndikus zu Jena: geb. daselbst am 24 Jul. 1740. §§. D. de actoris, forum rei haud semper sequente. Jen. 1765. 4. Exercitatio J. P. de privilegio de non appellando & in specie de ejus ortu atque interitu. ibid. 1768. 4. — Hat auch Antheil an seines Bruders Joh. Friedr. Gottfr. D. de jure militari publico & privato, universali & communi. ibid. 1766. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr.*

SAMBUGA (Joseph Anton) *Pfarrer zu Herrnsheim bey Worms, einem ehemahls freyherrlich von Dalbergischen Städtchen (war seit 1783 Vorsteher in dem Kardinischen Convikto zu Heidelberg, und vorher Kaplan zu Mannheim): geb. zu Waldorf in der Pfalz . . . §§. *Etwas zur Beruhigung des guten Katholiken, wegen der sogenannten Religionsklagen des Hrn. Peter Trunks. Mannheim 1780. 8. *Der entlarvte Katholik, zur fernern Beruhigung des wahren Katholiken. ebend. 1781.*

1781. 8. Schutzrede für den ehelosen Stand der Geistlichen. ebend. 1782. 8. Kurze Geschichte des Lebens und der Tugenden des heil. Vinzenz von Paula; aus dem Französischen. ebend. 1783. 8. * Gebete zum Gebrauch für katholische Christen. ebend. 1788. 8. — Briefwechsel über die Gafnerische Heilart, mit Hrn. HofR. May; in *den Rhein. Beytr.* 1780. — Vergleichung Heinrich des IV, Königs von Frankreich, mit Alexander dem Farnesier; im 3ten Heft des *Pfalzbayr. Museums.* — Rede auf Joseph den Zweyten, der Teutschen Kaiser, vorgelesen in der öffentlichen Sitzung der teutschen Gesellschaft zu Mannheim im Jahr 1790; im 3ten Bändchen der *Beyträge zur Homiletik für Seelsorger, Prediger und Katechumenen* (1793).

SAMES (Wilhelm Karl Friedrich) *fürstl. Solms-Braunfelscher Rath bey der Justizkanzley zu Hungen*: geb. daselbst . . . §§. Rechtliches Bedenken über das Zehendreht und die dabey statt habende Verjährung. *Hersfeld* 1774. fol. *Laubach* 1779. 4. vermehrte Aufl. *Gießen* 1782. 4. Juristische kleine Ausführungen, zur Erläuterung aus den gemeinen Rechten. *Gießen* 1780. 4. *De lineatio juris publici Münzenbergensis.* *ibid.* 1781 (eigentl. 1780). 4. Betrachtungen über die fürstl. und gräf. Solms'sche Hausverträge. ebend. 1784. 8. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. und Nachtr.

SAMHABER (Alexander) *Augustiner, Lector Sac. Canonum zu Mainz, jetzt Provinzial in der Rheinisch-Schwebischen Provinz*: geb. zu *Geroldshoffen* im *Würzburgischen* 1720. §§. D. de nexu inter theologiam & jus canonicum. *Mogart.* 1754. 4. Tractatus de iudice causarum matrimonialium adversus *Launoyum.* *ibid.* 1757. 4.

SAMHABER (Johann Baptist Aloys). *D. und ordentlicher Professor der Rechts auf der Universität zu*
B 4 *Würz-*

Würzburg, wie auch seit 1797 wirklicher fürstbischöfll. Hof- und Regirungsrath: geb. zu . . .
 §§. Diff. I. de eo, quod circa rei vindicationem tam adversus bonam, quam malae fidei possessorem instituendam juris naturalis est. Wirceb. 1788. 4.
 D. de normis pace Westphalica praescriptis, juxta quas controversia de jure decimarum novarum, maxime Catholicos inter & Protestantos decidenda est. Ad illustrandam Art. V. §. XLVII. I. P. O. partem alteram. ibid. eod. 4.
 D. de universali judicii directorio in augustissimo camerae imperialis tribunali per utriusque praesidis confortium restricto. ibid. 1791. 4.
Abhandlung über einige Rechte und Verbindlichkeiten neutraler Nationen in Zeiten des Krieges. ebend. 1791. 8.
 Progr. de statu & nominibus Militarium in Germania, seu quos hodie vocamus, Nobilium inferiorum, saeculo p. C. N. XI & XII, & speciatim, num veritate nitatur adsertum, quod soli proceres liberique Domini Nobilium nomine huius saeculi venerint, praecipue in diplomatibus. Herbipoli (auch Erlangae) 1793. 8.
 D. de eo, quod circa accessionem juris naturalis est. Herbip. 1795. 4.

SAMMER (Rudolf) *Lehrer der englischen Sprache zu Wien: geb. zu . . .* §§. Kurzgefasste englische Sprachlehre, den Teutschen zur erleichterten und gründlichen Erlernung dieser Sprache herausgegeben, und mit kritischen Anmerkungen erläutert. Wien 1783. gr. 8.

SAMMET (Johann Samuel) *erster Lehrer in den untern Klassen seit 1771 und seit 1781 zugleich Lector in den obren Klassen des Gymnasiums zu Thorn, wie auch seit 1786 Custos der Bibliothek: geb. zu Saalburg im Vogtland am 16 November 1738.*
 §§. *Aeschinis epistolae; Graece, ex Aldina; cum notis.* Lips. 1771. 8. * In bissecularem memoriam classis supremae & bibliothecae publicae Gymnasii Thorunensis nec non Typographiae insti-

instituta. Specimen privatum. J. S. S. L. P. C. I. G. & Biblioth. Custodis. Thoruni 1794 (signat. 1796). 4. — Vergl. Goldheck.

SAND (Johann Friedrich) *Proceßrath und Justitzkommissar zu Erlangen*: geb. daselbst am 24 Novem-
ber 1755. §§. Vorschläge zu Verbesserung der
allgemeinen Policeygesetze, wodurch die Hunde-
wuth, wo nicht ganz ausgerottet, doch wenig-
stens äußerst selten gemacht werden kann. Er-
langen 1797. 8.

SANDBÜCHLER (Aloys) *Augustiner zu Mullen bey
Salzburg und Präsidialsekretär zu Salzburg* (vor-
her Lehrer der orientalischen Sprachen daselbst):
geb. zu Rattenberg in Tyrol am 20 Febr. 1751.
§§. *Pagellae volantes de causa decisa divisarum
potestatum in legibus matrimonialibus impedimen-
torum dirimentium pro studio juris regii integri.*
Francos. & Lips. (Salisburgi) 1782. 8. La-
sen die ersten Christen die heilige Schrift? und
wie lasen sie dieselbige? Zum unmäßgeblichen
Bedenken für übertriebene Feinde und Freunde
des allgemeinen Bibellebens. Salzburg 1784. 8.
Des Horus Anmerkungen über die Propheten,
Jesum und seine Jünger, widerlegt in Briefen.
Augsb. 1785. gr. 8. Untersuchung der philo-
sophischen und kritischen Untersuchungen über
das alte Testament und dessen Göttlichkeit, be-
sonders über die mosaische Religion (London 1785
in Briefen an Hrn. Grafen Stephan Olivier Wallis).
3 Theile. Salzburg 1787-1788. 8. *Vermehrte
und verbesserte Ausgabe unter dem Titel: Verthei-
digung der Göttlichkeit des mosaischen Gesetzes
und des alten Bundes gegen die neuen Einwen-
dungen.* 4 Theile. ebend. 1797. 8. (*Die Zusätze
dieser Ausgabe erschienen zu gleicher Zeit beson-
ders gedruckt.*) Ueber die Zuverlässigkeit
des Grundtextes; ein Fragment von mehreren
Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der
Schriftkunde. Frankf. und Leipz. (Salzburg)

1788. gr. 8. *Revision der Augsburger Kritik über Kritiker und ähnliche Schriften. 1ster Jahrgang.* Salzburg 1791. gr. 8. Geist und Verfahrungsart der Augsburger Kritiker, als Einleitung zur Revision ihres Kritik und tholischer Schriften. ebend. 1791. gr. 8. (*Besonders gedruckt aus der Revision*). *Revision der Augsburger Kritik u. s. w. 2ter Jahrgang.* ebend. 1792. gr. 8. (*Auch unter dem Titel: Freymüthige Betrachtungen über wichtige von Obscuranten entstellte Religionsgegenstände nach den Bedürfnissen unserer Zeit.* ebend. 1792. gr. 8). *Abhandlung über die zweckmäßigen Mittel, den hebräischen und griechischen Grundtext dem Wortsinne nach richtig zu verstehen.* ebend. 1791. gr. 8. * *An den Club des Obscuration-Systems, oder einige Anmerkungen über das Sendschreiben an Herrn von Brentano, Herausgeber eines neuen Testaments zum Nutzen u. s. w. von einem Unpartheyischen.* Freyburg 1792. gr. 8. *Erläuterungen der biblischen Geschichte nach Herrn Johann Jakob Heß, besonders zum Gebrauche für katholische Leser. 1ster Theil.* ebend. 1794. 8. — Viele anonymische Schriften. — Er ist auch einer der fleißigsten Mitarbeiter an der Obertentischen allgem. Literaturzeitung.

SANDER (Christian Lævinus, *ehemalig* Christian Friedrich), *Sekretär der königl. Dänischen General-Wegkommission zu Kopenhagen* seit 1791 (vorher seit 1789 *Gevollmächtigter der königl. Kreditkasse zu Kopenhagen*; vor diesem seit 1784 *Privatlehrer in dem Hause des Grafen von Reventlow zu Kopenhagen*; nachdem er von 1779 bis 1783 *öffentlicher Lehrer an dem Erziehungsinstitut zu Dessau gewesen war*): *geb. zu Itzehoe am 13 November 1756.* §§. * *Golderich und Tasso*; ein Trauerspiel. Flensb. 1778. 8. *Profaische Dichtungen.* Flensb. u. Leipz. 1783. 8. *Pufflana*; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. Dessau 1783. 8. (*Auch in den Pädagog. Unterhaltungen des*

des Dessauischen Philanthropins). Burkhard und Amadine; eine Hexenballade. Hamburg 1783. 8. Friedrich Robinson; ein Lesebuch für Kinder. Flensburg und Leipzig 1784. 8. *Geschichte meines Freundes Bernhard Ambrosius Rund von Christoph Bachmann. Hamburg 1784. 8. *Gargantua und Pantagruel nach Rabelais und Fischart von Doktor *Eckstein*. 3 Bände. ebend. 1785-1787. 8. Die Fischer; ein Singspiel in 3 Aufzügen, nach *Ewald*, verteutscht. Mit Kupfern. Kopenhagen u. Leipz. 1786. 8. *Gab unter dem schon mehrmals gebrauchten Namen D. Eckstein mit zweien seiner Freunde heraus: Das Kleeblatt, oder Ecksteiniana, Brändiana und Andreßana.* Meldorf u. Leipz. 1787. 8. *Der Schlaftrunk, Lustspiel in 3 Aufzügen; ein Torso Lessings; ergänzt von D. *Eckstein*. ebend. 1787. 8. (*Steht auch in dem Kleeblatt*). Aesthetische Blumenlese aus der allgemeinen deutschen Bibliothek. Quedlinburg 1789. 8. *Salz, Laune und Mannigfaltigkeit, in komischen Erzählungen (*von einigen deutschen und von den dänischen Schriftstellern: BAGGESEN, PRAM, RAHBECK*). Hamburg 1790. 8. *Komische Erzählungen, oder Scenen aus dem menschlichen Leben alter und neuerer Zeiten. Kopenhagen u. Leipz. 1792. 8. Auswahl dänischer Lustspiele für Teutsche; nebst einer Schilderung des dänischen Theaters von *K. L. Rahbeck*, außerordentl. Professor bey der Universität zu Kopenhagen. 1stes Bändchen. Zürich 1794. 8*). *Christian Hornemann's philosophische Schriften*, aus dem Dänischen übersetzt von *C. R. Boie* und nach dessen Tode

VON

*) Auf dem Titel dieses Buches nahm Sander wieder seinen zweyten Taufnamen *Lævinus* an; daher mußte man ihn im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes als einen von *Friedrich* verschiedenen Schriftsteller aufführen. Diese Zweyaltigkeit hat er sich selbst zuzuschreiben, da er keine Notiz davon gegeben hatte, und man erst durch *Kerdes* eines Bessern belehrt wurde.

von C. F. Sander; nebst einer Zugabe des Hrn. Prof. Reinhold in Kiel. Altona 1796. gr. 8. — Gedichte im Teutschen Museum 1783, in Wielands Teutschen Merkur, in Vossens Musenalmanach, und in der Berliner Monatschrift. Ferner: Der Eremit, eine Romanze aus dem Dorfpriester von Wakefield, metrisch übersetzt, erst in dem Wandsbecker Boten, nachher in Bode's Uebersetzung des Dorfpriesters. — Conrad und Freyda; eine tragische Scene, verstümmelt abgedruckt, erst in den Hamburg. Adresscomtoirnachrichten, nachher im 1ten Heft der Olla Potrida. — Dänische Poesien, zerstreut in den Clubgesängen, Poesier, fierde Samling, Nytaarsgaver for Damer 1794. — Aufsätze und Gedichte in dem von dem D. und Prof. von Eggers herausgegebenen gemeinnützigen und in *desselben* Teutschen Magazin; verzeichnet von Kordes in dem Lexikon der jetztlebenden Schleswig, und Holstein. Schriftsteller S. 286 u. f.

SANDER (Johann David) *privatisirender Gelehrter zu Berlin* (ehedem von 1780 bis 1785 Lehrer an der dortigen Realschule): *geb. zu Magdeburg 1759.* §§. Das Leiden Jesu; eine Kantate zu einer Passionsmusik von Rolfe. Halle 1777. 8. Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst; ein Vorspiel. . . . 1782. . . . Orpheus und Eurydice, nach Glucks Musik. Magdeburg 1786. . . . Auf den Tod des Königs. Berlin 1786. 8. * Friedrichs II Werke, bey seinen Lebzeiten gedruckte Werke. 1-3 Band; aus dem Franz. ebend. 1790. gr. 8. * Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen; herausgegeben von R. Forster. 1-5 Band. ebend. 1790 u. ff. gr. 8. (*Die folgenden Bände hat er revidirt und zum Theil übersetzt*). Iphigenia in Tauris, nach Glucks Musik. Magdeb. 1790. . . . *Aufs neue gedruckt zum Behuf der Aufführung.* Berlin 1795. . . . Beyträge zu den Friedenspräliminarien. . . . — * Verschiedene Erzählungen in den von Mylius her-

herausgegebenen kleinen Romanen, Erzählungen und Schwänken (Berlin 1781 - 1789. 8). — *In der ersten Ausgabe der *Hinterlassenen Werke Friedrichs II hat er die Gedichte und die Briefe an Voltaire übersetzt, und die 2te Ausgabe, vier Bände ausgenommen, revidirt, und zum Theil umgearbeitet* (ebend. 1789 u. ff. 8). — *Antheil an der zu Berlin bey Homburg 1785 erschienenen *Französischen Grammatik.* — *Schrieb von 1785 bis 1789 die Haude- und Spenerische Zeitung zu Berlin.* — Gedichte im Berlinischen Musenalmanach 1791 und in andern Almanachen.

SANDER (Joseph) *vormahls Lehrer bey der k. k. Militärakademie zu Wien: geb. zu Limburg an der Lahn im Kurtrierischen . . . SS. Gedanken über das jetztlaufende Zeitalter. Wien 1773. 8. 2te Auflage. ebend. 1775. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 2.*

SANDER (. . . .) *fürstlicher Thierarzt zu Hildesheim: geb. zu . . . SS. Praktische Abhandlung von der Darmgicht der Pferde. Hildesh. 1789. 8.*

SANDHOFF (Johann Eitel) . . . zu Osnabrück: *geb. zu . . . SS. Antistitum Osnabrugensis ecclesiae, qui per decem saecula primam episcopalem in Westphalia Carolinam sedem tenere, res gestae, origines & incrementa coenobiorum, diocesis, aliaque memorabilia, quae eam contingunt. Pars I & II. Monast. 1786. 8.*

SANDLER (Joseph) *Pfarrkurat an der k. k. Pfarre Blumau in Mähren (vorher regulirter Chörherr des ehemahligen Kanonikatsstiftes Pöllau in Steyermark): geb. zu . . . SS. Predigtkizzen auf alle sonntägige und festliche Evangelien; und auf alle diesländige Gelegenheiten. Grätz 1796. — 2ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band. ebend. 1798. 8.*

SANFTL

SANFFTL (Kolomann) *Benediktiner; Professor der Theol. und Bibliothekar zu St. Emeram in Regensburg; geb. zu Niedervaltach in Bayern am 27 August 1752. SS. Diff. in aureum ac pervetustum SS. Evangeliorum codicem MS. monasterii S. Emerami Ratisbonae. (Ratisbonae) 1786. 4 maj. (252 Seiten). — Beantwortung der Preisfrage von den Land- und Hoftagen in Bayern bis zu Ende des 13ten Jahrhunderts; im 4ten Band der Neuen Abhandl. der kurfürstl. Bayrischen Akad. der Wiss. (1792).*

SANGERHAUSEN (Christoph Friedrich) *M. der Phil. und Rektor der Stadtschule, wie auch Prediger zu Aschersleben; geb. zu Großcorbitha bey Weissenfels 1740. SS. Heilige Reden. Nordhausen 1771. 8. Briefe in Versen. Halberstadt 1771. — 2ter Th. 1772. 8. Progr. von der Einrichtung der Stadtschule zu Aschersleben. 1773. 4. Oratio aditialis in schola Aschersleb. Halberst. 1773. 4. Progr. Wie weit muß ein Jüngling es gebracht haben, wenn er mit Nutzen die hohe Schule beziehen will? ebend. 1774. 4. Odae. Quedlinb. 1775. 4. Pr. de majori intelligenti scribendique quam loquendi Latine necessitate. Halberst. 1775. 4. Pr. de contradicendi studio, juvenili praesertim aetati proprio, ejusque causis, damnis & remediis. ibid. 1777. 4. Seelhorst; ein Gedicht. Quedlinb. 1779. 8. Gesammelte Gedichte. Leipz. 1782. 8. Einige Reden für Zuhörer von Geschmack. Halle 1788. 8. Ueber den geistlichen Stand. ebend. 1789. 8. Ueber Verfinsternung und Aufklärung. Libau 1791. 8. Fridericus II, Julio Caesari Rom. comparatus; oratiuncula. Halae 1791. 8. Moral für Preussens Krieger, in Vorlesungen vor dem Corps Officiers des hochfürstl. Weimarischen Kürassierregiments gehalten. Berlin 1793. 8. Minos, sive de rebus Friderici II apud inferos gestis. P. I. Lips. 1797. 8. — Lateinische Gedichte in Fl.*

Fischers Calendario Mularum 1786. — Die Festung, eine Allegorie; in *der Berl. Monatschr.* St. 10. 1786. — Gedichte in *Gieschen's* Taschenbuch für Dichter B. I (1792). — Wär es rathsam, theologische Kandidaten erst als Volkslehrer in Landschulen zu gebrauchen? in *der Teutschen Monatschr.* 1793. Dec. Anrede an die deutsche Nation; der Stimmung des Zeitalters angemessen; *ebend.* 1794. St. 4. S. 288-334. Ueber Humanität; *ebend.* 1796. St. 3. S. 206-215. Ich will doch lieber ein Schulmann seyn, als ein Prediger; *ebend.* St. 5. S. 23-41. — Weise Narrheit, ein Zug aus der africanischen Geschichte; in *dem Berlin. Archiv der Zeit und ihres Geschmacks* 1796. St. 5. S. 448-452. Wie man lebt; *ebend.* St. 12.

SANNOW (Christoph Ludwig) *Pastor der St. Andreaskirche zu Teltow, wie auch Prediger zu Schönow, Groß-Klein- und Neu-Beeren in der Mark Brandenburg: geb. zu . . .* §§. Versuch einer praktischen Anleitung zum Teltower Rübenbau, nebst Beleuchtung einiger dabey eingeschlichenen Mißbräuche; ein kleiner Beytrag für die abgebrannte Schule zu Neu-Roppin und zur Ausbauung unserer noch unvollendeten Kirchen-Orgel. Berlin (1788). 8. 2te Ausgabe. *ebend.* 1791. 8.

SAN-SEVERINO (Julius Robert) *herzogl. Braunschweigischer Professor, und Italienischer Sprachlehrer zu Berlin (ehemahls zu Göttingen): geb. zu . . . in Toscana am 30 December 1722.* §§. L'arte della guerra in ottava rima Italiana, tradotta dal Poema francese del Filosofo di Sans-Souci. . . . 1761. . . . Gli Elisi; Poema per la coronazione del' Ré de' Romani. Francf. 1764. . . . Le Genie de la Litterature Italienne. . . . 2 Voll. in 8. l'Orazio al ponte, Cantata per Teatro. . . . 1765. 4. Romeo e Giulia, Drama in Musica. . . . 1773. 8. Storia

Storia della vita & tragica morte di Bianca Cappello, Gentildonna di Venezia, e Gran Duchessa di Toscana. In Berlino 1776. 8. — *Verschiedene Gedichte, die er seit 1742 in verschiedene Sammlungen einrücken lassen.* — *Etliche Gedichte, welche zu Braunschweig gedruckt sind, unter den Titeln: Il Templo della Gloria, Il Genio di Carlo; Il Templo della Fama.* — *Histoire de la vie de Petrarque. Laura, Bianca Cappello, Castruccio Antelminelli, Amerigo Vespucci; in den *Vies des hommes & des femmes illustres d'Italie* (à Paris 1767. 2 Voll. in gr. 12. à Yverdon 1768. 2 Voll. in 8). — *Vergl. Pütters Geschichte der Univ. Göttingen Th. I. S. 108. Denina's Prusse littéraire T. III.*

SAPPL. (Ladislaus) *Franciscanus Recoll. Provinciae Germaniae super. Theologiae histor. emeritus, Chronologus provinciae, Scriptor ordinis generalis & Notarius Apostolicus juratus, in domo Ettlingana Superior actualis: geb. zu Augsburg 1721.*

SS. D. dogmatica, utrum ex ratione demonstrari possit, quod omnes ecclesiae christianae ab ecclesia Romana separatae, eidem denuo implantatae reflorescant. Salisb. 1759. 4.

Die gekrönte Hoffnung, d. i. der heil. Clemens in einer Ehrenrede vorgestellt. ebend. 1765. 4.

Epistola Ladislai Simmoscharvini, Tusci Romae & a Sorbona Latetiae Parisiorum probata: nunc primum, paucis intuitu circumstantiarum mutatis, in lucem ad Cl. Virum Justinum Febronium, Ictum, emanata. Sienae 1765. . .

Liber singularis ad formandum genuinum conceptum de statu ecclesiae & summi pontificis potestate contra Justinum Febronium, hujus, aliorumque appendices, & scripta hucusque edita ex S. scriptura, patribus, conciliis, ac perpetua majorum traditione in lucem datus; nec non quaestionibus dogmaticis, criticis, chronologicis, & historiae tam ecclesiasticae, quam profanae monumentis illustratus. IV Tomi. Aug. Vind. & Oenip. 1767.

1773.

1773. 1774. 1775. 4. *Geschichte der fortge-
pflanzten Religion. 3 Bände. Augsb. 1783. 8.*

SARDENHEIM (. . . .) zu geb. zu *).
SS. Phantastiebüchlein für Mißvergnügte und
Traurige; in Prosa und Gedichten. Mannheim
1782. 8. Das Schachspiel, ein Bild des
menschlichen Lebens in 30 philosophischen Skiz-
zen; nebst einem Anhang 10 neuer Skizzen.
Dessau und Leipz. 1784. 8.

SARTORI (Anselm) *Subprior der Benediktinerabtey
Ettensheimmünster im Breisgau: geb. zu . . .*
SS. Abriss der allgemeinen Kirchengeschichte.
Nach dem Französischen eines ungenannten Ver-
fassers in das Teutsche übersetzt; mit Anmerkun-
gen und Zusätzen. 8 Theile. Augsburg 1785-
1794. gr. 8. * Die ganze Christenlehre in
Betrachtungen über den Katechismus, für jeden
Tag des Jahrs, ein für jedermann faßlicher Reli-
gionsunterricht. ebend. 1787. 8.

von **SARTORI** (Joseph) *des heil. R. R. Ritter und seit
1789 k. k. wirklicher Rath, privatirt zu Wien
(vorher zu Augsburg, nachdem er fürstl. bischöfl.
Elwangischer Hof- und Regierungsrath, wie
auch Hofbibliothekar zu Elwangen gewesen
war, welchen Amtes er entsetzt wurde): geb.
zu Wallerstein 1749. SS. D historiam legum
imperii fundamentalium praeipuarum sistens. In-
golst 1770. 4. Politische Gedanken über
die nöthige Untersuchung Gassners und seiner Pa-
tienten, nebst einer Analyse auf die Theresiani-
sche Hexenproceßverordnung. (Augsb.) 1776. 4.
(Die beyden in der dritten Ausg. des gele. Teutshl.
ihm*

*) Auch auf meine, diesen unbekannten Schriftsteller-betreffen-
de Fragen in dem 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe sind
keine Antworten erfolgt.

ihm beygelegten Schriften in der Gaßnerischen Sache will er nicht geschrieben haben). Historisch-rechtliches Bedenken über die Frage: Ob der *Retrahitus equisfris* oder Einstandrecht der freyen und unmittelbaren Reichsritterschaft sich sowohl auf erkaufte als apert gewordene Lehen-
güter erstrecke? Elwangen 1776. 4. Aus-
erlesene Beyträge in Reichsstädtischen Sachen.
1ster Theil. Frankf. u. Leipz. 1777. — 2ter
Theil. ebend. 1778. 4. Anpreisung der kai-
serl. Landesverordnung, wie es mit dem Asyl-
zu halten sey; nebst einem vollständigen Beweis,
dass solche mit dem Recht der Natur, vermöge
der höchsten Kirchengewalt, dann mit dem äl-
testen Herkommen, weltlichen Gesetzen, und Mey-
nungen der bewährtesten geistlichen Lehrer über-
einkomme. Wien 1777. 4. Geschichte der
Stadt Donauwörth aus Reichs- und Kreishandlun-
gen, dann tüchtigen Urkunden verfasst. Frankf.
1779. 4. System des Layzehendrechts;
oder: Historisch-rechtliche Untersuchung der
Frage: Ob ein *Decimator laicus* zur Concurrenz
bey sich ergebender Kirchen-Pfarr- und Schul-
hausbaulichkeit *de jure* könne gezogen werden?
Augsburg 1780. 4. Zegeri Bernhardi van
Espen *Commentarius in jus canonicum novissimum
animadversionibus ad statum Germaniae accommo-
datus. Aug. Vind.* 1782. . . *Oratio stanta-
toria in adventum Sereniss. Electoris Trevirensis.*
Elwanges 1782. . . *Monumentum gratitudi-
nis in inaugurationem Academiae Dillingensis, ad
illustrationem historiae Suevicæ litterariæ. Weissen-
burgi* 1782. . . *Geschichte von dem Ur-
sprung und Fortgang der longobardischen und
teutschen Lehnrechte, wie auch derselben allge-
meinen und reichsgerichtlichen Observanz, beson-
ders in Veräußerungsfällen. Augsburg 1783. 8.
Statistische Abhandlung über die Mängel der Re-
gierungsverfassung der geistlichen Wahlstaaten
und von den Mitteln, solchen abzuhelpen. ebend.
1784. 4. Fortsetzung derselben. ebend.
1787.

1787. 4. (*Auch in dem Journal von und für Teutschl.* 1787). * Versuch einer pragmatischen Geschichte der Lehen aus den Zeiten vor der Errichtung der fränkischen Monarchie bis zur Erlöschung des Karolingischen Stammes in Teutschland. Augsburg 1785. gr. 8. * *Crameriana posthuma*, oder auserlesene Sammlung von ältern Reichskammergerichtlichen Erkenntnissen, Consultationen u. s. w. 12 Theile. ebend. 1786-1790. 8.

Staatsgeschichte der Markgrafschaft Burgau, in Bezug auf die zwischen dem Erzhaufe Oestreich und den Burgauischen Insaßen obwaltenden Streitigkeiten. 2. Theile. Nürnberg 1788. gr. 8. Geistliches und weltliches Staatsrecht der teutschen, katholischgeistlichen Erz-, Hoch- und Ritterstifter. 1sten Bandes 1ster und 2ter Theil. ebend. 1788. — 2ten Bandes 1sten Theils 1ster und 2ter Abschnitt, und 2ten Theils 1ster Abschnitt. ebend. 1790. — 2ter Abschnitt. ebend. 1791. gr. 8.

* Darstellung der unrechtmässigen Anschließung Augsbургischer Patricier und Bürgeröhne von dem dortigen hohen Domstifte. Frankf. u. Leipz. 1789. 8. Reichs-Vikariatisches Staatsrecht. Augsb. 1790. gr. 8. * Teutsche Ministerialzeitung vom Jahre 1790 u. 1791. Nürnberg. 4. * Leopoldinische Annalen; ein Beytrag zur Regierungsgeschichte Kaiser Leopolds II. 1ster Theil. Augsburg 1792. gr. 8. Memoiren über die wichtigsten Staatsmaterien unserer Zeit. 1ster Band. Germanien 1795. — 2ter Band. ebend. 1797. gr. 8. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. und Nachtr.

SARTORI (Tiberius) *Benediktiner, D. der Theol. und Professor derselben auf der Universität zu Salzburg* seit 1790 (vorher Professor in den Reichsabteyen Zwifalten, Ottobeuren und Weissenau): *geb. zu Haingau in Schwaben am 26 Sept. 1747. §§. Hermeneutica harmonia utrique Testamento seu literaliter seu mystica interpretando accommodata,*

una cum historia linguae sanctae, Talmudis & Maforae. Aug. Vind. 1783. 8 maj. Animadversiones criticae in historiam ecclesiasticam. . . . Aphorismi rei diplomaticae. . . . De praecipuis novi testamenti dialectis. . . . *Ueber christlichen Volksunterricht; eine Vorlesung bey dem Beschlusse der öffentlichen Kollegien. Salzburg 1793. gr. 8. Ueber die Verhältnisse des Seelsorgers zu seiner Gemeinde; eine Vorlesung bey dem Beschlusse der öffentlichen Kollegien. ebend. 1794. 8. Der Theolog nach dem Geiste der neuesten Literatur und den Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit; eine Schrift für junge Theologen auf Schulen und Universitäten. ebend. 1796. 8.*

SARTORIUS (Ernst Ludwig) Subrektor am fürstl. Pädagogium zu Darmstadt seit 1791 (vorher seit 1784 Konrektor, und vordem Subkonrektor): geb. zu . . . §§. Theater für die Jugend. 1stes Bändchen. Frankf. am M. 1782. — 2tes Bändchen. 1783. — 3tes Bändchen. 1785. 8.*

*) **SARTORIUS** (Friedrich Wilhelm Karl). D. der R. und seit 1785 überzähliger Hof- und Justizrath zu Dresden (vorher Praktikus zu Lübben): geb. daselbst am 17 May 1753. §§. De rationibus, cur in exponendis vita & rebus gestis Cyri Xenophonti potius quam Herodoto sic credendum. Lubben. 1771. 4. De Bonorum possessione, quam contra tabulas parentum liberi agnoscunt. Lips. 1775. 4.

SARTORIUS (Georg) außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen seit 1797 (vorher Custos der Universitätsbibliothek und Privatdocent): geb. zu Cassel . . . §§. Einladungsblätter zu seinen Vorlesungen über die Poli-

*) Fehlt in Kläbe's gel. Dresden.

Politik. Göttingen 1792. 8. Anzeige einer Vorlesung über die Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts für das Sommerhalbjahr von 1792. ebend. 1792. 8. Versuch einer Geschichte des teutschen Bauernkriegs oder der Empörung in Teutschland zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts. Berlin 1795 (*eigenthl.* 1794). 8. Handbuch der Staatswirthschaft, zum Gebrauche bey akademischen Vorlesungen, nach Adam Smith's Grundsätzen ausgearbeitet. ebend. 1796. 8. *De libera Rhemi navigatione, in congressu Rastadiensi obtinenda, Et de commodis a Germania inde percipiendis, dissertatio historico-politica.* Götting. 1798. 8. — Recensionen in den Göttingischen gelehrten Anzeigen. — Gedichte im Göttingischen Musenalmanach.

SARTORIUS (Johann Georg) *erster Prediger der lutherischen Gemeine, ältester Direktor des lutherischen von Frankenbergischen Waisen- und Armenhauses, Inspektor des Frankenbergischen Stipendiums zu Cassel: geb. zu Kirchhain in Oberhessen am 23 Junius 1729. SS. Zwey Predigten und eine Vorlesung, bey feyerlichen Gelegenheiten gehalten. Nebst Beylagen zur Geschichte der lutherischen Gemeine und der Erbauung ihres Gotteshauses, und einem Kupfer. Cassel 1788. 8.*

SASSARATH (Reinerus) *Franciskaner, D. und Professor der Theol. auf der Universität zu Cöln, synodalischer Examiner, Exprovinzial u. s. w.: geb. zu . . . SS. Neo confessarius practice instructus ad excipiendas Christi fidelium confessiones. . . . Cursus Theologiae moralis in IV partes divisus, adnexis casibus practicis. . . .*

SATTLER (Johann Paul) *Konrektor des Stadtgymnasiums zu Nürnberg, seit 1787 mit dem Charakter eines Professors: geb. daselbst am 1 Januar 1747. SS. * Wochenblatt für rechtschaffene Eltern. Nürnberg 1772. 8. * Friederike, oder die*

Hufarenbeute. 2 Theile. ebend. 1774. 8. Neue
 Aufl. 1775. 8. 3te Aufl. ebend. 1786. 8.
 * *Joh. Georg Seybolds* lateinische Sprachlehre
 völlig umgearbeitet. ebend. 1777. 8. Briefe
 eines Lehrers an seine jungen Freunde. 2 Bänd-
 chen. ebend. 1779. 1780. 8. * *Reinhold*
 und *Sophie*. Berlin 1783. 8. * Neue Samm-
 lung wahrer und merkwürdiger Schicksale reis-
 ender Personen, als Denkmale der göttlichen Vor-
 sehung. 1ster Theil. Erlangen 1784. — 2ter
 Theil. ebend. 1785. 8. Denkmahl dem Amts-
 jubilgreise G. P. Sörgel von dessen Söhnen. Nürn-
 berg 1786. 4. Denkmahl der Freundschaft
 bey dem Grabe des sel. Hrn. Christian Heinrich
 Seidels, Diakonus an der Hauptpfarrkirche St.
 Sebalds in Nürnberg. ebend. 1788. 4. Hat
 den Panegyricus des Professors *Jäger* zu Altdorf
 auf Kaiser Joseph den Zweyten ins Teutsche über-
 setzt. ebend. 1790. 8. Ueber den Ursprung
 der Gesetze, Künste und Wissenschaften, im
 Auszuge nach dem Französischen des Herrn *Go-
 guet*, zum gemeinnützigen Gebrauch für studi-
 rende Jünglinge und andere Leser bearbeitet.
 ebend. 1796. gr. 8. — Aufsätze im Wochen-
 blatt ohne Titel, und in der Wochenschrift: *Der*
Kranke (4 Theile, Nürnberg. 1775-1776. 8). —
 Gedichte im Taschenbuch für Dichter. — An-
 theil an dem Fränkischen Magazin zum Nutzen
 und Vergnügen. 1-26 Stück. (ebend. 1775.
 gr. 8). — Giebt die 1777 angefangene Nürn-
 bergische gelehrte Zeitung heraus, und seit 1778
 die politische Nürnbergische Reichs-Postamts-
 Zeitung. — * Zu *Franzens* Reichsatlas hat er
 einen ganz neuen Text verfertigt. (Nürnberg. 1781).
 Auch die neue Einleitung zu dem grossen Homan-
 nischen Atlas ist von ihm. — Vollendete die
 von dem verstorbenen Diakonus *Seidel* angefan-
 gene Sammlung einiger neuen christlichen Lieder,
 zum Gebrauch der Lößelischen armen Kinder-
 schule. (ebend. 1788. 8). — Sein Bildniß
 nebst einer kurzen Lebensbeschreibung in *C. W.*
Bocks

Bocks Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer
u. f. w. Heft 3 (1791).

SAUBERZWEIG (Johann Friedrich) *Prediger zu Rühl und Lahn in der Mittelmark seit 1790* (vorher Rektor der Salderischen Schule in der Altstadt Brandenburg): *geb. zu . . .* §§. Einige Schulschriften, z. B. von der Disciplin der Schulen; von guten Sitten der Schüler. 1781.

SAUERACKER (Erhard Andreas) *fürstl. Brandenburgischer Hoffsekretär zu Fürth: geb. zu Wissenbrunn im Ansbachischen 1736.* §§. *Sendschreiben an die Gemeinde in Fürth, wegen Haltung eines öffentlichen Mehl- Brod- und Fleischmarkts, zum Besten der Künstler, Manufakturisten und Gemein- Handwerker; nebst einem Anhang über die jetzigen Angelegenheiten von Nürnberg. 1786. 8. Versuch einer chronologisch- diplomatisch- statistischen Geschichte des Hofmarkts Fürth, und seiner zwölf einverleibten Ortschaften. 4 Theile. Nürnberg. u. Leipz. 1786- 1789. 8.

SAUER ACKER (Heinrich Wilhelm) *Premier- Lieutenant bey dem holländischen Artilleriekorps zu Brada (?)*: *geb. zu . . .* §§. Kurzgefasste, jedoch deutliche Anweisung und Unterricht in dem, was ein Anfänger des Artillerie- Metiers hauptsächlich davon zu wissen nöthig hat. Mastricht 1787. gr. 8. *Dasselbe Buch mit einem neuen Titel:* Handbuch der praktischen Artilleriewissenschaft. Dresden 1792. Abhandlung von der Eintheilung, Bepannung und Transport des Geschützes, auch anderer Fahrzeuge, nicht minder der Artilleristen, Schirrbediente, Knechte und Pferde, bey Kriegeszeiten in der königl. Preussischen Armee; desgleichen theoretischer Unterricht derer im Jahr 1780 bey der Preussischen Artillerie angewiesenen Hülfsmittel, welche man sich während dem Marsch bey zerbrochenen oder sonst schadhast gewordenen Fahrzeugen bedienen

kann; nebst Anweisung von Bepackung der Vorraths-Affalten mit denen zum Vorraths dienenden Sachen u. s. w. Mit 4 Kupfern. Breda 1793. gr. 8.

SAUR (J... A... J...) *Rath, Leibmedikus und Physikus zu Wertheim: geb. daselbst am 26 Oktober 1748. §§. Diff. inaug. de ratione atque causis sudorum nocturnorum. Hal. 1775. 4. Wilh. Witherings Beschreibung des mit einem weichen Hals verknüpften Scharlachfiebers, so wie dasselbe besonders im Jahr 1778 zu Birmingham in England erschien; aus dem Englischen, mit einigen Anmerkungen und Zusätzen. Frankf. am M. 1781. 8. — Einige Aufsätze in Baldingers neuen Magazin für Aerzte.*

SAUTER (Arsenius) *Dominikaner zu . . . , geb. zu . . . §§. Der das Leiden Jesu Christi mit Andacht betrachtende und seinen Gott täglich im Geiste und in der Wahrheit anbetende Christ. Augsburg. 1790. 8.*

SAUTER (Joseph) *Rektor der Schule bey St. Paul zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Lateinische Sprachlehre, nebst einem Anhang von der Schreibart. . . . 1781. 8. Libellus precum pro literarum studio. Ratisbonae 1792. 8.*

SAUTER (Joseph Anton) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Freyburg: geb. zu Riedlingen in Schwaben 1742. §§. Judicia theologorum Heidelbergensium & Argentinenflum de thesibus ex philosophia practica J. H. Federi Badenae propositis, cum notis & animadversionibus. (Basil.) 1781. 4. Rechtfertigung der Freyburgischen Gutachten u. s. w. Freyburg im Breisgau 1781. 4. — Arbeitete mit an dem Freymüthigen, einer Wochenschrift. (Ulm u. Freyb. 1782-1785. 3 Bände in 8).*

SAU-

SAUTERMEISTER (Franz Xaver) *Exjesuite, D. der Theol. kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und Pfarrer zu Schongau: geb. zu . . .*
SS. Lobrede auf den heil. Augustin. München 1777. 4. Lobrede auf den heil. Benedikt. Kempten 1778. fol. *Die Bayerische Hiesel in ihrem gelehrten Frosch- und Rattenkriege. Wahrburg in Bayern 1780. 8. Sammlung auserlesener Lob- und Ehrenreden. 1 Band. Kempten 1782. 8. Glaubens- und Sittenlehre von dem heil. Sakramente der Firmung; eine Rede. Augsburg 1782. 4. Sieben geistliche Reden in der heil. Fastenzeit vorgetragen, ebend. 1783. 8. — Vergl. *Nicolai's Reisebeschr. Th. 6. S. 730.*

SAUTIER (Heinrich) *Exjesuite, Professor der Poetik am akademischen Gymnasium zu Freyburg im Breisgau: geb. daselbst am 10 April 1746. SS.*
Cantate auf den sterbenden Erlöser. . . . *Beyträge zur Freyburger Predigerkritik. Herausgegeben von Mifs *. Freyburg 1783. 8. *Das letzte Wort des Beyträgers zur Freyburger Predigerkritik. Nach dessen sel. Hintritt herausgegeben von *Eugenius. (ebend.) 1783. 8. Unter dem erborgten oder anagrammatisch geänderten Namen: *Erich Servati Freymüthige Anmerkungen über den Freymüthigen. Freyb. 1784. 8. *Erich Servati wider den Freymüthigen. (Ohne Druckort). 1785. 8. *Erich Servati ländlicher Briefwechsel von den Vorderösterreichischen Kirchenreformatoren unter dem Namen des Freymüthigen. 1stes u. 2tes Päckchen. Freyb. 1785. 8. *Ueber die Folgen des geistlichen Cölibats auf das Wohl katholischer Staaten. An Maximilian Ruth. ebend. 1786. 8. *Freymüthige Beurtheilung der teutschen Disputation, die Hr. Kasp. Ruef zur Erhaltung der juristischen Doktorwürde den 9 Aug. 1785 zu Freyburg im Breisgau hielt; samt einer kurzen Abfertigung der Exception des sogenannten Freymüthigen von *Erich*
C 5 *Ser-**

Servati. ebend. 1786. 8. *Warum soll ich ein Freymäurer werden? von *Erich Servati*. Basel 1786. 8. Und wollt ich einer werden; wo sind die ichten Meister zu Hauße? oder Bruchstücke zur Sektengeschichte der teutſchen Freymäurerey. Von der Mopageſellſchaft bis zum ökumeniſchen Maurerrath im Wilhelmsbad bey Hanau. 1787. (*eigentl.* 1786). 8. *Der Glaube des Selbſtdenkers. Freyburg im Breisgau 1788. gr. 8. *Horaz* Dichtkunt; überſetzt und erklärt in Proſa von *K. W. Ramler*, in Verſen von *C. M. Wieland*; 2te, mit dem Entwurf einer Dichtkunt nach *Horaz* vermehrte Auflage von *Heinrich Sautier*. Baſel 1789. 8. **De quantitate vocum Germanicarum*. S. I. 1796. 8.

Graf von SAVIOLI CORBELLI (Ludwig Alexander) war kurpfalzbayriſcher Kämmerer und wirklicher Hof-Wechſel- und Cenſurrath, wie auch Direktor der Klaſſe der ſchönen Wiſſenſchaften bey der Akademie der Wiſſenſchaften zu München; mußte aber 1785 Bayern als Illuminat verlaſſen, und gieng nach Italien: *geb. zu . . . in Italien . . .* SS. Der beſcheidene Ehemann; ein Luſtſpiel. München 1772. 8. Die Ahnensucht; ein Luſtſpiel. ebend. 1774. 8. Neue Ausg. 1776. 8. Eine Rede. ebend. 1775. 4. Von dem Einfluß der Tugend auf das Wohl des Staats, und von der Nothwendigkeit ſie zu belohnen. ebend. 1775. 4. Von dem Einfluß des Feldbaues auf das Wohl der Völker, und von den Haupthinderniſſen, die deſſen Aufnahme hemmen; eine Rede. ebend. 1776. 4. Ehrendenkmal dem verſtorbenen Eusebius Amort, regulirten Chorbeyern zu Polling. ebend. 1777. 4. Das Ehrendenkmal Maximilian des Dritten höchſtſeligen Andenkens. ebend. 1778. Ueber den Einfluß der Topographie auf die Wiſſenſchaften. ebend. 1779. 4. — Ueber die Stärke des Menſchen im geſellſchaftlichen Stande; im 1ſten B. der Abhandl. der Bayr. Akad. der Gegenſt. der ſchö-

schönen Wissensch. 1781. — Vergl. Nicolai's Reisebeschreibung B. 6. S. 679, und Berlin. Monatschr. Nov. 1785. S. 451.

SAXE (Christoph) *M. der Phil. Professor der Alterthümer und schönen Wissenschaften, wie auch der Geschichte auf der Universität zu Utrecht seit 1753: geb. zu Eppendorf bey Chemnitz am 13 Januar 1714.* §§. *Vindiciae secundum libertatem pro Maronis Aeneide, cui manum Joh. Harduinus, nuperus assertor, injecerat.* Lips. 1737. 4. *De Henrico Eppendorffio commentarius. Aco. Eppendorffii adversus Brasmi versutiam defensio.* ibid. 1745. 4. *Lapidum vetustorum epigrammata, & periculum animadversionum in aliquot classica marmorum syntagmata.* ibid. 1746. 4. *Or. pro antiquitatis scientia.* Ultraj. ad Rhen. 1753. 4. *Or. de artium graecarum romanarumque judicio hodie regundo.* ibid. 1755. 4. *Diptychon Magni Consulis, nunc primum luce publica donatum, animadversionibus illustratum.* Hag. Com. 1757. fol. *D. Observationes antiquario-philologicae ad vetus chirographum thesauri Muratoriani, mancipationis formulam continens.* Ultraj. ad Rhen. 1757. 4. *Antwort auf D. C. W. Küstners Schreiben an den Herausgeber der unpartheyischen Kritik über juristische-Schriften.* Leipz. 1758. 8. *Onomasticon litterarium, s. nomenclator historico-criticus praestantissimorum omnis aevi scriptorum.* Trajecti ad Rhen. 1760. 8. — e recognitione longe auctiori & emendatiori, ita, ut non tam *Editio altera*, quam novus omnino Liber censeretur, ibid. *No. va editio multis accessionibus aucta.* 1775-1790. VII Voll. in 8 maj. *Or. in septem artium liberalium magistros.* ibid. 1761. 4. *In P. Virgillii Maronis Operum Vol. V. five monumentorum per totum opus sparforum Index (Aere & sumtu Guil. Justice 1765. 4 und 8.) ist Dedication und alles, was dazu gehört, von ihm.* *Dia-triba acad. de Dea Angerona.* Ultr. 1766. 4. *Quae.*

Quaestiones litterariae, ex bonarum artium, historiae potissimum universae, rhetorices, poetices, antiquitatis graecae & romanae, item criticae latifundiis selectae. *ibid.* 1767. 8. Epistola ad virum amplissimum eruditissimumque Henricum van Wyn de veteris medici ocularii gemma sphragide, prope Trajectum ad Mosam nuper eruta. *ibid.* 1774. 8. Or. de veteris & medii aevi historia in academiis potissimum discenda docendaque. *ibid.* 1776. 4. Tabulae genealogicae, sive stemmata Deorum, Regum, Principum, Virorum illustrium, qui per id tempus, quod Varroni Mythicum dicitur, vel vixisse, vel populis a se nominatis, ortum dedisse vulgo creduntur, ad fidem Hesiodi, Apollodori, Hygini, & aliorum sic contexta, ut per vetus rerum memoria, civitatum diversarum, in primis Graecarum propagines, scriptorumque annales, & poetarum carmina probabiliter intelligi possint. *ibid.* 1783. fol. maj. Monogrammata historiae Batavae a vetustissimis inde temporibus usque ad saeculi, quod vivimus, annum tertium decimum, servata Episcoporum Trajectinorum, Comitum Hollandiae, Ducum Gelriae, item liberae Reipublicae Gubernatorum successione & annorum serie; in usum scholarum domesticarum adumbrata. *ibid.* 1785. 8 maj. *Jacobi van Vaassen*, Jcti, Animadversionum historico-criticarum ad Fastos Romanorum sacros fragmenta; cum residuis quibusdam ad ipsum librum supplementis & analectis, in quibus varia scriptorum Graecorum Latinorumque loca emendantur & illustrantur. Ad fidem superstitum chartarum digessit & praefatus est. *ibid.* 1785. 4 maj. Laudatio Caroli Andreae Dukeri. — Onomastici litterarii Partis sextae corollarium esto. *ibid.* 1788. 8 maj. Onomastici litterarii Epitome, tam historiae universae quam reliquarum artium fidei aestimandae rectrix, sive Fasti scriptorum veteris & medii aevi, verisimilibus, quantum fieri poterat, accuratioribusque subinde, quam

quam in prima editione, temporum notis, nec non paulo majori numero digesti. *ibid.* 1792. 8 maj. — *Einige Anmerkungen zur holländischen Uebersetzung von Shaws Reisen* (Utrecht 1773. 4). — Animadversiones in veteris cujusdam medici ophthalmici gemmam sphragidem; in den *Verhandlungen der Gesellsch. zu Vlissingen* Th. 9 (1782). — Scholia litterario-critica ad L. A. Muratorii Novum Thesaurum Inscriptionum Missus I; in *Actis litter. Societ. Rheno-Trajectinae* T. I (1793). p. 1-72. — Missus II; *ibid.* T. II (1794). p. 169-299. Nuncius & admonitio de Richardi Bentleii epistola, qua Chishulliana inscriptionis, ut vulgodicunt, Sigeae interpretatio expenditur; *ibid.* p. 1-18. — *Vergl. Neues gel. Europa* Th. 17. und *Harlesi Vitt. philol.* Vol. II. — *Sein Bildniß vor dem 7ten Band seines Onomastici litterarii.*

SCHAARSCHMIDT (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Rektor zu Schneeberg* seit 1797 (vorher seit 1793 Rektor zu Guben in der Niederlausitz, und vordem Konrektor daselbst): *geb. zu . . .* SS. Nachrichten von den Lektionen des zweyten Lehrsaals der Schule zu Guben. Guben 1791. 8. *De Homeri Therpiti temere Grascos Agamemnoni reconciliante, Dissert. ibid. eod.* 8. Auch in *Ruperti's und Schlichthorff's Magazin für Philologen* B. 1 (1796). Einige Gedanken über Disciplin auf gelehrten oder sogenannten lateinischen Stadtschulen, mit Rücksicht auf das Lyceum in Guben. ebend. 1793. — Fortsetzung. ebend. 1794. gr. 8. *Quaestio de loco Herodoti Lib. I. cap. 23 & 24. ibid.* 1795. 8. Pr. Was muß die öffentliche Schule zu Schneeberg seyn und leisten, um ihre Bestimmung zu erfüllen? Schneeberg 1797. gr. 8. Rede von einigen Aufmunterungen unseres Zeitalters für den Schulmann. ebend. 1797. gr. 8.

SCHA-

SCHABET (Matthäus) war *Pfarrer zu Fussach in der österreichischen Grafschaft Bregenz*, verlor aber diese Stelle, weil er bey Annäherung der Franzosen im J. 1796 seine Pfarrkinder verließ; und *privatist jetzt zu Tetnang am Bodensee*: geb. zu . . . §§. *Der Thurm zu Babel; oder Reflexionen eines Unpartheyischen über die neutestamentliche Schriftfehde eines Herrn Landpfarrers und Herrn Brentano, Hofkaplans von Kempten. Nebst einem Anhang an Herrn Krapf, Verfasser eines erklärten neuen Testaments. Konstanz 1792. 8. *Aphorismen samt Anmerkungen über das letzte Wort der Brentanoischen Bibelübersetzung; gewidmet den Lesern des unverfälschten göttlichen Worts. Frankf. u. Leipz. 1793. kl. 8. Jesus, des Gottmessias, vollständige Lebensgeschichte und Evangeliumslehren nach dem heiligen Matthäus; samt den einschlagenden Parallelstellen der drey übrigen Evangelisten. 1ster Band. Augsburg 1795. gr. 8. Die sonn- und festtäglichen Evangelien, mit den Ergänzungsstellen, Erklärungen aller Verse und Anmerkungen über die Evangelien; aus den heiligen Vätern und bewährtesten Schriftauslegern; zum Gebrauche der Prediger und des Volkes, wie auch für öffentliche Vorlesung von den Kanzeln. 1ster Band: die sonntäglichen Evangelien. ebend. 1795. gr. 8. Jesus Messias einziges und wörtliches Evangelium aus den vier Evangelien; zum neuen und vortheilhaftesten Gebrauche und Nutzen der Prediger und aller heilsbegierigen Christen. ebend. 1796. 8.

SCHACHER (Quirinus Gottlieb) *D. der R. Erb- Lehn- und Gerichtsherr in Wachsenau, Beysitzer der Juristenfakultät, wie auch Rathsherr und seit 1794 Rathsbaurmeister zu Leipzig*: geb. daselbst 1738. §§. D. inaug. specimen historiae juris civilis, vicissitudines successionis ab intestato apud Romanos exponens. Lips. 1762. 4. D. de rescripto Diocletiani & Maximiani in L. 24. C. Fam.

Fam. ercisc. ibid. 1770. 4. Pr. de tempore cerevisiae coquendae clauso, imprimis in pagis Saxoniae. ibid. 1778. 4. — *Vergl. Weidlichs biograph. Nachr. Th. 2.*

SCHACHT (Johann Hermann) *D. der Theol. und Professor derselben zu Harderwyk (?)*: geb. zu Bremen . . . SS. *Conr. Ikenii harmonia perfectionum Jesu Christi*, cura J. H. S. Traject. 1758. 4. *De hoodzakelykheid van een spoedige Bekeering ter Waarschouwinge tegen het misfel van dezelve*. *Amst.* 1762. 8. *Conr. Ikenii Dissertationum volumen Ildum edidit*, ibid. eod. Orat. inaug. de causis, cur religio Christiana plures hodie, quam olim experiatur obtrectatores. *Harderov.* 1764. 4. Oratio demonstrans, rationem sanam haud intercedere, quo minus religionis christianae mysteriis fidem habeamus. Traject. ad Rhen. 1766. 4.

SCHAD (Roman) *Benediktiner zu Kloster Banz*: geb. zu Mürsbach im Itzgrund am 11 November 1758. SS. Lebensbeschreibungen der Heiligen Gottes auf alle Tage des Jahrs — von *Matthäo Vogel*, S. J., nach den reinsten historischen Quellen kritisch geprüft, von verschiedenen Unrichtigkeiten und ungegründeten Geschichten gekläubert u. s. w. 2 Bände. Bamberg und Würzburg 1788. 4. Uebersetzte, nebst dem *P. Burkard Vollert*: **Erklärung der heiligen Schrift nach dem buchstäblichen und geistlichen Verstande*; aus den heiligen Vätern und andern berühmten Schriftstellern der Kirche gezogen. Vom Hrn. *le Maître de Sacy*, Priester u. s. w. Aus der neuesten französischen Ausgabe übersezt durch einige Benediktiner in Banz. 8 Bände. Augsb. 1787-1791. 8. Gründe der Zufriedenheit des Landmanns mit seinem Stande; in einer Predigt entwickelt und vorgetragen. Coburg 1793. 4. — Geständnisse aus dem Kloster; in *Wieland's Neuen teutschen Merkur* 1797. St. 2. S. 142-147.

SCHA-

SCHADE (Karl Benjamin) *M. der Phil. und Sprachlehrer zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Neues englisch - teutsches und teutsch - englisches Taschenwörterbuch, oder *Pocket Dictionary*. Nach den besten Hilfsmitteln bearbeitet und mit Accenten und richtiger Aussprache der Wörter versehen, 2 Theile. Leipz. 1797. gr. 8. *Gab heraus: *Nouvelle Grammaire Allemande, ou Méthode pratique pour apprendre facilement & à fond cette langue nécessaire à présent plus que jamais; à l'usage des François & de ceux qui possèdent la langue Française. à Leipzig 1797. 8.*

SCHADELOOCK (Gustav) *M. der Phil. und seit 1778 ordentlicher Professor derselben und der Mathematik auf der Universität zu Rostock: geb. zu Stettin am 27 Julius 1732. §§. Progr. Laus architecturae. Rostock. 1765. 4.* Die Frage: Ob mehr Städte und Einwohner im gelobten Lande von der heiligen Schrift angegeben worden, als das Land fassen konnte? ebend. 1774. *Pr. de memoria. ibid. 1778. 4.* *Pr. Explicationum, quas Josuae cap. VI narrantur. ibid. 1785. 4.* *Pr. Instantem Academiae integrationem flori juventutis hac in alma ad litteras incumbenti admodum fructuosam, veique publicae litterariae patriae gloriosam auguratur. Et occasione recens inventae quadraturae circuli pauca praemittit. ibid. 1789. 4.* *Progr. Utrum ad Deum timendum adhortari sit christianae religioni conveniens? ibid. 1796. 4.* Von den Zeiten der Zeitwörter und ihrem Gebrauch im lateinischen Geschichtsstyl. ebend. 1797. gr. 8. — Viele Aufsätze, und seit 1780 die jährlichen meteorologischen Beobachtungen in den *Rostockischen gemeinnützigen Aufsätzen*. — Aufsätze in *Josephi's Rostockischen gemeinnützigen Wochenblatt* und in der Monatschr. von u. für Mecklenb. z. B. Der Haischwamm; im 9ten St. 1793. Von einigen sonderbaren Infusionsthierchen; ebend. 9tes u. 10tes St. Ueber die Gleichheit der Witterung

terung in den Monaten Novemb. u. May; *ebend.*
 5tes St. — Von einer nützlichen Maschine; in
 Becker's *Beitr. zu der Staatswiss.* B. 1. St. 2. —
 Vergl. *Koppe's* gel. Mecklenb. St. 3. S. 187-194.

von **SCHADEN** (Joseph) *Konsulent zu Augsburg* (vor-
 her fürstl. Oetting-Wallersteinischer Hof- und
 Regierungsrath zu Oettingen): *geb. zu Oettingen*
 1754. §§. *Weitere Ausführung derjen-
 igen rechtlichen Gründe, welche auf den zwis-
 schen den hochfürstl. Häusern Oettingen-Spiel-
 berg und Oettingen-Wallerstein vorwaltenden
 Rechtsstreit puncto Tractatus successorii de 1710
 einen vorzüglichsten Bezug haben, als ein Anhang
 zur größern in Anno 1773 von Seiten Oettingen-
 Wallerstein durch den Druck bekannt gemachten
 Deduction. Wallerstein 1779. fol. *Zwey-
 ter Anhang zu den Oetting-Wallersteinischen
 Ausführungen in Sachen Oettingen-Spielberg
 contra Oettingen-Wallerstein in pto Tractatus
 successorii de Anno 1710 als ein kurzer Inbegriff
 der vorzüglichsten Gründe, welche in diesem
 Rechtsstreite dem hochfürstl. Hause Oetting-
 Wallerstein zur Seite stehen. (*Wien*) 1780. fol.
 — Aufsätze in den Neuesten Mannigfaltigkeiten.
 (Nördlingen 1775. 8).

SCHÄBLEN (Georg Jakob) *Archidiakonus bey St. Ja-*
kob zu Oettingen: *geb. zu Harburg am 20. Fe-*
bruar 1743. §§. *Diff. de τρονω παίδειας*
sine detrimento veritatis in Theologia vario. Al-
 torf. 1765. 4. Wöchentliche Blätter zum
 Unterricht und zur Erbauung gemeiner Christen.
 6 Bände. Oettingen 1770-1772. 8. Monat-
 liche Blätter. 2 Bände. *ebend.* ... Gebet-
 buch für evangelische gemeine Christen. *ebend.*
 1772. 8. Offene Briefe an gemeine Christen.
ebend. 1775. 8. Offene Briefe an Prediger,
 1ste Sammlung. Schwabach 1777. 8. (*Nachge-*
druckt zu Tübingen). Entwürfe wirklich
 gehaltener Predigten. 1stes Bändchen. Oettin-
 gen 1ste Ausg. 7ter B. D gep

gen 1778. 8. Anmerkungen über das neue Testament zum gemeinen Gebrauch für aufmerksame Bibelleser. 1stes Bündchen, über die Evangelia Matthäi, Marci, Luc. ebend. 1779. 8. Etwas zum Christgeschenk für Kinder. ebend. 1779. 8. *Oettingischer Geschichtsalmach. ebend. 1783. 8. Freymüthige Gedanken über eine zweckmäßigere Einrichtung der sonn- und festtäglichen Texte in einem offenen Schreiben an die weltlichen und geistlichen Hrn. Kirchenrätthe aller christlichen Religionspartheyen. ebend. 1784. 8. Trauerrede über den Tod der Fürstin Henriette Dorothea Caroline zu Oettingen - Oettingen und Oettingen - Spielberg. ebend. 1784. fol. *Communionsbuch für evangelische Christen. Oettingen im Ries 1786. länglich 8. Jubelbetkunde, am Tage, da die — Frau Juliana Hölzl von Sternstein — volle hundert Jahre zurück legte, Freytags den 4ten Januar 1788 in ihrem Zimmer gehalten. Oettingen. 4. Offene Briefe an Kirchenrätthe, Doktoren und Professoren der Theologie, Superintendenten und Prediger. 1ster bis 6ter Brief. Pappenheim 1789. 8. Trauerrede über Pf. 112, 6. auf das Ableben der verwittweten Fürstin zu Oettingen - Oettingen und Oettingen - Spielberg, Maria Theresia u. s. w. Oettingen 1790. fol. — **Gab nebst andern seit dem Anfange des J. 1786 bis . . . Stückweise heraus: Vaterländische Zeitschrift für Einwohner und Freunde des Oettingischen Landes.* Oett. 8.

SCHÄBLEN (Joseph Judas Thaddäus) *M. der Phil. und öffentlicher ordentlicher Lehrer der Mathematik auf der Universität zu Dillingen: geb. daselbst am 27 Oktober 1756. SS. Arithmetik und Algebra.* Dillingen 1785. 4.

SCHÄFER (Andreas) *Hessen - Hanauischer Rath zu . . . *):* geb.

*) Weder von dem Verfasser noch von seinem Buche kann man etwas Näheres erfahren.

geb. zu . . . : **SS.** *Briefe eines Schweitzers
über das Wilhelmsbad bey Hanau. . . . 2te
Auflage. Hanau 1780. 8.

SCHÄFER (Gottfried Heinrich) *M. der Phil. und
Buchhändler zu Leipzig: geb. zu . . . SS.*
Αθηναϊα Δειπνοσοφιστῶν Βιβλία πεντεκαίδεκα;
Athenasi Deipnosophistarum libri quindecim; ad
editionem Lugdunensem postremam expressi. Ac-
cedunt Villebrunii interpretatio gallica & notae
Itemque Isaaci Casauboni animadversiones inte-
grae. Curavit, virorum doctorum emendationes,
adnotationes vel editas vel ineditas adjecit, indi-
ces novos confecit. Pars I, Athenaei textum
graecum continens. Lipsiae 1796. 8.

SCHÄFER (Johann Adam) *M. der Phil. und seit 1795
Konrektor des Gymnasiums zu Ansbach (vorher
Lehrer der dritten, hernach der vierten Klasse,
und vordem Inspector morum): geb. zu Kadolz-
burg am 15 August 1756. SS.* Ueber den Un-
terchied der Rechtfertigung und Prädestination;
aus dem Latein. des Hrn. geheimen Kirchenraths
Seiler. Erlangen 1778. 8. *Pr. Einige Ge-*
danken über die empfindsame Lektüre auf Schu-
len. Ansb. 1780. 4. Progr. Obff. miscellae
in Plinii Panegyricum. ibid. 1782. — Continua-
tio I. ibid. 1783. — Contin. II. ibid. 1785. 4.
Rede von der Ehre eines zweckmäßigen, anhal-
tenden Fleißes auf Schulen — In Gegenwart des
Hrn. Markgrafen und des Herzogs von Glocester
gehalten und der Lateinischen Rede des Prof. Fa-
ber beygedruckt (*Onoldi* 1783. 4). *Plinius*
Lobrede auf den Kaiser Trajan, aus dem Lateini-
schen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.
Ansbach 1784. 8. *Progr. über den Charak-*
ter des jüngern Plinius. 4 Abtheilungen. ebend.
1786-1791. 4. Wie soll man auf Schu-
len übersetzen? eine Einladungsschrift. ebend.
1794. 4. Rede bey der festlichen Feyer des
am 5ten April 1795 zwischen dem königl. Preussis-
chen

schen Hause Preussen und der Republik Frankreich zu Basel geschlossenen Friedens, in dem Hörsaal des königl. Karl-Alexandrinums am 9ten Junius gehalten. ebend. (1795). 8. Pr. Probe einer Uebersetzung der sämtlichen Briefe des Plinius. ebend. 1796. 4. — Vergl. *Vock's* Geburts- und Todtenalmanach Th. 2. S. III u. f.

SCHAFER (Johann Gottfried) *M. der Phil. Rektor der Stadtschule zu Neustadt bey Dresden seit 1773 (vorher seit 1766 Rektor zu Stolpen): geb. zu Camenz in der Oberlausitz am 9 Aug. 1738 *)*.
 §§. D. de belli calamitatibus. Viteb. 1761. 4.
 De bonarum artium utilitate, carmen epicum. Fridericostadii 1769. 4. Progr. de ingenii amoenitate. Dresdae 1773. 4. De utilitate ex literis humanioribus in sacras redundante. ibid. 1774. 4. De utilitate ex literis humanioribus in jurisprudentiam redundante. ibid. 1775. 4. De utilitate ex literis humanioribus in artem medicam redundante. ibid. 1776. 4. De litterarum periodis. ibid. 1777. 4. De praecipuis rei litterariae hoc tempore impedimentis. ibid. 1778. 4. Ad Sil. Ital. L. XI. de bello Punico, pacem unam innumeris triumphis potiozem. ibid. 1779. 4. De Graecia, doctorinarum inventrice. ibid. 1780. 4. De novitatis cum antiquitate in re litteraria conjungenda studio. ibid. 1781. 4. De praematura ingenii sui opinione. ibid. 1783. 4. De linguarum studio. ibid. 1784. 4. De animi varia ad litterarum studia applicatione. ibid. 1785. 4. De animi recta ad litterarum studia applicatione. ibid. 1787. 4. De re posteriorum in scholis agenda. ibid. 1789. 4. De praepostero altiora tractandi studio. ibid. 1792. 4. Quantum litterae in hominum vita valeant. ibid. 1793. 4. De vi consuetudinis in litterarum studio. ibid. 1795. 4. — Vergl. *Kläbe*. **SCHAFER**.

*) Nach *Kläbe* 1740.

SCHAFER (Maternus) *M. der Phil. Baccalaureus der Theol. und Seelforger zu Modlann in der Leitmeritzer Diöces* (vorher ordentlicher Sonntagsprediger an dem Gnadenorte Mariä Schein in Böhmen): geb. zu . . . §§. Praktisch abgefasste Predigten auf alle in der römisch-katholischen Kirche zu feyern gebotene Festtage des Jahrs; nebst einigen besondern Feyerlichkeiten und Lobreden auf die Böhmischn Landespatronen. Prag 1783. 8. Predigten auf alle Feste des Herrn, seiner seligsten Mutter Maria, aller Aposteln und sämtlicher Böhmischn Landespatronen. 1 Theil. ebend. 1792. 8. Predigten auf alle Sonntage des Jahrs. 4 Bände. ebend. 1794. 8. Predigten auf alle Festtage. 4 Theile. ebend. 1794. 8. Predigten für die heilige Fastenzeit. 1ster, 2ter, 3ter und 4ter Kurs. ebend. 1794. 8. Geschichte der heiligen Böhmischn Landespatronen; zum Unterricht und zur Erbauung herausgegeben. Mit 13 Kupfern. ebend. 1796. 8.

Euler von **SCHÄFFERSFELD** (Johann Anton) *des k. R. R. Ritter und des adel. Benediktiner-Frauenstifts zu Gorß in Steyermark Hofrichter*: geb. zu Predlitz in Obersteyer am 13 May 1733. §§. Preisschrift: Soll man sich im Steyermärkte auf die Schaafzucht ernstlicher, als es dergleichen geschieht; legen? welche Gegenden des Landes sind hiezu die bequemsten? und was für Gattungen der Schaafe würden in diesem Falle beyzuschaffen seyn? Wien 1770. 8. Preisschrift: Welche sind die Ursachen des Brandes im Getraide, und wie ist selben abzuheffen? Grätz 1772. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 2.

SCHÄFFER (Christian Ludwig) *königl. Preuss. General-superintendent des Fürstenthums Halberstadt, Konfistorialrath und Oberprediger bey der Martinskirche und Scholarch zu Halberstadt* (vorher bis 1772 zweyter Prediger bey derselben, und vor diesem Prediger zu Schneidlingen bey Aschers-

leben): *geb. zu . . .* §§. Gedächtnispredigt auf den Oberprediger Beck. Halberstadt 1774. 4. Letzter Zuruf und Abschied, nebst kurzem Auszug des Lebenslaufs — entworfen von *J. C. Michaelis* — nach dessen sel. Absterben aber zum Druck befördert und mit einer Vorrede begleitet; ebend. 1776. 8. Gedächtnispredigt auf den Insp. Hattemeyer zu Grünigen. ebend. 1782. 8. — Etwas von der Reformationsgeschichte der Martinikirche und Gemeinde zu Halberstadt; in den *Halberst. gem. Blättern* Jahrg. 1. St. 41. 42. Erzählung eines Vorfalls zur Beförderung nöthiger Behutsamkeit in Krankenhäusern; ebend. St. 47. Woher kommt die Fabel von der Hexenwallfahrt nach den Brocken in der Walpurgisnacht; ebend. Jahrg. 1789. St. 30. 31.

SCHIFFER (D. . . F. . .) (vorher Kandidat des Predigamts zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. Allgemeine Weltgeschichte; ein Lesebuch für Kinder. 1ster Theil. Berlin 1789. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1790. 8. Der Lehrmeister, oder Beyträge zur Erweckung des Nachdenkens und edler sanfter Gefühle; ein Buch für Kinder und Jünglinge. Mit 6 Kupfern. ebend. 1790. 8.

SCHIFFER (Jakob Christian Gottlieb) *D. der AG. fürstl. Thurn- und Taxischer Leibarzt und Hofrath, wie auch ausübender Arzt zu Regensburg; seit 1796 auch herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer geheimer Hofrath: geb. daselbst am 7 Januar 1752.* §§. *D. inaug. de magnesia. Argentorati 1774. 4.* Dr. *Georg Armstrong* über die gewöhnlichsten Kinderkrankheiten und deren Behandlung; nach der neuern englischen Ausgabe übersetzt. Regensburg 1786. 8. Versuch einer medicinischen Ortsbeschreibung der Stadt Regensburg; nebst einer kurzen Uebersicht der Krankheiten, welche in den Jahren 1784, 1785 und 1786 daselbst geherrscht haben. ebend. 1787. 8. Ueber die gewöhnlichsten Kinderkrank-

krankheiten und deren Behandlung; nach *Armstrong* neu bearbeitet. ebend. 1793. 8. Das in den Monaten November und December 1793 in und um Regensburg herrschende Nervenfieber; vorzüglich zur Beruhigung seiner Landsleute beschrieben. ebend. 1794. 8.

Briefe auf einer Reise durch Frankreich, England, Holland und Italien, in den Jahren 1787 und 1788 geschrieben. 2 Bändchen. ebend. 1794. 8.

* Krankheitsgeschichte des Prinzen Georgs von Thurn und Taxis, oder jüngster Beytrag zu Röderers und Wagners Abhandlung von der Schleimkrankheit. ebend. 1795. 8. — Verschiedene Aufsätze in

Baldingers neuem Magazin für Aerzte. — Briefe, geschrieben auf einer Reise durch Frankreich, England, Holland und Italien, in den Jahren 1787 und 1788; in *Wittwers Archiv für die Geschichte der Arzneykunde* B. I. St. I (1790). Sie sind hernach mit in das angeführte Buch verarbeitet worden. — Ein Paar Aufsätze in der Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauch praktischer Aerzte. — Beschreibung

eines Faulfiebers, das vom Nov. 1796 bis zum März 1797 in und um Regensburg herrschte; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 4. St. I (1797). — Sein Bildniß und Lebensbeschreibung in der Bockisch-Meiserischen Sammlung von Bildnissen u. s. w. H. 13 (1794).

SCHÄFFER (Johann Ephraim) *D. der AG, zu Dortmund: geb. zu . . .* §§. Gab mit K. G. T. Kortum heraus: Medicinisch-praktische Bibliothek für Aerzte und Wundärzte. 1sten Bandes 1-3tes Stück. Münster und Hamm 1789. — 2ter Band. ebend. 1790. 8.

SCHÄFFER (Johann Nepomuck) *D. der Theol. und derselben Professor zu Mainz: geb. zu . . .* §§. *Ichnographia Hermenevtices sacrae, Moguntiae* 1784. 8. *Institutiones scripturisticae, usul*

auditorum fuorum accommodatae. Pars prima; Iſagoge. ibid. 1790. 8.

SCHÄFFER (Johann Ulrich Gottlieb) Bruder von Jakob Christian Gottlieb; *D. der AG. fürſtl. Oetting-Oetting- und Oetting-Wallerſteinſcher Hofrath und Leibarzt, wie auch ausübender Arzt zu Regensburg* (war von . . . bis 1787 in Oettingen-Wallerſteinſchen Dienſten zu Wallerſtein): *geb. zu Regensburg am 20 September 1753. §§. D. Fetus cum matre per nervos commercium. Erlang. 1775. 4.* Verſuche aus der theoretiſchen Arzneykunde. Erſter; über Bewegung und Miſchung der Säfte. Nürnberg 1782. — Zweyter; über Nerven und einen Theil ihrer Krankheiten. ebend. 1784. 8. Ueber Senſibilität, als Lebensprincip in der organiſirten Natur. Frankf. am M. 1793. 8. Vertheidigung einzelner Sätze in ſeiner Schrift über Senſibilität als Lebensprincip in der organiſchen Natur. ebend. 1795. 8. — Schreiben über die Theorie des Schlagflusses an Hrn. D. Becker in Augsburg; in Baldingers *neuem Magazin für Aerzte* B. 10. St. 1. — Verſchiedene Oettingiſche Medicinal-Verordnungen. — Sein Bildniß und von ihm ſelbſt aufgeſetzte Lebensbeſchreibung in *Bocks und Moſers Sammlung von Bildniſſen* H. 14 (1795).

SCHÄFFER (Karl Friedrich Ludwig) *ehemahliger Aktuar bey dem Acciſezoll und den Tabacksgerichten zu Breslau, jetzt Advokat bey der fürſtl. Regierung zu Pieſſe in Schleſien: geb. zu Oppeln 1746. §§. *Hiſtoriſche und galante Briefe, aus dem Franz. der Frau dñ Noyer überſetzt. 1 Theil. Breslau 1771. 8. *Breslauiſche Makulatur; eine Wochenſchrift. ebend. 1772. 8. — 2 Gedichte im Schwickertiſchen Muſenalbm. 1777. — Vergl. *Streits alphab. Verzeichn.**

SCHÄF-

SCHÄFFER (Peter Christlieb) *Inspektor und erster Prediger zu Loburg im Herzogthum Magdeburg* seit 1795 (vorher Diakonus und zweyter Prediger eben daselbst): *geb. zu Grabow im Magdeburgischen am 30 Jan. 1745. SS.* Die geprüfte Prüfung des Hrn. Prof. Villume der Rönnebergischen Schrift über symbolische Bücher in Bezug aufs Staatsrecht. Dessau 1792. 8. Unpartheyische Gegeneinanderstellung der Entscheidungsgründe zur völligen Beylegung des Streits über symbolische Bücher, und zur Beruhigung der lutherisch-protestantischen Kirche bey dem Glauben an die achtapostolische Lehre der Augsburgischen Confession von einer stellvertretenden Genugthuung, als eine Fortsetzung der geprüften Prüfung, allen Neologen zur Beherzigung vorgelegt. ebend. 1793. 8. Der biblische Publicist. Zerbst 1794. 8. — Etwas über die Einrichtung der hier zu Lande gebräuchlichen Pflüge, von einem Prediger im Magdeburgischen; *in der Beylage zum 28ten St. der Goth. gel. Zeit.* 1791. — Ueber den Gebrauch des Hopfens im Biere; *in der Gothaischen Handlungs-Zeitung* 1792. — Ueber die Anpflanzung der Obstbäume; *im patriot. Archiv für das Herzogthum Magdeburg* 1792. St. 5. Ueber das Betteln der Kinder; *ebend.* St. 8. Etwas zur Prüfung für Sachverständige, wie vielleicht der Seidenbau in unserm Vaterlande am geschwindesten und wirksamsten befördert werden könnte; *ebend.* St. 21. Patriotische Gedanken über das Bierbrauen, wie es in den meisten Provinzialstädten üblich ist; *ebend.* 1793. St. 19.

SCHÄFFER (Wilhelm Friedrich) *Oberhofprediger und Oberkonsistorialrath zu Gotha* seit 1790 (vorher Prediger an der Johanniskirche zu Magdeburg): *geb. zu Grabow im Magdeburgischen am 10 Nov. 1749. SS.* Passionspredigten am Sonntage Palmarum und am Charfreytage, nebst einer Auferstehungspredigt über das Evangelium am zweyten

Ofterfeyertage, in der Hauptkirche zu St. Johannis Evangel. gehalten. Magdeburg 1784. 8.
 * Revision der Streitsache des Hrn. Paft. Sturm mit dem Hrn. Paft. Göze in Hamburg, über die Gewohnheit, Mißethäter durch Prediger zur Todesstrafe vorbereiten zu laffen. Hamb. 1785. 8.
 • Ueber Katholicismus, Vernunftreligion und vernünftiges Chriftenthum, in einigen nützlichen und nöthigen Anmerkungen zu den Hrn. Superint. de Marées Briefen über die neuen Wächter der protestantischen Kirche, aufgesetzt von einem Freunde der Wahrheit. Berlin u. Stettin 1788. 8.
 Abschiedspredigt am Sonntage nach Oftern 1790 in Magdeburg gehalten. (Magdeb.) 1790. 8.
 * Versuch, den Streit über Katholicismus und geheime Profelytenmacherey beyzulegen. 2 Hefte. Berlin 1790. 8.
 Inconsequenzen und auffallende Widersprüche in der Kantischen Philosophie, besonders in der Kritik der reinen Vernunft, ausgehoben und ans Licht gestellt. Dessau 1792. 8. — Recensionen in der Allgem. teut. Bibl.

SCHÄFFER (. . . .) ehemahls Schauspieler und Souffleur zu Weimar, dann auch Schauspieler anderwärts, hernach Büchertrödler, Bilderhändler u. s. w. zu Hamburg: geb. zu . . . SS. Soll viele Broschüren und Bücher geschrieben haben, deren Titel aber der Einsender dieser Notiz nicht anzugeben weifs.

SCHÄFLER (Benedikt Georg) Buchhandlungsbedienter in Augsburg: geb. daselbst 1748. SS. Des Hrn. Abbt's Sianda historische Handbibel oder auserlesene Geschichte des A. und N. T. nebst beygefügten Sittenlehren. Aus dem Italien. Augsburg 1776. 8. Sammlung wohleingerichteter Briefe für alle gewöhnliche Fälle. ebend. 1776. 8. 2te Aufl. ebend. 1777. 8. 3te Aufl. ebend. 1780. 8. *Virorum insignium M. T. Ciceronis, Plinii, Manutii & Mureti Epistolae selectas*

*lectae &c. Praemittitur Instructio practica ex
 probatissimis auctoribus C. F. Gellerto & J. C. I
 Stockhausen. Aug. Vindel. 1777. 8.*

SCHÄFLER (Franz Sales) *Priester in dem Collegium bey
 St. Salvator zu Augsburg: geb. zu . . . SS.
 Gründliche Andachtsübungen für katholische
 Christen. Augsburg 1790. 8. *Sendschrei-
 ben an Hrn. von Brentano, Herausgeber eines
 neuen Testaments zum Nutzen und Gebrauche
 der hochfürstl. Kemptischen Unterthanen von ei-
 nem katholischen Landpfarrer. Freyburg (eigentl.
 Augsburg, bey Riegers Söhnen) 1791. gr. 8.
 Predigten auf alle Sonntage des Jahres und die
 hohen Festtage des Herrn. 2 Bände. Augsburg
 1796. 8.*

SCHÄFLER (Johann Nepomuck) *vormals Jesuite zu
 Augsburg: geb. daselbst am 13 Jan. 1750. SS.
 Marci Tullii Ciceronis Libri III. de officiis ad
 Marcum filium; mit nützlichen Anmerkungen
 erläutert, zum Gebrauch der lateinischen Schüler.
 Augsburg 1774. 8.*

SCHÄRER (Johann Rudolph) *Professor der ebräischen
 Sprache zu Bern seit 1793 (vorher seit 1785 Leh-
 rer an der Litterarschule zu Bern): geb. daselbst
 am . . . May 1756. SS. Gemeinnützige Un-
 terhaltungen über die Himmelskörper. Bern
 1785. 8. — Einige Schulbücher für jene Lir-
 terarschule.*

SCHÄRL (Placidus) *Benediktiner im Kloster Andechs in
 Bayern (ehedem Prior desselben): geb. zu See-
 feld in Bayern am 10 Oktober 1731. SS. Tra-
 goediae quaedam. . . .*

SCHAFTEITEL (Friedrich Karl) *größ. Reichs-Erbmar-
 schall-Pappenheimischer Pfarrer zu Büttelbrunn:
 geb. zu . . . SS. Lebensgeschichte meines se-
 ligen Vaters, eines Jubelpriesters, weiland Hrn.
 Chri-*

Christoph Konrad Schafeitels, gröff. Reichs-Erbmarschall-Pappenheimischen ersten Seniors eines wohlthrw. Kapitels zu Pappenheim, auch Konfistorialaffeffors daselbst, und bestverdienten Pfarrers zu Biswangen, seinen noch lebenden Gönnern, Freunden und Bekannten, wie auch den Meinigen gewidmet. Nebst zwey angehängten Trauergedichten, und der Abschrift von dessen Grabmahle, welches ich neben seinem Todtenhügel zu Biswangen setzen liess. Pappenheim 1791. fol.

Graf von SCHAFGOTSCH (Franz) *k. k. Kammerherr zu Prag*: *Geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Berechnung der Ephemeriden. Mit Kupfern. Dresden 1788. 4. (*Auch in den Abhandl. der Böhm. Gesell. der Wiss. auf das J. 1787*). Abhandlung über die Auflösungen verschiedener Gleichungen in allen Graden; *in vorgenannten Abhandl. auf das J. 1785*. Abhandlung über einige Eigenschaften der Prim- und zusammengesetzten Zahlen; *ebend. auf das J. 1786*. — Berechnung des Vorüberganges des Merkurs vor der Sonnenscheibe am 12 Nov. 1782 für den Prager Meridian; *in Bodens astronom. Jahrb. für das J. 1785*.

SCHAL (Friedrich Franz) *D. der R. ehemahls kurfürstl. Mainzischer Hofgerichts- und Archivrath, wie auch Professor der Diplomatie auf der Universität zu Mainz*; wurde aber 1788 seiner Aemter entlassen; *geb. daselbst am 13 Febr. 1749*. §§. *D. inaug. de jure circa sacra regum Germanorum & Imperatorum Romanorum e gente Saxonica*. Erford. 1772. 4. (*ist nicht ganz von ihm*). *Zuverlässige Nachrichten von dem zu Mainz aufbewahrten Reichsarchiv*. Mainz 1784. 8.

SCHALK (Franz) *D. der AG. und Praktikus zu Fulda*; *geb. daselbst . . .* §§. *Der gewesene Landesfürst; ein musikalischer Prolog*. Fulda 1783. 8. — Thea-

Theaterrede, nebst einer Nachricht von dem Liebhabertheater zu Fulda: in (Reichard's) *Theaterkalender* 1783. Aufsätze für das gesellschaftliche Theater zu Fulda; ebend. 1784. S. 90-99.

SCHALK (Karl Siegmund Ludwig *) *M. der Phil. D. der Theol. und der R.* und seit 1793 *Lehrer an dem katholischen Seminarium zu Worms* (vorher seit 1791 Professor honorarius und Prediger bey der katholischen Gemeinde zu Gießen): *geb. zu Fulda am 19 Junius 1758.* §§. Abhandlung von den Farben, nebst den Hauptsätzen aus der Physik. Fulda 1777. 4. * Beantwortung der Frage: Ist eine Religionsvereinigung möglich? Frankf. am M. 1781. 8. * *Exegesis critica Psalmi quadragesimi quarti. Aug. Vind.* 1781. 8. * *Neues Magazin des neuesten Kirchenrechts und der Kirchengeschichte.* 1ster Heft. Weissenburg in Franken 1789. 8. Abhandlung über die Regierungsform der katholischen Kirche. ebend. 1789. 8. 2te verbesserte Aufl. Worms 1790. 8. (Steht auch in seinem *Magazin des neuesten Kirchenrechts*). * Die Fundamentalgesetze der römisch-katholischen Kirche im Verhältnisse zum römischen Stuhle; ein Nachtrag zur Spittlerischen Geschichte. Frankf. u. Leipz. 1790. gr. 8. Progr. über die Lage unserer teutsch-katholischen Kirche im Verhältnisse zum römischen Stuhl. Gießen 1791. 4. Rede auf das Dankfest, welches die katholische Gemeinde in Gießen wegen der glücklichen Entbindung der Durchl. Fran Landgräfin zu Hessen-Darmstadt von einem Prinzen hielt. ebend. 1792. 8. *Oratio inauguralis de vi & potestate philosophiae, praesertim practicae, in jurisprudentiam ecclesiasticam &c. ibid. eod. 8.* Materialien für das Kirchenrecht und die Kirchengeschichte katholischer Staaten.

*) Bonifacius war sein Ordensname; im August des J. 1791 wurde er vom Papst secularisirt.

ten. 1fter Band. Worms 1792. 8. — Antheil an der Auserlesenen Litteratur des katholischen Teutschlandes, und an der Teutschen Encyclopädie B. 9-12. unter Nr. 37. und B. 17. Nr. 50. — Verschiedene Recensionen in den Würzburger, Mainzer und andern gelehrten Anzeigen.

SCHALL (Christian Heinrich) *Hoffschau'spieler zu Weimar*; geb. zu . . . §§. Die Ränke; ein Lustspiel in 5 Akten, nach dem Englischen. Leipz. 1798. 8. Das Vorurtheil; ein Lustspiel in 5 Akten. ebend. 1798. 8.

SCHALL (Johann Eberhard Friedrich) *war ehemals Hof- und Kammergerichts Rath zu Berlin, privatisirte hernach eine Zeit lang zu Halle und Leipzig, gieng alsdann nach Rußland, und wurde 1780 Lehrer des Seminariums zu Pultava, hernach Professor zu Moskau; von da zog er nach Mohilow und ferner nach Pleskow; an beyden Orten war er Hauslehrer; 1785 kam er nach Doerpat und gab in der Nachbarschaft dieser Stadt bey dem Kammerherrn, Freyh. von Igelström, Privatunterricht; diese Stelle verlies er am 6 Jul. 1785, hielt sich kurze Zeit in Doerpat auf, und begab sich alsdann nach St. Petersburg, wo er in demselben Jahr Lehrer bey dem Kadettenkorps mit einem Gehalt von 400 Rubeln wurde; jetzt soll er zu Riga leben*; geb. zu Magdeburg am 10 März 1742. §§. *Zusätze zu des Hrn. Regierungraths Vangerows Entwurf des Wechselrechts nach den Grundsätzen der Preussischen Staaten. Halle 1775. gr. 8. Von Verbrechen und Strafen; eine Nachlese und Berichtigung zu dem Buche des Marchese Beccaria eben dieses Inhalts; nebst einem Anhang über einige neuere teutsche Schriften von dieser Materie, in so fern sie sich auf das Buch des Marchese beziehen, besonders über Hrn. Barkhausens Bestreitung der Todesstrafen. Leipz. 1779. 8. Kleine Beyträge zur pädagogischen

sehen Litteratur. Breslau 1779. 8. (*In diesen sind viele von seinen Aufsätzen, welche in den pädagogischen Unterhaltungen gestanden, wieder abgedruckt*).

Ueber die Justiz auf deutsche Art, und zum teutschen-Gebrauch; nebst einem Anhang über Hrn. Hofrath Schloßers Vorschlag und Versuch einer Verbesserung des teutschen bürgerlichen Rechts. Berlin und Leipz. 1780. 8. Drey Predigten in der Wüste. Leipz. 1780. 8. Französisch - Russisches Wörterbuch. . . .

Teutsch - Russische Grammatik. St. Petersburg 1789. gr. 8. *Drey Silhouetten, Catharina II, Peter I und Friedrich II, mit Unterschriften. Riga 1789. 8. — Verschiedene Aufsätze und Gedichte in dem ersten Jahrg. der pädagog. Unterhandl. — *Von seinem Herumreisen in Rußland* s. A. L. Z. 1789. Intelligenzblatt S. 1192. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3.

SCHALL (Karl Friedrich Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Oryktologische Bibliothek, nach geographischer Ordnung gesammelt und herausgegeben. Nebst einer Vorrede von *J. K. W. Voigt*. Weimar 1787. 8. — *ate* umgearbeitete Ausgabe, *unter dem Titel*: Anleitung zur Kenntniß der besten Bücher in der Mineralogie und physikalischen Beschreibung, nach chronologischer und geographischer Ordnung gesammelt und herausgegeben. Nebst einer Vorrede von *J. K. W. Voigt*. ebend. 1789. 8.

SCHALLENBACH (Maximilian Wilhelm) *ein römisch-katholischer Geistlicher zu Mühlheim im Bergischen* *): geb. zu . . . §§. Ehrenrettung der Augsburgischen Lutheraner gegen Pater Götztenberg. Frankf. 1752. Erörterung der Frage: Ob es nöthig sey zur ewigen Seligkeit, eine ein-

*) Lebt er noch?

einzig Religion zu bekennen, wie man den einzigen Gott bekennet? Frankf. 1755. 8. Das Vater Unser, d. i. vernunft- und schriftmäßige Anweisung zum wahren Verstande und heilsamen Gebrauch des göttlichen Gebets V. U. Cöln am Rhein 1769. 8. Frühlingsgedanken, oder Aufmunterung zur Betrachtung der Werke Gottes. ebend. 1770. 8. Herbst- und Wintergedanken. 1771. 8.

SCHALLER (Gottfried Jakob) *Pfarrer zu Pfaffenhofen und Niedermörsen im Elsaß: geb. zu Obermörsen bey Buchsweiler am 17 Jun. 1762.* §§. Standrede am Sarge Hrn. J. D. Schmidts, Pfarrers in Gries. Kehl 1788. 8. Vermischte Gedichte. 1ster Band. ebend. 1789. 8. Gegen den bürgerlichen Aufruhr in einem Staate; eine Predigt am 7ten Sonntag nach Trinitatis, zum Besten der Armen. (Kehl) 1789. 8. Mythologie für Frauenzimmer in poetisch - prosaischen Briefen an Emilie; aus dem Franz. des Herrn von Moustier übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. 1ster Theil. Strasburg 1791. kl. 8. — Gedichte, Aufsätze, Uebersetzungen in verschiedenen Musenalmanachen und Zeitschriften, besonders im Magazin fürs Frauenzimmer, mit und ohne Namen.

SCHALLER (Johann Baptist) *D. der Phil. und AG. und Stadtphysikus zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu . . .* §§. Beschreibung des mineralischen Gesundbads zu Neumarkt in der obern Pfalz. Amberg 1778. 8.

SCHALLER a. S. Josepho (Jaroslaus) *Piarist zu Prag: geb. zu . . .* §§. Topographie des Königreichs Böhmen, darinn alle Städte, Flecken, Herrschaften, Schlösser, Landgüter, Edelsitze, Klöster, Dörfer, wie auch verfallene Schlösser und Städte unter den ehemahligen und jetzigen Benennungen samt ihren Merkwürdigkeiten beschrieben worden.

den. 16 Theile. Prag 1785-1796. gr. 8. Von den 4 ersten Theilen erschienen neue Ausgaben 1790 und 1791.

Topographisches Lexikon des Königreichs Böhmen, darinn alle Städte, Flecken, Landgüter u. s. w. mit ihrer vormaligen und heutigen Kreislage angezeigt sind, und welches zugleich das Universalregister der ganzen Topographie ausmacht. ebend. 1791. gr. 8. (ist gleichsam der 17te Theil des vorhergehenden Werks). Beschreibung der Hauptstadt Prag. 1ster Theil. ebend. 1794. 8.

Kurzgefaßte Geschichte der kais. kön. Büchercensur und Revision im Königreiche Böhmen. ebend. 1796. gr. 8.

Edler von SCHALLERN (Gottlieb Adam Johann) D. der AG. und Medicinalrath zu Bayreuth: geb. zu Thierstein am 15 Februar 1766. SS. D. inaug. qua *Chelidonii majoris virtus medica novis observationibus firmatur*. Erlangae 1796. 4. Deutliche Anweisung, die Viehpest (Löserdürre) zu erkennen und solche nach einer erprobten Kurart sicher zu heilen. Bayreuth 1797. 8. — Versuch über die reizend stärkende Kurmethode, als die durch die Erfahrung bestätigte einzige Heilart gegen die Viehpest; in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde B. 3. St. 3 (1797). (Auch besonders abgedruckt Jena 1797. 8).

SCHALLMEYER (Justinian *) D. der Theol. und ordentlicher Professor der theologischen Moral auf der Universität zu Bonn: geb. zu Eupen im Herzogthum Limburg am 31 May 1757. SS. D. de libertate conscientiae in materia religionis nimium non extendenda. Bonnae 1781. 4. Specimen academicum de conjungenda cum studio theologico jurisprudentia. ibid. 1782. 4. Succincta

*) Dies ist sein Ordensname, als Minorit; seine Taufnamen aber *Aegidius Jakob*.

cinctis fontium theologiae christiano-moralis notis. ibid. 1783. 4. D. de juniorum origine atque relatione. ibid. 1785. 4.

SCHANZ (Johann Fidelis) *fürstl. Fürstenbergischer Hof- und Regierungsrath zu . . . geb. zu . . .* §§. Gedanken, welche er in und von den irrigen Vorurtheilen des Papstthums, vor und nach seinem Uebergange aus der Römisch-Katholischen zur Lutherisch-Evangelischen Kirche, hatte. Marburg 1754. 4. Hippokrates und Ailhaud in einem Gesichtspunkt. Frankf. u. Leipz. 1778. gr. 8.

SCHANZA (Wenceslaus) *D. der Theol. und M. der Phil. ordentl. Prof. der Moralthologie auf der Universität zu Wirm: geb. zu . . .* §§. De theologia morali positiones, in usum suorum auditorum. Tomi II. Viennae 1784. 8 maj. Moralisch christiana, in Systema redacta, locis S. scripturae, traditionibus & decretis, a suprema potestate latis illustrata. Tomi III. ibid. 1785. — Tomus IV. ibid. 1786. 8 maj.

SCHARF (Christoph Barthold) *kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Amtmann zu Osterholz im Herzogthum Bremen (vorher zu Dannenberg im Hannöverschen): geb. zu Wölpe am 7 Dec. 1725.* §§. *Epistola propemicta: de quaestione an praescriptio sit juris naturalis? Jenae 1746. 4.* *Et quatenus mare sit in dominio? ibid. 1747. 4.* Von der Nothwendigkeit einer Religion in einem Staate. Göttingen 1749. 4. *Dissertatio de multis stuprorum vulgo Sende oder Hurenbrüchen, praesertim secundum jus Brunsvico-Lüneburgicum. ibid. eod. 4.* Vollständiger Unterricht für einen Rechtsbesessenen, wie derselbe auf Akademien seine Studien vernünftig und in einer gehörigen Ordnung zu bewerkstelligen hat. Frankf. u. Leipz. 1752. 8. Der Kirchenstaat des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg und der dazu gehörigen Herzogthümer und Grafschaft.

schaften, nach seinen Inspektionen und Einparungen, aus Privatsammlungen zusammengetragen und in alphabetischer Ordnung entworfen. Hannover 1776. 4.

Der politische Staat des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg, samt dazu gehörigen Herzogthümern und Grafschaften, in welchem dessen Städte, Flecken, Dörfer, adeliche Güter, und einzelne Höfe, nach ihren Gerichtsobrigkeiten und Einparungen, aus Privatnachrichten zusammengetragen und in alphabetischer Ordnung entworfen. Lauenburg 1777. 4. —

Beschreibung des im Herzogthum Bremen belogenen Alten-Landes nach seiner kirchlichen, politischen und statistischen Beschaffenheit; in den *Annalen der Braunschw. Lüneb. Churlande* Jahrg. 4. St. 3. S. 667 u. ff. (auch einzeln gedruckt zu Hannover 1790. 8).

Von dem alten und neuen Steuerfuß in den Herzogthümern Bremen und Verden, insbesondere von der Kontribution; in den *Annalen der Braunschw. Lüneb. Churlande* 1791. St. 4. S. 693-718.

Von den übrigen ständigen Landesabgaben in den Herzogthümern Bremen und Verden; mit einem Schreiben von Hrn. P. V. in Bremen; *eind.* 1792. St. 4. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr.

SCHARF (Johann Heinrich) *Fabrikant zu Göttingen*: geb. zu . . . §§. *Recepte über verschiedene Gattungen von Farben. Erstes Stück, welches die Färbart des Scharlache und einiger andern Cochenille-Farben enthält.* Göttingen 1788. 8.

SCHARNDORFFER (Leopold) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Wien*: geb. zu . . . §§. *Anleitung für junge Aerzte. 2 Theile.* Wien 1793 u. 1794. gr. 8.

von **SCHARNHORST** (Georg) *kurhannöverscher Major und Quartiermeisterlieutenant zu Hannover* seit 1794 (vorher Hauptmann, und vordem seit 1770 Lieutenant bey dem kurhannöverschen Infanterie-

rieregiment von dem Busche zu Hannover): *geb. zu . . .* SS. * Militärbibliothek. 1-4tes Stück. Hannover 1782-1784. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel:* * Bibliothek für Officiere. 1sten Bandes 1-4tes Stück. Göttingen 1785-1786. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Neues militärisches Journal. 1sten Bandes 1-3tes Stück. Hannover 1788-1789. — 2ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1789. — 3ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1790. — 4ter-8ter Band, ebend. 1791-1797. 8. *Der 8te Band auch besonders unter folgendem Titel:* * Militärische Denkwürdigkeiten unserer Zeiten, insbesondere des französischen Revolutions-Krieges im Jahre 1792 u. f. f. von dem Herausgeber des militärischen Journals. 1ster Band. ebend. 1797. 8. (*Der Officier von der DECKEN hat Antheil daran*). * Des Herrn Generalmajors von Warnery sämtliche Schriften; aus dem Französischen, mit Zusätzen, Anmerkungen und Plans vermehrt. 2 Bände. ebend. 1785. — 3ter u. 4ter Band. ebend. 1786. — 5ter u. 6ter Band. ebend. 1787. — 7ter Band. ebend. 1789. — 8ter Band. ebend. 1790. 8. (*Die beiden letzten Bände werden auch ausgegeben unter dem Titel:* von Warnery Feldzüge Friedrichs II, von 1756 bis 1762). * Beschreibung einer Reise von Arcot in Ostindien nach Teutschland. ebend. 1787. 8. Handbuch für Officiere in den anwendbaren Theilen der Kriegswissenschaften. 1ster Theil, von der Artillerie, worinn von der Einrichtung, der Bedienung und den Ausübungs- und Erhaltungskosten des Geschützes, und von der Wirkung und dem Gebrauche desselben im freyen Felde gehandelt wird. ebend. 1787. — 2ter Theil, die Verschanzungskunst. ebend. 1789. — 3ter Theil, von der Taktik. ebend. 1790. gr. 8. Mit Kupf. Militärisches Taschenbuch, zum Gebrauch im Felde. ebend. 1793. gr. 8. 3te Aufl. ebend. 1794. 8. Unterricht des Königs von Preussen an die Generale seiner Armeen; vermehrt mit den Instruktionen,

nen, welche der König nach der ersten Ausgabe des oben genannten Unterrichts für seine Armee nach und nach bis an seinen Tod aufgesetzt hat, und erläutert durch acht Plane und durch viele Beyspiele aus dem siebenjährigen Kriege. ebend. 1794. 8. — Von den Militär-Anstalten des verstorbenen regierenden Grafen von Schaumburg-Lippe; in Schlözers *Briefwechsel* Th. 10. H. 56. S. 93-101 (1781).

SCHARNWEBER (Johann Ludwig Friedrich) vormahls Schatzzinnehmer zu *Weende*, Tabacksfabrikant und großer Projektmacher; darauf, wegen Kaffendefraudation, in Inquisition und Gefängniß mehrere Jahre lang; alsdann wieder frey gelassen, aber wegen eines ähnlichen Verbrechens abermahls gerichtlich belangt, und nunmehr zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und Gefängniß zu *Celle* verdammt: *geb. zu . . .* §§. Beurtheilung der wichtigen Fragen: Ob es für einen Ackerbau treibenden Staat gerathener sey, einen gesetzlichen Kornpreis auf ein oder mehrere Jahre einzuführen? oder ob es nicht minder bedenklich sey, den Kornhandel jedermann frey zu geben, und die Aus- und Einfuhr, außer dem höchsten Nothfall, niemahlen einzuschränken oder zu verbieten? Göttingen 1771. 8. Freye Urtheile und Betrachtungen über des Hrn. K. unvorgreifliche Gedanken die Anlage beträchtlicher Kornmagazine betreffend. ebend. 1772. 8. Fortgesetzte Untersuchung der wichtigen Frage: Ob es besser sey, ganze Länder durch Anlegung und beständige Unterhaltung obrigkeitlicher Magazine zu versorgen? oder ob es rathsamer sey, des Endes den freyen Kornhandel uneingeschränkt zu verstaten und zu begünstigen? wobey noch drey Tabellen angefügt sind u. s. w. ebend. 1773. 4. — Vorschlag wegen der Trefse; in *Hannoverschen Magazin* 1767. Nr. 83.

SCHARTOW (Christian Karl Friedrich) *Prediger zu . . . in Preussisch-Pommern* (ehemahls Rektor zu Neu-Stettin); geb. zu Berlin . . . §§. *Commentatio de linguae requisitis, variisque Linguae Chaldaicae nominibus. Hamburg. 1765. 4.* Die Nothwendigkeit der anerschaffenen Weisheit und Heiligkeit der Menschen aus dem Endzweck der Schöpfung. ebend. 1768. 4. Die unablässige Bemühung Gottes, uns selig zu machen. . . . 1771. 4.

SCHATTER (Gottfried Heinrich) *M. der Phil. und Pfarrer in Neunhofen bey Neustadt an der Orla*; geb. daselbst 175 . . §§. Versuch über langes Leben, als Belohnung christlicher Frömmigkeit. Jena. 1783. 8. Unterhaltungen für Christen aus der Geschichte der letzten Stunden ihres Herrn. ebend. 1785. 8. Predigten über die Evangelien der Sonntage und Feste eines ganzen Jahres. 2 Theile. Leipz. 1794. gr. 8. Wie mag es kommen, daß in unserm Lande von denen, die darinn aufs Christenthum nichts halten, doch Niemand zur Zeit von diesem Christenthume sich ganz losgesagt hat? über Joh. 6, 67-69. ebend. 1795. gr. 8. Predigt am allgemeinen Buß- und Bettage in Churfachsen gehalten. ebend. 1796. gr. 8. Predigerarbeiten; 1tes Bündchen, worinn ausführliche Entwürfe zu Predigten über die Sonntags- und Festevangelien von dem ersten Adventsonntage bis zu dem Sonntage Septuagesimä; imgleichen zwey Erndtepredigten, eine Predigt am Tage der Reformation Luthers, zwey Trauungsreden und zwey Confirmationsreden befindlich sind. ebend. (1797). gr. 8.

SCHATZ (Johann Jakob) *kurbayerischer Rath, Not. Caes. publ. und Sprachlehrer in Augsburg*; geb. zu . . . 1726. §§. *Die Liebhaberin der Tugend und Weisheit an dem Bildnisse der herzogl. Prinzessin Arvilla; aus dem Franz. übersetzt. 3 Theile.

3 Theile. Augsb. 1760. 8. *Der entlarvte Graf, oder Geschichte Theodors von * * *. Cöln (Ulm) 1764. 8. Auserlesene teutsch-französische und italienische Handelsbriefe. Augsb. und Memmingen 1764. 8. Teutsch-französisch und italienisch Wörterbuch. ebend. 1765. 8. *Cafardo merkwürdige Begebenheiten. ebend. 1767. 8. *Caraccioli* moralisch- und ergötzende Briefe über die Sitten der jetzigen Zeit; aus dem Franz. 4 Bände. Augsb. und Leipz. 1768. Der wahre Nutz des Vaterlandes. ebend. 1768. 8. *Die schöne Tänzerin; aus dem Italienischen. 2 Bände. ebend. 1768. 8. *Die schöne Zigeunerin, eine ägyptische Geschichte; aus dem Ital. 2 Bände. ebend. 1769. 8. Die allgemeine Weltgeschichte der geist- und weltlichen Begebenheiten von Anfang der Welt bis zur Regierung des Papsts Clemens XIII; aus dem Italien. ebend. 1769. 8. *Die glückliche Lotteriespielerin, oder Geschichte des Fräulein Tolet; aus dem Ital. ebend. 1770. 8. Des Hrn. *Franz Jard*, Priesters der Congregation von der christlichen Lehre, sämliche Predigten; aus dem Franz. 5 Theile. Augsb. 1771. 8. Sammlung neuer moralischer, wahrhafter und lehrreicher Begebenheiten, in italienischer Sprache verfaßt, mit teutschen Anmerkungen und nothwendigen Erklärungen versehen, zum Nutzen der teutschen Jugend. ebend. 1788. 8. Oder auch: *Raccolta di novelle morali vera interessanti ed istruttive, colle note e spiegazioni Tedesche atte a potare in praesentia gioventù. In Augusta* 1788. 8. Sammlung der besten ausgesuchten und gebräuchlichen französischen Redensarten und Sprichwörter; oder: *Recueil des phrases, sentences Et proverbes françois le plus choisis Et les plus usités.* 2te verbesserte und vermehrte Auflage. Augsb. 1794. 8. — Schreibt die Augsburgische französische Zeitung unter dem Titel: *Courier d'Augsburg*, seit 1770.

SCHAUB (Johann) *D. der! AG, Wundarznei- und Entbindungskunst zu Cassel* (vorher zu Allendorf): geb. zu . . . SS. Pharmaceutisches Handbuch über die Güte und Verfälschung der Arzneymittel. 1ster Theil. Cassel. . . — 2ter Theil. ebend. 1797. 8. Auch unter dem Titel: Chemisch-pharmaceutische Abhandlung über die Güte und Verfälschung einfacher und zusammengesetzter Arzneymittel in Rücksicht auf manche noch unbekannte Verfälschungen.

SCHAUBACH (Johann Konrad) *Inspektor des Lyceums zu Meiningen* seit 1791 (vorher Kollaborator am königl. Pädagogium zu Ilfeld): geb. zu Meiningen 176. . . SS. 2 Programmen über die Catasterismen des Eratosthenes. Meiningen 1791. 4. *Eratosthenis Catasterismi, cum interpretatione Latina & commentario. Adjecta est epistola C. G. Heynii, cum animadversionibus in Eratosthenem & cum tabulis aere incisis, Göttingae 1795. 8 maj.* Progr. über die Meinungen der Alten von unserm Sonnensystem. Meiningen 1796. 4. — Ueber die Stelle von Aufgang und Untergang der Plejaden . . . 881 n. f.; in *Ruperti's und Schlichthorff's Mag. für Philologen* B. 2 (1797).

SCHAUBROD (Johann Andreas) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Klara von Boynsburg; ein historisches Gemälde der Vorzeit. 2 Theile. Gera 1796. 8.

von **SCHAUENSEE**. S. oben MEYER von **SCHAUENSEE**.

SCHAUER (Aloysius) *vormahls Jesuite, Baccalaureus der Theol. und Präsekt des k. k. Gymnasiums zu Laybach in Krain* (vorher Aufseher des jungen Adels und Lehrer der italienischen Sprache am Theresian zu Wien): geb. zu Görz 1737. SS. Italienische Sprachlehre zum Gebrauch der adelichen

lichen Jugend, Wien 1772. 8. 2te Aufl. nebst einem neuen Th. 1777. 8. Betrachtungen Ludwigs de Ponto; zum Gebrauche I. k. k. Ap. Maj. ebend. 1773. 8. Praktische Geometrie, zum Gebrauche der Jugend. ebend. 1776. 8. — Verschiedene kleine Uebersetzungen aus dem Teutschen ins Italienische. — Antheil an dem Schauplatz der Natur und Kunst (Wien 1778). — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. I. St. 2.

SCHAUFELBERGER (Johann) *Schalllehrer zu Zürich; geb. daselbst 1727. SS. Nova clavis Homerica. To. VIII. Turici 1761-1768. 8.*

SCHAUFF (Johann Nepomuck) *ordentlicher Lehrer der Zeichnungskunst an der Hauptnationalsschule in Presburg; geb. zu Herzmanmiesleg, einer Stadt des Böhmischn Chrudimer Kreises, am 16. May 1757. SS. Theorie der Säulenordnungen, samt einer Ungarischen National-Säulenordnung. Mit Kupfern. Presburg 1790. gr. 8. Die Feyerlichkeiten bey der Krönung Sr. k. k. Apost. Maj. Leopold des Zweyten, als König von Ungarn. Mit Kupfern, besonders aber einer richtigen Zeichnung der Ungarischen Krone. Wien 1790. gr. 4.*

SCHAUKEGL (Joseph) *Benediktiner zu Seitenstetten im Lande unter der Ens; geb. zu . . . SS. Spicilegium historico-genealogico-diplomaticum ex antiquissimo & florentissimo Agro Billungaso, quo; praeter alia plura, vera & genuina origo Lotharii III Imp. nec non Wichmanni, Archiepiscopi Magdeburgensis, Incolarum & Patriotismus Austriacus manifestatur. Subjectis XXV Tabulis genealogicis & copioso indice. Styriae 1795. 4 maj.*

SCHAUL (J. . . B. . .) *herzogl. Württembergischer Hofmusikus zu Stuttgart; geb. zu . . . SS. Taïso's befreytes Jerusalem; aus dem Italienischen. 2 Bände. Stuttgart 1790. 8.*

SCHAUMANN (Johann Christian Gottlieb) *M. der Phil.*
 und seit 1794 ordentlicher Professor derselben auf
 der Universität zu Gießen (vorher Privatdocent
 bey der Universität zu Halle und vordem Lehrer
 an dem dortigen königl. Pädagogium): *geb. zu*
Hufum im Herzogthum Schleswig am 8 Februar
 1768. §§. Ueber die transcendente Aesthetik;
 ein kritischer Versuch. Nebst einem Schreiben
 an Hrn. Hofrath Feder über den transcendentalen
 Idealismus. Leipz. 1789. 8. Psyche, oder
 Unterhaltungen über die Seele; für Leser und
 Leserinnen. 2 Theile. Halle 1791. 8. *D.*
inaug. (Praes. J. L. Schulz) de principio juris na-
turalis. ibid. eod. 8. D. de Jo. Ludovico
Vive, Valentino, Philosopho praesertim Anthro-
pologo, ex libris ejus de Anima & Vita. ibid.
eod. 8. Ideen zu einer Kriminalpsycholo-
 gie; Friedrich Wilhelm II, dem weisen Gesetz-
 geber und milden Richter geweiht. ebend.
 1792. 8. Wissenschaftliches Naturrecht.
 ebend. 1792. 8. Versuch über Aufklärung,
 Freyheit und Gleichheit; in Briefen. Nebst einer
 Prüfung der Rehbergischen Schrift über die fran-
 zösische Revolution. ebend. 1793. 8. Philo-
 sophie der Religion überhaupt und des christli-
 chen Glaubens insbesondere; zu akademischen
 Vorlesungen geschrieben. ebend. 1793. 8. Ele-
 mente der allgemeinen Logik, nebst einem kur-
 zen Abriss der Metaphysik. Gießen 1793. 8.
 Kritische Abhandlungen zur philosophischen
 Rechtslehre. Halle 1795. 8. Moralphilo-
 sophie. Gießen 1796. 8. Versuch eines
 neuen Systems des natürlichen Rechts. 1ter
 Theil; die Grundlage des Naturrechts. Halle
 1796. 8. — Ueber die Wirksamkeit der Einbil-
 dungskraft in Traumercheinungen; in den phi-
 losoph. Blicken von Heinzelmann und Vofs 1789.
 St. 2. — Deduktion aller falschen Moraltheo-
 rien; in Niethammers philosoph. Journal Jahrg. 1.
 H. 5 (1795). Der moralische Zweck und die
 moralische Triebfeder ebend. H. 9. Versuch,
 die

die Gegenstände des allgemeinen Naturrechts auf Principien zurück zu führen; *ebend.*

von SCHAUMBURG (Leopold Heinrich) *Rittmeister und Escadronchef bey dem königl. dänischen Jägerkorps zu Kiel* seit 1790 (diente seit 1758 bey verschiedenen Regimentern als Cadet und Officier, und steht seit 1785 bey dem neu errichteten Jägerkorps zu Kiel): *geb. zu Oldensworth in Eyderstedt am 28 Julius 1743. SS. * Der Soldat als Weltbürger. Hadersleben 1775. 8. (eine Wochenschrift, die mit dem ersten halben Jahr aufhörte).* Reise von Kopenhagen nach Lissabon, dem Vorgebürge der guten Hoffnung und den Azorischen Inseln; nebst einer generalen Navigationstabelle und in einer Einleitung eine allgemeine Beschreibung des Seedienstes zum Nutzen der Herren Landofficiere. Odense 1784. 8. (*ein Manuscript für Freunde*). * Erfahrungen zum Nutzen der Herren Officiere vom Landetat, die zur Flotte commandirt werden; von L. H. v. Sch., mit einem Auszuge aus der Seetaktik des Hrn. Bardet de Villeneuve aus dem 4ten Stück der gesammelten Beyträge zur Kriegswissenschaft. Hamburg 1794. 8.

SCHAUR (Georg Franz von Paula) *Kuratusprieſter zu München: geb. zu . . . SS. * Normalischer Nothtaufkatechismus für die Geburtshelfer, besonders aber für die Hebammen auf dem Lande. Landshut 1791. 8.*

SCHAZMANN (Ferdinand Rudolph Christoph David) *Kanzlegregistriator und Archivarius in der kaiserlichen Burg Friedberg* seit 1790: *geb. daselbst am 15 Julius 1767. SS. * Patriotische Gedanken über den Zustand der Juden überhaupt, vorzüglich der Judenschaft in der Reichsstadt Friedberg. Burg-Friedberg 1788. 8.*

SCHE-

SCHEDER (Johann Christian) *privatist zu Leipzig*

(nachdem er eine Zeit lang Lehrer bey der Handelsakademie zu Hamburg gewesen war): *geb.*

zu . . . §§. Das Comtoirblatt; eine kaufmännische Wochenschrift. 1stes und 2tes Quartal. Hamburg 1783. 8. (vorher von J. C. Sinapius). Magazin für die Handlung, oder Nachrichten und Versuche, die den Handel der Länder und Völker betreffen. Leipz. 1783. gr. 8. Ephe-

meriden der Handlung, oder Beyträge und Versuche für Kaufleute. 1stes Stück. Hamburg 1784. gr. 8. Der Kaufmann auf Reisen; oder

Briefe und Nachrichten, welche den innländischen und auswärtigen Handel in Teutschland betreffen. Theils durch eigene Erfahrung, theils aus guten Schriften gesammelt. 2 Theilchen. Leipz. 1784. 8. Der allgemeine und be-

sonders teutsche Kaufmann, oder gemeinnützige Beyträge zur Kenntniß des Handels überhaupt. 1stes Bändchen. Gotha 1786. 8. Allge-

meines Journal, oder gemeinnützige Aufsätze, Versuche und Nachrichten für Kaufleute. 1sten Bandes 1-6ter Heft. Bültzow 1786. — 2ten

Bandes 1-6ter Heft, ebend. 1787. — 3ten Bandes 1-6ter Heft. ebend. 1788. 8. *Als dann die*

Fortsetzung, unter dem Titel: Neues allgemeines Journal für die Handlung, 1sten Bandes 1stes

Quartal. Frankf. am M. 1788. — 1sten Bandes 2tes Quartal (mehr scheint nicht herausgekommen zu seyn). ebend. 1789. 8. Magazin für

den Philosophen, Naturforscher, Kaufmann und Oekonomen, 1ster Heft. Magdeburg 1786. 8.

Ueber Gegenstände der Staatswirthschaft und Handlung. 1stes Stück. Hannover 1787. 8.

Der Geist der Handlung, oder gemeinnützige Aufsätze für Kaufleute. Flensburg 1789. 8. Neues

und vollständiges Waaren-Lexikon, worinnen alle und jede im teutschen und fremden Handel gangbare Artikel, sowohl rohe als verarbeitete Produkte und Kunstfachen, für Kaufleute, Fabrikanten und Geschäftsmänner, deutlich und be-

stimmt

stimmt beschrieben sind, und zwar nicht allein in Rücksicht auf ihre Natur- und Kunstgeschichte, sondern auch nach ihrer Anwendung und Benutzung, ihren Verhältnissen in Waage, Maas, Verkaufsart u. s. w. 1ster Theil. A-L. Offenbach 1790. — 2ter Theil. M-Z. ebend. 1791. gr. 8.

Neues und vollständiges Handbuch für Weinhändler, Kommissionäre, Speditörs, und alle Weinliebhaber überhaupt. Leipz. 1790. 8. Allgemeiner Kommerz-Merkur, oder Analecten, Abhandlungen und Nachrichten für Kaufleute. 2 Bände. Nürnberg 1790. gr. 8.

* Das Buch für die Handlung, oder neue Sammlung von Aufsätzen zur Aufklärung der Handlungswissenschaft, Waaren- und Wechselkunde u. s. w. Stüttgart 1789. 8.

* Oekonomische Hefte, oder Sammlung von Nachrichten, Erfahrungen und Beobachtungen für die Land- und Stadtwirthschaft. Leipz. 1792-1798. Monatlich ein Heft, deren 4 einen Band ausmachen. 8. (Mitarbeiter sind Prof. Leonhardi, Dr. Rössig und andere).

* Historisches Handbuch für Kaufleute, oder darstellendes Gemälde der Handlung und des Verkehrs, die jetzt Europa mit den übrigen Welttheilen unterhält. Lünebeck 1793. 8. (*Eigenth. eine Uebersetzung des Tableau général du Commerce de l'Europe &c.* 1787).

Handbuch der kaufmännischen Jurisprudenz, oder Beyträge zur Kenntniß einheimischer, wie auch auswärtiger Handlungsrechte, Gesetze und Gebräuche, die den Kaufmann interessieren. Leipz. 1793. — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8.

Ephemeriden für die Naturkunde, Oekonomie, Handlung, Künste und Gewerbe, oder vierteljährige Sammlung von Beyträgen und Nachrichten, die in gedachte Fächer einschlagen. 4tes Quartal. ebend. 1795. 8.

(*Die früheren Stücke unter dem Titel: Zeitschrift für die Naturkunde u. s. w.*).

Allgemeiner Handlungs-Almanach, oder nützliches historisch-geographisches und technologisches Taschenbuch für Kauf- und Handelsleute. Auf

Jahr

Jahr 1796. Leipz. (1795). 8. Memorial für Kaufleute, oder Sammlung von neuen Beiträgen zur Geschichte und Kunde des Handels und der Fabriken. ebend. 1796. 8. Natürliche, ökonomische und Handlungsgeschichte der Baumwolle, für Kaufleute, Fabrikanten und Manufakturiers aufgesetzt und herausgegeben. ebend. 1796. 8. Neues Handbuch der Litteratur und Bibliographie für Kaufleute, oder Anleitung zur merkantilschen Bücherkunde und zur Kenntniß der schriftlichen Hülfsmittel in allen Fächern der Handelswissenschaft und Handelskunde überhaupt. ebend. 1796. gr. 8. Die Handlung nach ihrer Beziehung aufs Münzwesen. ebend. 1796. 8. C. G. Ludovici neu eröffnete Akademie der Kaufleute, oder encyklopädisches Kaufmannslexikon alles Wissenserwerthen und Gemeinnützigen in dem weiten Gebiet der Handlungswissenschaft überhaupt. Für das Bedürfnis jetziger Zeit durchaus umgearbeitet. 1ster Theil. A und B. ebend. 1797. gr. 8. Allgemeines Chronikon für Handlung, Künste, Fabriken und Manufakturen überhaupt, oder Bibliothek des Wissenswürdigen, Nützlichen und Neuen in diesen Gebieten. 1ster und 2ter Heft. Ronneburg 1797. gr. 8. Neues und vollständiges allgemeines Waaren-Lexikon, oder genaue und umständliche Beschreibung aller rohen und verarbeiteten Produkte, Kunstzeugnisse und Handelsartikel; zunächst für Kaufleute, Kommissionäre, Fabrikanten u. s. w. 2 Theile. Offenbach 1797. gr. 8. — Besorgte die Revision der 2ten Ausgabe der deutschen Uebersetzung von Ricards Handbuch der Kaufleute; wovon der 1ste Band zu Greifswald 1791 und der 2te 1792 in 4 erschien. — Mittel, die echten oder edeln Steine von den unechten zu unterscheiden; in den Oekon. Hefen 1797. Jün. Besondere Handgriffe der Wendischen Bauern bey Erziehung der Gurken; ebend. 1798. Januar. Mehrere Aufsätze in diesen Hefen.

von SCHEEL (Heinrich Otto) *königl. Preussischer Obrist und Direktor der Ingenieurakademie zu Potsdam* seit 1793 (vorher seit 1790 Obristlieutenant, vordem seit 1787 Major, zuerst aber königl. Dänischer Kammerherr und Premiermajor bey dem Artilleriakorps zu Kopenhagen): *geb. zu Rendsburg im Holsteinischen am 1 November 1745.* SS. *Mémoires d'Artillerie, contenant l'Artillerie nouvelle, ou les changemens faits dans l'Artillerie Française en 1765; avec l'exposé & l'analyse des objections, qui ont été faites à ces changemens; avec 28 Planches gravées par l'Auteur. à Copenh. 1777. 4.* *Prospektus von einer Kriegshistorie Königs Friedrich des 4ten. ebend. 1782. 4.* Almindelige Udkast af Krigens-Skueplads, eller geographisk og historisk Beskrivelse over Kongerigerne Danmark, Norge og Sverig, samt deres Tydske Provincer; som Indledning til Fredrik den IV Krigs-Historie; fordanstket ved Thomas Thaarup, Lærer i de historiske og philof. Videnskaber ved Se- & Gadet-Akademie. Kiöbenhavn 1785. gr. 4. (*Sein teutsches Original hat der Verfasser noch nicht herausgegeben*). Eine Uebersetzung der Thaarupschen, die Herzogthümer Schleswig und Holstein betreffend, mit Anmerkungen, findet sich in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten 1793. H. 4 u. 6. 1794. H. 4. 1795. H. 4. — Vergl. *Worm B. 3. S. 677.*

SCHEELE (Daniel Benjamin) *M. der Phil. und Pastor primarius zu Camenz* seit 1781 (vorher seit 1779 Archidiakonus daselbst, und vordem Konrektor zu Plauen): *geb. zu Bautzen 1751.* SS. *D. de facultate latini sermonis consequenda.* Budiss. 1770. 4. *D. de historia latinae linguae.* Lips. 1772. 4. *De vero Dei immortalis cultu, qui sit mente & animo humano, libellus aeternus.* *ibid.* 1776. 8.

SCHEERBARTH (Daniel Gottfried) *evangel. lutherischer Prediger zu Bülow:* *geb. zu . . .* SS. ¹⁷Diplo-
ma-

matifche Nachricht von der im Jahre 1787 in und um dem könlgl. Preuß. Pommerschen Domainen-Justitzamt Bütow gerichtlich untersuchten vorgegebenen Hexengeschichte; nebst dem dadurch auf höhern Befehl veranlaßten Gutachten und Replik; herausgegeben mit drey gegen diesen Aberglauben gehaltenen Predigten. Stettin 1793. kl. 84
Lehrreiche Unterhaltungen für Sonntagschüler auf dem Lande. Brandenburg 1797. gr. 8.

SCHEFFER (G. . . A. . .) herzogl. Württembergischer geheimer Archivar zu Stuttgart: geb. daselbst am 12 Julius 1756. §§. * Christian Gottlob Haltans Jahrzeitbuch der Teutschen des Mittelalters, in welchem die dunklen Namen der Monate, Wochentage, Heiligen - und anderer Feste, aus gedruckten und geschriebenen Urkunden und Schriften gesammelt und erklärt werden; in einer freyen Uebersetzung mit vielen Zusätzen und Berichtigungen aus den ältern und neuern Zeiten dargestellt. Erlangen 1797. 4. (*Unter der Zueignung steht sein Name*).

SCHEFFLER (Georg Anton Christoph) M. der Phil. und seit 1790 Konrektor zu Wolfenbüttel (vorher zu Schöningen, vordem aber Kustos der Universitätsbibliothek und Kollaborator am Pädagogium zu Helmstädt): geb. zu Wolfenbüttel am 21 Oktober 1762. §§. D. Varietas interpretationis locorum quorundam difficiliorum in Carminibus Homeri. Helmst. 1786. 4. *Sophoclis Electra; ex recensione Brunckii; varietatem lectionis, scholiis selectis suisque adnotationibus illustravit. ibid. 1794. 8.* — *Ist der vornehmste Mitverfasser des Humanistischen Magazins, welches F. A. Wiedeburg seit 1787 auch unter dem Titel: Philologisch-pädagogisches Magazin, herausgibt. Von ihm sind, unter andern, folgende Aufsätze von ihm: Von den griechischen Heldendichtern außer dem Homer, deren Gedichte auf unsere Zeiten gekommen sind; 1787. St. 3. S. 245-280. und St. 4. S.*

S. 305-344. Von den lateinischen Heldendichtern außer dem Virgil, deren Gedichte auf unsere Zeiten gekommen sind; 1788. St. 2. S. 141-165. St. 3. S. 220-242. St. 4. S. 321-343. und 1789. St. 2 u. 3. Ueber ein Paar Stellen in Virgils Aeneis; in dem philologisch-pädagogischen Magazin 1791. B. 1. St. 1. Ueber Horazens 37ste Ode des 1ten Buchs; ebend. St. 3.

von SCHEFFLER (Johann Peter Ernst) D. der AG. königl. Polnischer Bergrath (ehedem Praktikus zu Danzig); ward 1784 von dem König von Polen in den Freyherrnstand erhoben, und zum geheimen Rath ernannt. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekant; geb. zu Danzig am 23 Sept. 1739. SS. D. inaug. an quatuor flores cordiales sint vera cordiales? Regiom. 1762. 4. Rede zum Andenken H. de Cuyper gehalten. Danzig 1777. 4. — Abhandlung von der Entstehung des Sandes; im Naturforscher. — Von dem Electrum und dem Lyncur der Alten; in der neuen Samml. von Versuchen und Abh. der Naturf. Ges. zu Danzig. — Vergl. Goldbeck I u. II.

SCHEFFNER (Johann Georg) ehemahls Kriegsrath zu Marienwerder; hat 1775 den Preussischen Dienst verlassen, und lebt auf seinem Gute Sprindlück bey Labiau; geb. zu Königsberg in Preussen 1736. SS. * Jugendlche Gedichte. Königsb. 1761. 8. * Freundschaftliche Poesien eines Soldaten. Berlin 1763. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1793. 8. * Der treue Schäfer; ein Schauspiel aus dem Italienischen des Baptista Guarini. Mietau u. Hafenpoth 1773. 8. * Gedichte von dem Uebersetzer des treuen Schäfers. Mietau 1773. 8. * Niklas Machiavells Unterhaltungen über die erste Dekade der römischen Geschichte des T. Livius, in 3 Büchern. Aus dem Italien. 3 Bände. Danzig 1776. 8. * Aehrenlese vom Kalenderfelde. . . . — Verschiedene andre Uebersetzungen und einzelne Gedichte. — Vergl. 5te Ausg. 7ter B. F Gold-

Goldbeck I. u. II. — In wie fern er Antheil habe an den Lebensläufen in aufsteigender Linie s. das Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1792. S. 244.

SCHEGG (Joseph Anton) *Pfarrer zu Lengsfeld, Augsburger Bisthums* (vorher Professor der Liturgie in der Hoshstift-Augsburgischen Pflanzschule zu Pfaffenhausen): *geb. zu Kaufbeuren am 28 Junius 1743.* SS. * *Ritus in praecipuis festis & aliis diebus per annum occurrentes ex libris liturgicis S. Romanae ecclesiae: decretis authenticis sacrae congregationis rituum; & operibus probatissimorum auctorum collecti a sacerdote saeculari dioecesis Augustanae. Kaufburae 1790. 8.* (Sein Name steht unter der Dedication).

SCHEHL (D. . .) *Inspektor des Clev-Märkischen Seminars zu . . . geb. zu . . .* SS. *Drey Reden über die Unsterblichkeit der Seele, von B. Porteus, Bischoff zu London. Aus dem Engl. übersetzt: Wesel u. Leipzig. 1792. 8.*

SCHEIBEL (Johann Ephraim) *Professor der Mathematik und Physik an beyden Gymnasien zu Breslau, und noch besonders bey dem Elisabethanischen Prof. der Logik, Beredsamkeit und griechischen Sprache; seit 1788 ist er auch Rektor dieses Gymnasiums und Inspektor der evangelischen Schulen zu Breslau: geb. daselbst am 5 Sept. 1736.* SS. *D. de adfrictu solidorum in motu constitutorum. Hal. 1758. 4.* *Abhandlungen vom Durchgange der Venus 1761. Aus dem Franz. Breslau 1761. 8.* *De Johannis Fleischeri Vratislaviensis in doctrinam de iride meritis. Vratisl. 1762. 4.* *Codex quatuor evangeliorum Latinus. Rehdigerianus, cum textu Graeco & Vulgata collatus. ibid. 1763. 4.* *Schreiben von der den 16 Aug. 1765 bevorstehenden Sonnenfinsternis. ebend. 1765. 4.* *Anweisung, wie die Beschaffenheit einzelner lateinischen Wörter nach der Etymologie, deren Verbindung mit einander nach dem Syntax, und die latei-*

lateinischen Verse nach der Prosodie zu untersuchen; alles nach der Breslauischen Ausgabe der Cellarischen Grammatik und zum Gebrauch der dasigen Schulen bequem eingerichtet. ebend. 1765. 8. Vorläufige Einleitung in die Mathematik. ebend. 1767. 8. * Einleitung

zur mathematischen Bücherkenntniß. 1 St. Breslau 1769. 2 St. 1770. 3 St. 1771. 4 St. 1772. 5 St. 1774. 6 u. 7 St. 1775. 8 St. 1776. 9 St. 1777. 10 St. 1778. 11 St. 1779. 12 St. 1781. 13 u. 14 St. 1783. 15 u. 16 St. 1786. 17 St. 1787. 18 St. 1789. 19 St. 1795. 8. (*Die 6 ersten Stücke oder der 1ste Band sind neu aufgelegt worden 1781*). Das 16te, 17te, 18te und 19te Stück auch unter dem Titel: Astronomische Bibliothek; 1ste Abtheilung: Schriften aus dem 15ten und der ersten Hälfte des 16ten Jahrhunderts. Breslau 1784. — 2te Abtheilung: Schriften aus der andern Hälfte des 16ten Jahrhunderts bis 1590, nebst einem Briefe Andreas Dudiths gegen die Sterndeuterey. 1786. — 3te Abtheilung: Schriften aus dem 17ten Jahrhundert von 1616 bis 1630. 1789. — 3ter Abtheilung 1ste Fortsetzung . . . 1795. 8.

Beytrag zu den teutschen Schriften vom Cometen 1769. ebend. 1770. 4. Abhandlung von der geographischen Breite und Länge der Stadt Breslau. ebend. 1776. 4. Vollständiger Unterricht vom Gebrauch der künstlichen Himmels- und Erdkugel, nebst einer vorläufigen Erklärung der ersten Gründe der Geometrie und Einleitung in die sphärische und theoretische Astronomie. ebend. 1779. 8. Mich. Schefferts Unterricht vom Proportionalzirkel; neue durchgehends umgearbeitete und mit einer historischen Einleitung vermehrte Ausgabe. ebend. 1781. 8.

Gedächtnisschrift auf den sel. M. Chr. Gottl. Steinberg. ebend. 1782. 4. Progr. von der Lehre des Sokrates. ebend. 1783. 4. Gedächtnisschrift auf Dr. Mich. Morgenbesser. ebend. 1783. 4. Erläuterungen und Zusätze zu den vollständigen Unterricht vom Ge-

brauch

brauch der künstlichen Himmels- und Erdkugel.
Mit Kupfern. ebend. 1785. 8. Des Hrn.

Darquier Briefe über die praktische Astronomie;
aus dem Französischen übersetzt und mit eini-
gen Anmerkungen begleitet. ebend. 1791. gr. 8.
Des Hrn. *du Séjour* analytische Abhandlung von
den Sonnenfinsternissen, übersetzt, mit Anmer-
kungen und Anwendung auf die große Sonnen-
finsternis 1793 den 5 Sept. durchgehends erläu-
tert. ebend. 1793. 8. Progr. von dem Blitz-

ableiter, welcher zu Breslau am Thurne der
Kirche zu St. Elisabeth 1790 den 14 Jul. vorge-
richtet worden. ebend. 1793. 4. Progr. von

dem Erfolg, welchen die 1790 zu Breslau gesche-
hene Vorrichtung eines Blitzableiters gehabt hat.
ebend. 1794. 4. Nachrichten von den Merk-

würdigkeiten der Rehdigerischen Bibliothek zu
Breslau. 1tes Stück. Breslau, Hirschberg und
Lissa 1794. gr. 4. Progr. von Erhard Wei-

gels Jenaischem Philanthropin. Breslau 1795. —
Fortsetzung und Beschluß. ebend. 1796. 4.

*Viro — Abr. Gotthelf Kaefner — de solemnibus
semisæcularibus muneris Professorii Mathesin do-
cendi academici a. 1796 d. 23 Nov. celebrandis
gratulatur (inest pro Christiano L. B. de Wolf De-
clamatio). ibid. 1796. 4 maj. Neue Unter-*

suchungen über die Geschichte der Auferste-
hung unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi.
ste vermehrte und verbesserte Auflage. (*Wann
erschien die 1ste?*). ebend. 1797. 8. Progr.

von auswärtigen Neuerungen in Zahl, Maas und
Gewicht. ebend. 1797. 4. — Meteorologische

Beobachtungen; in dem von E. K. H. Börner her-
ausgegebenen Natur - Haushaltungs- und Ge-

schichtskalender für Schlesien auf das J. 1786. —
Abgenöthigte Vertheidigung seiner Ehre gegen
den öffentlichen Angriff eines Ungenannten; im

Journal von und für Teutschl. 1787. St. 4. —
Ueber das Durchstechen der Krümmungen der
Flüsse, insbesondere der Oder in Schlesien, ein
physisch-mathematischer Versuch; in der Samml.

der

der teut. Abh. welche in der kön. Akad. der Wiss. zu Berlin vorgelesen worden in den J. 1788 und 1789 (1793. 4). S. 81-91. — Von der Gestalt des ehernen Meeres; in Bernoulli's und Hindenburgs Leipz. Magazin St. 4: S. 477-480 (1787). — Wünsche, Geßler's physikalisches Wörterbuch betreffend; in dem Allg. litt. Anzeiger 1797. S. 342 u. ff. Beytrag zur historischen Bücherkenntniß von den sogenannten kleinen Republiken; ebend. Nr. 42. S. 445-448. Acht Berichtigungen und Beantwortungen von Anfragen im Allg. litt. Anz. 1796 und 1797; ebend. S. 1429-1432. — Einige kleine Gelegenheitschriften: — Astronomische Beobachtungen in den Wiener Ephemeriden und in den Breslauischen Nachrichten von Schriften und Schriftstellern. — Antheil an den ökonomischen Nachrichten der Schlesischen patriotischen Gesellschaft. — Vergl. Streits alphab. Verzeichniß.

SCHEIBLER (Friedrich Christian M...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS., Sammlung merkwürdiger Abhandlungen über Thierkrankheiten. 2 Theile. Hannover 1795. 8.

SCHEIBLEN (Konstantin) *Augustiner-Ordens und Domprediger zu Speyer*: geb. zu . . . SS. Rede, bey dem hundertjährigen Andenken der Zerstörung der Reichsstadt Speyer gehalten. Frankf. u. Leipz. 1789. 8. Rede über den Satz: Alle Religionen machen selig. Samt Recension und Gegenrecension, beyde von Protestanten. Augsburg 1789. 8. * Einige Betrachtungen über die Gegenantwort eines Protestanten an den ungenannten protestantischen Herausgeber und Recensenten der Rede über den Satz: Alle Religionen machen selig, gehalten von K. Scheiblen. Speyer 1790. 8. Trauerrede auf Joseph den Zweyten, weiland römischen-Kaiser u. s. w. Bruchsal 1790. 4.

SCHEIBLER (Joachim Friedrich) *D. und Professor der AG. an dem Gymnasium, wie auch Stadt- und Landphysikus zu Stargard: geb. zu . . . SS.* Ein lateinisches Compendium der Physik, und viele Disputationen *).

SCHEIBLER (Karl Friedrich) *Pastor zu Hausfeld, Zarzig und Schwend in Preussisch-Pommern: geb. zu . . . SS.* *Leben und Schicksale der Pockahuntas, einer edelmüthigen amerikanischen Prinzessin; eine wahre und lehrreiche Geschichte. Berlin 1781. 8. Reisen, Entdeckungen und Unternehmungen des Schiffscapitain John Smith, welche den wahren Ursprung der englischen Kolonien in Nordamerika bewürket haben und ihm deutlich vor Augen stellen; größtentheils aus desselben eigenen Schriften beschrieben. ebend. 1782. 8. Sophron, oder der freymüthige Christ; ein Dialog, nach Veranlassung der bekannten Fragmente vom Zweck Jesu und seiner Jünger. Dessau und Leipz. 1782. 8. Geschichte derer von den Evangelischen in Frankreich unternommenen Seereisen und Kolonienanstalten in Südamerika. ebend. 1783. 8.

SCHEIBNER (Christian Friedrich) *M. der Phil. und evangelischer Prediger zu Friedeberg am Queis im Schleßischen Fürstenthum Sauer; legte 1795 dieses Amt nieder: geb. zu Chemnitz am 3 Okt. 1744. SS.* D. de physicae in colendo intellectu usu & praestantia. Vitemb. 1765. 4. D. philos. contra scepticorum praetextum a disensionibus eruditorum. Sectio I. ibid. 1765. — Sect. II. P. I. ibid. 1766. 4. *Denkmahl des ruhmvollen Lebens der Frau Kittelmannin. Buzlau . . . 4. Kurzgefaßte Predigten, welche über die Sonn- und Festtags-Evangelien im J. 1775 sind*

*) Mit dieser unlitterarischen Notiz kann ich nicht aufs Reine kommen.

*sind gehalten worden. Hirschberg 8. Dergl.
auf die Jahre 1776. 1777. 1778. 1779.*

SCHEID (Peter) *reformirter Kirchenrath auf der polit-
tischen Bank zu Mannheim: geb. zu . . . SS.*
*Kurpfälzische Kirchenraths-Ordnung Kurfürsts
Friedrich des Dritten, nach unschriftlichem Con-
cept von 1564; mit Anmerkungen. Im July 1790.
fol. *Beleuchtung und Widerlegung einer
in Wien bey dem hochpreisl. Reichshofrath um-
getheilten Note, betitelt: Den gegenwärtigen
Stand der Behandlung der Reformirten Religions-
beschwerden betreffend, wodurch der in der Note
sehr gemißhandelte kurpfälzische Kirchenrath
und die, in eben derselben kühnste hart in ihrer
Grundverfassung angegriffene kurpfälzisch-refor-
mirte Kirche, gegen alle Beschuldigungen und
Anfälle gerettet und vertheidiget werden. Mit
Belegen von Ziffer 1 bis 13 incl. 1790. fol.
*Geschichte der berüchtigten Ryswickischen Klauf-
sul, ihrer einseitigen Auslegung, darauf gesche-
henen Gewaltthätigkeiten und anderer bisherigen
Folgen; zur Rechtfertigung der Klagen gegen
kurpfälzische Religionsbeschwerden. 1793. 8.
*Beweis, dafs ohne Oberst-Reichs-Richterliche
Darzwischenkunft die Reichsberufene kurpfälzi-
sche Religionsbeschwerden nicht abgestellt wer-
den mögen, sondern vielmehr sich täglich ver-
größern müssen. Sr. kurfürstl. Durchlaucht zu
Pfalz unterthänigst vorgelegt vom kurpfälzischen
Kirchenrath. Heidelberg im September 1793. 8.

SCHEIDEL (F... A...) *Professor der Staatswirthschaft
auf der Universität zu Bonn: geb. zu . . . SS.*
Uebersicht eines Lehrplans der eigentlichen Ka-
meralwissenschaft für öffentliche Vorlesungen.
Bonn 1788. 4.

SCHEIDER (Johann Paul) *Pfarrer zu Bieberichlag
im Fürstenthum Hildburghausen: geb. zu . . .*
SS. *Unterricht im Rechtsschreiben, zum Ge-
brauch
F 4

brauch für Bürger- und Landschulen. Hildburghausen 1797. gr. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

SCHEIDLEIN (Georg) *D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat und ordentlicher öffentlicher Lehrer des Oestreichischen Rechts an der hohen Schule zu Wien*: geb. zu . . . §§. Erklärungen des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuchs. 2 Theile. Wien 1789 u. 1790. 8.

von **SCHEIDLIN** (Markus) *Rathsherr zu Augsburg* (vorher Aktuar des dortigen Stadtgerichts): geb. daselbst 174 . . . §§. Schauplatz der Natur, in einem kurzen Begriff entwickelt; aus dem Franz. Frankf. u. Leipz. 1760. 8.

SCHUITBERGER (Tobias Gabriel) *Kaminfeger zu Erlangen*: geb. daselbst . . . §§. Anweisung zu Verhütung der Feuersgefahren und wirksamsten Löschmittel gegen Feuerbrünste; zu Verbreitung gemeinnütziger Vorschläge und Anstalten. Erlangen 1791. 8. 2te Auflage. ebend. 1793. 8.

von **SCHULER** (Eugen Karl Ludwig) *herzogl. Württembergischer Premier-Lieutenant bey dem Kreisregiment zu Stuttgart*: geb. daselbst 1764. §§. Kurze Lebensgeschichte Ludwigs XVI, Königs von Frankreich; mit umständlichen Nachrichten von seiner letzten Gefangenschaft und Hinrichtung. Stuttgart 1793. 8. * Die zwey königlichen Märtyrer, oder Charakteristik Karls I und Ludwigs XVI. Heilbronn 1793. 8. Opfer auf den Vaterlandsaltar bey und nach der Huldigung der biedern Würtemberger nach dem glorreichen Regierungsantritt Ludwigs Eugens, Herzogs zu Württemberg. Stuttgart 1794. 8. * Kurze charakteristische Schilderung und Anekdoten von dem durchlauchtigsten wirklich regierenden Herzog von Württemberg und dessen Familie. Heilbronn 1794. 8. * Abschied der

Zög-

Zöglinge der Karls-Universität an ihre Herren Professoren und Lehrer, zum Zeichen ihrer gebührenden Dankbarkeit. Stuttgart 1794. 84.

* Interessante Nachrichten von des verruchten Marats Leben und Tod, mit einer kurzen Geschichte seiner Mörderin, Charlotte Korday. ebend. 1794. 8.

Praktische Vorschläge zur Verbesserung der ganzen Landwirthschaft von Teutschland überhaupt, insbesondere von Württemberg. ebend. 1794. 8. — *In Gesellschaft des Professors F. C. FRANZ gab er heraus: * Annalen der teutschen Akademien. 1. 2tes Stück. (Stuttgart) 1790. 1791. 8.*

von **SCHELHASS** (Heinrich) der jüngere; *Rathsdvokat in der Reichsstadt Eßlingen: geb. zu . . . SS. Ueber die Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte, in Klagen zwischen den mittelbaren Reichsunterthanen und ihrer Landesobrigkeit; ein Versuch. Stuttgart 1795. 8.*

von **SCHELHEIM** (Karl) ehemals *Concipist bey dem k. k. Hofkriegsrath zu Wien; soll jetzt nicht mehr dort seyn: geb. zu . . . SS. * Wiener Dramaturgie. Wien 1776. 8. * Taschenbuch für das Wiener Theater. 1stes Jahr. ebend. 1777. 8. — Vergl. de Luca gel. Oest. B. 1. St. 2. S. 104.*

SCHELHORN (Andreas) **S. SCHELLHORN.**

SCHELHORN (Benedikt) Sohn des folgenden; *Pfarrer zu Steinheim bey Memmingen (vorher zu Erkheim): geb. zu Memmingen . . . SS. Nachricht von der neuern Einrichtung der evangelischen Schule zu Erkheim; als ein Versuch zur Verbesserung hiesiger Dorfschulen. Memmingen 1789. 8.*

SCHELHORN (Johann Georg) *Superintendent der Kirchen und Schulen in der freyen Reichsstadt Memmingen*

mingen seit 1703 (vorher Prediger daselbst bey St.
 Martin und Stadtbibliothekar; welche letzte
 Stelle er wahrscheinlich noch bekleidet): *geb.*
daselbst am 4. December 1733. SS. Nachricht
 von Johann Bozheim Abstemius, und Michael
 Humelberg. Memmingen 1770. 4. (*Steht auch*
in seinen Beyträgen). Predigt von den freund-
 lichen Gefinnungen Gottes gegen ein geängstetes
 Volk. Memmingen 1770. 8. Zwo Predig-
 ten am Dank- und Erndtefest und am Busstage.
 ebend. 1771. 8. Beyträge zur Erläuterung
 der Geschichte, besonders der Schwäbischen Kir-
 chen- und Gelehrten Geschichte. 1stes St. ebend.
 1772. — 2tes St. 1773. — 3tes St. 1774. —
 4tes St. 1777. 8. Sammlung geistlicher Lie-
 der. 1773. 8. 2te Aufl. nebst einer neuen Vor-
 rede. Memmingen 1780. 8. Von des Wun-
 derthäter Gafners Unterricht wider den Teufel
 zu streiten; Auszug aus einem Briefe eines
 Schwaben an einen Niederländischen Gelehrten;
 dem scharfsinnigen und verdienstvollen Bestreiter
 des Aberglaubens Don Ferdinand Sterzinger ge-
 widmet. Frankf. (*Nördlingen*) 1775. 8. Von
 der großen und gesegneten Pflicht, die Jugend
 Jesu zuzuführen; eine Confirmationsrede über
 Marc. X, 13. 14. Memmingen 1776. 8. Ab-
 handlung von der ersten feyerlichen Communion
 in Memmingen 1529 und von Michael Keller,
 einem verdienten Prediger. 1776. 4. (*Steht auch*
in seinen Beyträgen). Sammlung für die
 Geschichte, vornemlich zur Kirchen- und Ge-
 lehrten- Geschichte. 1 Band. *Nördlingen* 1779. 8.
 Sammlung einiger Gebete auf die wichtigsten
 Angelegenheiten des menschlichen Lebens. Mem-
 mingen 1780. 8. . . . 3te Ausgabe. ebend.
 1790. gr. 8. Des Freyhrrn. von Pfeil evan-
 gelisches Gesangbuch; mit einer Vorrede Schel-
 horns herausgegeben. ebend. 1782. 8. *Be-
 merkungen über die kleine Schrift: Es leben die
 Prälaten! . . . 1783. 8. Unterhaltungen bey
 Donnerwetter. Memmingen 1783. 8. Vor-
 rede

rede zu der Schrift: Das Majestätsrecht, die Bischöfe zu ernennen. Frankf. u. Leipz. (*Kempten*) 1784. 8.

Predigt von dem frommen und treuen Gebrauche allgemein bedenklicher Zeiten, trauriger Erfahrung und sorgvoller Ahndungen, am 15 Sonntage nach Trinit. gehalten. Memmingen 1785. 8.

*Ist Eybel ein Ketzler? (*Bresgenz*) 1785. 8.

Von dem heiligsten Gelübde, das wir Gott, das wir Jesu, unserm Gott und Heiland, schuldig sind; eine Confirmationspredigt. Memmingen 1786. 8.

An die Leser der Papiſchen Schriften, von des Hrn. geh. Rath's Zapfens Unwillen gegen den Prediger und Stadtbibliothekar Schelhorn in Memmingen. 1787. 4.

Anleitung für Bibliothekare und Archivare. Ulm 1788. — 2ter Theil. ebend. 1791. gr. 8.

Kleine historische Schriften. 1fter Theil. Memmingen 1788. — 2ter Theil. ebend. 1789. 8.

Kommentar über ein Paar Stücke der Kritik, über gewisse Kritiker, Recensenten und Broschürenmacher. ebend. 1790. 8. (*auch im 2ten Theil des vorhergehenden Buches*).

Trauerrede auf Kaiser Joseph II frühen Tod. ebend. 1790. 4.

Trauerrede auf Kaiser Leopolds des Zwayten Tod an dem Exequienfeste den 25 März 1792. 4.

— *Noch einige einzelne Predigten, z. B. die ungegründeten Ausflüchte der Menschen, wenn sie gutes thun sollen und nicht wollen.* Memmingen. 4.

— Nachricht von dem Leben D. Ludwig Rabus, eines wohlverdienten Gottesgelehrten in dem 16 Jahrhundert; in dem 2ten und 3ten St. der *Riedererischen Abhandlungen aus der Kirchen-Gelehrten- und Büchergeschichte.* (1768. 1769).

— Einige Recensionen in der Gattererischen allgemeinen historischen Biblioth. und histor. Journal. — Antheil an Schöpferlins Schul-Magazin. — Einige Nachrichten in den Weimarischen *Novis actis historico-ecclesiasticis*, z. B. im 12ten Bande von des Hrn. Baptista von Salis Vorschlägen zur Vereinigung der drey im Röm. Reiche geduldeten

Reli-

Religionen. — 2 Abh. im 2ten St. des Magazins zum Kirchenrecht und zur Kirchengeschichte, vom Orden des heil. Geistes, und einige merkwürdige Brevien Papstes Innocenz VIII. — *Aufsätze und Recensionen in der periodischen Schrift: Deutschlands achtzehntes Jahrhundert.* 1781-1786. — Aufsätze in *Mensels* histor. litter. bibliographischen Magazin. — Sein Bildniß vor der 2ten Ausg. seiner Sammlung geistlicher Lieder.

SCHELLE (Augustin) *Benediktiner zu Tegernsee in Bayern, Professor des Natur- und Völkerrchts, der praktischen Philosophie, Universalhistorie und orientalischen Sprachen auf der Universität zu Salzburg*; seit 1789 auch Sekretar und Bibliothekar und seit 1792 Rektor derselben: geb. zu Peiting in Bayern am 29 Okt. 1742. §§. * Griechische Sprachlehre samt einer Chrestomathie und Index, für die Salzburgerischen Schulen. Salzburg 1776. 8. *Epitome Telematologiae.* *ibid.* 1780. 8.

Abriss der Universalhistorie, zum Gebrauch seiner Vorlesungen. 1ster Theil. ebend. 1780. — 2ter Theil. ebend. 1782. 8. * Ueber den Cölibat der Geistlichen und die Bevölkerung in katholischen Staaten; aus Gründen der politischen Rechenkunst; voran gehen Geburts- Trauungs- und Sterbelisten der Reichsstadt Augsburg und Betrachtungen darüber. ebend. 1784 (*eigentl.* 1783). gr. 8. Ueber die Pflichten der Mildthätigkeit, und verschiedene Arten, die Armen zu versorgen, nebst auserlesenen Sätzen aus der praktischen Philosophie. ebend. 1785. gr. 8.

Praktische Philosophie zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1785. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1794. gr. 8. Versuch über den Einfluß der Arbeitsamkeit auf Menschenglück; nebst auserlesenen Sätzen aus der praktischen Philosophie. ebend. 1790. gr. 8. Ueber den Grund der Sittlichkeit; nebst einigen Sätzen

Sitzen aus der praktischen Philosophie. ebend. 1791. gr. 8. *Progr. de libertate cogitandi, loquendi & scribendi. ibid. 1793. 4.* — * *Judicium facultatis philosophicae Salzburgensis in causa Wiehrliana, actum in concilio facultatis philosophicae die sexta Julii 1781;* in Weiterer Beleuchtung der Wiehrlischen Sache in Absicht der als anstößig und ketzerisch angefochtenen Disputirsätze dieses Lehrers aus der praktischen Philosophie (1782. fol.) p. 85-108. — Apologie für die Universität zu Salzburg gegen einen Ungenannten im 2ten St. der neuesten Staatsanzeigen; im *Reichsanzeiger* 1797. Nr. 13. Apologie des Universitätsrektors, Augustin Schella, gegen einen Ungenannten im 1ten St. der neuesten Staatsanzeigen; ebend. (*Beide stehen auch in den neuesten Staatsanzeigen B. 2. St. 1.*) — Hatte von 1788 bis 1790 Antheil an der Oberrheinischen allgem. Litteraturzeitung. — Vergl. *Zanneri Syllabus Rectorum magnificorum Universitatis Salisburgensis &c. p. 30* fqq.

SCHELLE (Karl Gottlob) . . . zu . . . geb. zu . . .

SS. *M. T. Cicero's* Reden zur Vertheidigung des Dichters *A. Licin. Archias*, *T. Ann. Milo's* und *Q. Ligarius*, übersetzt, nebst beygedrucktem gereinigten lateinischen Text, kritischen Anmerkungen, vollständigem Kommentar und Bemerkungen über die in den Reden enthaltenen Maximen, Grundsätze, und die darinn ausgedrückte Denkart, ihren Geist und philosophischen Gehalt. Leipz. 1797. gr. 8.

Lobrede auf Rousseau über seinen weltbürgerlichen Einfluss und den Charakter seiner Schriften; nach der dem französischen Werke: *De l'Egalité ou Principes généraux*, vorgedrucktem Eloge auf Rousseau. ebend. 1797. 8.

* Mein Zimmer eine kleine Welt; nach dem Französischen des Grafen von *Ximenes* bearbeitet; nebst einer Vorrede von Hrn. Professor *K. H. Heydenreich*. ebend. 1797. Kalenderformat.

SCHEL-

SCHELLENBERG (Johann Anton Philipp) *Rector des Gymnasiums zu Weilburg: geb. zu Heftrich im Nassau, Ufingischen am 23 Jan. 1740. SS.* In wie fern gute Sitten und eine gute Erziehung der Jugend den Unterricht in Schulen erleichtern? Wetzlar 1774. 4. *De materia non aeterna atque a facultate cogitandi valde remota. ibid. 1776. 4.* Vollständige Nachricht von der Verfassung und Einrichtung des Weilburgischen Gymnasiums. ebend. 1777. 4. *Zweyte vollständige Nachricht u. s. w. ebend. 1780. 4.* Von den besten Mitteln, die Aufmerksamkeit und Thätigkeit der Jugend beym Unterricht in Schulen zu erhalten. ebend. 1779. 4. *De Fortuna Dea Graecorum veterum & Romanorum Commentatio historico-philosophica. ibid. 1782. 4.* Der Lehrer auf öffentlichen Schulen, ein Bild für alle, die es noch nicht kennen. ebend. 1784. 4.

SCHELLENBERG (Johann Georg 1) *Pfarrer zu Altsheim (vorher Rektor an der Schule zu Wisbaden und Pfarrer zu Clarenthal, dann seit 1765 Prorektor zu Idstein, und seit 1772 Pfarrer zu Dinglingen in der Herrschaft Lahr): geb. zu . . . SS.* *Progr. bonum praecceptorem de republica bene mereri. Idstein 1768. 4.* Es ist höchst nöthig und nützlich, daß die studirende Jugend auf Schulen Rechnen lerne. ebend. 1768. 4. Warum soll ein Schullehrer treu seyn in seinem Amte? ebend. 1770. 4. *De potestate in phantasiam litterarum virtutisque studio, quam maxime necessaria. Progr. II. ibid. 1770 & 1771. 4.* Warum eilen junge Leute zu sehr auf Universitäten, warum und wie ist solches zu verhüten? ebend. 1771. 4.

SCHELLENBERG (Johann Georg 2) *M. der Phil. und seit dem Ende des Jahrs 1795 Diaconus substitutus zu Leisnig in Kursachsen (vorher seit 1791 Sonntagsprediger an der Nikolaikirche zu Leipzig, und*

und vordem Katechet an der Peterskirche daselbst):
geb. zu Friedberg in der Wetterau 1756. §§. Scholia in Novum Testamentum post Rosenmüllerum & Kütnerum. Specimen I. Lips. 1785. 8. Selecta historico-philosophico-theologica. Tomus I. ibid. 1787. 8 maj. Die christliche Theilnehmung an sinnlichen Freuden und irdischen Vergnügungen; eine Predigt, gehalten in der St. Petrikirche in Leipzig und zum Besten der hinterlassenen Gattin und acht unerzogenen Kinder eines würdigen Predigers in M** in den Druck gegeben. ebend. 1791. gr. 8. Neuer Almanach für Prediger, welche lesen, forschen und denken, für das Jahr 1794. Weiffenfels 1794 — für das J. 1795. ebend. 1795. 8. — Uebersetzungen aus dem Französischen. — Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften. — Einzelne Gedichte.

SCHELLENBERG (Karl Adolph Gottlieb) *M. der Phil.* und seit 1789 *evangelisch-lutherischer Prediger zu Newied: geb. zu Idstein 1764. §§. Theses de Antimachi Colophonii vita & reliquiis. Halae 1786. . . Tractatus de Antimachi Colophonii vita & reliquiis. ibid. eod. 8. Gab heraus Spazier's Origenes, oder die Folgen der Schwärmerey. Berlin 1792. 8.*

SCHELLENBERGER (Augustinus) *geistlicher Rath und Pfarrer zu U. L. F. zu Bamberg: geb. zu . . . §§. Geschichte der Pfarre zu U. L. Fraten in Bamberg. Mit Kupf. Bamberg 1787. gr. 8.*

SCHELLER (Immanuel Johann Gerhard) *M. der Phil. Rektor und erster Professor an dem Gymnasium zu Brieg: geb. zu Ilow, einem Dorfe unweit der kursächsischen Stadt Dahme, am 22 März 1735. §§. De historiae antiquae utilitate. Lips. 1760. 4. Progr. de conjungenda Graecorum scriptorum lectione cum Latinorum interpretatione. Lubecae 1761. 4. *Somnium, in quo, praeter caetera,*

caetera, Genus saeculi cum Moribus eruditorum
vapulat. Altenb. 1761. 8.

Progr. de publica & solemni consecratione, sive ἀποθέωσις
Imperatorum Rom. ibid. 1764. 4.

Der Sieg eines Christen über die Hindernisse, die sich seinem Bestreben nach der Frömmigkeit entgegen stellen.
ebend. 1765. 4.

Progr. de imitatione Ciceronis rite instituenda. ibid. eod. 4.

Specimina II. animadversionum criticarum in T. Livii quatuor priores libros. ibid. 1769. 4.

Anleitung, die alten lateinischen Schriftsteller in den obern Klassen der Schulen philologisch und kritisch zu erklären; nebst einem Anhang von richtiger Nachahmung des Cicero. Halle 1770. 8.

2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1783. gr. 8.

Pr. de perspicuitate orationis & dicenti & imprimis scribenti necessaria illiusque fontibus. Luben. 1771. 4.

Gedanken von den Eigenschaften der teutschen Schreibart, und Empfehlung der teutschen Sprache in Predigten, im Reden und Schreiben, bey der Philologie und in Schulen. ebend. 1771. 8.

Progr. von den Vorzügen der öffentlichen Unterweisung in Schulen und Gymnasien. Brieg 1772.

Vom Nutzen der griechischen Sprache. ebend. 1772. 4.

Prolusio de utilitate, quae e subtili veterum scriptorum explicatione & in omnes disciplinas artesque facillius tractandas & in vitam adeo totam attentionis maxime beneficio redundat. ibid. eod. 4.

Progr. de infestitiae suae ignoratione, vitio hominum vulgari, deque huius & causis & remediis. ibid. eod. 4.

Progr. Von den Vorzügen der öffentlichen Unterweisung in Schulen und Gymnasien vor dem Unterricht der Privat-informatoren. ebend. 1772. 4.

Progr. de bonis scriptorum praeceptorum editionibus, earumque & virtutibus & vitiis. ibid. 1773. 4.

Pr. Daß die griechische Sprache keinem Gelehrten entbehrllich sey. ebend. 1773. 4.

Animadversiones aliquot in clavem Ernesti Ciceronianam. ibid. eod. 4.

Pr. von der langsamen und geschwin-

schwinden Erlernung der lateinischen Sprache.
ebend. 1773. 4. Pr. de Magistri in Gymnasio

bene docentis virtutibus. ibid. eod. 4. Pr.

de causis praecipuis, cur numerus doctorum
sponte cogitantium non major sit. ibid. eod. 4.

Beweis, daß die lateinische Sprache von den alten
Römern zum Theil anders ausgesprochen worden,
als von uns zu geschehen pflegt. 2 Stücke. ebend.

1774. 4. De vitis in libris veterum scripto-

rum Romanorum passim obvis a magistro illos
adolescentibus explicante, diligenter indicandis.

ibid. 1775. 4. Betrachtung über die Absicht,

in welcher die alten Römer zu lesen. ebend. 1775.

Ueber die Erziehung: 1-3tes Stück. ebend. 1775-

1777. Quid sit bene latine scribere. ibid.

1778. 4. Praecepta stilii bene Latini in pri-

mis Ciceroniani seu eloquentiae Romanae quatenus

haec nostris temporibus in dicendo & scriben-

do usurpari potest, summa diligentia maximoque

perspicuitatis studio tradita & illustrata. P. I & II.

Lips. 1779. 8 maj. Editio II aucta & emen-

data. ibid. 1784. 8 maj. Editio III denuo aucta &

emendata. ibid. 1797. 8 maj. Ausführliche

lateinische Sprachlehre, oder sogenannte Gramma-

tik. ebend. 1779. gr. 8. 2te vermehrte Auflage.

ebend. 1782. gr. 8. 3te von neuem durchaus

verbesserte und sehr vermehrte, auch mit einem Re-

gister versehene Auflage. ebend. 1790. gr. 8.

Kleines lateinisches Wörterbuch, worinn die be-

kanntesten Wörter verzeichnet, die gewöhnlichste

Bedeutung derselben möglichst genau, deutlich und

bestimmt vorge tragen, auch die gebräuchlichsten

Redensarten angeführt und erklärt sind. ebend.

1780. gr. 8. 2te verbesserte und vermehrte

Ausgabe. ebend. 1781. gr. 8. 3te verbesserte

Ausgabe. ebend. 1790. gr. 8. Kurzgefaßte

lateinische Sprachlehre, oder Grammatik für die

Schulen. ebend. 1780. gr. 8. Compendium

praeceptorum stilii bene latini, in primis Cicero-

niani, seu eloquentiae Latinae declarandae, in

usum praelectionum. ibid. eod. 8 maj. Editio

5te Ausg. 7ter B.

G

altera

altera emendatior & auctior. *ibid.* 1785. 8 maj.
 Editio tertia emendata. *ibid.* 1796. 8 maj.
Kurzgefaßte Gedanken über die Bildung des Herzens, ob sie ohne Bildung des Verstandes möglich sey? und zugleich über Empfindsamkeit, Unempfindlichkeit und Enthusiasmus. Breslau 1780. 8.
Rede, daß es für den Staat sehr vortheilhaft sey, wenn der Schulstand ansehnliche Einkünfte und Ehre genieße. *ebend.* 1781. 8. *Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Lexikon oder Wörterbuch, zum Behufe der Erklärung der Alten und Uebung in der lateinischen Sprache. Lateinisch-deutscher Theil (in 2 Bänden).* *ebend.* 1783. — *Deutsch-lateinischer oder 3ter Band.* *ebend.* 1784. gr. 8. 2te ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe, in 3 Bänden. *ebend.* 1788. med. 8. *Observationes in prisca scriptores quosdam.* Lipsi. 1785. 8. *Progr. der Lehrer, ein Vater seiner Schüler.* *ebend.* 1785. 8. *Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handlexikon, vornemlich für Schulen. 2 Theile.* *ebend.* 1792. gr. 8. 2te von neuem ganz durchgesehene, auch hier und da vermehrte Auflage. *ebend.* 1796. gr. 8. *Progr. von der Aufmerksamkeit u. s. w.* Brieg 1794. 4. *Pr. vom Privatfleiß auf Schulen.* *ebend.* 1795. 4. — *Vorrede zu Dillenii moralischen Chrestomathie aus dem Cicero (Leipz. 1781. 8).* — *Verschiedene ausführliche Recensionen in der Leipziger Bibliothek der schönen Wissenschaften, z. B. über die in der Schweitz herausgekommenen Uebersetzungen des Sophokles, Pindar, Homer u. s. w.* — *Vergl. Streits alphabet. Verzeichniß.*

SCHELLHORN (Andreas) *Lehrer der Grammatik an dem Gymnasium zu Würzburg: geb. zu . . .*
 §§. *Teutsche Sprichwörter, sprichwörtliche Redensarten und Denkprüche, gesammelt, in Ordnung gebracht, und mit den nöthigen Erklärungen begleitet. Nebst einem Anhang von Sprichwörtern und Denkprüchen in lateinischen Versen*

sen für Studirte und Studirende. Nürnberg
1797. kl. 8.

SCHELLIG (Karl Friedrich) *kurfürstl. Sächsischer Premierlieutenant des Ingenieurkorps zu Dresden*; geb. zu . . . *SS. Bearbeitete gemeinschaftlich mit Johann Benjamin MARKENDORF: Forst-Fragen, als Entwicklungen und Beyträge der von Oppelischen Abtheilung der Gehölze in jährliche Gehäue. Meissen 1797. 4.*

SCHELLING (Friedrich Wilhelm Joseph) Sohn des folgenden; *M. der Phil. zu Tübingen*; gegenwärtig auf Reisen: geb. zu Leonberg am 27 Januar 1775. *SS. Antiquissimi de prima malorum humanorum origine; Philosophematis Genes. III. explicandi tentamen criticum et philosophicum. Tübingae 1792. 4.* Ueber die Möglichkeit einer Form der Philosophie überhaupt. ebend. 1795 (*eigentl. 1794*). 8. Vom Ich, als Princip der Philosophie, oder über das Unbedingte im menschlichen Wissen. ebend. 1795. 8. *De Marcione, Paulinarum Epistolarum emendatore. ibid. cod. 4.* Ideen zu einer Philosophie der Natur, als künftige Grundlage eines allgemeinen Natursystems. Leipz. 1797. gr. 8. — Ueber Mythen, historische Sagen und Philosopheme der ältesten Welt; in Paulus *Memorabilien* St. 3 (1793). — *Briefe über Criticismus und Dogmatismus; in Niethammers *philos. Journal* H. 7 (1795). Neue Deduction des Naturrechts; in Fichte's u. Niethammers *philosoph. Journal* B. 4. H. 4. B. 5. H. 4 (1797).

SCHELLING (Joseph Friedrich) *M. der Phil. und seit 1791 Specialsuprintendent und Stadtpfarrer zu Schorndorf im Württembergischen* (vorher seit 1777 zweyter Professor und Prediger des Klosters Bebenhausen bey Tübingen, und vordem Diakonus zu Leonberg); geb. zu Unterweissach am 13 Aug. 1737. *SS. D. de simplicibus eorumque*
G 2 diver.

diversis speciebus. Tubing. 1758. 4. D. an ex vaticiniis Vet. Testam. probari possit quaedam generalior Judaeorum conversio? ibid. 1761. 4. *Abhandlung von dem Gebrauch der arabischen Sprache, zu einer gründlichen Einsicht in die hebräische. ebend. 1771. 8.* Descriptio codicis manuscripti hebraeo-bihlici, qui Stuttgartiae in bibliotheca illust. Consistorii Wirtemberg. asservatur, cum variarum ex eo notatarum collectione. Stuttg. 1776. 8. — Ueber die arabische Bibelausgabe von 1732; im (Eichhornischen) *Repert. für bibl. und morgenländ. Litter.* Th. 10 (1782). Ueber die Geburtsfolge der Söhne Noah; *ebend.* Th. 17 (1785). — Vergl. Haugs Schwäb. Magaz. 1777. S. 383 u. f.

SCHELZ (Friedrich Gottlob) *Pastor in Pitschka und Bresla in der Niederlausitz seit 1749; geb. zu Jessen im Kurkreise am 13 Jun. 1723.* §§. Der sittliche Charakter unsers Herrn Jesu Christi. Breslau 1764. 8. Ausführliche Einleitung in die Erfahrungslehren des Christenthums nach der Schrift. 1ster Theil. *ebend.* 1772. — 2ter Theil. 1773. 8. — Hat vom *expediten Prediger* 8 Theile verfertigt.

SCHEMERL (Joseph) *k. k. Landingenieur zu Laybach im Kraia; geb. daselbst 1757.* §§. Abhandlung über die vorzüglichste Art, an Flüssen und Strömen zu bauen. Mit Kupfern. Wien 1782. 8. Abhandlung über die Schiffbarmachung der Ströme. Mit 14 Kupfern. *ebend.* 1788 (*eigentl.* 1787). gr. 8.

SCHENK (Christian Ernst) . . . zu . . . *geb. zu . . . *)* §§. Versuch einer allgemeinen Satzlehre, oder über die Grundsätze der menschlichen Erkenntniss. Dessau u. Leipz. 1783. 8.

SCHENK

*) Niemand will wissen, wer und wo dieser Schenk sey.

SCHENK (Heinrich Traugott) *M. der Phil. und seit 1793 Pfarrer zu Maßnitz mit Dröglitz im Stifte Zeitz: geb. zu . . . 1765.* §§. Delectus observationum homileticarum, nostris maxime temporibus aptarum. Viteb. 1791. 4.

SCHENK (Johann Georg) *Pfarrer zu Schwanthausen im Bisthum Freyingen: geb. zu . . .* §§. Vertrauliche Gespräche einiger Bauern mit ihrem Pfarrherrn über die römisch-katholischen Kirchengebräuche, zur Unterweisung des gemeinen Landvolks: Augsburg 1793. 8.

SCHENK (Johann Heinrich Christoph) *erster Professor des anatomischen Theaters zu Jena: geb. zu . . .* §§. Betrachtung einiger Knochen des Skelets, in Ansehung ihrer Verhältnisse gegen einander und gegen ihre Bänder, und vorzüglich den Zellen des Siebbeins und den Schleimbehälter des Kopfs, zum Gebrauch für Skeletverfertiger. Leipz. 1795. gr. 8.

SCHENK (Karl) *D. der AG. Niederösterreichischer Landschaftsphysikus und Badearzt zu Baden: geb. zu . . .* §§. Kurze Beschreibung der warmen und kalten Bäder der landesfürstl. Stadt Baden in Niederösterreich. Samt der Anleitung zu deren gehörigen Gebrauch. Wien 1794. gr. 8.

SCHENK (Wilhelm) *Pfarrer zu Martinrode bey Ilmenau: geb. zu . . .* §§. Die Bibel alten und neuen Testaments, nach des sel. D. Martin Luthers deutscher Uebersetzung, mit schicklichen Parallelstellen und kurzen erläuternden Anmerkungen aus dem Hezel'schen Bibelwerk gezogen — unter der Aufsicht und mit einer Vorrede vom Hrn. Hofrath und Professor Hezel. 1sten Theils 1ste Abtheilung, welche die fünf Bücher Mose enthält. Lemgo 1787. — 1sten Theils 2te Abtheilung, welche das Buch Josua, der Richter, das Buch Ruth, die beyden Bücher Samuels, die beyden Bücher

der Könige und beyden Bücher der Chronik enthält, ebend. 1787. gr. 8. Die Erbin, ein Lustspiel in 5 Aufzügen; aus dem Englischen von *Bourgeois* übersetzt, Hannover 1788. 8.

SCHENK (. . . .) *Secretar und Aktuar in Diensten des Grafen von Fackler zu Schladau in Schlesien*: geb. zu Jauer . . . §§. * Komisches Theater. 1 Th. Breslau 1759. 8. * Des Hrn. Kardinals von Bernis profaische Werke, nebst des Hrn. von Montesquieu Versuch über den Geschmaack; aus dem Franz. Breslau, Thorn u. Leipz. 1762. 8. * Fabeln und Fabuletten. 2 Bücher. Nebst einer Betrachtung über die Versifikation. Breslau 1770. 8. — * Uebersetzungen in den zu Breslau 1762-1764 herausgekommenen Beyträgen zur Philosophie und den schönen Wissenschaften. — Hat auch einen Theil von *Rollins* Römischen Geschichte übersetzt. — Vergl. *Strutz* alphabet. Verzeichn. 1.

SCHENK (. . . .) *Amtsadvokat zu Ilmenau*: geb. zu . . . §§. * Provinzialblatt aus dem Hennebergischen. 1786. (In Gesellschaft des Amtsassessors ACKERMANN).

SCHENKL (Maurus) *Benediktiner zu Priffingen in Bayern*: geb. zu Auerbach in der Pfalz am 4 Januar 1749. §§. *Juris ecclesiastici statui Germaniae maxime & Bavariae accommodati Syntagma*. Ratisbonae 1785. 8. Salisburgi 1786. 8. Wurde mit *Verbümmlungen und Zusätzen nachgedruckt, unter folgendem Titel*: *Juris ecclesiastici Germaniae accommodati syntagma*. Tomi II. Coloniae & Bonnae 1787. 8. Der Verfasser schrieb deswegen: Nachricht an das Publikum, den Nachdruck des Syntagma juris ecclesiastici des P. Maurus Schenkl, Benediktiners von Priffing, betreffend. 1788. 8. Synopsis Prolegomenorum ac periodi I historiae ecclesiasticae, una cum adjectis ex historia ecclesiastica universa eorol-

corollariis. Aug. Vindel. 1787. 8. Positiones ex universo jure ecclesiastico Germaniae & Bavariae. Ratisbonae 1788. 8. Institutiones juris ecclesiastici, Germaniae in primis & Bavariae adcommodatae. *Pars prior*, prolegomena & jus publicum continens. Ingolstadii 1790. — *Pars posterior*. ibid. 1792. 8. . . . Editio VIII (?). ibid. 1797. 8. Ein Nachdruck erschien zu Cöln 1793 mit der Angabe Editio tertia, um welchen betrügerischer Weise ein neuer Titel geschlagen wurde, mit der Angabe: Editio quarta 1798.

SCHEPPACH (Georg August) kurfürstl. Sächsischer Hofkuchenschreiber zu Dresden *): geb. zu . . . SS. *Lettres sur la Logique pratique; adressées à une jeune Demoiselle de qualité (la Comtesse Auguste Marcolini, Dame de Malthe) & imitées d'après l'Allemand de Mr. Moritz par Mr. A. S. Avec quatre figures en taille douce. à Gotha 1790. 8. Sächsische Geschichte, mit synchronistischen und genealogischen Tabellen. 2 Theile. Leipz. 1790. 8. 2te verbesserte Ausgabe. Dresden 1791. 8. Charakteristisches Verzeichniß der vorzüglichsten in Teutschland anzubauenden einheimischen und Nordamerikanischen wildwachsenden Holzarten. ebend. 1791. gr. 8.

SCHEPPL (Johann) k. k. Rath bey dem k. k. allgemeinen Appellations- und Kriminal-Obergericht in Böhmen zu Prag: geb. zu . . . SS. Vollständiges Gesetzlexikon über die allgemeine Gerichtsordnung und Justizinstruktion, welche seit der Regierung weiland Kaiser Joseph des Zweyten bis auf gegenwärtige Zeiten für die sämtliche k. k. Erblande ergangen sind, mit beigefügten Nummer und Seite aus der Gesetzsammlung. Prag 1793. gr. 8. — Hat auch ein Handbuch über die allgemeine Gerichtsordnung, Justizinstruktion und Konkursordnung geschrieben.

*) Bey Kläbe fehlt er.

SCHERB (Jakob Christoph) *D. der AG. zu Bischoffzell in der Schwitz*: geb. zu . . . §§. Denkmahl auf Hrn. Nikol. Meyer von Lucern, Chorherrn zu Bischoffzell. Zürich 1779. 8. Ueber die Einpfropfung der Pocken. ebend. 1779. 8. Kurze Anleitung zu Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit, nach Tissot und Unzer. ebend. 1784. 8. Briefwechsel zwischen Dr. Rahn und ihm über die Heilkräfte des thierischen Magnetismus. 2 Stücke. ebend. 1788. gr. 8. (Auch in Rahns Archiv gemeinn. phys. und medic. Kenntnisse B. 2. Abth. 1. S. 217-420 (1788). — Bemerkungen über den Beytrag des D. am Stein zur Erörterung der Wichmannischen Theorie von der Krätze; in dem Museum der Heilkunde B. 2 (1794). — Aufsätze in Rahns Gazette de santé. 1782 u. 1783.

SCHERBER (J. . . C. . . F. . .) *Sprachlehrer zu Celle*: geb. zu . . . §§. Dechiffir-Schlüssel, oder Entzifferung teutlicher unter unbekannten Charakteren versteckter Schrift. Celle 1794. 8. Einleitung in die teutsche Sprachlehre, oder kurze und falsche Erklärung der neuen Redethelle und Abänderung derer, die wandelbar darunter find. Nebst 2 Tabellen. ebend. 1794. 8.

SCHERBER (Johann Heinrich) *Rektor der Schule zu Kirchenlamitz im Bayreuthischen* seit 1787: geb. zu Goldcronach am 3 Februar 1761. §§. Die Unzuverlässigkeit des Urtheils der Zeitgenossen in der Würdigung wichtiger Angelegenheiten ihres Zeitalters; eine Rede. Bayreuth 1795. 8. Gemeinnütziges Lesebuch für die Bayreuthische Vaterlandsgegeschichte. 1tes Bändchen. Geschichte älterer Zeiten. Hof 1796. — 2tes Bändchen. Geschichte neuerer Zeiten. ebend. 1797. 8. — Verschiedene Aufsätze in Zeitschriften.

SCHERER (Alexander Nikolaus) Sohn von Johann Benedikt; *M. der Phil. herzogl. Sachsen-Weimari-*

*marischer Bergrath, Privatlehrer, Stifter und Sekretar der Naturforschenden Gesellschaft zu Jena: geb. zu Strasburg am 30 December 1771. SS. Versuch einer populären Chemie. Mühlhausen 1795. 8. Grundzüge der neuern chemischen Theorie. Mit dem Bildnisse Lavoisier's. Jena 1795. med. 8. Nachträge zu den Grundzügen der neuern chemischen Theorie; nebst einigen Nachrichten von Lavoisier's Leben und einer tabellarischen Uebersicht der neuern chemischen Uebersicht. ebend. 1796. 8. (Diese Uebersicht ist auch besonders gedruckt. ebend. 1797. 8). — Schreiben über das Leuchten des Phosphors und der kalkerdigten Schwefelleber, über die KrySTALLISIRUNG des kitzenden feuerbeständigen Alkali's, und andere physikalisch-chemische Gegenstände; in Gren's *Neuem Journal der Physik* B. 1. S. 319-330. (ist auch besonders gedruckt zu Weimar 1795. 8). Resultat der Untersuchung über den Einfluss des Sonnenlichts auf das Sauerstoffgas; ebend. B. 2. S. 492-506. Etwas über den Ton, welcher durch das Verbrennen des Wasserstoffgases in einem eingeschlossenen Raume hervorgebracht wird; ebend. S. 506-514. — Auch Aufsätze in Trommsdorfs *Journal der Pharmacie* und in dem *Berlinischen Jahrbuch der Pharmacie*.*

von SCHERER (Franz Xaver) *vormahls Jesuite, Kanonikus und Prediger beym U. L. Frauenstift, wie auch Hoftheolog zu München: geb. zu . . . SS. Tridiana spiritus renovatio. Constantiae 1770. 8. Conscientia, argumentum trium meditationum, quas in rege Saul congregatio latina major matris propitiae B. V. M. ab angelo salutatae **). Monach. 1773. 4. Meditationes tempore quadragesimali in scenam datae. ibid. eod. 4. *Leichenrede auf den verstorbenen Kurfürsten Maximil. Joseph. ebend. 1778. . .*

G 5

SCHE-

*) Wer kann diesen unrichtigen Titel berichtigen?

SCHERER (Johann Andreas) *D. der AG. zu Wien: geb. zu . . . SS. D. de eudiometria. Viennae 1782. 4.* Geschichte der Luftgüteprüfungslehre für Aerzte und Naturfreunde, kritisch bearbeitet. 2 Bände. Wien 1785. 8. *J. Ingen-Housz* Versuche mit Pflanzen, hauptsächlich über die Eigenschaft, welche sie besitzen, die Luft im Sonnenlichte zu reinigen, und in der Nacht und im Schatten zu verderben, nebst einer neuen Methode, den Grad der Heilsamkeit und Reinheit der atmosphärischen Luft zu prüfen; aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1786. — 1ter Band. ebend. 1788. — 3ter Band. ebend. 1790. 8. *A. P. Nahuys* chemische Abhandlung von der Entstehung des Wassers aus der Verbindung der Grundstoffe der reinen und brennbaren Luft; aus dem Lateinischen. ebend. 1791. gr. 8. Versuch einer neuen Nomenclatur für teutsche Chymisten. ebend. 1792. gr. 8. Von der Schädlichkeit der Lebensluft in langwierigen Brustentzündungen. ebend. 1793. 8. Beweis, daß Johann Mayow vor hundert Jahren den Grund zur antiphlogistischen Chemie und Physiologie gelegt habe. ebend. 1793. 8. Ueber das Einathmen der Lebensluft in langwierigen Brustentzündungen, ebend. 1794. gr. 8. *Gab heraus: Joannis Ingen-Housz Miscellanea physico-medica. ibid. 1795. 8.* — Ueber die Luftart in dem warmen Karlsbader Wasser; in den *Abhandl. der Böhm. Gesellsch. der Wiss. aufs Jahr 1785.* Beobachtungen über das pflanzenähnliche Wesen in dem warmen Karlsbader und Töplitzer Wasser; ebend. 1786. Auch besonders. Dresden 1787. 4. Beschreibung einer eudiometrischen Geräthschaft auf physikalischen Reisen; ebend. 1787. Eudiometrische Reise im J. 1786; ebend. — *Scrutinium hypotheseos principii inflammabilis; in N. J. Jacquin Collectaneis ad botanicam &c. Vol. IV (1790).* — Eudiometrische Bemerkungen; in *J. Mayers Samml. phys. Aufsätze B. 2. S. 292-303. (1792).* Bemerkungen über die Prüfung der

der Luftgüte mittelst des brennenden Weingeistes; *ebend.* S. 335-348. Ueber Mayow's Theorie der Wasserhosen; *ebend.* B. 4 (1794). — Geschichte und Heilung des grossen Veitstanzes (Chorea St. Viti, Skelotypie); in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 3. St. 4 (1797).

SCHERER (Johann Benedikt) *privatist jetzt zu Strassburg* (vorher seit 1775 als Commis beym Bureau des affaires étrangères zu Versailles): *geb. zu Strassburg 1741.* §§. *G. W. Stellers* Beschreibung von dem Lande Kamtschatka, dessen Einwohnern, deren Sitten, Namen, Lebensart und verschiedenen Gewohnheiten. Frankf. u. Leipz. 1774. 8. Des heiligen *Nestors* und der Fortsetzer desselben älteste Jahrbücher der Russischen Geschichte vom Jahr 858 bis zum J. 1203. Aus dem Russischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Leipz. 1774. 4. Nordische Nebenstunden, d. i. Abhandlungen über die alte Geographie, Geschichte und Alterthümer Nordens, 1ster Theil. Frankf. am M. 1776. 8. *Recherches historiques & géographiques sur le nouveau monde.* à Paris 1777. gr. 8. *Histoire raisonnée du Commerce de la Russie.* *ibid.* 1788. 2 Voll. in 8. *Annales de la petite Russie; ou l'Histoire des Cosaques-Saporogues & des Cosaques de l'Ukraine, ou de la petite Russie, depuis leur origine jusqu'à nos jours; suivis d'un Abrégé de l'Histoire des Hettmanns des Cosaques, & des Pièces justificatives. Traduite d'après les Manuscrits conservés à Kiow; enrichie des Notes.* Tome I & II. à Strassbourg 1788. 8. * Gräuel der Verwüstung, oder Blicke in die französische Revolution, wie und durch wen das arme Elsass darein geflochten worden ist. Allen biederem Teutschen zum Unterrichte, allen angestreckten Teutschen zum Schrecken. Durch einen biederem Elssäßer S. Teutschland 1793. 8.

SCHERER

SCHERER (Klaudius Martin) *D. der AG. und Wund-
arzneykunst, k. k. Oesterreichischer Gubernialrath,
Leibarzt der Erzherzogin Elisabeth, Protomedicus
in Tyrol, Direktor des medicinisch-chirurgischen
Studiums, Prof. der praktischen Arzneywissenschaft,
Physikus im Innsbrucker Hauptspital, zu
Innsbruck: geb. zu . . .* §§. Ueber die Vor-
theile der Thierarzneykunde in den Händen der
Aerzte; eine Rede. Innsbruck 1781. gr. 8.
Ankündigung der neuen Badeanstalt in Milau.
ebend. 1786. 8. Abhandlung über verschiede-
dene Badeanstalten, und ihren Gebrauch. ebend.
1789. 8. *Gab mit Fr. Niedermayer heraus:*
Der Tyrolische Arzt; eine medicinische Wochen-
schrift für seine Landsleute. 1ster Jahrg. ebend.
1791. — 2ter Jahrg. ebend. 1792. 8. — Ge-
schichte und Heilung des grossen Veistanzes
(Chorea St. Viti, Skelotypre); in Hufeland's
Journal der praktischen Arzneykunde B. 3. St. 4
(1797). — Vergl. Baldingers neues Magazin
für Aerzte B. 13. St. 4: S. 325–329 (1791).

SCHERF (Johann Christian Friedrich) *D. der AG. und
WAK. fürstl. Lippischer Hofmedikus zu Detmold
seit 1783, und seit 1790 Hofrath (vorher adjun-*
girter Physikus zu Ilmenau); geb. zu Ilmenau
*am 2 Febr. 1750. §§. D. inaug. de haemorrhagiarum
therapia. Jenae 1772. 4. Joseph*
Warner von den Krankheiten der Hoden und ih-
rer Häute, nebst ihrer Heilung; aus dem Engl.
Gotha 1775. 8. Medicinische Bemerkungen
und Untersuchungen einer Gesellschaft von Aerz-
ten in London. Band 5; aus dem Engl. Altenb.
1776. 8. (Wird auch unter dem Titel: Tomlin-
sons medicinische und chirurgische Mannigfaltig-
keiten, ausgegeben). Kirkland's Versuch
über die Kindbettfieber; nebst zweien vorläufigen
Abhandlungen 1) über das Gehirn und die Ner-
ven, 2) über die Mitleidenschaft; aus dem Engl.
Gotha 1778 (eigenthl. 1777). gr. 8. Chestons
pathologische Untersuchungen und Beobachtun-
gen

gen in der Wundarzneykunst; aus dem Engl. ebend. 1780. 8. Anzeige der Rettungsmittel bey leblosen und in plötzliche Lebensgefahr Gerathenen; nach des Hrn. Archiaters Hensler Plan ausgearbeitet. Altona 1780. 8. Neue Ausgabe. Leipz. 1787. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1796. 8. *Rawleys* praktische Anweisung, die Krankheiten der Brüste im Kindbett zu heilen und zu verhüten; aus dem Engl. mit Anmerkungen. Gotha 1781. 8. Versuch eines Apothekerbuchs für die Landstädte. ebend. 1782. 8. *Wilh. Buttor's* Abhandlung vom Keichhusten, nebst Anhang vom Schierling und dessen Zubereitung; aus dem Englischen. Stendal 1782. 8. Des Ritters *Joh. Floyers* Abhandlung von der Engbrüstigkeit, nebst einem Anhang, der die Beobachtungen des *Ridley* über die Engbrüstigkeit enthält; verteutscht und mit einigen praktischen Anmerkungen versehen. Leipz. 1782. 8. Vollständiger Hausarzt, nach dem Englischen des Hrn. *Smythson*. 1 Band. ebend. 1783. gr. 8. (*ist fast ganz eigne Ausarbeitung*). Archiv der medicinischen Polizey und der gemeinnützigen Arzneykunde. 1ster Band. ebend. 1783. — 2ter Band. ebend. 1784. — 3ter Band und des 4ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1785. — 2te Abtheil. ebend. 1786. — 5ter Band. ebend. 1786. — 6ter Band. ebend. 1787. gr. 8. *Die Fortsetzung erscheint unter folgendem Titel:* Beyträge zum Archiv der medicinischen Polizey. 1sten Bandes 1ste Sammlung. ebend. 1789 (*eigenthl.* 1788). — 1sten B. 2te Samml. ebend. 1789. — 2ten B. 1ste Samml. ebend. 1790 (*eigenthl.* 1789). — 2ten B. 2te Samml. ebend. 1790. — 3ten B. 1ste Samml. ebend. 1791. — 3ten B. 2te Samml. ebend. 1792. — 4ten B. 1ste u. 2te Samml. ebend. 1793. — 3ten B. 1ste Samml. ebend. 1793. — 5ten B. 1ste Samml. ebend. 1794. — 6ten B. 1ste Samml. ebend. 1795. — 6ten B. 2te Samml. ebend. 1796. — 7ten B. 1ste Samml. ebend. 1797. Untersuchung des gegenwärtigen

tigen Zustandes der medicinischen Chirurgie, ebend. 1784. 8. *William Black's*, der A. D.

zu London, Entwurf einer Geschichte der Arzneywissenschaft und Wundarzneykunst; aus dem Englischen übersetzt, herausgegeben und mit eigenen Zusätzen versehen. Lemgo 1789. gr. 8. Vollständiger deutscher Hausarzt. 1ster Band. Leipz. 1791. gr. 8.

Dispensatorium Lippianum, genio moderno accommodatum; auctoritate Collegii medici redigit. Pars I. Lemgov. 1792. — Pars II. ibid. 1794. 8 maj.

Briefe für das Publikum über die Gesundheitswasser zu Meining. 1ster Heft. ebend. 1794. 8. — Einige Uebersetzungen für die auserlesenen Sammlungen für praktische Aerzte. — Einige Aufsätze in den *Act. nat. curios.* — Recensionen in Journalen und gelehrten Zeitungen. — *Sein Bildniß vor dem 190sten Band der allgem. teut. Bibl. (1791); auch vor dem 57sten Th. der Krünitzischen Encyclopädie (1792).*

SCHERRER (Georg Kaspar) *Prediger zu . . . geb. zu . . . SS. Predigten über freye Texte. St. Gallen 1794. gr. 8.*

SCHERSCHNIK (Leopold Johann) *Exjesuite, M. der Phil. und seit 1783 Rektor des adelichen Stiftes zu Teschen in Oberschlesien: geb. daselbst am 3 März 1747. SS. Von den Wildzen und Soraben; eine Jablonawskische Preisschrift. Leipz. 1773. 4. De Doctis Regimohradensis commentarius. Pragae 1775. 8.*

Joh. Mich. Nagonii, civis Rom. & Poet. laur. ad Vladisl. II Boem. & Hung. Reg. Poematum libri IV. edidit L. J. S. ibid. 1777. 8.

Institutiones arithmeticae & algebrae. Oppaviae 1781. 8. — Geschichte der Bibliothek am Clementinischen Collegium zu Prag; im 2ten Band der *Abhandl. einer Privatgesellsch. in Böhmen* (Prag 1776. 8). — *De lacu Musiano; in den Actis Societ. Jablonov.* — *Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 2; wie auch Pelzels Jesuiten S. 289 u. f. (Zu diesem Buche hat er Materialien geliefert).*

SCHERT-

SCHERTLING (Johann Christoph) *Präpositus und Prediger zu Röbel im Mecklenburg-Schwerinischen*: geb. daselbst am 8 December 1721. SS. Glückwunschschrift an Hrn. S. P. Hincke, der AG. Dr. Rostock 1746. Traured bey der Timm- und Wittischen Verbindung. Neubrandenb. 1762. Leben und Tod der getreuen Knechte Gottes; eine Gedächtnisspredigt dem hochsel. Herzog Friedrich gehalten. Rostock 1785. 4. — Vergl. Monatschrift von und für Mecklenb. 1789. S. 775. 1791. S. 45.

SCHERWINZKY (Christian Friedrich) *Rector der Schule zu Pernau in Liefland*: geb. zu Berlin . . . SS. Versuch in Gedichten. . . . 1774. 8^{*}). Kleine Biographien der lateinischen Dichter. . . . 1775. 8. Leitfaden zum Unterricht in der Russischen Geschichte für vaterländische Schulen. Reval 1781. 8. Erwas über die Esthen, besonders über ihren Aberglauben. Leipz. 1788. 8. Russlands Flor; ein Versuch in Oden und Hymnen. ebend. 1788. 8. Oden und Hymnen auf Russland. Riga 1793. 4. Auf die Einweihung der Kurländischen Statthalterschaft; ein Gedicht, Nebst einer vorangeschickten kurzen Uebersicht der ältern Liv- und Kurländischen Geschichte. ebend. 1796. 8. Betrachtungen über die erste Erziehung der Kinder in ansehnlichen Häusern; aus einem französischen Journal übersetzt. ebend. 1797. gr. 8.

SCHERWINZKY (F. . . D. . . E. . .) *Rector zu Oderberg in Schlesien*: geb. zu . . . SS. Erzählungen für die Jugend, als ein Beytrag zur Bildung ihres Verstandes und zur Veredlung ihres Herzens. Berlin 1795. gr. 8.

— SCHE-

*) Von dieser Schrift finde ich nirgends etwas. In Güttingen erschien zwar eine in demselben Jahr und unter demselben Titel; aber mit dem Zusatz: von H. W. Von den kleinen Biographien u. s. w. entdeckte ich gar keine Spur.

SCHETELIG (Johann-Andreas Gottfried) *Prediger zu Celle* seit 1776 (verh. Konrektor des Johannei zu Hamburg): *geb. zu Hamburg am 8 Nov. 1729.* 88. Die von Hamburg empfundenen Rührungen des Zorns und der Güte Gottes. Hamb. 1750. 4. *Viro, L. G. Ballhornio in Societ. Lat. Senenf. recepto hosce honores gratulatur.* 4. *Cogitationes de vita humana imprimis ejus brevitatis hodierna.* Hamb. 1751. 4. Nachricht von dem Leben und Schriften des Archidiakons Greve zu Hamburg. ebend. 1757. 8. Kurze Nachricht von *J. Tiedemanns*, Past. am Dom, Leben, statt einer Vorrede zum letzten Jahrgang seiner Predigtentwürfe. ebend. 1761. 8. *Litteras aestivae ad — E. J. Mylium, quum memoriam peractorem in ministr. eccles. 25 annorum recolere.* 4. Nachricht von dem Leben des Subkonrektors Hacke zu Hamburg. Hamb. 1764. 4. Versuch einer historisch-kritischen Nachricht von einem alten und seltenen Gesangbuch der Böhmischn Brüder. ebend. 1767. 4. *Pr. rerum Russicarum scriptores aliquot nobiles atque illustres sistens.* *ibid.* 1768. 4. Von einigen höchst seltenen, merkwürdigen Schriften Johann Bissendorfs, eines Zeugen der Wahrheit im 17ten Jahrhundert. ebend. 1770. 4. Betrachtung der Paulinischen Worte 2 Cor. V, 1-4. ebend. 1774. 4. Sammlung einiger heiligen Reden. Hamburg u. Leipz. 1776. 8. Vorbereitungs- und Erweckungsrede vor der öffentlichen Confirmation gehalten. Celle 1779. 8. Erbauliche Abhandlungen über die Wohlthaten der Leiden und Erlösung Christi, nach Anleitung des 16 Psalms und 12 Kap. Esaiä. ebend. 1783. 8. Die christliche Religion, als eine Grundsäule der wahren Wohlfahrt des gemeinen Wesens. ebend. 1783. 4. An Demoiselle Nemnich, bey ihrer ehelichen Verbindung mit Hrn. Prof. Wernert in Parchim. ebend. 1788. 8. Ikonographische Bibliothek. 1stes Stück. Hannover 1795. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1796. —

4tes Stüek. ebend. 1797. 8. — Lebensgeschichte
 sei. Kollegen, J. C. Ebberts; in den *Hamburg.
 Nachr. aus dem Reiche der Gelehrsamkeit* 1765.
 Nr. 37. — Vorbericht zu dem 1 B. der histo-
 risch - moralischen Belustigungen des Geistes. —
 Rede bey der Amtsjubelfeyer des Hrn. Konfisto-
 rialraths Jacobi; in der *Beschreibung dieser Feyer-
 lichkeit* (wo auch ein von ihm verfertigtes Ge-
 dicht der Cellischen Stadtprediger, und ein Ge-
 dicht, im Namen J. V. Kiems verfertigt, befind-
 lich ist. Hannover 1789. 8). — Anthell an den
 Jensätschen gel. Zeitungen von 1751-1754 und an
 den Nachrichten von Niedersächsischen berühmten
 Leuten und Familien. — Vergl. *Thieß*.

SCHEU (Johann Konrad) *Affessor des Vormundamtes
 zu Regensburg*: geb. *dieselbst* . . . §§. Schreibt
 seit mehrern Jahren die Regensburgische politi-
 sche Zeitung, die den Titel führt: *Staatsrelation*.

SCHEUFELHUT (Christoph Matthäus) *Diakonus zu
 Nördlingen* seit 1789 (vorher seit 1775 Rektor des
 dortigen Lyceums): geb. *dieselbst* am 31 Oktober
 1750. §§. Epistola, qua Thendæm Lucae Act.
 V, 36. & Josephi XX, 2. eundem esse dissertur.
 Lips. 1772. 4. Commentatio philologico-
 exegetica in Joh. III, 3. Nordling. 1775. 4.
*Von dem grossen Einflusse der natürlichen Bildung
 des Verstandes und des Herzens in die nähere Er-
 kenntniß der Religion.* ebend. 1776. 4. Pr.
 de causis diversarum scripturae s. interpretatio-
 num. ibid. eod. 4. Progr. von dem grossen
 Einflusse der frühen Bildung des Verstandes und
 Herzens in das bürgerliche Glück der Unstudirten.
 ebend. 1777. 4. Progr. de verborum *duz* *Qisaw*
 ratione. ibid. eod. 4. Progr. Gedanken
 über den wahren Begriff einer spielenden Art des
 Unterrichts. ebend. 1778. 4. Pr. Commen-
 tatio in epistolam Pauli ad Epheseos c. VI, 11. 12.
 ibid. eod. 4. Pr. Commentatio philologico-
 exegetica in Cap. VI. v. 13-17. Epist. Pauli ad
 5te Ausg. 7ter B. H Ephes-

Ephesos. *ibid.* 1779. 4. Pr. de facillima rationis fideique conciliandae ratione. *ibid.* 1780. 4. Pr. 1-4. *Ausführliche Gedanken über eine branchbare Kindergeschichte.* *eibend.* 1780 - 1783. 4. Progr. Commentatio philologico - exegetica in Ebraeos VI, 4-7. *ibid.* 1781. 4. Pr. de legitimo in sacris N. T. litteris interpretandis profanae Graecitatis usu. *ibid.* 1782. 4.

SCHEUFELHUTH (Karl Jakob) *D. der R. zu Halle: geb. zu Liegnitz in Schlessien.* . . . §§. D. inaug. (Praef. *Woltar*) de eo, quod iustum est in hereditato praecipue in legitima computanda. Halae 1795. 4. Theoria Juris Romani privati in usum auditorii disposita. Halae & Lipf. 1796. 8.

von **SCHEUNEVOGEL** (David) *M. der Phil. Pastor zu Hasenpoth und Jamaiken, wie auch Superintendent des Piltenschen Kreises in Curland;* ist nebst seiner Familie von dem König von Polen in den Adelstand erhoben worden: *geb. zu Libau am 5 Okt. 1717.* §§. D. de essentiis rerum aeternis. *Heimst.* 1741. 4. Erklärung des 11ten Kapitels des Briefes Pauli an die Römer. Mitau 1747. 8. Ueberzeugender Beweis von der Wahrheit der christlichen Religion. 1 Th. 1760. Neue Auflage. 1762. (*Der 2te Theil ist nicht erschienen*). Antwort auf die Fragen: 1) Ob das Mosaische Gesetz, welches die Ehe mit des Bruders Weib verbietet, zum allgemeinen Moralgesetze gehöre? 2) Was es mit der Ausnahme desselben, 5 Mos. 25, vor eine Bewandniss gehabt? 3) Ob die Ehe mit des Bruders Weib, wenn sie bereits vollzogen, zu dulden sey, oder müsse getrennet werden? Hamburg 1767. Dantzig 1768. 8. — Vergl. *Gadebusch* Livl. Biblioth. Th. 3. —

SCHEURL von **DEFERSDORF** (Karl Jakob Wilhelm) *Senator zu Nürnberg; geb. daselbst am 24 Julius 1756.* §§. Verschiedene anonymische Schriften.

ten. — Anonymische Aufsätze in mehreren Zeitschriften, z. B. im Journal von und für Teutschland.

von SCHEVEN (. . . .) *Pastor zu Neuwarp im Preussischen Antheil von Vorpommern: geb. zu . . . §§. Beyträge zur Naturgeschichte der Insekten; im 10ten und 11ten Stück des Naturforschers 1777, im 14ten St. 1780, im 15ten St. 1781, und im 20sten St. 1784. Von Siebbienen; ebend. — Anmerkungen zur Geschichte der fleckigten Schwämme; in Fuessly neuem entomolog. Magazin B. I. St. I. S. 51. Einige wichtige Anmerkungen zu Hrn. D. Sulzers Geschichte der Insekten; ebend. S. 55.*

SCHEYD (Peter Ludwig) S. oben SCHEID.

SCHEYER (Johann Georg) *fürstl. Hohenlohischer Ingenieur - Hauptmann und Baudirektor zu Erfurt: geb. zu Mittelfeld im Württembergischen . . . §§. Praktisch - ökonomische Wasserbaukunst, zum Unterricht für Beamte, Förster, Landwirthe, Müller und jeden Landmann, besonders für die, welche an Flüssen und Strömen wohnen. Mit einer Vorrede vom Herrn Kammerrath Suchow, Professor der Mathematik und Kameralwissenschaft in Jena. Mit 18 Kupfertafeln. (1ster Theil). Stuttgart u. Erfurt 1794 (eigentl. 1793). — Neue verbesserte Ausgabe. Leipz. 1795. — 2ter Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. 1795. 8. Anweisung zur Wässerung der Wiesen und deren praktischen Verbesserung; nebst einem Vorschlag, wie Gränzstreitigkeiten vermieden und das Eigenthum eines jeden ohne Proceß bestimmt und gesichert werden kann; zum Gebrauch für thätige Pächter, Landwirthe und jeden Landmann. Mit 8 Kupfern. ebend. 1795. 8. Praktische Anweisung zur Aufsuchung, Fassung und Leitung der Quellen, Grabung und Anlegung der Brunnen. ebend. 1795. 8. Praktisch - öke-*

nomische Straßenbaukunst, oder Anleitung zur Anlegung und Unterhaltung der Chaussee auf Heer- und Nebenstraßen. Mit 7 Kupfern. ebend. 1796. 8. Praktische Baukunst ökonomischer Gebäude, oder Unterricht, wie man stehende Gebäude unterhalten, sie vor Feuergefahr sichern, bey Feuersbrünsten Löschungsanstalten treffen, holzer sparende Feuerstätte anlegen, und wie man von verschiedenen Materialien neue Gebäude auführen kann, für Rittergutsbesitzer, Beamte u. s. w. 1fter Theil. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1797. 8.

SCHICKANEDER (E.), S. SCHIKANEDER.

SCHICKEDANZ (Abraham Philipp Gottfried) *D. der Theologis, wie auch Rektor und Professor der Theol. und orientalischen Sprachen an dem akadem. Anhaltischen Gesamtgymnasium zu Zerbst* seit 1784 (vorher seit 1776 dritter Prediger bey der reformirten Gemeinde zu Frankfurt an der Oder, und vordem seit 1772 Rektor der reformirten Schule daselbst): *geb. zu Dessau 1747.* §§. III Progr. de Caipha prophetam simulante ad Joh. XI, 49-52. Francof. ad Viadr. 1773. 4. Vestigia Messiae in scriptis Josephi atque Philonis. ibid. 1774. 4. D. super quaedam loca Sabbatariorum scriptorum exterorum Sectiones II. ibid. 1775. 1776. 4. *Beurtheilung des Fragments aus der Walsenbüttelschen Bibliothek, die Auferstehungsgeschichte Jesu betreffend.* ebend. 1779. 8. D. inaug. de natura sacrificiorum V. T. ex seculi moribus repetenda. ibid. 1784. 4. Animadversiones in Mendelidis versionem Germanicam Psalmi CX. Servest. 1784. . . *P. E. Jablonski* Institutiones historiae Christianae Tom. III. hist. recentiss. Sec. XVIII. cont. conscripsit D. E. H. D. Stosch. emendavit & ad hoc usque tempus continuavit. Francof. ad Viadr. 1786. 8. *Ernesti Augusti Schulzii*, Theologiae Doctoris & Professoris quondam in Academia Viadrina celeberrimi, Com.

Compendium Archaeologiae Hebraicae. Liber I, Antiquitates politicas. Liber II, Antiquitates ecclesiasticas continens; cum figuris aeri incisiss edidit, emendavit, addenda adjecit, notisque locupletavit. Dresdae 1793. 8. — Ist Mitarbeiter an manchen gelehrten Tagebüchern, und Verfasser verschiedener theologischen Recensionen in der Lemgoer Bibliothek.

SCHICKEDANZ (Johann Gottfried) Vater des vorhergehenden; *Rektor der lateinischen Schule und Prediger bey der Georgs- und Johanniskirche zu Dessau: geb. zu Zerbst am 24 May 1722. SS. Progr. II de ara, ignoto Deo consecrata, quae Athenis exstructa fuit ad Aët. XVII, 25. Servest. 1748. 1749. 4. De curribus falcatis in antiqua militia usitatis ad 1 Sam. XIII, 5. ibid. 1754. 4. De falis usu in sacrificiis quondam obtinente. ibid. 1758. 4. Unde Virgilius argumentum quartae eclogae hausierit. ibid. 1761. 4. De quibusdam priscae Saxonum gentis idolis. ibid. 1762. 4. De Ostracismo. Dessav. 1763. 4. Progr. III de tribus ab apostolo Paulo in sacro codice e profanorum scriptis allegatis. ibid. 1764. 1765. 1766. 4. Quaedam scriptorum ethnicorum loca de jejuniis fab bathino. ibid. 1768. 4. Progr. II quibus confessionem, quam Christiani ad tribunal Plinii rapti ediderunt, illustrat. ibid. 1769, 1770. 4. De Druidibus. ibid. 1771. 4. — Vergl. Russ's Nachr. Th. 2.*

SCHICKEL (Moses Ephraim) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Was thut man nicht eines Mädchens wegen? ein Roman für Wienerische Mädchen und Verliebte; nach Marmontel. Wien 1788. 8.

SCHIECK (Georg Ernst) *Pfarrer zu Sundhausen bey Gotha (vorher Professor zu Gotha): geb. zu Friedrichswerth im Gotha'schen am 18 Sept. 1748. SS. Gedichte. 1ster Theil. Erfurt 1793. 8.*

Grandprofos; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. Regensburg 1787. 8.

Sämmtliche theatralische Werke. 1ter Band: Hans Dollinger, oder das heimliche Blutgericht; der Bucentaurus, oder die Vermählung mit dem Meere zu Venedig; die Postknechte, oder die Hochzeit ohne Braut. — 2ter Band: Herzog Ludwig von Steyermark, oder Sarmäts Feuerbär; Philippine Welferinn, oder die schöne Herzogin von Tyrol; die getreuen Unterthanen, oder der ehrliche Bandit. Wien u. Leipz. 1792. 8.

Die Zauberflöte; eine große Oper in 2 Aufzügen. Frankf. u. Leipz. (*Altona*) 1794. 8.

Der Spiegel von Arkadien; eine große heroisch-komische Oper in 2 Aufzügen. Wien 1795. 8.

SCHILCHER (Franz Sales) . . . zu . . . geb. zu . . .

§§. Ueber die zweckmäßige Methode, den Ertrag der Waldungen zu bestimmen. Stuttgart 1796. 8.

SCHILCHER (Joseph Polykarp) *Pfarrer zu Döllersheim in Niederösterreich* (vorher landesfürstlicher Lokalkaplan zu Lassing in Niederösterreich): geb. zu . . .

§§. Kurze Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs. 2 Bände. Augsb. 1788. 8.

Homiletische Frühpredigten, oder sittliche Erklärungen der sonn- und festtäglichen Evangelien nach den Bedürfnissen des Landvolks. 2 Theile. ebend. 1791. 8.

Katechetische Predigten über die heiligen Sakramente, dem christlichen Landvolke vorgetragen. Linz 1793. 8.

Kurze Frühpredigten für das christliche Landvolk auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres. 2 Theile. Krems 1795. 8.

Kurze Christenlehrpredigten über das zweyte Hauptstück des Katechismus, dem christlichen Landvolk vorgetragen. ebend. 1797. 8.

SCHILDBACH (. . .) *Schauspieler zu . . .* geb. zu . . .

§§. Der Fürstentempel; ein Vorspiel bey

bey Gelegenheit der Böhmisches Krönung. Prag 1792. gr. 8. Die Heirath aus Desperation; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1793. 8. Die Rekrutirung; ein Lustspiel in einem Aufzuge. ebend. 1793. 8. Die Verlegenheit; ein Lustspiel in einem Aufzuge. ebend. 1793. 8.

SCHILDE (Theophilus) *vormahls Jesuite, jetzt Welt-priester zu Wien: geb. zu Drebel in Sachsen am 4 März 1739.* §§. Grundsätze und Lehren, welche nach Verschiedenheit der Stände, Sitten, Meynungen und Religionen der Menschen in verschiedene Klassen eingetheilet, und aus den sinnreichen Werken *Eusebs Nierembergs*, eines Spanischen Jesuiten, gezogen sind. Wien 1782. 8. In dem Glauben befestigte und wider die Verführung des Irrthums bewaffnete Seele, oder kurze Beweisthümer der Religion, welche jedem Verstande begreiflich und allen Ständen angemessen sind. Aus dem Franz. ebend. 1784. 8. — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 279.

SCHILKE (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Sämmtliche Werke des *L. A. Seneca*; übersetzt und mit Vorerinnerungen und historisch-kritisch-philosophischen Anmerkungen begleitet; wie auch mit einer Einleitung über Senecas Leben, Charakter, Schriften, Schreibart u. s. w. versehen. Halle u. Leipz. 1796. 8.

SCHILLER (Friedrich) *herzogl. Sachsen-Weimarischer Rath seit 1784, Hessen-Darmstädtischer Rath seit 1788, seit 1790 herzogl. Sachsen-Meiningischer Hofrath und seit 1796 Professor ordinarius honorarius auf der Universität zu Jena* (vorher seit 1789 außerordentlicher Professor der Phil. daselbst; vordem seit 1787 privatisirte er zu Weimar, nachdem er sich eine Zeit lang zu Dresden und Leipzig, hernach zu Bauerbach, einem Gute der Frau von Wohlzogen im Meiningischen, aufgehalten hatte; vordem seit 1782 war er Theaterdichter zu

Mannheim, und ursprünglich Arzt bey einem Grenadierregiment zu Stuttgart): *geh. zu Marbach im Württembergischen am 10 November 1759.* §§. Versuch über den Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen. Stuttgart 1780. 4. * Die Räuber; ein Schauspiel. 1781. 8. Neue Auflage. Mannheim 1782. gr. 8. (*Einige Nachdrücke*). * Anthologie auf das Jahr 1782. Tobolsko 1782. 8. Die Verschwörung des Fiesco zu Genua; ein Trauerspiel. Mannheim 1783. gr. 8. Neue Originalausgabe. ebend. 1788. gr. 8. 3te Ausgabe. Halberstadt 1796. 8. Kabale und Liebe; ein bürgerliches Trauerspiel. Mannheim 1784. 8. Neue Originalausgabe. ebend. 1788. gr. 8. Trauerspiele. ebend. 1784. gr. 8. Rheinische Thalia. 1ster Heft. ebend. 1785. — 2ter u. 3ter Heft. 1786. gr. 8. Thalia. 1. - 12tes Stück. Leipz. 1786 - 1791. gr. 8. Neue Thalia. 1. - 4tes Stück. ebend. 1792 - 1794. gr. 8. Dom Karlos, Infant von Spanien. 2 Abtheilungen. Mit Kupfern. Leipz. 1787. 8. Auch eine Ausgabe ohne Kupfer. ebend. 1787. 8. (*Fragmente davon standen vorher in des Verfassers Thalia*). Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung. 1ster Theil, enthaltend die Geschichte der Rebellion bis zur Utrechtschen Verbindung. Leipz. 1788. 8. Geschichte der merkwürdigsten Rebellionen und Verschwörungen aus den mittlern und neuern Zeiten; bearbeitet von verschiedenen Verfassern, gesammelt und herausgegeben von F. Schiller. 1ster Band. ebend. 1788. 8. Der Geisterseher; eine Geschichte aus den Memoires des Grafen von O *. ebend. 1789. 8. Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1792. 8. (*Der 2te Theil, der 1796 erschien, ist nicht von ihm*). Was heißt und zu welchem Ende studirt man Universalgeschichte? eine akademische Antrittsrede. Jena 1790. 8. (*Steht auch im deutschen Merkur 1789. Nov.*). Geschichte des

des dreißigjährigen Kriegs; in dem *Kalender für Damen auf das Jahr 1791.* Leipz. 1790. 16. *Geündigt in dem Kalender für Damen auf das Jahr 1793.* Nachgedruckt zu Frankf. u. Leipz. 2 Theile. 1791. 8. und zu Frankenthal. 2 Bände. 1791. 8. Allgemeine Sammlung merkwürdiger Memoires vom 12ten Jahrhundert an bis auf die neuesten Zeiten, neu übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 1ste Abtheilung 1-3ter Band. Jena 1790. — 2te Abtheilung 1ster Band. ebend. 1791. — 2te Abtheil. 2ter, 3ter und 4ter Band. ebend. 1792. — 5ter und 6ter Band. ebend. 1793. — 7ter und 8ter Band. ebend. 1794. — 1ste Abtheil. 5ter Band. ebend. 1795. — der 2ten Abtheil. 6ter und 7ter Band. ebend. 1795. — 11ter Band. ebend. 1796. — 12ter und 13ter Band. ebend. 1797. gr. 8. (*Es haben auch andere Antheil daran*). Kleinere prosaische Schriften; aus mehrern Zeitschriften vom Verfasser selbst gesammelt und verbessert. 1ster Theil. Leipz. 1792. 8. * Ueber Anmuth und Würde, an Karl von Dalberg in Erfurt. ebend. 1793. 8. Sammlung einiger zerstreuten Gedichte; für einen freundschaftlichen Zirkel abgedruckt. Erlangen 1793. gr. 8. Historischer Kalender oder Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1794, enth. Geschichte und Begebenheiten des 18ten Jahrhunderts. Leipz. 16. Gab heraus: Die Horen; eine Monatschrift. 3 Jahrgänge (*jeder aus 12 Stücken bestehend*). Tübingen 1795-1797. gr. 8. Im Jahrg. 1795 sind folgende anonymische Aufsätze von ihm: Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen; St. 1 u. 2. Belagerung von Antwerpen in den Jahren 1584 u. 1585; St. 4 u. 5. Schmelzende Schönheit; St. 6. Das Reich der Schatten; St. 9. Von den nothwendigen Gränzen des Schönen, besonders im Vortrag philosophischer Wahrheiten; ebend. Gefahr ästhetischer Sitten; St. 11. Ueber das Naive; ebend. Die sentimentelischen Dichter; St. 12. Gedichte; in einigen Stücken. — Im Jahrg.

Jahrg. 1796. St. 3: Ueber den moralischen Nutzen ästhetischer Sitten. — Musenpalmenach für das Jahr 1796. Neustrellitz. 12. — für das Jahr 1797. Tübingen. 8. — für das Jahr 1798. ebend. 8. (Es sind auch von vielen andern Gedichte darin). — Anthell am Württembergischen Repertorium der Litteratur. 3 Stücke. (Stuttg. 1782-1783. 8). — Arbeitete von 1788 bis . . . mit an Wieland's Teutschem Merkur. — Vorrede zu dem 1ten Band der Geschichte des Maltheserordens nach Vertas, von M. N. (Niethammer) bearbeitet (Jena 1792. 8). — Vorrede zum 1ten Theil der merkwürdigen Rechtsfälle — nach dem französischen Werke des Pitaval bearbeitet (ebend. 1792. 8). — Sein Bildniß einzeln gezeichnet und gestochen von F. Kirchner in . . . und vor dem 44ten Band der Neuen Biblioth. der schönen Wissensch. (1791); auch von Müller in Stuttgart nach Graf 1794.

SCHILLER (Johann Christian) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Quedlinburg; geb. zu . . . SS. Nützliche Beschreibung gewöhnlicher Krankheiten, nebst Vorschlägen und Mitteln sie zu heilen; ein Hausbuch für alle Stände. ebend. 1788. 8.*

SCHILLER (J. . . C. . .) *herzogl. Württembergischer Major und Inspektor verschiedener Baumschulen, im Württembergischen, zu . . . *): geb. zu . . . SS. Die Baumzucht im Großen, nach zwanzigjähriger Erfahrung im Kleinen, in Rücksicht auf ihre Behandlung, Kosten, Nutzen und Ertrag beurtheilt. Neustrellitz 1795. 8.*

SCHILLER (Johann Friedrich) *Bruder von Friedrich; Buchhändler zu Mainz seit 1784 (vorher lebte er eine*

*) Vielleicht gar der 1796 verstorbene *Johann Kaspar Schiller*, der im Hauptwerk der 1ten Ausgabe ohne Vornamen steht, die man aber im 2ten Nachtrage findet.

eine Zeit lang zu London): *geb. zu . . . im Württembergischen . . .* §§. *Hawkesworth* Geschichte der Seereisen und Entdeckungen im Südmeer, welche auf Befehl des Königs von Großbritannien — ausgeführt worden sind. Berlin 1774. 3 Bände in 4. 1775. 4 Bände in 8. D. *Wilhelm Robertson's* Geschichte von Amerika; aus dem Englischen. 2 Bände. Leipz. 1777. gr. 8. * *Adam Smith's* Untersuchung der Natur und Ursachen von Nationalreichthümern; aus dem Engl. 2 Bände. ebend. 1777. 1778. gr. 8. * *Wilhelm Robertson's* Geschichte von Alt-Griechenland; aus dem Englischen. ebend. 1779. gr. 8. Moralische Versuche und Erzählungen; aus dem Engl. 1ster Band. Mainz u. Frankf. 1785. — 2ter Band. ebend. 1787. gr. 8. *W. Penn's*, Stifters und Gesetzgebers der Kolonie Pensylvanien, Früchte der Einsamkeit in Gedanken und Maximen über den menschlichen Lebenswandel; aus dem Engl. Tübingen 1785. 8. *An Anthology or Choice collected of instructive fables, Tales &c. selected for the improvement of Youth from the most eminent english writers.* Frankfurt 1786. 8. Auch Teutsch unter dem Titel: Anthologie, oder Sammlung auserlesener und lehrreicher Fabeln und Erzählungen, Gespräche u. s. w. — zum Nutzen der Jugend aus den besten englischen Schriftstellern. ebend. 1786. 8. *Johnson's* Prinz von Abissinien; aus dem Englischen. Mainz 1786. 8. *Eben dasselbe Buch, Englisch und Teutsch zusammengedruckt.* ebend. 1786. 8. Die Haushaltungskunst des menschlichen Lebens; aus dem Englischen. Neue und sehr vermehrte Ausgabe. Mainz u. Frankf. 1786. 8. *Dieselbe, auch Englisch und Teutsch zusammengedruckt.* ebend. 1786. 8.

SCHILLER (Johann Michael) *Apotheker zu Rothenburg an der Tauber: geb. zu Windsheim 1760. §§.* Vermischte Aufsätze, chemischen, pharmazutischen und physikalischen Inhalts; mit einer Vorrede

rede des Hrn. GHR. und Professors *DeMus.* Nürnberg 1790. 8. — Anleitung zur Zerlegung der Pflanzen; in *Crells chem. Annalen* St. 9. 1791. Ueber eine neue Salzquelle zu Weiffenbach; in eben desselben *Beitr. zu den chem. Annalen* B. 5. St. 2. Noch andere Aufsätze in diesen *Annalen* und in *Goettlings* Taschenbuch.

SCHILLING (Friedrich) *k. k. wirklicher Hoffsekretär zu Wien* (vorher Hofmeister einer jungen Herrschaft daselbst): *geb. zu Erfurt . . . §§.* Die Niederkunft eines geliebten Mäuschens, in fünf Gefängen. Wien 1776. 8. Ein Wort zu rechter Zeit über einen wichtigen Gegenstand. ebend. 1783. 8. Ueber die Begräbnisse. . . . * Sendfchreiben des Stephansturm an den Passauer Tölpel. . . . Meine Launen in Baden. . . . — *Vorrede zu* (des Grafen von PERGEN) Betrachtungen über die Revolution und das sogenannte demokratische System in Frankreich. (Wien 1791. 8).

SCHILLING (Friedrich Wilhelm Ludwig) *M. der Phil. und Prediger zu Deen im Anhalt-Zerbstischen* (vorher Gehülfprediger zu Zerbst, und vordem Prediger zu Walther-Nienburg): *geb. zu Schlängengrube im Anhalt-Zerbstischen am 28 Julius 1752. §§.* Zwey Trauerreden. Zerbst 1775. 8. Erbauungsreden über die sieben letzten Worte des sterbenden Erlösers. ebend. 1778. 8.

SCHILLING (Gustav) *kurfürstl. Sächsischer Lieutenant zu Freyberg: geb. zu Dresden . . . §§.* Elise Colmar, ein Drama; mit Hrn. Prof. *Meisners* Vorrede. Dresden 1783. 8. Gedichte. 1ster Band. Freyberg u. Annaberg 1789. 8. * *Des Fürsten von Belofelsky Dyanialogie*, oder philosophisches Gemälde des Verstandes; aus dem Franz. ebend. 1791. gr. 8. * *Der empfindsame Wanderer*, oder: meine Reise nach Yverdon; aus dem Franz. des jüngern Herrn *Verns.* Dresden 1791.

1791. 8. * Guido von Sohnsdom. 4 Theile. Freyberg u. Annaberg 1791-1796. 8. * Cynen, vom Verfasser des Guido von Sohnsdom. 1stes Bändchen. Freyberg 1796. — 2tes Bändchen. ebend. 1797. 8. — Menschenwürde (ein Gedicht); in Wielands *Neuen teutschen Merkur* 1791. St. 3. Noch andere Gedichte; ebend. . .

SCHILLING (Johann Georg) *Rektor der Schule zu Verden* seit 1794 (vorher Grammatikus an der Domschule zu Bremen): *geb. zu Rudolstadt am 27 April 1759.* §§. *Oratio de ordinis in studiis observando.* *Bremae* 1786. . . Sendschreiben eines alten Landpredigers im Preussischen an den Hofrath Rönneberg in Rostock, über symbolische Bücher, in Bezug auf Menschen- und Staatsrecht. Zum Druck befördert. Frankf. u. Leipz. 1790. 8. * Versuch einer Uebersetzung des Briefs Pauli an die Galater, mit erklärenden Anmerkungen, nach Koppen. Leipz. 1792. 8. Ueber den Zweck und die Methode bey dem Lesen der griechischen und römischen Klassiker. 1ster Abschnitt. Hamburg und Kiel 1795. 8. — Ueber die Schrift des Cebes, genannt Πινυξ; im *Magazin für Schulen u. s. w.* B. 1. St. 1. S. 189-222 (1790). — Ueber den Hildesheimischen Haushaltungs-Kalender von 1797; im *Allg. litt. Anzeiger* 1797. Nr. 36. S. 384.

*) **SCHILLING** (M. . . G. . .) . . . zu . . . *geb. zu . . .* §§. Lieder fürs Erzgebürge. Dessau 1782. 8.

SCHIMEK (Maximilian) *Abbt zu Wienerisch-Neustadt* seit 1787 (vorher Mitglied des Ordens der frommen Schulen eben daselbst): *geb. zu Neudau im Steyermark am 18 Aug. 1748.* §§. Kurzer Auszug einer allgemeinen Geschichte der natürlichen Dinge; nebst einem Anhang einiger merk-

*) Wie lange soll ich noch diese mangelhafte Notiz dulden?

merkwürdigen Begebenheiten in der Böhmischem, Teurschen, Kroatischen, Polnischen und Slavonischen Sprache; zum Gebrauche der Böhmischem Sprache in der k. k. Militärschule zu Neustadt in Niederösterreich. Wien 1778. 8. Handbuch für einen Lehrer der Böhmischem Litteratur. ebend. 1785. gr. 8. Politische Geschichte des Königreichs Bosnien und Rama vom Jahre Christi 867-1741. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1787. gr. 8.

SCHIMPER (Johann Konrad) *D. der AG. und Physik* zu Cusel im Herzogthum Zweybrücken: geb. zu . . . im-Zweybrückischen 173 . . . SS. Anweisung zum Kleebau aller Art. Zweybrücken 1780. 4. — Abhandlung über eine bessere Methode, das Quecksilber mit geringern Kosten aus seinen Minern zu scheiden; in den *Bemerk. der kurpfälz. physf. ökonom. Gesellsch.* v. J. 1773.

SCHINDLER (Amandus) *Direktor der k. k. Normalschule zu Prag*: geb. zu . . . SS. Der Hauslehrer, oder Beyträge zum Privatunterrichte in den nöthigsten Gegenständen. Prag 1778. 8.

SCHINDLER (Heinrich Karl Christoph) *Ritterschaftl. Kanton Gebärgischer Archivar zu Bamberg*: geb. zu Hirschberg im Reussischen Vogtlande am 22 Jul. 1737. SS. Versuch in geistlichen Gedichten. Schwabach 1779. 8. — Berichtigung Fränkischer adelicher Familienwappen; im *Journal von und für Franken* B. 1. H. 6. S. 686-902. B. 3. H. 5. S. 610-631.

SCHINDLER (Johann Gottfried) *Konrektor der vereinigten Stadtschulen zu Liegnitz in Schlesien* (vorher Johannis-Cantor und erster College daselbst): geb. zu . . . SS. *Unter dem Namen SCHINLY gab er heraus*: Was ist den grössern Fürsten zu rathen, um das Wohl und Glück der Länder zu befördern? in freymüthigen Vorschlägen an Joseph

Joseph II., Catharina II. und Friedrich Wilhelm II.
Wien, St. Petersburg u. Berlin (*vielmehr* Leipz.)
1788. 8. * Ueber die Wiederherstellung des
Jesuitenordens, und dessen Schädlichkeit für die
europäischen Staaten, Moral und Religion. Von
J. G. Schin ***. 1793. 8.

SCHINDLER (Karl August) *Inspektor und erster Predi-
ger zu Arenswalde in der Neumark seit 1798*
(vorher Feldprediger zu Schweidnitz): *geb. zu*
Werben bey Cottbus 1754. §§. Geschichte der
Stadt Schweidnitz für ihre Bürger. Striegau
(ohne Jahrzahl). 8. — Antheil an *Fabri's*
geograph. Magazin. — Beytrag zur Geschichte
Bolko des Streibaren, Herzogs von Schlesien;
in den *Schles. Provinzialbl.* 1787. Jun. u. August.
Noch mehr historische Aufsätze daselbst. —
Ueber den Ursprung der Johannisfeyer in Schle-
sien; in der *Schlesischen Monatschrift* B. I. St. I
(1792).

SCHINDLER (Konrad) *D. der AG. zu Glarus: geb.*
zu . . . §§. *D. de casco Glaronensium viridi*
rafil. Basl. . . . *Aufmunterungen zur*
Verbesserung des Landhaus und der Sitten.
1771.

SCHINK (Georg Ernst) *Pfarrer zu Sundhausen in . . .*
(*denn es gibt der Dörfer dieses Namens vielerley*):
geb. zu . . . §§. *Gedichte.* 1stes Bändchen.
Erfurt 1793. 8.

SCHINK (Johann Friedrich) *privatfirt zu Hamburg*
(wo er vorher seit 1789 Dramaturg und Dichter
des teutschen Theaters war, nachdem er vorher
zu Grätz in Steyermark und vordem seit 1780 zu
Wien privatfirt hatte. Vor diesem war er seit
1778 Dichter der Nonsenlischen Schauspielerge-
sellschaft zu Hannover, und ursprünglich Kandi-
dat des Predigtamts zu Berlin): *geb. zu Magde-
burg . . .* §§. *Adelstan und Röschen; ein*
1ste Ausg. 7ter B. I *Trauer-*

Trauerspiel mit Gefang. Berlin 1776. 8. Ro-
 salia; ein Nachspiel mit Arien. Gotha 1777 (ei-
 gentl. 1776). 8. Gianetta Montaldi, ein
 Trauerspiel; im 2ten Band des *Hamburgischen*
Theaters (1777). Nachgedruckt zu Augsburg
 1778. 8. *Besondere Originalausgabe* zu Ham-
 burg 1784. 8. Lina von Waller; ein Trau-
 erspiel in 3 Aufz. Berlin 1778 (eigentl. 1777). 8.
 * Marionettentheater. (Berlin) 1778. 8. * Ue-
 ber Brockmanas Hamlet. Berlin 1778. gr. 8.
 * Dramaturgische Monate; dem Hrn. Prof. Engel
 gewidmet. Augst 1778. ebend. (ist nicht weiter
 fortgesetzt worden). Kinderkomödien von
 Löper und Schink. Wien 1781. 8. (Von Schink
 sind darinnen: Das Pfand, ein jüdisches Familien-
 gemälde; und Shakespeare in der Klemme,
 oder wir wollen doch auch den Hamlet spielen).
 Dichtermanuskripte. ebend. 1781. 8. Dra-
 maturgische Fragmente. 1ster und 2ter Band,
 Grätz 1781. — 3ter Band. ebend. 1782. —
 4ter Band. Leipz. 1784. 8. Allgemeiner
 Theatetalmanach vom J. 1782. Wien 8. Zum
 Behuf des deutschen Theaters 1 Band, enthaltend
 Lina und Waller, ein Trauerspiel; die Neben-
 bühlerin, ein Schauspiel; Gesner der zweyte,
 eine Posse; und der neue D. Faust, eine Pläffan-
 terie mit Gefang. Grätz 1782. 8. Zusätze
 und Berichtigungen zu der Gallerie der deutschen
 Schauspieler und Schauspielerinnen. Wien 1783. 8.
 Die berühmte Widerbellerin, oder Gasner der
 zweyte; ein Lustspiel nach Shakespeare. Mün-
 chen 1783. 8. Dramatische und andere
 Skizzen, nebst Briefen über das Theaterwesen zu
 Wien. Wien 1783. 8. Die Komödienprobe,
 oder der Impresario in tausend Aengsten. ebend.
 1783. 8. Die Opferer, oder das Fest der Mu-
 sen; ein Schauspiel mit Gefang in 1 Aufz. Grätz
 1783. 8. Litterarische Fragmente. 2 Bände.
 Wien 1785. 8. Catharina Jacquet; eine dra-
 maturgische Skizze. ebend. 1786. 8. Das
 Theater zu Abdera. 1ster Band. Berlin u. Liebau
 1787.

1787. — 2ter Band. ebend. 1788. 8. Vernünftige-christliche Gedichte. Berlin u. Stettin 1788. 8. Ausstellungen. Wien 1788. 8. Dramaturgische Monate. Schwerin 1790. 8. Die Leidenschaften; Trauerspiel in 5 Aufzügen. Grätz 1790. 8. Koriolan; Trauerspiel in 5 Aufz. ebend. 1790. 8. Hamburgische Theaterzeitung. Hamburg 1792. 8. Laune, Spott und Ernst; ein Wochenblatt. ebend. 1793. 8. Empfindsame Reisen durch Italien, die Schweiz und Frankreich; ein Nachtrag zu den Yorikischen; aus und nach dem Englischen. ebend. 1794. 8. — Ein Aufsatz von dem Schauspieler Hempel; in (Reichard's) *Theaterkalender für das J. 1777*. Gedichte; ebend. 1776. 1778. 1787. Ueber das musikalische Drama mit und ohne Gesang; ebend. 1778. — Antheil an der Berliner Litteratur- und Theaterzeitung. — Gedichte in Archenholtz Litteratur und Völkerkunde. — Briefe über die teutsche Sansculotterie; in Archenholtzens *Minerva* 1794. Jul. Marats Portrait von Fabre d'Eglantine, übersetzt; ebend. St. 4. S. 8-37. — Die schöne Obstverkäuferin; in *der teutschen Monatschrift* 1794. St. 2. S. 181-184. Elisa; ebend. S. 185-188. Fragmente aus einer Fortsetzung von Yoriks Reisen, aus dem Englischen; ebend. St. 5. S. 65-71. — Vom teutschen Theater zu Hamburg; in *dem Berlinischen Archiv der Zeit und ihres Geschmacks* 1795. St. 6. S. 618-620. Warum keine Kritik über die Bücher der schönen Wissenschaften mehr? ebend. St. 9. S. 246-257. Prolog zu einem dramatischen Gedichte: Doktor Faust; ebend. St. 11. S. 451-465. Vorerinnerungen über Gotthold Ephraim Lessings Denkmahl im Pantheon der Teutschen; ebend. St. 12. S. 514-516. Madame Schröder, als Margarethe Thorring; ebend. 1796. St. 1. S. 31-42. Weiberrache, ein Schwank; ebend. St. 5. S. 466-475. Doktor Fausts Bund mit der Hölle, ein kleines Ganzes aus einem größern; ebend. St. 7. S. 70-84.

Der Kronprinz von Dänemark; *ebend.* St. 9. S. 282-285. Solm, eine Erzählung; *ebend.* St. 101 S. 373-390. St. 12. S. 545-568. u. 1797. St. 2. S. 127-153. Prüfung und Lohn, eine Erzählung; *ebend.* 1798. März. — Gotthold Ephraim Lessings Lebensbeschreibung; *im Pantheon der Deutschen* Th. 2 (1796). — Gedichte in den Göttingischen Musenalmanachen, der Olla Potrida, dem neuen Journal aller Journale.

SCHINKOCH (. . . .) *Pachter in dem Gothaischen Amte Volkenrode: geb. zu . . .* §§. *Die Dorfkrumse, oder die Politik der Bauern; eine komische Oper in 4 Aufz. Mühlhausen 1775. 8.

SCHINLY (Johann Gottfried) **S. SCHINDLER** (Johann Gottfried).

SCHINZ (Johann Heinrich) *Mitglied des kleinen Raths zu Zürich: geb. daselbst 1725.* §§. Versuch einer Geschichte der Handelschaft von Zürich. Zürich 1763. 8. (auch in den *Abhandl. der Naturforschenden Gesellschaft zu Zürich* B. 2. S. 1-187). Beschreibung des Gewichts und Maassen der Stadt und Landschaft Zürich. *ebend.* 1765. 8. (auch in denselben *Abhandl.* B. 3. S. 177-204). — Mehrere Aufsätze in jenen Abhandlungen.

von **SCHIRACH** (Gottlob Benedikt) *M. der Phil. königl. Dänischer Etatsrath zu Altona seit 1783 (vorher seit 1779 Legationsrath eben daselbst; vor diesem seit 1771 ordentlicher Professor der Moral und Politik auf der Universität zu Helmstädt; vordem seit 1769 außerordentlicher Professor der Phil. eben daselbst, nachdem er seit 1765 Privatdocent und Inspektor des theologischen Seminariums zu Halle gewesen war): geb. zu Holzkiel in der Oberlausitz am 13 Junius 1743.* §§. D. de brevilonguentia. Halae 1765. 4. D. de vita & genere scribendi Isocratis. ib. eod. 4. *M. Tul.*

- M. Tullii Ciceronis ad M. Brutum orator: ex recensione Ernesti, cum emendationibus & animadversionibus.* ibid. 1766. 8. * *Des Hrn. Marmontels Dichtkunst; aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Zusätzen vermehrt.* Bremen 1766. gr. 8. * *Beytrag zur Litteratur und zum Vergnügen.* 1 St. Halle 1766. 8. * *Verschiedene Gedichte.* Berlin 1766. 8. * *Sammlung für den Verstand und das Herz.* Bremen 1767. 8. D. de sympathia poetica. Halae 1767. 4. Tentamen super parabolis sacris, aucupium delectationis fabularum expendens. ibid. eod. 4. D. de nonnullis ex antiquitate Graeciae ad N. T. pertinentibus. ibid. eod. 4. * *Ueber die Harmonie des Styls, nach Marmontel, mit Zusätzen vermehrt.* Bremen 1767. 8. * *Litterarische Briefe an das Publikum.* 1 Paquet. Altenburg 1768. 8. Clavis poetarum classicorum Pars prior s. Index philologico-criticus in Horatium, Terentium & Phaedrum. Hal. 1768. Pars posterior in Virgilium & Ovidium. 1769. 8. * *Historische Zweifel und Beobachtungen.* ebend. 1768. 8. Super Oedipo Sophoclis. ibid. 1769. 4. *Joan. Tzetzae carmina Iliaca,* e eod. Augnst. edita. ibid. 1770. 8. *Historische Briefe.* Helmstädt und Magdeburg 1770. 8. Antiquitatum Romanarum brevis descriptio. Altenb. 1771. 8. *Biographie der Deutschen.* 6 Theile. Halle 1771-1774. 8. *Ueber die moralische Schönheit und Philosophie des Lebens.* ebend. 1772. 8. *Magazin der deutschen Kritik,* von ihm größtentheils ausgearbeitet und herausgegeben. 3 Bände. ebend. 1772-1774. — 4ten B. 1ster Th. 1775. — 4ten B. 2ter Th. 1776. gr. 8. Acta litteraria, continuavit amicus Klotzii G. B. Schirach, Vol. VII. P. 2. 3. Altenb. 1772. 1773. 8. Panegyricus Carolo Duci Brunsv. ac Luneb. dictus. Helmst. 1773. . . * *Historisch-statistische Notiz der Großbritannienischen Kolonien in Amerika, mit politischen Anmerkungen.* Frankf. 1776. 8. *Biographie Kaisers Karls*

*Karls des Sechsten. Halle 1776. 8. Biographien des Plutarchs; aus dem Griechischen mit Anmerkungen, 8 Theile. Berlin u. Leipz. 1776-1780. 8. *Portrait historique de la vie de l'Imperatrice Richenza, mère de l'auguste maison de Bronsvic-Lunebourg. Traduit de l'Allemand avec de remarques. à Helmst. 1779. 8. *Ueber das königl. Dänische Indigenatrecht und einige Gegenstände der Staatswissenschaft. Hamburg 1779. 4. Glebt seit dem Januar 1781 ohne seinen Namen heraus: *Politisches Journal, nebst einem gelehrten Anzeiger. Hamburg* (monatlich ein Stück von 6 bis 7 Bogen) 1781-1798. 8. — *Vorrede zu Henkens Uebersetzung des Quintilians. 1 u. 2 Th. (Helmst. 1775. 8). — Recensionen in den letzten Stücken der Klotzischen Bibliothek der schönen Wiss. und in der Hallischen gel. Zeitung von 1769 bis Michael 1772. — Gah heraus und bearbeitete am stärksten: Ephemerides litterariae Helmstadiensis. 6 Voll. (1770-1775. 8). — Vorrede zur Dunciade der Deutschen (von F. K. von der Lüche. Leipz. u. Helmst. 1773. 8). — Vorrede zu Eschels Kroon's Beschreibung der Insel Sumatra, besonders in Ansehung des Handels. (Hamb. 1782. 8). — Vorrede zu Störers historisch-statistischen Beschreibung der Staaten des deutschen Reichs. (ebend. 1785. 8).**

SCHIRLITZ (Karl Christoph) *M. der Phil.* und seit 1791 Pfarrer zu Beudorf unweit Borna in Sachsen: geb. zu Grimma am 5 May 1760. *SS. De reſto judicii philoſophici in rebus hiſtoricis uſq.* Islebiao 1786. 4. *Lankerts Familie; eine Erziehungsgeschichte, größtentheils für studirende Herren. Dresden 1788. 8. *Briefe über das Sächſiſche Lager bey Dresden im Monat September 1788. ebend. 1788. 8. *Karl Rosenheim, oder Beyträge zur Erkenntniß des menſchlichen Herzens, in Briefen. Meiſſen 1789. 8. *Commentatio theol. quem Chriſtus olim ejusque Apoſtoli ſermonibus ſuis ſubjecerint ſenſum, noſtro*

nunc tempore nec mutandum esse, nec mutilandum.
Dresdae 1789. 4. Commentatio de usu ratio-

nis in causa fidei. ibid. 1794. 8 maj. Vier

Predigten, veranlaßt durch die französischen Begebenheiten dieses Jahrhunderts ohne seines Gleichen. Leipz. 1794. 8. Drey Erndtepredigten.

Meißen 1794. gr. 8. Die Religion des

guten Lebenswandels; in Predigten für solche

Leser, denen das Gewissen heiliges Gesetz und

Sittlichkeit der hohe Zweck ihres Strebens ist.

Leipz. 1796. gr. 8.

SCHIRMANN (Coelestinus) *Benediktiner zu Kremsmün-*

ster, Pfarrer zu Thalham bey Wels und Direktor

des philosophischen Studiums zu Linz: geb. zu

Wels am 17 Jul. 1724. SS. De mundo opti-

mo, libertati, potentiae & sapientiae Dei con-

venientissimo Diss. academica. Styrae 1756. 4.

Positiones ex I & II parte institutionum physices.

ibid. eod. 4. Vergl. de Luca gel. Oestr.

B. I. St. 2.

SCHIRMER (Agrikola) *Priester und Lehrer der Aesthe-*

tik auf der reichsgräflichen Königsch-Rathensfel-

sischen lateinischen Schule zu Immenstadt: geb.

zu . . . SS. Entwurf einer christlichen Pfl-

ichtenlehre mit Gründen der Vernunft und der Of-

fenbarung. Kempten 1789. 8. Etwas aus

der christlichen Tugendlehre zur Beförderung

des praktischen Christenthums für meine Schüler.

ebend. 1789. 8.

SCHIRMER (J. . . A. . .) *Päpstlicher Notar und Pfarr-*

kaplan an der hohen Domstiftskirche zu Augsburg:

geb. zu . . . SS. Gebete und Betrachtungen,

zunächst für mich und dann auch für jeden den-

kenden Christen. Basel 1796. 12.

SCHIRMER (Johann Friedrich) *Prediger zu Lüben im*

Schlesischen Fürstenthum Lirgnitz (vorher zu Frau-

enhayn und Gräfiningen): geb. zu . . . SS. Der

Brief

Brief des Apostels Jacobi, übersetzt. Breslau und Leipz. 1778. 4. Die beyden Briefe des Apostels Petri, übersetzt. ebend. 1778. 4. Der Brief des Apostels Judä, übersetzt. ebend. 1778. 4. Das Vornehmste von der Schrift und aus der Schrift, mit der Erfahrung verglichen, mit Anmerkungen begleitet und im Zusammenhange vorgestellt. Glogau 1785. 8.

SCHIRMER (Johann Michael) *Schul- Schreib- und Rechenmeister zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1715. §§. Geöffnete Schreibstube. 1773. 4. Theoretisch - praktisches Rechenbuch. 2 Bände. Frankf. 1773. 8. Selbstlehrende Algebra. 5 Abtheilungen. ebend. 1779 - 1781. gr. 8.*

*) **SCHIRMER** (. . . .) *Oberfeuerwerker bey dem königl. Preuss. Feldartilleriekorps zu Berlin: geb. zu . . . §§. Gab mit SCHLICHT heraus: Anleitung zur Feldmesskunst. Berlin 1788. gr. 8. Mit Kupf.*

SCHISLING (Franz) *Kanzlist bey der k. k. obersten Justizstelle zu Wien: geb. zu Koponicze in Slavonien am 4. Okt. 1756. §§. Palingenius Marcellus von Stellada Thierkreis des Lebens; ein Gedicht in 12 Gefängen; ins Teutsche übersetzt. Wien 1783. 4. — Gedichte in den Wienerischen Musenalmanachen von 1781 und 1782. — Gedichte in der Blumenlese der Mufen (Wien 1790); worinn auch sein Schattenriss befindlich ist,*

von **SCHITTLERSBERG** (August Velt) . . . zu Wien: geb. zu . . . §§. Des Freyherrn Binder von Kriegelsfelds hinterlassene Schriften; herausgegeben. 2 Theile. Wien 1783. 8.

SCHKUHR

*) Im Neuesten gel. Berlin steht er nicht.

SCHKUHR (Christian) *Universitätsmechanikus zu Wittenberg*: geb. zu . . . §§. Botanisches Handbuch. 1fter-20fter Heft. Mit Kupfern. Wittenberg u. Leipz. 1787-1797. 4. — Einige botanische Bemerkungen, nebst einer noch niemals abgebildeten Pflanzenart; in *Usteri's Annalen der Botanik* St. 4 (1793).

SCHLEGEL (August Wilhelm) Bruder von Friedrich; *früherl. Schwarzburg-Rudolstädter Rath* seit 1796; seit welchem Jahr er auch zu Jena *privatist* (vorher seit 1791 Hofmeister zu . . . in Holland); geb. zu Hannover am 8 September 1767. §§. *Commentatio de geographia Homerica, quas in concertatione civium Acad. Geo. Aug. ab ill. philosophorum ordine proxime ad praemium accessisse pronuntiata est.* Hannov. 1788 (eigentl. 1787). 8. *William Shakespear's* dramatische Werke, übersetzt. 1fter Theil: Romeo und Julie, und ein Sommernachtstraum. Berlin 1797. 8. — Gedichte; in *den Göttingischen Musenalmanachen* von 1787-1793. — Poetische und prosaische Aufsätze in *Bürgers Akademie* der schönen Redekünste (Berlin 1790-1791. 3 Stücke in 8), nämlich: Ariadne; über des Dante Alighieri göttliche Comödie. — * *Dante's Hölle*, übersetzt; in *Schillers Horen* St. 3, 4, 7 u. 8 (1795). * Briefe über Poesie, Sylbenmaas und Sprache; *ebend.* St. 11. 1796. St. 1 u. 2. * *Scenen aus Romeo und Julie*; von Shakespear; *ebend.* St. 3. * *Scenen aus Shakespeares Sturm*; *ebend.* St. 6. — Gedichte; in *demselben Musenalmanach* 1796. — Gedichte; in *Becker's Taschenbuch zum geselligen Vergnügen* 1794. 1795-1797. — Morayzela, Sultanin von Granada, eine prosaische Erzählung; in *demselben. Erzählungen* B. 1 (1796). Fragmente aus *Dante's Büßungswelt*; *ebend.* B. 3. — Probe einer neuen Uebersetzung von Shakespear's Werken, aus Romeo und Julie; in *Reichardt's Teutschland* 1796. St. 5. S. 248-259. — Rezensionen in der *Allg. Litt. Zeitung*.

SCHLEGEL (Christian Gottlieb) *Kandidat des Predigtamts zu Dresden* *): geb. zu . . . SS. Tabellarisches chronologisches Taschenbuch, welches die Thronfolger der Päpste, Kaiser und Könige in Europa, auch wie ihr Charakter und Todesart gewesen, von Christi Geburt bis auf unsere Zeiten, enthält; zum Nutzen der Schulen und Vergnügen der Geschichtsliebhaber zusammengetragen. Dresden 1796. gr. 8.

SCHLEGEL (Friedrich) Bruder von August Wilhelm; *privatist zu Jena* seit 1796; geb. zu Hannover . . . SS. Die Griechen und Römer; historische Versuche über das klassische Alterthum. 1ster Band. Hamburg 1797. 8. — Göthe, ein Fragment; in (Reichardt's) *Deutschland*. 1796. St. 2. S. 258-261. — An den Herausgeber Deutschlands, Schillers Mufen-Almanach betreffend; *ebend.* St. 6. S. 348-360. — Georg Forster, Fragment einer Charakteristik der deutschen Klassiker; in dem *Lyceum der schönen Künste* B. I. Th. I (1797). — Kunsturtheil des Dionysius über Iokrates, nebst einer Nachschrift des Uebersetzers; in Wielands *attischen Museum* St. 3 (1797). — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung.

SCHLEGEL (Friedrich Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Gründliche Anweisung, die Flöte zu spielen, nach Quanzens Anweisung. Grätz 1788. 8.

SCHLEGEL (Gottlieb) *M. der Phil. D. der Theol.* seit 1777, *Generalsuperintendent von Schwedisch-Pommern und Rügen, Prokanzler und erster Professor der Theol. auf der Universität zu Greifswald* seit 1790 und seit 1797 *Ritter des Schwedischen Nordsternordens* (vorher seit 1782 *Pastor der Stadtgemeinde*

*) Fehlt in Kläbe's gel. Dresden.

meine und Inspektor der Domschule zu Riga, deren Rektor er seit 1765 gewesen war; dabey seit 1780 Archidiakonns an der Peterskirche und seit 1781 Pastor und Ober- Wochenprediger an dieser und an der Domkirche, nachdem er seit 1777 Pastor- Diaconus an letzterer gewesen war. Vor allem dem war er Lehrer des Collegii Fridericiani und Magister legens zu Königsberg): *geb. zu Königsberg in Preussen am 16 Febr. 1739.* §§. Der Triumph der Religion auf dem Krankenbette eines Gelehrten; eine Trauerrede auf Prof. Bock. Königsberg 1762. . . *Diff. philos. illustrans gravia quaedam Psychologiae dogmata. ibid. 1763. 4.* Gedanken vom Gebrauch der lateinischen Buchstaben in der teutschen Sprache, zur Anzeige der Vorlesungen. ebend. 1763. 8. Bemerkungen über die Dichtkunst und die Dichter, zur Anzeige der Vorlesungen. ebend. 1764. 4. Entwurf einer Geschichte der Streitigkeiten, welche zwischen einigen Leipziguern und Schweitzern über die Dichtkunst geführt worden. ebend. 1764. 4. Rede über das Rühmliehe in der Erziehung der Jugend. Riga 1765. 4. — Einladungschriften zu Redehandlungen an den Russ. Kaiserl. Staatsfesten, von den Wendungen und Schwüngen der Dichtkunst, *imgleichen* von der Nachahmung der Natur in den Künsten. — Lobschrift auf den Feldmarschall von Münnich. 1767. 8. 2te Aufl. 1770. 8. Gedanken von der Methode in den Unterweisungen, insbesondere der lateinischen Sprache. 1767. 4. Rathschläge an einige Jünglinge bey dem Abzuge zu den Akademien und in die Welt; eine Rede. Mitau 1768. 8. Progr. Von den Grundsätzen des Rechts der Natur und der Sittenlehre. Riga 1769. 4. Von den Grundpflichten einer guten Erziehung. ebend. 1770. 4. Abhandlung von den ersten Grundsätzen in der Weltweisheit und den schönen Wissenschaften; mit einer Vorrede über das Studium der Weltweisheit. ebend. 1770. 8. Pr. Probe einer Sitten-

tenlehre der Geschichte. ebend. 1770. 8. Rede von der Aufnahme der Beredsamkeit. ebend. 1770. 8. Progr. Ob die Wissenschaften wohl den höchsten Gipfel erreichen werden? ebend. 1771. 8. Erörterung des beständigen Werths der symbolischen Bücher der evangel. lutherischen Kirche und der Billigkeit derselben in Verpflichtung ihrer Lehrer. ebend. 1771. 8. Schreiben über eine Recension in der allgemeinen deutschen Bibliothek, mit einigen erläuternden Zusätzen zu der Abhandlung von den ersten Grundsätzen der Weltweisheit und den schönen Wissenschaften. ebend. 1771. 8. *Alex. Gerards* Gedanken von der Ordnung der philosophischen Wissenschaften, nebst dem Plan des Unterrichts in dem Marshallscollegio auf der Universität Aberdeen; aus dem Engl. übersetzt, mit einigen die Philosophie betreffenden Anmerkungen. ebend. 1771. 8. Pr. von dem Fleisse, Materialien zu Specialgeschichten zu liefern. ebend. 1772. 4. Rede von den Mitteln, die vornehmsten Fähigkeiten der Seele auszuwickeln und zu verstärken. ebend. 1773. 4. Versuch eines kleinen Katechismus, nach dem Vorbilde des kleinen Lutherischen. Mitau 1773. 8. 2te Aufl. 1777. 8. Pr. von den Ursachen der Mannigfaltigkeit der Sprachen und Mundarten. Riga 1773. 4. Pr. von den Schwierigkeiten der Erforschung der Völkernamen. ebend. 1774. 4. Pr. von den Mitteln zur Erlernung mehrerer Sprachen. ebend. 1774. 4. * Vermischte Aufsätze und Urtheile über gelehrte Werke. 1ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1774. — 2tes Stück. ebend. 1776. — 3tes Stück. ebend. 1779. 8. Rede bey dem Grabe des Propsts Maczewski zu Dohlen in Curland. Mitau 1775. 8. Pr. Wie sich der Patriotismus in Monarchien und in unsern Zeiten vornemlich bey einer allgemeinen Feyer äußere. Riga 1775. fol. Einleitung zu einer Alexandropädie oder über die Jugendjahre des größten Alexanders. ebend. 1775. 4. Gedanken über den

den Werth und die Form des Disputirens auf niedern und hohen Schulen. ebend. 1776. 4. Die Sicherheit der Religion bey der Verschiedenheit der theologischen Meynungen. Mitau u. Leipz. 1776. 8.

D. inaug. Meditationes ad exegesein, scientiam & methodum dogmatis theologici de fide; cum adjecto commentario succinctorum de arguta ac sublimi sentiendi dicendique ratione in sermonibus Christi occurrente. Erlangae 1777. 4. Antrittspredigt in der Domkirche. Mitau 1777. 8. Von der Größe des Alexanders. Riga 1777. 4. Von dem Gebrauch und der Verfertigung historischer Tabellen zum Unterricht in der Geschichte. ebend. 1777. 4.

Von den Verdiensten der Menschen in den verschiedenen Ständen der Welt. ebend. 1778. 4.

Erklärung der Rechtfertigung der Christen vor Gott im Leben in Verbindung mit den göttlichen Vollkommenheiten. ebend. 1778. 8.

Der Mensch in seiner Niedrigkeit und in seiner Hoheit; eine psychologisch-moralische Abhandlung. ebend. 1779. 4.

Mittel, den Werth der Poesie zu erhöhen und ihren Nutzen zu befördern. ebend. 1779. 4.

Bemerkungen zum erleichterten und nützlichen Studium der hebräischen Sprache. ebend. 1780. 4.

* Ueber die Duelle auf den Universitäten, an einem akademischen Lehrer. Lübeck 1782. 8.

* Die Haushaltung eines Studirenden auf der Universität; in einem Schreiben an einen Studirenden. ebend. 1782. 8.

Cognitio Apostolorum sacra major an minor sit cognitione nostrorum temporum. Lips. 1782. 8 maj.

Predigt, wie ein Christ schon auf der Erde sich einen Vor-schmack des Himmels erwerben könne — bey einer Durchreise durch Erlangen in der Neustädter Kirche daselbst gehalten. Erlangen 1782. 8.

Abhandlung über die rechte Art des Gebets um das Geistlichgute. Göttingen 1783. 8.

Briefe der Apostel Petrus, Johannes, Jakobus und Judas, übersetzt; mit einigen Anmerkungen und einer Vorrede von den Regeln einer kirchlichen

Bibel-

Bibelübersetzung. Halle 1783. 8. Mittel zur Verhütung des Kindermords, bey Gelegenheit der Mannheimer Aufgabe zur allgemeinen Beförderung der Tugend, mit noch andern die Sittlichkeit und Strafen betreffenden Betrachtungen. Dessau 1783. 8. Die Haltung des

Abendmahls Jesu gegen die Einwendungen einiger Zeitgenossen. Riga 1783. 8. Zusätze zu den Vorschlägen und Mitteln über die bürgerliche Kultur und Religionsaufklärung der jüdischen Nation. Königsberg 1785. 8. Summe von Erfahrungen und Beobachtungen zur Beförderung der Studien. ebend. 1786. 8. 1te Ausgabe. ebend. 1790. 8. Lateinische Grammatik, zur Erleichterung der Jugend, nach einer bequemerer Ordnung eingerichtet; mit einigem

Stücken zum Exponiren und Reden. Riga u. Königsberg 1787. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1790. gr. 8. *Commentatio de Parallelismo sermonum Jesu & scriptorum Apostolicorum, commendabili interpretationis locorum difficultum adminiculo per aliquot exempla confirmato; qua civibus Academiae Gryphicae S. S. Theologiae studiosis societatem theologicam elaborantem commendat.* Gryphiae 1790. 4. *Oratio de vi & efficientia, quam lux aetatis in studiis theologicis & cognoscenda religione habet, & de eo, quod circa eam Theologorum est.* ibid. eod. 4. Grundriss eines Unterrichts in der christlichen Religion, nach der Anleitung des lutherischen Katechismus, zum Privatgebrauch aufgesetzt. Riga 1790. 8. Erneuerte Erwägung der Lehre von der göttlichen Dreyeinigkeit. 1sten Theils 1ste Abtheilung. ebend. 1791. — 2te Abtheil. ebend. 1792. gr. 8. *Pr. Consilium de utili discretionem partium historicarum, spiritualium & sensualium religionis christianae.* Gryph. 1792. 4. *Pr. delineatio comparationis religionis christianae cum aliis religionis generibus, adjunctis corollariis quibusdam inde deducendis.* ibid. eod. 4. *Pr. Moses & Aaron fratres, seu de mutuo adjumento ordinis*

politici & ecclesiastici in augenda religione, morumque probitate. *ibid.* eod. 4. Von dem Segen, den das christliche Predigtamt auf die irdische Wohlfahrt der Menschen verbreiten kann; eine Predigt über Ps. 122, 9; bey der Einführung des Super. Colberg gehalten. ebend. 1792. 8.

De haud peritura dignitate reformationis Sacrorum per Mart. Lutherum factas; Oratio propter Jubilaeum Concilii Upsaliensis secundum dicta. *ibid.* 1793. 4. Progr. de principiis expectationis de Messia in gente Judaica. *ibid.* eod. 4.

Katechismus der christlichen Lehre. Stralsund 1794. 12. Neue Auflage. ebend. 1795. 8. Or. ex officio Procancelarii de usu humanarum ac sensualium notionum & sententiarum in religione. Gryph. 1795. 4. Or. Procanc. an hominum genus sanitate corporis ac virtute animi auctum fuerit factumque perfectius. *ibid.* 1796. 4.

Vereinfachte Darstellung der Lehre von Gott, als Vater, Jesu, dem Sohne Gottes, und dem heiligen Geiste. Beylage zu der erneuerten Erwägung der Lehre von der göttlichen Dreyeinigkeit. Berlin u. Stralsund 1795. 8. Kurze Anweisung für die Landschullehrer, bey der Errichtung des Landschullehrer-Seminars zu Greifswald 1791 aufgesetzt; und mit einigen Proben katechetischer Zergliederungen des Landeskatechismus zum Druck übergeben. Greifsw. 1795. 8.

Lesebuch in christlichen Lehren, biblischen Sprüchen, Liedern und Gebeten für die zu lernen anfangende Jugend. ebend. 1795. 8. Kleines liturgisches Handbuch in Anreden und Gebeten bey der Ordination und Institution der Prediger, der Taufe, Confirmation der Kinder, Beichte, Communion und Trauung, nach den Einsichten und Beyspielen verständiger Gottesgelehrten. Leipz. 1796. 8.

Ueber den Stand und die Verpflichtung der Gelehrten und über die Wissenschaften eines künftigen Religionsgelehrten und Religionslehrers; zwey akademische Vorlesungen. ebend. 1796. 8. Betrachtung über die

die nie alternde Dauer wahrer Religion in dem Lehren und der Ueberzeugung; ein Glückwünschungsschreiben. Greifsw. 1796. 4. Der Grundsatz der Vernunftmoral: Handle nach dem Ausspruch der Vernunft, zu Folge einer lautern Betrachtung der Dinge. Leipz. 1797. (eigentl. 1796). 8. — Aufsätze in den gelehrten Beyträgen zu dem Riga'schen Intelligenzblatt 1766 und 1767. — Unterschiedene Sammlungen von Reden und Gedichten, die theils von ihm, theils unter seiner Direktion in der Domschule gehalten worden. — Einzelne Gedichte und Recensionen in den Greifswald. krit. Nachrichten und in andern Journalen. — *Sein Bildniß* 1783 in Kupfer gestochen von Schmidt in Jena nach Gottlob in Leipzig in 8. — Vergl. Gadebusch Livi. Bibl. Th. 3. Goldbeck I. 190. II. 175. Hupels Nord. Miscell. St. 5. S. 219.

SCHLEGEL (Johann Christian Traugott) *D. der AG.* und seit 1788 *Rath und Leibarzt des Fürsten von Schöenburg-Waldenburg zu Waldenburg* (vorher *Praktikus zu Langensalza*): *geb. zu Langen-Eichstädt bey Freyburg in Sachsen am 27 Nov. 1746.* §§. *D. inaug. de metastasi in morbis.* P. I. Jen. 1771. 4. *Tho. Simsoni de re medica dissertationes quatuor, edidit.* ibid. eod. 8. *T. Tronchin de colica pictonum.* Lips. & Jen. 1771. 8. *I. Ant. Scopoli de hydrargyro Idriensi tentamen.* Jen. 1771. 8. *Kloesckhof Opuscula medica omnia.* ibid. 1772. 8. *Lud. Rouppe Abhandlung vom Scorbut.* Gotha 1774. 8. *Teutisches Apothekerbuch, nach der Pharmacopoea Danica ausgearbeitet.* ebend. 1776. 8. *Mediciniſche Litteratur für praktische Aerzte.* 12 Theile. Leipz. 1780-1786. 8. *Collectio opusculorum selectorum ad medicinam forensam spectantium.* Vol. I. ibid. 1783. — Vol. II. ibid. 1787. — Vol. III. ibid. 1788. — Vol. IV. ibid. 1789. — Vol. V. ibid. 1790. — Vol. VI. ibid. 1791. 8. *Primae lineae de cognoscendis mulierum morbis*
in

in usus academicos ductae a *Gualth. van Doeveren*;
 quas recudi curavit. *ibid.* 1785. 8. *Joseph*
Lieutaud, Regis Galliae Archiatrorum Comitiss,
 Historia anatomico-medica. Recudi jam nunc
 curavit, correxit & supplemento locupletavit.
 Vol. I. Langolaffiae 1786. — Vol. II. *ibid.*
 1787. 8. Sylloge selectiorum opusculorum
 de mirabili sympathia, quae partes inter diversas
 corporis humani intercedit. *Lips.* 1787 (*eigentl.*
 1786). 8. Gab bis zu des 2ten Bandes atem
 Stück mit ARNEMANN gemeinschaftlich heraus:
Neue medicinische Litteratur. 1sten Bandes 1stes und
 2tes Stück. *Leipz.* 1787. 3tes und 4tes St. 1788.
 2ten Bandes 1stes und 2tes St. 1789. 3tes und 4tes
 St. 1790. 3ten Bandes 1stes und 2tes St. 1791.
 3tes und 4tes St. 1792. 4ten Bandes 1stes und
 2tes St. 1793. 3tes und 4tes St. *ebend.* 1794. 8.
 Thesaurus Semiotices pathologicae. Vol. I. Sten-
 daliae 1787. — Vol. II. *ibid.* 1792. 8. The-
 saurus pathologico-therapeuticus. Vol. I. Pars I.
Lips. 1789. — Vol. I. P. II. *ibid.* eod. —
 Vol. I. P. III. *ibid.* 1790. — Vol. II. P. I. *ibid.*
 1793. 8 maj. Thesaurus materiae medicae
 & artis pharmaceuticae. Tomus I. *ibid.* 1793. —
 Tomus II. *ibid.* 1794. 8 maj. Bearbeitete
 mit J. C. WIEGLEB: *Teutsches Apothekerbuch,*
nach neuern und richtigen Kenntnissen in der Phar-
makologie und Pharmacie. 2 Theile. *Gotha* 1793.
 gr. 8. . . . 3te verbesserte und vermehrte Aus-
 gabe. *ebend.* 1797. gr. 8. Sylloge operum
 minorum praestantiorum ad artem obstetriciam
 spectantium, quas curavit atque edidit, & indi-
 cibus necessariis auxit. Vol. I. cum tabb. aeneis.
Lips. 1795. 8 maj. Uebersicht der neuesten
 medicinischen Litteratur. 1sten Bandes 1stes und
 2tes Stück. *Chemnitz* 1795. 8. — *Arbeits seit*
 1769 an verschiednen Journalen und gel. Zeitan-
 gen. — *Antheil an grössern Werken, die von*
ganzen Gesellschaften bearbeitet worden. — *Sein*
Bildniß vor dem Gennerschen Almanach für Aerzte
und Nichtärzte aufs Jahr 1785.
 5te Ausg. 7ter B. K SCHLE-

SCHLEGEL (J... H... G...) *D. der AG. zu ...*
geb. zu ... §§. Versuch einer Geschichte des
Streites über die Identität des Venus- und Triptole-
mischen. Jena 1796. 8.

SCHLEGEL (Johann Wilhelm) *Pfarrer zu Unterweh-
gen und Schwesheim im Oettingischen*: geb.
zu ... 1740. §§. Sammlung alter und neuer
Grabschriften und Denkmäler der Oettingischen
Lande. ... Denkmahl der Liebe; eine
gelegentlichliche Abhandlung über 2 Theil. 4, 13 ff.
Oettingen 1768. 4.

SCHLEGEL (Karl August Moritz). *Superintendent der
Inspektion-Göttingen zweiten Theils und Pastor der
Jakobskirche daselbst seit 1797 (vorher Archidia-
konus zu Harburg)*: geb. zu ... §§. Ueber
wahre, christliche Mildthätigkeit, als eine Aus-
sicht auf die Ewigkeit; in Beziehung auf das Ar-
menwesen der Stadt Harburg; eine Predigt. Ham-
burg 1790. 8. Geist des Christenthums in
Jesu Worten am Kreuz, zur Beförderung häusli-
cher Andacht, insbesondere zur Passionszeit.
ebend. 1791. 8. Populäre Betrachtungen
über Religion, natürliche Gotteserkenntnis, Of-
fenbarung und Christenthum. 1ster Theil. ebend.
1794 (eigentl. 1793). — 2ter Theil. ebend. 1795.
kl. 8.

Frau SCHLEGEL (...) *geb. Lucius zu Weissen-
fels (wo ihr Mann Prediger ist)*: geb. zu ...
§§. * Dithyrambe und Charmille; ein bürgerliches
Trauerspiel in 5 Aufzügen, von einem Frauen-
zimmer. Leipz. 1779. 8. — Viele Briefe in
Gellerts Werken.

SCHLEGENDAL (Friedrich Gottfried) *D. der R. und
derselben ordentlicher Professor auf der Universität
zu Duisburg*: geb. zu Lingen am ... Julius
1730. §§. D. de liberis a parentibus aut insti-
tuendis, aut rite exhaereditandis, & de querela
in-

inofficiosi liberis competente. Ling. 1749. 4.
 D. inaug. de originibus legitimae ad imitationem
 leg. Falcidiae interpretatione prudentum intro-
 ductae. Duisb. 1752. 4. D. I - III. de vo-
 cibus jurisdictionis & imperii, &c. ibid. eod. 4.
 D. Res erga pecuniam data. ibid. 1755. 4.
 D. de aequalitate pretii in contractibus servanda.
 ibid. 1763. 4. D. ad L. 14. D. de transactio-
 nibus. ibid. 1764. 4. D. de remediis juris
 illi datis, qui per accessionem industriale domi-
 nium rei suae amisit. ibid. 1770. 4. D. de
 eo, quod juris est circa animum in retinenda
 possessione. ibid. eod. 4. Pr. continens
 observationes ex jure Romano & Germanico.
 ibid. . . . D. sistens capita selecta ex titulo
 inoffic. testam. ibid. . . . D. Generalia
 principia de definitione & natura dominii & spe-
 ciebus jurium in re. ibid. 1775. 4. — Vergl.
Waddicks biogr. Nachr. Th. 2.

SCHLEICHER (Franz Karl) *Hauptmann und ordentlicher Lehrer der Kriegswissenschaften auf der Universität zu Marburg* seit 1788 (vorher seit 1776 königl. Preuss. Feldmesser, seit 1777 Lehrer der militärischen Mathematik bey dem königl. Preuss. Füsilierregiment von Loßow, jetzt Jung v. Woldek in Preussisch - Minden, seit 1779 landschaftlicher Sekretar in der Grafschaft Schaumburg, seit 1781 Lieutenant und zweyter Lehrer der Kriegswissenschaften bey dem Kadettenkorps zu Cassel, seit 1787 Lehrer bey der damals dort errichteten Artillerieschule) auch *ordentliches Mitglied des Faches der praktischen Meßkunst bey dem 1790 errichteten Staatswirthschaftlichen Institute: geb. zu Rinteln 1756. §§.* Einleitung in die Hydrostatik. Lemgo 1777. 8. Arithmetik und Geometrie für Officiere. Preussisch - Minden 1778. 8. Ueber den Vortrag der reinen Mathematik bey einer Artillerieschule. Cassel 1787. 8. Ueber die vollkommenste Bildung des Soldaten in Friedenszeiten. Marburg 1788. 8. Militärische

Zeitung. ebend. 1790. 1791. . . — Kurzgefaßte Beschreibung des hochfürstl. Hessischen Kadettenkorps zu Cassel; in den *Hessischen Beyträgen* B. 2. St. 3. 1786. — Die Theilung der Figuren; in den *Schriften des staatswirthschaftl. Instituts* B. 1 (Marb. 1791). — Ist Mitarbeiter an verschiedenen *Journalen* und größern *Werken*.

SCHLEICHERT (Bonifacius) *Benediktiner, Professor der Patrologie und theologischen Litteratur auf der Universität zu Prag*: geb. zu . . . SS. *Institutiones historiae litterariae theologiae, ad praescriptum reformationis Viadobonensis usibus academicis accommodatae.* Pragae 1778. 8 maj. Editio nova & aucta. ibid. 1783. 8 maj.

SCHLEICHERT von **WIESENTHAL** (Franz) *kurtrierischer Stallmeister und Truchses zu Coblenz*: geb. zu . . . SS. Vollständige Reitschule, dem angehenden Bereiter, der zugleich eines Fürsten Marstall zu besorgen hat, und allen Liebhabern der Pferde gewidmet; nebst einem Verzeichnisse der gewöhnlichen Krankheiten der Pferde, und denn der Mittel und Art, dieselben zu heilen. Coblenz 1791. 8.

SCHLEIS von **LÖWENFELD** (Maximilian Joseph) zu *Sulzbach*: geb. zu . . . SS. *Beyträge zur Urgeschichte Sulzbachs aus den entferntesten Zeiten bis auf die Erscheinung Ernsts des Großen, Grafen und Hrn. zu Sulzbach.* Sulzbach 1789. 8. *Familienkalender des durchlauchtigsten Erzhauises Pfalz-Wittelsbach für das doppelte Jubel- und Schaltjahr 1792, worinnen an jedem Tag des ganzen Jahrs die Geburts- und Sterbeliste aller von tausend Jahren her gelebten und noch lebender Ahnen und Fortpflanzer dieses durchlauchtigsten Erzhauises zu finden; nebst angehängten Tabellen aller höchst- und hohen Häuser Europens und teutschen Stifter, mit welchen das durchlauchtigste Erzhaus durch Blutsfreundschaft, An-*
ver-

verwandtschaft und Einverleibung verbunden ist: mit einer kurzen Lebensbeschreibung des Jubelregents Pfalzgrafs Ehrenfried. Sulzbach 1792. gr. 8. — Bemerkungen über die Hundswuth; im *Journal von und für Teutschl.* 1786. St. 3.

SCHLEISS (Bernhard Joseph) *M. der Phil. D. der AG. kurpfälzischer Hofrath* seit 1777 (vorher Rath), *Hofmedikus und erster Physikus der Stadt und des Herzogthums Sulzbach*: geb. zu . . . *SS.* Abhandlung vom Podagra. 3 Theile. Nürnberg 1766. 1767. 8. Anweisung, wie die dermahen in Teutschland grassirende bösertige Fieber am besten zu heilen. ebend. 1772. 8. Zweifelsfragen an Tit. Hrn. D. Semler zu Halle über die Sammlungen der Gafnerischen Geisterbeschwörungen. Sulzbach 1776. 8. |

SCHLEMMER (Christoph Friedrich) *Rector des Lyceums und der Alumnus Inspektor zu Wunsiedel*: geb. *dieselbst* im Dec. 1748. *SS.* *Progr. de lingua in laudis verbis latinis exercenda. Curtias Regn.* 1780. 4. Lobrede auf die hohen Eigenschaften und unsterblichen Verdienste des Durchlauchtigsten Christian Friedrich Karl Alexanders, regierenden Markgrafen zu Brandenburg Anspach Bayreuth &c. &c. welche ihn zum Muster eines vollkommenen Fürsten erheben, an dessen höchsterfreulichen Geburtsfest im Namen der Gesellschaft zur Aufklärung der vaterländischen Geschichte, Sitten und Rechte zu Wunsiedel bey einer außerordentlichen Versammlung derselben im Jahr 1784 den 25ten Hornung vorgelesen. Hof 1785 (112 Seiten). 8.

SCHLENKER (. . . .) *Riomer und Bürger zu Breslau*: geb. *dieselbst* . . . *SS.* *Komödien für teutsche Schauspieler. Breslau 1771. 8.

SCHLENKERT (Friedrich Christian) *privatist* seit 1791 zu Dresden (nachdem er expedirender Finanzsekretar bey dem dortigen geheimen Finanzkollegium

gium und vorher seit 1784 Accessist bey der General - Accis - Rechnungs - Expedition gewesen war): *geb. daselbst am 8 Februar 1757.* SS. Elegien. Erfurt 1780. 8. Agathon und Psyche; ein Drama mit Gesang, nach Wieland. Leipz. 1780. 8. Pillnitz. Dresden 1781. 4. Weisheit und Thorheit; eine Monatschrift. 1ster Jahrgang in 4 Bändchen. ebend. 1782. 1783. 8. * Friedrich mit der gebissenen Wange; eine dialogisirte Geschichte. 4 Theile. Leipz. 1785-1788. 8. * Kaiser Heinrich der Vierte; eine dialogisirte Geschichte; vom Verfasser Friedrichs mit der gebissenen Wange. 1ster Theil. Dresden u. Leipz. 1788. — 2ter Theil. ebend. 1789. — 3ter Theil. ebend. 1790. — 4ter Theil. ebend. 1791. — 5ter Theil. ebend. 1795. 8. * Graf Wiprecht von Groitzsch; vom Verfasser Friedrichs mit der gebissenen Wange. 1ster Theil. Zürich 1789. — 2ter Theil. ebend. 1790. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1795. 8. Altteutsche Geschichten romantischen Inhalts. 1ster Theil. Mit Kupf. ebend. 1790. 8. * Adelheid von Burgund. 1ster Theil. Dresden 1791. 8. Habsburgs Meisterfänger. Prag 1791. 8. Rudolf von Habsburg; ein historisch-romantisches Gemälde. 1ster Theil. Leipz. 1792. — 2ter Theil. ebend. 1793. — 3ter und 4ter Theil. 1794. 8. Historisch-genealogisches Taschenbuch; enthaltend die Geschichte der Teutschen in einem fortlaufenden Geschichtsgemälde. Braunschw. 1794 (*eigentl.* 1793). 12. Mit Kupf. Die Feyer des achtzehnten Jahrhunderts; ein historisch-allegorisches Melodrama — componirt von S. Schmidt. Leipz. 1794. Queerfol. Historisch-genealogischer Kalender für das Jahr 1794. Teutschland, ein historisches Gemälde. Mit Kupfern. Braunschw. 1793. 12. Desselben Fortsetzung auf das J. 1795. ebend. 1794. 12. Almanach für die Geschichte der Menschheit auf das J. 1795. Mit 13 Kupfertafeln. Leipz. 1794. 12. *Dasselbe Buch unter dem Titel:* Darstellungen aus der

der Geschichte der Menschheit. Fortsetzung desselben auf die Jahre 1796, 1797 und 1798. ebend. 12. Mahlerische Skizzen von Teutschland, entworfen nach der Natur und historisch-romantisch dargestellt von *Günther* und *Schlenker*; des Ober-sächsischen Kreises 1ster Heft. ebend. 1794. — 2ter Heft. ebend. 1795. gr. fol. Mit Kupfern. Lombardische Gemälde, historisch-romantisch bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1796. 8. — *Die ersten Stücke der * Dresdnischen Merkwürdigkeiten 1792 sind von ihm.* — Ueber das gesellige Vergnügen im Mittelalter; im *Taschenbuch für das gesellige Vergnügen auf 1793 und 1794.* — Vergl. *Kläbe.*

SCHLERETH (Franz Anton) *geheimer Rath und Professor der AG. auf der Universität zu Fulda: geb. daselbst am 25 April 1735.* §§. *D. de exanthematibus in genere & purpura millari in specie.* Fuldae 1755. 4. Dispensatorium Fuldense tripartitum, tam patriae usibus quam seculi moderni genio accommodatum. ibid. 1787. 8. Editio secunda. ibid. 1791. 8. Cum tabb. aen. — *Historia morbi cum subjuncto statu exenterationis des Hrn. Fürsten Bischoffs zu Fulda; in Baldingers neuem Magazin u. s. w. B. 10. St. 5. S. 446-456 (1789).*

SCHLESIER (Moritz Wilhelm) *M. der Phil. und seit 1782 D. der Theol. Superintendent und Hauptpastor zu Zwickau seit 1781 (vorher Pastor zu Libertwolkwitz): geb. zu Finstädt bey Eisleben am 23 Nov. 1732.* §§. *Tabellarische Erklärung des Katechismus Lutheri. . . . 1779. 8. Epistola pastoralis de modo tractandi sacram. eorum.* Zwick. 1781. 4. Entwürfe seiner Predigten vom 14 bis 24 Sonntag nach Trinitatis auf das J. 1781. ebend. 8. Zwickauisches Sonntagsblatt für Freunde der Religion zur Vorbereitung auf jeden Sonntag. ebend. 1782. 8. *D. inaug. de judicio super poenis divinis recte*
K 4 *for-*

formando. Lips. 1782. 4. — Vergl. Eck's Leipz. gel. Tagebuch 1782. S. 17.

SCHLETTER (Salomo Friedrich) *Schauspieler zu Wien: geh. zu . . .* §§. Gewinnt der Fürst, wenn er sich herabläßt? ein Lustspiel von einem Aufzug. Frankf. am M. 1777. 8. Der glückliche Geburtstag; ein Lustspiel. ebend. 1777. 8. (*Steht auch in der Sammlung neuer Originalstücke für das teutsche Theater. Berlin u. Leipz. 1777. 8.*) Das Goldstück, oder der kleine Menschenfreund; ein Lustspiel in einem Aufzug für Kinder. . . . 1777. 8. (*Steht auch in der Samml. neuer Originalstücke für das teutsche Theater. Berlin u. Leipz. 1777. 8.*) *Getroffen; ein Schauspiel in einem Aufzuge. Frankf. am M. 1779. 8. Betrug für Betrug, oder: Wer hat nun die Wette gewonnen? ein Lustspiel in 3 Aufzügen; im 5ten Band des k. k. Nationaltheaters 1780. Der Wiederkauf; ein ländliches Lustspiel. Magdeburg 1780. 8. Die Vormünder; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Nach dem Goldonischen Lustspiel: der Vormund, bearbeitet. Frankf. am M. 1781. 8. Der Eilfertige; ein Lustspiel. Wien 1783. 8. Die philosophische Dame, oder Gift und Gegengift; ein Lustspiel in 5 Aufzügen nach Gozzi. Wien 1784. 8. Das Ehrenweib; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Frankf. u. Leipz. 1784. 8. Der Familienzwist; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1789. 8. Neue Auflage. ebend. 1790. 8. Beyträge zur teutschen Schaubühne. 2 Bände. Brünn 1790. 8. Drey Nachspiele, als: Frauentwitz, oder ihr Herren merkt's euch; Lohn und Strafe; Jacques Splin. ebend. 1788. 8. Die Schule der Freundschaft; ein Familiengemälde in 5 Aufzügen. ebend. 1788. 8. (*auch im ersten Bande seiner Beyträge zur teutschen Schaubühne*). Neue Auflage. ebend. 1791. Die Wette; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1788. 8. (*auch im ersten Bande seiner Beyträge u. s. w.*). Neue Auflage. ebend. 1791. — Theaterreden in (*Riethard's*) Theaterkalender 1780. 1783. 1788.

SCHLETT.

SCHLETTWEIN (Johann August) ehemaliger Badenscher Kammerrath und Professor der Polizeywissenschaft zu Carlsruhe. Nachdem er sich eine Zeit lang zu Basel aufgehalten, wurde er 1777 Hessen-Darmstädtischer Regierungsrath und erster Professor der in demselben Jahr gestifteten ökonomischen Fakultät auf der Universität zu Gießen; 1785 legte er diese Professur nieder, und privatisirte erst auf dem Gute seiner Frau, Bejeritz im Mecklenburgischen, seit mehreren Jahren aders zu Greifswald *); geb. zu Weimar 1731. SS. Untersuchung der Frage: Ob die Lehre von den drey Personen in der Gottheit aus der ihr selbst gelassenen Vernunft vollständig bewiesen werden könne? Jena 1753. 8. Bemühungen in der Naturkunde und andern nützlichen Wissenschaften. ebend. 1756. 8. Weg zur Wahrheit. 1757. 8. Schriften zum Vortheil nützlicher Wissenschaften und des gesellschaftlichen Lebens. Jena 1759. 8. Die Metaphysik zum Gebrauch in den höhern Wissenschaften. 1759. 8. Die Universität im wahren Flore, patriotisch abgebildet. 1763. 8. Kurze Abbildung von dem Flor der Staaten. Carlsruhe 1763. 4. Untersuchung, wie die Polizey rühmliche Sitten eines Volks bilden und erhalten könne. 1764. 4. *Les moyens d'arrêter la misère publique & d'acquitter les dettes des états. à Carlsruhe* 1772. 8. Die wichtigste Angelegenheit für das ganze Publikum: oder die natürliche Ordnung in der Politik überhaupt, u. s. w. 1772. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. 1776. 8. Erläuterung und Vertheidigung der natürlichen Ordnung in der Politik, in einem Sendschreiben an den Verfasser der teutschen Anmerkungen über die französische Schrift: *Moyens d'arrêter &c.* Carlsruhe 1772. 8. * Briefe über die Leiden des jungen Werthers. ebend. 1775. 8. Schriften für alle Staaten

K 5

zur

*) Vergl. über den letzten Umstand den Allg. litt. Anzeiger 1798. S. 318.

zur Aufklärung der Ordnung der Natur im Staats-
 Regierungs- und Finanzwesen. 1ster Theil. ebend.
 1775. 8. Die Freyheit der Rheinschiffahrt
 aus teutischen Reichsgrundgesetzen. Offenbach
 1775. 8. Progr. Von den nützlichen Wir-
 kungen einer Universität auf den Nahrungsstand
 des Volks. Basel 1776. 8. Progr. Evidente
 und unverletzliche Grundwahrheiten der gesell-
 schaftlichen Ordnung. Gießen 1777. 8. Preis-
 abhandlung von den Mitteln, den gefallenem
 Werth der Grundstücke steigend zu machen,
 herausgegeben von *Runde*. Cassel 1777. 8.
 * Stammtafeln der ausgestorbenen eigenen Regen-
 ten von Bayern. Leipz. 1778. fol. Grund-
 verfassung der neu errichteten ökonomischen Fa-
 kultät auf der Universität zu Gießen. Gießen
 1778. 8. Grundfeste der Staaten, oder die
 politische Oekonomie. ebend. 1779. 8. Archiv
 für den Menschen und Bürger in allen Verhältnissen,
 oder Sammlung von Abhandlungen, Vorschlägen,
 Planen, Versuchen, Rechnungen, Begebenhei-
 ten, Thaten, Anstalten, Verfassungen, Gesetzen,
 Verordnungen, Länder.-Aemter- und Ortsbe-
 schreibungen, Bücheranzeigen und Kritiken,
 welche das Wohl und Wehe der Menschheit und
 der Staaten angehen. 1-8ter Band. Leipz. 1780-
 1785. gr. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel:*
 Neues Archiv für den Menschen und Bürger.
 5 Bände. ebend. 1785-1788. gr. 8. Die
 Rechte der Menschheit, oder der einzige wahre
 Grund aller Gesetze, Ordnungen und Verfassun-
 gen. Gießen 1783. 8. 1ste Ausgabe. ebend.
 1787. 8. Einladung zu öffentlichen Vor-
 lesungen fürs ganze Publikum. ebend. 1784. 8.
 Die Gerechtigkeit in Absicht auf die Klöster und
 auf ihre inn- und ausländische Güter und Gefälle,
 nebst geschicht- und aktenmässiger richtiger Dar-
 stellung des wahren Sinns der sämtlichen Ver-
 ordnungen des westphälischen Friedens über die-
 sen Gegenstand. ebend. 1784. 8. Die Ge-
 rechtigkeit und das allgemeine europäische Staats-
 in-

Interesse bey dem Streite über die Oeffnung der Schelde und des Ostindischen Handels für die Oestreichischen Niederlande. Aus dringendem Wunsche für das Glück der Völker freymüthig, doch ehrfurchtsvoll, dargestellt. ebend. 1785. gr. 8.

Beyträge zu der Gerechtigkeit in Absicht auf die Klöster und auf ihre inn- und ausländischen Güter und Anfälle. Frankf. u. Leipz. 1785. 8.

Staatsmagazin für Teutschland zur Ausbreitung gründlicher, fester und pragmatischer Kenntnisse über das politische Interesse der teutschen Staaten und über die wichtigsten Gegenstände des teutschen Staats- und Fürstenrechts, aus Urkunden, Geschichte und Rechtsgesetzen. 1ster Band. Gießen u. Marburg 1785. 8.

Entwicklung der wichtigen Materien vom Kirchenguthum, vom Reformationsrecht der teutschen Bischöffe über ihre Mediatstiftungen, auch von dem ihnen zugeschriebenen Recht, die Mediatklöster zu suppressiren, die in fremden Gebieten liegende Güter und Gefälle derselben einzuziehen und ihren Universitäten zuzueignen; wider die von Hrn. Roth in der Mainzischen Gegendeduktion aufgenommene Grundsätze; nebst einem Anhang über Hrn. Majers Erläuterungen des Westphälischen Friedens über die Mediatstiftungen. Gießen 1786. 8.

Staatskabinet, oder Sammlung von gründlichen Ausführungen, Bedenken, Rathschlägen u. s. w. über die wichtigsten Staatsangelegenheiten Europens überhaupt, und des teutschen Reichs insbesondere, aus Urkunden, Geschichte, Staatsgesetzen, Politik, Menschen- und Völkerrechte. 1 Band. Leipz. 1787 (eigentl. 1786). gr. 8.

Einladungsschrift zu öffentlichen Vorlesungen über wichtige Gegenstände für die Menschheit und die Staaten. Greifswald 1790. 4.

Die Ungerechtigkeit der Trennung der Niederlande vom Hause Oestreich, und die Forderungen des europäischen Staats- und Völkerrechts wider dieselbige, vorläufig kurz dargestellt. (Ohne Druckort) 1790. gr. 8.

Können europäische Mächte den

den Niederländern wider das Haus Oestreich Beystand leisten? 1790. 8. Die in den teutschen Reichsgesetzen bestimmte weise Ordnung der Gerechtigkeit, zu Dämpfung und Verhütung des Aufruhrs und der Empörung der Unterthanen, gewidmet dem Kaiser und Reich. Leipzig 1791. gr. 8. Die wichtigste Angelegenheit für Europa, oder Syſtem eines feſten Friedens unter den europäischen Staaten, nebst einem Anhang über einen beſondern Frieden zwischen Rußland und der Pforte. ebend. 1791. gr. 8. — Ihm legt man auch die im 3ten Stück der neuen Miscellaneen (Leipz. 1776) befindlichen Auffätze bey, die man Lavater'n irrig zugeſchrieben hatte. — Auffätze in den Iselinischen Ephemeriden der Menſchheit 1776 und 1777. — Antheil an der Frankfurter Encyclopädie. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 4.

SCHLEUSNER (Gabriel Jonathan) *D. der AG. und Privatdocent auf der Univerſität zu Jena: geb. zu Danzig am 6 Julius 1767. §§. *Reiſe durch Italien, oder Bemerkungen über Italien; aus dem Franzöſiſchen des Herrn Duclou übersetzt. Jena 1792. 8. D. inaug. de geographia ſacra. ibid. 1796. 4. D. de praescavenda pernici ruptura in partu. ibid. 1797. 4. — Noch andere anonymiſche Ueberſetzungen aus dem Franzöſiſchen.*

SCHLEUSNER (Johann Friedrich) *M. der Phil. und ſeit 1791 D. der Theol. ſeit 1795 aber Propſt und ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Wittenberg (vorher ſeit 1790 ordentlicher und vordem ſeit 1784 außerordentlicher Prof. der Theol. auf der Univerſität zu Göttingen, nachdem er Baccalaureus der Theol. Privatdocent und Frühprediger zu Leipzig geweſen war): geb. zu Leipzig am 16 Januar 1759. §§. Symbolarum ad rem criticam & exegeticam Vet. Teſt. particula prima. Lipſ. 1779. 8. D. philol. de paraſteleiſmo*

leilimo sententiarum, egregio subsidio interpreta-
 tionis grammaticae. ibid. 1781. 4. D. Col-
 lationis Proverbiorum Salomonis cum bibliis po-
 lyglottis Londinensibus & hexaplis Origenianis
 specimen. ibid. 1782. 4. *Standrede auf So-
 phien Frid. Ernsti. ebend. 1782. . .* Lexici
 in interpretes Graecos V. T. maxime scriptores
 apocryphos spicilegium, post Bielium congeffit
 & edidit. ibid. 1784. — Specimen II. 1786. 8.
*Abschiedspredigt am ersten Sonntage nach Epipha-
 nias in der Universitätskirche zu Leipzig gehalten.
 ebend. 1785. 8.* Pr. Anctarium interpreta-
 tionum Ecclesiasticae Salomonis. Gotting. 1785. 4.
 Pr. Curae Hexaplares in Psalmorum libros ex pā-
 tribus graecis. ibid. eod. 4. *Sammlung
 einiger Religionsvorträge. ebend. 1788. gr. 8.*
 Progr. Observationes criticae in versionis Graecae
 oraculorum Jesariae. ibid. eod. 4. Progr.
 Commentarii novi critici in versiones veteres Pro-
 verbiorum Salomonis; Specimen primum. ibid.
 1790. — Specimen II. ibid. 1792. — Speci-
 men III. ibid. 1793. — Specimen IV. ibid.
 1794. 4. D. inaug. de vocabuli *πνευμας*
 in libris N. T. vario usu, commentationis theolo-
 gicae. Pars prior. ibid. 1791. 4. Novum
 Lexicon Graeco-Latinum in Novum Testamen-
 tum; congeffit & variis observationibus philolo-
 gicis illustravit. Tom. I & II. Lips. 1792. 8 maj.
Johannis Davidis Michaelis Observationes philo-
 logicae & criticae in Jeremiae vaticinia & Thre-
 nos; edidit, multisque animadversionibus auxit.
 Gottingae 1793. 4. Gab heraus: *Predigten
 von Georg Hermann Richerz, Superintendent zu
 Giffhorn. ebend. 1793. 8.* Gab mit K. F.
 STAUDLIN heraus: *Göttingische Bibliothek der
 neuesten theologischen Litteratur. 1ster-3ter Band.
 ebend. 1794-1797. 8.* (Seitdem giebt sie Staud-
 lin allein heraus). Pr. Observationum non-
 nullarum de Patrum Graecorum auctoritate &
 usu in constituenda versionum Graecarum V. T.
 lectione genuina. Pars I-III. Viteberg. 1795-
 1797.

1797. 4. Pr. de notione Spiritus sancti in codice hebraico. ibid. 1797. 4. — Curae criticae & exegeticae in Threnos Jeremiae; im Eichhorn'schen *Repertorium für bibl. und morgenländ. Litter.* Th. 12 (1783). — Recensionen in *Hufnagels Bibl. theol. und in den Götting. gel. Anzeigen.* — Sein Leben, von ihm selbst beschrieben, in *J. R. G. Bayers* allgem. Magazin für Prediger B. 8. St. 6. S. 94-103, vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. — Vergl. auch *Päters* Gesch. der Univ. Göttingen Th. 2. §. 131.

SCHLEUSNER der Jüngere (. . . .) Bruder von Gabriel Jonathan; zu St. Petersburg: geb. zu . . . §§. Gedichte. St. Petersburg 1793. 8. Edelmutb und Liebe; ein Sittengemälde in vier Aufzügen. St. Petersburg und Leipz. 1797. 8.

SCHLETERMACHER (. . . .) reformirter Prediger der königl. Charité und des Invalidenhanfes zu Berlin (vorher zu Pless in Schlesien): geb. zu . . . §§. Christlicher Feldprediger Zuruf aus der Ferne — an die sämtlichen Reformirten bey den hochlöbl. Infanterie-Regimentern von Borch, von Vittinghof und von Herzberg, bey den hochlöbl. zwey Husaren-Regimentern von Köhler und von Wolfrath, auch alle Preuss. Kriegsmänner, welche im Sommer 1792 nach dem Rhein marschiret sind. Magdeburg 1792. 12. — *Uebersetzung der meisten Predigten im 4ten Bande der von F. S. G. SACK herausgegebenen Predigten von *Hugo Blair* (Leipz. 1794. 8).

SCHLEZ (Johann Ferdinand) Pfarrer in dem freyherrlichen Voit von Salzburgischen Marktflecken Ipseshelm in Franken: geb. daselbst am 27 Junius 1759. §§. Salomons Lieder; eine-metrische Uebersetzung mit Anmerkungen. Ansbach 1782. 8. Gedichte. ebend. 1784. 8. Vorlesungen gegeben

gen Irrthümer, Aberglauben, Fehler und Mißbräuche; in Betstunden dem Landvolke gehalten. Nürnberg 1786. 8. Fabeln und Siangedichte. 1ste Sammlung. Marktbreit 1787. 8. Landwirthschafts-Predigten; ein Beytrag zur Beförderung der wirthschaftlichen Wohlfahrt unter Landleuten. Nürnberg 1788. gr. 8. 2te, verbesserte Ausgabe; nebst einem 1ten Theil. Heilbronn 1794. 8. Der Kinderfreund, ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen von *Friedrich Eberhard von Rochow*; für einen Theil Oberrheinlands, besonders für Franken, bearbeitet. 2 Theile. Nürnberg 1789. 8. 2te mit Holzschnitten und Schulgebeten vermehrte Auflage. ebend. 1791. 8. 3te, mit noch mehr Holzschnitten und einem Titelpuffer versehene Auflage. ebend. 1795. 8. Der Schreibschüler; oder Vorübungen im Briefschreiben und in andern bürgerlichen Aufsätzen, zum Gebrauch in Landschulen. ebend. 1796. 8. Veränderte Ausgabe für das katholische Teutschland. ebend. 1790. 8. 3te, mit einer Anleitung zum Briefschreiben vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. 8. Geschichte des Dürfleins Traubenheim; fürs Volk und für Volksfreunde. 1ste Hälfte, mit einem Titelpuffer. ebend. 1791. — 2te Hälfte. ebend. 1792. 8. 2te verbesserte Ausgabe des Ganzen. ebend. 1794. 8. Briefmuster für das gemeine Leben, besonders für Bürgerschulen. Heilbronn und Rothenburg-ob der Tauber. 1793. 8. 2te verbesserte Ausg. ebend. 1796. 8. Des jüngern Wilhelm Denkers Hauskalender. Nürnberg 1792. 1793. 1794. 4. Vermischte, größtentheils lyrische Gedichte. ebend. 1793. 8. Gregorius Schlaghart und Lorenz Richard, oder die Dorfschulen zu Langenhäusen und Traubenheim; ein Erbauungsbuch für Landeschullehrer. 2 Theile. ebend. 1795. kl. 8. Leitfaden bey dem ersten Unterricht in der christlichen Religion. ebend. 1795. 8. Job. Adam Schmerlers Lebensgeschichte. ebend. 1795. gr. 8. Lorenz

Lorenz Richard's Unterhaltungen mit seiner Schulfugend über den Kinderfreund des Herrn von Rochow; ein Beytrag zur Katechetik, besonders für Schullehrer. 1-3ter Heft. ebend. 1796. — 4-6ter Heft. ebend. 1797. 8. Leitfaden bey'm Unterrichte in der Naturgeschichte; für Bürgerschulen bestimmt. ebend. 1797. 8. Beyträge zu einer gründlichen Verbesserung der protestantischen Liturgie. ebend. 1797. gr. 8. Fliegende Volksblätter, zur Verdrängung schädlicher oder geschmackloser Volksefereyen. 1stes Bändchen. Mit Holzschnitten. Bayreuth 1797-1798. 8. — Das Spreuern und das Hünnerkiren, zwey Volksfitten in Franken; in Benckens *Jahrbuch für die Menschheit* 1788. St. 3. S. 277-282. Ein Beytrag zur Kenntniß des Aberglaubens unter dem Volke; ebend. St. 10. S. 304-310. Karl und Sophie, ein erzählendes Gedicht; ebend. 1789. St. 7. S. 43-68. Ueber Reformen im kirchlichen Rituale; ebend. 1790. B. 2. Mehrere Gedichte und Fabeln in diesem Journal. — *Gab heraus:* Fabeln, Erzählungen, und andre Gedichte, von einer Dame von Stand. (Frankf. u. Leipzig 1792. 8). — Gedichte in den Götting. und Fränkischen Museen almanachen. — Recensionen in der Ober- teutschen A. L. Z. — Sein Bildniß vor seinen vermischten Gedichten. Dasselbe von Bock, nebst seinem Leben, von ihm selbst geschrieben, in Teutschlands jetztlebenden Volkschriftstellern H. 1 (1795).

van SCHLICHT (Friedrich Gustav) königl. Preuss. Justizkommissarius bey dem Departement der königl. Regierung zu Magdeburg, Substitutus Fisci Cameræ, wie auch seit 1789 Syndicus des Collegii medici provincialis daselbst; geb. zu Eisleben am 11 März 1758. SS. *Otto der Schütz; ein Schauspiel in 4 Aufz. Dessau 1782. 8. *Das Hallorenfest; ein Singpiel in 3 Aufz. Magdeburg 1784. 8.

SCHLICHT

SCHLICHT (. . . .) *Lehrer, Mathematikus und Zeichenmeister beym grossen Militär-Waisenhaus zu Potsdam (vorher Feuerwerker beym königl. Preuss. Feldartilleriekorps zu Berlin): geb. zu . . . SS. Gab mit SCHIRMER heraus: Anleitung zur Feldmesskunst. Berlin 1788. gr. 8. Mit Kupfern.*

SCHLICHTEGROLL (Friedrich) *Professor an der Landeschule zu Gotha seit 1791 (vorher seit 1789 zweyter Kollaborator dafelbst): geb. zu Waltershausen bey Gotha am 8 December 1765. SS. Ueber den Schild des Herkules nach der Beschreibung des Hesiodus; ein antiquarischer Versuch. Gotha 1788. 8. Nekrolog auf das Jahr 1790, enthaltend Nachrichten von dem Leben merkwürdiger in diesem Jahre verstorbenen Personen. 1ster Band. ebend. 1791; auf das J. 1790 der 2te Band 1791; auf das J. 1791 der 1ste Band 1792, und der 2te 1793; auf das J. 1792 der 1ste Band 1793, und der 2te 1794; auf das J. 1793 der 1ste Band 1794, und der 2te 1795; auf das J. 1794 der 1ste und 2te Band 1796; auf das J. 1795 der 1ste Band 1797. 8. Supplement-Band des Nekrologs für die Jahre 1790, 1791, 1792 und 1793, rückständige Biographien, Zusätze und Register enthaltend. ebend. 1798. 8. Abbildungen ägyptischer, griechischer und römischer Gottheiten; nach vorzüglichen Steinen aus dem ehemahligen Stoschischen Cabinet, mit mythologischen und artistischen Erläuterungen. 1ste Lieferung. Nürnberg 1793. — 2te Lieferung. ebend. 1794. Dasselbe Werk französisch: Principales figures de la Mythologie &c. ibid. eod. — Etwas über den Nekrolog; in Wielands *Neuen deutschen Merkur* 1793. St. 11. — Chronik des Jahrs 1793; in dem *Gothaischen Hofkalender für das J. 1794*; auch in den folgenden Jahrgängen. — Hesychia, die Tochter der Dice; eine lehrreiche Dichtung der Vorwelt; in der *deutschen Monatschrift* 1796. St. 4. S. 379-384. — Noch 5te Ausg. 7ter B. L etwas*

etwas über die Ankündigung einer neuen Auflage von Bayle's Dictionnaire hist. & critique; in dem *Allgem. littér. Anzeiger* 1798. S. 327 u. f.

SCHLICHTHORST (Hermann) *Konrektor der Dom-
schule zu Bremen* seit 1797. (vorher seit 1791 Sub-
rektor des Gymnasiums zu Stade): *geb. zu Bre-
men am 15 December 1766.* §§. Ein lateinisches
Gedicht bey der Amtsjubelfeyer des Generalsu-
perint. J. H. Pratje. Bremen 1784. 4. Von
Jubeljahre und Jubelfesten, die im Brem- und
Verdischen nach der Reformation gefeyert sind.
ebend. 1784. 4. *Geographia Homeri.* Got-
ting. 1787. 4. *Geographia Africae Herodo-
tea.* *ibid.* 1788. 8 maj. Nachricht von dem
Leben, dem Charakter und den Schriften des
wohlthätigen Hrn. Generalsuperintendenten und
Konfistorialraths — Dr. Joh. Heinr. Pratje, Stade
1791. 8. *War Herausgeber des Magazins
für öffentliche Schulen und Schullehrer, 1sten
Bandes 1stes und 2tes St. Bremen 1790, und 2ten
Bandes 1stes und 2tes St. ebd. 1791. gr. 8;
worin von ihm: Grundsätze, nach welchen das
System der alten Erdbeschreibung dargestellt
werden muß, mit Anwendung auf des Hrn.
Mannerts Geographie der Griechen und Römer;
B. 1. St. 1. Kurzgefaßte Aufsätze und Be-
merkungen zur Berichtigung und Ergänzung der
Geographie der Griechen und Römer des Hrn.
Mannerts 1stes Stück; B. 1. St. 2. S. 453-472.
Schreiben an den Recensenten dieses Magazins
1 Band. 2 St. in der Oberteutschen Allgem. Lit-
teraturzeit. 1791. St. 28; eine Stelle im Justin
B. VIII. C. 4. betreffend; B. 2. St. 1. S. 409-
412. Versuch einer neuen Bestimmung der
Kenntnisse Herodots von der Nordküste Lybiens;
S. 493-504. *Gibt mit G. A. Ruperti her-
aus: Neues Magazin für Schullehrer. Göttingen
1792-1796. 8. Vergl. oben RUPERTI. Mit
demselben fortgesetzt unter dem Titel: Magazin
für Philologen. 1ster Band. Bremen 1796. 8.
Ueber**

Ueber den Wohnsitz der Kynesier oder Kynes-
ter, Herodot II, 33. IV, 49; ein Beytrag zur
Aufklärung der alten Erdbeschreibung, Herrn
Hofrath und Professor Gatterer in Göttingen ge-
widmet. Göttingen 1793. 8. (*Auch im Neuen
Magazin für Schullehrer* B. I. St. 2). Hand-
buch der alten Erdbeschreibung nach ihren wich-
tigsten Theilen, zum Schulgebrauch. Bremen
1794. 8. Beyträge zur Erläuterung der
Geschichte der Herzogthümer Bremen und Ver-
den. 1ster Band. Stade und Hannover 1796. —
2ter Band. ebend. 1797. 8. — Ueber Schul-
lehrer Wittwenkassen; ein Wort zur Beherzi-
gung für meine Amtsbrüder, so wie für alle
Freunde der Schulen und ihrer Lehrer; in dem
Allg. Jahrbuch der Universitäten u. s. w. B. I.
H. 2 (1798).

SCHLICHTING (Ludwig Adam) . . . zu *Wim:* geb.
zu . . . *SS.* *Briefe aus dem Wiener General-
seminarium; nebst drey Pendanten zur Einsicht
des Publikums in und außer Oestreich. (*Ohne
Druckort*) 1789. 8. — *Einige Aufsätze in
Moritzens Magazin zur Erfahrungsseelenkunde.

Freyherr von SCHLICHTING (....) *Herr auf Röhrs-*
dorf unweit Fraustadt in Groß-Polen: geb.
zu . . . *SS.* *Erläuterung zu Büschings Ma-
gazin der Historie und Geographie 18ten Theil,
betreffend die neueste Geschichte der Evangeli-
schen in Polen. Schwetzke (*vielmehr* Glogau)
1784. 8. *Brief eines Herrn von Adel über
die Klagen einiger Polnischen Dissidenten. (*ebend.*)
1786. 8.

von SCHLIEBEN (Wilholmine) *Fräulein, zu Crossen:*
geb. zu *Briesen in der Niederlausitz am 13 Dec.*
1766. *SS.* *Gedichte von Wilhelminen von S**.
Mit einer Vorrede herausgegeben von *J. E. Trö-*
schel. Berlin 1795. 8. (*Der Herausgeber hat sie
in der Vorrede genannt.*)

Freyherr von SCHLIEFFEN (Martin Ernst) *Erbkerr auf Niegleve, Zierhagen und Pölitz im Mecklenburg-Schwerinschen* (war fürstl. Hessen-Casselscher geheimer Etatsminister, Generallieutenant und Commandeur der Garde du Corps zu Cassel; suchte und erhielt 1789 seine Entlassung, trat aber sogleich in königl. Preussische Dienste als Generallieutenant bey der Infanterie und Commandant der Festung Wesel; war auch Ritter des grossen Preussischen schwarzen Adlerordens, Chef eines Infanterie-Regiments zu Wesel und Kurator der Akademie der Wissenschaften zu Berlin; nahm seine Entlassung 1792); *privatlist auf seinen Gütern: geb. zu Padenzig bey Golnow in Pommern am 30 October 1732. SS.* * Nachricht von dem Pommerschen Geschlechte der von Siliwin oder Schlieffen. 1780. 4. * Nachricht von einigen Häusern des Geschlechts der von Schlieffen oder Schlieben, vor Alters Sliwin oder Sliwingen. Cassel 1785. 4. (*Ist eigentlich eine vermehrte und verbesserte Ausgabe des vorhergehenden Werks*). — Seine von ihm selbst aufgesetzte Lebensbeschreibung stehet nebst seinem in Kupfer gestochenen Bildniss im Berlinischen militärisch-genealogischen Kalender auf das J. 1792. — Sein Bildniss auch von *G. W. Weiss* vor dem 71sten Band der Allgem. deut. Bibl. — Vergl. *Denina's Prusse littéraire* T. III. p. 275-278.

SCHLINGLOFF (Johann Heinrich) *fürstl. Hessischer Kanzlist zu Hanau: geb. zu . . . SS.* Tabellarische Vorstellung der Rechtschreibung nach Anleitung der besten teutschen Sprachlehrer. Hanau 1786. 4. Wöchentliches Lesebuch für alle Stände: 2 Bände. Offenbach 1787. 8*).

SCHLIN

*) Von diesem Buche künde ich nirgends Notitz; auch nicht einmahl in dem Repert; zur A. L. Z.

SCHLINZIGK (Christian Gottlob) *Pfarrer zu Göda*
Bischofswerder Inspektion in Kursachsen seit 1780
 (vorher zu Sorno und Lieske, unter Groffenhain,
 in der Lausitz): *geb. zu Neuschwitz am 28 Sept.*
 1734. **SS.** Von der Wissenschaft der Glückse-
 ligkeit. Wittenberg 1750. Die letzte Pflicht
 lebender Christen gegen die Verstorbenen. 1757. 4.
 Von der Zufriedenheit mit seinem Zustande. . . .
 Patriotische Gedanken über Sachsens Wohl. . . .
 Vom Umlauf der Sonne. . . . Vom Zusam-
 menpfeifen der Bienen über Jes. 7, 18. . . .
 Von der Sabbathsreise der Juden. . . . An-
 merkung, das Ermahnungsschreiben Bischofs
 Adelgorii zu Magdeburg an andre Fürsten und
 Bischöffe zum Kriege wider die Wenden betref-
 fend. . . . Abreißung des kurfürstl. Amts
 Senftenberg von Niederlausitz, . . . Entwurf
 einer Betrachtung über die Vorempfindungen der
 Sterbenden, . . . Verschiedene Predigten, und
 viele Aufsätze in die Dresdner gel. Anzeigen.

SCHLÖGL (Vicellous) *ehemaliger Professor zu Ingol-*
stadt; wurde nach geendigtem Schuljahr 1791
 dieser Stelle durch ein gnädigstes Dekret, ohne
 Angabe einer Ursache, von München, entlassen,
 und lebt jetzt als *regulirter Chorkherr und Kapi-*
tular zu Polling in Oberbayern, wo er von 1767
 bis 1773 Professor der Dicht- und Redekunst war,
 hernach bis 1776 Prof. der Mathematik. Von 1776
 bis 1781 war er zu Ingolstadt Anfangs Prof. der
 Grammatik, dann der Dicht- und Redekunst, wie
 auch der Aesthetik; von 1781 bis 1782 wieder
 Prof. der Dicht- und Redekunst zu Polling, und
 bis 1791 ordentl. Prof. der Mathematik zu Ingol-
 stadt. Seitdem ist er *Prof. der Mathematik und*
Aufscher der Sternwarte zu Polling: *geb. zu*
Hofeggenberg in Bayern am 10 Jan. 1743. **SS.**
Theses mathematicae, cum positionibus ex Logica,
Pollingae 1772. 4. *Prima elementa analysios*
infinitorum. Ingolstadt. 1783. 4. — *Einige Thea-*
terstücke, ohne Beysetzung seines Namens.

SCHLÖNBACH (. . . .) *Oberbau Rath zu Preussisch Minden: geb. im Weimariſchen . . . SS. Versuch eines Vorschlags zu einer holzsparenden Bauart bey wirthschaftlichen Gebäuden auf dem Lande, Berlin 1768. Unpartheyliche Prüfung der Mindenschen Wittwenverpflegung. Minden 1775. 8.*

SCHLÖSSER (Ferdinand) *Pfarrer zu Längsdorf bey Bonn, und Vikarius in der grössern Archidiakonalstiftskirche zu dem heil. Kuffus und Florentius: geb. zu Blatzheim 1747. SS. Eine Jablonowskische historische Preisschrift, von dem Ursprung der Sarmaten, Slaven und Kosaken. 1774.*

SCHLÖZER (August Ludwig) *M. der Phil. D. der R. seit 1782, ordentlicher Professor der Politik auf der Universität zu Göttingen seit dem Ende des J. 1787, wie auch seit 1782 königl. Grossbritan. und Kurbraunsch. Lüneburg. Hofrath (vorher seit 1770 ordentlicher Professor der Phil. eben da-selbst): geb. zu Jagstade im Hohenlohekirchbisch-schen am 5 Julius 1735. SS. D. de vita Dei. Viteb. 1754. 4. * Neueste Geschichte der Gelehrsamkeit in Schweden. 1-stes St. Rostock und Wismar 1756-1760. 8. Förfök til en allmän Historia om Handel och Sjöfart. Stockh. 1758. 8. Schwedische Biographie. 1ster Th. Altona 1760. — 2ter Th. ebend. 1768. 8. * Schwedische Anekdoten. 1stes Stück. Stockholm 1761. 8. Russische Grammatik. St. Petersburg. 1763. 8. (nur 11 gedruckte Bogen, die aber nie ins Publikum gekommen sind). O izbranié Korolei u' Polzél Šc. Von der Polnischen Königswahl, Russisch. 1764. 8. Epigrammata, in quibus tirocinium ponere latinas linguas studiosi queant. Petrop. 1767. 12. Prawda Ruskaja Šc. Russisches Recht vom Grossfürsten Jaroslav und seinen Söhnen im XI Sec. gegeben. 1767. 8. Ruskaja Létopis' po Nikonowu spišku Šc. Russische Annalen, aus der Niconi-schen*

icken Handschrift, unter der Aufsicht der kaiserl.
 Akademie der Wissenschaften von ihm herausge-
 geben. Th. I. 1767. 4. Abhandlung über
 die Aufgabe aus der Polnischen Geschichte von
 der Ankunft des Lechs in Polen in der Samml.
 der Jablonowskischen Preisschriften. Danzig 1767.
 Neue Aufl. 1770. 4. *Unter dem Namen M.*
 Joh. Jos. HAIGOLD: Neu verändertes Rußland.
 Riga u. Mitau 1767. 1768. 1771. — 2ter Th.
 Riga u. Leipz. 1772. 8. Probe Russischer
 Annalen. Bremen u. Göttingen 1768. 8. Von
 der Unschädlichkeit der Pocken in Rußland, und
 Rußlands Bevölkerung überhaupt. Göttingen u.
 Gotha 1768. gr. 8. *Tableau de l'histoire de*
Russie. Russisch, auch französisch; im *Petersbur-*
ger historischen Kalender 1768. 12. — französisch.
 Göttingen u. Gotha 1769. 12. — deutsch und er-
 weitert. Göttingen 1769. 12. *Unter dem*
auf dem Titel stehenden Namen J. J. HAIGOLD:
 Beylagen zu dem Neu veränderten Rußland. 1ster
 Theil. Riga 1769. — 2ter Theil. 1770. 8.
 Catharinä der Zweyten Instruction für die Ver-
 fertigung des Entwurfs zu einem neuen Gesetz-
 büche verordnete Commission. ebend. 1768. gr. 8.
M. Erich Laxmanns Sibirische Briefe, mit An-
 merkungen von ihm herausgegeben. 1769. 8.
 Kleine Weltgeschichte. N. 1. Corfica. N. 2.
 Rußland. 1770. 16. J. C. Fischers *questio-*
nes Petropolitanas. 1770. 8. *De Lecho,*
 eine 2te Preisschrift in den *Act. Societatis Jablo-*
novianae. Lips. 1770. 4. *de la Chalotais*
 Versuch über den Kinderunterricht, mit Anmer-
 kungen und einer Vorrede, die Unbrauchbarkeit
 und Schädlichkeit der Basedöwischen Erziehungs-
 projekte. Göttingen 1771. 8. Beylage. 1771. 8.
 Vorstellung seiner Universalhistorie. Göttingen
 1772. 8. 2te veränderte Auflage. 1775. 8.
 2ter Theil oder Vertheidigung des ersten gegen
 Herder. 1773. 8. (*Vergl. hernach:* Weltge-
 schichte nach ihren Haupttheilen u. s. f.).
Systema politico-ibid. 1774. 8. Schwedi-
 sche

fche Protomathie. . . . 1772. . . . Allgemeine Nordifche Geschichte, oder 3^{te} Th. der allgemeinen Welthiftorie, Halle 1772. 4. Ofkold und Dir, eine Ruffifche Geschichte, kritisch beschrieben. Göttingen 1773. 8. Beyträge zur Isländifchen Litteratur, 1^{stes} Stück, ebend. 1773. 8. Species Facti &c. 1773. 8. Ueber den Oftindifchen Handel; im 6^{ten} Stück des encyclop. Journals (Cleve 1774). * Dortgens Reise, 1774. 8. Briefwechsel meist statistifchen Inhalts; gefammelt, und zum Versuch herausgegeben. Göttingen 1775. 8. Summarifche Geschichte von Nordafrika — zum Gebrauch feiner Vorlefungen, ebend. 1775. 8. * Kleine Chronik von Leipzig, 1 Th. bis zum J. 1466, Leipz. 1776. 8. Briefwechsel, meist hiftorifchen und politifchen Inhalts, 1^{ster} Theil, Heft I-VI, 1776. Göttingen 1777. 2^{ter} Theil, Heft VII-XII, 1777. ebend. 1777. 3^{ter} Theil, Heft XIII-XVIII, ebend. 1778. 4^{ter} Theil, Heft XIX-XXIV, ebend. 1779. 5^{ter} Theil, Heft XXV-XXX, ebend. 1779. 6^{ter} Theil, Heft XXXI-XXXVI, ebend. 1780. 7^{ter} Theil, Heft XXXVII-XLII, ebend. 1780. 8^{ter} Theil, Heft XLIII-XLVIII, ebend. 1781. 9^{ter} Theil, Heft XLIX-LIV, ebend. 1781. 10^{ter} Theil, Heft LV-LX, ebend. 1782. gr. 8. (Die ersten Hefte find neu aufgelegt worden). Hiftorifche Unterfuchung über Rußlands Reichsgrundgefetze, Gotha 1777. kl. 8. Hat die aus dem Engl. überfetzte Neue Erdbefchreibung von ganz Amerika durchgesehen und herausgegeben, 2 Theile, Göttingen u. Leipz. 1777. 8. Hat auch herausgegeben: * Le Jouet des jolia petits garçons. à Gott. 1776. 8. * Le Joujou des petites filles, ibid. eod. 8. * Entwurf zu einem Reifekollegio, nebst einer Anzeige seines Zeitungskollegii, ebend. 1777. 8. * Leben, Thaten, Reisen und Tod eines sehr klugen und sehr artigen vierjährigen Kindes, Christian Heinrich Heineken aus Lübeck, beschrieben von seinem

nem Lehrer Christian von Schöneich, 2te veränderte Aufl. Gött. u. Lübeck 1779. 8. * Vorbereitung zur Weltgeschichte für Kinder. Gött. 1779. 12. . . . 3te Ausgabe, ebend. 1790. 12. * Neujahrsgeſchenk aus Jamaika in Weſtindien, für ein Kind in Europa. ebend. 1780. 12. Ueber die Chaldäer; im 8ten Th. des Repert. für bibl. u. morgenl. Litter. 1781. (auch beſonders abgedruckt). Die ſechſte, von ihm vermehrte Ausgabe der Achenwalliſchen Statiſtik, 1 Th. Göttingen 1781. 8. Staatsanzeigen. 72 Heſte oder 18 Bände (jeder zu 4 Heften). ebend. 1782 - 1794. gr. 8. * Neujahrsgeſchenk aus Weſtphalen für einen Knaben. Stück I. Geſchichte des Schneider- und Schwärmerkönigs, Jan van Leyden, in Münſter, ebend. 1784. gr. 12. * Briefe nach Eichſtäd; zur Vertheidigung der Publiciſt überhaupt, und der Schläzeriſchen Staatsanzeigen inſonderheit. Frankf. u. Eichſtäd 1785. 8. Weltgeſchichte nach ihren Haupttheilen in Auszug und Zuſammenhang. 1ſter Th. Göttingen 1785. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe, ebend. 1792 (eigentl. 1791). — 2ter Theil. ebend. 1789. 8. (iſt die 3te, aber ſehr veränderte und in der Form ganz umgearbeitete Ausgabe ſeiner 1772 und 1775 gedruckten Vorſtellung der Univerſalhiſtorie). Geſchichte von Litthauen; im 2ten Theil der allgemeinen Welthiſtorie (1785). S. 1 - 300. Ludwig Ernſt, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg, kaiſerl. königl. und des heil. Röm. Reichs Feldmarſchall u. ſ. w. Ein aktenmäßiger Bericht von dem Verfahren gegen Deſſen Perſon, ſo lange Höchſt-Derſelbe die erhabenen Poſten als Feldmarſchall, Vormund und Repräſentant des Hrn. Erbſtatthalers, Fürſt Wilhelms V von Oranien, in der Republik der Vereinigten Niederlande bekleidet hat, Göttingen 1786. gr. 8. (Unter der Vorrede hat er ſich genannt). 2te und 3te Ausgabe, ebend. 1787. gr. 8. Kritiſche Unterſuchungen über das Geſchlechtsregiſter der beſüchtigten ſogenannten Gräfin de la

Motte; nebst einem aktenmäßigen Bericht über die Halsbandgeschichte. Aus dem 51sten und 52sten Heft seiner Staatsanzeigen. Mit nöthigen Abänderungen und einigen Anmerkungen. 2 Hefte. Frankf. u. Leipz. 1790. 8. Nähere Anzeige seines sogenannten Reifekollegii. Göttingen 1791. 8. * Münz- Geld- und Bergwerksgeschichte des Russischen Kaiserthums vom J. 1700 bis 1789. Meist aus Urkunden beschrieben. ebend. 1791. 8. (*Seiner Tochter, M. DOROTHEA, hat starken Antheil daran*). Staatsgelahrtheit nach ihren Haupttheilen, im Auszug und Zusammenhang. 1ster Theil: Einleitung. Encyclopädie. Metapolitik, Staatsrecht und von Regierungsformen. *Der hierauf folgende zweyte Theil lautet so: Allgemeines Staatsrecht und Staatsverfassungslehre. Voran: Einleitung in alle Staatswissenschaften. Encyclopädie derselben. Metapolitik. Anhang: Prüfung der v. Mefferschen Grundsätze des Allgem. Staatsrechts.* ebend. 1793. kl. 8. Kritische Sammlungen zur Geschichte der Teutschen in Siebenbürgen. 1stes Stück. Urkunden. ebend. 1795. — 2tes Stück. XII kritisch-historische Untersuchungen: zur Geschichte der Madjaren, Petscheneger, und Komaner oder Poloozer. — Teutsche Kolonien in Ungern überhaupt, und in Siebenbürgen besonders. Unterhandlungen des Teutschen und Johanniter-Ordens über Burzenland und Komannen. — Ueber Municipal-Regiment und Grundeigenthum. Kolonisten-Kontrakte in Frankreich, Niedersachsen, Preussen u. s. w. ebend. 1796. — 3tes Stück: Privilegium Andreä II vom J. 1224, mit einem Commentar. ebend. 1797. gr. 8. Kritisch-historische Neben-Stunden: *Origines Osmanicae*; Papiergeld, eine Mongolische Erfindung im 13den Säc. Ideal einer Anleitung zur Kenntniß der asiatischen Staaten-Geschichte im Mittel-Alter. ebend. 1797. gr. 8. — Verschiedene Aufsätze, Uebersetzungen und Recensionen in dem Stockholmschen Swenska Mercurius, den Peters-

Petersburgischen Soczinenys, dem Hamburg. und Hannöverschen Magazin, und Unterhaltungen. — Ehedem Recensionen in der Allgem. teut. Bibliothek und in den Götting. gelehrten Anzeigen. — *Vorrede zu Mably's Art*, die Geschichte zu schreiben; aus dem Franz. (Strasburg 1783. 8). — Vorbericht zu den von *Jacobi* und *Lüder* herausgegebenen *Holländischen Staatsanzeigen* (Göttingen 1784. gr. 8). — Michaelis und Reiske; Anhang zu Michaelis litterarischen Briefwechsel; in (Reichardt's) *Teutschland* 1796. St. 5. S. 163-228. — Sein Bildniß von *Held*, und vor dem 43ften B. der Allg. teut. Bibl. (1780). Auch von *Schwenterley* 1791, und von *Graps* 1793. — Vergl. auch *Pütters* Gesch. der Univ. Göttingen Th. 2. S. 123.

SCHLÖZER (Dorothea RODDE —) des vorigen ältere Tochter; *geb. zu Göttingen am 10 Aug. 1770*, verheirathet 1792 an Matthäus Rodde, Senator und Großhändler in Lübeck. Bey dem Jubiläum der Göttingischen Universität im J. 1787 erhielt sie von der philosophischen Fakultät, nach einem vorhergegangenen Examen über den Horaz, über Mathematik und Mineralogie, die Doktorwürde. Ausser vielen kleinen Reisen, die sie mit ihren Eltern seit ihrem 6ten Jahre gethan, war sie 1781 in Italien, 1786 einige Monate auf dem Harz bey den Bergwerken, 1787 in Strasburg, 1790 in Frankfurt bey der Kaiserkrönung, und 1791 im nördlichen Teutschland bis nach Kiel. §§. *Gedruckt ist von ihr* ein Brief aus Rom vom 29 Jan. 1782 (im Strasburger Frauenzimmer-Magazin, May 1783. S. 103 - 114); ein Schreiben aus Neuschâtel vom 31 März 1782, betreffend eine Reise von Turin nach Genf über den Mont-Cenis (ebend. Jul. 1787. S. 97-114); Nachrichten von dem Andreasberge und den Vergnügungen auf dem Harz überhaupt, in Briefen von Claus-thal im Aug. 1786 (ebend. Okt. 1787. S. 5-17). Ueber alle ihre Reisen hat sie umständliche Tagebücher,

bücher, aber nicht fürs Publikum, geführt. Ihre Hauptarbeit ist die vorangezeigte *Russische Münzgeschichte*; denn ihrem Vater gehören darinnen bloß die historischen Data, ihr aber alle Berechnungen und Reduktionen zu. — Ihre Silhouette findet sich in den Annalen der Braunschweig-Lüneburgischen Churlande, wo zugleich ihre Erziehung und Promotion beschrieben ist. Ihr Portrait, gezeichnet von Fiorillo und gestochen von Schwenterley, steht im N. Strassburg. Frauenzimmer-Magazin vor dem 4ten Vierteljahr 1789, und ist 1790 nochmals besonders in Göttingen gestochen worden. Ihre Büste in Gyps, von Trippel in Rom vortrefflich gearbeitet, steht auf der Göttingischen Universitätsbibliothek.

SCHLOSSER (Johann Friedrich) *Lutherischer Nieder-
teutscher Prediger zu Delft; geb. zu Sever am
12 Sept. 1736. §§. Versuch, wie man aus der
bloßen Vernunft die Gerechtigkeit Gottes bey der
Zurechnung der Sünde Adams retten könne; in
J. A. Schlettweins Schriften zum Vortheil nützlich-
licher Wissenschaften, 3te Samml. Redekundige en
Schriftuurlyke gedagten over de goddelijke
Drieëenheid in't Hoogduitsch beschreeven door
J. E. Schubert, verbaalden met vel Vermeerderingen,
in twee Deelen uitgegeven. Amst. 1774. 8.
J. E. Schuberts Redekundige en Schriftuurlyke
gedagten over de Sacramenten, Amst. 1775. 8.*

SCHLOSSER (Johann Georg) *D. der R. und markgräfl.
Badischer geheimer Rath, privatist seit 1796 zu
Eutin (vorher seit dem 3ten August 1794 zu Ang-
bach, nachdem er seit 1790 wirklicher geheimer
Rath und seit 1787 geheimer Archivar zu Rastadt,
jedoch zu Carlsruhe wohnhaft, gewesen war;
vor diesem markgräfl. Badischer Regierungsrath
und Amtmann zu Emmendingen); geb. zu Frank-
furt am Mayn 1739. §§. D. inaug. de officio
tutorum & curatorum circa lites pupillorum & mi-
norum.*

Notizen. Altdorf. 1762. 4. * Hero und Leander; aus dem Griechischen. 1771. 8. * Katechismus der Sittenlehre fürs Landvolk. Frankf. am M. 1771. 8. 2te Auflage. ebend. 1773. 8. * Prinz Tandi an den Verfasser des neuen Menozz. 1775. 8. * Katechismus der Religion für das Landvolk. Leipz. 1776. 8. * Anti Pope. ebend. 1776. 8. Vorschlag und Versuch einer Verbesserung des teutschen bürgerlichen Rechts ohne Abschaffung des Römischen Gesetzbuchs. ebend. 1777. 8. Kleine Schriften. 1ster Theil. Basel 1779. 2te Ausgabe. ebend. 1787. 2ter Theil. ebend. 1780. 3ter Theil. ebend. 1782. 4ter Theil. ebend. 1785. 5ter Theil. ebend. 1786. 6ter Theil. ebend. 1794. 8. Plan und Fragmente einer Weltgeschichte fürs Frauenzimmer. ebend. 1786. 8. *Longin* vom Erhabenen, mit Anmerkungen und einem Anhang. Leipz. 1781. 8. Ueber die Seelenwanderung. 1stes Gespräch. ebend. 1781. — 2tes Gespräch. ebend. 1782. 8. Epilog zu Füeselin's Anrede an die Helvetische Gesellschaft zu Olten (Zürich 1782. 8). Rede auf Isak Iselin, in der Helvetischen Gesellschaft zu Olten gehalten. Basel 1783. 8. (*auch im teutschen Museum* 1783. St. 11). *Aristophanis* Lustspiel, die Frösche; aus dem Griechischen übersetzt. Basel 1783. 8. *Prometheus* in Fesseln; aus dem Griechischen des *Aeschylus* übersetzt. ebend. 1784. 8. *Xenocrates*, oder über die Abgaben. An Göthe. ebend. 1784. 8. Ueber die Duldung der Deisten. An Hrn. geheimen Rath Dohm. ebend. 1784. 8. Die Wudbianer; eine nicht gekrönte Preisschrift über die Frage: Wie ist der Kindermord zu verhindern, ohne die Unzucht zu befördern? ebend. 1785. 8. Ueber Shaftesbury von der Tugend. An Born. ebend. 1785. 8. *Eutyphron* II über die Gottseligkeit, nebst einer Uebersetzung des *Eutyphron* aus dem Plato. ebend. 1786. 8. * Ueber Pedanterie und Pedanten, als eine Warnung für die

die Gelehrten des achtzehnten Jahrhunderts, ebend. 1787. 8. Schreiben an Leuphsenring über Lavater. Leipz. 1787. 8. (*Steht auch im teutschen Museum* 1787. St. 1). Seuthes, oder der Monarch. An Jacobi. Strasb. 1788. 8. Briefe über die Gesetzgebung überhaupt, und den Entwurf des Preussischen Gesetzbuchs insbesondere. Frankf. 1789. 8. Noch fünf Briefe über die Preussische Gesetzgebung, als ein Anhang zu seinen Briefen über die Gesetzgebung überhaupt, ebend. 1790. 8. Ueber die Apologie des Predigtamtes des Deismus in dem Braunschw. Journal V Stück für 1789, dem Hrn. Consistorialrath Jacobi in Celle gewidmet. Frankf. am M. 1789. 8. Das Gastmahl. Königsberg 1794. 8. *Plato's Briefe*, nebst einer historischen Einleitung und Anmerkungen. ebend. 1795. 8. Fortsetzung des Platonischen Gesprächs von der Liebe. Hannover 1796. 8. Schreiben an einen jungen Mann, der die Philosophie studiren wollte. Lübeck 1796. 8. — Aufsätze in den Iselinischen Ephemeriden der Menschheit (Basel 1776. 1777). — *Weltgeschichte fürs Franzenzimmer; im 5ten, 6ten und 7ten Band der Iris* (1776. 1777). — *Aufsätze im Teutschen Museum*, z. B. Skizze einer Moral; 1776. St. 3. Politische Fragmente; 1777. St. 2. (*sind auch besonders gedruckt*). Ueber die Streitigkeit vom Genius des Sokrates; 1778. St. 1. S. 71-76. Schreiben an Hrn. O. Pfarrer zu L. über das Werk vom Zweck Jesu; 1780. St. 1. S. 4-23. Schreiben über die Abschaffung der Leibeigenschaft im Badenschen; 1783. St. 11. S. 389-398. Schreiben an Hrn. N — über eine in dem grauen Ungeheuer No. 20. S. 157. enthaltene Stelle vom Grafen Cagliostro; 1787. St. 4. Erklärung über die Aufforderung der Berlin. Monatschrift Nov. 1787. S. 449, den Grafen Cagliostro betreffend; 1788. St. 1. S. 51-60. Ueber Büchercensur und Publicität; St. 3. S. 249-263. Einige Gründe, warum die Abschaffung der

der christl. Religion, wie die Sachen nun stehen, doch üble Folgen haben, und nicht alle die guten Wirkungen hervorbringen dürfte, welche man sich davon verspricht; aus dem Engl. des Dr. *Swift* übersetzt; St. 5. S. 385-426. (*ist auch besonders gedruckt*). Schreiben an Hrp. **, worinn einige Urursachen enthalten sind, warum die Berliner Monatschrift in Bekämpfung der Zauberer und des Aberglaubens noch nicht so gewesen ist, als man zu hoffen Ursache hatte; St. 6. S. 518-542. (*ist auch besonders gedruckt*). — Fragmente über die Aufklärung; in v. Gemmingens *Magazin für Wissensch. und Litter.* B. I. Th. I (1784). Ueber katholische und protestantische Geistlichkeit; *ebend.* B. I. Th. 2 (1785). Wahrheit und Glauben; *ebend.* — *Gab heraus:* Auserlesene Lieder von *J. G. Jacobi* (Basel 1784. 8). — Gegen einen Aufsatz über die Auswanderungen im Baden-Durlachischen; im *Journal von und für Teutschl.* 1785. St. 6. S. 559-562. Schreiben an ** über Hrn. Schlettweins Etwas, die Markgrafschaft Hochberg glücklich zu machen, in dessen neuestem Archiv B. I. S. 443; *ebend.* 1786. St. 2. Antwort auf die Anmerkungen (*Journal von u. für Teutschl.* 1786. St. 4. S. 300) zu seinem Schreiben politischen Inhalts (*ebend.* 1785. St. 6. S. 515); in *diesem Journal* 1786. St. 12. Etwas zur Apologie des Mess-Katalogus gegen den Aufsatz Nr. VIII. im 2ten Stück des 6ten Jahrganges dieses Journals; *ebend.* 1789. St. 9. S. 197-203. — Ueber die Dichtkunst; in *Beneckens Jahrbuch für die Menschheit* 1788. B. 2. St. I. S. 51-58. — Ueber die Glaubenspflicht; im *Braunschweig. Journal* 1788. St. I. Beantwortung der Einwendungen im 4ten Stück des Braunschweig. Journals gegen seinen Aufsatz: Ueber die Glaubenspflicht; *ebend.* 1788. St. II. S. 333-362. und St. 12. S. 398-456. — Von dem Adel; im *Neuen teutschen Museum* 1789. St. 4. S. 369-405. 2tes Stück; *ebend.* 1791. St. I. S. 1-26. St. 2. S. 97-114. Vom Geschwinde-

schwinderegieren, über eine Stelle des Kallimachus; *ebend.* 1789. St. 5. S. 461-473. Ueber eine Stelle des Aristoteles, von Regierungsformen; *ebend.* St. 6. S. 573-595. Machiavelli's Schilderung von Teutschland; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet; *ebend.* 1790. St. 1. S. 44-85. Apologie des Thucydides gegen einen Tadel des Dionys von Halikarnass, und beyher etwas über die Kriegsmannifeste; *ebend.* St. 2. S. 153-190. Ueber Herrn Garvens Abhandlung der Frage: In wie fern es möglich sey, die Moral des Privatlebens bey der Regierung der Staaten zu beobachten? *ebend.* St. 5. Anzeige von Herrn Professor Jacobis zu Freyburg Trauerrede auf den Kaiser Joseph den II. Samt einem Vorschlag, wie die Trauerreden bey den Todesfeyerlichkeiten verstorbenen Regenten am besten einzurichten seyn müchten; *ebend.* St. 10. Das Glück der Staaten; *ebend.* Von der Handhabung der Staatsverfassung, über eine Stelle des Machiavelli's; *ebend.* St. 11. Noch etwas über die Deistenpredigten, bey Gelegenheit einer Recension in der allgemeinen teutschen Bibliothek; *ebend.* 1791. St. 3. — Ueber das Studium der reinen römischen Jurisprudenz; in Hugo's *civilistischen Magazin* B. 1. H. 1. S. 72-108 (1790). Prüfung der Theorie der Injurienprocesse, sammt deren Anwendung auf den Starkischen Proceß gegen die Berliner Monatschrift; *ebend.* H. 2 (1790). — Plato's Briefe über die Syrakusanische Staatsrevolution, aus dem Griechischen übersetzt und seinem Freunde Claudius gewidmet; in Schmid's und Snells *philos. Journal* B. 1. H. 1. S. 59-78 (1793). Historische Einleitung zu Plato's Briefen über die Syrakusanische Staatsrevolution; *ebend.* H. 2. S. 279-299. H. 3. S. 331-351. Ein Gemählde des Thucydides von den griechischen Staatsrevolutionen und politischen Clubs zur Zeit des peloponnesischen Kriegs; *ebend.* H. 4. S. 60-79. Platonische Briefe über die Syrakusanische Staats-

revo-

revolution, übersetzt und mit Anmerkungen; *ebend.* H. 6. S. 1-141. — Ueber die Apokalypse und ihre Deutung; in *Ewalds Urania* 1794. St. 2. S. 181-185. — Krisis der Philosophie und der Moral; *ebend.* St. 3. S. 217-236. — Ein Mythos, nebst seiner Deutung; *ebend.* St. 4. S. 307-318. — Seltsame Todesart, mit ihrer Nutzenanwendung; *ebend.* St. 7. — Gedichte in den Musenalmanachen; z. B. in (*Ratschky's*) *Wiener Musenalman.* 1779. — Ueber das bekannte Problem in Plato's Menon; in *Ruperti's u. Schlichthorst's Magazin für Philologen* B. 2 (1797). — Recensionen in der Frankfurter gel. Zeitung, besonders vom J. 1772. — Vergl. *Widlichs biogr. Nachr. und Nachtr.* — Sein Bildniß vor dem 5ten Stück des Journals von und für Teutschl. 1788.

SCHLOSSER (Johann Ludwig) *Pastor zu Bergedorf im Hamburgischen*: geb. zu Hamburg am 20 Okt. 1738. §§. * Neue Lustspiele. Bremen 1768. 8. — Nachricht an das Publikum, betreffend J. M. Göze theologische Untersuchung der Sittlichkeit der heutigen deutschen Schaubühne, samt einigen Anmerkungen über den Werth dieser Schrift. Hamburg 1769. 8. — Der Zweykampf; im *Theater der Teutschen*; auch in den *Neuen Lustspielen*. — Recensionen. — Vergl. *Thieß*.

SCHLOTTERBECK (Johann Friedrich) *M. der Phil.* und seit 1794 *Hof- und Theaterdichter zu Stuttgart* (vorher seit 1788 *Lehrer der lateinischen Sprache an der hohen Karlschule*; ehemals *Stipendiat zu Tübingen*): geb. zu *Altensteig im Württembergischen* am 7 Jun. 1765. §§. Fabeln und Lieder der Liebe. Schwäbisch-Gemünd 1786. 8. — Fabeln und Erzählungen nach Phädrus und in eigener Manier. Stuttgart 1790. 8. — Huldigungs-Kantate. *ebend.* 1795. fol. — Feyerlicher Einzug Ihrer königl. Hoheit, der regierenden Frau Herzogin, Friderike Sophie Dorothee
ste Ausg. 7ter B. M zu

zu Württemberg u. s. w. von Lorch an bis in die
herzogliche Residenz Stuttgart, beschrieben und
herausgegeben. ebend. 1795. gr. 8. * Pro-
log an die herzogliche Familie bey Wiedereröff-
nung des Theaters. ebend. 1795. 4. — Gedichte
in *Ständlins* Schwäb. Mufenalmanach.

SCHLUCKWERDER (Christian Gottlieb) *Bürgermeister*
zu Lübau: geb. daselbst am 27 Nov. 1735. §§.
De usu juris naturalis in causis commercium di-
judicandis. Lips. 1759. 4. — Sehr viele Ge-
dichte.

SCHLÜTER (Friedrich) *D. der AG. zu Quedlinburg*:
geb. zu . . . §§. * Franz Bernhard, der Hei-
lige genannt; eine pragmatische Geschichte. 1fter
Band. Quedlinburg 1794. — 2ter und 3ter Band.
ebend. 1795 (eigentl. 1794). 8. (*Unter der Vor-
rede hat er sich genannt*). Ueber den Ma-
genkrampf, dessen Ursache und Heilung, und
über die Erhaltung des Magens überhaupt. . . .
2te vermehrte Ausgabe. Braunschweig 1796. 8.
Ludwig Cornaro's erprobte Mittel, gesund und
lange zu leben; aufs neue herausgegeben und
mit Anmerkungen versehen. ebend. 1797. 8.
Pockenbuch, oder höchst nöthiger und bewähr-
ter Unterricht an alle Eltern, deren Kinder die
Pocken noch nicht gehabt haben, ebend. 1797. 8.

SCHLÜTER (Johann Christoph) *Hofmeister zu Mün-
ster in Westphalen* seit 1789: geb. daselbst am
6 November 1767. §§. *Sallust's* Catilina; über-
setzt. Münster 1794. 8. *Sallust's* Jugurtha;
nebst dessen Epitheln an C. J. Cæsar über die
Staatseinrichtung; übersetzt. ebend. 1795. 8.
Cornelius Tacitus über Germanien; Lateinisch und
Teutsch. Dortmund 1798. 8. — Sitten und
Gewohnheiten der alten Teutschen, als Probe
einer neuen Uebersetzung der Germania des Ta-
citus; in dem 1sten und 2ten Stücke des Magazins
für Westphalen (Dortmund 1797).

SCHLÜ.

SCHLATER (Johann Georg Karl) *M. der Phil. zu . . .*
 (zuerst Kollaborator am lutherischen Gymnasium
 zu Halle, hernach Adjunctus Ministerii und Leh-
 rer am Gymnasium zu Quedlinburg. Seit 1793
 hielt er sich in Halle auf, gieng aber in demsel-
 ben Jahre nach Jena, und soll von da nach Mainz
 gegangen seyn): *geb. zu . . .* §§. Das Eh-
 renweib; ein Originalschauspiel in 5 Aufzügen.
 Frankf. u. Leipz. 1784. 8. * Vollständige
 Sammlung aller Uebersetzungen der Griechen und
 Römer vom sechzehnten Jahrhundert bis auf das
 Jahr 1784. ebend. 1785. 8. Hallische Mo-
 natschrift vom Jahr 1785. Januar und Febr.
 Halle 1785. 8. *Ovids Verwandlungen*,
 metrisch übersetzt. Mit Kupf. Leipz. 1786. 8.
P. Ovids Nasos Kunst zu lieben; ein Gedicht im
 drey Gefängen, metrisch übersetzt. ebend. 1793. 8.
 Aufruf an Leibnitzens Monumente zu Hannover
 zum Besten seiner unglücklichen Enkelin zu
 Mückern bey Magdeburg; im Namen der Mensch-
 heit gewagt. ebend. 1793. 4. Universitäts-
 ten-Revolution, ein Glückwunsch für die Uni-
 versität Halle, an ihrem ersten Jubelfeste; in Brie-
 fen an einen Freund. Köthen 1794. 8. *Ovid's*
 Briefe der Heldinnen, metrisch übersetzt; mit
 Anmerkungen. Leipz. 1795. gr. 8. *Ovid's*
 Ibis, eine Schmähschrift, metrisch übersetzt; mit
 Anmerkungen. ebend. 1796. gr. 8. *Ovid's*
 Lieder der Liebe, in drey Büchern metrisch über-
 setzt; mit Anmerkungen. ebend. 1796. 8.
Titi Arbitri Petronii sämtliche Werke, metrisch
 und prosaisch übersetzt, mit einem vollständigen
 Commentatore. 2 Bände. Halle 1796. gr. 8.
 Wie ist die Unschuld unsrer Frauenzimmer zu er-
 halten und ein jedes Mägdchen an einen Mann zu
 bringen? ein aufgelöstes Problem. 2 Abtheilun-
 gen. Altona 1796. 8.

SCHLUGA (Johann Baptist) *D. der AG. zu Wien: geb.*
zu . . . §§. *Primae lineae cognitionis insecto-*
rum. Vienn. 1767. 8.

M 2

SCHMAH

SCHMAHLING (Gottlieb Christoph) *Inspektor und Oberprediger zu Ellrich*: geb. zu . . . SS. Christliche Glaubenslehre nach dem apostolischen Bekenntniß. Lemgo 1780. 8. Von Weyhnachtsliedern und dem neuen Preussischen Gesangbuch; eine Predigt. Berlin 1781. 8. * Hohnsteinsches Magazin (*monatlich ein Stück*). Ohne Druckort. (*Nordhausen*) 1788 - 1791. . .

SCHMAHLING (Ludwig Christoph) *Kircheninspektor und Oberprediger zu Osterwick im Fürstenthum Halberstadt*: geb. zu *Nieder-Gebra* in der Grafschaft Hohnstein 1725. SS. Die Ruhe auf dem Lande. Gotha 1767. 8. 2 Th. 1768. 8. 3 Th. 1772. 4 Th. 1773. 5 Th. 1774. Leipz. 8. Versuche von Landpredigten. Halle 1768. 8. Die Religion eines evangelischen Christen. Leipz. 1771. 8. *Modestia aestimatio recentioris in theologia reformationis*. Götting. 1773. 8. Naturlehre für Schulen. Göttingen u. Gotha 1774. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 8. Der Hauslehrer. Leipz. 1775. 8. Der Hauslehrer, oder Anweisung für Eltern und Lehrmeister, kleine Kinder in der Naturlehre und Religion zu unterrichten. ebend. 1775. 8. Erklärte Naturlehre. Halle 1776. 8. Bittschrift an die höhere Geistlichkeit. Leipz. 1777. 8. Kurzer Begriff der christlichen Glaubenslehre für die Katechumenen. ebend. 1780. 8. Bestimmung des Christen. ebend. 1780. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1797. 8. Christliche Predigten über die Sonn- und Festtagevangeliën des ganzen Jahrs. 2 Bände. ebend. 1782. gr. 8. Ueber die Sterblichkeit und den frühen Tod der Kinder, und die Mittel, denselben zu verhüten. Frankf. 1782. 8. Nachrichten aus dem Blumenreiche; eine Quartalschrift. 6 Stücke. Leipz. 1785 - 1789. 8. Aesthetik der Blumen. ebend. 1786. 8. Leichenpredigt, einem frommen Jünglinge, dem Cherschüler aus Goslar, Georg Heinrich Ebeling, welcher am
22 Au-

22 August 1790 zu Osterwieck im 17ten Jahre seines Alters vom Gewitter erschlagen ward, gehalten. Wernigerode 1790. 8. Briefe an Herrn Friedr. Eberh. von Rochow über die Berichtigungen desselben. Quedlinburg 1794. 8. — Abhandlungen im *Journal für Prediger*; z. B. Ueber christliche Gespräche und die Ausbreitung der Religion und guten Sitten durch dieselben im Umgange des gemeinen Lebens; B. 27. St. 2. S. 154-167 (1793). — Aufsätze im *Hannoverschen Magazin*. — Predigten in *Löwens Kanzelandachten*. — Ueber Verstandesübungen in den Schulen; in *Zerrenners deutschen Schulfreund* B. 3 (1792). Eine Anweisung zum Katechisiren für einige Kandidaten des Schulamts unter den Schülern zu Osterwieck; *ebend.* B. 5 (1793).

SCHMALFUS (Cosmas) *des Aug. Erem. Ordens, D. der Theol. Vicedirektor des Studii Theologici und Bibliothekar seines Klosters zu Prag* (ehemahls öffentlicher Lehrer der Theol. auf der Universität zu Prag): *geb. zu . . .* §§. *Institutiones philosophiae ecclesiae.* Pragae 1755. 8. *D. theol. de auxiliis gratiae.* *ibid.* 1763. 8. *Commentatio theol. in Cap. X. XI. XII libri de correptione & gratia; item apologia P. Berti.* *ibid.* 1765. 8. *Historia religionis & ecclesiae christianae, iustis limitibus circumscripta, praecipue in usum venerabilis cleri curam animarum ruri exercentis.* Tom. I. II. III. IV. V. VI. Vätero-Pragae 1792-1793. 8.

SCHMALZ (Christian Lorenz) *herzogl. Sachsen-Coburgischer Kommissionsrath, Sekretar, Hof- und Regierungsadvokat zu Coburg*: *geb. daselbst am 1 May 1753.* §§. *Vorlegung der Fideicommissorischen und Familienpactenmäßigen Reliquitionsrechte der Freyherren von Künsberg, qua Successoren in das Schloß und Mannlehen Wernstein auf das dabey befindliche Allodium sowohl, als das immediate eigenthümliche Rittergut

Schmelsdorf, zur Erläuterung des zwischen dem Rittersath Wolf Heinrich, und Erbmarschalln und Kammerherrn Rudolph Adam Friedrich, Gevattern von Künsberg, Impetranten an einem, dann des weill. Erbmarschalls Karl Friedrich Erdmund, Freyherrn von Künsberg, nachgelassenen Eigenerbinnen Competentin am andern Theil, vor dem höchstpreisl. Kaiserl. Reichshofrathe anhängigen Mandats-Processes. Mit Beylagen von 1-23 incl. Coburg 1782. fol. *Wahrhafte Darstellung der bey dem herzogl. Sachsen-Hildburghäusischen Debitwesen gespielten vor jetzt bekannt gewordenen Unrichtigkeiten. Zur Rechtfertigung der von des appanagirten Herrn Prinzens Friedrich Wilhelm Eugen Durchlaucht gethanen Vorschritte. Mit Anlagen von Litt. H-Ww. ebend. 1788. fol.

SCHMALZ (Karl Ludwig) *D. der AG. und Wundarzneykunst und Praktikns zu Pirna: geb. daselbst . . .*
SS. Von Faulfiebern. . . . 1760. . . . Von Schierling. 1761. . . . Ein Traum von einem besondern Arzneymittel. 1762. . . . Beweis, daß die Aerzte auf die Aussage der Hebammen sich nicht verlassen können. 1768. . . . Das Bild eines redlichen Arztes, mit patriotischer Freyheit geschildert. 1770. . . . Sendschreiben an den Hrn. von Lüttichau, die gegenwärtigen epidemischen Krankheiten betreffend. 1772. . . . Seltene chirurgische und medicinische Vorfälle. Leipz. 1784. 8. C. G. Schwenken's Bemerkungen über die Wassersucht und einige langwierige Krankheiten, mit theoretischen und praktischen Zusätzen vermehrt. Dresden 1787. gr. 8.

SCHMALZ (Theodor Anton Heinrich *) *D. der R. und seit 1789 dritter ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Königsberg in Preussen, seit*

seit 1793 auch *Assessor der Ostpreussischen Krieger- und Domainen-Kammer-Justizdeputation*, und seit 1797 auch *Konsistorialrath*, mit Sitz und Stimme bey dem Ostpreussischen Konsistorium (vorher seit 1787 außerordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Rinteln): geb. zu Hannover 1759. §§. *Denkwürdigkeiten des Grafen Wilhelms zu Schaumburg-Lippe. Hannover 1783. 8.

D. inaug. de jure alienandi territoria absque consensu statuum provincialium principibus Germaniae competentis. Rintel. 1786. 4.

*Niedersächsisches Magazin. 1ten Bandes 1stes Stück. Lemgo 1787. 8.

Etwas über die ältesten Spuren der Lehne. Rinteln 1787. 8. (auch in *Koppe's jurist. Magazin* St. 1. 1793).

Geschichte unserer Zeiten; aus dem Lateinischen des Barons *Schulz von Ascheradt* übersetzt. 2 Theile. Königsberg 1790. 8.

*Encyclopädie des gemeinen Rechts; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. ebend. 1790. 8.

Conspectus juris civilis Romanorum; in usum praeelectionum in Institutiones. Regiom. 1790. 8.

Pr. continens nonnulla de fundamento successionis hereditariae naturalis. Ibid. 1791. 4.

Gab mit v. Baczko heraus: Annalen des Königreichs Preussen. 1ster Jahrgang. Königsberg u. Berlin 1792. gr. 8.

Das reine Naturrecht. ebend. 1792. 8.

Das natürliche Staatsrecht. ebend. 1794. 8.

Von diesen beyden Büchern erhielt das erste bey der 2ten verbesserten Auflage den Titel: Das Recht der Natur.

1ster Theil, welcher das reine Naturrecht enthält. ebend. 1795.

— Das 2te erhielt zugleich den neuen Titel: Das Recht der Natur; 2ter Theil, welcher das natürliche Staatsrecht enthält. ebend. 1795. 8.

2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1795. 8.

— 3ter Theil, welcher das natürliche Familien- und Kirchenrecht enthält, ebend. 1795. 8.

(Dieser Theil auch unter einem besondern Titel). Handbuch des römischen Privatrechts, für Vorlesungen über die Justinianischen Institutionen. Königsb. 1793. — 2te Lie-

ferung. ebend. 1794. 8. Darstellung des
Niederlagsrechts der Stadt Königsberg. ebend.
1793. gr. 8. Annalen der Rechte des Men-
schen, des Bürgers und der Völker. 2 Hefte.
ebend. 1794. 8. *Philoctet; ein Schau-
spiel mit Gesang nach dem Griechischen des So-
phocles. ebend. 1795. 8. (*unter der Dedication
hat er sich genannt*). Handbuch des teut-
schen Land- und Lehnrechts; zum Gebrauch aka-
demischer Vorlesungen. ebend. 1796. gr. 8.
Erklärung der Rechte des Menschen und des Bür-
gers; ein Kommentar über das reine Naturrecht
und das natürliche Staatsrecht. ebend. 1798. 8.

SCHMALZRIED (J. . . G. . .) *hält sich jetzt zu . . . im
Oesterreichischen auf und war ehemals Hauslehrer zu
Ludwigsburg: geb. daselbst 1746. §§. Voll-
ständige Anleitung zur Rechenischen Rechnung.
Ludwigsburg 1778. 8. 1te Ausgabe. Stuttgart
1786. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1791. 8. Gründ-
liche Rechenschule für Anfänger. ebend. 1781. 8.*

SCHMEISSER (Christian Gotthilf) *Kandidat des Pre-
digtamts zu . . . geb. zu Altenburg 176. . .
§§. Sammlung vermischter Gedichte. Altenburg
1785. 8. Versuch vermischter Gedichte und
Aufsätze. Dresden 1786. 8. Das thierische
Elend; ein Versuch zur Linderung desselben. Al-
tenburg 1789. 8.*

SCHMEISSER (Johann Gottfried) *privatisirender Gelehr-
ter zu Hamburg (ehemals Apotheker daselbst,
dann Proviseur in der Hofapothek des D. Brande
zu London): geb. zu . . . im Braunschweigischen
175. . . §§. Description of an instrument for
ascertaining the specific gravities of Fluids. (Lon-
don-1793). 4. Steht auch in den Philosophical
Transactions, wo mehrere Abhandlungen von ihm
befindlich sind. Syllabus of Lectures of
Mineralogy. Lond. 1794. 8. A System of
Mi-*

Minerology formed chiefly on the plan of Cronstedt. 2 Voll. ibid. 1795. 8. Chemico-physiological Observations on Plants by Mr. v. Ufflar; transl. from German, with Additions. Edinburgh and Lond. 1795. 8. *Beyträge zur nähern Kenntniß des gegenwärtigen Zustandes der Wissenschaften in Frankreich; gesammelt während seines Aufenthalts in Paris. 1ßer Theil. Hamburg 1797. gr. 8.*

SCHMELZ (Adam Friedrich) *Gräflisch-Reventlowischer Oekonomis-Inspektor zu . . .* (war Amtsverwalter in Diensten des Reichsgrafen von Praschna zu Falkenberg in Oberschlesien, resignirte aber im Herbst 1787): *geb. zu . . .* §§. Aufforderung an das menschenfreundliche Publikum zum Beytrift und thätig-theilnehmenden Beförderung des praktischen Ackerbau- und Industrie-Instituts in Schlesien. . . . 4. Der Sächsische Landwirth in seiner Landwirthschaft, was er jetzt ist und was er seyn könnte — von *A. B. M. G.* und fortgesetzt von *A. Fr. Schmelz*. 3ter Band. Leipz. 1791. gr. 8. Berichtigungs- und Supplementband zu den drey Bänden des Sächsischen Landwirths, nun mit der Schlesischen Landwirthschaft vereinbart, was er jetzt ist, und was er seyn könnte, oder wie ein jeder seine Einkünfte in kurzer Zeit um mehr als die Hälfte sehr leicht erhöhen könne von *C. B. M. G.* und fortgesetzt von *Schmelz*. Geprüft vom Commissionsrathe *Riem* und von einigen anderen Landwirthen mit Zusätzen bereichert; nebst Zugabe des Arndtsch-Riemischen Ackerystems. ebend. 1792. 8. Oekonomische, historische, topographische und biographische Nachrichten für Oekonomen, gesammelt auf einer Reise aus Oberschlesien über Berlin durch einen Theil Sachsens, auf die Schubertschen Güter, zurück nach Schlesien, und von da durch Polen, Lithauen nach Weifs-Russland. ebend. 1791. gr. 8.

SCHMELZER (Friedrich August D. der R. und seit 1794 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt, wie auch seit 1796 herzogl. Braunschweigischer Hofrath (vorher seit 1791 außerordentl. Prof. eben daselbst, und vor diesem Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Frankenhäusen am 27 May 1759. §§. Diss. inaug. de exacta aequalitate inter utriusque religionis confortes per imperium Romano-Germanicum. Götting. 1785. 4. De probabilitate vitae ejusque usu forensi, commentatio prior, quā maxime theoriam expectationis vitae antiquitati vindicat. ibid. 1788. 8 maj. *Ueber Deutschlands rechtliche und politische Verhältnisse bey Verwahrung der Churen.* Wetzlar 1791, 8. *Ueber die Wirkung kaiserlicher ersten Bitten nach dem Tode des Verleihers.* Helmstädt 1792. 8. Contumacialproceß der höchsten Reichsgerichte in einer mit den Gesetzen verglichenen systematischen Darstellung der gegenwärtigen Praxis. Göttingen 1792. 8. Die kaiserliche Wahlkapitulation Sr. Majestät Franz II; mit kritischen Anmerkungen und einem Versuche ihres Vortrags in gereinigter Kanzleyssprache des jetzigen Zeitalters. Helmstädt 1793. gr. 4. De auctoritate nactorum capitulationi Caesareae post informatam perpetuam adjectorum, Commentatio I. ibid. 1796. 4. — *Anzeige einer Entdeckung altrömischer Mortalitätslisten, aus einer Urkunde des dritten Jahrhunderts; in Schlözers Staatsanzeigen* H. 36. 1786. *Jährlicher Aufwand eines Komitialgesandten zu Regensburg 1674; ebend.* H. 39. S. 317-322. — Hat die das Lehn- und Münzwesen betreffenden Artikel im *Repertorium des deutschen Staats- und Lehnrechts* — von K. F. Mühlert B. 3 (Leipz. 1793) bearbeitet.

SCHMELZER (Gebhard August) M. der Phil. fürstl. Schwarzburg. Superintendent und Pastor primarius, seit 1793 auch Kirchenrath (vorher Konfistorialrath und vordem Konfistorialassessor) zu Fran-

Frankenhansen: geb. daselbst am 20 August 1723.
 §§. Nexus dictorum epistolae ad Hebraeos
 Cap. V, II, usque ad VI, 12, perlustratus. Got-
 tingae 1750. 4. De antiquo Basileensis
 bibliothecae codice graeco quatuor Evangeliorum
 manu in membrana scripto observationes quae-
 dam criticae. ibid. eod. 4. De pravo cupi-
 ditatum ardore irritio & vanissimo Jac. IV, 5. 6.
 ibid. 1752. 4.

SCHMELZER (Jakob) ehemem *Weltpriester*, *M. der Phil. und ordentlicher Professor der allgemeinen Weltgeschichte auf der Universität zu Bonn, wis auch Bibliothekar daselbst* (vorher Professor der Logik, Metaphysik und allgemeinen Weltge-
 schichte zu Trier); *gieng 1791 nach Strassburg und schwur den Konstitutionstyd: geb. zu Trier am 24 Febr. 1759.* §§. Philosophische Aphorismen. Trier 1790. 8. Kurzer Entwurf der vorzüglichsten Theile der Martyrerkritik. ebend. 1791. 4.

SCHMEMAN (W. . . .) . . . zu Dortmund: geb. zu . . . §§. *Giebt mit Arn. MALLINKRODT heraus: Magazin von und für Dortmund. 1sten Jahrganges 1stes bis 3tes Stück. Dortmund 1796. 8.*

SCHMERSAHL (Elias Friedrich) *M. der Phil. und Garnisonprediger zu Celle: geb. zu Danneberg 1719.* §§. Diff. de formulis solutandi apostolicis (Praef. Walch). Jenae 1739. 4. D. de fundamento religionis in atheo existente. Gotting. 1740. 4. *Hrn. Le Noble Eckel der Welt, in gewissen Lehrsätzen und Betrachtungen, welche sowohl die Sittenlehre und Staatsverfassung an die Hand giebt, als auch aus der heil. Schrift und andern Büchern der Gottseligkeit genommen sind; aus dem Franz. ins Deutsche nach der neuesten Ausgabe übersetzt, mit einigen Anmerkungen versehen, Jena 1740. 8.* Traité de l'avarice. à Jene

à Jene 1740. 8. Nouvelle édition augmentée.
 à Celle 1758. 8. D. de possibilitate formandi
 ideam universalem ex unico objecto singulari. Jen.
 1740. 4. D. de opinione. ibid. eod. 4.
 Nova editio. Cellae, 1758. 4. Miscellanea
 stili poetici. 1740. 8. Rintel. 1750. Hildesh.
 1752. 12. Prolusio de comparatione. 1740.
 Rintel. 1748. 4. Commentatio de virtute.
 1740. 8. *Historie der Weltweisheit über-*
haupt. Celle 1744. 8. Zuverlässige Nachrich-
ten von jüngst verstorbenen Gelehrten. 2 Bände.
ebend. 1748-1753. 8. Neue Nachrichten
von jüngst verstorbenen Gelehrten. 1ster Band.
Leipz. 1754. — 2ter Band. ebend. 1756. 8.
Geschichte jetztlebender Gottesgelehrten. 1 Band
in 8 Stücken. Langensalza 1751-1755. 8.
 Theologia definitiva, h. e. definitiones ad theo-
 logiam spectantes, ex scriptis recentiorum col-
 lectae, partim brevius aut luculentius propositae
 digestaeque secundum ordinem alphabeti. Gotting.
 1751. 8. 1766. 8. *Natürliche Erklärung*
der Geschichte Sauls mit der Betrügerin zu En-
dor. ebend. 1751. 8. 2te; Stück. 1752. Ho-
miletische Vorrathskammer. 10. 11. Th. Langens.
 1752. 1753. 8. *Vermischte Beyträge zur*
Geschichte jüngst verstorbenen Gelehrten. 1stes St.
 (mehr kam nicht heraus). Celle 1756. 8. Fi-
 llii regni ejiciuntur in tenebras externas; comment.
 theol. ad Matth. 8. ibid. 1758. *Der Freund*
Gottes bey gewichener Kriegsnoth, eine Dankpre-
digt. ebend. 1758. Erläuterung der Schrift-
stelle 1 B. Mos. 6, 4. ebend. 1759. 4. Abriss
der Rulandbrüderschaften. ebend. 1759. 4. —
In den Actis hist. eccl. B. 10. steht von ihm eine
Nachricht von dem neuerbauten Waisenhanse zu
Celle. — Nachricht von dem Braunschw. Lün-
neb. Erbschutze über die Stadt Hildesheim; in
(Pratje's) Brem- und Verdischen Biblioth. B. 1.
St. 2 (1753). — Ausser vielen Abhandlungen
in der Hamburgischen vermischten Bibliothek,
und dem Hamb. Magazin, in den Belustigungen
 des

des Verstandes und Witzes, in dem Heffischen und Brem- und Verdischen Hebpfer, den Hannö. gel. Anzeigen u. s. w. — Vergl. Trinius Geschichte der Gottesgel. B. 2. Ludwigs Leben Schmerfahls.

Graf von SCHMETTAU (Friedrich Wilhelm Karl) *Erbherr auf Garitzau, Ragow, Meritz u. s. w. Domherr zu Havelberg, Kommandeur des Schwerdtordens* (ehedem Königl. Preussischer Obrist und Quartiermeister: nahm aber 1790 seine Entlassung) zu Berlin: geb. daselbst am 12 April 1742. §§. *Mémoires raisonnés sur la Campagne de 1778 en Bohème par l'armée Prussienne aux ordres de S. M. le Roi de Prusse & sur plusieurs objets concernant l'art pratique de la guerre.* à Berlin 1789. 4. *Auch Teutsch, wahrscheinlich von ihm selbst* ebend. 1789. 4. *Bey dem französischen Werk sowohl, als bey dem teutschen, sind 4 topographische Landkarten eines grossen Theils von Böhmen.* — Das Herzogthum Mecklenburg-Schwerin auf 16 grossen Blättern. Das Herzogthum Mecklenburg-Strelitz auf 9 Blättern.

SCHMID (Albert) *Dominikaner zu . . . geb. zu . . .* §§. *Kurzer und gründlicher Weg zur christlichen Vollkommenheit durch heilsame Lehrstücke.* Augsburg 1779. 12.

SCHMID (Ambrosius) *Prämonstratenser, ob dem Berg Zion Canonicus regular. Rektor am Collegium des heil. Norbert, D. der Theol. und ordentlicher Professor der Moralthologie auf der Universität zu Prag: geb. zu . . .* §§. *Verschiedene theologische Schriften; deren Titel man nicht erfahren kann.*

SCHMID (Christian Heinrich) *M. der Phil. D. der R. ordentlicher Professor der Poesie und Beredsamkeit auf der Universität zu Giessen seit 1771, und seit* 1785

1785 nach fürstl. Hessen-Darmstädtischer Regie-
rungs Rath (vorher ordentl. Prof. der R. zu Er-
furt): geb. zu Eisleben am 24 November 1746.
§§. D. Simonides, *s. de theologia poetarum*.
Lips. 1767. 4. * Steele's Lustspiele; aus dem
Englischen. ebend. 1767. Sir Phantast, oder:
Es kann nicht seyn; ein Lustspiel aus dem Engli-
schen des J. Crown. Bremen 1767. 8. Die
Reimsucht; aus dem Französischen des Piron; in
der Sammlung einiger französischen Lustspiele.
Theorie der Poesie nach den neuesten Grund-
sätzen, und Nachricht von den besten Dichtern
nach den angenommenen Urtheilen. Leipz.
1767. 8. Zusätze. 2 Bände. 1768. 1769. 8.
Pr. de carminum generibus mixtis. * Rofs
vermischte Gedichte (in Gemeinschaft mit Dyk
herausgegeben). Dresden (Halle) 1768. 8. 2te
Auflage. (Leipz.) 1770. 8. (Die Vorrede dazu
schrieb er mit J. B. Michaelis und Dyk gemein-
schaftlich). *Diff. Ulpian Marcellus.* Lips.
1768. 4. Englisches Theater. 1ster Th.
ebend. 1769. 2. 3ter Th. 1770. 4ter Th. 1771.
5ter Th. Danzig 1773. 6ter Th. ebend. 1775.
7ter Th. 1777. 8. Biographie der Dichter.
1ster Th. 1769. 8. 2ter Th. 1770. gr. 8. D.
de lege Aleria Tarpeia. Lips. 1769. 4. * Die
Parodie; ein Lustspiel. ebend. 1769. 8. Antho-
logie der Teutschen. 3 Theile. ebend. 1770-
1772. 8. Fayel; aus dem Französischen des
d'Arnaud. Leipz. 1771. 8. Erscheinungen.
Gießen 1771. 8. Almanach der teutschen
Musen; auf die Jahre 1770 bis 1781. Leipz. 8.
* Das Parterre. Erfurt 1771. 8. *Pr. de*
poësi epigrammatico-pastoritia. Giffas 1771. 4.
Pr. de poësi epigrammatico-epica. 1772. 4.
* Theaterchronik. 1 Stück. Gießen 1772. 8.
* Britisches Museum. 3 Theile. Leipz. 1770-
1771. 8. * Charakteristik der vornehmsten
europäischen Nationen; aus dem Engl. (Stich
mit in dem vorhergehenden). 1772. 8. *De*
poësi epigrammatico-elegiaca. Giffas 1773. 4.
* Ueber

- * Ueber einige Schönheiten der Emilia Galotti. Leipz. 1773. 8. * Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde. 1ste Abtheilung 1773. 2te und 3te Abth. 1774. 4te u. 5te 1775. 6te 1776. 7te u. 8te 1777. 9te u. 10te 1778. 11te 1779. 12te Abth. 1780. 8. *Pr. de jurisconsulto aesthetico. Giffae* 1774. 4. * Ueber Götz von Berlichingen; eine dramaturgische Abhandlung. Leipz. 1774. 8. *Pr. de comparandis artibus nonnullis elegantioribus nunquam comparatis. Giffae* 1774. 4. * Chronologie des teutschen Theaters. (Leipz.) 1775. 8. Joh. Benjamin Michaelis Leben. Frankf. am M. 1775. 8. (Steht auch vor dem 1sten Th. der poetischen Werke v. Michaelis. Gießen 1780. 8.) Litteratur der Poesie. 1 Th. 1775. 8. * *Richardson* über Shakespeares Charaktere; aus dem Englischen. Leipz. 1775. 8. * Preis der Gerechtigkeit; aus dem Franz. des *Voltaire*. Frankf. am M. 1776. 8. *Progr. XXXI: Polemicas Horatianae specimina. Giff.* 1776-1797. 4. Lebensbeschreibungen der Römischen Dichter; von *Ludwig Crusius*; aus dem Engl. mit Anmerkungen. 1ster Band. Halle 1777. 2ter Band. ebend. 1778. 8. Oden der Teutschen. 1ste Sammlung. Leipz. 1778. 8. * *J. Aikin* über die Anwendung der Naturhistorie auf die Diebthunst; aus dem Engl. (mit Zusätzen). ebend. 1779. 8. * *Desprez de Boissy* über die Sittlichkeit des Theaters; aus dem Franz. Halle 1780. gr. 8. Friederike, ein Schauspiel in 5 Aufzügen; nach *Voltaire* und *Colman*. Gotha 1780. 8. Anweisung der vornehmsten Bücher in allen Theilen der Dichtkunst. Leipz. 1781. 8. * Das stumme Mädchen; ein Lustspiel nach dem Engl. des *Johnson*, fürs teutsche Theater eingerichtet. Erlangen 1781. 8. Ueber das Schreiben des Hrn. Joseph Edlen von Retzer in Wien. Wien 1782. 8. Abriss der Gelehrsamkeit für encyclopädische Vorlesungen. Berlin 1783. 8. Nekrolog, oder Nachrichten von dem Leben und den Schriften

ten der vornehmsten verstorbenen teutschen Dichter. 2 Bände. ebend. 1785. 8.

* Ueber ein Privilegium, Lateinisch zu reden; an den Grafen Friedrich zu Solms-Laubach den 29 Aug. 1786. Gießen 8; auch in v. Archenholtzens *Litteratur und Völkerkunde* 1786; und ein Nachtrag dazu ebend. 1787. No. V.

Kommentar über Horazens Oden. 1ster Theil. Leipz. 1789. 8.

* Klarisse, oder Geschichte eines jungen Frauenzimmers; aus dem Engl. des *Richardson*. Mannheim 1790-1791. 16 Bändchen in 8. (*Er hat alles übersetzt von S. 232 des 3ten Bändchens an. Vorher übersetzte ein anderer, aber nur Auszugswise: er aber übersetzte alles treulich. Eine Probe seiner Uebersetzung stand schon vorher in (Reichard's) Bibl. der Romane B. 12. S. 257 u. ff. 1785).* — Von ihm sind die *Theatralischen

Neuigkeiten in Wielands *Teut. Merkur* von 1775. Nov. S. 173-185. Dec. S. 271-279. —

* Ueber das Glück der teutschen Dichter; im *Göthaischen Magazin* 1777. St. 3. Klassifikation der

Wissenschaften; ebend. 1778. B. 2. St. 2. — Antheil am Komischen Theater der Franzosen für die Teutschen. (Leipz. 1777. 8). —

* Geschichte des italienischen Theaters zu Paris; in (Reichard's) *Theaterkalender* 1782. Ueber die Fortschritte der dramatischen Dichtkunst in

Teutschland seit Gottsched; ebend. 1783. * Leben der Brüder Corneille; ebend.

* Leben von Racine; ebend. 1785. * Leben des Moliere; ebend. 1786.

* Biographie von Brüceys und Palaprat; ebend. 1789. — Etwas über Jacob

Lamprecht; im *Journal von und für Teutschl.* 1787. St. 4. S. 361 u. ff.

Parallele zwischen der Altteutschen und Römischen Frühlingsfeyer; ebend. St. 9. S. 186 u. ff.

Nachtrag zu der Parallele zwischen der Altteutschen und Altrömischen Frühlingsfeyer; ebend. St. 12. S. 480-484.

* Verzeichniß einiger jetztlebenden teutschen Schriftstellerinnen und ihrer Schriften; ebend.

1788. St. 2. S. 138 u. ff. Ueber die Fabeln des

Dr.

Dr. Erasmus Alberus; *ebend.* St. 6. S. 512-517. Zweyter Nachtrag zu der Parallele zwischen der Altteutschen und Römischen Frühlingsfeyer; *ebend.* S. 566-569. *Berichtigungen des Verzeichnisses jetztlebender deutscher Schriftstellerinnen; *ebend.* St. 8. S. 109. Noch einige Nachrichten von J. J. Lamprecht; *ebend.* St. 10. S. 360. Etwas zur Geschichte des Vortrags der allgemeinen Encyclopädie auf teutschen Universitäten; *ebend.* St. 11. S. 376-381. Noch ein kleiner Zusatz zur Parallele zwischen der Altteutschen und Römischen Frühlingsfeyer; *ebend.* S. 409 u. ff. Neuer Zusatz zu der Nachricht von J. J. Lamprecht; *ebend.* 1789. St. 3. S. 303. Einige literarische Nachrichten, den Dr. Johann Gayler von Keyfersberg betreffend; *ebend.* St. 6. S. 526-529. Wunsch für die Geschichte der neuesten teutschen Litteratur; *ebend.* St. 7. S. 69-71. *Beytrag zum Verzeichniß der jetztlebenden teutschen Schriftstellerinnen; *ebend.* St. 11. S. 466. Ein kleiner Beytrag zu der Nötiz von den Schriften des Johann Fischart, genannt Menzer; *ebend.* 1790. St. 2. S. 123-125. Fernere Bemerkungen über das Todaustragen am Sonntag Lätare; *ebend.* St. 4. S. 310-314. *Fünfter Beytrag zum Verzeichniß jetztlebender deutscher Schriftstellerinnen; *ebend.* S. 315 u. f. *Ist der schwarze Rock entbehrlich? *ebend.* S. 316 u. f. *Nachrichten von B. C. Sandvigs Beyträgen zur alten teutschen Litteratur; *ebend.* St. 7. S. 17-26. Etwas über teutsche Schriften für und wider das Theater; *ebend.* S. 78-84. *Sechster Beytrag zum Verzeichniß jetztlebender deutscher Schriftstellerinnen; *ebend.* St. 9. S. 229 u. f. *Allmählig werden die Teutschen klüger; *ebend.* St. 10. S. 289 u. ff. Ueber einige Hülfquellen zu der Geschichte der teutschen Moden in den vorigen Jahrhunderten; *ebend.* St. 10. *Ueber die privatirenden Gelehrten in Teutschland; *ebend.* St. 11. Ueber die Wahl der Büchertitel, ein Beytrag zur Charakteristik der neuesten teutschen

5te Ausg. 7ter B. N. schen

fchen Litteratur; *ebend.* St. 12. * Verzeichniſſe
 einiger Spekulationen, welche die letzte Kaiſer-
 wahl zu Frankfurt am Mayn veranlaſte; *ebend.*
 1791. St. 1. S. 51 u. ff. * Siebenter Beytrag
 zum Verzeichniſſe jetztleb. deut. Schriftſtellerin-
 nen; *ebend.* St. 3. S. 231. * Noch etwas über
 den ſchwarzen Rock; *ebend.* S. 260 u. f. * Ue-
 ber Boneri Gemma, ein Auszug aus der Abhand-
 lung des Hrn. Prof. Oberlin; *ebend.* St. 7. S. 611
 u. f. * Nothwendige Verbeſſerung der deut-
 ſchen politiſchen Zeitungen; *ebend.* St. 8. S. 637
 u. f. * Ueber einige altdeutſche Schriften in
 der Univerſitätsbibliothek zu Gießen; *ebend.*
 S. 643 u. ff. * Reihe der wiſſenſchaftlichen
 Almanache der Teutſchen; *ebend.* St. 9. S. 749
 u. ff. * Bemerkungen über das Compendium
 der deutſchen Litteraturgeſchichte von E. J. Koch;
ebend. St. 10. S. 833-849. * Plan einer Samm-
 lung: Satyren der Teutſchen; *ebend.* S. 895-
 900. * Ueberlicht von der Familie der deutſchen
 Muſenalmanache; *ebend.* S. 905-911. * Nach-
 trag zu der Abhandl. über die Wahl der Bücher-
 titel; *ebend.* S. 911 u. f. * Ueber die Morali-
 tät der Schauſpiele des Hrn. v. Kotzebue; *ebend.*
 St. 11. S. 920-934. * Betrachtungen eines
 Layen über die Senſation, welche der Tod des
 Ritters J. D. Michaelis gemacht hat; *ebend.* S.
 947-952. Ein Paar Bemerkungen zu des Hrn.
 Panzers Annalen der alten deutſchen Litteratur u.
 ſ. w.; *ebend.* S. 956-958. * Vorſchlag zu ei-
 nem Geſundbrunnen-Almanach; *ebend.* S. 964-
 967. * Kurze Geſchichte der Univerſitätsbiblio-
 thek zu Gießen; *ebend.* S. 968-972. * Achter
 Beytrag zum Verzeichniſſe jetztleb. deut. Schrift-
 ſtellerinnen; *ebend.* S. 973-975. * Vorſchlag,
 wie einer Art von honnetten Diebſtahl vorzubeu-
 gen ſeyn möchte; *ebend.* S. 976 u. ff. Eine
 neue kleine Bemerkung, das Todaſtragen am
 Sonntage Läkare betreffend; *ebend.* S. 1002.
 Zuſätze und Berichtigungen zu ſeinem Nekrolog,
 oder Nachrichten von dem Leben und den Schrif-
 ten

ten der vornehmsten verstorbenen deutschen Dichter; erster Beytrag; *ebend.* St. 12. S. 1008-1023. Verzeichniß der in deutscher Sprache verfaßten Real-Wörterbücher über Wissenschaften und Künste; *ebend.* S. 1049-1061. *Ueber die verschiedenen Verdeutschungen von Richardson's Klariße; *ebend.* 1792. St. 1. S. 16-34. *Verzeichniße einiger in und um Gießen üblichen Provincialismen; *ebend.* S. 51-53. *Berichtigung und Verbesserung des Verzeichn. der wissenschaftl. Almanache; *ebend.* St. 2. S. 187 u. ff. *Nachtrag dazu; *ebend.* St. 4. S. 449 u. ff. Nachtrag zu dem Verzeichn. der deutschen Real-Wörterbücher; *ebend.* S. 435 u. ff. *Verzeichniße der verschiedenen deutschen Uebersetzungen und Nachahmungen der Horazischen Oden; *ebend.* St. 6. S. 491-507. *Verzeichniße der poetischen Werke in deutscher Sprache, die sich auf deutsche Nationalgeschichte und Sagen gründen; *ebend.* St. 7. S. 553-570. Albert der 2te und Leopold der 2te, Skizze einer Parallele; *ebend.* S. 596-603. Zusätze und Berichtigungen zu seinem Nekrolog; *ebend.* St. 8. S. 647-656. *Ueber die verschiedenen poetischen Behandlungen der Nationallegende vom Doktor Faust in deutscher Sprache; *ebend.* S. 657-671. *Ueber die verschiedenen deutschen Gedichte, die sich auf die Geschichte von Hermann oder Arminius gründen; *ebend.* St. 9. S. 765-774. *Anzeige mehrerer Geschichten und Litteraturen einzelner Wissenschaften, die von deutschen Gelehrten seit dem Jahr 1783 geliefert worden sind; *ebend.* St. 10. S. 878-888. *Gewinn der deutschen Dichtkunst in den Jahren 1781 bis 1792; *ebend.* St. 11. S. 903-910. *Fortsetzung der Abhandlung über die Moralität der Schauspiele des Hrn. v. Kotzebue; *ebend.* S. 911-918. *Ueber deutsche Akademien und Akademien der deutschen Litteratur; *ebend.* S. 980-985. *Bemerkungen über die deutschen Theaterdichter; *ebend.* S. 990-994. *Wunsch für die Litteratur

rargeschichte des teutschen Theaters; *ebend.* St. 12. S. 1035 u. ff. * Noch ein Paar Fauste; *ebend.* S. 1041 u. ff. * Fernere Berichtigung und Verbesserung von dem Verzeichn. der wissenschaftl. Almanache; *ebend.* S. 1042-1045. * Zehnter Beytrag zu dem Verzeichn. jetztleb. teutlicher Schriftstellerinnen; *ebend.* S. 1078 u. ff. — Auszüge einiger Schriften über die Verbindung der Rechtsgelehrsamkeit mit den schönen Wissenschaften; in v. Archenholtzens *Litteratur und Völkerkunde* 1787. St. 7. S. 42-61. * Die Weiberverschwörung, aus dem Englischen des *Vaubrungh*; *ebend.* 1788. St. 7. S. 61 u. ff. Zweyter Nachtrag zu der Abhandlung über ein Privilegium, Lateinisch zu reden; *ebend.* St. 11. S. 387-394. * Ein Paar Zusätze zu den Schriften von Verbindung der Rechtsgelehrsamkeit mit den schönen Wissenschaften; *ebend.* St. 12. S. 394. Xerxes der Große und Peter der Große, eine historische Parallele; *ebend.* St. 12. S. 503-514. * Ueber Bescheidenheit und Unverschämtheit, aus dem Englischen des *Shenstone*; *ebend.* S. 514 u. ff. Apologie des Horaz gegen einige neuere Schriftsteller; *ebend.* 1789. St. 1. S. 23-55. * Fortsetzung der Weiberverschwörung von *Vaubrungh*; *ebend.* St. 8. S. 166 u. ff. Noch eine kleine Bemerkung über das Privilegium, Lateinisch zu reden; *ebend.* St. 10. S. 401. * Fortsetzung der Weiberverschwörung; *ebend.* S. 402 u. ff. Ueber Menschen und menschliche Sitten, aus dem Englischen des *Shenstone*; *ebend.* St. 11. S. 550-565. Leben des französischen Dichters Quinault; *ebend.* St. 12. S. 633-646. Ueber die Aufkündigung der Freundschaft bey den alten Römern; *ebend.* 1790. St. 3. S. 182-194. Nachrichten von dem Leben des französischen Schauspieldichters Dancourt; *ebend.* 1791. St. 3. S. 220-237. — Skizzen einer Geschichte der teutschen Dichtkunst: erste Epoche; in der *Olla Potrida* 1780. St. 4. — 2te Epoche; *ebend.* 1781. St. 2. — 3te Epoche; *ebend.* 1782. St. 1. Drachensekels,

fels, ein Lustspiel in 5 Aufzügen, nach Gresset; *ebend.* 1782. St. 2. Gedanken eines Philosophen, aus dem Franz. des Diderot; *ebend.* Skizzen einer Geschichte der teutschen Dichtkunst: der 4ten Epoche 1ste Abtheilung; *ebend.* St. 4. — 2te Abtheilung; *ebend.* 1783. St. 1. — 5te Epoche; *ebend.* St. 2. Ueber die neueste Ausgabe der Messiaide; *ebend.* St. 4. Skizze einer Gesch. der teut. Dichtk. 6te Epoche; *ebend.* 1784. St. 1. — 7te Epoche; *ebend.* St. 2. Stadteklogen, aus dem Englischen; *ebend.* St. 3. Chronologische Uebersicht der Dichtkunst; *ebend.* 1785. St. 2. Ueber den Werth von den Urtheilen des großen Haufens, aus dem Engl. des Shenstone; *ebend.* Noch einige Stadteklogen, aus dem Engl. *ebend.* 1786. St. 1. Der Einsiedler, eine Erzählung von Shenstone; *ebend.* St. 2. Leben des Dichters Chaulieu; *ebend.* St. 3. Leben des Dichters Spenser; *ebend.* 1787. St. 2. Ueber die Religion, aus dem Engl. von Shenstone; *ebend.* Ueber das Glück der poetischen Werke, aus dem Franz. des Racine; *ebend.* 1788. St. 1. Leben des Dichters Prior; *ebend.* Beschreibung von Leasfows, einem Landgute des Shenstone; *ebend.* St. 2. Ueber die didaktische Poesie, aus dem Franz. des jüngern Racine; *ebend.* St. 3. Erfahrungen über mich selbst, aus dem Engl. des Shenstone; *ebend.* St. 4. Leben des Dichters Gay; *ebend.* Denkschrift zur Kanonisation des Antiphilosophen Abr. Gameix, aus dem Franz. des Diderot; *ebend.* 1789. St. 1. Ueber Rang und Würden in der menschlichen Gesellschaft, aus dem Engl. von Shenstone; *ebend.* St. 2. Ueber die Zurückhaltung, aus dem Engl. desselben; *ebend.* Nachtrag zu den Skizzen einer Geschichte der teutschen Dichtkunst; *ebend.* St. 3. Ein Abenteuer, aus dem Engl. des Shenstone; *ebend.* Ueber das Eingestehn von dem Verdienst anderer, aus dem Engl. desselben; *ebend.* St. 4. Ueber die Karten, aus dem Engl. desselben; *ebend.*

Ueber die kuffere Figur, aus dem Engl. desselben; *ebend.* 1790. St. 1. Ueber Schriftstellerey und Bücher; aus dem Engl. desselben; *ebend.* St. 2. Nachträge zu den Skizzen einer Gesch. der teut. Dichtkunst; *ebend.* Bemerkungen über die Menschen und Sitten, aus dem Engl. des Shenstone; *ebend.* St. 3. Skizzen einer Gesch. der teut. Dichtk. 11te Epoche; *ebend.* St. 4. Vorschlag zu einem militärischen Theater; *ebend.* 1791. St. 1. — *In der Schrift:* *Ueber die Leipziger Bühne an Hrn. J. F. Löwen, 1stes u. 2tes Schreiben (Dresden 1770. 8) *ist der litterarische Theil von ihm: die Anzeige der Vorstellungen aber von Dyk.* — Zweyte Epoche der Geschichte des teutschen Theaters; in Reichard's *Theaterjournal* St. 19. — *Antheil an (*Bärstcher's*) Taschenbuch für Schauspieler und Schauspielliebhaber (Offenbach 1779), vornämlich die Geschichte der teutschen Bühne vom Ursprung an bis 1727, und die meisten Anzeigen der neuen Schauspiele. — Antheil an (*Bärstcher's*) Bagatellen, Litteratur und Theater (Düsseldorf 1777) und an *dessen* Oberrheinischen Manigfaltigkeiten. — *An der Frankfurter Encyclopädie hat er seit dem Artikel Kälte (ästhetisch) zu arbeiten angefangen.* — Zusammenstellung der in Teutschland erschienenen dramaturgischen Schriften, nach der Zeitfolge; in der *Teutschen Monatschrift* (Berlin 1794) Febr. S. 123 - 153. Nachricht von einigen, ehemals projektirten, teutschen Akademien, oder Akademien teutscher Litteratur, und von verschiedenen durch sie veranlaßten teutschen Wörterbüchern; *ebend.* S. 154 - 165. **Pia Desideria*, oder Vorschläge zu noch zu wünschenden Schriften; *ebend.* . . . — Antheil an den Hamburg. Unterhaltungen, an der Hallischen Bibliothek der schönen Wissensch. an der Erfurter gel. Zeitung, an der Jena'schen Allgem. Litt. Zeitung, und an andern Journalen. Dirigirte seit 1775 die Frankfurter gel. Zeitung.

SCHMID (Dominikus) *Prämonstratenser im Reichsfist*
Roth bey Memmingen: geb. zu Heisterkirch in
Schwaben am 3 Nov. 1739. §§. Praktische Ab-
handlungen von dem Ackerbau in Schwaben.
Ulm 1791 (eigentl. 1790). 8.

SCHMID (Ernst August) *Sekretar bey der herzogl.*
Bibliothek zu Weimar seit 1794 (vorher Accessit
bey derselben): geb. zu . . . §§. Briefe des
Plinius; nebst dem Leben desselben, übersetzt
und mit Anmerkungen begleitet. Dessau und
Leipz. 1782. 8. Diese Uebersetzung enthält nur
auserlesene Briefe des Plinius. Eine vollständige
Uebersetzung erschien in 2 Bänden zu Frankf.
am M. 1789. 8; auch unter dem Titel: Sammlung
der Römischen Prosaiker mit erläuternden Anmer-
kungen. 9ten Theils 1ster u. 2ter Band. Des
Lords Monboddo Werk von dem Ursprunge und
dem Fortgange der Sprache; aus dem Englischen
übersetzt. 2 Theile. Riga 1784. 1785. gr. 8.
Don Juan Andres Reise durch verschiedene Städte
Italiens in den Jahren 1785 und 1788; in ver-
trauten Briefen an seinen Bruder Don Carlos An-
dres; aus dem Spanischen übersetzt. 1ster u. 2ter
Band. Weimar 1792. gr. 8. Der Park bey
Weimar; eine Schilderung. ebend. 1792. gr. 4.
**Don Juan Baptista Muñoz Geschichte der*
Neuen Welt; aus dem Spanischen übersetzt. 1ster
Band. ebend. 1795. gr. 8. Dictionario
Espanol y Aleman; oder Handwörterbuch der
Spanischen Sprache für die Teutschen; mit einer
Vorrede von F. J. Bertuch. Leipz. 1796. gr. 8.
**Biographien berühmter und gelehrter Männer,*
nebst ihren Porträts. 1ster Heft. Galerie biogra-
phique des hommes illustres & savants. 1 Cahier.
Avec 6 Portraits. Leipz. 1797. 4. (Unter der
*Vorrede hat er sich genannt). — *Geschichte*
des Gran Tacano, oder Leben und Thaten des
Krzschalks; in Bertuch's Magaz. der Span. und
Portug. Litteratur B. 2. S. 5-246. — Ver-
such einer Uebersetzung von Pope's Gedicht:

Heloisa an Abälard; in Wielands *deutschen Merkur* 1793. St. 8. S. 378-407. Versuch über die historische Kunst von *William Hayley*, aus dem Englischen übersetzt (1ste Epistel); *ebend.* 1794. St. 4. S. 261-269. — Aufsätze im Weimar. Magazin.

SCHMID (Franz Alexius) *M. der Phil. D. der AG. und Marksphysikus zu Rosenheim in Bayern*: geb. zu . . . §§. Erneuerte kurzgefaßte Beschreibung des über 150 Jahre berühmten Heilbades bey Rosenheim in Bayern, desselben mineralogischen Enthalt und Kraft; mit einem Anhang, wie man sich zu Erlangung vollkommener Gesundheit hierzu vorbereiten, in und nach der Badekur verhalten soll. München 1773. 8.

SCHMID (Franz Joseph) *Tabacksfabrikant zu Augsburg*: geb. zu . . . §§. *Ueber die Hexenreformation des Hrn. Professors Weber in Dillingen, von einem katholischen Weltmann, 2te verbesserte mit einem Anhang vermehrte Auflage, Augsburg 1787. 8. *Des katholischen Weltmanns Erörterung der Professor Weberschen Erklärung ans Publikum, die Hexenreformation betreffend; nebst einem Kapitel: Wie widerlegen die Aufklärer? 1788. 8. *Der Satz: Teufelische Magie existirt, bestehet noch. In einer Antwort des katholischen Weltmanns auf die von einem Herrn Landpfarrer herausgegebene Apologie der Hexenreformation. Augsburg 1791. 8. Kommentar über P. Eulog. Schneiders Toleranzpredigt. . . . Von dem, was man Proselytenmachen heist. . . . — *Antheil an der Kritik über gewisse Kritiker, Recensenten und Brochürenmacher, die unter *Weissenbachs* Aufsicht herauskam, bis 1796.

SCHMID (Franz Vincenz *) *Obrist-Landwachtmeister und*

*) Im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe heisst er nur *Vincenz*.

und Landſchreiber zu Uri: geb. zu . . . SS. Allgemeine Geſchichte des Freyſtaats Uri. 1ter Theil bis 1393. Zug 1788. — 2ter Theil. ebend. 1790. 8.

*) von SCHMID (Friedrich Auguſt) *kurfächſ. geheimer Legationsrath, geheimer Kabinetsſekretär und Archivär zu Dresden; wurde von dem Kurfürſten von Sachſen, als Reichsvikar, 1790 in des deutſchen Reichs Adelsſtand erhoben: geb. daſelbſt 1734. SS. Abrégé chronologique de l'hiſtoire de Pologne. à Varſovie & Dresd. 1763. 8.*

SCHMID von Auenſtein (Georg Ludwig) *Sachſen-Weimariſcher Hof- und Legationsrath ſeit 1748. Verließ dieſe Dienſte 1757, und lebt jetzt zu Nyon in der Schweiz: geb. zu Aarau im Kanton Bern am 12 März 1726. SS. Essais ſur divers ſujets intéreſſans de politique & de morale. à Aarau 1760. — Tome II. S. l. 1763. gr. 12. Der erſte Band wurde nachgedruckt als der 3te Band der franz. Ueberſetzung der Gedichte Albrechts von Haller (à Paris 1761). Principes de la législation univerſelle. Amſt. 1776. 2 Vol. 8. — Vergl. Sulzers Tagebuch S. 59.*

SCHMID (Georg Wilhelm) *Pfarrer zu Vörſtätten im Hochbergiſchen: geb. zu . . . SS. Candaules, ein Trauerſpiel in Verſen. Carlsruhe 1758. 8.*

SCHMID (Gottfried) *Med. Cand. (?) zu . . . geb. zu Bellingen in der Graſſchaft Stolberg-Roſſla . . . SS. Gründliche Beſtimmungen zur Verbeſſerung des Ackerbaues, Frankenhausen 1764. 8.*

SCHMID (Gotthelf Johann) *Kirchenpropſt und Hauptpaſtor zu Tondern im Herzogthum Schleiſwig ſeit 1796 (vorher ſeit 1781 zu Sonderburg, und vor*

N 5

dieſem

*) Fehlt in Klotz's gel. Dresden.

diesem seit 1771 Pastor zu Emmelabüll in der Wiedingharde Amts Tondern): geb. zu *Apenrade* 1737. SS. Entwürfe der an Sonn- und Festtagen im Kirchenjahr 1783 in Sonderburg gehaltenen Hauptpredigten. 1ster Jahrgang. Schleswig 1783. — im Kirchenjahr 1784. 2ter Jahrg. ebend. 1784. 8. *Hjelpebog til rigtig at forstaae og med Nytte at catechisere over den nye Catechismus.* Schlesw. 1788. 8. *Auch Teutsch unter dem Titel:* Hülfsbuch zum richtigen Verstehen und nützlichen catechetischen Gebrauche des neuen Catechismus. ebend. 1798. 8. *Erbauungsblätter über freye Texte auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs 1793.* ebend. 1794. 8.

SCHMID (Jakob Fortunat) *beyder Rechte Licentiat zu . . . geb. zu . . . SS.* Der gute Greis Engellieb; eine Skizze für das moralische Gefühl. Augsburg und Regensburg . . . Kurgefaßte Abhandlungen, sowohl für Candidaten des weltlichen als die des geistlichen Rechts. Regensburg 1792. 8.

SCHMID (Ignatz) *sehl seit 1794 zu Zürich privatfrem* (war vorher seit 1786 Professor und Custos der Bibliothek des bischöflichen Lyceums zu Passau und seit 1790 Adjunkt bey der fürstlichen Hofbibliothek daselbst. Vorher hielt er sich zu Leipzig und Halle auf, nachdem er bis 1785 zu München gelebt hatte, von wo er mit Milbiller'n wegen Verdachts, daß er mit auswärtigen Journalisten und Buchhändlern korrespondire, ohne vorher mit ihm vorgenommenes Examen wegziehen mußte): geb. zu *Gutting unweit München am 8 Januar 1747.* SS. *Schrieb gemeinschaftlich mit Milbiller'n die Monatschrift:* *Der Zuschauer in Bayern. 4 Bände. München 1782 u. ff. 8. *Eines rechtschaffenen Katholiken upmaßgeblicher Zweifel wider die Wahrheit des in einer jüngst erschienenen Schrift behaupteten Mirakels, so sich in der Pfarrkirche zu St. Peter, in München ereig-

ereignet haben soll; nebst einer Erörterung, ob es denn billig und christlich sey, Leute, welche eine bisher noch unbewiesene Sache nicht glauben, zu verfolgen. (*Augsb.*) 1783. 8. Ehrenrettung gegen eine Verklumdung der Münchner Zeitung, dem Publikum unentgeltlich mitgetheilt. Halle 1785. 8. — Hatte Antheil an den Annalen der Bayrischen Litteratur. 3 Bände (Nürnberg. 1781-1783. 8) — und an der Münchner polit. und gelehrten Zeitung vom Dec. 1783 bis März 1785. — Soll der Pseudonymus PÄCHTERMÜNZE seyn. S. oben dieses Wort.

SCHMID (Innocenz) *Ord. Min. S. Franc. reform. Provinciae Austriae, SS. Theol. & S. Scriptur. lector*: geb. zu . . . SS. D. de prophetiis contra Theisam & incredulos; annexis libris Prophetarum majorum & minorum 1 & 2 Machabaeorum. Vindob. 1777. 8 maj.

SCHMID (Joachim Aloys) *Kuratsprießer zu Alt-Oettingen in Bayern*: geb. zu . . . SS. Wider die heftigen Neuerer im politischen und Religions-systeme. München 1787. 8.

SCHMID (Johann Christian Ernst) *privatist zu Ludwigsburg im Württembergischen* (nachdem er seit 1776 Landkammerrath des Fürsten zu Hohenlohe-Neuenstein zu Neuenstein und vordem Hauptmann und Regimentsquartiermeister unter dem Pfälzischen Hohenhausischen Regiment gewesen war): geb. zu . . . SS. Vom Beschneiden der Zwergbäume; in den Bemerkungen der phys. und ökon. Gesellsch. zu Lautern vom J. 1774. (gedruckt 1776). Geprüfte Anweisung zu der Erziehung, Pflanzung und Behandlung der hochstämmigen und Zwergfruchtbäume. Mannheim 1776. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1791. 8. Bauern-Katechismus, oder auf Vernunft und Erfahrung gegründeter Unterricht in der Landwirthschaft. Frankf. u. Leipz.

Leipz. (Stuttgart) 1795 (*eigentl.* 1794). 8. Ausführbare Vorschläge, die Landwirthschaft auf den höchst möglichsten Ertrag zu bringen, ebend. 1795 (*eigentl.* 1794). 8. Ausführbare Vorschläge, um die Landwirthschaft auf den höchst möglichsten Ertrag zu bringen, das allgemeine Staats- und Privatvermögen zu vermehren, und die herrschaftlichen Einkünfte ohne neue Auflagen zu erhöhen. Frankf. u. Leipz. (Stuttgart) 1795. 8.

SCHMID (Johann Christoph 1) *M. der Phil.* und seit 1792 *Prediger*, wie auch seit 1797 *Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Ulm* (vorher seit 1790 *Professor der Sittenlehre und Lehrer in der sechsten Klasse eben daselbst*, wie auch seit 1792 *Diakonus an dem dortigen Hospiz*: vor diesem aber eine Zeit lang *Privatdocent auf der Universität zu Erlangen*): *geb. zu Ebingen im Württembergischen am 24 Junius 1756.* §§. * *Anleitung zur teutschen Sprache und zu schriftlichem Aufsatzen für Ungelehrte.* Leipz. 1786. 8. (*steht auch in Lorenz Lesebuch für die Jugend der Bürger und Handwerker*). * *Sendschreiben an den Herrn Ritter von Zimmermann, seine Schrift über Friedrich den Großen betreffend.* 1788. 8. * *Briefe an einen Jüngling, welcher Theologie studirt.* Leipz. 1792. 8. Versuch eines Schwäbischen Idiotikon, oder Sammlung der in verschiedenen Schwäbischen Ländern und Städten gebräuchlichen Idiotismen mit etymologischen Anmerkungen. Berlin u. Stettin 1795. gr. 8. (*Auch in Nicolai's Beschreibung einer Reise n. f. w. B. 9. Beylagen S. 113-254*). Reden, auf Grabe gehalten. Ulm 1797. 8. — Ueber einige Stellen in Xenophons *Memorabilibus Socratis*; in Degens *Neuen kritischen Nachrichten von kleinen Schriften* B. I. St. I (1787). — Aufsätze und Recensionen in verschiedenen Journalen, z. E. in *Seilers gemeinnützigen Betrachtungen*, in *Mensels* *historischen Litteratur*, in *Kerns* *Schwäbischem*

dem Magazin und in der Allgem. teut. Bibl. — Hat auch Antheil an der Christlichen Religionsgeschichte für allerhand Gattungen von Lesern (Nürnberg. 1780. 8). S. den Artikel BAYER (Albrecht); wo der Titel des Buches unrichtig angegeben ist. — Das Lied von dem edeln Möriuger; in *Bräuer* B. 2. S. 402-415. — War Mitarbeiter an *Roos* Bibliothek für Pädagogen und Erzieher.

SCHMID (Johann Christoph a) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Grundsätze vom Konkursproceß nach gemeinen und Nürnbergschen Rechten, praktisch erläutert. Nürnberg 1794. 4.

SCHMID (Johann Friedrich) *Schreib- und Rechenmeister zu Nürnberg*: geb. zu . . . §§. Anweisung, wie unterschiedliche ausländische Geldsummen directe oder über einen Handelsplatz nach dem Nürnberger Wechselkurs auf das kürzeste berechnet werden. Für Jünglinge, so die Handlung erlernen, verfaßt. Nürnberg 1796. 8.

SCHMID (Johann Immanuel Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Bickelsberg im Herzogthum Würtemberg*: geb. zu Güttingen am 29 März 1756. §§. Geschichte des jüdischen Volks von seiner Wegführung nach Babel bis auf Jerusalems Zerstörung durch die Römer. Zur Ergänzung der biblischen Geschichte für Volk und Jugend. Tübingen 1792. 8. Abriss der Geschichte der christlichen Religion und Kirche für das Volk und die Jugend. Nürnberg 1795. gr. 8.

SCHMID (Johann Wilhelm) *M. der Phil. und seit 1784 D. der Theol. wie auch seit 1783 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Jena* (vorher Adjunkt der philosophischen Fakultät, wie auch Garnisonprediger und Kollaborator an der Stadt- und Hauptkirche daselbst): geb. daselbst am 30 Augst 1744. §§. D. de dignitate atque splen-

splendore Augustinae confessionis externo, ex
comparatione cum reliquis confessionibus adpa-
rente. Jen. 1770. 4. *Immortalitatis animo-*

rum doctrina, historice & dogmatice spectata.
Diff. II. ibid. eod. 4. *Predigt von dem*

grossen Einfluß außerordentlicher Begabheiten
auf die Beförderung unseres Christenthums. ebend.
1774. 8. D. II. de nexu inter fidem & vir-

tutem Christianam. ibid. 1784. 4. *Progre-*

Historia resurrectionis Christi a novissimis qui-
budam objectionibus vindicata. ibid. eod. 4.

Commentationis, in qua veritas notio indagatur.
Partic. I. III. ibid. 1785-1787. 4. *Anlei-*

tung zum populären Kanzelvortrag, zum Ge-
brauch seiner Vorlesungen. 1ster, theoretischer Theil;

2ter, praktischer Theil. ebend. 1787. 8. 3ter, ho-
lorischer Theil, oder kurzer Abriss der Geschichte

der geistlichen Beredsamkeit und Homiletik. ebend.
1789. gr. 8. *2te vermehrte, verbesserte und zum*

Theil gänzlich umgearbeitete Ausgabe. ebend.
1795. 8. *Programmata duo paschalia de*

consensu principii moralis Kantiani cum ethica
christiana. ibid. 1788. 1789. 4. Pr. Kanters

Christianorum notio denuo illustratur. ibid.
1790. 4. *Ueber den Geist der Sittenlehre*

Jesu und seiner Apostel. ebend. 1790. 8. Pr.
de eo, quod nimium est in comparanda doctrina

rationis practicae purae & disciplina morum chri-
stiana. ibid. 1791. 4. Kurzer Abriss der

Religions- und Sittenlehre für die christliche Ju-
gend. ebend. 1791. gr. 8. Katechetisches

Handbuch zum Gebrauch für akademische Vorle-
sungen und Uebungen. 1ster Theil, Regeln der

Katechetik. 2ter Theil, Katechetisches Lehrbuch,
3ter und letzter Theil, Beyspiele von Katechisatio-

nen. ebend. 1791. gr. 8. Pr. de populari
usu praeceptorum rationis practicae purae. ibid.

1792. 4. Progr. quo diversus philosophiae
ad doctrinam christianam habitus demonstratur.

ibid. 1793. 4. Theologische Moral. ebend.
1793. gr. 8. *Pr. Verae Nestorii de nozione

nati.

naturarum in Christo sententiae explicatio. *ibid.* eod. 4.

Lehrbuch der theologischen Moral für Vorlesungen, ebend. 1794. kl. 8.

Pr. Eutychie de unione naturarum in Christo sententia illustratur. *ibid.* eod. 4.

Pr. de Jeanne a Jesu dilecto. *ibid.* 1795. 4.

Pr. Comm. in qua remissionis peccatorum notio biblica indagatur.

Partic. I. *ibid.* eod. — Partic. II. 1796. —

Partic. III. 1797. 4.

Ueber christliche Religion, deren Beschaffenheit und zweckmäßige Behandlung als Volkslehre und Wissenschaft für das gegenwärtige Zeitalter. ebend. 1797 (eigentl. 1796). kl. 8.

Christliche Moral, wissenschaftlich bearbeitet. 2 Bände. ebend. 1798. 8. —

** Ueber die Rangordnung der christlichen Religionslehrer nach der Eintheilung in articulos fidei fundamentales & non fundamentales, primarios & secundarios; in Henke's Magazin B. 4. St. 3 (1795). —*

Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung. — Sein Leben bey seiner Inauguraldisputation, welches die erste von den beyden oben angeführten; De nexu &c. ist.

Sein Leben bey seiner Inauguraldisputation, welches die erste von den beyden oben angeführten; De nexu &c. ist.

Sein Leben bey seiner Inauguraldisputation, welches die erste von den beyden oben angeführten; De nexu &c. ist.

SCHMID (Joseph Karl). *k. k. Gubernialrath zu Prag*

(vorher Rath und jubilirter Kammeradmiralistrator daselbst); *geb. zu . . . SS. Praktischer Landwirth in Beyspielen und Berechnungen. Prag u.*

Wien 1787. 8. 2te Auflage, mit einer Vorrede von J. F. von Schönsfeld auf Trnawa. Wien u.

Prag 1793. 8.

SCHMID von Bellikon (Joseph Thaddäus) *D. der Phil.*

und Arzneygelehrsamkeit, auch des fürstl. Stifts und Gottshauses Mariä Einsiedlen Leibarzt: geb. zu . . . SS. Mich. Sarcone Geschichte der

Krankheiten, die durch das ganze Jahr 1764 in Neapel sind beobachtet worden; aus dem Italienischen. 1 Theil. Zürich 1770. 8.

Medicinische Betrachtungen und Lehren, wie den herrschenden Gallen-faulenden und bössartigen Wurmfebern Einhalt gethan werden könne.

Augsburg 1772. 4.

SCHMID

SCHMID (Karl Christian Erhard) *M. der Phil. und seit 1793 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Jena, wie auch Diakonus an der dortigen Stadtkirche* (vorher seit 1791 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Gießen: vor diesem aber seit 1787 Substitut seines Vaters zu Wenigen-Jena bey Jena): *geb. zu Hilsberg im Fürstenthum Weimar am 24 April 1761. SS.* Kritik der reinen Vernunft, im Grundrisse zu Vorlesungen; nebst einem Wörterbuche zum leichtern Gebrauche der Kantischen Schriften. Jena 1786. 8. 2te Auflage. ebend. 1788; und von dem bey der ersten Auflage befindlichen Wörterbuch zum leichten Gebrauch der Kantischen Schriften, die 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1788. — 3te verbesserte Auflage der Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1794. 8; und von dem Wörterbuch die 3te vermehrte Auflage. ebend. 1795. 8. *D. I & II. de theologia biblica. ibid. 1788. 4.* Versuch einer Moralphilosophie. ebend. 1790. 8. . . . 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1795. gr. 8. Empirische Psychologie. ebend. 1791. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1796. gr. 8. *Gab. mit F. W. D. Snell heraus:* Philosophisches Journal für Moralität, Religion und Menschenwohl. 1sten Bandes 1ster 3ter Heft. Gießen 1793. — 2ten Bandes 1ster 3ter Heft. ebend. 1793. — 3ten Bandes 1ster 3ter Heft. ebend. 1794. (*Von diesem Band an gab er es allein heraus*) — 4ten Bandes 1ster 3ter Heft. ebend. 1794-1795. 8. *Von ihm ist darinn:* Die Einleitung für die Leser und Beurtheilung dieses Journals; *B. 1. H. 1. S. 1-58.* Philosophische Betrachtungen über moralische Welt, Gottheit, Unsterblichkeit und Religion; *B. 2. H. 1. S. 42-50.* Ueber drey Grundfehler der Erziehung; *ebend. S. 51-59.* Die Ideen der Gottheit im Verhältnisse zu den Grundtrieben der Menschheit; *B. 3. H. 1. S. 94-137.* Grundzüge zu einer Geschichte der Theologie; *H. 2. S. 222-239.* Erste Linien einer reinen Theorie-
Wissen-

Wissenschaft; H. 3. S. 348-362. — Grundriss der Moralphilosophie, für Vorlesungen. Jena 1793. gr. 8.

Anleitung zur Menschenkenntnis; aus dem Französischen des Herrn de la Chambre übersetzt. ebend. 1794. 8.

Grundriss des Naturrechts, für Vorlesungen. Jena u. Leipz. 1795. 8.

Philosophische Dogmatik. Jena 1796. 8.

Psychologisches Magazin. 1ster Band. ebend. 1796. — 2ter Band. 1797. 8.

Predigten. ebend. 1797. gr. 8.

Grundriss der Logik. Jena, Leipz. u. Marburg 1797. 8.

Predigten über Gegenstände, die sich auf die gegenwärtige Lage der moralischen, kirchlichen oder politischen Welt näher beziehen. Jena 1798.

gr. 8. — Bruchstücke aus einer Schrift über die Philosophie und ihre Principien; in Niethammers *philos. Journal* Jahrg. 1. H. 10 (1796).

— Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung.

SCHMID (Karl Ferdinand) Bruder von C. H. M. der Phil. und D. der R. wie auch seit 1783 ordentlicher Professor der Moral (vorher seit 1779 außerordentlicher Professor des Rechts der Natur) auf der Universität zu Wittenberg; geb. zu Eisleben 1750. §§. * Ankündigung einer Uebersetzung des Virgils. 1768. 8.

De Lucretio Caro. Lips. 1768. 4.

Die Faunenhöhle. Hamburg 1773. 8.

* Sechszehn Oden nach dem Horaz. Leipz. 1774. 8.

Neujahrsgeſchenk für meine Freunde. ebend. 1775-1782.

* Gefänge. Stralsund 1776. 2te Auflage. 1778. 8.

* Psalmen. ebend. 1777. 8.

D. inaug. de dominii acquisitione per procuratorem. Viteb. 1778. 4.

Commentatio de Sabinarum raptu, jus gentium haud violante. ibid. 1779. 4.

Pr. de summo principio juris naturae. ibid. eod. 4.

* Meta; eine poetische Phantasie. Eisen. 1779. 8.

Leyerlieder. ebend. 1780. 8.

Or. de utilitate juris naturae. Viteb. 1780. 4.

* Phaeders aëſopische Fabeln. Eisen. 1781. 8.

* Bernhard und Hildebrand; eine poetische Phantasie. ebend.

5te Ausg. 7ter B.

O

ebend. 1781. 8. *Progr. de Officiorum perfectiorum & imperfectiorum differentia, Ethicæ admodum proficua.* Viteb. 1783. 4. Denksprüche. ebend. 1783 u. 1784. 8. Comment. de aequitate naturali. ibid. 1784. 4. Schwinke. . . . 1784. 8. Scherzgedichte. . . . 1784. 8. Diff. de cautione in Jure naturas nulla. Viteb. 1785. 4. *Prolusio de jurisprudentia Phaedri.* ibid. 1788. 4. *Oratio de jurebus singulorum hominum naturalibus propter societatem civilem immutandis.* ibid. cod. 4. Der neunte März. Leipz. 1789. gr. 8. * Hiob; ein Gedicht. ebend. 1790. gr. 8. *Progr. de M. Terentio Varrone, Legum XII Tabularum interprete.* Viteb. 1794. 4. *Oratio de libertate naturali, tam singulis civibus, quam civitatibus attribuenda.* ibid. cod. 4. — Einige Gedichte im Wandsbecker Boten. — *Verschiedenes moralisch-politische Aufsätze in dem Wittenberger Wochenblatt* 1785. 1786. 1787; z. B. im Jahrg. 1785 sind *Abhandlung: Ist es Pflicht, daß wir die Kirchen besuchen?* — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 2.

SCHMID (Karl Friedrich Wilhelm) D. der R. und seit 1795 Syndikus zu Frankfurt am Main (vorher Hofgerichtsassessor und außerord. Prof. der R. zu Tübingen): geb. zu Schorndorf am 8 August 1761. §§. D. sistens leges quasdam potiores tituli Digestorum de negotiis gestis expositas. Oder auch: Excursus exegeticus in titulum Digestorum de negotiis gestis. Tübing. 1787. 4. D. inaug. juridica de foro principum a subditis conventionum auftragali. ibid. 1791. 4. *Uebersetzte sie ins Teutsche unter folgendem Titel: Ueber den Gerichtsstand bey Klagen der Unterthanen gegen ihre Landesherren. Ein Beytrag zur neuesten Kaiserl. Wahlkapitulation Leopolds II. Göttingen 1791. 8.* Anleitung zur Kenntniß der Verfassung und Praxis von den beyden höchsten Reichsgerichten, zum Gebrauch öffentlicher Vor-

Vorlesungen. Frankf. am M. 1795 (eigentl. 1794).
gr. 8.

SCHMID (Hebrecht Christian Gottlob) *M. der Phil. und seit 1789 Prediger und Katechet am Zucht- und Arbeitshause zu Zwickau (vorher Vesperprediger an der Universitätskirche zu Leipzig): geb. zu Creisfeld im Brandenburgischen Antheil der Grafschaft Mansfeld 1760.* §§. Pauli Apostoli ad Philemonem epistola; Graece & Latine; illustrata & ut exemplum humanitatis Paulinae proposita. Lipsiae 1786. 8 maj. Exempla quaedam doctrinae de morte Christi in usus populares translatae, e prima Pauli ad Corinthios epistola depromta proponit. ibid. 1787. 4. * *Der Prediger bey besondern Fällen, oder Auswahl zweckmäßiger Predigten und Reden, die einem Prediger in seinem Amte nur vorkommen können; nebst vorausgeschickten kurzen Erinnerungen. 1ster u. 2ter Theil. Leipz. 1789. — 3ter Theil. ebend. 1790. — 4ter Theil (von LUDWIG). ebend. 1792. — 5ter Theil. ebend. 1794. gr. 8. Der letzte Theil auch unter dem Titel: Der Prediger in der Passionszeit, oder Auswahl guter und zweckmäßiger Passionspredigten; nebst vorausgeschickten Erinnerungen. Nachrichten von den Lebensumständen einiger merkwürdigen Zuchthausgefangenen, gemeinnützig bearbeitet und herausgegeben. ebend. 1797. 8.*

SCHMID (. . . .) *Pfarrer zu Kirchenroth im Hochstift Regensburg; geb. zu . . .* §§. * *Das päpstliche Monatrecht in Bayern. . . . 1788. . .*

SCHMIDLIN (Johann Christoph) *M. der Phil. und seit 1796 Rektor und erster Professor an dem Gymnasium zu Stuttgart (vorher ordentlicher Professor der Geschichte an demselben); geb. zu Kochersfeld am 25 Jul. 1745.* §§. *D. de originibus domus Württembergicae. Tübing. 1765. 4. Rede vom Wachsthum des Hauses Württemberg*
O 2 unter

unter den Grafen. ebend. 1767. 4. *D. qua ex admiranda christianae religionis propagatione probatur ejus veritas. ibid. 1768. 4.* * Geschichte des gegenwärtigen Kriegs zwischen Rußland, Polen und der Ottomannischen Pforte; aus dem Italienischen. 13 Theile. Frankf. u. Leipz. (Ulm) 1771-1772. 4. *Progr. de geographia tironibus utiliter tradenda. Stuttg. 1778. 4.* Beyträge zur Geschichte des Herzogthums Württemberg. 2 Theile. ebend. 1780. 1782. gr. 8. Geschichte des Klosters Denkendorf. ebend. 1781. 8. *Progr. Anzeige der öffentlichen Schulanstalten in Württemberg von den Mönchezeiten an. ebend. 1786. fol.* *Pr. de Trithemii chronico Hirsaugiensis ejusque varis editionibus & codicibus. ibid. 1792. 4.* — Aufsätze in Haug's Schwäb. Magazin. — Vergl. dasselbe vom J. 1776. S. 690.

SCHMIDLIN (Johann Friedrich) *D. der R. und seit 1797 wirklicher Regierungsrath und Kreisdirektorialgesandter zu Stuttgart* (vorher seit 1793 charakterisirter Regierungsrath und geheimer auch Kreissekretar daselbst, und vordem Regierungsekreter eben daselbst): geb. daselbst 1758. *SS. D. de juribus & obligationibus gentium mediarum in bello. Stuttgartiae 1779. 4.* Betrachtungen über die gesetzgebende Gewalt in Teutschland während eines Zwischenreichs, nach Grundsätzen des allgemeinen und besondern teutschen Staatsrechts. ebend. 1790. gr. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Ruß's* teutschen Staatskanzley, meistens ohne seinen Namen.

SCHMIDT (Anton) *vormahls Jesuits, M. der Phil. und D. der R. bischöfl. Speyerischer geheimer Rath und geheimer Referendar in Ecclesiasticis seit 1776, wie auch Direktor des bischöflich Speyerischen Vikariats, kurpfälzischer wirklicher geistlicher Rath, und seit 1789 Weyhbischoff zu Bruchsal* (vorher Lehrer der geistlichen Rechten auf der Universität

tät zu Heidelberg): *geb. zu Arnstein 1734.* **SS.**
 Disquisitio philosophico-critica de autoritate humana. Heidelb. 1767. 8. Meditationes philosophicae in varias recentiorum quorundam opinionones maximam partem juris naturae. *ibid.* 1768. 8. De structura interiori globi terrae. *ibid.* eod. 8. Dissertatio de Imperatore concordatorum Protectore. *ibid.* 1770. 4. Institutiones juris ecclesiastici Germaniae adcommodati. 2 Tomi. Heidelb. & Bamb. 1771. 8. Editio II emendatior & auctior. *ibid.* 1774. 8 maj. Editio III auctior & emendatior. Bambergae & Wirceburgi 1778. 8 maj. D. de processibus in causis religionis ab Imperatore non permittendis. Heidelb. 1771. 4. D. Guarantia patrum religionis in Germania. *ibid.* 1772. 4. Vindiciae adversus Justinum Febronium. *ibid.* eod. 4. Thesaurus juris ecclesiastici, potissimum Germanici &c. T. 1. Heidelb. Bamb. & Wirceb. 1772. T. 2. 1773. T. 3 & 4. 1774. T. 5. 1776. T. 6. 1777. T. 7. 1779. 4. Tomus 1 & 2 secunda vice . . . Vindiciae pro sententia L. B. de Ickstatt, de justa & efficaci summi pontificis protestatione adversus pacem religiosam & Westphalicam, obligationem ejus intrinsicam & pactitiam inter compaciscentes haud infringente, adversus nuperam Clar. Schotti, Prof. Lips. censuram. Heidelb. 1772. 4. D. de Imperatore statutorum in ecclesiis Germanicis protectore. *ibid.* eod. 4. D. de varietate praebendarum in ecclesiis Germanicis. *ibid.* 1773. 4. D. de Synodis archidiaconalibus & archipresbyterialibus in Germania. *ibid.* eod. 4. *Erläuterter, kurzer, aktenmäßiger Begriff von der Verketzerungsgeschichte des Prof. Wiehls zu Baden. Bruchsal 1781. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.* *

SCHMIDT (Anton Wilhelm) ehemedem *Preussischer Lieutenant*; jetzt *Lehrer der occidentalschen Sprachen zu Nürnberg*: *geb. zu . . . SS.* *Lindamine,

oder die beste Welt in warmen Landen. 2 Theile. London (Nürnberg) 1783. 8. Mit Kupfern. * Teutsche, italienische, englische und französische Benennung aller Hauptdinge der Welt. Ein Lesebuch für die Jugend. Nürnberg 1786. gr. 8. * Teutsch, französisch, italienisch, englisch, lateinisch und spanisches Wörterbuch, worinnen die allergebräuchlichsten Wörter nach ihren besondern Abtheilungen und Capiteln eingetheilet und befindlich sind, zu sonderbaren Nutzen aller Stände, durch den Verfasser der Benennung aller Hauptdinge der Welt auf eigene Kosten herausgegeben. 3 Theile, ebend. 1786. gr. 8. Italienische, französische, englische und teutsche Gespräche, welche statt eines Wörterbuchs dienen können, — Den Anfängern zum Besten herausgegeben. ebend. 1793. 8. *Apologie justificée de la royauté Et souveraineté si rabbaissée à ce tems si pervers, tirée des propres paroles de l'Ecriture sainte; matières très-importantes à tout le genre humain sur laquelle les antiroyalistes ne font nulle reflexion; à la conversion desquels elle a été composée. (à Nuremberg) 1794. 4.*

SCHMIDT (Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. * Bunte Reihe; ein Divertissement in der Sommerlaube. Enthält Geschichte, Hausphilosophie, Schnurren, Poffen, Beobachtungen und Scenen aus dem gemeinen Leben. Hamburg 1786. 8. (Am Ende der Vorrede hat er sich genannt).

SCHMIDT (Christian Friedrich) *M. der Phil. und Konrektor zu Pernaui in Liefland*: geb. zu . . . SS. *Justus philippische Geschichte*; aus dem Lateinischen übersetzt, Lemgo 1786. gr. 8.

SCHMIDT (Christian Gottfried) *M. der Phil. und Pastor zu Entritzsch bey Leipzig*: geb. zu Naumburg am 1 August 1759. SS. * Warum ist die Bibel so wenig allgemein unter den Menschen? Leipz. 1789. 8.

SCHMIDT

SCHMIDT (Christian Gottlieb) seit 1792 *größt. Zinzendorf'scher Prediger zu Constappel bey Dresden* (vorher Pastor substitut. daselbst): geb. zu . . . SS. * Briefe über Herrnhut und andre Orte der Oberlausitz. Winterthur 1787. 8. * Briefe über die Niederlausitz, von dem Verfasser der Briefe über Herrnhut und die Oberlausitz. Wittenberg 1789. 8.

SCHMIDT (Christian Gottlob) *M. der Phil. Pfarrer zu Schönsfeld bey Leipzig* (vorher zu Plauffig und Segeritz): geb. zu Naumburg am 29 Jul 1746. SS. *D. de ecclesia sponsa Christi atque conjuga.* Lips. 1767. 4. Hrñ. *D. Crusius* Gnomon oder Zeiger zum richtigen Verstande der zwey wichtigsten Stücke des Propheten Jesaiä — aus dem Lateinischen. ebend. 1774. 8. *Eben-* *deff.* Abhandlung vom nützlichen Gebrauch des Buchs Eäther; aus dem Lateinischen. ebend. 1774. 8. Die Himmelfahrt Jesu Christi, als eine unerschöpfliche Quelle der wichtigsten Betrachtungen; eine Predigt. ebend. 1776. 8. — Verschiedene anonymische Schriften. — Hat die Register zu *D. Crusius Hypomnemata ad theologiam propheticam* verfertigt (Lips. 1778. 8).

SCHMIDT (Christian Wilhelm Friedrich) *kurfürstl. Sächsischer Bergmeister zu Freyberg* seit 1785 (vorher zu Schneeberg, und vordem Advokat und Bergschreiber zu Freyberg): geb. zu Marienberg am 21 Dec. 1729. SS. Aufsatz von dem Rechte des Bergleders. Freyberg 1774. 8. Von dem Eyde auf dem Rundbaum. Leipz. 1782. gr. 8. — Einige kleine Abhandlungen in den Marienbergischen Bergwerkskalendern, und in einigen Wochenblättern, die mit den Anfangsbuchstaben seines Namens bezeichnet sind.

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** (Christoph) *D. der R. herzogt. Braunschweig - Wolfenbüttelscher Hofrath* seit 1784 (vorher Rath) und seit 1779 *geheimer*

heimer Archivar zu Wolfenbüttel; seit 1789 in den Reichsadelsstand erhoben (vorher Professor des Staatsrechts und der Geschichte am Collegio Carolino zu Braunschweig): geb. zu Nordheim im Fürstenthum Calenberg am 11 May 1740. SS. Der glückliche Gelehrte. Hannover 1758. 8. Rusnaczow. 1762. . . D. inaug. de variis legum positivarum specialibus, earum interpretatione & ad facta occurrentia adplicatione. Götting. 1764. 4. * Briefe über Rußland. 1ste und 2te Sammlung. Braunschw. 1770. 8. Beiträge zur Kenntniß der Staatsverfassung von Rußland. Riga 1772. 8. Versuch einer neuen Einleitung in die Russische Geschichte. 1ster Theil. ebend. 1773. — 2ten Theils 1ste Abtheil. 1774. 8. * Materialien zu der Russischen Geschichte seit dem Tode Kaisers Peters des Großen. 1ster Theil. ebend. 1777. — 2ter Theil. ebend. 1784. — 3ten Theils 1ste Abtheilung. ebend. 1788. 8. Zur neuesten Geschichte von Frankreich; eine freye Uebersetzung aus dem Französischen. Frankf. u. Leipz. 1778. 8. Handbuch der vornehmsten historischen Wissenschaften. Berlin 1782. gr. 8. Auch unter dem Titel: M. Benjamin Herders Anleitung zu den vornehmsten historischen Wissenschaften. 1ster Theil; gänzlich umgearbeitet und vermehrt von D. C. S. Geschichte der Königin Margaretha von England aus dem Hause Anjou; aus dem Französischen des Abts Prevot übersetzt und mit einer genauen Stammtafel vermehrt. Altenb. 1783. 8. Historische Miscellaneen. 1ster Theil. Halle 1783. — 2ter Theil. ebend. 1784. 8. * Geschichte der Streitigkeiten, welche über die Bayerische Erbfolge entstanden, und durch den Friedensschluß zu Teschen beygelegt sind; aus dem Französischen. ebend. 1785. 8. Hermaea. Leipz. 1786. 8. Mit Kupfern. * Denkwürdigkeiten der Pfalzgräfin Anna von Gonzaga; aus dem Französischen. Halle 1787. 8. Repertorium der Geschichte und Staatsverfassung vom Teutsch-

Teutschland, nach Anleitung der Hüberlinischen ausführlichen Reichshistorie; *1ste Abtheilung*, von den ältesten Zeiten an; bis zum Abgange des Fränkischen Kaiserthums im Jahr Christi 1125. *2te Abtheilung*, bis zur Erwählung Rudolfs von Habsburg zum Könige von Teutschland im Jahr 1273. ebend. 1789. — *3te Abtheilung*, von der Erwählung Rudolfs von Habsburg zum Könige von Teutschland, bis zum Ende der Regierung Friederich des Dritten 1273 - 1403. *1ster Abschnitt*: Geschichte von Rudolfs Thronbesteigung an, bis zum Ende der Regierung Karls des Vierten 1273 - 1378. ebend. 1790. — *2ter Abschnitt*: Geschichte vom Tode Karls des Vierten an, bis zur Erwählung Friederich des Dritten 1378 - 1440. ebend. 1790. — *3ter Abschnitt*: Geschichte während der Regierung des Kaisers Friedrichs des Dritten 1440 - 1493. ebend. 1791. — *4ter und letzter Abschnitt*: Staatsverfassung während dieser Periode. ebend. 1791. — *4te Abtheilung*: Maximilian der Erste, 1493 - 1519. ebend. 1791. — *5te Abtheilung*: Karl der Fünfte, 1519 - 1558. Nebst einem Anhang. ebend. 1792. — *6te Abtheilung*: Ferdinand der Erste, 1558 - 1564. ebend. 1792. — *7te Abtheilung*: Maximilian der Zweyte, 1564 - 1576. ebend. 1793. — *8te und letzte Abtheilung*: die ersten zwanzig Jahre der Regierung Rudolf des Zweyten, 1576 - 1597; in 2 Hälften, wovon die erste bis K, die andere bis Z. reicht. ebend. 1794. gr. 8. — Beyträge zur Russischen Geschichte, aus Handschriften der Wolfenbüttelischen Bibliothek; in Meusel's *Geschichtsforscher* 1776. 1777 und 1778. — Ehedem bis 1776 hatte er Antheil an dem gelehrten Artikel der Braunschw. Zeitung und an den gelehrten Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen. — Ein Paar Gelegenheitschriften. — Recensionen in dem 3, 4, 5, 6, 9 und 10ten Band der Lemgoer Litteraturbibliothek und in einigen andern Journalen. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr.

SCHMIDT (Franz) *fürstl. Kainitz-Rietbergischer Gärtner zu Wien: geb. zu . . .* §§. Oestreichs allgemeine Baumzucht, oder Abbildungen inn- und ausländischer Bäume und Sträucher, deren Anpflanzung in Oestreich möglich und nützlich ist. Wien 1792. — 2ten Bandes 1stes St. ebend. 1794. gr. fol. ,

SCHMIDT (F. . . A. . .) . . . zu Landshut in Schlesien: geb. zu . . . §§. * Belehrung für diejenigen, welche Taschenuhren tragen, in Absicht ihrer Beschaffenheit, Beurtheilung, Kaufens, Ausbesserung und Verhaltens. Nebst einem Anhange über Wand- und Tischuhren. Nicht für Künstler und Uhrmacher, sondern fürs Publikum. Aus Erfahrung gesammelt und aufrichtig angezeigt von F. A. S. nebst einer Kupfertafel. Liegnitz u. Leipz. 1794. 8.

SCHMIDT (Friedrich Christian 1) *Amtsverweiser zu Gotha: geb. daselbst am 15 May 1755.* §§. Historisch-mineralogische Beschreibung der Gegend um Jena; nebst einigen Hypothesen, durch was vor Veränderungen unser Erdbodens diese Gegend ihre gegenwärtige Gestalt bekommen habe, Gotha 1779. 8. Der bürgerliche Baumeister, oder Versuch eines Unterrichts für Bau-lustige, welcher sich durch eine große Anzahl ganz verschiedener Plane in den Stand setzt, die Einrichtung ihrer Wohngebäude selbst zu entwerfen, und ihnen alles lehrt, was sie vor, während und nach einem Bau zu wissen nöthig haben. Mit vielen Kupfern. ebend. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1794. fol.

SCHMIDT (Friedrich Christian 2) *D. der R. und seit 1793 Syndikus des ritterschaftlichen Kantons Bamach zu Nürnberg. (vorher gräf. Pücklerischer Hof- und Justizrath zu . . .): geb. zu . . .* §§. Ueber die künftige Sayn- und Hachenburgische Erbfolge; ein Sendschreiben an den Hrn. von J. N.

J. N. über eine denselben Gegenstand betreffende Deduction des Hrn. geheimen Raths und Kanzlers Koch zu Gießen. Wetzlar 1789 4. Beyträge zum teutschen Territorial-Staats- und Privatfürstenrecht, besonders die weibliche Erbfolge in Reichsfürstenthümern, und die künftige Sayn-Hachenburgische Erbfolge betreffend. Nürnberg 1790. 8. Beyträge zum Staats- und Völkerrecht der Teutschen, 1ster Theil. Regensburg 1796. — 2te Aufl. ebend. 1797. 8.

SCHMIDT (Friedrich Georg August) *Kabinettssekretar des regierenden Grafen zu Stolberg-Wernigerode zu Wernigerode* seit 1796 (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Wernigerode . . . SS. Beyträge zur Geschichte des Adels und zur Kenntniß der gegenwärtigen Verfassung desselben in Teutschland. 1ster Theil. Braunschweig 1794. gr. 8. Fortgesetzte Beyträge u. s. w. Leipz. 1795. gr. 8.

SCHMIDT (Friedrich Ludwig) *Schauspieler und Regisseur bey dem Theater zu Magdeburg*: geb. zu Hannover am 5 August 1772. SS. Rechtschaffenheit und Betrug; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Leipz. 1794. 8. Unglück prüft Tugend; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Leipz. und Frankf. an der Oder 1796. 8. Nachgedruckt zu Grätz 1796. 8. Der glückliche Tag; und das gute Beyspiel. Zwey Lustspiele in 1 Aufz. Frankf. an der Oder 1796. 8.

SCHMIDT (Friedrich Tranggott) *Pastor zu Wahren im Mecklenburgischen*; geb. zu Levin im Amte Dargun am 17 Dec. 1742. SS. Der Bienenbau in Körben, oder Niedersächsischer Bienenrater. Leipz. 1768. 8. Die Pflicht evangelischer Lehrer, wachsam zu seyn; eine Antrittspredigt. Bützow 1771. gr. 8. Ueber die guten Vorfätze; eine Ermunterungsrede. Bützow und Wismar 1776. gr. 8. Predigten nach dem Vor-

Vorbilde der heilsamen Lehre. ebend. 1777. 8. Gibt es auch noch heutiges Tages göttliche Strafen? Hamburg 1782. 8. Von der Festigkeit im Glauben und in der Religion; eine Predigt nach den Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit. Schwerin u. Wismar 1792. 8. An die guten Völker Deutschlands, bey den bedenklichen Vorgängen der gegenwärtigen Zeit; eine gekrönte Preisschrift. Berlin 1794 (*eigentl.* 1793). 8. * Erste Worte eines verstorbenen Lehrers an seine noch lebende Gemeinde oder Gütrowsche Antrittspredigt des P. Schmidt; herausgegeben von seinem noch lebenden Bruder. Neubrandenb. 1795. 8. Einzig mögliche Art, gutes Gefinde zu erhalten; eine gekrönte Preisschrift. Neustrelitz 1795. 8. Christus Religion soll doch allgemeine Religion seyn! wider den Generalsuperintendenten Ewald. ebend. 1797. 8. — * Topographische Beschreibung der Stadt Wahren; in der *neuen Monatschr. von u. für Mecklenb.* 1792. St. II. — An die Minister und Räthe der Fürsten; ein Pendant zur Volkschrift, die nebst zwey andern den Preis erhielt; in den *Actis Academiae Elst. Mogunt. scientiar. Erford. ad annum MDCCXCIII* (Erf. 1794. 4). S. 33-42. — Aufsätze in den Schriften der Oberlausitzer Bienenengesellschaft. — Vergl. *Koppe's* gelehrtes Mecklenburg St. I. S. 162-164.

SCHMIDT (Friedrich Wilhelm August) *Prediger des Fleckens Werneuchen in der Mittelmark* seit 1795 (vorher Prediger am Invalidenhanse zu Berlin): geb. zu Fahrland bey Potsdam am 23 May 1764. §§. * Graf Wolf von Hohenkrähen; eine Ballade aus den Fehdezeiten. Berlin 1789. 8. Gab mit E. C. BINDEMANN heraus: Neuer Berlinischer Musenalmanach für 1793. Berlin 1792. — für 1794. ebend. 1793. — für 1795. ebend. 1794. — für 1796. ebend. 1795. 12. Diese 3 Almanache erhielten auch den neuen Titel: Auserlesene Früchte des Parnasses von Schmidt und Bindemann.

mann. Berlin 1796. 3 Bände in gr. 12. Zwey und achtzig Gedichte in (*Spenser's*) Kalender der Mufen und Grazien auf das J. 1796, der auch nachher auf das J. 1797 eingerichtet wurde. Auch besonders herausgegeben, unter dem Titel: Gedichte, mit 16 Kupfern von Chodowiecki, Meil und Lütke verziert, desgleichen mit 3 Wehliedern vom Kapellmeister Reichardt komponirt. 2 Ausgaben in gr. 12 (auf *Velin-* und auf *Schreibpapier*) und eine Ausgabe in Kalenderformat, Berlin 1796 (*eigenthl. der Kalender der M. u. Gr. auf 1797 mit einem andern Titelblatt*). Almanach romantisch - ländlicher Gemählde fürs Jahr 1798. ebend. 1797. 12. — Gedichte in *Jörden's* Berlin. Mufenalmanach für die J. 1791 und 1792. — Gedichte in der Berlinischen Monatschrift 1791-1794, und in *Wieland's* teutschen Merkur 1793. St. 8. — Der Senn, eine Schweizeridylle; in *Messner's Apollo* 1794. H. 2. S. 155-161. — Sonnette der Liebe; in *Bierster's Berlin, Blättern* 1798. Febr.

SCHMIDT (Georg Christian) *Superintendent zu Burgbernheim im Fürstenthum Bayreuth* seit 1796 (vorher Konfistorialrath und zweyter. Prediger der evangelischen Gemeinde Augsb. Conf. zu Wien, und vordem Prediger der Militarge-meine Augsb. Conf. zu Prag): geb. zu *St. Georgen bey Bayreuth* am 8 April 1755. §§. Die Verbindlichkeit des Christen, an dem öffentlichen Wohl einen warmen und thätigen Antheil zu nehmen; eine Vormittagspredigt. Hannover 1794. 8. * *Johann Drysdale's* Predigten, mit einer Nachricht von dem Leben und Charakter des Verfassers; aus dem Englischen. 2 Theile. Wien 1796. gr. 8. Erster Religionsunterricht für die Schulen protestantischer Confessions-verwandten in den k. k. teutschen Erbländern; nach höherem Auftrage abgefaßt. ebend. 1796. 8. Abschiedspredigt. ebend. 1796. 8.

SCHMIDT

SCHMIDT (Georg Christoph) *herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofmechanikus zu Jena: geb. zu . . .*
 §§. Beschreibung einer Elektrirmaschine und deren Gebrauch. Jena 1774. 4. Erste Sammlung gemeinnütziger Maschinen. Beschreibung einer Elektrirmaschine und deren Gebrauch. 2te vermehrte Ausgabe. Berlin 1778. 2te Sammlung. ebend. 1778. 4. Beschreibung einer Universalmaschine zum Abzeichnen nach der Natur. Mit Kupfern. ebend. 1779. 4. Beschreibung gemeinnütziger Maschinen. Jena 1784. gr. 4.

SCHMIDT (Georg Gottlieb) *Professor der Mathematik auf der Universität zu Gießen: geb. zu Sarheim bey Darmstadt am . . . Junius 1768. §§.*
 Sammlung physisch-mathematischer Abhandlungen. 1ster Band. Gießen 1793. 8. Vollständiger Unterricht über den Gebrauch der Mikrometer zu Bestimmung von Entfernungen auf der Erde, nebst praktischen Vorschriften zur bequemen Verfertigung der Glasmikrometer durch eine besonders dazu eingerichtete Theilmaschine. Frankf. am M. 1795. gr. 8. Mit 2 Kupfertafeln. Anfangsgründe der Mathematik, zum Gebrauch auf Schulen und Universitäten; 1ster Theil: Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie, Buchstabenrechnung. ebend. 1797. gr. 8. Mit 6 Kupfertafeln. — Aufsätze in *Gren's Journal der Physik*.

*) **SCHMIDT** (Gottfried Eberhard) *geheimer expedirender Sekretär, Registrator und Buchhalter bey der Stadtkasse zu Berlin, mit dem Prädikat als Kriegsrath (vorher Hofmeister bey dem königl. Preussischen Oberhofmarschall Grafen von Reuss): geb. zu Weimar . . . §§. Leben und Verdienste*

*) Fehlt im Neuesten gel. Berlin.

Re seines Vaters, Hrn. Eberhard Schmidts, Weimar. Oberkonfist. und Generalsuper. Eisenach 1762. fol.

SCHMIDT (J. . . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Tellus und Urania, oder Poesie über Humanität, Natur und Gott. Frankf. u. Leipz. (Tübingen) 1793. 8.

SCHMIDT (Jakob Friedrich) *M. der Phil. lebt jetzt als Privatmann zu Liebühl in Ostpreussen: geb. daselbst 1740.* SS. D. de necessitate legis divinae creaturis rationalibus praescribendae ac de officiis gentium liberarum erga se invicem. Regiomont. 1763. 4. * *Karoline; eine Wochenchrift. ebend. 1764. 8. Von der Religion; eine Abhandlung. Königsb. und Leipz. 1764. 8. — Vergl. Goldbeck II.*

SCHMIDT (Johann Adam) *ordentlicher Professor der AG. und Stabschirurgus zu Wien seit 1795 (vorher Sekretar im k. k. medicinisch-chirurgischen Militargeschäfte des Protochirurgen Hrn. von Brambilla): geb. zu . . . SS. Antigoulard in Wahrnehmungen über Mißbrauch und Unsicherheit des Bleyextrakts, von Oestreichischen Feldwundärzten aufgestellt, und herausgegeben von J. A. S. 1ster Theil. Wien 1785. 8. D. Johann Alexander von Brambilla — über die Entzündungsgeschwulst und ihre Ausgänge. Neue Ausgabe. Aus dem Italienischen übersetzt. 2 Theile. ebend. 1786. 8. Gab mit J. Hunczowsky heraus: Bibliothek der neuesten medicinisch-chirurgischen Litteratur. 4ter Band. Wien 1790. — 3ter B. 1stes St. ebend. 1791. — 2tes St. ebend. 1792. gr. 8. (Der erste Band ist nicht von ihnen). Bemerkungen über die Krankenbetten, und Beschreibung eines von dem k. k. Oberchirurgus Hrn. Braun neu erfundenen einfachen, und in den meisten Rückichten zweckmäßigen Krankenbettes. Auszug aus dem 1sten St. des*

des 5ten Bandes der Bibl. der neuen medic. chir. Litter. ebend. 1791. gr. 8.

Commentatio de nervis lumbalibus eorumque plexu anatomico-pathologico. Cum IV tabul. aen. ibid. 1794. 4 maj.

Des Apothekers *Päul Sangiorgio*, vormahls Professors der pharmaceutischen Chemie, jetzt pharmaceutischen Assessors des königl. medicinischen Direktoriums zu Pavia u. s. w. Chemische und pharmaceutische, zum Theil die medicinische Policey bettreffende Abhandlungen. Nebst einem naturhistorischen Aufsatze. Aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mit 2 Kupfertafeln. Leipzig: 1797. gr. 8.

Praktische Bemerkungen über die Erschütterungen der Brust- und Baueingeweide; in *Eyerels medic. Chronik* B. 2. H. 3 (1793). Apologie der k. k. medicinisch-chirurgischen Josephsakademie zu Wien; ebend. B. 3. H. 2 u. 3 (1794).

SCHMIDT (Johann Andreas) *Nachmittagsprediger und Rektor zu Neuendamm in der Neuemark*: geb. zu . . . §§. Der Weg der Tugend, oder Handleitung, wie die Vorschriften der Sittenlehre ausgeübt werden können. Königsberg 1781. 8.

SCHMIDT (Johann Christoph) *k. k. Niederösterreichischer Regierungsrath und ordentlicher Professor der Reichsgeschichte und Staatenkunde auf der Universität zu Wien*: geb. zu . . . §§. Kurzgefaßte deutsche Kaiser- und Reichshistorie, aus bewährten Schriftstellern zusammen getragen, und seinen Zuhörern zu ihrer Wiederholung gewidmet. 1 Theil. Wien 1780. 8.

SCHMIDT (Johann Ernst) *Prediger zu Crussow bey Neu-Angermünde in der Mark Brandenburg*: geb. zu . . . §§. *Der unbekannte Gott, aus bekannten Dingen in der unsichtbaren Welt. Mit einer Abhandlung über einige erneuerte wichtige Einwürfe gegen Religiosität, in einem Vorbericht

richt für geübte Denker. Berlin 1784. gr. 8.
 • Sollte die Religion wohl weiter nichts, als ein
 Zaum für den Pöbel seyn? oder Versuche näherer
 Anwendung der vornehmsten Wahrheiten der
 Religion auf das wirkliche Leben, in einigen Reli-
 gionsvorträgen. Eine Nachlese zu der Schrift:
 Der unbekannte Gott. Berlin u. Leipz. 1786. gr. 8.
 Winke für akademische Jünglinge, die gern was
 rechts lernen wollen; in einigen freundschaft-
 lichen Vorlesungen. Berlin 1787. 8. Wahre
 Christusreligion, wie sie sich jetzt auch ohne
 Glauben an Wunder und Weissagungen an dem
 Gewissen der Christen und Nichtchristen rechtfer-
 tigt, und nie in der Menschenwelt vergehen
 kann. Mit Anmerkungen. Nebst einem Schrei-
 ben des Hrn. Dr. Semler über wahre Christusre-
 ligion, christliche Kirche und symbolische Bü-
 cher, an den Herausgeber dieser Schrift. ebend.
 1794 (*eigenth.* 1793). 8.

SCHMIDT (Johann Ernst Christoph) *ordentlicher Pro-
 fessor der Theol. auf der Universität zu Gießen*
 seit 1798 (vorher seit 1794 Privatdocent und vier-
 ter Lehrer, wie auch Major der fürstl. Stipendia-
 ten am akademischen Pädagogium daselbst); *geb.*
zu Busenborn im Darmstädtischen am 6 Januar
 1772. §§. Eins der ältesten und schönsten
 Idyllen des Morgenlandes, 1 B. Mos. 49; über-
 setzt, mit Anmerkungen. Gießen 1793. 8.
*Salomo's Prediger oder Koheleth's Lehren; Ver-
 such einer neuen Uebersetzung und richtigern*
Erklärung. ebend. 1794. 8. Observata in
quaedam Sext. Aur. Propertii loca. ibid. eod. 4.
 Philologisch-exegetischer Clavis über das Neue
 Testament. 1sten Th. 1stes Stück. ebend. 1795. —
 2tes Stück. 1796. gr. 8. Beyträge zur Kir-
 chengeschichte des Mittelalters. 1ster Th. (*Ohne*
Druckort) 1796 (*eigenth.* 1795). gr. 8. Biblio-
 thek für Kritik und Exegese des N. T. und älte-
 ste Christengeschichte. 1sten Th. 1-4tes Stück.
 (*Ohne Druckort*) 1796. 8. (*Hieran arbeiten noch*
 5te Ausg. 7ter B. P anders

andere Gelehrte). Unter seinem Namen stehen folgende Abhandlungen von ihm. Christologische Fragmente; B. 1. St. 1. Ueber 1 Cor. 1, 12. und die ursprüngliche Bedeutung des Namens Christianer; *ebend.* Sagen von Jesu, gesammelt aus dem Koran; *ebend.* Observationen zur Erläuterung des N. T. aus dem Protevangelium Jakobi; *ebend.* — Entwurf einer Geschichte des Glaubens der Juden an Vergeltung und Unsterblichkeit 1ste Hälfte. (Ohne Druckort) 1797. 8. — Versuch über die gedoppelte Recension der Briefe des Ignatius; in Henke's *Magazin für Religionsphilosophie* B. 3. St. 1. S. 91-109 (1794). Entwurf einer bestimmtern Unterscheidung verschiedener vorhergegangener Evangelien; *ebend.* B. 4. St. 3. Ueber den Canon des Eusebius; *ebend.* B. 5. St. 3 (1796). Das achte Evangelium des Lucas; *ebend.* — Erklärung der Stelle Röm. I, 3. 4; im *Neuen theol. Journal* v. Ammon, Hänlein u. Paulus 1796. St. 5. — Observationen über einige Stellen des Koheleth; in der *Götting. Bibl. der neuesten theol. Litt.* B. 3. St. 4 (1797). — Aufsätze in *Paulus Memorabilien*. — Recensionen in verschiedenen Journalen.

SCHMIDT (Johann Georg 1) D. der AG. und Stadt- und Landphysikus zu Wunsiedel: geb. daselbst am 18 August 1746. SS. * Ein Brief eines Reisenden über den Sichertsreuther Heilbrunnen im Bayreuthischen. Hof 1784. 8. *Der selbe Brief kam auch, ohne Vorwissen des Verfassers, heraus, unter dem Titel* Gründliche Nachricht von dem Sichertsreuther Heilbrunnen. *ebend.* 1784. 8. Beschreibung einer neuen Maschine zur Verminderung und Heilung der Büchel. Mit 2 Kupf. Leipz. 1796. 8. — Nachricht von einem vortreflichen Institut für arme Kranke; in *Baldingers neuem Mag. für Aerzte* B. 7. St. 5. 1785. — Aufsätze im Journal von u. für Franken und im Fränkischen Merkur.

SCHMIDT

SCHMIDT (Johann Georg 2) *M. der Phil. und Pastor zu Hagen in der Propstey, im Herzogthum Holstein* seit 1789 (vorher Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Kiel): *geb. zu Hamburg am 27 November 1763.* §§. *D. inauguralis, quae, exposita librorum ecclesiae nostrae, qui dicuntur symbollicorum, natura & ad rem christianam ratione, in quaestionem inquirat: num hi libri hac nostra aetate, e re christiana sint tollendi?* Kil. 1787. 4. *Wie wichtig für jeden Christen die Pflicht sey, nach einer immer vollständigeren Religionserkenntniß zu streben; eine Predigt. ebend. 1789. 8.* — Vergl. *W. E. Christiani's Progr. de Joh. Adolphi erga rem evangel. ref. lenitate & indulgentia* (Kil. 1787. 4).

SCHMIDT (Johann Gotthilf) *Rektor mit dem Titel eines Professors an der Domschule zu Schwerin: geb. zu . . .* §§. *Einladungsschrift zu seiner Einführung: Ueber die vorzüglichsten Mittel, öffentliche Schulanstalten empor zu bringen. Schwerin 1791. 4.* *Darstellung der gegenwärtigen innern Verfassung der Schwerinschen Domschule. ebend. 1792. 4.* *Ueber die zweckmäßige Beschäftigung des Jünglings. ebend. 1793. 8.* *Pr. über die Leitung der Einbildungskraft in den ersten Jahren des Lebens. 1ste Abth. ebend. 1794. 2te Abth. 1795. 8.*

SCHMIDT (Johann Gottlieb) *M. der Phil. und Mathematikus an der kursächf. Landschule Pforta* seit 1773: *geb. zu Dresden am 30 Okt. 1742.* §§. *Mathematische und physikalische Erzählungen, mit erklärenden Zusätzen und litterarischen Anmerkungen; für alle, welche Freunde, obwohl nicht Kenner, der Meßkunst und Naturkunde sind. Leipz. 1797. 8.*

SCHMIDT (Johann Joachim) *D. der AG. und practirender Arzt zu Boizenburg im Mecklenburgischen: geb. zu Schwerin . . .* §§. *D. de consensu*
P 2

senfu partium corporis humani inter se. Halas 1795. 4. Beytrag zu den Grundfätzen des Erziehungsgeſchäfts. ebend. 1795. 8. Versuch über die psychologische Behandlungsart der Krankheiten des Organs der Seele; ein Fragment zu einem künftigen Systeme dieser Krankheit. Hamburg 1797. 8. — Der nicht genugsam in seiner Kunde bewanderte Arzt; im 2ten Suppl. der neuen Monatschr. von u. für Mecklenb. 1795. Botanische Bemerkungen zur vaterländischen Flora; ebend. 1796. St. 4 u. 12. Bemerkungen über Steinhoff's Kenntniß und Heilung der Rotzkrankheit bey Pferden; ebend. 4tes Supplement. Stück 1796. Einige gemeinnützige Regeln über das beste Verhalten des Landmanns bey grassirenden Pocken und Scharlachfebern; ebend. 1797. St. 3. Gründe für das Selbstsaugen (Säugen) der Mütter in Ansehung der Vortheile, die sowohl der Mutter selbst als dem Kinde daraus erwachsen. Von den Uebeln, die man zu befürchten hat, wenn man Ammen die Kinder übergiebt; ebend. St. 4.

SCHMIDT (Johann Michael) M. der Phil. Rektor und Adjunkt des Ministeriums zu Marktbreit in Franken, dem Fürsten von Schwarzemberg gehörig; geb. zu Meiningen 1728. §§. De causa dissidiorum inter philosophos in virtutis defectu latitante. Lips. 1751. 4. Musicotheologia, oder erbauliche Auswendung musikalischer Wahrheiten. Bayreuth u. Hof 1754. 8. Meine Gedanken vom Wesen der Poesie. Wertheim 1762. 4. Der Schade des Kriegs an der Jugend und deren Erziehung. Offenheim 1763. 4. Wohlgegründete Vorstellung einiger Erwigungs- und Übungswahrheiten, zur Beförderung nützlicher Gedanken von der Religion überhaupt u. s. w. Schwab. 1774. 8. Pp. Feyerliche Erneuerung der Marktbreiter Schulbibliothek. Marktbreit 1778. 4. Gemeinnütziges Schulbuch. Ansbach 1787. 8. — Hat die zweite Auflage von Prechtlers Versammlung

zu der *Gewinn der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind*, besorgt. (Marktbreit 1776. 8).

SCHMIDT (Johann Nikolaus) *Stallmeister zu Husum*: geb. zu . . . SS. Der vollkommene Pferdearzt, oder praktisches Pferdearzneybuch, worinnen die meisten innerlichen und äußerlichen Krankheiten beschrieben und erklärt werden; nebst einem Anhange von Rindvieharzneyen u. s. w. Altona u. Leipz. 1790. 8.

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** (Justus) Sohn Christophs von Schmid; seit 1795 *herzogl. Braunschweigischer Gränz-Sekretar bey dem Gränz-Lehns- und Haupt-Archiv zu Wolfenbüttel*: geb. zu . . . SS. Beytrag zu der Lehre von den Proceßkosten. Helmstädt 1798. 8. Juristische Miscellaneen. 1ster Heft. Schwerin u. Wismar 1795. 8.

SCHMIDT (Karl Benjamin) *Kandidat des Ministeriums zu Danzig*, seit 1790: geb. daselbst am 31 März 1763. SS. *D. Spicilegium de conjugio clericorum. Gedani* 1785. 4. Praktischer Unterricht in der ebräischen Sprache, besonders für diejenigen, welche darin den Anfang gemacht haben. Lemgo 1789. gr. 8. * Ueber ältere und neuere Auslegungsart der Bibel; Versuch eines Eklektikers. Gießen 1789. 8. Auszug aus Dr. R. Lowth's Vorlesungen über die heilige Dichtkunst der Hebräer, mit Herders und Jones Grundsätzen verbunden; ein Versuch zur Beförderung des Bibelstudiums des alten Testaments; nebst einigen Anhängen. Danzig 1793. 8. Leitfaden bey dem Unterrichte in der biblischen Geographie für höhere und niedere Schulen. 1ster Theil, mit 2 Landkarten. ebend. 1795. gr. 8. Unterhaltungen eines Lehrers mit seinen Schülern über die Einleitung zur Erdbeschreibung; zum Gebrauch auf Schulen. ebend. 1795. gr. 8.

Vor schlä ge zur Methodik in der Geographie für
Anfänger und Geübtere. ebend. 1795. gr. 8.

SCHMIDT (Karl Christian Ludwig) *Pfarradjunktus zu Wilmentode in der Herrschaft Westerburg auf dem Westerwald: geb. zu Gemünden in derselben Herrschaft am 23 Sept. 1763. §§. *Kurze Erklärung dunkler Stellen, Wörter und Redensarten des Neuen Testaments, nach Luthers Bibelübersetzung; besonders zum Gebrauche für Bürger, Landleute und Lehrer niederer Schulen. 1stes bis 3tes Stück. Auch unter dem Titel: *Kurze, aber hinlänglich vollständige Erklärung des NT Test. nach Luthers Bibelübersetzung; zunächst für Bürger, Landleute und Lehrer niederer Schulen bestimmt, aber auch für Studierende und Prediger brauchbar. 1stes Bündchen. Gießen 1790-1792. Vom 1sten Stück erschien eine neue Auflage 1792. — Des 2ten Bandes 1stes Stück (die Römer enthaltend). 1793. — 2tes Stück (die Korinther enthaltend). 1794. 8. *Exegetische Beyträge zu den Schriften des neuen Bundes; vom Verfasser der kurzen Erklärung dunkler Stellen u. s. f. 1ster bis 6ter Versuch, oder 1ster Theil. Frankf. am M. 1791-1794. — 2ten Theils 1stes Stück. ebend. 1794. — 2tes u. 3tes Stück. ebend. 1795. 8. — Einige Gedichte in der Niederrheinischen Monatschrift, herausgegeben von J. B. C. v. Schönebeck, und im Sammler, herausgegeben von J. H. Faber; so wie mehrere prosaische Aufsätze in andern Zeitschriften.*

SCHMIDT (Karl Heinrich) *Prediger zu Altam-Salzwedel in der Altmark (vorher Prediger zu Dambeck und Malsdorf in der Altmark, und vordem Lehrer am Kloster Bergen bey Magdeburg): geb. zu Quedlinburg am 12 Sept. 1753. §§. Moralische Reden. 1ster Theil, mit einer Vorrede des Abts Resewitz. Leipz. 1785. 8. Auszüge aus den besten Schriftstellern der Franzosen; zum Gebrauch für die Jugend in Schulen und Erziehungsanstal-*

anstalten; unter der Aufsicht des Hrn. Abt *Resawitz* herausgegeben, 1ten Theils 1-3te Abtheilung. ebend. 1789. — 2ten Theils 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1791. 8. (*Auch mit dem französischen Titel: Recueil de Pièces intéressantes tirées des meilleurs Auteurs François à l'usage de la jeunesse qui s'applique à l'étude de cette langue*). Recueil des poèmes intéressants tirées des meilleurs poètes François; à l'usage de la jeunesse qui s'applique à l'étude de cette langue. à Leipzig 1794. 8.

SCHMIDT (Klamer Eberhard Karl) *Picarius und Commissarius am Dom zu Halberstadt* (vorher Kriegsssekretar daselbst): geb. daselbst am 29 December 1746. SS. *Fröhliche Gedichte, 1769. 8. Phantasien nach Petrarka's Manier. Lemgo 1772. 8. Vermischte Gedichte. 1772. — Zweite Samml. 1773. 8. An meine Minna. 1772. 8. Hendekasyllaben. 1773. 8. Gesänge für Christen. Lemgo 1773. 8. Elegien an meine Minna. ebend. 1773. 8. Katallistische Gedichte, Berlin 1774. 8. *Idyllen der Teutschen, aus gedruckten sowohl als handschriftlichen Originalen gesammelt. 2 Theile, Frankf. u. Leipz. (*Münster*) 1774. 1775. 8. *Nachrichten zu dem Leben des Franz Petrarca aus seinen Werken und den gleichzeitigen Schriftstellern. 3 Bände, Lemgo 1774-1778. gr. 8. *Elegien der Teutschen, aus Handschriften und gedruckten Werken, 2 Bände. ebend. 1776. 8. Fabeln und Erzählungen, nebst einem Anhang von Idyllen, Leipz. 1776. 8. Poetische Briefe, Dessau 1782. 8. *Beyträge zum teutschen Museum, ebend. 1784. 8. *Erzählungen aus der Geschichte der Akthontischen Nachkommen. Berlin 1789. 8. *Ästhetische Blumenlese aus dem letzten Quinquennio der allgemeinen teutschen Bibliothek, als unentbehrliche Beylage zu diesem angesehenen Journale, Quedlinburg 1789. gr. 8. Neue poetische Briefe.
P 4

Briefe. Berlin 1790. 8. — Gedicht an Mianas Augen; im *deutschen Merkur* von 1775. Novemb. S. 97-104. — Denkschrift auf Fr. Gottl. Abel; in den *Neuen gemeinnützigen Blättern* 1795. Nr. 7-9; auch in Schlichtegrolls *Nekrolog für das J. 1795*. Gedichte eben daselbst. — *Grab-schriften auf einige Dichter und Philosophen neuerer Zeit; in der *Teutschen Monatschr.* 1794. S. 200-204. Hendekasyllaben auf Bürgers Tod; *ebend.* S. 195-200. — Claudius in Halberstadt; in W. G. Beckers *Erkohlungen* B. 2 (1796). Ferdinand Palmhorst, eine hässliche Bildergallerie; *ebend.* B. 4. Nr. 1 (1797). Inschrift zu der Büste des H. Grafen zu Stolberg-Wernigerode; *ebend.* Nr. 18. — Gedichte in den Leipziger *Musen Almanachen*, in dem Berlin. Journal für Aufklärung und in der *Teutschen Monatschrift*. — Sein Bildniß vor dem Leipz. *Musen Almanach* fürs J. 1776.

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Konrad Friedrich *) Sohn von Christoph und Bruder von Justus; *M. der Phil.* und seit 1797 *Assessor im General-Landesökonomie- und Kommerz-Kollegium zu Kopenhagen* (vorher Privatdocent auf dortiger Universität); *geb. zu Braunschweig . . .* §§. * Vertraute Briefe über Gegenstände aus der praktischen Moral. 1ste Sammlung. Kopenh. 1791. 8. (*Am Ende der Vorrede hat er sich genannt*). *D. in philosophica de notionis perfecti ad hominem translata, atque de defectibus naturae humanae immortalitatem ejusdem probantibus. Hafniae* 1792. 4. Gedichte. Braunschw. 1794. gr. 8. *Conspectus operis systematici Philosophiae criticae secundum Kantium exposituri. Hafniae* 1795. 8. *Philosophiae criticae secundum Kantium expositio* *syss-*

*) Im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe mit C. . . P. . . bezeichnet. Ein abermaliger Beweis, welche Verwirrungen daraus entstehen, wenn Schriftsteller mit ihren Vornamen pretios thun!

systematica. Tom. I, Criticam rationis purae completius. ibid. 1796. 8 maj. Briefe ästhetischen Inhalts. 1ste Samml. Altona 1797. 8. — Selbstmord aus ehrgeiziger Menschenfurcht; in v. Eggers *teutsch. Magazin* 1791. St. 12. S. 601-602. Beyträge zur Kenntniß der neuen französischen Geistlichkeit; *ebend.* 1792. St. 1. S. 7-25. St. 3. S. 265-305. St. 4. S. 362-394. Ausichten und Hoffnungen; *ebend.* St. 9. S. 291-301. Lindor und Cora (*ein Gedicht*); *ebend.* 1793. St. 2. S. 165-182. * Aktenstücke, Charlotte Corday betreffend; *ebend.* 1793. St. 12. S. 1353-1391. Anthusa, ein Fragment aus der Vorwelt; *ebend.* 1794. St. 4. S. 450-462. St. 5. S. 489-501. Ueber den Sinn des Schickslichen in moralischer Hinsicht; *ebend.* St. 6. S. 638-651. Ueber den objektiven und subjektiven Werth des Menschen; *ebend.* ... Ueber die Wichtigkeit des Kantischen Systems außerhalb den Gränzen der Schule; *ebend.* St. 10. S. 333-350. Memento mori; an meinen Freund J. von S***g; *ebend.* 1795. Okt. S. 383-400. Wird die Form der Dichtungsart durch die Materie bestimmt? ein Fragment aus einer Sammlung ästhetischen Inhalts; *ebend.* 1796. Okt. S. 461-474. Ueber zwey entgegengesetzte Gesichtspunkte, aus denen der Werth des Lebens betrachtet wird; *ebend.* 1797. Aug. S. 132-175. — Untersuchungen über die letzten Gründe des christl. Moralsystems; in A. Hennings *Genius der Zeit* 1794. St. 1. S. 5-50. Ueber die Wirkung erhabener Naturgegenstände in moralischer Rücksicht; *ebend.* 1795. Jan. Amanda; *ebend.* 1796. Jul. — Gedichte in v. Eggers *teutschen Magazin* und in dem Göttingischen Musenalmanach für das J. 1797.

SCHMIDT (L. . C. . . G. . .) *Zuchthausprediger zu Zwickau: geb. zu . . . §§. Nachrichten von den Lebensumständen einiger merkwürdigen Zuchthausgefangenen, zu gemeinnützigen Zweck bearbeitet. Leipz. 1797. 8.*

SCHMIDT (Markus Hinrichsen) *Bevollmächtigter der Rothischen Buchhandlung zu Kopenhagen: geb. zu Apenrade am 30 März 1749. SS. Poetische Gedanken in der Einsamkeit. Kopenhagen 1783. 8. — Vergl. Worm III. 985.*

SCHMIDT (Siegfried August Georg) *Klosterprediger zu Preetz im Holsteinischen seit 1795 (vorher seit 1776 Pastor zu Cappeln, und vordem seit 1772 zu Moldenit und Kahlebye): geb. zu Mandelsloh unweit Hannover am 6 Januar 1745. SS. Einweyhungsfeyer der Kirche zu Cappeln. Flensburg 1793. 8. Christliches Verhalten über das Gute, das wir in unserm Vaterlande haben; eine Neujahrspredigt. ebend. 1795. 8. Predigten bey seiner Amtsveränderung gehalten, und auf Verlangen herausgegeben. Schleswig 1796. 8.*

SCHMIDT (Valentin Heinrich) *Professor und Prorektor der Cölnischen Stadtschule zu Berlin: geb. zu Seehausen in der Altmark am 11 März 1756. SS. Mythologisches Wörterbuch zum Gebrauch für Schulen, von Moritz. Nach dessen Tode fortgesetzt. Berlin 1794. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1798. 8. (Die ersten 4 Bogen sind von Moritz). Mit Daniel Gottlieb Gebhard MEHRING sammelte und gab er heraus: Neues gelehrtes Berlin, oder litterarische Nachrichten von jetztlebenden Berlin. Schriftstellern und Schriftstellerinnen. 1ster Theil. A-L. ebend. 1795. — 2ter Theil. M-Z. ebend. 1795. gr. 8. Beschreibung der Berlinischen Erwerbschulen. ebend. 1797. 8. * Abriss der Lebens- und Regierungsgeschichte Friedrich Wilhelms II, Königs von Preussen. Nebst einem Anhang, enthaltend die letzten Tage des Monarchen, seine Beysetzung und sein feyerliches Leichenbegängniß; wie auch die Beschreibung des Parade-Trauersimmers auf dem königl. Schlosse, des Trauergerüstes, und der Decoration der Domkirche*

kirche zu Berlin. Mit erläuternden Kupfern.
 ebend. 1798. 8. — *Gab mit V. Schnakenburg*
den Wegweiser durch Berlin, Potsdam und die
umliegende Gegend heraus (Berlin 1793. 8). —
Sonderbarer Gemüthszustand eines jungen Men-
schen von funfzehn Jahren; in Moritz Magazin
zur Erfahrungsseelenkunde B. 1. St. 2. 1783. —
 Geschichte der Absetzung und Erdroffelung des
 Sultans Ibrahim und erster Aufzug Mahomeds IV
 1643; in *der Litter. und Völkerk.* 1786. Reisen
 des Americo Vespozzi, aus dem Lateinischen;
 ebend. 1790. — Biographie des Abts von Klo-
 ster Bergen, Johann Adam Steinmetz; in *den*
praktischen Lebensbeschreibungen verstorbener und
noch lebender Geistlichen (Stendal 1787. 8). —
 Nachricht vom Kanzler Lampert Distelmayer; im
historischen Portefeuille 1787. — Gevatterbrief an
 den Kurfürsten Johann Sigismund vol. 1615;
 ebend. 1788. Rede Kurfürst Johann von Bran-
 denburg an seinen Sohn, im Jahr 1499; ebend.
 Auszug aus dem Kloster Zinna'schen Erbamts-
 buche; ebend. — Wanderglauben zu Wilsnack;
 ebend. — Ueber die sieben Berlinischen Er-
 werbschulen; am 1ten Nov. 1796 in der allge-
 meinen Versammlung der Märk. ökon. Gesell-
 schaft vorgelesen; in *den Denkwürd. der Mark*
Brandenb. 1796. Dec. S. 1231-1256. — Bey-
 träge zu *R. Z. Beckers* Teutscher Zeitung für
 die Jugend und ihre Freunde. 1786. 1787. (*Ein-
 ige derselben sind in Pothmanns Sittenbuch für*
den Landmann aufgenommen worden). — Meh-
 rere Recensionen in einem bekannten kritischen
 Journal im historischen, geographischen und päd-
 agogischen Fache.

SCHMIDT (. . . .) *königl. Preuss. Regierungs-Aff-
 szens-Rath zu Lingen: geb. zu . . . §§.* Kurze
 Beleuchtung der unmaßgeblichen Gedanken des
 Geh. J. R. Böttner zu Göttingen, über die von der
 Osnabrückischen Stadt Fürstenau wegen des da-
 selbst einzuführenden Simultaneum und anderer
 vor-

vorhabenden Neuerungen geführten Beschwerden. Lingen 1788. 8. Einige Betrachtungen über die kürzlich zu Regensburg herausgegebenen Schriften: erstens von dem Umfange der Oberlandesherrschaft, und des derselben anliegenden Reformatiionsrechts, gegen die von der Stadt Fürstenau im Hochstift Osnabrück bey dem evangelischen hohen Reichstheile geführten Religionsbeschwerden; und zweytens: Beleuchtung der unpartheyischen Gedanken über die Einführung des Simultaneums in den Osnabrückischen Orten Fürstenau und Schleddehausen, und die dagegen von der Stadt Fürstenau geführten Beschwerden, mit den angeführten Gründen, warum der Magistrat den projektirten Vergleich nicht annehmen könne; nebst Beylagen *sub Lit. A. bis D.* ebend. 1789. 4.

Freyherr von SCHMIDTBURG (G. . . R. . .) *kais. k. königl. Officier zu Prag; geb. zu . . .* §§. Statistische Tabellen der merkwürdigsten Europäischen Staaten. Prag 1781. gr. fol. ebend. 1783. gr. fol. ebend. 1786. gr. fol.

SCHMIEDEL (F. . . L. . .) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Theatralische Werke. Leipz. u. Wien 1783. 8.

SCHMIEDEL (Theodor) *Franciscaner der böhmischen Provinz zu . . . geb. zu . . .* §§. Die von der geoffenbarten Religion unterstützte Moralphilosophie, oder Moralthologie, nach dem Entwurfe der Wiener Studienverbesserung, zur Bildung Gott und dem Staat ergebener Bürger. 2 Bände. Wien 1787. gr. 8. Einschränkung des elektrischen Dunktkreises; ein Verstärkungsmittel der Elektricitätskraft. Neuhaus. 1787. 8.

SCHMIEDER (Benjamin Friedrich) *M. der Phil. Rektor des evangel. lutherischen Gymnasiums zu Halle im Magdeburgischen seit 1780 (vorher seit 1765 an dem Gymnasium zu Eisleben): geb. zu Leipzig*
am

am 19 Febr. 1736. SS. *De calice, quam Christus patiens deprecatus est.* Lips. 1763. 4. Anmerkungen zur lateinischen Grammatik; ein Zehend. ebend. 1778. 8. *Progr. de methodo historiae in scholis docendae.* Islebiae 1779. 8. *De versione scriptorum classicorum.* ibid. eod. 8. *Psalmi LXXIII nova versio positita.* Hal. 1781. 4. *De ratione linguam Hebraicam tirones docendi.* ibid. eod. 4. *Ernestiana.* ibid. 1782. 4. *Progr. IV: Anacreontis Odaria Latine conversa & illustrata.* ibid. 1782-1784. 4. Pr. Etwas über Schultheologie. ebend. 1783. 4. Anweisung zum vernünftigen und thätigen Christenthume; für frühere Jugend. ebend. 1785. 8. Pr. Ueber die Hoffnung einer gelehrten Nachwelt. 3 Stücke. ebend. 1785. 1786 (eigentl. auch 1785). 4. *Progr. Ein Mittel zur Erweckung des Geschmacks am guten Latein.* ebend. 1788. 4. *Progr. de Themistio, tolerantiae patrono.* ibid. 1789. 4. Synchronistische Tabellen für den historischen Unterricht auf Schulen. ebend. 1789. gr. 8. Hymnologie, oder über Tugenden und Fehler der verschiedenen Arten geistlicher Lieder, praktisch entworfen. ebend. 1789. 8. Ein Versuch, den Terenz so zu übersetzen, daß er Terenz bleibt. ebend. 1789. 8. Des Symmachus Gründe fürs Heidenthum, und des Ambrosius Gegengründe; ein Programm. ebend. 1790. 8. Das Mädchen von Andros; ein Lustspiel des Terenz, metrisch verteutscht und mit philologischen und moralischen Anmerkungen begleitet. ebend. 1790. gr. 8. Die Verschnittenen; ein Schauspiel des Terenz, metrisch verteutscht. ebend. 1790. gr. 8. Der sich selbst Strafende; ein Lustspiel des Terenz, metrisch verteutscht. ebend. 1790. gr. 8. Eurydice, nach dem Virgil und Ovid verglichen; Einladungschrift. ebend. 1791. gr. 8. Die Brüder; ein Lustspiel des Terenz, metrisch verteutscht und mit philologischen und moralischen Anmerkungen begleitet. Viertes Lustspiel des
Te-

Terenz. ebend. 1791. gr. 8. Phormio; ein Lustspiel des Terenz, metrisch verteutscht u. s. w. Fünftes Lustspiel des Terenz. ebend. 1792. gr. 8. Die Schwiegermütter; ein Lustspiel des Terenz, metrisch verteutscht u. s. w. Sechstes und letztes Lustspiel des Terenz. ebend. 1793. gr. 8. Terentii Comœdias sex; recensuit, perpetuamque annotationem & latinitatis indicem adjecit. *ibid.* 1794. 8 maj. *Notas criticas in Avriani Nicomedi de Alexandri M. expeditione Lib. VII; Specimen I & II. ibid.* 1795. 8 maj. Anleitung zur feinen Latinität in Uebungen und Anmerkungen. ebend. 1797. 8. — Beyträge zu verschiedenen periodischen Schriften, auch zu dem Alten und Neuen, das Trinius 1771 zu Halle herausgab. — Predigten; in den Kollekten für Prediger St. 3.

SCHMIEDER (C... C...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Topographische Mineralogie der Gegend um Halle in Sachsen; oder Beschreibung derer sich um Halle findenden Mineralien und Fossilien, nebst genauer Anzeige der Orte. Halle 1797. 8.

SCHMIEDER (Heinrich Gottlieb) D. der R. privatist
 zu Stuttgart (nachdem er Theaterdichter zu Mainz gewesen war. Vorher seit dem April 1786 war er Premierlieutenant und Regimentsquartiermeister bey dem kurfürstl. Graf Bellegardischen Kürassierregiment zu Düben im Kurkreise, nahm aber im May 1788 seinen Abschied, Privatist vor diesem eine Zeit lang zu Erfurt): geb. zu . . .
 §§. Kronhelm, oder gleich ist der Werther fertig; ein Schauspiel. Leipz. 1783. 8. Die Seelenverkäufer; ein Originallustspiel. ebend. 1784. 8. * Scenen aus der neuesten Welt. 1 Heft. Halle 1785. 8. * Der schwache König. Scenen aus der Geschichte König Heinrichs IV von Castilien. 1ster Band. Gotha 1786. — 2ter Band. ebend. 1787. — 3ter Band. ebend. 1788. 8. * Ueber Reife-Nachbetereyen und

und Naturauftritte; Bemerkungen auf einer Reise nach Erfurt, Gotha, Weimar, Jena, Naumburg, Weissenfels, Lauchstädt, Halle, Leipzig. Halle 1786. 8.

Das Erdbeben zu Messina, dialogisirte Geschichte. ebend. 1786. 8. (*Steht auch in seinen Scenen*).

Gestorben und entführt; ein Lustspiel mit Gesang. Frankf. am M. 1789. 8.

* Gedichte und Skizzen, als Jahrgeschenk für Damen mit einem Liede und Clavier-Auszuge aus der Oper: König Axur. Mainz 1791 (*eigentl.* 1790). 8.

Das Räthsel; ein Originalungspiel in zwey Aufzügen. ebend. 1790. 8.

Der gutherzige Sohn; ein Lustspiel in einem Aufzuge, nach Florian. Frankf. am M. 1791. 8.

Nachgedruckt in der zu Brünn herauskommenden Sammlung deutscher Schauspiele B. 8 (1796).

Die Wilden; ein Singspiel, nach dem französischen. Frankf. am M. 1791. 8.

* Allgemeines Theaterjournal. 1sten Bandes 1stes Stück. Mainz u. Frankf. 1792. 4.

Journal fürs Theater und andre schöne Künste. 2 Bände. Hamburg 179... - 1797. gr. 8.

Rheinische Mufen . . . * Holländische Bühne und holländischer Hamlet; in (Reichard's) *Theaterkalender* 1780.

Schadet's über Ehre des Schauspielers, daß er um Geld auftritt? *ebend.*

Der Schauspielprinzipal aus der niederen Klasse, ein Dialog; *ebend.* 1786.

Prologen; *ebend.* 1788.

Theaterreden; *ebend.* 1790. — Wer ist Vater zum Kinde? ein Lustspiel; in *der Olla Potrida* 1780. — Arbeitet an mehrern Journalen. — Gedichte in dem Schlesischen Bardenopfer (1786).

SCHMIEDER (Johann Christoph Cölestinus) - M. der Phil. Pastor und Inspektor zu Pforta seit 1792 (vorher seit 1784 Diakonus und Collega extraordinarius daselbst): geb. zu Zudel bey Meissen 1760. §§. *D. de formandis praeparandisque puerorum animis ad utile litterarum disciplinarumque graviorum studium.* Erkenntnis Gottes, Gebet und öffentlicher Gottesdienst, in pädago-

dagogischer Rückſicht betrachtet. . . . Stand-
rede, gehalten bey dem Sarge des — Hrn. M. Fr.
Gottl. Bartha, treuverdienten Rektors der Land-
ſchule Pforte; nebst einigen Anmerkungen über
die vorzüglichſten Lebensumstände des Verewig-
ten; allen Freunden und Schülern deſſelben ge-
widmet und zum Beſten der verwaiſeten Familie
zum Druck befördert. Weißenfels 1794. 8.

SCHMIEDLEIN (Gottfried Benedikt) *D. der AG. zu*
Leipzig: geb. daſelbſt 1739. §§. Primae lineae
historiae medicinae universalis, praelectionibus aca-
demicis accommodatae. Lips. 1776. 8. Ver-
ſuch einer genauen Berichtigung der mittlern
Höhe des Barometers für Leipzig und des Ver-
hältniſſes der Höhen von Wittenberg und Leipzig,
durch barometriſche Abmeſſungen zu beſtimmen.
Leipz. 1780. 8. * Taschenbuch für Inſek-
tenfreunde, oder Grundriß eines encyklopädi-
ſchen Inſektenkabinets, beſonders der innländi-
ſchen nach dem Linneſchen System mit deutſchen
und lateiniſchen Namen und Anführung der
Werke, worinnen ſie am beſten abgebildet ſind,
angehenden Sammlern zum Nutzen entworfen.
ebend. 1784. 8. Einleitung in die nähere
Kenntniß der Inſektenlehre nach dem Linneſchen
Systeme, zum Gebrauche angehender Sammler.
Nebst 2 Kupfertafeln. ebend. 1786. 8. In-
ſektologiſche Terminologie, oder Grundbegriffe
der Inſektenlehre, durch Beyſpiele und Beobach-
tungen, nach dem System des Ritters von Linné
erläutert. ebend. 1790. gr. 8. Mit 2 Kupfertafeln.
Specimen Faunae insectorum Lipsicae, continens
larvas insectorum glossatorum indigenorum, quae
in circulo Lipsiensi inveniuntur, ex observationibus
annis collectas. ibid. eod. 8. *Schediasma*
de historia divisionis insectorum. ibid. eod. 8 maj.
Vollſtändiger Lehrbegriff der Entomologie. Mit
4 Kupfern. ebend. 1795. 8. — Tabellen und
Anmerkungen über die Witterung in den 12 Mo-
naten des J. 1781; im Leipziger Magazin zur
Na-

Naturkunde u. s. w. 1781. St. 1-4: Anzeige der am 10 bis 11 Sept. 1783 zur Nacht vorgefallenen totalen Mondfinsternisse; *ebend.* 1783. St. 3. — Aufsätze in den Actis Brud. in dem Hamburg. Magazin und im Wittenberg. Wochenblatt.

SCHMIEDTGEN (J... G... D...) *Hofmeister zu . . . in der Lausitz: geb. zu . . .* §§. Ueber die Euphonic oder den Wohl laut auf der Kanzel; ein Versuch. Leipz. 1794. 8. Rügen für biedere Teutsche in Hinsicht ihrer Sprache; in Briefen. *ebend.* 1796. 8. Anna, oder der Fallstrick der Ehre und des Reichthums; ein Volksbuch, besonders für den Bürger und Landmann, für Herrn, Diener und Dienerinnen. Leipz. u. Gera 1796. 8. Dämmerungen; für Teutschlands gute Töchter. *ebend.* 1796. 8. Theobalds Morgengabe für seine Enkeltochter Pauline; ein Buch für teutsche Töchter aus den mittlern und höhern Ständen; zur Beherzigung in der Zeit der Liebe und des Frohsinns. Leipz. 1798. 8. Juchheil, oder das neue Hochzeitbüchlein, zur Lust und Freude der Junggesellen und Jungfern. *ebend.* 1798. 8.

SCHMIT (Celestinus) *Benediktiner und öffentlicher Professor der hebräischen und chaldäischen Sprache auf der Universität zu Fulda: geb. zu Grossen-Linden im Fuldischen 1742.* §§. Verschiedene kleine Schriften.

SCHMIT ursprünglich **SCHMID** (Friedrich) *Professor der schönen Wissenschaften an der Ritterakademie zu Liegnitz seit 1775 (vorher zu Kloster Bergen): geb. zu Nürnberg am 7 Jul. 1744.* §§. * Das Wochenblatt ohne Titel. Nürnberg. 1770. 8. (Es hatten auch andere Theil daran: er aber ist der Hauptverfasser). Lesebuch fürs Frauenzimmer. 3 Theile. Flensburg 1774. 1775. 1777. 8. * Auswahl zur nützlichen Lektüre für Frauenzimmer; 1ster Theil, oder des Lesebuchs für
ste Ausg. 7ter B. Q Frauen-

Frauenzimmer 4ter Theil, von dem Verfasser dieses Lesebuchs. Flensburg u. Leipz. 1785. 8.

* Italienische Anthologie, aus profaischen und poetischen Schriftstellern. 4 Theile. Liegnitz 1778-1781. gr. 8. Gedichte. Nürnberg 1779. 8.

* Geschichte des Tom Jones, eines Fündlings, von *Hinrich Fielding*; neu übersetzt. 4 Theile; ebend. 1780. 1781. 8. Der geraubte Eimer;

ein heroisch-komisches Gedicht von *Alessandro Tassoni*; aus dem Italien. mit Anmerkungen. Hamburg 1781. 8. Erzählungen, Fabeln

und Romanzen. Leipz. 1781. 8. * Das Leben und die außerordentlichen Begebenheiten des Robinson Crusoe von York; von ihm selbst beschrieben. Aus dem Engl. der 15ten Ausgabe

neu übersetzt. 2 Bände. Nürnberg 1782. 8. * Ricciardetto; aus dem Italien. des *Nicolo Fortinguerra* übersetzt. 1stes Bändchen. Liegnitz

1783. — 2tes Bändchen; ebend. 1785. 8. * Lolotte und Fanfan, oder die Begebenheiten zweyer auf eine wüste Insel ausgesetzter Kinder;

aus dem Franz. übersetzt. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1789. — 3ter u. 4ter Theil; ebend. 1790. 8.

* Alexis, oder das Häuschen im Walde; eine Handschrift, die am Ufer der Isere gefunden ward; herausgegeben von dem Verfasser von Lo-

lotte und Fanfan. 2 Theile. Leipz. 1792. 8. — *Antheil an der Wochenschrift: Der Kranke.* 4 Theile (Nürnberg 1775. 1776. 8). — Vertheidigung

der alten Barden gegen des Hrn. Prof. Schlözer; in der *allgem. Schles. Bibl.* St. 2. — Der Gefangene; Romanze aus dem Spanischen; in der

Berlin. Monatschr. 1785. St. 5. — Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede: *Karl Friedrich Flügels* Geschichte des Burlesken (Leipz. 1794.

gr. 8). — Gedichte in den Musenalmanachen, im Wandsbecker Boten, und in dem Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde. — Recensionen

in den Schlesischen Provinzialblättern. — Seine Silhouette vor der Nürnbergischen poetischen Blumenlese 1782.

SCHMITT

SCHMITT (August) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
 Lehrreiches Taschenbuch für Ammen, und sogenannte Kindermuhmen, auch für manche Mütter brauchbar. Leipz. 1795. 12.

SCHMITT (Georg Gottlieb) S. oben **SCHMIDT**, welches richtiger seyn soll.

SCHMITT (Ignatz Dominikus Cyriakus) *Exjesuit, und Pfarrer zu Türschauweit in der Oberpfalz* (vorher Direktor der Bibliothek zu Ingolstadt): geb. zu . . . **SS.** Thebäische Marterlegend. Ingolstadt 1760. 4. *Disquis. de tollendis regularium exemptionibus.* Francof. & Lipsf. 1778. 8.

SCHMITT *) (Johann Baptist) *Registrator bey dem fürstl. Lehnamte zu Würzburg* seit 1791 (vorher Privatlehrer im dortigen Juliusspital): geb. zu . . . **SS.** *Marcus Tullius Cicero's* Kato der ältere, oder vom Alter, an Titus Pomponius Attikus; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Würzburg 1786. — Neue Auflage. ebend. 1791. 8. *M. Tullius Cicero's* paradoxe Sätze, dem M. Brutus gewidmet, und Scipio's Traum; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1787. gr. 8. *Cicero's* Lilius, oder Gespräch über die Freundschaft; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1787. 8. *M. Tullius Cicero's* Reden; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 6 Theile. ebend. 1788-1794. gr. 8. *Cicero* vom Alter und über die Freundschaft. ebend. 1791. gr. 8.

SCHMITT (Wilhelm) *kaisert. königl. Oberchirurgus zu Wien*: geb. zu . . . **SS.** Preisfrage, welche ist die sicherste und beste Methode, Schusswunden
 Q 2 den

*) Im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe irrig **SCHMID**.

den (*vulnera sclopetaria*) zu heilen? beantwortet.
Wien 1788. 4.

SCHMITTHENNER (David Jakob Elixäus) *reformirter*
Prediger zu Nürnberg: geb. zu Solms-Brann-
fels am 29 Jul. 1725. §§. Eine Busspredigt
bey Gelegenheit der zersprungenen Pulvermühle
an der Nürnbergischen Vorstadt Wöhrd. Frankf.
1764. 4. Sittenlehre der Christen, wie
man diese Welt recht gebrauchen soll. ebend.
1766. 4. Predigten über ausgesuchte Sprüche
der heil. Schrift auf alle Sonn- Fest- und Feyer-
tage des ganzen Jahres. 2 Theile. Schwabach
1777 u. 1778. 8.

SCHMITZ (R... B...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Ueber die Grundsätze der Sprache, Schreib-
art und Dichtkunst der Franzosen. Drey Abhand-
lungen. Münster 1789. 8.

SCHMÖGER (Gennadius) *des Franciscaner Ordens in*
dem Kloster Meringen und Pfäfers zu Aretsried in
Schwaben: geb. zu . . . §§. Resolutiones
dogmatico - historico - critico - scholasticae de
verbo incarnato & legibus. Oetting. 1769. 4.
Vade mecum ad aegrotos, seu Industriae Infirmis
ad mortem pie obeundam accommodatae. Aug.
Vind. 1772. 8.

SCHMÜCKER (F... A...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Das Verdauungsgeschäft, eine anatomisch-
physiologische Abhandlung; nebst einem Anhange
von der Gesundheit des Körpers, und der rech-
ten Diät, dieselbe dauerhaft zu erhalten. Augsb.
1789. 8.

SCHMUNDT (C... G...) *Prediger zu Werder bey*
Ruppin: geb. zu . . . §§. Preisschrift, eine
Beantwortung einer von der ökonomischen Ge-
sellschaft zu St. Petersburg aufgegebenen Frage,
betreffend die Fütterung und Pflege der milchen-
den

den Kühe, welche von derselben das Accessit erhalten; herausgegeben und mit Anmerkungen vermehret von dem Verfasser derselben. Berlin 1787. 8. — Abhandlung über die vortheilhafteste Methode, den Flachs- und Hanfbau zu betreiben; in *den neuen Abhandl. und Nachr. der Landwirthschaftsgesellsch. zu Celle* B. 4 (1794).

SCHNAAR (Friedrich Heinrich Aemilius) *ordentlicher Professor der Geschichte am akademischen Gymnasium zu Burgsteinfurt und Rektor der damit verbundenen höhern und niedern Schulen* seit 1796 (vorher seit 1789 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Rinteln, wie auch und schon verdem Rektor der dortigen reformirten Schule); *geb. zu Detmold* . . . SS. * Virgils schönste Epikode vom Nisus und Euryalus, metrisch übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet; ein Versuch. Rinteln u. Leipz. 1783. 8. *Naturalis Psalmi XXII explicatio. Rintel.* 1788. 8. Progr. Astronomisch - exegetische Abhandlung über die Sternbilder Chimah, Chsil, Massaroth und Ghajisch, Hiob 38. 31. 32. ebend. 1791. 4. — Erster Beytrag zur Erläuterung der Horazischen Satyren; in *Ruperti's und Schlichthorff's neuem Magazin* B. 21 St. 2 (1794). — Aufsätze in *Hennings* Genius der Zeit.

SCHNABEL (. . . .) *Exjesuit zu* . . . *geb. zu* . . . SS. * Katholische Andachtstübungen zum allgemeinen Gebrauche, nebst einem Anhange kurzer Gebete. Mannheim 1790. 8. * Heilige Gesänge nach bekannten Melodien, zum Gebrauche für katholische Christen. ebend. 1790. 8.

von **SCHNADOW** (. . . .) *Hauptmann bey dem k. k. zogl. Württembergischen Artilleriekorps zu Stuttgart*; *geb. zu* . . . SS. * Auszüge aus Briefen über teutsche Staatsachen, betreffend die Organisation eines vaterländischen Militärs. An die Württembergische Landesversammlung. 1797. 8.

SCHNAKENBURG (Valentin) *Kandidat des Predig-
amts und Privatlehrer zu Berlin: geb. zu Gar-
delagen in der Altmark . . . SS. Gab mit Va-
lent. Heint. SCHMIDT heraus: Wegweiser durch
die königl. Residenzstädte Berlin, Potsdam und
die umliegende Gegend: enthaltend eine kurze
Nachricht von allen daselbst befindlichen Merk-
würdigkeiten u. s. w. Berlin u. Stettin 1793. 8.*

SCHNAPPER (Abraham) *Senior in der Reichsstadt Isny:
geb. zu Gengen am 24 December 1731. SS. Die
Freunde guter Künste und Wissenschaften, als die
besten Stützen eines Staates. Ulm 1761. 4.
Ehrengedächtniß Matthias von Jenisch, Edlen
von Laubertzell &c. ebend. 1770. 4. Das
Ehrengedächtniß Josephs II, den 14 März 1790
in der Reichsstadt Isny errichtet (eine Gedächtniß-
predigt). Lindau. 8.*

SCHNAUBERT (Andreas Joseph) *M. der Phil. D. der R.
und seit 1786 ordentlicher Professor des Lehn- und
Staatsrechts auf der Universität zu Jena, mit
dem Charakter eines herzogl. Sächsischen Hofraths
(vorher seit 1784 ordentl. Prof. der R. auf der
Universität zu Helmstädt, und vor diesem seit
1783 außerord. Prof. der R. auf der Universität
zu Gießen): geb. zu Bingen am 30 November
1750. SS. D. inaug. de qualitate comitali Pla-
citi Regii in Imperio Romano-Germanico ad vo-
tum Consilii Imp. Aulici d. d. 6 Nov. 1773. Gissae
1780. 4. Erörterung der Lehre von heilbaren
und unheilbaren Nullitäten. ebend. 1780. 8.
*Neueste juristische Bibliothek, vornämlich des
teutschen Staats- und Kirchenrechts. 30 Stücke.
ebend. 1780 - 1786. 8. Beyträge zum
teutschen Staats- und Kirchenrecht. 2 Theile.
ebend. 1781. 1783. 8. *Widerlegung der
rechtl. Staats-Betrachtungen über die Frage: Ob
die in dem fürstl. Hess. Gebiete gelegenen Güter
und Einkünfte der von dem Kurf. v. Mainz 1781
aufgehobenen 3 Klöster den Kurf. zu Mainz oder
den*

den Landgrafen von Hessen zugefallen sind? ebend.
1783. 8. *Progr. de jure succedendi semi-*

narum in feudo a femina adquisito. ibid. cod. 4.
Antwort auf Hrn. Hofger. und Prof. Roths Ver-
theidigung seiner Staatsbetrachtungen die in Hes-
sen gelegene Güter der Mainzischen aufgehobenen
Klöster betreffend. ebend. 1783. 8. Erläu-

terungen des in Teutschland üblichen Lehnrechts,
in einem Kommentar über die Böhmerischen
Principia juris feudalis. ebend. 1784. — 2ter

Theil. Braunschweig 1786. — 3te verbesserte
Ausgabe dieses Theils. ebend. 1794. 4. *Pr.*

de analogia juris publici Imperii in fontibus juris
publici S. R. I. territorium non numeranda.

Helmst. 1785. 4. Dasselbe Programm, von ihm
selbst mit Zusätzen vermehrt, in *Mercan's Miscel-*
laneen zum teutschen Staats- und Privatrecht Th. I
(1791). *Progr.* Summarische Einleitung in

das Staatsrecht der gesamten reichsfürstlichen
Lande, nebst einem kurzen Entwurf desselben.
Jena 1787. 8. Anfangsgründe des Staats-

rechts der gesamten Reichslände. ebend. 1787.
gr. 8. Ueber des Freyherrn von Mosers

Vorschläge zur Verbesserung der geistlichen Staa-
ten in Teutschland. ebend. 1788. 8. Kur-

zer Entwurf des protestantischen Kirchenrechts
in Teutschland. ebend. 1788. 8. Ueber die

rechten Mittel, die Protestanten wider den Katho-
licismus zu sichern. ebend. 1788. 8. Neue-

ste fortgesetzte juristische Bibliothek. 1ten Ban-
des 1-3tes Stück. ebend. 1789-1790. — 4ten

und 5tes Stück. ebend. 1791. 8. Ueber Kir-
che und Kirchengewalt in Ansehung des kirchli-

chen Religionsbegriffs; nach Grundsätzen des
natürlichen und protestantischen Kirchenrechts.
ebend. 1789. 8. *D. de principis legibus suis*

obligato. ibid. 1793. 4. Grundsätze des Kir-
chenrechts der Protestanten in Teutschland. ebend.

1794. gr. 8. 2te vermehrte Ausg. ebend. 1795.
gr. 8. Besondere Grundsätze des Kirchenrechts

der Katholiken in Teutschland. ebend. 1794. gr. 8.

Progr. Expastio veri sensus quaestione de existenzia Corporis Evangelicorum ejusque juribus controversia. ibid. 1796. 4. — Sein Schattenriss im akademischen Taschenbuche aufs J. 1791. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr.

SCHNEE (G. . . H. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Gedichte. Frankf. am M. 1786. 8. — Betrachtungen über einige ausgewählte Stellen der heiligen Schrift, von *Karoline* * * * gesammelt, und herausgegeben von G. H. Schne. ebend. 1788. 8. — Andere Gedichte von ihm gab A. W. Schreiber heraus 1790. Vergl. unten die Notitz von diesem.

SCHNEID (Joseph Maria, oder eigentlich Joseph Johann Ignatz Xaver Maria) D. der R. kaisert. Pfalzgraf, fürstl. Würzburgischer und Bambergischer geheimen Rath (seit 1791, vorher Hofrath), auch Fuldaischer Hofrath, ordentl. Professor der Pandekten und des fränkischen Rechts, und Fiscal auf der Universität zu Würzburg: geb. zu Mannheim am 8 December 1727. §§. Prolusio numismatica sive rei monetariae Franconicae specimen inaugurale. Wirceburgi 1749. 4. c. figg. Schediasma astronomico-geographicum de inveniendae longitudine lineae maris. Werthemii 1765. 4. Systematischer Entwurf der Münzwissenschaft bey denen Teutschen. Würzburg u. Bamberg 1766. 4. Oratio de artificio foedere theoriam inter & praxin in Jurisprudentia pangendo. Wirceb. 1766. 4. Specimen prodromum juris civilis systematici de Probationibus. ibid. eod. 8. Specimen I. Juris Franconici de jure retractus. ibid. 1767. — II. Jur. Franc. de focagio, vom Rauchpfund. ibid. 1768. — III. Jur. Franc. de Laudemio. ibid. 1769. — IV. Jur. Franc. de Mortuario. ibid. eod. — V. J. F. de Edicte Aedilitio, & in specie de vitili pecorum. ibid. 1770. — VI. De divisione haereditatis testamentariae affe vel non expleto, vel exhausto. ibid.

ibid. 1771. — VII. De pignore praetorio. ibid. 1772. 4. (*Diese 7 Specimina sind Programmen*). Vollständiges Hauptregister über die von Gramerische Werke 1ster Theil. Ulm 1768. 4. (Der 2te Theil ist nicht von ihm). *Historische und rechtliche Abhandlung von denen sogenannten Leherrnpsfründen oder Panisbriefen. ebend. 1768. 4.* Oratio de praesumptione Juris & de Jure. Wirceb. 1770. 4. Or. de transactione super controversiis haereditariis non inspectis tabulis testamentariis inita partim valida, partim invalida. ibid. eod. 4. Or. de speciali modo ferendi leges per gladiatores. ibid. eod. 4. Delineatio Elementorum juris Franconici seu Wirceburgensis privati hodierni. Tom. I. ibid. 1771. 4. De eo, quod circa solutiones & praestationes valore monetae mutato in Imperio Rom. Germani. justum est. ibid. 1771. 4. D. de fontibus juris Franconici, praecipue Wirceburgensis in genere & ordinationis judicii Caesareo-Provincialis ducatus Franconiae in specie. ibid. 1774. 4. D. de successione conjugum juxta jus Germanicum. ibid. eod. 4. D. de eo, quod circa jus adcresecendi secundum jus commune & in Franconia justum est. ibid. eod. 4. Delineatio corporis juris, in systema redacti. ibid. eod. 4. D. de jure conjugum in eorum bona tam communis, quam particularia, & in specie de jure conjugis circa contractus ab altero conjugum initos. ibid. 1775. 4. D. de juribus Judaeorum ex legibus imprimis Franconicis. ibid. 1776. 4. D. Ars conciliandi leges in systema redacta. ibid. eod. 4. D. de praxi rei judicariae in genere. ibid. eod. 4. D. de remedio revisionis adversus sententiam ter conformem locum non habente. ibid. 1777. 4. Elementa praxeos judicariae tam in genere, quam Wirceburgensis in specie, subjuncta methodo investigandi actionem cuivis facto proposito congruam. Partes III. ibid. eod. 8. D. de summa appellabili pauperum privilegiis de non appellando haud restrin-

gente. *ibid.* 1778. 4. D. de eo, quod circa Austragias voluntarias inter vassallos & circa appellationem in feudis extra curtem juris est. *ibid.* 1781. 4.

D. systema successionis collateralium ab intestato secundum jus Romanum tum antiquum tum novum Franconicum. *ib.* eod. 4.

D. de utilitate studii chronologici in jurisprudentia civili in genere, & in specie de die, mense ac anno bissextili, nec non mutationibus calendarum & translocatione festorum; juncto specimine juris chronologici de statu donationum inter virum & uxorem; subjunctis ex universo jure corollariis. *ibid.* 1782. 4.

D. de eo, quod legibus Franconicis justum est circa testamenta. *ibid.* 1783. 4.

D. de jure filiorum familias disponendi de pecuniis, ad normam juxta peregrini, & patris considerato. *ibid.* 1784. 4.

D. de concursu ad delicta. *ibid.* eod. 4.

D. de nonente consuetudinis curiae feudalis Wirceburgensis circa successionem collateralium gentilitiam feudalem *auf gleichen Namen, Schild, Stamm und Helm.* *ibid.* 1785. 4.

Progr. der Eid, nach dem Gesichtspunkte der gesetzgeberischen Klugheit betrachtet. *ebend.* 1785. 8.

Hellfeldii Jurisprudentia forensis secundum Pandectarum ordinem proposita nunc in usum auditorum systematice exposita. Tom. I. *ibid.* 1786. 8.

Editio secunda auctior & emendatior Tom. I & II. *ibid.* 1790. 8.

Gedanken über die dormalen bevorstehende Münzrevolution. *ebend.* 1786. fol.

Thesaurus juris Franconici, oder Sammlung theils gedruckter, theils ungedruckter Abhandlungen, Dissertationen, Programmen, Gutachten, Gesetze,

Urkunden, welche das Fränkische, und besonders hochfürstlich Würzburgische geistliche, weltliche, bürgerliche, peinliche, Lehen-Polizey- und Kameralrecht erläutern. 1ten Abschnitts 1-20 Heft.

ebend. 1786-1789. — 2ten Abschnitts 1-12 Heft.

ebend. 1787-1789. gr. 8.

Schediasma juridico-canonical-historicum de emancipatione canonicorum in genere & dioeceseos Wirceburgensis

ffs

sis in specie. ibid. 1789. 8 maj. *Gedanken über die Bestimmung des Vorans bey Einkindschaften, nach natürlichen, mathematischen und fränkischen Rechtsgrundsätzen, wosby zugleich der eibliche Vorbehalt untersucht, und die Regel von Abtheilung der eingekindschafteten Kinder näher beleuchtet wird. ebend. 1789. gr. 8. Literatur oder Bibliothek der das fränkische Recht und die Geschichte erläuternden Schriftsteller. ebend. 1789. gr. 8.* *Elementa juris Franconici seu Wirceburgensis privati hodierni; quae ex ipsis fontibus haust, & commoda methodo in usum auditorii proposuit. ibid. 1790. 8 maj.* *Vollständige Geschichte der römischen Königswahl Rudolphs II, aus meistens annoch ungedruckten Urkunden, als ein Beytrag zur Geschichte der Kurfürsten-Tage und römischen Königs-Wahlen; herausgegeben und mit einer Einleitung, dann Anmerkungen versehen. ebend. 1792. 8.* *Meditationes de judicio parium, vulgo Mann-Gericht, in genere; & usu hujus judicii in curia feudali Hohenlohica in specie. ibid. eod. 4.* *Umständliche Abhandlung von dem Schatzungs- und Lehnrenovationswesen, nebst Darlegung eines beständig daurenden Schatzungs- und Lehnbuches. ebend. 1793. gr. 8.* *Vindiciae dissertationis de nonente consuetudinis Curiae feudalis Wirceburgensis circa successionem collateralium gentilitiam feudalem, auf gleichen Namen, Schild, Stamm und Helm. ibid. 1794. 4.* *Sicillimenta quaedam ad historiam universitatis Wirceburgensis, & in specie litteraturam facultatis juridicae. II Tomi. ibid. eod. 4.* *Programma juridico-mathematico-chronologicum, quo suam sententiam, diem Bis-Sextilem in anno bis-sextili die 29 Februarii seu pridie Calend. Martii in Germania affixam esse, defendit contra argumenta clarissimi domini Cancellarii Kochii. ibid. 1796. 8 maj.* *Abhandlung von dem deutschen und französischen Kalenderwesen; nebst einem vollständigen deutsch-französischen und französisch-*

deßisch - teutschen Kalender auf I bis LV französische oder LV teutsche Jahre, von 1792 bis 1847. ebend. 1797. 8. Juristisch - mathematisches Magazin. 1ster Hest. ebend. 1798. gr. 8. — Vergl. Weidlichs Nachr. und Nachtr.

SCHNEIDAWIND (F. . . A. . .) *fürst - bischöflicher wirklicher Hofkammerrath zu Bamberg* seit 1797 (nachdem er in demselben Jahre Hofkammerassessor geworden war): *geb. zu . . . SS. Versuch einer statistischen Beschreibung des kaiserlichen Hochstifts Bamberg. 2 Abtheilungen. Bamberg 1797. gr. 8. — Aufsätze in dem Journal von und für Franken. — Skizze einer statistischen Beschreibung des kaiserl. Hochstifts Bamberg; in (Rosenhahn's) Fränkischem Adreßbuch auf das J. 1795 (Bayreuth u. Ansb. 8). — Bruchstücke zu einer Statistik des Hochstifts Bamberg; im Fränkischen Merkur 1796. Nr. 53. S. 904 - 908. Mehr Aufsätze eben daselbst. — Diplomatische Bemerkungen über das Verhältniß des kaiserlichen Hochstifts Bamberg zu dem kaiserlichen Collegiatstift zu U. L. Fr. in der alten Capelle zu Regensburg; ein kleiner Beytrag zur Germania sacra; in Henke's Magazin zur Religionsphilosophie u. s. w. B. 5. St. 3 (1796). Von dem Hochstifte Bamberg; ein Beytrag zur teutschen Kirchenstatistik; in desselben Archiv für die neueste Kirchengeschichte B. 4. St. 4 (1797).*

SCHNEIDENBACH (Bonifacius) *Franciskaner im Kloster Lenzfried; hält sich als Beichtvater in dem Stifte Kempten auf (vorher zu Salzburg): geb. zu Burgau in Vorderösterreich 1739. SS. De ratione solvendi ac ligandi in sacramento poenitentiae diatriba. (Salzb.) 1774. 8. — Setzte Luydis Theologiam moralem fort. 7 - 10 Band. Kempten 1779 - 1780. 8.*

SCHNEL-

SCHNEIDER (Christian Friedrich) *M. der Phil. und seit 1795 Collega sextus an der Nicolaischule zu Leipzig: geb. zu Buchholz bey Annaberg im Erzgebürge 176..* §§. Die Bibel Alten und Neuen Testaments, im Auszuge nach ihrem moralischen Inhalte. 1ster Theil. Leipz. (eigensl. Halle) 1788. — 2ter Theil. ebend. 1790. gr. 8. Wörterbuch über die biblische Sittenlehre, das von jedem einzelnen Gegenstande mit allen dahin gehörigen Schriftstellen eine systematische Uebersicht giebt. ebend. 1791. gr. 8. Wörterbuch über die gemeinnützlichsten Belehrungen der Bibel, das eben sowohl von jedem einzelnen Gegenstande derselben eine systematische Uebersicht giebt, als jeden dahin einschlagenden Ausdruck der Lutherischen Uebersetzung nach seinen mannigfaltigen Bedeutungen erklärt. 1ster Theil. ebend. 1793. gr. 8.

SCHNEIDER (Christian Gottfried Albrecht) *M. der Phil. und Hospitalprediger zu Schneeberg seit 1782: geb. zu Martinroda bey Ilmenau 1757.* §§. Beruhigende Unterhaltungen für Tugendfreunde. Leipz. 1781. 8. Empfindung des Mitleids bey der unglücklichen Ueberströmung von Zschorlau und Auerhammer. ebend. 1783. 8.

SCHNEIDER (Christoph Konrad) *Kandidat der R. zu Wien: geb. zu Mühlhausen, einem Egloffsteinschen Dorfe in Franken, . . .* §§. *Etwas über die frühzeitigen Begräbnisse; im *teutschen Merkur* 1786. St. 9 (mit C. C. S. unterzeichnet). Derselbe Aufsatz besonders abgedruckt, mit dem Zusatz: *dem Menschenfreund, dem vernünftigen Arzt und Naturforscher* (vielleicht: *gewidmet?* denn die uns hierüber zugekommene Notitz ist unverständlich und mangelhaft). *Erste Gründe der Erziehung, nebst einigen neuen Verbesserungsvorschlägen, die Privaterziehung betreffend, von C. S. (*Ohne Druckort*) 1787. 8.

SCHNEI-

SCHNEIDER (David Heinrich) *Regierungsadvokat zu Stralsund*: geb. zu . . . §§. * *Nomenclator entomologicus*, oder systematisches Namenverzeichnis der bis jetzt bekannt gewordenen Insekten. Leipz. u. Dessau 1785. 4. * Systematische Beschreibung der Europäischen Schmetterlinge. 1ster Theil: von den Tagfalterlingen oder Faltern. ebend. 1785. — 2ter Theil: Sphinx, Schwärmer. ebend. 1789. — 3ter Theil: der Phalänen erste Horde, die Spinner. ebend. 1790. 8. Neues Magazin für die Liebhaber der Entomologie. 1sten Bandes 1ster Heft. Stralsund 1791. — 2ter Heft. ebend. 1792. — 3ter-5ter Heft. ebend. 1793. — 6ter Heft. ebend. 1794. gr. 8.

SCHNEIDER (Ernst Christ. . . Gottlieb) Bruder von Ludwig; *Generalauditeur zu Darmstadt* seit 1790 (vorher *Regierungsadvokat* daselbst): geb. zu *Graulichstein bey Darmstadt* 1752. §§. * Otto der Schütz, Landgraf zu Hessen; ein Singspiel in 3 Aufzügen. Gotha 1779. 8. Neue Ausgabe. Leipz. 1782. 8. * Wahrhafte und aktionmäßige Vorlegung des entschiedenen Schraiddischen Testaments-Processus, zum Unterricht an das Publikum gegen eine unter dem Titel: Schraiddischer Testaments-Process nach den Akten und Rechten erwogen, in dieser Sache herausgegebenen Deduction. Mit Beylagen. (Ohne Druckort) 1783. fol. — *Recensionen in der Allgem. teutschen Bibl.*

SCHNEIDER (Franz Heinrich) *größt. Erbachischer Konfistorialrath und Hofprediger zu Michelstadt in der Grafschaft Erbach* seit 1792 (vorher seit 1785 Prof. der Phil. und Beredsamkeit bey der Staatswirthschafts-Hohenschule zu Heidelberg, und zweyter Pfarrer bey der evangel. luther. Gemeinde daselbst; und vordem Professor der Beredsamkeit und der schönen Wissenschaften, wie auch evangel. lutherischer Inspektor und Pfarrer zu Lautern):

tern): *geb. zu Veldenz am 9 April 1753. SS.*
 Von dem Nutzen der Beredsamkeit für den Kame-
 ralisten. Mannheim 1778. 8. Glaubensbe-
 kenntnisse für Confirmanden. Heidelb. 1791. 8.

SCHNEIDER (Johann Aloys *) *Exjesuite, und seit 1792*
Prediger an der kurfürstl. Hofkapelle zu Dresden
 (vorher Prediger der katholischen Gemeinde zu
 Leipzig, und vor diesem Lehrer der Grammatik
 im Kleinseitner Gymnasium zu Prag): *geb. zu*
Brünn am 12 April 1752. SS. Rede von dem
 heil. Johann von Capistrano. Brünn 1780. 4.
 An einige Dichter, die am Grabe Mariens There-
 siens sangen. Prag 1781. 8. — Zwey Predi-
 gen vom Gebet und Almosen; in dem Etwas über
 den Hirtenbrief an die Freymaurer alten Systems,
 Hrn. D. Semler gewidmet (*Germanien* 1786. 8). —
 Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 293. — Sein Bildniß
 von *H. A. Kerndörfer*, vor dem Gedicht, das ihm
 von 130 Studenten bey seinem Abgange von Leip-
 zig überreicht wurde.

SCHNEIDER (Johann Friedrich) *Präpositus zu Wahren*
im Mecklenburgischen: geb. zu . . . SS. * Des
 Herrn Worte für sein Volk in dieser Zeit.
 1789. 16.

SCHNEIDER (Johann Georg) *M. der Phil. und D.*
der AG. zu Hof: geb. daselbst . . . SS. D. de
 notarum empiricarum ac physicarum in historia
 naturali valore, exemplis probato. Erlangae
 1796. 8. D. Minerarum plumbi oryctogno-
 sia. ibid. eod. 8. — *Aufsätze im Höfer Intelli-*
genzblatt.

SCHNEIDER (Johann Gottlob) *M. der Phil. und or-*
dentlicher Professor der Beredsamkeit und der Phi-
lologie

*) Ist derselbe, der im 1sten Nachtrag zur 4ten Ausgabe *Je-*
hann heißt, Fehlt bey *Kläbe*.

lologie auf der Universität zu Frankfurt an der
 Oder seit 1776: geb. zu Cöln bey Wurzen
 am . . . 1752. §§. Anmerkungen über den
 Anakreon. Leipz. 1770. 8. *Periclinium cri-*
ticum in Anthologiam Constantii Cephalat. *ibid.*
 1771. 8. Versuch über Pindars Leben und
 Schriften. Strasburg 1774. 8. Πλατάρχε
 περὶ τῆς τῶν ἐλευθέρων παιδῶν ἀγωγῆς,
 accedunt bina ejusdem Plutarchi & Marcelli Si-
 detus medici fragmenta graece. Argent. 1775. 8.
 Oppiani de venatione libri IV. & de plicatione
 libri V. cum paraphrasi graeca librorum de aucu-
 pio; graece & latine. *ibid.* 1776. 8. Car-
 minum Pindaritorum fragmenta. *ibid.* eod. 4. min.
 Progr. de dubia carminum Orphicorum auctori-
 tate & vetustate. Francof. ad Viadr. 1777. 4.
 (auch in den gleich folgenden *Analeſis*). *Ana-*
leſis critica in scriptores veteres Graecos & Latinos.
 Fasc. 1. *ibid.* eod. 8. Δημητρεῖς περὶ ἐρμην-
 νεας βιβλίων. Altenb. 1779. 8. Progr. de
 achilde Plinii & κολῶ Strabonis. Trajici ad
 Viadr. 1781. 4. Progr. Specimina aliquot
 Zoologiae veterum ex historia naturali piscium
 sumpta. *ibid.* 1782. 4. Ichthyologiae veter-
 um specimina, ad virum clariss. Blochium. *ibid.*
 eod. 4. Eine von ihm berichtigte und vermehrte
 teutsche Uebersetzung steht im *Leipziger Maga-*
zin (1783). Allgemeine Naturgeschichte
 der Schildkröten, nebst einem systematischen Ver-
 zeichnisse der einzelnen Arten. Mit 2 Kupf.
 Leipz. 1783. gr. 8. Aeliani de natura ani-
 malium libri XVII. Graece & Latine cum prio-
 rum interpretum & suis animadversionibus edit.
ibid. eod. 8. maj. Sammlung vermischter
 Abhandlungen zur Aufklärung der Zoologie und
 Handlungsgeschichte. Mit Kupfern. Berlin 1784.
 gr. 8. Zustand des alten und neuen Ae-
 gyptens, in Ansehung seiner Einwohner, der
 Handlung, des Ackerbaues, der politischen Ver-
 fassung u. s. w. Aus dem Französischen des Hrn.
 Sa-

Savary. Mit Zusätzen und Verbesserungen. ebend. 1786. 8. Litterarische Beyträge zur Naturgeschichte aus den alten, vorzüglich aber aus den Schriftstellern des dreyzehnten Jahrhunderts. Frankf. u. Leipz. 1786. gr. 8. (Sieht auch im Leipz. Magazin zur Naturk. 1776. St. 2). Erster Beytrag zur Naturgeschichte der Schildkröten. Mit Kupf. Leipz. 1787. 8. (Sieht ebend. . .). Zweyter Beytrag u. s. w. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1789. 8. Vergleichung des Baues und der Physiologie der Fische mit dem Bau des Menschen und der übrigen Thiere, von *Al. Monro*. Aus dem Englischen übersetzt und mit eigenen Zusätzen und Anmerkungen von *P. Camper* vermehrt. Mit 37 Kupfertafeln. ebend. 1787. gr. 4. *Analecra ad historiam rei metallicas veterum.* Ad — *Chr. G. Heynium* — *Francos. ad Viadr.* 1788. 4. *Reliqua librorum Friderici II, Imperatoris, de arte venandi cum avibus, cum Manfredi regis additionibus. Ex membranaceo codice Camerarii primum edita Auguß. Vindellic. 1596, nunc fideliter repetita & annotationibus iconibusque additis emendata atque illustrata. Accedunt Alberti Magni capita de falconibus & auribus & accipitribus, quibus adnotationes addidit suas. Tomus I. Lips. 1788. — Ad reliqua librorum Friderici II & Alberti Magni capita Commentarii, quibus non solum avium, imprimis rapacium, naturalis, sed etiam sæculi tertii & decimi litteraria historia illustratur. Cum auxilio emendationum atque annotationum ad Aellani de natura animalium libros. Ibid. 1789. 4. Cum tabb. æn. Petri Artedi Synonymia piscium graeca & latina, emendata, aucta atque illustrata; sive Historia piscium naturalis & litteraria ab Aristotelis usque ævo ad seculum XIII deducta, duce Synonymia piscium Petri Artedi. Accedit Disputatio de veterum scriptorum Hippopotamo. Cum tabulis in ære expressis III. Ibid. 1789. 4. Amphibiorum physiologiae Specimen I. Trajecti 1790. — Specimen secundum; historiam & species Stellio-*

ste Ausg. 7ter B. R num

nam seu Gekkonum sistens. Ad virum doctissimum
 Joh. Henr. Lück. Francof. ad V. Indr. 1792. —
 Specimen tertium. ibid. 1797. 4. Specimen pri-
 mum & secundum zusammengedruckt Züllichovias
 1797. 4. Xenophontis Memorabilium So-
 cratis dictorum Libri IV. Recensuit, Ernesti, Zeu-
 nii & suas adnotationes adjecit. Lips. 1790. 8 maj.
 Xenophontis Historias Graecae libri septem; re-
 censuit, notas J. C. Zennii in librum primum &
 indices adjecit. ibid. 1791. 8 maj. Νύκτωρ
 ΑλεξίΦαρμακκα; Nicandri Alexipharmaca, seu
 de venenis in potu cibove homini datis eorumque
 remediis carmen, cum scholiis Graecis ex Eutecii
 Sophistae paraphrasi Graeca. Ex libris scriptis
 emendavit animadversionibusque & paraphrasi La-
 tina illustravit. Halae 1792. 8 maj. Bey-
 träge zur Naturgeschichte der Wallfischarten;
 1ster Theil, enthaltend Johann Hunter's Bemer-
 kung über den Bau und die Oekonomie der Wall-
 fische; aus dem Englischen überfetzt, mit An-
 merkungen und Zusätzen. Leipz. 1794. 8.
 Scriptorum rei rusticae veterum Latinorum To-
 mus I & II, M. Porcium Catenem, M. Terent.
 Varronem & L. Jun. Mod. Columellam tenens; ex
 librorum scriptorum atque editorum fide & viro-
 rum doctorum conjecturis correxit, atque interpre-
 tum omnium collectis & excerptis commentariis
 suisque illustravit. Cum tabb. aeneis. ibid. 1795. —
 Tom. III. Palladii Rustici Tauri Aemiliani libri
 XIV tenens. Ex librorum scriptorum atque edito-
 rum fide & virorum doctorum conjecturis correxit,
 atque interpretum omnium collectis & excerptis
 commentariis suisque illustravit. ibid. 1795. —
 Tom. IV. Vegetii Renati artis veterinariae sive
 mulomedicinae libri VI; cum commentariis Julii
 Pontederac, curas posthumas, notitiam litterariam
 editionum & indices scriptorum, nominum pro-
 priorum, rerum & vocabulorum Gesnerianae auctos
 complens. ibid. 1796. 8 maj. Sammlung
 von anatomischen Aufsätzen und Bemerkungen
 zur Aufklärung der Fischkunde. 1ster Theil, ent-
 hal-

haltend *Pier d'Azyr's* anatomische Kennzeichen der Fische und *Lorenzian's* Beschreibung und Zergliederung der Krampfsrochen; aus dem Französischen und Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Mit Kupf. ebend. 1795. 8. Kritisches Griechisch-Teutsches Handwörterbuch, beyrn Lesen der Griechischen profanen Scribenten zu gebrauchen. 1ster Band, A-K. Züllichau 1797. med. 8. — Anmerkungen zu den *Rhetoribus selectis* in der Fischerischen Ausgabe (Leipz. 1773. 8). — Geschichte der Kunst, unter dem Wasser zu leben; in der *Berlin. Monatschr.* 1783. März S. 215-232. Proben von der Fischkunde der Alten; ebend. . . . Ueber den Ursprung und Gebrauch der Verwandlungen; ebend. 1784. März S. 197-214. — Von dem Wallfische, dessen Fange und Benutzung; in dem *histor. Portefeuille* 1784. St. 2. S. 186-210. St. 3. S. 346-374. und St. 5. S. 591-619. Zur Geschichte der Coelacanth; ebend. 1785. St. 9. S. 304-322. Von der Erzeugung und Zubereitung des Gummilaks; aus den *Philos. Transactions* B. 71. übersetzt; ebend. 1786. St. 6. S. 722 u. ff. — Nachricht von den Originalzeichnungen von Marcgrafs Brasilianischer Zoologie; im *Leipz. Magazin für Naturk. und Oekon.* 1786. St. 3. S. 270-278. Physiologische und litterarische Bemerkungen aus der Naturgeschichte der einheimischen Vögel; ebend. St. 4. S. 460-503. Beytrag zur Thiergeschichte von Südamerika; ein Auszug aus *Bayon's Mémoires pour servir à l'histoire de Cayenne Et de la Guiane françoise* (Paris. Tom. I. 1777. Tom. II. 1778); ebend. 1787. St. 1. S. 1-62. Anatomische Beyträge zur Naturgeschichte einiger einheimischen vierfüßigen Thiere, Vögel, Schlangen und Fische; ebend. St. 2. S. 194-227. Von den äußern und innern Merkmalen und Unterscheidungszeichen der wiederkäuenden Vierfüßer; ebend. St. 2. S. 407-438. Ueber die verfeinerten Knochen im St. Petersberge bey Maastricht, von einer un-

bekannten Wallfischchart, welche man für Krokodillknochen ausgab; *ebend.* S. 447-463. Beyträge zur Naturgeschichte des Rochengeschlechts; *ebend.* 1788. St. 1. Von den Wanderungen der Heringe; *ebend.* Zweyter Beytrag zur Naturgeschichte der Schildkröten; *ebend.* St. 2. S. 185-215. Allgemeine Betrachtungen über die Eintheilung und Kennzeichen der Schlangen; *ebend.* S. 216-227. — Berichtigungen und Ergänzungen aus Schüffers *Icon. Insect. Ratisbon.* in *Fabricii Spec. Insect.* angeführten Allegaten, verglichen mit Horfers Beschreibung der von Schüffer abgebildeten Insekten; in Flüßly's *neuem Magazin für Liebhaber der Entomologie*, fortgesetzt von J. J. Römer B. 3. St. 2 (1787). — Beschreibung einer neuen Art von Wafferschildkröte, nebst Bestimmungen einiger bisher noch wenig bekannten fremden Arten; in *den Schriften der Gesell. Naturf. Freunde zu Berlin* B. 10. St. 3 (1791). Bemerkungen über die Gattung der Dintenfische, und einige neue Arten derselben; *ebend.* B. 11. St. 1 (1793). — Epistola critica ad E. T. Langerum, V. C. Bibliothecae Guelferbytanæ Praefectum; vor Wetzels *Ausgabe von Ciceronis Bruto* (Halsae 1793. 8). — Recensionen in der Götting. philol. Bibliothek und in der Allgem. teut. Bibl.

SCHNEIDER (Johann Heinrich Adolph) *Kandidat des Predigamts zu . . . geb. zu . . . SS. S. F. N. Morus* — Dogmatik, oder kurzer Begriff der christlichen Religion für künftige Religionslehrer; nach der neuesten vermehrten Auflage des Originals ins Deutsche übersetzt. Halberstadt 1795 (*signat.* 1794). gr. 8.

SCHNEIDER (Johann Jakob) *Großbritannischer Ingenieur - Kapitän zu Haarbürg; geb. zu . . . SS.* Die bedeckte Festung. Hannover 1770. 8.

SCHNEI-

SCHNEIDER (Lebrecht Ebrecht) *Wundarzt und Rathschirurgus zu Mitweyda in Kursachsen: geb. zu Zschopau am 16 Januar 1731. SS. Chirurgische Geschichte mit theoretischen und praktischen Anmerkungen. 12 Theile. Chemnitz 1762-1788. 8. — Einige praktische Aufsätze in Weitzens Auszügen aus chirurgischen Dissertationen.*

SCHNEIDER (Ludwig) *kursächsischer Kammer- und Rentsekretär zu Merseburg: geb. zu Cranichstein bey Darmstadt 1750. SS. Ueber die Mittel zur Einführung der Stallfütterung, und über die Wirkungen des häufigen Kartoffelbaues; zwey Preisschriften. Leipz. 1786. 8. Erstere auch in den Schriften der Leipziger ökon. Gesells. 6 St. 1784 unter dem Titel: Beantwortung der Preisfrage: Wie ist die nützliche Stallfütterung ohne Zwang allgemeiner zu machen? Letztere auch im 2ten St. 1784 der Hess. Beyträge zur Gelehrsamkeit und Kunst unter dem Titel: Eine von der hochfürstl. Hessen-Casselschen Gesellschaft des Ackerbaues und der Künste gekrönte Beantwortung der Preisfrage: Ist der Vorwurf gegründet, daß der übermäßige Kartoffelbau den Fall des Ackerbaues und den Ruin der Mühlen nach sich ziehe?*

SCHNEIDER (W... A... M...) . . . zu Wien *): *geb. zu . . . SS. Erinnerungen an die Herrschaften, Hausväter und Hausmütter in Betreff ihrer Dienstboten; nebst den Pflichten der Unterthanen. Wien 1782. 8. * Anmerkungen für Katholiken über den protestantischen Gottesdienst in Wien. Von einem Katholiken. ebend. 1783. 8.*

SCHNEITLER **) (Lorenz) *privatist seit 1787 zu Frankfurt am Mayn (war ehemals Lehrer am Erziehungs-*

R 3

zie-

*) Man will dort nichts von ihm wissen. Es ist auch sonst nichts von ihm in Erfahrung zu bringen.

**) Nach andern SCHNEIDLER.

ziehungsinstitut zu Homburg vor der Höhe, und vor diesem Lektor der Englischen Sprache zu Mainz): *geb. zu Hannover 1762.* SS. * *Hrn. de Pagès Reisen um die Welt und nach den beyden Polen zu Lande und zur See in den Jahren 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1773, 1774 und 1776.* Aus dem Franz. übersetzt. Mit 7 Karten. Frankf. u. Leipz. 1786. gr. 8. * *Des Abbé Großer allgemeine Beschreibung des chinesischen Reichs nach seinem gegenwärtigen Zustande; aus dem Französischen. 2 Bände.* Frankf. am M. 1789. gr. 8. — *Aufsätze in einigen Journalen.*

SCHNELLER (Georg) *Benediktiner von Oberaltaich, kurfürstl. Bayrischer geistlicher Rath, öffentlicher ordentlicher Professor der Moral, Pastoraltheologie, Liturgie und geistlichen Beredsamkeit auf der Universität zu Ingolstadt: geb. zu . . .* SS. *Concilliorum ab anno 716 ad 1770 in Boiaria ac confinibus quibusdam locis, civitatibus praecipue metropolitici, ac episcopalibus, quarum jurisdictio dioecesana in Boiariam sese exporrigit, celebratorum indiculus.* Ingolstadtii 1793. 4. *Miscellanea theologica anecdota ex codice MS. bibliothecae Oberaltacenensis eruta.* ibid. eod. 4.

SCHNELLER (Joseph) *Exjesuite, gewöhnlicher Domprediger zu St. Stephan, und Beneficiat von S. Magdalena zu Wien: geb. zu . . .* SS. *Predigt von dem Ablasse.* Wien 1782. 8. *Predigten auf alle Sonntage des Jahres. 3 Theile.* ebend. 1787. gr. 8. *Predigt von den falschen Propheten dieser Zeiten.* ebend. 1792. 8. *(auch in den gesammelten Schriften zur Vertheidigung der Religion B. 12. Augab. 1793).* *Trauerrede auf Leopold den Zweyten, als Sr. Maj. Leichenbegängniß von dem Magistrat der königl. Haupt- und Residenzstadt Wien gehalten wurde.* Wien 1792. fol. *Predigt von der engen Verbindung der Religion mit den bürgerlichen Pflichten der Unterthanen.* ebend. 1795. 8. *Auch im zwey-*

im Band der neuesten Sammlung von Predigten, welche besonders für unsre Zeiten anwendbar sind (Augsb. 1706. 8). — Predigt von der dringenden Nothwendigkeit, und der geringen Fruchtbarkeit der Predigten in unsern gegenwärtigen Zeiten; in der neuesten Sammlung von Predigten, welche besonders für unsre Zeiten anwendbar sind B. I (Augsb. 1795. 8).

SCHNELLER (Joseph Anton) D. der Theol. fürstl. Augsb. Rath, Prokanzler und öffentlicher Lehrer der heiligen Schrift auf der Universität zu Dillingen, wie auch Pfarrer zu Wittislingen: geb. zu . . . in Tyrol . . . SS. *Idea theologiae positivae, compendio expressa, atque in commodum auditorium in lucem edita.* Aug. Vind. 1787. 8. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. 4 Theile. Augsb. 1787. gr. 8. Predigten für die heilige Fastenzeit. Wien 1787. gr. 8. (oder der Predigten auf alle Sonntage 5ter Theil). Predigten für die Feste des Jahres, ebend. 1787. gr. 8. (oder der Predigten auf alle Sonntage 6ter Theil). Die Normalchule, wie sie ist. 2 Theile. Dillingen 1787. 8. Das ehrwürdige Priesterthum; eine Primizpredigt, ebend. 1787. 8. Das Opfer des neuen Bundes; eine Primizpredigt, ebend. 1787. 8. *Idea theologiae positivae in commodum auditorum edita. T. I & II.* Aug. Vind. 1789. 8. Schild des Glaubens, oder die reine katholische Lehre, wie selbe in den XVIII allgemeinen Kirchenversammlungen ist bestimmt und festgesetzt worden. (Ist eigentlich eine Uebersetzung der Glaubens-Dekrete des Concilii zu Trient). Dillingen 1791. 8. Rede auf die Primizfeyer des hochw. Herrn Aloysius Heußler; abgehalten in dem lobwürdigen Pfarrgotteshaufe zu Buchloe. Mindelheim 1791. 4. *Institutiones theologiae positivae a sibus academicis accommodatae & in gratiam studiosorum sacrae scripturas . . .* Aug. Vind. 1796. 8.

SCHNIEBER (Karl) *Stadt- und Rathsdirektor der künigl. Preussischen Fürstenthumsstadt Schweidnitz seit 1797* (vorher in gleicher Qualität zu Liegnitz); *geb. zu Jauer . . .* §§. Darstellung der höchst wichtigen Vortheile, welche der Anbau und Manufakturgebrauch der syrischen Seidenpflanze, sowohl für den Staat, als den Privatmann verspricht; aus eigenen Versuchen und Erfahrungen, für Freunde des Oekonomie- und des Manufakturwesens. Liegnitz 1789. 8. Leipz. 1794. 8. Der Pfarrer und der Bauer; ein Gespräch über die Seidenpflanze. Liegnitz 1792. 8. — Ueber die syrische Seidenpflanze; *in dem Neuen Hannövr. Magazin* 1794. St. 4. — Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern.

SCHNIZER (Georg Matthäus) *Superintendent und Pastor primarius zu Neustadt an der Aisch seit 1768, und seit 1790 auch wirklicher Konsistorialrath; geb. daselbst am 31 December 1727.* §§. Nachricht von der Kirchenbibliothek zu Neustadt an der Aisch. Neustadt 1768. 8. *Auch im 2ten St. der Riederischen Abhandlungen aus der Kirchen-, Bücher- und Gelehrtengegeschichte* S. 206-217. Verbeßerte Nachricht von den Juden in Bayreuthischen Landen in des Herrn Rektor Schudts jüdischen Merkwürdigkeiten. ebend. 1769. 8. *Auch bey Riederer* St. 3. S. 301-310. *Pro-
gramma synodale de κληρικῶν Ecclesias. Erlang.* 1770. 4. *Commentatiuncula de D. Joanne
Matthaeo, Smalkaldensi, Theologo olim Witten-
bergeni gravissimo.* Onoldt 1781. 4. Der
Kirchenbibliothek zu Neustadt an der Aisch *erste
Anzeige*, von den darinn befindlichen Handschriften, mit vorausgeschickter Geschichte ihrer ersten Entstehung, und mit litterarischen Anmerkungen versehen. Nürnberg 1782. — *Zweyte
Anzeige*, einen Nachtrag neuerlich erlangter Handschriften, dann diejenigen Bücher enthaltend, welche nach erfundener Buchdruckerkunst ohne Bemerkung des Orts, Jahres und Buchdruckers

stors erschienen, und darinnen anzutreffen sind — nebst einer Vorrede von M. Casp. Löner, ersten Zeugen der Wahrheit des Fürstenthums Bayreuth, ebend. 1783. — *Dritte Anzeige.* ebend. 1784. — *Vierte Anzeige.* ebend. 1785. — *Fünfte Anzeige.* ebend. 1786. — *Sechste Anzeige,* die übrigen Bücher des zweyten Decenniums des XVI Jahrhunderts begreifend; samt — vorausgesetzten Denkmahl hundertjährig-Schnitzerischer Kirchendienste an der Hauptkirche zu St. Leonhard daselbst. ebend. 1787. 4. (*Darinn ist auch seine von ihm selbst verfertigte Lebensbeschreibung.*) — Vergl. Meyers Nachr. von Ansbach. und Bayreuth. Schriftstellern. — Sein Bildniß, von Hessel gezeichnet und gestochen (1794). Sein Bildniß von Beck, mit Lebensumständen, von ihm selbst aufgesetzt, in der Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 17 (1796).

SCHNIZLEIN (Johann Georg Christoph) *M. der Phil. und D. der Theol. königl. Preussl. Dichtant und Pastor zu Weimersheim im Fürstenthum Ansbach; geb. zu Lautershausen im Ansbachischen am 16 März 1721. SS. D. de haeresi Pauli, Samaritani. Gotting. 1740. 4. D. (Praef. Feuerlin) de nova obedientia ad art. VI Aug. Confess. ibid. 1741. 4. D. (Praef. Kosler) de Arnoldo Brixienß. ibid. 1742. 4. D. de religione Friderici II. Imp. ibid. eod. 4. Festfragen auf das Kirchweyhfest. 1758. 8. Versuch einer Beantwortung der Aufgabe eines Ungenannten: Von welchem Nutzen und von was für Wichtigkeit für die Religion und deren Lehrer sind die demonstrativischen Beweise u. s. f. Weissenburg 1764. 4. Bissecularis libri Concordiae memoria, oratio synodalis. Norimb. 1781. 4. — Besorgte einen neuen Abdruck von D. Paul Hoffmanns, ehemahligen Superintendent zu Torgau, 1676 zuerst herausgegebenen kurzen Bericht von dem heilsamen und höchst nöthigen Konkordienwerke. (Weissenburg am Nordgau 1776. 4). —*

Verzeichniß der Concilien, Colloquien und Convente, die der Religion wegen angestellt wurden, seit 1517: in den *All. Hist. Eccl.* B. 14 u. 15. — Vergl. *Meyers* Nachr.

SCHNOBEL (Johann Hermann) *Musikdirektor und Cantor an dem Gymnasium zu Lübeck* seit 1756: *geb. daselbst am 18 October 1727.* §§. Lübeckisches Münz- und Medaillenkabinet, gesammelt von *Ludolph Heinrich Müller*, mit erläuternden Anmerkungen und vorangesetzter Münzgeschichte herausgegeben. Lübeck 1790. gr. 8. Einige Beyträge und Zusätze zu den Lübeckischen Münzen, welche der Hofrath von *Madai* seinem Thalerkabinet 1766 beygefüget hat. — Die Genealogie der von *Brämben*, in dem zu Lübeck 1774 herausgekommenen 1sten Theil des Adelslexikons *Joh. Wilh. Franz Freyherrn von Krohn*, in fol. — Ueber eine ins Hannöversische Magazin gelieferte verfälschte Waare; ein anonymischer Aufsatz in dem Beytrage zum 28sten Stück der Lüb. Anzeigen des Jahres 1779, wider den Hofrath und Ritter *Joh. Geo. von Zimmermann*, wegen einer erdichteten Lübeckischen Kircheninschrift. — Beytrag zu des jetzigen Oberhauptmanns *Jak. Friedr. Joach. von Bülow* Beschreibung des Geschlechtes von Bülow; in *Bernoulli's Sammlung kurzer Reisebeschreibungen* B. 6. S. 443-450 (1782). — *Beforgte, vermehrte und verbesserte die dritte Ausgabe von M. Jac. von Melle, vormahligen Seniors und Hauptpastors zu St. Marien in Lübeck*, gründliche Nachricht von der kaiserl. freyen und des H. R. Reichsstadt Lübeck, welche den Einheimischen und Fremden aus unverwerflichen Dokumenten mit aufrichtiger Feder ertheilet wird. (Lübeck 1787. gr. 8). (*Unter der Porrede hat er sich genannt*).

SCHNORR (Heinrich Theodor Ludwig) *Prediger zu Amelunxen im Corvey'schen*: *geb. daselbst 175..* §§. *Ferrol, oder es geht manch einem so; ein Bur-

Burschengemälde. Hamburg 1783. 8. Dankbare Empfindungen eines Christen über die Geburt Jesu; eine Predigt am zweyten Weyhnachtstage über das Evang. Joh. 1, 1-18. gehalten. . . . 1788. gr. 8. Katechetik; Anweisung für Kinderlehrer. Göttingen 1793. 8. Ueber die Unsterblichkeit der Seele, nach Mendelssohns Phädon. ebend. 1794. gr. 8. Der Mentor auf Universitäten — *auch unter dem Titel*: Pendant zu J. H. F. Meineckens Beyträgen zur Beförderung christlicher Tugend und anständiger Sitten auf Schulen und Gymnasien. Quedlinburg 1797. 8. — Ein Mittel, unsere gewöhnlichen Stubenöfen zur Steinkohlenfeuerung sehr geschickt umändern zu lassen; *im Hannövr. Magazin* 1790. St. 6. Ueber die Entstehung der ersten Erde auf trocknen Felsen; *ebend.* St. 24. Die Schweißflöge; *ebend.* 1789. St. 56. Nachtrag dazu; *ebend.* 1790. St. 28. Was lassen uns jene ältern und neuern Sagen von dem Pochen in den Gräbern schließen, und wovon giebt es uns einen Beweis? *ebend.* 1792. St. 28. Die Wasserwolle; *ebend.* St. 105. Ueber die Betteley auf dem Lande, nebst geprüften Vorschlägen, die Abschaffung derselben betreffend; *im Braunschweig. Magaz.* 1791. St. 20. Neueste, oder doch wenigstens erweiterte Theorie über die Entstehung der Wärme und Kälte; *ebend.* St. 24.

SCHNURRER (Christian Friedrich) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der griechischen und orientalischen Sprachen, wie auch Ephorus des theologischen Stipendiums in Tübingen*: geb. zu Casselst am 28 Oktober 1742. §§. Vindiciae veritatis revelatae ab insulibus libelli: Catechisme de l'honnête homme. Tübing. 1765. 4. D. de codicum hebr. V. T. MSS. aetate difficulter determinanda. *ibid.* 1772. 4. D. inaug. in canticum Deborahae, Judicum V. *ibid.* 1775. 4. Observationes ad quaedam loca Proverbiorum Salome-

lemons, ibid, 1776. 4. Fasciculus I & II
 animadversionum ad quaedam loca Psalmorum,
 ibid. 1778. 4. D. in Psal. X. ibid. 1779. 4.
 D. de Pentateucho Arabico-polyglotto. ibid.
 1780. 4. D. I & II. Animadversiones ad
 quaedam loca Jobi. ibid. 1781. 1782. 4. Diff.
 in Psalmum LXVIII. ibid. 1784. 4. Diff. in
 Jesaiae Cap. XXVII. ibid. 1785. 4. Diff. ad
 carmen Chabacuci cap. III. ibid. 1786. 4.
 Diff. ad Obadiam. ibid. 1787. 4. Diff. philo-
 lol. ad Ezechielis caput XXI. ibid. 1788. 4.
 Diff. ad Psalmum CVII. ibid. 1789. 4. Dis-
 sertationes philologico-criticae, Gothae 1790,
 8 maj. Diff. philol. ad Psalmum LXXXVIII.
 Tubing. 1790. 4. R. Tauchum Hierosoly-
 mitani ad libros veteris testamenti commentaril
 arabici specimen, una cum adnotationibus ad ali-
 quot loca libri Judicum. ibid. 1791. 4 maj.
*Biographische und litterarische Nachrichten von
 ehemaligen Lehrern der hebräischen Litteratur in
 Tübingen, Ulm 1792. gr. 8.* Observationes
 ad vaticinia Jeremiae. Tubing. 1793. Pars II.
 ibid. 1794. (auch in Commentationibus theol. ed.
 a Velthusen &c. Vol. III. 1796). Pars III. Tub.
 1796. 4. *Erläuterungen der Württembergi-
 schen Kirchen-Reformations- und Gelehrten-Ge-
 schichts. ebend. 1798. 8.* — Samaritanischer
 Briefwechsel; im Eichhornischen Repert. für
 bibl. und morgenl. Litt. Th. 9 (1781). Pro-
 be eines Samaritanischen biblischen Commentars
 über 1 B. Mos. 49; ebend. Th. 16 (1785). —
*Gab herans: Specimen variarum lectionum sacri
 textus & chaldaica Estheris additamenta tum lat.
 versione & notis. Ex singulari codice privatae
 bibliothecae Pii VI P. O. M. edidit varlisque dis-
 sertationibus illustravit J. B. de Rossi. Editio
 altera. Tubingae 1783. 8.* — Probe aus dem
 Samaritanischen Chronicon des Abul-Phâtach;
 in Paulus neuem Repert. für bibl. und morgenl.
 Litt. Th. 1 (1790). — Schreiben an Hrn. Hof-
 rath Eichhorn; in Eichhorns allgem. Bibliothek
 der

der bibl. Litt. B. 3. St. 3 (1791). Auch etwas über den samaritanisch-arabischen Pentateuch; *ebend. B. 3. St. 5.* Proben aus R. Jehuda Ben Karisch Anweisung, das Hebräische aus dem Arabischen zu erläutern; *ebend. B. 4. St. 2 (1792).* — Noch eine Probe aus dem samaritanischen Chronikon des Abulphatah, Arabisch und Teutsch; in Paulus *Memorabilien* St. 2 (1792). — War bis 1793 Herausgeber und Mitarbeiter an den Tübinger gelehrten Anzeigen. — Recensionen in andern Journalen und Zeitungen.

SCHOBELT (Christoph Heinrich) *D. der AG. und Stadiphykus zu Strassburg in der Uckermark* (vorher Praktikus zu Osterburg in der Altmark): *geb. zu . . .* §§. Betrachtungen über die Kur venerischer Krankheiten. Magdeburg 1771. 8. Beschreibung der Epidemie in der Altmark im Jahr 1772. Berlin 1773. 8. *Traçtatio de Hemicrania. ibid. 1776. 8 maj.* Noten mit Text über die Erziehung des Menschengeschlechts von Lessing. Stendal 1780. 8. Ein Paar Worte über die Faulfieber, zu Aerzten und Nichtärzten gesprochen. Berlin 1791. 8. 2te Ausgabe. *ebend. 1796. 8.* — Freyer Auszug aus der Lebensgeschichte der Donna Olympia; in *den Neuen Mannigfaltigkeiten* Jahrg. 4. S. 469 u. ff. — Kurze Beyträge zur Geschichte der verstellten Krankheiten; in Pyls *Repertorium für die Arzneiwiss. B. 2. St. 2 (1791).*

SCHOBINGER (David Christoph) *D. der AG. und Rathsherr zu St. Gallen* (vorher Professor, Bibliothekar und Zunftmeister daselbst): *geb. daselbst 1726.* §§. *Epistola de ortu bilis cyathicae, & ejus ad vesiculam felleam itinere.* Gott. 1747. 4. *Diff. de telus cellulose in fabrica C. H. dignitate.* 1744. 4.

SCHOCHEN (Christian Gotthold) *M. der Phil. und Privatlehrer zu Leipzig*: *geb. zu . . .* §§. *Fren.*

SCHÖN (Adam Ernst) *M. der Phil. und Diakonus zu Wigandsthal in der Lausitz*; geb. zu Gürlitz am 25 Nov. 1725. **SS.** Sind die bisherigen Landcharten vom Monde richtig oder nicht? Lanbau 1755. 8. Trauerrede, ebend. 1761. fol. Von dem Durchgange der Venus durch die Sonne. . . . *Commentatio epist. varias historiarum de primo Assyriorum rege sententias sistens.* Gorlic. 1754. 4. — Stand der Planeten im Jahr 1777. Der Venusmond vor der Sonne; beyde *Abhandl. sehen im Lausitz. Mag.* 1777. — Die große Zusammenkunft des Saturns und Jupiters den 5 Nov. 1782. — Verschiedene astronom. Aufsätze im *Lausitz. Magazin.* — Bemerkungen über das Zodiakal-Licht, über den Uranus, über Algol und einigen veränderlichen Sternen im Schützen; in *Bodens astronom. Jahrbuch für das J. 1789.* S. 228-231.

Freyherr von SCHÖNAICH (Christoph Otto) *Erbherr auf Amtitz in der Niederlausitz, kurfürstlicher Hauptmann, Kanonikus zu Alt-Brandenburg an der Havel, und kaiserl. gekrönter Poet*; geb. zu Amtitz am 12 Jun. 1725. **SS.** Hermann, oder das befreyte Teutschland; ein Heldengedicht, mit einer Vorrede ans Licht gestellt von J. C. Gottsched. Leipz. 1751. gr. 8. 2te Auflage, ebend. 1753. gr. 8. *Versuch in tragischer Dichtkunst, bestehend aus vier Trauerspielen, nämlich I. Zayde. II. Mariamne. III. Thunaiside. IV. Zarine. ebend. 1754. Breslau 1754. 8. *Die ganze Aesthetik in einer Nuß, oder neologisches Wörterbuch, als ein sicherer Kunstgriff, in 24 Stunden ein geistvoller Redner und Dichter zu werden; alles aus den Accenten der heiligen Männer und Barden des itzigen überreichlich begabten Jahrhunderts zusammengetragen, und dem grössten Wortschöpfer unter denselben aus dunkler Ferne geheiligt von einigen demüthigen Verehrern der seraphischen Dichtkunst. (*Ohne Druckort*) 1754. 8. *Die ganze Aesthetik in

in einer Nuss, in ein Nüsschen gebracht, oder
 Nachlese der Neologie. (*Ohne Druckort*) 1755. 8.
 * Sammlung von Sinngedichten. (*Ohne Druckort*)
 1755. 8. * Ein Mischmasch von allerley
 ernsthaften und lustigen Poffen. 1756. 8. * Der
 Sieg des Mischmasches. 175. . 8. Heinrich
 der Vogler, oder die gedämpften Hunnen; Ver-
 such eines Heldengedichts. Breslau 1757. 4.
 Freye Gedanken über einige Theile der Kriegs-
 kunst. Frankf. und Leipz. 1758. 8. Oden,
 Satyren, Briefe und Nachahmungen. Leipz.
 1761. 8. * Montezuma; ein Trauerspiel.
 Königsberg 1763. 8. — Abhandlungen in den
 Sammlungen der Gesellsch. der freyen Künste zu
 Leipzig. — Viele kritische Schriften in gebun-
 dener und ungebundener Rede, und viele Ueberset-
 zungen mit und ohne seinen Namen.

SCHÖNBAUER (Joseph Anton) *D. der AG. und Pro-
 fessor derselben auf der Universität zu Pest, und
 Vorsteher des dortigen Naturalienkabinetts: geb.
 zu . . . SS. Geschichte der schädlichen Ko-
 lumbatzer Mücken im Bannat, als ein Beytrag
 zur Naturgeschichte von Ungern. Mit einer illu-
 minirten Kupfertafel. Wien 1795. 4.*

von SCHÖNBERG (Curt Friedrich) *M. der Phil. zu
 Leipzig: geb. zu . . . am 28 Aug. 1759. SS.
 An den Hrn. Prof. Haubold, von der Lehre von
 den krummen Linien, und besonders von den Ke-
 gelschnitten. Leipz. 1771. 4. Abhandlung
 von den Tangenten, Quadranten und Rectificatio-
 nen der Kegelschnitte. ebend. 1773. 8.*

SCHÖNBERGER (Andreas) *Hofrath und Professor
 der Phil. auf der Universität zu Heidelberg: geb.
 zu Stettfeld im Hochstift Speyer am 11 Junius
 1771. SS. Kritische Untersuchungen über kri-
 tische Philosophie. Heidelberg 1795. 8. Kri-
 tik über das Werkchen: Ueber fittliche Güte des
 Menschen und seiner Handlungen, Freyheit, Un-
 ste Ausg. 7ter B. 8 sterb-*

sterblichkeit u. s. w. Mannheim 1796. 8.
Weisheit. 2 Theile, aus dem Reiche der Menschenrechte. Carlsruhe 1796, gr. 8. . . . Stichblatt einer allgemeinen Religions-Weisheit und gegen falsche Aufklärung. Mannheim 1797. 8.
Weisheit, Buch des Erzeug, Denk und Schlis (sic). ebend. 1797. 8.

SCHÖNBORN (Gottlob Friedrich Ernst) *königl. Dänischer Legationsrath und Gesandtschaftssekretär zu London seit 1777 (vorher seit 1774 königl. Dän. Konsulatssekretär zu Algier, und vordem Sekretär des Grafen von Bernstorff zu Kopenhagen): geb. zu Schenefeld in der Herrschaft Pinneberg, nach andern zu Bordelum in der Landschaft Bredstedt 174. . . SS. * Proben einer teutschen Uebersetzung von Pindars Oden; in der Schleswiger Sammlung von Merkwürdigkeiten der Litteratur. — * Freyheitsgefäng; im *Göttingischen Musenalmanach* 1774. — * Schreiben aus Algier vom 22 Jan. 1776 über die letzte Spanische Expedition; im *teutschen Museum* 1776. Jun. S. 520-535. — Der Traum, ein Chor mit Flöten; in der *Berlin. Monatschr.* 1784. Jul. S. 37-39. — Vergl. *Worm* III. 986.*

SCHÖNE (Christian Heinrich) *Prediger auf dem Bremischen Stadtgebiet zu Oberneuland: geb. zu . . . im Lippe-Detmoldischen am 25 August 1750. SS. Vorbereitungsrede über das in dem Bremischen gewöhnliche Vorbereitungsformular. Bremen 1784. 8. . . . Zergliederung des Heidelbergischen Catechismi nach den Bedürfnissen unserer Zeiten für Gebildete und Ungebildete, am meisten aber für Christusverehrer. Lemgo 1789. 8.*

von **SCHÖNEBECK** (Johann Bernhard Konstantin) *D. der AG. zu Bonn: geb. zu . . . SS. D. inaug. Tentamen de calore animalis &c. Duisb. 1783. 4. Niederrheinische Monatschrift. 1-3ter Heft. Bonn 1786. gr. 8. — Cajus Cornelius Tacitus*

von den Sitten und Völkern Germaniens, aus dem Lateinischen neu übersetzt; in den *littérar. Ephemeriden*, die er mit dem *Bonnischen Intelligenzblatt* seit 1785 herausgab, im J. 1786. St. 40 u. ff.

SCHÖNEMANN (Ferdinand Ludwig) zu . . .
geb. zu . . . SS. Diplomatisch-topographische
Geschichtsbeschreibung der kurmärkischen Medi-
atstadt Werder. 1-4ter Abschnitt. Potsdam
1784. 8.

SCHÖNEMANN (Franz) *katholischer Scholastik* zu U.
L. *Frau in Erfurt*: geb. zu . . . SS. * Des
Abts *Regnault* Unterweisungen für die Firmung
und die erste Communion. Würzburg 1784. 8.
* Des Abts *Messingni* Lebensgeschichte der Hei-
ligen auf alle Tage des Jahres, nebst einem Ge-
bete und Nutzenwendungen am Ende einer jeden
Lebensgeschichte und Unterweisungen für die
Sonntage und beweglichen Feste; aus dem Fran-
zösischen. 4 Bände. ebend. 1788-1789. gr. 8.
Unterricht von der heiligen Messe, aus der Kir-
chengeschichte und den Gebetern der Messe her-
geleitet und zusammengetragen. Erfurt 1790. 8.
Unterricht von der Taufe und ihren Ceremonien.
ebend. 1791. 8.

SCHÖNEMANN (Friedrich Leberecht) *M. der Phil.* zu
Leipzig (vorher zu Dessau): geb. zu *Schönfeld*
in der Grafschaft Mansfeld 1756. SS. Journal
für Studierende auf Universitäten, und in den
obern Klassen der Schulen, so fern letztere als
Kandidaten der Akademie zur Universität vorbe-
reitet werden müssen. 3 Stücke. Dessau 1782-
1785. 8. Allgemeines Glaubensbekenntnis
aller Religionen. ebend. 1783. 8. Dessauische
gelehrte Anzeigen. ebend. 1783. 8. Brief-
wechsel zwischen Hrn. Superintendent de Marées
und F. L. Schönemann, des letztern allgemeines
Glaubensbekenntnis aller Religionen betreffend;
ein Beytrag zur Toleranz- und Religionsge-
schichte.
S 2

vorher besonders zu Nördlingen herausgekommen war. Hat auch sonst noch Antheil am Landprediger. — Gab in Gesellschaft des eben erwähnten Lang heraus: Lehren und Vorschriften des vernünftigen und thätigen Christenthums in einem Jahrgang; Predigten über die Sonn- und Festtageevangelien. Nördlingen 1778. 4. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1794 (eigentl. 1793). 4.

SCHÖNER (Johann Gottfried) *Diakonus an der Hauptkirche zu St. Lorenz zu Nürnberg* seit 1783 (vorher seit 1781 Diakonus an der dortigen Frauenkirche); *geb. zu Rügheim unweit Königsberg in Franken am 15 April 1749. SS.* Einige Predigten zur Erbauung. Nümb. 1775. 8. Einige vermischte geistliche Gedichte. ebend. 1775. 8. Verhältniß der Kirchen und Zuchthäuser gegen die Menschen, von E. D. z. L. zum Druck befördert. ebend. 1777. 8. Einige Lieder zur Erbauung. ebend. 1777. 8. Christliche Lehre nach der heil. Schrift, ein Leitfadern zum Unterricht der Kinder. ebend. 1789. 8. Vermischte geistliche Lieder und Gedichte. ebend. 1790. gr. 8. Das gottgefällige Christenthum in Familien; eine Predigt. ebend. 1790. gr. 8. — Vergl. *Waldau's Diptycha contin.* S. 216 u. ff.

SCHÖNEYAN (Heinrich Karl) *Advokat zu Wolfenbüttel*; *geb. zu . . . im Braunschweigischen 175. . . SS.* Kurze Geschichte der Kirchenreformation Kaisers Joseph II in dem 1781sten und folgenden Jahren; und der dadurch zu ihm nach Wien veranlaßten Reise des Papsts Pius VI; nebst einigen Zusätzen und Anmerkungen. Braunschweig und Wolfenbüttel 1784. gr. 8. — *Aufsätze in den Braunschw. Beyträgen*; z. B. Beschreibung und Geschichte der Harzburg und des darauf verehrten Abgottes Crodo; 1783. St. 28-30.

Edler von SCHÖNFELD (Franz Expedit) *vormahls Jesuite, M. der Phil. und Dechant zu Reichstadt in Böhmen seit dem Dec. 1779, auch Ehrendomherr des waltten Stifts zu Biben, und wirklicher geistlicher Hofrath des regierenden Herzogs zu Zweybrücken, wie auch des Prinzen Christian von Waldeck, der die Zweybrückischen Güter in Böhmen seit 1784 besitzt* (vorher Professor der Dichtkunst an dem Altstädter Gymnasium und der Universität zu Prag); geb. zu Prag 1745. SS. De amore veritatis & veritate amoris, seu peculiaribus S. Joannis Evangelistae ornamentis. Pragae 1770. . . De soliditate & sublimitate scriptorum S. Joannis Evang. sermo. ibid. 1771. . . *Auf die Reise Josephs II., gesungen im Herbst. ebend. 1771. 8. Der Tod Oskars des Sohns Karuths; aus dem Lateinischen des Hrn. Denis. ebend. 1772. 8. Laudatio dilecti Jesu discipuli ad mores vitae Apostolicae sectatorum applicata. ibid. eod. . . De S. Thomae Aquinatis fervore in discendo, & in docendo ardore. ibid. eod. . . De sincera SS. Petri & Pauli Apostolorum imitatione sermo. ibid. 1773. . . De gloria, quam S. Joannes Nepom. religione procuravit, & quam religio tribuit S. Joanni, oratio. ibid. 1774. . . De admiranda rationis & autoritatis consensione in tuendo B. M. V. ortu intemperato, oratio. ibid. eod. . . De catholico Sanctorum cultu oratio. ibid. 1775. . . *Als Joseph seine Streiter bey Prag prüfte. ebend. 1775. 8. An den Oberdruiden Böhmens* (eine Ode an den Erzbischoff zu Prag); *ebend. 1775. 8. An den Leuker der Weissen Oestreichs. ebend. 1778. 8. Quantum pia sententia de sancto B. V. M. ortu jurando juri praestet argumentum, & quantum piae sententiae robur addat jusjurandum, oratio. ibid. 1777; recusa 1779. . . Or. de consensione universitatis Pragenae cum ecclesia metropolitana in ornando S. Joanne Nepom. ibid. 1778. . . Von den Hauptabsichten der Wohlthäter, und von der Verbindlichkeit der Pflegkinder**

des Hauses der armen Waisen zu St. Johann dem
Täufer; eine Rede. ebend. 1779. 8. Von dem
Einflusse der guten und bösen Geister auf den Men-
schen. ebend. 1779. Neue Auflage. 1780. 8.
De immaculato B. V. M. ortu oratio. ib. 1780. . .
Von den kais. Toleranzbefehlen in Böhmen; eine
Rede. ebend. 1783. 8. Die heil. Monica, als
eine gute Mutter vorgestellt. ebend. 1783. 8.
Die katholische Religion soll mit Eifer gepredigt,
und mit Bescheidenheit vertheidigt werden. ebend.
1783. 8. Diese Rede Lateinisch. ibid. eod. . .
Die sogenannte Lauretanische Litaneey erklärt.
ebend. 1783. 12. — Einige Uebersetzungen
von Schülern der Dichtkunst in der hohen Schule
zu Prag, herausgegeben, als sie zum erstenmahl
öffentlich geprüft worden. 1775. — als sie zum
zweitenmahl öffentlich geprüft worden. 1775. —
Uebersetzungen, geistliche Reden in lateinischer
und deutscher Sprache, und Gelegenheitsgedich-
te. — Lief. neu auflegen: *Katholische Gebete
und Gesänge zum Gebrauche der Reichsstädter
Kinder* (Prag 1780. 12). — Hat auch viele
Gedichte und Aufsätze unter andern Namen her-
ausgegeben, und bey hundert Gedichte in die
Musen Almanache einrücken lassen. — Vergl.
de Luca's gel. Oestr. B. 1. St. 2; und *Polzel's* Je-
suiten S. 483 u. ff.

von SCHÖNFELD (Franz Thomas) vormahls, da er
noch Jude war; *Mosis DOBRUSKA*, zu Prag:
geb. zu Brünn in Mähren am 12. Jul. 1753. SS.
Etliche Gedichte zur Probe. Wien 1773. 8.
Schäferspiele. Prag 1774. 8. (unter dem Namen
Dobruska). . . Theorie der schönen Wissen-
schaften. . . . Ueber die Poesie der alten
Hebräer, unter dem Titel *Seserhaschachua*. . . .
Ein Schäfergedicht in eben dieser Sprache. . . .
Eine hebräische poetische Uebersetzung des Pytha-
goras goldener Sprüche. Prag 1775. 8. Ge-
bet, oder christliche Ode in Psalmen. Wien . . .
David's Kriegsgefänge, teutsch aus dem Grund-
texte,

texte, dem Heere Josephs. Wien und Leipzig 1789. 8. — Gedichte in der Blumenlese der Mufen (Wien 1790. 12); auch in *Becker's* Taschenbuch zum gefell. Vergnügen 1794. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. I. St. 2.

• von **SCHÖNFELD** (Johann Ferdinand) *Herr auf Trnawa in Böhmen*: geb. zu . . . 55. * Oekonomisches ABC-Buch für junge Leute, welche die ganze Landwirthschaft ordentlich erlernen wollen; herausgegeben von dem Bauerninstitute zu Trnawa in Böhmen. Prag 1792. 8. *Gab heraus*: Oekonomische Arbeiten einiger Freunde des Guten und Gemeinützigen in Böhmen. ebend. 1792. 8. Die Kunst, das unverbrennbare Steinpapier zum Dachdecken nachzumachen, durch die Versuche des Russl. kaiserl. Hrn. Hofr. v. Georgi, für Böhmen geprüft. ebend. 1792. 8. (auch in *vorstehenden ökonomischen Arbeiten*). * *Kronik und Geschichten von der Landwirthschaft, welche sich in Böhmen seit den ältesten bis auf gegenwärtige Zeiten zugetragen haben.* ebend. 1792. 8. Neues Lehrbuch der Industrie und Spekulation für alle Künstler und Handwerker, auch jedermann, der etwas unternehmen will. *Herausgegeben.* ebend. 1792. 8. * *Lehrmethode der neuerrichteten Bauernschule, welche zur Erlernung des Bauernhandwerks auf dem von Schönfeldschen Gut Trnawa in Böhmen für erwachsene Kinder angelegt worden ist.* ebend. 1792. 8. *Auch in Böhmischer Sprache.* ebend. Ideen zur Anlegung einer Landwirthschafts-Kolonie von 100 armen Familien, welche itzt in Wien zur Last des Publikums elend, auf dem Lande hingegen vergnügt und gesund leben könnten. Wien u. Prag 1793. 8. — Vorrede zu der 2ten Auflage von J. K. Edl. v. Schmidts praktischen Landwirth (ebend. 1793. 8). — Sein Bildniß vor dem 62ten Band der Krünitzschen Encyklop. (1794).

von SCHÖNFELD (Johann Friedrich) *Lieutenant (1) im* herzogl. Württembergischen Diensten zu Stuttgart: geb. zu . . . SS. Manoeuvres für die Infanterie, durch welche sie der Kavallerie nicht nur Widerstand leisten, sondern dieselbe auch mit Vortheil angreifen kann. Aus dem Franz. des Ritters Dütil, Major bey dem Regim. de Toul des königl. Artilleriekorps. Berlin 1785. gr. 8.

SCHÖPF (Johann David) *D. der AG. und seit 1795 wirklicher Präsident des königl. Medicinalkollegiums und königl. Preuss. geheimer Hofrath zu Ansbach; seit 1797 auch Präsident des Bayreuthischen Medicinalkollegiums; wohnt zu Ansbach (vorher seit 1790 Vicepräsident des Medicinalkollegiums zu Ansbach; vordem seit 1789 wirklicher Leibarzt des Markgrafen von Brandenburg-Onolzbach und Culmbach, wie auch Hof- und Regierungsrath zu Ansbach; vor diesem Hof- und Militärmedikus zu Bayreuth, nachdem er Feldarzt bey den Ansbachischen Truppen in Amerika gewesen war); geb. zu Wunsiedel am 8 März 1752.* SS. *D. inaug. de medicamentorum mutatione in corpore humano, praecipue a fluidis. Erlangae 1776. 4.*

Von der Wirkung des Mohnsaftes in der Luftseuche; nebst einigen andern zur Naturlehre und Arzneigelahrtheit gehörigen Beobachtungen, Nordamerika betreffend. ebend. 1781. 8.

Materia medica Americana, potissimum regni vegetabilis. ibid. 1787. 8.

Beiträge zur mineralogischen Kenntniss des östlichen Theils von Nordamerika und seiner Gebürge. ebend. 1787. gr. 8.

Reise durch einige der mittlern und südlichen vereinigten nordamerikanischen Staaten nach Ost-Florida und den Bahama-Inseln, unternommen in den Jahren 1783 und 1784. 2 Theile. ebend. 1788. gr. 8.

Historia testudinum, iconibus illustrata, Particula I-V. ibid. 1792-1795. 4 maj.

Auch deutsch, unter dem Titel: Naturgeschichte der Schildkröten. 5 Hefte. ebend. 1792-1795. gr. 4. Mit 25 Kupfern.

pfern, schwarz und illuminirt. — Aufsätze in der periodischen Schrift: *Der Heffsche Arzt*. — Ueber Klima, Witterung, Lebensart, Krankheiten u. s. w. in Nordamerika; in *Meufels histor. Litteratur* 1781. St. 7 u. 8. — Vier Briefe von dem gegenwärtigen Zustand in Nordamerika, aus dem Lande selbst im Jahr 1783; in *Schlözers Staatsanzeigen* H. 25 (1785). Einige Gedanken und ein Brief über den Fichtelberg; *ebend.* — Vom amerikanischen Frosche; in *Naturforscher* St. 18. Der nordamerikanische Pertsch; der gemeine Hecht in Amerika; der nordamerikanische Haie; *ebend.* St. 20 (1784). Ueber einige Seewürme; Bemerkungen über eine Art Seeblasen; mineralogische Bemerkungen über einen Theil der Schweizzergebürge; *ebend.* St. 21 (1785). Ueber die Temperatur der Pflanzen; *ebend.* St. 23. — Beschreibung einiger nordamerikanischen Fische, vorzüglich aus den Newyorkischen Gewässern; in *den Schriften der Berlin. Gesellsch. Naturf. Fr.* B. 8. St. 3 (1788). — Obs. circa electricitatis spontaneae in corpore humano indicia; in *Nov. Act. Acad. Nat. Cur.* T. VIII. p. 205 sqq. — Sein Bildniß von Bock, mit Nachrichten von seinem Leben, von ihm selbst aufgesetzt, in der Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 15 (1795).

SCHÖPF (Marcellin) *Franciscaner der Thüringer Elisabethen Provinz zu . . . geb. zu . . .* §§. Kurze Fastenreden von der Liebe Gottes gegen den Sünder. Augsburg 1796. 8. Kurze Fastenreden von den Strafgerichten Gottes über den vermessenen Sünder; aus der Leidensgeschichte Jesu entworfen und vorgetragen. Dem Ende des achtzehnten Jahrhunderts besonders gewidmet. Mit Guttheißung des hochwürdigsten Ordinariats. *ebend.* 1797. 8.

SCHÖPFEL (Johann Wolfgang Andreas) *königl. Preuss. Kriegsrath zu Bayreuth seit 1796 (vorher seit 1784 fürstl.*

fürstl. Brandenburgischer Jagdrath daselbst, und vordem seit 1777 Ansbach - Bayreuthischer Regierungsadvokat und Sekretar bey dem Oberforstamt zu Neustadt an der Aisch): *geb. zu Neustadt an der Aisch am 3 December 1752.* SS. Die Frühlingsnacht; eine Operette in einem Akt. Leipz. 1773. 8. Palaemon; ein Schäferspiel mit Gefängen in zween Akten. Frankf. u. Leipz. 1774. 8. * Martin Flachs; eine Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts. 2 Theile. Leipz. 1775. 1776. 8. * Thomas Imgarten; eine wahre Geschichte. ebend. 1777. 8. Hauptmann von Breysach; ein Schauspiel in einem Aufzug. Ansbach 1784. 8. Die Poschen; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1784. 8. Friedrich Leswig; abermahls eine wahre Geschichte. ebend. 1785. 8. * Hiram Harum; ein satyrisch - komischer Originalroman, Salem in Nordkarolina 1789. gr. 8. Die Putzmacherin; eine Operette in 3 Akten. Bayreuth 1790. 8. — * Haingefang; in Wielands *teut. Merkur* 1774. April S. 11 u. ff. — Antheil an verschiedenen periodischen Schriften und gelehrten Zeitungen, und am Schmidtschen, wie auch an dem Fränkischen Musenalmanach. — Vergl. *Meyers Nachr.*

SCHÖPFER (Ignatz) *Waldprieſter und Profeſſor der ſchönen Wiſſenſchaften zu Landshut: geb. zu . . .* SS. *Fabulae Aesopicae, ex vernaculis selectae & in Latinum sermonem versae.* Landsh. 1787. 8.

SCHOLBER (Christian August) *fürstl. Sächsischer Hofadvokat zu Altenburg: geb. zu . . .* SS. Vorschläge, wie der Verpachter eines Landgutes den allzugroßen Gewinn der Pächter beschränken könne. Leipz. 1796. 8.

SCHOLL (Gottfried Heinrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Haubersbrunn im Württembergischen: geb. zu Pöhlringen am 10 Dec. 1761.* SS. * Ueber die Reform der Württembergischen Klosterschulen und

und des theologischen Stifts zu Tübingen. Mit Rücksicht auf den Anhang zu Hrn. Spittlers Nebeninstruktion. Stuttgart 1797. 8.

SCHOLL (Johann Eberhard Heinrich) *M. der Phil. und seit 1796 Diakonus zu Sindelfingen im Herzogthum Württemberg* (vorher Hofmeister der Söhne des Kaufmanns van Weede zu Amsterdam): *geb. zu Beilsheim im Württembergischen am 6 May 1761.* §§. Entwurf einer allgemeinen Charakterkunde; herausgegeben von *W. A. Ocherse*, Prediger im Wyk bey Dürstede, und aus dem Holländischen übersetzt. 1ster Theil. Gotha 1790. 8. Die Psalmen, von *Hermann Müntinghe*, Prof. der Theol. zu Harderwyk, ins Holländische, und aus dem Holländischen ins Teutsche übersetzt. 3 Bändchen. Halle 1792-1793. 8. — Beyträge zu *Messels* Neuem teutschen Museum und zu *Lessings* Neuen Miscell. für Künstler u. s. w. — *Reflectionen*.

Freyherr von SCHOLLENBERG und Renth (Johann Theodor) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Anmerkungen über das Bayerische Mandat, welches in Betreff der Wildschütz und Landkultur dem 1 Aug. 1778 erschienen, aber von dem churfürstl. Hofrath und Hofkammer zur Ehre und zum Nutzen des Vaterlandes unterdrückt worden. 1778. 4.

SCHOLLMAYER (Johann Georg) *Subkonrektor der Schule zu Mühlhausen in Thüringen*: *geb. zu . . .* §§. Katechismus der sittlichen Vernunft; oder: Kurze und Kindern verständliche Erklärung; in der sittlichen und religiösen Grundbegriffe, durchgängig mit Beyspielen erläutert. Leipz. 1796. 8.

SCHOLVIN (Gerhard Philipp) *erster Pastor an der Kreuzkirche zu Hannover*: *geb. zu Thedinghausen am 29 Okt. 1725.* §§. Das bechränkte Sterbette; eine Betrachtung über das ungleiche Schicksal

sal zweyer sterbenden Väter. Hannover 1757. 8.
 Der schwer zu treffende Mittelweg bey den sitt-
 lichen Handlungen, nach dem vierfachen Alter
 des menschlichen Lebens betrachtet. ebend. 1758. 8.
 Hannover in den Kriegessammen, oder Betrach-
 tungen über die Kriegesbegebenheiten, welche
 seit 1756 dieses und andere teutsche Länder ver-
 wüsten. Frankf. u. Leipz. 1761. 8.
 Die Dankbarkeit der Armen in der Theuerung; eine
 Predigt. Hannover 1772. 8.
 Das offene Auge Gottes, das auf die irdischen Thronen ge-
 richtet ist; eine Predigt, am allgemeinen Dank-
 fest für die Erhaltung des Königs gehalten.
 ebend. 1786. 8.
 Trauergedicht auf weil.
 Senior Pollmann. ebend. 1788.
 Der dank-
 bare Untertan bey der Wiedergenesung des Kö-
 nigs; eine Predigt gehalten am Dankfeste. ebend.
 1789.
 Aussicht in eine bessere Welt, oder
 Gedanken über die Zukunft. 1ster Theil. ebend.
 1790. 8. — *Verschiedene Abhandlungen im
 Hannoverischen Magazin; z. B. der Tod, der
 letzte Redner; Verläumdungen; ungegründete
 Klagen über schlechte Zeiten; Kaffeeseuche. —
 Traktat vom Gespensterglauben; in der Brem- und
 Verdischen Bibliothek. — Einzelne Predigten. —
 Gedichte auf die Confirmationen der Kinder, nebst
 verschiedenen andern Gedichten.*

SCHÖLZ (C. . . F. . . W. . .) *Prediger zu . . . in Schlo-
 sen *)*; geb. zu Primkenau in Niederschlesien
 175. . . §§. * Pflichtmäßiges Denkmahl in sechs
 geistlichen Reden zum Nutzen und Trost betrüb-
 ter Unterthanen. Sagan 1786. 8. * Gott,
 die Liebe, in den Beweisen der Gottheit Jesu.
 Breslau 1788. 8. (*Unter der Dedication hat er
 sich genannt*).

SCHÖLZ

*) Im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe dieses Werks wird er
 irrig als Prorektor des Gymnasiums, oder vielmehr Ly-
 ceums, zu Schweidnitz angegeben. Denn dieser heißt
 Friedrich Karl Scholz, und hat nie etwas drucken lassen.

SCHOLZ (Franz) *Weltpriester und Titularkaplan bey der königl. Hofkapelle zu Prag* (vorher Kaplan zu Friedland in Böhmen): geb. zu . . . §§. Ueber die Pflichten gegen das Vaterland zu Zeiten öffentlicher Empörungen. Prag 1775. 8. Verhältniß zwischen dem Hirten und der Heerde; eine Predigt. ebend. 1775. 8. Homilie über das Evangelium des 9ten Sonntags nach Pfingsten. ebend. 1775. 8. Erklärung der Evangelien zum Gebrauch der Stadt- und Landschulen. . . . Schulmeisterkalender. . . . Neue Uebersetzung der allgemeinen Weltgeschichte des Bischoffs Bossuet. . . .

SCHOLZ (Gottfried) *Pastor zu Groß-Leips in Schlesien*: geb. zu . . . §§. Heilige Geschichte Jesu Christi in harmonischer Verbindung der vier Evangelisten. Breslau 1784. 8.

SCHOLZ (Hieronymus) *Ecclesiastes bey St. Elisabeth, Assessor des Stadtkonfistoriums und Prof. der Theol. am Elisabethanischen Gymnasium zu Breslau* seit 1787 (vorher Diakonus bey St. Elisabeth zu Breslau): geb. daselbst am 16 Febr. 1723. §§. De contemptu primatus papae in ecclesia graeca. Lips. 1748. 4. De vaticiniis ad comprobendam religionis revelatae veritatem natura sua idoneis. ibid. 1755. 4. Continuatio ad Martini Hankil propagatores eruditionis Vratislaviensis, usque ad annum 1765. Vratislav. 1765. fol. Jo. Fried. Burgli Orationes gymnasticae. ibid. 1768. 8. Rede bey Gelegenheit der Taufhandlung Jacob Borachs, eines gewesenen Juden. ebend. 1770. 8. Rede bey Gelegenheit der Taufhandlung einer Jüdin. ebend. 1771. 8. Rede bey der Taufe einer Israelitin, Deborah, über Josua 65, 2. gehalten. ebend. 1777. 8. Nachlese zu den von Lessing und Jachmann aufgefundenen Gedichten des Andreas Scultetus, von Bunzlau aus Schlesien; dem Staube und der Unvergessenheit entrissen. ebend. 1783. 8. Zweyte Nachlese u. s. w. ebend.

ebend. 1783. 8. — Vergl. Streits alphab. Verzeichn.

SCHOLZ (Peter Christian Heinrich) *Prediger zu Bownau im Herzogthum Holstein* seit 1766: geb. zu Ploen am 21 Junius 1736. SS. *Meditatio exgetica in 2 Timoth. 1, 12, qua in verum sensum vocis tñs παρουσχης inprimis inquiritur.* Helmslad. 1756. 4. Die Güte und Weisheit Gottes in der Vorforge für die Wohlfarth rechtschaffener Eltern. ebend. 1757. 4. Das Sterbette eines glücklichen Greises, geschildert bey dem Absterben (seines mütterl. Großvaters) des Superint. Konsistorialr. und Hofpredigers, Peter Hansen, in Ploen. Ploen 1766. 4. Entwurf einer Kirchengeschichte des Herzogthums Holstein. Schwerin u. Wismar 1791. gr. 8.

SCHOLZ (. . . .) *Schullehrer zu Neudorf bey Reichenbach in Schlesien*: geb. zu . . . SS. *Monatschrift für Landkinder, oder lehrreiche Nebunterhaltungen eines Landschulmeisters mit seinen Kindern, auch für Eltern und andre erwachsene Personen auf dem Lande. 3 Jahrgänge.* Schweidnitz 1794 - 1796. 8. (Nebst einem Erziehungsblatt oder Sammlung aus den besten Erziehungschriften).

SCHOMBURGK (Johann Friedrich) *Bürgermeister zu Querfurt* seit 1778 (vorher Stadt- und Rathssyndikus daselbst): geb. daselbst am 4 Sept. 1734. SS. *Diff. (Praef. Mylio) de privatione jurisdictionis ob ejus abusum.* Lipsf. 1755. 4. *Disquisitio: an propter praesentem monetae conditionem furis poena mitiganda sit?* Querfurti 1761. 4. *Entscheidung der Frage: Wer die Gallischen Nationen gewesen, die sich unter dem Namen Galatier in Kleinasien niedergelassen? aus dem Französischen.* Eisenach 1763. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 2.

SCHOM-

SCHOMMARZ (Philipp Peter) *vormahls Jesuits, zu Ottersweyer in Vorderösterreich: geb. zu . . . SS.*
 Predigten für den frommen Landmann auf alle
 Sonn- und Festtage des ganzen Jahrs. 3 Theile.
 Augsburg 1779. gr. 8.

SCHORCH (Christian Friedrich Immanuel) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor, wie auch Senior der Juristenfakultät auf der Universität zu Erfurt: geb. daselbst am 26 März 1732. SS.*
 D. inaug. de feudis censuum. Erford. 1758. 4.
 Meditationes de cura bonorum absentis. Lips. 1761. 4.
 Pr. de eo, quod justum est in reddendo mutuo, in casu si monetæ mutatio medio tempore facta est. *ibid.* eod. 4.
 Delinatio historiarum juris civilis, romani & germanici. Goth. 1766. 8.
 Editio II, priori passim auctior. Viteb. 1779. 8.
Abgemäsigte Verteidigung wider die angemessene Censur des Leipziger gelehrten Zeitungsschreibers. Erfurt 1767. 4.
Abhandlung von dem Rechte des Kusses. ebend. 1768. 4.
 De militiis ex casu ad Novellam 53. c. 5. Francof. & Lips. 1769. 4.
 Facultatis juridicæ Erfordensis Responsorum & sententiarum collectio. To. I. P. I. 2. Erford. 1769. 1770. fol.
 Dissert. de quaestione: Num vassallus de feudo in Lusatia superiori per ultimam voluntatem disponens præcisè proximitatem gradus observare teneatur. *ibid.* 1777. 4.
 D. Theses inaugurales juridicas sistens. *ibid.* 1782. 4.
 Progr. de dominio eminente ejusque limitibus. *ibid.* 1784. 4.
 Progr. An ratio & administratori intuitu residui, quod vocamus, activi (*Aktivrest*) jus tacite hypothecæ competat? *ibid.* 1787. 4.
 Progr. Jurium donationis propter nuptias Romanæ historice delineatorum Particula I. *ibid.* eod. — Particula II. *ibid.* 1795. 4.
 Progr. de feudis Marchionum Brandenb. tamquam Burggraviorum Norimberg. in Austria, occasione pacis novissimæ Teschenfis. *ibid.* 1781. 4.
 Pr. Quando jus

ste Ausg. 7ter B. T pa-

patriae potestatis apud Romanos sublatum sit. *ibid.* eod. 4. Pr. de retractu rei singularis ex pluribus simul uno pretio venditis. *ibid.* 1783. 4. D. de donatione propter nuptias Romana ejusque speciatim origine. *ibid.* 1787. 4. Opuscula varii argumenti, dissertationes in Universitate Erfordienſi conſcriptas, nunc collectas, continentiæ, *ibid.* 1791. 8. *Ueber Tenglers Layenspiegel und dessen Gebrauch zur Erläuterung der prinlichen Halsgerichts-Ordnung Kaiser Karls des Fünften.* ebend. 1796. gr. 4. — *Ueber die vornehmsten Epochen der Erfurtischen Handlung;* in den *Actt. Acad. Erford.* 1778. Observatio de prohibita Clericis auditione juris Romani, & de privilegio Universitati Erfordienſi indulto, si cujus certus numerus Clericorum ibi jus civile audire potuit; *ibid.* — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr.*

SCHORCHT (Christian Friedrich) *Sachsen-Weimariſcher außerordentlicher Hofadvokat und Stadtrichter zu Jena: geb. daselbst . . . SS. D. de donatione inefficacia pro parte legitimae rescindenda. Jenae* 1778. 4. Die Unfähigkeit der Mantelkinder zur Lehnſolge. ebend. 1780. 4. Von der Ungültigkeit des Eydes bey ungültigen Verträgen. ebend. 1786. 4. — Recensionen in der *Allgem. teut. Bibliothek* und in der *Allgem. Litt. Zeitung.* — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

von **SCHORN** (Friedrich Nockhern) *ehedem Obrister im Diensten der Generalstaaten, privatist seit 1785 zu Regensburg (vorher zu Bayreuth): geb. zu . . . im Bayrischen am . . . 172 . . . SS. Idées raisonnées sur une système général & suivi des toutes les connoissances militaires & sur une methode lumineuse pour etudier la science de la guerre avec l'ordre & discernement, en trois parties avec sept tables methodiques. Nurnb. & Altdorf* 1783. 4. * *Brief an einen Freund über einen*

einen *Vertheidigungsplan der Holländer bey wärhlichen Ausbruch des Kriegs. Bayreuth 1785. 8.*

SCHOTT (Albertin) *D. der Theol. des Franciskaner-Ordens, kurpfälzischer geistlicher Rath, und Professor der Theol. zu Heidelberg, auch Direktor der theol. Fakultät; legte 1793 seine Professur nieder und gieng nach Düsseldorf in sein Kloster zurück: geb. zu Besslich in der Nassau am 23 April 1737. SS. D. inaug. dogmatico-polémico-moralis de virtutibus theologicis, consecrata patrocinio B. V. Mariae & S. Antonii Paduani. Heidelb. 1791. 4.* Kurze Beantwortung auf verschiedene Recensionen über die von mir ohnkinft auf der hohen Schule zu Heidelberg herausgegebene Inaugural-Dissertation von den theologischen Tugenden, ebend. 1791. 8. * Gespräch eines Referendarius, Camerarius und Landdechants über den sogenannten katholischen Unterricht in den allgemeinsten Grundsätzen des praktischen Christenthums von Eul. Schneider u. f. w. Düsseldorf 1791. 8. Nur ein Paar Worte von wegen der Oberteutschen allgemeinen Litteratur-Zeitung u. f. w. Augsburg 1792. 8. Noch einmal ein Paar Worte über die kurzgefaßten Nachrichten der Oberteutschen allgem. Litt. Zeitung, den 6 Jul. 1792, im Betreffe der Paar Worte des Prof. A. Schott u. f. w. vom 12 April des nemlichen Jahres. Heidelberg 1792. 8.

SCHOTT (Andreas Heinrich) *M. der Phil. und Universitätsbibliothekar, wie auch seit 1793 außerordentlicher Professor der Phil. zu Tübingen: geb. daselbst am 17 Febr. 1758. SS. * Ueber das Studium des Homers in niederen und höheren Schulen. Leipz. 1783. 8.* Theorie der schönen Wissenschaften. 1ster Theil. Tübingen 1789. — 2ter Theil. ebend. 1790. 8. *Commentatio academica de ratione aestimandi libertatem & aequalitatem politicam. ibid. 1794. 4.* — Recensionen in der Erlangischen juristischen Litteratur,

in der Föbingschen gelehrten Zeitung und in der
allgem. deutschen Bibliothek.

SCHOTT (Johann) *D. der R. Kanonikus an der Kollegiatkirche zu St. Jakob und seit 1793 fürstbischöflicher geheimer Rath zu Bamberg* (vorher fürstl. Bamberg- und Würzburgischer geistlicher Rath und ordentl. Professor des Kirchenrechts auf der Universität zu Bamberg): *geb. zu Markt Schorchgaß im Bambergischen 174. . SS. Diff. de legatis natis. Bambergae 1778. 4. D. de jure perpetuae legationis apostolicae per Dioeceses Bambergensem, Ratibonensem & Misnensem, Archiepiscopo Pragensi haud competente. ibid. 1781. 4. * Bemerkungen über das Resultat des Emser Congresses. 1789. 8.*

SCHOTT (Johann Gottlieb) *M. der Phil. herzogl. Württembergischer Hofrath und Oberbibliothekar zu Stuttgart seit 1786* (vorher ordentlicher Professor der Geschichte auf der hohen Karlsabule zu Stuttgart): *geb. zu Nürtlingen im Württembergischen am 28 April 1751. SS. D. de amplitudine praerogativae regiae in Anglia sub Tudoribus. Stuttg. 1776. 4. Sätze aus der allgemeinen neueren und Württembergischen besonderen Geschichte, ebend. 1777. 4. Vermischte Sätze aus der Statistik, ebend. 1778. 4. Sätze aus der allgemeinen Geschichte des 16ten Jahrhunderts, ebend. 1779. 4. Eben dergleichen. 1780. 4. Sätze aus der Geschichte des 17ten Jahrhunderts, ebend. 1781. 4. * Ehrengedächtniß des weiland durchlauchtigsten Herzogs und Herrn, Herrn Karls Eugens, regierenden Herzogs zu Württemberg und Teck, gefürsteten Grafen zu Mümpelgard u. s. w. verewigt den 24 Okt. 1793. Bey der Trauerfeyer den 20 und 23 Febr. 1794. ebend. 1794. . . * Ehrendenkmalh des weiland durchlauchtigsten Herzogs und Herrn, Herrn Ludwigs Eugens, regierenden Herzogs zu Württemberg u. s. w. verewigt den 20 May 1795. Bey der*

der Trauerey den 27. und 28. Jun. ebend.
1795. 4. — Einige Reden. — Antheil am
Württembergischen Repertorium. — * Geschichte
der Württembergischen Herzoge; in dem *Wür-*
tembergischen Hofkalender auf das J. 1788.

SCHOTT (Karl August) *Kanzleyadvokat zu Stuttgart:*
geb. zu Urach im Herzogthum Württemberg 176..
§§. Abhandlung über das Verbrechen der beleidigten Majestät überhaupt und dessen Bestrafung.
Tübingen 1796. 8. * Meine Meynung über
die Frage: Was ist in Absicht der Beschreibung
der Depunkten zu den Württembergischen Land-
tügen dem Gesetz und Herkommen gemäß?
(*Stuttgart*) 1796. 8.

SCHOTT (. . . .) *Salm-Kyrburgischer Registrars-*
rath und Archivar zu Kyrn: geb. zu . . . §§.
* Abhandlung von der Landgrafschaft im Nahgau.
Erfurt 1792. 4. (Obgleich *F. J. Bodmann* als
Verfasser auf dem Titel angegeben ist; so hat sie
doch nicht dieser verfertigt; wie er selbst versichert
im Intelligenzbl. zur A. L. Z. 1792. S. 880).

von **SCHOUPPE** (Franz Xaver) - k. k. *Oberbergamts-*
assessor zu . . . geb. zu . . . §§. Menschen-
freundliche Warnung in Rücksicht der Gefahr des
zu frühen Begrabens. (*Grätz*) 1794. 8.

SCHRADER (Christian Friedrich) *M. der Phil. und seit*
1787 Oberprediger und Inspektor der Kirchen und
Schulen zu Burg und im Jerichowischen Kreise
des Herzogthums Magdeburg (vorher seit 1784
Prediger daselbst; und vordem Inspektor des k.
nigl. Pädagogiums zu Halle): *geb. zu . . .* §§.
Pr. de fontibus urbanitatis ex veterum scriptis
petendis. Halae 1771. 4. Index plantarum
horti botanici paedagogii regii Glauchensis. ibid.
1772. 12. *Denkwürdigkeiten, betreffend*
das Leben Joh. Wilmot, Grafen von Rochester,
durch D. Gilbert Burnet, samt dazu gehörigen
T 3 *By-*

Beylagen, aufs neue übersetzt. ebend. 1775. 8.
Genera plantarum selecta, in usum tironum botanophilorum methodo tabellari adornata. ibid. 1780. 8 maj. — Besorgte die Ausarbeitung des nouvel & complet Dictionnaire etymologique, grammatical & critique de la langue françoise ancienne & moderne. Tome I. François-Allemand. à Halle 1771. — Tome II. Allemand-François. ibid. 1784. gr. 4. — Hat die verbesserte Ausgabe von Roux Dictionnaire besorgt (Halle 1780. med. 8).

SCHRADER (Gottfried Leopold) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . . SS. Handbuch für Söhne und Töchter, zum Gebrauch bey ihrer Confirmation, Abendmahls-Feyer und in den Jünglings- und Jungfrauenjahren. Leipz. 1797 (eigenth. 1796). 8. Elementarisches Lesebuch für Kinder, die schon im ABC-Buche lesen gelernt haben. 1stes Bändchen. ebend. 1797. 8.*

*) **SCHRADER** (Heinrich) *Prediger der Gemeine zu Rehme in der Graffschaft Ravensberg: geb. zu Herforden in Westphalen am 1 April 1710. SS. Unter dem angenommenen Namen Heinr. Derfchaw hat er herausgegeben: Richtige Erklärung des 53sten Kap. Jesaiä. Halle 1758. 8. Paraphrastische Erklärung und Zergliederung des Briefes Pauli an die Römer. ebend. 1767. 8.*

SCHRADER (Heinrich Adolph) *D. der AG. und seit 1797 fürstl. Hildesheimischer Medicinalrath zu Hildesheim: geb. zu . . . SS. Spicilegium Florae Germanicae. Pars prior. Cum tabulis aeneis. Hannoverae 1794. 8. Gibt mit WENDLAND heraus: Sertum Hannoveranum, seu plantae rariores, quae in hortis regijs Hannoverae vicinis coluntur. Fasc. I-III. Gottingae 1795-*

*) Lebt er noch?

1795-1798. fol. maj. Nova genera plantarum. Pars I, cum tabb. aen, coloratis. Lipf.
1797. fol.

SCHRADER (Heinrich Otto) *Hofprediger zu St. James's und ehemals Lehrer der deutschen Sprache bey den Prinzessinnen von Großbritannien, zu London: geb. zu . . .* §§. Einige Predigten. . . .
1779. 8.

SCHRADER (Johann Christian Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Die Norddeutschen Arzneypflanzen für Anfänger der Apothekerkunst. Berlin 1792 (*eigentlich* 1791). gr. 8. Flora, oder ländliche Gemählde. ebend. 1796. 8.

SCHRADER (Johann Gottlieb Friedrich) Bruder des nächst folgenden; *M. und seit 1792 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel* (vorher Privatdocent daselbst und vordem Lehrer am Carolinum zu Braunschweig): *geb. zu Salzdahlum bey Wolfenbüttel am 17 Sept. 1763.* §§. Beschreibung einer neuen und vollkommenen Einrichtung der Luftpumpe. Mit 1 Kupfer. Flensburg 1791. gr. 8. Beschreibung des Mechanismus eines 26füßigen Teleskops ohnweit Kiel. Mit 1 Kupfer. Hamburg 1794. gr. 8. Grundriß der Experimental-Naturlehre in seinem chemischen Theile, nach der neuern Theorie, sowohl zum Leitfaden akademischer Vorlesungen, als auch zum Gebrauch für Schulen entworfen. Mit 66 Kupf. ebend. 1797. gr. 8. Versuch einer neuen Theorie der Elektrizität, welche auf Grundfätzen des neuen Systems der Chemie beruhet. Altona 1797. 8. — Aufsätze physikalischen Inhalts in dem Hannöverischen Magazin seit 1782. — Recensionen in der Allgem. teut. Bibl. und in der Kieler gelehrten Zeitung.

SCHRADER (Ludwig Albrecht Gottfried) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor auf der Univer-*

*sißt zu Kiel seit 1789 (vorher seit 1779 Regie-
rungs- und Obergerichtsadvokat zu Pinneberg,
und vor diesem Advokat zu Elmshorn): geb. zu
Salzdahlum am 9 August 1751. §§. Des Hrn.
Sage chemische Untersuchung verschiedener Mi-
neralien; aus dem Franz. Göttingen 1775. 8.
* Ueber den Nutzen und die Möglichkeit, aus-
stehende Kapitalien durch eine Affecuranz zu
sichern. Hamburg 1776. 8.*

*Grundgesetze
der Natur in der Geburt, dem Leben und Tode
des Menschen, als ein freyer Auszug aus Süss-
milchs göttlicher Ordnung. Glückstadt 1777. 8.
Handbuch der vaterländischen Rechte in den Her-
zogthümern Schleswig und Holstein, oder con-
centrirte und geordnete Sammlung der merkwür-
digsten Rechtsätze aus den Verordnungen, Pla-
caten, Rescripten und Landesgewohnheiten in
den Herzogthümern Schleswig und Holstein, der
Herrschaft Pinneberg und Grafschaft Ranzau.
Nebst deren nöthigen Erläuterung aus der Ge-
schichte und den Präjudicaten der höchsten Lan-
desgerichte. 1ster Theil. Altona 1784. — 2ter
Theil. ebend. 1786. — 3ter Theil. ebend. 1793. 4.
* Auch Etwas über die Gewohnheit, Mißethäter
durch Prediger zur Hinrichtung begleiten zu las-
sen. Hamburg 1784. 8.*

*Progr. quo de
methodo & ordine praelectionum suarum rationem
reddat, in primis vers ad collegium juris privati
patrii nec non processus Slesvicensis & Holsatici
invitat. Kiel 1791. 4.*

*Grundriß und
Ordnung seiner Vorlesungen über die Theorie
und Ausübung des Schleswig - Holsteinischen Pro-
cessverfahrens; seinen Zuhörern gewidmet. (Kiel)
1792. 4.*

** Ueber die Unannehmlichkeiten
des kleinen Kiels und die Mittel zu deren Hin-
wegräumung. Kiel 1796. 8.*

*Systemati-
sche Darstellung des römisch - teutschen bürgerli-
chen Rechts in Tabellen; zum Gebrauch bey Vor-
lesungen über Hofackeri principia juris civilis Ro-
mano - Germanici, wie auch Leitfaden einer
zweckmäßigen Wiederholung der Grundsätze des
heut-*

heutigen bürgerlichen Rechts. Altona 1797. Queerfol. Ueber die Schleswig - Holsteinsche Leibeigenschaft und deren Aufhebung; aus dem 3ten Heft des eilften Jahrganges der Schleswig - Holsteinschen Provinzialberichte von 1797 besonders abgedruckt und mit einigen Zufätzen versehen. Kiel 1797. 8. — Vorrede zu Boden's berechneten Entwürfen über Einrichtung der Sterbekassen (Celle 1787. 8). — *Uebersetzungen im Naturforscher.* — *Aufsätze im Eratinschweigischen und Hannövers. Magazin;* z. B. Beiträge zur nähern Kenntniß einiger im gemeinen Leben gewöhnlicher Werkzeuge (1777). — Betrachtungen über das Maas der Arbeitsfähigen jungen Mannschaft in der Herrschaft Pinneberg, verglichen mit dem Bedürfnisse des Ackerbaues in diesem Distrikt; in den Schleswig - Holsteinschen Provinzialberichten Jahrg. 1. B. 2. St. 4. S. 243-273 (1787). Ueber die moralischen und politischen Folgen des Armendienstes in großen Städten auf die umherliegende Distrikte; *ebend.* S. 457-461. Beschreibung des Fischerdorfs Blankenese in der Herrschaft Pinneberg und des daselbst getriebenen Fischereygewerbes; *ebend.* St. 5. S. 529-547. Ueber die Anwendung der Versicherungsanstalten in landwirthschaftlichen Geschäften, in besonderer Rücksicht auf die Herzogthümer Schleswig und Holstein; *ebend.* Jahrg. 4. B. 2. H. 6. Ueber das Gefindewesen im Verhältniß mit Sittlichkeit, Fleiß und Frugalität der Landeseinwohner, in Rücksicht auf die Herzogthümer Schleswig und Holstein; *ebend.* 1788. H. 5. Ueber die Oldesloher Sätze; *ebend.* 1790. H. 4. 6 u. 7. 1791. H. 1. — Seine Abhandlung über das Sachenrecht in dem Entwurf eines allgemeinen Gesetzbuches für die Preussischen Staaten, erhielt in Berlin zweymahl den Preis.

SCHRAMBL (Franz Anton) *privatist* zu Wien (war ehemals Direktor der k. k. Normal Schulen im österreichischen Antheil Schlesiens, zu Troppau):

geb. zu *Wien* . . . SS. Edwin und Emma, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; im 3ten B. des k. k. Nationaltheaters. *Wien* 1780. Proben einer gebundenen teutschen Uebersetzung von Voltairrens Henriade. . . . Sie erschien hernach unter dem Titel: Heinrich der Vierte; ein Gedicht. *Wien* 1783. 8. — Giebt eine Sammlung ausländischer Landkarten heraus.

SCHRAM (Franz) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . SS. Gedichte. Grätz 1790. 8. Feyergefang am Krönungstage Hungariens; gesungen dem erhabnen Könige und den Edelsten der Nation. *Ofen* 1792. 4. Sein Tod (nämlich Kaiser Leopold des 2ten) am 1sten März 1792. *Wien* 1792. 4. An meinen Kopf. ebend. 1793. 8. — Ode, dem Hrn. Ritter von Zimmermann in Hannover gesungen; in der *Wiener Zeitschrift* 1792. H. 9. S. 354-358. — Gedichte in den Früchten vaterländischer Mufen 1stes Bändchen (Grätz 1789. 8).

SCHRAMM (Franz Andreas) *D. der Theol.* seit 1791 und seit 1793 ordentlicher Professor der Pastoraltheologie und geistlichen Beredsamkeit auf der Universität zu Heidelberg (vorher seit 1791 ordentl. Prof. der dogmatischen Theol. eben daselbst; vor diesem fürstl. Fuldischer geistlicher Rath, Subregent und Pfarrer der heil. Geistkirche zu Fulda): geb. zu *Fulda* am 4 Oktober 1753. SS. Vollständiges System der Pastorallehre, zum allgemeinen Gebrauch der Schulen und sonderheitlichen Nutzenanwendung des Fuldischen Clerus. 1ster Band. Würzburg 1788. 8. *D. inaug. Reflexiones dogmatico-criticas super duas sequentes quaestiones: I. Quisnam sit doctrinae de gratia usus atque utilitas? II. Quem sensum habeat vulgare illud axioma: Facienti, quod est in se, Deus non denegat gratiam? Quas una cum thesibus de gratia, justificatione & merito systematic exhibitis pro suprema laurea theologiae publice exposuit.* *Hei-*

Heidelb. 1791. 4. *D. dogmata catholica de Sacramentis. ibid.* 1792. 4. Patriotische Reden von der wahren Liebe des Vaterlandes, aus den Gründen der Religion. ebend. 1793. 8. Rede auf die funfzigjährige Jubelfeyer von der höchstbeglückten Regierung unsers gnädigsten Landesvaters Karl Theodor. ebend. 1793. fol. *Pr. an dentur in religione revelata veritates mere theoreticae? ibid.* 1794. 4.

SCHRANK (Franz von Paula) *Exjesuite, D. der Theol. kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath, bishöflicher Direktor der kurfürstl. Gesellschaft sittlicher und landwirthschaftlicher Wissenschaften zu Burghausen, und ordentlicher Professor der Oekonomie und ökonomischen Botanik auf der Universität zu Ingolstadt* (vorher Professor der Beredsamkeit dafelbst): *geb. zu Varnbach in Bayern am 21 Aug. 1747.* **SS.** Poetische Versuche. Augsburg 1774. 12. Beyträge zur Naturgeschichte. Leipz. 1776. gr. 8. Gedanken über die Erziehung der Bauerjugend; eine Rede. Burghausen 1779. 4. Vorlesung über die Art, die Naturgeschichte zu studiren. Regensb. 1780. 8. Abhandlung von der Stallfütterung des Rindviehes. Burgh. 1780. 4. *Enumeratio insectorum Austriae indigenorum. Aug. Vind.* 1781. 8 maj. Abhandlung von dem Nutzen der Theorie der Landwirthschaft. München 1781. 4. Kurzgefaßte Gelehrtengeschichte der vornehmsten schönen Geister Griechenlands und Roms. ebend. 1781. 8. Anleitung, die Naturgeschichte zu studiren. ebend. 1783. 8. Naturhistorische Briefe über Oestreich, Salzburg, Passau und Berchtsgaden, in Gesellschaft des Ritters K. E. v. Moll. 1ster Band. Salzburg 1784. — 2ter Band. 1785. gr. 8. Anfangsgründe der Botanik. München 1785. 8. *Mayers Feldbaukatechismus, für Bayern umgearbeitet.* ebend. 1785. 8. Bayerische Reise. Mit Kupfern. ebend. 1786. gr. 8. Verzeichniß der bisher hin-

hinlänglich bekannten Eingeweidewürmer, nebst einer Abhandlung über ihre Anverwandtschaften. ebend. 1787. 8. 1788. 8. Bayerische Flora. ebend. 1789. — 2ter und letzter Band. ebend. 1790. 8 *). *Primitiae Florae Salisburgensis, cum dissertatione praevia de discrimine plantarum ab animalibus. Francof. 1792. 8. Cum II tabb. aen.* Von Pflanzenschläfe, und von anverwandten Eigenschaften bey Pflanzen. Ingolstadt 1792. gr. 8. Abhandlungen einer Privatgesellschaft von Naturforschern und Oekonomen in Oberteuſchland. Mit 6 Kupfern. München 1792. gr. 8. Reise nach den südlichen Gebirgen von Bayern, in Hinsicht auf botanische und ökonomische Gegenstände, nebst Nachrichten von den Sitten, der Kleidung und andern Merkwürdigkeiten der Bewohner dieser Gegenden. ebend. 1793 (*eigentl. 1792*). gr. 8. Auf den Tod Ludwigs XVI, Königs von Frankreich. 1793. 4. Anfangsgründe der Bergwerkskunde. Ingolstadt 1793. gr. 8. Akademische Reise, gemacht im Jahr 1788. München 1793. gr. 8. Nebst einer Kupfertafel. Von den Nebengefäßen der Pflanzen und ihrem Nutzen. Mit 3 Kupfertafeln. Halle 1794. gr. 8. Naturhistorische und ökonomische Briefe über das Donaumoos. Nebst einer Kupfertafel. Mannheim 1795. 4. Sammlung naturhistorischer und physikalischer Aufsätze. Mit Kupfern. Nürnberg 1796. gr. 8. Nachrichten von den Begebenheiten und Schriften berühmter Gelehrten. 1fter Band. ebend. 1797. 8. — Entomologische Beyträge; in den Schriften der Berl. Gesellsch. Naturf. Fr. 8. 1 (1780). Ein Brief über physikalische Gegenstände; ebend. Beschreibung des Salmo Alpinus

*) Das Buch: *Schranks* Bayerische Flora zum bequemen Gebrauche als Taschenbuch, in tabellarische Form gebracht, mit einigen Verbesserungen, (im 4ten Nachr.) ist nicht von ihm, sondern von einem Ungelehrten,

Alpinus und einiger Insekten; *ebend.* B. 2 (1781).
 Kleine entomologische Anmerkungen; *ebend.*
 Zoologische Bemerkungen; *ebend.* B. 3. Aus-
 zug aus einem Briefe über die Renken; *ebend.*
 B. 4. Ueber die Salblinge; *ebend.* Ueber
 eine sonderbare Viehkrankheit; *ebend.* B. 10.
 St. 1 (1790). — Botanische Bemerkungen; im
Naturforscher St. 16 (1781). Zoologische Be-
 obachtungen; *ebend.* St. 18 (1782). Botani-
 sche Rhapsodien; *ebend.* St. 19 (1783). An-
 merkungen zu den ersten 20 Stücken des Natur-
 forschers; *ebend.* St. 23. Entomologische Be-
 obachtungen; *ebend.* St. 24 (1789). Beytrag
 zur Naturgeschichte der Stratiomys Chamaeleon;
ebend. St. 27. S. 7-25 (1793). Mikroskopische
 Wahrnehmungen; *ebend.* S. 26-35. —
 Nachricht von einigen chaotischen Thieren; und
 Naturgeschichte der Miniräupen in den Flieder-
 blättern; in *den neuen philos. Abhandl. der Münch-
 ner Akad.* B. 3 (1784). — Eine Centurie bo-
 tanischer Anmerkungen zu des Ritters von Linné
Species plantarum; in *den Act. Acad. scient. Erf.*
 1780 & 1781. (Erford. 1782. 4). Ist auch be-
 sonders gedruckt. — Ueber die Käfergattung
Melolanthia; in *den phys. Arbeiten der einträchtigen
 Freunde in Wien* Jahrg. 2, Quart. 2. —
 Kritische Revision des Oesterreichischen Insekten-
 verzeichnisses; in *Füesly's neuem Magazin für
 die Liebhaber der Entomologie* B. 1. St. 2. S. 135-
 268. und St. 3, S. 263-306. Entomologische
 Nachrichten von J. C. Füesly; *ebend.* B. 2. St. 2.
 Verzeichniß beobachteter Insekten im Fürstenthume
 Berchtesgaden; *ebend.* St. 4. — Beytrag
 zur Naturgeschichte der Motten, die sich in Säcken
 kleiden; im *entomologischen Archiv* St. 2. —
 Erster Umriss eines systematischen Verzeichnisses
 der Vögeleyer; im *Bayerischen ökonomischen Haus-
 vater* B. 3. — Von der Erziehung der Bism-
 änten; in *den Anzeigen der Leipz. ökonom. Societ.*
 Michaelmesse 1782. — Bemerkung zweyer
 weißen Nordlichter, nebst Herrn Hells Gedanken
 über

über das Steigen und Fallen des Quecksilbers; *im Leipz. Mag.* 1783. St. 1. — Betrachtungen über sonderbare Erscheinungen an Eyern; *in Hübners physik. Tagebuch* 1784. Heft 1. Von der Erziehung der Bismänten, vermehrt und verbessert; *ebend.* 1785. H. 2. Von der Nutzbarkeit der Insekten; *ebend.* Schreiben über verschiedene physikalische Gegenstände; *ebend.* 1786. 1stes u. 2tes Viertel. — *Observationes botanicae; in Römers u. Usteri's Mag. für die Botanik* 1790. St. 8. *Cogitata de methodo botanicam docendi; ebend.* St. 12. — *Observationes & animadvertiones botanicae; ebend.* — *Observationum in Fasciculos Promtuaril botanici Turicensis continuatio; in Usteri's Annalen der Botanik* St. 1 (1791). *Animadvertioenum in quaedam loca promtuaril Turicensis continuatio; ebend.* St. 4 (1793). Ueber die grüne Materie der Aufgüsse; *ebend.* St. 9 (1794). — Ueber die Nektarien; *in v. Moll's oberdeutsch. Beitr. zur Naturlehre für* 1787. Beschreibung einer Wasserseide; *ebend.* Mikroskopische Unterhaltungen; *ebend.* Beschreibung einer Conserve; *ebend.* Ueber die Gebirgswolken; *ebend.* Nachricht von einer kleinen Reise nach Weltenburg; *ebend.* — Anmerkungen zu den von der Regensb. botan. Gesellschaft gesammelten Pflanzen; *in den Schriften dieser Ges.* B. 1. S. 292-323 (1792). — *Antheil an den Naturhistorischen Briefen*, 2 Bände. (Salzburg 1785. 8). — *Gab heraus: Jos. Thwingert's* Hülfs- und Vorbaumittel bey gewöhnlich vorkommenden Viehkrankheiten. (Augsb. 1794. 8). — Sein Bildniß von *Weissenhahn* in München vor seiner Bayrischen Reise.

SCHRAPEL (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. *Gab mit J. J. WEINBERG* heraus: Anweisung, was bey einem zu errichtenden Feldkriegsmagazin zu Friedens- und Kriegszeiten zu beobachten. 1ster Band. Dessau u. Leipz. 1784. 4.
Dasselbe Buch unter folgendem neuen Titel, und mit

mit einem zweyten Theil vermehrt: Gründliche Anweisung zu dem, was bey einem zu errichtenden Frachtmagazin in Friedens- und Kriegzeiten, desgleichen bey einem Commissariat, Feldbäckerey, Proviantfuhrwesen und Lazareth zu beobachten; nebst beygefügten Tabellen, von der Verpflegung einer Armee im Felde, wie auch eines Regiments, in Absicht der zu reichenden Rationes und Portiones, auch wie das schlesische, sächsische, böhmische, französische, englische und andere ausländische Gemälze, in das berliner und dresdener Maas zu reduciren sey; nebst daran gehörigen Tabellen mit allem nur möglichen Fleiß und Sorgfalt, allen hohen und niedern Kriegsbedienten, besonders denjenigen, die sich in dieses Militäre zu begeben Willens sind, angefertigt. 1ter Theil. Leipz. 1791. — Gründliche Anweisung zur Anlegung eines Fournagemagazins, wie die Generalität, Infanterie, Cavallerie, Artillerie, Ponton- und Fuhrwesenstrain, im Felde nach den verschiedenen Sätzen des Getraides und Gemälzen, zu verpflegen, auch wie das schlesische, böhmische, polnische, russische, liefländische, schwedische, dänemärkische, holländische, londoner, pariser, spanische, sardinische, kölnen, müncher, braunschweiger, augsbürger, hamburger und danziger Maas, ins berliner und dresdener Gemälze zu reduciren, endlich wie und wo ein Lazareth anzulegen, dessen Meublement und Apotheke, zum allgemeinen Gebrauch für eine jede Armee, sie möge Namen haben wie sie wolle, aufs sorgfältigste ausgearbeitet. 2ter Theil. ebend. 1791. 8.

Graf von SCHRATTENBACH (Otto Wolfgang) k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer zu Wien: geb. zu . . . am 29 Januar 1739. SS. Staats- und Sittenunterricht; aus dem französischen des Herrn Marmontel. Nebst einer Abhandlung über die wesentlichen Pflichten eines landesfürstlichen Dieners. Wien 1787. 8.

SCHRUAD

SCHRAUD (Franz) *M. der Phil. und D. der AG. und Professor der letzten auf der Universität zu Pest (vorher Physikns zu Segedin): geb. zu . . . SS. Abhandlung von der Verbindung der Luftseuche mit dem Scharbocke, und dessen Heilungsart. Wien 1791. 8. De febris tentamina duo. ibid. eod. 8. Beobachtungen aus der Arzneykunde. ebend. 1792. 8. Wenceslai Trnka de Krzowitz Historia haemorrhoidum, omnis aevi observata medica continens. Vol. I operis posthumi editionem procuravit. ibid. 1794. — Vol. II & III. ibid. 1795. 8 maj. Primas lineas studii medici, quas auditorum suorum commodo duxit. Budae & Pestini 1794. 8. Aphorismi de politia medica; auditorum commodo concinnavit. Pestini 1795. 8. De forensibus judicium & medicorum relationibus. ibid. 1797. 8. De febris periodum habentibus observationes novae. Vindob. 1797. 8. — Tentamina quaedam de curando morbo scrofuloso; in Eyerels medicin. Chronik B. 2. H. 3 (1793).*

von **SCHREBER** (Johann Christian Daniel) *M. der Phil. D. der AG. seit 1770 der letzten und der Naturhistorie und Oekonomie ordentlicher Professor auf der Universität zu Erlangen, Oberaufseher des botanischen Gartens und zur Universität gehörigen Naturalienkabinets, seit dem Ende des J. 1791 auch Edler des k. R. R. Präsident der kaisert. Akademie der Naturforscher, kaisert. Rath, Leibarzt und Hofpsalzgraf, und seit 1795 königl. Preuss. geheimer Hofrath (vorher seit 1770 fürstl. Brandenburgischer Hofrath, vordem seit 1764 Sekretar der ökonomischen Gesellschaft zu Leipzig, und vor diesem ordentlicher Arzt des Pädagogiums zu Bützow): geb. zu Weissenfee in Thüringen am 17 Jan. 1739. SS. Novae species insectorum, c. figg. Hal. 1759. 4. Lithographia Halensis, exhibens lapides circa Halam Saxonum reperiundos. ibid. eod. 8. Botanisch - ökonomische Abhandlungen vom Grassau. ebend.*

ebend. 1763. 8. Icones & descriptiones plan-
 tarum minus cognitarum. Decas I. ibid. 1766.
 fol. *Botanisch - ökonomische Beschreibung*
der Gräser 2 Theile. Leipzig 1766 - 1773. fol.
 De Phasco observationes, quibus hoc genus mu-
 seorum vindicatur, atque illustratur. ibid. 1770. 4.
 J. Ellis de Dionaea muscipula, planta irritabili
 nuper detecta, epistola ad Linnaeum, aus dem
 Englischen ins Lateinische und Teutsche übersetzt.
 Erlangen 1771. 4. 2te Auflage, mit der Be-
 schreibung einer neu entdeckten Pflanze, welche
 ohne Grund für die Dionaea ausgegeben werden
 wollen. ebend. 1780. 4. Spicilegium florae
 Lipsicae. Lips. 1771. 8 maj. Caroli a Linné
 Materia medica per tria regna naturae digesta;
 editio altera auctior. Erlang. 1772. 8. Be-
 schreibung der Quecke, nebst ihrer Abbildung nach
 der Natur. Leipz. 1773. Mich. Adansons
 Nachricht von seiner Reise nach Senegal; aus dem
 Franz. mit Anmerk. ebend. 1773. 8. Plan-
 tarum versicillatarum unilabiatarum genera & spe-
 cies. ibid. 1774. 4. D. de comparativa san-
 guinis in diversis vasis celeritate. Erlang. 1775. 4.
 Sammlung richtiger und zuverlässiger Abbildun-
 gen säugender oder vierfüßiger Thiere, mit Er-
 klärungen. 52 Hefte. ebend. 1774 - 1792. 4.
 (10 Hefte machen einen Band aus; das Werk
 ist noch nicht geendigt). Mantissa, edi-
 tioni IV Materiae medicae b. Equitis a Linné
 adjecta. ibid. 1782. 8. Neues Schwedisches
 Magazin kleiner Abhandlungen, welche in die Na-
 tur- und Haushaltungskunde einschlagen. 1 Theil.
 Nürnberg 1783. 8. *Pr. de Persea Ae-
 gyptiorum Commentatio I. Erlang. 1787. —
 Comment. II & III. ibid. 1788. — Comment.
 IV. ibid. 1791. fol. (auch in Römers und Usteri's
 Magaz. für die Botanik St. 4 u. 5). Caro-
 loli a Linné &c. Genera plantarum eorumque
 characteres naturales secundum numerum, figu-
 ram, situm & proportionem omnium fructifica-
 tionis partium. Editio octava, post Reichardis-
 nam

5te Ausg. 7ter B.

U

nam

nam secunda, prioribus longe emendatior & su-
etior. Vol. I. Francof. ad Moen. 1789. — Vol. II.
ibid. 1791. 8. — *Anmerkungen zu der 2ten*
Ausgabe der teutschen Uebersetzung von Pococke's
Beschreibung des Morgenlandes. 3 Theile. (Erlan-
gen 1771-1772. gr. 4). — *Anmerkungen zur*
Harleßschen Ausg. des Theokrit. (Lipf. 1780.
8 maj.). — *Besorgte die 4te Ausg. von der*
Materia medica des Ritters von Linné, und that
Anmerkungen hinzu. (Erlangen 1781. gr. 8). —
Gab nach Walchs Absterben den Naturforscher
heraus, vom 14ten Stück an 1780. Im 15ten St.
(1781) stehen von ihm: Beschreibungen merkwür-
diger Insekten; Versuche mit der sogenannten
Hallischen Mondmilch; Beobachtungen über die
Befruchtungstheile der Targionia. Im 18ten St.
(1782): Beytrag zur Naturgeschichte der Frösche.
Im 19ten St. (1783): Das Weltauge ein Hy-
grofскоп; über das Pfeilgift der Amerikaner, und
die Gewächse, aus denen es bereitet wird. Das
20ste St. erschien 1784, das 21ste 1785, das 22ste
1787, das 23ste 1788, das 24ste 1789, das 25ste
1791 (in dem 24ten und 25ten stehen von ihm
lithologische Bemerkungen), das 26ste 1792 und
das 27ste 1793 (in diesem ist von ihm: Beschrei-
bung der Seelsonne, einer Art Meerstern mit
21 Strahlen). gr. 8. — Gab heraus: J. G.
Georgi's Uebersetzung von A. F. von Cronstedts
Mineralgeschichte über das Westmauländische und
Dalekarlische Erzgebürge. (Nürnb. 1781. gr. 8).
Ferner: *Car. a Linné Amoenitates academicae* —
Vol. VIII, IX & X. Erlang. 1785-1790. 8 maj.
Von der neuen Ausgabe besorgte er Vol. I & II.
ibid. 1787. 8 maj. — *Hat des verstorbenen*
Frid. Adam Schöners Supplementum Florae Bar-
biensis (Barby 1787. 8) durchgesehen und berich-
tigt. — Obs. sistens spicilegia observationum
de Cactis hexageno Linn.; in Nov. Act. Acad.
Nat. Cur. T. VIII. p. 360-368. — Recensio-
nen in der Erlang. gel. Zeitung, in Wielands
teutschem Merkur und in einem Journal. —

Sein

Sein Bildniß von Haid; auch vor dem 1sten Band von *F. A. A. Meyers Zoologischen Annalen* (1794). — Vergl. *Meyers Nachr.*

SCHREGER (Bernhard Nathanael Gottlob) *M. der Phil. und D. der AG.* seit 1791, *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Erlangen* seit 1797 (vorher seit 1793 *ordentl. Prof. der AG. auf der Universität zu Altdorf*, und vor diesem *Baccalaureus der AG. und Privatdocent zu Leipzig*); *geb. zu Zeitz am 6 Junius 1766.*
SS. Pelvis aëmantium brutorum cum humana comparatio. Spss. I. Lips. 1787. 4. P.
J. B. Previnaire's, Arztes zu Brüssel, Abhandlung über die verschiedenen Arten des Scheintodes, und über die Mittel, welche die Arzneykunde und Polizey anwenden können, um den gefährlichen Folgen allzufrüher Beerdigungen zuvorzukommen; eine von der Akademie der Wissenschaften zu Brüssel gekrönte Preisschrift; aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Anmerkungen und einem Kupfer vermehrt. ebend. 1790. 8.
D. de irritabilitate vasorum lymphaticorum. ibid. eod. 4. Fragments anatomica Et physiologica. Fasciculus I. ibid. 1791. 4. Cum tab. aen. D. inaug. de Corticis fraxini excelsioris natura Et viribus medicis. ibid. eod. 4.
 *Der in allen Seuchen und Krankheiten des Haus- und Hofviehes unterrichtende und selbst heilende Thierarzt; eine nützliche Schrift für den Bürger und Landmann. 1ster Band (*in 3 Lieferungen*). Zeitz und Naumburg 1793-1794. 8.
 Theoretische und praktische Beyträge zur Kultur der Saugaderlehre. 1ster Band. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. 1793. 8.
William Cullen's klinische Vorlesungen über die Nervenkrankheiten; aus dem Englischen. ebend. 1794. 8.
 Kritisches Dispensatorium der geheimen, specifischen und univetsellen Heilmittel, die nach ihren Erfindern, ihren Wirkungen, oder nach den Krankheiten, in denen sie empfohlen

worden, benannt werden, ebend. 1795 (*eigentl.* 1794). gr. 8. Handbuch der populären Thierheilkunde für aufgeklärte Oekonomen. 1ster Theil: Die Krankheiten des Hornviehes und der Pferde. Altdorf n. Nürnberg 1797. gr. 8. *Progr. de fasciis capitis.* Erlangae 1798. 8. — Bemerkungen über die sogenannten Igelskälber; in Riems neuen Samml. vermischter ökon. Schriften Th. 5 (1794). — Vergl. Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1791. S. 16.

SCHREIBER (Aloys Wilhelm) *privatisirender Gelehrter zu Bühl im Badischen* (ehedem Hofmeister bey dem kurmainzischen Staatsminister von Westfalen; vorher Professor der Aesthetik zu Baden) : *geb. zu Kappel in der Markgrafschaft Baden am 12 Okt. 1765.* §§. * *Kleine Aufsätze.* Mannheim 1786. 8. * *Die Unsterblichkeit; eine Skizze.* Rastadt 1788. 8. * *Tagebuch der Mainzer Schaubühne.* Mainz 1788. 8. * *Dramaturgische Blätter.* 6 Bändchen. Frankf. am M. 1788-1789. 8. * *Das Gespenst; Lustspiel in 2 Aufzügen.* Offenbach 1789. 8. * *Die Braut im Schleyer; Lustspiel in einem Aufz.* Frankf. am M. 1789. 8. * *Theaterstücke von dem Verfasser der dramaturgischen Blätter.* ebend. 1789. 8. * *Musarion; Quartalschrift für Frauenzimmer.* ebend. 1789. 8. (*ist mit dem ersten Quartal geschlossen worden*). * *Gedichte von Schnee,* herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet. ebend. 1790. 8. * *Gebetbuch des Königs von Preußen.* Offenbach 1790. 8. * *Rhapsodien.* Frankf. am M. 1790. 8. * *Dramatische Gemälde.* Wien 1791. 8. * *Szenen aus Fausts Leben von Schr.* Offenb. 1792. 8. * *Betrachtungen für den teutschen Bürger, durch die gegenwärtigen Zeitumstände veranlasst.* 1792. 8. Die Harfe; Operette. Offenbach 1793. 8. * *Das rothe Blatt; eine Zeitschrift (die mit dem 2ten Heft ins Stecken gerieth).* . . . * *Launen, Erzählungen und Gemälde.* Frankf.

am M. 1793. 8. *Blätter, dem Genius des
Zeitalters geweiht. Bremen 1793. 8. *Be-
merkungen auf einer Reise von Strasburg bis an
die Ostsee. 2 Hälften. (*Offenbach*) 1793-1794. 8.
*Wollmar, vom Verfasser der Scenen aus Fausts
Leben. Bremen 1793. 8. *Scenen aus den
letzten Tagen Marien Antoinettens von Frank-
reich. Offenbach 1794. 8. Die Verfassung
von Rom zur Zeit der Republik, nebst einer Pa-
rallele zwischen der altrömischen und neufrän-
kischen Republik. Frankf. am M. 1794. 8.
*Der Waldbruder im Eichthale. Offenb. 1794. 12.
*Die Verschwörung gegen Venedig. Bremen
1794. 8. *Visionen, Dialogen und Erzäh-
lungen, vom Verfasser der Scenen aus Fausts Le-
ben. ebend. 1795. 8. *Romantische Erzäh-
lungen, vom Verfasser des Waldbruders im Eich-
thale. 2 Bändchen. Frankf. am M. 1795. 8.
*Der Pilger; ein Seitenstück zum Waldbruder im
Eichthal, von demselben Verfasser. Offenbach
1796. 12. Teutsche Beyspielsammlung für
Schulen; zur Bildung und Veredlung des Ge-
schmacks; bestehend in einer Auswahl der besten
und zweckmäßigsten Aufsätze aus den vorzüg-
lichsten Dichtern und Prosaisten. ebend. 1796. 8.
*Rastatter Congress-Calender 1798, mit einem
Pläne von der Stadt Rastadt und einer Ansicht des
Schlosses. Rastadt (1798). Taschenformat. —
*Unter dem Zeichen Schrödr hat er geliefert; Ueber
die Schwatzhaftigkeit der Franzosinnen, aus
dem Englischen; in der Leipziger Monatschrift
für Damen 1794. St. 5. S. 112-117. Lebens-
werth (ein Gedicht); ebend. S. 128-129. Das
Mädchen im Frühlinge (ein Gedicht); ebend.
S. 130-131. Das Mitleid, nach Mistress Bar-
bauld; ebend. St. 6. S. 205-208. Klage einer
Nonne (ein Gedicht); ebend. S. 209. Burg
Windegg, im Frühlinge 1793; ebend. S. 210-
211. Mädchenlehren (ein Gedicht); ebend.
S. 247-248. Eine Geschichte vergangener
Zeit; ebend. St. 7. S. 3-34. Schreiben auf
einer*

einer Reise nach Ermenonville; *ebend.* St. 9. S. 203-209. An die Natur, ein Gedicht; *ebend.* St. 10. S. 70 u. f. Dankbarkeit aus Mutterliebe; *ebend.* S. 72-78. — *Anthel an einigen Journalen und gelehrten Zeitungen.*

SCHREIBER (Christoph) *Gerichtsaktuar zu Heilbronn: geb. daselbst . . .* SS. * Stuttgards und Heilbronns schöner und hüßlicher Schönen Dankfagung an den Verfasser von Stuttgards Schönen. Berichtigung dazu. Zweite Edition der Fräulein einer Reichstadt. (Heilbronn) 1783. 8.

SCHREIBER (J. . . W. . .) *Kaufmann zu Riemschloh im Osnabrückischen: geb. zu . . .* SS. Geschenk an meinen Freund. 1772. 8. Kleine vermischte Gedichte und Briefe. Lemgo 1773. 8.

SCHREIBER (Nikolaus) *der Schlesiſchen Franciskanerprovinz Prediger zu Breslau: geb. zu . . .* SS. Das Leden unsers Herrn Jesu Christi in Predigten, in drey Jahrgängen. Glatz 1783. gr. 8. Friedrich II, der große Held. Breslau 1786. 4. Das Opfer für die erste hohe königl. Geburtsteyer Friedrich Wilhelm des II. *ebend.* 1786. 8. Trauerrede auf Friedrich II. *ebend.* 1786. 4. Lobrede auf die große heilige Barbara, Jungfrau und Märtyrin. *ebend.* 1786. 4. Predigten auf verschiedene Festtage der Heiligen. 1ster Theil. *ebend.* 1787. gr. 8. Predigten auf jene Festtage, die das Jahr hindurch gefeyert werden. 1ster Jahrg. Breslau und Hirschberg 1788. gr. 8. Predigt von der Treue der Unterthanen gegen den Landesfürsten in ihren Wirkungen. Breslau 1789. 4.

SCHREIBER (Wilhelm Lorenz) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . .* SS. Der zergliederte und erklärte große Dresdnische Katechismus, zum nützlichen Gebrauch der Schullehrer auf dem Lande. Leipz. 1778. 8.

SCHREI.

SCHREIBERS (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
 Versuch einer vollständigen Conchylienkenntniß,
 nach Linné's System. 1ster Band, von den Schne-
 cken. 2ter Band, von den Muscheln. Wien
 1793. 8.

SCHREINER (Johann Nepomuck) . . . zu *Wien*: geb.
 zu . . . **SS.** Allgemeine Begriffe verschiede-
 ner Dinge zur Belehrung der Jugend. Wien
 1783. 8.

SCHREITER (Karl Gottfried) *M. der Phil.* und seit
 1787 außerordentlicher Professor derselben auf der
 Universität zu Leipzig: geb. zu *Wurzen* 1756.
SS. * *David Hume's* Gespräche über die natür-
 liche Religion; aus dem Engl. Leipz. 1781. 8.
 (Vergl. oben *Ernst Platner* B. 6. S. 118).
 * *Der Graf von Polen*; aus dem Engl. 2 Theile.
 Leipz. 1781. 8. * *Des Herrn von Mon-*
tesquieu Werk vom Geist der Gesetze; nach der
 neuesten und vermehrten Auflage aus dem Fran-
 zösischen übersetzt, und mit vielen Anmerkun-
 gen versehen. 4 Bände. Altenburg 1782. gr. 8.
 (Hauswald in *Dresden hat Antheil an dieser Ar-*
beit). * *Gefändnisse von J. J. Rousseau*,
 nebst den Selbstbetrachtungen des einsamen Natur-
 freundes. 2 Theile. Riga 1782. 8. * *Rous-*
seau's Selbstgespräche auf einsamen Spaziergän-
 gen; ein Anhang zu den Bekenntnissen. Berlin
 1782. 8. * *Briefe des Generals Manstein*;
 aus dem Englischen. Leipz. 1782. 8. * *Sy-*
stem der Natur, oder von den Gesetzen der phy-
sischen und moralischen Welt; aus dem Franz.
 des Herrn von *Mirabian*. 1ster Theil. Frankf. u.
 Leipz. 1783. gr. 8. * *Sittliche Schilderun-*
gen von Amerika; getreues Gemälde der innern
 Lage, Denkungsart, Beschäftigungen und Ge-
 wohnheiten eines Theils der Bewohner von Nord-
 amerika; in Briefen eines amerikanischen Guts-
 besitzers an seinen Freund in England; aus dem
 Englischen. Liegnitz 1784. 8. Versuch

über die Natur und das Daseyn einer natürlichen Welt; aus dem Englischen. Riga 1784. 8.
De autonomia literaturae. Lipsae 1784. 4.
 * Vermischte Betrachtungen über Meinungen und Urtheile der feinen Welt; aus dem Französischen. 2 Theile. Liegnitz u. Leipz. 1784. 8. *Hugo Blais* Vorlesungen über Rhetorik und schöne Wissenschaften; aus dem Engl. übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen begleitet. 1ster Theil. Liegnitz 1785. — 2ter Theil. ebend. 1786. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1788. gr. 8. * Die Brüder; ein Roman aus dem Engl. 3 Bände. Züllichau 1787-1789. 8. Erste Grundsätze der Philosophie, mit Anwendung derselben auf Geschmack, Wissenschaften und Geschichte; zum Behuf akademischer Vorlesungen; aus dem Englischen des Hrn. *John Bruce* übersetzt. ebend. 1788. 8. *Eduard Gibbon's*, Esq. Geschichte des Verfalls und Untergangs des Römischen Reichs; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. 2ter Theil (*der erste ist von Wench*). Leipz. 1788. — 3ter Theil. ebend. 1789. — 4ter, 5ter und 6ter Theil. ebend. 1790. — 7ter Theil. ebend. 1791. — 8ter Theil. ebend. 1792. — 13ter Theil (*oder der spätern Geschichte erster Band*). ebend. 1789. — 14ter und 15ter Theil. ebend. 1790. gr. 8. *Pr. de Horatio, Platonis aemulo, ejusque Epistolae ad Pisones cum hujus Phaedre comparatione.* Lips. 1789. 4. *Adam Fergusons* ausführliche Darstellung der Gründe, der Moral und Politik; aus dem Engl. übersetzt, und mit einer Abhandlung über den Geist der Fergusonischen Philosophie begleitet. 1ster Theil. Zürich 1796. gr. 8. — Uebersetzungen in die Frauenzimmerbibliothek, die zu Leipzig herauskam. — Recensionen in der neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften.

SCHREYER (Christian Heinrich 1) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Altenburg:* geb. zu . . . SS.
 Leon-

Leonhard Lud. Fink, öffentl. Lehrer der AG. zu Lingen, Abhandlung von Gallenkrankheiten, die von ihrer gewöhnlichen Gestalt abzuweichen pflegen, welche bey der vom Jahr 1776 bis 1780 in der Graffschaft Tecklenburg herrschenden Landseuche beobachtet wurden; nebst der Leichenöffnung zweyer verstorbenen Kinder; mit Genehmigung des Verfassers aus dem Lateinischen, mit Anmerkungen und Beobachtungen. Nürnberg 1787. 8.

Des Hrn. **Pujol**, Arztes bey dem königl. Hospital zu Castres, Abhandlung über diejenige Krankheit des Gesichts, welche der schmerzhafteste Trismus genannt wird; nebst einigen Betrachtungen über den Hundskrampf des Cälius Aurellianus; aus dem Französischen. Nürnberg u. Altdorf 1788. 8.

Medicinische Topographie der ganzen Normandie; aus dem Französischen des Herrn *de la Cloture* übersetzt. Nebst einer Vorrede von Dr. **J. C. G. Achermann**. Stendal 1794. 8. — Ueber eine rheumatische Mundsperrre; in **Baldingers neuem Magazin für Ärzte** B. 8. St. 6 (1786). Ueber die Hypochondrie und die Blüder von Eichenlohe; *ebend.* Krankheit; Tod und Leichenöffnung einer Wöchnerinn; *ebend.* B. 10. St. 3 (1788).

SCHREYER (Christian Heinrich 2) *Kandidat des Prodigtamts zu Dresden (?)*; *geb. daselbst am 24 Dec. 1751.* §§. Vollständiges Communionbuch. Halle 1779. gr. 8.

Kurzes und vollständiges Rechenbuch über die Species und Regel de Tri, besonders für Schulen und den Hausstand eingerichtet. Dresden 1783. 8.

Katechetische Erklärung der Evangelien. *ebend.* 1785. 8.

Joseph Butlers Uebereinstimmung der natürlichen und geoffenbarten Religion, umgearbeitet und in einem verbesserten Auszuge mitgetheilt. Leipz. 1787. 8. — Viele Aufsätze in den *Dresdner gel. Anzeigen*, dazu er auch von den letztern Jahren die Register verfertigt hat.

SCHREYER (Gottlob Heinrich) *Diakonus zu Zschätz*
im Meißnischen: geb. zu . . . §§. Kurze Ein-
leitung in die christliche Glaubens- und Sitten-
lehre; zum Gebrauch für Hausväter und Haus-
mütter bey dem Privatunterricht ihrer Kinder und
ihres Gefindes. Leipz. 1790. gr. 8.

SCHREYER (Joseph Anton) *königlicher Kommerzialrath*
zu Prag: geb. zu . . . §§. Kommerz, Fabri-
ken und Manufakturen des Königreichs Böhmen,
theils was sie schon sind, theils wie sie es werden
könnten; ein nützliches Handbuch für teutsche
Kaufleute. 2 Theile. Prag u. Leipz. 1790. 8.
Ueber Kommerz, Fabriken und Manufakturen im
Königreich Böhmen; in Briefen. ebend. 1793. 8.

SCHREYVOGEL (. . . .) *privatirender Gelehrter zu*
Wien (hielt sich von 1792 bis 1794 zu Jena
auf): geb. zu . . . §§. Gab mit von Alxin-
ger, von Ehrenberg, Leon, Ratschky und von
Schwandner heraus: Oestreichische Monatschrift.
6 Stücke (*mehrere kamen nicht heraus*). Wien
1794. 8. Meine Rechtfertigung gegen die
Verläumdungen, die Hr. Hoffkätter im siebenten
Hefte des Magazins der Kunst und Litteratur wi-
der mich vorbringt, als ein Vorbericht zu einem
Anti-Hoffkätter. ebend. 1794. 4.

SCHROCKH (Johann Matthias) *M. der Phil. und ordent-*
licher Professor der Geschichte auf der Universität
zu Wittenberg (vorher Privatdocent zu Leipzig):
geb. zu *Wien* am 26 Julius 1733. §§. *D. de*
Hebraea lingua minime ambigua. Lips. 1756. 4.
Pr. de physica & civili theologia. ibid. 1763. 4.
Ant. Bauers Erläuterung der Götterlehre und
Fabeln aus der Geschichte, übersetzt und mit An-
merkungen begleitet. 3-ster Band. ebend. 1764-
1766. 8. *Abbildung und Lebensbe-
schreibungen berühmter Gelehrten. 1ster Band.
ebend. 1764. — 2ter Band. 1765. — 3ter Band.
1769. 8. (*Vergl. hernach: Lebensbesch.* berühmter
ter

ter Gelehrten). Unpartheyische Kirchen-
 historie Alten und Neuen Testaments, vierter Theil,
 vom J. 1751- 1765. Jena 1766. 4. Allgemeine Biographie. 1ster Theil. Berlin 1767. 8te
 Ausgabe. ebend. 1771. 3te vermehrte und ver-
 besserte Ausgabe. ebend. 1785. — 2ter Theil.
 ebend. 1769. 2te vermehrte und verbesserte Aus-
 gabe. ebend. 177. . . — 3ter Theil. ebend. 1770.
 2te verm. und verbesserte Ausg. ebend. 1774. —
 4ter Theil. ebend. 1772. 2te verbesserte Ausg.
 ebend. 1786. — 5ter Theil. ebend. 1778. — 6ter
 Theil. ebend. 1787. — 7ter Theil. ebend. 1789. —
 8ter Theil. ebend. 1791. gr. 8. *Pr. Erato in*
moribus poëtarum. Viteb. 1767. 4. Christ-
 liche Kirchengeschichte. 1 Th. Frankf. u. Leipz.
 1768. 8. 2te Aufl. 1772. 2 Th. 1770. 2te Aufl.
 1775. 3 Th. 1772. 2te verbesserte Aufl. 1777.
 4 Th. 1777. 2te verbesserte Aufl. 1781. 5 Th.
 1778. 2te vermehrte Aufl. 1783. 6 Th. 1779.
 2te verbesserte Aufl. 1784. 7 Th. 1781. 2te Aufl.
 1785. 8 Th. 1782. 2te Aufl. . . . 9 Th. 1784.
 2te Aufl. . . . 10 Th. 1785. 2te Aufl. . . .
 11 Th. 1786. 2te verbesserte Aufl. 1794. 12 Th.
 1788. 13 Th. 1789. 14 Th. 1790. 15 Th. 1791.
 16 Th. 1792. 17 und 18 Th. 1793. 19 und 20 Th.
 1794. 21 Th. 1795. 22 Th. 1796. 23 und
 24 Theil. ebend. 1797. gr. 8. *Guthrie's*
 und *Gray's* allgemeine Weltgeschichte, berichti-
 get und mit Anmerkungen versehen. Th. 8. (*Ge-*
schichte von Italien). Leipz. 1770. Th. 10. 1ster
 und 2ter B. (*Geschichte von Frankreich*). 1771.
 Th. 11. (*Geschichte der vereinigten Niederlande*).
 1773. Th. 13. 1ster B. (*Geschichte von England,*
nach Goldsmith). 1774. 2ter B. 1776. 8. Lehr-
 buch der allgemeinen Weltgeschichte, zum Ge-
 brauche bey dem ersten Unterrichte der Jugend.
 Berlin u. Stettin 1774. 8. 2te Aufl. ebend. 1775.
 3te vermehrte Aufl. ebend. 1777. 4te verbesserte
 und vermehrte Aufl. ebend. 1784. 5te verbesserte
 und vermehrte Aufl. ebend. 1795. 8. *Hi-*
storia religionis & ecclesiae Christianae adumbrata
 in

in usus lectionum. Berol. 1777. Editio II emendata. ibid. 1785. Editio III. ibid. 1790. Editio IV aucta & emendata. ibid. 1797. 8. Abbildung und Lebensbeschreibung D. Mart. Luthers. Leipz. 1778. 8. (ohne sein Vorwissen aus den Abbildungen u. s. w. abgedruckt). Allgemeine Weltgeschichte für Kinder. 3 Theile. ebend. 1779 - 1781. 4ten Theils 1ster Abschnitt. ebend. 1782. 2ter Abschn. ebend. 1783. 3ter Abschn. ebend. 1784. gr. 8. Lebensbeschreibungen berühmter Gelehrten. Neue umgearbeitete Ausgabe. 2 Theile. (es sind die oben angeführten Abbildungen und Lebensbeschreibungen berühmter Gelehrten). ebend. 1790. gr. 8. — Verschiedene lateinische Programmen und Gedichte, z. B. *de amicis religioni Christianae noxiis. Viteb. 1772. De mediocritatis doctrinas. 1773. De hymnis Christianorum spiritus s. dignis. 1775. Progr. Nec scholae tantum, nec vitas soli, sed maxime conscientias discendum esse. 1777. Novitatis studium historia magistra regendum. 1785. Progr. Historia beatæ simplicitatis. 1791. 4.* — Hat Antheil an der Uebersetzung der neuen Nachrichten, oder Anmerkungen über Italien und über die Italiener, in 3 Theilen, von zween schwedischen Edellenten, (von Grosley). (Leipz. 1766. 8). — Gab heraus *Offerhausii Compendium historiae universalis* zum 4ten mahl, mit einer kurzen Fortsetzung. (Lips. 1778. 2 Voll. in 8 maj). — Gab heraus: *Joh. Dan. Ritters* älteste Meissnische Geschichte bis auf Heinrich den Erlauchten (ebend. 1780. gr. 8). — Antheil an der 3ten durchgängig verbesserten und vermehrten Ausgabe des Lehrmeisters oder allgemeinen Systems der Erziehung. (1ster Band. ebend. 1782. 2ter Band. ebend. 1783. gr. 8). — Recensionen in der Allgem. teut. Bibl. — Sein Bildniß von Liebe. — Vergl. *de Luca* gel. Oest. B. 1. St. 2. — Sein Leben beschrieben in *J. R. G. Beyers* allgem. Magazin für Prediger B. 5. St. 2, vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist.

SCHR&CKH

SCHRÖCKH (Samuel Jakob) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und D. der AG. zu Wittenberg* (hielt sich vorher zu Frankfurt am Mayn, wo er Kaufmann war, hernach zu Wien, Leipzig, Erlangen, Coburg und anderwärts auf): *geb. zu Wien . . .* §§. Einleitung zu einer allgemeinen Erkenntniß aller Handlungswissenschaften. 1ter Theil. Frankf. am M. 1769. — 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1770. 8. 2ten Theils neue Auflage. ebend. 1783. 3ten Theils neue Auflage. ebend. 1785. 8. Anweisung zu kaufmännischen Briefen u. s. w. 1769. 8. Allgemeine kaufmännische Bibliothek. 1 Theil. Frankf. am M. 1777. 8. Frankfurter Handlungsschema. ebend. 1777. 8. Frankfurter Messschema. ebend. 1777. 8. Der rothe Wagen; eine universelle Wochenschrift. Offenbach 1780. 8. * Allgemeine Handlungszeitung für die Jahre 1786, 1787, 1788, 1789 und 1790. (*Monatlich ein Stück*). Leipz. 8. * Friedrich in Elysium. (*Leipz.*) MDCCLXXXVI. 8. 2te verbesserte Ausgabe. 1790. 8. * Joseph II in Elysium. 1790. 8. * Meine kleine Schriften. 1 Bändchen. Frankf. u. Leipz. 1791. 8. * Ein Beytrag zu Meusels gelehrten Teutschland. 1791. 8 *). Taschenkontorist, welcher die neuesten und zuverlässigsten Nachrichten von den Rechnungs- und Wechselarten, Münzen, Usancen, Gewichten, Maassen u. s. w. der vornehmsten Handelsplätze und Länder in und außer Europa mittheilt. Leipz. 1787. 8. *Johann Matthias Schröckh*, Professors der Geschichte auf der Universität Wittenberg, Lehrbuch der christlichen Religions- und Kirchengeschichte; nach der neuen-

*) Am Ende dieser kleinen Schrift nennt er sich. Sie enthält eine sehr kurze Nachricht von seinem Leben: es ist aber nicht einmahl sein Geburtsjahr darinn angegeben. Auch das beygefügte Verzeichniß seiner Schriften ist so nachlässig abgefaßt, daß man es zum Behuf eines Werkes, wie das gelehrte Teutschland, nicht brauchen kann.

neuesten lateinischen Ausgabe in das Teutsche übersetzt. Coburg 1792. 8. — *Schrieb von 1773 bis 1780 eine Handlungs-Comptoir-Avis-Zeitung; auch die ersten Monate der Leipziger Europäischen Handlungszeitung. — Besorgte eine Zeit lang die Wiener Realzeitung. — Verschiedene anonymische Broschüren gegen die Mönche und den Aberglauben.*

SCHRÖDER (Christian Friedrich) *Notarius und Amtskommissar zu Wernigerode: geb. zu . . .* §§. Abhandlung vom Brocken und dem übrigen Alpinischen Gebürge des Harzes; mit Kupfern und einer Karte. 1 Theil. Dessau u. Leipz. 1783. gr. 8. Naturgeschichte und Beschreibung der Baumanns- und besonders der Bielshöhle, wie auch der Gegend des Unterharzes, worinne beyde belegen sind. Hildesheim 1789. 8. *Neue Ausgabe unter dem Titel:* Naturgeschichte und Beschreibung der Baumanns- und Bielshöhle, wie auch der Gegend des Unterharzes; nebst den Jahrbüchern der Bielshöhle von 1788 bis 1796. Berlin 1796. 8. Erste Fortsetzung meiner Abhandlung vom Brockengebürge, oder Sendschreiben an den Herrn Ingenieur-Lieutenant Latus über Höhenmessungen, zwey entdeckte große Magnetfelsen und andere merkwürdige Gegenstände des Brockengebürges. Hildesheim 1790. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber verschiedene Höhenmessungen, zwey entdeckte große Magnetfelsen und andere merkwürdige Gegenstände des Brockengebürges; erste Fortsetzung meiner Abhandlung vom Brockengebürge, in einem Sendschreiben an den Herrn Ingenieur-Lieutenant Latus. Hannover 1796. 8. — Reise nach dem Rostrapp und seinen Felsenbrüdern in der Grafschaft Regenstein oder Reinsteine am Unterharz den 14 Sept. 1783, in einem Schreiben an den Hrn. C. C. H. in B.; im *Götting. Magaz.* Jahrg. 4. St. 1 (1785). — Beschreibung des Brockenwirthshauses und der Heinrichshöhe; vor den *Jahrbüchern des Brockens u. s. w.* (Magdeburg 1791. 8).

SCHRÖ-

SCHRÖDER (Friedrich Enoch) *Privatlehrer zu St. Petersburg*; geb. zu . . . §§. D. *Jakob Reineggs*, ehemaligen russischen kaiserl. Kollegienraths, Direktors des Instituts für junge Wundärzte u. s. w. allgemeine historisch-topographische Beschreibung des Kaukasus; aus dessen nachgelassenen Papieren gesammelt und herausgegeben. 1ster Theil. Mit 2 Kupf. Gotha u. St. Petersburg. 1796. — 2ter Theil, mit einer illuminirten Landcharte. Nebst einer Abhandlung des Verfassers u. s. w. Hildesheim u. St. Petersburg. 1797. gr. 8. (*Die Vorrede vor dem 1sten Theil und einige Anmerkungen zu demselben sind von ihm. Den 2ten Theil hat meistens der Verleger J. D. Gerstenberg besorgt*).

SCHRÖDER (Friedrich Ludwig) *Schauspieldirektor zu Hamburg* (dazwischen eine Zeit lang Schauspieler zu Wien, nachdem er in jüngern Jahren auch bey andern Gesellschaften Schauspieler gewesen war): geb. zu Hamburg 1743. §§. Die Gefahren der Verführung; ein Schauspiel in 4 Aufzügen, nach dem französischen Drama: *Jenneval*, frey bearbeitet. Hamburg 1781. 8. Glück bessert Thorheit; ein Lustspiel nach dem Engl. der *Miss Lee*, fürs teutsche Theater eingerichtet. ebend. 1782. 8. Die Zufälle; ein Lustspiel in 5 Aufzügen, aus dem Engl. der *Miss Lee*. Berlin 1782. 8. Heinrich der Vierte; ein Schauspiel in 5 Aufzügen, nach *Shakspear*. Wien 1783. 8. Der Fährdrich; ein Lustspiel in 8 Aufzügen. Hamburg 1785. 8. Das Testament; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. Berlin u. Leipz. 1786 (*eigenthl.* 1785). 8. König Lear; ein Trauerspiel nach *Shakspear*. Hamb. 1785. 8. Beytrag zur teutschen Schaubühne. 1ster und 2ter Theil. Berlin 1786. — 3ter Theil. ebend. 1792. — 4ter Theil. ebend. 1794. 8. Der Vetter in Lissabon; ein Familiengemälde in 3 Aufzügen. Frankfurt 1786. 8. Der taube Liebhaber; ein Lustspiel in 2 Aufz. nach dem Engl. des *Pilow*, fürs teutsche Theater eingerichtet.

tet. Neue Auflage. Wien 1788. 8. Das
 Blatt hat sich gewendet; ein Originalstück in
 5 Aufz. Frankf. u. Leipz. 1790. 8. (*ist ohne sein
 Vorwissen gedruckt*). Die Eifersüchtigen,
 oder keiner hat Recht; ein Lustspiel in 4 Aufz.
 nach dem Engl. Schwerin u. Wismar 1790. 8.
 Die Heirath durch ein Wochenblatt; eine Posse in
 1 Aufz. Frankf. u. Leipz. 1790. 8. Maafs
 für Maafs; ein Schauspiel in 5 Aufz. nach *Sha-
 kespeare*. Schwerin u. Wismar 1790. 8. Der
 vernünftige Narr, oder keiner versteht den an-
 dern; ein Lustspiel in 1 Aufz. Frankf. u. Leipz.
 1790. 8. Wer ist sie? ein Lustspiel in
 4 Aufz. nach dem Engl. Schwerin u. Wismar
 1790. 8. Beverley, oder der Spieler; ein
 Schauspiel in 5 Aufz. nach dem Engl. ebend.
 1791. 8. Die vier Vermünder; ein Lust-
 spiel in 3 Aufz. nach dem Engl. ebend. 1791. 8.
 Der Diener zweyer Herren; ein Lustspiel in
 2 Aufz. nach *Goldoni*. ebend. 1794. 8. Inkle
 und Yariko; ein Schauspiel in 3 Aufz. nach dem
 Engl. des *Colman*. ebend. 1794. 8. (*Die mehre-
 sten dieser Stücke sind auch in seinen Beyträgen zur
 deutschen Schaubühne und in seiner Sammlung von
 Schauspielen abgedruckt*). — Er ist Herausge-
 ber des Hamburgischen Theaters (4 Bände. Hamb.
 1778-1782. 8), und hat an der Umarbeitung
 Shakespear'scher Stücke, besonders des Hamlet
 (von dem eine neue Ausgabe erschien zu Hamburg
 1786), für das Hamburg. Theater, Antheil. —
 Gab heraus: Sammlung von Schauspielen fürs
 Hamburgische Theater. 1ster Theil. Schwerin u.
 Wismar 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. 8. —
 Sein Bildniß vor dem Theaterkalender auf das
 Jahr 1788.

SCHRÖDER (Johann Christian) *D. der R. und immatri-
 kulirter Advokat und Prokurator bey der Justiz-
 kanzley, und bey dem rathlichen Obergericht zu
 Rostock: geb. daselbst 1760. §§. Diff. de re-
 tentione pignoris tam ob eadem, quam ob di-
 versa*

versa (Praef. *W. V. Wulf*). Rostochii 1786. 4.
Succincta commentatio juridica ad Art. XXV. Part. III. Tit. I. Statuti Rostoch. de classificatione usurarum in concursu. ibid. 1783. 4. Repertorium des Rostockischen Rechts. ebend. 1784. 4. — Mehrere Beyträge zu den Rostock. gemeinnütz. Aufsätzen.

SCHRÖDER (Karl Ernst) *D. der AG. und Praktikus zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Einleitung in die Wissenschaft der rohen und einfachen Arzneymittel, nach physikalisch - chymischen und medicinisch - praktischen Grundsätzen, von *J. G. Glöckisch, fortgesetzt. 2ter Theil. Berlin u. Leipz. 1787. 8.*

SCHRÖDER (Ludwig Konrad) *D. der R. und ordentlicher Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Göttingen seit 1761: geb. zu Marburg in Hessen am 8 Okt. 1724. §§. Specimen juris Germanici de actionibus personalibus, quae ad rem petendam sunt comparatae apud veteres Germanos in foro rei sitae instituendis. Marburg. 1748. 4. D. inaug. de principe imperii citra testamentum de tutela filii disponente. ibid. eod. 4. Pr. de actione negatoria apud Romanos pro specie contravindicationalis non habenda. ibid. 1750. 4. Pr. An actio hypothecaria adhuc creditori adversus debitorem pignus possidentem sit salva, postquam obligatio personalis per praescriptionem fuit extincta. ibid. eod. 4. De stipulationibus quibusdam emtioni venditioni apud Romanos adfici solitis. ibid. 1751. 4. Opusculum de natura & effectibus pignoris praetorii atque judicialis. ibid. eod. 4. Pr. Num recte a reo haereditatis petitione conveniendo, adhuc hodie editio tituli petatur. Herborn. 1753. 4. Or. de praetoribus optimis in legibus interpretandis juris custodibus. Groning. 1760. 4. Institutiones juris naturalis. ibid. 1775. 8. — Vergl. *Weidliche biogr. Nachr. Th. 2.**

5te Ausg. 7ter B.

X

SCHRÖ.

SCHRÖDER (Nikolaus Wilhelm) *D. der Theol., Professor der morgenländischen Sprachen und hebräischen Alterthümer auf der Universität zu Göttingen* (vorher Professor zu Marburg): *geb. zu Marburg 1721.* §§. *Quatuor prima capita Geneseos Turc. & lat. Lips. 1789. 4.* *D. de libertate Dei. Marburg. 1743. 4.* *Pr. de antiqua linguae arabicae origine, & hinc fluente intima ejus cum ebraea consanguinitate. 1743. 4.* *Comm. philologico-criticus de vestitu mulierum hebraearum, ad Jes. 3, 16-24. Lugd. B. 1745. 4.* *D. de prima cultus divini publici institutione ad Gen. 4, 26. ibid. eod. 4.* *D. de tabernaculo Molochi & stella Dei Remphan, ad Act. 7, 43. ibid. eod. 4.* *D. de Eutichianismo & variis ejus sectis. Marburgi 1746. 4.* *Or. de fundamentis, quibus solida linguae hebraeae cognitio superstruenda. Groning. 1748. 4.* *D. de confusione sermonis Babelica. ibid. 1752. 4.* *D. de voto Jephtae. ibid. 1753. 4.* *Observationes de origine vocum quarundam hebraearum. ibid. 1755. 1756. 4.* *D. ad selecta S. S. loca. ibid. 1757. 4.* *De authentia quorundam Cetibhim. ibid. eod. 4.* *Institutiones ad fundamenta linguae Hebraicae. Groning. 1766. 8.* *Editio nova. ibid. 1775. 8.* *Francos. (Ulmae) 1778. 8 maj.* *Editio nova emendata. Ulmae 1785. 8.* *Editio aucta & emendata. ibid. 1792. 8.* *D. philol. ad canticum Chabacuci, quod continetur cap. III. Groning. 1781. 4.* — *Vergl. Neues gel. Europa Th. 15.*

SCHRÖDER (. . . .) *Pastor zu Newwied: geb. zu . . .* §§. *Auszug aus des jungen Anacharsis Reise nach Griechenland in der Mitte des vierten Jahrhunderts vor Christi Geburt. 1-ster Band. Newwied 1792 u. 1793. 8.*

SCHRÖDER (Franz Adolph) *dritter Prediger zu Oldenburg in Holstein seit 1796* (vorher seit 1793 *Dia-*

Diakonus dafelbst und vordem seit 1789 Katechet am Schulmeisterseminarium zu Kiel): *geb. zu Rathen Amts Segsborg am 12 Augst 1767. SS.* Anleitung zu einem sokratisch - katechetischen Unterricht über den Schleswig - Holsteinschen Landeskatechismus. Kiel 1793. gr. 8. Die Frage: worinn besteht das Wesentliche und die Hauptsache der christlichen Freyheit? in einer Predigt über Gal. 5, 13 untersucht und beantwortet. Altona 1793. 8. Christi Bergpredigt, frey übersetzt mit erklärenden Anmerkungen und einer Abhandlung über den Werth der Bibel für unsere Zeiten begleitet. Zur Belehrung und Erbauung für ungelehrte Verehrer der Bibel und besonders Landschullehrer. ebend. 1796. gr. 8. Religionsvorträge zur Beherrschung und Erbauung für echte Verehrer des Christenthums und der Menschenwohlfarth. Hamburg 1797. gr. 8.

SCHRÖER (Christoph Traugott) *erster Prediger* (vorher Diakonus) zu Schmiedeberg in Schlesien: *geb. zu Übersdorf bey Goldberg am 23 May 1727. SS.* Vorsabbath der Christen; ate mit kurzen Fragen und Tabellen über die Heilsordnung vermehrte Aufl. Hirschberg 1767. 8. Betrachtungen und Lieder über die wichtigsten evangelischen Glaubenswahrheiten, nach Anleitung des Catechismi Lutheri, der Passionsgeschichte und der Haustafel. Bunzlau 1770. 8. Cantaten auf alle Sonn- und Festtags - Evangelia und die wichtigsten Vorfälle im Gottesdienste. ebend. 1774. 8. Anweisung zu teutschen Briefen, zum Gebrauch in niedern Schulen und denen zur Nachhülfe, die im Unterricht vernachlässiget worden sind. Breslau 1777. 8. — *Als Kandidat arbeitete er an einer Monatschrift, unter dem Titel: Von allem Etwas, deren erste 3 Bände zu Liegnitz, und der 4te in Breslau erschienen. — Vergl. Stritts alphab. Verzeichn.*

SCHRÖTER (Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Kleinigkeiten. Frankf. an der Oder 1792. 8.

SCHRÖTER (Ernst Gottlieb) *Rektor der vereinigten königl. und Stadtschulen zu Liegnitz* (von 1759 bis 1764 war er Rektor der Stadt- und Landschule zu Bojanowa in Großpolen und zugleich Pastor der evangel. Gemeinde des benachbarten Dorfes Schlemsdorf): geb. zu Jägerndorf bey Brieg 1721. **SS.** Von dem Einflusse der anmuthigen Gelehrsamkeit in den Staat. Liegnitz . . . 4. Von dem blühenden Zustand der Schulen, ebend. . . . 4. Von der Sprachwissenschaft. ebend. . . . 4. — Verschiedene Programmen als Rektor zu Bojanowa. — Vergl. *Streits* alphabet. Verzeichn.

SCHRÖTER (Friedrich August) *geheimer Sekretar und Rendant der königl. Kasse zu Magdeburg* seit 1795 (vorher Sekretar des königl. Preuss. Bergamts zu Alvensleben im Magdeburgischen, und der königl. Preuss. immediaten Bergwerks - Kommission): geb. zu Magdeburg am 29 Sept. 1751. **SS.** * Terminologisches Wörterbuch, oder Erklärung der im Reden und Schriften häufig vorkommenden fremden Wörter und Redensarten. Erfurt 1788. gr. 8. Teutsche Sprachlehre für das schöne Geschlecht, in Briefen. Nebst einem Anhang, die Einrichtung der Briefe betreffend. ebend. 1789. 8. Der treue Rathgeber im Handel und Wandel, und andern wichtigen Vorfällen im menschlichen Leben; oder Regeln der Klugheit für Bürger und Landleute. ebend. 1795. 8. Versuch einer Anleitung zur praktischen Rechenkunst; als Handbuch brauchbar für alle Stände. Mit Kupfern und logarithmischen Tafeln. Halle 1795. gr. 8.

SCHRÖTER (Heinrich Rudolph) *kursächsischer Feldprediger* zu . . . geb. zu . . . **SS.** Feldpredigten, gehalten in dem französischen Kriege 1793 und 1794;

1794; nebst drey Gelegenheitsreden. Weissenfels 1794. 8.

SCHRÖTER (Johann Christian Konrad) *D. der R. und außerordentlicher Hofgerichtsrath zu Jena*: geb. zu Weimar am 27 April 1751. **SS.** *D. inaug. (Praesf. Hellfeld) de oblatione debiti usurarum, initium, non vero eorum cursum inceptum, impediens. Jen. 1778. 4.* *Almanach für

Juristen aufs Jahr 1782; mit zwölf Silhouetten jetztlebender Rechtsgelehrten. Gießen 1782. 8. Vermischte juristische Abhandlungen zur Erläuterung des teutschen Privat-Kirchen- und peinlichen Rechts. 1ster Band. Halle 1785. — 2ter Band. ebend. 1786. gr. 8.

Theoretische und praktische Abhandlung von der Lehnwaare und andern Belehnungsgebühren; mit einer Vorrede des Hrn. J. L. Eckards von der Lehntrügerschaft. Berlin 1789. gr. 8.

Repertorium juris consultatorium, in principuas decisiones & responsa tam summorum per Imperium Romano-Germanicum ejusque status provinciales tribunalium, quam scabinatum & facultatum juridicarum. Vol. I, ad jus commune pertinens. Vol. II, ad jus Germanicum & criminale pertinens. Lips. 1793-1794. 8 maj. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.

SCHRÖTER (Johann Gottfried) *Pastor zu Kitzschen im Merseburgischen*: geb. zu . . . **SS.** Das Leben der Jubelpriester des Stifts Merseburg, seit der Reformation bis auf unsre Zeit — von der guten Einrichtung des stiftischen Priesterwittwenstifts — nebst mühsamer Berechnung der Proportion ihrer Amts- und Lebensjahre. Merseburg 1777. 4.

SCHRÖTER (Johann Hieronymus) *D. der R. seit 1792, wie auch königl. Großbritannischer und kurfürstl. Braunsch. Lüneburgischer Oberamtmann zu Lintelthal im Herzogthum Bremen*: geb. zu Er-

fort; . . . **SS.** Beyträge zu den neuesten astron-
 omischen Entdeckungen. Mit 8 Kupfertafeln.
 Berlin 1788. gr. 8.

Beobachtungen über die
 Sonnenfackeln und Sonnenflecken, samt beyläufi-
 gen Bemerkungen über die scheinbare Fläche, Ro-
 tation und das Licht der Sonne. Mit 5 Kupfert. Er-
 furt 1789. gr. 4. (*steht auch in den Actis Acad. Er-*
furt. ad a. 1788 & 1789).

Selenotographische
 Fragmente zur genauern Kenntniß der Mond-
 fläche, ihrer erlittenen Veränderungen und At-
 mosphäre, samt den dazu gehörigen Specialchar-
 acten und Zeichnungen. Lillenthal u. Helmst. 1791.
 gr. 4.

Beobachtungen über die sehr be-
 trächtlichen Gebirge und Rotation der Venus —
auch unter dem Titel: Cytheriographische Frag-
mente. Erfurt 1793. 4. Steht auch in den Actis
Academiae Moguntinae ad annum 1793. (1794).

Aphroditographische Fragmente zur genauern
 Kenntniß des Planeten Venus, samt beygefügten
 Beschreibung des Lillenthalischen 27füßigen Te-
 leskops; mit praktischen Bemerkungen und Beob-
 achtungen über die Größe der Schöpfung. Mit
 8 Kupf. Helmstadt 1796. 4.

Neuere Bey-
 träge zur Erweiterung der Sternkunde. Götting-
 en 1798. gr. 8. Mit Kupfern. — Anweisung
 zur genauern Verfertigung einer künstlichen Him-
 mels- oder Erdkugel; in Bode's *astronomischen*
Jahrbuch für das J. 1786. S. 155-160.

Be-
 schreibung seiner Sternwarte; Bestimmung der
 Polhöhe von Bremen und Lillenthal, und Beobach-
 tungen von Jupiterstrabanten-Verfinsterungen;
ebend. für das J. 1788. S. 220-226.

Ueber
 die Länge von Bremen und Lillenthal; beobach-
 tete Vorübergänge der Trabanten vor der Jupi-
 terscheibe; über Hrn. Herschels großes Te-
 leskop; astronomische Nachrichten aus England;
ebend. für das J. 1789. S. 150-154.

Beobach-
 tungen verschiedener merkwürdigen Flecken des
 Jupiters; *ebend. S. 180-191.*

Ueber das von
 Fichtenholz und Messing zusammengesetzte Pen-
 dul; *ebend. S. 201-202.*

Untersuchung des
 Sterns

Stern γ im Orion; Beobachtung des Durchgangs des Merkurs am 4 May 1786, verschiedener Jupiterstrahlen - Verfinsterungen, Fixstern-Bedeckungen; Vorübergänge der Trabanten, und der Sonnenfinsterniß vom 19 Jan. 1787, nebst astronomischen Nachrichten; *ebend. für das J. 1790.* S. 194 - 203. Ueber den Mondfleck Aristarchus; *ebend. für das J. 1791.* S. 201 - 203. Beobachtung der Sonnenfinsterniß vom 4 Jun. 1788; über γ im Orion und Algol im Perseus, nebst verschiedenen astronomischen Bemerkungen; *ebend.* S. 216 - 220. Neuere Beobachtungen und Bemerkungen über den Mond; *ebend. für das J. 1792.* S. 176 - 190. Beobachtungen und Bemerkungen über die Ungleichheit der Venuskel; *ebend. für das J. 1793.* S. 136 - 142. Beobachtungen der in den Jahren 1789 und 1790 vorgefallenen zweymaligen Verlehrung und Wiedererscheinung des Ringes vom Saturn; *ebend.* S. 202 - 205. Beobachtung der totalen Mondfinsterniß in der Nacht vom 22 auf den 23 Oktober 1790, nebst allgemeinen Bemerkungen; *ebend. für das J. 1794.* S. 120 - 129. Verschiedene astronomische Beobachtungen, Nachrichten und Bemerkungen; *ebend. für das J. 1795.* S. 108 - 110 (1792). Bemerkungen über das Concettriren der teleskopischen Spiegel; *ebend.* S. 138 - 142. Bestimmung und Vergleichung der Meridianunterschiede zwischen Paris, Berlin, Göttingen, Gotha und Lillienthal, nach den Beobachtungen der totalen Mondfinsterniß vom 22 und 23 Okt. 1790; *ebend.* S. 160 - 167. Beobachtungen über die Rotation der Venus, so wie über die Atmosphäre und Dämmerungen dieses Planeten und des Mondes; *ebend.* S. 209 - 219. Beobachtung der Bedeckung des Jupiters vom Mond am 7 April 1792, nebst einigen Bemerkungen; *ebend.* S. 219 - 221. Ueber einige zu Lillienthal zu Stande gebrachten Spiegelteleskope und andere astronomische Nachrichten; *ebend. für das J. 1796.* S. 158 - 160 (1793). Aldebarans Bedeckung

vom Monde, den 1 Nov. 1792 und die Lichtab-
 wechslung eines beym Algol befindlichen sehr
 kleinen Sterns, beobachtet; *ebend.* S. 192 - 196.
 Ueber die Wirkungen eines 13füßigen Schrader-
 schen Teleskops, und Beobachtungen mit dem-
 selben; *ebend.* S. 226 - 234. Beobachtung der
 großen Sonnenfinsterniß den 3 Sept. 1793; *ebend.*
für das J. 1797. S. 151, 154 (1794). Be-
 schreibung eines zu Lillienthal zu Stande gebrach-
 ten 25füßigen Newtonischen Reflektors, samt ei-
 nigen Beobachtungen über die Menge der Fix-
 sterne, über den Stern γ und den Nebenfleck
 im Orion, den Mond u. s. w.; *ebend.* S. 184 -
 203. — Ueber einige in der Nachtheite des
 Mondes neuerlich wahrgenommene Lichtflecken,
 ein Beytrag zur Geschichte der sogenannten Mond-
 vulkane; in *den Schriften der Berlin. Ges. Na-
 turf. Freunde* B. 9. St. 3. S. 206 - 245 (1789).
 Beobachtungen des Saturns in den Jahren 1789
 und 1790; *ebend.* B. 10. St. 3 (1791). Beob-
 achtungen über die Rotation der Venuskugel, und
 über ein Paar veränderliche Flecken im Monde;
ebend. St. 4. (1792). — Sein Bildniß in Kupfer
 gestochen vor dem xxten Band der Allgem. tent.
 Biblioth.

SCHRÖTER (Johann Samuel) *Superintendent und Ober-
 pfarrer zu Buttstädt im Weimariſchen* seit 1785
 (vorher erster Diakonus an der Stadt- und Pfarr-
 kirche Petri und Pauli zu Weimar); *geb. zu Ra-
 stenburg im Weimariſchen am 25 Febr. 1735.*
 §§. Lithographische Beschreibung der Gegenden
 um Thangelsſtedt und Rettewitz. Jena 1768. 8.
 1te vermehrte Aufl. *ebend.* 1769. 8. Ab-
 handlung über den wahren Ursprung der Wohl-
 thätigkeit; eine Preisſchrift. 1770. 8. Ver-
 such einer systematischen Abhandlung über die
 Erdkonchylien, nebst einer Nachlese über die Erd-
 schnecken überhaupt. Berlin 1771. 8. Li-
 thologisches Reallexikon, in welchem sowohl die
 Lithographie als auch die nöthigsten Wahrheiten
 aus

aus der Lithogeognosie enthalten sind. 1ster Band. ebend. 1772. 2ter Band. Frankf. am M. 1779. 3ter Band. ebend. 1780. 4ter Band. ebend. 1781. 5ter Band. ebend. 1782. 6ter Band. ebend. 1784. 7ter Band. ebend. 1785. 8ter Band. ebend. 1788. gr. 8. Journal für die Liebhaber des Steinreichs und der Conchyliologie. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Weimar 1773. 3tes und 4tes St. 1774. 2ter B. 1775. 3ter B. 1776. 4ter B. 1777. 5ter B. 1779. 6ter B. 1780. 8. Vollständige Eibleitung in die Kenntniß und Geschichte der Steine und Versteinerungen. 1ster Th. Altenb. 1774. 2ter Th. 1776. 3ter Th. 1778. 4ter Th. ebend. 1784. 8. Etwas zum Nutzen und Vergnügen aus der Naturgeschichte. Weimar 1775. 8. Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Naturgeschichte. Halle 1776. 2ter Theil. ebend. 1777. gr. 8. C. Colin Tagebuch einer Reise, welches verschiedene mineralogische Beobachtungen, besonders über die Achate und den Basalt enthält, nebst einer Beschreibung der Verarbeitung der Achate; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mannheim 1777. 8. Die Geschichte der Flußkonchylien, mit vorzüglicher Rücksicht auf diejenigen, welche in den Thüringischen Wassern leben. Halle 1779. 4. Haenke's Nachricht von Versteinerungen, von Schalthieren, die sich in ausgebrannten feuerspeyenden Bergen finden; herausgegeben und mit Anmerkungen vermehrt. Weimar 1780. 8. Für die Litteratur und Kenntniß der Naturgeschichte, sonderlich der Conchylien und der Steine. 2 Bände. ebend. 1782. 8. Des Ritters Karl von Linné Termini conchyliologici, oder Kunstwörter für Schnecken und Muscheln. Lateinisch und Teutsch. Weimar 1782. 8. Musci Gottwaldiani testaceorum, stellarum marinarum & corallorum, quae supersunt tabulae: die Conchylien, Seeferne und Meergewächse der ehemahligen Gottwaldtischen Naturalienammlung nach den

verhandenen 49 Kupfertafeln, mit einer kurzen Erklärung begleitet. Nürnberg. 1782. fol. Ueber den innern Bau der See- und einiger ausländischen Erd-Flussschnecken. Mit Kupf. Frankfurt am M. 1783. gr. 4. Einleitung in die Konchylienkenntnis nach Linné. 1ster Band, von den Schnecken. Halle 1783. 2ter Band. ebend. 1784. 3ter und letzter Band. ebend. 1786. gr. 8. Mit Kupfern. Ueber den innern Bau der See- und einiger ausländischen Erd- und Flussschnecken; ein Versuch. Frankfurt am M. 1783. 4. Neue Litteratur und Beyträge zur Kenntnis der Naturgeschichte, vorzüglich der Konchylien und Fossilien. 1ster Band. Leipz. 1784. 2ter Band. ebend. 1785. 3ter Band. ebend. 1786. 4ter Band. ebend. 1787. 8. Erste und letzte Predigt bey Veränderung seines Amts. Halle 1785. 8. Vollständiges Generalregister über die 10 Bände des von Dr. Martini angefangenen und vom P. Chemnitz fortgesetzten systematischen Konchylienkabinetts. Nürnberg 1788. gr. 4. Unterhaltungen für Konchylienfreunde und für Sammler der Mineralien. 1stes Stück. Mit Kupfern. Erlangen 1789. gr. 8. Mineralogisches und bergmännisches Wörterbuch, über Namen, Worte und Sachen aus der Mineralogie und Bergwerkskunde. 1ster Theil, *A-Berg*. Frankfurt am M. 1789. — 2ter Theil, *Bericht-Eisrost*, ebend. 1791. gr. 8. Beschreibung einer Harlemer Hyacinthen-Flor vom Jahr 1789, nebst Anzeige einiger Vortheile bey ihrer Behandlung. Erfurt 1789. 8. *J. Krieps* Bemerkungen über die Kultur der Hyacinthen; aus dem Franz. mit Anmerkungen. ebend. 1791. 8. Trostgründe bey den Gräbern unserer Geliebten, in einer Sammlung von Leichenreden bey dem Tode unserer Brüder und Schwestern. Heilbrunn am Neckar und Rothenburg ob der Tauber. 1795. 8. Namenregister nebst Verbesserungen über die von Wilken übersetzte Charakteristik der Thierpflanzen des Herrn Pallas. Nürnberg. 1798. gr. 4. — Von einem

einem versteinerten Röhrenknochen; im *Magazin für Aerzte* St. 2. — Viele Abhandlungen in den *Berlinischen Sammlungen*, in dem *Naturforscher*, z. B. in letztem: St. 1. von den Nautiliten der Weimarschen Gegend; St. 2. von den Ammoniten dieser Gegend; St. 4. von den übrigen Schnecken dieser Gegend; St. 9. von den Muscheln daselbst; St. 11. Fortsetzung; St. 5. Geschichte der Patellen im Steinreiche; St. 8. Nachtrag dazu; St. 7. von einigen seltenen Metallmüthern und Minern; St. 13. von den vorzüglichsten Eisenkufen, welche am Stahlberge und der sogenannten Mommel bey Schmalkalden gefunden werden; St. 16. Nachricht von einem neu entdeckten Muschelkalk aus dem Herzogthum Kärnthen mit Schillerflecken; St. 18. über einige Versteinerungen aus der Herrschaft Haydenheim im Württembergischen; St. 20 u. 21. über die Totenkopfsranne bey Weimar; St. 21. Nachrichten von einigen Russischen Mineralien; St. 23. Fortgesetzte Nachrichten von einigen Russischen Mineralien; Beschreibung einer neuen Spongie der Tüßen Wasser; St. 25. von einigen Seltenheiten im Kabinete des Erbprinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt und des geh. Kammeraths von Brockenburg in Rudolstadt; St. 26. Konchyliologische Rhapsodien. — Abhandlung von den Coburger versteinerten Seesternen; in *den Beschäft. der Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde* B. 3 (1777). — Ueber den heutigen Zustand der Naturgeschichte; im *Leipa. Mag. zur Naturh.* St. 4 (1786). — Von dem Nutzen der Naturwissenschaft für die Geistlichen auf dem Lande; in *den Berlinischen Sammlungen zur Beförderung der Arzneywissenschaft, der Naturgeschichte, der Haushaltungskunst u. s. w.* B. 2. S. 30 u. ff. Von dem Werthe und der Seltenheit der vorzüglichsten Versteinerungen; *aband.* S. 127 u. ff. Haben wir auch ein vollständiges System der Natur zu hoffen? und wenn es ist, durch welchen Weg

Weg gelangen wir dazu? *ebend.* S. 229 u. ff. Von dem Argusfalterling und dessen in der Gegend um Thangelstedt entdeckten Gattungen und Nebengattungen; *ebend.* S. 321 u. ff. Eine besondere Ausartung junger Weidenzweige auf alten Weidenköpfen im Jahr 1768; *ebend.* S. 407 u. ff. — Einige Bemerkungen über das Drehen der Schaafse; in *der ökonom. Weisheit und Thorheit* Th. 3 (1790). Etwas vom Drehen der Schaafse und dessen Kur durch Aderlassen; *ebend.* Th. 5. S. 1-23 (1792). Ueber das Ausführen des Düngers auf die Aecker im Winter; *ebend.* Th. 6 (1794). — Nachricht von den unternommenen Schulverbesserungen zu Rastenburg, einem Landstädtchen des Herzogthums Weimar, in die Diöces Buttstädt gehörig; in *Zerrenners deutschem Schulfreund* B. 4 (1792). — Ist es für die kurfürstl. Sächsischen Lande rathsam, den Seidenbau anzulegen? und, wenn es geschehen sollte, wie würde, ohne dem Ackerbau zu schaden, die Maulbeerzucht am flüglichsten betrieben? Eine Abhandlung, der Leipziger Ökonom. Gesellschaft ehrfürchtvoll gewidmet; in *J. Riem's neues Samml. verm. ökonom. Schriften* Th. 3. S. 126-144 (1793). — Rhapsodien über Baumzucht und Blumen; in *Neuenhahns Annalen der Gärtnerey* St. 1 (1795). Ueber die Charakteristik der Blumen; *ebend.* St. 2 (1796). Gedanken über einen Plan zu einer philosophischen und systematischen Charakteristik des Blumenreiches, nebst einigen gewagten Vorschlägen, Thatsachen und Anfragen; *ebend.* St. 3. Nachtrag über die Methode, Aurikeln aus Samen zu ziehen; *ebend.* Ist einige richtige Charakteristik der englischen Aurikeln möglich? *ebend.* St. 4 (1797). Einzelne Bemerkungen über einige Stellen im ersten Stücke der Annalen der Gärtnerey; *ebend.* — Aufsätze in den Berlin. Sammlungen zur Beförderung der Arzneywissenschaft, in den Mannigfaltigkeiten und andern gel. Journalen. — Register

gister zu *Walchs* Naturgeschichte der Verfeinerungen (1774). Von ihm ist auch das Register über die 10 ersten Stücke des Naturforschers (1777). — *Gab heraus*: * Akten, Urkunden und Nachrichten zur neuesten Kirchengeschichte (welche vorher der Generalsuperintendent Schneider herausgegeben hat). 3ter Band. 1stes u. 2tes St. Weimar 1791. 8. — Antheil an der in Frankfurt am M. herauskommenden teutschen Encyclopädie. — Einige Predigten. — Arbeitete mit an der Fortsetzung von *F. G. W. Martini* allgemeinen Geschichte der Natur. — Recensionen in der Erfurtischen und Jena'schen gelehrten Zeitung. — Vergl. *Baldingers* Biographien jetztlebender Aerzte und Naturforscher B. 1. — *Sein Bildniß steht vor seinem lithologischen Reallexikon.*

SCHRÖTER (Ludwig Philipp) *D. der AG. und derselben Professor zu Rinteln seit 1774, wie auch seit 1789 Hofrath und Brunnenmedikus zu Nendorf in der Grafschaft Schaumburg* (vorher *Medicinae Practicus zu Bassum bey Bremen*): *geb. zu Rinteln 1746. §§. Diss. de phlogi ejusque differentia. Rintelii 1769. 4.* * Kurzer Unterricht von der gegenwärtigen angeknüpften Methode, die Blättern einzupfropfen. Bremen 1773. 4. *D. sistens observationes physico-medicas de vocis signo in morbis characteristico. . . . 1777. 4.* *D. descriptio anatomica duorum vitulorum bicipitum & conjecturas de causis monstrorum. . . . 1777. 4.* *D. de angina. Rintelii 1778. 4.* *Pr. de uteri ruptura. ibid. 1780. 4.* *Diss. de magistratus polit. attentione civium valetudini sacra. ibid. 1784. 4.* * Beschreibung der kalten asphaltischen Schwefelquellen zu Großen-Nendorf in der Grafschaft Schaumburg. ebend. 1788. 4. (stand auch vorher schon in *Baldingers neuem Magazin* B. 9. St. 3. S. 216-249 (1787); wie auch in *Weddigens Westphäl. Magazin* H. 14. S. 89-120). *Anweisung, wie*

wie sich der Landmann nicht nur gegen die hitz und wieder grassirenden faulichten Gallenfieber präserviren, sondern auch in den mehresten Fällen glücklich und mit wenigen Kosten selbst kuriren könne. Rinteln 1791. 4. Nendorfs asphaltische Schwefelquellen in der Grafschaft Schaumburg, historisch, physikalisch, chemisch und medicinisch beschrieben. Lingen 1792. 8. Historischer Unterricht von den Anlagen und der Einrichtung dieses Heilbrunnens. ebend. 1792. 8. Einige Worte über Nendorfs Mineralquellen und über die Schwefelbäder überhaupt. Rinteln 1794. 8. Ueber die vorzüglichsten Heilkräfte des Nendorfer Schwefelwassers. ebend. 1797. 8. — Das Neueste von den asphaltischen kalten Schwefelquellen zu Nendorf in der Grafschaft Schaumburg; in Baldingers *neuem Magazin für Aerzte* B. II. St. 3. S. 193-228 (1789). Geschichte einer Brustwasserlucht; ebend. B. 12. St. 4. S. 372-373 (1790). Geschichte einer *Arthritis vaga*; ebend. S. 374-377. Versuch einer historischen Nachricht von den Anlagen und Einrichtungen bey den Schwefelquellen zu Nendorf; ebend. B. 13. St. 4. S. 289-316 (1791).

SCHRÖTTERINGK (M... W...) *Senator zu Hamburg*: geb. daselbst . . . SS. * Gedanken über Quarantaine-Anstalten überhaupt und insbesondere über die Hamburgischen. Hamburg 1794. gr. 8. Neue Auflage. ebend. 1794. 8. *Demonstratio theorematum parallelarum.* *ibid.* 1790. 8 maj.

SCHROKA (Daniel Gottlieb) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. An den Verfasser der Beantwortungen wichtiger, noch nie aufgeworfener Fragen, die Verbesserung der Landwirthschaft betreffend. Breslau und Hirschberg 1789. 8. Anleitung zur Feuerwerkerkunst für diejenigen, die sich selbst kleine Feuerwerke machen wollen. Mit Kupf. Breslau 1791 (*eigentl.* 1790). gr. 8. System der

der Landwirthschaft. ebend. 1791. gr. 8. — Von
Verbesserung der Forsten. ebend. 1791. 8.

SCHROLL (Kaspar Melchior Balthasar) fürstl. Salzburger Hofkammerrath und Lehrer der Bergbaukunde und Mineralogie bey dem Kameralinstitut zu Salzburg; geb. zu Kirchberg im Salzburgerischen am 6. Januar 1756. SS. Anzeige der Fossilien des Salzburgerischen Gebirges, nach der Wernerischen Uebersetzung von Cronstedts Mineralogie geordnet; in Hübners physikal. Tagebuch 1786. Auch besonders abgedruckt, unter dem Titel: Grundlinien einer Salzburgerischen Mineralogie. Salzburg 1786. 8. Verwehrt und verbessert in Hübners Beschreibung des Erzstifts Salzburg B. 3. — Beschreibung einer neuen Art Siedefen von bewährtem Nutzen, in welchem jede Gattung der gewöhnlichsten Feuermaterialien, nämlich Holz, Torf, Stein- und sogenannte Braunkohlen zu verschiedenen Siedereyen, als Brauereyen, Vitriol-Alaun-Salpeter- und dergl. Siedereyen, mit guter Wirthschaft angewendet werden kann; in Schrank's Abhandlungen einer Privatgesellschaft von Naturforschern u. s. w. B. 1 (1792). Geographisch-mineralogische Uebersicht der Salzburgerischen Berg- und Hüttenwerke; in Briefen an einen seiner Freunde; 1-6ter Brief; ebend. Dieselbe auch in dem Bergmännischen Journal 2ten Jahrg. 1 B. 1 St. — Grundriss einer Salzburgerischen Mineralogie, oder kurzgefaßte systematische Anzeige der bis jetzt bekannten Mineralien des Fürstenthums und Erzstifts Salzburg; in v. Moll's Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde B. 1. S. 95-198 (1797). Verfertigte mit J. B. HEIM: Beschreibung und chemische Zerlegung einer wahrscheinlich neuen Steinart, welche man vielleicht Madreporkstein nennen könnte; ebend. B. 1. S. 291-304. Hat auch Antheil an der Redaction dieser Jahrbücher und an den v. Mollischen Nebensünden.

SCHU.

SCHUBACK (Johann) Kaufmann zu Hamburg und Portugiesischer *Chargé d'Affaires*: geb. zu . . .
 §§. Gedanken von Geld und Banken; ist mit einer andern Abhandlung des Leibmed. Hensler unter dem Titel: Zwey Abhandlungen über Geld und Münze, Banken und Banknoten (Altona 1787. 8) zusammengedruckt, und steht auch in den Schleswig-Holsteinischen Provinzialher. B. 1. 1788. — Gedanken von den Ursachen der zeitlichen Abwechslung des Hamburgischen Bankgeoides; ist mit seiner verstehenden, hier mit Zusätzen vermehrten und einer andern Abhandlung von Lütken, unter dem Titel: Drey Schriften über Geld und Banken, besonders über die Hamburgische Bank. (2te Auflage, Hamburg 1791. 8) zusammengedruckt.

SCHUBART (Christian Gottfried) des Predigamts Kandidat zu Bautzen: geb. zu Kuralipsdorf im Kurkreise am 27 Jun. 1744. §§. Gespräch von dem Untergang der Erde. Friedrichstadt bey Dresden 1766. 4. Frage: Ob die Freundschaft der Gemüthsfreunde stärker sey, als der Blutsfreunde? Budissin 1768. 8. Von dem Vorsatze eines Gratulanten, zu gefallen. ebend. 1768. 4. Der echte Mitgenosse der Frende. 1769. 4. * Monatschrift für Kinder. 1 Bändchen, 1770. 8.

SCHUBART (Ludwig Albrecht *) königl. Preussischer Legationssekretär zu Nürnberg: geb. zu Geißlingen im Ulmischen am 17 Februar 1766. §§. * Jakob Thompsons Jahreszeiten; neu übersetzt. Mit 3 Kupfern. Berlin 1789. 8. 2te (verbesserte) Ausgabe (mit Vorsetzung seines Namens). ebend. 1796. 8. * Vertheidigungsschrift der Gräfin de la Motte; aus dem Französischen, mit Zusätzen. (Nürnberg) 1789. 8. * Leben der Königl.

*) Gewöhnlich schreibt er sich nur Ludwig.

Königin Marie Antonette von Frankreich. 2 Theile. Cöln (*eigentl. Nürnberg*) 1789. 1790. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1791. 8. * Der Rädner der französischen Generalstände; nebst *Rabaut's* Stimme über die Religionsfreyheit; aus dem Franz. mit Anmerkungen. 2 Theile. (*Nürnberg*) 1790. 8. * Sendschreiben über die Lütticher Angelegenheiten in Hinsicht auf die Cölnische Darstellung; aus dem Franz. (*ebend.*) 1790. gr. 8. Litterarische Fragmente. 1ste Samml. Nürnberg 1790. 8. * Ulrich von Hutten. Leipzig 1791. gr. 8. * Betrachtungen über die neueste Weltlage. Nürnberg 1792. 8. * Leben und Charakter des Herzogs von Orleans u. s. w.; aus dem Franz. mit Zusätzen. (*Nürnberg*) 1793. 8. Englische Blätter; in Gesellschaft mehrerer Gelehrten herausgegeben. 1ster Band. Erlangen 1793. 2ter und 3ter Band. ebend. 1794. 4ter Band. ebend. 1795. 5ter und 6ter Band. ebend. 1796. 7ter Band. ebend. 1797. 8ter Band. ebend. 1798. gr. 8. (*Der erste Band ist mit lateinischen Lettern gedruckt und besteht aus 3 Heften; die folgenden aber aus 4 Heften, mit deutschen Lettern. Vom 4ten Band an sind die Worte: in Gesellschaft mehrerer Gelehrten auf dem Titel weg gelassen. Jeder Band ist mit dem Bildniß eines berühmten Engländers geziert.*) * Gallerie angezeichneter Handlungen und Charaktere aus der Französischen Revolution. Mit Kupfern von Kufner. 1stes Stück. (*Nürnberg bey Fellecker*) 1795. — 2tes Stück. ebend. 1796. — 3tes Stück. Basel 1797. gr. 8. C. F. D. Schuberts Charakter, von seinem Sohne L. Schubart. Nürnberg. 1798. 8. — Hatte Antheil an seines Vaters Christian Friedrich Daniel *Chronik* von 1787-1793. — Vom *Leben* seines Vaters ist der 2te Theil von ihm redigirt und mit Anmerkungen herausgegeben worden. Stuttgart. 1792. 8. — Antheil am Stäudlinischen *Musen Almanach* 1784. — Ließ unter dem Namen *Louis* und seiner eigenen Unterchrift postische und profane Aufsätze

5te Ausg. 7ter B. Y

sätze einrücken in *Archenholtz's Litteratur und Völkerkunde*, in *Wieland's Merkur*, *Moritzens Magazin für die Erfahrungsseelenkunde*, und in die *teutsche Monatschrift*; und zwar in letztere folgende: Die *Nachtwandlerin*, eine Anekdote; 1791. St. 10. S. 333-344. Ulrich von Huttens Gespräch über das Hölleleben, aus dem Lateinischen; 1792. St. 7. S. 235-271. Ueber das Originalgenie (eine Probe aus Duff's Versuch); 1793. St. 4. S. 285-308. Chatham's Geist in einigen seiner Reden gegen Walpole; 1794. St. 3. S. 237-277. Weckhlin; St. 6. S. 147-156. Der *Gefang*, eine Idylle; S. 183-187. — *Gab mit einer Vorrede und Anmerkungen heraus: *Betrachtungen über das Staatsinteresse der europäischen Höfe; aus der Ministerialzeitung. Nürnberg 1793. gr. 8).* — Vorrede zu der teutschen Uebersetzung des Lebens des Reichsgrafen von Browne. (Riga 1795. 8). — Sein Leben, von ihm selbst, nebst Bildniß, in der Nürnberg. Sammlung von Bildnissen Gelehrter und Künstler H. II (1793).

SCHUBART (. . . .) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . 2
§§. Die Juden, was sie sind und seyn sollen.
Wien 1787. 8.

SCHUBARTH (Melchior Traugott) *D. der Theol. Oberpfarrer, Superintendent und Schulinspektor zu Hayn in Kursachsen*: geb. zu *Ellenburg am 2 Jan. 1723.* §§. *D. de eo, quod praetiarum est in Dei, tanquam patris, declaratione.* Lips. 1747. 4. *De provida summi numinis in coetum Christianum puriore cura, in fine dierum maxime conspicua.* ibid. 1750. 4. *Sammlung einiger heiligen Reden über Evangelien.* ebend. 1753. D. *inaug. Spes in Christo fallaces.* ibid. 1769. 4. *Die Ehre der Religion Jesu in Bildung des menschlichen Herzens.* ebend. 1769. — *Verschiedene Aufsätze von kirchlichen Sachen im Leipz. Intelligenzblatt.*

SCHU.

SCHUBERT (Christian Friedrich), *M. der Phil.* zu ...
geb. zu ... SS. *Etwas aus der Naturlehre für*
Landkinder von reiferem Alter zu Ansrottung des
Aberglaubens. Gera 1784. 8.

SCHUBERT (Johann Gottlieb), *M. der Phil. und Pro-*
diger zu Gatterstädt bey Eisenach seit 1792: geb.
zu Kyhna bey Delitzsch in Kursachsen 1764. SS.
Betrachtungen über die Sonn- und Festtags- Evan-
gelia. 1-7ter Heft. Dresden 1792. 5ter und
letzter Heft. ebend. 1793. 8.

SCHUBERT (Karl Aemil), *Sekretär bey den Stadtgerich-*
ten zu Breslau: geb. zu Neuwied in Franken am
15 Jan. 1741. SS. *Aufsätze in der Schlesischen*
Anthologie, in dem Wochenblatt zum Besten der
Hausarmen, und in den Beobachtungen der litte-
rarischen und moralischen Welt. — * *Breslau-*
sche Dramaturgie. Breslau 1772. 8. * *Die*
zwar fürchterlichen, aber auch erfreulichen Aben-
theuer, so zweyen Schwestern, Gertraud und En-
gelbertin, auf einer Winterreise begegnet, zur
Lehre und Trost gedichtet von Meister Heinrich
Vrowenlob. ebend. 1773. 8. *Blumensträu-*
chen für meine Freundinnen. ebend. 1775. 8.
Zemire und Azor, eine romantisch-komische
Oper in drey Aufzügen; nach dem Franz. des
Marmontel. ebend. 1775. 8. (*von ihm sind nur*
die Gesänge). *Schauspiele mit Gesang.*
ebend. 1779. 8. *Die dem Volontär, einem*
Luftspiel von Plümcke angehängte Kantate; auch
einzelns abgedruckt zu Breslau 1779. 8. — *Ge-*
dichte in dem den Breslauischen gelehrten Nach-
richten angehängten poetischen Winkel; im Ta-
schenbuch für die Schaubühne; im Göttingischen
Musenalbum 1776 und 1778; und im Vossi-
schen 1778 und 1779; und in der Berliner Thea-
terzeitung. — *Recensionen und theatralische*
Nachrichten in letzterer. — *Belletristische Re-*
cenensionen in den Breslauischen Nachrichten von
Schriften und Schriftstellern. 1775-1779.

SCHUBERT (Karl Friedrich) *D. der R. kurbairischer Hof- und Konsistorialrath, Hofgerichtsbeysitzer und Syndikus der Hildesheimischen Ritterschaft und Städte zu Hildesheim*: geb. zu Cressen im Stifte Zeitz am 16 Jul. 1723. §§. *Problema historico-juridicum: an ex L. Julia Augusti poena adulterii fuerit mortis?* Helmstad. 1748. 4. *D. inaug. de minoris obligatione.* ibid. 1749. 4. *D. de iustitia transactionis testamenti nondum inspectis tabulis ob sublatam vicefamam hereditatum.* ibid. eod. 4. *Commentatio hist. crit. de ritibus Romanorum celebrandi dies natales.* ibid. 1750. 4. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

SCHUBERT (Lorenz) *Cantor zu Markt Breit im Schwarzenbergischen*: geb. zu . . . §§. **Welling im Auszug; mit Anmerkungen über sein Opus mago-cabbalisticum & theosophicum, und genauer deutlicher Angabe der philosophischen Materie, des Feuers und der Arbeit, ohne Mystik, nebst einem Anhang aus acht philosophischen Druck- und Handschriften, von Bertusch, einem unsterblichen Liebhaber der natürlichen Wissenschaften.* Frankf. und Leipz. (Markt Breit) 1786. 8.

SCHUBERTH (Michael Heinrich) *fürstbischöfl. Bambergischer geheimer Rath seit 1795 (vorher geistlicher Rath) und Fiskal, wie auch Dechant am Stifte zu U. L. F. und bey St. Gangolph zu Bamberg*: geb. daselbst . . . §§. *D. de origine & conditione ecclesiarum collegiarum in genere, & ecclesiae collegiatae ad B. V. M. & S. Gangolfum Bambergae in specie.* Bamb. 1768. 4. *Schatten und Licht an der sogenannten neuen Beleuchtung derjenigen Einwürfe, welche einige Canonisten wider das Churbayerische Sponsalengesetz vom 20ten Jul. 1769 gemacht haben sollen.* Teutschland im J. 1771. 4. *Historischer Versuch über die geistliche und weltliche Staats- und Gerichtsverfassung des Hochstifts Bamberg; ein Beytrag zur teut-*

teutschen, insonderheit ostfränkischen Geschichte.
Mit 2 Kupfern. Erlangen 1790. gr. 8. Nach-
träge zum historischen Versuche über die geistl. und
weltl. Staats- und Gerichtsverfassung des Hoch-
stifts Bamberg. Mit 31. besonders. Beylagen.
(Ohne Druckort) 1792. gr. 8. — Einige ano-
nymische Schriften.

SCHUDEROFF (Jonathan) *Diakonus zu Altenburg* seit
1798. (vorher Prediger zu Drackendorf bey Jena):
geb. zu . . . §§. Briefe über die moralische
Erziehung in Hinsicht auf die neueste Philosophie.
Leipz. 1792. 8. Moralisch-religiöse Reden
über biblische Texte. Halle 1794. 8. Ueber die
sich wiederholenden Unterhaltungen in Gesellschaft,
und die vornehmste Quelle derselben; ein Versuch.
Jena u. Leipz. 1795. 8. Beyträge zur Be-
förderung zweckmässiger Kanzelvorträge. Braun-
schweig 1796. 8. Beyträge zur Berichtigung
der Urtheile über den Inhalt, den Ursprung und
das Bekenntniß einer Religionslehre überhaupt
und der christlichen insbesondere. Jena 1797. 8.
Versuch einer Kritik der Homiletik; nebst einem
Verzeichnisse der seit Mosheim erschienenen Ho-
miletiken. Gotha 1797. 8. Etwas zur Be-
herzigung für Mütter vornehmen Standes. Jena
1798. 8. — Vom Einflusse eines höchsten und
allgemeingeltenden Moralprincips auf den Kanzel-
vortrag; im *Journal für Prediger* B. 24. St. 3
(1791). Etwas über den Briefwechsel zweyer
Landprediger in Rücksicht auf den Aufsatz vom
Einflusse eines höchsten und allgemeingeltenden
Moralprincips auf den Kanzelvortrag; *ebend.*
B. 26. St. 4 (1793).

*) **SCHUE** (Johann Baptist) *Hessen.-Darmstädtischer*
Hofrath und Syndikus der reichsunmittelbaren
Abbtey
Y 3

*) Im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe S. 222 unrichtig
SCHEU.

Abbtz Arensburg in der Wetterau, als auch kais. Hofpfalzgraf: geb. zu . . . SS. Gedanken über die Rechtsbeständigkeit des Art. 19. §. 6. Capitul. noviss. in Betreff der Klagen teutscher Untertanen gegen ihre Landesherrn: als Beyträge zur Abhandlung eines Ungenannten über die neueste Wahlkapitulation, insbesondere über Art. 19. §. 6. Wetzlar 1791. 8. Rechtliche Entwicklungen einiger Materien in Betreff der Landeshoheit, nebst Abhandlung über die Exemption. Frankf. u. Leipz. 1795. 8.

SCHÜBLER (Christian Ludwig). *Mitglied des innern Raths zu Heilbronn; geb. daselbst . . . SS. Raisonsnemens über wichtige Anwendungen der Algebra in Geometrie und Trigonometrie. Frankf. und Leipz. 1788. 8. Versuch, der Einrichtung unsers Erkenntnißvermögens durch Algebra nachzuspüren. Leipz. 1788. 8. *Revision* der vorzüglichen Schwierigkeiten in der Lehre von der Elektricität, in Briefen. ebend. 1789. 8. Neue Erforschungen in der Geometrie, welche mit unter verschiedene bisher noch nicht berechnete Tafeln, mit Decimalen und den Logarithmen dazu enthalten. Frankf. 1790. 4. Betrachtungen über den Conuschnitt der Hyperbel; analytisch und geometrisch ausgeführt. Mannheim 1793. 3 Hefte in 8. Mit Kupfern. Ueber Newtons Scharffinn, besonders über dessen Sagacität in der Analysis. Leipz. 1794. 8. Teutsche Gefühle des kriegsvollen Jahrs 1794, dem Genius unsers Vaterlands geweiht; in Gesängen. Vorgetragen nach einer Komposition von Karl Stamitz. 1794. 8. Ueberzeugende Gründe der Rechenkunst, insbesondere der Reessischen Methode und der Decimalrechnung, mit vielen praktischen Anwendungen. Heilbronn 1795. 8. Vortheile der Decimalrechnung, mit praktischen Anwendungen; als Anhang zur Anleitung des Reessischen Rechenbuchs. ebend. 1798. 8. — Leibnitzische Hermäen; in Wielands teutschem Mer-*

Meister vom Jahr 1792. St. 5. S. 59-90. — Ueber die Vereinigung zu eignerley Maas und Gewicht durch Europa; im *Journal van und für Teutschl.* 1792. St. 1. Ueber große und kleine Irrungen in Vergleichung teutischer Fruchtmaasse, eine Diatribe; *ebend.* St. 11. — Ueber die Verschiedenheit der Tonleitern bey blasenden und bey Saiteninstrumenten; in *Bösler's musikalischen Korrespondenz* 1792.

SCHUCKING (Christoph Bernhard Joseph) ein Rechtsgelehrter zu Münster: geb. daselbst 1714. §§. *Pensées d'un Cosmopolite à un ami. à Munster* 1773. 8. *Singedichte; ein Versuch.* *ebend.* 1775. 8. — *Proben von seinen französischen Gedichten, und Anzeigen von einigen zum Druck fertigen philosophischen Schriften; findet man in dem Neuen gel. Europa Th. 5.*

SCHULER (Lorenz Bernhard) einer der Sechziger zu Freyburg in der Schweltz: geb. zu . . . §§. *Dissertation sur les eaux savonneuses, & en particulier sur celles de Bonn au Canton de Fribourg en Suisse &c. à Fribourg* 1779. 8. — *Verschiedene Abhandlungen über diesen Gegenstand in dem Journal Helvetique.*

SCHUMBERG (Christian Gotthelf) Cantor zu Sohland in der Oberlausitz: geb. daselbst am 5. Jan. 1739. §§. Das zur Zeit des Regierungsantritts — Hrn. Friedrich August III. lebende Marggrafthum Oberlausitz. Budissin. 1769. 8; wozu 1773 der dritte Nachtrag erschienen ist. — Aufsätze im Lausitzischen Magazin 1777.

van der **SCHUREN** (Elias *) *Minorite, M. der Phil. und ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik*

*) Dies ist sein Ordensname; seine Taufnamen aber: Peter Joseph.

physik auf der Universität zu Bonn (?), geb. zu Aachen am 13 März 1750. SS. Psychologischer Versuch über das Vorhersehungsvermögen. Bonn 1785. 8. Abhandlung über die Todesstrafen. ebend. 1789. 8. Abhandlung über die Erbfolge. ebend. . . . Ueber die Verbindung des Naturrechts mit der positiven Rechtsgesamtheit. . . .

SCHÜSSLER (Friedrich Wilhelm) Rektor zu Mannheim und Pfarrer zu Sandhofen bey Mannheim (vorher dritter Lehrer am Gymnasium zu Speyer): geb. zu . . . SS. Progr. . . . Progr. Etwas über den Pythagoras. Mannheim 1786. 4. — Viele Gelegenheitsgedichte.

SCHÜTTE (Arnold) D. der AG. Landphysikus und Hofmedikus in der Grafschaft Bentheim: geb. zu . . . SS. Physikalisch-chymische Versuche, und Beschreibung der Bentheimischen Gesundbrunnen. Hannover 1755. 8.

SCHÜTTE (Christian Heinrich) D. der Phil. und AG. und Stadtphysikus zu Clive: geb. daselbst . . . SS. Watsons und Glas Versuche und Abhandlungen von der neuesten und besten Art, die Kinderblattern glücklich einzupfropfen; aus dem Englischen. Halle 1770. 8. Hat J. H. Schüttes Unterricht für die Hebammen zum andernmal vermehrt und verbessert herausgegeben. Frankf. am M. 1773. 8.

SCHÜTTE (Friedrich Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Kurze Anleitung zum Straßen- und Chauffeebau. Mit einer Kupfertafel. Halberstadt 1795. 8. Ueber Wirthschaftsgebäude und Bestimmung der Größe derselben; Bruchstücke. ebend. 1795. 8.

SCHÜTZ (Andreas Gotthelf) . . . zu Leipzig: geb. zu . . . SS. Beschreibung einiger Nordamerikanischen Fossilien. Leipz. 1791. 8.

SCHÜTZ

SCHUTZ (Christian Gottfried) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Jena seit 1779, wie auch seit 1789 Sachsen-Weimarer Hofrath* (vorher seit 1776 ordentlicher Professor der Phil. zu Halle, und vor diesem außerordentlicher Professor daselbst, auch Inspektor des königl. theol. Seminars): *geb. zu Dederstedt im Mansfeldischen am 19 May 1747.* SS. D. de origine ac sensu puichritudinis. P. I. II. Halae 1768. 4. *Aristophanis Nubes cum varietate lectionis & indice verborum.* ibid. 1770. 8. — *iterum in usum lectionum e Brunckiana potissimum recensione edidit.* ibid. 1786 (eigentl. 1785) 8 maj. Bonnets *analytischer Versuch über die Seelenkräfte; aus dem Franz. mit Zusätzen.* 2 Theile. Bremen 1770. 8. Diff. super Aristotelis de anima sententia. Hal. 1770. 4. Chrestomathia graeca. Vol. I-III. ibid. 1772. 8. Euripidis Phoenissae cum scholiis graecis e rec. Valkenarij. ibid. eod. 8. Grundsätze der Logik oder Kunst zu denken. Lemgo 1773. 8. Einleitung in die spekulative Philosophie oder Metaphysik. ebend. 1775. 8. Reden, welche am 18ten Dec. 1775 in außerordentl. Versammlung des königl. Seminars gehalten wurden, dem Herrn D. Semler zu einem verdienstvollen Alter von funfzig Jahren, und seit 25 Jahren rühmlichst verwalteten Lehrämtern Glück zu wünschen. Halle 1776. 4. Nachricht von der bey dem königl. theol. Seminarium zu Halle neu errichteten Erziehungsanstalt, und den dabey zu Bildung geschickter Schullehrer und Hofmeister getroffenen Einrichtungen. ebend. 1777. Lehrbuch zur Bildung des Verstandes und des Geschmacks. 1ster Band. ebend. 1776. — 2ter Band. ebend. 1778. 8. Commentationum in Aeschyli Tragoediam, quae inscripta est Agamemnon, libellus primus. Jen. 1779. — libelli primi pars altera. ibid. 1780. 4. Progr. de regula fidei apud Tertullianum. ibid. eod. 4. Pr. de eversione Romachi aut cere-

brī ex congressione scripturarum ad Tertull. de
praescript. ibid. eod. 4.

*Neues Elementar-
werk für die niedern Klassen lateinischer Schulen
und Gymnasien; nach einigen zusammenhängenden
und auf die Lesung klassischer Autoren, wie auch
auf die übrigen Vorerkenntniffe künftiger, Studi-
renden gründlich vorbereitenden Pläne. 13 Bände
(der 2te bestehet aus 2 Theilen). Halle 1780-
1787. gr. 8. (Er hat selbst alle Bände, bis auf
den 2ten und 9ten, ausgearbeitet).*

*Xeno-
phontis Memorabilium Socratis dictorum atque
factorum libri IV. recensuit. Halae 1780. 8.
Editio secunda auctior & emendatior. ib. 1793. 8.*

*Aeschyli Prometheus vinctus, cum scholiis grae-
cis & lectionis varietate, in usum academiarum
& scholarum edidit. ibid. 1781. 8. Pr. super*

*Taciti Annales. L. 2. ibid. eod. 4. Pöda-
gogischer und litterarischer Briefwechsel. 1stes St.
ebend. 1781. 8.*

*Geschichte des Erziehungs-
instituts bey dem theologischen Seminarium zu Hal-
le, zur Apologie des D. Semlers. ebend. 1781. 8.*

*Ueber Gotth. Ephraim Lessings Genie und Schrif-
ten; in drey akademischen Vorlesungen. ebend.
1782. 8.*

*Aeschyli Tragoediae quae super-
sunt ac deperditarum fragmenta; recensuit, va-
rietate lectionis & commentario perpetuo illustra-
vit, scholia graeca, apparatus historicum, &
lexicon Aeschyleum adjecit. Vol. I. Prometheus
vinctus & Septem adversus Thebas. ibid. 1782. —*

Vol. II. Persae & Agamemnon. ibid. 1783. —

*Vol. III. Choëphorae, Eumenides, Supplices.
ibid. 1794 (aber erst 1797 ausgegeben). 8 maj.*

*In Aeschyli tragoedias quae supersunt ac deperdi-
tarum fragmenta commentarius. Vol. I. in Pro-
metheum vinctum & Septem adversus Thebas.
ibid. 1782. — Vol. II. in Persas & Agamemno-
nem. ibid. 1783. 8 maj.*

*Progr. Observatio-
nes in Theocriti Adoniazulas v. 1-38. Jenae 1782.
Pr. II. Obss. in Ciceronis quaestiones Tusculanas.
ibid. eod.*

*Henrici Hogeveen doctrina parti-
cularum Graecarum; recensuit, breviavit & auxit.*

Def.

Dessau 1782. 8 maj. Editio minoris pretii, in
 beneficium discipulorum. Lips. 1788. 8 maj.
*Methodenbuch für angehende Lehrer, die den er-
 sten Cursus des neuen Elementarwerks bey ihrem
 Unterrichte zum Grunde legen.* Halle 1783. gr. 8.
 Gab heraus *J. E. Danovii Uebersetzung von J. A.
 Roussaus Briefen zur Vertheidigung der christli-
 chen Religion; nebst einer Lebensbeschreibung des
 ersten.* ebend. 1783. 8. Pr. de his, qui
 Paulo doctrinam Dei cauponari dicuntur 2 Cor.
 XI, 17. Jen. 1783. . . Rede bey der, we-
 gen höchst erfreulicher Geburt des Erbprinzen zu
 Sachsen-Weimar und glücklicher Wiederherstellung
 Seiner — Fr. Mutter vor hochfürstl. — Gesamt-
 universität angeordneten Feyerlichkeit — gehalten.
 ebend. 1783. 4. Pr. continens animadversio-
 nes criticas in Platonis de anima dialogum. ibid.
 1784. fol. Doctrina particularum Latinae
 linguae. Accedit ratio consecutionis temporum
 ac modorum Latini sermonis nunc primum plene
 exposita. Dessau. & Lips. 1784. 8 maj. * *Lit-
 terarische Spatziergänge.* Januar, Februar,
 März, April. Halle 1784. 8. Pr. in Cice-
 ronem de Oratore Lib. II observationes. Jenae
 1787. fol. Pr. Kantianae de temporis notio-
 ne sententiae brevis expositio. ibid. 1788. fol.
 Pr. Kantianae de spatio doctrinae brevis explana-
 tio. ibid. eod. fol. Pr. quo probatur, uni-
 cam & genuinam in opinionibus religiosis concor-
 diae formulam esse, nullam omnium in singulis
 concordiam sperare, optimumque veritatis tuen-
 dae praesidium esse, aequam de omnibus judicandi
 libertatem. ibid. eod. fol. * Pr. de vero sen-
 tiendi intelligendique facultatis discrimine Leib-
 nicianae philosophiae cum Kantiana comparatio.
 ibid. 1789. fol. Pr. Lectionum Platonica-
 rum Particula III. ibid. 1790. fol. Pr. Emen-
 datio in Cic. de Orat. L. II. sect. 148. ibid. 1791.
 fol. * Pr. de lectione aliquot locorum in
 Ciceronis Oratione pro Quintio commentatio cri-
 tica. ibid. 1792. fol. * Progr. Loci Lucia-
 nel

nel de historia conscribenda c. 45^a explicatio. ibid. eod. fol.

* Pr. in aliquot Odyssae loca observationes criticae. ibid. 1793. fol.

* Pr. Brevis vitiosae πολυπραγμοσύνης notatio. ibid. eod. fol.

* Progr. in Aeschyli Eumenid. v. 492 & sqq. observationes. ibid. 1794. fol.

Joh. Franz Marmontels *sämtliche prosaische Werke*, übersetzt; 1ster Band; oder der moralischen Erzählungen 1ster Theil. Leipz. 1794.

— 2ter Theil. ebend. 1795. 8. (auch mit dem besondern Titel: *Marmontels moralische Erzählungen*. 1ster und 2ter Theil).

Mit Marmontels Brustbild von Lips. Pr. Diatribe, qua Aeschyli canticum Choëph. v. 583 sqq. multis locis emendatur & explicatur.

Jen. 1795. fol.

Pr. in Philodemi *περι μουσικης* librum IV, nuper ab Academicis Herculaneis editum, animadversionum Part. I. ibid. eod. fol.

Pr. Criseos Wakefieldianae Euripidis quibusdam locis adhibitae censura. ibid. 1796. fol.

Pr. super Aeschyli Choëph. v. 161 sqq. ibid. 1797. fol.

— Gab heraus und bearbeitete mit andern die Akademie der Göttingen; eine Wochenschrift zur Unterhaltung des schönen Geschlechts.

(Halle 1774-1780. 5 Bände in gr. 8). — Besorgte die 1785 angefangene Jenaische allgemeine Litteraturzeitung.

— Vorrede zu D. Joh. Sal. Semlers letzten Glaubensbekenntnisse über natürliche und christliche Religion. (Königsb. 1792. 8).

— Vorrede zum Allgemeinen Repertorium der Litteratur für die Jahre 1785 bis 1790 (Jena 1793 u. f. gr. 4), an dessen ganzen Einrichtung er großen Antheil hat.

— Recensionen in der Hallischen gelehrten Zeitung von 1772-1778, und in der alten Jenaischen seit 1779.

von SCHÜTZ (Friedrich Wilhelm) *privatist auf seinem Gute Hoyesbüttel im Holsteinischen* seit 1793, seitdem auch *kurfürstlicher Hofrath* (vorher mehrere Jahre erst zu Altona und nachher zu Hamburg, wo er 1792 und 1793 bey der französischen Gesandtschaft als Legationssekretär angestellt war):
geb.

geb. zu Erdmannsdorf bey Chemnitz am 24 April
 1758. SS. *D. de immunitate fundorum eccle-
 siasticorum a tributis.* Lips. 1779. 4. * Klei-
 ner Beytrag zur Geschichte der Physiognomik.
 . . . 1779. 8. * Dramaturgischer Brief-
 wechsel über das Leipziger Theater, im Sommer
 1779 herausgegeben. Halle 1780. 8. Apo-
 logie, Lessings Nathan betreffend. Nebst Anhang
 über Vorurtheile und Toleranz. Leipz. 1781. 8.
 * Unter allen die Schlimmste; eine Tragikomödie
 in 5 Aufzügen. Dessau u. Leipz. 1782. 8. * Bey-
 träge zum Archiv der Lieblingslektür. 1stes
 Stück. ebend. 1782. 8. * Der sanftmüthig
 lehrende Kinderfreund. 2 Bändchen. Hamburg
 1785. 1786. 8. * Wöchentliche Unterhal-
 tungen für Jünglinge und Mädchen. 2 Bändchen.
 ebend. 1787. 8. * Leben und Meynungen
 Moses Mendelsohns, nebst dem Geiste seiner
 Schriften. ebend. 1787. 8. * Wilhelm von
 Althaus, oder so gehts in Teutschland zu. 2 Bänd-
 chen. ebend. 1787. 1789. 8. * Der Thee-
 tisch; eine Wochenschrift vermischten Inhalts. . . .
(wovon nicht mehr, als 12 Bogen, erschienen sind).
 * Archiv der Schwärmerey und Aufklärung.
 1-4ter Band. Hamburg 1787-1790. 8. * Ue-
 ber Wahrheit und Irrthum; ein nothwendiger
 Nachtrag zu der Schrift: Ueber Aufklärung.
 ebend. 1788. 8. * Freymaurerische Reisen
 durch die Bayrischen Lande. . . . * Aus-
 zug aus Friedrich's II hinterlassenen Werken. . . .
 * *Mirabeau's* Geschichte des Berliner Hofes; aus
 dem Franz. . . . Versuch einer vollstän-
 digen Sammlung Freymaurerlieder, zum Ge-
 brauch teutscher Logen herausgegeben. Hamburg
 1790. 8. Was ist, oder vielmehr, was
 soll die Maurerey für uns seyn? Eine Rede bey
 Gelegenheit der Einweihung eines neuen Logen-
 saals, gehalten in der Loge Ferdinand zum Felsen
 in Hamburg. ebend. 1790. 8. Kurze Dar-
 stellung, wie und warum die Altonaer Obrigkeit
 einen Untersuchungsprocess wider ihn angestellt
 hat.

hat. ebend. 1790. 8. Briefe über London's
ein Gegenstück zu des Herrn von Archenholtz
England und Italien. ebend. 1792. 8. * Der
Naturlehrer; Unterhaltungen eines Vaters mit
seinen Kindern über die Elementarbegriffe der
Physik; ein Lehr- und Lesebuch für die Jugend,
in Schulen und bey dem Privatunterricht zu gebrau-
chen. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1792. 8. (*Un-
ter der Vorrede hat sich der Verfasser genannt*).
4te Auflage. ebend. 1795. 8. * Der Nie-
dersächsishe Merkur. 4 Bände. ebend. 1792-4
1793. 8. Oekonomischer Auszug aus D.
Krünitz's Encyclopädie, in alphabetischer Ord-
nung, bloß für teutsche Oekonomen eingerichtet
und mit Anmerkungen versehen, darinn des D.
Krünitz's Lehrsätze sowohl als anderer Oekonomen
nach der Erfahrung geprüft und herausge-
geben werden. 1ster Band. A - D. Altona 1796
(eigntl. 1795). gr. 8. Neues Archiv der
Schwärmerey und Aufklärung, den Bedürfnissen
des Zeitalters angemessen, und in willkührlichen
Heften herausgegeben. 1ster u. 2ter Heft, ebend.
1797. 8. * Lebensgeschichte des Dänischen
Staatsministers, Andreas Petrus, Grafen von
Bernstorff; ein Beytrag, um den Charakter die-
ses großen Mannes zu schildern. Mit dessen Bild-
nisse. Altona u. Leipz. 1798 (eigntl. 1797). 8.

von SCHÜTZ (M... C...) königl. Preussischer Haupt-
mann und Gemeinheitskommissar zu Berlin *) 2
geb. zu . . . §§. Auszug aus des Hrn. D. Jo-
hann Georg Krünitz's ökonomisch-technologischen
Encyclopädie, oder allgemeinen System der
Staats-Stadt-Haus- und Landwirthschaft und der
Kunstgeschichte, in alphabetischer Ordnung. 1ster
Theil, welcher die fünf ersten Theile der Ency-
klopädie enthält, von Aal bis Blume. 2ter Theil,
wel-

*) Wahrscheinlich nicht mehr: wenigstens sucht man ihn in
dem Neuesten gel. Berlin vergebens.

welcher den 6ten - 9ten Theil der Encyclopädie enthält, von *Blut* bis *Dyz*. Mit Kupfern. Berlin 1786. — 3ter Theil, welcher den 10ten - 13ten Theil der Encyclopädie enthält. ebend. 1787. — 4ter Theil, welcher den 14ten - 17ten Theil der Encycl. enthält. ebend. 1787. — 5ter Theil, der den 18ten - 21sten Theil des größern Werks enthält. ebend. 1788. — 6ter Theil, enthaltend den 22sten - 25sten des größern Werks. ebend. 1789. — 7ter Theil, enthaltend den 26sten - 29sten des größern Werks. ebend. 1789. — 8ter Theil, enthaltend den 30sten - 33sten des größern Werks. ebend. 1790. — 9ter Theil, enthaltend den 34sten - 37sten des größern Werks. ebend. 1790. — 10ter Theil, enthaltend den 38sten - 41sten des größern Werks. ebend. 1790. — 11ter Theil, enthaltend den 42sten - 45sten des größern Werks. ebend. 1791. — 12ter Theil, enthaltend den 46sten - 49sten des größern Werks. ebend. 1792. — 13ter Theil, enthaltend den 50sten - 53sten des größern Werks. ebend. 1793. gr. 8. (*Seit und mit dem 14ten Theil besorgt G. L. GRASSMANN diese Arbeit*).

SCHÜTZE (Christian Heinrich) Bruder von Johann Friedrich; Pastor zu Barkau, einer adelichen Kirche in Holstein seit 1787 (vorher seit 1785 Pastor zu Krummendiek in Holstein): geb. zu Altona am 15 Febr. 1760. §§. Shakespear's Geist. Altona 1780. 8. Sammlung von Gelegenheitsgedichten. Hamburg 1781. gr. 8. (*Auch unter dem veränderten Titel: Beyträge zur Poesie der Niederfachsen. 1782*). Gedächtnispredigt bey feyerlicher Beerdigung des königl. Kammerherrn u. s. w. Karl von Meurer auf Krummendiek u. s. w. Hamb. 1785. 8. * Die Versuchung Jesu; ein Empörungsversuch jüdischer Priester. ebend. 1793. 8. * Kritik der Vernunftgründe wider die Schrecken des Todes. Schleswig 1795. 8. * Kritik der Hypothese einer innern Versuchung im Verstandesvermögen Jesu;

Jesu; vom Verfasser der Schrift: Die Versuchung Jesu; ein Empörungsverfuch jüdischer Priester. ebend. 1796. 8. Hesiods Gedichte, übersetzt; nebst Epibliemen. Hamburg u. Kiel 1797. gr. 8.

Lebensbetrachtungen beym Gedanken an den Uebergang in die Ewigkeit; für Gebildete. Hamb. 1798. 8. — Geschichte eines ehrlichen Diebes; in dem Schleswig. Holstein. Provinzialherichten 1787. 8. 3.

Auszug eines Schreibens aus der Wülstermarsch, die dortige Sittlichkeit betreffend; ebend. — Anzeige aus der Puschbohle gehobene Fliege; mit dem englischen Original von Peter Pinder; in dem teut. Magazin 1794. März.

Wechsel; ebend. — Gedichte in Meissner's und Cavalier's Quartalschrift für ältere Litteratur und neuere Lektüre; und im Journal aller Journale.

SCHÜTZE (Johann Friedrich 1) D. der AG. Sachsen-Coburg - Meiningischer Rath, Stadt- und Amtshausphysikus zu Sonnenberg und Neuhaus: geb. zu Meiningen . . . SS. D. de oculis, ut signo. Erford. 1748. 4.

Abhandlung von dem Nutzen und Schaden der Salate. Leipz. 1758. 4. Gründliche Anweisung zur Hebammenkunst. Hildburghausen 1770. 8.

Geschichte einer sehr merkwürdigen zwölfmonatlichen Schwangerschaft. Coburg 1778. 8.

Abfertigung der vermeintlich kritischen Beurtheilung seiner Geschichte einer zwölfmonatlichen Schwangerschaft, welche im 94 und 95 Stück der Frankf. gel. Anzeigen 1779 befindlich ist. 1780. 8. —

Beschreibung eines in der Stadt Sonnenberg quellenden Gesundbrunnens; in der Topographie des herzogl. Sachsen - Coburg - Meiningischen Theils an dem Herzogthum Coburg (Sonnenberg 1781).

SCHÜTZE (Johann Friedrich 2) Bruder von Christian Heinrich; Generaladministrator der Zahlenlotterie zu Altona seit 1796 (vorher seit 1794 Officialant bey derselben, und vordem schon königl. Dänischer Kanz-

- (Herausgeber): gedruckt am 1 April 1758.
 SS. * Claudians-Rauh der Proserpina; ein Gedicht
 in 3 Büchern. Hamburg 1784. 8. * Neuester
 Altonaischer gelehrter Mercurius auf die Jahre
 1787 und 1788. 8. * Kleine Chronik der
 Könige von Dänemark; eine Handschrift des sechs-
 zehnten Jahrhunderts, mit historisch-stymolo-
 gischen Anmerkungen und einer Vorrede beglei-
 tet. Altona 1790. 8. * Weise und thörichte
 Mährchen; aus dem Franz. übersetzt. Hamburg
 1790. 8. * Witz und Laune; eine Samm-
 lung charakteristischer Anekdoten der französi-
 schen Nation; aus dem Franz. übersetzt. Leipz.
 1790. 8. * Erzählungen und Sprichwör-
 ter, nebst einer Nachricht von den Tronbadours;
 aus dem Franz. des Hrn. von Cambry übersetzt.
 ebend. 1791. 8. Eimsbüttel, oder die Jo-
 hannisnacht; eine komische Operette in 3 Auf-
 zügen. Hamb. 1791. 8. * Sammlung an-
 genehmer und nützlicher Reisebeschreibungen
 und Aufsätze allerley Inhalts; aus der dänischen
 Minerva übersetzt. Leipz. 1792. 8. * Briefe
 eines reisenden Dänen (Friedrich Snesdorff's
 † 1792), geschrieben im Jahr 1791 und 1792
 während seiner Reise durch einen Theil Deutsch-
 lands, der Schweltz und Frankreich; aus dem
 Dänischen übersetzt. Züllichau 1793. 8. Ham-
 burgische Theatergeschichte. Hamburg u. Leipz.
 1794. 8. — Miscellaneen zur alten Litteratur
 und Dichtkunst; in v. Eggers *deutschem Magazin*
 1794. Jul. S. 94-102. Dec. S. 575-592. 1795.
 Jul. S. 27-30. Nachrichten von dem alten
 Heldenbusche, nebst einigen Auszügen; *ebend.*
 1795. April S. 372-388. Ueber den Waffens-
 schwur der Alten, ein antiquarischer Versuch;
ebend. 1797. August S. 202-228. Jean Paul
 Richter; *ebend.* 1798. Febr. S. 97-119. — Ge-
 dichte und prosaische Aufsätze in dem Teutschen
 Museum vom J. 1780; in dem Journal aller Jour-
 nale vom J. 1786 und 1787; in dem Neuen Journal
 aller Journale vom J. 1790; und in den Schleswig-
 ste Ausg. 7ter B. Z Hol.

Hölsteinschen Abzeigen: -- *Gedächtnis-Tonius*
Singstücken beym Clavier. (Hamb. 1782 2. fol.). --
Recensionen in der Hamburgischen Zeitungen.

SCHÜTZE (Theodor Johann Abraham) *Id. der Phil. und*
Director des Gymnasiums zu Gera seit 1783 (vor-
her seit 1774 Rektor der Stadtschule zu Naum-
burg): geb. zu *Wundschöffig bey Gölitz* 1745.
SS. Depokremo Christi patchate. Goerl. 1765. 4.
D. I. II. de oratoris instrumento philosophico ad
cap. XXXI dialogi de corrupta eloquentia. Viteb.
1768. 1769. 4. *Von der mannigfaltigen*
Güte Gottes bey unserer Erhaltung. Lauban 1769. 4.
Observationes criticae in Phaedrum: ibid. 1770. 8.
Von der Brauchbarkeit der alten Schriftsteller bey
dem Unterricht der Jugend in der lateinischen
Sprache. ebend. 1770. 8. D. de via com-
pendiaria ad linguam hebraicam discendam. Viteb.
1771. 4. Observationum in Pentateuchum
Specimen I. ibid. 1772. -- Specimen II. Weis-
senf. 1775. -- Specimen III. ibid. 1776. 4.
Progr. Variæ interpretationes loci classici ad
Phil. II, 6-11. Numburg. 1776. 4. Com-
mentarius in epistolam Pauli ad Ephesios; tironi-
bus variorum interpretationes summam exhi-
bens. Lips. 1778. 8. *Nachricht von der*
Rathsschule zu Naumburg. Weissenfels 1779. 4.
Progr. von der Christenauferstehung. Naumburg 1780. 8.
12 Progr. von der Reinigkeit und Richtigkeit des
lateinischen und deutschen Ausdrucks. Gera 1784-
1790. 4. Pr. III Scholia in epistolam ad
Galatas. ibid. 1784. 4. *Kurzgefaßter Un-*
terricht von der Zeit, bey Gelegenheit des Refor-
mationsfestes. ebend. 1784. 4. *Programm auf*
den Traueraktus Heinrich XII. ebend. 1784. fol.
Solemnia Henriciana. ibid. eod. fol. *Devo-*
teste Feyer des Heinrichstages. ebend. 1785. fol.
Auctarium Commentario in epistolam ad Ephesios
a se edito. ibid. eod. 4. Pr. Scholia in
cap. I Epist. ad Romanos. ibid. eod. 4. Me-
moriam Joann. Dan. Heydii, ill. Rutheni Con-
recto.

rectoris &c., ibid. eod. fol. *Pr. Gedanken über unsere erleuchteten Zeiten.* ebend. 1785. fol. *Progr. worinn einige Stellen der Garvischen Uebersetzung von Ciceros erstem Buche über die menschlichen Pflichten beurtheilt werden.* ebend. 1786. 4. 8 Programmen, worinn gesammelte Nachrichten von der Volksmenge in mehreren Städten befindlich sind. ebend. 1786 - 1793. fol. *Pr. IV Schroll's in Cap. II - V epistolae ad Romanos continentia.* ibid. 1787 - 1788. 4. *Memoria &c. H. A. Zeibichl.* ibid. 1787. fol. *Progr. ad nuptias celebrandas Henrici LI & Henricae de Hoym.* ibid. 1791. fol. *Erste Nachricht von der Bevölkerung auf dem festen Lande ausserhalb Europa.* ebend. 1791. — *Zweyte und dritte Nachricht.* 1792. 1793. 4. *Ehrenmahl — Hrn. K. W. Ph. von Wehrkamp, Gesammtath, Kanzler, Konsistorialpräsidenten u. s. w. gehalten von T. J. A. S.* ebend. 1794. fol. — *Vorrede zu Hutteri Compendium (Lauban 1771. 8).*

SCHUHBAUER (Joachim) *Professor der Dichtkunst und der griechischen Sprache und Präsekt des akademischen Gymnasiums zu Passau seit 1787, wie auch seit 1788 fürstbischöfll. Passanischer Stadtenrath* (ehedem Benediktiner zu Nieder - Altaich in Bayern, erhielt aber 1786 durch den römischen Hof seine Entlassung aus dem Kloster, nachdem er von . . . bis 1785 Professor der ersten rhetorischen Klasse an dem Gymnasium zu Amberg gewesen war): *geb. zu . . . SS. Ueber die gymnastischen Schauspiele; eine Rede.* Amberg 1782. . . *Er soll anonymisch weit mehr geschrieben haben, z. B. *Lob- und Ehrenrede auf den heil. Benedikt. . . . *Briefe über die Benediktinspredigt. . . . *Dringende Vorstellung an Menschlichkeit und Vernunft um Aufhebung des ehelosen Standes der katholischen Geistlichkeit. . . . — Ueber die Singspiele: in den Abhandl. der Bayr. Akad. über Gegenstände der schönen Wiss. B. I. — Vergl. Teutcher Zuschauer H. 4. S. 60 u. ff. H. 6. S. 363.*

SCHUHMACHER (C. . . W. . . C. . .) *Amtmann zu . . . geb. zu . . .* §§. * Entwicklung des Begriffs von der Freyheit; Versuch eines kurzen Auszugs aus einem vollendeten größern Werke. Schwerin u. Wismar 1796. 8. (*Am Ende der Einleitung steht sein Name*).

SCHULER (Philipp Heinrich) *M. der Phil. und seit 1788 Pfarrer zu Dachtel im Württembergischen: geb. am Schorndorf im Württembergischen am 28 Jan. 1754: §§.* Geschichte der populären Schrifterklärung unter den Christen, von dem Anfang des Christenthums bis auf gegenwärtige Zeiten. 1ster Theil, bis zur Reformation Luthers. — 2ter Theil, von der Reformation bis auf die neuesten Zeiten. Tübingen 1787 (*eigentl.* 1786). 8. Was ist populäre Schrifterklärung? Was stund ihr bisher im Weg, und wie ist sie zu befördern? in Rücksicht auf die gegenwärtigen Zeiten beantwortet. ebend. 1788. 8. * Freymüthige Beschreibung des neuesten kirchlichen Zustandes im Herzogthum Württemberg; mit Beylagen. Frankfurt u. Leipz. (*eigentl. Halle*) 1791. gr. 8. Geschichte der Veränderungen des Geschmacks im Predigen, insonderheit unter den Protestanten in Teutschland, mit Aktenstücken im Auszüge belegt. 1ster Theil, von der Reformation bis auf Speners Zeiten und Stiftung der Hallischen Unversität. Halle 1792. — 2ter Theil, von Speners Zeiten bis auf die Erscheinung der allgemeinen teutschen Bibliothek und des Journals für Prediger. ebend. 1793. — 3ter und letzter Theil, von Erscheinung der allgem. teutschen Bibl. und des Journals für Prediger bis auf unsere Zeit. ebend. 1794. gr. 8. (*Der letzte Theil auch unter dem besondern Titel: Neueste Geschichte der Veränderungen des Geschmacks im Predigen u. s. f.*). * Lutherische Blumenlese, oder Auswahl der gesündesten, freymüthigsten und noch jetzt nicht genug beherzigten Urtheile dieses Mannes über Erziehung, Gelehrsamkeit, verschiedene Stände der Men-

Menschen. Tübingen 1792. 8. → Mehrere Aufsätze in periodischen Schriften; und Recensionen.

SCHULIN (Johann Philipp) *fürstl. Brandenburgischer geheimer Legationsrath, wie auch geheimer Rath und Geschäftsträger der Wittw. des Prinzen Georg von Hessen-Darmstadt zu Frankfurt am Mayn* (ehedem Hessen-Darmstädtischer Regierungsrath zu Darmstadt, nachdem er seine Reichsquartiermeisterstelle bey der Kammergerichtsvisitation zu Wetlar niedergelegt hatte): *geb. zu Bayreuth* 1733. SS. *Chronologischer Auszug der Geschichte und des Staatsrechtes von Teutschland; aus dem Französischen des königl. französischen Gesandtschaftsraths von *Pfaffel* übersetzt. Hamb. Frankf. u. Leipz. 1761. gr. 4. *Labats Reisen nach Spanien und Italien; aus dem Französischen. Nürnberg 1757 - 1761. 8 Theile in 8. Des Hrn. von *Real* Staatskunst — aus dem Französischen. 6 Theile. Frankf. u. Leipz. (Bamberg) 1763 - 1767. gr. 8. *Wetzlarische Anzeigen. 1767 und 1768. 4. *Allgemeine Reichsintelligenz-Zeitung. 1773. 4. Beitrag zum teutschen Gesandtschaftsrecht in Briefen. 1ster Brief. 1774. 8. *Vollständiges Diarium der Römischen Königswahl und Kaiserl. Krönung Ihro Kaiserl. Majestät Leopolds II. Frankf. am M. 1791. 2 Theile in fol. — Verschiedene Deduktionen. — Vergl. *Waldichs* biogr. Nachr. Th. 3.

SCHULIUS (Friedrich Wilhelm) *Herrnhuter zu Zweybrücken*: *geb. zu . . .* SS. Ueber die Herrnhuter; eine Schrift zu ihrer Beherzigung. Nebst einer kurzen Beleuchtung der erst neulich unter dem Titel: Grund der Verfassung der evangelischen Brüderunität. Augsb. Confess. erschienenen Schrift des Herrn *Lorez*. Zweybrücken 1790. 8.

SCHULTE (Bernhard Wilhelm) *katholischer Pfarrer zu Oldenburg*: *geb. zu Lucc in Ostfriesland am 14 Junius*

1763. §§. Religionslehre für die nachdenkende Jugend und das höhere Alter, nebst Vertauschung der lateinischen Kirchengebete. Oldenburg 1791. gr. 8.

SCHULTES (Heinrich Wilhelm) fürstl. Sächsischer Ober-Schreiber und Advokat zu Altenburg: geb. zu . . . §§. Gab mit F. E. HABERLAND heraus: Realrepertorium sämtlicher Landesgesetze des Fürstenthums Altenburg; in kurzen Auszügen nach alphabetischer Ordnung entworfen. Kahla 1786. 4.

SCHULTES (Johann Adolph) herzogl. Sachsen-Coburgischer Hofrath seit 1796 und in demselben Jahre Sachsen-Goethaischer Hofrath (vorher herzogl. S. Coburg. Kommissionsrath) und Amtmann zu Themar im Hennebergischen: geb. zu Rinhardsbrenn bey Gotha am 29. Okt. 1744. §§. * Diplomatische Geschichte des gräflichen Hauses Henneberg, mit CCLV. Urkunden und 9 Kupfer tafeln. 1ster Theil (unter der Vorrede hat er sich genannt). Leipz. 1788. — 2ter und letzter Band. Mit Kupfern. Hildburghausen 1790. 4. Neue diplomatische Beyträge zu der Fränkischen und Sächsischen Geschichte. 1ster Theil. Mit einem Kupfer. Bayreuth 1792. gr. 8. * Historisch-statistische Beschreibung der gefürsteten Grafschaft Henneberg. Mit Urkunden. 1ster Band. 1ste und 2te Abtheilung. Hildburghausen 1794 (eigentl. 1793). — 3te Abtheilung. ebend. 1796. — 4te Abtheilung, mit einem vollständigen Register über den ersten Band. ebend. 1798. 4. Historische Schriften und Sammlung ungedruckter Urkunden zur Erweiterung der teutschen Geschichte und Geographie der mittlern Zeiten. 1stes Stück. ebend. 1798. gr. 4. — * Diplomatische Nachrichten von dem Ursprunge der Lehenherrlichkeit des Stiftes Würzburg über das dem Hause Sachsen zuständige Schloß und Amt Meinungen; in dem Journal von und für Franken B. I. H.

H. E. (1790). — Von dem Lehn der Grafen von Henneberg über den Vorpruch oder Schutz der Hefenführer durch Frankenland; in Zepernick's *Myssell. zum Lehnrecht* B. 4. S. 337 u. ff. (1794). *steht auch in seiner diplomat. Gesch. der Grafschaft Henneberg* Th. 2. — Historische Nachrichten von dem teutschen Reichsjägermeister - Amte, welches neuerer Zeiten dem Kurhause Sachsen, mit Ausschließung des S. Ernestinischen Hauses, verliehen worden; nebst einer kurzen Bemerkung über die, von Kursachsen prätendirte, alleinige Jagdfolge mit Beylagen; in *Fabri's Beyträgen zur Geographie u. s. w.* St. 5 (1796).

SCHULTHEIS (Ambrosius) aus dem Eremitenorden des heil. Augustinus, von *Wylloch*, d. Z. Prior in Schwäbisch - Gemünd; geb. zu *Hemmen im Würzburgischen* 1722. *SS.* Sittliche Reden. 2 Theile. Augsburg 1772. 8.

SCHULTHESS (Georg) Sohn von Johann Georg; *Diaconus an der Waisenhauskirche zu Zürich* (vorher Lehrer an der dortigen Realschule); geb. *dieselbst* 175. *SS.* *Platon's Gastmahl*, aus dem Griechischen. Zürich 1782. 8. (auch in seines Vaters *Bibliothek der griechischen Philosophen* B. 4). Die Wahrheit und Würde der ersten evangelischen Erklärungen (allernächst gegen die Briefe über die Bibel im Volkston), ebend. 1783. 12. * Von der natürlichen Moral; aus dem Franz. des *Hrn. M * * (Meisters)*, von *Hrn. Sch * **. Herausgegeben und mit einigen Anmerkungen begleitet von *C. M. Wieland*. Leipzig 1789. 8.

SCHULTHESS (Johannes) Professor der griechischen und lateinischen Sprache im antern Collegium des Gymnasiums zu Zürich seit 1796 (vorher Professor der Wohlredenheit und Profanhistorie in dem obern Collegium); geb. *dieselbst*. . . *SS.* Denkmahl Junker Hans Ulrich Blarers von Warthenfee, des täglichen und geheimen Raths, Vortehera

stehers der adelichen Gesellschaft und Bürgerbibliothek in Zürich. Zürich 1794. 8.

SCHULTHESS (Johann Georg) *Pfarrer zu Mönch-Altorf im Kanton Zürich, wie auch Kämmerer des Kyburger Kapitels* (vorher Pfarrer zu Stettfurt in der Landgrafschaft Thurgau): geb. zu Zürich 1724. **SS.** *Arriani Epiktet*; aus dem Griechischen übersetzt. Zürich 1766. 8. *Vertheidigung der Bodmerischen Maßb.* . . . *Plato's Gorgias*; aus dem Griechischen. Zürich 1775. 8. * *Bibliothek der griechischen Philosophen*. 1-3ter Band. ebend. 1778. — 4ter Band. ebend. 1782. 8. *Folgende Uebersetzungen, ausgenommen die beyden letzten, stehen auch in dieser Bibliothek, und werden unter besondern Titeln verkauft: Hierocles* *Auslegung der goldenen Verse des Pythagoras*; aus dem Griechischen. Zürich 1778. 4. *Hesychius Pontikus* über Homers Allegorien; aus dem Griechischen. ebend. 1779. 8. *Timäus Lohrus* von der Weltseele; aus dem Griechischen. ebend. 1779. 8. *Marcus Antonius* Betrachtungen über seine eigenen Angelegenheiten; aus dem Griechischen. ebend. 1779. 8. (*Steht nicht in der Bibl. der griech. Uebersetzungen*). *Homers* Leben von einem Ungenannten; aus dem Griechischen. ebend. 1779. gr. 8. *Des Philosophen Salustius* Buch von den Göttern und der Welt; aus dem Griechischen. ebend. 1779. gr. 8. *Aristoteles* Brief an Alexander den Großen über die Welt; aus dem Griechischen. ebend. 1782. 8. *Alexander von Aphrodisias* Abhandlung über das Schicksal; aus dem Griech. ebend. 1782. 8. — * *Naphten Pelham*, oder die Tugenden des weiblichen Geschlechts; aus dem Englischen. Zürich 1781. 8. *Platons* Unterredungen über die Gesetze; aus dem Griechischen übersetzt, und mit Pere Grou's und eignen Anmerkungen begleitet. ebend. 1785. 8. *Platons* Unterredungen über die Gesetze; in 2 Theilen aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1787. 8. — *Hat auch*

an dem Lindschischen Patriotischen und Zeitungen, an den Zürchischen freymüthigen Nachrichten, und an dem Schweitzerischen Mufenalmanach (1780) Antheil.

SCHULTZ (Adrian Gottlob) *Chemikus zu Amfterdam*: geb. zu Rügenwalde in Pommern 1730. SS. Chymischer Wegweiser. Flensburg 1757. 8. *Bechnopte Wederlegging van het boek, getitelt Laboratorium chymico-pharmaceuticum, in't Licht gebracht door J. G. Riga, Apotheker te Amfterdam. Amfterd. 1769. 8.*

SCHULTZ (Barthold Friedrich) *Notarius und Präkurator extrajudicialis zu Hamburg*: geb. dafelbst 1759. SS. Anweifung zum guten regelmässigen Tanzen; nebst 12 neuen englischen Tänzen. Hamburg 1783. 8. Kurze und richtige Anweifung zum regelrechten Reiten. Lübeck 1784. 8. — Gelegenheitsgedichte.

SCHULTZ (Johann) *M. der Phil. und Königl. Preussischer zweyter Hofprediger, und seit 1787 ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Königsberg in Preussen (vorher Privatdocent dafelbst)*: geb. zu Mühlhausen in Preussen am 11 Jun. 1739. SS. Oda in Psalm. 22. *Regiom.* 1757. 4. *Præconium artis poeticae.* *ibid.* 1758. 4. Betrachtungen über den leeren Raum. *ebend.* 1758. 8. Sendschreiben von der Würde des Schulamts. *ebend.* 1759. 4. *Uter superior esse debeat in animis Christum moribundum adspicientibus, dolens an lætitia?* *ibid.* 1760. 4. *D. de geometria acustica.* *ibid.* 1774. 4. Abschiedspredigt in Löwenhagen. *ebend.* 1775. 8. Antrittspredigt. *ebend.* 1776. 8. Vorläufige Anzeige des entdeckten Beweises für die Theorie der Parallellinien. *ebend.* 1780. 8. 2ter Abdruck. *ebend.* 1786. 8. Entdeckte Theorie der Parallelen; nebst einer Untersuchung über den Ursprung ihrer bisherigen
Z 5 Schwie-

Schwierigkeit. ebend. 1784. 8. Erläuterungen über des Hrn. Professors Kant Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1785. gr. 8. Darstellung der vollkommenen Evidenz und Schärfe seiner Theorie der Parallelen. ebend. 1786. 8. *De de geometria acustica, nec non de ratione octo-ccen basi calculi differentialis.* ibid. 1787. 4. Versuch einer genauen Theorie des Unendlichen. 1ster Theil, vom Unendlichgroßen und der Messkunst desselben. Mit Kupfern. ebend. 1788. 8. Prüfung der Kantischen Kritik der reinen Vernunft. 1ster Theil. ebend. 1789. — 2ter Theil. ebend. 1792. 8. Anfangsgründe der reinen Mathesis. Mit Kupfern. ebend. 1792. gr. 8. Kurzer Lehrbegriff der Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie und Landmesskunst; zum Gebrauch der Vorlesungen und für Schulen. Mit Kupfern und Tabellen. ebend. 1798. gr. 8. Auch unter dem Titel: Kurzer Lehrbegriff der Mathematik; 1ster Band. — Vergl. Goldbeck.

SCHULTZ (J. . . Julius P. . .) ehemals Bürgermeister zu Fürstenberg im Mecklenburg-Stralitzischen, verlor aber diese Stelle, und soll sich zu Berlin aufhalten (im Neuesten gel. Berlin steht er nicht): geb. zu Friedland im Mecklenburg-Stralitzischen 176 . . . SS. Vermischte Gedichte. 1ster Heft. Göttingen 1783. 8.

SCHULTZE (Christian August) Justizamtman zu Lishinwerda im Sächsischen Kurkreise seit 1789 (vorher Amtman zu Schlieben in Kursachsen): geb. zu Dresden am 23 Jul. 1737. SS. * *Museum rusticum & commerciale*, oder auserlesene Schriften, den Ackerbau, die Handlung, die Künste und Manufakturen betreffend, aus der Erfahrung genommen, und von verschiedenen in diesen Verrichtungen geübten Männern mitgetheilt, von einigen Mitgliedern der Gesellschaft zur Aufmunterung der Künste, Manufakturen und Handlung aber durchgesehen und herausgegeben;

geben; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. 10 Bände. Leipz. 1764-1769. 8. Versuch über das, was wegen der Kopfzeuge in Chursachsen Rechtsens ist. 1stes Buch. Dresden 1772. 8. Die Gottesgelahrtheit und die Jurisprudenz in ihrer Verbindung betrachtet. Leipz. 1774. 8. Versuch über das, was in Chursachsen wegen der Lehnstämme bey einem Creditwesen Rechtsens ist. Dresden 1779. 8. Versuch über die Kaufbriefe und Besitzungsurkunden des Landmanns in Chursachsen. Dresden und Leipz. 1787. 8. — Aufsätze im Hamburg. Magazin. — Einige Aufsätze in den Dresdn. gel. Anzeigen von 1776 und 1777.

von SCHULZ (Bernhard Joseph) *ehemahliger Klostergeistlicher zu . . . jetzt reformirter Presb. zu Bremen*: geb. zu . . . SS. Unpartheyische Abbildung des Benediktinerordens. Bremen 1776. 8.

SCHULZ (Christian) lebt zu Leipzig, wo er ein Erziehungsinstitut errichtet hat: geb. zu Hamburg. . . SS. Handbuch der Physik, für diejenigen, welche Freunde der Natur sind, ohne jedoch Gelehrte zu seyn. 1ster Band. Leipz. 1790. Mit 3 Kupf. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1791. Mit Kupf. — 4ter Band. ebend. 1792. — 5ter und 6ter Band (womit das Werk beschloffen ist). ebend. 1793. 8. Ueber Gott und die Natur, zur Belehrung und Unterricht bey einsamen Spaziergängen. Liegnitz 1793. 8. Bruchstücke ins Archiv der Menschheit, oder Anfangsgründe der Menschen- und Weltkenntnis. Augsburg 1793. 8. Physik für Kinder, zum Gebrauch für Eltern und Erzieher, oder nöthige Grundbegriffe aus der vorliegenden Welt über Gott, die Natur und uns selbst mit Nutzen nachdenken zu lernen. Leipz. 1793. 8. Dialogen für Kinder und Zöglinge über die Natur, zur Aufklärung

zung ihres Verstandes und Veredelung ihres Herzens. 2 Bändchen. ebend. 1793-1794. 8. Aphorismen oder Sentenzen des Konfuz, enthaltend Lehren der Weisheit, Ermunterungen zur Tugend und Trostgründe für Leidende, wie auch mancherley Erfahrungen und gute Grundsätze; mit einer Nachricht von Konfuzens Leben. ebend. 1794. 8. Euphemis; ein moralisch-charakteristisches Gemälde für gute Menschen. ebend. 1796. 8.

SCHULZ (Ernst Christoph) *privatist zu Hamburg*: geb. zu . . . §§. * Beschreibung eines besondern Taschenkrebtes. Hamburg 1779. 4. Beschreibung eines Weltauges, welches in dem Kabinete eines Naturfreundes in Hamburg befindlich ist. ebend. 1779. 4. . . . Memoire über die Aferie des Plinius, vorgelesen am 7 März in einer Versammlung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Petersburg. ebend. 1783. 8. — Vergl. den 2ten Theil von Stövers's Linnéischer Lebensbeschreibung.

SCHULZ (Friedrich). S. **SCHULZ** (Joachim Christoph Friedrich).

SCHULZ (Joachim Christoph Friedrich, *gewöhnlich schlechtweg Friedrich*) *herzogl. Sachsen-Weimarscher Hofrath* seit 1790 (vorher seit 1789 Rath) und seit demselben Jahr *Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Mitten* (vorher privatisterte er zu Dresden, Wien und Weimar): geb. zu Magdeburg 1762. §§. * Bolts gegenwärtiger Zustand von Bengalen; aus dem Englischen. Leipzig 1780. 8. * Karl Trenmann und Wilhelmine Rosenfeld. ebend. 1781. 8. * Uebersetzung eines geographischen Buchs aus dem Französischen. . . . * Ferdinand von Löwenhain; ein Büchlein, welches wünscht gelesen zu werden. 2 Bändchen. Leipz. 1781. 8. * Almanach der Belletristen und Belletristinnen fürs

fürs Jahr 1782. Ullstein (Berlin) 1782. 8. (Nachgedruckt 1782). * Beylage zum Almanach

der Belletristen. (Ohne Druckort) 1782. 8.

* Fritz, oder die Geschichte eines Belletristen.

2 Bändchen. Altenburg 1783. 8. Moritz;

ein kleiner Roman. Neue Ausgabe. Dessau und

Leipzig 1785. 8. (Die erste Ausgabe fand stück-

weise im deutschen Merkur 1784). Neue mit

dem 4ten Buch vermehrte Ausgabe. Wien 1786. 8.

3te (eigenth. 4te) verbesserte Ausgabe, mit 3 Ku-

pfern von Lips. Weimar 1792. 8. * Beylage

zu dem Kratzerischen Autodase. Wien 178. . 8.

* Litterarische Reise durch Teutschland. 1-4ter

Heft. ebend. 1786. 8. * Neue Quartalschrift

zum Unterricht und zur Unterhaltung; aus den

neuesten und besten Reisebeschreibungen gezo-

gen, auf die Jahre 1786-1791. Berlin 1786-

1791. 8. * Kleine Wanderungen durch

Teutschland; in Briefen an Hrn. D. K***; im

deutschen Merkur 1784. Dec. u. f. w. (auch zu-

sammengedruckt. Basel 1786. 8). * Christian

Tobias Damm's Götterlehre und Fabelgeschichte

der alten Griechischen und Römischen Welt.

Neue Ausgabe. Berlin 1786. 8. Mit einem neuen

Titel, auf dem sein Name steht. ebend. 1797. 8.

Geschichte Friedrichs des Großen; im deutschen

Merkur stückweise eingedruckt, Okt. 1786 u. f. w.

(auch einzeln gedruckt. . . . 1787. 8). * Mi-

neralogische Reisen durch Calabrien und Apulien,

von Albert Fortis, in Briefen an den Grafen Tho-

mas von Bassogli in Ragusa; aus dem Italienischen.

Weimar 1788. 8. (Waren vorher schon einzeln

im deutschen Merkur abgedruckt). * Grad-

sinn und Aufrichtigkeit; ein Sittengemälde aus

Wien, vom Verfasser des kleinen Romans Moritz.

Wien 1788. 8. * Der Wittwer zweyer

Frauen, nach Imbert. Berlin 1788. 8. * Der

Wüstling; eine Geschichte aus Pyrmont, nach

dem Kogl. Berlin (Wien) 1788. 8. * Alber-

tine, Richardsons Klärissen nachgebildet und zu

einem lehrreichen Lesebuche für deutsche Mäd-

chen

- chen bestimmt. 1-ster Theil, ebend. 1788. —
 4ter u. 5ter Theil, ebend. 1789. 8. * Kleine
 profanische Schriften vom Verfasser des Moritz.
 5 Bändchen. Weimar 1788-1792. 8. Klei-
 ne Romane. 1-stes Bändchen. Leipz. 1788-
 1790. 8. * Historische Romane; aus dem
 Französischen des Herrn von Mayer. Weimar
 1789. 8. * Aufsätze zur Kunde ungebilde-
 ter Völker. ebend. 1789. 8. 2te Ausgabe.
 ebend. 1794. 8. (*Erschienen zuerst im deutschen
 Merkur, zum Theil auch im deutschen Museum*).
 Zaida. Berlin 1789. 8. Geschichte der großen
 Revolution in Frankreich. Mit Kupfern. ebend.
 1789. 8. Neue Auflage. Mit Kupfern. ebend.
 1790. 8. Leopoldine, ein Roman. . . .
 Neue Auflage. 2 Theile. Leipz. 1791. 8. *De
 la Rochefoucault's Sätze aus der höhern Welt-
 und Menschenkunde; französisch und deutsch
 herausgegeben.* Berlin 1790. 8. Ueber Pa-
 ris und die Pariser. 1ster Band, ebend. 1790. 8.
 Beschreibung und Abbildung der Poissarden.
 ebend. 1790. 4. (*Die Abbildung ist vom Rath
 Krans in Weimar*). * Geschichte der Cami-
 farden, bey Gelegenheit der Revolution in Frank-
 reich; von neuem erzählt vom Verfasser des Mo-
 ritz. 1ste Abtheilung. Weimar 1790. — 2te Ab-
 theilung. ebend. 1795. 8. Martinuzzi, oder
 Leben eines geistlichen Paryenü's in Beziehung
 auf neuere Erscheinungen. ebend. 1790. 8.
 Die Prinzessin von Kleves. Berlin 1790. 8.
 Historisch-genealogisches Taschenbuch für das
 zweyte Jahr der Freyheit, enthaltend die Ge-
 schichte der Französischen Staatsumwälzung.
 Braunschweig 1791 (*eigenthl.* 1790). — für das
 dritte Jahr der Freyheit. ebend. 1792. 12.
 Romanen-Magazin. 1ster Band. Berlin 1791. 8.
*Auch unter dem Titel: William, oder Geschichte
 jugendlicher Unvorsichtigkeiten.* Josephs.
 Weimar . . . Neue verbesserte Ausgabe. ebend.
 1791. 8. Aphorismen aus der Menschen-
 kunde und Lebensphilosophie, französisch und
 teutsch

teutsch herausgegeben; eine Nachlese zu *de la Rochefoucault's* bekanntem Werke. Königsberg 1792. — 2te Sammlung, ebend. 1795. 8. Mikrologische Aufsätze, ebend. 1793. 8. Henriette von England; teutsch herausgegeben. Berlin 1792 (eigentl. 1793). 8. (ist auch der dritte Band seiner kirchlichen Romane). * Grigri, eine Arabeske, nach einem französischen Meister kopirt, von Gustav Honig. Weimar 1795. 8. * Reise eines Liößländers von Riga nach Warichau, durch Südpreußen über Breslau, Dresden, Karlsbad, Bayreuth, Nürnberg, Regensburg, München, Salzburg, Linz, Wien und Klagenfurt nach Botzen in Tyrol. 1ster Theil, der aus 2 Heften besteht, die mit besondern Titelblättern versehen sind, und den Zusatz haben: enthaltend die Reise durch Lithauen und eine Schilderung von Warschau, nebst Anekdoten aus der Geschichte des Konstitutionsreichstages mit den Bildnissen der vornehmsten Theilhaber begleitet. Berlin 1795. — 2ter Theil, oder 3ter u. 4ter Hef, wovon der letzte noch den Zusatz auf dem Titel hat: Reise von Warschau durch Südpreußen und Schlesiens nach Dresden. ebend. 1795. — 3ter Theil, oder 5ter u. 6ter Hef, enthaltend einen Abriss von Dresden und die Reise von dort bis Salzburg. ebend. 1795. — 6ter Hef, enthaltend einen Abriss von Salzburg und Wien, und die Reise von dort nach Botzen. ebend. 1796. — 7ter Hef, enthaltend die Reise von Botzen über Trient, Roveredo, Mantua und Kremona bis nach Mayland. Der 7te Hef auch unter dem Titel: Neue Reise durch Italien von Friedrich Schulz. 1sten Bandes 1ster Hef. ebend. 1797 (eigentl. 1796). 8. Reise von Paris nach Korsika; aus dem Französischen. Königsberg 1796. 8. Texte zum Denken für Welt- und Menschenkenner, und die es werden wollen; französisch und teutsch. 1ster Theil. Riga 1796. 8. Texte zum Denken für Männer und Weiber, und für Weiber, die Männer kennen und kennen lernen

nen wollen. Regensburg 1797. 8. — Denkmahl des Matabekke bey den Ojachikas; in der *Litt. und Völk. St. 9. S. 202-211* (1785). — * Leopoldine, ein Gegenstück zum Moritz; im *teutschen Merkur* 1787. Febr. * Die neuen Amazonen; *ebend.* März S. 260-273. * Ursprung der Fabel vom Lande Dorado; *ebend.* S. 273-279. Auszüge aus dem Tagebuche eines Reisenden, hauptsächlich die Theater zu Paris betreffend; *ebend.* 1790. St. 1. S. 79-99. und St. 2. S. 165-190. * Ueber Lage, Wachsthum, Umfang, Volksmenge und Lebensart von Paris; *ebend.* St. 3 u. ff. — Das vollkommene Weib und der vollkommene Mann; im *neuen teutschen Museum* 1789. St. 1. S. 55-85. und St. 2. S. 226-260. Zwey Briefe über eine öffentliche Sitzung der Academie Françoise; *ebend.* 1790. St. 1. S. 86-121. Antöncchen und Trudchen; *ebend.* May u. Jun. — Briefe über die Modensucht der Seeley; in der *Pandora aufs J.* 1789. — Sophie, eine wahre Geschichte; in *Schreibers und Schneiders Musarion* Quart. 1 (1789). Almosenverwaltungen der Damen in Frankreich; *ebend.* — Ueber die Boulevards in Paris; in der *teutschen Monatschr.* 1790. St. 1. S. 97-104. und St. 2. S. 137-164. Concino. Concini, oder Empörung eines Königs gegen seine Diener, ein Stück aus der französischen Geschichte; *ebend.* St. 7. S. 193-233. Zerstreute Gedanken; *ebend.* St. 12. S. 381-386. Ueber die Pariser Theater; *ebend.* 1791. St. 11. S. 213-230. — Ueber den verteuflchten Einfall von Chapelle; in der *Berlin. Monatschr.* 1792. St. 11. S. 444-452. — Viele seiner kleinen Reisen stehen auch im teutschen Museum, mit S-3 unterzeichnet; mehrere sind auch in den Reisebemerkungen über Teutschland von verschiedenen Verfassern, nachgedruckt. — Sein Brustbild vor dem 1sten Stück der Olla Potrida 1788.

SCHULZ (Johann Christoph Friedrich) *M. der Phil.* seit 1789 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Gießen* (vorher *ordentl. Prof. der morgenländischen und griechischen Litteratur eben dafelbst*) und seit 1786 *Superintendent der Alsfelder Diöces und 1ster. Burgprediger, wie auch Ritter des Providenzordens: geb. zu Wertheim am 18 May 1747. 88.* Geschichte des osmanischen Reichs; nach dem Französischen des Hrn. de la Croix, mit Verbesserungen. 1-3ter Band. Frankf. u. Leipz. 1769-1771. 8. *Psalmus 49 variatae lectionis, observationibusque philologicis illustratus. Pars I. Götting. 1769. — Pars II. 1771. 4.* Proben morgenländischer Poesien. 1 Stück. Leipz. 1770. 8. *Harwoods* Einleitung in das neue Testament. 1-3ter Theil, mit Anmerkungen und eignen Abhandlungen. Halle 1770-1772. 8. Gedanken über das Studium der morgenländischen Sprachen; ein Progr. Göttingen 1770. 4. Nachricht von seinen kursorischen Vorlesungen über das alte Testament. ebend. 1771. 4. Bibliothek der griechischen Litteratur. Gießen 1771. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausg. ebend. 1775. 8. Kennicott *notae criticae in Ps. 42. 43. 48. 49. — notulae adspersae et praefatus est. Lips. 1772. 8.* Die Psalmen, aus dem Hebr. übersetzt und mit Kommentarien erläutert. 1 Theil. ebend. 1772. 8. Nachricht von dem in Gießen errichteten Predigerseminario; ein Programm. Gießen 1772. 4. Bibliothek der vorzüglichsten englischen Predigten. 8 Theile. ebend. 1772-1776. 8. (*Viele Übersetzungen in dieser Sammlung sind von andern*). Geschichte der Kennicottischen Bemühungen um die Verbesserung des Originaltextes des alten Testaments; im 1sten Theil der neuesten Religionsgeschichte des Hrn. Konstantin Walth. Zusätze zur Bibliothek der griechischen Litteratur. 1ster Nachtrag. Gießen 1773. 8. Das alte Testament, aus dem Hebräischen übersetzt. 1 B. Leipz. 1773. 8. Das neue Testament, aus dem 1ten Ausg. 7ter B. A a dem

dem Griechischen übersetzt, mit Anmerkungen für Leser aus allen Klassen. 1 Band. Leipz. 1773. 8. Harwoods Abhandlung über den Socinianismus; aus dem Engl. ebend. 1773. 8. *Untersuchungen über die Bedeutung des Wortes Satan; aus dem Engl. mit einer Vorrede. ebend. 1774. 8. *Enfields Predigten für Familien; aus dem Engl. Halle 1774. 8. Konjekturen über das neue Testament, zuerst gesammelt von *Willh. Bowyer*; aus dem Engl. übersetzt, und durchaus mit Zusätzen und Berichtigungen bereichert. 2 Theile. Leipz. 1774. 8. *Pr. II. Recensio duorum fragmentorum V. T. hebraicorum manu exaratorum, quas in bibliotheca Giffensii servantur. Giffas 1775-1776. 4.* Allgemeine Englische Bibliothek. 12 Stücke. Leipz. 1775. gr. 8. (*Viele Recensionen haben anders übersetzt*). *England über die Moral der Alten; aus dem Englischen. Halle 1775. gr. 8. *Ammer über die Taufe; aus dem Engl. 1775. 8. *Benj. Blotney über die 70 Wochen Daniels; aus dem Engl. Halle 1777. 8. *Burns und Enfields Sammlung der besten Predigten über die Moral; aus dem Engl. 6 Bände. ebend. 1777-1781. gr. 8. Joh. Cocceji *Lexicon & Commentarius sermonis hebraici & chaldaici, post hunc & Joh. New. Maium longe, quam antehac, correctius & emendatius edidit. Lipsiae 1777. 4.* *Harris Abhandlungen; aus dem Engl. Halle 1780. 8. Hebräisches Elementarbuch. Prosaischer Theil. ebend. 1780. — Poetischer Theil. ebend. 1781. 8. *Mohammeds Leben von Tülpin; aus dem Franz. ebend. 1781. gr. 8. C. T. Waltheri *Ellipses Hebraicae sive de vocibus, quae in Codice Hebraico per ellipsin supprimuntur; post Ch. Schoettgenium denno edidit & observationes suas adiecit. ibid. 1782. — Pars II. ibid. 1784. 8.* *Scholia in vetus Testamentum. Vol. I. Saeclis I & II. Norimb. 1783. — Vol. II. ibid. 1784. — Vol. III. ibid. 1785. 8 maj.* (Vergl. oben G. L. BAUER). Pauli erster Brief

Brief an die Corinthier, herausgegeben und erklärt. Halle 1784. 8. *Andreas Grays*
 Vorlesungen über die Gleichnißreden unsers Heilandes; nebst einer vorläufigen Abhandlung über Gleichnißreden und allegorische Werke überhaupt. Hannover 1784 (*eigenti.* 1783). 8.
 *Briefe aus Mainz während der Restaurations- feyerlichkeiten der Universität vom 15 bis 19 Nov. 1784. Mit 2 Denkmünzen. Frankf. am M. 1784. 8.
 Pauli zweyter Brief an die Corinthier, herausgegeben und erklärt. Halle 1785. 8. *d'Hers-*
delot's orientalische Bibliothek, oder Universal-
 wörterbuch, welches alles enthält, was zur Kenntniß des Orients nothwendig ist; aus dem Franz. nach der Haager Ausgabe, nebst Zusätzen des Uebersetzers. 1ster Band. ebend. 1785. —
 2ter Band. ebend. 1787. — 3ter Band. ebend. 1789. — 4ter Band. ebend. 1790. gr. 8. An-
 merkungen, Erinnerungen und Zweifel über des Herrn geheimen Justizraths J. D. Michaelis An-
 merkungen für Ungerlehrte zu seiner Uebersetzung des N. T. 1stes Stück. ebend. 1790. — 2tes und
 3tes St. ebend. 1791. — 4tes St. ebend. 1792. —
 5tes St. ebend. 1793. — 6tes St. ebend. 1794. 4.
Christian Wilhelm Franz Walchs
 Grundsätze der Kirchengeschichte des Neuen Te-
 staments. 3te Ausgabe, verbessert und vermehrt.
 1ster Theil, welcher die ältern Zeiten von Christo
 bis auf Gregor den Großen enthält. Gießen 1792.
 — 2ten Theils 1ster Abschnitt, welcher die mitt-
 leren Zeiten von Gregor dem Großen bis auf Lu-
 thern enthält. ebend. 1793. — 2ten Theils 2ter
 Abschnitt, welcher die neuern Zeiten von Luther
 bis auf Spener enthält. ebend. 1794. 8. *Le-*
sson's & commentarius sermonis Hebraici & Chal-
daici, post Jo. Cocceji curas digestus, locupletatus,
emendatus. Tomus prior, litteras & comple-
tions. Editio quinta, quas ipsa est novae recog-
nitionis secunda. Lips. 1793. — Tomus posterior.
ibid. 1796. 8 maj. Hebräisch- teutsches
 Wörterbuch über das Alte Testament; ein freyer
 Aus-

Auszug aus seinem Coccejischen Lexikon und Kommentar der hebräischen Sprache, zum vollständigen Gebrauch für Schulen und Studierende, ebend. 1796. gr. 8. — Dirigirte die in Mitau herausgekommene allgemeine theol. Bibliothek vom 5ten bis zum 10ten Band. — Verschiedene Aufsätze im Britischen theol. Magazin und in *Michâelis* oriental. Bibliothek. — Vorrede zu *J. P. L. Sæll's* neuen Uebersetzung und Erklärung der Apostelgeschichte u. s. w. (Frankf. am M. 1791. 8). — Recensionen in einigen Journalen und gelehrten Zeitungen, z. B. in der Frankfurtschen und Göttingischen, und zwar in letzterer bis zum J. 1785.

SCHULZ (Johann Ernst) *D. und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg, königl. Preussischer Oberhofprediger, Generalsuperintendent von Ostpreussen und Konsistorialrath* seit 1778 (vorher Prediger an dem Waisenhanse zu Königsberg): *geb. zu Drayßen in Ostpreussen am 20 Dec. 1742.* SS. *Symbola ad theologiam typicam.* Regiom. 1771. 8. *Observationum theologicarum fasciculus I.* Regiomonti & Lipsiae 1772. 8. *Commentatio theologica de naevio nonnullis Socinianorum in hermeneutica S. Regiom. 1776.* (D. inaug. 1 & 2). Pr. II. *de nexu religionis christianae cum libris Judaeorum sacris in Matth. 5, 17-19.* *ibid.* 1778. 1779. 4. *Eulogienpredigt bey dem Regierungsantritt Friedrich Wilhelm II, Königs von Preussen, in der Schlosskirche zu Königsberg gehalten.* ebend. 1786. 8. Progr. *de mortuis per peccata cum Christo vivificatis, ad locum Eph. II, 1-5.* *ibid.* 1787. 4. *Entwurf der gemeinnützigen Erkenntnißlehren des Christenthums. 2 Theile, ebend.* 1788. 8. *Elementa theologiae popularis theoreticae, in usum auditorum tabulis comprehensa.* *ibid.* 1789. 8. *Elementa theologiae practicae, in usum auditorum tabulis comprehensa.* *ibid.* 1791. 8. *Sammlung einiger Predigten.*

digten. ebend. 1791. gr. 8. Pr. II. de systemate, in libris Christianorum sacris obvio. ibid. 1792 & 1793. 4. — Vergl. Goldbeck.

SCHULZ (Johann Georg) *Consistorialis, Scholarch und Pfarrer zu Speyer: geb. daselbst am 31 Okt. 1734. SS. Predigt auf das im Jahr 1789 gefeyerte Fest wegen Wiederaufbauung der Stadt Speyer. Speyer 1789. 8. — Anthell an dem neuen Speyerischen Gesangbuche. — Einige historische Aufsätze in den Speyerischen Mannigfaltigkeiten 1782.*

SCHULZ (Johann Gottlob) *Kandidat (?) zu Leipzig: geb. daselbst 1762. SS. * Beschreibung der Stadt Leipzig. Leipz. 1784. 8. Nachtrag zu seiner Beschreibung der Stadt Leipzig. ebend. 1786. 8. * Nähere Beleuchtung der deutschen Union, wobey zugleich gezeigt wird, wie man für einen sehr wohlfeilen Preis ein Schottischer Maurer werden kann, Frankf. und Leipz. 1789. 8. * Wendelin von Karlsberg, oder der Don Quixote des achtzehnten Jahrhunderts. Leipz. 1789. 8. * Portraits. (Leipz.) 1789. 8. * Die neuen Schildebürger, oder Lalenburg in den Tagen der Aufklärung durch Heinrich Ringwald. Nürnberg (Halle) 1791. 8. * Entstehung altdeutscher Sprichwörter, in kleinen Erzählungen vorgetragen. Leipz. 1793. 8. Ueber das Lotteriewesen, für Liebhaber der Lotterie, und die, so es nicht sind: ebend. 1794. 8. Handbuch für die Sächsische Jugend, zur Kenntniß des Vaterlandes; zunächst zum Gebrauche für die Stadt- und Landschulen in den kurfürstlich- und herzogt. Sächsischen Ländern. 1ster Theil. ebend. 1795. 8. (Auch unter dem Titel: Geschichte Sachsenlandes und seiner Regenten). Abriss einer Regentengeschichte von Sachsen. ebend. 1795. fol. — Verschiedene Abhandlungen in Journalen. — Gedichte im Leipziger und Göttinger Musesalmannach.*

SCHULZ (Johann Heinrich) ehemahls Prediger zu Gielsdorf, Wilkendorf und Hirschfelde bey Strausberg in der Mittelmark; wurde 1792 seines Predigtamts entlassen, und *privatist* seitdem zu . . . *geb. zu . . . 1739.* **SS.** *Versuch einer Anleitung zur Sittenlehre für alle Menschen, ohne Unterschied der Religionen; nebst einem Anhang von den Todesstrafen. 4 Theile. Berlin 1783. gr. 8. Neue Auflage. ebend. 1791. gr. 8. *Predigt über die falsche Lehre von ewigen Höllenstrafen. ebend. 1784. 8. *Philosophische Betrachtungen über Theologie und Religion überhaupt, und über die jüdische insonderheit. Frankf. u. Leipz. 1784. 8. 2te Ausgabe. Berlin 1786. 8. *Antwort der weltlichen Stände auf die Supplik, welche der protestantische Geistliche, Friedrich Germanus Lüdke, über die Nichtabschaffung des geistlichen Standes bey ihnen eingereicht hat. Amsterdam 1784. 8. *Brief des heiligen Jambres in Elysiun an seinen Freund Jannes im Limbus der Väter, den schwarzen Mann auf dem Berge Sinai betreffend. . . . 1786. 8. *Beurtheilung der vertrauten Briefe, die Religion betreffend; etwas zur frommen Erbauung für Gläubige und Ungläubige. Amsterdam (oder vielmehr: Berlin) 1786. 8. *Der entlarvte Moses Mendelssohn, oder völlige Aufklärung des räthselhaften Todverdrusses des Moses Mendelssohn, über die Bekanntmachung des Lessingischen Atheismus von Jacobi. ebend. 1786. 8. *Beweis des himmelweiten Unterschiedes der Moral von der Religion; nebst genauer Bestimmung der Begriffe von Theologie, Religion, Kirche und protestantischer Hierarchie und des Verhältnisses dieser Dinge zur Moral und zum Staate, von einem unerschrockenen Wahrheitsfreunde. (Halle) 1783. 8. *Ein Paar Worte über die sogenannte Beleuchtung der Schrift; Ueber Aufklärung. Berlin 1788. — *Vergl.* Religions-Process des Predigers Schulz zu Gielsdorf u. s. w. nebst dessen eige-

eigenen, gerichtlich übergebenen Vertheidigungsschrift seiner Lehren. (Gürlitz) 1792. 8. Wichtige, bisher noch ungedruckte Aktenstücke aus dem Religions-Proceß des Predigers Schulz zu Gielsdorf. (ebend.) 1794. 8. — Sein Bildniß in Kupfer gestochen 1792.

SCHULZ (Leopold Ludwig) *M. der Phil. und seit 1784 D. der Theol. kais. königl. Rath und ordentlicher öffentlicher Lehrer der politischen Wissenschaften zu Olmütz in Mähren: geb. zu Wien am 5 Oktober 1743. SS.* Auszug aus den Polizey-grundsätzen des Hrn. von Sonnenfels, zum Gebrauche der öffentlichen Vorlesungen in Klagenfurt. Klagenfurt 1768. 8. Ueber die Verminderung der Feyertage. ebend. 1772. 8. Lehrsätze und Fragen aus der Einleitung in die Staatswissenschaft und der künftlichen Polizey. Olmütz 1774. 8. Tabellarischer Entwurf über die Grundsätze der Polizey-Handlungs- und Finanzwissenschaft. 3 Stücke. ebend. 1776. 1777. 8. Von den Pflichten eines angehenden Staatsbeamten. Brün 1777. 8. — Beyträge zu *de Luca's* gel. Oestr. — Vergl. dieses Werk B. I. St. 2.

SCHULZE (C. . . G. . .) *Prediger zu Tessin im Mecklenburgischen: geb. zu . . . SS.* Für Verstand und Herz. 1ster Heft. Rostock 1789. 8.

*) **SCHULZE** (Friedrich August) *Finanzkanzlist zu Dresden: geb. zu . . . SS.* Mehrere anonyme Schriften.

SCHULZE (Gottlob Ernst) *M. der Phil. und seit 1788 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Helmstädt, wie auch seit 1796 herzogl. Braunschweigischer Hofrath (vorher Beyfützer der philo-*
A a 4 *loso-*

lophischen Fakultät und Diakonus an der Schloß- und Universitätskirche zu Wittenberg): *geb. zu Hildungen im kurfürstlichen Thüringen 175.* . .
 §§. *Diss. de cohaerentia mundi partium earumque cum Deo conjunctione summa, secundum Stoicorum disciplinam, Viremb. 1785. 4. Diss. de ideis Platonis. ibid. 1786. 4. Grundriß der philo'sophischen Wissenschaften. 1ter Band, ebend. 1788. — 2ter Band, ebend. 1790. gr. 8. De summa secundum Platonem philosophiae fines commentatio historico-philosophica, Helmstad. 1789. 4. Ueber den höchsten Zweck des Studiums der Philosophie; eine Vorlesung, Leipz. 1789. 8. * Aenesidmus, oder Ueber die Fundamente der von dem Herrn Professor Reinhold in Jena gelieferten Elementarphilosophie; nebst einer Vertheidigung des Skepticismus gegen die Annahmen der Vernunftkritik. (Ohne Druckort) 1792. 8. * Einige Bemerkungen über Kants philosophische Religionslehre, Kiel 1795. 8. (Erweitert aus der Neuen allgem. deutschen Biblioth. 16 B. abgedruckt). — Recensionen in der alten und neuen allgem. deutschen Bibliothek.*

SCHULZE (Heinrich) . . . zu . . . *geb. zu . . .*
 §§. *Beytrag für die Lektüre und das Theater, Riga 1704. 8. — Gedanken über das Lustspiel in der Olla Petrida 1725. St. 3. S. 55-62.*

SCHULZE (Johann Abraham Peter) *war seit 1787 königl. Dänischer Kapellmeister zu Kopenhagen (vorher in derselben Qualität bey dem Prinzen Heinrich von Preussen zu Reinsberg), legte aber 1795 diese Stelle nieder und erhielt eine Pension: geb. zu Lüneburg . . .* §§. *Entwurf einer neuen und leicht verständlichen Maßstablatür, deren man sich, in Ansehung der Notentypen, in kritischen und theoretischen Schriften bedienen kann, und deren Zeichen in allen Buchdruckereyen vorrätig sind; nebst einem Probeexempel. Berlin 1787. 8. Gedanken über den Einfluß der Musik*

Musik auf die Bildung eines Volks und über deren Einführung in den Schulen der königl. Dänischen Staaten; zum Besten einer armen Wittwe. Kopenhagen 1790. 8. — *Von ihm sind alle, die Musik betreffende Artikel in der Sulzerischen allgemeinen Theorie der schönen Künste, vom Anfange des Buchstaben S bis zu Ende, wenige ausgenommen, die Sulzer schon vorher entworfen hatte.* — Aufsätze in der musikalischen Monatschrift. — Vergl. *Mensels* teut. Künstlerlexikon Th. 2. — Sein Bildniß vor dem 26ten Band der Neuen allgem. teut. Bibl.

SCHULZE (Johann Ernst Ferdinand) Sohn von Johann Ludwig; *D. der AG. zu Halle: geb. daselbst . . .* SS. Toxicologia veterum; plantas venenatas exhibens, Theophrasti, Galeni, Dioscoridis, Plinii aliorumque auctoritate ad deleteria venenâ relatas. Loca ex veterum monumentis eruta perpetuo commentario ornavit, varia experimenta & observata adiecit. Halae 1788. 4 maj.

SCHULZE (Johann Heinrich 1) *Pastor zu Neustadt im Herzogthum Holstein seit 1795 (vorher seit 1787 Diakonus daselbst): geb. zu Elmshorn in der Graffschaft Ranzau am 4 März 1756.* SS. Aufmunterungen, sich der Noth unserer Brüder anzunehmen; eine Predigt zum Besten der Armen. Kiel 1789. 8. Versuch, einige Einwürfe, Vorwürfe und Bedenklichkeiten aus dem Wege zu räumen, welche häufig die wohlthätige Abschaffung der Betteley hindern und erschweren; eine Predigt zum Besten der Armen. ebend. 1792. 8. — Nachricht von dem Fischeramte und der Fischerey in Neustadt; in den *Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1790. H. 5. Hans Jochen Stender, Holländer auf dem Gute Brodau, ein Beyspiel der Abhärtung und Mäßigkeit, der Gesundheit und Zufriedenheit und eines seltenen hohen Alters; *ebend.* 1792. H. 2. Ueber die natürlichen Ursachen eines, Jahre lang fortdauernden

renden Mißlingens im Brauen und Brennen; ein Paar Beyspiele aus Neustadt; *ebend.* H. 4. Einige allgemeine Nachrichten von der Stadt Neustadt, als Einleitung zu einer vollständigen Ortsbeschreibung; *ebend.* 1792. H. 4. — Auch ein Paar Worte über die Krankenkommunion; in dem *Neuen theol. Journal* 1795. St. 8.

SCHULZE (Johann Heinrich 2) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber die Diätetik, oder Lebens- und Futterordnung für Pferde, Hornvieh, Schaafe und Schweine. 1ster Theil, über die Pferde. Münster 1794. 8.

SCHULZE (Johann Heinrich August) Prior des Klosters Michaelstein, wie auch Garnisonprediger und Schuldirektor zu Blankenburg seit 1790 (zuerst Konrektor zu Helmstedt und Konventual des Klosters Marienthal, nachher Rektor zu Zellerfeld, und dann Rektor zu Osterode); geb. zu Nordhausen am 24 April 1755. §§. Probe einer Uebersetzung von Seneka's physikalischen Untersuchungen; eine Einladungsschrift. Göttingen 1786. 4. *Dialogus de oratoribus sive de causis corruptae eloquentiae, vulgo Tacito inscriptus: denuo recensuit, varietatem lectionis & conjecturas eruditorum adjecit, adnotatione selecta aliorum & sua illustravit. Lipsiae 1788. 8 maj.* Lykurg's Rede wider Leokrates, griechisch, recensirt und mit Anmerkungen, zum Gebrauch der Schulen herausgegeben. Braunschw. 1789. 8. Kurze historische Erläuterung des jetzigen königl. Großbrit. und kurfürstl. Braunschw. Lüneburg. Wappens; zum Denkmahl seiner Mitfreunde über die Genesung Georgs des Dritten. Clausthal 1789. 4. Psyche, ein Feenmärchen des Apulejus, lateinisch, mit Anmerkungen. Göttingen 1789. 8. Lehrbuch der Religion nach Grundsätzen der Vernunft und des Christenthums, hauptsächlich zum Unterrichte in den obern Schulklassen. Leipz. 1789. 8. 2te verbesserte Ausgabe.

gab. ebend. 1795. 8. (mit *Vorsetzung seines Namens*). Encyclopädie der lateinischen Klassiker. 1ster Theil, ausgesuchte Schauspiele aus dem Plautus und Seneca. Braunschweig 1790. — 2ter Theil, ausgesuchte Schauspiele aus dem Terrenz. ebend. 1790. 8. Erklärende Anmerkungen zu der Encyclopädie der lateinischen Klassiker. 1ster Theil. ebend. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1790. 8. Ueber die Blankenburger Stadtschule und deren veränderte Einrichtung. Blankenburg 1792. 8. Die Theilnahme an fremder Noth, als Menschenpflicht empfohlen, in einer Predigt am Morgen nach der gänzlichen Zerstörung der Stadt Hasselfelde; nebst einem Vorbericht. Helmstädt 1794. 8. Predigten zur Beförderung christlicher Gesinnungen und Kenntnisse. Leipz. 1794. gr. 8. — Die Verschwörung des Cinq-Mars gegen den Cardinal Richelieu, ein interessanter Beytrag zur Geschichte Ludwigs des XIII; im *Hannövr. Magazin* 1785. St. 52 - 54. * Leben des Papstes Sixtus des Fünften, im Auszuge; ebend. 1787. St. 59 - 63. — * Ueber den verstorbenen Superintendenten Ziehen, von einem, der ihn persönlich kannte; in den *Braunschweig. gelehrten Beyträgen vom Jahr* 1784. St. 25 - 27. — An den Rath Campe, denjenigen Theil der allgemeinen Schulencyclopädie betreffend, welcher die abgekürzten lateinischen Auctoren enthalten soll; im *Braunschw. Journal* 1788. Nov. An Hrn. Prof. Wiedeburg, zur Beantwortung seiner Prüfung des Plans zur Abkürzung Römischer Schriftsteller, im zweyten Stück des humanistischen Magazins vom Jahr 1788; ebend. 1789. Febr. — Recensionen in den *Ephemeridibus, Commentariis und Annalibus literariis Helmstädiensibus* seit 1777. — Mitarbeiter an der *Allgem. teutschen Biblioth.* seit 1783.

SCHULZE (Johann Ludwig) *M. der Phil.* und seit 1784 *D. der Theol.* ordentlicher Professor derselben, wozu auch

auch der griechischen und orientalischen Sprachen auf der Universität zu Halle, und Mitdirektor des Pädagogiums und Waisenhauses: geb. daselbst am 17 December 1734. §§. * Joh. Baptist von Racles Geschichte merkwürdiger Betrüger; aus dem Franz. herausgegeben von K. F. Pauli. 2 Theile. Halle 1760. 8. Specimen observationum miscellanearum in Suidam. ibid. 1762. 4. J. H. Schulze Anleitung zur Ältern Münzwissenschaft; zum Druck befördert u. s. w. ebend. 1766. 8. English Originals. ebend. 1760. 1766. . . . 4te Ausgabe. ebend. 1784. gr. 8. Pr. de principia numismatum, quas regum, populorum & urbium vocantur, utilitata. ibid. 1768. 4. D. qua mutationes in textu codicis Alexandrini a Græbio ex conjectura factas ad examen revocantur. ibid. eod. 4. D. ad Celsæ XII, 1-5. ibid. eod. 4. Theodesti Ep. Cyri opera omnia, ex rec. J. Sirmondi denno edidit, graeca e codicibus locupletavit, antiquiores editionis adhibuit, versionem latinam recognovit, & variantes lectiones adjecit. T. I. II. IV. V. (den 3ten hat Noeffelt besorgt). ibid. 1768 - 1772. 8 maj. Jac. Altingii Synopsis institutionum chaldaicarum, cum notis. ibid. 1768. 8. Pr. de spiritu, qui Christum a mortuis resuscitavit, ad Rom. VIII, 11. ibid. 1774. 4. Horatii Flacci liber de arte poetica, in usum scholarum seorsim editus. Accesserunt alia quaedam Horatii Carmina & clavis locorum difficultiorum interpretationem adjuvans. ibid. 1777. 8. Chaldaicorum Danielis & Esrae capitum interpretatio Hebraica. Primus ex cod. antiquo illam edidit B. Kennicott. Seorsim excudit curavit in usum auditorum & commentationem de indole & usu hujus translationis praemisit J. L. S. ibid. 1782. 8 maj. Pr. de mysterio amicum maximo ad 1 Tim. 3, 16. ibid. eod. 4. Progr. de λογω σοφίας & λογω γνωσης ad 1 Cor. XII, 8. ibid. 1782. 4. Setzt nach dem Tode des D. G. A. Freylinghausen die stumme Geschichte der evangelischen Missionsanstalt.

ausfallen zur Bekehrung der Heiden in Ostindien
 fort; vom 20sten Stück an. Halle 1785. Das 52ste
 erschien, ebend. 1798. 4. Denkmahl der
 Liebe und Hochachtung, dem Hrn. D. Gottlieb
 Anastasia Freylinghausen, der Theologie ordentl.
 Lehrer auf der Friedrichsuniversität und des kö-
 nigl. Pädagogli und des Waisenhauses Direktor,
 ebend. 1786. gr. 4. Handbuch der symbo-
 lischen Theologie, zum akademischen Gebrauch.
 Nebst dem lateinischen Text der ungeänderten
 Augsburgischen Confession und den Torgauer Ar-
 tikeln. ebend. 1790. 8. Pr. in locum Joh.
 XVIII, 37. *ibid.* 1789. 4. Pr. in locum
 Ev. Joh. Cap. I, 17. *ibid.* 1791. 4. Pr. Com-
 mentatio in locum Epistol. Pauli ad Romanos
 Cap. IX, 32, 33. *ibid.* 1792. 4. Gemein-
 schaftlich mit G. C. Knapp und A. H. Niemeyer
 giebt er heraus: A. H. Frankens Stiftungen; eine
 Zeitschrift zum Besten vaterloser Kinder. 3 Bände
 (jeder von 4 Stücken). ebend. 1792 - 1796. 8. —
 Erklärung der Römischen Geschichte aus Mün-
 zen; im 5ten und 6ten Band der Sammlung von
 Erläuterungsschriften und Zusätze zur allgemei-
 nen Weltgeschichte (Halle 1761, 1765. 4). — Hat
 die 2te Ausgabe von *Simonis Introductiones in lin-
 guam graecam* besorgt (ebend. 1771. 8). —
 Vorrede zu den Nachrichten von den vereinigten
 deutschen evangelisch-lutherischen Gemeinden in
 Nordamerika. 1ster Theil (ebend. 1787. 4). —
 Noch einige Programmen und Aufsätze im Halli-
 schen Intelligenzblatt.

SCHULZE (Johann Michael Friedrich) *M. der Phil. und*
Vorsteher der 1791 von ihm angelegten Handels-
und Bürgerschule zu Berlin (vorher von 1780 bis
 1791 ordentlicher Lehrer der Handelswissenschaft
 und Geschichte am Erziehungsinst. zu Dessau);
 geb. zu Wilsnack in der Prignitz am 7. December
 1753. SS. Die wahre Lebenswürdigkeit, oder
 das Geburtstagsgeheim; ein Lustspiel für Kinder
 in 3 Aufzügen. Berlin 1779. 8. * Elemen-
 tar-

tarbuch der lateinischen Sprache. 1 Theil; Kindergrammatik, in Verbindung mit 7 Kupferplatten von Chodowiecki. ebend. 1779. 8.

Auszug aus dem Elementärbuch der lateinischen Sprache. Dessau 1782. 8.

Italienisch-buchhalterisches Elementar- und Methodenbüchlein. Halle 1784. 8.

Meilenkarte, oder bildliche Vorstellung des Verhältnisses der vornehmsten ältern und neuern Meilenmaasse unter einander, nebst einer Erläuterung. ebend. 1785. 8.

Die Erde, auf eine populäre Art als Weltkörper betrachtet, oder Versuch einer mathematischen Geographie für das gemeine Leben. Nebst einem Kartennetz. ebend. 1785. 8.

Englisch-geographisches Lesebuch; ein zweckmäßiger Auszug aus den besten Englischen Reisebeschreibungen und andern geographischen Werken, zum Gebrauch für den Unterricht in der Engl. Sprache eingerichtet. 1ster Theil. ebend. 1786. 8. (*Auch unter dem Titel: Italien; ein Englisch-geographisches Lesebuch für deutsche Liebhaber der Englischen Sprache und des historisch-geographischen Studiums*).

— 2ter Theil, England, nebst dessen Ostindischen Besitzungen. ebend. 1787. 8.

Kleines Lehrbuch der natürlichen Gränz- und Länderkunde; in Verbindung mit einer Naturgränzenkarte von den Ländern der obern Hemisphäre. ebend. 1787. 8.

Französisch-geographisches Lesebuch; ein zweckmäßiger Auszug aus den besten französischen Reisebeschreibungen und andern geographischen Werken. Berlin 1788. 8. (*Auch unter dem Titel: Holland, nebst dessen Ost- und Westindischen Besitzungen; ein französisch-geographisches Lesebuch zum Gebrauch des Real-Sprachunterrichts*).

Zur vaterländischen Geographie und Geschichte; Erläuterung einer kleinen Handkarte, welche unter andern das Kriegstheater Friedrichs des Großen und den Schauplatz des gegenwärtigen Oesterreich-Türkischen Krieges enthält. Nebst einer Anleitung zum zweckmäßigen

gen

gen Gebrauch dieser Karte, zum Behuf des Studiums der vaterländischen Geographie und Geschichte. Halle 1788. 8.

Neues englisch-geographisches und historisches Lesebuch, 1ster Theil. ebend. 1789. — 2ter Theil. ebend. 1790. 8.

Kritik und Antikritik, nebst Anzeige einer Karte, welche die sämtlichen Staaten von Brandenburg und Oestreich, nebst dem angränzenden Theile von Polen und der Turkey, ferner die östreichlichen Niederlande vorstellt. ebend. 1790. 8.

* Plan einer Handlungs- und Industrieschule für Berlin. Berlin 1790. 8.

Rede, gehalten am 26 Okt. 1791 zur Eröffnung des ersten öffentlichen Examens der Berlinischen Handlungs- und Bürgerschule. ebend. 1791. 8.

Freywillige Replik auf die abgenöthigte Antwort des Hrn. Siede; ein Nachtrag zu Schulzens Rechenschaft an das teutsche Publikum. ebend. 1791. 8.

D. J. M. F. Schulzens, ersten Stifters der Berlinischen Handlungsakademie, beurkundigte Rechenschaft an das teutsche Publikum von dem, was er seit Jahren für diese Lehr- und Erziehungsanstalt gedacht, empfunden, geredet, geschrieben, gethan und gelitten hat. ebend. 1791. 8.

Kaufmännisch-französisches Lesebuch, zum Gebrauch für die Berlinische Handlungsakademie herausgegeben. Halle 1791. gr. 8.

Lehrbuch der neuern Geschichte, zum Gebrauch für die Berlinische Handlungsakademie herausgegeben. 1ster Band, Geschichte der drey neuern Jahrhunderte bis zum Jahr 1740. ebend. 1791.

2ter Band, Geschichte der neuesten Weltbegebenheiten seit dem Jahre 1740. ebend. 1791. 8.

Elementarbuch der kaufmännischen Rechenkunst; oder Vorübungen zu Crusens Kontoristen, zum Gebrauch der jungen Kaufleute herausgegeben. 1ster Theil. Berlin 1792. 8.

Schriften, die Stiftung und den Fortgang der Berlinischen Handlungsschule betreffend. 1ste Sammlung. ebend. 1792. 8.

1) Die ersten Grundbegriffe der Division und Bruchrechnung, elementarisch er-

kennt; und 2) Ein Paar Worte über Geographie und geographische Lehrmethode. Zwey Einladungsschriften zur Schulprüfung. 1793. . . . Erste Anfangsgründe der englischen Schrift- und Sprachkunde. Berlin 1794. 8. *Wochenschrift für Kaufleute*, herausgegeben von der Berlinischen Handlungsschule. 1stes Quartal. ebend. 1795. 8. *Auch unter dem Titel: Der Unterhalter und Unterweiser.* Vollständige Geschichte des Französischen Revolutionskrieges; ein Lesebuch für alle Stände. 1ster Theil; Geschichte des Krieges, vom Anfange desselben bis zum Ende des dritten Jahres der Frankenrepublik, 20 April 1792 - 23 Sept. 1795. Berlin 1797 (*signifl.* 1796). 8. Fortgesetzte Nachricht von der Berlinischen Handlungsschule und der damit verbundenen Erziehungsanstalt; eine Einladungsschrift. ebend. 1797. 8. — *Seit Weihnachten 1785 bis 1787 war er Verfasser der Dessauischen Zeitung für die Jugend und ihre Freunde.*

SCHULZE (Samuel Friedrich) *Prediger zu Sidow im Magdeburgischen: geb. zu . . . SS.* Neue geistliche Lieder zum gottesdienstlichen Gebrauch zusammengetragen und mit Gebeten begleitet. Brandenburg 1765. 8. *Zweyte Sammlung der besten geistlichen Lieder neuer Dichter.* 1770. 3te Sammlung. 1777. 4te Sammlung. 1781. 5te Sammlung. 1783. 8.

SCHUM (Georg Erhard) *Weltgeistlicher und seit 1797 Pfarrer zu Windheim im Bambergischen (vorher seit 1794 Kaplan zu Vorchheim, vordem Regent des Aufseßischen Studentenhauses, und vor diesem Professor der Grammatik an dem dortigen Gymnasium): geb. zu Lichtenfels . . . SS.* Ueber die Pflichten der Seelsorger in Beziehung auf die zeitliche Wohlfahrt ihrer Untergebenen überhaupt und der Armen insbesondere; eine Abhandlung, die den von Sr. hochfürstl. Gnaden ausgesetzten zweyten Preis erhalten hat, Bamberg

burg 1790. 8. — Ueber die Stiftung des Aufseßischen Seminars zu Bamberg zu im Besten armer Studenten; in den *Würzburg. wöchentl. Anzeigen* 1797. Nr. 3.

SCHUMACHER (B. . . G. . .) *D. der R. und Translatur zu Hamburg, auch Vicar des Hochstifts Lübeck* (vorher Zollverwalter zu Neustadt in Holstein): *geb. zu Kiel 1755.* §§. *Johann Elwes, der größte Geitzhals unsers Jahrhunderts (*aus dem Englischen*). Danzig 1791. 8. Vortrag über die Freude der Tugend, an den geheiligten Altären der Freymäurer gehalten zu Berlin am Johannistage 1793. Als Manuscript für Freunde. 8. Was ist Maurerey? Was soll sie uns seyn? u. s. w. Altona 1797. 8. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte.

SCHUMACHER (Christian Wilhelm Christlieb) war bis 1777 *Amtmann zu Schwerin*; sein jetziger Aufenthalt ist nicht auszukundschaften): *geb. zu . . .* §§. Das gerechte Verhältniß der Viehzucht zum Ackerbaue aus der Mecklenburgischen Wirthschaftsverfassung abgeleitet, und mit dem benachbarten Landbau verglichen, auf andere Gegenden angewandt, mit Kupfern und Tabellen erläutert u. s. w. Berlin 1774. 8. Abhandlung vom Haaken, als einem vorzüglichem Ackerwerkzeuge, anstatt des Pflugs. Mit vielen Kupfern. ebend. 1774. 8. *Die gehobene Gefahr bey dem Eintritt der Rindviehseuche aus Erfahrungen und Urkunden bestätigt. ebend. 1779. 8. *Dieselbe Schrift unter dem Titel:* *Genaue Beschreibung der, von dem Hrn. K. J. von Bülow auf Prützen zuerst versuchten, und nachher in den Aemtern Bützow und Rühn mit dem besten Erfolg angewandten Inokulation der Hornviehseuche. Bützow und Wismar 1779. 8. *Entwicklung des Begriffs von der Freyheit; Versuch eines Auszuges aus einem vollendeten größern Werke. ebend. 1796. 8. (*unter der Zuignung hat er sich* 5te Ausg. 7ter B. B b ge-

genauet). — Beytrag zur Aufklärung der Begriffe vom Ertrage über die Ergiebigkeit der Getraidefelder; in den *Neuen Abhandl. und Nachr. der Landwirthschafts-Gesellsch. zu Celle* . . . und in *Siemssen's Magazin* B. 2.

SCHUMACHER (Franz Aloysius) Patricius, oder Geschlechter der Stadt und freyen Republik Luzern, Mitglied des grossen Rathes daseibst, wie auch Mordensischer Kammerherr: geb. daseibst 1755. SS. Belehrende und ergötzende Briefe von Bildung der Jugend zum allgemeinen Nutzen und Unterricht für jeden Stand und Alter. Kofanz 1773. 8.

SCHUMACHER (Karl) Stadtpfarrer zu Haslach im Kinzingerthale in Schwaben, dem Fürsten von Fürstenberg gehörig: geb. zu . . . SS. Anleitung zur vollständigen Lehrmethode, nebst verschiedenen Beyträgen von Privatkenntnissen zum Nutzen der Normallehrer. 2 Theile. Doneschingen 1793. 8.

SCHUMACHER (. . .) Konfistorialrath und Generalsuperintendent zu Bokenem im Hochstift Hildesheim: geb. zu . . . SS. Sammler und gab mit Illing heraus: Gesangbuch für die evangelischen Gemeinen des Hochstifts Hildesheim; nebst einem Gebetbuche zur Kirchen- und Hausandacht. Hildesheim 1792. 8.

SCHUMANN (Andreas) M. der Phil. Prof. der Redekunst, Dichtkunst und Alterthümer an dem Collegio Christiano - Ernestino zu Bayreuth seit 1784: geb. daseibst am 22 Junius 1757. SS. De naturae dotibus, quae oratori inesse debent. II Progr. Baruthi 1785. 4. Ueber die nothwendige Mitwirkung der Eltern zur Bildung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen. ebend. 1787. — 2tes Stück. ebend. 1788. 4. Progr. de Ludovico Philippo Thümmigio, Math. & Phil. quondam Professore. ibid. 1789. — Continuatio prima. ibid

Ibid. 1796. — *Continuatio secunda*. Ibid. 1793. 4. Pr. de sacerdotibus jubileis in Burggraviatu Norico superiori recentioribus. Particula I. ibid. 1793. — Partic. II. ibid. 1794. — Partic. III. Ibid. 1795. — Partic. IV. ibid. 1796. 4. — Vergl. *Körnshorn's Beytrag zur Gelehrtengeschichte* S. 388-392.

SCHUMANN (August) Kaufmann zu Ronneburg im Fürstenthum Altenburg (vorher Handelsdiener in der Heinfischen Buchhandlung zu Naumburg): geb. zu Naumburg an der Orla. SS. * Die Landfamilie zu Thalheim. 2 Theile. Leipz. 1798. 8. * Rittericonen und Mönchsmährchen. Weissenfels 1794 (*signat* 1793). 8. * Gemählde nach Originalen älterer und neuerer Zeiten. Leipz. u. Liegnitz 1794. 8. (*unter der Vorrede hat er sich genannt*). Kompendiöses Handbuch für Kaufleute, oder encyclopädische Uebersicht alles Wissenswürdigen im Gebiet der Handlung. 1ster Theil. Leipz. 1795. — 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1796. — 4ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Kaufmännische Tabellen, enthaltend: eine praktische Anleitung zum doppelten Buchhalten; eine Uebersicht des neuesten Geld- und Wechselcourses, Produkten- und Gewerbe-Anzeigen aller Länder und Oerter der bekannten Welt, Formulare und Schemata's fürs Comtoirwesen, partikuläre Münzmaasse- und Gewichtstabellen. Handbuch der geographischen Gewerbe- und Produktenkunde für Kaufleute und Geschäftsmänner. 1 Theil, Teutschland enthaltend. 1ster Band. *Oder auch unter dem Titel*: Gewerbe- und Produktenalmanach für u. f. w. oder kompendiöse Uebersicht der natürlichen Erzeugnisse, der Handlung und des Gewerbfleißes aller Welttheile. Jahrgang 1797, Teutschland enthaltend. Ronneburg 1797. gr. 8.

SCHUMANN (Karl) Hofrath und Justitzkommissarius, auch Notarius beym Kammergericht und Assistent
B b 2 bey

bey dem französischen Gericht zu Berlin *): geb.
zu Leipzig 173. . . SS. * Stunden der Einsam-
keit. Leipz. u. Aurich 1760. 8. Gedichte.
Leipz. 1761. 8.

SCHUMMEL (Johann Gottlieb) Professor der Dreydsam-
keit und griechischen Sprache bey dem Elisabetha-
nischen Gymnasium zu Breslau seit 1788 (vorher
Prorektor und Professor der Phil. und Geschichte
eben daselbst, vordem seit 1770 Professor der Ge-
schichte bey der Ritterakademie zu Liegnitz, vor
diesem Senior des Konvents im Kloster Unserer
Lieben Frauen zu Magdeburg): geb. zu Seiten-
dorf in Schleßen am 8 May 1748. SS. * Em-
pfindsame Reisen durch Teutschland. 3 Theile.
Wittenberg u. Zerbst 1770 - 1772. 8. * Be-
gebenheiten des Hrn. Redlichs: 1ter Th. ebend.
1771. 8. * Lustspiele ohne Heirathen.
ebend. 1772. 8. * Angenehmes und lehr-
reiches Handbuch für den Bürger und Landmann.
Magdeburg 1772. 8. 2te Auflage unter dem
Titel: Gemeinnütziges Handbuch für den Bürger
und Landmann. ebend. 1774. 8. * Der
Würzkrämer und sein Sohn; eine Schulkomödie.
Wittenberg u. Zerbst 1773. 8. Uebersetzer-
bibliothek zum Gebrauche der Uebersetzer, Schul-
männer und Liebhaber der alten Litteratur. ebend.
1774. 8. *Schick Sadî* Persisches Rosenthal,
nebst Locmanns Fabeln. Neue verbesserte Auflage.
ebend. 1775. 8. * Fritzens Reise nach Des-
sau. 1776. 8. Kinderspiele und Gespräche.
1ster Theil. Leipz. 1776. — 2ter Theil. ebend.
1777. 8. *Recueil des plus jolis Contes tirés
des mille & une nuits à l'usage des écoles.* 2 To-
mes. Magdeb. & Leipz. 1778. 8. * Spitz-
bart; eine komi-tragische Geschichte für unser
pädagogisches Jahrhundert. Leipz. 1779. 8. (Nach-
86-

*) Vielleicht nicht mehr dort; wenigstens fehlt er im Neuesten
gel. Berlin.

- gedruckt zu Tübingen 1780. 8y. * Wilhelm von Blumenthal. 2 Theile. Leipz. 1780. 1781. 8. *Josephs Baretti* Beschreibung der Sitten und Gebräuche in Italien. 2 Theile; aus der 2ten englischen Ausgabe übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Breslau 1781. 8. * Der kleine Voltaire; eine teutsche Lebensgeschichte für unser freygeisterisches Jahrhundert. Liegnitz u. Leipz. 1782. 8. 2te vermehrte Auflage. ebend. 1785. 8. * Schreiben eines Layen an den Verfasser des Versuchs einer Anleitung zur Sittenlehre für alle Menschen. Breslau 1785. 8. Moralsche Bibliothek für den jungen teutschen Adel. 1ster Theil. Liegnitz u. Leipz. 1785. — 2ter Theil. ebend. 1786. — 3ter Theil. ebend. 1787. 8. Das blinde Ehepaar oder die Gebets-Erhörung; eine Erzählung. Breslau 1788. 8. (Stand vorher im März und April der Schlesischen Provinzialblätter). Graf von Mirabeau über die Preussische Monarchie unter Friedrich dem Großen; aus dem Französischen übersetzt und zusammengezogen; nebst berichtigenden Anmerkungen Sachkundiger Männer. 1sten Bandes 1ster Theil. ebend. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. gr. 8. Pr. über Bürgerschulen. ebend. 1790. . . Reise durch Schlessen im Julius und August 1791. ebend. 1792. gr. 8. Ideal eines geographisch-statistischen Plans; ein Programm. ebend. 1792. 8. * Die Revolution in Scheppenstedt; eine Volkschrift. Germanien 1794. 8. 2te Auflage. ebend. 1795. 8. — Schilderung der schlimmen Seite des französischen Königs Heinrichs des 4ten; im *Berlin. Magazin* St. 4 (1782. 8). Entschuldigung, die schlimme Seite der Fürsten betreffend; ebend. — Ueber König Karls XII von Schweden Tod; in einem Schreiben an den Hrn. Hofrath Schützler; in der *Berlin. Monatschr.* 1783. April. — Vorrede und Anmerkungen zu (*Rätgers Schrift*). Ueber Kindererziehung und Selbstbefleckung u. s. w. (Züllichau 1787. 8). — Gab mit einer Vorrede

heraus: Ptolemäus; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; und die Schulwittwe; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. (Breslau 1790. 8). — Briefe an Eltern; in den Schles. Provinzialblättern 1789. St. 3. S. 193-205. St. 5. S. 387-397. Nachricht an das Schlesiſche Publikum von dem, durch den Herrn Präſidenten und Chef des Schlesiſchen Schuldepartements, Baron von Seidlitz, in Breslau errichteten Stadt-Schulen-Seminarium; *ebend.* St. 10. S. 327-341. Das kluge Hännchen, oder die neumodiſche Kinderlehre; *ebend.* 1790. St. 9. S. 218-240. Schreiben an den Hrn. Paſtor Hoffmann in Dittmanns-Reuffendorf, in Beziehung auf den Nov. der Provinzialblätter vorigen Jahrs S. 482 u. 483; *ebend.* 1791. St. 9. S. 253-263. Vertheidigung des Eliſabethaniſchen-Gymnaſiums gegen die ungerechten Beſchuldigungen eines anonymiſchen Schriftſtellers im neuen deutſchen Zuſchauer B. 6. H. 12; S. 38; *ebend.* St. 4. S. 309-324. An den Ungenannten, der im vorigen Stücke der Provinzialblätter ein Naturalienkabinet zum Verkauf anbot; *ebend.* 1793. St. 7. S. 26-33. Ueber den Geiſt einer Bürgerschule; *ebend.* 1794. St. 6. S. 536-553. Ein Geſpräch von Induſtrieſchulen überhaupt, nebst einer Nachricht von der in Breslau errichteten erſten Induſtrieſchule Schlesiens; *ebend.* St. 7. S. 36-52. Beſchreibung der von dem Direkt. Zeplichal errichteten erſten Induſtrieſchule Schlesiens; *ebend.* St. 8. S. 135-147. Schreiben an den Profeſſor Fülleborn über die Recht- oder Unrechtmäßigkeit der Privatschulen, zugleich eine pädagogiſche Nachricht aus Glogau; *ebend.* 1796. Jun. — Würde der größte Theil der Deutſchen die Freyheit und Gleichheit auch nur einmahl annehmen, wenn ſie ihnen angeboten würde? in dem Archiv der Zeit 1797. Jun. S. 558-587. — Hat einigen Antheil am erſten Theil des ſchirachiſchen Magazins. — Viele Stücke im Wohlthäter und im Andächtigen. — Antheil am Journal für Prediger.

SCHUNK (Johann Peter) *D. der Theol. und Vicarius im Ritterstift St. Albani zu Mainz: geb. zu . . .* SS. *Beyträge zur Mainzer Geschichte, mit Urkunden. 1sten Bandes 1-4ter Heft. Frankf. am M. 1788. — 2ten Bandes 1-4ter Heft. 1789. — 3ten Bandes 1ster Heft. 1790. — 2-4ter Heft. 1791. 8.*

SCHURER (Friedrich Ludwig) *Professor der Chemis und Physik an der Artillerieschule zu Strasburg: geb. zu . . .* SS. *Synthesis oxygenii experimentalis confirmata. Pars I & II. Argent. 1789. 4. D. historia praecipuorum experimentorum circa analysin chemicam aëris atmosphaerici, usamque principiorum ejus in compendis diversis naturae corporibus. ibid. eod. 4. Abhandlung vom Sauerstoff und seiner Verbindung mit andern Körpern; aus dem Lateinischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen versehen. Berlin 1790. 8.*

SCHUSTER (Joseph) *D. der R. Professor des natürlichen Rechts und der Institutionen auf der Universität zu Prag: geb. zu . . . in Tyrol 1720. SS. Exercitatio academica de jure usucapionis in statu naturali. Prag. 1759. 4. Diss. de jure pueniendi in statu naturali. ibid. 1760. 4. Exercitationes II in juris naturae partem generalem 1) de natura Dei & hominis, primis juris naturalis fontibus & resultante inde statu hominum morali 2) de actionum humanarum differentis, easumque moralitate. ibid. 1774. 4.*

SCHUSTER (Karl Gottfried) *Pfarrer zu Waldau in der Oberlausitz: geb. zu . . . SS. Neue Liedersammlung zur Haus- und Kirchenandacht bestimmt. Budissin 1784. 8.*

SCHUSTERUS (Gottfried) *M. der Phil. und Rektor der königl. Provinzialschule zu Tilsa in Ostpreussen seit 1752: geb. zu Elbing am 16 Januar 1719. SS.*

Ode auf das dritte Jubeljahr der erfundenen Buchdruckerey. Königsb. 1740. . . Viele Aufsätze und Gedichte in dem *Einsiedler*, z. B. Königsbergs Lage und die Gegend um dieselbe. — Ode über die Liebe Gotten; in dem *Pilgrim*. — Verschiedene Gedichte in den Königsb. Intelligenzblättern. — Betrachtung über die Nichtigkeit des menschlichen Lebens; eine Standrede. . . . 1747. 4. . . . Poetisches Sendschreiben der natürlichen Lehrart an die Rechtsgelehrsamkeit. . . . 1748. . . . *Inter morbos medicos rei obstreperantes; epist. grat.* 1750. . . . Schulhandlung von den Insekten, besonders den Heuschrecken. Königsb. 1750. . . . Das Göttliche im obrigkeitlichen Stande; bey dem in Marienburg gefeyerten Wahltag. Elbing 1751. . . . Der Stadt Tilse nach ihrer Gründung gefeyertes zweytes Jubelfest. ebend. 1752. . . . Der Menschenfreund in gerechten und friedfertigen Regenten; bey der in Marienburg feyerlich begangenen Rathswahl. 1752. . . . — Aufsätze und Gedichte in den Schriften der königl. teut. Ges. zu Königsb. 1 Samml. 1754. — Verschiedene einzelne Gedichte. — Vergl. Goldbeck I u. II.

SCHWAB (Fulgentius) *Priester aus dem Orden der frommen Schulen zu . . . geb. zu . . . SS. Adolphus Voigts*, Priesters aus dem Orden der frommen Schulen, Leben Franz, Fürsten und Cardinals von Dietrichstein. Mit Anmerkungen und einem Anhang von *Fulg. Schwab*. Leipz. 1792. 8.

SCHWAB (Johann Christoph) *M. der Phil. und seit 1785 herzogl. Württembergischer geheimer Sekretär zu Stuttgart seit 1794 mit dem Charakter eines geheimen Hofraths und dem Rang eines wirklichen Regierungsraths (vorher mit Rang und Charakter eines wirklichen Hofraths, nachdem er seit 1778 Professor der hohen Karlschule zu Stuttgart gewesen war); geb. zu Isfeld im Württembergischen am*

am 7 December 1743. *SS. D. (Praef. Plouquet) de reductione theologiae naturalis ad unum principium*, Tubing. 1764. 4. Zwölf Gedichte, Bern 1775. 8. Des Abbé de Condillac Kunst zu schreiben; aus dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen. ebend. 1777. 8. *D. de abstractionibus*. Stuttg. 1778. 4. *D. de methodo analytica*. ibid. 1779. 4. *Diff. theses ex psychologia, cosmologia & theologia naturali*. ibid. 1780. 4. Euklids Data, verbessert und vermehrt von Rob. Simson, übersetzt und mit einer Sammlung geometrischer, nach der analytischen Methode der Alten aufgelöste Probleme begleitet. ebend. 1780. 8. Prüfung des Campischen Versuchs eines neuen Beweises für die Unsterblichkeit der Seele. ebend. 1781. 8. *Histoire universelle, continuée jusqu'à nos temps, & précédée d'un discours pour y préparer les enfans; deux ouvrages traduits de l'Allemand de Mrs. Schlotzer & Schrosch. à Tubingue 1781. gr. 8. *Examen succinctum primariorum hypotheseum de reproductione idearum*. Stuttgard. 1781. 4. *Vermischte teutsche und französische Poesien. Vermehrte und verbesserte Auflage. Frankf. u. Leipz. 1782. 8. Livre elementaire de Morale, traduit de l'Allemand de Mr. Salzmann. à Leipz. 1785. 8. Rede über die Aufklärung unsers Jahrhunderts. Stuttg. 1785. 8. Von den Ursachen der Allgemeinheit der französischen Sprache und der wahrscheinlichen Dauer ihrer Herrschaft; eine Preischrift, welche von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin den 3 Jun. 1784 ist gekrönt worden. ebend. 1785. 8. *Dissertatio in quaestionem: Qui sit, ut summa religionis Christianae efficacia ad imbrendos virtute animos in paucis ejus cultoribus appareat, & quae sunt remedia, malo huic publice & privatim sine vi adhibenda? Cum Diff. de permissis mali divinis perfectionibus non refragant.* Ulm. 1786. 8. Erörterung der von den Kuratoren des Stolpischen Legats für das Jahr 1787

vorgelegten Preisaufgabe: Aus der Natur Gottes zu beweisen, daß die göttliche Präscienz unfehlbar und der Freyheit der menschlichen Handlungen nicht zuwider sey. ebend. 1788. 8. Abhandlung von dem Einfluß der Nachahmung fremder Werke in den vaterländischen Geschmack, welche den von der königl. (Preuss.) Akademie der Wissenschaften für das Jahr 1788 gesetzten Preis erhalten hat. Berlin 1788. 8.

Dissertatio de jure Protestantium, examinandi religionem suam, hujusque examinis indole. Stuttgart. 1792. 8.

Seine Preisschrift über die von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin vorgelegte Frage: Welches sind die wirklichen Fortschritte der Metaphysik seit Leibnitz und Wolfs Zeiten in Teutschland? ist mit denen von Abicht und Reinhold zusammengedruckt erschienen zu Berlin 1796. gr. 8.

*Etwas über den Eid. Germanien (Stuttg.) 1797. 8.

*Noch etwas über den Kantischen Begriff vom gerichtlichen Eid. Frankf. 1797. 8.

*Vertheidigung des verstorbenen Herzogs Ludwig Eugen zu Württemberg gegen den Genius der Zeit; von ***. Tübingen 1798 (eigentl. 1797). 8.

— Ueber das sittlich und physisch Gute; ein Briefwechsel zwischen ihm und M. Mendelssohn; in der Berlin. Monatschr. 1784. St. 10.

Neues Gleichniß von der Dreyeinigkeit; ebend. 1790. St. 9. S. 280-283.

Nachtrag zu dem Gleichniß u. s. w. ebend. 1791. St. 1. S. 89-90.

Ueber das Benehmen Karls des Großen bey seiner Krönung zu Rom; ebend. St. 3.

Ueber das höchste Prinzip der Sittlichkeit; ebend. St. 5.

— Ueber den Reinholdischen Versuch einer neuen Theorie des menschlichen Vorstellungsvermögens; in Eberhards philosoph. Magazin B. 3. St. 2.

Ueber die geometrischen Beweise; aus Gelegenheit einer Stelle in der Allgem. Litteratur-Zeitung; ebend. St. 4.

Vergleichung zweyer Stellen in Hrn. Kants Schriften; ebend.

Prüfung des Kantischen Beweises von der bloßen Subjektivität der

der Kategorien; *ebend.* B. 4. St. 2. S. 195-208 (1791). Ist Herr Kant in seiner Streifschrift gegen Herrn Eberhard seinem in der Kritik der reinen Vernunft aufgestellten Begriffe von Raum treu geblieben? *ebend.* S. 225-230. Bemerkungen über die Reinholdischen Beyträge zur Berichtigung bisheriger Mißverständnisse der Philosophie. 1ster Band, das Fundament der Elementar-Philosophie betreffend (Jena 1790); *ebend.* St. 3. S. 317-353. Einige Bemerkungen über die Natur der geometrischen Evidenz; *ebend.* B. 4. St. 4. — Prüfung der Reinholdischen Deduktion der Kantischen Kategorien; in Eberhards *philosoph. Archiv* B. 1. St. 1 (1792). Prüfung des Reinholdischen Begriffs vom Urtheil; *ebend.* Ueber die zweyerley Ich, und den Begriff der Kantischen Moral; *ebend.* S. 69-80. Prüfung der Kantischen Hypothese von dem mechanischen Ursprung des Planetensystems; *ebend.* St. 2. S. 1-36. Prüfung des Schulzischen Beweises von der Möglichkeit einer völlig bestimmten unendlichen geraden Linie; *ebend.* S. 109-119. Einige Bemerkungen über den zweyten Theil der Schulzischen Prüfung der Kantischen Vernunftkritik; *ebend.* St. 3. S. 1-21. Ueber eine ungerechte Beschuldigung der Leibnitzischen Lehre von der besten Welt, in Hrn. Prof. Schmidts Moral-Philosophie; *ebend.* S. 48-62. Vergleichung zweyer Stellen in Hrn. Hofpred. Schulzens Schriften; *ebend.* S. 63-69. Ueber das Unendliche des Hrn. Hofpred. Schulz; *ebend.* S. 70-79. Prüfung der Kantischen Hypothese von dem Ursprunge des Ringes des Saturn, und der Berechnung der Achsendrehung dieses Planeten; *ebend.* St. 4. S. 1-21 (1793). Beweis, daß den Griechischen Philosophen der Unterschied zwischen den analytischen und synthetischen Urtheilen nicht unbekannt war; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 112-116 (1793). Noch einige Bemerkungen über die synthetischen Grundsätze a priori in der Kantischen Philosophie; *ebend.* S. 117-124.

Wie

Wie beweiset die kritische Philosophie, daß wir uns als absolut-frey denken müssen? *ebend.* St. 2. S. 1-9 (1794). Ueber den intelligiblen Fatalismus in der kritischen Philosophie; *ebend.* S. 26-33. Neuer Beweis für die Unsterblichkeit der Seele nach der Analogie des Kantischen; *ebend.* S. 123-124. Einige Einwürfe gegen den Kantischen Grundsatz der praktischen Philosophie; *ebend.* St. 3. S. 116-120. — *Einzelne Gedichte.* — Vergl. Schwäb. Magazin 1777. S. 858.

SCHWAB (Simplizius) *ausübender Arzt zu Wien:* geb. zu . . . §§. Das Präsidium des Freyherrn Gerard van Swieten und Anton von Störk; dem Publikum zur unpartheyischen Beurtheilung vorgelegt. Halle u. Frankf. 1792. 8.

SCHWABE (Ernst) *D. der AG. und seit 1791 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Gießen, auch Landphysikus daselbst; wie auch Sachsen-Hildburghäuser Hofmedikus:* geb. zu Almenau 1754. §§. * Handbuch der Diätetik, oder Anweisung zu einer auf die Erhaltung unserer Gesundheit und Wiederherstellung derselben abzweckende Lebensordnung. Hannover 1784. 8. Anweisung zu den Pflichten und Geschäften eines Stadt- oder Landphysikus; mit einer Vorrede vom Hrn. Hofrath Gruner. 1ster Theil, Erfurt 1786. — 2ter Theil. *ebend.* 1787. 8. Zuruf an die Landleute, die Ruhr betreffend, Frankf. am M. 1792. 8.

SCHWABE (Friedrich Wilhelm) *Pastor zu Wolfersfeld in der herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenachischen Inspektion Alsfeldt (vorher Schullehrer zu . . .):* geb. zu . . . §§. Kleine hebräische Bibel, mit einer neuen deutschen Uebersetzung und grammatischen Erläuterung für Anfänger; herausgegeben von Hofrath Hezel, Detmold und Meyenberg 1787 (*eigentl.* 1786). 8.

SCHWA-

SCHWABE (Heinrich Elias Gottlob) herzogl. Sachsen-Hildburgh. Hofadvokat, auch Weimarerischer Amtsadvokat und kaiserl. Notarius zu Ichtterhausen, einem Gotha'schen Amtsdörfe (vorher zu Ilmenau); geb. zu Ilmenau am 7. Febr. 1750. SS.

* *Tractatio juridica de foro heredum competente, & praecipue de ea quaestione litigiosa: Num heredes regulariter foro proprio privilegiato gaudentes, aut extra jurisdictionis territorium degentes & in foro domicilii & in foro contractus defuncti actionem competentem accipere adhuc tum indistincte teneantur, si hereditas ab ipsis non solum unde divisa, sed etiam in exterum territorium jam jam fuerit exportata?* Hildburghusae 1777. 4.

* *Delineatio successionis inter virum & uxorem, jure civili Romano, Saxonico electorali & Saxonico communi, cum omnibus notis scitu in hac materia maxime necessariis, plenissime & brevissime elaborata.* Ibid. eod. 4.

* *Erläuterung nebst einigen praktischen Anmerkungen über das Erbsolgerecht der Eheleute im Hennebergischen.* ebend. 1778. 4.

* *Historisch-dogmatischer Unterricht für angehende Notarien; nebst historischen Nachrichten von den kaiserl. Hof- Pfalzgrafen.* Lemgo 1781. 8.

Erbfolge zwischen Mann und Frau nach römischen, gemeinsächsischen und kursächsischen Rechten. Jena 1782. 8. *Beiträge zu einer festen, in allen ähnlichen Wörtern und Redensarten sich trenn bleibenden erleichterten deutschen neuen Orthographie der Buchstaben, Silben, Wörter und Interpunktion.* Hildburghausen 1783. 8.

Systematische vollständige Vergleichung der bürgerlichen und adelichen ehelichen Abintestaterbfolge, nebst Kollation, Nießbrauch und Verwaltung nach römischen, gemeinsächsischen und kursächsischen Rechten; mit einer Einleitung vom Gebrauche dieses Buches, und von der gerichtlichen Versiegelung. ebend. 1785. 8.

(Es ist eine Umarbeitung des vorher angeführten Buches: *Erbfolge zwischen Mann und Frau u. s. w.*.) *Summarischer Unterricht eines Hof-*

Hof-

Hofpfalzgrafen und Notarien, nebst einer kleinen systematisch soliden Richter-Advokaten- und Notariatsbibliothek für Reichs, Mittelmäßige und Dürftige oder arme Käufer sortirt und bezeichnet; zum Gebrauch für unerfahrene und besonders erst werden wollende Notarien, angehende Advokaten und resp. Richter und juristische Hofpfalzgrafen. Frankf. u. Leipz. 1787. 4. — *Hervorleitung der wissenschaftlichen und formularischen Notariatskunst, nach übersichtlichen Grundsätzen und modernen Ausübungen. Aarau 1794. 8. —* *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

SCHWABE (Johann) *D. der R. und außerordentlicher Lehrer der praktischen Oestreichischen Rechtsgelahrtheit auf der Universität zu Wien: geb. zu Pohlischwitz in Schlesiens am 1 May 1756. SS. Versuch über die ersten Grundlinien des Oestreichischen Landadelrechtes; nebst einem Versuche über die teutsche Reichsgeschichte überhaupt, und Oestreichs insbesondere. Wien 1782. 8. —* *Gerechtlich-praktische Rechtsgelahrtheit, nebst einer Rede über die Gebrechen bey dem Provinzialrechte in Teutschland u. L. w. 2 Theile. ebend. 1787. 8.*

SCHWABE (Johann Gottlob Samuel) *Konrektor des Gymnasiums zu Weimar seit 1785 (vorher Rektor der Schule zu Buttstedt im Weimariſchen): geb. zu Roßla im Weimariſchen 1746. SS. De Deo Thoro commentatio. Jenae 1767. 8. —* *Idyllen des Theokrit; aus dem Griechischen. ebend. 1769. 8. —* *De monibus sepulchralibus quibusdam Sachsenburgicis Commentatio. In qua diversa antiquitatum germanicarum argumenta penitus illustrantur. Lpf. 1770. 8. —* *Theoduli Ecloga. Altenb. 1773. 8. —* *Beytrag zur empfindsamen und moralischen Lektüre. ebend. 1774. 8. —* *Progr. de sensu pulchri in legendis Graeciae ac Latii scriptoribus. Vinar. 1774. 4. —* *Pr. enthaltend den ersten Beytrag einiger Nachrichten zur Lebensgeschichte Herz. Johann Wilhelm. ebend. 1774.*

1774. 4. Pr. *Historia scholae Buttstadiensis litteraria*. *ibid.* 1775. 4. *Abhandlung über ein teutsches Amulet und Nachrichten zu dem Leben des Herz. Johann Wilhelm von Sachsen aus ungedruckten Handschriften und andern zuverlässigen Urkunden gezogen; beyde im ersten Theil von Meusel's Geschichtsforscher (Halle 1775. 8). Progr. enthaltend Vorschläge zur Verbesserung der Schule zu Buttstedt. Weimar 1776. 4. Erklärung einiger bey Pfuhrstädt im Weimarischen gefundenen Alterthümer; im 2ten Th. des Geschichtsforschers (1776). Ueber die Galliena, Karls des Grossen Gemahlin; *ebend.* Th. 5 (1777). Progr. *Animadversiones criticae in Anacreontis carmina*. Vinar. 1778. 4. Progr. *Uebersetzung einiger Pflinischen Briefe. ebend.* 1778. 4. *Phaedri Fabulae, ex recensione Petri Burmanni, cum selectis variorum notis & suis observationibus. Partes III.* Halae 1779-1781. 8. Progr. *de periculo Epaminondae.* Vinar. 1780. 4. Progr. *Erläuterungen über den Anakreon. 1stes Stück. ebend.* 1781. — *2tes Stück. ebend.* 1783. 4. Progr. *von der frühen Uebung in der Beredsamkeit. ebend.* 1785. 4. Progr. *Einiges über das Lesen Homers in Schulen. ebend.* 1788. 4. Progr. *de apparatu critico, qui prodest Juvenali vel emendando, vel interpretando. ibid.* 1791. 4. Progr. *Einige Gedanken über das Studium der Kritik auf Schulen. ebend.* 1791. 4. — *Recensionen.**

SCHWAGER (Johann Moritz) *evangel. luther. Prediger zu Jüllenbeck in der Graffschaft Ravensberg: geb. zu Kulkule in der fürstl. Schwarzenburgischen Herrschaft Gimborn in Westphalen am 24 Sept. 1738. §§. Abdruck zweyer im Haag gehaltenen Predigten. Bremen 1766. 8. Leben und Schicksale des Martin Dickins. 3 Theile. ebend. 1775-1776. 2te Auflage aller 3 Theile. ebend. 1776. 8. M. C. C. R. Abhandlung über die Schädlichkeit des Predigerordens und derselben*

selben Abänderung, geprüft und der Republik der Gelehrten zur wohlverdienten Weisung empfohlen; nebst einem dazu gehörigen Anhang. ebend. 1776. 8.

Predigten zur Probe. Cassel 1776. 8.

* Die Leiden des jungen Franken, eines Genies. Minden 1777. 8. *Hugo*

Farmer über die Beschaffenheit und Absicht der Versuchung Christi in der Wüsten; aus dem Engl. Bremen 1777. 8.

* Semler; ein Sendschreiben an den Herrn Professor Ernst Christian Trapp in Halle. Frankf. u. Leipz. 1780. 8.

Beytrag zur Geschichte der Intoleranz; oder Leben, Meynungen und Schicksale Balthasar Beckers, meist nach kirchlichen Urkunden. Leipz. 1780. 8. Kleiner Krieg für und wider den Aberglauben. ebend. 1781. 8.

* Stillbachs Leben; ein Zauberroman. 1 Bändchen. ebend. 1781. 8. *Balth.*

Beckers bezauberte Welt, neu übersetzt, durchgesehen und vermehrt von *J. S. Semler*. ebend. 1781. — 2ter Band. ebend. 1781. — 3ter Band. ebend. 1782. 8.

Beyträge zur Bildung deutscher Bürger, in lehrreichen und unterhaltenden Aufsätzen. 1 Band. ebend. 1781. 8.

Versuch einer Geschichte des Hexenprocesses. 1ster Band. Berlin 1784. gr. 8.

Gedächtnisspredigt, Friedrich dem Zweyten gehalten. Detmold 1786. 8.

Zur Beherzigung der Güte Gottes bey entdeckten Heilmitteln, und zur Empfehlung des Einimpfens; eine Predigt, am 4ten Sonntage des Advents 1789.

Bey Gelegenheit des Dankfestes für die glücklich gelungene Inokulation des Prinzen von Preussen und seiner Geschwister gehalten. Nebst einem Anhang von der möglichsten Ausrottung der Blattern. Bremen 1790. 8.

Ueber die Eidschwüre und den Mißbrauch derselben; eine Predigt. ebend. 1791. 8.

Dass man durch zu frühes Begraben lebende Menschen, die man für todt hielt, auf die schrecklichste Weise tödten könne; eine Predigt über Matth. 5, 21. 22. auf Verlangen einer hochpreisl. Minden-

Ravensbergischen Kriegas- und Domainenkammer gehalten.

gehalten. Berlin u. Stettin 1792. 8. Predigtbuch zur Beförderung bürgerlicher Glückseligkeit, nach Anleitung der sonn- und feiertäglichen Evangelien; ein Lesebuch für gebildete Christen. 2 Bände. Berlin 1794. gr. 8. Eine Predigt über den höhern Orts vorgeschriebenen Text 1 Petri 1, 18. 19; bey Gelegenheit der Kirchenvisitation am 23 Sonntage nach Trinit. 1793 gehalten. Halle 1794. 8. — Noch ein neuer Messias in Westphalen; *in der Berl. Monatschr.* 1783. März S. 266-276. Versuch einer Schutzschrift für die Westphälinger; *ebend.* May S. 487-500. Nachricht von einer hysterischen Jungfer in Lengerich, in der Grafschaft Tecklenburg, die es mit dem Teufel zu thun haben will; *ebend.* Jun. S. 595-604. Brief an den Direktor Gedike; *ebend.* Dec. S. 567-576. Industrie, sonst auch seine Spitzblüberey genannt; *ebend.* 1785. Febr. S. 138-148. — Ueber den Ravensberger Bauer; *in Weddigens Westphäl. Magaz.* Heft 5 (1786). — Vertheidigung und Anempfehlung der Einimpfung, nebst des Obercollegii medici zu Berlin Bedenken darüber; *im teutschen Museum* 1786. St. 3. Noch etwas über das Blatterbetzen; *ebend.* St. 6. Berichtigung einer Berichtigung, oder Hans Hermann auf der Knetterheide, Pfscher und Tauselsbanner; *ebend.* 1788. St. 12. — Unter was für Auspicien erscheint dies Journal? *in Beneckens Jahrbuch für die Menschheit* 1788. St. 1. S. 36-59. Zwey im Jahre 1787 verstorbene fürtreffliche Damen, zum Spiegel derer, die fürtrefflich zu werden wünschen; *ebend.* St. 2. S. 89-113. und St. 3. S. 240-275. Ueber das Einförmige im Charakter des gemeinen Mannes; *ebend.* St. 3. S. 283-296. Ueber den Landprediger; *ebend.* St. 8. S. 136-152. und St. 9. S. 253-266. Von dem Einflusse des Schulmeisters auf den Charakter des gemeinen Mannes; *ebend.* St. 12. S. 524-543. Noch etwas über die selige Freyfrau von Hohenhausen; *ebend.* 1789. St. 6. S. 509-520. **Aus-
ste Ausg. 7ter B. Co wort**

wort auf das Schreiben des Hrn. M. Magenau im
 ersten Stücke dieses Jahrbuchs 1789; *ebend.*
 S. 534-553. Ueber die bürgerliche Verbesse-
 rung des weiblichen Geschlechts; *ebend.* St. 10.
 S. 364-397. Bauerneigenfinn; *ebend.* St. 12.
 S. 549-551. Ueber den Selbstmord; *ebend.*
 S. 552-578. Ueber Töchtererziehung; *ebend.*
 1790. St. 2. Wie der Prediger das Zutrauen
 des gemeinen Mannes erwerben könne; *ebend.* ...
 und im 1ten Stück des *Journals für Prediger*.
 Diesmahlige Inokulationsgeschichte von Jöllen-
 beck in der Grafschaft Ravensberg; in Boneckens
Jahrbuch 1790. B. 2. Ueber den Priesterhals
 ohne Ausnahme; *ebend.* Das fürchterliche
 Gewitter; *ebend.* St. 9. S. 193-201. — Ueber
 die Krankenbesuche der Geistlichen; in J. R. G.
 Beyers *allgem. Magazin für Prediger* B. 3. St. 6.
 S. 598-617 (1790). Einige Klugheitsregeln
 für angehende Prediger; *ebend.* B. 6. St. 1.
 S. 61-108 (1792). — Viele Abhandlungen
 über moralische und bürgerliche Gegenstände
 im Mindner Wochenblatt. — Aufsätze im Nie-
 derrheinischen Wochenblatt für Kinder. — An-
 theil am Lippischen Intelligenzblatt und an eini-
 gen Journalen. — Aufsätze und Abhandl. in
 den Beyträgen zum vernünftigen Denken in der
 Religion und in den Niederrheinischen Unterhal-
 tungen. — Recensionen in der allgem. Litt.
 Zeitung und in den Rintelischen theol. Anna-
 len. — Sein Leben beschrieben in J. R. G.
 Beyers *allgem. Magaz. für Prediger* B. 10. St. 4.
 S. 85-93 (1794), vor welchem auch sein Bildniß
 in Kupfer gestochen ist.

SCHWAIGER (Albin) *regulirter Chorkerr im Stift Rai-
 tenbuch oder Rottenbuch in Bayern, meteorologi-
 scher Observator auf dem Peiffenberg: geb. zu
 Bobingen in Bayern am 16 Dec. 1758. §§. Ver-
 such einer meteorologischen Beschreibung des ho-
 hen Peiffenberges, als eine nöthige Beilage zu
 dessen Prospektkarte. München 1791. 4.*

SCHWAL.

SCHWALBE (K... G... F...) *Kandidat des Predigamts zu . . . geb. zu . . . SS. Lesebuch für Anfänger in der englischen Sprache. Leipzig. 1793. 8.*

SCHWAN (Christian Friedrich) *kurpfälzischer Hofkammerrath seit 1778 und Buchhändler zu Mannheim: geb. zu Prenzlau 1733. SS. * Neue Auszüge aus den ausländischen Wochen- und Monatschriften. 10 Theile. Frankf. 1765-1769. 8. * Der Unsichtbare; eine moralische Wochenschrift. 4 Theile. ebend. 1765-1766. 8. Neue Aufl. davon in einem Auszuge. Mannheim 1769. 8. * Le Sueurs will, ou Lettres curieuses & amusantes. ibid. 1767. 8. * Eugenie, ein Schauspiel; aus dem Franz. ebend. 1768. 8. * Jagdlust Heinrich IV; ein Lustspiel. ebend. 1769. 8. * Sendschreiben eines Landprieisters an die Verfasser der gelehrten Zeitungen. 1769. 8. * Neu-modischer Taschenkalender zum nützlichen Gebrauch der gesamten deutschen Nation. 12. * Der Deserteur, eine Operette; aus dem Franz. des Hrn. Sedaine. Mannheim 1770. 8. * Der Landprieister im Oberheiniischen Kreise an dem Verfasser des Leipziger Musenalmanachs. 1771. 8. * Das Milchmädchen und die beyden Jäger; aus dem Franz. des Hrn. Anseaume. Mannh. 1771. 8. * Der Deserteur, ein Schauspiel; eine freye Uebersetzung aus dem Franz. des Hrn. Mercier. ebend. 1771. 8. * Das redende Gemälde, eine Operette; aus dem Franz. ebend. 1771. 8. * Der Kaufmann von Smyrna, eine Operette. ebend. 1771. 8. * Der Dürftige, ein Schauspiel; aus dem Franz. des Hrn. Mercier. ebend. 1772. 8. * Der Soldat, als Zauberer; eine Operette. ebend. 1772. 8. * Die Sklavin und der großmüthige Seefahrer; eine Operette nach dem Italienschen. ebend. 1773. 8. Von den Nahrungsmitteln der Bienen; eine Abhandlung in den Bemerkungen der physikal. ökonom. Gesellschaft zu Lautern (1770. 8). Allgemeine*

meine Grundsätze der Riehzucht. Berlin 1774. 8. War Herausgeber der *Schreibtafel*.

Mannheim 1774. - 1779. 7 Lieferungen. 12.

* Der glückliche Einfall; ein Lustspiel in einem Aufz. ebend. 1777. 8. * Die Verkleidung; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1777. 8.

* Azakia; ein Singpiel. ebend. 1778. 8. * Ab-

bildung aller geistlichen und weltlichen Orden, nebst einer kurzen Geschichte derselben, von ihrer Stiftung an bis auf unsere Zeiten. 46 Hefte. ebend. 1779-1791. gr. 4. * Fritz von Elmenau. ebend. 1780. 8.

Nouveau Dictionnaire de la langue Allemande & Française. II Tome. ibid. 1782. gr. 4. *Nouvelle édition.* ibid.

1783. gr. 4. 1ster Band des französisch-deutschen Theils. ebend. 1787. — 2ter Band. ebend. 1789. — 3ter Band. ebend. 1791. —

4ter Band. ebend. 1793. gr. 4. * Der Sklavenhändler; ein Singpiel in zwey Aufzügen, in Musik gesetzt von Peter Ritter. ebend. 1790.

gr. 8. — Vom Genie; in den Rhein. Beytr. 2 Jahrg. B. i. S. 401 u. ff.

SCHWAN (Peter) vormahls Jesuite zu Heidelberg, hernach Professor des kanonischen Rechts zu Bamberg, alsdann Pfarrer zu Rheinböllen auf dem Hundsrück, jetzt zu Böhl im Pfälzischen Oberamt Neustadt: geb. zu St. Goar 1728. §§. Diff. Ethica. Wirceb. 1762. 8. D. de bonae fidei possessore, fructus consumptos, si inde locupletior factus, restituente. Bamberg. 1773. 4.

von **SCHWANDNER** (. . . .) . . . zu Wien: geb. zu . . . §§. Gab mit von Alxinger, von Ehrenberg, Leon, Ratfchky und Schreyvogel heraus: Oestreichische Monatschrift. Wien 1794. 8.

SCHWARTS (Christian Gottlob) Pastor zu Krottsch unweit Liegnitz (vorher Diakonus zu Lüben): geb. zu Giesmansdorf im Fürstenthum Glogau . . . §§. Betrachtungen über das große Bedürfnis neuer

neuer und verbesserter Kirchengesänge und deren erforderliche Beschaffenheit. Liegnitz u. Leipz. 1783. 8. Gedächtnispredigt auf Friedrich den Zweyten. Liegnitz 1786. 8.

SCHWARZ (Christian) . . . zu *Nürnberg*: geb. zu . . .
 §§. Neuer Raupenkalender, oder Beschreibung aller bis jetzt bekannten europäischen Raupen, nebst ihrer Verwandlung, wie solche alle Monate erscheinen. Nach Anleitung des Maderischen und Kleemannischen Raupenkalenders mit neuen Beobachtungen herausgegeben. Nürnberg 1791. 8.
 * Nomenclator über die in den Röselischen Insektenbelustigungen und Kleemannischen Beyträgen zur Insektengeschichte abgebildeten und beschriebenen Insekten und Würmer, mit möglichst vollständiger Synonymie. 1ste Abtheil. die Käfer. ebend. 1793. 4.

SCHWARZ (Christian August) S. SCHWARZE.

SCHWARZ (Christian Ernst) *Stadtschreiber* substitut zu *Tübingen*: geb. zu *Lußnan im Württembergischen* 1760. §§. * Von Feldsteuflern und Felduntergüngern in Württemberg. Tübingen 1781. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1786. 8. Abhandlung über die Lehre von Loosungen nach Württembergischen Grundfätzen. ebend. 1786. 8. Anleitung zur Erlernung des Württembergischen Rechnungswesens, insonderheit zu Pflegerechnungen. ebend. 1786. 8. * Ueber die Revision der Inventuren und Theilungen nach Württembergischen Grundfätzen. ebend. 1790. 8. Der Rofschaer in Beurtheilung der in Württembergischen Gesetzen bestimmten sechs Hauptmängel. ebend. 1791 (*eigentl.* 1790). 8.

SCHWARZ (Friedrich Heinrich Christian) *Pfarrer* zu *Rehzell im Hessen-Darmstädtischen* seit 1795 (vorher zu *Dexbach*): geb. zu *Gießen am 30 May* 1766. §§. * Der Geist der wahren Religion.
 C c 3 Mar.

Marburg 1790. 8. Predigt über Sprüchw. 14, 32, bey Gelegenheit des höchstverordneten Trauerfestes zur schuldigsten Verehrung Ludwigs IX. gehalten. Biedenkopf 1790. 4.
 Grundriß einer Theorie der Mädehenerziehung in Hinsicht der mittlern Stände. Jena 1790. 8.
 Religionsrath, was sie seyn soll und wodurch sie befördert wird; Eltern, Religionsfreunden und überhaupt allen denen gewidmet, welchen wahre Religion am Herzen liegt. Gießen 1793. 8.
 * Die moralischen Wissenschaften; ein Lehrbuch der Moral und natürlichen Religion in ihrem ganzen Zusammenhange. 2 Theile. Leipz. 1793. 8.
Neue Ausgabe unter dem Titel: * Die moralischen Wissenschaften; ein Lehrbuch der Moral, Religion und Rechtslehre, nach den Gründen der Vernunft. 1stes Lehrbuch, Katechismus der Vernunft. ebend. 1797. Vollständiges Lehrbuch für Schulen und Erwachsene zur Bildung des Verstandes und Herzens. 2 Bände. ebend. 1797. 8.
 * Briefe, das Erziehungs- und Predigergeschäft betreffend, an einen studierenden Freund; vom Verfasser der moralischen Wissenschaften. Gießen 1796. 8. Rede bey dem Grabe des Mag. H. D. Müller. ebend. 1797. 8. — Ueber einige merkwürdige Einrichtungen der menschlichen Natur in Entwicklung der moralischen Anlagen; eine moralisch - pädagogische Vorlesung; in K. C. E. Schmiß's *philos. Journ.* B. 3. St. 2. S. 147-204 (1794). Ueber Irreligion und Indifferentismus; ebend. B. 4. St. 1. S. 96-138.

SCHWARZ (Eriedrich Karl) *ehemahls Forstmeister, lebt zu Bamberg: geb. zu . . .* §§. Neues theoretisch- und praktisches System der allgemeinen und besondern Forstwissenschaft, aus vieljährig eigener Erfahrung, gemachten Beobachtungen und angestellten fast unzähligen, zum Theil kostbaren Versuchen entworfen. 1ster Band. Bamberg 1785. 8. 8.

SCHWARZ

SCHWARZ (Johann Christoph) *Pfarrer zu Deutsch-Eylan in Ostpreussen: geb. zu Strasburg in Westpreussen am 25 Febr. 1718. SS. Neues teutsches und polnisches Wörterbuch, nebst einer Anleitung zur polnischen Dichtkunst. Königsb. 1769. 8. — Vergl. Goldbeck.*

SCHWARZ (Johann Friedrich) *ehedem Bürgermeister und Landgerichtsadvokat zu Xanten im Clivischen; lebt jetzt bey Sonsbeck auf einem Landgute, der Hasenacher genannt: geb. zu . . . SS. * Kritische und zuverlässige Nachrichten von den neuesten Schriften. 2 Bände. Jena 1761-1763. 8. * Freye Beurtheilung die neueste Litteratur betreffend. 2 Bände. 1764-1767. 8. * Geheimnisse der teutschen Kunstrichter. 1771. 8.*

SCHWARZ (Johann Georg 1) *Schauspieler ehedem bey der Schöpfischen Gesellschaft; jetzt? geb. zu . . . SS. Carmelia Ronardo; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. (Erlangen) 1787. 8.*

SCHWARZ (Johann Georg 2) *privatist zu Bayreuth (war vorher seit 1786 gräf. Pappenheimischer Hofmeister); geb. zu Segnitz im Fürstenthum Ansbach am 28 May 1754. SS. * Wörterbuch nach den Kapiteln des Paläphatus von unglaublichen Begebenheiten, worinnen die schweren Redarten übersetzt und auf den Syntax Rücksicht genommen wird; für Anfänger der griechischen Sprache. Coburg 1784. 8. * Pädagogisches Scherflein, nur aufgeklärten Eltern und Erziehern gewidmet. ebend. 1787. 8. * Drey Predigten über Festevangelien; zum Besten eines rechtschaffenen Vaters und seiner zahlreichen Familie. Nürnberg 1792. 8. — Noch verschiedene anonyme Schriften.*

SCHWARZ (Johann Gottlieb Christoph) *Adjunkt zu Meder im Fürstenthum Coburg seit 1793 (vorher Hofprediger bey der Schloßkirche zu Coburg.*

und vor diesem Pfarrer zu Breitenau im Coburgischen): *geb. zu Sachsendorf . . .* SS. Predigten über solche Wahrheiten der Sittenlehre Jesu, die in unsern Zeiten einer vorzüglichen Beherzigung werth seyn dürften. Coburg 1792. 8. Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahres; nebst einigen Bußpredigten, fast durchaus moralischen Inhalts. ebend. 1796. 4.

SCHWARZ (Johann Heinrich) *Archidiaconus zu Cremppe im Holsteinischen: geb. zu Hadersleben . . .* SS. Ein französisches Lexikon über den Telemach, von dem man aber nirgends Notitz finden kann.

SCHWARZ (Johann Ludwig Georg) *königl. Preussischer Regierungsrath zu Posen in Südproussen seit 1797* (vorher seit 1794 Regierungsekretar zu Bromberg, vor diesem Regierungsaffeffor zu Posen, vordem Kriminalrath und Registrator zu Halberstadt, und zuvor Regierungsreferendar eben daselbst): *geb. zu Halberstadt am 6 Febr. 1759.* SS. Friedrichs Jahrhundert, zu Cornbergs Amtsjubiläum. Halberst. 1789. 8. * Abdim; eine morgenländische Erzählung. Berlin 1790. 8. (*Die ersten Gefänge standen vorher im Neuen deutschen Museum 1789. St. 1-5. und 1790. St. 4.*) Neue, aus 9 (vorher nur 6) Gefängen bestehende Ausgabe. Berlin 1796. 12. Ueber die Verfassung der Landstände und den Umfang des Landfyndicats. Halberst. 1792. 8. — Gedächtnissrede auf den Hrn. Stadtrichter Heyer; vorgelesen in der litterar. Gesellschaft den 15 Nov. 1786; in den Halberst. gemelnütz. Blättern 1786. St. 32. S. 83-96. — Ein merkwürdiger Tag aus der teutschen Geschichte; ebend. 1788. St. 48. S. 349-350. und St. 49. S. 353-364. Ueber Kurlands Bewohner; ebend. 1788. St. 5. S. 65-80. St. 6. S. 81-96. und St. 30. S. 61-64. Die zwey letzten Türkenkriege; ebend. St. 13. S. 193-207. St. 14. S. 211-223. und St. 15. S. 225-234. Auf.

Aufforderung, Friedrich dem Einzigen ein Denkmahl zu stiften; *ebend.* 1789. St. 17. S. 260-265. Die beyden ersten Regierungsjahre Johann Soblesky's, Könige von Polen; *ebend.* St. 18. S. 273-287. Lieder bey dem Ausmarsch unsers Regiments; *ebend.* 1790. St. 6. S. 81-83. Elegie auf Combergs Tod; *ebend.* Nr. 52. — Elegie an Sophiens (seiner Gattin) Grabe; in der *deutschen Monatschrift* 1790. Jun. S. 113-119. Warum sinkt der Geschmack an Werken der Dichtkunst; *ebend.* S. 176-181. Natatia; *ebend.* S. 181-189. Der edelmüthige Entschluß; *ebend.* Okt. S. 100. Bertrand du Guesclin; *ebend.* S. 155-159. Brey Gleims Zurückkunft nach Halberstadt; *ebend.* S. 237. Gelindes Urtheil Königs Peter des Graufamen; ein Beytrag zur Geschichte der Gleichheit und der Ungleichheit der Strafen; *ebend.* Dec. S. 378-380. Unserer lieben Frauen Brüder zu Strasburg; *ebend.* 1791. Apr. S. 360. Das Feuerwerk; *ebend.* May S. 18. Schreiben über die Reinigung und Bereicherung der deutschen Sprache, an den Prof. Trapp; *ebend.* S. 25-35. Der Beichtvater; *ebend.* Jun. S. 146. Strenge Buße; *ebend.* 1793. Jan. S. 96. — *Ermunterung zum Heirathen; in dem *deutschen Museum* 1784. März S. 225-228. *Eine Reihe von Familiengemälden aus Berlin; *ebend.* 1785. S. 281-311. An die Halberstädtischen Damen, welche sich durch die Epistel an den Registrator Stubenrauch beleidigt gefunden haben; *ebend.* S. 322-326. *Eine Frühlingsreise über Halle, Leipzig und Altenburg nach Dresden im J. 1784; *ebend.* S. 346-373. *An Sophia, bey Ueberfendung eines Lorbeerzweiges; *ebend.* Jul. S. 80-82. — An die Frau Kammerherrin von der Recke zu Wörlitz; in dem *Braunschw. Journal* 1790. März S. 366-369. Die Wahrheit, an die litterarische Gesellschaft zu Halberstadt; eine Vorlesung bey der 6ten Feyer des Stiftungstages 1792; in dem *Schleswig. ehemahls Braunschw. Journal* 1792. May S. 124-127. — Auch

Ansätze in v. *Archenholtz's* Litt. und Völkerkunde. — *Gab heraus*: *Elisens und Sophiens Gedichte*. (Berlin 1790. 8). — *Gedichte in W. G. Beckers Taschenbuch und Almanach zum gefelligen Vergnügen für das J. 1796.*

SCHWARZ (Johann Nikolaus) *D. der R. und seit 1794 Appellationsgerichtsrath zu Dresden* (vorher seit 1793 Appellationsgerichtsarmenadvokat daselbst, nachdem er Privatsekretär des geheimen Raths und Stiftskammerdirektors v. Werthern zu Zeitz gewesen war): *geb. zu Warschau am 30 Julius 1759. §§. D. de officiis vasalli Saxonici in potenda invasitura observandis. Dresdae 1785. 4.* * *Handbuch sämtlicher Rechte für Richter und Advokaten. 1ster Theil. Leipz. 1792. gr. 8. Journal für Sachsen. 12 Hefte in 4 Bänden. Dresden 1792 u. f. 8. (Es stehen viele Abhandlungen von ihm darin).* Wörterbuch über die Kurfürstlichen, auch Ober- und Nieder-Laufitzischen Gesetze bis zum Jahr 1792. 1ster Theil. *A. D.* ebend. 1792. — 2ter Theil. *E. G.* ebend. 1793. — 3ter Theil. *H. O.* ebend. 1793. — 4ter Theil. *P. T.* ebend. 1794. — 5ter Theil. *V. Z.* ebend. 1794. 4. System des in Kurfachsen geltenden Privatrechts. 1ster Theil. ebend. 1795. — 2ter Theil. ebend. 1796. gr. 8. — *Vergl. Kläbe.*

SCHWARZ (Johann Wilhelm) *Kirchner an der Frauenkirche zu Dresden* (vorher Rathsarmenschullehrer daselbst): *geb. zu Breslau am 28 May 1751. §§. Lesebuch für Kinder aus der Naturgeschichte. 5 Theile. Leipz. 1781-1784. 8. Von dem 1sten Theil erschien eine neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1783. 8. Sammlung biblischer Sprüche auf alle Sonn- und Festtage, für Kinder in deutschen Schulen; nebst einer vorhergehenden Anweisung zum ABC, Buchstabiren und Lesen. Dresden 1782. 8. Kleine Universalhistorie für Kinder in niedern Schulen, Leipzig und Bres-*

Breslau 1782. 8. 2te verbesserte und viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. 8. Versuch einer Naturlehre für die Jugend, zur Unterhaltung bey müßigen Stunden. Dresden 1784. 8. Biblisches Lesebuch zur Unterhaltung für gute Kinder. Leipz. 1785. 8. Taschenbuch für Eltern, Erzieher und Jugendfreunde. Dresden 1789. 8. Versuch einer Geschichte von der Entstehung und Feyer der Sonn-Fest- und Feyer-tage der Christen. Chemnitz 1792. 8. Erdenglück und Menschenwohl: Moral in Beyspielen; ein unterhaltendes Lesebuch für Kinder, die glücklich werden wollen. Leipz. 1793 (*eigentl.* 1792). 8. Kritische Untersuchung der Geschichten des A. und N. T. von der Erweckung einiger Verstorbenen zum Leben. ebend. 1793. 8. Gemälde von Arabien und dem Charakter, den Sitten und Religionsideen der jetzigen Bewohner. ebend. 1797. 8. — Vergl. *Kläbs.*

SCHWARZ (Karl Gerhard) *königl. Großhr. und hannoverscher Rath, Accise-Impost- und Licent-kommissar zu Haarbürg seit 1787* (vorher Professor der Rhetorik und Inspektor bey der Ritterakademie zu Lüneburg): *geb. zu Pyrmont am 13 April 1733. SS. Erinnerungen an die, welche sich der Rechtsgelährsamkeit auf eine gründliche Art widmen wollen; zum Gebrauche auf Schulen und Universitäten. Lüneburg 1778. 8.*

SCHWARZ (. . . . 1) *D. . . zu Wien: geb. zu . . . SS. Fabeln. 1768. 8.*

SCHWARZ (. . . . 2) *Oberamtsreferendar zu Breslau: geb. zu . . . SS. Mit KAHLERT: *Reinen der Vorzeit. 2 Bände. Breslau 1793. 8.*

SCHWARZBART (Kilian) *Licentiat der R. zu . . . geb. zu . . . SS. Die vertheidigten Gerechtsame der Bischöffe, in Bemerkungen über die Gerechtsame der Regenten, nach dem Bedürfnisse des*

des Staats eigne Landesbischöffe zu etnennen.
Frankf. u. Leipz. 1788. gr. 4. (Vergl. WESTEN-
RIEDER).

SCHWARZE (Christian August) *M. der Phil.* und seit
1785 *Konrector zu Görlitz: geb. zu Grossenhayn*
175.. §§. De notione mali in doctrina morum
populari rite constituenda commentatio. Lipsiae
1784. 8 maj. Pr. de feriis scholasticis a
litterarum studiosis rite atque utiliter collocandis.
Goerl. 1785. 4. Pr. ad Car. Gehleri me-
moriam die 17 Dec. 1788 annua solennitate in
Gymnas. gratissima recolendam — invitat. ibid.
1788. 4. Pr. in quo inquiritur, an Cicero
ob Milonem defensum sit reprehendendus. ibid.
1789. 4. Comment. I. de sacris trium an-
tiquissimarum Musarum in scholis vel servandis
vel instaurandis, ad Pausan. IX, 29. p. 756 sq.
ibid. 1790. — Comment. II. ibid. 1791. 4.
D. de veterum quorundam conjecturis Chph. Co-
lumbo viam monstrantibus, in memoriam novi
orbis ante hos trecentos annos inventi. ibid.
1792. 4. *Ueber den Tod Jesu, als ein we-*
sentliches Stück seines wohlthätigen Plans zur Be-
glückung des menschlichen Geschlechts. Leipz.
1793. gr. 8. Pr. Conjectura de pugna Ma-
rathonis. Goerl. 1793. 4. Pr. de Augusti
ultimis apud Suetonium in Octav. 99 & Dionem
LVI, 30. ibid. 1794. fol. Progr. *Erneu-*
tes Andenken Herrn Carls Gehlers auf Lischwitz
und Giebigsdorf. ebend. 1795. fol. Ueber
den Tod Jesu, als ein wesentliches Stück seines
wohlthätigen Plans zur Beglückung des menschl-
ichen Geschlechts; ein Versuch. Leipz. 1795. gr. 8.
Progr. *War Sokrates ein Hypochondrist? eine hi-*
storische Untersuchung. Görlitz 1796. 4. — Et-
was zum Andenken des sel. D. Morus; in der
Lausitz. Monatschr. 1793. St. 5. Anzeige zum
Besten der Landschulen von den brauchbarsten
Schriften; ebend. St. 8. Kurze Geschichte und
Beschreibung des äussern Zustandes der Hauptschu-
len in den Sechsstädten; ebend. 1795. May.

SCHWAR-

SCHWARZENBERGER (. . .) *königl. Preuss. Oberamtsrath bey der Oberamtsregierung zu Glogau: geb. zu Großglogau . . .* §§. Briefe über die Schuchische Schaubühne. Glogau 1769. 4. Einige Worte von dem Leben und Verdiensten des im Jahre 1788 zu Glogau verstorbenen Oberamts-Regierungs- Oberkonsistorial- und Pupillenraths Stahn, zu dessen Zeitgenossen und deren Nachkommen gesprochen. Glogau 1792. 4.

von **SCHWARZKOPF** (Joachim) *königl. Großbritannischer und kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Minister - Resident bey dem kur- und bey dem ober-rheinischen Kreise zu Frankfurt am Mayn (vorher k. Grosbr. und k. Br. L. geheimer Kanzley- und Legationssekretar zu Berlin), wurde 1792 von dem kurfürstlichen Reichsvikariat in den Adelsstand erhoben: geb. zu Steinhors im Lauenburgischen am 23 März 1766.* §§. Commentatio de fundamento successionis ab intestato ex jure Romano antiquo & novo. Quae in concertatione civium Academiae Georgiae Augustae Jun. MDCCCLXXXV proxime vietrici accessit. Gotting. 4. Commentatio de fundamento successionis Germanicae tam allodialis quam feudalis. Quae in concertatione civium Academiae Georgiae Augustae Jun. MDCCCLXXXVI proxime vietrici accessit. 4. Sur les cérémonies, qui accompagnent l'élection & le couronnement du Roi des Romains. . . . 1790. . . *Ueber Staats- und Adelskalender; ein Beytrag zur Staatskunde. Berlin 1792. gr. 8. Ueber Zeitungen; ein Beytrag zur Staatswissenschaft. Frankf. am M. 1795. gr. 8. Historischer Versuch über das neuerrichtete Nationalinstitut der Künste und Wissenschaften zu Paris. Göttingen 1796. 8.* * Recueil des principaux actes publics sur les relations politiques de la France avec les Etats d'Italie depuis 1791- 1796. à Francfort 1796. 8. * Remarques sur les circonstances de la guerre; traduites de l'Anglois de Milord Auckland. 1796. 8. — Aufsätze in
der

der Gazette littéraire de Berlin und in den Anzeigen der Braunschweigischen Kurlande. — Beantwortung der im Hannöverischen Magazin von 1790 im 9ten St. S. 143 vorhandenen Anfrage: Ob sich in einer ökonomischen Schrift eine Beschreibung des dem Herrn Staatsminister Grafen von Hertzberg zugehörigen Guts Treuenbrietzen finde; im *Hannöver. Magazin* 1790. St. 27. Etwas über das Herrenmeistertum des Johanniterordens in der Mark Brandenburg; *ebend.* St. 89 u. 90. Ueber Staatskalender; *ebend.* 1791. St. 2 u. 3. Beantwortung der im 6ten Stück des diesjährigen Magazins S. 94. enthaltenen Anfrage über die Landwirthschaft zu Britz; *ebend.* 1792. St. 18. Ueber den Seidenbau in den Preussischen Staaten; *ebend.* Ueber die grassirende Seuche des Rindviehes; *ebend.* 1796. St. 103. — * Erzählung einer Geister-Citation in Berlin; in der *Berlin. Monatschr.* 1789. May S. 474 u. ff. Ueber den römischen Staatskalender; *ebend.* 1790. Sept. S. 234-263. — Recensionen in der Allgem. deut. bibl. und Allgem. Litt. Zeitung. — Sein Bildniß vor dem 29ten Band der Neuen allgem. deut. Bibl.

SCHWARZL (Karl) *Weltpriester, D. der Theol. und seit 1784 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Freyburg im Breisgau* (vorher ordentl. Professor der Patristik und Polemik, Bücherzensor und Bibliothekar an dem Lyceum zu Innsbruck, wie auch geistlicher Rath des Bischofs zu Brixen): *geb. zu Eggendorf in Niederösterreich am 19 Febr. 1746.* SS. *Ultimum Vale Cleri Passaviensis ad Jos. Comitum ab Arco, Episc. Hipponensem.* Vindob. 1776. 4. *Lobrede auf den heil. Norbert.* Innsbr. 1779. 4. *Glencus SS. Patrum ordine alphabetico.* Oenip. 1780. 4. *Hirtlicher Unterricht von der christlichen Gerechtigkeit; eine Uebersetzung des Hirtenbriefs des Erzbischofs Rastignac.* Innsbruck 1780. 8. *Trauerrede auf Maria Theresien, Röm. Kaiserin.* Augsburg 1781.

1781. fol. *Unterricht der Andacht zum Herz Jesu, wie sie im wahren Verstand zu nehmen sey. ebend. 1781. 8.* Catalogus duplicatorum, qui in Bibliotheca Caesareo-Theresiana vacuumeunt. 1781. 8. Praelectiones theologiae polemicae. Vindob. 1781. 8. Acta Congregationis Archiepiscoporum & Episcoporum Hetruriae Florentiae anno 1787; ex Italico in Latinum translata. Tomus I. Bambergae 1790. — Tom. II. 1791. — Tom. III. 1792. — Tom. IV. 1793. — Tom. V. 1794. — Tom. VI. 1795. 8 maj. *Praktischer Religionsunterricht zum Gebrauche katechetischer Vorlesungen. 2 Bände. Ulm 1796. gr. 8. — Vergl. de Luca Journal I. 20.*

SCHWEDIAUER (Franz Xaver) *D. der AG. zu London* (vorher zu Wien): *geb. zu Steyr am 24 März 1748. SS. D. exhibens descriptionem praeparatorum anatomicorum & instrumentorum chirurgicorum, quas possidet facultas medica Vindobonensis. Vindob. 1772. 8.* *Hugo Smith's* kurzer Inbegriff der heutigen praktischen Arzneykunst, samt einem Anhang von den Wirkungen und dem Gebrauch des Aderlassens; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. ebend. 1776. 8. *Methodus vivendi hodierna in nosocomiis Londinensibus usitata. P. II. ibid. 1777. 8.* *G. Fordyce's* Anfangsgründe des Ackerbaues und Wachstumes der Pflanzen; nach der 2ten engl. Ausgabe übersetzt, und nach den neuesten mineralogischen Grundsätzen ganz umgearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. ebend. 1777. 8. *W. Cullen's* Anfangsgründe der praktischen Arzneywissenschaft; aus dem Englischen. ebend. 1777. 8. *Practical Observations on the more obstinate and inveterate venereal Complaints. London 1784. 8.* Oder: *Schwediauers* praktische Beobachtungen über hartnäckige und eingewurzelte venerische Zufälle; aus dem Engl. von dem Verfasser selbst übersetzt und mit Zusätzen vermehrt. Wien 1786.

1786. 8. Eine neue Ausgabe davon erschien unter dem Titel: *Practical Observations on venereal Complaints, the third edition corrected and enlarged, to which are added: an account of a new venereal disease which has lately appeared in Canada, and a Pharmacopoea syphilitica.* Edinburg 1788. 8. Praktische Abhandlung über die Zufälle und Heilart der Lustseuche; aus dem Engl. von ihm, dem Verfasser, selbst übersetzt und verbessert. Wien 1786. 8. — Vergl. *de Luca* gel. Oest. B. I. St. 2.

SCHWEDLER (Johann Friedrich) *Lehrer am lutherischen Gymnasium zu Halle im Magdeburgischen:* geb. zu . . . §§. *C. Cornelius Tacitus* über Wohnungen und Lebensart Germanischer Völkerschaften; übersetzt. Halle 1793. 8. *C. Cornelii Taciti Germania.* Mit Stellen aus den alten Autoren belegt, erläutert, verglichen, hie und da ergänzt und zum Gebrauch in Schulen herausgegeben. 1te Hälfte. ebend. 1794 (*eigentl.* 1793). — 2te Hälfte. ebend. 1795. 8. Anfangsgründe einer Propädeutik zur schönen Kunst; zum Gebrauch in Schulen. 1sten Theils 1stes Stück. ebend. 1794. 8.

SCHWEICKERT (Benjamin Gottfried) *Prediger in der Vorstadt Ankuhn vor Zerbst seit 1771 (vorher seit 1769 an der dortigen Bartholomäustiftschule):* geb. zu *Klitten im Zerbstischen am 15 März 1736.* §§. Kleines biblisches Spruchbuch für Kinder. Leipz. 1791. 8.

SCHWEICKHARD (Christian Ludwig) *D. der AG. und Landphysikus des Oberamts Carlsruhe, wie auch fürstl. Badischer Hofrath:* geb. zu . . . §§. *D. inaug. sistens observationes de non necessariis funiculi umbilicalis deligatione.* Argent. 1769. 4. Hat den 2ten Theil zu *Jägerschmidts* Unterricht für die Hebammen in den Badischen Ländern verfertigt. Carlsruhe 1776. 8. Etwas über die
die

die Ditt; nebst einer Anzeige der Sommervorlesungen auf dem Gymnas. ill. ebend. 1783. 8. Ueber den Zustand des Wundarzneywesens im Badischen. Carlsruhe 1787. 8; und in den Abhandlungen bey der Jubelfeyer der Carlsruher Fürstenschule (Durlach 1787. gr. 8). Beyträge zur gerichtlichen Arzneygelahrtheit. 1ster Theil. Frankf. am M. 1787. 8. Medicinisch-gerichtliche Beobachtungen, nebst ihrer Beurtheilung. 3 Theile. Strasburg 1789. 8. Magazin für Geburtshelfer. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Frankf. u. Leipz. (Carlsruhe) 1794. 8. *Tentamen catalogi rationalis dissertationum ad artem obstetriciam spectantium, ab anno MDXV ad nostra usque tempora. ibid. 1795. 8 maj.* *Tentamen catalogi rationalis dissertationum ad medicinam forensam & politiam medicam spectantium, ab anno 1569 ad nostra usque tempora. Francof. ad Moen. 1796. 8 maj.* *Tentamen catalogi rationalis dissertationum ad anatonem & physiologiam spectantium, ab anno 1529 ad nostra usque tempora. Tubingae 1798. 8 maj.* — Auszug medicinischer Merkwürdigkeiten aus dem Journal von und für Teutschland, von 1784 bis 1789 incl.; in Baldingers neuem Magazin für Aerzte B. 14. St. 2. S. 116-136. St. 3. S. 180-221 (1792). B. 16. St. 5. S. 449-467 (1794). — Etwas über medicinische Pfscher; in Hufelands Journal der prakt. Arzneyk. B. 4. St. 3 (1797).

SCHWEIGART (Joseph Wilhelm) *Feldscherer unter der kursächf. Leibgrenadiergarde zu Dresden**): geb. zu . . . §§. *Ad. Chenot*, Physici in Siebenbürgen, Abhandlung von der Pest; aus dem Latein. Dresden 1776. 8.

SCHWEIGGER (Friedrich Christian Lorenz) *M. der Phil. Archidiaconus an der evangel. lutherischen Haupt.*

*) Fehlt bey Kläbe.

Hauptkirche und Senior des Kapitels zu Erlangen seit 1776, wie auch seit 1786 *ausserordentlicher Professor der Theol. auf der dortigen Universität* (vorher Rektor und Syndiakonus daselbst): geb. zu *Dennenlohe im Ansbachischen am 22 August* 1743. §§. Pr. de necessaria linguarum antiquarum cognitione. Erlangae 1770. 4. Num versiones scriptorum graecorum & latinorum typis expressae eam afferant utilitatem, quam ab iis sperare solent. ibid. 1772. 4. *Untersuchung einiger Klagen über öffentliche Schulen.* ebend. 1773. 4. Pr. Num religionis puerili aetati tradendae initium a religione naturali sit faciendum, nec ne? ibid. 1775. 4. *Rede bey Legung des Grundsteines der Gottesackerskirche zu Christian-Erlang.* ebend. 1783. 4. De privato sacrae coenae usu commentatio. ibid. 1785. 8. Progr. quo inquiritur, num is, qui eucharistia privatim utitur, sacram coenam celebrare proprie dici possit. ibid. 1786. 4. *Gedächtnisspredigt, gehalten vor dem Sarge des wohlhil. Hrn. geh. Kirchenraths und Superintendents, D. Joach. Ehrenfr. Pfeiffers.* ebend. 1788. 8. *Geschichte der moralischen Behandlung eines Kranken.* ebend. 1790. 8. — Vergl. *Meyers Nachr. und Vocks's Almanach.*

SCHWEIGHAUSER (Johann 1) *M. der Phil. und Professor der Phil. zu Strasburg:* geb. daselbst am ... *Junius* 1742. §§. *Systema morale hujus Universi, s. de extremo rerum omnium fine,* commentatio philosophico-theologica. Argentorati 1767. 4. *Prolusio quaestionis philosophicae: An clarior pleniorque homini data sit rerum corporearum, quam propriae mentis cognitio?* ibid. 1770. 4. *Hutchinsoni Synopsis metaphysica.* ibid. 1772. 8. *Diff. Boni Malique moralis distinctionem sensu morali judicandam.* ibid. 1773. 4. *Sententiarum philosophicarum varii argumenti Fasciculus I.* ibid. 1774. — *Fasc. II.* ibid. 1775. 8. * *Sophoclis*

phoclis Electra & Euripidis Andromache, ex optimis exemplaribus emendatae. ibid. 1779. 8.
 * *Sophoclis Oedipus Tyrannus & Euripidis Orestes*, ex optimis exemplaribus emendati. ibid. eod. 8.
 Exercitationes in Appiani Alex. Romanas historiae. ibid. 1781. 4.

De impressis ac manuscriptis historiarum Appiani Alex. codicibus commentatio; accedit novae editionis specimen. ibid. eod. 4.

Appiani, Alexandrini, Romanarum historiarum quae supersunt. Novo studio conquisivit, digestit, ad fidem Codd. MSS. recensuit, supplevit, emaculavit, Var. Lect. adjecit, Latinam versionem emendavit, adnotationibus variorum suisque illustravit, commodis indicibus instruxit. Lipf. 1785. III Vol. in 8 maj. Emendationes & Observationes in Suidam. Fasciculus I & II. Argent. 1789. 8 maj.

Polybii, Megalopolitani, Historiarum quidquid superest, recensuit, digestit, emendatione interpretatione, varietate lectionis, adnotationibus, indicibus illustravit. Tom. I & II. Lipf. 1789. — Tom. III & IV. ibid. 1790. — Tom. V. ibid. 1792. — Tom. VI, continens adnotationes ad Lib. IV - X. ibid. 1792. — Tom. VII, continens adnotationes ad Lib. XI - XXX. ibid. 1793. — Tom. VIII. Pars I, continens adnotationes ad Lib. XXXI - XL & Indicem historicum & geographicum. ibid. 1794. — Tom. VIII. P. II. ibid. 1795. 8 maj. *Dieser letzte Theil führt auch den besondern Titel: Index graecitatis Polybianae, sive Lexicon Polybianum*, ab Isasco & Merico Casaubonis olim adumbratum, inde ab Jo. Aug. Ernesti elaboratum; nunc ad novam Polybii editionem ab editore adcommodatam, passim emendatum plurimisque partibus auctum.

SCHWEIGHSEUSER (Johann 2) *Secrétaire interprète bey dem Departement du Bas - Rhin zu Strassburg* seit 1791 (vorher Lehrer der Mathematik an dem Gymnasium zu Buchsweiler im Elsass seit 1782, und seit 1781 fürstl. Badenscher Legationsrath): geb.

D d a

29

zu . . . §§. *Gab mit SIMON gemeinschaftlich heraus*: Einiger vom Dessauischen Philanthropin abgegangenen Lehrer Gedanken über die wichtigsten Grundsätze der Erziehung, und die darauf gegründete Einrichtung einer Erziehungsanstalt, als eine Erweiterung der dem Publikum durch Isella bekannt gemachten philanthropischen Ansichten reidlicher Jünglinge u. s. w. Leipz. 1779. gr. 8. . . . Wieder eine neue Fibel, oder ein neuer Versuch, Kinder ohne das Buchstabiren, selbst ohne Namenkenntnis der einzelnen Buchstaben lesen zu lehren. Basel 1780. 8. . . . Fragment einer Familienliturgie, oder Morgen- Tisch- und Abendandachten. ebend. 1780. 8. . . . Gemeinnützigste Kenntnisse aus der Natur und Kunst, in der Art eines neuen Orbis pictus für die mittlere Jugend. 1 Bändchen. ebend. 1781. 8. . . . Versuch eines Sokratischen Vortrags der fünf sogenannten Species der Rechenkunst, als einer Einleitung in die mathematischen Wissenschaften, zum Gebrauch des Buchsweilerischen Gymnasiums. 1ster und 2ter Cours. Pirmasens 1784. 8. . . . Der Einleitung in die mathematischen Wissenschaften — 3ter Cours, enthaltend einige Bemerkungen über die sogenannten vier Species, die Lehre von den gemeinen Brüchen, die Lehre von den genannten Zahlen, die Regel de Tri u. s. w. ebend. 1785. 8. . . . Kurze Uebersicht der Erdbeschreibung im Allgemeinen, bey welcher auf nichts, als den Namen und die Lage der vorzüglichsten Länder, Städte, Meere &c. den Namen und den Lauf der Flüsse . . . gesehen wird. Nebst einigen vorläufigen astronomischen und mathematisch-geographischen Kenntnissen; als des geographischen und historischen Lehrbuchs zum Gebrauch des Buchsweilerischen Gymnasiums 1ster Cours für die vierte Schule. ebend. 1784. 8. — 2ter Cours für die dritte Schule; enthaltend eine summarische Geschichte der Entstehung der merkwürdigsten Schicksale und des Verfalls der wichtigsten Staaten der alten und der neueren Zeit, und

und eine etwas ausführlichere Erdbeschreibung der jetzt blühenden Europäischen Staaten. ebend. 1785. 8. Elementarbuch zum Unterricht des Französischen, als einer Sprache, die gesprochen werden soll, vorzüglich den Gymnasien, die sich nicht mehr der Vokabularien bedienen, gewidmet. 2 Bände. Strasburg 1790. 1791. 8. — Auffätze in den Dessauischen Unterhandlungen.

SCHWEIGHÖUSER (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Praktische Anweisung zur Entbindung mit der Zange. Leipz. 1796. 8.

SCHWEIGHÄUSER (Joseph) *Notarius apostolicus zu Strasburg*: geb. daselbst . . . §§. Description nouvelle de la Cathedrale & de la fameuse tour. à Strasbourg. 1780. 8.

SCHWEIGHOFER (Johann Michael) *Gelahrter zu Wien*: geb. zu Grätz in Steyermark am 24 August 1755. §§. Größe der Handlung unter Joseph II; nebst meinen Gedanken von der neuen Handlung auf dem schwarzen Meere. Wien 1782. 4. Einleitung zur Kenntniß der Staatsverfassung beyder vereinigten Königreiche Maroko und Fes. ebend. 1783. 8. Versuch über den gegenwärtigen Zustand der östreichischen Seehandlung. ebend. 1783. 8. Abhandlung von dem Kommerz der östreichischen Staaten, worinn der gegenwärtige Zustand der innländischen Fabriken u. s. w. abgebildet wird. ebend. 1785. gr. 8. Der politische Zuschauer; eine Fortsetzung des Freundes angenehmer und nützlicher Kenntniße. 3 Bände. ebend. 1787 - 1788. 8. Wöchentliche Beyträge zur Geschichte des gegenwärtigen Feldzuges. 1 - 12tes Stück. ebend. 1788. 8.

SCHWEIGL (Ignatz) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Verbeßerte Grundlehre der Violin, zur Erleichterung der Lehrer und zum Vortheil der Schüler. Wien 1786. kl. Querfol.

SCHWEITZER (Johann Konrad Friedrich) *Lieutenant der AG. Hohen-Solmsfcher Hofrath und der Stadt Wetzlar Physikus*: geb. zu Ulm 1711. SS. *D. de oleis essentialibus sive aetheris vegetabilium, absque distillatione parandis. Giffae 1756. 4.* Chemische Versuche und Beschreibung eines vortreflichen Stahlbrunnens zu Langenschwalbach. Wetzlar 1770. 8. Zuverlässige Bestimmung des Principii martialis oder eigentlichen Eisengehaltes in dem Stahlbrunnen zu Langenschwalbach. ebend. 1775. 8. Auszug der bisherigen Beschreibungen des vortreflichen Stahlbrunnens zu Langenschwalbach. ebend. 1782. 8.

SCHWENGER (August Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Auserlesene Abhandlungen für Aerzte, Naturforscher und Psychologen, aus den Schriften der litterarisch-philosophischen Gesellschaft zu Manchester; 1ster Heft; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Zusätzen herausgegeben. Leipz. 1794. gr. 8.

SCHWENKE (Wilhelm) *Lieutenant bey dem 8ten kurhannöverschen Kavallerie-Regiment von Eßorf Dragoner* zu . . . geb. zu . . . SS. Gedanken über die militärische Vornurtheile; von dem Hrn. Marquis von Brozé, königl. Sardinischen Generaladjutanten der Kavallerie; aus dem Franz. übersetzt. Hannover 1787. gr. 8. *Von Warnery's* Bemerkungen über den Versuch über die Kriegskunst des Obristen von Guibert; aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1791. 8. (ist auch der 9te Theil von des Generals v. Warnery sämtlichen militärischen Schriften).

SCHWERD (L. . . F. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Menschentugenden, in Erzählungen aus der wirklichen Welt. 1stes Bändchen. Merseburg u. Leipz. 1795. 8. Schwärmereyen über Liebe und Natur für Menschen von Empfindung und Gefühl; mit XII Melodien und einem Titelpuffer. Leipz. u. Merseburg 1797. 8.

SCHWERD.

SCHWERDLING (Johann) *Titular - Domherr von Königsgrätz und Kanak der Hauptpfarrkirche zu Wienerisch - Neustadt; ordentlicher Professor der Moral - und Pastoraltheologie auf der Universität zu Wien; wie auch Sekretar des Bischofs zu Agram: geb. zu . . .* §§. *Praktische Anwendung aller k. k. Verordnungen in geistlichen Sachen (publico - ecclesiasticis) vom Antritte der Regierung weil. Marien Theresien bis 1sten May 1788. Wien 1788. 8.* *Praktische Anwendung aller k. k. Verordnungen in geistlichen Sachen, publico - ecclesiasticis, vom Antritte der Regierung weil. Maria Theresia bis 1sten Jänner 1790. 4 Theile. ebend. 1790. 8.* *Alphabetisches Handlexikon aller k. k. Verordnungen in geistlichen Sachen vom Antritte der Regierung weil. Marien Theresien bis 1sten Jänner 1790. ebend. 1790. 8.* *Tranerrede auf Leopold den Zweyten, röm. Kaiser. Cilli 1792. 8.* *Praktische Anwendung aller, unter der Regierung weiland Sr. k. k. apost. Majestät Leopolds II für die gesamten Erblände in geistlichen Sachen, publico - ecclesiasticis, organogenen Verordnungen, in einer systematischen Ordnung herausgegeben. ebend. 1793. 8.* * *Wald - Scenen und Natur - Schönheiten. Agram 1794. 8. (unter der Dedication hat er sich genannt).*

SCHWESINGER (Johann) *Pfarrer zu Sachsendorf im Hildburghäusischen: geb. zu . . .* §§. *Evangelische Wahrheiten aus den Sonn - und Festtags - evangelien, zum Unterricht und zur Erbanung vorgetragen. Hildburghausen 1793. 4.*

SCHWIND (Jakob Anton) *M. der Phil. und D. der AG. Praktikus und außerordentl. Brystfizer der medizinischen Fakultät zu Mainz (?): geb. zu . . .* §§. *Basis Physiologiae anatomico - medicae, ex collegiis scriptisque expertissimorum virorum, singulari opera collectae, in gratiam facilioremque artis medicae studiosorum conceptum, nec non*

ad securiorem morborum indolis & cognitionem
& curationem in systema redactae (sic!). Mo-
guntiae 1791. 8.

SCHWIND (Karl Franz) *jetzt in Frankreich*: man weiß
aber nicht an welchem Ort? (vorher war er Pfar-
rer zu Buchsweiler, vordem Professor der Theol.
auf der Universität zu Strasburg, wie auch bi-
schöflicher Vikar, und vor diesem Professor der
orientalischen Sprachen und der Exegese des alten
Testaments zu Trier): *geb. zu Coblenz . . .* §§.
Rede über Gelübde, Ehelosigkeit der Geistlich-
keit, und andere Selbstpeinigungen. Strasburg
1792. 8. Die Päpste in ihrer Blöße; ein
Auszug aus der Parallele zwischen dem Leben Jesu
und dem Leben derer, die seine ersten Nachfolger
seyn sollten. ebend. 1792. 8. Ueber die
ältesten heiligen Semitischen Denkmähler; eine
Abhandlung — womit er seine Vorlesungen eröff-
nete. ebend. 1792 (151 Seiten). 8.

SCHWINDRAZHEIM (Johann Ulrich) *M. der Phil.*
Pfarrer zu Gomaringen im Württembergischen
(vorher Professor bey der lateinischen Schule zu
Ludwigsburg): *geb. zu Neubürg am 11 Nov.*
1737. §§. D. de differentia perceptionum in
vigilia, somnio & somno. Tubing. 1757. 4.
D. de somniis divinis. ibid. 1760. 4. * *Ka-
sualgedichte eines Württembergers. Stuttg. 1782. 8.*

SCHWOLL (Johann Michael) *Pfarrer zu Knittelsheim*
in der Pfalz (vorher seit 1786 Prof. der Phil. auf
der Universität zu Heidelberg, und vor diesem
Aufseher und Repetent der Philosophie in dem
dortigen Seminario Carolino): *geb. zu Bilsch-
dorf . . .* §§. Logica theoretica. Heidelb.
1786. 8. Logica practica. ibid. eod. 8. —
*Mehrere Positiones ex Logica, Metaphysica &
Ethica.*

SCHWOLL.

SCHWOLLMANN (Wilhelm Alexander) *M. der Phil.*
königl. Dänischer Konfistorialrath seit 1776, *Ober-*
konfistorialrath mit dem Rang eines wirklichen Ju-
sitzrathes seit 1796, *Schloßprediger auf Gottorf*
seit 1763 und Hauptpastor bey der Friedrichsber-
ger Kirche in der Stadt Schleswig seit 1769. *wie*
auch seit 1791 Kirchenpropst des Amtes Hütten:
geb. zu Schleswig am 26. März 1734. SS. Be-
trachtung über Galat. 2, 9, womit er Hrn. S. J.
Baumgarten zum 49sten Geburtsfest Glück wün-
schet. Halle 1755. 4. Exegetische Unter-
suchung der Stelle Hebr. 4, 1-3. ebend. 1756. 4.
Philologische und kritische Untersuchung von den
Cherubim auf der Bundeslade. ebend. 1756. 4.
Commentatio, qua de Joannis in Patmo exilio
modeste dubitat. ibid. 1757. 4. D. inaug.
de Anacronotis carminibus eorumque legendorum
sationis. Rostock. 1757. 4. Sendschreiben
bey Gelegenheit des Hempel- und Schwellman-
nischen Hochzeitfestes, abgelaßen von der Braut
Bruder. ebend. 1757. 4. Strifuras criticae
additamentorum introductoriorum litterariorum in
antiquitates Graecorum sacras & in primis L. Bossi
antiquitatum Graecarum, praecipue Atticarum,
descriptionem brevem. Partic. I. ibid. eod. 4.
Commentatio critica & polemica ad Gen. 19, 26,
qua de uxore Loti in statnam salinam conversa mo-
deste dubitat. Hamb. 1759. 4. Die Ver-
bindlichkeit der Christen, sich in diesem Leben
vor allen Dingen nach dem Ewigen und Unsicht-
baren zu bestreben, um glücklich zu werden.
Schleswig 1763. 8. Die lebendige Empfin-
dung der großen Wahrheit: Gott ist die Liebe!
Predigt. ebend. 1763. 8. Die Pflicht der
Christen, den Herrn Jesum Christum anzuziehn.
ebend. 1763. 8. Der Christ, groß durch
die Dankbarkeit. Altona 1764. 8. Die
Größe der Fürsten durch die Religion; in einem
Sendschreiben an das hohe Geburtsfest der Prin-
zessin Louise zu Dänemark, vermählten Landgrä-
fin zu Hessen-Cassel. Kletsb. 1773. 4. De

episcopis a presbyteris diversis qua — Adama Struensee — gratulabundus applaudit. Hamb. 1780. 4. Steht auch in der Sammlung der bey Gelegenheit des Amtsjubiläi des D. Struensee erschienenen Schriften (Frankf. u. Leipz. 1781. 8). *Dissertatio epistolica de imputatione peccatorum mundi Christo, non qua poenas illorum tantum, sed qua culpam etiam & maculam eorum facta. Hamb. 1789. 8 maj.* Die feyerliche Einsegnung Sr. königl. Hoheit, des Kronprinzen Friedrich zu Dänemark, mit der Durchlauchtigsten Prinzessin, Maria Sophia Friederika zu Hessen, den 31sten Julius 1790 in der Schlosskirche auf Gottorf. ebend. 1790. 8. Grundsätze, nach welchen die für die Herzogthümer Schleswig und Holstein bestimmte Liturgie ausgefertigt worden. Flensburg 1793. 8. — War Mitarbeiter an Baumgartens Nachrichten von merkwürd. Büchern, wo seine Recensionen mit Schw. bezeichnet sind.

SCHWOPE (Christian Moritz) *Sekretar bey der Stiftsregierung zu Merseburg: geb. daselbst 1738. SS. Diatr. de Scto Vellejano. Lipz. 1760. 4. Diff. de cautione Muciana. 1761. 4. Historia legis Falcidiae. 1763. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 2.*

SCHWOY (Franz Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Topographische Schilderung des Markgrafthums Mähren. 2 Bände. Prag u. Leipz. 1786. gr. 8. *Kurzgefasste Geschichte des Landes Mähren; vom Verfasser der topographischen Beschreibung Mährens. Brünn 1788. gr. 8. Topographie vom Markgrafthum Mähren. 3 Bände. Wien 1793-1794. 8. (Ob und in wie ferns dieses und das erste Werk von einander verschieden seyn, kann ich nicht bestimmen).

SCOPP (Johann Georg) *Advokat zu Weissenburg am Nordgau: geb. daselbst am 17 Julius 1722. SS. Traktatus de jure sponsaliorum, oder vom Recht der*

der Eheverlöbniſſe u. ſ. w. Nürnberg 1755. 4.
Tractatus de jure divoriorum. ibid. 1756. 4.
Compendium equestre, de juribus ac privilegiis equitum ord. Teuton. Snobac. 1756. 8. Einleitung zu Amtsverwaltung und Berechnungen eines Dorfs- und Landbeamten. 1757. 4. Der in peinlichen Fällen wohlinstruirte Richter, oder theoretisch - praktischer Criminaltraktat. Nürnberg 1758. 4. *Tractatus de jure testamentorum*, oder vom Recht der Testamenten. Frankfurt 1758. 4. Kurze doch gründliche Einleitung eines Defensoris in peinlichen Fällen, samt einigen Formularien u. ſ. w. Nürnberg. 1758. 4. *J. Ch. Frölichs* von Frölichsburg *Commentarius* über K. Karls V. peinliche Halsgerichtsordnung, mit Additionibus versehen. Ulm 1759. 4. *Veit Guggenmeyers* vollständiges und nach dem heutigen Curial-Stylo eingerichtetes Formularbuch, vermehrte Ausg. 1761. 4. Einleitung zur juristischen Praxi. Nürnberg. 1761. 4. Gründliche Anweisung der heutigen Reichsgerichtsverfassung, und besonders des heut zu Tage üblichen Reichsprocesses von beyden höchsten Reichsgerichten, aus denen Reichsgrundgesetzen und bewährten Auctoribus zusammengetragen. Augsburg 1761. 4. Entwurf der Anfangsgründe der alten, mittlern und neuen teutschen gemeinen Rechtsgelehrsamkeit. ebend. 1762. 4. *Christ. Blumblachers* *Tractatus* von Vormundschaften, mit statutarischen Anmerkungen versehen. *Editio IVta.* Salzburg 1763. 8. *Veit von Arnolds* *Tractatus* vom Vor- und Nachgang der Gantgläubiger, mit vielen Zusätzen und andern nützlichen Anmerkungen erläutert. ebend. 1763. 4. Schauplatz des mechanischen Mühlenbaues, darinnen von verschiedenen Hand-Tret-Rofs-Gewicht-Wasser- und Windmühlen, wie das Wasser hoch zu heben, zu leiten und fortzuführen sey, gehandelt wird. 5 Theile. Frankf. u. Leipz. 1766-1775. 4. — Vergl. Frankfurter gel. Anzeigen vom J. 1775. St. 48 u. 49. S. 411 u. ff. und

und vom J. 1777. St. 10. — Vergl. *Weidlichs*
biogr. Nachr. und Nachtr.

SCRIBA (Ludwig Gottlieb) *Pfarrer zu Arheilgen im*
Hessen-Darmstädtischen seit 1783 (vorher zu Grä-
fenhausen): geb. zu *Niederbeerbach* am 3 *Junius*
1736. §§. *Journal für die Liebhaber der Ento-*
mologie. 2 Stücke. *Frankf. am M.* 1790. gr. 8.
Beiträge zu der Insektengegeschichte. 1ster Hest,
mit 6 gemahlten Kupfern. ebend. 1790. — 2ter
Hest, mit 6 gemahlten Kupfern. ebend. 1791. —
3ter Hest, mit 6 gemahlten Kupfern. ebend.
1793. 4. — *Aufsätze in der Frankfurter En-*
cyclopädie. — *Viele Aufsätze in der Hessen-*
Darmstädtischen Landzeitung.

SEBALD (Anton) *öffentlicher ordentlicher Professor*
der speciellen Pathologie und medicinischen Klinik
auf der Universität zu Prag: geb. zu . . . §§.
Geschichte der medicinisch-praktischen Schule
an der k. k. Karl-Ferdinandischen Universität in
Prag, für Hörer der Arzney- und Wundarzney-
kunde. *Prag u. Leipz.* 1796. kl. 8. *Anna-*
len zur Geschichte der Klinik nach dem Laufe der
Zeiten; enthält den Witterungsstand, dessen
Hauptveränderungen und merkwürdigen Einfluß
auf das Wohl von Generationen in bestimmten
Gegenden, Epidemien, Endemien, sporadische
Krankheiten und Leichenöffnungen. 1ster Theil,
oder das Jahr 1781, 1782 und 1783. *Prag* 1797. 8.

SEBALD (Georg Friedrich) *Rektor der Schule zu Lauf*
bey Nürnberg: geb. zu *Heldburg in Franken* . . .
§§. *A. Persii Flacci Satyrae sex, ad fidem opti-*
marum editionum, una cum varils lectionibus co-
dicis Ebneriani. *Norimb.* 1765. 8. *Kurzer*
Abriss der Historie zum Gebrauch niederer Schu-
len. ebend. 1770. 8. *Kurzer Abriss der Geo-*
graphie. 1771. 8. *Encyclopädie zum Ge-*
brauch niederer Schulen. *Nürnberg* 1772. 8.

SEBAS

SEBAS (Christian Ludwig) *ausserrordentlicher Professor der Phil. und Kollegiat im kleinen Fürstenkollegium zu Leipzig seit 1796: geb. zu Hennersdorf bey Zittau 1755. SS. D. de matheos disciplina & usu. Lips. 1793. 4. * Fernando; ein historischer Beytrag zur sittlichen Charakteristik des Menschen. 3 Theile. ebend. 1793-1794. 8 *). Progr. de duplici mathematicarum quantitatum relatione. Ibid. 1797. 4.*

Freyherr von SECKENDORF (Johann Karl Christoph) *herzogt. Württembergischer Kammerherr, adelicher Regierungsrath zu Stuttgart, auch dritter Kreis-Direktorialgesandter und Ritter des St. Johannitersordens, und seit 1793 charakterisirter geheimer Rath: geb. zu Obernurs in Franken am 5 April 1747. SS. Ist Verfasser der vom schwäbischen Kreis bey Gelegenheit seines erneuerten Anspruchs auf die Stadt Donauwörth publicirten Staatschriften, als: *Drey Schreiben des schwäbischen Kreises an kais. Majestät und Reich, auch Hrn. Kurfürsten zu Pfalz-Bayern, in Fabers N. europäischen Staatskanzley Th. 52. *Vorlegung der Rechte und Ansprüche des schwäbischen Reichskreises auf seinen ursprünglichen Kreismitstand, die Reichsstadt Donauwörth. 1779. 4. *Rechtfertigung der Ansprüche des schwäbischen Reichskreises auf die Reichsstadt Donauwörth. 1780. 4. *Beantwortung des kurpfälzischen Promemoria vom 3 Nov. 1781. 4. *Beschwerden und Wünsche des schwäbischen Reichskreises, gesammelt bey dem allgemeinen Kreiskonvent vom Jahr 1790, aus Veranlassung der bevorstehenden Kaiserswahl und zu verfassenden Wahlkapitulation. (Stuttgart) 1790. fol. — Vergl. Russ teutsche Staatskanzley Th. II. S. 6 u. ff.*

Freyherr

*) S. oben MÜLLER (Ernst). Ueber die dort aufgeworfene Frage hat man mich noch zur Zeit nichts belehrt.

Freyherr von SECKENDORF (Karl August Gottfried) *herzogl. Württembergischer wirklicher geheimer Rath, Oberhofmeister des Collegii illustis zu Tübingen, und Ritter des grossen herzogl. Württembergischen Ordens, zu Tübingen seit 1791: geb. zu Stuttgart am 11 Janus 1747. §§. * Vermischte Briefe aus der Familie des Hrn. Grafen ***, für das Vergnügen und den Unterricht. Frackf. und Leipz. 1775. 8. * Fortsetzung dieser Briefe, nebst einem Anhang des Herausgebers zu Ergänzung der Geschichte. ebend. 1776. 8. Geistliche Gefänge. Oettingen 1777. 8. 2te veränderte und um die Hälfte vermehrte Ausgabe. ebend. 1779. 8. Neue Beyträge zum teutschen Theater aus Franken. Ansbach 1785. 8. * O, Vorurtheile des Christenthums!!! aber sind sie's? Ein Wort geredt zu seiner Zeit — Dem eifrigsten Christusverehrer unserer Zeiten, Lavatern, aus Liebe und Neigung geweiht! 1787. 8. (Diese Schrift steht im 2ten Nachtrage der 4ten Ausgabe irrig unter K. A. v. SODEN). — Einzelne Gedichte.*

Freyherr von SECKENDORF (Theresius) *ehemahliger königl. französischer Lieutenant, lebt jetzt auf seinem Rittergute Obernzenn in Franken: geb. daselbst am 18 Okt. 1753. §§. * Versuch einer Lebensbeschreibung des Feldmarschalls Grafen von Seckendorf, meist aus ungedruckten Nachrichten bearbeitet. 1ster und 2ter Theil. Leipzig 1792. — 3ter u. 4ter Theil. ebend. 1794. kl. 8. (Vor dem 1sten Theil steht das Bildniß des Feldmarschalls, und vor dem 2ten dasjenige des Grafen von Mantruffel).*

SECKT (Johann Samuel) *Rathmann zu Prenzlau: geb. daselbst am 16 November 1744. §§. Versuch einer Geschichte der Uckermärkischen Hauptstadt Prenzlau; aus Urkunden und andern authentischen Nachrichten; nebst einem illuminirten Grundriss und Prospekt der Stadt. 2 Bände. Prenz-*

Prenzlau 1785-1787. 4. — Profaische Aufsätze und kleine Gedichte in der Wochenschrift: *Gemeinnützige Lektüre* (Prenzlau 1772. 8) und in der Monatschrift: *Die Feysrunden* (ebend. 1783. 8).

SEEDLMAYR (Theodor) *Weltpriester und Pfarrer zu Biburg in Bayern* (vorher seit 1777 Rektor und Professor des Predigerinstituts, Lehrer der zweiten Rhetorik, und Präfekt des kurfürstl. Gymnasiums zu München): *geb. zu . . .* §§. Rede auf das Fest des Rosenkranzes. Augsb. 1772. . . Die Logik zum allgemeinen Gebrauche; ein Versuch für die Weltweisheit in Bayern. München 1773. 8. Eine Predigt, gehalten zu Fürstentf. d. ebend. 1773. 4. (*Sie steht auch in Mützners Sammlung*). Rede über die geistliche Beredsamkeit bey der feyerlichen Eröffnung der Schulen; nebst einer Nachricht über die Einrichtung des Predigerinstituts. München 1777. 8. Rede von den Hindernissen der bürgerlichen Erziehung. ebend. 1779. . .

SEEBOHM (Ludwig) . . . zu Pyrmont: *geb. zu . . .* §§. *Wilhelm Penn's* kurze Nachricht von der Entstehung und dem Fortgang der christlichen Gesellschaft und Freunde, die man Quäker nennt; worinn ihr Hauptgrundsatz, ihre Lehre, ihr Gottesdienst, ihr Kirchendienst, ihre Zucht und ihre Verfahrungsart genau beschrieben ist; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Pyrmont u. Hannover 1792. 8. Bemerkungen über verschiedene Gegenstände des Christenthums. Hannover 1795. gr. 8.

von **SEEGER** (Christoph Dionysius) *herzogl. Württembergischer Obrister, Generaladjutant, Chevalier de l'Ordre militaire de St. Charles, und seit 1795 auch des schwäbischen Kreises Generalmajor* (ehedem Oberaufseher der hohen Karlschule zu Stuttgart): *geb. zu Schöckingen im Württembergischen* 1740.

1740. §§. Abhandlung von dem Einfluß der Künste und Wissenschaften in die Kriegskunst. Tübingen 1762. 8. — Vergl. Haugs Schwäb. Magazin 1777. S. 371.

SEEGER (Johann Daniel) *Licent. der R. und fürstl. Oetting - Oetting - und Oetting - Wallersteinischer Hof- und Konsistorialrath zu Wallerstein. geb. zu Stuttgart 1728.* §§. *D. de damno diminutionis frumentariae & vinariae imputando, vulgo vom Abgang an Frucht und Wein.* Tubing. 1749. 4. — *Proceßschriften.* — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 3.

SEEGER (Johann Friedrich) *Lieutenant bey dem berittenen Artilleriekorps auf dem herzogl. Württembergischen Lustschloß Hohenheim: geb. zu . . . im Oettingischen 176 . .* §§. *Lord Mahons Grundsätze der Elektricität; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mit Kupf.* Leipz. 1789. gr. 8.

SEEGER (Karl Friedrich) *D. der R. und Syndikus zu Frankfurt am Mayn seit 1783 (vorher ordentlicher Professor derselben auf der militärischen Karlsuniversität zu Stuttgart): geb. zu Oettingen am 7. May 1757.* §§. *D. inaug. (Praes. G. D. Hoffmanno) de hereditate Religioſo poſt mutationem religionis delata.* Tubing. 1775. 4. Abhandlung der Frage: Sind scharfe Gesetze einem Staat vortrüglic? aus was für einem Gesichtspunkt sind solche gegen jeden unterschiedenen Stand desselben sowohl in Rücksicht ihrer Ausführung als Wirkung zu betrachten? Stuttgart 1779. 4. *D. juris Romani de notionibus usus servitutum praedialium, praesertim partialis.* *ibid.* 1782. 4. * Kurze Uebersicht der bey dem Kaiserl. und Reichskammergericht von Kurpfalz & Consorten, sodann der Reichsstadt Frankfurt gegen Kurmainz anhängigen Mandatproceß-Sache, die Gesetz- und Observanzwidrige Erhöhung

hung des Kranngelds betreffend. Wetzlar 1789.
fol. Nachtrag dazu. ebend. 1789. fol. —
Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.

SEEHASE (Wilhelm Heinrich Friedrich) *Hauslehrer zu . . . bey Stade* (vorher Kandidat des Predigtamts zu Ratzeburg): *geb. zu . . .* §§. * Soll man junge Leute über die eigentliche Art der Erzeugung des Menschen belehren? Ein Beytrag zur Entscheidung dieser Frage. Stendal 1784. 8.
Neue Auflage. ebend. 1786. 8. *Initia Latinitatis. ibid. eod. 8.*
Predigten zur Erbauung. ebend. 1785. 8. . . . te vermehrte Ausgabe. ebend. 1787. 8.
Zur Geschichte der ersten Menschen und Völker. ebend. 1787. 8.
Ueber Ehe und gutes Gewissen der Christen. ebend. 1787. 8.
Ueber geographischen Jugendunterricht überhaupt, und insonderheit über ein neu abzufassendes Lehrbuch der allgemeinen Erdbeschreibung unserer Zeit. ebend. 1789. 8.

SEEHUSEN (Lucas Vincent) *Handlungsdienst zu Amsterdam: geb. zu Hamburg . . .* §§. Virgils Aeneis, ins Teutsche übersetzt. 1ster Band. Hamburg 1780. — 2ter Band. ebend. 1788. 8.
* Journal für Kaufleute. 1ster Band. ebend. 1780. — 2ter Band. ebend. 1781. 8. — *Gelegenheitsgedichte.*

SEELAND (Georg Christian) *M. der Phil. Diakonus der deutschen Gemeine zu Aversburg in der Provinz Oesel in Liefland, und Rektor der dasigen Stadtschule* (vorher Mag. legens zu Königsberg): *geb. zu Colberg . . .* §§. D. de Caleteni pacificatione a. 1751. Halae 1762. 4. *Diff. de pacis compositionibus imperii Romano-Germanici. Regiom. 1764. 4.*
Plan eines Lehrbuchs der europäischen Staatsgelehrsamkeit. Rival 1773. 8.

SEEMILLER (Sebastian) *regulirter Chorkherr Augustiner-Ordens zu Pollingen, M. der Phil. D. der Theol.*
3te Ausg. 7ter B. *Le* *kur-*

kurpfälzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und seit dem May 1797. *Pfarrer zu Forsternsd bey München* (vorher seit 1794 Bibliothekar zu Pollingen, vor diesem seit 1781 ordentlicher Professor der heil. Schrift und der morgenländischen Sprachen, wie auch Universitätsbibliothekar zu Ingolstadt, und vordem seit 1777 Prof. der Theol. und morgenländ. Sprachen im Stifte Pollingen): geb. zu *Velden in Niederbayern am 17 Oktober 1752.* §§. *Exercitatio philologico-theologica ad illustranda & vindicanda quaedam primi capituli Geneseos loca. . . . 1776. 4.* Psalmus CXIX ex ipso fonte Hebraico Latinum fecit & notas adjecit. Norimb. 1779. 8. *Institutiones ad interpretationem S. Scripturae s. Hermeneutica sacra; accessit commentatio de studio linguae Hebraicae cum theologia conjungendo.* Aug. Vindel. 1779. 8 maj. *Sanctorum Jacobi & Judae Apostolorum epistolae catholicae, quas ad graeci textus fidem Latine reddidit, cum vulgata versione e regione posita, exacte contulit, & perpetuis varii argumenti adnotationibus illustravit.* Norimberg. 1783. 8. *Progr. de antiquissimo codice MS. IV Evangel. latinam versionem complectente.* Ingolst. 1784. 4. *De Latinorum Bibliorum cum nota anni 1462 impressa duplici editioni Moguntina exercitatio bibliographico-critica.* ibid. 1785. 4. *Progr. theologicum notitiam continens historico-critico-litterariam de bibliis polyglottis Complutensibus.* ibid. eod. 4. *De graecis bibliorum V. T. versionibus dissertatio historico-critica.* *Materia bini programmatibus theologici.* *Programma I. de versione septuaginta interpretum.* ibid. 1787. 4. *Progr. II. de versionibus Aquilae, Symmachi, Theodotionis, aliorumque, quas hexaplis suis Origenes inseruit.* ibid. 1788. 4. *Bibliothecae academicae Ingolstadiensis incunabula typographica, seu Libri ante annum 1500 impressi circiter mille & quadringenti, quos secundum annorum seriem disposuit, descripsit & notis historico-litterariis illustravit.*

stravit. *Fasciculus I*, qui libros complectitur nota anni insignitos ultra centum & viginti, eosque omnes ante a. 1477 impressos; accedunt totidem fere libri nota anni impressa carentes, sed probabilissime ante a. 1477, vel certe ante a. 1480 impressi. *ibid.* 1787. — *Fasciculus II*, qui libros complectitur nota anni impressa insignitos ultra ducentos & triginta, eosque omnes septennii spatio ab anno 1477-1483 impressos; accedunt quadraginta & amplius nota anni impressa carentes, sed probabilissime quoad majorem partem pariter ante annum 1484 impressi. *ibid.* 1788. — *Fasciculus III*, qui libros complectitur nota anni impressa insignitos ultra ducentos & sexaginta, eosque omnes sexennii spatio ab anno 1484-1489 impressos; accedunt libri triginta & amplius nota anni impressa carentes, sed probabilissime quoad majorem partem pariter ante annum 1489 impressi. *ibid.* 1789. — *Fasciculus IV*, qui libros complectitur, nota anni impressa insignitos, octoginta supra sexcentos, eosque omnes ab anno 1490-1499 impressos; accedunt libri ducenti & triginta, nota anni impressa carentes, sed probabilissime etiam ante annum 1500 impressi. *ibid.* 1792. 4 maj. Septem Psalmi poenitentiales, quos ex ipso fonte Hebraico Latinos fecit, cum vulgata versione, e regione posita, & perpetuis adnotationibus illustravit. *ibid.* 1790. 4. Quindecim Psalmi graduales, quos ex ipso fonte Hebraico Latinos fecit, cum vulgata versione e regione posita exacte contulit, & perpetuis adnotationibus illustravit. *ibid.* 1791. 4. De vita & scriptis Johannis Angeli, Aichacensis Boli, differit & dignitatem S. R. Imperii Principis ad S. Emmeramum Ratisbonae Abbatis, Coelestino Steiglehner — die 1 Decembris 1791 electo gratulatur. *ibid.* eod. 4 maj.

SEGER (Ludwig Christian) *D. der AG. und Stadtphysikus zu Wolfenbüttel* (vorher Praktikus zu Braunschweig): *geb. zu . . .* SS. *Diss. inauguralis*

de febribus intermittentibus sub finem aestatis loc
co dysenteriae grassantibus. Helmstädtii 1777. 4.
Joh. Andr. Murrays *Arzneymurrath, oder Anlei-
tung zur praktischen Kenntniß der einfachen, zu-
berreitenden und gemischten Heilmittel; aus dem
Lateinischen. 1ster und 2ter Band. Braunschweig
1782. — 3ter Band. ebend. 1785. — 4ter Band.
ebend. 1786. — 5ter Band. ebend. 1791. 8.*
Franz Milmans *Bemerkungen über die Natur und
Heilart der Wassersucht; aus dem Lateinischen.
ebend. 1782. 8.*

SEGNER (Johann Joseph) *Ecclesiast und Morgenpredi-
ger an der Kirche und dem Hospital zur heil. Drey-
faltigkeit zu Breslau seit 1794 (vorher evangeli-
scher Prediger zu Frauenhayn und Grünlingen un-
weit Brieg; vordem seit 1785 Inspektor und er-
ster Lehrer der neuen Erziehungsanstalt des kur-
fürstl. Vicepräsidenten Baron von Hohenthal zu
Uhyß in der Oberlausitz; vor diesem Pastor der
evangelischen Gemeinde zu Schnellewalde im Neu-
städter Kreis des Fürstenthums Oppeln; zuerst
aber Inspektor und Professor der deutschen, engli-
schen und französischen Sprache bey dem Magda-
leneischen Gymnasium zu Breslau): geb. zu
Breslau 1739. §§. Progr. vom Nutzen der
Gottseligkeit bey einem Schulverbesserer. Breslau
1777. 4. Kurzer Auszug der Kirchenges-
chichte für die Jugend und andere Glieder der
Kirche Gottes. ebend. 1782. 8. Rede von
der Unsterblichkeit der Christen. ebend. 1782. 4.
Sammlung einiger Beschäftigung mit der Jugend
in der Magdalenen-Jungfernschule zu Breslau;
nebst denen Abschiedsunterhaltungen mit seinen
jungen und erwachsenen Freunden. ebend.
1783. 8. Biblische Predigten für Land-
leute nach ihren gegenwärtigen Bedürfnissen
und Umständen über die gewöhnlichen Sonn-
und Festtagevangellen bey dem Gottesdienst.
Brieg 1793. 4.*

SEGNITZ

SEGNITZ (Friedrich-Ludwig) *D. der AG. und Praktikus zu Löbau in der Oberlausitz: geb. daselbst . . .*
SS. Specimen inaugurale medicum de electricitate animalium, quam dicere solent magnetismum animaleum. Jenae 1790. 4. Ueber Naturtrieb und Denkkraft der Thiere. Leipz. 1790. gr. 8.
** Lausitzisches Wochenblatt für den Bürger und Landmann. . . . 1794. . . Handbuch der praktischen Arzneymittellehre, in alphabetischer Ordnung, für angehende Aerzte und Wundärzte auf dem Lande und in Städten. 1sten Theils 1ster Band. Leipz. 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. gr. 8.*

VON SEIBT (Karl Heinrich) *kais. könlgl. Rath, des philosophischen Studiums und der könlgl. lateinischen Gymnasien in Böhmen Präses und Direktor, wie auch Professor der schönen Wissenschaften und der Moral auf der Universität zu Prag, wie auch seit 1794 Ritter der k. k. Erblande: geb. zu Kloster Marienthal in der Oberlausitz 1738. SS.*
Von dem Einflusse der schönen Wissenschaften auf die Ausbildung des Verstandes; eine Rede. Prag 1764. 4. Trauerode, dem höchstseligen Hintritte Franzen des Ersten, römischen Kaisers, geweiht. Wien 1765. 4. Von dem Nutzen der Moral in der Beredsamkeit. Prag 1767. 4. Schreiben an den unbekannten Uebersetzer der Abhandlungen von Tugenden und Belohnungen. ebend. 1769. 8. Vom Unterschied des zierlichen, des Hof- und Curialstyls. ebend. 1769. 8. Akademische Vorübungen aus seinen gehaltenen Vorlesungen über die teutsche Schreibart. ebend. 1769. 8. Akademische Reden und Abhandlungen. ebend. 1771. 8. Akademische Vorübungen aus den von ihm gehaltenen Vorlesungen über die teutsche Schreibart. ebend. 1771. Rede von dem Einflusse der Erziehung auf die Glückseligkeit des Staats. ebend. 1771. 8. Von den Hilfsmitteln einer guten teutschen Schreibart,

eine Rede; samt einigen dahin gehörigen Ausarbeitungen. ebend. 1773. 8. Ueber die Vortheile eines empfindsamen Herzens; eine Rede. ebend. 1773.

*Gabrieli Montalto; ein Trauerspiel in einem Akt. Dresden 1776. 8. Katholisches Lehr- und Gebetbuch. Prag 1779. 8. Bamberg 1780. 8. Salzburg 1780. 8. ebend. 1783. 8. Neues katholisches Lehr- und Gebetbuch. 2te rechtmäßige durchaus verbesserte und ansehnlich vermehrte Ausgabe. Prag und Dresden 1783. 8. 3te verbesserte und vermehrte Auflage. Salzburg 1784. 8. Nachgedruckt zu Bamberg 1785, und zu München 1786. 8. Neue Ausgabe. Prag 1788 (*eigentl.* 1787). 8. 5te verbesserte und mit Kupfern vermehrte Ausgabe. Salzburg 1790. 8. Nachgedruckt zu Bamberg 1791. 8. Akademische Blumenlese. Prag 1784. gr. 8. — Antheil an der ehemahligen Prager gel. Zeitung. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. I. St. 2.

Freyherr von SEIDA und LANDENSBERG (Franz Eugen Joseph) ehemahls *Officier in kurfürstl. Cölnischen Diensten zu . . . geb. zu . . . SS.* Die ränkeflüchtige Frau; ein Lustspiel in zween Akten. Wesel 1796. 8.

SEIDEL (Günther Karl Friedrich) *M. der Phil. und seit 1794 Professor an dem Berlinisch-Köllnischen Gymnasium zu Berlin* (vorher seit 1791 Professor der Geographie bey dem dortigen adelichen Kadettenkorps, und vordem seit 1789 Lehrer am Friedrichswerderischen Gymnasium zu Berlin); *geb. zu Schönsüdt im kursächsisch-thüringischen Amte Langensalza am 18 Januar 1764. SS.* Eratosthenis *Geographicorum fragmenta*. Göttingae 1789. 8. *Ed. Gibbon's Geschichte des Verfalls und Untergangs des Römischen Reichs, verkürzt in drey Bänden; aus dem Englischen Übersetzt. Berlin 1790. 8. Middleton's Römische Geschichte; Ciceros Zeitalter umfassend, ver-*

verbunden mit dessen Lebensgeschichte; aus dem Englischen. 4 Bände. Danzig 1791-1793. 8.
 *Die Franken und Karl der Große; Geschenk eines teutischen Vaters an seine Söhne. Mit Karls Brustbild. Berlin 1793. 8. Geschichte der amerikanischen Revolution aus den Akten des Congresses der vereinigten Staaten; aus dem Engl. des D. *David Ramsay*. 4 Theile. ebend. 1793-1795. 8. Die Staatsverfassung der vereinigten Staaten von Nordamerika, und historische Beyträge und Beläge zu der Geschichte ihrer Revolution. ebend. 1795. 8. (*Macht auch den 4ten Theil des oben erwähnten Werks aus*). *Ovids Metamorphosen* für Schulen, mit Anmerkungen und einem erklärenden Register. ebend. 1794. 8. — Brandenburgische Geschichte; im *Preussischen geneal. Kalender für das J. 1790*. — Bologna, vor dem Jahre 1513; in dem *Berlinischen Archiv der Zeit 1797*. St. 3. S. 239-254. und St. 5. S. 438-451.

SEIDEL (Johann Friedrich) *Konrektor des Gymnasiums zu Berlin* seit . . . (vorher seit 1786 Subrektor desselben, vordem seit 1782 Subrektor der Schule im grauen Kloster): *geb. zu Treuenbrietzen am 5 Julius 1749*. §§. Aufmunterungen an die Jugend zur Ausübung ihrer ersten Pflichten. Berlin 1781. 8. Monolog bey dem Tode Friedrich des Großen. ebend. 1786. 8. — Anrede, in den Reden, welche am 4 Dec. 1782 in dem grauen Kloster zu Berlin bey der Einführung neuer Lehrer gehalten worden (ebend. 1782. 8). — Aufsätze in *Moritz Magazin* zur Erfahrungseelenkunde, und zwar in den ersten 4 Theilen; z. B. Versuch einer Nebeneinanderstellung einzelner jugendlicher Charaktere. — Gedichte in den *Berlin. Musenalmanachen* für 1791, 1792, 1793, 1794 und 1795. — Aufsätze und Gedichte in den *Mannigfaltigkeiten*, und zwar im ersten, zweyten und einigen folgenden Jahrgängen. — Einige geistliche Lieder, welche
 E o 4 in

in den Sammlungen von Diterich, Niemeyer u. a. m. aufgenommen worden sind.

SEIDEL (Karl August) *privatisirender Gelehrter zu Weissenfels* (nachdem er seit 1786 eine Zeit lang Hauslehrer zu Grimma, und vorher bis 1785 fürstl. Waldeckischer Bibliothekar zu Arolsen gewesen war): *geb. zu . . . SS.* * Kinderschauspiele. Göttingen 1780 u. 1781. 8. * Sie studiren! ein Lesebuch zur Beherzigung der Studirenden. Frankf. 1782. 8. * Merlival; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Aus dem Französischen des von Arnaud neu übersetzt. Dessau 1783. 8. Der Sklav; ein Schauspiel mit Gefang. Berlin 1783. 8. (*Auch in der Olla Potrida* 1783. St. 3). * Friedlieb Grumbach, oder meine Geschichte für die lesenden Damen zu Gernpewitz. Germanien (*Gießen*) 1783. 8. * Tagebuch einer Reise von der westphälischen Gränze bis nach Leipzig; an einen Freund 1785. Leipz. 1786. 8. * Volksgeschichten der Deutschen; eine Sammlung wahrer Familienbegebenheiten aus allen Ständen Deutschlands. 1ste Samml. ebend. 1786. — 2te Samml. ebend. 1786. — 3te Samml. ebend. 1787. 8. (*Diese hat auch den Titel: Archiv menschlicher Handlungen, Gefinnungen und Schicksale. 1ster Band*). * Geschichten aus unserer Zeit, vom Verfasser der Volksgeschichten der Deutschen. 2 Theile. Altona 1789. 8. Theaterstücke. 1ster Band, Gutherzigkeit und Eigensinn; die Macht der Kindesliebe; der fromme Betrug. Leipz. 1789. — 2ter Band, der Fehler in Formalibus; die Stieföhne; Netto sechs und fünfzig Ahnen. ebend. 1790. 8. Novellen. 6 Bändchen. Bayreuth 1789-1793. 8. Schauspiele für die Jugend. Weissenfels 1790. — 2tes Bändchen. ebend. 1790. — 3tes Bändchen. ebend. 1792. 8. (*Die darinn befindlichen Stücke sind auch besonders abgedruckt*). Anton, oder eines folgt aus dem andern; eine Geschichte zur Warnung und Belehrung

rung für Kinder. Weiffenfels 1792. 8. * Wanderungen in die Vorzeiten. 1ster Band. Leipz. 1794. 8. Aristokratismus in seiner unnatürlichen Ausartung; eine Novelle, vor und nach der schaudervollen Revolution. Weiffenfels u. Leipz. 1795. 8. — Am Ende eine Betschwester; ein Nachspiel in einem Aufzuge; im 2ten St. der *Olla Potrida* 1783. — Hat auch starken Antheil an dem seit 1788 zu Weiffenfels herauskommen- den Wochenblatt: Wahrheit und wahrscheinliche Dichtung; wie auch an den * Kleinen Geschichten und Romanen von verschiedenen Verfassern, (4 Bände, Weiffenfels 1788-1799. 8).

SEIDEL (. . . .) *Pastor zu Charlottenbrunn in Schlesien*; geb. zu . . . SS. * Auszug aus der heil. Schrift, nach dem Zusammenhange der christlichen Lehre geordnet, zum Gebrauch für die evangelischen Schulen in dem Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz. Glogau 1794. 8.

SEIDENBURG (Johann Gottlieb) *ehemahls Apotheker zu Berlin* *); geb. in Krüge bey Neustadt-Eberswalde am 27 Junius 1746. SS. * Taschenatlas, oder geographisch-statistisches Handbuch von allen vier Welttheilen; zum lehrreichen Unterricht der Jugend. Nebst 42 Landkarten. Berlin 1788. 8. * Neueste Nachrichten vom türkischen Reich; ein Handbuch für Unkundige, die sich bey Gelegenheit des gegenwärtigen Krieges zwischen Rußland, Oestreich und der Pforte vom Zustande der letztern unterrichten wollen; mit 3 illuminirten Landcharten. ebend. 1788. 8. * Anweisung, auf eine wohlfeile Art künstliche Mineralwässer nachzumachen. ebend. 1791. gr. 8. * Anweisung für Frauenzimmer, die ihrer Wirthschaft selbst vorstehen wollen, 9 Stücke, ebend.

Es 5

1789*

*) So das Neueste gel. Berlin: was er aber jetzt schreibe, oder ob er noch in Berlin existire, wird nicht gemeldet.

1789-1795. 8. *Das 4te und 5te Stück hat auch noch den besondern Titel: * Allgemeines Kochbuch, aus den besten Kochbüchern unserer Zeit, nach vorhergegangener Prüfung, gesammelt, und mit einer Anweisung zu einer guten Wirthschaft herausgegeben. ebend. 1792. 8. — Einige Beyträge, vom Nutzen der Holzsparröfen, im Jahr 1786. . . . — Beyträge und Uebersetzungen in dem historischen Portefeuille (Frankf. an der Oder 1782-1787. 8).*

SEIDENSTICKER (Johann Anton Ludwig) *D. der R. und seit 1797 Vice-Syndikus der Universität zu Göttingen (vorher und jetzt noch Privatdocent eben dafelbst): geb. zu St. Andreasberg auf dem Oberharze am 23 Nov. 1766. SS. Commentatio de jure emigrandi ex moribus Germanorum, jure communi ac LL. imperii constituto, in concertatione civium Acad. Gs. Aug. praemio ornata. Götting. 1788. 4. Commentatio de fundamentis juris supremae potestatis circa adspota ex jure publico universali, jure Romano & jure publico Germanico; in concertatione civium academiae Georgiae Augustae d. 4 Jun. 1789 praemio — ornata. ibid. 1789. 4. D. Observationes quaedam de legum retractandarum studio nostris temporibus haud inopportuno. ibid. 1790. 8. Ankündigung seiner Vorlesungen über geklüterte Pandekten, wöchentlich in zehn Stunden. ebend. 1790. 8. Entwurf systematischer Pandekten, zu Vorlesungen. ebend. 1791. 8. Ankündigung eines besondern Instituts zu schriftlichen Uebungen in der Theorie der gesamten Jurisprudenz, wie auch Einladung zu seinen Vorlesungen über systematische Pandekten und über das Territorialstaatsrecht. ebend. 1792. 8. Einladung zu seinen Vorlesungen für den Winter 1793. ebend. 1793. 8. Beyträge zum Reichsstaatsrechte Weischer Nation. 1ster Band. ebend. 1795. 8. Ueber die Vergütung des Cassengeldes durch Conventionsmünze in Beziehung auf die*

die Churbraunschweigischen Verordnungen vom 18 Jul. 1793 und 8 Jun. 1795. ebend. 1796. 8. *Elementa juris civilis Romanorum. Tom. I. ibid.* 1796. 8. Italien und die kaiserlichen Staaten, insbesondere Wien, zu mehrerer Aufklärung einiger rechtlichen und politischen Verhältnisse. Berlin u. Stettin 1797. gr. 8. * Geist der juristischen Litteratur von 1796. Göttingen 1797. 8. — Ueber das Nichtverwesen animalischer Körper; in dem neuen *Hannövr. Magazin* 1793. St. 38. Glossen über den Vorschlag des Herrn Reichsgrafen von Soden zu einem teutschen Pantheon; in Girtanners *polit. Annalen* 1794. März Nr. 2. Ueber die Verbindlichkeit der italienischen Reichsangehörigen, an den Lasten des gegenwärtigen Reichskriegs Theil zu nehmen; ebend. . . . Ueber die Designation der Reichslehne in Italien; ebend. . . . Historische Darstellung des Lehnexus zwischen dem teutschen Reiche und dem Könige von Sardinien; ebend. . . . Versuch einer leichtern und richtigern Uebersicht über die verschiedenen Arten der Rechte; ebend. . . . — Lateinische und teutsche Gedichte stehen: in *Mitscherlich Eclogis carminum recentiorum*, in *Annalibus litterar. Helmstädt.* und in *Archenholz Litteratur und Völkerkunde.* — *Recensionen* in den Götting. gel. Anzeigen, in der Allgem. neuen teutschen Bibl. in der Staatswissenschaftlichen und juristischen Litteratur, herausgegeben von Völderndorff und von Kretschmann, und in den *Annalibus litter. Helmst.*

SEIDENSTÜCKER (Johann Heinrich Philipp) *M. der Phil.* seit 1789 und seit 1796 *Rektor des Gymnasiums zu Lippstadt* (vorher seit 1791 Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Helmstädt, wie auch seit 1785 Lehrer am herzogl. Pädagogium daselbst, und seit 1788 Custos der Universitätsbibliothek): geb. zu Haynroda im Schwarzburg-Sondershäusern 1766. *SS. Lektionum variantium in arte ama-*

*amatoria Ovidii ex codice Helmstadiensis excerptarum Specimen I. Helmst. 1786. 4. D. de triplici memoriae forma excolenda. ibid. 1789. 4. D. de Christianis ad Trajanum usque a Caesaribus Et Senatu Romano pro cultoribus religionis Mo- saicae semper habitis. ibid. 1790. 4. Leit- faden für den ersten Unterricht in der hebräischen Sprache. ebend. 1791. 8. Pr. de duobus frequentioris linguae hebraicae studii impedimentis. ibid. eod. 4. Ist der Staat nach reinen Grundsätzen des gesellschaftlichen Vertrags und nach den gemeinen Grundsätzen des bürgerlichen Rechts befugt, den Büchernachdruck zu verbie- ten, oder nicht? gegen den Freyherrn von Knigge. ebend. 1792. 8. Grundzüge einer Einlei- tung zum Studium des Neuen Testaments; zu seinen Vorlesungen bestimmt. ebend. 1794. 8. Aufsätze pädagogischen und philologischen In- halts, ebend. 1795. gr. 8. Ankündigung einer sittlichen Erziehungs- Anstalt, welche in Vereinigung mit der litterarischen Bildung auf dem Gymnasium zu Lippstadt Michaelis 1796 ein- gerichtet werden wird. ebend. 1796. 8. Ueber Schulinspektion, oder Beweis, wie nachtheilig es in unsern Zeiten sey, die Schulinspektion den Predigern zu überlassen, und wie vortheilhaft es dagegen seyn würde, die Prediger der In- spektion der Schullehrer zu unterwerfen. Lipp- stadt 1797. 8. — Continuatio variarum lectio- num Ovidianarum ex cod. Helmst. excerptarum; in *Annal. litter. Helmst.* 1788; Vol. II. p. 3-27 & p. 97-122. — Erklärung einiger Stellen der Ciceronianischen Abhandlung über die Natur der Götter; in *Wiedeburgs philologisch-pädagogisch. Magazin* St. 1 (1791). — Ueber Horaz 37 Ode des 1sten Buchs; in desselben *humanistischem Ma- gazin* B. 3. Erklärung einiger Stellen in Ci- cero's Abhandlung von der Natur der Götter; ebend. B. 4. Noch etwas über Horaz 37 Ode des 1sten Buchs; ebend. Nachlese zur Erklä- rung verschiedener Stellen in Ovids Metamorpho- sen;*

fen; *ebend.* Auch etwas über die dunkle Stelle in Horaz Satyren I. 3. v. 111-118; *ebend.* Ueber einige Stellen in Ovids Metamorphosen; *ebend.* B. 5. Erklärung verschiedener Stellen in Horaz Oden; *ebend.* — Ueber die Mythen der Hebräer; im *Schleswigischen Journal* 1792. St. 6. S. 156-172. Ueber Dankbarkeit; *ebend.* . . . — Erläuterungen einiger dunkeln Stellen in Virgils Aeneide; in Ruperti's und Schlichthorst's *Neuem Magazin* B. 3. St. 1. — Quaedam a Virgilio in Aeneide paullo obscurius dicta explicavit; in *eorundem Commentt. philol.* Vol. II (1794). — Ueber Genes. 10, 21; in Henke's *Magazin für Religionsphilosophie u. s. w.* B. 2. St. 2. S. 422-426 (1794). Warum Abraham lachte, als ihm Gott einen Sohn versprach; *ebend.* S. 427-432. Mythos von Loth und seinem Weibe; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 67-91. Ueber Genes. 15, 2; *ebend.* B. 4. St. 1 (1795). Ueber Genes. 20, 16; *ebend.* — Vertheidigung von zehn Stellen im Justin gegen gemachte Verbesserungen; in Ruperti's und Schlichthorst's *Magazin für Philologen* B. 2 (1797). — Recensionen in *Wiedeburgs humanist. Magazin* und in der *Helmstädtischen gel. Zeitung*.

von SEIDL (. . . .) königl. Preussischer Landrath (ehemalig Major), lebt auf seinem Gute Buchwäldchen bey Lüben in Schlesien: geb. daselbst . . . SS.
 * Versuch einer militärischen Geschichte des Bayerischen Erbfolgekrieges im Jahr 1778, im Gesichtspunkt der Wahrheit betrachtet von einem königl. Preuss. Officier. 3 Theile. Königsberg 1781. 8.
 * Bellona; ein militärisches Journal. 20 Stücke. Dresden 1782-1787. gr. 8.
 * Vom Dienst der leichten Kavallerie im Felde; nebst Fortsetzung. 2 Stücke. Mit Plans. *ebend.* 1784. gr. 8.

SEIDLER (Aemilius August Ferdinand) zu Jena (?):
 geb. zu . . . SS. Versuch einer genauern Be-
 stimmung

stimmung der Lehre von der Wiedererstattung)
Jena u. Gotha 1786. 8.

SEIDLER (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Beschreibung des Trentschiner warmen und Ge-
sundheitsbades. Prag 1797. 8.

SEIFERHELD (Georg Heinrich) *Senator der Reichs-*
Stadt Halls in Schwaben, seit 1790 auch Hoffen-
Darmstädtischer Hofrath (ehedem Rathadvokat):
geb. zu Haberschlacht im Württembergischen 1757.
SS. Beschreibung einer sehr wirksamen Elektrifirmaschine, als eine Anwendung des Weberischen Luftphektrophors auf Elektrifirmaschinen. Nürnberg 1787. 8. Entwurf einer elektrischen Flinte. Salzburg 1787. 8. * Sammlung elektrischer Spielwerke für junge Elektriker. 1-4te Lieferung. Nürnberg 1787-1790. 8. Elektrischer Versuch, wodurch Wassertropfen in Hagelkörner verändert worden, samt der Frage an die Naturforscher: Ist eine Hagelableitung ausführbar, und wie? ebend. 1790. 8. Elektrische Zauberversuche, den Freunden der Elektricität. Mit Kupfern. ebend. 1793. 8.

SEIFERHELD (Johann Friedrich) *D. der AG. und seit 1789 ordentlicher Stadtphysikus zu Schwäbisch-Hall: geb. daselbst 1757. SS. D. inaug. de inflammatione. Argent. 1779. 4.* Medicinisch-physikalische Gedanken vom Schwäbisch-Hallischen Kochsalz. Schwäbisch-Hall 1785. . . Physikalische Beschreibung des Wildbadsbrunnens zu Schwäbisch-Hall. . . Schwäbisch-Hallisches Wochenblatt seit 1786.

SEIFERTH (Johann Gottlieb) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.** * *Metallic Chymistry, being a System of Mineralogy in general &c. in two parts. Translated from the original german of C. E. Gellert by I. S. London 1776. 8.* Nachricht von Erbauung und Zurichtung des feinen Flachses, wie fol-

solcher zu denen Battisten, Brabanter Spitzen, und der feinen Leinwand in Holland, Frankreich und Flandern gefertigt und verarbeitet wird. Ingleichen von der seit dem J. 1764 in Schottland eingeführten Methode, neues und ungebrautes Land mit wenigen Kosten anzubauen. Aus Englischen Urkunden gezogen. Dresden 1780. gr. 8.

SEIFRIED (H.) S. unten **SEYFRIED (H. W.)**.

SEIFRIED (Joseph Elias) *kurfürstlich-bayerischer frey resignirter Landrichteramtskommissar, Kaffner und Gränzhauptmannshaus von Kemnat zu München: geb. zu . . .* §§. *Geschichte der ständischen Gerichtsbarkeit in Bayern, nebst der Geschichte Ott's, Königs von Ungarn und Herzogs von Niederbayern. 1ster Theil, sammt einem Anhang von Urkunden. Pest (vielmehr München) 1791. 8. *Der 2te Theil erschien unter diesem Titel: Geschichte der ständischen Gerichtsbarkeit in Bayern, oder eigentlicher: Kritische Beyträge zu derselben, dann der damit verbundenen Geschichte des ehemahligen Gerichtswesens überhaupt, der Leibeigenschaft, Dienstbarkeit, Freyheit, Volksklassen, Landessprachen und Wirthschaft. Nebst einer bisher ungedruckten Urkunde. Zur Aufklärung der oberteutschen Geschichte. Zweyter und letzter Theil. Leipz. 1793. 8.*

SEIFRIED (Karl Heinrich) *Regent der Krentzschule zu Dresden **: geb. daselbst 1752. §§. *Der sehende Blinde; ein Lustspiel in einem Akt. Dresden 1777. 8. *Geschichte der Gräfin von Salens. 2 Theile. Aus dem Franz. . . . 1780. 8.

SEILER (Georg Friedrich) *M. der Phil. D. der Theol. und der letztern ordentlicher Professor auf der Universität zu Erlangen seit 1770, wie auch seit 1773 fürstl.*

*) Fehlt bey Klbb.

fürstl. Brandenburgischer (seit 1792 **königl. Preussischer**) **geheimer Kirchen- und wirklicher erster Kon-**
sisitorialrath in dem Konsistorium zu Bayreuth, Di-
rektor des Instituts der Moral und der schönen
Wissenschaften zu Erlangen, seit 1788 Superintendent
und erster Prediger an der dortigen Stadt-
kirche, wie auch Scholarch des Gymnasiums (vor-
 her seit 1772 Universitätsprediger, vor diesem seit
 1764 Prediger an der Kreutzkirche und Diakonus
 an der Moritzkirche zu Coburg, vordem aber seit
 1761 Diakonus zu Neustadt an der Heyde): *geb.*
zu Crenssen bey Bayreuth am 24 Oktober 1733. **SS.**
Bayreuth der Künste Sitz, unter der Regierung
Friedrichs; ein Gedicht. Erlangen 1757. 4.
Wilhelm Robertsons Geschichte von Schottland un-
ter den Regierungen der Königin Maria und des Kö-
niges Jacobs VI bis auf die Zeit, da der letztere den
englischen Thron bestieg; nebst einem Abrisse der
schottischen Historie vor diesem Zeitabschnitte;
aus dem Englischen übersetzt, mit einer Kritik
eines vornehmen Engländer, auch einigen eigen-
en Anmerkungen, Erläuterungen und Vortrede
begleitet. 2 Theile. Ulm u. Leipz. 1762. 4.
Betrachtung über die neue philosophische Vorstel-
lung der Dreyeinigkeit; welche der Hr. Professor
Meier in Halle geliefert hat, oder: sind die gött-
lichen Personen Substanzen, Accidenzien, oder
keines von beyden? Breslau 1765. 8. Die
 wichtigste Sache des geistlichen Redners; ein
 Lebrgedicht. Coburg 1767. 4. *Demosthe-*
nes für die Krone; Lysias Trauerlobrede; aus
 dem Griechischen. ebend. 1768. 8. *Zwo*
 Predigten, gehalten zu Bayreuth. 1768. 8.
 Der Geist und die Gesinnungen des vernunftmäßi-
 gen Christenthums. Coburg 1769. 2te Aufl. 1771.
 3te Aufl. 1774. 2ter Theil. 1775. 4te Aufl. 1777.
 5te Aufl. 1778. 6te Aufl. 1779. des 2ten Theils
 2te stark vermehrte Aufl. 1778. 8. (Diese Ver-
 mehrungen sind auch besonders gedruckt). *Nach-*
gedruckt zu Tübingen 1779. 8. Einige
 Predigten zur Befestigung im Glauben und heili-
 gen

gen Wandel. Bayreuth 1769. 2te Aufl. 1772.
 2te Sammlung. 1773. 3te Sammlung. 1782. 8.
D. Animadversiones theologicas ad morum, eorundemque doctrinas historiam Lib. II. Erlang. 1770.
 1771. 4. Zusammgedruckt unter dem Titel:
Ad morum eorundemque doctrinas historiam animadversiones theologicas; praemissa est V. S. R. Pfeifferi commentatio de cultu Dei publico in orbe primario haud neglecto. ibid. eod. 4. Kurze Geschichte der geoffenbarten Religion. ebend. 1772. 2te Aufl. 1773. 3te Aufl. 1774. 4te Aufl. 1775. 5te Aufl. 1777. 6te Aufl. 1782. 7te Aufl. 1788. 8te verbesserte Aufl. 1792. 8. Wie ungemein viel die Gottesfurcht dazu beytrage, daß ein Volk gesegnet und glücklich sey; eine Predigt über Zach. 8, 19-17. ebend. 1772. 8. Religion der Unmündigen. ebend. 1772. 2te und 3te Aufl. 1773. 4te und 5te Aufl. 1774. 6te Aufl. 1777. 7te Aufl. 1779. 8te Aufl. 1780. 9te Aufl. 1781. 10te Aufl. 1782. 11te Aufl. 1783. 12te Aufl. 1784. 13te Aufl. 1790. 14te Aufl. 1792. 15te Aufl. 1794. 16te verbesserte Aufl. 1797. 8. (*Oesters nachgedruckt*). Progr. quatenus boni motus Spiritus S. vi in hominum animis excitati a bonis naturae motibus discerni possint. ibid. 1773. 4. Kurzer Inbegriff der Kirchengeschichte N. T. in Tabellen. ebend. 1773. 2te vermehrte und verbesserte Aufl. 1774. 3te Aufl. 1777. (in dieser ist die Geschichte des 18ten Jahrhunderts von D. Rosenmüller beygefügt). 4te Aufl. 1780. 5te Aufl. 1781. 6te Aufl. 1789. 7te verbesserte und vermehrte Aufl. 1796. 4. Von der frühen Bildung künftiger Prediger. ebend. 1773. 8. Leben Christi nach den vier Evangelisten in kurzen Sätzen beschreiben; nebst einigen andern Zusätzen zur kurzen Geschichte der Religion. ebend. 1773. 8. Kurze Nachricht von dem Institut der Moraf. und schönen Wissenschaften auf der Friedrich-Alexanders-Akademie. ebend. 1773. 4. Kurze Rede
 5te Ausg. 7ter B. F f an

an den Prinzen Max. Jul. Leopold — bey seiner Anwesenheit zu Erlangen, als ihm das Diploma der Friedrich-Alexanders-Akademie 1772 am 5 Decemb. übergeben wurde. ebend. 1773. 4. *Theologia dogmatico-polemica, cum compendio historiarum dogmatum succinctas; in usum praelectionum academicarum adornata.* ibid. 1774. *Editio altera, auctior & emendatior.* ibid. 1780. *Editio tertia.* ibid. 1789. 8 maj. Lehrgebäude der evangelischen Glaubens- und Sittenlehre, beydes sowohl zum Unterricht der Jugend, als zur erbaulichen Wiederholung der Religionswahrheiten für den gemeinen Mann. ebend. 1774. 2te verbesserte Aufl. 1775. 3te Aufl. 1777. 4te Aufl. 1778. 5te Aufl. 1780. 6te Aufl. 1788. 7te verbesserte Aufl. 1794. 8. *Doctrinae christianae compendium gymnasis atque scholis scriptum.* ibid. 1774. *Editio altera.* ibid. 1779. *Editio tertia.* ibid. 1784. 8. *D. de dissulationibus Arianismi subtilioris in primis Clarkiani.* ibid. 1774. 4. *Progr. Christologia Iustini Martyris.* ibid. 1775. 4. *Pr. Christologia Tatiani, Athenagoras, Theophili Antiocheni.* ibid. eod. 4. *Initia doctrinae christianae accommodatae ad pueritiae aetatem.* ibid. eod. *Editio secunda.* ibid. 1780. 8. Ueber die Gottheit Christi, beydes für Gläubige und Zweifler. Leipz. 1775. 8. Kleiner und historischer Katechismus, oder erste Grundlage zum Unterricht in der biblischen Geschichte und in der evangelischen Glaubens- und Sittenlehre. 2 Auflagen. Bayreuth 1775. 3te und 4te Aufl. 1777. 5te Aufl. 1778. 6te Aufl. 1779. 7te Aufl. 1780. 8te Aufl. 1780. 9te Aufl. 1780. 10te Aufl. 1780. 11te Aufl. 1789. 12te Aufl. 1790. 8. *Nachgedruckt zu Gießen 1778, zu Frankfurt 1780, zu Tübingen 1780, zu Wiesbaden 1779.* 2te Aufl. 1780. 8. *D. Solutio dubiorum, quas doctrinae de satisfactione Christi obijci solent.* Erlang. 1775. 4. *Solutio dubiorum, quas doctrinae de poenis obijci solent.* ibid. eod. 4. * Kurze

Apologie des Christenthums, nebst der Religion eines christlichen Philosophen. ebend. 1776. 2te verbesserte Aufl. ebend. 1779. 8. Der Segen einer Stadt aus einer wohl eingerichteten Armenfürsorge; eine Predigt. ebend. 1776. 8. Wie die von den Predigern anzustellende öftere Besuche der teutschen Schulen beschaffen seyn müssen, wenn der erwünschte Nutzen hervorgebracht werden soll. ebend. 1776. 8. *Super Jacobi mortuique verba Gen. XLIX, 10. brevis commentatio.* ibid. 1777. 4. *Prægt. Vere*
tu Christiane credentes omnes justificari non ad vitam æternam prædestinatos solum probat. ibid. eod. 4. *Pr. Justificationis a prædestinatione discrepantiam probat.* ibid. eod. 4. *Progr. de justificatione.* ibid. eod. 4. Ueber die Unterweisung der Jugend im Christenthum, besonders bey dem Gebrauch der Seilerschen Lehrbücher; nebst einem Plan zur Einrichtung teutscher Stadt- und Landschulen. Bayreuth 1777. 8. Ueber den Unterschied der Rechtfertigung und Prädestination; einige Abhandlungen im Namen und mit Beystimmung der theol. Fakultät zu Erlangen aufgesetzt — nebst einer Beantwortung der von Hrn. KR. Danovius diesen Abhandl. entgegengesetzten Schrift. Erlangen 1777. 8. Seyd niemand nichts schuldig; eine Predigt. ebend. 1778. 8. Ueber den Versöhnungstod Jesu Christi. a Theile, nebst der Lehre von der Rechtfertigung des Menschen vor Gott, und von der Erbsünde. ebend. 1778. 1779. 8. *Nachgedruckt zu Tübingen 1780. 8.* 2te sehr vermehrte und verbesserte Aufl. Erlangen 1782. gr. 8. *Programmate VII Animadversiones ad psychologiam sacram.* ibid. 1778-1787. 4. Anhang einiger Andachten zu dem Geist und Gesinnungen des vernunftmäßigen Christenthums, nebst Morgen- und Abendgebeten. ebend. 1778. 8. Gebete für Studierende, vornehmlich in Gymnasien und lateinischen Schulen; nebst einigen Festgebeten, als ein Versuch zu Verbesserung der Liturgien. ebend. 1781.

2te Aufl. ebend. 1788. 8. Die heil. Schrift
 alten Testaments im Auszuge, samt dem ganzen
 neuen Testament, nach Luthers Uebersetzung und
 mit Anmerkungen. ebend. 1781. 2te, 3te, 4te
 und 5te Aufl. ebend. 1781-1783. 8. Neue
 Uebersetzung des neuen Testaments, mit Anmer-
 kungen erläutert. ebend. 1781. 2te Aufl. ebend.
 1783. 8. (mit und ohne Kupfer). Das
 kleine biblische Erbauungsbuch, oder die bibli-
 schen Historien mit erklärenden kurzen Andach-
 ten und Gebeten (mit und ohne Kupfer). ebend.
 1782. 2te mit einem 2ten Theil vermehrte Aus-
 gabe. ebend. 1782. 3te Ausg. 1783. 4te Ausg.
 1783. 5te Ausg. 1789. 8. (*Eine Ausgabe für
 die Mitglieder der katholischen Kirche besorgte der
 damalige katholische Geistliche Sauer zu Erlan-
 gen*). Versuch einer evangelisch-christ-
 lichen Liturgie für unsere Zeiten. ebend. 1782. 8.
 Erster Anhang zu diesem Versuch. ebend. 1783. 8.
 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1785. 8. *Thes-
 ses theologiae dogmaticae. Compendium minus, in
 usum praesentium academicarum. ibid. 1783. 8.*
 Grundsätze zur Bildung künftiger Volksschüler,
 Prediger, Katecheten und Pädagogen. ebend.
 1783. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1786. 8.
 Nachgedruckt zu Wien 1792. 8. *Pr. de va-
 ticiniorum universam aliquam temporis periodum
 complectentium iuxta interpretandi rationem. ibid.
 eod. — Pars II. ibid. 1784. 4.* Jesaias;
 aus dem Hebräischen übersetzt und mit Anmer-
 kungen erläutert. ebend. 1783. 8. Sonn-
 und Festtagsgebete zum Privat- und öffentlichen
 Gottesdienst. ebend. 1783. 8. *Progr. de
 divinis notionibus cogitationibusque ab humanis in
 interpretandis vaticiniis caute discernendis. ibid.
 eod. 4.* Die weiße Güte des Allmächtigen
 im Winter; eine Predigt. ebend. 1784. 8. Die
 Psalmen aus dem Ebräischen übersetzt, und zum
 gemeinen Gebrauch in drey Bücher geordnet.
 ebend. 1784. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 8.
 Liturgisches Magazin. 1sten Bändchens 1stes und
 2tes

1tes Stück. ebend. 1784. — 2ten Bändchens 1stes
 und 2tes Stück. ebend. 1786. 8. Erbau-
 liche Betrachtungen über die Leidensgeschichte
 Jesu. ebend. 1784. 8. 2te verbesserte Ausgabe.
 ebend. 1785. 8. * Das Christenthum durch
 Wahrheit, nicht durch Täuschung gegründet.
 ebend. 1784. 8. *Neue vermehrte Ausgabe unter
 dem Titel: * Jesus Christus der Wahrheitslehrer,
 kein Volkstäufcher.* ebend. 1787. 8. Das
 größere biblische Erbauungsbuch, aufgesetzt,
 zum Theil auch nur herausgegeben. *Altes Testa-
 ment.* 1ster Theil in 2 Abtheilungen: das 1ste
 Buch Moses. ebend. 1785. 2te Ausgabe in 2 Ab-
 theil. ebend. 1786. — 2ter Theil: das 2te bis
 5te Buch Moses. ebend. 1789. — 3ter Theil: die
 historischen Bücher von Josua an bis zum 2ten
 Buch der Könige. ebend. 1790. — 4ter und 5ter
 Theil: die Psalmen in 3 Abtheilungen. ebend.
 1788-1790. 2te Ausgabe. ebend. 1788. — 6ter
 Theil: . . . ebend. 1791. — 7ter Theil: . . .
 ebend. 1792. — 8ter Theil: . . . ebend. 1793. —
 9ter Theil, worinn das Buch Hiob und Jesus Si-
 rach, das erste von ihm erklärt, das andere her-
 ausgegeben ist. ebend. 1794. — 10ter (und letz-
 ter) Theil, Esra, Nehemia und die apokryphi-
 schen Bücher in sich fassend. ebend. 1795. 8 u. 4.
 Das größere biblische Erbauungsbuch; *Neues
 Testament.* 1ster-3ter Theil: Leben Jesu, nebst
 der Passionsgeschichte. ebend. 1786-1787. —
 4ter Theil, der die Auferstehungsgeschichte Jesu
 Christi, nebst der Apostelgeschichte enthält (zum
 Theil von J. K. Felthausen ausgearbeitet) ebend.
 1789. — 5ter Theil: Brief Pauli an die Römer
 und der erste an die Korinther. ebend. 1789. —
 6ter Theil: die Briefe Pauli vom zweyten an die
 Korinther bis an die Thessalonicher. ebend.
 1791. — 7ter Theil (den Rest des N. T.). ebend.
 1792. 8 u. 4. Die brüderliche Duldung,
 eine der ersten Pflichten gegen Gott und den Staat;
 eine Predigt, am 23sten Trinitat. als die franzö-
 sisch-reformirte Gemeinde zu Christian-Erlang

an die Aufhebung des Edikts von Nantes sich feyerlich erinnerte, in der Universitätskirche gehalten. ebend. 1785. gr. 8. Die Gefinnung des Christen bey ungewissen Sagen von bevorstehenden schrecklichen Bewegungen der Natur. ebend. 1786. 8 u. 4. Volks- und Jugendlehre. ebend. 1786. 8. Festfragen; eine Beylage zum Katechismus. ebend. 1786. 3te Ausgabe. ebend. 1788. 3te Ausgabe. ebend. 1790. 8. Denkmahl der großen Güte, die Gott Christian-Erlangen im ersten Jahrhundert von dessen Erbauung an erwiesen hat; eine Predigt mit Chören. ebend. 1786. 4. Versuch eines Plans zu Schullehrerseminarien für die protestantischen Länder. ebend. 1787. 8. (*Auch in dessen gemeinnützigen Betrachtungen. 1787*). Allgemeine Sammlung liturgischer Formulare der evangelischen Kirchen. 1ster Theil in 2 Abtheilungen, die Sonn- und Festtagsgebete enthaltend. — 2ter Theil, die erbaulichen Betrachtungen über die Leidensgeschichte Jesu enthaltend. Erlangen 1787. 4. Von des 1sten Theils 1sten Abtheil. erschien die 2te unveränderte Ausgabe. ebend. 1797; und von der 2ten auch die 3te Ausg. 1798. 4. Denkmahl der Hochachtung und Liebe, dem — D. Joachim Ehrenfried Pfeiffer — gesetzt. ebend. (1787). 4. *Progr. de Christo, omnium rerum domino & gubernatore, ad locum Paull. Ephes. I, 10. ibid. 1788. 4.* Biblische Religion und Glückseligkeitslehre, beyde zur Unterweisung und Andachtsübung. ebend. 1788. 3te Ausgabe. ebend. 1788. 3te Ausg. ebend. 1789. 8. Ueber das königl. Preussische Religionsedikt vom 9 Jul. 1788 verschiedene Urtheile mit Anmerkungen. ebend. 1789. 8. (*Aus den gemeinnützigen Betrachtungen besonders abgedruckt*). Katechetisches Methodenbuch. ebend. 1789. 8. 2te verbesserte Ausg. ebend. 1795. 8. Schulmethodenbuch. ebend. 1789. 8. *Die Religion in Liedern. ebend. 1789. 8. Ueber das wahre thätige Christenthum einige Gebete, mit

mit Communionandachten. ebend. 1789. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1789. 8.

Biblischer Katechismus; ein Auszug aus der biblischen Religion und Glückseligkeitslehre für kleinere Kinder. ebend. 1789. 2te Ausgabe. ebend. 178. 3te

vermehrte und verbesserte Ausg. ebend. 1793. 8. *Progr. de Christo, omnium verum domino & gubernatore Commentatio II ad loca Matth. XXVI, 64. & Eph. IV, 9. 10. ibid. 1789. 4.*

Allgemeines Lesebuch für den Bürger und Landmann, vornemlich zum Gebrauch in Stadt- und Landschulen. ebend. 1790. 2te verbesserte Auflage.

ebend. 1790. 3te und 4te verbesserte Auflage.

ebend. 1791. 5te Aufl. ebend. 1792. 6te Aufl.

ebend. 179. 7te Aufl. ebend. 1796. 8. (*Zu diesem Buch lies er 3 Landkarten flehen mit deutschen Buchstaben und deutschen Namen der Meere, Gegenden u. s. w.*).

Kleine christliche Kirchen- und Reformationgeschichte, nebst der Augspurgischen Confession wesentlichem Inhalt. ebend. 1790. 8.

Progr. de argumento quodam ad religionis reuelatas veritatem comprobandum ex Dei veri cultorum victoria petendo. ibid. eod. 4.

Schullehrerbibel; des neuen Testaments 1ster Theil, 1stes bis 3tes Stück. ebend. 1790 - 1793. 8. — des alten Testaments. 3 Theile.

ebend. 1796. 8. Junkhelms Charakter und Verdienste. ebend. (1790). gr. 8.

Gab heraus: * Kurze Beschreibung der Künste und Handwerke; ein Anhang zum allgemeinen Lesebuch für den Bürger und Landmann. ebend. 1791. 2te Ausgabe. ebend. 1791. 8.

* Neues Buchstabil- und Lesebuch, mit der ersten Grundlage menschlicher Erkenntniß. ebend. 1791. 8.

Neue Eidesverwarnungen zum Gebrauch in Gerichten. Nebst einem Unterricht über den Judeneid von M. Joh. Christoph Georg Bodinschatz, Saperintendenten in Bayersdorf. ebend. 1791. 4.

Progr. de regni a vatibus divinis Messias ipsiusque populo promissi vera natura atque indole. Sessio I & II. ibid. 1791 - 1792. 4.

Progr. I - IV. de va-

viciniorum causis atque finibus. ibid. 1792-1793. 4.
Progr. in locum Petri 2 Epist. II, 10 & 13. de
terras conflagrationis & novi coeli novaeque terras
insurrectionis. ibid. 1792. 4. * Einleitung

zum leichtern Verständniß der prophetischen
 Schriften des alten Bundes. ebend. 1792. 8.

Opuscula theologica. ibid. 1793. 8. Gebete

für Stadt- und Landschulen. ebend. 1793. 8.

Die Weissagung und ihre Erfüllung, aus der
 heiligen Schrift dargestellt. ebend. 1794. gr. 8.

Progr. de revelationis & inspirationis discrimina-
ritu constituendo. ibid. eod. 4. Kurze Ge-

schichte des königl. Instituts der Moral und schö-
 nen Wissenschaften. ebend. 1795. 8.

Der vernünftige Glaube an die Wahrheit des Christen-

thums, durch Gründe der Geschichte und prak-

tischen Vernunft bekräftigt. ebend. 1795. gr. 8.

Ueber die Rechte und Freyheiten protestantischer
 Prediger in liturgischen Sachen; einige Gedanken.

ebend. 1795. 8. *Progr. Discussio quaestio-*

nis: Utrum ex Jesu sermonibus in evangelistarum
commentariis obviis, quae unice vera sint religionis

ipsius dogmata, intelligi possit & dijudicari debeat?

ibid. eod. 4. *Progr. Christus an in operi-*

bus suis mirabilibus efficiendis arcanis usus sit re-

mediis? ibid. eod. 4. *Progr. Deus, an,*

quod multi contendunt, Domini potissimum forma

& nomine se sub oeconomia Mos. describi cura-

vit? — Unde sensus Ibrahitarum servilis sit deri-

vandus? ibid. 1796. 4. Ueber die göttli-

chen Offenbarungen, vornemlich die, welche

Jesus und seine Gesandten empfangen haben.

ebend. 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8.

Progr. de N. T. locis quibusdam, erroris do-

ctrinae de angelorum vi & dignitate, Christi digni-

tatem superante, oppositis. ibid. 1797. 4. Die

Fragen der zweifelnden Vernunft: Ist Vergebung

der Sünden möglich? Ist von Gott Begnadigung

durch Christum zu hoffen? beantwortet von u.

f. w. ebend. 1798. gr. 8. *Progr. Jesum*

corpore pariter atque anima in caelum assumptum

esse

esse an argumentis possit probari fide dignis? ibid. eod. 4. — Gedichte im neuen Sammler, die mit *S* bezeichnet sind (Erl. 1766-1768. 2 Bände in 8). — *Er ist auch Herausgeber und Hauptverfasser der Gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen* (jährlich ein Band, bestehend aus 4 Theilen, Erlangen 1776-1783. 8) *und der damit verbundenen theologisch-kritischen Betrachtungen neuer Schriften* (jährlich ein Band, ebend. 1779-1783. 8). — Vorrede zu *J. H. M. Ernsts* Praktischen Unterweisung für die kleine Jugend u. s. w. (Nürnberg. 1778. 8); auch zu *dessens* Moralisch-praktischen Lehrbuch (ebend. 1779. 8). — Recensionen in der *Erlangischen gel. Zeitung*. — Sein Bildniß von Geyser und von Haid in Kupfer gestochen. — Vergl. *Meyers* Nachr. — Sein Leben, beschrieben in *J. K. G. Beyers* Magazin für Prediger B. 1, St. 6. S. 128-131, vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. — Vergl. auch *Fikenschers* Beytrag zur Gelehrten-geschichte S. 338-366.

SEIP (Anton Ludwig) *D. der R. herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer wirkl. Geh. Rath und Minister, auch vorsitzendes Mitglied der herzogl. Lehnkanzley und des Konsistoriums zu Strelitz* (vorher geheimer Kanzleyrath und Archivar zu Strelitz); *geb. zu Pyrmont 1723. §§. Ep. de lege perfecta & minus perfecta, ad L. 5. C. de legibus. Gotting. 1747. 4.* *D. de libertate statuum provinciarum apanagiatorum. ibid. eod. 4.* *D. de jure occupandi exuvias defunctorum, sigillatim ex utroque privilegio Stadenli. ibid. 1748. 4.* *D. de vi legis in praeteritum justa. ibid. 1749. 4.* *D. de statu rusticorum ex medi aevi rationibus caute dijudicando. ibid. eod. 4.* *D. de substitutione exemplari, quoad descendentes mente capti haud conditionali. ibid. eod. 4.* Hi-

floria juris naturae in epochas & breves theses ad formam Historiae juris b. Koppii redacta. ibid. eod. 4. *Progr. Abhandlung von dem Unterscheide der ehrenrührigen Strafen nach römischen und teutschen Rechten. ebend. 1750. 4.* *Pr. von dem Nutzen des besondern Staatsrechts in der bürgerlichen Rechtsgelahrtheit. ebend. 1751. 4.* *D. de successione germanica praetitia haud reciproca. ibid. 1751. 4.* *Geprüfte Vorschläge, wie ein angehender Rechtsgelehrter in Teutschland seine Collegia nützlich einzurichten habe; zum Gebrauch seiner künftigen Vorlesungen entworfen. ebend. 1752. 8.* *D. de odio debitorum, creditorum vindicta, & concursu imminente. ibid. eod. 4.* — *Vergl. Plüters Gesch. der Götting. Univ. S. 49.* *Weidlichs biograph. Nachr. Nugents Reisen I. 283.*

SEITHER (Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
Gründlicher Unterricht zur fruchtbaren Gärtne-
rey; nebst zweyfachem Gartenkalender. Augs-
burg 1779. 8.

SEITWEIN (. . . .) Hessen - Darmstädter Agent
zu Wien: geb. zu . . . SS. *Anfrage an das
teutsche Publikum, die Handelsbilanz zwischen
Teutschland und England betreffend. Leipz.
1773. 8.

SEITZ (Joseph) D. der R. zu Mainz (?): geb. zu . . .
SS. Abhandlung von der Visitation der Kammer-
gerichtskanzley. Mainz 1791. 4.

SEITZ (Philipp Jakob Nepomuck) kurmainzischer gehei-
mer Kanzleysekretar zu . . . geb. zu . . . SS.
Vollständiges Diarium der Wahl Josephs II.
Mainz 1770. fol.

SEKT. S. SECKT.

SELIG

SELIG (Christian Friedrich) *D. der AG. zu Auerbach im Voigtland;* geb. zu Eybenstock in Kursachsen am 1 April 1737. §§. *D. inaug. de hydrophobia ex esse fructuum fagi.* Erlang. 1762. 4. Joh. Balls *praktische Abhandlung von Fiebern; nebst Anweisung zur medizinischen Praxis; aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile.* Nürnberg 1762. 8. *Chymische Abhandlung vom Salpeter.* Leipz. 1774. 8.

SELIG (Johann Friedrich Heinrich) *ein Profestyt zu Leipzig;* geb. zu Breslau 1749. §§. *Seine eigne Lebensbeschreibung. 2 Theile.* Leipz. 1783. 8.

SELIG (Johann Theodor Valentin) *D. der AG. zu Plauen;* geb. zu ... §§. *Observationes medicae de morbis quibusdam difficilioribus.* Lipsiae 1795. 8. — Einige Bemerkungen über die Catarrhe der Kinder und über den Nutzen des eingedickten Cardobenediktenfastes in denselben; in Hufelands *Journal der prakt. Arzneykunde und Wundarzneykunst* B. 2. St. 3. Nr. 1. Geschichte einer siebenjährigen Bauchgeschwulst mit Schwangerschaft, nebst Sectionsbericht; *ebend.* B. 3. St. 2 (1797). Eine Gonorrhoea rheumatischen Ursprungs; *ebend.* Einige Beobachtungen über geheilte Wassersuchten; *ebend.*

SELL (Johann Jakob) *Professor der Beredsamkeit und Geschichte bey dem akademischen Gymnasium zu Stettin* seit 1783 (vorher Subrektor der dortigen Rathsschule); geb. zu ... in Pommern ... §§. *Progr. von der nothwendigen Verbindung der häuslichen Erziehung mit der öffentlichen.* Stettin 1775. 4. *Progr. über die Prüfung der Fähigkeiten und Neigungen zu den Wissenschaften.* *ebend.* 1779. 4. *Moralische Reden.* Halle 1779. 8. * *Des Publius Ovidius Naso fünf Bücher Trauergedichte; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.* *ebend.* 1780. 8. *Progr. aditiale de*

to, quod optime de Sigismundo imperioque Germanico meritis est Fridericus I. Elector. Brandenburgicus. Stettini 1783. 4. Progr. Abhandlung über die Statthalterschaft in den vereinigten Niederlanden. ebend. 1788. 4. Versuch einer Geschichte des Negerklavenhandels. Halle 1791. 8. *Otto, Bischoff von Bamberg, der Pommern Bekehrer; ein Lesebuch für die vaterländische Jugend in den langen Winterabenden. (Auch unter dem Titel: Auch ein Weyhnachtsgeschenk für vaterländische Jugend, bestehend in der Geschichte der Bekehrung der Pommern durch den Bischoff Otto von Bamberg). Stettin 1792 (eigentl. 1791). 8. Pr. de mutato rerum in Pomerania statu novis o Saxonia ceterisque Germaniae partibus Sec. XII & XIII in has terras translatis incolis exorto. ibid. 1793. 4. Pr. Sollte nicht auch in Monarchien lechter Patriotismus statt finden können? ebend. 1793. 4. Pr. Ueber den weit ausgebreiteten Nutzen gut eingerichteter Universitäten. ebend. 1794. 4. Versuch einer Geschichte des Pommerischen Handels. 1ste Abtheilung. ebend. 1796. 4. Pr. de haeleum captura in Pomeranicis Rugiasque insulas littoribus Sec. XII-XIV valde copiosa. ibid. 1797. 4. — Gab heraus: *Magazin für die Erziehung und Schulen, besonders in den Preussischen Staaten. 1sten Bandes 1stes-4tes St. Halle 1782-1783. 8.

SELLA. S. oben HERMSTADT.

SELLE (Christian Gottlieb) D. der AG. Professor und Arzt bey der Charité zu Berlin, wie auch seit 1795 königl. Preuss. geheimer Rath und seit 1797 Direktor der philosophischen Klasse der königl. Akademie der Wissenschaften (vorher Leibarzt des Bischoffs von Ermeland zu Heilsberg und König Friedrich des Zweyten): geb. zu Stettin am 7 Oktober 1748. SS. D. inaug. Methodi febrium naturalis rudimenta. Halae 1770. 4. Berol.

1791. 2. Aufl. * R. Brocklesby: Ökonomische und medicinische Beobachtungen zur Verbesserung der Kriegslazarethe und der Heilart der Feldkrankheiten; aus dem Englischen, mit Anmerkungen. Berlin 1772. 8. Rudimenta Pyretologiae methodicae. ibid. 1773. 8 maj. Editio secunda auctior & emendatior. ibid. 1786. 8 maj. Editio tertia aucta. ibid. 1789 (eigentlich 1788). 8 maj. * Hrn. Wilhelm Falconer, der Arzneywissenschaft Doctor zu Bath, Anmerkungen über Hrn. Cadogan Schrift von der Gicht und den übrigen chronischen Krankheiten; nach der zweyten englischen Ausgabe übersetzt. ebend. 1773. 8. * J. A/k grammatischke Anleitung zur englischen Sprache; aus dem Englischen. ebend. 1775. 8. Urbegriffe von der Beschaffenheit, dem Ursprunge und Endzwecke der Natur. ebend. 1776 (eigentlich 1775). 8. * Hrn. Percivall Pott's chirurgische Beobachtungen; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1776. 8. * Des Hrn. Johann Janin anatomische, physiologische und physikalische Abhandlungen und Beobachtungen über das Auge und dessen Krankheiten; nebst einem Inbegriff der Operationen und Mittel, welche man zu ihrer Heilung anzuwenden hat; aus dem Franz. ebend. 1776. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 8. Einleitung in das Studium der Natur und Arzneygelehrtheit. ebend. 1777. 8. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausg. ebend. 1787. 8. * Der Mann von Gefühl; aus dem Englischen. 2te Auflage. ebend. 1778. 8. (Die Uebersetzung der ersten Ausgabe ist nicht von ihm *). * Philosophische Gespräche. 2 Theile. ebend. 1780. 8. Medicina clinica, oder Handbuch der medicinischen Praxis. ebend. 1781. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Aufl. ebend. 1783. gr. 8. 3te sehr verbesserte und vermehrte Aufl. ebend. 1786.

*) Vergl. wegen dieses Buches oben LESSING (K. G.).

1786. gr. 8. 4te Aufl. ebend. 1788. 5te Aufl. ebend. 1789. 6te vermehrte Aufl. ebend. 1793 (eigenthl. 1792). 7te verbesserte Aufl. ebend. 1797. gr. 8. Neue Beyträge zur Natur- und Arzneywissenschaft, 1ster Theil. ebend. 1782. — 2ter Theil. ebend. 1783. — 3ter Theil. ebend. 1786. gr. 8. Untersuchungen über die Natur und Behandlung des Kindbetherinnenfiebers oder der Entzündung der Eingeweide bey Wöchnerinnen; aus dem Französischen des Hrn. *de la Roche* übersetzt; mit Anmerkungen. ebend. 1785. 8. Krankheitsgeschichte des höchstseligen Königs von Preussen, Friedrichs des Zweyten, Majestät. ebend. 1786. 8. Die letzten Worte an den abgeschiedenen Geist Friedrichs des Großen; Königs von Preussen; aus dem Latein, des Marquis *de Luchefort* übersetzt. ebend. 1786. 8. Grundsätze der reinen Philosophie. ebend. 1788. 8. *De la Réalité Et de l'Idéalité des objets des nos connoissances.* *ibid.* 1791. 4. (ist aus den Memoiren der Akad. des Wiss. zu Berlin besonders abgedruckt). Ueber Freyheit und Nothwendigkeit; in der *Berlin Monatschrift* 1783. Okt. S. 294-306. Von der Moralität der menschlichen Handlungen; ebend. Nov. S. 428-434. Von den Gesetzen der menschlichen Handlungen; ebend. Dec. S. 492-502. Von den Rechten der menschlichen Handlungen; ebend. 1784. Febr. S. 112-128. Von der analogen Schlussart; ebend. Aug. S. 183 u. ff. Nähere Bestimmung der analogen Schlussart; ebend. Okt. S. 334 u. ff. Versuch eines Beweises, daß es keine reine von der Erfahrung unabhängige Vernunftbegriffe gebe; ebend. Dec. S. 565-574. Ueber Natur und Offenbarung; ebend. 1786. Aug. S. 121-140. Voltaire (eine Charakteristik desselben); ebend. 1787. März S. 220-241. Ueber den thierischen Magnetismus; ebend. 1789. St. II. S. 466-475. und 1790. St. 2. S. 125-149. — Vorrede und Anmerkungen zu der teutschen Uebersetzung von *de la Roche*

Nacht Untersuchungen über die Natur und Behandlung des Kindsbettekrankenfiebers... (Berlin 1785. gr. 8). — Nachricht von dem langsamen Tode eines Menschen nach genommenem Opium; in *Pyl's Aufsätzen und Beobachtungen aus der gerichtlichen Arzneywissenschaft*. Samml. I. — Des loix des nos actions; in *den Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences & B. L. depuis l'avènement de Frederic Guillaume au Throne 1788 & 1789* (Berlin 1793. 4). — Vergl. Büsten Berlin. Gelehrten; und *Denina's* *Profil littéraire* T. III. p. 323-327. — Sein Bildniß vor dem 17ten Band der Allgem. teut. Bibl. (1794). Besonders, nach *C. Townley*, von *Bolt* in Kupfer gestochen (1798).

SELLE (Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Anton Balthasar's, Wundarztes zu Leiden, chirurgische Krankheitslehre, in welcher die Natur, die Ursache und die Wirkungen der Krankheiten gründlich vorgetragen werden; aus dem Holländischen übersetzt. 2 Bände. Wien 1786. 8.

SELLIG (J... A... C...) *Prediger zu Nainfen im Braunschweigischen: geb. zu Helmstädt 175..*
SS. *Pseudochristianismus, oder Tellers Unvernunft und schwarzes Herz, in dem Pasquill wider den Hrn. Domprediger Feddersen. Braunschweig 1783. 8.

SELMAR. S. von BRINKMANN.

SELS (Heinrich) *vermahlts Jesuite, Hofmeister bey dem jungen Herrn von Ludwig zu Cöln (?)* (vorher Prof. der Phil. zu Cöln, Trier und Cöblenz):
geb. zu . . . SS. *Initia philosophiae theoreticae.*
V. Partes. Confluentiae 1779. 8.

SELTNER (J... C...) . . . zu Berlin: *geb. zu . . .*
SS. *Historisches, geographisches und naturhistorisches Lesebuch für junge Leute, zur Vorbereitung und zum Nachlesen beym zusammenhängenden*

genden Unterrichte. 1ster Theil. Berlin 1797 (eigentl. 1796). 8. Auch unter dem Titel: Lesebuch für junge Leute; ein Neujahrsgehenk.

SEMBECK (Johann Gottlob Lorenz) *M. der Phil. Frühprediger und Consistorialis, wie auch seit mehrern Jahren Senior des Ministeriums zu Lindau* (vorher Freytagsprediger daselbst und Pfarrer zu Aeschach, einem nach Lindau gehörigen Dorf): *geb. zu vierzehn Heiligen bey Orlamünde am 4 Jan. 1727.* §§. Versuch, die Verletzung der begnadigten Menschen an die Stelle der verstorbenen Engel schriftmässig zu beweisen. Nebst einer Vorrede, die Abt Schubartische Streitigkeit betreffend. 4 Theile. Frankf. u. Leipz. (Lindau) 1759-1764. 8. Billige Vertheidigung seines Versuchs gegen eine unbillige Recension im des D. Ernesti theol. Bibliothek. Lindau 1765. 8. * Neue Liturgie; zum Gebrauch evangelischer Gemeinden, besonders der Reichstadt Lindau. ebend. 1784. 8. — *Beforgte den Lindauischen Patrioten und die gelehrten Zeitungen, und hat auch an dem theologischen Bücherlaale, den C. W. Becker 1749 u. f. in 2 Bänden herausgab, gearbeitet (wo seine Recensionen mit L. S. unterzeichnet sind), und dem Neuen Rechtschaffenen; arbeitete auch an den Nachrichten von den besten Schriften unsrer Zeit.*

SEMER (Martin Tobias Engelbert) *kurfürstlicher Hofkammerrath und Prof. bey der Staatswirthschafts-Hohen-Schule zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. Zweifel über den Bevölkerungsgrundsatz, als ersten Grundsatz staatswirthschaftlicher Wissenschaften; in den Vorlesungen der kurfürstl. phys. ökon. Gesellsch. B. 3 (1788). Ueber den Werth der wider den Luxus ergriffenen Maasregeln; ebend. B. 4 (1789). Ueber die Natur und die Bestimmungsgründe der National-Emsigkeit, ein Beytrag zur theoretischen Staatskunde; ebend. B. 5. Th. 2 (1791). *Letztere Abhandlung erschien zu gleicher*

gleicher Zeit besonders gedruckt. Ueber die Bürgeraufnahme in Städten und Flecken; in den *Staatswirthschaftl. Vorlesungen der kurpfälz. phys. ökonom. Gesellsch. zu Heidelberg* B. I. Abtheil. 2 (1791). (auch besonders gedruckt). Ueber die Polizeyverwaltung der Städte, die aus mehreren Volksklassen zusammengesetzt sind. Mannheim 1792. 8. (auch abgedruckt in der 1sten Abtheil. des 2ten Bandes der *Staatswirthschaftl. Vorlesungen der kurpfälz. physikal. ökonom. Gesellsch. zu Heidelberg vom Winter 1791 bis 1792*). Beyträge zur nähern Bestimmung des Begriffs der eigentlichen Staatswirthschaft und ihres Gebietes. Mannheim 1794. gr. 8.

SEMLER (Adam Sigmund Philipp) *königl. Preuss. Regierungsrath zu Magdeburg* seit 1789 (vorher seit 1787 *Regierungs-Assistenzrath* daselbst, vordem seit 1784 *Stadtgerichtsaffessor* eben daselbst, nachdem er dort *Referendarius* gewesen war): *geb. zu Halle am 1 May 1754.* §§. Untersuchung, ob die berathenen oder abgeforderten Kinder bey der Berechnung des Pflichttheils mitzuzählen sind oder nicht. Halle (1781). 4. *De dominii translatione in locatione perpetua exult.* *ibid.* 1784. 4. — Ob und mit welcher rechtlichen Wirkung ein Wechsel einem Handlungsfaktor zur Annahme vorgezeigt werden könne? in *Hagemanns und Günthers Archiv für die theoret. und prakt. Rechtsgelchr.* Th. 1 (1788). Beleuchtung einer Stelle aus der *Oeconomia forensi*; *ebend.* Etwas über den innern Wehrt der peinlichen Gerichtsordnung K. Karls V; *ebend.* Von der rechtlichen Wirkung einer Unterschrift mit geführter Hand bey Sterbeverordnungen; *ebend.* Th. 2 (1788). Von der Kraft eines nach dem Tode des Erblassers nicht mehr vorhandenen Testaments, wenn der wesentliche Inhalt sonst erweislich ist; *ebend.* Ueber die Beurtheilung des auf einem Lehen befindlichen Gebäude; *ebend.* Th. 3 (1789). Ueber das Hoheitsrechtslehen; 3te Ausg. 7ter B. Gg *ebend.*

ebend. Etwas über den wahren Sinn der I. 1. §. 3. D. de his, quae in testamento delentur, durch eine Recension in der allgem. teut. Bibl. B. 88. St. 2. S. 122. veranlaßt; *ebend.* Th. 5 (1790). — Noch etwas über die — Streitfrage: Ob zum Beweis des förmlichen mündlichen Privattestaments alle sieben zusammen berufene und bey dessen Errichtung gegenwärtig gewesene Zeugen oder nur zwey derselben erforderlich? *ebend.* Noch einige Reflexionen über die Wirkungsempfänglichkeit des unvollkommenen Testaments überhaupt; *ebend.* Ueber die Entbehrlichkeit und Abschaffung der Geschlechtskuraltel in Teutschland; *ebend.* Th. 6. Etwas zur Berichtigung und Erweiterung des im gemeinen Rechtssystem angenommenen Begriffs und Anwendungsumfangs eines positiven Gesetzes sowohl überhaupt, als besonders in Rücksicht auf eine eben diesen Gegenstand betreffende Stelle in Schloffers Briefen über die Gesetzgebung; *ebend.* — Ueber die Zulässigkeit einer letzten Willensordnung im Lehn, sowohl auf Seiten des Lehnherrn als des Vasallen; in Zepernicks *Miscellaneen zum Lehnrecht* B. 1-3 (1787 u. ff.). Ueber die Frage: Ob und in wie fern ein Prälat bey der Reinfodation einer Sache die Einwilligung des Kapituls, die er bey der ersten Infodation haben mußte, wieder nöthig hat? *ebend.* B. 3 (1790). — Vergl. *Weidlichs biograph. Nachr.* Th. 4.

SEMLER (Johann Christoph) *zweiter Justizamtmann und erster Aktuar zu Windsbach im Fürstenthum Ansbach* seit 1798 (vorher seit 1797 Stadtgerichtsfekretar zu Erlangen, vordem Regierungsadvokat daselbst): *geb. zu Erlangen . . .* §§. *Versuche in der Dichtkunst.* Erlangen 1795. 8.

SEMLER (Michael Friedrich) *M. der Phil. und Konrektor zu Neustadt an der Orla im Kurfürstlichen:* *geb. zu . . .* §§. *D. Effatum servatoris*

vatoris de sua tres (dies) totidemque noctes
ἐν τῇ καρδίᾳ τῆς ᾧς commemoratione, quod
Matth. XII, 40 scriptum legitur. Neost. 1784. 4.
 Zwey biblische Lehrbegriffe, von der christlichen
 Toleranz und dem widerchristlichen Abfalle oder
 der Sünde wider den heil. Geist, nach einer in
 Betracht ihrer ganzen Einrichtung neuen Metho-
 de berichtet. Neustadt an der Orla 1784. 8.
 Die Hauptursachen des schnellen Einsturzes des
 horusapokalyptischen Gebäudes, dessen unge-
 nannten Baumeister zu seiner selbst verlangten Be-
 kehrung vorgelegt. ebend. 1785. 8. *Apo-*
calypsis Jesu Christi auctoris & Joannis, scripto-
ris eius, aliquot in locis castigata & nova illius in-
terpretatione latina summa circumscripta explana-
tione, atque indice rerum in ea patefactarum secun-
dum temporum seriem disposito adornata. Pars I,
cui praemissa est praefatio, in qua totius hujus
libri haud mutata antiquitas, apostolica configura-
tio, canonica ut vocatur atque divina auctoritas,
nec non certa ejusdem praestantia reliquorum sa-
crorum scriptorum probantur, simulque ubi opus
fuisse visum est, a dubitationibus vindicantur. ibid.
cod. 8. Des Apostels Johannes Offenbarung
 Jesu Christi, als das von dem letztern verordnete
 und von beyden zum Lesen, Hören und Bewah-
 ren empfohlne allgemeine Hauptlehrbuch der Re-
 ligion des N. T. neu übersetzt und erklärt; ein
 Lesebuch für jedermann zur leichtesten und ganz
 ungezweifelten Ueberzeugung von der Göttlich-
 keit der christlichen Religion, zur richtigsten
 und sichersten Bestimmung des nöthigsten Reli-
 gionserkenntnisses und zu mehrern höchst heilsa-
 men Nutzen. ebend. 1794. 8. Beleuchtung
 der sich von einander vornehmlich unterscheiden-
 den neuern Auslegungen der Johanneischen Of-
 fenbarung Jesu Christi. ebend. 1796. 8.

SEMMLER (Johann Gottlob) *ehemaliger Kaufmann*
zu Leipzig: geb. zu . . . SS. Charakterzüge
 des berühmten Freyherrn Friedrich von der
 Gg 2 Trenek

Trenck und Vertheidigung wider den 4ten Theil seiner Lebensgeschichte, zu noch mehrerer und völliger Entlarvung des Poltrons, durch notarialiter beglaubte Urkunden und seine eigenhändigen Briefe erwiesen. Leipz. 1793. 8. Send-schreiben an den National-Konvent und den Jacobiner-Klubb in Paris, den berühmigten Freyherrn Friedrich von der Trenck betreffend, ebend. 1793. 8.

SENEFELDER (Johann Aloys) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Die Mädchenkenner, oder: So ein Gelehrter, und nur Famulus? Ein Lustspiel in drey Aufzügen. Aufgeführt in München. München 1792. 8. Mathilde von Altenstein, oder die Bärenhöhle; ein ritterliches Schauspiel in fünf Aufzügen, ebend. 1793. 8.

SENF (Franz Traugott) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Wohlthun macht glücklich; ein Original Lustspiel in fünf Aufzügen. Meissen 1790. 8.

SENF (H. . . C. . . L. . .) *Pfarrer zu . . . in Kur-sachsen: geb. zu . . . §§. *Gedichte von Fildor; mit Musik, Leipz. 1788, gr. 8. (Standen vorher in dem Götting. Musenalmanachen).*

SENF (Karl Friedrich) *Pastor an der Moritzkirche und Scholarch zu Halle im Magdeburgischen seit 1774, seit 1785 zugleich Inspektor der Kirchen der zivoten Diöces im Saalkreise und des Stadt-ministerii zu Halle und seit 1789 Konsistorialrath (vorher Pastor zu Kreipau bey Merseburg): geb. zu Merseburg am 26 Julius 1739. §§. Unterrichts für Herz und Verstand, dem gemeinen Mann auf dem Lande zu gut aufgesetzt. Halle 1768. 8. Predigt-dispositionen vom Jahr 1774 bis 1786 (eigentl. 1785) — vielleicht noch weiter? Das Erziehungsgeschäfte von der angenehmen Seite beleuchtet. Halle 1777. 8. 2te vermehrte Ausgabe, ebend. 1779. 8. Unselige Folgen leicht.*

leichtfinnig zertrennter Ehen, über das 6te Gebot
 vorgestellt. ebend. 1777. 8. Abrisse der
 Vormittagspredigten, an Sonn- und Festtagen
 gehalten. ebend. 1777-1783. 8. Gegen die
 Gebetshinderungen; eine Predigt. ebend. 1778.
 * Versuch über die beste Art der Kriegs- und Frie-
 denspredigten. Leipz. 1779. 8. Gedäch-
 nispredigt auf die verwittwete Prinzessin von
 Preussen. Halle 1780. Armenpredigt. ebend.
 1780. * Summarischer Abriss von den wich-
 tigsten Pflichten der Schulhalter in teutschen
 Schulen. ebend. 1784. gr. 8. Predigt bey
 der Einweihung der neuerbauten Orgel in der St.
 Moritzkirche zu Halle. ebend. 1785. 8. Ab-
 risse der Vormittagspredigten an den Sonn- und
 Festtagen. ebend. 1787. 8. Sieben Predig-
 ten über Röm. 3, 23-31, an den Sonntagen vor
 Ostern 1789 gehalten, nebst der darauf folgen-
 den Charfreytags-Predigt. ebend. 1789. gr. 8.
 Versuch über die Herablassung Gottes in der christ-
 lichen Religion zu der Schwachheit der Men-
 schen. Leipz. 1792. 8. Populäre christliche
 Anthropologie in Predigten ausgeführt und
 durchgehends mit passenden Liedern begleitet.
 1ster Theil. Halle 1794. Dieser Theil hat auch
 noch den Titel: Predigten über die Kräfte der
 menschlichen Seele durchgehends mit passenden
 Liedern. — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8. —
 Einige einzelne Kasualpredigten. — Aufsätze
 im Journal für Prediger.

Freyherr von SENKENBERG (Renatus Leopold Chri-
 stian Karl *) ehemahls *Hessen-Darmstädtischer*
Regierungsrath zu Gießen (legte diese Stelle nie-
 der und privatisirte seitdem daselbst) und *Kanoni-*
kus zu Lübeck und Hameln: geb. zu *Wien* 1751.
SS. Meditationum juridico-historicarum specimi-
na tria. Gissae 1782. 8. *Vita Henrici Chri-*

G g 3

stia.

*) Gewöhnlich nur *Renatus Karl*.

Stiani L. B. de Senkenberg, olim S. C. M. pro-
rebus imperii consilarii aulici, ab ipso describi in-
choata, a filio Renato Carolo — ad suum perduc-
ta. Francof. ad M. 1782. 4. H. C. de
 Senkenberg *de jure primariorum praeum Regum*
Imperatorumque Germ. indulto papali haud indi-
genas tractatus, hanc in formam redegit filius R.
K. v. S. ibid. 1784. 4. Auch etwas über
 die Schelde und den Handel nach Indien, als ein
 Anhang zu dem Schlettweinschen Werke über
 die Schelde zu gebräuchen. (Ohne Druckort)
 1785. 8. * *Polydori Nemasii Carmina latina*
& graeca. (Sine loco) 1785. 8. Acht Para-
 graphen über die ersten acht Paragraphen des Hrn.
 Geh. R. Kochs Schrift von der Hachenburgischen
 Erbfolge. Frankf. 1785. fol. Vertheidigung
 der acht Paragraphen u. s. w. ebend. 1786. fol.
 * *Gedichte eines Christen. (Ohne Druckort) 1787. 4.*
Supplementum ad Martini Lipenii Bibliothecam
realem juridicam. Lipsiae 1787. fol. Marti-
 ni Lipenii *Bibliothecae realis juridicae Supplemen-*
torum ac Emendationum Volumen secundum —
collegit & digessit, addita praefatione & duplici
indice, titulorum altero, altero auctorum. ibid.
 1789. fol. *Meditationes maximam partem*
juridicae quinque, cum mantissis quibusdam.
Weitzlariae 1789. 8. D. Franz Dominicus
 Häberlin's Neuere teutsche Reichsgeschichte, vom
 Anfange des Schmalkaldischen Krieges bis auf
 unsere Zeiten. 21ster Band, nach des sel. Ver-
 fassers Tode größtentheils ausgearbeitet (von
 S. 141 an). Halle 1790. — 22ster Band, ent-
 haltend die Jahre 1600-1609. ebend. 1791 (auch
 unter dem Titel: Versuch einer Geschichte des teut-
 schen Reichs im siebenzehnten Jahrhundert, ent-
 worfen von Renato Karl Freyherrn von Senkenberg.
 1ster Band, enthaltend die Jahre 1600-1609.
 ebend. 1791). — 23ster Band, enthaltend die
 Jahre 1609-1614. ebend. 1792 (oder: Versuch
 u. s. w. 2ter Band). — 24ster Band, enthaltend
 die Jahre 1615-1620. ebend. 1793 (oder: Ver-
 such

fuch u. f. w. 3ter Band). — 25fter Band, enthaltend die Jahre 1621-1628. ebend. 1704 (*oder*: Versuch u. f. w. 4ter Band). — 26fter Band, enthaltend die Jahre 1629-1634. ebend. 1705 (*oder*: Versuch u. f. w. 5ter Band). gr. 8. * Gedanken über verschiedene Paragraphen der kaiserlichen Wahlkapitulation, die in den Gerstlacherischen Anmerkungen über die Wahlkapitulation gar nicht, oder doch nur kürzer berührt sind. Herausgegeben durch *Germanus Bidermann*. Eleutheropolis 1790. 4. Ausführung seines ehemahls bekannt gemachten Plans einer umgearbeiteten kaiserlichen beständigen Wahlkapitulation. Frankf. am M. 1792. 4. — *Gab heraus*: *Joh. Christ. Senkenbergs* Stiftungsbriefe zum Besten der Arzneykunst und Armenpflege, mit seinem Vorbericht. (Frankf. 1770. fol.). — Unmaßgebliche Gedanken über die bey den jetzigen Friedensunterhandlungen mögliche endliche Vergleichung des langwierigen Streits wegen der berühmten Klausel des vierten Artikels im Ryswickschen Frieden, nebst Beurtheilung einer ganz neuen über die Gültigkeit dieser Klausel herausgekommenen Schrift; *im Archiv zur Aufklärung staatsrechtlicher Gegenstände* (Frankf. u. Leipz. 1796. 8). Heft 2. *Auch besonders, ohne Angabe des Orts, 1796 gedruckt in 8.* — Der General Kleber vor Frankfurt, im Sommer 1796; *in Humaniora* St. 4 (1796). — Lebensbeschreibung Ludw. Benj. Ouvrier's; *vor der 2ten Auflage von Ouvrier's* Hinsichten in die Ewigkeit (Gießen 1793. 8). — Aufsätze und Bemerkungen im allgemeinen Reichsanzeiger. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3.

SENSBURG (....) *fürstl. Bambergischer Stadtrichter zu Vieselbach* seit 1796 (vorher Hauptmann und Auditeur bey dem k. k. Subsidien-Bataillon Bamberg): *geb. zu . . .* §§. * Das allgemeine katholische Staatsrecht, und das besondere der vornehmsten Europäischen Staaten, als

Teutschlands, Polens, der Niederlande, Spaniens, Portugals, Siciliens, Neapels, Savoyens, Piemonts, Venedigs, und vorzüglich Frankreichs; aus dem Französischen des Herrn von Real, Grand-Senehall von Forcalquier. Bamberg u. Würzburg 1791. 8.

SENSE (J... T... G...) . . . zu . . . geb. zu . . .

SS. Versuch einer Anleitung zum Sprachunterrichte taubstummer Personen. Leipz. 1793. 8.

SERGER (Franz Ermanius) *kurmainzischer Registrations- auch Revisionsgerichtsschreiber zu . . . geb. zu . . .* SS. Vollständiges Diarium von den merkwürdigsten Vorfällen, welche sich bey dem Kurfürstentag, und Wahl und Krönung Joseph II. Röm. Königs ergeben. 1ster Abchn. Mainz 1767. fol.

von **SERIONNE** (Joseph Accarias) *soß zu München privatisten* (vorher zu Wien, und vordem Parlementsadvokat zu Paris): *geb. zu . . .* SS. *Les Interêts des Nations de l'Europe développés relativement au commerce. IV Voll. à Paris (*ci-gentl.* à Amsterdam) 1767. gr. 12. *Le Commerce de la Hollande, ou Tableau du commerce des Hollandois dans les quatre parties du monde, contenant des observations sur les progrès & les décroissements de leur commerce, sur les moyens de l'améliorer, sur les Compagnies des Indes orientales & occidentales &c. à Amsterdam 1769. 3 Tomes in 8. La richesse de l'Angleterre. à Vienne 1773. 8. La liberté de penser & d'écrire. II Voll. *ibid.* 1776. 8. *L'Ordre moral, ou le développement des principales loix de la Nature, qui constituent la beauté de l'ordre moral & leur application, à ce qui dans ces mœurs interesse le plus l'humanité. à Augsburg 1780. 8. *Situation politique actuelle de l'Europe — pour servir de Supplément à l'Ordre moral. *ibid.* 1781. 8. — *Vergl.* de Luca *gel. Oistr. B. I. St. 2.*

SERRE

SERRE (J... J... J...) *Zahnarzt und Mitglied der k. k. Universität zu Wien: geb. zu . . . SS.*
 Geschichte oder Abhandlung der Zahnschmerzen des schönen Geschlechts in ihrer Schwangerschaft. Wien 1788. gr. 8. Abhandlung über die Flüsse und Entzündungen, von denen die Geschwülste oder Zahnfleischgeschwüre herrühren. ebend. 1791. gr. 8.

SERZ (Georg Thomas) *M. der Phil. und seit 1772 Rektor der Lorenzer Schule und Professor der hebräischen und griechischen Sprache am Auditorio Aegidiano zu Nürnberg: geb. zu . . . SS.*
 Handbuch der griechischen und lateinischen Sprichwörter. Nürnberg 1791. gr. 8. *Pr. in quo figmentum de animo humano ante subter terra existens, quam corpori conjungeretur Ebraeis falso attribui demonstrat. ibid. 1792. 4.* Teutsche Idiotismen, Provinzialismen, Volksausdrücke, sprichwörtliche und andere im täglichen Leben vorkommende Redensarten in entsprechendes Latein übertragen, und nach dem Alphabet geordnet. ebend. 1797. gr. 8.

SETAU (D... L...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
 *Einleitung in die französische Sprache. 2 Theile. . . . 1781-1784. 8. Französische Sprachlehre. Danzig 1787. 8.

SETTEGAST (D... G...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
 Bienenkatechismus für meine Landsleute, darinnen ihnen deutlich in Fragen und Antworten die Kunst gelehrt wird, von Bienen mit geringer Mühe großen Nutzen zu erlangen. Mit Kupf. Königsberg 1795. 8.

SETZENSACK (J... G...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
 Mustertabellen der teutschen Declination und Conjugation für den Elementaranterricht in der Grammatik zur Grundlegung der Orthographie. Salzburg 1786. 4.

SEUFFERT (Johann Michael) *D. und ordentlicher Professor der Rechts auf der Universität zu Würzburg und seit 1795 wirklicher geheimer Rath* (vorher seit 1793 geheimer Referendar im fürstl. Kabinet, vordem seit 1790 wirklicher Hof- und Regierungsrath, wie auch Mitarbeiter im fürstl. Kabinet): geb. zu Würzburg 1764. §§. *D. de sensu pudoris in homine furti assensato Et ejus ad legislatorem relatione. Wirseb. 1786. 4. Progr. de damno per ferarum incursus in agris, pratis, vineis, dato, ab eo, cui jus vendendi competit, ex juris Germanici praescriptis resolvendo. ibid. 1788. 8.* Von dem Rechte des peinlich Angeklagten, seinen Richter auszuschließen, aus dem Gesichtspunkt der gesetzgeberischen Klugheit; eine Abhandlung. Nürnberg. 1788. 8. Versuch einer Geschichte des teutschen Adels in den hohen Erz- und Domkapiteln. Nebst einigen Bemerkungen über das ausschließende Recht desselben auf Dompröbenden. Frankfurt am M. 1790. gr. 8. *Operas venatorias ad territoriales quatenus referendas sint? Programma circa rem venatoriam secundum. Herbipoli 1790. 8 maj.* Von dem Verhältnisse des Staates und der Diener des Staates gegen einander im rechtlichen und politischen Verhältnisse, ebend. 1793. 8. — Ueber die Entstehung, den Fortgang und gegenwärtigen Bestand der Industrie-Schulen im Hochstift Würzburg; in Mich. Feder's Magazin zur Beförder. des Schulwesens im kathol. Teutschl. B. 1. H. 1. S. 15 - 38 (1791). Endliche Erklärung im Betreffe des Industrie-Wesens in dem Hochstifte Würzburg; gegen einen Ungenannten in dem Journale von und für Franken; ebend. B. 1. H. 3 (1792). Von dem glücklichen Fortgange der Industrieschulen im Fürstenthum Würzburg seit 1791; ebend. B. 3. H. 1 (1794).

SEUME (Johann Gottfried) *M. der Phil. und seit 1795 Russisch-kaiserlicher Lieutenant zu . . .* (vorher Hofmeister des jungen Grafen von Igelfström, und vor-

vordem Soldat in Hessen-Cassellischen und Preussischen Diensten): *geb. zu Posterna bey Waisenfels 1763. §§. D. Arma veterum cum nostris breviter comparata. Lips. 1792. 4.* Prüfung und Bestimmung junger Leute zum Militär. Warschau 1793. 8. Nachrichten über die Vorfälle in Polen im Jahre 1794; nebst einem Anhange von Gedichten, die der Verfasser während seiner Gefangenschaft in Warschau schrieb. Leipz. 1796. 8. Obolen. ebend. 1796. — 2tes Bändchen. ebend. 1798. 8. Zwey Briefe über die neuesten Veränderungen in Russland seit der Thronbesteigung Pauls des Ersten. Zürich (eigenthl. Leipzig) 1797. gr. 8. — Gedichte in Schillers Thalia. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1799. S. 10 u. ff.

SEXSTETTER (Aegidius) *des Benediktinerstifts zu Kladrub in Böhmen Prior, jetzt Pfarrer zu Prästitz in Böhmen: geb. zu Schättenhofen . . . §§. Exercitatio juridica de eo, quod merae est facultatis. Pragae 1763. 4.* *Doctrinae probabilioris theoria & praxis in sacro poenitentiae Tribunali ad systema redacta. ibid. 1771. 8.* Beiträge zur Geschichte der Böhmischn Brüder. ebend. 1782. 8. Gründliche Darstellung christlicher Glaubenswahrheiten, zur heilsamen Warnung vor der überhand nehmenden heutigen Freydenkerey und französischen Ausschweifungen. ebend. 1794. 8. Nachgedruckt zu Fulda 1797. 8.

SEXTROH oder, wie er in der neuern Zeit seinen Namen schreibt, **SEXTRO** (Heinrich Philipp) *D. und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Helmstädt seit 1788, wie auch seit . . . Abbt zu Marienthal (vorher seit dem 8 Dec. 1784 ausserordentlicher Professor der Theol. und (vorher schon) Prediger an der Albanikirche zu Göttingen und des dortigen königl. Pastoralinstituts Direktor, vor diesem Rektor auf der Altstadt zu Hannover, und zuvor Konrektor zu Hameln):*
geb.

geb. zu Bissendorf bey Osnabrück am 28 März 1747. §§. Ueber Materialien zum Religionsvortrage an Kranke; nebst einer Anzeige praktischer Vorlesungen über die Pastoraltheologie. Göttingen 1782. 8. Ueber praktische Vorbereitungsanstalten zum Predigtsamt; nebst einer Nachricht vom königlichen Pastoralinstitut zu Göttingen. ebend. 1783. 8. Ueber Materialien zum Religionsvortrage an Kranke. ebend. 1783. 8. Ueber die Beförderung des praktischen Studiums der Geschichte Jesu. ebend. 1785. 8. Abriss der Geschichte Jesu aus den Evangelien des Matthäus, Marcus, Lucas und Johannes; ein Entwurf zum Gebrauch in Vorlesungen über die Harmonie der vier Evangelisten. ebend. 1785. 4. Ueber die Bildung der Jugend zur Industrie; ein Fragment. ebend. 1785. 8. Ueber Pflicht, Beruf und Verdienst des Predigers; tabellarischer Entwurf einer encyclopädischen Einleitung in die ganze Pastoraltheologie zum Gebrauch in Vorlesungen. ebend. 1786. 8. *Progr. Cui insunt nonnulla super inspiratione Lucae & divina eius Evangelii auctoritate.* ibid. eod. 4. *Diff. Expositio dogmatis de inspiratione & methodus probandi unius cujusque scriptoris librorum, qui ad Nov. Test. codicem referuntur.* Helmstad. 1789. 4. *Progr. super quaestione: An ex argumentis externis Lucae Evangelistae inspiratio possit probari?* ibid. eod. 4. *Zusage der Confirmanden am Confirmationstage. ebend. 1790. 8. Vermehrte Ausgabe. ebend. 1794. 8. Reden an Christen, auf besondere Veranlassungen gehalten. ebend. 1790. gr. 8. *Progr. Sermonis Jesu Joh. V. 39. coll. 46. 47. expositio & super sententia Christi de nexu inter scriptorum Mosaicorum argumentum & doctrinam suam nonnulla.* ibid. 1791. 4. Was soll die Beherzigung des Verdienstes und der Tugend eines Verstorbenen wirken? ein Religionsvortrag. ebend. 1797. gr. 8.

SEYBOLD (David-Christoph) *M. der Phil.* und seit 1796
ordentlicher Professor der alten Litteratur auf der
Universität zu Tübingen (vorher seit 1779 Heffen-
Darmstädtischer Professor an dem Gymnasium zu
Buchsweiler im Elsass, vordem Professor und
Rektor des Gymnasiums zu Grünstadt in der Grafs-
chaft Leiningen seit 1776, und vor diesem bis
1774 Professor zu Jena, hernach Professor und
Rektor des Gymnasiums zu Speyer): geb. zu
Brackenheim im Württembergischen am 26 May
1747. SS. *D. Super Odyssæ Homericæ. Tu-*
bing. 1767. 4. Edit. nov. Halæ 1769. 4. Pr.
de eloquentia Homeri. Jenæ 1771. 4. * Wan-
dererschaft eines Journalisten. Buxtehude 1771. 8.
Schreiben über den Homer. Eisenach 1772. 8.
Liebesgeschichte des Klitophon und der Leucippe;
aus dem Griechischen des Achilles Tatius über-
setzt. Lemgo 1773. 8. *Luciani Opuscula se-*
lecta, græce cum notis. Gothæ 1773. 4. Das
Gastmahl des Xenophon; aus dem Griechischen.
Lemgo 1773. 8. *Alceste, ein Trauerspiel*
des Euripides, übersetzt; nebst einer Abhandlung.
Leipz. 1774. 8. * Predigten des Mag. Sebal-
dus Nothangers. 1ster Theil. ebend. 1774. —
2ter Theil. ebend. 1776. 8. *Nachgedruckt zu*
Frankf. 1774. Wien 1775; eingedrückt zum Theil
in das Lemgoische Wochenblatt: Der Bauernfreund,
in die Landschulbibliothek, und in Lorenzens Ka-
lender zu Strasburg. *Chrestomathia poetica*
græco-latina. Lemgov. 1775. 8. Progr.
von der Bildung des Jünglings. Grünstadt 1776. 4.
Wie kann ein Lehrer der Jugend denjenigen
Nutzen stiften, den der Staat sich von seinen Be-
mühungen verspricht? eine Antrittsrede. ebend.
1776. 4. Progr. von einigen bisherigen
und künftigen Verbesserungen des Gymnasiums
zu Grünstadt. ebend. 1776. 4. Die Werke
der *Philophrate*; aus dem Griechischen übersetzt.
1ster Theil. Lemgo 1776. — 2ter Theil. ebend.
1777. gr. 8. *Anthologia historica græco-*
latina, seu Excerpta ex historiæ græcæ & roma-

nas scriptoribus. Lips. 1777. 8. Teutsche
 Chrestomathie zur Bildung des Herzens und Ge-
 schmacks. ebend. 1777. 8. 2te Ausgabe. ebend.
 1786. 8. *Progr. de ὁπλομαχία Aiaia &*
Ulyssis. Grunz. 1777. 4. *Progr.* Ob ein
 Schulmann ein Theologe seyn muß? ebend.
 1777. 4. *Die Hirtin der Alpen; ein Nach-
 spiel. Leipz. 1777. 8. *Neujahrsgeschenke
 für Kinder. Frankf. am M. 1778. 8. *Der
 Rheinische Zuschauer (in *Mieg's Gesellschaft*).
 1 Bändchen. Mannheim 1778. 8. *Reitzen-
 stein, oder die Geschichte eines teutschen Offi-
 ciers. 1 B. Leipz. 1778. 2 B. ebend. 1778. 8.
 (Nachgedruckt zu Kempten). *Hartmann;
 eine Württembergische Klostergeschichte. Leipz.
 1778. 8. (Nachgedruckt zu Tübingen). Pr.
 über Virgils Aeneis B. 4. Grünstadt 1778. 4.
Anthologia Romana poetica παραλλήλος. Lips.
 1778. 8. Pr. über die 3te Ode des 3ten
 Buchs des Horaz. Grünstadt 1778. 4. *Progr.*
 über eine höchst seltene Ausgabe des Horaz.
 ebend. 1779. 4. Einleitung in die griechi-
 sche und römische Mythologie. Leipz. 1779. 8.
 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1784. 8. 3te
 verbesserte Ausgabe. ebend. 1797. 8. *Pe-*
lybs Geschichte; aus dem Griechischen aufs neue
 übersetzt und mit Anmerkungen, wie auch Aus-
 zügen aus den Werken der Herren von *Folard* und
Guischard über die Kriegskunst der Alten beglei-
 tet. 4 Bände. Lemgo 1779-1783. gr. 8. Pr.
 über die Publicität der Erziehung. Buchsweiler
 1779. 4. Antrittsrede, gehalten den 7 Dec.
 1779. ebend. 1780. 4. *Progr.* von den seit
 einem Jahr an dem Gymnasium zu Buchswel-
 ler gemachten Veränderungen. ebend. 1781. 4.
 *Ephemerischer Almanach der neuern Zeiten, für
 die Liebhaber der Geschichte, besonders für Jüng-
 linge. Basel 1781. 8. (Nachgedruckt . . .) —
 für das Jahr 1783. ebend. 1782. 8. *Progr.*
 über eine Stelle des Cicero. Buchsweiler 1782. 4.
Progr. über das 4te Buch der Aeneide. ebend.
 1783.

1783. 4. Progr. über Lucians Fischer, oder die Wiederaufstehenden. ebend. 1784. 4. * Geographie, Geschichte und Statistik. 3ter Band; Großbritannien und Ireland. Lemgo 1785. — 4ter Band in 3 Abtheilungen; Frankreich. ebend. 1786-1789. — 5ter Band; vereinigte Niederlande. ebend. 1791. 8. (*Die beyden ersten Bände sind vom Prediger Ulrich in Berlin*). Luciani *Opuscula selecta. Editio secunda auctior & curatior.* Gothae 1785. 8 maj. Progr. Die Belagerung Iliums verglichen mit der Belagerung von Ptolemais. Pirnaens 1785. 4. auch im 2ten Stück von Poffelts *Magazin*. Progr. über den Eynuch des Terenz. Buchsweiler 1786. Fortsetzung dieses Progr. Pirnaens 1787. Beschlufs. ebend. 1788. 4. * Joseph der Zweyte; eine Skizze. Leipz. (vielmehr Strassburg) 1786. 8. Pr. von dem Sittenmaassstabe in Buchsweiler. Buchsw. 1787. 4. Historisches Handbuch auf alle Tage im Jahre, hauptsächlich den Jünglingen gewidmet. 5 Theile. Reutlingen 1788-1792. 8. Pr. Vergleichung Virgils und Homers, nebst einigen Bemerkungen zur Erklärung und Kritik des ersten. Pirnaens 1789. 4. Progr. über den Virgil. Buchsweiler 1789. 4. *Prolusio I & II, habentes correctiones & supplementa Bibliothecae Latinae Fabricio-Ernestianae.* Buxovillae 1790-1791. 4. Kleinere Schriften vermischten Inhalts; 1ster Theil, pädagogische gemeinnützige Reden bey Volksversammlungen, nebst einer biographischen Nachricht von dem Verfasser. Lemgo 1792. 8. *Lusus ingenii & verborum in animi remissionem.* Argent. 1792. 8. Selbstbiographien merkwürdiger Männer. 1ster Band. Winterthur 1796. 8. Historisches Taschenbuch auf alle Tage im Jahr, hauptsächlich den Jünglingen gewidmet. ebend. 1797. 8. Selbstprüfung eines akademischen Jünglings; eine Rede den 29 Dec. 1796 gehalten. Tübingen 1797. 8. — * Hat den 2ten Theil von (*Harmars*) Beobachtungen

gen über den Orient zum Theil übersetzt und herausgegeben (Hamb. 1775. 8). — *Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede: *Abhandlung über den gegenwärtigen Zustand der Politik und Kriegskunst (übersetzt von Hrn. v. B.).* Leipz. 1776. 8. — Auch einige andre anonyme Schriften. — *Gab von 1782 bis 1787 das Magazin für Frauenzimmer (Kehl) heraus, wovon monatlich ein Stück erschien. Von 1788 bis . . . erhielt es den Titel: Neues Magazin für Frauenzimmer.* — Hat ehemals gearbeitet an den Hallischen und Jena'schen gel. Zeitungen, an der Frauenzimmerzeitung (*Halle*), an Klotz's Bibl. der schönen Wiss. an der Neuen philos. Bibl. (*Leipzig*), an der Lemgo'schen Bibl. an dem Teutschen Museum, an den Oberrheinischen Mannigfaltigkeiten, und an der Strasburg'schen gel. Zeitung. — *Hat die Aufsicht über die zu Frankfurt am M. herankommenden Uebersetzungen der griechischen profaischen Schriftsteller nach dem Tode des Kirchenraths Stroth übernommen.* — Vorrede zu *Düernets* Geschichte der Sarbonne — aus dem Franz. übersetzt von H. (Strasburg 1791. 8). — Zusätze zu Panzers Anhalen der ältern teutschen Litteratur, in *Meusels hist. litt. bibliogr. Magazin* St. 4. S. 193-200 (1791). — Vergleichung eines alten einzelnen Abdrucks von Catulls *Epithalamio Pelei & Thetidis*, der zu Leipzig am Schlusse des 15ten oder zu Anfange des 16ten Jahrhunderts veranstaltet worden, mit dem Döring'schen Texte; im *Magazin für Schulen u. s. w.* B. 2. St. 1. S. 177-180 (1791). — Antheil an *Gräters Bragur*, einem litterarischen Magazin der teutschen und nordischen Vorzeit. — Recensionen. — Sein Leben von ihm selbst in einem lateinischen Programm (*Tubingae* 1796. fol.). — Sein Bildniß von Sinzenich in Mannheim.

SEYDLITZ (Christian Gottlieb) *M. der Phil.* und seit 1767 *ordentlicher Professor der Metaphysik* und
Kolle-

Kollegiat des großen Fürstenkollegiums, wie auch seit 1781 Decan der Universität zu Leipzig: geb. zu Merano im Schönbургischen am 19 Okt. 1730. §§. Diff. de conjunctione rerum morali. Lips. 1757. 4. Pr. de virtute voluptuaria. ibid. 1762. 4. Pr. de difficultatibus quibusdam cognoscendae veritatis. ibid. 1763. 4. D. II de conjunctione rerum morali. ibid. 1767. 4. Pr. de ea, quam cel. Humius de libertatis & necessitatis natura tuetur, sententia. ibid. 1772. 4. Pr. de metaphysices dignitate. ibid. 1774. 4. Ueber die Untersuchung des Wahren und Irrigen. ebend. 1778. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1786. 8. Epistola ad commilitones de spuria sentiendi licentia, in religione potissimum, inter ipsos etiam grassante theologia. Havn. 1778. 8. Pr. II de apotheosi naturae. Lips. 1781. 1782. 4. Pr. de fontibus moralitatis. ibid. 1784. 4. Pr. de dubitatione nonnulla. ibid. eod. 4. Pr. de fide sensibus habenda. ibid. 1788. 4. Pr. I & II de causis disensionum in rebus metaphysicis. ibid. 1792. 4.

SEYFERT (Ernst Joseph Alexander) ehemals Kollaborator am Stadtgymnasium zu Magdeburg, jetzt Privatlehrer daselbst: geb. zu Citolitz in Böhmen am 11 April 1745. §§. * Ordensregeln der Piaristen oder der Väter der frommen Schulen, mit erläuternden Bemerkungen aus der Geschichte dieses Ordens und hieher einschlagenden Nachrichten — von ihrem Schulwesen. 2 Theile. Halle 1783. 1784. 8.

SEYFERT * (Johann Christian) Neumärkischer Konsistorialrath, Generalsuperintendent, Inspektor und Oberprediger zu Küstrin seit 1786 (vorher Feldprediger bey dem Tauenzienischen Infanterieregi-

*) Nach andern SEYFFERT.

Regiment zu Breslau): *geb. zu . . .* §§. Einige Amtsvorträge. Breslau 1781. 8. * Andachten bey der heil. Nachtmahlsfeyer für denkende Christen. Leipz. 1782. 8. Neue Auflage. ebend. 1785 (*eigentl.* 1784). 8. — 2te Sammlung. ebend. 1787. 8. * Neue Morgenandachten auf alle Tage im Jahre. ebend. 1784. 8. Neue Auflage. ebend. 1787. 3te Auflage. ebend. 1792. 4te Auflage. ebend. 1796. 8. * Neue Abendandachten auf alle Tage im Jahre. ebend. 1784. 8. Neue Auflage. ebend. 1787. 8. 3te Auflage. ebend. 1793. 8. * Beytrag zur gemeinnützigen Lesung der heiligen Schrift. 1stes Stück. ebend. 1784. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1786. 8. * Pauli Pastoralbriefe, erklärt und angewandt, als der 4te und 5te Beytrag zur gemeinnützigen Lesung der heil. Schrift. ebend. 1787. 8. Gedächtnisspredigt auf des Königs von Preussen, Friedrich des II Majestät. Breslau 1786. 8. Predigten, Homilien und Gelegenheitsreden. Küstrin 1789. gr. 8. Neues homiletisches Magazin, oder Predigten über evangelische und andere Texte, zur Beförderung der häuslichen Andacht. Leipz. 1792 (*eigentl.* 1791). gr. 8. Dankpredigt wegen der Wiedereinnahme der Stadt Mainz. . . 1793. 8. — Predigten im *Handbuch der Prediger*.

SEYFERT (Karl Jakob) *Pfalz - Zweybrückischer und gräf. Schaumburg - Lippischer Rath zu Wetzlar: geb. zu Gersfeld im Fränkischen am 30 August 1744.* §§. * Erklärung der zwischen den sämtlichen Vohensteinischen Erbs - Interessenten 1748 und 1754 beschenehen Theilung und errichteten Theilungs - Reccessen oder Familienverträgen u. s. w. Wetzlar 1773. fol. * Fernerweite unterthänigste Vorstellung — in Sachen des Freyherrn S. F. von Gültlingen wider die Reichsritterschaft in Schwaben u. s. w. ebend. 1773. fol. Ad Imp. allerunterthänigste pflichtmäßige Criminalanzeige und Bitte in Sachen des Freyherrn: S. F.

VON

von Gültlingen u. f. w. ebend. 1773. fol. Documentirter Beweis, daß die vormahlige v. Jungkennische Unterthanen durch ihre aus den vorigen Huldigungen aufgehobte Pflichten zu der dem Freyhrrn. v. Gültlingen geleisteten Huldigung verbunden gewesen u. f. w. ebend. 1774. fol. Unterthänigste Anmerkungen über die Beleuchtung des v. Gültling. Impress. sub rubro: Erklärung u. f. w. ebend. 1774. fol. Aftenmäßiger Beweis und Vorlegung, daß jener ritterschaftliche Canton Kocherische Landfriedensbruch wirkliche Befehdung, Mordthaten und Raubereyen u. f. w. ebend. 1776. fol. Erhäuterte Vohensteinische Stammtafel u. f. w. ebend. 1776. fol. Aftenmäßiger Beweis in Sachen weyl. der Freyherren v. Stein wider weyl. die Freyherren von Brempt und Cloß, auch Grafen von Nesselrode u. f. w. ebend. 1776. fol. Auferlegte Beantwort- und Widerlegung des am 9 Jul. 1753 ab Seiten Freyhrrn. v. Stein producirten Status causae u. f. w. 1772. Unterthänigster Nachtrag zu dem Aftenmäßigen Beweis in Sachen weyl. des Freyhrrn. v. Stein u. f. w. Wetzlar 1777. fol. * Praktische Beobachtung und Abhandlung über die streitige Rechtsfrage: Was für Feyerlichkeiten bey Appellationen aus dem Erzstift Cöln an die höchsten Reichsgerichte dermahien zu beobachten sind? Besonders: Ob bey Unterlassung der Cautionsleistung eine Appellation für desert erklärt werden könne? (Ohne Druckort und Jahrzahl, vermuthlich 1784). fol. Magazin für das teutsche Staats- und Lehnrecht, 1ster Theil. Wetzlar 1785. — 2ter Theil. ebend. 1786. — 3ter Theil. ebend. 1788. — 4ter Theil. ebend. 1791. 8. — Vergl. *Weidlichs* biograph. Nachr.

SEYFERT von TENNECKER. S. von TENNECKER.

SEYFFART (Christian Michael) Kaufmann zu Dresden: geb. daselbst am 17 September 1757. SS. H h a Nütz-

Nützliches Handbuch zur Beyhülfe der Herren Collecteurs. Dresden 1793. 8. Der in mancherley Fächern unterrichtende und belehrende Kaufmann, als ein allgemein brauchbares Handbuch für alle Stände. 1ster Theil. ebend. 1794. — 2ter Theil, ebend. 1795. — 3ter Theil. ebend. 1796. gr. 8. — Vergl. *Kläbe*.

SEYFFARTH (Traugott August) *M. der Phil. und Pfarrer zu Ubigau im Sächsischen Kurkreise* (vorher seit 1792 Pfarrsubstitut daselbst *): *geb. zu Sitzendorf bey Torgau 175..* §§. *De vi vocabulorum νομή. Ἐ ἐργων ex sermone Paulino, inprimis in epistola ad Romanos, rite constituenda. Vitemb. 1785. 4.* *De locis Novi Testamenti communibus rite constituendis. Lips. & Dresdas 1789. 4.* * Rede an Dresdens gute Einwohner nach Bestrafung eines Kindermörders. Dresden 1791. 8. Uebersetzung und Erklärung der gewöhnlichen Episteln und Evangelien an allen bey uns üblichen Sonn- und Festtagen. 7 Hefte. Leipz. 1792-1797. gr. 8. — 1ster praktischer Anhang zu diesem Buche, welcher die Evangelien betrifft. 1ster Hest. ebend. 1798. gr. 8. Predigt von der Weisheit, die ein Christ bey den Zerrüttungen grosser Staaten an den Tag legen soll, den Bedürfnissen der jetzigen Zeit angemessen. . . . 1794. gr. 8.

SEYFFER (Karl Felix) *M. der Phil. und seit 1789 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen: geb. zu Bixfeld im Württembergischen am 25 Januar 1762.* §§. Bestimmung der Länge von Göttingen, Gotha, Danzig, Berlin und Harefield in Middlesex, aus der Sonnenfinsternis-

*) Nicht zu Leipzig, wie im 4ten Nachtr. zur 4ten Ausgabe steht, sondern zu Wittenberg war er Magister. Superintendent zu Pagan ist er nicht geworden, wie der 5te Nachtr. sagt.

sternis vom 5 Sept. 1793. Mit Anzeige seiner mathematischen Vorlesungen. Göttingen 1794. 4. — Einige astronomische Beobachtungen in den Götting. gel. Anzeigen. — Astronomische Beobachtungen und Nachrichten; in Bode's *astronom. Jahrbuch für das J. 1795*. S. 222-223 (1792). Ueber den im Jahr 1793 erschienenen Kometen; *ebend. für das J. 1796*. S. 239-240 (1793). Bestimmung der geographischen Breite von Göttingen, mit Hadleyschen Sextanten; *ebend. für das J. 1797*. S. 218-223 (1794). Beobachtungen von Fixsternbedeckungen, zu Göttingen angestellt; *ebend.* S. 223-224.

SEYFFERT (Johann Christian) S. SEYFERT.

SEYFRIED (Heinrich Wilhelm) *privatirender Gelehrter zu Berlin* (ehedem Schauspieler und Theaterdichter bey einigen Gesellschaften; privatirte auch eine Zeit lang zu Braunschweig und zu Frankfurt am Mayn): *geb. zu Frankfurt am 28 Julius 1755*. SS. *Frankfurter Dramaturgie; hindrand einige Fragen, dem Frankfurter Publico beantwortet. Frankf. u. Leipz. (*eigenthl. Frankf. am M.*) 1779-1780 8. *Frankfurter Beyträge zur Ausbreitung nützlicher Künste und Wissenschaften. Mit Kupfern. Offenbach am Mayn 1780-1781. 3 Bände in 8. (*Gemeinschaftlich mit dem Hofrath RÜHL*).

*Spiegel ohne Quecksilber, in welchem alle, welche hineinsehen, doch ihr Bild finden können. Ein kleiner Beytrag zur Geschichte der Menschheit für Teutschland. Frankfurt und Leipzig 1782. 8. *Bruchstücke satyrischen Inhalts. *ebend.* 1783-1784. 8.

Die ohnmächtige und zur Ruhe gesetzte Wolke. Ein Nachspiel in einem Akt, als Parodie auf das Nachspiel: die Wolken. Frankf. am M. 1783. 8.

Etwas zum Thee und Kaffee für Teutschlands Jünglinge und Mädchen; eine periodische Schrift. 1tes Bändchen. Hamburg 1784. 8. Dramatischer Faust in für

Hamburg. ebend. 1784. 1785. 8. Drama-
tische Brille für Teutschland. 1sten Bandes 1stes
Stück. ebend. 1784. 8. Flora für das Jahr
1785; oder: Poetisches Taschenbuch für Freunde
der Mufen. 1stes Bändchen. ebend. 1784. 12.
Dramatische Apologie und Replik. Altona 1785. 8.
Liebe! ein Vorspiel mit Gefängen u. s. w. Osnab-
rück 1786. 8. Poetische Schmauffereyen;
erste Tafel voll, angerichtet von H. W. S. Wol-
fenbüttel 1787. 8. Edels Kampf und Rache;
eine Geschichte des menschlichen Herzens. Ber-
lin 1788. 8. Ein dramatisches Wort zu
seiner Zeit; die Crazische Kritik und die könig-
liche Nationalbühne in Berlin betreffend. ebend.
1788. 8. Schröder und Fleck; ein Duo-
drama, vorgestellt auf dem großen Schauplatze
der Welt, mit musikalischer Volksbegleitung,
Solo accompagniret. ebend. 1788. 8. *Der
Lauf der Welt, oder Beschreibung der merkwür-
digsten Begebenheiten in dem Sommer halben
Jahre zu Berlin. ebend. 1788. 8. Gallerie
der Engel, oder Sammlung solcher Gemählde,
welche man sehr häufig und sehr sparsam antrifft.
1stes bis 6tes Quartal. ebend. 1788 u. 1789. 8.
*Chronik von Berlin, oder Berlinische Merkwür-
digkeiten; eine periodische Schrift von Tlantla-
quatlatli herausgegeben. 1-7ter Band. ebend.
1789-1790. 8. Preussische Annalen merk-
würdiger Gegenstände, Anekdoten und Schriften,
als ächte Fortsetzung der Chronik von Berlin,
oder der Berlinischen Merkwürdigkeiten 1stes
Bändchen. ebend. 1790. 8. *Blumengärt-
chen, angelegt von Julie Caroline Tlantlaquatla-
patli, geborne von Ipsilfsehnipfilschnipf. 1stes-
4tes Bändchen. ebend. 1789-1790. 12. (Das 5te
und 6te Bändchen sind nicht von ihm). Gab
mit ESCHKE heraus: Preussische Flora für das
Jahr 1791; anth unter dem Titel: Taschenbüchel-
chen für Freunde und Freundinnen der Dicht-
kunst. ebend. 1791. 8. Der Neujahrstag;
Poesie in 2 Aufsätzen. ebend. 1791. 8. Dra-
mati-

matisches Pantheon für Schauspieldirektoren und Schauspieler, Schauspielkenner und Schauspielliebhaber. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1791. 8.

* Geschichte des heil. Martins, oder Gladbach's Martin's Schmauserey, nach der Melodie: Auf, auf, ihr Brüder, und seyd stark. Frankf. am M. 1791. 8.

* Meine Reise nach dem Monde, oder Geschichte des Quartzerkienschen Staates; historisch-politisches Fragment des 16ten, 17ten und 18ten Jahrhunderts; aus dem Quartzerkienschen Archive; periodisch herausgegeben von Xenomaldophyquiarks. 1stes Bündchen. Berlin 1793-1794. 8.

* Berliner Blau und Roth; eine periodische Volkschrift; historisch, politisch, litterarisch, moralisch und satyrisch gezeichnet. Nummer 1-... ebend. 1795. 8. Die Thronfolge; ein fürstliches Familien-Gemälde in fünf Aufzügen, mit Volks-Chören. ebend. 1796. 8.

* Berliner Guckkasten. 12 Vorstellungen. ebend. 1796. 8. — *Gab heraus und verfaßte größtentheils: Mein theatralisches Taschenbuch für Teutschland. . . . — Historische, politische, moralische, litterarische, satyrische und dramatische Aufsätze im Theaterjournal, Theaterkalender, in der Olla Potrida und mehreren Zeitschriften. — Auch hat er Antheil an Kausch's poetischen Blumenlese, an verschiedenen politischen und gelehrten Zeitungen. — Viele Theaterreden, Gelegenheitsgedichte, Epigrammen u. dgl. — Nachrichten von ihm finden sich in Reichards Taschenbuch für die Schaubühne.*

SEYFRIED (Joseph Elias) S. oben SEIFRIED.

SEIFRIED (Karl Heinrich) *siehe* Kollege der Kreuzschule zu Dresden *) seit dem Ende des Jahres 1791: geb. zu . . . §§. Mehrere Schriften ohne seinen Namen.

Hb 4. 10. 20. 21. 22. SIARDI

SIARDI (Franz) *D. der R. kurpfalz-bayrischer wirklicher Hofrath, ordentlicher Professor des bayrischen Judiciar- und Kriminal- Codex, wie auch des allgemeinen und teutschen Kriminalrechts auf der Universität zu Ingolstadt, seit 1765 auch Universitätsarchivar und Direktor des kurfürstlichen Rathskollegiums: geb. zu Eichendorf in Niederbayern am 15 Okt. 1735. SS. Von dem Rechte der Todesstrafe und der peinlichen Frage. Mit 4 Kupf. Pappenheim u. Ingolst. 1781. gr. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

SIBER (G... C...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
** Ueber den Menschen und seine Verhältnisse. Berlin 1792. 8.*

SIBETH (Friedrich Wilhelm) *D. der R. (ehedem Erb- und Gerichtsherr auf Westenbrügge, Uhlenbroock und Parchow) städtischer Assessor bey dem herzogl. Land- und Hofgericht zu Güstrow: geb. daselbst 1759. SS. Versuch eines Entwurfs des Verunftrachts. Rostock 1790. 8. * Beyträge zum Naturrecht. 1ste und 2te Sammlung. Halle 1794. 8. — Mehrere Aufsätze ohne seinen Namen in verschiedenen teutschen Journalen.*

SICKEL (Friedrich Christian) *Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu Oldenburg: geb. zu Anleben im Magdeburgischen am 21 Dec. 1764. SS. Florilegium Plautinum, seu praecepta loca & sententiae, quae occurrunt in comoediis M. Accii Plauti; collegit & edidit. Bremae 1794. 8 min. Singedichte; Versuch und Probe. Oldenburg 1794. 8.*

SICKEL (Johann Konrad) *D. der R. zu Leipzig: geb. daselbst am 6 Junius 1769. SS. D. de vita & scriptis Neratii Prisci. JCM. Lips. 1788. 4. Diocletianus & Maximilianus f. de vita & Constitutionibus C. Aurelii Valerii Diocletiani & M. Aurelii Valerii Maximiniani. Exercitationes II. Ibid. 1792 & 1793. 4.*

SICK.

SICKLER (Johann Valentin) *Pfarrer zu Kleinsaubern in Thüringen: geb. zu . . .* §§. Der teutsche Obstkärter, oder gemeinnütziges Magazin des Obstbaues in Teutschlands sämtlichen Kreisen, verfaßt von einigen praktischen Freunden der Obstkultur, und herausgegeben von *J. V. Sickler*. 7 Bände. Mit ausgemahlten und schwarzen Kupfern. Weimar 1794 - 1797. 8. *Butrets* gründlicher Unterricht vom Schnitte der Fruchtbäume und andern Verrichtungen, die Bezug auf ihre Pflege haben; aus physischen Gründen deutlich und vollständig erwiesen, und aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1797. gr. 8.

SIDON (Karl Ludwig Christian) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Ploem: geb. zu Travendahl am 17 December 1764.* §§. *D. inaug. de juriis, praerogativis atque officiis gravidarum.* Kiliae 1790. 8. — Von der Maulwurfsgrille und den Mitteln zu ihrer Vertilgung; in den *Schleswig-Holstein. Provinzialber.* 1789. H. 5. S. 204 u. ff. *Ein Wort über Apothekertaxen; ebend. 1795. H. 2. *Zeitungen, Herolde der Quacksalberey; ebend. H. 3.

SIEBRAT (Karl Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Theocriti epithalamium Helenae, ex recensione Vahlenaril animadversionibus illustravit & disputationem de carminibus veterum nuptialibus, praemittit.* Lipf. 1796. 8 maj.

SIEBELIS (Karl Gottfried) *M. der Phil. und seit 1798 Konrektor der Stiftsschule zu Zeitz: geb. zu Naumburg 1769.* §§. *De Aeschylis Persis Dia-tribe.* Lipf. 1794. 8 maj.

SIEBENKES (Johann Christian) *D. der R. und seit 1779 ordentlicher Professor derselben (vorher seit 1777 außerordentl. Prof.) auf der Universität zu Altdorf, wie auch Aufseher der Trevischen Bibliothek:*
H h 5

- thek: geb. zu Wühd bey Nürnberg am 20 Aug.
1753. SS. *Progr. de studio chronologico juris
praesertim Germanici.* Altdorf. 1777. 4. D.
inaug. *de capitibus quibusdam successionis conju-
gum ab intestato ex jure Norimbergensi.* ibid.
1778. 4. Johann Heumanns von Teutschen-
brunn Geist der Gesetze der Teutschen. 2te ver-
besserte Auflage, mit einer neuen Vorrede. Nürn-
berg 1779. 8. Eiusdem *Apparatus jurispru-
dentiae litterarius, hac secunda editione novis ac-
cessionibus locupletatus.* ibid. 1780. 8. De-
duktionsbibliothek von Teutschland, nebst dazu
gehörigen Nachrichten. 3ter Band. ebend. 1781.
— 4ter Band. ebend. 1783. gr. 8. (An den bey-
den ersten Bänden, die K. S. von Holzschuher
herausgab, hat er auch Antheil). * Allge-
meine juristische Bibliothek; herausgegeben von
zweyen Altdorfschen Professoren (S. oben MAL-
BLANC). 6 Bände (jeder von 2 Stücken). Nürn-
berg 1781-1786. gr. 8. Juristisches Maga-
zin. 1ster Band. Jena 1782. — 2ter Band. ebend.
1783. 8. Neues juristisches Magazin. 1ster
Band. Ansbach 1784. 8. Abhandlung von
Stipendien und den Rechten derselben. Nürnberg
1786 (eigentl. 1785). 8. Beyträge zum teut-
schen Recht: 6 Theile. Nürnberg. u. Altdorf 1786-
1791. 8. Von der Intestaterbfolge nach
Nürnbergischen Rechten. Nürnberg 1787. 8.
* Erläuterungen der Heraldik, als ein Kommentar
über Herrn Hofrath Gatterers Abriss dieser Wis-
senschaft. Mit 23 Kupfertafeln. ebend. 1789. fol.
* Kleine Chronik der Reichsstadt Nürnberg. Alt-
dorf 1790. 8. * Teutsche Sprüchwörter mit
Erläuterungen; ein Buch, das Lehrer in Bürger-
und Landschulen mit Nutzen gebrauchen können.
Frankf. und Leipz. (eigentl. Nürnberg) 1790. 8.
Abhandlung vom letzten Willen, nach gemeinen
und Nürnbergischen Rechten. Nürnberg 1792
(eigentl. 1791). 8. Nachrichten von Ar-
menstiftungen in Nürnberg. ebend. 1792 (eigentl.
1791). 8. * Geschlechts- und Wappenbe-
schrei-

Schreibungen zu dem Tyroffischen Wappenwerk.
 xten Bandes 1ster Heft. ebend. 1791. med. 4.
 Materialien zur Nürnbergischen Geschichte. 24
 Stücke oder 4 Bände. ebend. 1792-1795. 8.
 Nachrichten von den Nürnbergischen Armenschu-
 len und Schulenstiftungen. ebend. 1793. 8.
 Fortgesetzte Nachrichten von Armenstiftungen in
 Nürnberg. 2 Stücke. ebend. 1794. 8. Nach-
 richten von Nürnbergischen Stipendien. ebend.
 1794. 8. — *Vorrede zu dem von G. C. K. Lück*
übersetzten System der Gesetzgebung des Ritters
Filangieri. (Ansbach 1784. 8). — Recensionen
 in Gatterers historischen Journal, in der Nürnber-
 gischen gelehrten Zeitung und in den Jahrgängen
 1779 und 1780 der in Erlangen herausgekome-
 nen Neuesten juristischen Litteratur. — An-
 theil an dem Journal von und für Teutschland,
 an dem Hannöverschen Briefwechsel für Ge-
 lehrte und Künstler, an *Mensels* historischen
 Litteratur, dessen historisch - litterarischen und
 historisch - litterarisch - bibliographischen Maga-
 zin, an *Waldau's* Beyträgen zur Nürnbergi-
 schen Geschichte, an *Jägers* juristischen Ma-
 gazin für Reichsstädte, an dem Verkündiger u.
 f. w. vorzüglich auch an dem Journal von und
 für Franken, dessen Mitherausgeber er war, und
 wovon bis zu Ende des Jahr 1793 6 Bände, je-
 der von 6 Stücken, erschienen sind. — Vergl.
Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr. und (*Mil-
 lers*) Schattenrisse der jetztlebenden Altdorfschen
 Professoren. — Sein Bildniß, nebst kurzen
 Lebensbeschreibung, in *Bocks* Sammlung von
 Bildnissen H. 5 (1792).

SIEBMANN (. . . .) *geheimer Kriegs- und Domai-
 nenrath zu Berlin: geb. zu . . . SS. * Hand-
 buch über den königlich Preussischen Hof und
 Staat für die Jahre 1794, 1795, 1796, 1797 und
 1798. gr. 8. (Dieser Notitz zu Folge fällt oben
 der Artikel Freyherr von ALVENSLEBEN weg).*

SIEBOLD

SIEBOLD (Johann Bartholomäus) Sohn des folgenden; *D. der AG. und Chirurgie, wie auch seit 1797 außerordentlicher Professor der Anatomie auf der Universität zu Würzburg: geb. daselbst am 3 Februar 1774. SS. Historia systematis salivialis, physiologicae & pathologicae considerati; accedunt ex eadem doctrina corollaria chirurgica. Cum II tabulis aequalis. Jenae 1797. 4.*

SIEBOLD (Karl Kaspar) *D. der AG. und derselben wie auch der Chirurgie und Geburtshülfe ordentl. Professor auf der Universität zu Würzburg, wie auch fürstl. Würzburgischer Hofrath und Leibarzt, und bey dem Julier-Spital Oberwundarzt: geb. zu Niddeck im Herzogthum Jülich 1736. SS. Collectio observationum medico-chirurgicarum. Fascic. I. Bambergae 1769. 4. D. Historia morbi intestini recti. Herbipoli 1772. 4. D. de insolito maxillae superioris tumore aliisque ejusdem morbis. ibid. 1776. 4. D. Historia Lithotomiae in eodem homine bis factae cum ejus restitutione. ibid. 1778. 4. D. Comparatio inter sectionem caesaream & dissectionem cartilaginis & ligamentorum pubis, in partu ob pelvis angustiam impossibili, suscipiendus. ibid. 1779. 4. D. de amputatione femoris, cum relictis duobus carnis segmentis. ibid. 1782. 4. D. de vesicae urinae calculo. ibid. 1785. 4. c. f. *Ride von den Vortheilen, welche der Staat durch öffentliche anatomische Lehranstalten gewinnt, bey der feyerlichen Einweyhung des neuen anatomischen Theaters im Julius-Spital den 9 Julius 1788 gehalten. Nürnberg. 1788. gr. 4. Mit 3 Kupfertafeln. Progr. Historia tumoris & haemorrhagiae alveolaris chronicae, feliciter sanatae, cum epicrisi &c. Herbip. 1788. 4. Chirurgisches Tagebuch. Mit 6 Kupfertafeln. Nürnberg 1792. 8. D. de scirrhus carotidis ejusque cura. Wirceb. 1793. 4. D. de intussusceptione membranae metrae internae ex prolapsu ejusdem observ. singularis anat. chir. ibid. 1795. 4. c. f. — De singulari & curata**

curatu perdifficili labio leporino; in *Nov. Act. Nat. Cur.* T. VI. p. 225 sqq. (1778). De felici penis carcinomatosa amputatione; *ibid.* p. 229 sqq. Obs. de pericardio, pure repleto, post cariem ossium faciei; *ibid.* T. VIII. p. 38 sqq. (1791). — Nachricht von einer glücklich verrichteten Schaambeintrennung; in *Seances publiques de l'Academie royale de chirurgie.* (à Paris 1779. 4). p. 143 sqq. — Geschichte eines glücklich verrichteten Steinschnittes; in *medicin. Wochenbl.* Jahrg. 1. St. 1 (1780). — Parotidis feirrhosae feliciter extirpatae historia; in *Act. Acad. scient. Erford.* 1780 & 1781. — Von einem Kakerlaken in Würzburg; in *Blumenbachs medicin. Biblioth.* B. 3. St. 1 (1788). — Geschichte eines, nach einem complicirten Beinbruch entstandenen, und durch die Amputation geheilten Trismus; in *Loders Journal der Chirurgie* B. 1. St. 1. S. 28 u. ff. (1797). Geschichte eines durch die Operation geheilten Fleisch-Wasserbruchs; *ebend.* St. 3. S. 371 u. ff. — Heilung eines mit heftigen Blutungen verbundenen schwämmigten Auswuchses am Kopfe durch das Kosmische oder Bernardische Arzneymittel; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 4. S. 1 u. ff. (1797). — Vergl. *Baldingers Biographien jetztlebender Aerzte und Naturforscher* B. 1.

SIEDE (Johann Christian) *privatist* seit 1790 zu *Berlin* (war vorher Direktor einer Handelsakademie zu Berlin, und vor diesem Hofmeister der Kinder des Landraths von Alvensleben zu Zichtau in der Altmark); *geb. zu Magdeburg am 19 Okt. 1765.* §§. *Emilie, oder verrathene Geheimnisse; ein Gemälde.* 2 Theile. Magdeburg 1788. 8. 2te Ausgabe *unter dem Titel: Eduard und Emilie, oder Tändeleien der Liebe.* *ebend.* 1790. 8. *Der Weltmann und die Dame von feinem und großem Ton; ein Versuch.* Halle 1790. 8. *Altar der Grazien und Mufen. 1stes Opfer.* Berlin

Im 1790. — 2tes Opfer. ebend. 1791. — 3tes
 Opfer. ebend. 1792. — 4tes Opfer. ebend.
 1796. 8. Handbuch für die äußere Bildung,
 oder Regeln des Anstandes, des Reitzees, der
 Grazie und der guten und feinen Lebensart;
 nebst einem Anhang, welcher diätetische Regeln
 und Schönheitsmittel enthält. ebend. 1791. 8.
 Tagebuch für die Jugend, oder fromme Ent-
 schlüsse guter Kinder zu jeder Zeit des Tages.
 ebend. 1791. 16. Vaterländische Eichen;
 eine Lektüre für Männer. Magdeburg 1791. 8.
 Rede an edle Männer der Kaufmannschaft und an
 alle würdige Väter, welche ihre Söhne der Hand-
 lung widmen wollen, nebst dem Plane der von
 Sr. königl. Majestät allergnädigst genehmigten
 hiesigen Handlungs-Akademie. Berlin 1791. . .
 Gab mit J. C. Vollbeding heraus: Journal für
 Handlung und Gewerbe. 1ster und 2ter Heft.
 ebend. 1791. 8. *Karikäten von Berlin,
 und merkwürdige Geschichten einiger Freuden-
 mädchen. 1ster Band. ebend. 1792. — 2ter Band.
 ebend. 1793. 8. *Die Kunst zu quälen; aus
 dem Englischen, mit vielen Zusätzen und Be-
 merkungen. ebend. 1792. 8. *Wilhelmine
 Sterner, oder das braune Maaß. 2 Theile. ebend.
 1793. 8. *Handbuch für praktische Welt-
 und Menschenkenntnisse, vom Verfasser des Welt-
 manns. ebend. 1793. 8. (*Unter der Vorrede hat
 er sich genannt*). *Zeichen und Werth der
 Männerkeuschheit; ein schamhaftes Gegenstück
 zu jenem Buche, betitelt: Zeichen und Werth
 der Jungferschaft, von einem Weibe; nebst ei-
 nem Wort zu seiner Zeit an edle Jünglinge und
 Männer. Mit einem Kupfer. ebend. 1794. 8.
 Die Tyranney der Liebe, in Erzählungen zur
 nähern Kenntniß des menschlichen Herzens;
 1ster Theil, enthält: Eduard der Waldmann; ei-
 ne Erzählung zur nähern Kenntniß des mensch-
 lichen Herzens. Görlitz 1794. 8. *Die
 schöne Diana. Berlin 1794. — 2ter Theil. ebend.
 1797. 8. *Gemähde des physischen Men-
 schen.

schen. 4 Theile. ebend. 1794-1797. 8. Berlinische Damenzeitung für Teutschland. ebend. 1795. 8. Vernünftige und bewährte Mittel für die Erlangung und Erhaltung einer schönen Gorge. ebend. 1795. 8. Neuer Altar der Grazien. 1ster Band. ebend. 1797. 8. Das kleine nützliche Buch für die Jahre des Mannbarwerdens, in Beziehung auf Temperament, Geist, Herz, Wachsthum, Gesundheit und Schönheit; ein Lesebuch für Eltern und junge Leute beyderley Geschlechts. Leipz. 1797. 8. Danklied auf die Genesung unsers gerechten Königs. Berlin 1798. 8. Selbstgeändnisse und Leiden der großen Frau, oder ihr geheimes Tagebuch. ebend. 1798. 8. — Emilie; 1ster Theil; in dem *Plaisanterien* (Jena 1786. 8). — Lieder des lieben Landmannes; in der *Wochenschrift: Wahrheit und wahrscheinliche Dichtung* (Weissenfels 1788. 8). — Beyträge zum Berlin. Zuschauer (1794. 8). — *Gab heraus:* Etwas über das Verkohlen des Torfs, vom Torf-Inspektor *Sichs* in Fehrbellin (Berlin 1794. 8). — Gedichte in dem Berlin. Musenalmanach 1791. 1792. — Gelegenheitsgedichte.

SIEFFERT (Ambrosius Michael) *D. der AG. zu Dinstadt unweit Weimar: geb. zu Elbing in Westpreussen . . . SS. *Anfangsgründe der Metallurgie, besonders der chymischen; aus dem Lateinischen des Hrn. Johann Gottschalk Wallerius übersetzt.* Leipz. 1770. 8. *D. H. D. Gaubius* Entwürfe von verschiedenem Inhalt; aus dem Lateinischen. Jena 1772. gr. 8. Versuche mit einheimischen Farbenmaterialien zum Nutzen der Färberey. 1stes Stück. Altenb. 1775. — 2tes Stück. ebend. 1776. 8. — *De conservatione & correctione olei olivarum; in Alt. Acad. Erford.* 1777. Versuche mit einigen Schwämmen, um sie zur Seife anzuwenden; ebend. 1778 u. 1779. — Aufsätze im neuen Hamburg-Magazin. — Vergl. *Goldbeck* Th. 2. S. 179.

SIE.

SIEGEL (Franz Xaver) *Hauptmann und Auditeur des k. k. Infanterieregiments Fabris (?) zu Chrudim in Böhmen* (1752 hielt er eine Ehrendisputation mit allgemeinem Beyfalle in Wien, und beförderte ein juristisches Werk zum Druck. 1758 reiste er als Pilger nach Rom. 1759 gieng er unter das k. k. Löwensteinsche Dragonerregiment Chevaux legers als Gemeiner. 1763 erhielt er als Kapitulant seinen Abschied; darnach gab er über ein Jahr lang Unterricht in verschiedenen Sprachen in Wien; darauf kam er als Sekretär und Adjutant zum k. k. General Caramelli nach Oedenburg in Ungern, 1766 aber als Auditeur zu dem k. k. Fürst Salmschen Infanterieregiment nach Luxemburg *): *geb. zu Schuffenried in Schwaben am 4. December 1728. SS. *Das abgekürzte Wort des Herrn; herausgegeben von einem Liebhaber der Wahrheit.* 1783. 8.

SIEGEL (Gottlob Friedrich) *M. der Phil. und seit 1796 Pastor an der Nikolaikirche zu Zeitz* (vorher Mittagsprediger bey der Marien-Magdalenen-Kirche zu Naumburg): *geb. zu Thurnitz bey Gera 1754. SS. Die Wahrheit und Göttlichkeit der heil. Schrift auf eine kurzgefasste und deutliche Art vorgetragen und erwiesen. Weiffenfels 1773. 8. Der Christ am neuen Jahre; eine Betrachtung über den 9ten Psalm beyem Anfange des 1774ten Jahres. ebend. 1774. 8.*

SIEGERICHT (Franz) *landschaftlicher Augenarzt zu Grätz in Steyermark: geb. zu . . . SS. Beschreibung und Erklärung des Staarnadelmessers und Gegenhalters; mit einem Kupfer. Zum Gebrauch neu angehender Augenärzte bey Ausziehung des grauen Staars. Wien u. Grätz 1783. 8.*

SIEG-

*) Eigene Angaben aus seinem hier angeführten Buche.

SIEGFRIED (Gottlob) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.

* Vorschläge zur Verbesserung der Referirmethode am kaiserl. und Reichskammergericht; einer künftigen Legislation zur Prüfung gewidmet. (Ohne Druckort) 1788. 4.

SIEGFRIEDEN (Johann Gottlieb) *Oberflürentenant (?) in herzogl. Sachf. Gotha'schen Diensten zu Gotha; geb. zu . . . in Italien . . .* §§. * Militärisches Handbuch; aus dem Franz. Gotha 1778 (*eigenthl.* 1777). 8. — * Fragmente einer Geschichte der Kriegskunst; im *Gothaischen Magazin* St. 2 u. 3 (1776 u. 1777). Vom Ursprung der üblichen Zahlenziffern; *ebend.* B. 2. St. 1 (1777). Vom Schmelzen und Auflösen der Körper; *ebend.* St. 2. — Recensionen in der *Gothaischen gel. Zeitung*.

SIEGLING (Johann Blasius) *M. der Phil. und seit 1794 außerordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Erfurt, wie auch Baumatcrialien-Verwalter; geb. zu . . .* §§. Progr. Einige Vorschläge, dem Bauholz-mangel abzuhelfen, vorzüglich durch Einführung der Lehmbacksteine. Nebst der genauen Beschreibung und dem Bauanschlage zu einem solchen Gebäude, und einer Kupfertafel. Erfurt 1795. 8. (66 Seiten).

SIEGMANN (Friedrich Huldreich Karl) *D. der R. und seit 1789 Rathsherr zu Leipzig; geb. zu Stollberg 1760.* §§. *Diff. inaug. de jurisdictione summorum in imperio judiciorum ob causarum continentiam in cives mediatos haud fundata. Lips.* 1781. 4. Versuch über die Rechte des Kaisers bey Streitigkeiten der Reichsstände über ihre Staatsgerechtigkeit im Verhältnisse zur Verfassung des Reichs im Ganzen. *ebend.* 1787. 8. Ueber Geschichte und Umfang des kurfürstlichen Privilegiums wider die Appellationen an die Reichsgerichte; zur Prüfung der hierüber von Hrn. Hofrath Spittler im Göttingischen historischste Ausg. 7ter B. 11 schon

ichen Magazin angenommenen Grundsätze.
ebend. 1789. 8.

SIEHE (. . . .) *Torf-Inspektor zu Linum, eine Meile von Fehrsellin in der Kurmark Brandenburg: geb. zu . . . SS. Etwas über das Verkohlen des Torfs. Berlin 1793. gr. 8. Mit 3 Kupfern. * Neue theoretische und praktische Abhandlung vom gesamten Torfwesen bis zum Stich und Verkohlen des Torfs, aus einem Manuscripte eines Ungenannten, aber erfahrenen, nun verstorbenen Praktikers; mit einigen Anmerkungen bey der Censur begleitet vom Komm. Rath. Riem. Dresden 1794. 8. (Der Verf. lebt noch, und hat in einer besondern Anzeige in der Berlin. Zeitung bekannt gemacht, daß diese Abhandlung wider seinen Willen und sein Wissen aus den Akten abgedruckt worden).*

SIEMENS (Johann Georg) *Woorthalter zu Goslar* (vorher Consulent und Stadtvoigt): *geb. daselbst am 22 Febr. 1748. SS. Befohlene Verantwortung wegen des Promemoria über den letztjährigen und gegenwärtigen Zustand des Goslarischen Brauwesens. Goslar 1783. 4. Vorläufiger Bericht an die zur Bewürkung einer rechtlichen und hinlänglichen Goslarischen Brauordnung affociirte dahige Brauerschaft. ebend. 1783. 4. Bruchstücke, betreffend die Reichsstadt Goslar, und besonders die gegenwärtigen Verbesserungen ihres Stadtwesens. ebend. 1794. 8.*

SIEMERLING (Karl Christoph Robert) *D. der AG. und Landphysikus zu Aurich in Ostfriesland: geb. zu . . . SS. De colica ejusque speciebus. Götting. 1778. 4. — Tödliche Folgen des Wachsens mit einer wässerichten Arsenikauflösung in der Krätze bey einem Kind von 5 Jahren; in Pyls Aufsätzen und Beobachtungen u. s. w. Samml. I (1783). Viele Obduktionen; ebend. Gutachten über die vom Kriegsrath Kranz, als ein Präser-*

Präservativmittel wider die Hundswuth empfohlene Kastration der Hunde; *ebend. Samml. 4* (1786).

SIEMSSSEN (Adolph Christian) *M. der Phil. und seit dem Oktober 1796 Kollaborator an der Stadtschule zu Rostock; geb. zu Alt-Strelitz am 2 May 1768. §§. Gab heraus: Magazin der Naturkunde und Oekonomie Mecklenburgs. 1ster Band. Schwerin 1791. 8. Vorläufige Nachricht von den Mineralien Mecklenburgs, systematisch entworfen. ebend. 1792. gr. 8. Die Fische Mecklenburgs; zum Behuf vaterländisch-akademischer Vorlesungen systematisch verzeichnet. Rostock und Leipz. 1794 (eigentl. 1793). 8. Handbuch zur systematischen Kenntniß der Mecklenburgischen Land- und Wasservögel. ebend. 1794 (eigentl. 1793). 8. Naturgeschichte der großen Tannenraupe, nebst Anweisung zu deren Vertilgung, zum Nutzen der Mecklenburgischen Förster und Landwirthe zunächst entworfen. Schwerin 1794. 8. — Gab heraus: (Ditharding's) systematisches Verzeichniß der Mecklenb. Conchylien. (Schwerin 1794. 8). — Er gab auch in Verbindung mit dem Forstinspektor H. F. Becker von 1791 bis 1794 die Monatschrift von und für Mecklenburg heraus, worinn sehr viele Aufsätze und Recensionen von ihm vorkommen; z. B. Beytrag zur Naturkunde Mecklenburgs, vom Granitstein; 1790. St. 6. Vom Jaspis und Porphyr; ebend. St. 8. Vom Basaltstein; ebend. St. 9. Physikalisch-ökonomische Geschichte der Feldmaus; ebend. St. 11. Physikalisch-ökonomische Geschichte des vaterländischen Erd- und Steinkelks; 1791. St. 1. Die verschiedenen Arten des Postkrautes und deren ökonomische Benutzung; ebend. St. 2. Unmaßgeblicher Vorschlag, den schwankenden Ausdruck Kiesel in der Mineralogie gänzlich abzuschaffen; ebend. St. 4. Beyträge zur vaterländischen Predigergeichte; 1796. St. 1. Beytrag zur*

Biographie des Verf. der . . . Schrift: Grundriss zur richtigen Kenntniß der Sphäre u. f. w.; 1797. St. 1.

VON SIERSTORPF (Kaspar Heinrich) *herzogl. Braunschweigischer Oberjägermeister zu Braunschweig*: geb. zu Hildesheim am 9 May 1750. §§. Einige Bemerkungen über die in dem Winter 1788 und 1789 verfrohrenen Bäume. Braunschweig 1789. gr. 8. Ueber einige Insektenarten, welche den Fichten vorzüglich schädlich sind, und über die Wurmtröckniß der Fichtenwälder des Harzes. Mit 3 illum. Kupfern. Helmstädt 1794. gr. 8. Ueber die forstmäßige Erziehung, Erhaltung und Benutzung der vorzüglichsten inländischen Holzarten. 1ster Theil, welcher die Forstbotanik, die Naturkunde der Bäume überhaupt und die Beschreibung der Eiche enthält. Mit illuminirten Kupfern. Hannover 1796. gr. 4. — Magnetische Versuche des Grafen von Sallien zu Braunschweig; in der *Berlin. Monatschr.* 1789. St. 5. S. 421-453.

SIEVEKING (Georg Heinrich) *Kaufmann zu Hamburg* (1796 und 1797 zu Paris; ob er noch dort sey, ist ungewiss): geb. zu Hamburg am 28 Jan. 1751. §§. Zwey Reden, in den 4 vereinigten Freymaurerlogen gehalten. Hamburg 1777. 8. Ueber den Hamburgischen Münzfuß; mit Rücksicht auf des Herrn Professors Büsch Grundsätze der Münzpolitik. ebend. 1789. 8. *Er ist Hauptverfasser der * Materialien zu einem vollständigen und systematischen Wechselrecht, mit besonderer Rücksicht auf Hamburg; denkenden Rechtsgelehrten und Kaufleuten zur Prüfung vorgelegt; zum Druck befördert von der Hamburgischen Kommerzdeputation, ebend. 1792. 8. An meine Mitbürger, ebend. 1793. 8. Fragmente über Luxus, Bürgertugend und Bürgerwohl für Hamburgische Bürger, die das Gute wollen und können; am 7 Nov. 1791 in der Gesellschaft.*

ellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gelesen. Mit Beyträgen und Bemerkungen von zweyen seiner Freunde: ebend. 1797. gr. 8. (*Siehe auch im 4ten Bande der Verhandlungen und Schriften dieser Gesellschaft*). — Aufsätze und Gedichte in den Adresskomtoirnachrichten (z. B. über die Billette in Handlungsgeschäften, über Affekuranzen), in den eben erwähnten Verhandlungen, und in der Hamb. neuen Zeitung.

SIEVEKING (Johann Peter) *D. der R. und seit 1792 Syndikus zu Hamburg: geb. zu ... SS.* Von der Affekuranz für Rechnung eines ungenannten Versicherten. Göttingen 1791. 8.

SIEVERS (Georg Johann) *Rektor zu Glückstadt seit 1784 (vorher seit 1782 Konrektor zu Schleswig): geb. zu Süderbrarup in der Schlieshards Amts Gotorff am 8 Oktober 1756. SS.* Folgende Glückstädtsche Programmen, alle in 4: Von der Nothwendigkeit des Privatleibes. 1785. Die nothwendige Prüfung der Jünglinge, die studiren wollen. 1786. Gedanken von der Privatvaterziehung. 1787. Die Nothwendigkeit, alte Schriftsteller zu lesen. 1788. Von der Einrichtung teutscher Schulen. 1789. Einige Gedanken vom ersten Unterricht in der Religion. 1790. Einige Gedanken von der Art, Privatleibes bey Jünglingen zu erwecken. 1791. *De auro potitarum astate.* 1793. — Außerdem eine Abhandlung, mit welcher er seinem Vater, als 50jährigen Jubelpastor, Glück wünschte: *De Daemoniacis. Tychopolis* 1788. . .

SIEWERSEN (Franz Matthias) *Diakonus an der Kollegialkirche zu Eutin seit 1787: geb. zu Lübeck am 10 Februar 1755. SS.* Versuch einer freyen Uebersetzung der sieben ersten Kapitel des ersten Briefes an die Korinther. Jena 1780. 8. Gedanken an aufgeklärte Christen über Wahrheiten des

des thätigen Christenthums. Lübeck 1783. 8.
Dasselbe Buch unter folgendem neuen Titel: Er-
 bauliche Gedanken oder Betrachtungen über ange-
 legentliche Wahrheiten des thätigen Christen-
 thums. ebd. 1788. 8.

SIGGELKOW (Friedrich Wilhelm Christoph) *herzogl.*
Mecklenburgischer erster Regierungs- und zweyter
geheimer Sekretar, mit dem Charakter eines Kan-
zleyraths seit dem März 1790 zu Schwerin (vorher
Regierungsekretar); geb. zu . . . §§. *Hand-
 buch für die Ebrn Geistlichkeit in den herzogl.
 Mecklenburg-Schwerinischen Landen. Schwerin
 1780. 8. *Neue Aufl. dieses Buchs, unter dem*
Titel: *Handbuch des Mecklenburgischen Kir-
 chen- und Pastoralrechts, besonders für die Mechl.
 Schwerin, Güstrowsche Lande. ebd. 1783. 8.

SIGISMUND (Karl Otto Friedrich) *geheimer expediren-*
der Sekretar bey dem königl. Accise- und Zoll- De-
partement des General-Direktoriums zu Berlin;
 seit 1796 *mit dem Charakter eines Kriegsraths;*
 geb. *dieselbst am 21 Januar 1758.* §§. Archiv
 für Accise- Bediente und Accisanten, zur prakti-
 schen Kenntniß der Accise- und Zollverfassung in
 den königl. Preussischen Staaten, diffieits der We-
 ser. Berlin 1790. 8. 2te verbesserte und mit
 den Abänderungen vieler Tarif-Sätze vermehrte
 Ausgabe. ebd. 1792. 8.

SILBER (Karl Andreas) *Prediger zu Groß bey Mans-*
dorf bey Elbing; geb. dieselbst am 6 May 1734.
 §§. Abhandlung, daß die Lehre vom Gebet der
 Vernunft gemäß sey. Kopenhagen 1758. 8.
 Einleitung zur Erdbeschreibung, zum Gebrauch
 der Schulen. Kopenhagen u. Leipz. 1764. 8. —
 Vergl. Goldbeck.

SILBERLING (Johann) *D. der AG. zu Strassburg;*
 geb. zu . . . §§. Versuch über die Anfangs-
 gründe der Entbindungs- und Hebammenkunst,
 welche

welche zum Vortheil derselben von dem Herrn Intendanten des Elsasses in dem Französischen Kriegshospital aufgerichtet worden ist, als ein Leitfaden seiner Vorlesungen. Strasburg 1779. 8.

VON SILBERMANN (Maximilian Joseph Anton) von Holzheim zu Strasburgheim und Oggermühlen, gegenwärtig Burggraf zu Fruck in der Oberpfalz: geb. zu . . . §§. Praktische Verfassung einiger Forsttabellen, worinnen ein jeder Forstmann in Kürze zu sehen hat, was zum allgemeinen Nutzen des Forstwesens nothwendig und unumgänglich zu beobachten ist; nebst einer kurzgefaßten Tabelle von dem grossen und kleinen Weidwerke, anzeigend, was auch ein Hirschgerechter Forstmann zu beobachten hat. Regensburg 1785. 8. Vollständige, praktische und ökonomische Haustabellen, worinn ein Oekonom und kluger Haushalter alle möglich, ordentliche Verrichtungen des Jahr hindurch in seiner Wirthschaft sehen kann. Frankf. u. Leipz. 1788. 8.

SILBERSCHLAG (Johann Christian Fidejuss) Archidiaconus zu Odruf in Thüringen, den Fürsten von Hohenlohe gehörig: geb. zu . . . §§. Vernunftmäßige und allgemeine Rechenkunst; ein System nach Rees'scher Manier auf die geometrische Proportion gegründet, auch für Nichtstudierende faßlich und anschaulich dargestellt. Leipz. 1794. gr. 8.

SIMLER (Johann Jakob) Zuchtherr (und bis 1786 Inspektor alumorum) zu Zürich: geb. daselbst 1716. §§. Sammlungen alter und neuer Urkunden zur Beleuchtung der Kirchengeschichte, vornehmlich des Schweizervandes. 3 Bände. Zürich 1757-1767. 8. Von der brüderlichen Liebe unter den Gliedern der Kirche im 16ten Jahrhundert; aus dem Latein übersetzt durch H. C. Hitzel. 1767. 8.

SIMMERL (Aloys) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . **SS.**
 Politische Betrachtungen über die Türken. *Wien*
 1783. 8. Die schöne Unschuldige; eine Ge-
 schichte. *Berlin (Wien)* 1784. 8.

SIMMLER (J. . . M. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
 Giesella Bräuerinn von Rüdesheim; ein vater-
 ländisches Schauspiel in fünf Aufzügen, *Frankf.*
u. Leipzig. 1789. 8.

SIMON (Andreas) *fürstl. Brandeb. Hofrath und ritter-
 schaftl. Buchischer Konsulent, wohnt in der Tanne
 im Fränkischen: geb. zu Odenhausen im Gericht
 Neunkirchen, einem ehemals ritterschaftl. nunmehr
 Fuldaischen Orte, 1740. SS.* Ungrund der
 Schlussfolge von einem verordneten Rückfall auf
 ein teutsches Erbfolgerecht der freyherrl. Vennin-
 gischen Familie insbesondere der Töchter, in die
 der RR. in Schwaben Kantons Craichgau incor-
 porirte Herrschaft Grombach. 1773. fol.

SIMON (Johann Christian) *Verwalter oder Pächter der
 Salpeterhütte zu Ujazdow bey Warschau: geb.
 zu . . . SS.* Vollständiger ökonomischer Un-
 terricht von Brandweimbrennen, Abziehung der
 Aquavite, Essigbrauen, und zur Holzersparung
 vortheilhafter Einrichtung der Brenneren. *Dres-
 den* 1768. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend.
 1795. 8. Die Kunst des Bierbrauens. ebend.
 1771. 8. Die Kunst Salpeter zu machen,
 und Scheidewasser zu brennen. ebend. 1771. 8. —
 Viele Abhandlungen in den physisch-chemischen
 Abhandlungen von einer Gesellschaft Naturforscher
 und Chemisten in Warschau. (1768. 8).

SIMON (Johann Friedrich) *markgräf. Badischer Lega-
 tionsrath (?) zu Strasburg (vorher seit 1787 Hof-
 meister eines jungen Grafen von Metternich,
 nachdem er Professor und Direktor des Sittlichen
 und Wissenschaftlichen an der fürstl. privilegir-
 ten Erziehungsanstalt zu Neuwied gewesen war):
 geb.*

geb. zu . . . §§. Erster Versuch einer teutschen Sprachlehre mit lauter teutschen Kunstwörtern anstatt der unverständlichen lateinischen und griechischen, itzt noch als Auszug für Anfänger, zum Gebrauch der fürstl. Wiedischen Stadt- und Landschulen. Salzburg 1787 (*eigenth.* 1786). gr. 8. Die unbekannte Insel, eine wahre Geschichte; herausgegeben von Herrn Grivel; ins Teutsche übersetzt. 1ster Band. Mit Kupf. Frankf. am M. 1788. 8. Reichsabschluß der Nationalversammlung, wie im ganzen Königreiche die Magistratsverwalter eines jeden Orts gewählt werden sollen; samt der Beschreibung ihrer Amtsverrichtungen; verteutscht und mit Anmerkungen versehen. 3te Auflage. Strasburg 1790. 8. Geschichte der Friedensgerechtigkeit, das im kleinsten Detail bestimmt, wie nun in Frankreich die Gerechtigkeit vor den Friedensrichtern und Friedenskammern gehandhabt werden solle; samt Mustern aller gerichtlichen Verhandlungen, wozu alle Geschäfte, die dahin einschlagen, Gelegenheit geben können; ins Teutsche übersetzt. ebend. 1791. 8. — *Schrieb mit A. MEYER:* *Geschichte der gegenwärtigen Zeit (*eine politische Zeitung*). ebend. 1790 u. 1791. 4. *Nachher unter dem Titel:* *Der Weltbürger. 1792 u. ff.

SIMONIS (Friedrich) *Hauslehrer zu Teterow in Mecklenburg* seit 1797 (vorher an andern Orten Mecklenburgs; mit unter privatisirte er): *geb. zu Lüßow am 25 December 1770.* §§. *Ueber die Fischerische Schauspielergesellschaft während ihres Aufenthalts in Rostock; mit Beziehung auf das Sendschreiben an den Herrn Fischer und die Beantwortung desselben von einem Freunde der Bühne. Schwerin 1792. 8. Venus Urania, oder über die Liebe; ein Versuch. Rostock 1794 (*eigenth.* 1793). 8. Blicke in Walhalla, oder über den Glauben an Unsterblichkeit. Jena 1796. gr. 8. Vermischte Schriften. Neustrelitz

1797. 8. — *Ist Verbreitung größerer Aufklärung in Religionsfachen vortheilhaft? und vorzüglich, in wie weit ist sie es in Hinsicht auf Mecklenburg? in der *Rostockischen Monatschrift* 1791. — Virgils Lob des Landlebens; in der *Neuen Monatschr. von u. für Meckl.* 1793. St. 3. Einige Züge aus dem Charakter meines guten Vaters E. Ch. Simonis; *ebend.* St. 6. Mehrere profaische Aufsätze und Gedichte in derselben Monatschrift. — *Einzelne Geltungsschriften.*

SINAPIUS (Johann-Christian) *privatist gegenwärtig zu Sorau in der Niederlausitz* (vorher zu Niemilrow in Polen; und zuvor Faktor einer Handlung zu Hamburg, nachdem sein Handel, den er 1785 zu Jaroslau in Galizien errichtet hatte, gefallen war. Vor diesem seit 1776 war er Direktor der königl. Preuss. Tischzeichnungsmanufaktur zu Schmiedeberg in Schlessien, übernahm sie 1777 auf eigene Rechnung, fiel aber. Dasselbe war ihm schon ehemals begegnet, als er mit einer Handlung zu Breslau in Kompagnie gestanden hatte): *geb. zu Rüssenan in Schlessien* . . . §§. * Der Kaufmann; eine Wochenschrift, in welcher die Handlung nach ihrer wesentlichen Verschiedenheit geschildert wird. Breslau 1767. 8. Skarfine; ein Gedicht. . . . Theorie und Praxis der Handlungswissenschaft; ein Verfaß. I Theil. Breslau 1777. 8. . . . Einleitung zu einer vollkommenen Commerzwissenschaft. Berlin 1777. 8. . . . Kaufmännische Hefte; oder unter diesem Titel: Fragmente aus dem Gebiete des Handlungswesens. 3 Bände, jeder von 4 Stücken. Altona 1780. 1781. 8. . . . Das Comtoirblatt; eine Wochenschrift. *ebend.* 1781. 1782. 48. (S. oben SCHEDEL). . . . Muster; nebst einer Anleitung zur Schönschreibekunst. Hamb. 1781. 8. Briefe für Kaufleute und auch für Leseraus andern Ständen; nebst einer Abhandlung über Wechselbriefe. *ebend.* 1781. 8. . . . Neue verbesserte Aus-

Ausgabe. ebend. 1782. 8. Wechselbriefe nach ihrer hauptsächlichsten Verschiedenheit. Hamb. u. Leipz. 1781. 8. Die Hauptzweige des Weinhandels im kurzen Entwurf bekannt gemacht. ebend. 1781. 8. Lesebuch für Kaufleute. Hamburg 1783. 8. * Kurzgefaßte Beschreibung der Handlung der vornehmsten Europäischen Staaten. 2ten Theils 2te Abtheilung. (Vergl. unten von STRUENSEE (K. A.) Liegnitz u. Leipz. 1787. gr. 8. Merkantilische Blätter, zur Belehrung für Jünglinge und wenig oder gar nicht erfahrene Kaufleute. 1-6ter Heft. Leipz. 1796-1797. 8. — Antheil an dem Wochenblatt zum Besten der Hausarmen, an dem 2ten Theil von *Lentners* Schles. Anthologie, und an den gemeinnützigen Beyträgen. — Vergl. *Stritz* alphab. Verzeichniß.

SINAPIUS (Karl Friedrich) Bruder des vorigen; *Prokonsul zu Schmiedeberg in Schlessen* seit 1777; *geb. zu Fürstenaus in Schlessen* 175. . . §§. * *Lyrica* von einem Schlessier fürs Jahr 1775. Breslau 1775. 8. *Museum für Kinder* von 8-12 Jahren; eine periodische Schrift. ebend. 1784. 8. 2te Ausgabe. Hamburg 1790. 8. — Antheil an *Lentners* Schlesischen Anthologie, an den 1775 zu Breslau herausgekommenen Poetereyen, und an der Lemgoer auserlesenen Bibliothek. — *Aufsätze in den Schlessischen Provinzialblättern*. — *Gedichte*. — Vergl. *Stritz* alphab. Verzeichn.

Freyherr von SIND (J. . . B. . .) *kurcölnischer Obrist über ein Regiment Kavallerie, und kurcölnischer erster Stallmeister zu . . . geb. zu . . . §§.* Der im Feld und auf der Reife geschwind heilende Pferdearzt. Frankf. 1766. 8. 2te Aufl. 1767. 8. 4te Aufl. 1773. 8. 5te Aufl. ebend. 1781. 8. 6te Aufl. ebend. 1791. 8. Die Kunst Pferde zu zäumen, und gut zu beschlagen, nebst einer Anweisung, junge Pferde besonders zum Kriegsdienste geschickt abzurichten. Frankf. u. Leipz. 1766.

1766. 8. 1768. 8. *Manuel du Cavalier.*
à Paris . . . Abhandlung von der Re-
 krankheit bey den Pferden. Frankf. 1768. 8.
 Neue Ausgabe. ebend. 1781. 8. Neue und
 sichere Lehrart, die Pferde in kurzer Zeit fein und
 schulmäßig zu dressiren. 1768. 8. Lehr-
 art, die Pferde lange Zeit brauchbar zu erhalten.
 1768. 8. Unterricht von der Pferdezucht
 und Anlegung der Gestütte. Frankf. 1769. 8. 2te
 Ausgabe. ebend. 1777. 8. Vollständiger
 Unterricht in den Wissenschaften eines Stallmei-
 sters. Gotha 1770. fol. 2te vermehrte und ver-
 besserte Auflage. Göttingen 1775. 8.

SINED. S. DENIS.

SINGER (Franz) *D. der AG. zu Wien: geb. zu . . .*
 SS. Medicinisch - chemische Abhandlung über
 ein sicheres Gegengift aller Mercurialgifte, und
 ein höchst wahrscheinliches aller übrigen Metall-
 gifte; nebst einer neuen Bereitungsart der Ver-
 millons, des Operments und anderer ein- und
 mehrfacher Metallvererzungen auf dem nassen
 Wege. Wien 1786. 8. — Nachricht von einer
 Anweisung zu einem leichten und wohlfeilen
 Verfahren, die Sumpf- Morast- und andere ver-
 dorbene Wässer unschädlich und trinkbar zu ma-
 chen; in Joh. Mayers *Samml. physikal. Aufsätze*
 B. 3.

SINGER (Sophie Wilhelmine) *Tochter des verstorbe-*
nen Generalmünzdirectors zu Berlin: geb. daselbst
 1774. SS. * *Emiliens Reise nach Paris.* Berlin
 1791. 8. * *Minna's Feyerstunden; Teutsch-*
lands Töchtern gewidmet. 1ster Theil. Leipz.
 1792. — 2ter Theil. ebend. 1794. 8.

SINNER (Basilus) *Bibliothekar (vorher Professor der*
Mathematik, Naturlehre und Theologie) im Be-
nediktiinertst St. Mang zu Pöffen im Algen: geb.
zu Eukenhoffen am 15 Februar 1745. SS. Ue-
 ber.

berſicht des erſtjährlgen Unterrichts in der Mathematik — zur öffentlichen Prüfung aufgeſtellt — für ſeine Lehrlinge. Ottobrunn 1790. 4. Abhandlung über die praktiſch-geometriſche Aufgabe: aus zweien an einem einzigen Standort aufgenommenen Winkeln die Entfernung des Standortes von einem jeden Ecke eines bekannten Dreyecks zu finden. Nebſt einem Anhang von Lehrſätzen aus der Stereometrie und Trigonometrie. ebend. 1791. 8. (*Die Lehrſätze ſind beſonders in 4 gedruckt*).

Ueberſicht des halbjährlgen Unterrichts aus der Naturlehre und angewandten Mathematik den 12 April 1792. 4. *Conſpectus notitias praeliminaris & iſagogicae ad theologiam & hiſtoriam eccleſiaſticam ad diem III Septembr. 1792. Fuffas 8.*

Conſpectus monumntorum & documentorum, quibus religionis chriſtiano-catholicae veritas innititur. ibid. 1793. 4.

Befchreibung des Telegraphen, welchen P. Baſilius Sinner, Benediktiner zu St. Mang in Ffießen, in der daſigen Bibliothek aufgeſtellt hat. Ffießen 1795. 4.

SINNER (Johann Chriſtian Daniel), *Faktor in der Aהלischen Buchhandlung zu Coburg: geb. daſelbſt . . .*
SS. * Sammlung geprüfter Erfahrungen aus der Haus- und Landwirthſchaft, zur Verbreitung nützlicher und angenehmer Kenntniſſe, aus den beſten Werken gezogen. 1-3ter Theil. Coburg 1795. 8. 4ter Theil. 1796. *Auch unter dem Titel: Magazin der Haushaltungskunſt für Hausväter, Hausmütter, Liebhaber der Oekonomie und Freunde der Geſundheit; eine Sammlung gemeinnütziger Erfahrungen für alle Stände, aus den beſten Werken gezogen. ebend. 1796. 8.*
 * Auswahl franzöſiſcher Originalſtücke; ein Lehr- und Lesebuch für diejenigen, die das Franzöſiſche, als eine Sprache, die geſprochen werden ſoll, erlernen wollen; *oder mit dem gegenüberſtehenden franzöſiſchen Titel: Nouveau Manuel de langue françoise pour l'enseignement de la jeunesse en*
 8 Volum.

8. Volum. ibid. 1796. 8. * Neues Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen. ebend. 1796. 8. (*Dieses Buch macht den 5ten Theil der geprüften Erfahrungen, oder den 2ten Theil des Magazins der Haushaltungskunst aus, und wird unter jenen Titeln auch verkauft*). * Contes moraux par M. Marmontel. Mit teutschen Noten zum Schulgebrauch und Selbstunterricht herausgegeben. ebend. 1797. 8.

SINTENIS (Christian Friedrich) *Anhalt-Zerbstischer Konfistorial- und Kirchenrath*, seit 1790 *Pastor an der Dreyfaltigkeitskirche* (vorher seit 1777 *Diakonus an derselben Kirche*, und vorher *Prediger zu Bornum im Zerbstischen*), und seit 1791 *auch Professor der Theol. und Metaphysik an dem Anhaltischen Gesamtgymnasium zu Zerbst*: gbb. daselbst am 12 März 1750. §§. * Mein Contingent zur Modellektüre, aus der Dorfschule eines Humoristen. Frankf. u. Leipz. 1775. 8. * Veit Rosenstock, auch genannt Rosenbaum, Rosenstrauch, Rosenthal, Rosier u. s. w. 3 Theile. ebend. 1776. 8. 2te Auflage. 1780 u. 1781. 8. * Wahlmann, oder durch die eine ward er böse und durch die andere wieder gut. Schriebs C. F. S. und widmets allen seinen jungen Menschenbrüdern, welthe auch C. F. S. oder S. F. C. oder S. C. F. oder keins von allen diesen heißen. 2 Theile. ebend. 1778. 8. * Menschenfreuden; aus meinem Garten vor Z. Frankf. 1778. 8. * Noch eine Handvoll Menschenfreuden, hinten dran meine Predigten, als der 2te Theil der Menschenfreuden. Wittenberg u. Zerbst 1778. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1780. 8. * Menschenfreuden. 3ter Theil. ebend. 1779. 8. (*auch unter dem Titel: Das Buch für Familien; ein Pendant zu den Menschenfreuden*). * Reden im Menschenton. 1ster u. 2ter Theil. Berlin u. Leipz. 1779. — 3ter Theil. ebend. 1780. 8. * Reden im Augenblicke der Veranlassung; ein Lapromptü. Leipz. 1779. 8. * Die Begeben-

Benheiten der Reinfeldschen Familie; ein Buch
 zur Beförderung der Tugend. 2 Theile. ebend.
 1779- 1781. 8. * Max Wind und Confor-
 ten, am Ende werden sie vielleicht noch alle klug;
 ein Beytrag zur Geschichte der Narren. 1ster
 Theil. ebend. 1780. 8. (*Der 2te Theil ist nicht
 erschienen*). * Privatandachten unter freyem
 Himmel, für die, welche reines Herzens sind.
 Wittenberg u. Zerbst 1780. 8. * Werners
 moralische Unterhaltungen mit Wilhelm und
 Wagner. ebend. 1781. 8. (*Sind der 2te Theil
 von den Begabenheiten der Reinfeldschen Familie*).
 Das Buch für Traurige. 1ster Theil. Wittenberg
 1781. — 2ter Theil. ebend. 1782. 8. Für
 die wahren Armen in der Stadt Zerbst; eine Prä-
 digt. 1783. 8. Ueber das Unheil, wel-
 ches die öffentliche Betteley anrichtet. Zerbst
 1783. 8. * Hallo's glücklicher Abend.
 2 Theile. Leipz. 1783. 8. 2te vermehrte
 und verbesserte Ausgabe. ebend. 1785. 8.
 (*Auch nachgedruckt von Schmieder zu Carls-
 ruhe*). * Vater Roderich unter seinen Kin-
 dern; ein Volksbuch. Wittenb. u. Zerbst 1783. 8.
 Dritte und letzte Predigt über die Versorgung der
 Armen in der Stadt Zerbst. 1784. 8. Pre-
 digten, 2 Theile. Leipz. 1785. 8. * Theo-
 dor; oder über die Bildung der Fürstensöhne zu
 Fürsten, von M*. 2 Theile. Berlin 1785. 8.
 2te Ausgabe unter dem Titel: * Theodors glück-
 licher Morgen, vom Verfasser des Hallo's glück-
 licher Abend. ebend. 1789. 8. * Elias
 Klaprose, Exmagister; eine Geschichte, in wel-
 cher beyzu viel heilsame Wahrheit gesagt wird.
 ebend. 1785. 8. Predigt bey Einführung
 der allgemeinen Beichte in Zerbst; nebst drey her-
 nach gehaltenen öffentlichen Vorbereitungsreden.
 Leipz. 1787. 8. * Trakimor, oder das
 goldene Land; aus dem Englischen. 2 Theile.
 ebend. 1787. 8. Authentische und Akten
 gemäße Darstellung ganz sonderbarer und origi-
 nellor Rechtshändel, welche der Konsistorialrath
 Sin-

Sintenis in Zerbſt vor dem daſigen Konſiſtorium, im Jahre 1789 gehabt hat und noch hat, von ihm ſelbſt geſchrieben. ebend. 1789. 8.

* Flemmings Geſchichte; ein Denkmahl des Glaubens an Gott und Unſterblichkeit. 1ſter Theil. ebend. 1789. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1792. 8. Predigt wider das Rebelliren der Unterthanen gegen ihre Obrigkeit, über Matth. 22, 15 - 22. Zerbſt 1790. 8.

* Stunden für die Ewigkeit gelebt, vom Verfaſſer von Hallo's glücklichen Abend. 2 Theile. Berlin 1791. 8. (*Nachgedruckt von Schmieder zu Carlsruhe*).

* Ueber die zweckmäßigſten Mittel wider den überhand nehmenden Selbſtmord. Leipz. 1792. 8. Neue Predigten. 2 Theile. ebend. 1793. gr. 8.

Beiträge zur Verwandlung der Sittenlehre des Urchriſtenthums in eine Sittenlehre für unſer Zeitalter. Zerbſt 1794. 8.

* Briefe über die wichtigſten Gegenſtände der Menſchheit, geſchrieben von R. und herausgegeben von S. T. U. 2 Theile. Leipz. 1794. 8.

* Nicolaus Grimm, mit dem Beynamen Avtodidaktos, anſäßig in Grimmsthal, wo die Sonderlinge zu Hauſe ſind. 1ſter Theil. . . . Neue Ausgabe. 2 Theile. Zerbſt 1797. 8.

* Stunden, der Wahrheit und Tugend oder einer glücklichen Ehe gelebt. 2 Theile. Mit Kupf. Bayreuth 1795. 8.

Beiträge zur Verwandlung der Moral des Urchriſtenthums in eine Moral für unſer Zeitalter. Zerbſt 1795. 8.

* Elpizon; oder, über meine Fortdauer im Tode. 2 Theile. Danzig 1796 (*eigenth.* 1795). 8. Neue Auflage des 1ſten Theils. ebend. 1798. 8.

* Dialogen des Küſters Ehrentraut mit den Honoratioren ſeines Dorfs, von dem Verfaſſer von Hallo's glücklichem Abend. 2 Theile. Berlin 1796. 8.

* Robert und Eliſe, oder die Freuden der höhern Liebe, vom Verfaſſer von Hallo's glücklichen Abend. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1796. 8.

* Neue Menſchenfreuden, vom Verfaſſer der alten und von Hallo's glücklichem Abend. 2 Theile. ebend.

1797. 8. *Halle der Zweyte, vom Verfasser von Hallo's glücklichen Abend. 2 Theile. ebend. 1797. 8. Ueber die wahre Verehrung Gottes; eine Predigt. Zerbst 1797. 8. Predigtbuch aufs ganze Jahr. 1ster Band. Leipzig. 1798. gr. 8. Christlicher Religionsunterricht für die Jugend. ebend. 1798. 8. Anhang zum ersten Bande des Elpizon — für sämtliche Leser der Schriften dieses Verfassers bestimmt. Danzig 1798. 8. — (Soll *Verfasser seyn von folgendem Buche*: Das reinere Christenthum, oder die Religion der Kinder des Lichts; auch unter dem Titel: Fortgesetzte Betrachtungen über die eigentlichen Wahrheiten der Religion, oder: Fortgang da, wo Hr. Abt Jerusalem still stand. 1ster Theil. Berlin 1789. 8). — Sein Bildniß und Leben in *Beysers Predigermagazin* B. 8.

SINTENIS (Johann Christian Siegmund) Bruder des vorhergehenden und nachfolgenden; *Amtsprediger zu Roslau im Anhalt-Zerbstischen* seit 1794 (vorher seit 1785 Pastor zu Dornburg im Zerbstischen): *geb. zu Zerbst am 17 Auguß 175..* SS. *Walidro, der letzte Vater in der Reihe der Edlen. 3 Theile. Halle 1781. 8. *Gutmann und Wilhelmine, oder Geschichte zweyer sich liebender Seelen; eine Geschichte nur fürs Herz. ebend. 1782. 8. Unterredung mit Eltern und Kindern am Tage seiner völligen Hingabe an letztere. Dornburg 1786. 8. *Mütterlicher Rath an meine Tochter, wie sie die glücklichste Gattin, Mutter und Hausfrau werden könne. Halle 1793. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1794. 8.

SINTENIS (Karl Heinrich) Bruder der beyden vorigen; *M. der Phil. privatist* seit 1798 zu Zerbst (vorher seit 1783 Direktor der Schule zu Zittau, wurde aber pro emerito erklärt; ehemals seit 1771 war er Rektor zu Torgau): *geb. zu Zerbst am 12 Jul. 1744.* SS. D. de Theſeo apud inferos
5te Aug. 7ter B. Kk acter

aeternum sedente. Vitemb. 1765. 4. *Wie
sind Jünglinge in den öffentlichen Schulen nach
dem Geschmack des Zeitalters zu bilden?* ebend.
1771. 4. Pr. de studio mirabilis in cultu
gentium profanarum religioso. ibid. eod. 4.
De laudibus lasciviae Ovidianae. ibid. eod. 4.
*Von der Vortrefflichkeit der christlichen Religion
in Bildung eines edlen Herzens in der Jugend.*
ebend. 1771. 4. *Von der Nothwendigkeit
des frühzeitigen Unterrichts in der Geschichte des
leidenden Erlösers, wider die Grundsätze des Ba-
sedow.* ebend. 1771. 4. Comment. III de
causis & vitis mechanisimi scholastici. ibid. 1773-
1775. 4. Specimen I & II de elementis Ba-
sedovii. elementis barbariae. ibid. 1776. 4. (Nach-
gedruckt zu Leipz. 1777. in 8). Praeceptor
Socraticus in usum futurorum scholae magistro-
rum descriptus. ibid. 1777. 4. (auch zu Leipz.
nachgedruckt 1777. 8). De certaminum
scholasticorum pretio. ibid. 1778. 4. De
humilitate praceptorum, praecipuo rei schola-
sticae impedimento. ibid. eod. 4. Mecha-
nismus in humanitate scholasticus in usum veri
Philanthropini. ibid. eod. 8. Contip. ibid.
1779. 8. De educatione aesthetica. ibid.
eod. 4. De educatione cavente. ibid. eod. 4.
De nimia sermonis patrii cultura hodiernae bar-
bariae causa. ibid. 1780. 4. Progr. doctrina
sine moribus homine indigna. ibid. eod. 4.
Nepos illustratus & castigatus. ibid. 1781. 4.
De varietate lectionis, elegantiae inimica. Lips.
1781. 8. De germana scriptorum classico-
rum interpretatione, noxia magis, quam frugi-
fera. ibid. 1782. 4. *Von dem Unnützen,
Schädlichen und Lächerlichen der Schulbühne.*
... 1782. 4. De gloria ex scholis non
exterminanda, sed moderanda, contra Rev. Cam-
pium. Torg. 1783. 4. De lectione veterum
scriptorum pragmatica. Zittav. 1783. 4. De
parenthyro orationis hodiernae. ibid. 1784. 4.
De nova Gymnasii Zittaviensis constitutione. ibid.
eod.

eod. 4. Progr. Cur emendatae educationis fructus a quovis cerni nequeant. ibid. 1785. 4. Pr. de disciplina majorum scholastica cum Gymnasio Zittaviensis gaudia secularis adhuc conservante. ibid. 1786. 4. Progr. *Von der Verfassung des Gymnasiums zu Zittau.* ebend. 1786. 4. Pr. de disciplina majorum scholastica. ibid. eod. 4. Pr. de scholis a Socinianismo prohibendis. ibid. 1787. fol. Pr. de exilio scriptorum classicorum scholastico. ibid. eod. fol. Pr. de necessitate & disciplina studii hebraei scholastica. ibid. eod. fol. Pr. de pretio eruditionis scholasticae Campiano. ibid. eod. fol. Pr. Dubitationum exegetico-theologicarum Specimen I & II. ibid. 1788. — Specimen III. ibid. 1789. — Specimen IV. ibid. 1790. fol. Pr. Supplementum speciminis VIII dubitationum exegetico-theologicarum. ibid. 1791. fol. Pr. Praesentis vitae in futura non erit recordatio? ibid. eod. fol. Pr. de lectione librorum Germanorum, juventuti scholasticae plerumque noxia. ibid. 1792. fol. Supplementum hujus prolusionis. ibid. eod. 4. Pr. *Beschreibung der Einrichtung der drey antern Klassen des Zittauer Gymnasiums als Bürgerschule.* ebend. 1792. fol. De gravissimis ex contemptu morae scholasticae incommodis. Prolus. I & II. ibid. eod. — Prolus. III & IV. ibid. 1793. fol. Pr. *Wie werden die vorgeblichen Schäden der Aufklärung am sichersten verhindert?* ebend. 1793. fol. *Widerlegung der Tellerischen und Richterischen Erinnerungen wider den Hannöverschen Katechismus und die Zittauer Bürgerschule.* ebend. 1794. 8. *Theologische und juristische Encyclopädie zur Vorlesung auf Schulen.* Leipz. 1794. gr. 8. *Versuch einer praktischen Anleitung zu Ciceros Schreibart.* ebend. 1794. gr. 8. Pr. *Wodurch werden Vaterlandsliebe und ächter Bürgersinn, die einzigen Mittel der innern Ruhe und Sicherheit, am besten befördert?* Zittau 1794. fol. De scholae magistro bono philosopho Prolusio I. ibid. eod. fol.

SITZMANN (Johann) *vorderer Kanzlist und Banco-Gerichts-Schreiber zu Nürnberg: geb. daselbst 1728. SS. *Der freyen Reichs-Stadt Nürnberg vestgegründete Landes- und Oberherrlichkeit, nebst der daraus abfließenden Kirchen-Gewalt und des Episcopal-Rechts, besonders über alle Nürnbergische inn und ausser dem Reichs-Wälder-Distrikt oder Nürnbergischen Kreiß gelegene Pfarreyen, Kirchen, deren Güter und Geistliche, so wie überhaupts über alle Ihre Amts- und Eigenherrliche Unterthanen und deren Angehörige, gegen die Königlich-Preussische Reichs-Gesetzwidrige und gewaltsame Besitznehmung derselben, aus den Reformations-Aktis und andern theils noch ungedruckten, theils schon gedruckten Urkunden und Dokumenten bearbeitet, als Beytrag zum Staats-Archiv der beeden Königlich-Preussisch-Brandenburgischen, mit unsichtbaren Steinen rund um vermarkten Fürstenthümer Anspach und Bayreuth. In der Theologischen Druckerey zu Wittenberg (vielmehr zu Nürnberg bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker G. F. Six) 1797. fol.*

SIXT (Johann Andreas) *M. der Phil. und D. der Theol. und der letzten ordentlicher Professor auf der Universität zu Altdorf, auch Pastor (vorher Archidiaconus): geb. zu Schweinsfurt am 30 Nov. 1742. SS. D. de moribus conscientiae. Jen. 1765. 4. Bechtolds Diff. quae in doctrina de praescientia futurorum conting. theologi vitare facereque prudenter soleant; ins Deutsche übersetzt. abend. 1766. 8. D. de sophismatibus in genere. ibid. 1767. 4. D. de sophismatibus exegeticis. ibid. 1768. 4. Pr. de ornatu philosophiae. ibid. 1769. 4. D. de genio Socratis ex ita dicto sensu communi facile dijudicando. ibid. 1770. 4. Duorum fragmentorum S. codicis hebraei descriptio praemissis nonnullis de theologo critico religioso. Altorf. 1772. 4. Diff. inaug. de loco Paulilino ad Rom.*

Rom. 8, 19-25. *ibid.* eod. 4. *Triftige Bewegggründe zum Dank gegen Gott, in einer Predigt.* *ebend.* 1775. 8. *Die kursorische Lektüre der heil. Schrift; ein hermeneutisches Lehrstück mit eingemischten Erklärungen biblischer Stellen.* *ebend.* 1775. 8. *Trauerrede auf das Absterben des Hrn. Harders aus Augsburg.* *ebend.* 1777. 8. *Von dem Endzweck des evangelischen Predigtamts; ein praktischer Beytrag für alle, welchen eine geistliche Beherzigung desselben heilsam ist.* Altdorf u. Nürnberg 1778. 8. Specimen I & II recensionis ἐπικρισεως, quam praefatus est b. Jo. Saubertus suo libello de variis lectionibus textus graeci Evangelii S. Matthaei. Altorf. 1777. 1778: 4. *Lautere Prüfung des sogenannten Systems der reinen Philosophie oder Glückseligkeitslehre des Christenthums.* *istas u. ates Stück.* *ebend.* 1779. 1780. 8. *Epist. gratulatoria de origine historiae creationis, quam Moses dedit, observationes selectae,* *ibid.* 1782. 4. *Ἀρχηγος τῆς ζωῆς; Dissertatio exegetica.* *ibid.* 1783. 4. *De interpretatione uniuersa b. Ernestii observata, notulis aucta & ad praelectiones publicas selecta.* *ibid.* 1785. 8. *Freyenthiger Beytrag zu den neuern Urtheilen über Religion, Kirche, Staat.* *ebend.* 1785. 8. *Teutsches Carmen auf das Absterben seines Vaters* (worinnen zugleich ein Grundriß von der Kirchereformation der Reichsstadt Schweinfurt enthalten ist). *ebend.* 1786. 4. *Progr. de Methodio, Tyri quondam Episcopo.* *ibid.* 1787. 4. *Liedersammlung zum Gebrauch für Kranke und Sterbende, auch bey Leichenbegängnissen; nebst einem Anhang, welcher Lehren und Gebete für Kranke und Sterbende enthält.* *ebend.* 1789. 8. *Gedächtnißrede auf S. K. K. Maj. Joseph den Zweyten, nebst der ehemal gehaltenen Trauerrede auf das Ableben der verwittbten K. K. Maria Theresia, beyde in der Stadtkirche zu Altdorf gehalten.* Altdorf u. Nürnberg 1790. 4. *Predigt am 19ten Sonntag nach Trinitatis, als an dem*

verordneten Dankfest, wegen der höchst beglückten Wahl Leopolds II zum Römischen König und Kaiser. Altdorf 1790. 4. Predigt am oberrherrlich verordneten Dankfeste den 22 Jul. 1792 wegen der beglückten Wahl eines neuen Oberhauptes des römisch-deutschen Reichs Franz des Zweyten. ebend. 1792. 4. Progr. de privilegio, praeter alios consuetos & summos in theologia honores conferendi, in hac academia diu desiderato & felicititer deum impetrato. ibid. 1797. fol. — Abhandlung von des Petri Generani lateinischer Uebersetzung der Schmalkaldischen Artikel; in den Harlesischen krit. Nachr. B. 1. St. 3 (1783). Nachricht von zweien Zeugen der Wahrheit, Heinrich Voës und Johann Esch; ebend. B. 2 (1786). — Etliche Predigten in der zu Nürnberg herausgekommenen Stiebnerschen Predigtsammlung über die Sonntagsepißeln. — Recensionen in den beyden Bändchen der Harlesischen Anzeigen und Beurtheilungen akad. Schriften. — Vergl. (Müllers) Schattenriffe der jetztleb. Altdorf. Prof.

SIXT (Johann Michael) Bruder des vorhergehenden; Subdiakonus an der Hauptkirche zu St. Johann in Schweinfurt seit 1787 und seit 1797 Professor der praktischen Philosophie an dem dortigen Gymnasium (vorher seit 1786 Pfarrvikarius daselbst): geb. daselbst am 10 Febr. 1762. SS. * Etwas zur Lektüre der heiligen Dichter. Altdorf 1784. 8. Der schöne Abend unfres Lebens; eine Predigt. Schweinfurt 1786. 8. Leiden und Trübsale, als die beste Zubereitung zum evangelischen Lehramt; eine Predigt. ebend. 1787. 8. Die schrecklichen Folgen liebloser Handlungen; eine Predigt. ebend. 1788. 8. Reformations-Geschichte der Reichsstadt Schweinfurt; mit XLVIII Beylagen. ebend. 1794. 8. — Antheil am allgemeinen litterarischen Anzeiger. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

SLEVOGT (Johann Heinrich) *Professor der Rechtsgelehrsamkeit und Geschichte am akademischen Gymnasium zu Coburg, seit 1774: geb. daselbst 1731.* §§. Progr. de jurisprudentiae Romanae fortuna in Italia Ostrogothis, in Gallia & Hispania Visigothis regnantibus non adeo iniqua. Coburgi 1775. 4. — *Viele Gedichte.* — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 3.

SLEVOIGT (Karl Samuel) *Pfarrer zu Dorndorf, Kieselbach und Merkers im Eisenachischen seit 1774: geb. zu Dielsdorf im Eisenachischen . . .* §§. Versuch eines poetischen Gemäldes vom Herbst. Eisenach 1771. 8.

SLOP von CADENBERG (Joseph Anton) *Professor der Astronomie zu Pisa (vorher Prof. doctrinae micrometri und Adjunkt bey der dortigen Sternwarte): geb. zu Trient . . .* §§. Theoria cometarum anni 1769. 1770. Pisis 4. Obss. siderum habitae Pisis 1769-1773. ibid. 1774. 4. Observationes siderum, habitae Pisis in specula academica ab anno 1774 ad annum 1778. ibid. 1778. 4. Observationes siderum, habitae Pisis in specula academica ab anno 78 ad ann. 82 vertentis saeculi 18. Jussu & auspiciis R. C. Petri Leopoldi, M. E. D. in lucem editae. ibid. 1789. 4. — Einige Beobachtungen des neuen Planeten; in Bode's *astronom. Jahrbuch für das J.* 1786.

SMID (Johann Heinrich) *M. der Phil. und adjungirter Pastor zu Aurich in Ostfriesland: geb. daselbst . . .* §§. Locua Phil. II, 12. a tautologiae vitio liberatus. Hal. 1754. 4. *Weissagungen der Sibyllen, nebst den Hirtenliedern des Virgils und Pope.* Aurich 1762. 4.

von der **SMISSEN** (Jakob Gysbert) *Kaufmann zu Altona: geb. daselbst am 1 Januar 1746.* §§. *Denkmahl der Hochschätzung und Liebe für
Kk 4 den

den am 16 Febr. 1772 entschlafenen Schullehrer Meinhard Neddersen zu Hage unweit Norden in Ostfriesland (*findet sich abgedruckt bey folgender Schrift:*)

* Zwo Sammlungen erbaulicher Briefe von Meinh. Neddersen, nebst desselben Betrachtung von der stündlichen Bereitschaft zum Tode und einem zu seinem Nachruhm errichteten Denkmahl. Halle 1773. 8. (*hinter der Vorrede hat sich der Herausgeber J. G. v. d. S. unterschrieben*).

* Richtschnur des Lebens, oder die Tugenden Jesu, allen, die gottselig leben wollen, nach den lautern Zeugnissen der Schrift zur Nachahmung vorgestellt; gesammelt aus den nachgebliebenen Schriften des Nik. Casp. de Roy, von einem seiner wahren Freunde. Hamburg 1782. 8.

* Beyträge zur Beförderung der nähern Vereinigung mit Gott, für gläubige Seelen; aus den nachgebliebenen Schriften des N. C. de Roy gesammelt. Altona 1784. 4. — Einige Aufsätze in den Baseler Sammlungen der Gesellschaft zur Beförderung der reinen Lehre und Gottseligkeit.

SMITH (Amandus Wilhelm) *M. der Phil. und D. der AG. zu Wien: geb. zu . . .* §§. Schema eines methodischen zweckmäßigen Krankenexamens; zum Gebrauch für angehende Aerzte. Wien 1787. 8. Aetiologie, oder Lehre von den Ursachen der Verderbnis des menschlichen Körpers. ebend. 1788. gr. 8. Philosophische Fragmente über die praktische Musik. ebend. 1788. 8.

SNELL (Christian Wilhelm) Bruder der folgenden; *Direktor des Gymnasiums zu Idstein, mit dem Prädikat eines Professors seit 1797 (vorher seit 1784 Prorektor dieses Gymnasiums, und vor dem zweyter Lehrer am fürstl. Pädagogium zu Gießen): geb. zu Dachshausen im Darmstädtischen 1755.* §§. Predigt von den großen Pflichten der Christen gegen die weltliche Obrigkeit. Darm-

Darmstadt 1779. 8. *Prolusio scholastica de accurata psychologiae cognitione, paedagogo maxime necessaria.* Gissae 1780. 4. Progr. über den wahren Werth des Lehrgedichts. ebend. 1782. 4. Ueber die frühe Bildung des Geschmacks, für Eltern, Schullehrer und Hofmeister. ebend. 1782. 8. * Unterhaltungsbuch für Knaben und Mädchen. 1ster Theil. ebend. 1784. 8. (den 2ten und 3ten Theil schrieb der folgende). Sophron und Neophilus; ein philosophisches Gespräch über einige wichtige Angelegenheiten der Menschen, dem Verfasser des Horus gewidmet, auch im Verlag des Vernunfthauses. ebend. 1785. 8. Lehrbuch der deutschen Schreibart für die obern Klassen der Gymnasien. Frankf. am M. 1788. gr. 8. * Ueber Determinismus und moralische Freyheit. Offenbach 1789. 8. Die Sittlichkeit, in Verbindung mit der Glückseligkeit einzelner Menschen und ganzer Staaten; aus zwey gekrönten Preisschriften zusammengezogen, und mit beständiger Rücksicht auf die Kantische Moralphilosophie ganz neu bearbeitet. Frankf. am M. 1790. gr. 8. Philosophisches Lesebuch aus Cicero's Schriften zusammengetragen, mit erklärenden Anmerkungen und einigen kleinen Abhandlungen, wie auch mit einer kurzen Geschichte der griechischen und römischen Philosophie begleitet, für Freunde einer ernsthaften Lektüre, besonders für denkende Jünglinge. ebend. 1792. 8. Einige Bemerkungen über die Privaterziehung junger Leute aus den gebildeten Ständen, in Briefen an einen Hofmeister. ebend. 1794. 8. Historisches Lesebuch aus des Livius Werken gesammelt für die obern Klassen der Gymnasien. Gießen 1795. gr. 8. Lehrbuch der Kritik des Geschmacks mit beständiger Rücksicht auf die Kantische Kritik der ästhetischen Urtheilskraft. Leipz. 1795. 8. Drey Abhandlungen philosophischen Inhalts. ebend. 1796. 8. Ueber einige Hauptpunkte der philosophisch - moralischen Religionslehre, auf

Veranlassung einer mich betreffenden Recension in der neuen allgemeinen teutschen Bibliothek. ebend. 1798. 8. — Welches sind die dauerhaftesten Mittel, den Menschen ohne äußere Gewalt zum Guten zu bringen? Eine Abhandlung, welcher von der Münchner Akademie der Wissenschaften 1785 der Preis zuerkannt worden. . . . Preisschrift bey der Münchner Akademie über die Frage: Wie soll der Ausspruch des Horaz; Sapere aude, in Ausübung gebracht werden, daß daraus das Wohl einzelner Menschen und ganzer Staaten entspringe? . . . — Erinnerungen gegen den im 5ten und 6ten Stück des Braunschweig. Journals 1789 befindlichen Aufsatz, mit dem Titel: Ueber Hrn. Kants Grundlegung der Metaphysik der Sitten; im *Braunschweig. Journal* 1789. St. 9. S. 48-75. An den Hrn. Verfasser der Antwort auf meine Erinnerungen gegen den Aufsatz: Ueber Hrn. Kants Grundlegung u. s. w.; ebend. 1790. St. 5. S. 1-21. und St. 6. S. 156-178. — Beleuchtung einiger der vornehmsten Einwürfe gegen den moralischen Erkenntnißgrund der Religion; in *Ablchts und Borns philosoph. Magazin* B. 2. St. 2 (1790). Ueber den Begriff von dem Guten überhaupt und von dem höchsten Gute insbesondere; ebend. St. 4 (1791). Versuch zur Beantwortung der Frage: Ob die transcendente Freyheit mit der Abhängigkeit der menschlichen Seele von Gott, als ihrem Schöpfer, bestehen könne? ebend. — Gedanken über die Frage: Ob und in wie fern sich behaupten lasse, daß der Atheist ein tugendhafter Mann seyn könne? In einigen Briefen; in K. C. E. Schmid's *philosoph. Journal* B. 3. St. 1. S. 138-146. und B. 4. St. 3. S. 339-379 (1794). Grundriß zu einer neuen Theorie des Uebels; ebend. B. 4. St. 3. S. 284-329. — Aufsätze in *Voigts Magazin der Physik*, und verschiedene Gedichte ohne Namen in *Musen Almanachen*.

SNELL (Friedrich Wilhelm Daniel) *Lehrer am Gymnasium zu Gießen seit 1784, und seit 1790 außerordentlicher Professor der Phil. bey dortiger Universität: geb. zu Dachsenhausen im Darmstädtischen am 26 Oktober 1761.* SS. Progr. über den mathematischen Elementarunterricht. Gießen 1786. 4. * Unterhaltungsbuch für Knaben und Mädchen, 2ter Theil (*den 1sten schrieb der vorhergehende*). ebend. 1786. — 3ter Theil. ebend. 1787. 8. *Prolusio scholastica de Tanno monti.* ibid. 1788. 4. Vermischte Aufsätze: 1) über den mathematischen Elementarunterricht; 2) über die Kantischen Principien von der moralischen Freyheit; 3) über Hrn. Prof. Ulrich Eleutherologie. ebend. 1788. 8. Menon, oder Versuch in Gesprächen, die vornehmsten Punkte aus der Kritik der praktischen Vernunft des Hrn. Prof. Kant zu erläutern. Mannheim 1789. 8. Neue vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1796. gr. 8. Progr. Einige Bemerkungen über eine Stelle aus Cic. Quæst. Tusc. L. I. c. 29. Gießen 1790. 4. Darstellung und Erläuterung der Kantischen Kritik der Urtheilskraft. 1fter Theil. Mannheim 1791. — 2ter und letzter Theil, welcher die Hauptpunkte der Kritik der teleologischen Urtheilskraft enthält. ebend. 1792. gr. 8. *Pr. annotationes quasdam ad Ciceronis de natura deorum lib. II. cap. 21.* Giffas 1792. 4. Gab mit K. C. E. SCHMID heraus: Philosophisches Journal für Moralität, Religion und Menschenwohl; vom 1sten Band an bis zu des 2ten Bandes 6ten Heft. ebend. 1793. 8. Progr. über den Zweck und die Gränzen des philosophischen Elementarunterrichts in Schulen. ebend. 1794. 8. Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Philosophie. 2 Theile. ebend. 1794. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1796. 8. Kurze und leichte Anweisung zur ebenen Trigonometrie, zur Lehre von den Chorden, entwickelt für die ersten Anfänger, welche die Hauptfätze der Geometrie gefasst haben, und noch

noch nichts von der Logik wissen. Mit 1 Kupfer. ebend. 1798. 8. — Ueber die Begriffe von reiner Sittlichkeit und Glückseligkeit, in Beziehung auf eine Recension in den Göttinger gel. Anzeigen; in Abichts und Borns *philos. Magaz.* B. 1. St. 4 (1790). Ueber das Gefühl des Erhabenen; ebend. B. 2. St. 4 (1791). — Abhandlung über Cicero's Vorstellungsart der Lehre vom der Unsterblichkeit der Seele; in den *vermischten Schriften des korresp. littwar. Zirkels zu Mainz* (1791). — Ueber die Gleichmüthigkeit; in dem *philos. Journal für Aufklärung, Religion und Menschenwohl* B. 1. St. 3 (1793). — Einige Aufsätze in der Niederrheinischen Monatschrift und in Voigts Magazina der Physik u. s. w.

SNELL (Johann Peter Ludwig) *Pfarrer zu Dackshausen im Darmstädtischen* seit 1797 (vorher Pfarrassistent daselbst): *geb. daselbst 1764.* §§. Neue Uebersetzung und Erklärung der Apostelgeschichte, mit erläuternden Anmerkungen für Ungelernte. Frankf. am M. 1791. 8. * Philo-
teknos; ein Versuch über Verbesserung der Land-
schulen. 1ster Heft. ebend. 1791. 8. * Er-
innerungen und Zweifel gegen die Brauchbarkeit
des Hannöverischen Landeskatechismus. Gießen
1793. 8. * Neuer Katechismus der christli-
chen Lehre, nach Anleitung des Hannöverischen.
ebend. 1793. 8. 2te verbesserte Ausgabe mit
und ohne eine Anweisung für Lehrer zum Ge-
brauch desselben. ebend. 1797. 8. Kritik
der Volksmoral, für Prediger, nach Kantischen
Grundsätzen bearbeitet. Frankf. am M. 1793. 8.
Neue, ganz umgearbeitete und vermehrte Aus-
gabe. Heidelberg 1797. 8. Sittenlehre in
Beyspielen für Bürger und Landleute; gesammelt
und zum Druck befördert. Bremen 1795. 8.
2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1797. 8.
* Volkspredigten und Gespräche über Gegenstände
der reinen Sittenlehre; vom Verfasser der Kritik
der Volksmoral. Gießen 1793. 8. Sophokles,
oder

oder die richtigste und begreiflichste Vorstellungsart eines vernunftmäßigen Moralsystems. Bremen 1796. 8. — *Einige Aufsätze in Zeitschriften ohne seinen Namen.*

SNELL (Karl Philipp Michael) *M. der Phil.* und seit 1797 Pfarrer zu Brandobersdorf im Hessen-Darmstädtischen (vorher seit 1790 zweyter Prediger zu Butzbach, vor diesem seit 1787 privatisirte er bey seinem Vater Johann Peter zu Dachsenhausen, nachdem er seit 1780 Rektor der Domschule zu Riga und vordem Lehrer am Pädagogium zu Giessen gewesen war); geb. zu Dachsenhausen am Rhein in der Grafschaft Katzenellenbogen am 16 Jul. 1753. SS. Progr. Vom Ursprunge der griechischen Accente. Giessen 1776. 4. *D. de affectibus mixtis. ibid. 1777. 4. Pr. de republica Romana, non vires libera. Specimen I. ibid. 1778. 4. Chrestomathia oeconomica, seu fragmenta varia, in usum scholarum collecta et illustrata. ibid. 1780. 8. Progr. Freuden und Schmerzen des Regentenstandes. Riga 1780. 4. Pr. von der Erfindung des Kalenders. ebend. 1781. 4. Nachricht an das Publikum von der gegenwärtigen Verfassung der Rigischen Domschule. ebend. 1781. 4. Grundsätze der Erziehungskunst, oder Entwurf zu einer systematischen Pädagogik; eine Abhandlung. ebend. 1782. . . Progr. über Livlands Glückseligkeit. ebend. 1782. 4. Kurzgefaßte Geschichte der Stadt Constantinopel; eine Abhandlung. ebend. 1783. . . Von dem Patriotismus in einem monarchischen Staate; eine Rede. ebend. 1783. . . Von den Handlungsvortheilen, welche aus der Unabhängigkeit von Nordamerika für das Russische Reich entspringen. ebend. 1783. 8. Progr. von dem moralischen Werthe des Schauspiels. ebend. 1784. 4. Von der Sorge für die Zufriedenheit; eine Abhandlung. ebend. 1784. . . Progr. von dem Nutzen der Schulwissenschaften für den Kaufmann.*

mann. ebend. 1785. 4. Die Sporn; ein pädagogisches Trauerspiel. ebend. 1785. 8. Charakteristik großer Regentinnen; ein Progr. ebend. 1785. 4. Patriotische Unterhaltungen. 2 Stücke. ebend. 1786. 8. Litterarische und biographische Nachrichten von gelehrten Frauenzimmern. ebend. 1786. . . Einladung zur öffentlichen Schulprüfung, nebst Nachrichten von getroffenen Verbesserungen der Domschule. ebend. 1787. 4. Zuverlässige Nachrichten von der alten und neuen Verfassung der Stadt Riga 1787. (ist in Schlözers Staatsanzeigen H. 44. eingerückt). * Briefe über das Russische Kriegswesen, an einen jungen Kavalier. Leipz. 1790. 8. Erklärung des göttlichen Gebots von der Keuschheit. Nach den neuesten und bewährtesten Grundsätzen der reinen vernunftmäßigen und biblischen Sittenlehre. Als ein Lehr- und Lesebuch für junge Leute von 12 Jahren und darüber, in und außer Schulen zu gebrauchen. Frankf. am M. 1793. 8. Beschreibung der Russischen Provinzen an der Ostsee, oder: Zuverlässige Nachrichten sowohl von Russland überhaupt, als auch insonderheit von der natürlichen und politischen Verfassung, dem Handel, der Schifffahrt, der Lebensart, den Sitten und Gebräuchen, den Künsten und der Litteratur, dem Civil- und Militairwesen, und andern Merkwürdigkeiten von Livland, Ehstland und Ingermannland. Jena 1794. gr. 8. — Antheil an der Frankf. Encyklopädie. — Vergl. Hupels Nord. Miscell. St. 4. S. 129.

SNELL (Ludwig Immanuel) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . . SS.* Unterredungen eines Vaters mit seinen Söhnen über die natürliche Religion. Neuwied u. Leipz. 1794. 8. Populäre Predigten, mit beständiger Rücksicht auf die Grundsätze der praktischen Vernunft. Neuwied 1794. — 2te Sammlung. Bremen 1795. — 3te Sammlung. ebend. 1796. — 4te und letzte Samm-

Sammlung, ebend. 1789. 8. *Die beyden letzten Sammlungen auch unter dem Titel: Neue populäre Predigten*. 1ste Samml. ebend. 1796. — 2te und letzte Samml. ebend. 1798. 8. Neue, unterhaltende und lehrreiche Geschichten für Kinder; der Tugend und Sittsamkeit liebenden Jugend gewidmet. ebend. 1796. 8. Allgemein fassliche Predigten. Neuwied 1798. 8. Die vornehmsten Wahrheiten der natürlichen Religion und der Sittenlehre, nach den Grundsätzen der reinen Vernunft gründlich und deutlich dargestellt. Bremen 1798. 8.

SNETLAGE (Bernhard Mauritius) Bruder des folgenden; *Direktor des Gymnasiums zu Hamm in Westphalen*: geb. zu . . . SS. Frankreichs Revolution ist warnend und lehrreich für alle Nationen; eine politisch - pädagogische Abhandlung. Münster 1794. 8.

SNETLAGE (Leonhard Wilhelm) *D. der R. und Privatdocent zu Göttingen* (vorher zu Halle): geb. zu Tecklenburg am 5 August 1743. SS. *Contes politiques & fabuleux du dix-huitième Siecle.* à Berlin 1779. 8. *De juris universi ratione.* Halae 1788. 8 maj. *Pr. de methodo jus dicendi.* ibid. eod. 8. *Nouveau Dictionnaire Français, contenant les expressions de nouvelle création du peuple Français; Ouvrage additionnel au Dictionnaire de l'Academie Française & à tout autre Vocabulaire.* à Goettingen 1795. 8.

SOCHER (Georg) *Benediktiner zu Monäsee in Oberösterreich, vormahls Professor der Phil. auf der Universität zu Salzburg, gegenwärtig Bibliothekar und Archivar zu Monäsee*: geb. zu . . . SS. Arbeitete gemeinschaftlich mit KLEINSORG an der allgemeinen Kirchen- und Weltgeschichte, nach dem Französischen des Hrn. Calmet. 3 Theile. Augsburg 1776 - 1780. gr. 8. Vergl. oben KLEINSORG.

SOCIN

SOCIN (Abel) M. der Phil. D. der AG. und Zwoyhan-
dermann (?) zu Basel seit 1778 (vorher Hessen-
Hanauischer Oberhofrath und Leibarzt, wie auch
Professor der AG. und Physik auf dem Gymnasio
ill. zu Hanau): geb. zu Basel am 16 Jan. 1729.
SS. D. inaug. de foetu hydropico. Basil. 1751. 4.
 Theses anatomico - botanicae. ibid. eod. 4.
 Theses de nonnullis rebus medicis. ibid. 1752. 4.
Anfangsgründe der Elektricität, in welchen haupt-
sächlich von den elektrisch geriebenen Körpern, der
Elektricität, welche sie den unelektrischen mitthei-
len, denjenigen, so seidene Strümpfe und Bänder
durch Reiben und Gegenreiben erhalten, und ver-
schiedenen denselben ähnlichen Erfahrungen gehan-
delt wird, in 8 Vorlesungen abgefaßt. Hanau
1777. gr. 8. als verbesserte Auflage. ebend.
1779. gr. 8. Franz. Uebersetzung der Ges-
nerischen Diss. de thermometro botanico. Basel
s. a. 4. — Tentamina electrica in diversis
morbis generibus, cum Electrometri Bernoulli-
ani adumbratione & quorundam experimento-
rum instituentium ratione; in Act. phys. med.
Vol. 4. — Abh. vom Barometer, und über die
Viehseuche; im Hanauischen Magazin 1778. —
Observatio I de pure magna copia sponte ex um-
bilico emissio; Obs. II de sanguinis sputo; in den
Nov. Actis Helvet. Vol. I (1788). — Vergl.
(Herzogii) Adumbratio erud. Basil. p. 146 sqq.

Reichsgraf von SODEN (Friedrich Julius Heinrich)
fürstl. Brandenburgischer geheimer Rath und
Kammerherr, Ritter des fürstl. Nassauischen Or-
dens pour l'amitié und des kurpfälzischen grossen
Löwenordens, privatist seit 1796 auf seinem Gute
Sassanfarth am Mayn im Bambergischen (nach-
dem er königl. Preussischer Gesandter am fränki-
schen Kreis zu Nürnberg, und vordem fürstl.
Brandenburgischer geheimer Regierungsrath zu
Ansbach gewesen war. In den Reichsgrafenstand
wurde er 1790 erhoben): geb. zu Ansbach 1754.
SS. * Lindor und Ismene; ein Schauspiel. Ans-
 bach

Bach 1771. 8. * Morallische Novellen des Miguel de Cervantes, Verfassers des Don Quixote, zum erstenmal aus dem Original übersetzt. 2 Bände. Leipz. 1779. 8. * Mit dem Glockenschlag Zwölf! eine ernsthafte Operette. Ansbach 1781. 8. * Abentheuer des Perfides und der Sigismundé, eine nordische Geschichte von Miguel de Cervantes Saavedra, Verfassers des Don Quixote, zum erstenmal aus dem spanischen Original verteutschet. 4 Bände. ebend. 1782. 8. Geist der Kriminalgesetze. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. Dessau 1782. — 2ter Band. ebend. 1783. — 3ter Band. ebend. 1784. 8. 2te gänzlich umgearbeitete und mit dem 4ten Band vermehrte Ausgabe. . . . 1792. 8. Leben und Tod Kaiser Heinrichs des Vierten; ein Schauspiel. Dessau 1784. 8. Mit einem neuen Titel zu Berlin 1787. 8. Neue verbesserte rechtmässige Ausgabe. ebend. 1790. 8. Ignés de Castro; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Dessau u. Leipz. 1784. 8. 2te vermehrte Ausg. ebend. 1791. 8. Rosalie von Felsheim, oder Lilliput; Lustspiel in 5 Akten. Leipz. 1785. 8. Neue verbesserte rechtmässige Ausgabe. ebend. 1790. 8. Neue Ausgabe. Hof 1794. 8. * Rekturschrift an die Reichsversammlung für Brandenburg gegen Schwarzenberg, die Währ-Zölle in den Oberämtern Crailsheim und Feuchtwang betreffend. . . . * Teutschland muß einen Kaiser haben! 1788. 8. Schauspiele. 4 Bände. Berlin 1788-1791. 8. Gedächtnisrede auf den Kaiser Joseph den Zweyten, gehalten in der Freyherrlich von Sodenischen Kirche zu Satteldorf und Neidenfels. Manuscript für Freunde. (Ohne Druckort) 1790. 8. Germaniens Schutzgeist an Leopold den Zweyten. Pendant zu der Schrift: Teutschland muß einen Kaiser haben! 1790. 8. Anna Boley, Königin von England. Nürnberg. 1791. 8. Ernst, Graf von Gleichen, Gatte zweyer Weiber; ein Originalschauspiel. Berlin 1791. 8. Gedanken, die Forderungen der Stände des Fränkischen
 ste Ausg. 7ter B. L 1 Krei-

Kreises an die Krone Frankreich wegen der während dem letztern Reichskrieg für die königl. Französische Armee geleisteten Fourage- und andern Naturallieferungen betreffend. Mit Beylagen von Nr. 1-10. 1792. fol. Kleopatra; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1793. 8. Der Proceß; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1793. 8. Ueber Nürnbergs Finanzen. 1ster Abschnitt. 1793. gr. 8. Psyche; über Daseyn, Unsterblichkeit und Wiedersehn. Berlin 1793. gr. 8. Die Spanier in Peru und Mexiko. 1ster Band; die Spanier in Peru. ebend. 1794. — 2ter Band. ebend. 1796. 8. Aurora, oder das Kind der Hölle; ein Schauspiel in 5 Akten. Mit Kupf. Chemnitz 1795. 8. Nachgedruckt in der zu Bräun herausgekommenen Sammlung deutscher Schauspiele B. 1 (1796). Neuem militairisches ABC- und Lesebuch; ein Geschenck für gute Kinder; nebst einem Sittenbüchlein für die Jugend. Mit illuminierten Kupfern. Nürnberg 1796. 8. Alethia; Ideen. Leipz. 1796. 8. Das agrarische Gesetz; Beweis der Nothwendigkeit eines Ackergesetzes zur Verhütung der Staatsumwälzungen. Augsburg 1797. 8. Die Franzosen in Franken im Jahre 1796. Mit 2 Kupf. Nürnberg 1797. 8. Die Mythologie der Christus-Religion; Ideen zu deren Veredlung; ein Versuch. 1stes Buch, oder die Einleitung. Augsburg 1797. 8. Doktor Faust; ein Volkschauspiel in 5 Aufzügen. Mit 1 Kupfer. ebend. 1797. 8. Thalia und Melpomene. 1ster u. 2ter Heft. Mit 1 Kupf. Chemnitz 1797. gr. 8. *Charon; Beylage zur Bambergischen politischen Zeitung 1798. 4. — *Der schmerzliche Zwang; ein Schauspiel aus dem Spanischen des *Lope de Vega*; in Bertuchs *Magazin* Th. 3 (1782). — Antheil an der Wochenschrift: Potpourri für Damen (Nürnberg 178.. 8), an *Wielands* teutschen Merkur, an den Berliner Ephemeriden, an (*Reichards*) Theaterkalender 1783 u. f. w. — Sollte nicht Teutsch-

Deutschland Etwas für seine großen Männer thun? ein patriotischer Vorschlag; in Girtanners *polit. Annalen* 1793. S. 89-94. Patriotischer Wunsch bey Gelegenheit der Aufstellung einer eigenen Reichsarmee; *ebend.* 1794. St. 6. — Sein Bildniß vor dem 1ten Band seiner Schauspiele 1788; und vor dem 5ten Band der Ephemer. der Litter. und des Theaters.

Freyherr von SODEN (Karl August) des vorigen Bruder; *Oberamtmann zu Kitzingen im Würzburgischen* seit 1793, nachdem er katholisch geworden ist (vorher lebte er auf einem Bauernhof im Ansbachischen, nachdem er fürstl. Oetting-Oettingischer Oberamtmann, Hof- und Gesellschaftskavalier zu Wallerstein, und vor diesem königl. Preuss. Rittmeister von der Armee gewesen war); *geb. zu Ansbach . . .* §§. * Nachricht von den Fränkischen Kreistruppen. Nürnberg 1781. 8. Kameralistik für den Landadel. 1ster Heft. Wallerstein 1782. 8. — 2ter Heft. Mit Kupf. *ebend.* 1783. 8. * *Terrubia's* Schildwache gegen die Freymäurer; aus dem Spanischen. Ansbach 1783. 8. Neuigkeiten aus dem Reich der Natur, der Politik, der Wissenschaften und Künste, zur Unterhaltung für beyde Geschlechter. *ebend.* 1786. 12.

SÖMMERRING *) (Samuel Thomas) *D. der AG. und Chirurgie, kurmainzischer Hofrath* seit 1787, *privatist zu Frankfurt am Mayn* seit 1797 (nachdem er seit 1784 ordentlicher Professor der AG. Beyfitzer der medicinischen Fakultät und Hofgerichtsath zu Mainz gewesen war. Vor diesem war er öffentl. Professor der AG. Chirurgie und Anatomie am Collegio Carolino zu Cassel, wie auch Mitglied des dortigen medicinischen Collegii):

L 1 2

*) Nicht SÖMMERING, wie in der 4ten Ausgabe, und in vielen andern Büchern, steht.

gii): geb. zu Thorn am 25 Jan. 1755. **SS.** *D. inaug. de basi encephali & originibus nervorum, cranio egredientium, libri quinque.* Gott. 1778. 4. Mit wesentlichen Veränderungen und Zusätzen abgedruckt in *Ludwigii Scriptoribus neurologicis minoribus T. II.* (Lips. 1792. 4). *Progr. de cognitionis subtilioris systematis lymphatici in medicina usu.* Cass. 1779. 4. Abhandlung über die körperliche Verschiedenheit des Mohren vom Europäer. Mainz 1784. 8. Neue vermehrte Ausgabe. Frankf. u. Mainz 1785. gr. 8. *D. de lapillis vel prope, vel intra glandulam pinealem, sitis, sive de acervulo cerebri.* Mogunt. 1785. 4. *D. de decussatione nervorum optico- rum.* *ibid.* 1786. 8. *D. de perturbatione critica & crisi.* *ibid.* *cod.* 8. *Alberts von Haller* Grundriß der Physiologie für Vorlesungen; nach der vierten lateinischen mit Verbesserungen und Zusätzen des Hrn. Hofrath Wisberg in Göttingen vermehrten Ausgabe, von neuem übersetzt und mit Anmerkungen versehen Berlin 1788. 8. Vom Hirn- und Rückenmark. Mainz 1788. 8. Ueber die Schädlichkeit der Schnürbrüste; eine durch eine von der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal aufgegebenen Preisfrage veranlasste Abhandlung (*ist mit noch einer andern gleichen Inhalts zusammengedruckt*). Leipz. 1788. 8. Neue, völlig umgearbeitete Ausgabe. Mit 1 Kupfer. *ebend.* 1793. 8. Vom Baue des menschlichen Körpers. 5 Theile. Frankf. am M. 1791-1796. 8. Abbildungen und Beschreibungen einiger Mißgeburten, die sich auf dem anatomischen Theater zu Cassel, dormalen zu Marburg, befinden. Mainz 1791. gr. 4. *Pr. de curatione calculi.* *ibid.* 1791. 4. *Peter Camper* über den natürlichen Unterschied der Gesichtszüge in Menschen verschiedener Gegenden und verschiedenen Alters; über das Schöne antiker Bildsäulen und geschnittener Steine. Nebst Dartheilung einer neuen Art, allerley Menschenköpfe mit Sicherheit zu zeichnen. Nach des
Ver-

Verfassers Tode herausgegeben von seinem Sohne
Adrian Gilles Camper, Aus dem Holländischen
 übersetzt. Mit Kupfern. Berlin 1792. gr. 4.
 Bemerkungen über Verrenkung und Bruch des
 Rückgraths. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1793.
 gr. 8. *Adams, Büsch* und *Lichtenberg* über
 einige wichtige Pflichten gegen die Augen; mit
 einigen Anmerkungen. Frankf. am M. 1794.
 gr. 8. Dr. *Matth. Baillie's* Anatomie des
 krankhaften Baues von einigen der wichtigsten
 Theile im menschlichen Körper; aus dem Engli-
 schen, mit Zusätzen. Berlin 1794. gr. 8. *De*
corporis humani fabrica, Latio donata ab ipso
auctore, aucta & emendata. Tom. I. de ossibus.
Traject. ad Moen. 1794. — Tom. II. de liga-
mentis ossium. ibid. eod. — Tom. III. de muscu-
lis, tendinibus & bursis mucosis. ibid. 1796. —
Tom. IV. . . . ibid. 1798. 8. De concre-
mentis biliaris corporis humani. ibid. 1795. 8 maj.
De morbis vasorum absorbentium corporis huma-
ni, s. dissertationis, quas praesidium retulit soc.
Rheno traject. 1789, pars pathologica; accedit
index scriptorum de systemate absorbente. ibid.
1795. 8 maj. Ueber das Organ der Seele.
 Mit Kupfern. Königsberg 1796. gr. 4. *Tab-*
ula sceleti feminini, juncta descriptione. Francof.
ad Moen. 1797. fol. max. Ueber die Ur-
 sache und Verhütung der Nabel- und Leisten-
 brüche; eine von der königl. Societät der Wis-
 senschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift.
 ebenj. 1797. gr. 8. *Tabula embryonum*
humanorum; cum tabulis III aeri incis; juncta
descriptione. ibid. 1798. fol. max. — Anwer-
 kungen und Berichtigungen zu der teutschen Ue-
 bersetzung von *Monro's* Bemerkungen über die
 Struktur und Verrichtungen des Nervenastes.
 Leipz. 1787. gr. 4. (Er hat auch die dazu ge-
 hörigen Kupfer durchgesehen und einigermaßen
 verbessert). — Gab mit Anmerkungen heraus:
Philipp Michaelis über die Durchkreuzung der
 Sehnerven. (Haile 1790. 8). — Anmerkun-

gen zu *G. F. Danzons* Grundriss der Zergliederungskunde eines ungebohrnen Kindes in den verschiedenen Zeiten der Schwangerschaft. 1stes Bündchen. (Gießen 1792. 8). — Zusätze zu *F. B. Oslanders* Abhandlung über das vortheilhafte Aufbewahren thierischer Körper in Weingeist. (Göttingen 1793. 4). — Etwas Vernünftiges vom Orang-Outang; im *Götting. Taschenkalender* 1781. — Ueber die Vereinigung der Sehnerven; in *den Hoff. Beyträgen* St. 2 (1784) und St. 4 (1785). — Bestätigte Durchkreuzung der Sehnerven auch im Menschen; in *Blumenbachs medicin. Bibliothek* B. 2. St. 2 (1786). — Widerlegung von J. Hunters Meynung über die Saamenbläsen; *ebend.* B. 3. St. 1 (1788). — Schreiben über die Gleichknochen; *ebend.* St. 3 (1791). — Bemerkungen über den Gotha'schen Hofkalender für 1787; in *Baldingers medicin. Journal* St. 11 u. 16. — Gedanken und Plan zu Errichtung eines bequemen Zergliederungshauses; *ebend.* St. 17 (1788). — Ueber Verschiedenheit der Knochen nach den Nationen; in *neuen teutschen Museum* 1790. St. 7. S. 715-743. — Ueber die in Leibnitz Protogaea abgebildeten Fossilien Thierknochen; in *K. Grossens Magazin für die Naturgeschichte des Menschen* B. 3. St. 1 (1790). — Gekrönte Preisschrift; Beantwortung der von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen für das Jahr 1796 ausgesetzten Preisfrage: Warum sind jetzt die Brüche (*Hernias*) bey der Jugend in den Dörfern viel gemeiner, als sonst, und wodurch können sie am sichersten verhütet werden? in *dem Neuen Hannöverschen Magazin* 1796. St. 82 u. ff. — Arbeitete auch seit 1780 an den Göttingischen gel. Anzeigen. — Einige Bemerkungen von ihm sind in (*Heinses*) Hildegard von Hohenenthal (1 Th.) eingeschaltet. — Vergl. *Goldbeck* II, 180.

SERTEL (Ernst August) *M. der Phil. und Pfarrer zu Rößen bey Gera, Ronneburger Diöces seit 1793: geb. zu Schmiedehausen bey Kamburg im Altenburgischen 1763.* §§. * Geschichte der letztern Bauernbrühen in Churfachsen. Mainz 1791. 8. * Ueber die Annahme der Polnischen Krone; an Se. kurfürstl. Durchlaucht von Sachsen. Teutschland (*Pilsen*) 1792. 8. * Vorlesungen eines Patrioten. Teutschland 1793. 8. Geschichte der europäischen Kriege des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil. Altenburg 1793. gr. 8. * Neueste Geschichte der Staaten und der Menschheit. Gera 1794. 8.

SOHM (Joseph Benedikt) *Licentiat der Theol. und Pfarrer zu Liptingen in der Österreichischen Landgrafschaft Nellenburg: geb. zu Altorf in Schwaben . . .* §§. Kurze Beantwortung einiger zusammenhängenden Preisfragen, welche Sr. hochfürstl. Gnaden zu Würzburg künftlichen Landesgeistlichen Höchstdero Hochstifts im Weinmonat 1787 zur Beantwortung aufstellen ließen. Kempten 1789. gr. 8.

SOHR (Samuel August) *Senator und Amtsadvokat zu Görlitz: geb. daselbst 1751.* §§. Dafs die freygekauften Unterthanen in der Oberlausitz sich wieder unterthänig machen müssen. Leipzig 1773. 4. Ueber die Erziehung des Landvolkes in der Oberlausitz; eine Preisschrift. Dessau und Görlitz 1781. 8.

SOLDAN (Karl Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Religionsvorträge nach Grundsätzen der reinen Sittenlehre. Gießen 1795 (*eigentl. 1794*). gr. 8.

SOLTHAU (Dietrich Wilhelm) *Kaufmann zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. * Hudibras, frey vertentstcht, dem Herrn Hofrath Wieland zugeeignet von D. W. S. Mit 13 Kupfern von Schellen-

lenberg. Riga 1787. 8. *Samuel Butlers*
Hudibras, frey übersetzt. Mit Kupfern. Königs-
 berg 1798. gr. 8. (Ob dies eine neue Ueber-
 setzung oder nur eine neue Ausgabe der alten sey,
 läßt sich jetzt, bey der ersten Neuheit dieser No-
 tiz, noch nicht bestimmen).

SOMBART (Johann Isaak) königl. Preussischer Krieger-
 und Domainenrath, auch Kommissarius Loci zu
 Magdeburg: geb. zu Wartenscheidt in der Graf-
 schaft Mark 1748. SS. Nachricht von der Be-
 handlungsart der angorischen Kaninchen oder Sel-
 denhaasen, für die Einwohner der königl. Preuss-
 ischen Staaten. Magdeburg 1792. 8.

SOMMER (G. . . M. . .) Pfarrer und erster Prediger
 bey der Haberbergischen Kirche seit 1794 und
 (vorher schon) zweyter Bibliothekar bey der kö-
 nigl. Schloßbibliothek zu Königsberg in Preussen:
 geb. zu . . . SS. * *William Herschel*, D. der R.
 und Mitglied der königl. Gesellschaft der Wissen-
 schaften zu London, über den Bau des Himmels;
 aus dem Englischen übersetzt; nebst einem au-
 thentischen Auszuge aus Kants allgemeinen Na-
 turgeschichte und Theorie des Himmels. Königs-
 berg 1791. 8.

SOMMER (Immanuel Christoph) Pastor zu Willers-
 hausen und Westerhof im Hannöverschen: geb.
 zu . . . SS. Der Unterschied zwischen der
 jüdischen und christlichen Religion in dem Glau-
 bensbekenntniß eines Profelyten (*Joh. Anton*
Mayer, vorher *Mayer Mendel Sachs*), nebst zwey
 bey dessen Taufe gehaltenen Reden. Braunschweig
 1784. 8.

SOMMER (Johann Christian *) M. der Phil. und Buch-
 händler zu Leipzig: geb. daselbst . . . SS. Voll-
 ständige

*) Nicht, wie im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe steht, *Friedrich Wilhelm*.

Ständige Sammlung von Freymaurerliedern, zum Logengebrauch 2 Bändchen. Leipzig 1792. 8.
 * **Freymaurerreden**, herausgegeben von einem Mitgliede des Ordens. 2 Sammlungen. ebend. 1793. 8.

SOMMER (Johann Christoph) *D. der AG. herzogl. Braunschweigischer Hofrath*, seit 1789 auch *Leibmedikus, Professor der Wundarzneykunst bey dem Collegio Anatomico-Chirurgico und Hebammenmeister, wie auch Aufseher des Hospitals zu Braunschweig: geb. zu Nordheim im Calenbergischen 1741. SS. D. inaug. . . .* Beobachtungen und Anmerkungen über die in der Gebärmutter zurück gebliebene und in einen Sack eingeschlossene Nachgeburt. Braunschweig 1768. 4.
 * **Sammlung der auserlesenen und neuesten Abhandlungen für Wundärzte**. 1stes Stück. Leipz. 1778. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1779. — 4tes und 5tes Stück. ebend. 1780. — 6tes Stück. ebend. 1781. — 7tes Stück. ebend. 1783. 8.
 * **Neue Sammlung der auserlesenen Abhandlungen für Wundärzte**. 24 Stücke. ebend. 1783-1789. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel: *Neueste Sammlung der besten Abhandlungen für Wundärzte; aus verschiedenen Sprachen übersetzt. 1stes und 2tes Stück. Mit Kupf. ebend. 1790. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1791. 8. Geschichte einer Zwillingsskaisergeburt, ebend. 1780. 8.* Die Axe des weiblichen Beckens beschrieben. Mit 1 Kupfer. Braunschweig (*eigentl. Weissenfels*) 1791. gr. 8. 2te Auflage (*oder vielmehr nur ein neuer Titel zur ersten*). ebend. 1797. 8. *Praenotionum obstetriciarum Pen- sum I. Brunsvici 1794. 4. — Von dem flüchtigen Salmiakgeist, als einem höchst wirkfamen Mittel zur Wiederbelebung der Ersticken; in dem gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1778. St. 79 u. ff. — Beytrag zur medicinischen Elektricität, zur Beantwortung der Frage: welchen Einfluß die positive und negative Elektrici-*

tät auf den Puls habe? aus dem Franz. des Hrn. von Marum übersetzt; in Baldingers *neuem Magazin* B. 8. St. 5. S. 414 - 422 (1786). — Rezensionen in der allgem. teutschen Bibliothek.

SOMMER (Michael Konrad) *Inspektor der Diöces Idstein* seit 1777 (vorher Pfarrer zu Bierstadt im Amte Wisbaden): *geb. zu Dozheim . . .* §§. Klage und Trost rechtschaffener Landeskinder bey dem Tode ihres liebenswürdigsten Landesvaters, des Durchl. Fürsten und Landesherrn, Carl F. zu Nassau-Usingen. Wisbaden 1775. 8. Einige Pflichten der Christen, wann ihnen Gott eine Last auflegt und wann er hilft, aus dem Evangel. am Sonntage Estomihi in der Kirche zu Bierstadt vortragen, ebend. 1777. 8. Die Freude der Christen bey ihrem öffentlichen Gottesdienst am XXI Sonntage nach Trinitatis, da die neue Orgel in der Stadtkirche zu Idstein zum erstenmahl bey dem öffentlichen Gottesdienste gespielet wurde. ebend. 1783. 8. Rede vor dem Altar in der Kirche zu Adolphseck, über den Meinsid, dessen sich ein dafiger Einwohner durch einen falschen, nach Verlauf von zwey Jahren freywillig eingestandenen Reinigungseid schuldig gemacht; auf höchsten Befehl gehalten und auf Verlangen dem Druck übergeben. ebend. 1792. 8. — *Viele Gedichte.*

SOMMERFELD (Christian) . . . zu . . . *geb. zu . . .* §§. Geographie zum Gebrauch für die Jugend verfasst. Flensburg u. Leipz. 1784. 8.

SONDINGER (Heinrich) *Licentiat der R. fürstbischöffl. Hofkriegsrath zu Bamberg* (vorher Bambergischer Amtsverweser zu Höchstadt): *geb. zu . . .* §§. D. de nobili immediato cum persona rustica nuptias contrahente nobilitate sua & fendis antea habitis in perpetuum privato. Bamberg. 1755. 4. Vindiciae hujus dissertationis. ibid. 1763. 4. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

von

von SONNENBERG (Julius) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Bemerkungen über Wielands dankbaren Pro-
 testanten gegen seinen duldenden Kaiser. Wien
 1782. 8.

SONNENBURG (Ernst Gottlieb) *D. der AG. und Hof-*
medikus des Herzogs Friedrich von Braunschweig
zu Oels in Schlesien: geb. zu . . . §§. Grund-
 riss der medicinisch-lateinischen Sprachlehre für
 die Unterwundärzte bey Armeeen, welche keine
 Schulstudien haben. 1ste Abtheilung. Berlin 1786
 (eigentl. 1785). — 2te Abtheilung. ebend.
 1787. 8.

Reichsfreyherr (seit 1797) von SONNENFELS (Joseph)
D. der R. wirklicher Hofrath bey dem k. k. Divisio-
rium in publico-politico und cameralibus (vorher
 seit 1779 referirender Rath bey der Studien- und
 Censurhofkommission, Professor der Polizey,
 Handlungs- und Finanzwissenschaft, wie auch
 des Geschäftsstyls; vor diesem Niederösterreich-
 scher Regierungsrath, Professor der Polizey- und
 Kameralwissenschaften bey der Universität, und
 Sekretar der Mahlerakademie zu Wien): *geb. zu*
Niklsburg in Mähren 1733. §§. Ankündigung
 einer teutschen Gesellschaft in Wien. Wien 1761. 8.
 Rede auf Marien Theresien, K. K. ebend. 1762. 8.
 Gedicht auf den Tod K. Franz I. . . . Ein-
 leitungsrede in seine akademischen Vorlesungen.
 Wien 1763. 4. Das Gesicht des Sohns Sela
 Haschemelch, das er gesehen hat über Franzen I.
 Röm. Kaiser. ebend. 1764. 4. Betrachtun-
 gen über die neun politischen Handlungsgrund-
 sätze der Engländer. ebend. 1764. 4. Ge-
 sammelte Schriften. 1 Band. ebend. 1765. 12.
 Grundsätze der Polizey, Handlung, und Finanz-
 wissenschaft. ebend. 1765. 2ter Theil. 1767.
 3te Aufl. in 3 Theilen. ebend. 1777. 4te Aufl. . . .
 5te vermehrte und verbesserte Aufl. 1ster Theil.
 ebend. 1786. 2ter und 3ter Theil. ebend. 1787. 8.
Nachgedruckt zu Brünn 1791. 8. 6te vermehrte
und

und verbesserte Ausgabe. Wien 1798. 8. * Der Mann ohne Vorurtheil. 3 Theile. 1765. 8. Neue Aufl. 1775. 8. Schreiben über die Herabsetzung der Interessen. ebend. 1766. 4. Auf den Tod des Feldmarschalls Daun. ebend. 1766. 4. * Eleonora und Theresia; eine Wochenschrift. ebend. 1767. 8. 2te verbesserte Aufl. Leipz. 1769. 8. * Das weibliche Orakel; eine Wochenschrift. Wien 1767. 8. Versuche in politischen und ökonomischen Ausarbeitungen zum Nutzen und Vergnügen. ebend. . . . Briefe über die Wienerische Schaubühne. 4 Theile. ebend. 1768. 8. Vom Zusammenflusse. ebend. 1768. 8. Von dem Verdienst des Portraitmalers. ebend. 1768. 8. Ermunterung zur Lektür an junge Künstler; eine Rede. ebend. 1768. 8. Das Bild des Adels; eine Rede, ebend. 1768. 8. Abhandlung von der Theuerung in Hauptstädten und dem Mittel, derselbigen abzuhelfen. Leipz. 1769. 8. Vorstellung an den Hof (daß öffentliche Ergötzungen den guten Sitten nicht zuwider laufen dürfen). Wien 1769. 8. Freymüthige Erinnerungen an die teutsche Schaubühne über die Vorkellung des Brutus. ebend. 1770. 8. Von der Urbanität des Künstlers. ebend. 1771. 8. Ueber die Liebe des Vaterlandes. ebend. 1771. 8. Von der Bescheidenheit im Vortrag seiner Meinungen. ebend. 1772. 8. Ueber die Liebe des Vaterlandes. ebend. 1772. 8. Neue Auflage. ebend. 1785. 8. Ueber die Abschaffung der Tortur. Zürich 1775. 8. Vermehrte Ausgabe. Nürnberg 1782. 8. Politische Abhandlungen (herausgegeben von de Luca). Wien 1777. 8. * Betrachtungen über die Angelegenheiten von Europa. ebend. 1778. 8. Erste Vorlesung nach dem Tode Marien Theresiens. ebend. 1780. 8. Ueber die Ankunft Pius VI in Wien; ein Fragment. ebend. 1782. 8. Gesammelte Schriften. 10 Bände. ebend. 1783 - 1786. gr. 8. Ueber den Geschäftsstyl; die ersten Grundlinien für ange-

angehende östreichische Kanzleybeamte. ebend.
 1784. 8. Anhang zu seinem Werk über den
 Geschäftsstyl, herausgegeben von einem seiner
 Zuhörer. ebend. 1787. 8. Zwey Abhand-
 lungen über Wucher, Wuchergesetze, und die
 Mittel, den Wucher Einhalt zu thun. ebend.
 1790. gr. 8. * Betrachtungen eines östrei-
 chischen Staatsbürgers an seinen Freund, veran-
 laßt durch das Schreiben des Herrn von M * * *
 an Herrn Abbé Sabatier über die französische Re-
 publik. ebend. 1793. gr. 8. *Oratio, quæ*
Reſtoris munus in Universitate Vindobonensi ſolen-
niter auſpicatus eſt anno MDCCXCIII. ibid.
 1794. 8 maj. Skizze des Hofkriegsraths-
 präsidenten, Feldmarschalls Grafen von Nostitz,
 ebend. 1796. 8. Handbuch der innern Staats-
 verwaltung, mit Rückſicht auf die Umstände und
 Begriffe der Zeit. 1ster Band. ebend. 1798. gr. 8. —
 Vorrede zu seines Vaters Aloysius Buche: *Contro-*
verſias cum Judæis prodromi Libri IV. (Viennæ
1758. 8). — Klagen des Hirten von Ida; in
 den *Frankfurter gelehrten Anzeigen vom J. 1774.*
 S. 579. — Auffätze im teutschen Museum. —
 Vortrag der Studien- und Censur- Hofkommission
 zu Wien über den Nachdruck fremder Bücher;
 im *Journal von und für Teutschl.* 1785. St. 2. —
 An die Freunde des Montagsklubs zu Berlin; in
 der *Berlin. Monatschr.* 1787. Okt. S. 350-356. —
 Ueber die grammatischen Abänderungen der
 lateinischen Wörter in der teutschen Sprache; in
 der von Schreyvogel, Alxinger u. a. herausgege-
 benen *österreichischen Monatschr.* (1794). — Ue-
 ber die Ursachen der französischen Revolution;
 aus einer ungedruckten Staatschrift; in Wieland's
teutschen Merkur 1797. St. 7. S. 237-271. —
Gab 1777 die Wiener Realzeitung heraus. — Seiz
 Bildniß vor dem 14ten Band der allgem. teut.
 Biblioth. (1770), auch besonders von J. Jacobs,
 dann in Medaillonform 1770 von dem Direktor
 der k. k. Mahlerakademie zu Wien, Jakob
 Schmutzer. — Vergl. di Luca gel. Oestr. B. 1.
 St.

St. 2. S. 143-181; wie auch *Fabricius* Briefe auf einer Reise durch Teutschland; im *hist. Portef.* 1786. St. 6. S. 681 u. ff.

SONNLEITHNER (Franz Xaver) Magistratssekretär zu

Wien (vorher Rathsprtokollist): geb. zu . . .

§§. Abhandlung von den Titeln und Wapen des römischen Kaisers. *Wien* 1781. 8. *Sulzers*

Gedanken über den Ursprung und die verschiedenen Dienste der schönen Künste und Wissenschaften; aus dem Französischen. ebend. 1781. 8. Beweis, daß die geistlichen Freystätte nach ihrem Ursprunge den Grundsätzen des allgemeinen Staatsrechts nicht nur nicht entgegen, sondern denselben gänzlich angemessen waren. ebend. 1781. 8.

Schilderung der Klöster, nebst einer sehr merkwürdigen Klostergeschichte und Anhang vom Ursprunge der Bruderschaften; aus dem Französischen. ebend. 1782. 8.

Des Freyherrn von *Martini* sechs Uebungen über das Naturrecht; aus dem Lateinischen. ebend. 1784 (eigentl. 1783). gr. 8. *C. Hupka* — Lehr-

begriff des peinlichen Rechts; aus dem Lateinischen übersetzt. ebend. 1784. gr. 8.

Neuestes, vollständiges und gemeinnütziges Handbuch der Oestreichischen Rechte, wie sie unter Joseph II bestehen. 1 Theil. ebend. 1785. 8.

Anmerkungen zum neuen Josephinischen Kriminalgesetz. ebend. 1787. 8. * Erklärung

der wichtigsten und nothwendigsten Materien aus den Instituten und Pandekten; zum Gebrauch aller Gerichtshöfe Teutschlands. 1ster Theil. ebend.

1791. gr. 8.

SONNTAG (Karl Gottlob) M. der Phil. seit 1789 *Rektor*

und seit 1790 auch *Professor des Russisch-kaiserl.*

Lycæums, wie auch seit 1791 *Oberpastor an der*

Kronskirche zu Riga (vorher seit 1788 *Rektor der*

dortigen *Domschule*): geb. zu *Radeberg* am

22 August 1765. §§. *Historia poëtica græcæ*

brevioris ab Anacrisonte usque ad Mælagrum ex

antho.

anthologia græca adumbrata. Lipsiæ 1785. 8.

* *Johann Valentin Andreæ* Dichtungen; zur Beherzigung unsers Zeitalters; mit einer Vorrede von *Herder*. ebend. 1786. 8. *In proœmium*

charakterum Theophrasti. ibid. 1787. 4. Progr.

über die Vortheile der teutschen schönen Litteratur für die Bildung der Jugend. Riga 1788. 4.

Zwey Schulreden (über die moralischen Hülfsmittel zur Selbstbildung, die der Jüngling in sich hat, und über die Wirkung des ersten Eindrucks). ebend. 1789. 4.

An den Herrn General-Lieutenant Becklescheff bey seinem Abgange von der Rigischen Statthaltertschaft, im Namen der seiner Kuratel untergebenen Schulen. ebend. 1789. 4.

Progr. über die Bildung junger Leute zum mündlichen Vortrage. ebend. 1789. 8. Tod und

Auferstehung Jesu, lehrreich für das Hoffen der Menschen; eine Predigt. ebend. 1789. 8. Ei-

nige Predigten. ebend. 1789. 8. Zur Unterhaltung aus der alten Litteratur. 2 Hefte. ebend. 1790. 8.

Progr. über Spiel, Tanz und Theater, in Beziehung auf die erwachsne Jugend. 1ster Abschnitt. ebend. 1790. 4. *Theo-*

phrastus Sittengemälde; aus dem Griechischen, mit Erläuterungen aus der Psychologie und Sittengeschichte; nebst *Theophrasts* Biographie. ebend. 1790. 8.

Das Russische Reich, oder Merkwürdigkeiten aus der Geschichte, Geographie und Naturkunde aller der Länder, die jetzt zur Russischen Monarchie gehören. 1ster Band. ebend. 1791. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Theil.

ebend. 1791. 8. Predigt über den Einfluss unserer häuslichen und bürgerlichen Lage auf

die öffentliche Religionsübung. ebend. 1791. 8. Zur Unterhaltung für Freunde der alten Litteratur. 1ster Heft. ebend. 1791. — 2ter Heft,

enthält die Apolokyntosis des Seneka. ebend. 1791. 8.

Die Geschichte der Belagerung von Riga unter Alexei Michailowitsch; ein Progr. ebend. 1791. 4.

Progr. Einige Skizzen zu Sittengemälden; aus dem Griechischen des *Theophrastus*.

phrastus. ebend. 1792. 4. *D. de Jesu Sacerdote, Ecclesiastico non libro, sed libri farragine.*
ibid. 1792. 4. Predigt über das Vater Unser, in der Erbauungsstunde für die Dienftboten in Riga gehalten; nebst einer Nachricht von dieser neuen Einrichtung in der Kronskirche. ebend. 1793. gr. 8. Ueber Menschenleben, Christenthum und Umgang; eine Sammlung Predigten aufs ganze Jahr für gebildete Leser. 1sten Bandes 1ster Theil. ebend. 1794. — 2ter Theil. ebend. 1794. gr. 8. Ermunterungen zum Gemein-Geiste; eine Predigt. ebend. 1795. 8. — Gedichte aus der Griechischen Anthologie übersetzt; in Canzlers und Meißners *Quartalschr.* Jahrg. 3. Quart. 3 (1785). — Seneka's Apokolyntosis des Kaisers Klandius, verteutschet und erläutert; im *deutschen Merkur*. Miscellaneen aus Griechischen Dichtern; ebend. — Gedichte aus der Griechischen Anthologie; auch in der *Berlin. Monatschrift*; z. B. 1788. Jul. — Viele seiner aus dem Griechischen übersetzten Sinngedichte sind nachgedruckt in der zu Grotkau von *Briegler* herausgegebenen *Griechischen Blumenlese*.

SONNTAG (Paul Benjamin) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Gab unter dem Namen **NASGOT** heraus:
Epigrammatum Libri IV. Constantiae 1792. 8.

SORGENFREY (Friedrich Julius) ein jüdischer Proselyt
 zu . . . geb. zu Kron im Ansbachischen 1729.
 §§. Seine Lebensgeschichte. Jena 1775. 8.

SOTZMANN (Daniel Friedrich) *geheimer expedirender Sekretar und Kalkulator bey dem königl. Oberkriegskollegium, wie auch Geograph der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin*: geb. zu Spandau am 13 April 1754. §§. Repertorium zur Karte von Teutschland, in XVI Blättern; zum bessern Gebrauch und Verständniß dieser Karte herausgegeben. Berlin 1793. 8. Lehrbuch der neuesten Erdbeschreibung, für öffentliche

liche und Privat-Schulen, nach Wilhelm Guthrie frey bearbeitet. 1ster Theil. Nebst 14 geographischen Karten. ebend. 1794. gr. 8. — Die * Recensionen der Landkarten in der Allgem. Litteratur-Zeitung von 1789 bis 1791. — Aufsatz über die seit 1770 erschienenen Karten von Polen; in Canzler's *allg. Litteratur-Archiv* 1793. B. 2. St. 3. — Viele Landkarten und Pläne, die er entworfen und in Kupfer gestochen hat, deren Verzeichniß nicht hierher gehört. Man findet es aber bis 1796 in dem Neuesten gel. Beylin. — Vergl. *Kosmanns* und *Heinsius* Denkwürd. der Mark Brandenb. 1796. Jan. S. 36 u. f.

SPATH (Johann Leonhard) *M. der Phil.* seit 1795 und seit 1788 *ordentlicher Professor der Mathematik und Physik auf der Universität zu Altdorf; geb. zu Augsburg am 11 Nov. 1759. SS.* Ueber den Bau, Effekt und Berechnung einer Walzmaschine mit zwey und drey Wellen, welche durch die Kräfte des Wassers in Bewegung gesetzt wird. Nebst der Beschreibung des Baues und Effekte einer Poliermühle. Mit Kupfern und einer Beylage. Erfurt 1788. 4. *Elias Schützens* geometrisches Handbüchlein, in welchem alle mögliche Vortheile, sowohl im Ausmessen der Felder und Auftragen auf das Papier, als wie auch deren Inhalt richtig zu finden, und in verschiedne Theile zu bringen gezeiget werden. Nebst einem neu erfundenen Instrument, die Klüfte und Gänge der Erde ohne Compas zu messen. Nunmehr ganz umgearbeitet und erweitert. Mit Kupfern. Nürnberg 1788. gr. 8. *Abhandlung* zu Berechnung des Grades der Genauigkeit, mit welcher auf einem Mauerquadranten nach Joh. Birds und Ge. Friedr. Branders Theilungsmethode die Abtheilung der Theilkreise für die 90 und 96 Theilung vollführt werden kann. Leipz. 1788. 4. Mit 1 Kupfer. *Analysische Untersuchungen über die Zuverlässigkeit, mit welcher ein Landmesser mittelst verschiedener geometrischer Werkzeuge*
ste Ausg. 7ter B. M m zeuge

zeuge Winkel und Linien abmessen kann. Mit Kupfern. Altdorf u. Nürnberg. 1789. 4. Photometrische Untersuchung über die Deutlichkeit, mit welcher wir entfernte Gegenstände mittelst dioptrischer Fernröhre beobachten können. Leipz. 1789. 4. Geodasie, oder Anweisung zum Feldmessen, zum Gebrauch auf Schulen. Mit 4 Kupfertafeln. Nürnberg u. Altdorf 1790. 8. *Progr. quo novam methodum, regiones saxosae geographicis dimittendi proponit Sc. Altorfii* 1790. 4. Abhandlung über Electrometer. Nürnberg u. Altdorf 1791. 8. Mit 1 Kupfer. Abhandlung von runden, ovalen, Ey- und Polygonalfäsern, aus der praktischen Zusammensetzung dieser Fäser hergeleitet. Nürnberg 1794. 8. Mit 1 Kupf. 2te Auflage. ebend. 1796. 8. *D. de observatione eclipsium satellitum Jovis. Altorf.* 1795. 4. Ueber die örtliche progressive Wachstums-Zunahme der Waldbäume, in Anwendung auf den möglichsten Ertrag eines Waldbodens. Nürnberg 1796. 8. Inhalts-Anzeige der Privatvorlesungen über das Forstwesen, welche auf der Reichsstadt Nürnbergischen Universität Altdorf gehalten werden. ebend. 1797. gr. 8. Anleitung, die Mathematik und physische Chemie auf das Forstwesen und forstliche Camerale nützlich anzuwenden. ebend. 1797. gr. 8. — Ueber einen neuen Erdiometer, welcher ausser dem gewöhnlichen Gebrauch noch dazu dienet, Untersuchungen über den Grad der bey der Vermischung der Luftarten entbundenen Wärme anzustellen; in Gren's *Journal der Physik* B. 3. St. 2. S. 179-188 (1791). Untersuchungen über das Feuer; ebend. St. 3 (1791). Berechnung des senkrechten Abstandes der höchsten Stelle der Grundfläche von Augsburg über die Fläche des mittelländischen Meeres; ebend. B. 4. H. 1. S. 36-40. Abhandlung über Dichtigkeit und Elasticität des Mercur unter dem Recipienten einer Luftpumpe; ebend. H. 3. S. 351-360. Abhand.

handlung über die Spannkraft der Elektricität in der Leiter einer Elektrifirmaschine und dem relativen Effekt dieser Werkzeuge; *ebend.* S. 361-373. — Ueber die Zuverlässigkeit der Beobachtungen mit astronomischen Fernröhren, Quadranten, und besonders Hadleyischen Sextanten; in *Bode's astronom. Jahrbuch für das J. 1792.* S. 133-145. — Astronomische Nachrichten; *ebend. für das J. 1793.* S. 102. Ueber die Größe des Irrthums einer Beobachtung, welche mit einem Mauerquadranten angestellt worden, an welchem alles fehlerhaft ist, was auf die Beobachtung Einfluß haben mag, nebst einer Anzeige von neu erfundenen astronomischen Instrumenten; *ebend.* S. 211-217. Ueber die Parallaxe und Größe der Fixsterne; *ebend. für das J. 1794.* S. 246. — Photometrische Untersuchung über die Beobachtungen der Verfinsterungen der Jupiters-Monde; *ebend. für das J. 1795.* S. 153-160 (1792). — Ueber die Verhänlichung der Deutlichkeit, mit welcher ein Fixstern in einem Reflektor gesehen werden mag; in desselben *Samm. astronom. Abhandlungen u. s. w. Supplementband 1.* S. 87-105 (1793). — Beantwortung der Frage: In wie ferne verträgt sich die Aufhebung der Gemeinheit in Nürbergischen Gemeindefeldungen mit dem Interesse des Staats? in dem *Journal von und für Franken* B. 5. H. 4 (1792). — Physikalische Betrachtungen über das Wachsthum der Waldbäume, in Anwendung auf die Schlagfähigkeit des Schwarzholzes; in dem *Journal für das Forst- und Jagdwesen* B. 4. St. 2. — Vergl. (Müllers). Schattennisse der jetztleb. Altdorf. Professoren S. 93, u. ff.

von SPALART (Robert) . . . zu Wien: geb. zu . . .

SS. Versuch über das Kostum der vorzüglichsten Völker des Alterthums, des Mittelalters und der neuern Zeiten; nach den bewährtesten Schriftstellern bearbeitet von Rob. von Spalart; herausgegeben von Ignatz Albrecht. 1ster Abtheilung

M m 2

1ster

fter Theil. Wien 1796. gr. 8. Nebst 28 Blättern
 in gleichem Format und 21 in Querfolio ausge-
 mahlten Kupferstichen.

SPALDING (Georg Ludwig) Sohn von Johann Joachim;
M. der Phil. und seit 1787 *Professor der griechi-
 schen und hebräischen Sprache am Berlinisch-Köll-
 nischen Gymnasium zu Berlin*: geb. zu Barth in
Schwedisch-Pommern am 8. April 1762. SS.
 Ver. poem. Kleistii; egermabico latium; prae-
 fatus est editor F. S. G. Sack. Berolini 1783. 8 maj.
 Elegia ad Musam. Paris. 1786. 8. (auch im 3ten
 Bande der *Zürcher Bibliothek der neuesten Litt.*).
 D. Vindictae philosophorum Megaricorum ten-
 tatur; subijcitur Commentarius in priorem partem
 libelli de Xenophane, Zenone & Gorgia. Halae
 1792. 8 maj. Oratio fanebris de Buschingio.
 Subjunguntur elegi ejusdem auctoris. Berolini
 1793. 8. Demosthenis Oratio in Midiam,
 in usum praelectionum edidit, notis criticis &
 exegeticis instruxit. ibid. 1794. 8 maj. Rede
 über den Werth des Gelehrten. ebend. 1797. 8.
 (OKR. Gedike lies sie als Programm drucken).
 M. Fabii Quintiliani de institutione oratoria libri
 duodecim, ad codicum veterum fidem recensuit
 & annotationibus explanavit. Vol. I. Lips. 1798.
 8 maj. — An meinen Vater, bey Gelegenheit
 seines 75ten Geburtstages den 1. Nov. 1785; in
 der Berlin. Monatschr. 1789. St. 1. S. 57-61.
 Plato über den Grund der Sittlichkeit, aus seiner
 Republik; ebend. 1791. St. 7. S. 62-95. Ue-
 ber die Quellen, aus welchen erste Theodicee zu
 fließen pflegt; ebend. 1791. . . Etwas zur Ver-
 theidigung der Grammatik; ebend. 1794. . . —
 Ein Wunder, wie Wunder nicht sind; in der
 Neuen teutschen Monatschrift von Gentz 1795.
 Febr. S. 154 u. ff. — Gedichte in den Voss-
 schen Musenalmanachen für 1785. 1790. 1792 u.
 1793; in dem Berlin. Musenalman. von 1791 u. 1792;
 in der Berlin. Monatschrift; und in den Eclogis
 recentiorum carminum, Latinorum, ed. Mitscher-
 lich (1793).

SPAL-

SPALDING (Joachim Heinrich) *D. der R. herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Hofrath und zweyter Bürgermeister zu Güstrow* (vorher Syndikus und immatrikulirter Advokat bey dem herzogl. Hof- und Landgericht daselbst): *geb. daselbst . . .* SS. Diff. inaug. (Prael. *Herm. Becker*) de cessione legali eamque in concursu creditorum probandi ratione. Bützov. 1765. 4. Repertorium juris Mecklenburgici (*deutsch*). Rostock 1781. 4. * Plan zur Abstellung der Gassenbetteley in der Stadt Güstrow. ebend. 1787. 4. (*auch in der Monatschr. von und für Mecklenb.* 1788. St. 1). Mecklenburgische öffentliche Landesverhandlungen aus Landtags- und Landes- Convents- Protocollen. ebend. 1792. 1793. 1794. fol. — * Gedanken über die in den Mecklenburgischen Städten abzustellende Betteley, in Verbindung der Erziehung der Kinder armer Aeltern; in (Fischer's) *Güstrowsch. Wochenblatt* St. 12. 13 u. 14.

SPALDING (Johann Joachim) *D. der Theol.* (seit 1797) *Oberkonsistorialrath und Propst zu Berlin* seit 1764; *legte aber im J. 1788 diese Aemter nieder* (vorher Pastor primarius bey der Nikolaikirche und Inspektor des vereinigten Berlinischen und Köllnischen Gymnasiums; vor diesem seit 1757 Präpositus und erster Prediger zu Barth in Schwedisch-Pommern; vordem seit 1749 Prediger zu Laffahn in Schwedisch-Pommern, nachdem er von 1745 - 1747 Sekretar bey dem Schwedischen Gesandten Rudenskiöld in Berlin gewesen war): *geb. zu Triebsee in Schwedisch-Pommern am 1 November 1714.* SS. *D. de calumnia Iuliani Apostatae in confirmationem religionis Christianae versa.* Gryphisw. 1735. 4. *D. Biga quaeftionum metaphysicarum.* Rostock. 1736. 4. Bittschrift der Wölffischen Philosophie an die Akademie zu R. . . . 1737. 4. Glückwunsch an Hrn. Schulemann. Greifsw. 1738. 4. * Der Sittenlehrer; von *Shaftesbury*; aus dem Engl. Berlin 1745. 8. * Des Hrn. von *Silhouette*

Schreiben über die Stärke und Schwäche der menschlichen Vernunft; aus dem Franz. Greifswald 1746. 8. * *Untersuchung über die Tugend*; von *Shaftesbury*; aus dem Engl. Berlin 1747. 8. * *le Clercs* Untersuchung des Unglaubens; nebst *Rossets* Gedanken über die Deltterey; aus dem Franz. mit einer Vorrede von *S. J. Baumgarten* wider J. C. Edelmanns Glaubensbekenntnis. Halle 1747. 8. * *Die Bestimmung des Menschen*. Greifsw. und Stralsund 1748. 4. Bis jetzt 13 Ausgaben *), von welchen die 7te vermehrte zu Leipzig, die 10te gleichfalls vermehrte ebend. 1768, und die 13te mit neuen Zusätzen vermehrte ebend. 1794 erschien. Ist auch mehrmahls nachgedruckt worden, z. B. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. * *Jah. Fosters* Betrachtungen über die natürliche Religion und die gesellschaftliche Tugend; aus dem Engl. 1ster Theil. Leipz. 1751. — 2ter Theil. ebend. 1753. 8. Trauungsrede bey der freyherrl. Schwerinischen und hochgräf. Bolenischen Vermählung. Greifsw. 1751. 4. * *Richtige Vorstellung der deistlichen Grundsätze*; aus dem Englischen; nebst einem Anhang von Briefen **). Leipz. 1755. 8. * *Jos. Butlers* Befestigung der Religion aus ihrer Gleichförmigkeit mit dem Laufe der Natur; aus dem Engl. ebend. 1756. 8. Neue Aufl. Tübingen 1779. 8. * *Gedanken über den Werth der Gefühle im Christenthum*. Leipz. 1761. 8. 2te Aufl. ebend. 1764. 8. 3te Aufl. ebend. 1769. 8. 4te Aufl. ebend. 1773. 8. 5te Aufl. ebend. 1784. 8. *Barthische Abschiedspredigt*. Berlin 1764. 8. *Lieder für den öffentlichen Gottesdienst*. ebend. 1765.

*) Die ersten sind betitelt: * *Betrachtung über die Bestimmung des Menschen*. Die 3te erschien zu Berlin 1749. 4.

**) Diese Briefe sind auch besonders gedruckt, unter dem Titel: * *Briefe, welche den Streit über die Religion betreffen*. Leipz. 1755. 8.

1765. (*Nachgedruckt* zu Mühlhausen 1778. 8).
 Das Glück des künstlichen Lebens. Berlin 1765. 8.
 Predigten. Berlin u. Stralsund 1765. 8. 2te
 Ausgabe. ebend. 1768. 3te Ausgabe. ebend.
 1775. 8. Neue Predigten. 1ster Theil.
 ebend. 1768. 2te Ausgabe. ebend. 1770. 3te
 Ausgabe. ebend. 1777. — 2ter Theil. ebend.
 1784. 8. *Nachgedruckt* . . . Predigt über
 die Gefinnung eines Christen bey dem herrschen-
 den Verderben. Berlin 1766. 8. Gedächtnis-
 nispredigt auf Joh. Pet. Süsmilch. ebend. 1767. 8.
 * Ueber die Nutzbarkeit des Predigtes. ebend.
 1772. 8. 2te vermehrte Aufl. (*unter dem Na-
 men des Verfassers*). ebend. 1773. 8. 3te, viel
 vermehrte Ausgabe. ebend. 1791. 8. *Nachge-
 druckt* Frankf. u. Leipz. 1791. 8. Predigt
 am Friedensfest. Berlin 1779. 8. Auf die
 hochsel. Prinzessin von Preussen. ebend. 1780. 8.
 Predigt zur Einweihung der neuen Georgenkirche
 in Berlin. ebend. 1780. 8. Warnung für
 falschen Bekehrungen. ebend. 1782. 8. Pre-
 digt von der Begierde nach Vergnügungen. ebend.
 1784. 8. * Vertraute Briefe, die Religion
 betreffend. Breslau 1784. 2te berichtigte und
 vollständigere Ausgabe. ebend. 1784. gr. 8.
 3te Auflage, mit einer Zugabe. ebend. 1788.
 gr. 8. *Die Zugabe auch besonders unter dem
 Titel*: Zugabe zu den vertrauten Briefen, die
 Religion betreffend. ebend. 1788. 8. Von
 der Einigkeit in der Religion; eine erweiterte
 Predigt. ebend. 1786. 8. Gedächtnispred-
 igt auf Friedrich den Zweyten, König von
 Preussen. ebend. 1786. 8. Letzte Amtspred-
 igt, am 21 Sept. 1788; am Besten der Armen-
 schulen der Berlinischen Stadtinspektion. ebend.
 1788. 8. Neue Festpredigten von J. J.
 Spalding, W. A. Teller und F. S. G. Sack —
 Halle 1792. gr. 8. * Von dem Wesentlichen
 der Religion und von dem Unterscheidenden des
 Christenthums. Helmstädt 1793. 8. (*Auch in
 Henke's Magazin* B. 1. St. 2). * Die Reli-
 gion,

gion, eine Angelegenheit des Menschen. Leipz. 1797. 8. — *ate vermehrte Ausgabe (unter seinem Namen). ebend. 1798. 8. — Predigten in verschiedenen Theilen der Predigten von protestantischen Gottesgelehrten. — Die seit 1764 bis 1774 einzeln gedruckten Predigten und kleinere Aufsätze stehen beyammen in der, ohne Vorwissen des Verfassers, herausgekommenen Sammlung: Predigten, nebst einigen kleinen Erbauungsschriften. Frankf. an der Oder 1775. 8. — Nachher noch einige einzelne Predigten, z. B. von dem, was erbaulich ist; mit einer Anwendung auf das Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch in den königl. Preuss. Landen; zum Ankauf des Gesangbuchs für Arme. Berlin 1781. 8. — Vorrede zu *Villette's* Unterredung über die Glückseligkeit des künftigen Lebens. (ebend. 1766. 8). — Vorrede zu *Simonis* kurzen Entwurf einer Lehrart in der Religion (1769). — Bemerkung einer plötzlichen Verwirrung der Vorstellungen bey ihm; in *Moritzens Magazin zur Erfahrungseelenkunde* B. I. St. 2 (1783). — Aufsätze und Recensionen in einer und der andern periodischen Schrift voriger Zeiten; z. B. die Vortheile der Herrschaft einer gesunden Weltweisheit, in einem Traume an Schulemann; in den *Belustigungen des Verstandes und des Witzes* 1741. Aug. Gedanken über die Verklümmung und die Spöttey; ebend. 1742. März. — Vergl. Büsten Berlin. Gelehrten. *Denina's* Preuss. Littéraire T. III. p. 336-341. — Sein Leben, beschrieben in *Beyers* allgem. Mag. für Pred. B. I. St. 2, vor welchem auch sein Bildniss in Kupfer gestochen ist. — Sein Bildniss vor dem 1ten Band der allgem. teutschen Bibl. (1766). Besser besonders von Schuster, und noch besser von Baufe. — Sein Schattenriss vor dem ersten Quartalband der *Rintelschen theolog. Annalen* 1791. — Sein Bildniss vor des 1sten Bandes 1stem Stück von *Teller's* Neuen Magazin für Prediger (1792). — Sein Bildniss auch vor dem ersten Quartal des*

Pom-

Pommerischen Archivs (1784). Auch auf einer Medaille von Abraham Abramson.

SPAMER (Johann Konrad) *erster Pfarrer zu Butzbach bey Gießen* seit 1790 (vorher seit 1780 zweyter): *geb. zu Schotten am Vogelsberg 1739.* §§. Predigt von dem Danke gegen wohlthätige Menschen. Frankf. am M. 1777. 8. Antrittspredigt zu Butzbach. ebend. 1780. 8. Philologisch-kritischer Versuch über die 3 letzten Verse des 53ten Psalms. ebend. 1785. 8. Leichenrede auf den Hintritt des höchstsel. Landgrafen Ludwig des IX. von Hessen-Darmstadt. ebend. 1790. 8. — Hat *Achenwäls* Französische Finanzstaat vollendet und herausgegeben. (Göttingen 1774. kl. 4). — Tagebuch des christlichen Unterrichts eines halbtauben siebenjährigen Mädchens; in *Lange neuem katechetischen Magazin* B. 2 Abth. 1 (1787). — War Mitarbeiter an dem Geist der Journale, und an andern periodischen Schriften.

SPAN (Johann Ludwig) *der Rechte Licentiat und Advocatus juratus zu Frankfurt am Mayn:* *geb. daselbst . . .* §§. D. inaug. de odiosis in jure. Gissae 1746. 4. *Der Reichsstadt Frankfurt am Mayn Wechselrecht aus dessen Statuten, sonderlich der jüngsten Wechselordnung methodico verfaßt.* Frankf. u. Leipz. 1752. 4.

SPAN (Martin) *Professor des Gymnasiums zu St. Anna in Wien:* *geb. zu . . .* §. *M. A. Planti Comœdiæ superstites viginti, novissime recognitæ ac notis & indice verborum illustratæ.* Tom. I. Amphitruo. Afinaria. Aulularia. — Tom. II. Captevei. Curculio. Casina. Cistellaria. Viennæ 1792. — Tom. III. Epidicus. Bacchides. Mostellaria. — Tom. IV. Menæchmi. Miles gloriosus. Mercator. ibid. 1793. — Tom. V. Pseudolus. Poenulus. Persa. ibid. 1794. 8. (ist auch der 17te. Band der Collectio veterum auctorum, M m 5 welche

welche der Buchhändler Schrambl in Wien veranstaltet).

SPANGENBERG (Georg August) *D. der R. und seit 1784 ordentlicher (vorher seit 1771 außerordentlicher) Professor derselben auf der Universität zu Göttingen: geb. daselbst am 4. December 1738.* §§. *Exercitatio, antiqua doni Germanorum matutini, quod vulgo Morgengabam appellant, qua originem, qua rem sistens. Göttingae 1767. 4. Comment. de muliere ob testium solemnitatem testimonii ferendi in codicillis experte. ibid. 1770. 4.* Corpus juris civilis, codicibus veteribus manuscriptis & optimis quibusque editionibus collatis recensuit *G. C. Gebauer* — & post ejus obitum editionem curavit *G. A. S.* — T. I. *Institutiones ex optima Cujacii editione repraesentatas, nec non Digesta ad Florent. exemplar expressa continens &c. ibid. 1776. 4 med.* Codicis repetitae praelectionis propediem typis mandandi prodromus ad explorandas doctorum virorum sententias. *ibid. eod. 4.* Corporis juris civilis *Tomus alter*, Imp. Justiniani PP. A. codicem repetitae praelectionis ejusdem sacratissimi principis novellas constitutiones atque edicta, item Imp. Justiniani Minoris, Tiberii II., Leonis Philosophi, Zenonis, aliorumque principum orientalium constitutiones novissimas, nec non & consuetudines feudorum ex *G. C. Gebaueri* recensione complectens. Adornavit ac curavit *G. A. Spangenberg*, qui & lectionum varietates ex primariis editionibus & codicibus manuscriptis inseruit. *ibid. 1797. 4 med.* — *Juristische Disputationen in fremdem Namen, z. B. Zeller* de partu sponsae legitimo. Gott. 178. 4. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 2. Pütters Geschichte der Univ. Göttingen Th. 2. S. 105.*

SPATZ. (Johann Friedrich Wilhelm) *Pfarrer* (vorher Diakonus) *bey der evangel. luther. Gemeinde zu Spryer: geb. daselbst am 2. Okt. 1738.* §§. *Das evan-*

evangelische Speyer, oder kurzgefaßte Nachricht von der Reformation, allen evangelisch-lutherischen Kirchen und Predigern in des heil. Röm. Reichs freyen Stadt Speyer. Frankenthal 1778. gr. 8.

Gebet und Vorbereitungsrede über J. f. 12. auf dem Altar der evangelisch-lutherischen Kirche in der Reichsstadt Speyer bey Gelegenheit des hochobrigkeitlich verordneten auf den Pfingstmontag dieses 1780ften Jahres feyerlichst begangenen Lob- und Dankfestes. Speyer 1789. 8. — * Verbesserungen eines Speyerschen Gelehrten zu der Nachricht von den evangelischen Kirchen und Lehrern zu Speyer; in den *Act. historico-ecclésiast. nostr. temp.* Band 2. Th. 14. S. 837 u. ff. — Aufsätze und Beyträge zu ökonom. und histor. periodischen Schriften seit 1766. — Anthell am Journal für Prediger.

SPAZIER (Karl) M. der Phil. fürstl. Neuwiedischer Hofrath seit 1791 und seit 1797 *Mittdirektor der vom Professor Olivier gestifteten Erziehungsanstalt zu Dessau* (vorher seit 1791 Lehrer der teutschen Sprache und schönen Wissenschaften an der Schulzischen Handelschule zu Berlin; vorher seit 1790 privatisirte er zu Neuwied; war vor diesem Hofmeister eines Barons von Mengden zu Göttingen und Halle; und vordem Lehrer und Aufseher des Philanthropins zu Dessau): *geb. zu Berlin am 20 April 1761. §§.* * Lieder und Gesänge am Klavier. Im Verlage des Verfassers. 1782. Queerfol. * Anti-Phædon, oder Prüfung einiger Hauptbeweise für die Einfachheit und Unsterblichkeit der menschlichen Seele; in Briefen. Leipz. 1785. 8. (*Nachgedruckt . . .* 1785. 8). Einige Bemerkungen über teutsche Schulen, besonders über das Erziehungsinstitut in Dessau. Göttingen 1786 (*eigentl.* 1785). Freymüthige Gedanken über die Gottesverehrungen der Protestanten. Gotha 1788. 8. Einige Gedanken, Wünsche und Vorschläge zur Einführung eines neuen Gesangbuchs. Neuwied 1790.

1790. 8. Wanderungen durch die Schweiz. Getha 1790. 8. Versuch einer kurzen und faßlichen Darstellung der teleologischen Principien; ein Auszug aus Kants Kritik der teleologischen Urtheilskraft. Neuwied 1791. 8. Beytrag zur Erziehung und Bildung des Kaufmanns; in einer Darstellung der Berlinischen Handlungs- und Bürgerschule; eine Einladungsschrift zum Michaelis-Examen. Berlin 1791. 8. Ueber die Macht früher Gewohnheit; eine Rede für Jünglinge; zum Schluß der öffentlichen Prüfung der Zöglinge der Berliner Handlungsschule im Corsicaischen Saale gehalten. ebend. 1791. 8. Auch in der ersten Sammlung der Schriften, die Stiftung und den Fortgang der Berlin. Handelsschule betreffend (ebend. 1791. 8). Der neue Origenes, oder Geschichte seltsamer Verirrung eines religiösen Schwärmers. Nebst einer Abhandlung über die Quellen und Gefahren der Schwärmerey. ebend. 1792 (eigenthl. 1791). 8. Neue Auflage. ebend. 1796. 8. *Karl Pilger; Roman seines Lebens; von ihm selbst geschrieben; ein Beytrag zur Erziehung und Kultur des Menschen. 2 Theile. ebend. 1792-1793. — 1ster und letzter Theil. ebend. 1796. 8. *Berlinische musikalische Zeitung, historischen und kritischen Inhalts. 1793. 4. (Der Inhalt ist größtentheils von ihm). A. L. F. Meisters Abhandlung über die Wasserorgeln der Alten; aus dem Lateinischen übersetzt. Mit Vorrede und einigen Anmerkungen. Berlin 1795. 4. *Etwas über Gluckische Musik und die Oper Iphigenia in Tauris auf dem Berlinischen Nationaltheater. ebend. 1795. 8. — Gab mit einer Vorrede und Anmerkungen heraus; *Das Theater der Religionen, oder Apologie des Heidenthums. Geschrieben von einem Katholiken; herausgegeben und mit einer Vorrede und Anmerkungen begleitet von einem durch mehrere Schriften bekannten Protestanten. Athen (Leipzig) 1791. gr. 8. — Lieder in dem musikalischen Blumenstrauß,

fraufs, von den Jahren 1792, 1793, 1794 und 1795. — Aufsätze in den pädagogischen Unterhandlungen vom Jahr 1784. — Schilderung eibiger Scenen aus seiner Kindheit; in *Moritzens Magazin zur Erfahrungseelenkunde* B. 3. St. 2. 1784. — Ueber Menuetten in Sinfonien; im *Berlin. musikal. Wochenblatt* Nr. XII. S. 91 u. f. (1791). — Recensionen eben daselbst. — Aufsätze im teutschen Museum, teutschen Merkur, in den Berichten der Buchhandlung der Gelehrten u. c. w. — Du Mouvement universel; in *den Actis Acad. Erfurt.* . . .

SPECHT (Bernhard) *M. der Phil. und D. der R. wie auch königl. Böhmischer Kreiskommissar in Schul- sachen zu Elbogen in Böhmen; geb. zu . . .* §§. *D. de insufficientia probandi regulae; affirmanti incumbit probatio, deque alia in ejus locum substituenda, Halae 1787. 8.* *Briefe an die Freunde der Rechtswissenschaft. Prag 1788. 8.* *Sendschreiben an das Landvolk, die schädlichen Folgen der französischen Revolution betreffend. Prag u. Leipz. 1793. 8.*

SPEIDEL (Christian Friedrich) *D. der R. und Kanzleyadvokat zu Stuttgart (vorher seit 1789 Bey- sitzer der Juristenfakultät zu Stuttgart, und vor- dem Kanzley- und Hofgerichtsadvokat daselbst): geb. daselbst am 14 December 1759. §§. Vermischte Abhandlungen aus der bürgerlichen Rechtswissenschaft. 1 Theil. Stuttgart 1785. 8.* *D. inaug. de fundamento communionis bonorum conjugalis Germanicae. Tubing. 1789. 4.* * *In- begriff von Wünschen, Winken und Vorschlägen in Beziehung auf den bevorstehenden Landtag Württembergs. (Stuttgart) 1797. 8.* * *Ue- ber Luxus und Luxusgesetze, zur Beherzigung für die gegenwärtige Württembergische Landstän- de- Versammlung. (Ohne Druckort) 1797. 8.* — *Giebt seit 1791 das Staats- und Adressbändbuch des schwäbischen Reichskreises jährlich heraus.*

SPEN.

SPENDELIN (Johann Christian) *kurfürstl. Sächsischer*
bestallt gewesener (dies ist sein eigener Ausdruck)
Steuerrevisor zu . . . sitzt seit 1792, wegen fal-
schen Geldmünzens, im Zuchthause zu Torgau:
geb. zu . . . §§. Handbuch über die gesamten
 kursächsischen Steuerrechte, 2 Theile. Köthen
 und Leipz. 1700. gr. 8. Anleitung zu
 Steuerkenntnissen und Anlegung der Steueran-
 schläge in Verfolg von Eulners praktischen Steuer-
 vorschlägen. Leipz. 1791. 8.

SPENER (Karl) *Buchhändler zu Berlin: geb. daselbst*
am 5 September 1749. §§. * Nachricht von
 den neuesten Entdeckungen der Engländer in der
 Südsee; oder Auszug aus dem Tagebuch des kö-
 nigl. Schiffs The Endeavour, welches in den
 Jahren 1768 bis 1771 eine Reise um die Welt ge-
 than, und auf derselben verschiedene bisher un-
 bekannte Länder in der südlichen Hemisphäre
 entdeckt hat; nebst einer kurzen Beschreibung
 dieser Länder, deren vorzüglichen Seltenheiten,
 Beschaffenheit der Einwohner und einer kleinen
 Probe von der Sprache, die in jenem Theil der
 Welt üblich ist; aus dem Englischen. Berlin
 1772. 8. * Geschichte und Beschreibung der
 neu erbauten katholischen Kirche zu St. Hedwig
 in Berlin; nebst einer ausführlichen Erzählung
 und Erklärung aller Ceremonien, welche bey
 der feyerlichen Einweihung derselben am 1sten
 November 1773 beobachtet worden sind; (aus der
 durch ihn veranlaßten italienischen Handschrift des
 Abate A. Landi, ehemahligen königl. Hofposten
 zu Berlin, übersetzt). ebend. 1773. 8.
 vermehrte und mit einer genauen und sauber in
 Kupfer gestochenen Abbildung dieser Kirche ge-
 zierte Ausgabe. ebend. 8. * Herrn
de la Chapelle gründliche und vollständige Anwei-
 sung, wie man das von ihm neu erfundene
 Schwimmkleid oder den sogenannten Staphander
 nach untrüglichen Grundfätzen verfertigen und
 gebrauchen solle, um vermittelst desselben in allen
 Arten

Arten von Gewässern nicht nur gänzlich sicher für dem Ertrinken zu seyn, sondern um sich auch willkürlich von einem Ort nach dem andern im Wasser fort bewegen zu können, ohne das Schwimmen je gelernt zu haben; von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Paris untersucht und mit derselben Genehmigung öffentlich bekannt gemacht. In einer freyen Uebersetzung aus dem Französischen. Durch Kupfer erläutert. Warschau und Dresden 1776. 8.
 * Ausführliche Beschreibung der Bastille, und der Art, wie die Gefangenen in derselben behandelt werden; von einem französischen Edelmann aus eigener Erfahrung beschrieben, und, seinem letzten Willen gemäß, von seiner hinterlassenen Familie herausgegeben; aus dem Franz. übersetzt. Berlin 1789. 4.

* Kalender der Mufen und Grazien auf 1796. ebend. 1796. Der selbe auf 1797 eingerichtet. ebend. 1796. 12. (Vergl. F. W. A. Schmidt).

* Des Grafen Macartney Gesandtschaftsreise nach China, welche Er auf Befehl des jetzt regierenden Königs von Großbritannien, George des Dritten, in den Jahren 1792 bis 1794 unternommen hat; nebst Nachrichten über China und einem kleinen Theil der chinesischen Tartarey u. s. w. Aus den Tagebüchern des Ambassadeurs und der vornehmsten Personen seines Gefolges zusammengetragen und herausgegeben von Sir George Staunton, Ambassadesekretär u. s. w. Aus dem Englischen frey übersetzt. 1ster Theil, mit Kupfern. ebend. 1798. 12. (ist auch beygefügt dem Historisch-Generalogischen Kalender oder Jahrbuch der merkwürdigsten neuen Weltbegebenheiten für 1798).

— Von ihm sind die historischen Erläuterungen der Kupfer in folgenden, von ihm entworfenen und verlegten drey Kalendern: 1) in dem hist. geneal. Kalender oder Jahrbuch der merkwürdigsten neuen Weltbegebenheiten für 1784. 12. 2) in dem allgem. histor. Taschenbuch oder Abriss der merkwürdigsten neuen Weltbegebenheiten, enthaltend
 für

für 1787 die Geschichte der wichtigsten Staats- und Handelsveränderungen von Ostindien, von *M. C. Sprengel*. Berlin. 12. 3) in dem histor. geneal. Kalender oder Jahrbuch der merkwürd. neuen Weltbegebenheiten für 1789, enthaltend *Archenholzens* Geschichte des siebenjährigen Krieges; dabey sind auch von ihm die kurzen Biographien der Generale Schwerin, Seydlitz u. s. w. — Von ihm sind größtentheils die von 1772 bis 1792 in Berlin aufgeführten italienischen Opern übersetzt; z. B. * *Die Olympiade*; ein musikalisches Senaupiel von *Metastasio*. (Berlin 1791. 8). — Auch war er in den Jahren 1772 bis 1784 und 1790 bis 1793 Redacteur der Artikel von Paris und London in der Haude- und Spenerischen politischen Zeitung.

SPENGEL (Franz von Paula) *D. der R. kurpfälz-bayrischer wirklicher Hofrath, ordentlicher Professor des teutschen Staatsrechts, der Reichspraxis und des teutschen Privatrechts auf der Universität zu Ingolstadt, wie auch des dortigen kurfürstl. Rathskollegiums Rath* seit 1778 (vorher Professor der R. und kurpfälz. Hofgerichtsrath zu Heidelberg): geb. zu Mannheim am 20 Jan. 1747. §§. *D. de natura & indole Emphyteusos Germanicas.* Götting. 1771. 4. Grundsätze von dem teutschen Privatrecht überhaupt. Mannheim 1774. 4. Einige Fragen, beantwortet, und jenen Jünglingen, die auf Universitäten gehen wollen; oder bereits daselbst sind, zur Beherzigung vorgelegt. Ingolstadt 1794. 8. — Vergl. *Weidlichs* biograph. Nachr. Th. 2.

SPENGLER (Lorenz) *königl. Dänischer Kaufkammer-verwalter* seit 1769 (vorher Hofkundsdröcherler) zu Kopenhagen: geb. zu Schafhausen in der Schwitz am 22 Sept. 1722. §§. Briefe, welche einige Erfahrungen der elektrischen Wirkungen in Krankheiten enthalten; nebst einer ausführlichen Beschreibung der elektrischen Maschine. Kopen-

Kopenhagen 1754. 8. **Praktische Anzeige,** wie die bishero insgemein gebräuchliche eiserne Stubenöfen mit wenigen Kosten zu einem weit nützlicheren Gebrauch einzurichten wären. ebend. 1759. 8. — **Aufsätze im Kiöbenhavnsk Ækonomisk Magazin** Th. 3; in den *fortgesetzten Nachrichten von dem Zustande der Wissenschaften in den Dänischen Reichen* Th. 1; in den *Beschäftigungen Naturforschender Freunde*, z. B. im 2ten B. (1776): Einige neue Bemerkungen über die Molluskischen Krabben; Beschreibung einer besonders schönen Korallenmuschel; Beschreibung eines kleinen Papier Nautilus von einer neuen Art. Im 3ten B. (1777): Beschreibung einer seltenen Dünnmuschel aus dem Mittelländischen Meere. *Auch in dem Naturforscher* im 9ten St. (1776): Abhandlung von den Konchylien der Südsee überhaupt und einigen neuen Arten derselben insbesondere. Im 13ten St. (1779): Nachricht von dem Einwohner der Herkuleskeule, und dem Körper, in welchem sich diese Wurmröhre einnistelt. Im 17ten St. (1782): Beschreibung zweier seltenen neuen Gattungen Südländischer Konchylien mit erleuchteten Abbildungen. — Antheil an einer Heynischen Abhandlung über die alten Kunstwerke aus Elfenbein; in der *Heynischen Samml. antiquarischer Aufsätze* St. 2 (Leipzig 1779. 8). — Beschreibung des Meerinsekts, welches bey den Isländern Oskabiörn, Wunschbär, Wunschkäfer heist. Mit Kupf.; in den *Schriften der Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde* B. 1 (1780). Nachricht von einer ganz neuen Tellina, nebst Abbildung; ebend. Beschreibung 3 neuer Arten von Giennmuscheln; ebend. B. 4 (1783). Beschreibung einer sehr merkwürdigen Versteinerung, mit Abbildungen; ebend. B. 5 (1784). Beschreibung der Kommerzmuschel; ebend. B. 6 (1785). — Vergl. Nachr. von dem Zustande der Wissensch. im Dän. Reich St. 23, und *Worm* II. 404. — Sein Bildniss vor dem 4ten B. der Martinischen allgem. Geschichte der 5te Ausg. 7ter B. N n Na-

Natur, von Walwert; auch besonders von *Hans* in Kopenhagen 1776 gestochen.

SPERBER (. . . .) *Prediger zu Eytra bey Lützen: geb. zu . . . SS. *Anleitung zum Tabacksbau, für den Sächsischen Landwirth. Dresden 1789. 8. (Stand vorher in den Schriften der Leipz. ökonom. Gesellsch. St. 6 1784).*

SPIEGLER (Wilhelm) *Oberamtsrath zu Aulendorf in Schwaben: geb. zu . . . SS. *Betrachtungen über das Leben und Leiden unsers Herrn Jesu Christi. Kempten u. Leipz. 1791. 8.*

SPIELBERGER (. . . .) *kurfürstbayerischer geistlicher Rath, Hofkaplan und Hofbibliothekar zu . . . geb. zu . . . SS. Versuch einer Uebersetzung des vortrefflichen in Steinschrift abgefassten lateinischen Gedichts: D. M. Friederici II. S. Der Asche Friedrichs des II geweiht. Nebst dem lateinischen Originale. Mannheim 1787. gr. 4.*

SPIELER (Christian Heinrich) *Pastor zu Langenroda in Thüringen seit 1773 (vorher Rektor zu Freyburg an der Unstrut): geb. zu Auma bey Neustadt . . . SS. *Erhohlungsstunden; eine Wochenschrift. Naumburg 1771. 1772. 8.*

SPIELMANN (Friedrich Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Fabeln. 1ster Theil. Prag und Wien 1787. 8. Mit Kupfern. *Gab mit J. RITSCHEL heraus: Kinderzeitung, nebst wöchentlich Unterhaltung für Kinder und Kinderfreunde. Mit Kupfern und Melodien. 4 Quartale. Prag 1789. gr. 8. — Aufsätze in der Lausitzischen Monatschrift 1793 u. 1794.*

SPIELMANN (Johann Jakob) *D. der AG. zu Strassburg: geb. daselbst . . . SS. Hat seines im Jahr 1783 verstorbenen Vaters, Jakob Reinhold Spielmanns, Instit. mat. med. übersetzt unter dem*

dem Titel: *Aufweisung zur Kenntniß der Arzney-
mittel. Straßburg 1775. 8. Falc. I & II*
Olerum Argentoratensium. ibid. 1770. . .

SPIELTER (Samuel Heinrich Sebastian) *Prediger zu
Lever in Ostfriesland seit 1769 und seit 1787 zu-
gleich auch Kircheninspektor Lever Amts (vorher
seit 1767 Prediger zu Repaholt): geb. zu Ins-
nos. . . . SS. Geschichte und Charakter der
merkwürdigsten biblischen Personen, als ein An-
hang zu Hrn. Generalsuperint. Haehns Erläute-
rung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung der
biblischen Geschichte. Berlin 1786. 8. Vor-
stellung der christlichen Glaubenslehre überhaupt,
und der lutherischen besonders . . . 1792. 8. —
Einige Predigten.*

SPIERING (H. . . G. . .) *D. der AG. zu . . . geb.
zu . . . SS. Handbuch der inneren und äußeren
Heilkunde. 1sten Bandes 1ster Theil. Leipz. 1796.
— 1sten Bandes 2ter Theil. ebend. 1797. — 1sten
Bandes 3ter Theil. ebend. 1798. gr. 8. Mit
Kupfern.*

SPIES (Christian Heinrich) *größt. Königl. scher Wirth-
schaftsbeamter zu Prag seit 1788 (vorher Schau-
spieler): geb. zu Freyberg in Sachsen 1755. SS.
Die drey Töchter; ein Lustspiel in 3 Aufzügen.
Wien 1782. 8. Maria Stuart; ein Trauer-
spiel. ebend. 1784. 8. General Schlenzheim
und seine Familie; ein Schauspiel in 4 Aufzügen.
Frankf. u. Leipz. 1785. 8. Biographien der
Selbstmörder; von Ch. H. S. 1stes Bändchen.
Prag u. Wien 1785. 2te Auflage. ebend. 1786.
— 2tes Bändchen. ebend. 1786. — 3tes Bändchen.
ebend. 1788. — 4tes Bändchen. ebend. 1789. 8.
3te, einzig ächte, vom Verfasser verbesserte Ori-
ginalausgabe des ganzen Werks. Prag 1792. 8.
Schriften, 2 Bände. ebend. 1790. 8. Das
Ehrenwort; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. Prag
und Leipz. 1790. 8. Klara von Hohenstein; 8.
N n a Rit-*

Ritterschauspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1790. 8.
 Stadt und Land, oder Mädchen, die das Land
 erzogen hat, sind wie die Mädchen in der Stadt;
 Lustspiel in 3 Aufzügen. Prag 1791. 8. Das
 Petermännchen; Geistergeschichte aus dem 13ten
 Jahrhundert. 2 Theile. ebend. 1791. 8. Die
 Folgen einer einzigen Lüge; Schauspiel in 4 Auf-
 zügen. ebend. 1792. 8. Der Mäusefallen-
 und Hechelkrämer; eine Geschichte sehr wunder-
 bar, doch ganz natürlich. Prag u. Leipz. 1792. 8.
 2te Ausgabe. ebend. 1795. 8. Der alte Ue-
 berall und Nirgends; Geistergeschichte. 1stes und
 2tes Jahrhundert. Prag 1792. — 3tes und 4tes
 Jahrhundert. ebend. 1793. 8. Neue Ausgabe.
 Leipz. 1797. 8. Liebe und Muth macht alles
 gut; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Prag 1793. 8.
 Oswald und Mathilde; ein Ritterschauspiel in 3
 Aufz. ebend. 1793. 8. Maria Stuart; ein
 Trauerspiel in 5 Aufz. ebend. 1793. 8. Thea-
 tralische Werke. 1ster Theil, enthält: Maria
 Stuart; Liebe und Muth; die 3 Töchter. 2ter
 Theil, enthält: das Ehrenwort; Klara von Ho-
 heneichen; und Stadt und Land. Prag u. Leipz.
 1793. 8. Friedrich, der letzte Graf von Tog-
 genburg; historisches Schauspiel. Prag 1794. 8.
 Der wahrsagende Zigeuner-Kalender für das Jahr
 1795, zum Nutzen und Vergnügen für junge
 Frauenzimmer. Leipz. 1794. 12. Die zwölf
 schlafenden Jungfrauen; eine Geistergeschichte.
 3 Theile. ebend. 1794-1796. 8. Die Lö-
 wenritter; eine Geschichte des dreyzehnten Jahr-
 hunderts. 4 Theile. ebend. 1794-1795. 8.
 Biographien der Wahnsinnigen. 4 Bändchen. Mit
 Kupfern. ebend. 1795-1796. 8. Reisen und
 Abenteuer des Ritters Benno von Elfenburg im
 Jahr 1225; eine höchst wunderbare, und doch
 keine Geistergeschichte. 3 Theile. Mit Kupfern.
 ebend. 1795-1796. 8. Leben und Thaten
 des Jakob von Buchenstein, Erb-Lehn- und Ge-
 richtsherrn auf Ober-Mittel-und Unterbucha-
 stein. 3 Theile. Mit 3 Kupfern. ebend. 1796-

1798. (eigentl. 1797). 8. Meine Reisen durch die Höhlen des Unglücks und Gemücher des Jammers. 3 Theile. ebend. 1796 - 1797. 8. Erzählungen und Geschichten. 1ster Theil. Mit Kupf. Prag 1797. 8. Der Marienthurm; eine Rittergeschichte. ebend. 1797. 8. (ist aus dem 1sten Theile der Erzählungen und Geschichten besonders abgedruckt. Stand auch schon in Meissners Apollo 1793. H. 1. 3 u. 4). Die Berggeister; eine wahre Geschichte. Prag 1797. 8. (ein besonderer Abdruck aus dem 1sten Theile der Erzählungen und Geschichten; auch in Meissners Apollo 1794. H. 1. 2 u. 3). Die Geheimnisse der alten Aegyptier; eine wahre Zauber- und Geistergeschichte des achtzehnten Jahrhunderts. 2 Theile. Leipz. 1797 - 1798. 8. Hans Heiling, vierter und letzter Regent der Erde - Luft - Feuer- und Wassergeister; ein Volksmärchen des 10ten Jahrhunderts. 1ster Theil. ebend. 1798. 8. — Neunzigjähriges Leiden, eine wahre Geschichte; in Meissners Apollo 1793. H. 2. Der Thorwächter an der Höllenspforte, eine wahre Geschichte; ebend. H. 7. Ueber Träume und Visionen; ebend. H. 10. — Gedanken und Bemerkungen über die Ehe; in der Leipziger Monatschr. für Damen 1794. Die Folgen geheimer Eifersucht; Fortsetzung der Gedanken und Bemerk. über die Ehe; ebend. St. 10. S. 29 - 69.

SPIES (Franz) kais. k. königl. Niederösterreichischer Landesbuchhalter - Ingrossist zu Wien: geb. zu . . . SS. Theoretisch und praktische Anleitung des kameralischen Rechnungssystems aus den Lehrsätzen der Staatsrechnungswissenschaft; nebst drey verschiedenen Rechnungsentwürfen, einem tabellarischen Monatsabschluss, und Anhang von mehreren Hülf- oder Nebenbüchern; für Städte, Märkte und Gemeinen der gesamten k. k. Erbländer. Wien 1788. gr. 8.

SPIES (Georg Christoph Albrecht) *D. der R. und Advokat zu Nürnberg: geb. zu Altdorf am 9 May 1741. SS. Comm. epist. num. cuius provinciae conducat, instituere academiam. Altorf. 1764. 4. D. de cants Germanicorum statutorum mixti generis interpretatione. ibid. eod. 4. — Sein Bildniß in Bocks Sammlung von Bildnissen berühmter Gelehrten H. 3. 1791.*

SPIES (Johann Jakob) *Stadtpfarrer zu Ansbach seit 1798 und seit 1790 wirklicher Kirchen- und Konsistorialrath* (in demselben Jahr wurde er auch zweyter Stiftsprediger, nachdem er seit 1762 Stifskaplan und Ehegerichtsassessor, und vordem dritter Diakonus und Vesperprediger zu Schwabach gewesen war), *wie auch erster Bibliothekar der öffentlichen Bibliothek* (war auch Aufseher des markgräf. Münzkabinets, ehe es nach Berlin geschafft wurde): *geb. zu Eisingen im Ansbachischen am 4 Jul. 1730. SS. Sammlung von 134 sowohl alten als neuen Speciesthalern. Ansbach 1764. 8. Vergleichung der Theurung in Schlessen 1736 mit der 1770 in Teutschland, ebend. 1771. 8. Kleine Beyträge zur Aufnahme und Ausbreitung der Münzwissenschaft, 1sten Bandes 1-4ter Theil. ebend. 1765-1768. 8. Brandenburgische historische Münzbelustigungen; In welchen viele meist sehr seltene und noch ganz unbekannte Schaustücke, Dukaten, Thaler, auch andere Münzen, von verschiedenem Metall, nicht weniger einige merkwürdige Siegel, welche die Brandenburgische Geschichte erläutern, sauber in Kupfer gestochen, genau beschrieben und mit historischen und kritischen Anmerkungen begleitet werden. ebend. 1768. — 2ter Theil. ebend. 1769. — 3ter Theil. ebend. 1770. — 4ter Theil. ebend. 1771. — 5ter und letzter Theil, in welchem noch verschiedene, theils sehr seltene, theils ganz unbekannte Münzen, das hohe königliche Chur- und hochfürstl. Brandenburgische Haus betreffend u. s. w. samt Verbesserungen und Zusätzen*

fätzen u. f. w. auch einem beygedruckten vollständigen zehenfachen Register, ebend. 1774. 4. Neue Beyträge zur Geschichte und Münzwissenschaft. 1 St. Nürnberg 1782. 8. — Verschiedene Aufsätze in *Bayers Münzneuigkeiten* und im 4ten Theil des *Reinhardtschen* neueröffneten Münzkabinetts, — Historisch-kritische und numismatische Bemerkungen über einen ungemein seltenen und wegen der auf dessen Rückseite befindlichen Schrift sehr auffallenden Viertelthaler Markgrafs Albrecht des Jüngern zu Brandenburg-Culmbachischer Linie; im *Journal von und für Teutschl.* 1789. St. 3. S. 97-111. Nachtrag zu diesen Bemerkungen; ebend. St. 10. S. 372. Verzeichniß einer namhaften Anzahl von verkäuflichen Thalern und Schauffücken; ebend. St. 11. S. 421-439. Vorstellung und Beschreibung des seltensten unter allen Kurfürstlich-Brandenburgischen Thalern, nebst einigen numismatischen Anmerkungen und Berichtigungen; ebend. 1791. St. 7. S. 621-630. — Vergl. *Meyers Nachr.* und *Focks's Almanach.*

SPILLER von MITTERBERG (Christian Heinrich Ludwig Wilhelm) herzogl. Sachsen-Coburg- und Saalfeldischer geheimer Regierungsrath seit 1796 (vorher seit 1792 Hof-, Reglerungs- und Confistorialrath; vordem gröff. Stolberg-Stolbergischer Hofrath, Gouverneur und Lehrer der beyden jüngsten Grafen; hernach seit 1787 in Coburg Kammerjunker und Regierungsaffector; hierauf Regierungsrath): geb. zu Hildburghausen am 28 May 1762. §§. * Unterhaltungen für empfindsame Seelen. Frankf. und Leipz. 1782. 8. * Empfindungen. Coburg 1789. 9. * Zuruf an Regenten, oder kleines, doch nützlichcs Taschenbuch zum Nachdenken in Stunden der Einsamkeit und der Erholung; aus der Brieftasche eines Reisenden. Teutschland 1789. 8. (steht auch in Häberlins *Staatsarchiv* H. 11. S. 356-364; wie auch in Langs *Teutschen Reichs- und Staats-*

Nn 4

Staatszeitung 1798. S. 305-314). * Geist und Gefühl. Coburg 1789. 8. * Diplomatische Beyträge zur weisen Gesetzgebung überhaupt, besonders in Rücksicht auf die Polizey. 1ste Sammlung. Mit einem Anhang. ebend. 1790. — 2te Sammlung. ebend. 1791. — 3te Sammlung. ebend. 1793 (*eigentl.* 1792). 8. Genealogisch-geographisches Taschenbuch für die Jugend. Mit einem vorausgeschickten Versuch einer kurzgefassten Geschichte der sämtlichen durchlauchtigen Herzoge zu Sachsen-Coburg bis auf die neuesten Zeiten. ebend. 1791. 12. Kleine Schriften des verstorbenen ruhm- und verdienstvollen fürstl. Schwarzburgischen Kanzlers, Ahasverus Fritsch; mit Vorausschickung dessen Biographie von C. Fr. Freyherrn von Moser, als ein Lesebuch für Regenten und Geschäftsmänner, gesammelt, zum Theil aus dem Lateinischen übersetzt und herausgegeben. ebend. 1792. 8. Sammlung neuerer nachahmungswürdiger Polizeygesetze und Verordnungen. ebend. 1791. — 2tes Stück. ebend. 1792. 4. Erklärung, das Churbraunschweigische Oberkonfistorialrescript, daß Geistliche in den Orden der Freymäurer nicht treten sollen, betreffend. ebend. 1792. 4. — Giebt auch den Coburgischen Hofkalender heraus seit . . . — Vergl. *Gruners* Beschr. des Fürstenthums Coburg Th. 3. S. 139.

SPINDELHAUER (Joseph) Exkapuziner aus Solothurn, wo er mit seinem Klofternamen *P. Virgilius* geheissen, nach Ergreifung der protestantischen Religion aber seinen Tauf- und Geschlechtnamen wieder angenommen hat; jetzt *Kollaborator zu Brackenheim im Württembergischen* (nachdem er vorher eine Zeit lang Barbier zu Lustnau bey Tübingen gewesen war): geb. zu Solothurn 1746. SS. * Beichtkind und Beichtvater, oder Kapuziner und Dorfpfarrer. Ulm 1786. 8.

SPITT.

SPITTLER (Christian Ferdinand) Bruder von H. A. und von L. T.; *herzogl. Württembergischer Hof- und Domainenrath zu Stuttgart*: geb. daselbst 175.. *SS. J. J. Möfers Württembergische Bibliothek*; oder Nachricht von gedruckt und ungedruckten Schriften, welche das herzogliche Haus oder Herzogthum Württemberg betreffen. 4te Ausgabe, mit neuen Zusätzen. Stuttg. 1796. gr. 8. — Antheil an *Beckmanns* Beyträgen zur Oekonomie.

SPITTLER (Heinrich Aaron) *D. der R. Oberamtmann zu Beilstein* seit 1794 (vorher seit 1783 zu Tuttlingen, und vor diesem Kanzley- und Hofgerichtsadvokat zu Stuttgart): geb. zu Stuttgart am 11 Julius 1754. *SS. D. de jurisdictione criminali Württembergica, & maxime de centena Moeckmühlensi. Tübing. 1775. 4.* Beobachtungen über die Grundgesetze eines Staats. ebend. 1777. 8. Beantwortung der Frage: Ob scharfe Gesetze einem Staat vortrüglich seyen? Stuttgart 1779. 4. * Von der Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in geistlichen Sachen, bey Gelegenheit des Bährdtischen Vorfalls. (*Ohne Druckort*) 1779. 4. Das Recht, Brod- oder Paaisbriefe zu geben, ob solches auch bey evangelischen mittelbaren Stiftern Statt habe? Tübingen 1783. 4. Betrachtungen über den Blutbann der Reichsritterschaft in Schwaben. 1783. 8. * Von der Vertheilung des Beytrags zu der französischen Kriegs-Kontribution in Württemberg. Stuttgart 1796. 8. — Vergl. *Haugs Schwäb. Magazin* 1777. S. 783 u. f. und *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3.

SPITTLER (Ludwig Timotheus) Bruder der beyden vorhergehenden; *M. der Phil.* und seit 1797 *herzogl. Württembergischer wirklicher geheimer Rath zu Stuttgart* (vorher seit 1779 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen und seit 1788 königl. Großbrit. und kurhannoverscher

rischer Hofrath; und vordem seit 1777 Repetent zu Tübingen): *geb. zu Stuttgart am 10 Novem- ber 1752. §§. D. de spuris usq. paedagogico religionis naturalis. Tübing. 1775. 4.* Kri- tische Untersuchung des 60ten Laodiceischen Kanons. Bremen 1777. 8. *Geschichte des kanonischen Rechts bis auf die Zeiten des falschen Isidors. Halle 1778. 8. *De usu textus Alexan- drini apud Josephum. Götting. 1779. 4.* Ge- schichte des Kelchs im Abendmahl. Lemgo 1780. gr. 8. Grundriß der Geschichte der christ- lichen Kirche, Göttingen 1782. 8. 2te verbef- serte Ausgabe, ebend., 1785. 8. 3te Ausgabe, ebend., 1791. 8. Nachgedruckt zu Wien und zu Reutlingen 1790. 8. Geschichte Wirtem- bergs unter der Regierung der Gräfen und Her- zoge, ebend., 1783. 8. Historische Beyträge zur rechtlichen Untersuchung über das Würtem- bergische Privilegium de non appellando. ebend., 1784. 8. Geschichte des Fürstenthums Hannover seit den Zeiten der Reformation bis zu Ende des siebenzehnten Jahrhunderts. 2 Bände, ebend., 1786. gr. 8. Neue Auflage, Hannover 1798. gr. 8. Sammlung einiger Urkunden und Aktenstücke zur neuesten Württembergischen Geschichte, Göttingen (1792). — 2te Sam- lung — samt einem Entwurf der Geschichte des engern landschaftlichen Ausschusses, ebend., 1796. gr. 8. Entwurf der Geschichte der euro- päischen Staaten. 2 Theile. Berlin 1793 - 1794. gr. 8. Geschichte der Dänischen Revolu- tion im Jahr 1660. ebend., 1796. 8. Ne- beninstruktion von der Stadt- und Amtsversamm- lung zu N. im Württembergischen, ihrem Land- tagsdeputirten ertheilt; herausgegeben vom Hof- rath Spittler in Göttingen. Göttingen 1796. 8. Von der ehemahligen Zinsbarkeit der Nordischen Reiche an den Römischen Stuhl; eine von der königl. Societät der Wissenschaften zu Kopenha- gen gekrönte Preisschrift. Hannover 1797. 8. — Kritische Untersuchung der Sardienischen Schlüs- se;

se; *Mensels Geschichtsforscher* Th. 4 (1777).
 Entdeckung des wahren Verfassers der Angil-
 ramnischen Kapitel; *ebend.* * Historische An-
 merkungen über Bamberg's Exemption; *ebend.*
 Th. 6 (1778). Neue Erläuterungen der älte-
 sten Württembergischen Geschichte; in desselben
histor. Untersuchungen Th. 1 (1779). Ueber
 Württemberg's Bevölkerung vor dem dreißigjähri-
 gen Krieg; *ebend.* — Vorrede zum ersten Theil
 des Walchischen Entwurfs einer vollständigen Hi-
 storie der Ketzereyen u. s. w. (Leipz. 1785. 8). —
 Mit MEINERS gab er gemeinschaftlich heraus:
 Göttingisches historisches Magazin. S. oben MEI-
 NERS. — Entwurf der Geschichte der Spani-
 schen Inquisition; bey Krußens Uebersetzung der
 Sammlung der Instruktionen des Spanischen In-
 quisitions - Gerichts (Hannover 1788. 8). — Ue-
 ber Christoph Besolds Religions - Veränderung; im
patriotischen Archiv für Teutschl. B. 2 (1788). —
 Ueber die litterarische Bildung des sel. Professors
 J. F. Brandes; in Hugo's *civilis. Magazin* B. 1.
 H. 3. S. 276-305 (1790). — Vorrede zu Kopps's
 Predigten (1792). — *Abhandlungen in den Com-
 mentariis Societ. Scient. Göttingensis.* — Viele
 Recensionen in der Erfurtischen gel. Zeitung und
 in *Mensels* histor. Journalen bis 1779, und jetzt
 noch in den Götting. gelehrten Anzeigen und in
 der Allgem. teut. Bibliothek. — Vergl. Haugs
 Schwäb. Magazin 1777. S. 681 u. f. *Weidliche
 biogr. Nachr.* Th. 3. *Päters* Gesch. der Univ.
 Göttingen Th. 4. S. 128. — Sein Bildniß vor
 dem 66sten Band der allgem. teut. Bihl. (1790);
 besonders von Schwenterley (1792).

SPITZ (Andreas) *Benediktiner im Kloster Deuz, ordentl.
 Prof. der Kirchengeschichte und Litteratur zu Bonn;*
geb. zu . . . §§. Progr. de nexu historiae ec-
 clestasticæ cum jurisprudentia & Theologia. . .
 Diff. de patriarchalibus, primatibus ac dignitati-
 bus. Bonnæ 1784. 4. Diff. de episcopis,
 chorepiscopis ac regularium exemptionibus. *ibid.*
 1785.

1785. 4. Diff. hist. eccles. num attenta historia ecclesiae universali & speciatim attentis Germanorum factis & decretis Basiliensibus, a canonistis Germaniae defendi valeat sententia, quae infallibilitatem Romani Pontificis ejusque superioritatem supra concilium oecumenicum adstruit. ibid. 1787. . . Diff. historico - ecclesiastica ad Concilia Germaniae aeo intermedio celebrata. ibid. 1789. 4.

SPITZ (A. . . G. . .) *D. der R. zu Erfurt: geb. daselbst . . .* §§. Patriotische Vorschläge zur Anpflanzung solcher Holzarten, die sich vor allen andern durch einen geschwinden Wuchs auszeichnen; ein Buch für den Bürger und Landmann. Erfurt 1797. 8. Ueber Erziehung guter, auch neuer Obst- und Spielarten aus Kernstämmen, ohne Veredlung. ebend. 1798. 8.

SPITZENBERGER (Joseph) *ehemahliger öffentlicher Professor der Dicht- und Redekunst zu Straubing in Bayern: geb. zu . . .* §§. Gedichte. Straubing 1779. 8. Uebersetzungen aus lateinischen Dichtern, wobey im Teutschen das nemliche Sylbenmaass, wie im Lateinischen, beobachtet worden. München 1780. 8. *Virgils Aeneis; ins Teutsche übersetzt. ebend. 1796 (nigenth. 1795). gr. 8.*

SPITZNER (Johann Ernst) *M. der Phil. Pastor zu Trebitz im Kurkreise seit 1762: geb. zu Oberalbertsdorf bey Zwickau am 27 April 1731.* §§. Praktische Anweisung zur natürlichen und glücklichen Bienenzucht in Körben, nebst Bestimmung des wahren Werths der Kunst, Ableger zu machen. Leipz. 1775. 8. Ausführliche Anweisung, vorliegende Bienen Schwärme ohne den geringsten Nachtheil der alten zur rechten Zeit und auf eine leichte Art abzutreiben. ebend. 1777. 8. Ausführliche Beschreibung der Korbienenzucht im Sächsischen Kurkreise, ihrer Dauer

Dauer und ihres Nutzens ohne künstliche Vermehrung, nach den Gründen der Naturgeschichte und nach langer Erfahrung. Mit Kupfern. ebend. 1788. gr. 8.

Die Zurücksetzung der schädlichen Späten Frühjahr - Huthung auf den Wiesen, in die alten der Natur und Rechten gemässen Gränzen, welche durch die Einführung des neuen Kalenders um zehn Tage sind verlängert worden, als das einzige, leichte, allgemeine und sichere Mittel, dem drückenden Futtermangel bey der Landwirthschaft allenthalben abzuhelfen. ebend. 1791. 8.

Die Landwirthschaft in Gemeinheiten nach ihren unlängbaren Vortheilen, Mängeln und möglichen Verbesserungen, theils im Allgemeinen, theils nach den Einrichtungen im Sächsischen Churkreise gezeigt. ebend. 1791. gr. 8.

Kritische Geschichte der Meynungen von dem Geschlechte der Bienen. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1795. 8. — Unterricht,

wie man die Bienen in den Wald zur Mästung am bequemsten verfahren könne; in Schirachs *Wald-bienenzucht* (Breslau 1774. 8). — Bemerkungen an Bienen in einem grossen Beobachtungsstock mit Glasfenstern; in J. Riem's *Samml. vermischter ökon. Schriften* Th. 4. S. 120 - 148 (1793).

Beantwortung der von Riem gemachten Bemerkungen über seinen Aufsatz (*von der Bienenzucht*) im Wittenbergischen Wochenblatte; ebend. 8. 5 (1794). — Viele Abhandlungen, zur Naturgeschichte und Landwirthschaft gehörig, in den Oberlausitzer Sammlungen, Wittenberger alten und neuen Wochenblatt u. s. w.

SPLITTEGARB (Karl Friedrich) *Vorsteher einer Erziehungsanstalt zu Berlin: geb. zu Steinkirche unweit Greiffenberg in Schlesien am 27 März 1753. SS.* Teutisches Lesebuch für die ersten Anfänger. Mit Kupfern. Berlin u. Stralsund 1784. 8. Verbeßertes ABC-Spiel, oder Bemerkungen für Eltern und Lehrer über das Lesenlehren und den Gebrauch des teutischen Lesebuchs. ebend. 1784. 8. *Tafchen.

* Taschenbuch für Kinder, Berlin 1784. 16. 2te
 verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 16. * Ue-
 ber den vortheilhaften Gebrauch des Berlinischen
 Taschenbuchs für Kinder, bey dem Privatunterricht
 und in Bürgerschulen. ebend. 1785. 8. An-
 leitung zum Rechnen. 1ster Theil, welcher die
 gewöhnlichen 4 Rechnungsarten und die Regeln
 von drey Sätzen enthält. ebend. 1785. — 2ter
 Theil, welcher die gewöhnlichen Rechnungsar-
 ten mit Brüchen enthält. ebend. 1785. 8. 2te
 verbesserte Ausgabe des 1sten Theils. ebend.
 1790. — des 2ten Theils. ebend. 1791. 8. 3te
 ganz umgearbeitete Ausgabe des 1sten Theils.
 ebend. 1798. 8. Handbuch für Lehrer bey
 der Anleitung zum Rechnen. 2 Theile. ebend.
 1784 - 1785. 8. Neue Auflage des 1sten Theils.
 ebend. 1794. 8. 3te sehr vermehrte Ausgabe des
 1sten Theils. ebend. 1798. 8. * Französ-
 isches ABC-Spiel, oder Vorschläge, wie man
 das Französische lernen erleichtern könne. ebend.
 1785. 8. * Fragen über den Inhalt des Ber-
 linischen Taschenbuchs für Kinder, zur Beförde-
 rung einer nützlichen Selbstbeschäftigung, des
 eigenen Nachdenkens und der ersten Uebungen im
 Styl. ebend. 1786. 8. * Lieder der Weis-
 heit und Tugend, zur Bildung des Gefangs und
 des Herzens. ebend. 1786. 8. 2te Ausgabe.
 ebend. 1795. 8. (*Sie sind nicht von ihm, sondern
 von andern entlehnt und gesammelt*). * Die
 Freude der Preussischen Staaten, als ihr vielge-
 liebter König seinen geheimen Kabinetminister,
 Hrn. Grafen von Herzberg, zum Curator der
 Akademie der Wissenschaften ernannte. ebend.
 1786. 4. Neues Bilder-ABC; eine An-
 leitung zum Lesen, dergleichen es bisher noch
 nicht gab (*mit illuminirten und mit schwarzen
 Kupfern*). ebend. 1787. 8. 2te verbesserte Aus-
 gabe. ebend. 1791. 8. — 1ster Theil. ebend.
 1789. 8. 3te Ausgabe. . . . 4te verbesserte
 Ausgabe der beyden Theile; mit 24 illuminirten
 Kupfern. ebend. 1794. 8. 5te verbesserte Aus-
 gabe

gabe des 1sten Theils; mit neuen Kupfern. ebend. 1798. 8. *Auch unter dem Titel: Teutsches Lesebuch für die Jugend.* Neue Bemerkungen

über das Lesenlehren, die teutsche Rechtschreibung und den Gebrauch des neuen Bilders A B C &c. Berlin u. Stralsund 1787. 8.

Die neuesten Lehr- und Erziehungsvortheile; eine Quartalschrift. Erstes Quartal. Berlin 1787. 8. * Frö-

liche Lieder, bey Tische und Spatziergängen zu singen. ebend. 1787. 8. Zeittafel der Welt-

geschichte. ebend. 1788. fol. Französisches Lesebuch für Anfänger. ebend. 1788. 8.

Die größte Erleichterung des Lesenlehrens, bewirkt durch einige Bogen mit großgedruckten Sylben und Wörtern. ebend. 1788. 8. 2te verbesserte

Auflage. ebend. 1791. 8. Wie lehrt man Kindern am leichtesten die französische Sprache? ein Beytrag zur Methodik. ebend. 1788. 8.

Neues ABC-Buch für Stadt- und Landschulen. ebend. 1790. — 2te Lieferung, welche die ver-

sprochenen Abbildungen, nebst einer Beschreibung derselben, und einiger Bemerkung über den Gebrauch des neuen ABC-Buchs für Stadt-

und Landschulen enthält. ebend. 1790. gr. 8. Neueste Lehr- und Erziehungsmittel. 1stes St. ebend. 1790. 8.

Gab mit J. G. MÜCHLER heraus: Neues Taschenbuch für die Jugend, oder Anekdoten aus der Jugendgeschichte berühmter und guter Menschen. Berlin u. Stettin (1793). 12.

— Das gegenwärtige Zeitalter in Ansehung der neuen Erziehungsart; in den pädagog. Unter-

handlungen Jahrg. 5. Quartal 4 (Dessau 1784). — Etwas zur Rechtfertigung der bisherigen teutschen Rechtschreibung; im teutsch. Merkur 1787. St. 2.

SPÖRL (Johann Konrad Christian) Pastor zu Münchhof
bey Sassen im Herzogthum Braunschweig; geb.
zu . . . §§. Geschichte von Corsica, vom An-
fange ihrer Bevölkerung bis auf das Jahr 1777.
Hannover 1777. 8. Beantwortung der
Mann.

Mannheimischen Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? Mühlhausen 1781. 8. Predigten eines Menschenfreundes für Bürger. Lemgo 1783. gr. 8. Vermischte Briefe, welche zum Theil Reisebeschreibungen, auch Nachrichten von Holland, Spanien, Surinam, Algier und andern Orten enthalten. 2 Theile. Langeoß 1786 (1783). 8. Predigten über die Weisheit Gottes. . . . *. Briefe historischen, ökonomischen und andern Inhalts. Hannover 1786. 8. — Aufsätze in den Braunschweig. gel. Beyträgen seit 1772-1786.

SPÖRL (Volkmar Daniel). *Diakonus bey der Sebaldskirche zu Nürnberg*: geb. daselbst am 26 Dec. 1733. §§. *D. de legibus religionis politicis*. Altorf. 1756. 4. *D. ep. de ornamentis sponsi sponsaque Ebracorum*. 1758. 4. Vollständige Pökaltheologie, aus den fürnehmsten Kirchen- und Landesordnungen der des H. R. R. Kurfürsten, Fürsten und Stände; nebst einem Anhang von rechter Feyer der Sonn- und Festtage, aus eben diesen Statutis. Nürnberg. 1764. 8. Dafs göttliche Strafgerichte seyen, zu welchen auch große Wasserfluthen zu rechnen sind, aus heil. Schrift bewährt und erwiesen. ebend. 1784. 8. — Vergl. *Walaan's Diptycha contin.* p. 38 fqq.

SPÖRLIN (Sebastian). *M. der Phil. und Pfarrer zu Fichten und Eptingen in der Schweiz* seit 1769 (vorher zu Mariakirch in der Herrschaft Rappoltstein): geb. zu Basel am 3 August 1745. §§. Eine Weyhnachtspredigt über 1 Mos. 19, 10. Basel 1769. 8. Erbauliche Hausgefänge und Beytrag zur Hausandacht. ebend. 1770. 8. Vor- gefundene Fragen und Antworten über die fünf Hauptstücke. ebend. 1771. 8. Katechetische

*) Von diesen Predigten kann ich nirgends eine Notiz finden.

sche Glaubensprüfung für die Confirmanden zum heil. Abendmahl. ebend. 1772. 8. Gedächtnispredigt auf das Absterben Ludwigs XV. über 2 Chron. 35, 24. 1774. 8. Verschiedenes über allerhand. Basel 1782. 8. Chronologischer Grundriß der biblischen Geschichte Alten und Neuen Testaments. ebend. 1783. 8. Ein Schürfchen zur häuslichen Andacht. ebend. 1786. 8. Eine Leichenpredigt über Pred. Sal. 9, 12. ebend. 1788. 8. Ueber Religionsprüfung; ein Wort bey jetziger Glaubensgährung für Neologen und Paläologen des vernunftmäßigen Christenthums; aus dem Französischen des B. Pissots frey übersetzt. ebend. 1789. 8. * Hans und Bathie; Versuch eines nach den Bedürfnissen unserer Landleute zu bearbeitenden Lesebuchs. ebend. 1790. 8. Christliche Beherzigung der gegenwärtigen bedenklichen Zeitumstände. ebend. 1793. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Antheil am Elsassischen Patrioten. 1776 u. 1777. — Vergl. *Heerwagen's* Litteraturgesch. der geistl. Lieder u. s. w. Th. 2, S. 152.

SPOHR (Georg Ludwig Heinrich) *Pastor zu Woltershausen im Hildesheimischen Amte Winzenburg*; geb. zu *Deensen im Braunschweigischen* am 3. December 1729. §§. Vermischte Gedichte. Französisch und teutsch. Frankf. am M. 1767. gr. 8. Einige Lieder. Bremen 1775. 8. Ein Brief an Hrn. D. und Prof. Schmid zu Gießen; in der Beilage zum 7ten Stück in der Erfurter gelehrten Zeitung 1776. 8. Anfangsgründe der Algebra. Frankf. am M. 1776. 8. Teutsche und französische Lieder, nebst einigen Anmerkungen darüber. Braunschw. 1781. 8. * Doktor Luther an den Ritter von Zimmermann. (*Ohne Druckort*) 1788. gr. 8. Anweisung zur Differential- und Integralrechnung, für Anfänger. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1793. gr. 8. — Einige Streitschriften mit dem Konr. Heusinger, über das Gedicht: *Lessings Tod*; in den *Braunschweig.*

ste Ausg. 7ter B. O o

Schweig. Anzeigen 1781. — Vergh *Hasenwagen's*
Litt. Gesch. u. f. w. Th. 2. S. 34.

SPOHR (Karl Heinrich) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und seit 1786 herzogl. Braunschweigischer Landphysikus im Harzdistrikte und Stadtphysikus zu Seesen* (vorher praktischer Arzt zu Braun-schweig); geb. zu *Woltershausen im Hildeshei-mischen* . . . SS. *D. Meditata in casum me-dico-practicum de vomitubiliis in grvida. Altd. 1780. 4.* * *Hewson* vom Blute; aus dem Englischen. Nürnberg 1780. 8. *Imbert De-lonnes*, ersten Wundarzte des Herzogs von Char-tres und Oberwundarzte bey der französischen und fremden Reuterey, Abhandlung vom Wasser-bruch und der gründlichen Heilung dieser Krank-heit, so wie auch von verschiedenen andern Krank-heiten, denen die männlichen Zeugungstheile un-terworfen sind; aus dem Französischen. Schwein-furt 1786. 8. *Joseph Petrini's* neue Heil-methode des nervichten Hüftweh's; aus dem Ita-lienischen übersetzt und mit einigen Anmerkun-gen versehen. Lemgo 1787. 8. *Felix Asii* — Entwurf der nothwendigsten Kenntnisse von dem Gifte toller Thiere; aus dem Italienischen über-etzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen ver-sehen. epend. 1787. 8. *Chambon de Mon-taux* medicinisch - praktische Abhandlung von den Krankheiten unverheiratheter Frauenzimmer; aus dem Französischen übersetzt. Nürnberg u. Leipz. 1787. 8. * *Eduard Forsters* theoretische und praktische Anweisung zur Geburtshülfe; aus dem Englischen. Leipz. 1786. 8. * *Philipp Baldini* Methode, die Kinder ohne Brust groß zu ziehen; aus dem Italienischen. Stendal 1787. 8. *Ambr. Bertrandi's* Abhandlung von den Geschwül-ften; aus dem Italienischen übersetzt und mit An-merkungen versehen. Mit Kupfern. Leipz. 1788. gr. 8. *Mich. Troja* über die Krankheiten der Harnblase und der damit in Verbindung ste-henden Theile; aus dem Italienischen übersetzt und

und mit Anmerkungen versehen. Erfurt 1788. gr. 8.

Joh. Alkin's Grundsätze der Entbindungskunst; aus dem Engl. übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Mit 31 Kupfern. Nürnberg 1789 (*eigentl.* 1788). gr. 8.

Chambon de Montaux medicinisch-praktische Abhandlung von den Krankheiten der Frauen; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Band. Erfurt 1789. — 2ter Band. ebend. 1790. 8.

* *Ambros. Bertrandi* — theoretisch-praktische Abhandlung von den Geschwüren, nach der mit Anmerkungen und Zusätzen von *Peschisatti* und *Brugnons* vermehrten Ausgabe aus dem Italien. übersetzt, nebst Noten des teutischen Uebersetzers; mit Kupf. — Nebst einem Anhang einer anatomischen Beschreibung der Leber; aus dem Lateinischen. ebend. 1790. 8.

Johann Neßl, Professors zu Pavia, Unterricht in der Wundarzneykunst; aus dem Italienischen. Leipz. 1790. 2 Bände in gr. 8.

Ambrosius Bertrandi, Professors der praktischen Wundarzneykunst zu Turin, Abhandlung von den venerischen Krankheiten, nebst vorgesetzter Lebensbeschreibung des Verfassers; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 1ster Theil, mit (2) Kupfern. Nürnberg 1790. — 2ter Th. mit 1 Kupfer. ebend. 1791. gr. 8.

W. Nicholson's Anfangsgründe der Scheidekunst; aus dem Englischen. Riga 1791. gr. 8.

R. Wallers Untersuchung der Pocken in medicinischer und politischer Rücksicht; nebst einer glücklichen Methode, diese Krankheit zu heilen, einer Erklärung der Ursache der Pockengruben, einem Mittel, dieselben abzuwenden, und einem Anhang über den gegenwärtigen Zustand der Pocken; aus dem Englischen. Leipz. 1791. 8.

* *Hannibal Pansa's*, Sammlung von chirurgischen Beobachtungen; aus dem Italienischen übersetzt. Stendal 1791. 8.

Don *Joseph Masdevall*, Doctoris der Arzneykunst der Universität Cervera, wirklichen königlichen Leibarztes u. s. w. Bericht über die Epidemien von faulen und bösartigen

Fiebern, welche in den letzten Jahren im Fürstenthum Catalonien geherrscht haben. Nebst der glücklichen, geschwinden und sichern Heilmethode dieser Krankheiten; aus dem Spanischen übersetzt. Braunschweig 1792. 8. *A. Bertrandi* über die Knochenkrankheiten; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Dresden 1792. 8. *Mich. Gherardini's* Geschichte des Pellagra; aus dem Italienischen übersetzt. Lemgo 1792. 8. Veterinarisches Handbuch, oder Anweisung, die Krankheiten der Thiere zu erkennen und zu heilen, für Thierärzte und Haushälter, nach alphabetischer Ordnung. 1fter Band. Nürnberg 1798. gr. 8. — Die Uebersetzung eines Buches von D. Ball, der er seinen Namen vorsetzte, ist nicht von ihm, sondern von HAHNEMANN. S. oben diesen Artikel. — Etwas über das Mutterkorn; im *Braunschweig. Magazin* 1789. St. 37.

SPONITZER (Georg Wilhelm) D. der AG. zu *Castrin*: geb. zu *Stettin* . . . SS. . . D. inaug. de morbo venerio (Prasf. Meckel). Halae 1798. 8. Untersuchung und nähere Bestimmung der neulich in Anregung gebrachten Schädlichkeit der Bleyglaser des irdenen Geschirres. Berlin 1795. 4. Das Tanzen, in pathologisch-moralischer Hinsicht erwogen. ebend. 1795. 8. — Ueber die Turgescenz des männlichen Gliedes, und von der Säure, besonders im Magen; in dem *Journal der Erfindungen* St. 10 (1795). Vertheidigung der Abhandlung von der Turgescenz — gegen Hrn. Prof. Rooke zu Braunschweig; ebend. St. 17 (1796). — Darstellung des Schädlichen der modischen Schuhe des andern Geschlechts; in *Collenbusch's Wochenblatt des aufrichtigen Volksarztes* 1796. S. 89-94. Noch etwas über die Furcht, lebendig begraben zu werden; ebend. S. 129-144. Ein Wort an Layen über die Epilepsie; ebend. S. 225-230. Ueber Mittel und Kuren wider den Bandwurm; ebend. S. 246-255. —
Patho.

Pathologisch-therapeutische Bemerkungen über die venerischen und vermischten Bubonen; in Hufelands *Journal der praktischen Arzneykunde* B. 3. St. 4 (1797). Von den Wirkungen des Kampfers in verschiedenen Krankheiten und den Cauteleu bey der Anwendung desselben; *ebend.* B. 5. St. 3 (1798). — *Aufsätze im Reichsanzeiger*; z. B. Freymüthige Erklärung an den Hrn. Professor Junker und andere Gegner der artigen Bemerkungen zu den jetzigen Verhandlungen über die Blattern, im 11ten Stück des *Journal der Erfindungen u. s. w.* 1798. Nr. 134. S. 1549-1555.

SPRANGER (C... G...) . . . zu . . . geb. zu . . .

SS. Gedächtnisrede auf das Ableben Zollikofers. Leipz. 1788. gr. 8. Betrachtungen über

die Laster; nebst einer Vorrede von Herrn D. Rosenmüller. *ebend.* 1789. gr. 8. D. Joh. Georg

Rosenmüllers Abhandlung über den Ursprung der christlichen Theologie; nebst einer Rede, in welcher untersucht wird, wie weit man in der Verbesserung des Studiums der Theologie gehen dürfe; aus dem Lateinischen übersetzt. *ebend.* 1789. 8.

Ein Traum, welcher eine Charakteristik der Grausamkeit des Menschen gegen die Thierheit und Menschheit in sich faßt. *ebend.* 1789. 8. Liebe

und Philosophie, in Erzählungen. 3 Bände. *ebend.* 1790. 8. Lobrede auf die Dumm-

heit, gehalten zu Einfaltsthal bey der Einweihung des Saals der heiligen Ignoranz. Berlin 1790. 8. (stand vorher in Archenholz's neuen Litt. und Völkerkunde 1788. St. 9 u. 10). Der

Christ bey den feyerlichsten Zeitpunkten seines Lebens; ein Pendant zu Zollikofers Andachtsübungen. Frankf. an der O. 1792. 8. Lob-

reden auf Friedrich den Einzigen. *ebend.* 1792. 8.

SPRENGEL (Christen Konrad) Rektor zu Spandau von 1780-1794, privatist seitdem zu Berlin: geb. zu Brandenburg am 21 September 1750. SS.

Das entdeckte Geheimniß der Natur im Bau und in der Befruchtung der Blumen. Mit 25 Kupfer-
tafeln. Berlin 1793. 4.

SPRENGEL (Ehrhard Valentin Jakob) *königl. Preussischer geheimer Kriegsrath zu Berlin* seit 1797 (vorher Rath und Sekretar am grossen Militär-Waffenhaufe zu Potsdam): *geb. zu . . .* §§. Schreiben an den ungenannten Hrn. Herausgeber der Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben Friedrichs II., zur Berichtigung einer darinnen aufgenommenen Erzählung. Potsdam 1786. 8. (Steht auch in der 2ten Sammlung jener Anekdoten).

SPRENGEL (Joachim Friedrich) *M. der Phil. Pastor zu Putzar und Boldschow in Preussisch-Pommern* seit 1760 (vorher seit 1756 Rektor der grossen Schule in der Neustadt zu Alt-Brandenburg, vordem seit 1753 Rektor der Stadtschule zu Anklam, und vor diesem seit 1749 Kollege an der Realschule zu Berlin): *geb. zu Alt-Brandenburg am 20 Febr. 1726.* §§. Entwurf einer Geschichte der Steinsammlungen bis auf unsere Zeiten. Berlin 1751. 8. Beschreibung der Harzischen Bergwerke nach ihrem ganzen Umfange, nebst einer Einleitung in die Bergwerkskunde. ebend. 1753. 8. (eigentlich von *Joh. Gottlieb Voigtel*, der zu Ende des vorigen und zu Anfang des jetzigen Jahrhunderts lebte). Vorstellung der Kräuterkunde in Gedächtnistafeln. Greifswalde 1754. 4. Progr. Historische Erzählung des Merkwürdigsten aus der Geschichte der letzten Pommerischen, und besonders der Anklamischen Drangsale und Errettung. ebend. 1754. (auch in *Dähnert's Pommer. Bibl. B. 3. St. 5. 1754*). Versuch einer diplomatisch-historischen Beschreibung der Stadt Anklam, in 9 Programmen. Greifswalde, Stettin u. Brandenburg 1754 u. folg. 4. Progr. von den Legatis und Vermächtnissen, die nach und nach der Anklamischen Schule zu Theil
gewor-

geworden sind. Greifsw. 1754. 4. — Erläuterung einer alten Wendisch-Altbrandenburgischen Münze; in einem Glückwunsch an Hrn. K. W. Necker, Altbrandenburg 1757. fol. — Nachricht vom Stralsbergischen Grubenbau; in *Hamburg. Magazin* B. 8. St. 1 (1751). — Nachricht von den Stralsbergischen Fuch- und Hüttenkosten; *ebend.* B. 9. St. 3. — Schreiben (über Calvoer's Beschreibung des Maschinenwesens); in *Dähnert's kritischen Nachr.* B. 5. St. 4 (1754). — Kirchen- und Gelehrtengegeschichte Anklams; bey *Slavenhagens* Beschreibung der Stadt Anklam (Greifsw. 1773. 4). — Vom Geschlecht derer von Schwerin; in *Meiners's und Spittler's neuem Götting. histor. Magazin* B. 1. St. 3 (1791).

SPRENGEL (Johann Christian Gottlieb) Bruder des vorigen; *Pastor zu Christendorf in der Mittelmark* seit 1754 (vorher seit 1749 Kollege an der königl. Realschule zu Berlin): *geb. zu Altbrandenburg am 19 August 1723.* §§. Hauptstücke der Landwirthschaftskunst, zum Besten der Jugend, *Breslau 1753. 8.*

SPRENGEL (Kurt) *D. der AG. und seit 1797 ordentlicher Professor der Botanik auf der Universität zu Halle* (vorher seit dem Ende des J. 1789 außerordentl. Prof. der AG. daselbst): *geb. zu Boldachow in Pommern am 3 August 1766.* §§. *Specimen inaugurale, sistens rudimentorum Nosologiae dynamicorum Prolegomena.* *Halle 1787. 8.* *Progr. Quaedam, articulum CXLVII Constitutionis criminalis Carolinae illustrantia.* *ibid. eod. 4.* Beyträge zur Geschichte des Pulses, nebst einer Probe seiner Commentarien über Hippokrates Aphorismen. *Leipz. u. Breslau 1787. 8.* *Gallens Fieberlehre.* *Breslau u. Leipz. 1788. 8.* *Sendschreiben über den thierischen Magnetismus; aus dem Schwedischen und Französischen; mit Zusätzen.* *Halle 1788. gr. 8.* *Apologie des Hippokrates und seiner Grundsätze. 1ster Theil.*

Leipz. 1789. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1792. gr. 8. * Neue litterarische Nachrichten für Aerzte, Wundärzte und Naturforscher,

aufs Jahr 1788 und 1789. 1stes bis 4tes Quartal. Halle 1789. 8. * *D. de historia doctrinae medicorum organicas.* ibid. 1790. 8. * *D. de ulceribus virgas tentamen historico-chirurgicum.* ibid. eod. 8. * *D. de viribus medicamentorum eorumque fatis.* ibid. 1791. 8.

Peter Anton Perenotti di Cigliano von der Luftseuche; aus dem Italienischen; mit Zusätzen. Leipz. 1791. gr. 8. *Karl Peter Thunberg's* — Reisen in Afrika und Asien, vorzüglich in Japan, während der Jahre 1772 bis 1779; Auszugsweise übersetzt. Mit Anmerkungen von *J. R. Forster*. Berlin 1791. gr. 8. (auch im 7ten Bande von *Forsters Magazin von merkwürd. neuen Reisebeschr.*). *W. Buchan's* Hausarzneykunde, oder Anweisung, wie man den Krankheiten durch eine schickliche Lebensart nicht nur vorbeugen, sondern auch durch leichte Arzneymittel abhelfen soll. Nach der eilften englischen und der vierten französischen Ausgabe übersetzt und mit Zusätzen begleitet. Altenburg 1792 (eigentl. 1791). gr. 8. Des Herrn *van Kinsbergen* Beschreibung vom Archipelagus; aus dem Holländischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Rostock und Leipz. 1792. 8. Die Schicksale der Mannschaft des Grosvenore, nach ihrem Schiffbruche auf der Küste der Kaffern im Jahr 1782; aus dem Englischen des Herrn *Carter* übersetzt. Berlin 1792. gr. 8. *Bengt Bergius* über die Leckereyen; aus dem Schwedischen mit Anmerkungen von *D. Joh. Reinhold Forster* und *D. Kurt Sprengel*. 2 Theile. Halle 1792. 8. * *D. historia litis de loco venae sectionis in pleuritis, secundo XVI. imprimis habitae ventilatur.* ibid. 1793. 8. Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneykunde. 3 Theile. ebend. 1792-1794. gr. 8. Beyträge zur Geschichte der Medicin. 1sten Bandes 2stes Stück. ebend. 1794. — 4tes Stück. ebend. 1795.

1795. — 3tes Stück. ebend. 1796. 8. Hand-
buch der Pathologie. 1ster Theil: Allgemeine
Pathologie. Leipz. 1795. — 2ter Theil: Fieber,
Entzündungen. ebend. 1796. — 3ter und letz-
ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. Robert Jack-
son über die Fieber in Jamaika; aus dem Engl.
übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen.
ebend. 1796. 8. Wil. Roscoe's Lorenzo de
Medicis; ein Beytrag zur Geschichte der Wissen-
schaften in Italien; aus dem Englischen übersetzt,
mit Anmerkungen von J. K. Forster. Berlin
1797. gr. 8. C. G. Selle *Medicina clinica,*
seu manuale praxeos medicae. Ex editione septima
German. in Lat. transl. ibid. eod. 8 maj. Anti-
quitates botanicae. Cum II tabb. aen. Lipsiae
1798. 4. — Kommentar zu Hippocr. Aphorism.
IV. 5. und Hippokrates Begriff vom Exanthem;
in Baldingers *neuem Magazin* B. 8. St. 4 (1786).
— Erläuterung des §. 147. der peinlichen Hals-
gerichtsordnung Kaiser Karls des Fünften; in
Pyl's *neuem Magazin für die gerichtl. Arzneyk.*
B. 2. St. 4 (1788). Kurze Ueberlicht des Kal-
serschnitts und chronologische kurze Anzeige der
über diese Operation bis 1790 herausgekommenen
Schriften; in eben|deff. *Repertor. für die öffentl.*
und gerichtl. Arzneywiss. B. 2. St. 1. S. 115-136
(1790). — *Observationes circa constitutionem*
epidemicam Halensem, autumnalem & hyema-
lem, anni 1790; in Nov. Act. Acad. Nat. Cur.
T. VIII. p. 177 sqq. — D. Joh. Friedr. Zü-
cker's — Allgemeine Abhandlung von den Nah-
rungsmitteln. 2te Auflage, mit Anmerkungen.
(Berlin 1790. gr. 8). — Beantwortung der
Frage: Was ist Geschichte der Arzneykunde, und
wozu nützt sie den Aerzten? in Gruners *Alma-*
nach für Aerzte u. s. w. auf das J. 1794. S. 1 u. ff.
Supplemente zu den beyden Theilen seiner Ge-
schichte der Arzneykunde; ebend. S. 19 u. ff.
Lebensbeschreibung des verstorbenen D. und Prof.
Ang. Wilh. Bertram; ebend. S. 98 u. ff. — Vor-
rede und Anmerkungen zu der von ihm durchge-
sehe-

fehenen teutſchen Ueberſetzung von *George Sauts* naturhiſtoriſchen Reiſe durch einen Theil von Toscana; aus dem Italieniſchen von *G. C. v. Gregorini*. (Halle 1797. 8). — Sein Bildniß vor *Grüners Almanach für Aerzte u. ſ. w.* auf das J. 1794.

SPRENGEL (Matthias Chriſtian) *ordentlichlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Halle ſeit 1779, wie auch erſter Bibliothekar bey der Univerſitätsbibliothek* (vorher ſeit 1778 außerordentl. Profeſſor der Phil. zu Göttingen): *geb. zu Roſtock am 24 Auguſt 1746. §§. * The Gaberlunzie-man, an old Scotch ballad, with explanatory notes. Gött. 1775. 8.* Kurze Schilderung der Großbritanniſchen Kolonien, in einer Tabelle. ebend. 1776. fol. *Dieſe Tabelle erſchien hernach verbeſſert mit folgendem Buche: Briefe, den gegenwärtigen Zuſtand von Nordamerika betreffend. 1ſte Samml. ebend. 1777. 8.* Antrittsprogramm vom Uſprung des Negerhandels. Halle 1779. gr. 8. *Gab in Geſellſchaft J. R. Forſters heraus: Beyträge zur Völker- und Länderkunde. 1ſter Theil. Leipz. 1781. 2ter Theil. ebend. 1782. 3ter Theil. ebend. 1783. 4ter Theil (den er, ſo wie die folgenden, allein beſorgte). ebend. 1784. 5ter u. 6ter Theil. ebend. 1786. 7ter Theil. ebend. 1787. 8ter Theil. ebend. 1788. 9ter, 10ter u. 11ter Theil. ebend. 1789. 12ter, 13ter u. 14ter Theil. ebend. 1790. 8.* *Die Fortſetzung folgte, mit G. Forſters Beyſtande, unter dieſem Titel: Neue Beyträge zur Völker- und Länderkunde. 1ſter-4ter Theil. ebend. 1790. 5ter-8ter Theil. ebend. 1791. 9ter u. 10ter Theil. ebend. 1792. 11ter-13ter Theil. ebend. 1793. 8.* Briefe über Portugal, nebst einem Anhang über Bräſilien; aus dem Franzöſiſchen, mit Anmerkungen. ebend. 1782. 8. Ueber den Nordamerikanifchen Krieg und deſſen Folgen für England und Frankreich. ebend. 1782. 8. Geſchichte der Europäer in Nordamerika. 1 Theil. ebend.

ebend. 1782. 8. Ueber den Krieg der Engländer in Ostindien; eine Vorlesung. Halle 1783. gr. 8. Geschichte der wichtigsten geographischen Entdeckungen; ein Grundriß zu akademischen Vorlesungen. ebend. 1783. 8. 2te vermehrte Ausgabe, *unter dem Titel*: Geschichte der wichtigsten geographischen Entdeckungen bis zur Ankunft der Portugiesen in Japan 1542. ebend. 1792. 8. Geschichte von Großbritannien und Irland. 1 Band. ebend. 1783. 4. (*auch unter dem Titel*: Fortsetzung der allgemeinen Weltgeschichte, 47ter Theil). Historisch-genealogischer Kalender, oder Jahrbuch der merkwürdigsten neuesten Weltbegebenheiten für 1784 (mit 18 Chodowieckischen Kupfern). Berlin 1783. 16. Neue Auflage. 1784. — Dergleichen für 1786. Berlin 1786. 16. 2te Auflage. ebend. 1787; *welche auch für die Besitzer der ersten Auflage unter dem Titel verkauft wird*: Allgemeines historisches Taschenbuch, oder Abriss der merkwürdigsten neuen Weltbegebenheiten für 1787, enthaltend Zusätze zu der für das J. 1786 herausgegebenen Geschichte der wichtigsten Staats- und Handelsveränderungen von Ostindien. Leben Hyder Allys, Nabobs von Mysore; aus dem Französischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. 1ster Theil. Halle 1784. — 2ter Theil. ebend. 1785. 8. Geschichte der Maratten bis auf den letzten Frieden mit England den 17ten May 1782. ebend. 1785. 8. * Nachrichten vom Lande Guiana, dem Orinoco-Fluss und den dortigen Wilden; aus dem Italienischen des Abt Philipp Salvator Gilij Auszugsweise übersetzt. Hamburg 1785. 8. *Sullivan's* Uebersicht der neuesten Staatsveränderungen von Ostindien, umgearbeitet und vermehrt. Halle 1787. gr. 8. Geschichte der Indischen Staatsveränderungen von 1756 bis 1783, besonders der Britischen Eroberungen in Decan und Hindostan; aus den neuesten und besten Englischen Schriften gezogen und mit einem neuen von ihm ausgearbeiteten

beiteten Abschnitt über die letztern Verkaderungen der Engl. Ostindischen Compagnie begleitet. 2 Theile. Leipz. 1788. 8.

A. Falkonbridge's und *Th. Clarkson's* Bemerkungen über die gegenwärtige Beschaffenheit des Sklavenhandels und dessen politischen Nachtheile für England. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1790. 8. (auch in seinen *Beiträgen zur Länder- und Völkerkunde*).

Arthur Phillips Reise nach der Botany-Bay; nebst Auszügen aus den Tagebüchern der neuesten Britischen Entdecker in der Südsee; aus dem Englischen übersetzt. Hamburg 1790. gr. 8. Auch im 2ten Band der neueren Geschichte der See- und Landreisen. Hamb. 1791 (eigenthl. 1790). gr. 8.

Grundriss der Staatenkunde der vornehmsten europäischen Reiche. 1ster Theil, welcher Spanien, Portugal, Großbritannien und Irland, Rußland, die vereinigten Niederlande, Dänemark und Schweden enthält. Halle 1793. gr. 8.

Auswahl der besten ausländischen geographischen und statistischen Nachrichten zur Aufklärung der Völker- und Länderkunde. 1ster und 2ter Band. ebend. 1794. — 3ter Band. ebend. 1795 (eigenthl. 1794). — 4ter Band. ebend. 1795. — 5ter u. 6ter Band. ebend. 1796. — 7ter-9ter Band. ebend. 1797. — 10ter u. 11ter Band. ebend. 1798. 8. Ueber die neuesten Veränderungen der Ostindischen Gesellschaft in den vereinigten Niederlanden. ebend. 1794. 8. (steht auch im 2ten Band der eben angeführten Auswahl).

Ueber die Fortschritte des Handels zwischen Großbritannien und China seit 1784. ebend. 1795. 8. (steht auch im 3ten Band der Auswahl).

J. Murphy Reisen durch Portugal in den Jahren 1787 und 1790; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1796. 8. (auch im 6ten Band der Auswahl).

Geschichte der Britischen Kolonie am Flusse Sierra Leone auf der Küste von Afrika. ebend. 1796. 8. (auch ebend.). *Hearn's* Reise vom Fort Prinz Wallis in der Hud-

sons-

Sonabey nach dem nördlichen Weltmeer; aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1796. 8. (auch im 7ten Band der Auswahl). — Neuester Zustand der Ostindischen Gesellschaft in den vereinigten Niederlanden. Lübeck 1797. 8. — *Siedman's* Nachrichten von Surinam, dem letzten Aufbruch der dortigen Negerklaven und ihrer Bezwungung in den Jahren 1772 bis 1777. Auszugsweise übersetzt. ebend. 1797. 8. (macht auch den 8ten und einen Theil des 9ten Bandes der Auswahl u. s. w. aus). — Uebersicht der Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, 1ster Theil. Halle 1797. gr. 8. — Abhandlung über den Ursprung der Galanterie in den Ritterzeiten; im *Rosstockischen Wochenblatt* 1773. Noch andere Aufsätze eben daselbst. — Britanniens Kultur durch die Römer, ein Fragment; im *encycl. Journal* St. 10. Ciove 1775. 8. (auch besonders gedruckt). — Geschichte der Falklandinseln; im *teutschen Museum* 1776. St. 4. — Viele Aufsätze im histor. Portefeuille. — Sechste von ihm vermehrte Ausgabe des 4ten Theils der *Achenwallischen Statistik* (Göttingen 1785. 8). Von der 7ten Ausgabe der *Achenwallischen Statistik* besorgte er den 1sten Theil 1790, und des 4ten Theils 1ste Abtheilung 1798. — Vortede und Anmerkungen zu der aus dem Spanischen übersetzten Geschichte der Neuen Welt von Don *Juan Baptista Muñoz* B. 1 (Weimar 1795. gr. 8). — Recensionen in *Musells* Betracht. über die neuesten histor. Schriften, in den Götting. gel. Anzeigen, und in der Allgem. teut. Bibl. — Sein Bildniß in Kupfer gestochen vor dem 87ten Band der Allgem. teutschen Bibliothek (1789).

SPRENGEL (Peter Nathanael) Stiefbruder der beyden J. F. und J. C. G.; Pastor zu Großmangelsdorf im Magdeburgischen seit 1768 (vorher seit 1762 Kollege an der königl. Realschule zu Berlin); geb. zu . . . am 7 April 1737. §§. Handwerke und Künste in Tabellen, 2 Sammlungen. Berlin 1767-1769. 8. S.

S. oben HARTWIG (O. L.); wo zu verbessern ist, daß Sprengel die drey, nicht bloß die beyden ersten Sammlungen bearbeitet hat. Theologisch-physikalische Betrachtung der großen Macht und Weisheit Gottes über Psalm 104, 13-15, zum weitem Nachdenken für Landleute herausgegeben. Stendal 1780. 8.

SPRENGER (Placidus) *Benediktiner und Oberbibliothekar zu Banz* (war Kanzleydirektor und Oberbibliothekar, und seit 1785 Prior der Abtey. In den Jahren 1796 und 1797 war er Prior des Benediktinerklosters St. Stephan zu Würzburg): geb. zu Würzburg am 27. Oktober 1735. **SS.** *War der eigentliche Herausgeber und vorzüglichste Mitarbeiter an der periodischen Schrift: *Die Fränkischen Zuschauer bey gegenwärtigen besseren Ausichten für die Wissenschaften und das Schulwesen im Vaterlande; eine periodische Schrift zur Beförderung dieser guten Anfänge. 4 Stücke. Frankf. und Leipz. 1772-1773. 8. Von dem ersten Stücke erschien eine neue Auflage mit einigen Veränderungen 1773. Er war auch Herausgeber und Hauptverfasser der *Literatur des katholischen Teutschlandes. Coburg 1775-1788. 8 Bände, jeder von 4 Stücken, in 8. (Vom 5ten Band an führt dieses Journal auch den Titel: Neue Litteratur des kathö. Teutschlandes, so daß der 5te und die folg. Bände mit doppelten Titelblättern versehen sind). Fortgesetzt unter dem Titel: *Auserlesene Litteratur des katholischen Teutschlands. 1sten Bandes 1-4tes Stück. Coburg 1788-1789. — 2ten Bandes 1-4tes Stück. ebend. 1789. — 3ten Bandes 1-4tes Stück. ebend. 1790. gr. 8. (Die Fortsetzung hat er seinem Ordensbruder, Ildephons Schwatz, überlassen). Briefe über die sogenannte Predigt an die Herren Klosterfchafner und Prokuratoren. . . . 1780. 8. *Theaurus rei patristicae, continens dissertationes praestantiores ex rarissimo D. Nicolai de Nonny apparatu.* Gal-*

Callandii. nova bibliotheca patrum, aliisque celebrioribus eorum editionibus depromptas & juxta seriem patrum & scriptorum ecclesiasticorum chronologicam dispositas, adornatas, atque adjectis prooemiis, notis & reflexionibus ad historiam Theologiae pertinentibus instructus. Tomus I, sistens seculum primum & partem secundi. Wirceburg. 1784. — Tomus II, sistens seculum secundum. ibid. 1785. 4 maj. Giebt heraus;

* *Litterarisches Magazin für Katholiken und deren Freunde. 1sten Bandes 1stes bis 6tes Stück. Coburg 1792-1795. 8. Von ihm ist unter andern darinn; Aelteste Buchdrucker Geschichte 1784 Würzburg und Bamberg. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1796. — 2tes Stück. ebend. 1797. — 3tes Stück. ebend. 1798. 8. — Beyträge zum ersten Leipziger Musenalmanach, zum Journal von und für Teutschland und andern Zeitschriften. — Sein Schattenbild steht vor dem 3ten Band der Litter. des kathol. Teutschl. — Sein ihm unähnliches Bildniß vor dem 14ten Band der Neuen allgem. teut. Bibliothek (1795). — Vergl. Nicolai's Reisebeschr. I. 100 u. ff.*

von SPRENGSEYSEN. S. oben KESSLER von SPRENGSEYSEN.

Graf von SPRETI (Siegmond) *kurfürstlich-bayrischer geheimer Rath, Kommenthur des St. Georgenordens auf Weilbach und Berg, und seit 1793 Vicepräsident der Akademie der Wissenschaften zu München (vorher seit 1784 Präsident der Regierung zu Neuburg an der Donau, und vordem geistl. Rathspräsident zu München); geb. zu München 1732. §§. Erste Gründe, welche bey dem Ackerbau zu beobachten sind. . . . 4. Katholisches Gebet- und Andachtsbuch für nachdenkende Christen; enthaltend Morgen- Abend- und Messgebete, samt lehrreichen Betrachtungen und Hymnen aus der heil. Schrift, und aus den besten Gebetbüchern gewählt. München 1787. 8. An-*

dachts-

Andachtsübungen für beschäftigte und denkende Christen; enthaltend Morgen- Abend- Mefse- Beicht, Communion- und andere Gebete, nebst lehrreichen Betrachtungen; ausgewählt von Sigm. Gr. v. Spr. . . ebend. 1789. 8. Morgen- Abend- und Mefsegebete, nebst lehrreichen Betrachtungen über wichtige Wahrheiten aus dem Leben, Lehren und Sterben Jesu; ausgewählt aus denen Andachtsübungen für beschäftigte und nachdenkende Christen, von Sigm. Gr. v. Spr. . . ebend. 1789. 8.

SPRICKMANN (Anton Matthias) *D. der R. Kircölnisch- Münsterischer Registrationsrath, Referendar und Professor des deutschen Staatsrechts zu Münster: geb. daselbst 1749. SS. D. inaug. de successione conjugis superstitis in bonis praedesunt. Et speciatim secundum politicam Monasteriensem. Harderovici . . . 4.* An Madam Dobler. Münster 1773. . . An den Kurfürsten am Tage seiner Zurückkunft. ebend. 1774. Die natürliche Tochter; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1774. 8. Der Tempel der Dankbarkeit; ein Vorspiel mit Arien bey Eröffnung der Münsterischen Bühne. ebend. 1775. 8. Eulalia; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1777. 8. Der Schmuck; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Münster 1780. 8. Eben dasselbe mit einigen Veränderungen im 3ten B. des k. k. Nationaltheaters 1780. — Kleinere Gedichte im Leipziger Musenalbum 1775. — Aufsätze im deutschen Museum 1776, 1777 u. 1778. — Gedichte in (Reichard's) Theaterkalender 1776. — Recensionen. — Vergl. *Weidliche biogr. Nachr.* Th. 3.

Freyherr von SPRINGER (Johann Christoph Erich) *D. der R. seit 1788 Hessen- Casselischer geheimer Rath, und seit 1789 Kanzler und erster Professor der Universität zu Rinteln, vorsitzender Lehrer der Rechts und Urtheiler am Spruchs- Collegium, wie*

wie auch erster Lehrer und Vorleser am Institut
 der Staatswirthschaft (vorher seit 1780 gräf.
 Schaumburg - Lippischer Kanzler und Kammer-
 auch Steuer- und Lehns-Direktor, Präsident des
 Revisionsgerichts und der beyden geistlichen Kon-
 sistorien zu Bückeburg; vordem seit 1777 Hessen-
 Darmstädtischer geheimer wirklicher Regierungs-
 rath, Kammer- und Steuerrdirector zu Darmstadt;
 vor diesem seit 1771 Professor des Staatsrechts,
 der Kameral-Finanz-Polizey- und Oekonomie-
 wissenschaften und des bürgerlichen Rechts auf
 der Universität zu Erfurt, auch Kurmainzischer
 Regierungsrath, nachdem er seit 1767 gräf.
 Schaumburg - Lippischer Hof- und Kanzleyrath,
 wie auch Hofmeister und erster Instruktor der
 gräflichen Familie zu Alverdisen, ingleichen des
 gräf. Schaumburg-Lippe-Bückeburgischen Hau-
 ses Rath und Reichsgerichtlicher Geschäftsträger
 gewesen war): *geb. zu Schwabach im Ansbachi-
 schen am 11 Aug. 1727. SS. * Observatio de
 jure dotium circa modum probandi & repen-
 di contra creditores mariti. Norimberg. 1750. 4.
 * Facti Species und Bedenken de alienandis immo-
 bilibus minorum absque decreto principis, ad caus-
 sam Ackermannsche Kinder zu Tauberzell im
 Oberamte Creglingen. Francofurt. 1755. 4.
 * Mémoires sur les droits & la pratique de la pro-
 vocation ex L. Diffam. dans les tribunaux d'Al-
 lemagne; ad causam Madame Gelly, Veuve à
 Erlang. Ansbach 1758. 4. * Species facti in
 Sachen Hrn. Gotthard Friedrichs Freyh. v. Ap-
 polt — contra J. G. Späth auf Altheimersberghof
 bey Pappenheim, Appellationis ad aulam Caesarum.
 Nürnberg 1759. fol. * Rechtliche Gedanken
 von der *Actio Serviana utili sive hypothecaria*.
 1766. 4. Grundriß der Kameralwissen-
 schaften. Ansbach 1766. fol. *De definitionum in
 scientiis difficultate prolusio academica, sistens Dia-
 triben definitionis scientiarum oeconomiarum sive
 cameralium ex idea fisci cohaerentium, praedilectio-
 nibus Göttingae habendis praemissa. ibid. eod. 4.*
 5te Ausg. 7ter B. P p Die*

Die Grenzen der Kameralökonomie- Finanz - und
 Polizewissenschaft in ihrer Verbindung. Halle
 1767. 4. *Nova methodus calculandi in foro.*
 Coburg. 1767. 4. *Physikalisch - praktische*
und dogmatische Abhandlung vom teutschen Ge-
traidebau. Göttingen 1767. 8. *Einleitung*
in die Lehre von der Kameral - Wirtschaft und
der Allgemeinheit ihres Nutzens, den sie aus
dem ganzen Reiche der Wissenschaften zieht.
 Basel 1767. 4. * *Der Zuschauer in der Wirth-*
schaft der Regenten und des Volks. ebend. 1768. 8.
(Vergl. weiter unten: Versuch in landwirthschaftl.
Gesprächen. 1781). * *Natürliche Geschichte*
des menschlichen Geschlechts; aus dem Franzö-
sischen mit einem Vorbericht von dem wahren
Nutzen der Geschichtskunde. Lemgo 1768. 8.
Betrachtung über die Frage: Ob das flache Pflü-
gen nicht nur in allen teutschen, sondern auch
in fremden Provinzen, mit Nutzen einzuführen
sey? ebend. 1768. 8. *(Sieht auch im Lippischen*
Intelligenzblatt 1768. S. 535 - 570). * *D.*
Schulzens Abb. von den Mitteln, ein hohes Alter
zu erreichen; aus dem Schwedischen, mit eini-
gen Anmerkungen begleitet; bey der Hamburgi-
schen und noch einigen andern Ausgaben von Tif-
sots Anleitung für den gemeinen Mann. 1768.
 Petersb. 1774. 8. * *Geschichtsmässig - und*
archivalischer Beweis, daß der Hr. Graf Simon
August zu Lippe - Detmold nicht befugt sey, den
Hrn. Grafen Philipp Ernst zu Schaumburg - Lippe
in seinem Antheile der Grafschaft Lippe mit
Kriegsvolk zu überziehen. (Stadthagen) 1768. fol.
 * *Physikalische Untersuchung, ob auch patagoni-*
sche Riesen möglich, und die Erzählungen davon
wahr sind? Leipz. 1769. 8. *Physikalisch -*
praktisch - dogmatische Abhandlung von dem
teutschen Weinbau. Lemgo 1769. 8. * *Ue-*
ber die protestantischen Universitäten in Teutsch-
land, neues Raisonnement; von einigen Patrio-
ten. Strasburg 1769. 8. *Commentatio ad*
rem judicariam novissimam spectans, de causis
conti-

continuitas Germanica, quatenus distat a Romana, sive connexitate causarum, recentissimis causis illustribus Westphaliae probata. Monasterii 1770. 4.

Einleitung zu gründlicher Kenntniß der Kaufmannschaft und dahin einschlagender Geschäfte, wie auch der Art, sich bey allen Handelsgeschäften nach richtigen Begriffen und kunstmäßig auszudrücken. Frankf. und Leipz. (Ulm) 1771. 8.

Oekonomische und kameralische Tabellen; mit einem Vorbericht von den Schicksalen der Kameralwissenschaft. Frankf. (Berlin) 1771. 8.

Baron Palmaret von Espagnac menschenfreundliche Erfindung, die Früchte zu trocknen bey einer nassen Erndte, mit Anmerkungen. (Münster) 1771. 4.

Betrachtungen über die akademische Methode des teutschen Staatsrechts bey dem Antritt seines Lehramtes. Erfurt (Münster) 1772. 8.

* *Meditatio, an S. sedes Moguntina ante S. Bonifacium fuerit sedes Archi-Episcopalis?* Erford. 1772. 4.

* Briefe eines Teutschen über öffentliche Gegenstände des Vaterlandes; 1ste Lieferung, von der Fruchtsperre. ebend. 1772. 8.

Abh. von der Würde der Wissenschaften und der Nothwendigkeit der akademischen Pollzey. ebend. 1772. 4.

Methedischer Versuch zu einer Einleitung in die Politik für Teutschland, nach der gegenwärtigen Lage seiner öffentlichen Angelegenheiten entworfen. (Erfurt) 1773. 4.

* Bernhard von Galen und Bernhard von Mallinkrott. Münster 1773. 8. (auch in *Mensels Lebensbeschreibungen dieses und des vorigen Jahrhunderts* Th. I. S. 158-208).

* Abdruck einer merkwürdigen Reichskammergerichts-Paritori-Urthel, mit Anmerkungen, zur Erläuterung der §§. 502. 541 in den v. Selchow

Elementis jur. publ. T. II. de libertatem personarum illustr. incundi matrimonii betreffend. (Erfurt) 1773. fol.

* Die Aufhebung des geistlichen Ordens, die Gesellschaft Jesu genannt, durch die darüber ergangene päpstliche Breven vom 21 Jul. und 13 August 1772, nach einem

Achten lateinischen Exemplar. Erfurt 1773. 8.
 Von den Gränzen des hohen und niedern teut-
 schen Adels. ebend. 1774. 4. Vermehrte und
 verbesserte Auflage in dem Seyffert- und Kressi-
 schen Jahrbuch für teutsche Rechtsgelehrte (Wetz-
 lar 1792. 8.) St. 3 u. 4. S. 191 u. ff. * Gebt
 dem Kaiser, was des Kaisers ist, vermög der
 Wahlkapitulation und einer ruhigen Betrachtung
 derselben. Mitau 1774. 8. *Dieser Titel wurde
 bald folgendermassen verändert:* * Die Wahlkapi-
 tulationen der römischen Kaiser und teutschen
 Könige betrachtet ein teutscher Bürger. Mitau u.
 Leipz. 1774. 8. 1ste Fortsetzung. ebend. 1774.
 2te Fortsetzung. Riga u. Leipz. 1776. 3te Fort-
 setzung, bis zum Regierungsantritt Ferdi-
 nands I. ebend. 1777. 8. * Der König in
 Preussen; aus dem Franz. (Erfurt) 1774. 8.
 * Patriotische Gedanken vom teutschen Buchhan-
 del; an die teutschen Regierungen, Rent- und
 Lehenkammern, Truhenkämter und Kämmerereyen.
 (ebend.) 1774. 8. * Bedenken, ob die Re-
 signationen der Präbenden in protestantischen Stif-
 tern nach dem kanonischen oder weltlichen Recht
 anzusehen, und wie die über die Resignations-
 Verträge entstehende Streitigkeiten zu entscheiden
 sind? Erfurt 1774. 4. * An einen teutschen
 Hofmarschall, ein teutscher Bürger. Riga und
 Leipz. 1774. 8. * *Observationes juris publici
 de origine civitatum imperialium. Ulmas & Lips.*
 (Erfurt) 1775. 4. * An einen teutschen Kam-
 merpräsidenten, ein teutscher Bürger. 1ster Ab-
 schnitt, von den Ausgaben des Staats. Riga 1775.
 2ter Abschnitt, von den Einnahmen des Staats
 aus den Domänen; im Pflanzenreiche. ebend.
 1775. 2ten Abschn. 1ste Fortf. ebend. 1776.
 2te Fortf. von den Einnahmen — im Mineralrei-
 che. ebend. 1777. 8. * An einen teutschen
 Lehenpropst, ein teutscher Bürger. Lemgo 1776. 8.
 * Beyträge zur Thüringischen Statistik, von den
 natürlichen und bürgerlichen Vorthellen der Stadt
 Erfurt und ihres Gebiets. Erfurt 1776. 4.
 * Briefe

*Briefe an junge teutsche Standesperſonen über die Geſetze des bürgerlichen Rechts nach der Ordnung der Inſtitutionen und Pandekten. Riga und Leipz. 1776. 8.

*Betrachtungen, teutſchen Patrioten heilig. 1ſter Theil. Frankf. und Leipz. (Riga) 1776. Fortſetzung oder 2ter Th. ebend. 1778. 2te Fortſ. oder 3ter Th. ebend. 1780. 8.

D. mag. an teſtamenta magis inter leges quam inter contrahus improprios ſive quaſi-contrahus ſint reſerenda. Erlang. 1777. 4.

*Betrachtung über die Frage: Kann man das Römische, in Teutſchland ſogenannte allgemeine Recht, auf wenige einfache und allgemeine Regeln bringen? Frankf. u. Leipz. 1777. 8.

**Diatribes ex jure canonico de litis conteſtatione, in 6tum L. II. tit. III. c. 1. peremptoria litis conteſtationem non impediri, niſi ſit de re ſemel finita.* Francof. ad Moen. 1778. 4.

**Commentatio de ceſſione nominum minori pretio facta pro nulla ex L. Anaſtaſ. habenda.* ibid. 1779. 4.

Verſuch eines Handbuchs für diejenigen, welche die Kameralwiſſenſchaft nicht als ein Handwerk lernen wollen, ſondern wüſchen, vernünftige und natürliche Grundſätze darinn zu finden und mit der Landwirthſchaft den Anfang zu machen. ebend. 1778. 8.

*Betrachtung über die wahre Würde eines hohen Schul-Lehrers der Rechte in Teutſchland. Kiel, Riga und Leipz. 1779. 8.

De idiomate Germanica, ſonte hitoriarum patrias ut plurimum non curato. Francof. & Lipſ. 1779. 8.

Betrachtung über die Rechenkunſt der teutſchen Beamten und Einnehmer. Nürnberg 1779. 8.

*Ueber das phyſiokratiſche Syſtem; ein Beytrag von dem Verfaſſer der ökonom. und kameral. Tabellen an die Herren Büſch, v. Dohm, Fürſtenau, Ifelin, Schlettwein. Nürnberg 1780. 8. (auch in Wehrhlin's Chronologen B. 7 u. 8).

*Verſuch in landwirthſchaftlichen Geſprächen (eine veränderte und verbesserte Ausgabe des Zuſchauers in der Wirthſchaft der Regenten und des Volks). Frankf. u. Leipz. 1781. gr. 8.

*Ueber die Juden.

Judefelde; in Briefen an Hrn. v. Dohm. 1782. 8.
*Libellus restitutionis in integrum, five Expositio
humillima casualium restitutionis in integrum contra
sententiam paritoriam d. 21 Oct. 1779 latam &c.*
in Sachen — Schaumburg-Lippe contra Lippe-
Detmold &c. die praetense usurpirte und praerip-
pirt vormalige Lippe-Brakische Aemter Blom-
berg und Schieder betreffend. — Blücher. 1782. fol.
Kurze aktenmäßige Uebersicht — aus vorstehen-
den Libell gezogen. Wien 1784. fol. *Treuer
Herr, treuer Knecht, oder wahrhafte Darstellung
des Betragens der gräflich Schaumburg-Lippi-
schen Regierung und Dienerschaft in Ansehung
der fürstlich Hessen-Casselschen am 17 Febr. 1787
geschehenen Besitzergreifung desjenigen Antheils
der Grafschaft Schaumburg in Westphalen u. s. w.
Nürnberg u. Leipz. 1788. 4. (*Dieser Aufsatz
stand zuerst im Journal von u. für Teutschl.* 1788.
St. 2. S. 109 u. ff.). Ueber Staatswirthschaft
und Rechnungswissenschaft. Rinteln 1789. 8.
Profusio de origine muneris Cancellarii. ibid.
ead. 4. Gab heraus: *Neue Beyträge zur
Geschichte von Westphalen, von R. . . Frankf.
und Leipz. (Altona) 1790. 8. Von dem
Ursprung und Gebrauch des alten römischen Car-
bonischen Ediktes und dem darauf gegründeten
Rechtsmittel, nach Tit. X. L. 37. ff. und Tit.
XVII. L. 6. Rinteln 1791. 4. (*Auch in dem
Seyffert- und Kressischen Jahrbuch* St. . . S. 16
u. ff.). Progr. von dem Thüringischen Land-
grafen Heinrich Raspe. Rinteln 1795. 4. *Gut-
achten über C. F. A. S. Thiele ökonomische Beob-
achtungen, das auf Salzwerken beretete Dünger-
salz betreffend. Göttingen 1797. 8. (*Verschie-
dene Schriften sind von 1791 bis 1797 anonymisch
erschienen, werden aber bald angegeben werden
können*). — Versuch eines Beweises, daß Ta-
citus seine Erzählungen von den alten Teutschen
aus Westphalen genommen habe; in Gatterers
allgem. hist. Bibl. B. 9. S. 3-33 (1769). Auch in
Ernesti's Beyträgen zur Geschichte der Teutschen
(Bay.

(Bayreuth 1796. gr. 8.) S. 1 - 34. — Unerkannte Vortheile in der Wirthschaft; in den *allgemeinen Unterhaltungen* (Göttingen 1769) S. 67 u. ff. — Genealogische Beleuchtung der Gruppischen Originum Lippiscarum und seiner Schöpfung eines Grafen Bernhard IV; in den *Rintelschen Anzeigen des J. 1770.* Nr. 42 und 43. — Auch in Gatterers *histor. Journal* Th. 3. S. 124-131. unter dem Titel: Vorschlag, die Trockenheit im Vortrage der Genealogie zu vermeiden, durch ein gräf. Lippisches Beyspiel erläutert. — *Betrachtungen über die Quellen der Geschichte aus der Natur; in Meusels *Geschichtsforscher* (Halle 1775. gr. 8) Th. 1. S. 37-75. — Geographischer Bericht von der sogenannten Arminiusburg in Westphalen; *ebend.* Th. 2. S. 50-55. — Gedanken über den Umlauf des baaren Geldes; im *Gothaischen Magazin* St. 1 (1776. 8). — *Auch besonders gedruckt.* — Gedanken über die Evidenz; in *Iselins Ephemeriden* St. 6 (1777. 8). — *Historia aratri prisici ad usque ejus usum apud Germanos receptum;* in *Alt. Acad. Erford. ad a. 1778 & 1779.* — *Gedanken eines unpartheyischen Niedertentschen über der verwittweten Frau Gräfin Charlotte Sophie v. Aldenburg-Bentink — ehemahlige Erbrechte auf die Grafschaft oder das nunmehrige Herzogthum Oldenburg im Westphälischen Kreise; in dem *Neuen Westphäl. Magazin* H. 6. S. 89-102 (1790). — *Franziskaner-Orden in Westphalen; *ebend.* S. 102-104. — *Zur Geschichte des Westphälischen Ackerbaues; *ebend.* S. 177-180. — Verschiedene nicht unter seinem Namen erschienene Deduktionen in Staats- und bürgerlichen Rechtsangelegenheiten bey den Reichs- und andern hohen Gerichten. — Einzelne Abhandlungen und Aufsätze in den Kommentarien verschiedener Akademien der Wissenschaften, wie auch in den Iselinschen Ephemeriden, Gatterer'schen, Meuselschen historischen periodischen Schriften, Erfurtschen gel. Zeitung, Iverdonischen französischen

und Frankfurterischen teuffchen Encyclopädie, in dem Journal von und für Teutschland, und an verschiedenen bekannten teuffchen Journalen. — Vergl. *Wielichs* biogr. Nachr. Th. 2. und Nachtrag; und *Voske's* Almanach. — Sein Bildniss in Schwarzkunst von Haid zu Ansburg 1794.

SPRINGSGUTH (Ehrenfried) *fürstl. Jachnowskischer Hofrath, privatistirt bald in Dresden bald in Leipzig: geb. zu . . . im Kragebörge 172 . . . SS.* *Littgarde von Schlottheim; eine wahre Geschichte zur Erbauung aus der mittlern Zeit. 2 Theile. Leipz. 1787. 8. Neue Auflage des 1sten Theils. ebend. 1790. — des 2ten Theils. ebend. 1791. 8. — *Verschiedene kameralistische Schriften, z. B. über einen fixen Geträidepreis.*

SPRÖTTAU (Nikolaus Jakob aus) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Gründlicher Unterricht von Wartung der Bienen, aus wahrer Erfahrung zusammengetragen. Lauban 1773. 8.

SPRUG (P. F. Otho) *Sac. Ord. min. frist. observ. provinciae S. Crucis Croatiae, Carniolae Alpinus in Laybach: geb. zu . . . SS.* Dissertationes dogmaticae de exteriori Dei cultu, adoratione eucharistiae & sacrificio nobilissima divini cultus specio. Salisb. 1771. 8. D. de statu hominis originali. 177 . .

SPURER (Leberecht *) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Zwey Satyren, über den Geschmack und an die Göttin der Gerechtigkeit; nebst dem Seneka, einem kleinen Trauerspiele in Versen. (Ohne Druckort) 1782. 8.

STAAB

*) Vielleicht ein Pseudonym.

STAAB (Odo) *Benediktiner und Professor der Tonkunst zu Halle (?)*: geb. zu Fräustein im Rheingau am 23. Jun. 1745. SS. Anweisung zum Choralgesange, Fulda 1779. 8.

STADELHOFER (Benedikt) *Chorherr des Prämonstratensienordens im Kloster Roth bey Memmingen, und Pfarrer auf der diesem Kloster gehörigen Pfarrey Kirchberg* (vorher Prior des Klosters): geb. zu Immenstadt im Allgäu am 28. April 1742. SS. *Tripus differens adjunctis gnomis ex universo jure prophgandis in Imperiali Caenonia Rothenst., praedicte P. Ben. Stadelhofer mensis Aug. 1775. Memming. 4. Darinnen ist: 1) Diss. de jure, quo usus est Leo III. P. cum imperium Rom. a Graecis ad Carolum M. transferret. 2) Diss. de canonum venationem prohibentium moderno in Germania usu. 3) De minus aequa censura, qua D. A. F. Schott P. P. Lips. jurisprudentiam universalem cl. Willeholdi Held perstrinxit. 4) Gnomae ex jure universo publicae discussioni expositae.* * *Der blinde Reisende, dem es auf die Gesundheit der Prälaten in Schwaben und Bayern geträumet hat, oder Widerlegung der Schrift: Es leben die Prälaten! Staaburg (Ulm) 1783. 8. Historie Imperialis & exempti Collegii Rothenst. in Suevia, ex monumentis domesticis & externis potissimam partem ineditis eruta. Vol. I. Aug. Vind. 1787. — Vol. II. ibid. 1788. 4.*

STADELMANN (Johann Friedrich) *reichsgrß. Rathern-Limbürg-Speckfeldischer Pfarrer zu Winterhausen in Franken seit 1792* (vorher zu Helmizheim): geb. zu . . . SS. * *Standrede am Sarge des weiland Hrn. C. F. Bahrdt. Berlin 1787. 8. Summarien über die epistolischn Texte für das ganze Jahr, zum Gebrauch beym öffentlichen Gottesdienst. 1ster Theil, Sonn- und Festtags-episteln. 2ter Theil, Feyertagesepisteln, nebst einigen andern. Nürnberg 1788. 8. Summarien über die evangelischen Texte für das ganze Jahr,*
 PP 5

Jahr, zum Gebrauch beyrn öffentlichen Gottesdienst. 1ster Theil, Sonn- und Festtageevangelien. 2ter Theil, Feiertageevangelien. Nürnberg. 1790. gr. 8. Predigten über den kleinen Katechismus des sel. Dr. Luthers. 1ster Theil, über die zehn Gebote. ebend. 1791. gr. 8. Summarien über die Bußspialmen, zum Gebrauch in Beichtvespern. ebend. 1791. 8.

STADLER (Franz von Sales) *vormahls Jesuite, M. der Phil. Pfarrer zu Mieders in Tyrol* (vorher Professor der Phil. auf der Universität zu Innsbruck): *geb. zu Matrey in Tyrol am 10. Febr. 1735.* §§. *Dissertationes I. de attractionibus specialibus. II. de Ventis. III. de Igne. Oenipont. 1771. 1772. 1776. 4. — Vergl. de Luca geb. Oestr. B. I. St. 2. und dessen Journal I. 58.*

STADLER (Konstantin) *Cistercienser und Professor der Realwissenschaften in der Pflanzschule des Stiftes Aldersbach in Bayern: geb. zu . . .* §§. *Moralische Grundsätze zur Bildung junger Herzen; mit Beweisen aus dem untrüglichen Worte Gottes unterstützt. Landshut 1791. 8.*

STADLER (Lambert Maria) *des Ordens der Disner U. L. F. der Tyrolischen Provinz zu . . . geb. zu . . .* §§. *Ausgewählte Sonntagspredigten, welche in sich halten heilsame Sittenlehren. 2 Theile. Augsburg 1768. fol. Compendium rubricarum, quas in celebrando missae sacrificio — recitandas junct. Aug. Vind. 1774. 8.*

STADLHOFER (Johann Nepomuck) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. *Ueber die tödtliche Wirkungsart des Blitzes. Dresden 1791. gr. 8.*

STÄCKER (Johann Matthias Gabriel) *Pastor zu Allermöhe im Billwärder im Gebiete der Reichsstadt Hamburg: geb. zu . . .* §§. *Gute Winke für das reifere jugendliche Alter beyderley Geschlechts,*

schlechts, besonders des andern Geschlechts.
1ster Theil. Hamburg 1791. 8.

STIEDELE (Christoph) *ehemahls Hutmacher, jetzt seit 1795 Cantor zu Memmingen* (vorher Schulmeister, und vordem Hauspræceptor daselbst): *geb. daselbst am 27. Sept. 1744.* §§. Der Todesgang Jesu; eine Passionsdramate. Memmingen 1778. 8. Rinald; ein Singpiel in 3 Aufzügen, ebend. 1779. 8. Gedichte. ebend. 1782. 8. (*ist eine Sammlung seiner meisten Gedichte*). Thränenopfer an der Urne Sr. Maj. Joseph des Zweyten, am 21. März 1790. ebend. in 4. — Gedichte im Vossischen Musenalmanach 1778, in Rheinicks zwei Liederfamilien, und in der 2ten Auflage des Scheihornischen Gesangbuches. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte. — Seine Lebensgeschichte von ihm selbst erzählt in *Armbrusters Schwäb. Museum Th. 1* (1785).

STÄHELI (Johann) *M. der Phil. und D. der AG. zu Basel: geb. daselbst . . .* §§. D. de operatione caesarea. Basl. 1744. 4. D. de gestis inter Helvetios & Carolum Pugnacem Duc. Burgundiae. ibid. eod. 4. D. de infanticidio quandoque licito. ibid. 1748. 4. D. de elasticitate aeris. ibid. 1749. 4. Theses medicae, anatomicae & botanicae. ibid. 1751. 4. Specimen observationum medicarum. ibid. 1753. 4. — Vergl. *Lex. Helvet. Lex.*

STÄHELI (Johann Rudolph) *M. der Phil. und D. der AG. Professor der theoretischen Medicin auf der Universität zu Basel, wie auch Präses der dortigen physisch - medicinischen Gesellschaft: geb. zu . . .* §§. D. de pulsibus. Basl. 1749. 4. Specimen observationum anat. & botan. ibid. 1751. 4. Theses anat. & botan. ibid. 1753. 4. — Observatio botan. de floribus Peloriae, nascentibus in *Elatine foliis subrotundis; in Act. Helv. phys. med. V, 2.* Obs. de fractura ossis Brœgmatis; *ibid.*

ibid. V, 4. Obf. de jecinare dilacerato; *ibid.* V, 8. Obf. de suffocatione a botulo; *ibid.* — Vergl. (*Herzogii*) Athen. Raur. p. 231 sq.

von STÄHLIN (Peter) *kais. russischer Legationssekretär im Haag* (vorher zu Kopenhagen): *geb. zu St. Petersburg 174 . . SS.* Kurzgefaßtes Jahrbuch der Russischen Regenten; aus dem Russischen des Hrn. Etatsrath *Mikhailo Lomonosoff*. Kopenhagen u. Leipz. 1765. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. Riga 1771. gr. 8. — Vergl. *Bernoulli's Reisen* V. 157.

STÄTTER (Valentin) . . . *zu . . . geb. zu . . . SS.* Ueber die Nothwendigkeit einer Lehrkunst für Lehrer, Aeltern, Kinder- und Schulfreunde. Wien 1797. gr. 8.

STAUDLIN (Karl Friedrich) *M. der Phil. D. der Theol.* (seit 1792) und seit 1790 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Göttingen*: *geb. zu Stuttgart am 25 Julius 1761. SS.* * Beyträge zur Erläuterung der biblischen Propheten und zur Geschichte ihrer Auslegung. 1ster Theil. Tübingen 1785. 8. *Pr. de sententiis epistoliarum catholicorum, imprimis de allegationibus, quas in iis deprehenduntur. Götting. 1790. 4.* *Invitatio ad audiendam orationem professionis theologiae ord. in Academiae Gorg. Aug. ibid. cod. 4.* Neue Beyträge zur Erläuterung der biblischen Propheten. ebend. 1791. 8. *Ideen zur Kritik des Systems der christlichen Religion, ebend. 1791. 8.* *J. D. Michaelis Moral, herausgegeben und mit der Geschichte der christlichen Sittenlehre begleitet. 1ster Theil. ebend. 1792. 8.* *Progr. Doctrinae de futura corporum examinatorum insurrectione ante Christum historia. ibid. cod. 4.* *Progr. Narratio de Kepleri theologia & religionis. ibid. 1793. 4.* *Progr. Theologiae moralis Ebraeorum ante Christum historia. ibid. 1794. 4.* *Progr. de mortis Jesu*

Jesu confilio & gravitate. ibid. eod. 4. Geschichte und Geist des Skepticismus, vorzüglich in Rücksicht auf Moral und Religion. 2 Bände. Leipz. 1794. 8. Gab mit J. F. SCHLEUSNER bis zum 4ten Band, hernach allein, heraus: Göttingische Bibliothek der neuesten theologischen Litteratur. 1sten Bandes 1stes bis 12tes Stück. Göttingen 1794 - 1795. — 2ten Bandes 1stes bis 6tes Stück. ebend. 1795 - 1796. — 3ten Bandes 1stes bis 6tes Stück. ebend. 1796 - 1797. — 4ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1798. 8. *Pr. Commentationis de notione ecclesiae & historiae ecclesiasticae Particula I. Götting. 1795. 4.* *Pr. de patrum ecclesiae doctrina morali. ibid. 1796. 4.* *Pr. de religione naturali publica. ibid. eod. 4.* *Pr. Commentationis de legis Mosaeicae momento & ingenio, collatione & effectibus Particula I & II. ibid. 1796 - 1797. 4.* Beyträge zur Philosophie und Geschichte der Religion und Sittenlehre überhaupt, und der verschiedenen Glaubensarten und Kirchen insbesondere. 1ster - 3ter Band. Lübeck 1797. — 4ter Band. ebend. 1798. gr. 8. (*Es haben auch andre Antheil daran*). Grundrisse zu akademischen Vorlesungen über die Moral und Dogmatik für zukünftige christliche Religionslehrer. Göttingen 1798. gr. 8. Unsterblichkeit und öffentlicher Gottesdienst; Predigten, in der Universitätskirche zu Göttingen gehalten. ebend. 1798. 8. — Anekdoten und Charakterzüge aus Dav. Hume's Leben; in der *Berlin. Monatschr.* 1791. Nov. S. 402 - 411. Bemerkungen über Devonshire und die Insel Lundy; ebend. 1792. Febr. S. 129 - 140. — Theokrits Idyllen und das hohe Lied; in Paulus *Memorabilis* St. 2 (1792). Ueber das hohe Lied; ebend. — Bemerkungen über die Bearbeitung der Geschichte überhaupt, und der Kirchengeschichte insbesondere; in der *Götting. Bibl. der neuesten theol. Litt.* B. 3. St. 2 (1796). — Sein Leben von ihm selbst beschrieben in *J. R. G. Bryers* allgem. Magazin für Prediger B. 9. St. 1. 8.

S. 88-91 (1793), vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist.

STAFFLER (Michael) *Weltpriester, D. der Theol. und beyder Rechte Kandidat, Beneficiat bey St. Leonard zu Milan in Tyrol: geb. zu Casirorrupt in Tyrol am 9 Okt. 1730. §§. Historia litteraria theologiae, quam utpote Caesareo-Regiis academiis clementissime praescriptam elucubrav. Oenip. 1779. 4.*

STAHL (Konrad Dietrich Martin) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena: geb. zu Braunschweig am 30 März 1771. §§. Anfangsgründe der Zahlenarithmetik und Buchstabenrechnung, zum Gebrauche bey Vorlesungen. Jena u. Leipz. 1797. 8.*

STAINHAUSER von TREUBERG (Johann Philipp) *D. der R. Professor des deutschen Staatsrechts und der deutschen Reichsgeschichte (vorher der Institutionen) auf der Universität zu Salzburg, und erzbischöflicher Hofrath: geb. zu Lehr im Mainischen am 15 May 1719. §§. D. de unico, vero & adaequato juris naturae principio. Mogunt. 1749. 4. (unter eines gewissen KADEN Namen). * Succincta facti species in Sachen des Priors und Convents des Klosters Reichenau gegen den Bischoff von Constanz. Wien 1751. fol. D. de feudis ecclesiasticis. Salzb. 1756. 4. Auch in A. Schmidts Thesauro juris eccles. T. V. Nr. 15. D. de feudis imperii. ibid. 1759. 4. Unter dem Namen J. C. P. RATHE: Unpartheyische Abhandlung, ob den Herzogen in Bayern das von so vielen hochgepriesene Jus regium in ecclesiasticis zustehe? Frankf. u. Leipz. 1762. 4. Vertheidigte unpartheyische Abhandlung, ob den Herzogen &c. ebend. 1763. 4. Unter dem Namen J. C. P. von RHOL: Akademische Reden über Moseus Principia juris publ. Imp. Rom. Germ. bis zum 4ten Kapitel des 1sten Buchs inclusive. Frankf.*

Frankf. 1768. 8.

* *Eines geheimen Rathes unpartheyische Gedanken über eines alten Staatsministers Bedenken von der Frage: Ob und wie bey so vielen sowohl in Schriften als in besondern Berichten vorkommenden Klagen gegen die Geistlichkeit und derselben Immunität ein Landesherr im Gewissen schuldig die Hände einzuschlagen?* Salzburg 1770. 8.

Observationes succinctae ad J. J. Mascovii Princip. jur. publ. Rom. Germ. cap. V de Principiis juris publ. eccles. in specie, ubi de concordatis nationis Germanicae cum curia Romana. ibid. 1773. 4.

Oratio coram Celsiss. Archiepiscopo Salisburgensi in solemn. actn, quo ab antefata Celsitudine Rev. Dnus Josephus Franc. Ant. S. R. I. Princeps & hujusque Episcopus Lavantinus clementissime confirmatus est, habita. 1773. fol.

D. de principiis juris publ. eccles. in specie, ubi de concordatis nationis Germanicae cum curia Romana. 1773. 4.

* *Replik auf Hrn. Joh. Jak. Mosers — Abhandlung von der Verbindung der Evangelischen Reichsgerichts- Beyßtzer an die Schlüsse des Corporis Evangelicorum.* Frankf. u. Leipz. (Salzb.) 1776. 4.

* *Vertheidigte Replik gegen J. J. Mosers nochmalts befestigte Verbindung u. s. w.* 1778. 4.

* *Geschichts- und rechtmässige Prüfung der Gedanken eines Bayern über einige Stellen der letzthin im Druck erschienenen Anmerkungen über das Absterben des kurfürstl. Hauses Bayern.* Frankf. u. Leipz. (Salzb.) 1778. 8.

* *Widerlegung der Antwort auf die Geschichts- und rechtmässige Prüfung u. s. w. ebend.* 1778. 4. (Diese und die vorhergehende Abhandlung sind auch eingedruckt in die zu Wien 1778 erschienene Sammlung aller Staats- Hof- und Gefandtschaftsschriften, welche die bayrische Erbfolge und den darüber entstandenen Krieg betreffen B. I. Th. I. S. 199 u. ff. B. I. Th. 4. S. 236 u. ff.).

Commentationes ad Jo. Jac. Mascovii Principiorum juris publici Rom. German. Libr. I. Salisb. 1779. und mit einem neuen Titelblatt, 1780. 8 maj.

Anmerkungen

lungen über die Schrift, unter dem Titel: *Von der Gerichtsbarkheit der höchsten Reichsgerichte in geistlichen Sachen; bey Gelegenheit des neuesten D. Bahrdtschen Rechtsfalls.* Frankf. u. Leipz. (Augsb.) 1780. 8.

* *Meine Gedanken über die alten und neuen Beschwerden der vier teutschen Erzbischöffe und einiger Bischöffe gegen den römischen Hof.* Frankf. u. Leipz. (Wien) 1787. 8. *Succincta facti species de ortu, incremento & decremento Augiae divitiae.* (f. l. & a.) fol.

* *Staatsrechtliche Erörterung einiger Hauptfragen, welche bey der im Jahre 1790 eingetretenen Reichsverwesung vorgefallen sind.* Regensburg (Salzburg) 1790. gr. 8.

Ueber Mißbrauch der Philosophie in dem Staatsrechte; eine Rede bey Eröffnung seiner staatsrechtlichen Vorlesungen gehalten. Salzburg 1793. 8.

Vertheidigung der bey Eröffnung seiner staatsrechtlichen Collegien den 27 Nov. 1793 gehaltenen Rede über den Mißbrauch der Philosophie im Staatsrecht. (Salzb.) 1794. 8.

Abgenöthigte Erklärung an das Publikum. 1797. 8. (Steht auch in dem *Journal der Relig. Wahrh. u. Litt. Jahrg. 1. H. 4*). — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. u. Nachtr. wie auch *Zawner's* biogr. Nachrichten u. s. w. S. 125-136. Nachtrag dazu S. 20 u. ff.

STALDER (F... J...) *Rfarrer zu Eschismatt im Kanton Lucern in der Schweiz; geb. zu . . .*
SS. *Ueber das Entlebuch; nebst Beyträgen zu einem Schweitzerischen Idiotikon, und ein Paar Versuchen gemeinschweitzerischen Inhalts. 1fter Theil.* Zürich 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8.

STALMANN (Heinrich Ludwig) *Pastor primarius und Superintendent zu Vorsfelde im Braunschweigischen seit 1798 (vorher Prediger an der Aegidien- und Garnisonkirche zu Braunschweig); geb. zu . . .*
SS. *Predigten.* Braunschw. 1787. 8.

STAM-

STAMBACH (Johann Fürchtegott) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . **SS.** Abhandlung über den Werth der Mönchsprofessen, zu Gunsten der Vernunft, wider Vorurtheil; samt einer Abhandlung über die ehemahligen Gelübde der Juden. Aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen. *Wien* 1783: 8. Der Hochzeitgott, ein Verbesserer der Mißbräuche des Ehestandes, oder das Geletzbuch; aus dem Französischen des *Dacier*. ebend. 1783. 8.

van STAMFORD (Franz Karl) lebt seit 1792 als *Oberhofmeister der Erbprinzessin von Braunschweig, gebornen Prinzessin von Nassau-Oranien, zu Braunschweig* (vorher holländischer Obrister, Kammerherr bey dem Prinzen Erbstatthalter und Erzieher der beyden Prinzen von Oranien; vor diesem Ingenieurhauptmann zu Potsdam, und vordem Lehrer der Mathematik bey dem königl. Preuss. Officierkorps zu Halberstadt): geb. zu *Bourges in Frankreich* 1742. **SS.** Tabellen der hyperbolischen Logarithmen für 1-100 in 20. Decimalstellen. . . 1774. . . Versuch, die Grundsätze der Differential- und Integralcalculus vorzutragen, ohne die Begriffe von den unendlich kleinen Größen hineinzubringen. *Berlin* 1784. 8. — Elegie u. s. w.; in der *militär. Monatschr.* 1783. März S. 264 u. ff. * Kurze Nachricht von dem Leben und Charakter des Feldmarschalls Grafen von Schwerin; ebend. 1785 Dec. Versuch über das Quarré; ebend. — Verschiedene Fabeln in der *Berliner Monatschrift*. — Gedichte im *deutschen Merkur* 1775, und in der *Göttingischen poetischen Blumenlese* auf das J. 1776.

von STAMFORD (H. . . W. . .) *Generalmajor und Generaladjutant im Dienste der Republik der vereinigten Niederlande zu . . . (?)*: geb. zu . . . **SS.** Entwurf einer Anweisung, den Kavalleristen in Friedenszeiten den ganzen Felddienst zu lehren, 5te Ausg. 7ter B. Qq Ber.

Berlin 1794. gr. 8. Mit 2 Kupfertafeln. (*Die erste Hälfte fand vorher Stückweise in der militärischen Monatschrift von 1785 und 1786*).

STAMPE (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Der Hausarzt, oder Anzeiger der bewährtesten Hausmittel, und Anweisung, sie zur Verhütung oder Heilung der Krankheiten gehörig zu gebrauchen. Wien 1798. 8.

STAMPEEL (N . . . P . . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Geheimer Briefwechsel zwischen Ninon von Lenclos, dem Marquis von Villarceaux und der Demoiselle d'Aubigné, nachmahliger Frau von Maintenon; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Band. Leipz. 1796. — 2ter Band. ebend. 1797. 8. *Chamfort's* Maximen, Charakterzüge und Anekdoten; nebst Notizen von seinem Leben von *Guingué*; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. ebend. 1797. 8.

STANGE (Immanuel) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Der Hausarzt, oder Anzeiger der bewährtesten Hausmittel, und Anweisung, sie zur Verhütung oder Heilung der Krankheiten gehörig zu gebrauchen; ein Handbuch für Landgeistliche, Hausväter und andere Personen, die an Orten leben, wo kein Arzt ist. Leipzig 1797. 8. *Nachgedruckt zu Salzburg 1798*. 8.

STANGE (Theodor Friedrich) Professor seit 1789 (und zwar seit 1795 *erster Professor und Ephorus*) des reformirten Gymnasiums zu Halle im Magdeburgischen (vorher seit 1781 Direktor des Gymnasiums zu Hamm in der Grafschaft Mark; vor diesem seit 1773 Rektor der reformirten Schule zu Köthen, und wiederum seit 1770 Rektor der reformirten Schule zu Düsseldorf); geb. zu Oßernsburg, einem Dorfe im Anhalt-Köthenschen am 1. November 1742. SS. Progr. *Animadversiones grammaticae*. Cöthen. 1774. 4. Progr. quo de-

mon-

monstratur, verba Christi: Hoc est corpus meum secundum interpretationem, quam ecclesiae Reformatae doctores tuentur, dictionem esse propriam. *ibid.* 1775. 4. (*Bryde Progr. stehen auch in dem Museo Hagano*). Progr. de nonnullis Christi a mortuis excitati promissis. *ibid.* 1776. 4. Appendicula ad Job. Baccovenii tentamen Interpretationis verborum sacrae coenae, Grammaticis sacra. Hal. 1777. 8 maj. Vindictarum appendiculae tentamini cujusdam adjectae Particula prima. Cothen. 1778. — Particula altera & ultima. *ibid.* 1779. 8. Progr. super Monhemii catechismo. *ibid.* 1780. 4. Progr. Versio Alexandrinae linguae hebraicae magistra. Hammonae 1781. 4. Progr. grammaticorum figurae in interpretatione scriptorum veterum caute adhibendae. *ibid.* 1782. 4. Progr. super nonnullis ex Horatii arte poetica sententiis. *ibid.* 1784. 4. Progr. primorum hominum imago divina e loco Mosaisco Gen. 3, v. 22 definienda. *ibid.* 1785. 4. Progr. super Suetonii loco, quo Judaei impulsore Chresto assidue tumultuantes a Claudio imperatore Roma expulsi traduntur. *ibid.* 1786. 4. Progr. Humanam ignoracionem rerum, quae eventurae sunt, non esse divinae providentiae beneficium probat. *ibid.* 1787. 4. Progr. Observatiunculae miscellae. *ibid.* 1788. 4. Progr. ad Act. XVII, 30 & 31. Halae 1789. 4. Anticritica in locos Psalmorum varios. Lipsiae 1791. 8. Gab heraus: *Jo. Aug. Ernesti* Opuscula varii argumenti. *ibid.* 1794. 8 maj. — Observatio grammatico-exegetica in Gen. XLIX, 10; in *Musci Hagani* T. I. P. I. (Hag. Com. 1774. 8). — Specimen abimadversionum grammaticarum super nonnullis sacrarum literarum locis; in *Bibl. Hagana* Cl. IV. Fasc. I. — Vergl. *Russ. Nachr.* Th. 2.

STANGENBERGER (Emerich) *Augustiner, Prediger zu Freyburg in der Schweiz; geb. zu Geroltsheim*
Q q 2 fen

von im *Wirzburgischen* 1740. §§. Geistliche Reden über verschiedene Gegenstände unserer heiligen Religion. Freyburg in der Schweiz 1784. 8.

STANGL (Johann Leopold) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. Sokrates unter den Christen in der Person eines Dorfpfarrers. 1stes Bändchen. Wien 1783. — 2tes und 3tes Bändchen. ebend. 1784. 8.

STÄPFER (Albrecht) von *Brugg*; Bruder von Johannes; *Pfarrer zu Mett bey Nidau im Kanton Bern* seit 1787 (vorher zu Mühlungen bey Bern und vor- dem seit 1756 zu Diesbach); geb. zu *Bern* am . . . Okt. 1722. §§. Viele Abhandlungen und Preisschriften in den *Schriften der Bernischen ökonomischen Gesellschaft*; z. B. über die Hindernisse und Vortheile des helvetischen Landbaues; im 1sten *Stück des 1sten Theils* (1760). . . Ueber Anlegung künstlicher Wiesen; ebend. . . Ueber Verbesserung der Marschen oder sumpfigten Gegenden; ebend. B. 2. Th. 2 (1761). Preisschrift über die Einrichtung der Armenanstalten für das Berner Gebiet; in der *Neuen Sammlung physisch-ökonomischer Schriften*, herausg. von der *Ökon. Gesellsch. in Bern* B. 2 (Zürich 1782. 8).

STÄPFER (Johannes) von *Brugg*; ehemals *Professor der Theol. am Gymnasium zu Bern*; resignirte *Alters wegen* 1796, und lebt nun in *Ruhe zu Bern*: geb. daselbst am . . . December 1719. §§. Predigten. 5 Theile. Bern 1761-1776. 8. Neue Predigten. 6 Theile. ebend. 1776-1781. gr. 8. *Theologia analytica. T. I. ibid.* 1763. 4. Anweisung für die akademische Jugend. ebend. 1768. 8. Neues Gebetbuch. ebend. 1768. 8. — Antaeil an den Psalmen und Festliedern für den öffentlichen Gottesdienst der Stadt und Landschaft Bern (1776).

STÄPFER (Johann Jakob) von *Brugg*; *Pfarrer an der Nydekkirche zu Bern* seit 1778 (vorher seit 1772 *Pro.*

Provisor — d. i. Schullehrer — an der Litterar-
schule zu Bern): *geb. daselbst um . . . December*
1747. §§. Briefe des Ferdinand Cortes an Kai-
ser Karl den Vten über die Eroberung von Mexico,
nebst einer Einleitung und Anmerkungen. 2 Bän-
de. Heideib. 1779. 8. Neue unveränderte Aus-
gabe. ebend. 1793. 8. — Beforgte den Abdruck
der letzten Bände von *Hallers* Bibliothek der
Schweitzergeschichte (Bern 1785-1788. 7 Bände
in gr. 8) und verfertigte das Hauptregister dazu,
das den 7ten Band ausmacht. — Denkmahl der
Herren, des Seckelmeisters Nic. Eman. Tschärner,
und des Predigers Abrah. Rengger zu Bern; in den
Verhandl. der Helvet. Gesellsch. zu Olten (1793). —
Biographische Skizze von dem 1794 verstorbenen
Seckelmeister Joh. Rud. Tschärner zu Bern, der
Helvetischen Gesellschaft vorgelesen im Jun. 1794;
frey übersetzt ins Französische von P. S. Bridel
in seinen *Melanges helvetiques* (1797) T. 4.
p. 38 sqq. — Mehrere Uebersetzungen aus dem
Französischen ins Teutsche, ohne seinen Namen:

STAPFER (Philipp Albrecht *) von Brugg; Bruders-
sohn von Albrecht und von Johannes; *Professor*
der didaktischen Theol. bey der Akademie zu Bern
seit 1796, auch seit 1789 *Prediger daselbst* (vorher
Lehrer an dem dortigen politischen Institut): *geb.*
daselbst um . . . September 1766. §§. Die
fruchtbarste Entwicklungsmethode der Anlagen
des Menschen; zufolge eines kritisch-philosophi-
schen Entwurfs der Kulturgeschichte unsers Ge-
schlechts, in der Form der Apologie für das Stu-
dium der klassischen Werke des Alterthums; eine
bey Eröffnung der Vorlesungen des politischen
Instituts den 13 Nov. 1792-gehaltene Rede. Bern
1792. gr. 8. *De Natura, conditore & in-*
crementis reipublicae ethicae. ibid. 1797. 8. Ver-
such eines Beweises der göttlichen Sendung und

Qq 3

Würde

*) Schreibt sich auch blos *Albrecht*.

Würde Jesu aus seinem Charakter; eine Predigt über Joh. 14, 9, im großen Münster zu Bern vortragen. ebend. 1797. gr. 8.

STARCK (Benjamin Gottfried) *Rechnungs-Deputations-aſſuarius zu Mühlhausen: geb. zu . . . SS.* Beschreibung der K. freyen Reichsstadt Mühlhausen. 2 Theile. Eisenach 1767. 8.

STARCK (Georg Chriſtoph) *Doktor (vorher Licentiat) der R. und Advokat zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . SS.* * Abhandlung über die Aufgabe der Hamburghischen Geſellſchaft zur Beförderung der Künſte und nützlichen Gewerbe, über die Erziehung der Kinder in Waiſenhäuſern, welche den Preis erhalten hat. Hamb. 1780. 8. *Traſtatus de ſumma appellabili in deferendis ad ſumma Imperii Tribunalia provocacionibus rite aſſimanda. Witzlar. (1791). 8.*

STARCK (Johann Auguſt) *M. der Phil. und D. der Theol. wie auch Oberhofprediger zu Darmſtadt ſeit 1781 (vorher Generaſuperintendent und Oberhofprediger, wie auch dritter Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Königsberg, welche Aemter er aber 1776 niederlegte, und 1777 Prof. der Phil. an dem akad. Gymnaſium zu Mitau wurde): geb. zu Schwerin am 29. Oktober 1741. SS.* *De Aſchyla & imprimis ejus Tragoedia, quae Prometheus unctus inſcripta eſt, libellus. Götting. 1763. 4.* *Commentationum & obſervationum philologico-criticarum Vol. 1. Regiomonti 1769. 8.* *Gefchichte Griechenlands; aus dem Franzöſiſchen. 1ſter Theil. ebend. 1770. 8.* *Antrittspredigt zum Hofpredigeramt. ebend. 1770. 8.* *D. inaug. de uſu antiquarum verſionum, S. S. interpretationis ſubſidio. ibid. 1773. 4.* *De traſcitiis & gentiliſmo in religionem Chriſtianam liber ſingularis. ibid. 1774. 8.* *Progr. de Chriſto ad gloriam Dei e mortuis reſuſcitato. ibid. 1775. 4.* *Hephäſtion. ebend. 1775. 8.*

2te Ausgabe. ebend. 1776. 8. Predigten.
 ebend. 1775. 8. (Mit einem andern Titelblatt:
 Predigten von dem Verfasser des Hephästions, zu
 Mitau 1776). Antrittspredigt zum Ober-
 hofpredigeramt. ebend. 1776. 8. Davidis
 aliorumque poetarum Hebraicorum carminum li-
 bri V; ex codd. Mss. & antiquis versionibus accu-
 rate recensuit & commentariis illustravit. Vol. 1.
 P. I. Regiom. & Lips. 1776. 8. Progr. de
 lacta atque sana Christianorum spe ex veditu Christi
 ex mortuis, ad. explicationem Ad. XVII, XVIII
 & XXVI, 24. Regiom. 1776. 4. Neu-
 jahrs- und Abschiedspredigt. ebend. 1777. 8.
 * Apologie des Ordens der Freymaurer. Berlin
 1778. 8. Geschichte der christlichen Kirche
 des ersten Jahrhunderts. 3 Bände. ebend. 1779.
 1780. gr. 8. * Freymüthige Betrachtungen
 über das Christenthum. ebend. 1780. gr. 8. 2te
 Ausgabe. ebend. 1781. gr. 8. * Ueber den
 Zweck des Freymaurerordens. ebend. 1781. 8.
 * Ueber die alten und neuen Mysterien. ebend.
 1782. 8. * Versuch einer Geschichte des
 Arianismus. 1ster Theil. ebend. 1783. — 2ter
 und letzter Theil (vor dem er sich genannt hat).
 ebend. 1785. 8. Ueber Kryptokatholicismus,
 Proselytenmacherey, Jesuitismus, geheime Ge-
 sellschaften, und besonders die ihm selbst von den
 Verfassern der Berliner Monatschrift gemachten
 Beschuldigungen, mit Aktenstücken belegt. 2 Bän-
 de. Frankf. am M. 1787. gr. 8. Nachtrag
 über den angeblichen Kryptokatholicismus, Pro-
 selytenmacherey, Jesuitismus und geheime Ge-
 sellschaften u. s. w. Gießen 1788. gr. 8. (auch
 unter dem Titel Dritter Theil jenes Werks). Be-
 leuchtung der letzten Anstrengung des Hrn.
 Kessler von Sprengseymen, seine verurtheilungswür-
 digen Obern, die Berliner und sich selbst vor aller
 Welt zu vertheidigen. Nebst einigen Erwägun-
 gen, dasjenige Betragen der Berliner betreffend.
 Dessau 1788. 8. Auch Etwas wider das
 Etwas der Frau von der Recke. Leipz. 1788. 8.

Dokumentirter Anti-Wehrt, nebst einer kurzen Abfertigung der drey Berliner und des Herrn Carl von Sacken. ebend. 1789. 8. Apologismus an das bessere Publikum. ebend. 1789. 8. Geschichte der Taufe und Taufgefinnten. ebend. 1789. 8. — De varietatibus lectionis ad codices V. T. Ebraeos cante colligendis; in Büschings *Nachr. aus und von Rußland* B. 1. 1764. (recus. in *Museo Hagano* T. I. P. I. p. 137-164). — Vergl. *Denino's* *Prüffe littéraire* T. III. — Sein Bildniss von Kütner vor dem 3ten B. seiner Geschichte der christl. Kirche des 18ten Jahrhunderts.

STARCK (Johann Jakob) *M. der Phil. und Pastor an der Hauptkirche zu St. Katharinen in Frankfurt am Mayn* (vorher seit 1756 Pfarree zu Gutleuten unweit Frankfurt, wie auch zu Sachsenhausen): *geb. zu Frankfurt am 13 Junius 1730.* §§. *D. de dissimulatione licita exemplis Script. S. comprobata.* Götting. 1751. 4. Sammlung einiger Predigten. 1ster Theil. Frankf. am M. 1759. — 2ter Theil. 1760. 8. Heilsame Sitten und Erkenntnisse über die Sonn- und Festtageevangelien des ganzen Jahrs. ebend. 1762. 4. Predigten über die Evangelia. ebend. 1766. 4. Kurze Geschichte der zwoten evangelischen Hauptkirche zu St. Katharinen in Frankfurt. 1778. 8. — Verschiedene einzelne Gedächtnis- Trauungs- und Leichenreden. — Hat seines Vaters, Joh. Friedr. Starcks, Festpredigten herausgegeben, wie auch dessen Gebetbuch vermehrt 1777. — Sein Bildniss vor seiner Postille, von J. M. Bernigeroth, auch von Haid.

STARCK (Joseph) *Priester des Kollegiums bey St. Salvator zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Thomas von Kempen* vier Bücher von der Nachfolge Christi, ins Teutsche neu übersetzt. Augsburg 1788. 8. Neue Auflage. ebend. 1790. 8. Das Leiden und Sterben Jesu Christi, in 50 Betrachtungen beschrie-

schrieben von dem ehrwürdigen *Thomas von Jesu*; aus dem Französischen übersetzt. 2 Bände, ebend. 1790. gr. 8.

P. Vincenz Hubi, aus der Gesellschaft Jesu, Uebung der Liebe Gottes und unsers Herrn Jesu Christi; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1794. 8.

Weg zum Himmel, oder kurze Betrachtungen über die Geheimnisse des Leidens Jesu Christi, auf jeden Tag des Monats, samt einigen Lehrstücken und Andachtsübungen, verfaßt von dem seligen *Leonhard von Portu Maurizio*, apostolischen Missionarius aus dem Orden des heiligen Franciskus von der strengen Observanz. ebend. 1797. 8.

STARCK (. . . .) *Prediger zu Timmel in Ostfriesland*: geb. zu . . . SS. *Gab mit dem Prediger TAUTE heraus*: *Beyträge zur Ausbreitung des wahren Lichts der Bibel, oder der Erkenntnis der Wahrheit zur Gottseligkeit auf Hoffnung des ewigen Lebens, 1ster Band. Aurich 1793. 8.

STARKE (Friedrich Heinrich) *M. der Phil. Superintendent und Konsistorialassessor zu Roßla in Kursachsen* (vorher Pfarrer zu Nauendorf und Hohwaffen bey Oschatz): geb. zu *Luppe bey Hußertsburg* 1760. SS. Versuch eines Amts-Calenders für Prediger und geistliche Inspektoren in Chur-Sachsen; ein Beytrag zur Pastoralanweisung. Oschatz u. Leipz. 1797. gr. 8. — Hat *Toupié* *Opuscula critica ad Suidam* (Lipsiae 1780. 1781. 2 Voll. in 8) berichtigt und verbessert mit einer Vorrede herausgegeben. — Dirigirte von *Johannis* 1781 bis . . . im Namen der Menschlichen Erben, die Leipziger gelehrte Zeitung.

STARKE (Gothelf Wilhelm Christoph) *Rektor der Stadtschule zu Bernburg*: geb. daselbst am 9 December 1762. SS. Gedichte. Bernburg 1788. 8. Einige Gedanken über die Uebersetzung griechischer und römischer Dichter; nebst einzelnen Gedichten des Ovid, Minnermus, Theogidis, Pin-

dar, Bacchylides und Simonides. Halle 1790. 8.
 Horazens Brief über die Dichtkunst, übersetzt.
 ebend. 1791. 8. Pr. Nachtrag zu den Schrif-
 ten über die fernere Beschäftigung studirender
 Jünglinge mit den Sprachen und Schriften der Al-
 ten. Bernburg 1792. 8. Gemähde aus dem
 häuslichen Leben. 1ste Sammlung. Berlin 1793.
 — 2te Sammlung. ebend. 1794. — 3te Samm-
 lung. ebend. 1796. — 4te Sammlung. ebend.
 1798. 8. Progr. Ueber einige Gleichnisse
 des Homer. Bernburg 1793. 8. Pr. *Fabu-*
larum paedagogicarum lib. I-III. ibid. 1794-
 1796. 8. Vermischte Schriften. 1ste Samml.
 Gedichte und Reden enthaltend. *Auch unter dem*
Titel: Vermischte Aufsätze für Freunde ernster
Unterhaltung. Berlin 1796. 8. Predigten.
 ebend. 1797. gr. 8. *Progr. Fabularum pa-*
dagogicarum per aliquot annos programmatum
loco exhibitarum Mantissa. Bernburgi 1797. 8. —
 Nice, eine Idylle, aus dem Lateinischen des Vida;
im Neuen deutschen Merkur 1791. St. 2. S. 192-
 197. Versuch einer Uebersetzung des berühm-
 ten Sonnet von Filicaja über die Vorsehung; *ebend.*
 St. 8. S. 443. Versuch einer Uebersetzung der
 ersten Elegie des A. Tibullus; *ebend.* St. 10.
 S. 207-212. — Emilie Stormann, ein Ge-
 mähde aus dem häuslichen Leben; *in der deut-*
schen Monatschr. 1791. St. 4. S. 321-334. Ue-
 ber Freymüthigkeit; *ebend.* St. 7. S. 247-260.
 Der Blumenfreund in Venetadt, ein Gemähde aus
 dem häuslichen Leben; *ebend.* St. 9. S. 43-61.
 Ueber das Fortschreiten des menschlichen Ge-
 schlechts zu höherer Vollkommenheit und Glück-
 seligkeit; *ebend.* 1792. St. 3. S. 191 u. ff. Die
 Erbschaft, ein Gemähde aus dem häuslichen Le-
 ben; *ebend.* St. 5. S. 38-52. Der Zahn, ein
 Gemähde aus dem häuslichen Leben; *ebend.*
 St. 9. S. 83-94. Gefühl der Menschheit, ein
 Hymnus; *ebend.* 1793. St. 8. S. 257-261. Die
 Weizenbreite, ein Gemähde aus dem häuslichen
 Leben; *ebend.* S. 325-322. Die Pflegerin des
 Blöds.

Bildsinnigen; ein Gemälde aus dem häuslichen Leben; *ebend.* St. 9. S. 21-34. (*Die Pflegerin und die Weizenbreite stehen auch in der 1sten Sammlung der neuen Auswahl kleiner Romane und Erzählungen. Frankf. u. Leipz. 1794*). Ueber Verhütung und Milderung der Todesfurcht durch Erziehung; *ebend.* 1794. St. 1. Hofnung der Menschheit (ein Gedicht); *ebend.* St. 2. S. 166-172. Ueber die Vermischung und Verwechslung gegenwärtiger und vergangener Vorstellungen; *ebend.* 1795. St. 1. Freuden der Menschheit, ein Hymnus; *ebend.* Ueber die Veredelung des häuslichen Lebens durch Weltbürgerinn, eine Rede; *ebend.* 1797. Jul. — Die Geduldige, ein Gemälde aus dem häuslichen Leben; in der *Leipz. Monatschr. für Damen* 1794. St. 6. S. 212-225. — Eigenthümliche und übersetzte Gedichte in der *neuen Blumenlese von deutschen Originalgedichten und Uebersetzungen* (Thoen 1794), deren Herausgeber er aber nicht zu seyn verlichert, im Intelligenzblatt zur Allgem. Litt. Zeit. 1794. S. 35. — Die armen Alten, ein Gemälde aus dem häuslichen Leben; in der *Neuen deutschen Monatschrift von Gentz* 1795. Febr. S. 157-165. — Das Rothkelchen, eine Erzählung; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1795. St. 6. S. 614-617. Etwas zur Vertheidigung der schönen Wissenschaften, Bruchstück einer Rede; *ebend.* St. 9. S. 225-238. Das Huhn, ein Gemälde aus dem häuslichen Leben; *ebend.* 1796. St. 1. S. 55-68. — Der Pranger, ein Gemälde aus dem häuslichen Leben; in W. G. Beckers *Erzählungen* B. 2 (1796). — Die Hochzeitfeyer, ein kleines Gemälde aus dem häuslichen Leben; in (Reichardt's) *Deutschland* 1796. St. 6. S. 382-385. — Ueber einige Gleichnisse des Homer; in *Rupert's und Schlichthorst's Magazin für Philologen* B. 2 (1797). — Ueber einige Gleichnisse des Homer; in *Bürger's Akademie der schönen Redekünste, fortgesetzt durch eine Gesellschaft von Gelehrten* B. 2. St. 1. (1798). —

Marie

Marie und Wilhelm; in Karl Reinhardt's Romanenkalender für das J. 1798.

STARKE (Johann Christian) *M. der Phil. und D. der AG. und seit 1784 ordentlicher (vorher seit 1779 außerordentl.) Professor der Letztum auf der Universität zu Jena, wie auch zweyter Direktor des dortigen herzogl. Weimariſchen Hebammeninſtituts; seit 1786 auch herzogl. Weimariſcher Hofrath: geb. zu Oßmannsdorf im Fürſtenthum Weimar am 13 Januar 1753. SS. Diff. de tetano etique speciebus praecipuis, Parsi hist. Sect. I. Jen. 1777. — Sect. II. ibid. 1778. 4. (Beyde Abhandl. wurden auch edirt unter dem Titel: Commentatio de tetano — Parsi hist. I. Jen. 1778. 4.). Progr. Gedanken vom medicinischen Populärunterricht auf Akademien. ebend. 1779. 4. Commentatio theoretico-practica de tetano P. II. ibid. 1781. 4. Comment. med. de Universali nuperrime celebrato, adjunctaque recto opii usu in graviditate, partu et puerperio. ibid. eod. 4. Einrichtung seines klinischen Instituts, nebst tabellarischer Uebersicht des Witterungszustandes der Krankheiten, ihrer Ursachen, Hauptzufälle, Anzahl der Genesenen, Gestorbenen, männlichen und weiblichen Geschlechts, in ihrem verschiedenen Alter u. s. w. ebend. 1782. 4. Hebammenunterricht in Gesprächen, nebst Verhalten und Vorschriften für Schwangere, Gebärende, Kindbetterinnen und neugebohrne Kinder. ebend. 1782. 8. Abhandlung von den Schwämmchen, nebst einer Uebersetzung des Ketschers und Slevogts von den Schwämmchen, mit nöthigen Anmerkungen begleitet. ebend. 1784. 8. Versuch einer wahren und falschen Politik der Aerzte, zu Vorlesungen bestimmt. ebend. 1784. 8. Zweyte tabellarische Uebersicht des klinischen Instituts zu Jena, in Ansehung der Kranken und des Witterungsstandes vom Oktober 1782 bis dahin 1783. ebend. 1784. 4. Carrers, der Arzneigelahrtheit Professors, Arzts des königlichen*

den Häufen u. s. w. Abhandlung über die Eigenschaften, den Gebrauch und die Wirkungen des Nachtschattens oder Bitterlöffels (*Dulcamara*, *Solanum scandens*) bey der Behandlung verschiedener Krankheiten, insbesondere der Nectenartigen; aus dem Französischen übersetzt (von *Meunier*); mit Vorrede, Zusätzen und Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1786. 8. — Archiv für die Geburtshülfe, Frauenzimmer- und neugeborener Kinderkrankheiten. 6 Bände (jeder von 4 Stücken). Mit Kupf. ebend. 1787-1797. 8. — Neues Archiv für die Geburtshülfe, Frauenzimmer- und neugeborener Kinderkrankheiten. 1sten Bandes 1stes Stück. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. — Auszüge aus dem Tagebuche des herzogl. Jenaischen klinischen Instituts. 1ste Lieferung. 2te und viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1788. 4. — Biographie von Johann Philipp Hagen, königl. Preussischem Hofrathe, Professor u. s. w. Von ihm selbst aufgesetzt und beschrieben; herausgegeben und mit einigen Anmerkungen begleitet. ebend. 1794. 8. — Vorrede und Anmerkungen zu der deutschen Uebersetzung von *Jadlot's* Lehre der Natur des gefunden menschlichen Körpers. (ebend. 1788 gr. 8). — Nachricht von seiner kürzlich glücklich verrichteten Operation des Kaiserschnitts; in Baldingers *neuem Magaz. für Aerzte* B. 6. St. 1 (1784). — Vorrede, Anmerkungen und Zusätze zu der von D. *Henckentius* verfertigten deutschen Uebersetzung von *Röders* Anfangsgründen der Geburtshülfe. (Jena 1793. gr. 8).

STAUB (. . . .) *Wundarzt zu Thalweyl im Kanton Zürich*: geb. zu . . . SS. *Gab mit dem Wundarzt PFENNINGER zu Stäfa heraus*: Von der in einigen Orten des Kantons Zürich in der Schweiz herrschenden Ruhrepidemie in den Jahren 1791, 1792, 1793 und 1794. Bregenz 1796. 8.

STAUDT.

STAUDTMEISTER (Johann Christoph) *Prädiger zu Barmstedt in der Grafschaft Mansfeld kurbrandenburgischen Antheils: geb. zu . . . SS. Bienenlehre, oder Anleitung zu einer natürlichen und zweckmäßigen Bienenzucht. Leipz. 1798. 8.*

STAUSEBACH (S. . . C. . .) *Rector zu Gladenbach im Herzogthum Jülich: geb. zu . . . SS. Adam im Paradiese; ein Gemälde des Standes der Unschuld. Frankf. am M. 1792. 8.*

STAVENHAGEN (Johann) *Russ. kaiserl. Kollegienassessor zu St. Petersburg: geb. zu . . . 173. . . SS. Michael Lomonossow's Russische Sprachlehre ins Teutsche übersetzt. St. Petersburg 1764. 8. — Schreibt die St. Petersburgische teutsche Zeitung seit vielen Jahren. — Vergl. Bernoulli's Reisen V. 158.*

STAVENHAGEN (Johann Christian Dietrich) *D. der R. und Kanzleyadvokat zu Schwerin: geb. zu . . . SS. * Zur Vertheidigung des Nachdrucks. Schwerin 1791. 8. (Auch in der Monatschr. von und für Mecklenburg 1791. St. 9). * Versuch, den Begriff des Rechts zu bestimmen, von D. St. Schwerin 1792. 8. — * Ueber Anlegung der Manufakturen und Fabriken in Mecklenburg; in der Monatschr. von und für Mecklenburg 1791. St. 3. * Nachsehnige Bemerkungen über die Schiffbarmachung der Elbe; ebend. 1792. St. 4 u. 5. — * Ueber Bedantrey; ebend. St. 7 u. 10.*

STEEB (Elias Gottfried) *Bruder von J. H.; D. der R. und seit 1797 Gerichtsverwandter im Kloster Reichenbach im Württembergischen, und Abgeordneter zum Landtag zu Stuttgart (vorher seit 1796 außerordentlicher Professor der Rechte zu Tübingen): geb. zu Tübingen 176. . . SS. Diff. sistens quaestionem, quis sit is, quid in conventionibus ambiguum clarius loqui debuisse? Tübing. 1792.*

1792. 4. Diff. de quantitate damni, casu in rebus locatis dati, mercedi remittendae locum faciente. ibid. 1797. 4. *Der Landtag in dem Herzogthum Württemberg im Jahr 1797; eine officiële Zeitschrift, auf Befehl der Landesversammlung herausgegeben.* (Bis zum Ende des Jahrs 1797 erschienen davon 5 Hefte). Tübingen und Stuttgart 1797. 8.

STEEB (Johann Gottlieb) *M. der Phil. und seit 1787 Pfarrer zu Grabenstetten im Württembergischen* (vorher Pfarrer zu Dürnau im Württembergischen): geb. zu Nürtingen am 10 September 1742. *SS. D. de hominum moribus & institutis in statu cum naturali, tum civili.* Tübing. 1763. 4. Versuch einer allgemeinen Beschreibung von dem Zustand der ungesitteten und gesitteten Völker nach ihrer moralischen und physikalischen Beschaffenheit. Carlsruhe 1766. 8. *Disq. hist. theol. de inquisitione ad exstirpandos, quos vocant haereticos in ecclesia Romana instituta.* Tübing. 1767. 4. Nachricht von Einsicherung der Stadt Göppingen. 1782. 8. Ueber den Menschen, nach den hauptsächlichsten Anlagen in seiner Natur. 3 Theile. Tübingen 1785. gr. 8. Neue Auflage. ebend. 1796. gr. 8. *Paul Sarpi* von dem Kirchengut; aus dem Italienischen übersetzt. Bamberg 1786. 8. Von der Verbesserung der Kultur auf der Alp und den ihr ähnlichen Gegenden des Vaterlands. Stuttg. 1792. 8. Ueber das Einweichen und Ersparen des Saamens bey der Aussaat, aus mehreren, im Größern gemachten, Erfahrungen. ebend. 1792. 8. * Ueber die Hagelschlagversicherung. (Ohne Druckort) 1794. 8.

STEEB (Johann Heinrich) *Wirth zum Lamm und Schäfereyverwalter zu Tübingen:* geb. daselbst 174. . *SS. Staatswirthschaftliche Betrachtungen über Schäferey, Hornviehzucht und Ackerbau.* Tübingen 1784. 8. Bemerkungen und Vorschläge über

über verschiedene Kameral- und Polizeygegenstände, besonders in Ansehung einer bessern Eintheilung des Ackerbaues und Anlegung eines Meyerhofs zum Behuf neuer Kolonien und Meyerhöfe. ebend. 1786. 8. Von der Schaafräude, und wie derselben durch Polizeyanstalten gesteuert werden kann. ebend. 1787. 8. Von den Maykäferwürmern, wie sie vorzüglich auf den Wiesen vertilgt, und die Wiesen folglich tragbar gemacht werden können. München 1789. 4. Vorschlag, wie der durch den Krieg verursachte Landshaden Württembergs am leichtesten und wenigsten drückend getilgt werden könnte. Tübingen 1796. 8.

STEFFENS (Johann Friedrich Elias) *Hauptprediger an der Cosmas- und Damianuskirche, wie auch* (seit 1780) *Senior des Ministeriums in Stade* (vormahls bis 1749 Subkonrektor zu Celle): *geb. zu Wippra in der Grafschaft Mansfeld 1716.* SS. Abhandlung von der Fürsorgung Gottes, die sich in den Religionsstreitigkeiten deutlich äußert. . . . 1741. . . (Auch in Bidermanns *Altem und Neuem von Schul-sachen* Th. 6). *Diff. epist. de Montanismo & ecclesiae & republ. olim pesto.* . . . 1743. . . Progr. von dem Nutzen der heidnischen Schriftsteller in christlichen Schulen. Celle 1746. 4. (Auch in Jo. Gottl. Bidermanns *Altis scholast.* B. 7. S. 140-178). Pr. von der Schreibkunst der alten Teutschen. Celle 1749. 4. (ist in der *alten Ausgabe* irrig dem J. H. Steffens beygelegt). Parentation auf Hrn. Schuder. Stade 1751. fol. *Moses Lowman's* Abhandlung von der bürgerlichen Regierung der Israeliten, aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen. Hamburg 1755. 8. *Joh. Chapmans* Eusebius, welcher die gute Sache des Christenthums behauptet, und Jos. Halliots Abhandlung von der Unsitlichkeit des sittlichen Weltweizens. 1ster Theil. ebend. 1759. — 2ter Theil. ebend. 1761. 8. Entwürfe seiner Predigten von 1768 und 1769. 8. *Fried.*

Fried. Lud. Nordens Beschreibung seiner Reise durch Aegypten und Nubien, mit den Anmerkungen des D. Tempelmann, nach der englischen Ausgabe ins Teutsche übersetzt und mit einem Vorbericht versehen. 2 Theile. Breslau 1779. 8. Heilige Gespräche frommer Christen mit Gott. Stade 1782. 8. Eine Abhandlung von der Weisheit der göttlichen Vorsehung in dem Schutze des verfolgten Luthers. ebend. 1784. 4. (10 Bogen). — Er hat auch den letzten Theil von dem allgemeinen Zuschauer übersetzt (Celle 1743. 4). — Zusatz zu seiner Nachricht von dem Leben und Schriften des Hrn. D. Zschorn in Celle; in (Pratje's) *Brem- und Verdenschen Bibl.* B. 2, St. 4. Prüfung der Gründe, womit Hr. CR. Schmidt bewelsen will, daß Christus Luc. 16. 1. der *οικονομος της οικιας* selbst sey; ebend. B. 4. St. 4. — Aufsätze in dem Brem- und Verdenschen Hebopter.

STEGEMANN (Matthias) königl. Preuss. geheimer Krieges- und Domainenrath, wie auch Baudirektor bey der Krieges- und Domainenkammer zu Magdeburg: geb. zu Plaus an der Havel am 21 May 1737. §§. Abhandlung über den Straßenbau, welche von der königl. Akademie der Wiss. zu Berlin den Preis erhalten hat. (Ist mit 2 andern Abhandlungen über diesen Gegenstand, welchen das Aecessit zuerkannt worden, zusammengedruckt. Berlin 1788. gr. 8).

STEGER (J. . . N. . .) *Diakonus zur Heide im Norddithmarschen*: geb. zu . . . §§. Einige geistliche Reden zur Probe. Heide 1780. 8. Geistliche Reden. Heide u. Hamburg 1785. 8.

STEGER (. . . .) *M. der Phil. und seit 1709 Lehrer am Catharinum zu Braunschweig* (vorher Konventual im Kloster Michaelstein bey Blankenburg): geb. zu Quedlinburg am . . . 1769. §§. * Die Evangelien erklärt und zu Kanzelvorträgen vor
5te Ausg. 7ter B. R r Land-

Landgemeinen angewandt. 2 Hefte. Quedlinburg 1795. 1796. 8. *Ist die Agende ein Landesgesetz? untersucht auf Veranlassung der Frage des Hrn. Hofraths Hurlebusch, die Ankündigung der Eusebia betreffend. Braunschweig 1796. 8. —

Ueber die Prodigien; in der *Deutschen Monatschr.* 1794. Jul. S. 193-240. Ueber thierische Wesen und Thiergottheiten; *ebend.* 1795. Aug. S. 309-363. Fetischismus, die Quelle aller Religionen; *ebend.* 1796. Jul. S. 249-261. Griechische Monumente im ältesten Germanien; *ebend.* 1797. May S. 41-52. Beytrag zur Geschichte des Pulvers; *ebend.* S. 52-62. — Einige anonymische Aufsätze in *Henke's Magazin für die Kirchengeschichte.*

STEIDELE (Friedrich Gottfried) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Ernst und Hermione, oder so liebt man edel; ein noch nie auf der Bühne erschienenes Schauspiel in fünf Handlungen, nach Dusch. Prag u. Wien 1788. 8.

STEIDELE (Raphael Johann) *der Wundarzneykunst und Geburtshülfe Meister, außerordentlicher Professor der Wundarzneykunst, der Zergliederungskunst und Geburtshülfe auf der Universität, erster Wundarzt an dem k. k. vereinigten spanischen und heil. Dreyfaltigkeitskrankenhanse, wie auch Lehrer der praktischen Wundarzneykunst an der Lehrschule im allgemeinen Krankenhause zu Wien:* geb. zu Innsbruck am 20 Febr. 1737. SS. Unterricht für die Hebammen. Wien 1774. 8. Neue vermehrte Auflage mit Kupfern, unter dem Titel: *Lehrbuch von der Hebammenkunst.* *ebend.* 1775. 8. Dritte verbesserte Auflage. *ebend.* 1784. 8. Sammlung merkwürdiger Beobachtungen für Aerzte, Wundärzte, Hebammen, von der in der Geburt zerrissenen Gebärmutter, mit einem Nachtrage und Kupfern. 3 Bände. *ebend.* 1774-1781. gr. 8. Abhandlung von dem unvermeidlichen Gebrauch der Instrumente in

in der Geburtshülfe. ebend. 1774. gr. 8. Neue umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1785. gr. 8. Sammlung verschiedener in der chirurgisch-praktischen Lehrschule gemachten Beobachtungen. 1ster Band. ebend. 1777. — 2ter Band. ebend. 1778. — 3ter Band. ebend. 1781. — 4ter Band. ebend. 1788. *Dieser Band auch unter dem Titel: Versuche einiger spezifischen Mittel wider den Krebs bey bösartigen Geschwüren und in der Darmgicht.* ebend. 1784. gr. 8. Abhandlung von Blutflüssen. ebend. 1777. gr. 8. Verhaltungsregeln für Schwangere, Gebärende und Kindbetterinnen, in der Stadt und auf dem Lande. ebend. 1787. 8. Geschichte einiger Kindbetterkrankheiten; in Mohrenhelms *Wissenschaften Beytr. zur prakt. Arzneyk.* B. I (1781).

STIERT (Franz Xaver) der beyden Rechte D. öffentlicher Lehrer der Encyclopädie und des teutschen Privatrechts auf der Universität zu Würzburg *): geb. zu Eisenheim im Würzburgischen . . . SS. Abriss der Geschichte der teutschen Privatrechtsgelahrtheit. Würzburg 1786. 8. Ueber die Nothwendigkeit des Studiums des teutschen Privatrechts, nebst einigen Erinnerungen über die Methode desselben. ebend. 1787. 8.

von **STEIGENTESCH** (Ernst August) k. k. Hauptmann zu . . . geb. zu Hildesheim 1775. SS. Die Versöhnung; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Wetzlar 1795. 8. Schauspiele. Osnabrück 1798. 8. — Gedichte im Schillerischen und Göttingischen Musenalmanach.

STEIGER (Johann Christian) Advokat zu Heringen im Schwarzburgischen: geb. zu . . . 1733. SS. Kurzer Beytrag zu einer vernünftigen Erleuchtung . . . der . . .

*) Vielleicht nicht mehr: wenigstens sucht man ihn in den Annalen der teutschen Universitäten (1798) vergebens.

der Wissenschaften, nebst einem Entwurf zu einer allgemeinen Schulchrestomathie. Langensf. 1770. 8. *D. de felicitate secundum veterum philosophorum disciplinam.* Lips. 1770. 4. Sammlung vermischter Gedichte. ebend. 1770. 8. Die weinende Muse an Gellerts Grust. ebend. 1770. 8. Zärtliche Klagen eines Jünglings bey Gellerts Tod. ebend. 1770. 8. Historische Briefe. ebend. 1771. 8. *Essai sur l'art historique.* ibid. eod. 8. Briefe an Elpin über die Lektüre. ebend. 1772. 8. Geistliche Lieder und Kantaten nebst dem hohen Liede Salomonis, aus dem Hebr. übersetzt. Frankf. u. Leipz. 1773. 8. Fabeln und Erzählungen. . . . 1776. 8.

STEIGLEHNER (Coelestinus) *M. der Phil. D. der Theol.* und seit dem 1 December 1791 *der heil. Röm. Reichs Fürst und Abbt zu St. Emmeram in Regensburg* (vorher kurfalz-bayrischer wirklicher geistlicher Rath und Professor der Physik und Meteorologie auf der Universität zu Ingolstadt): geb. zu *Sündersteden* unweit Nürnberg 1738. §§. *Observationes phaenomenorum electricorum in Hohen Gebrachim & Prifing propè Ratisbonam factae & expositae.* Ratisbonae 1773. 4. *Atmosphaerae pressio varia, observationibus baroscopice propriis & alienis quae sita.* Ingolstadt. 1783. 4. — Ueber die Analogie der Elektricität und des Magnetismus; in *den Neuen philos. Abh. der Bayr. Akad. der Wiss.* B. 2. — Ueber die tägliche Abwechselung des Steigens und Fallens des Quecksilbers im Barometer; in *den Ephemer. Soc. meteorol. Palat. anni 1782* (Mannh. 1783. 4).

STEIMER (Nolehard) S. oben **MEISTER** (Leonhard).

STEIN

*) **STEIN** (Bernhard) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
Die Waffenbrüder; ein tragisches Sittengemälde
aus den Zeiten der Kreuzzüge, in 5 Akten. Bres-
lau 1792. 8.

STEIN (Christian Gottfried Daniel) *M. der Phil. und seit*
1794 Mitglied des königl. Seminariums für gelehrte
Schulen zu Berlin (vorher zu Leipzig): geb. zu
Leipzig am 14. Oktober 1771. SS. Plutarchi
de puerorum educatione libellus; emendavit, expli-
cavit. Lips. 1793. 8 maj. Handbuch der
Geschichte und Erdbeschreibung des Preussischen
Staats. 1ster Band. Berlin 1796. 8. *Auch unter*
dem Titel: Handbuch der Geschichte des Preuss-
ischen Staats. *Charakteristik Friedrichs des
Zweyten, Königs von Preussen. 3 Theile. ebend.
1798. gr. 8. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Ta-
gebuch 1792. S. 18 u. f.

STEIN (Christian Wolhard) *Advokat bey der Justiz-*
kanzley und Niedergerechtsfiskal zu Rostock; geb.
daselbst am 29. November 1742. SS. Progr. de
misero juris German. ante receptionem juris Ro-
mani statu. Rostoch. 1772. 4. Pr. quam
culpam negotiorum gestor praestare debeat? *ibid.*
1773. 4. Pr. de feudorum origine. *ibid.*
eod. 4. Commentatio, Disquisitio quaestio-
nis: Num creditores moto concursu in omnia
jura, & omnes obligationes debitoris obaerati
succedant; & hinc successores debitoris univer-
salia habendi sint? Rostoch. & Dessav. 1781. 4.
Progr. Gedanken von dem Verhältniß der Theorie
des Rechts zur Praxis. Rostoch 1799. 4. —
Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3 u. 4; wie
auch *Koppe's* gel. Mecklenb. St. 2. S. 185 u. ff.

Rf 3

STEIN

*) Söll nach den *Schles. Provinzialblättern* (1792. St. 11. S. 453)
und nach *Kausch* (in der Fortsetzung seiner Nachrichten
über Schlesien S. 140) ein Pseudonymus seyn.

frich; mit einer Vorrede des Hrn. Regierungsraths Medikus. Mannheim 1787. 8. Geschichte einer künstlichen Befruchtung der Levkojeen. Minden 1787. 8. — Beobachtungen über die Entstehung des Perilsauchs; im *Hannöver. Magazin* 1786. St. 35. 51 u. 103. und 1788. St. 30 u. 31. Wirkungen der letzten Winterkälte 1788, auf das Pflanzenreich; *ebend.* 1789. St. 85. — Verschiedene Aufsätze in den Lippischen Intelligenzblättern.

Freyherr STEIN von Lausnitz (. . . .) Königl. Jesu-Christi-Ordens-Ritter, kurfürstl. Cölnischer adelicher wirklicher geheimer Rath; hält sich zu Pfedelbach bey Oehringen auf: geb. zu . . . SS. Handbuch der Gottseligkeit, den Stillen im Lande gewidmet. Gedruckt, Jerusalem 1789. 8. Eine kleine Schrift wider die im 146ften Stück der Oberteutschen allgemeinen Litteraturzeitung erschienene Recension jenes Handbuchs vom 14 Dec. 1789. 8.

STEINBART (Gotthilf Samuel) D. der Theol. seit 1786, wie auch königl. Preuss. Konsistorialrath, ordentlicher Professor der Phil. und außerordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Frankfurt an der Oder, wie auch Direktor der öffentlichen Erziehungsanstalten zu Züllichau (war auch seit 1787 Oberschulrath, welche Stelle er aber 1789 niederlegte): geb. zu Züllichau am 21 Sept. 1738. SS. D. de Pentateucho, codice Hebraeorum divino. Francof. 1760. 4. Gedanken über die zweckmäßige Einrichtung öffentlicher Redebüßungen. *ebend.* 1764. 4. — über die öffentlichen Schulprüfungen. *ebend.* 1765. 4. Nachricht von dem Walfenhanse zu Züllichau. 1766. 4. Gedanken über die zweckmäßige Auswahl dessen, was man auf öffentlichen Schulen lehren sollte; nebst 3 Fortsetzungen. Züllichau 1766-1771. 4. * Ist es rathsam, Missethäter durch Geistliche zum Tode vorbereiten und

und zur Hinrichtung begleiten zu lassen? Berlin 1769. 8. Was für einen Werth kann man nach der Schrift und Vernunft den schnellen Bekehrungen, besonders auf dem Sterbebette zueignen? Und was ist rathsam, öffentlich darüber zu lehren? ebend. 1770. 8. * Prüfung der Beweggründe zur Tugend, nach dem Grundsatz der Selbstliebe; teutsch und französisch (dem König von Preussen zugeeignet). ebend. 1770. 8. * Gründe für die gänzliche Abschaffung der Schulsprache des theologischen Systems. ebend. 1772. 8. Gedanken über das zweckmäßige Verhalten der Lehrer gegen die Jugend auf Erziehungsanstalten, besonders in Absicht der Züchtigungen. Züllichau 1772. 4. System der reinen Philosophie, oder Glückseligkeitslehre des Christenthums, für die Bedürfnisse seiner aufgeklärten Landsleute und anderer, die nach Weisheit fragen, eingerichtet. ebend. 1778. 8. 2te vermehrte Auflage, nebst besonders gedruckten Zusätzen zum System. ebend. 1780. 8. Nachgedruckt zu München 1785. 8. 3te rechtmäßige Ausgabe. Züllichau 1786. 8. Anweisung zur Amtsberedsamkeit christlicher Lehrer. ebend. 1779. 8. 2te Auflage. ebend. 1784. 8. Ein Beförderungsmittel der ehelichen Glückseligkeit, in einer Copulationsrede empfohlen. Frankf. 1780. 8. Anleitung des menschlichen Verstandes zu möglichst vollkommener Erkenntniß. 1ster Theil. Züllichau 1780. — 2ter Theil. 1781. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Gemeinnützige Anleitung des Verstandes zum regelmäßigen Selbstdenken. ebend. 1787 gr. 8. 3te Ausgabe. ebend. 1793. gr. 8. Pädagogisches Sendschreiben an Hrn. Direktor Gedike über die Verbesserung der gelehrten Schulen. Berlin 1781. 8. Philosophische Unterhaltungen zur weitem Aufklärung der Glückseligkeitslehre, 1ster Heft. Züllichau 1782. — 2ter Heft. ebend. 1783. — 3ter Heft. ebend. 1784. 8. Ueber den Werth einer guten Hausfrau; an meine Tochter

ter Joh. Dorothea. Henr. Steubart bey ihrer ehelichen Verbindung mit Hrn, Chr. Gotth. Krüger, Feldprediger. Frankfurt an der Oder 1784. 8. Grundbegriffe zur Philosophie über den Geschmack. 1ster Heft, welcher die allgemeine Theorie sämtlicher schönen Künste, und die besondere Theorie der Tonkunst enthält. Züllichau 1785. gr. 8. Nachricht von der jetzigen Verfassung der Erziehungsanstalten zu Züllichau, nebst einer Anzeige seiner Grundsätze über Unterricht und die Erziehung auf Schulen. ebend. 1786. gr. 8. Vorschläge zu einer allgemeinen Schulverbesserung, so fern sie nicht Sache der Kirche, sondern des Staats ist. ebend. 1789. 8. — Vergl. Gothaische gel. Zeitung vom J. 1789. S. 316. 362. 767. — Sein Leben, beschrieben in *Beysers* Allgem. Magazin für Prediger B. 5. St. 6. S. 695-702, vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. Sein Bildniß auch von *Berger* vor der dritten rechtmässigen Ausgabe seines Systems der reinen Philosophie (1786), wie auch vor dem 2ten Bändchen der kleinen auserlesenen liturgischen Bibliothek für Prediger (1794).

STEINBECK (Christoph Gottlieb) *Kandidat des Predigtamts zu Langenberg bey Gera: geb. zu Tieschnitz unweit Gera am 26 April 1766. §§.* Der aufrichtige Kalendermann; ein gar kuriozes und nützliches Buch für die Jugend und den gemeinen Bürger und Bauersmann. Gera u. Leipz. 1792. 8. 2te Auflage. ebend. 1793. 8. 3te rechtmässige und verbesserte Aufl. Leipz. 1794. 8. 4te verbesserte Ausg. ebend. 1798. 8. *Freyheits- und Gleichheitsbüchlein, für den Bürgers- und Bauersmann. Mit Holzschnitten. ebend. 1794. 8.* Predigt, zum Besten hilfsbedürftiger Wittwen und Waisen in Mainz . . . Aufrechtig teutsche Volkzeitung; ein nützliches Haus- und Handbuch für das teutsche Volk, seine Lehrer und alle seine Freunde, in Gesellschaft gelehrter teutscher Volksfreunde herausgegeben. Gera

Gera 1796, 1797-1798. Wesentlich 2 Bogen in 4.
 * Der hundertjährige Kalender, ohne Schnurpfef-
 fereyen; ein Volksbuch, vom Verfasser des auf-
 richtigen Kalendermanns. ebend. 1795. 8.
 Chronologischer Handkalender fñß die Vorzeit,
 Gegenwart und Zukunft; dem ganzen teutschen
 Publikum, vorzüglich aber den Gerichtshöfen,
 Geschichtsforschern, Diplomatikern, Archivarien,
 Advokaten und Handlungscomptoiren nützlich und
 fast unentbehrlich, ebend. 1795. fol. Versuch
 eines Erziehungsabuchs für teutsche Bürger
 und Landleute; bearbeitet und herausgegeben.
 1stes Bündchen, ebend. 1796. 8. Wohlfahrts-
 zeitung der Teutschen vom Jahr 1798. Leipzig,
 1798. 4. — Sein Bildniß von Bach, mit Lebens-
 umständen, in Deutschlands jetzlebenden Volks-
 schriftstellern H. 1 (1795).

STEINBERG (Christian Gottlieb) . . . zu . . . geb.
 zu . . . SS. Naturbeschreibung für Frauenzim-
 mer. Mit Vorerinnerung, Zusätzen und Verbes-
 serungen der Professoren Grilla und Gräßen in
 Berlin. Berlin 1796. gr. 8.

von **STEINBERG** (Franz Anton) . . . *) SS. Nach-
 richt von dem in Inner-Crain liegenden Czirknä-
 tzer See, worinn alle Seltenheiten desselben be-
 schrieben, wie nämlich in einem Jahre bey An-
 und Auslauf in solchen gefischt, gejaget und ge-
 ärndtet, Heu und Stroh eingebracht, und von
 den darauf Wohnenden die Oekonomie besorget
 werde. Mit 35 Kupfern. Grätz 1761. 4.

STEINBERG (Karl). *Mitdirector der Schuchischen Schau-
 spielergesellschaft zu Königsberg in Preussen:* geb.
 zu Breslau am 10 Nov. 1755. SS. Richard der
 Dritte, nach Weiße und Shakespear; ein Trauer-
 spiel. . . . Menschen und Menschen situa-
 tionen

*) Lebt er noch? und wo?

tionen; ein Schauspiel. *Frankf. u. Leipz. 1787. 8.*
 Die Hand des Ritters; Fortsetzung der Jäger;
 ein Familiengemälde in 5 Aufzügen. *Leipz.*
1795. 8. Leichsion und Grösse; ein Famili-
 engemälde in 5 Aufzügen. *Grätz 1796. 8.*

STEINBRENNER (Wilhelm Ludwig) *M. der Phil. und*
seit 1788 Pfarrer zu Groß-Bodungen, einem
Marktflecken im Schwarzburg-Sondershausischen
(vorher seit 1786 Instruktor der beyden jüngern
Prinzen von Schwarzburg-Sondershausen): geb.
zu Pötersauach im Ansbachischen am 6 Januar
1759. SS. Trauerrede bey dem Grabe Hrn.
Schmids; d. N. B. in Erlang. 1784. 4. Ei-
nige (7) Predigten. Erlangen 1785. 8. Trauer-
rede an dem Sarg Hrn. L. F. Dubois, d. Theol.
Besl. zu Erlangen. 1786. 4. Ueber das
Glück des gesellschaftlichen Lebens und der
Freundschaft nach Grundsätzen der Religion Jesu;
eine Predigt am Ostermontag 1786 gehalten in
der Stiftskirche zu Ansbach. Onolzbach 4.
Diff. Sententiae Moysi & Platonis de ortu mundi
comparatae Profusio I. Erlangae 1786. 4. Be-
merkungen auf einer Reise durch einige teutsche,
schweitzer- und französische Provinzen; in Brie-
fen an einen Freund. 3 Bände. Göttingen 1791-
1792. gr. 8. Warum wüthen Krankheiten
und Tod im Sommer so heftig auf dem Lande?
eine Predigt. Sondershausen und Großbodungen
1793. 8. Christliches Hausandachtsbuch,
oder Betrachtungen auf alle Tage des Jahres,
für den Bürger und Landmann. ebend. 1793. 8.
Der Prediger, als Aufklärer auf der Kanzel und
in seinem ganzen Amte; ein Handbuch für Pre-
diger und alle, die es werden wollen. 1ster Theil.
Leipz. 1794. — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8.
Dictionnaire raisonné des synonymes François, avec
des Remarques à l'usage des Allemands, oder
Teutisch-französisches synonymisches Wörter-
buch, mit teutschen Anmerkungen für Anfänger.
1ster Theil. ebend. 1796. gr. 8. Predigten auf

auf alle Sonn- und Festtagseyangelien des ganzen Jahrs. 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. — Ueber die spekulative Vernunft, als Stöhrerin des Vergnügens im Gebiete der Kunst; in der *teutschen Monatschr.* 1793. St. 3. S. 204-233. Ueber Moden, Sitten und Gebräuche der Franzosen, vom Anfange der Monarchie bis zur Regierung Ludwigs des Sechszehnten; ebend. St. 8. S. 262-294. 1795. St. 6. S. 118-140. 1796. St. 7. S. 207-244. * Ueber Freyheit und Gleichheit, an meine teutschen Mitbürger; ebend. 1793. St. 9. . . Probe einiger Synonymen oder sinverwandten teutschen Wörter; ebend. 1794. St. 9. S. 19-66. — Antheil an *Boyers Magazin für Prediger*. — Rezensionen in einigen vaterländischen Journalen.

STEINBRÜCK (Johann Joachim) *Prediger bey der St. Peters- und Paulskirche zu Allen-Stettin*: geb. zu . . . SS. Geschichte der Klöster in Pommern und den angrenzenden Provinzen, in so fern die letztern mit den erstern in Verbindung gestanden, von ihrer Gründung bis zu ihrer Aufhebung oder jetzigen Fortdauer, so weit die dabey benutzten Quellen führen; herausgegeben u. s. w. (denn der eigentliche Verfasser ist der Vater des Herausgebers, der 1789 verstorbene Joachim Bernhard: der Sohn hat aber das Werk von neuem durchgesehen, verbessert und erweitert). Mit einem Kupfer. Stettin 1796. 4.

STEINECK (J. v. C. . . M. . .) *Kandidat des Predigtamts (?) zu Wolfenbüttel*: geb. zu . . . SS. * Wahrhafte Nachricht von dem Leben J. M. Götzens. Hamburg 1787. 8.

STEINER (Anton) *Professor der Theol. an der Universität zu Breslau*: geb. zu . . . SS. Ueber die Einwendungen gegen die nach Oberschlesien verordneten teutschen Pfarrgehilfen; eine Vorlesung. Breslau u. Hirschberg 1790. 8. Der erste Feldzug Friedrich Wilhelms des II.; ein Gemälde. Bres-

STEINHEUSER (Johann Gottfried) *Rath zu Plauen im Voigtlande*: geb. zu . . . SS. * *Flavius vom Eide*. Leipz. 1784. 8.

STEINHART (Germanus) *Pater im Franciskanerkloster zu Raftatt* (eine Zeit lang Vikar bey dem heil. Kreutz nächst Kempten): geb. zu *Friedberg in Bayern* am 19 December 1721. SS. Beschreibung in und aus dem heil. Land. Raftatt 1770. 8. Neue Ausgabe. Strasburg 1786. 8.

STEINHAUER (Johann Peter) *Konrektor zu Trarbach* seit 1781 (vorher Lehrer der Geschichte und Mathematik am akademischen Pädagogium zu Gießen seit 1775): geb. zu *Castellanauf dem Hundsrück* 1749. SS. Pr. Methode, eine Horazische Ode zu erklären. Gießen 1776. 4. *Progr. de diversa imperii Assyriaci temporum computatione Cusae & Herodoti. ibid.* 1778. 4. * Fragmente aus der Erdbeschreibung, Geschichte und Mythologie des Alterthums. Frankf. u. Leipz. 1779. 8. — Die Geschichte von Persien und Rom; in Kösters *Lehrbuch der politischen Geschichte*. — Recensionen in dem Archiv für die Erziehungskunst.

STEINHAUSER (Franz Michael) *D. der AG. fürstl. Salzburger Rath und ordentlicher Arzt am St. Johannis-Spital zu Salzburg*: geb. zu *Tittmoning* im Salzburgerischen am 1 September 1754. SS. D. inaug. medica sistens Experimenta Margrafiana de terra aluminis, cum quibusdam adnexis historiam aluminis complementibus. Aug. Vindob. 1777. 8 maj. * *Auch ein Wort an das Publikum gegen die angebliche Ehrenrettung der Hebamme M. Geyerin*. Salzburg 1798. 8. * *Mein letztes Wort an das Publikum in der bekannten Fehde*. ebend. 1798. 8. — *Verschiedene anonymische Aufsätze in mehreren öffentlichen Blättern*.

STEIN.

STEINHAUSER von **TREUBERG** (Johann Philipp)
S. oben **STAINHAUSER**.

von **STEINHEIL** (Friedrich Christian Philipp) *herzogl. Württembergischer Hauptmann und Regimentsquartiermeister zu Stuttgart* (vorher Vorgesetzter, auch Lehrer der Englischen Sprache bey der hohen Karlschule zu Stuttgart): *geb. zu Bayreuth am 16 Nov. 1759.* §§. *Tagebuch der Gemeinen von England, in Sachen gegen Warren Hastings; aus dem Engl. 3 Stücke. 1788. 8. *Will. Kongreve's* sämtliche Werke; aus dem Engl. übersetzt. 1stes Bändchen. 1790. 8. Uebersetzung der Biographie des Grafen von Chatham. . . .

STEINHOFEL (Johann Friedrich) *Prediger zu Waacke im Fürstenthum Göttingen: geb. bey Stargard in Pommern am 24 Junius 1748.* §§. Religionsvorträge zur Beförderung christlicher Sittlichkeit, in öffentlichen Christversammlungen gehalten. Bremen 1776. 8. — Aufsätze im Jugendbeobachter, einer Wochenschrift (Hannover 1776. 1777. 8).

STEINHOFF (Johann Christoph) *herzogl. Mecklenburgischer Ober-Rosarzt zu Ludwigslust: geb. zu . . .* §§. Beantwortung der Anfrage über die Kenntniß und Heilung der sogenannten Rotzkrankheit bey Pferden. Schwerin 1795. 4. (*Auch in der N. Monatschr. von und für Mecklenburg 1795. 2 Supplement und 7 Monatsstück*). — Beytrag zur Beantwortung der Anfrage über das Rückblut des Rindviehes; *in der neuen Monatschr. von und für Mecklenb. 1793. St. II.*

STEINIGER (August Christian) *Stadtsyndikus zu Plauen im Voigtlande: geb. zu Weissenfels am 24 December 1739.* §§. *Geistliche Gedichte. Leipz. 1778. 8.

ste Ausg. 7ter B.

S:

STEL.

STEININGER (Franz) *Weltpriester, Lehrer der Hermeueutik, der geistlichen Beredsamkeit und der Katechetik in dem Priesterhause zu Enns in Oberösterreich, wie auch Sonntagsprediger an der dortigen Pfarrkirche: geb. zu Linz am 1. August 1739.* SS. Jac. Ben. Bossuts Geschichte von den Veränderungen der protestantischen Kirchen; aus dem Französischen übersetzt. Passau 1769. 8. Drey Gespräche zwischen einem Landpfarrer und einem Bauer von der Ohrenbeichte. Steyer 1775. 8. Antworte dem Thoren nach seiner Thorheit: d. i. gründliche Widerlegung des sogenannten katholischen Oestreichers, der unlängst eine Schmähschrift wider Aloys Merz herausgab. 1782. 8. — Verschiedene Gedichte. — Vergl. de Luca gel. Oest. B. I. St. 2.

STEININGER (Franz von Paula) *M. der Phil. D. der AG. und Landschaftsphysikus im Lande ob der Ens zu Linz: geb. zu . . .* SS. Staatsarzneywissenschaft, oder medicinische Policey, gerichtliche Arzneywissenschaft, medicinische Rechtsgelahrtheit. 1ter Band. Wien 1793. 8. Versuch einer einfachen Fieberlehre nach Vernunft und Erfahrung (*Pyretologia*). Linz 1797. 8.

STEININGER (Johann Gottlob Severin) *Licentiat der R. zu Moskau (vorher zu Reval): geb. zu . . .* SS. Eine gute Absicht für Ebst- und Liefand, insbesondere Aeltern und Lehrern zum Besten, von einem Ehstländischen Erzieher. Reval 1789. 8.

STEININGER (Johann Sebastian) *Pfarrer zu Marienweyer im Bisthum Bamberg: geb. zu . . .* SS. Vollständige Moraltheologie, oder sittliche Gottesgelahrtheit, aus der göttlichen Schrift, den heiligen Vätern, Kirchenversammlungen, dem geistlichen und weltlichen Rechte, wie auch aus den vornehmsten Gelehrten gesammelt, und zum Gebrauche der Kanzel sowohl als des Beichtstuhls eingerichtet. 4 Theile. Augsburg 17 . . - 1789. 8.

STEIN

STEINKOPF (. . . .) *Bücherantiquar zu Stuttgart:*
geb. daselbst 176. . . . §§. * Bemerkungen über
die Umlegung der französischen Kontribution in
Württemberg. (Stuttgart) 1796. 8.

STEINMETZ (Johann Philipp) *Prediger zu Arolsen*
im Fürstenthum Waldeck: geb. zu §§.
Versuche in einigen Predigten zur Beförderung
einer vernünftigen Erbauung. Marburg 1795. 8.

STEINMÜLLER (J. . . T. . .) *Pfarrer zu Mühlsborn*
in der Schweiz: geb. zu §§. Lesebuch
zur Bildung des Herzens und Uebung der Auf-
merksamkeit für Kinder in mittleren Klassen; zum
Besten der vaterländischen Jugend herausgegeben.
Glarus 1794. 8.

STEINMÜLLER (Johann Wilhelm) *Schauspieler zu . . .*
geb. zu §§. Der Hausnarr; ein Original-
luftspiel in 4 Aufzügen. Frankf. u. Leipz. (*ei-*
gentl. Mannheim) 1791. 8. . . . Der Bataver;
oder: Der Mädchenhandel; ein Schauspiel in
5 Aufzügen. Augsburg 1796. 8.

Ritter von STEINSBERG (. . . .) *zu Wien* (vorher zu
Prag und Berlin): geb. zu §§. Schau-
spiele. 1 Bändchen. Prag 1781. 8. . . . Miss
Nelly Randolph; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen.
ebend. 1781. 8. * Predigtkritiken. Prag
1782. 8. Berlin 1783. 8. . . . Otto von Wit-
telsbach; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, fürs
Theater eingerichtet. Berlin 1783. 8. *Gab*
heraus: * Vollständiger Proceß und Vertheidi-
gung des Grafen Phil. von Kolowrat Krakowsky.
Als ein Beytrag zu den noch mächtigen Prälaten-
kniffen in Oestreich. Nebst einem wahren drama-
tischen Scharmützel, Bischoff, Prälaten und Non-
nen. ebend. 1783. 8. . . . Berlinische Predigt-
kritiken. . . . 1783. . . . Abhandlung, ob
der heilige Johann von Nepomuk jemahls existirt
habe u. s. w.? Prag 1784. 8. * Neue Le-
gen-

genden der Heiligen; nach einem hinterlassenen Manuscript Voltairs. 2 Theile. Salzburg 1784. 8.
 * Anhang zur neuen Legende der Heiligen. ebend. 1784. 8.
 * Der 42jährige Affe; ein ganz vermaledeites Märchen! Aus dem Franz. (*ist keine Uebersetzung*). Berlin (*Prag*) 1784. 8.
 * Offenbarungen über Teutschland. 1785. 8.
 * Briefe aus Berlin über Wien. 2ter Theil (*der 1ste ist von Friedel*). Wien . . . 8.
 Veranstaltete 1786 einen Nachdruck mehrerer politischen Zeitungen, unter dem Titel: * *Auszug aller Europäischen Zeitungen*, in 8.

STEINSKY (Franz Anton) *Professor der Alterthums-
 kunde, Numismatik, Diplomatie und Heraldik auf
 der Universität zu Prag* seit 1784 (vorher seit 1775
 Lehrer der Naturwissenschaft an der dortigen k. k.
 Normalschule): *geb. zu Leutmeritz am 16 Janu-*
ar 1752. §§. * Schriftmuster nach Grund-
 sätzen der Prager Normalschule. Teutsch und La-
 teinisch (gestochen von *Jos. Koch*). 2 Hefte.
 Prag . . . * Danklagungsrede an das bey
 der öffentl. Schulprüfung versammelte Publikum.
 ebend. 1782. . . Schreiben an den Hrn.
 Hofrath von Born über eine in Stein eingeschlof-
 fen gefundene Münze; nebst einigen Gedanken
 über die Entstehung der gegenwärtigen Oberfläche
 der Erde. Mit 1 Kupfertafel. Prag 1784. gr. 8.
 (*Auch in den Abhandlungen einer Privatgesellsch.*
in Böhmen B. 6. S. 377 - 394). * Lieder
 zur öffentlichen und häuslichen Andacht, mit
 Melodien von Kotzeluch, Mozart und andern va-
 terländischen Meistern (*die mit 3 Sternchen bezeich-*
neten sind von ihm); auf Veranlassung der k. k.
 Normalschuldirektion. Prag 1784. 8. . . 4te
 vermehrte Auflage. ebend. 1794. 8. * Got-
 tesdienst gemäß allgemeiner Pfarreinrichtung.
 Auf Verordnung der k. k. Religionskommission
 in Böhmen. Nach Einverständniß des Hrn. Fürst-
 erzbischofs zu Prag und der Herren Bischöfe zu
 Leutmeritz und Königgrätz. ebend. 1787. 8.

2te Ausgabe. ebend. 1796. 8. Auswahl der merkwürdigsten Alterthümer Aegyptens; zum Behuf akademischer Vorlesungen über Alterthums-kunde. Mit 5 Kuppertafeln. Prag 1787. med. 8 *). * Monatliche Beyträge zur Bildung und Unterhaltung des Bürgers und Landmanns. 12 Stücker oder 2 Bände. Prag . . . gr. 8. (*Es haben auch andere Theil daran*). *Inauguratio Ferdinandi Equitis a Schulstein, Episcopi Litomericensis &c. Pragae 1791. fol.* — * Epigrammatische Verse auf Scherzkupferstiche, nach Art der englischen, bey den Gebrüdern Balzer zu Prag (1772-1774). — * *Antheil an folgenden Schulschriften des Abbt's von Felbiger: Anleitung zur richtigen Erkenntniß der merkwürdigsten natürlichen Dinge (Wien 1780. 8). Erdbeschreibung für östreichische Schulen (ebend. . . 8). Katechetische Gefänge des P. Franz in Breslau, zum Gebrauch der teutschen Schulen. . . . Umgearbeitet Prag . . . Disciplinurvorschrift in den Normalschulen. ebend. . . . Anleitung für Privatlehrer, herausgegeben von dem Normalschuldirektor Schindler (Prag . . . 8). — * Aufsätze in Iselin's und Becker's Ephemeriden, der Menschheit.*

STELLMACHER (Samuel Gottlieb) *ordentlicher Professor der orientalischen Sprachen und der Beredsamkeit an dem Gymnasium zu Elbing: geb. doselbst am 21 Januar 1740. §§. Abhandlung von der richtigen Erkenntniß Gottes, als einer Quelle der höchsten Glückseligkeit. Elbing 1766. 8. De contemnendo iniquo aliorum judicio. ibid. 1768. 4. Kurze Anleitung, wie die griechischen Verba formirt und hergeleitet werden. ebend. 1768. 8. Anmerkungen über den Nutzen der heil. Sprachen bey Erklärung der Bibel. ebend. 1770. 8. D. de Sabbato. ibid. . . . 4. D. de moralitate facti.*

Sa 3

*) Von diesem Buche find' ich nirgends eine Noitz.

facti Jacobi ex Gensf. 27. ibid. . . . — Vergl. Goldsch.

STELLWAG (Johann Konrad) *Pfarrer zu Bonames Frankfurtschen Gebiets: geb. zu Erbach am 2 Februar 1727. §§. Theologische Prüfung und Beantwortung derer Zweifel und Einwürfe, welche ohnkräftig in dem ersten Sendschreiben eines sogenannten evangel. Christen gegen D. Plitts Predigt vom heil. Abendmahl — sind gemacht worden. Frankf. 1765. 8. Antwort auf das 2te Sendschreiben. 1766. 8.*

STELTZER (Christian Ludwig) *D. der R. seit 1792 und Justitiarius zu Schraplau im Mansfeldischen (legte 1795 diese Stelle nieder und wurde außerordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Halle, verlies aber 1796 diese Professur und kehrte zur vorigen Stelle zurück. Vor diesem allen war er Justizrath und Stadtschreiber zu Leimbach im Mansfeldischen): geb. zu Salzwedel am 16 Februar 1758. §§. Franziska Montenegro; ein Trauerspiel. Magdeburg und Leipz. 1781. 8. Grundsätze des peinlichen Rechts; ein Handbuch für praktische Rechtsgelehrte. 1ster Theil. Erfurt 1790. 8. D. inaug. de furibus armatis. Halae 1792. 8. Lehrbuch des teutschen Kriminalrechts. ebend. 1793. gr. 8. * Kritik über Preussens neues Kriminalgesetz. ebend. 1795. gr. 8. Lehrbuch des Preussischen ordentlichen Civilprocesses; zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1796. gr. 8. Grundsätze des Preussischen gerichtlichen Processus; ein Handbuch für junge Rechtsgelehrte. 1ster Theil, Civilprocess. ebend. 1796. gr. 8. — Kunigund's Schädel; im Teutschen Museum 1781. Lenzmöndat. — Müffen wir die Specialinquisition im Kriminalprocess abschaffen? in der teutschen Monatschr. 1794. St. 8. S. 281-294.*

STELZ.

STELZNER (G. . . A. . .) *Oberbergmeister zu Clausthal*: geb. zu . . . SS. Beschreibung der Anlage und des gegenwärtigen Zustandes der Wasserleitungen des obern Burgstädterzuges, besonders benützt von den zwey wichtigsten Gruben Dorothea und Carolina zu Clausthal; in der *Bergbaukunde* B. 1. — Beobachtungen über die Grubenwetter, nebst Beschreibung einer neuen Wettermaschine; in den *Schriften der Berlin. Gesellsch. Naturf. Freunde* B. 7. Anfrage wegen eines besondern Vorfalles, den Wettermangel betreffend; *ebend.* Ueber die unsichern Kennzeichen bey dem Auffuchen der Gänge; *ebend.* B. 8.

STEMLER (Wilhelm Christian) *M. der Phil.*, und seit 1786 *Oberpfarrer und erster Adjunkt der Liebenwerder Ephorie zu Waarenbrück im Kurkreise* (vorher seit 1782 *Pfarrer zu Nieska bey Kosdorf*): geb. zu *Elsterberg* am 30 *Januar* 1753. SS. * *Der Edelmüthige*, eine Wochenschrift. 2 Bändchen. 1776. 8. * *Praktischer Katechismus vom Stand der heil. Ehe*, nebst einer Vorrede von Peter Squenz. Dresden 1780. 8. (*Dies war die erste Auflage, und damahls nur ein kleines Büchlehen*). * *Vollständiger praktischer Katechismus vom Stand der heil. Ehe*. Dessau u. Leipz. 1781. 8. * *Praktischer Katechismus vom Stand der heil. Ehe*, im Auszuge. Nürnberg 1782. 2te Auflage. *ebend.* 1783. gr. 8. (*Die 2 letzten Auflagen sind Nachdrücke*). * *Lauter Wunsch für diejenigen Personen weiblichen Geschlechts, welche zu Fall gekommen*. Frankf. u. Leipz. 1781. 4. *Historischer Vortrag von dem Rechte, welches die Kaiser zur Bestätigung der römischen Päpste gehabt haben*; aus dem Lateinischen des *Anton von Gruffau*. Wien 1782. 8. *Contingent zur Geschichte der Templer und der Aufhebung ihres Ordens*. Leipz. 1783. 8. *Predigten, im Lager bey Mühlberg 1785 gehalten*. Bresden 1785. gr. 8. *Einige Sätze über die christliche Glaubens- und Sit-*

tenlehre, zum Leitfaden meiner Katechumenen, nebst dem Rituale bey Confirmation derselben. Leipz. 1798. 8. — Auszüge aus dem Löffcherischen Codex der Offenbarung Johannis in der kurfürstl. Bibl. zu Dresden; in *Michaelis orient. Bibl. Th. 17.* — Abhandlungen und Recensionen in den *Dresdner gel. Anzeigen.* — Antheil an der Ausgabe einiger alten Griechen.

STENDER (Gotthard Friedrich) *Propst* seit 1782 und (vorher schon) *Pastor* zu *Seiburg* und *Sonnaxt* in *Kurland* (vorher *Pastor* zu *Linden* in *Kurland*, hernach zu *Schaymen* in *Lithauen*, darauf *Professor* der *Geographie* zu *Kopenhagen*): *geb. zu Großflaßen in Kurland am 27 August 1714.* **SS.** Lettische biblische Geschichte. . . . 1756. . . Neue vollständigere lettische Grammatik, nebst einem hinlänglichen Lexico. Braunschw. 1763. 8. Der Schulzische Vorschlag, die Meerslänge zu finden. Lateinisch und Teutsch. (Der lateinische Titel heist: *Schulzianum inveniendi maris longitudinem consilium traditum*). 1stes u. 2tes Stück. Kopenhagen 1764. 4. Beschreibung der in Kopenhagen verfertigten Erdkugel. Riga 1766. 8. Vom teutschen Accent; in den *Schriften der teutschen Gesellsch. zu Göttingen.* Lettische Fabeln und Erzählungen. Mitau 1766. 8. Unzulänglichkeit des Naturalismus und Wahrheit der Offenbarung. . . . Lettische Natur- und Sittenlehre. . . . Gedanken über die Lavaterischen Ausichten in die Ewigkeit. Riga 1771. 8. Wahrheit der Religion wider den Unglauben der Freygeister und Naturalisten. Mitau 1772. 8. Neue Auflage. Riga 1784. 8. Lettische Physik, unter dem Titel: *Augstas gudribas Grammata*, nebst 24 philosophischen Gedichten. Mitau 1775. 8. Lettisches christliches Handbüchlein, nebst einigen geistlichen Oden und Ramlers Passionskantate. ebend. 1775. 8. 42 Arien Lettisch, unter dem Titel: *Iaunas Singes.* ebend. 1775. . . . Katechismus in Versen, zu einem

er-

erleichterten Religionsunterricht für die Jugend auf dem Lande. ebend. 1781. 8. Lettische Grammatik. ebend. 1784. 8. (*ist eine umgearbeitete Ausgabe der 1763 gedruckten Grammatik*). * Eine Lettische Uebersetzung der geistlichen Lieder der Kammerherrin von der Rechs. ebend. 1789. 8. Lettisches Lexikon, in 2 Theilen. Riga 1791. gr. 8. Gedanken eines Greises über den nahen Zustand jenseit des Grabes. ebend. 1792. 8. — Anthell an der Mitaulschen Monatschrift 1784. — Vergl. Gadsbusch Livl. Bibl. Th. 3.

STENGEL (Christian Ludwig) *königl. Preussischer Hof-
fiskal und Justizkommissar im Departement des
Kammergerichts zu Berlin* seit 1795 (vorher seit
1793 in gleicher Qualität zu Nauen in der Mittel-
mark, und vordem Kammergerichtsreferendar zu
Berlin): *geb. zu Nauen am 17 August 1765.*
§§. Auszüge aus der zur Ergänzung und nähern
Bestimmung der Preussischen Proceßordnung er-
gangenen einzelnen Verordnungen; für Praktiker
herausgegeben. Berlin 1791. 8. * Repertori-
um für praktische Juristen in den Preussischen
Staaten. 1ste u. 2te Lieferung. ebend. 1793. —
3te u. 4te Lieferung. ebend. 1794. gr. 8. *Gibt
mit EISENBERG heraus:* Beyträge zur Kennt-
nis der Justizverfassung und juristischen Littera-
tur in den Preussischen Staaten, als eine Fort-
setzung der Hymmenschen Beyträge. 1ster Band.
ebend. 1795. — 2ter Band. ebend. 1796. —
3ter Band. ebend. 1797. — 4ter Band. ebend.
1798. gr. 8. — Ueber ein altteutsches Sprich-
wörterbuch; in der *Berlin. Monatschr.* 1790.
St. 9. S. 263-273. — Ueber Taktgefühl; in
der *Musikal. Monatschrift* 1792. — Anony-
mische einzelne Schriften und Beyträge zu meh-
rern Journalen.

von **STENGEL** (Stephan) *kurfürstlicher Regierungs-
rath und Archivsaccessist, wie auch Vorsteher der
kur-*
S s 5

kurfürstlichen teutschen Gesellschaft zu München: geb. zu . . . §§. Philosophische Betrachtungen über die Alpen. München 1786. . . Die Austrocknung des Donaumoores; nebst einem Plan, ebend. 1791. 4.

STENIGKE (Martin Dietrich) *Prediger zu . . .* (vorher Preuss. Feldprediger bey dem Regiment von Dohna, nachher von Gaudi, zu Wesel): *geb. zu Landsberg an der Warthe 1742.* §§. *Hoffensens* Beurtheilung des Belisairs des Hrn. Marmontel; aus dem Holländischen. Leipz. 1769. 8. — Hat auch viel Antheil an der zu Wesel 1772 herausgekommenen Wochenschrift: *Der Gemeinnützte*.

STENZEL (Balthasar) *Korrektor der Bartholomäi-Stiftsschule zu Zerbst seit 1785: geb. zu Zöschau im Stift Merseburg am 9 Jun. 1751.* §§. * *Purgolds* Erzählungen. 2te Auflage, verbessert und berichtigt. Leipz. 1790. 8. * Ein Beytrag zur Kenntniß des Kalenders. Zerbst 1793. 4. Die Fortsetzung im Kalender 1795. — *Verschiedene Abhandlungen ohne Namen.*

STENZEL (. . . .) *Kanonikus und Mitglied des fürstl. Augustiner-Stifts zu Sagan in Schlesien: geb. zu . . .* §§. Tagebuch für meine guten Kinder, ihnen als ein Merkmal meiner Erkenntlichkeit für ihren Fleiß und gutes Verhalten gewidmet. Sagan 1794. 8.

STEPF (Johann Heinrich) *Syndikus oder zweyter Rathskonsulent der freyen Reichsstadt Schweinfurt seit 1796* (vorher Senator und Subscholarch, und vorm. Advokat und Beysitzer des innern Rathes dafelbst): *geb. dafelbst am 16 November 1758.* §§. Systematische Lehre vom Contradictor bey einem förmlichen Schuldenwesen über das Vermögen sowohl mittelbarer als unmittelbarer Personen. Nürnberg 1791. 4.

STEPHAN

STEPHAN (Blasius) *des Prämonstratenser Ordens Chorherr zu Strahov, und Professor der Theol. und der Canonum bey dem Erzbischöflichen Collegio zu Prag: geb. zu . . .* §§. *Manuductio juridico-moralis, five materiarum canonico-theologicarum prima elementa.* Prag. . . . *Micae cadentes de mensa s. fragmenta quae supererant colligenda ad acquirendam plenioram materiarum canonico-theologicarum notitiam. Una cum contradictionibus apparentibus ant. & novi testamenti fundamentaliter solutis. . . .*

STEPHAN (Friedrich) *M. der Phil. D. der AG. und Professor der Botanik und Chemie zu Moskau: geb. zu . . .* §§. *De Pediculari comosa.* Lips. 1791. 8. *Enumeratio stirpium agri Mosquensis.* Moscov. 1792. 8. *Icones plantarum Mosquensium ad historiam plantarum sponte circa Mosquam crescentium illustrandam, pinxit & in aes incidit F. St. Decas I & II. ibid. 1795. fol.*

STEPHANI (Franz Ludwig) *Halser am grossen Münster zu Bern seit 1794: geb. zu Aarau am . . .* *Januar 1749.* §§. *Predigt von dem Mißbrauch des Namens Gottes.* Bern 1778. 8. *Gelegenheitspredigten.* Bern und Biel 178 . . 8. *Predigt bey öffentlicher Abbitte eines Gotteslästners gehalten.* Bern 1788. 8. *Predigten, bey der Hinzulassung junger Leute zum heil. Abendmahl, zu Aarau gehalten.* ebend. 1792. 8. *Das Vertrauen eines guten Bürgers auf Gott bey den Besorgnissen für sein Vaterland; eine Predigt über Psalm 121, gehalten im Feldlager bey Bern den 13 August 1797.* ebend. 1797. 8. *Predigt, gehalten im grossen Münster zu Bern am Bußtage den 17 Herbstmonat 1797.* ebend. 1797. 8. *(Mit Müslins Bußtagpredigt zusammenge-druckt).*

STEPHANI (Heinrich) *M. der Phil. seit 1787 und seit 1794 gräf. Castellischer Konsistorialrath zu-Castell*
(vorher

(vorher Hofmeister zweyer Grafen von Castell):
*geb. zu Merzbach im Fränkischen Ritterkanton
 Baunach . . .* §§. Lehrbuch der Religion für
 die Jugend der höhern Stände. Nürnberg. 1787. 8.
 Meine Gedanken über die Entstehung und Aus-
 bildung der Idee von einem Messias. ebend.
 1787. 8. *Gab heraus:* * Archiv der Erzie-
 hungskunde für Teutschland. 1stes Bändchen.
 Weissenfels u. Leipz. 1791. — 2tes Bändchen.
 ebend. 1792. — 3tes Bändchen. ebend. 1793. —
 4tes Bändchen. ebend. 1794. 8. * Menschen-
 hafts und kindliche Reue; ein Schauspiel in 4 Auf-
 zügen, nach Kotzebue, für die Jugend, heraus-
 gegeben von J. C. Gieseke. Magdeburg 1792. 8.
 * Schirach, ein Jakobiner. (Erlangen) 1795. 8.
 Anmerkungen zu Im. Kants metaphysischen An-
 fangsgründen der Rechtslehre. Erlangen 1797.
 gr. 8. Grundlinien der Rechtswissenschaft
 oder des sogenannten Naturrechts; mit einer Vor-
 rede über die dem Menschengeschlechte ertheilte
 Aufgabe: den Begriff von Recht zur deutlichen
 Erkenntniß zu bringen und ihn in der Sinnen-
 welt geltend zu machen. ebend. 1797. gr. 8.
 Grundlinien des Gesellschaftsrechts; oder 2ter
 Theil der Rechtswissenschaft. ebend. 1797. gr. 8.
 Grundriss der Staatserziehungswissenschaft. Weis-
 senfels 1797. 8. — Einige anonymisch erschie-
 nene politische Piecen.

STEPHANIE (Gottlieb) *Mitglied des k. k. Nationalthea-
 ters zu Wien: geb. zu Breslau 1741.* §§. Die
 Werber; ein Lustspiel in 5 Aufz. nach dem Engl.
 des Farquhar. Wien 1769. 8. Die abgedank-
 ten Officiers, oder Standhaftigkeit und Verzweif-
 lung; ein Lustspiel von 5 Akten. ebend. 1770. 8.
 Die Wohlgebohrne, oder heyrathen macht alles
 gut; ein Lustsp. in 5 A. ebend. 1770. 8. Die
 Wirthschafterin, oder der Tambour bezahlt alles;
 ein Lustsp. in 2 Aufz. ebend. 1770. 8. Gräfin
 Freyenhof, oder Vater und Tochter in Gefahr;
 ein Lustspiel in 5 A. ebend. 1771. 8. Die
 Kriega-

Kriegsgefangenen, oder große Begebenheiten aus kleinen Ursachen; ein Lustspiel in 5 A. ebend. 1771. 8. Der unglückliche Bräutigam; ein Lustsp. in 3 Aufz. ebend. 1772. 8. Macbeth; ein Trauersp. in 5 A. ebend. 1772. 8. Der Tadier nach der Mode; ein Lustsp. ebend. 1773. 8. Der Deserteur aus Kindesliebe; ein Schauspiel. ebend. 1773. 8. Frau Mariandel, oder die natürliche Zauberey; eine Maschinenkomödie. ebend. 1773. 8. Die bestrafte Neugierde; ein Lustspiel. ebend. 1773. 8. Die seltsame Eifersucht; *im 11ten B. der Neuen Schausp.* 1775. Der allzugefällige Ehemann; *ebend.* Der Spleen, oder einer hat zu viel, der andre zu wenig. 1775. Der entlarvte Philosoph; *im 12ten B. der Neuen Schausp.* 1775. Die Bekanntschaft im Bade; *im Neuen Wiener Theater* 1776. Die Wölfe in der Heerde, oder die beängstigten Liebhaber; *ebend.* Sie lebt in der Einbildung, ein Lustspiel; *ebend.* Peter Zapfel, oder die Schatzgräber, ein Lustspiel; *ebend.* Der Unterschied bey Dienstwerbungen; ein Lustspiel. Wien 1777. 8. Die Wildschützen; ein Lustspiel mit Gefängen in 3 Aufz. ebend. 1777. 8. Die Ueberraschung, ein Lustspiel in 2 Aufz.; *im 2ten B. des k. k. Nationaltheaters* 1779. Nichts, ein Lustsp. in 1 Aufz.; *ebend.* Der Oberamtmann und die Soldaten, ein Schauspiel in 5 Aufz.; *ebend. B. 4.* 1780. Der Ostindienfahrer, oder die Liebe heilt nichts; ein Lustspiel in 1 Aufz. Wien 1781. 8. — *Die meisten von diesen Schauspielen sind mehrmahl's aufgelegt worden; hier hat man nur die ersten Auflagen angezeigt. Er selbst hat sie, zum Theil verbessert, zusammen drucken lassen, unter dem Titel: Sämmtliche Schauspiele, wovon 1771 der 1ste, 1774 der 2te, 1776 der 3te, 1777 der 4te, 1780 der 5te und 1787 der 6te Theil zu Wien erschienen ist. Der 1ste Theil ist 1777 zum 2tenmahl aufgelegt worden.* — Das Loch in der Thüre; ein ursprünglich deutsches Lustspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1781. 8. Sechs Ops-

Operetten. Wien 1783. 8. Christoph Ehrlich; ein Lustspiel in einem Aufzuge. Aus dem Französischen des *Dorvigny*. ebend. 1784. 8. Der Apotheker und der Doktor; ein Schauspiel in zwey Aufzügen, nach dem Französischen des Grafen von N. l'Apoticaire de Murcie. (*Ohne Anzeige des Druckorts*) 1788. 8. 2te Ausgabe. Gera 1789. 8. 3te Ausgabe. ebend. 1790. 8. Gerader Sinn und Hinterlist; ein Charaktergemälde in 5 Aufzügen. Leipz. 1791. 8. Sämmtliche Singspiele. Liegnitz 1792. 8. — Vergl. *Müllers* Nachr. von beyden Schaubühnen in Wien; *Sonnensfeldens* Briefe über die Wiener Schaubühne; *Streits* alphab. Verz. S. 161 u. f. *Friedels* Briefe aus Wien; Briefe eines reisenden Franz. I, 356. *Denina's* Prusse littéraire T. III. — Sein Bildniss vor dem 1sten B. seiner Schauspiele.

STEPHANIE (Joseph Aloysius) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. Vom schriftlichen Aufsatze überhaupt, und insbesondere von der Schreibart in Briefen. Wien 1785. 8.

STEPHENSON (Friedrich Christian) *Pastor zu Lamm-
springe*, wo er wohnt, und zu *Graste, Netze,
Niehof und Woellersen*, im *Stift-Hildesheimischen
Amte Winzenburg* (vorher Lehrer am Waisen-
hause zu Helmstädt): geb. zu . . . §§. Nütz-
licher Zeitvertreib fürs Landvolk; eine Monats-
schrift. Helmstädt 1784. 8. *Früh-Spat-
tisch- und Zeitgebete; nebst einer Confirman-
denbeichte für meine Zuhörer in Lammspring u.
f. w. Hildesheim 1792. 12. (*Unter der Zusig-
nung hat er sich genannt*).

Graf von STERNBERG (Joachim) zu *Prag*: geb. zu . . . am 12 März 1755. §§. Reise von Moskau über Sophia nach Königsberg, mit einer kurzen Beschreibung von Moskau, nebst meteorologischen und mineralogischen Beobachtungen. Berlin 1793. gr. 8. Bemerkungen über Rußland,

land, auf einer Reise im Jahre 1792 u. 1793; mit statistischen und meteorologischen Tabellen. (*Dresden*) 1794. 8. Versuch über das vortheilhafteste Aufschmelzen des Roheisens aus seinen Erzten und dessen Verarbeitung in denen Frisch-herden, nach physischen und chemischen Grundsätzen, auch einer theoretisch-praktischen Anweisung zur Erbauung eines holzersparenden Hohofens, nebst einem Vorschlag, das rohe Schmelzen des Eisens im Hohofen mittelst Steinkohlen zu bewirken. Mit erklärenden Kupfern. Prag 1795. 8. — Physisch-ökonomische Bemerkung über die atmosphärische Einwirkungen auf den Erdkörper in Rücksicht der Kultur; in J. Mayers *Samml. physikal. Aufsätze* 1791. Nr. 1. Ueber die Unrichtigkeit der eudiometrischen Versuche; *ebend.* Nr. 12. Einige Beobachtungen über die Bildung der Donnerwolken und Entfaltung der Donnerwetter; *ebend.* B. 2. Versuche über das Wachsthum der Pflanzen; *ebend.* B. 2. S. 47-56 (1792). Ueber die Unrichtigkeit der eudiometrischen Versuche; Fortsetzung; *ebend.* S. 304-308. Von der Eisenerzschmelze in dem See bey Petrosawofka; *ebend.* B. 3 (1793). Geologische Bemerkungen auf einer Reise nach Norden; *ebend.* B. 4. S. 1 u. ff. (1794). Bemerkungen über die vortheilhafte Anwendung der Eisenschlacken in Schweden; *ebend.* S. 397. Bemerkungen über den Baikalit; *ebend.* S. 399. — Chemische Untersuchungen der fribuffer Weltaugen, so eine Gangart der dortigen Zinnerzte ausmacht; in den *Neuern Abhandl. der königl. Böhmischen Gesells. der Wiss.* B. 1. S. 225-228 (1790). Zerlegung des Chrysoprasses aus der Iser; *ebend.* S. 229-234. Bemerkungen über den Feuergrad in hohen Oefen, und über den Einfluß atmosphärischer Beschaffenheit auf metallurgische Arbeiten, mit einer Tabelle; *ebend.* B. 2 (1795).

Baron von STERNBERG. S.-unten Baron von UNGERN-STERNBERG.

VON

von STERNFELD (G...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Briefe an Lindnern. Annaberg 1789. 8.
 Unterhaltende und nützliche Aufsätze für junge
 Leser und Leserinnen. Freyberg und Annaberg
 1790. 8.

STERTZENBACH (August) fürstl. Lippischer Rath und
 Kriminalgerichts-Assessor zu Detmold: geb. da-
 selbst . . . §§. Aktenmäßige Erzählung des
 gegen den Colonus Fischer aus Brake am 15 April
 1794 auf der von Brake nach Detmold führenden
 Landstrasse verübten Mordes und Straßenraubes;
 nebst einigen den Gang der Untersuchung und so-
 wohl die That als den Verbrecher betreffenden Be-
 merkungen. Detmold (*eigenthl.* Lemgo) 1794. 4.

von STERZINGER zu Salzrein (Anton Regalat) M.
 der Phil. D. der Theol. erzbischöfl. Salzburgi-
 scher und bischöfl. Brixischer geistlicher Rath und
 seit 1785 Pfarrer an der akademischen Kirche zu
 Innsbruck (vöher Professor der Pastoraltheologie
 an dem Lyceum zu Innsbruck): geb. daselbst am
 31 May 1751. §§. Abhandlung von der heil.
 Taufe, mit dem Grundrisse der praktischen Got-
 tesgelahrheit. Innsbruck 1777. 8. Zweyte
 Abhandlung von der Firmung. ebend. 1778. 8.
*Isforia della principessa contsa del Tirolo traspor-
 tata dal Tidesco, coretta ed illustrata; con una
 nuova Mappa.* ibid. 1780. 8. — Vergl. de Luca
 gel. Oestr. B. 1. St. 2. und dessen Journal I, 17.

Don STERZINGER von Siegmundsried zum Thurn in
 der Freite (Joseph) Theatiner, Vorsteher der kö-
 nigl. Bibliothek und des Antikenkabinetts an der
 Universität zu Palermo: geb. zu Innsbruck in Ty-
 rol am 3 May 1746. §§. Lebensgeschichte
 des berühmten Mathematikers und Künstlers Peter
 Anichs, eines Tyrolers. München 1764. 4.
 Der Hexenproceß; ein Traum im Jahr 1767. 4.
*Zenonis de Pirgis Rhoeti de Reformatione cleri
 saecularis & restaurando episcopali seminario ad
 episco-*

episcopum in germania epistola. Monachii 1770. 4.
 — Al R. Pre Don Guiseppe Sterzinger C. R.
 Teatino Prefetto della Biblioteca è Museo d'anti-
 chita nella regia universita degli studi, Palermo.

STETFELD (Ludwig Friedrich Theodor) *Rektor der Schule zu Thurnau* seit 1786 (vorher schon seit 1765 Adjunktus): *geb. zu Peeßen, einem gräflich Giechischen Pfarrdorf, 1742. §§. Magni viri magni errores, commentatio. 1764. — Comment. sec. Baruthi 1767. 4.* Progr. von einigen Ursachen des Verfalls der Schulen. Culmbach 1766. 4. Von der Verbindung einiger schönen Künste mit den schönen Wissenschaften auf Schulen. Bayreuth 1768 4. *Duorum criticorum nostrae aetatis de Virgili Georgicis judicia. ibid. 1769. 4.* Von der Prüfung der Köpfe; ein Gespräch. ebend. 1770. 4. Erziehungs-geschichte des Arist, in einem Brief an Philet. ebend. 1771. 4. *De academiaram eligendarum ratione. ibid. 1772. 4.* Gedanken über die Schulreformationsprojekte in Teutschland. ebend. 1773. 4. Ehlers Gedanken von der Schädlichkeit einer zahlreichen Jugend in den Schulen. ebend. 1774. 4. Von einigen Vorzügen der vaterländischen Erziehung. ebend. 1775. 4. Die Lehre vom Menschen, ein fruchtbarer Zweig des jugendlichen Unterrichts. ebend. 1776. 4. Einige Erinnerungen gegen Rousseaus Behauptung von der Unverständlichkeit und Schädlichkeit der Fabeln. ebend. 1777. 4. Von der Achtung, welche man jungen Leuten schuldig ist. ebend. 1778. 4. Können wohl unsere politischen Zeitungen eine nützliche Lektüre für junge Leute seyn? Culmbach 1779. 4. Einige Gedanken von den Erziehungsselektikern. ebend. 1780. 4. Methode, den Stil junger Leute zu bilden. ebend. 1781. 4. Von den Gränzen der öffentlichen und Privatdisciplin. ebend. 1782. 4. Wie hat sich der Lehrer einer, sowohl den Talenten
 5te Ausg. 7ter B. T t als

als der Bestimmung nach, vermischten Anzahl junger Leute zu verhalten? ebend. 1783. 4. Gedanken über den Nutzen und Schaden der vielen in Teutschland herauskommenden Erziehungsschriften. ebend. 1784. 4. Raïsonnement über die Anzahl der Schüler einer Schule, besonders der hiesigen, und über ihre ehemahligen und jetzigen Umstände. ebend. 1785. 4. Einige prüfende Anmerkungen über die gegen das Studium der lateinischen Sprache in unsern Tagen überhand nehmende Klagen. ebend. 1786. 4.

von STETTEN (Paul) *Stadtpfleger evangelischer Religion der freyen Reichsstadt Augsburg* seit 1792 (vorher Proviant- und Zeugmeister, und vordem Obrichter und Scholarch): *geb. daselbst 1731.*
 §§. Geschichte der adelichen Geschlechter in der freyen Reichsstadt Augsburg. 1762. 4. Erklärungen der in Kupfer gestochenen Vorstellungen aus der Geschichte der Reichsstadt Augsburg, in historischen Briefen an ein Frauenzimmer. Augsburg 1765-1767. 4. * Siegfried und Agnes; eine Rittergeschichte. ebend. 1767. 4. Kleine poetische Schriften. . . . Ordnung der Gesetze für die Schuljugend des evangelischen Gymnasiums in Augsburg. . . . * Merkwürdigkeiten der Stadt Augsburg. Augsb. 1772. 8. * Briefe eines Frauenzimmers aus dem funfzehnten Jahrhundert, nach alten Urschriften. ebend. 1777. 8. 2te Ausg. mit Kupf. ebend. 1783. 12. * Lebensbeschreibungen zur Erweckung und Unterhaltung bürgerlicher Tugend. ebend. 1778. 2te Sammlung (mit vorgesetztem Namen). ebend. 1782. 8. * Der Mensch in seinen verschiedenen Lagen und Ständen, mit 50 Kupf. ebend. 1779. 8. Kunst- Gewerb- und Handwerks-geschichte der Stadt Augsburg. ebend. 1779. — 2ter Theil oder Nachtrag. ebend. 1788. 8. Beschreibung der Reichsstadt Augsburg, nach ihrer Lage, jetzigen Verfassung, Handlung, und den zu solcher gehörenden Gewerben, auch ih-
 ren

ren andern Merkwürdigkeiten, nebst beygefügtem Grundriß. ebend. 1788 (*eigentl.* 1787). gr. 8. — Sein Bildniß von *Schleich* vor dem 75ten Band der allgem. teutschen Bibl. (1787).

STEUBING (Johann Hermann) *Konfistorialrath und Inspektor zu Ditz an der Lahn im Nassauischen* (vorher zweyter Pfarrer und seit 1792 Konfistorialassessor zu Dillenburg im Nassauischen, und vor diesem Prediger zu Herborn); *geb. zu . . .* §§. Biographische Nachrichten aus dem sechszehnten Jahrhundert; ein Beytrag zur Kirchen- und Reformationsgeschichte. Gießen 1796. 8. * Materialien zur Statistik und Geschichte der Oranien-Nassauischen Lande. 1ster Band, Topographie von Herborn. Marburg 1792. 8. (*Derselbe Band erschien auch unter folgendem Titel und mit Fortsetzung seines Namens: Topographie der Stadt Herborn. Marb. 1792. 8).*

STEUER. S. STEUR.

STEUERWALD (Johann Hermann) *Prediger der evangelisch-lutherischen Kirche zu Herzogenbusch in den Niederlanden: geb. zu . . .* §§. Leichenrede über den Tod seiner Frau. Frankf. am M. 1766. (*Auch im 12ten Theil der Henfingerischen Sammlung von Leichenpredigten S. 3 u. ff.*). Der kleine Katechismus D. M. Lutheri, für die Jugend und einfältige Leute in kurze und nöthige Fragstücke verfaßt, nebst einem Anhang. Herzogenbusch 1770. 8. Predigt an dem auf höchste Verordnung den 19 März 1788 angestellten allgemeinen Dank- und Bettage wegen der in den vereinigten Niederlanden erfolgten glücklichen Revolution in der evangelisch-lutherischen Kirche zu Herzogenbusch gehalten. Weimar 1788. gr. 8. Predigten über den Kampf eines Christen wider die listigen Angriffe des Satans. Herzogenbusch 1792. gr. 8.

STEUR (Ignatz) *vormahls Jesuits, Direktor der Frauen Ursulinerinnen in Landshut*: geb. zu . . . SS. Kurze Auslegung der Psalmen Davids, aus dem Franz. des P. *Lallemants* übersetzt. Augsburg 1778. 8. Des wohllehrwürdigen *Joseph Pirgmayrs* heilige Anmuthungen und Tugendaübungen zum Druck befördert. ebend. 1779. gr. 8. Nützliches Handbüchlein für Philosophen und Nichtphilosophen; aus dem Wälschen übersetzt. ebend. 1788. 8. Kurzer Unterricht von dem Weihwasser; zusammengetragen aus des hochwürdigen Paters *Collin*, regulirten Prämonstratenser Chorchern von der strengen Observanz, weitläufiger Abhandlung von dem Weihwasser. Landshut 1789. 8. Das Naturgesetz durch das evangelische deutlicher erklärt und zur höhern Vollkommenheit gebracht; aus dem Französischen des Herrn Abt *Pey*, Kanonikus der Kirche zu Paris, übersetzt. Augsb. 1793. 8. *Albanus Buttlers* Beschreibung der Feste Jesu Christi, Mariä, der heiligen Engel und des Lebens der heil. Apostel, Evangelisten und anderer Heiligen; aus dem Englischen von *Godescard* und aus dem Französischen von *I. Steur* übersetzt. 2 Bände. ebend. 1795 (eigenth. 1794). gr. 8.

von **STEVENS** (Mariane Wilhelmine) *gebörne Mercier zu Breslau*: geb. zu Cassel am 12 Jan. 1734. SS. * *Entretiens moraux d'une Gouvernante avec son Elevée*. . . . * *Fables & Contes de Gellert*, traduits en vers par une femme aveugle. à Breslau & Leipz. 1777. 8.

STETTER (Franz) *Benediktiner des Stiftes St. Peter auf dem Schwarzwalde*: geb. zu . . . SS. Geschichte der Schwarzwälder Uhrenmacherkunst, nebst einem Anhang, von dem Uhrenhandel derselben; eine Beylage zur Geschichte des Schwarzwaldes. Freyburg im Breisgau 1796. 8.

STEYRER

STEYRER (Fridolin) *Benediktiner zu Isny in Schwaben* (vormahls Professor der Phil. auf der Universität zu Salzburg): *geb. zu Eys in Tyrol . . .* §§. *Analecta physica.* Salisb. 1775. 4.

STEYRER (Johann Philipp) *D. der AG. und Kreisphysikus zu Bruck an der Mur im Herzogthum Steyermark:* *geb. zu . . .* §§. *Handbuch der Apothekerkunst und Chemie, nach den neuesten Entdeckungen in der physisch-chemischen Pharmacie.* 1ster Band, Salzburg 1787. — 2ter Band, von den Kräften und Bestandtheilen der Körper überhaupt, und den Vorkenntnissen zur medicinisch-pharmaceutischen Naturgeschichte und chemisch-mechanischen Behandlung der Körper, ebend. 1790. gr. 8.

STEYRER (Philipp Jakob) *Benediktiner, Prälat im Kloster St. Peter auf dem Schwarzwalde:* *geb. zu . . .* §§. *Favus mellis s. Sententiae mellifluae ex Operibus Ludovici Blosii collectae.* Ulmae 1742. 8. *Fasciculus mellifluarum Precum.* ibid. 1751. 12. * *Eines aufrichtigen Katholiken Anmerkungen über des Herrn, Priamus Spontano menschenfreundliche Gedanken von der Unauflöslichkeit der Ordensgelübde.* Strasburg 1771. 8. * *Animadversiones in Aloysii Roneri dissertationem de exactionibus a monasteriis pro admissione ad religionem fieri solitis.* (§. 1.) 1776. 8. *Kurze Lebensbeschreibung des sel. Bernhards von Baden.* Freyburg im Breisgau 1777. 8. *Medulla Operum omnium Beati Petri Damiani in quinque Libros distributa.* ibid. eod. 8 maj. *Medulla Operum omnium S. Bernardi Abbatis primi Clarae-Vallensis, in sex Libros distributa.* ibid. 1779. 8 maj. *Disquisitione historica, an S. Franciscus Assisius fuerit homo insanus & fanaticus, adversus hagiomachos Lipsienses, auctore Hagiophilo.* ibid. eod. 8. *Vita S. Benedicti abbatis.* ibid. 1782. 8. * *Disquisitione historica, an S. Franciscus a Christo Domino,*

mino, sub specie Seraphini crucifixi apparente, sacris stigmatibus fuerit insignitus, adv. hagiomachos Friburgenses, auctore Hagiophilo. 1783. 8.

* *Des berühmten Johannis Pistorii Abhandlung von dem Cölibat der Priester und Geistlichen; nebst einem Anhang.* (Basel) 1784. 8.

* *Nöthige Anmerkungen über des 3ten Bandes 2tes St. einer periodischen Schrift: der Freymüthige genannt.* (Basel) 1785. 8.

* *Nöthige Anmerkungen über das 9te St. des Freymüthigen.* (Basel) 1785. 8.

* *Nöthige Anmerkungen über des Freymüthigen 4ten Bandes 1stes St.* Basel 1786. 8. (Diese und andre sogenannte Nöthige Anmerkungen über den Freymüthigen stehen auch in der Sammlung der Schriften über verschiedene wichtige Gegenstände zur Steuer der Wahrheit B. 21-25).

* *Pistabo Frage: Ob die heimliche Priesterhe bis zur Aufhebung des Cölibats gültig sey? 1ster Theil.* Basel 1787. 8. (Dieses Pistabo muß gelesen werden: Philipp Jakob Steyrer, Abt Benediktiner-Ordens).

STIASNY (Franz) *Lehrer an der Normalmädchenschule zu Prag: geb. zu . . .* §§. Sammlung einiger Lieder für die Jugend bey Industrialarbeitern, mit den hierzu gehörigen Melodien. Prag 1789. 8.

STICKL (F. . . R. . .) *Pfarrer zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. * *Uhlenbergs Trostbuch für Kranke und Sterbende, verkürzt und verbessert von einem Seelforger aus Bayern.* München 1793. 8.

STIEBER (Georg Friedrich Stephan) *M. der Phil. und seit 1795 Lehrer der vierten (vorher der dritten) Klasse am Gymnasium zu Ansbach: geb. zu Büchenbach im Ansbachischen am 20 Julius 1759.* §§. D. (Praef. *Harlesio*) *Conjectanea & opiniones in nonnulla P. Ovidii, Jul. Obsequentis & A. Persii loca.* Erlangae 1786. 4. * *Der alte engli-*

englische Baron, eine gothische Geschichte; aus dem Engl. Nürnberg 1789. 8. Progr. *Observationes nonnullae criticae in quaedam P. Virgilii & Miuicii Fel. loca. Onoldi 1791. 4.* Progr. *Einige Gedanken über Chrestomathien im Allgemeinen. ebend. 1792. 4.* Progr. *Sind Landkarten, welche blos Umriss der Länder enthalten, zum geographischen Unterricht allgemein zu empfehlen? ebend. 1794. 4.* (im Auszuge abgedruckt in Canzlers allgem. Litteraturarchiv Lief. 1).

Progr. *de re metrica Latina ejusque praeceptis firmitori fundamento constituendis. Onoldi 1796. 4.* — * *Einige Zusätze und Berichtigungen zu Tomens Staatskunde von Großbritannien, im Jahr 1788; in den Reisenden für Länder- und Völkerkunde B. 3. S. 1-15 (1789).* — *Uebersetzungen aus dem Englischen.*

STIEDLER (Matthias) *des Predigerordens ordinari Sonn- und Feiertagsprediger des insularischen Konvents St. Nikolas zu Konstanz: geb. zu . . .* §§. *Kapitularrede, als Hr. P. Barnabas Behmer zum würdigsten Provinzial der Sächsischen Provinz erwählt wurde. Augsburg 1769. 4.* Kapitularrede über die Frage: Ob einem Oberrn besser ansehe der Name *Moyse* oder *Elias*? 1773. 4.

STIEGHAN (Wilhelm) *privatfreundlicher Gelehrter zu Erfurt seit 1788 (vorher seit 1785 außerordentlicher Professor der Phil. zu Göttingen und dritter Kustos der Universitätsbibliothek, nachdem er seit 1782 Sekretar bey derselben gewesen war): geb. zu Magdeburg im May 1757.* §§. *Neuer Taschenkalender für Geschäftsmänner und Reisende im Erfurter Gebiet auf das Jahr 1795. Erfurt (1795). 12.* Neues Hand- und Adressbuch für den Erfurter und Eichsfelder Staat auf das Jahr 1797; nebst angehängten statistisch-ökonomischen Nachrichten. (Nebst einem Kupfer). ebend. (1797). 8. — *Antheil an Vothorthis Bibl. philol. Henkii Annal. litter. und an*

der Erfurtischen gelehrten Zeitung. — Die Gifter zu *Heynens* Apollodot. — Vergl. *Pter's* gel. Geschichte von Göttingen Th. S. 191 u. f.

STIEGLITZ (Christian Ludwig) *D. der R. Kanonik des Stifts Wurzen, Rathsherr, wie auch Obergerichts- und Konsistorialadvokat zu Leipzig* geb. daselbst 1756. *§§. D. inaug. de causis ca in Germania jus feudale Germanicum neglectum & jus feudale Longobardicum receptum sit.* Lips. 1784. 4. * Erzählungen aus den Ritterzeiten; nebst einigen kleinen Liedern, mit Musik, Weiffenfels und Leipz. 1787. 8. Versuch über den Geschmack in der Baukunst. Leipz. 1788. gr. 8. (Auch in der Neuen Bibl. der schönen Wissensch. mit St-z unterzeichnet, B. 35. S. 179-216). Ueber den Gebrauch der Grotesken und Arabesken. ebend. 1790. gr. 8. Geschichte der Baukunst der Alten. ebend. 1792 (eigentl. 1791). gr. 8. Encyclopädie der bürgerlichen Baukunst, in welcher alle Fächer dieser Kunst nach alphabetischer Ordnung abgehandelt sind; ein Handbuch für Staatswirth, Baumeister und Landwirth. 1ster Theil, *A-D*. Mit 16 Kupfertafeln. ebend. 1792. — 2ter Theil, *E-J*. Mit 24 Kupfertafeln. ebend. 1794. — 3ter Theil, *K-M*. Mit 25 Kupfertafeln. ebend. 1796. — 4ter Theil, *N-Schn*. Mit 29 Kupfertafeln. ebend. 1797. — 5ter und letzter Band. Mit . . . Kupfertafeln. ebend. 1798. gr. 8. Die Baukunst der Alten; ein Handbuch für die Freunde dieser Kunst; nebst einem architektonischen Wörterbuche in mehreren Sprachen. Mit 11 Kupfern. ebend. 1796. gr. med. 8. Gemälde von Gärten im neuen Geschmack dargestellt. Mit Kupfern. ebend. 1798. 4. (Auch im 4ten Theil von *Blotzens Gartenkunst*). — Ueber die Baukunst der Aegypter; in der *N. Bibl. der schönen Wiss.* B. 34. S. 177-226 (1787). — Ueber die Ruinen einer alten Kirche zu Wemle-

ben an der Unfrucht; in *Weißens Museum für die Sächf. Gesch.* B. I. St. I (1794). — Antheil an dem von *Grohmann* herausgegebenen Handwörterbuch über die schönen Künste (Leipz. 1794 u. f.). — Bruchstücke aus dem *Modenjournal* des alten Roms: Coëffuren der alten Römerinnen; 1ste Vorlesung; in dem *Journal des Luxus und der Moden* 1798. St. 3. — 2te Vorlesung; ebend. St. 4.

STIEGLITZ (Israel) *D. der AG. zu Hannover*: geb. zu *Avolsen* . . . §§. *Commentatio de morbis venereis larvatis.* Götting. 1789. 8. Ueber das Zusammenstehn der Aerzte am Krankenbette, und über ihre Verhältnisse unter sich überhaupt. Hannover 1798 (eigentl. 1797). 8. — Recensionen in der A. L. Z.

STIEHL (Maximilian Christian Friedrich) *fürstl. Nassau-Usingischer Hofrath, privatist zu Frankfurt am Mayn, nachdem er Hofmeister daselbst gewesen war*: geb. zu . . . §§. * *Die Titanen*; ein satyrisch-episches Gedicht. Frankf. am M. 1790. 8. * *Pädagogische Kriegslieder.* Karthago 1790. 8. * *Geladene Wolken, oder dialogisirte Darstellung der gegenwärtigen Weltlage.* 1791. 8. * *Lieder des Schwedischen Heerschaaren.* Frankfurt 1791. 8. * *Reisen der Meywerkischen Zöglinge durch verschiedene Kreise von Teutschland.* Frankf. u. Leipz. 1792. 8.

STIEHLER (Leonhard Gottlieb) *D. der R. und Rechtskonsulent zu Dresden*: geb. zu . . . §§. *Praktisches Handbuch für Richter und Advokaten, oder Darstellung freitiger Rechtsfragen und deren Beantwortung, nach der Entscheidung der eurfürstl. Sächf. höchsten Landes-Collegien, gesammelt und bearbeitet.* Leipz. 1797. gr. 8.

STIFFT (Andreas Joseph) *ausübender Arzt und seit 1795 zweyter Stadtphysikus, seit 1797 k. k. Hofmedikus*

medikus und seit 1798 k. k. Leibmedikus zu Wien:
geb. zu . . . SS. Praktische Heilmittellehre.
 1ster Band. Wien 1790. — 2ter Band. ebend.
 1792. gr. 8.

STILLE (Karl). S. oben **DEMME**.

STILLER (Heinrich Theodor) war erst Lazarethprediger, hernach Feldprediger bey einem fliegenden Corps, endlich *Feldprediger bey dem Kleinfürstlichen Regiment in Preuzlau:* *geb. zu . . . SS.* Beschreibung einiger bey Calbe gefundenen Alterthümer. S. oben **LEHMANN (K. D. F.)**. Predigt über die Freyheit des Christen in Absicht des Genusses irdischer Freuden. Brieg 1791. 8. Ueber das Verhalten der Herrschaften gegen ihr Gefinde. Rostock 1792. 8. *Kriegslieder des Preussischen Heers auf dem Feldzuge am Rhein; im Jahr 1792 verfaßt von einem alten Grenadier. 1792. 8. *Kriegslied für die Preussische Armee in Frankreich. 1792. 8. *An die Franken und ihre Repräsentanten in Teutschland, von einem freyen teutschen Biedermanne *H. T. St. ****.* Teutschland 1793. 8. Reden an die verwundeten Preussen am Tage nach der Kanonade bey la Lune in Champagne den 21 Sept. 1792. Halle 1793. 8. Winke für Feld- und Lazarethprediger, ihr Amt bey kranken und verwundeten Kriegsmännern mit Nutzen zu führen, nebst einer Vorrede des Konfist. Raths Küster zu Magdeburg. ebend. 1794. 8. — Skizze einer gedruckten Anweisung für Feldlazarethprediger, ihr Amt mit Nutzen zu führen, mit Bemerkungen darüber; in (Küsters) *Feldpredigermagazin* Th. 2 (1794). — Widerlegung der Abhandlung des Hrn. Past. Götzen in Bornheim über vernachlässigte religiöse Behandlung der Kranken in Feldlazarethen; im *Journal für Prediger* B. 28. St. 1. S. 38 (1794). — Aufsätze in den Niederrheinischen Unterhandlungen und in den Magdeburg. gemeinnützigen Blättern.

STIL-

STILLIGER (Johann) . . . zu . . . geb. zu : . . . SS.

Dentlicher und ausführlicher Unterricht zur doppelten oder italienischen Buchhaltung, mit nützlichen Anmerkungen begleitet, und durch nöthige Exempel erläutert. . . . 1785. 4. *Mit einem neuen Titelblatt: Liebau 1793.*

STOCKER (Bernhard) *Benediktiner - Prior und Bibliothekar zum heil. Krutze in Donauwörth: geb. zu Ziplingen im Ries am 5 Sept. 1744. SS. * Kirchenkalender aller Heiligen, die unter der Regel des heil. Benedikt gelebt haben. 2 Theile. Pappenheim 1786. 4.*

STOCKHAUSEN (Georg Konrad) *D. der R. Regierungsrath und seit 1796 Direktor des Oberforstamts zu Darmstadt: geb. zu Kirdorf am 12 Junius 1749. SS. Diff. de Scientiarum Cameralium finibus regundis. Vitemb. 1768. 4. Diff. de conjunctione jurisprudentiae atque oeconomices, politicae & scientiae cameralis in specie. Lipsf. 1768. 4. Beyträge zur Rechtsgelahrtheit, Oekonomie, Polizey- und Kameralwissenschaft, wie auch zur Naturgeschichte, besonders von Hessen. 4 Stücke. Frankf. 1769 - 1771. 8. — Ueber die Vorzüge der alten Aegypter; besonders in Absicht auf ihre Staatsverwaltung; in den Mém. de la Soc. de Cassel T. I. 1780. Ueber die ökonomischen Alterthümer; ebend. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

STOCKMANN (August Kornelius) *D. der R. und seit 1796 Professor Tituli de verborum significatione & reg. jur. alter Stiftung auf der Universität zu Leipzig (vorher seit 1789 ordentlicher Professor des Sächsischen Rechts, und seit 1782 außerordentlicher Prof. der R. daselbst): geb. zu Naumburg 1751. SS. * Die Leiden der jungen Wertherin. Eisenach 1775. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1776. 8. D. inaug. de jurisdictione prorogata. Lipsf. 1777. 4. D. de politis*

poëtis non immunibus. *ibid.* 1779. 4. D. ad
 L. 33. D. de vulgari & pupillari substitutione.
ibid. eod. 4. Progr. de jure testamenti notis
 perscripti. *ibid.* 1781. 4. D. de legibus Ro-
 manorum theatralibus. *ibid.* 1782. 4. D. de
 literarum obligatione. *ibid.* eod. 4. Progr. de
 Cerere legifera. *ibid.* eod. 4. Abhandlung
 über das Lesen der Dichter. *ebend.* 1785. 8.
 D. Historia juris Saxonici. Specimen I. *ibid.*
 1786. 4. Allgemeine Grundsätze des schö-
 nen Wissenschaften; nach dem Französischen des
 Hrn. Domairon, mit Zusätzen vermehrt. 1ster
 Theil. *ebend.* 1786. — 2ter Theil. *ebend.* 1787. 8.
 * Kleomenes, oder kurzes Gemälde der Leiden-
 schaften; ein Auszug einer Handschrift, die bey
 den Einsiedlern auf dem Berge Athos gefunden
 worden. Aus dem Französischen. *ebend.* 1786. 8.
 Progr. Elector Jo. Georgius II, Saxoniae &
 Lusatiae Legislator. *ibid.* 1789. 4. D. de
 calculo Minervae P. I. *ibid.* 1796. 4. Progr.
 de calculo Minervae P. II. *ibid.* eod. 4. — Ge-
 dichte im Taschenbuch für Dichter, und in den
 bey Crusius zu Leipzig erschienenen *Gedichten*
 (1777. 8). — Gedichte in Fischers *Calendario*
Musarum. — Arbeitete mit an der neuen Leip-
 ziger gel. Zeitung. — J. A. Bachii Carmina,
 recensuit & praefatus est (Lips. 1787. 8). —
 J. A. Bachii historia jurisprudentiae Romanae;
 editio V observationibus aucta (*ibid.* 1796. 8 maj.).
 — Vergl. *Weidlichs* Nachr. und Nachtr.

STOCKMANN (Joseph) *Weltpriester zu Obernkappel im*
Oberösterreich: geb. zu . . . §§. Der vollkom-
 mene Christ, oder gewöhnliche Andachten eines
 rechtgläubigen Christen. Augsb. 1776. 8. 2te
 Ausgabe. *ebend.* 1780. 8. Gemeinnützl-
 ges Krankenbuch zum Unterricht sowohl für
 Krankenbesucher, als zum Troste der Kranken
 selbst, in 2 Theilen, deren der erste das Betragen
 bey Besuchung der Kranken, der zweyte Gebet-
 ter, Ermahnungen und Tröstungen für Kranke
 und

und Sterbende in sich enthält. ebend. 1783. 8.
 2te Ausgabe. ebend. 1785. 8. Katholisches
 Lehr- und Gebetbuch nach dem Sinne der heil.
 Kirche. ebend. 1786. 8.

STOCKMAR (Johann Ernst Gotthelf) *Centamtman* (seit 1794, vorher Centamtmanusadjunkt) zu *Coburg*: geb. daselbst . . . §§. J. B. Roesleri *Decisiones &c.* mit Anmerkungen und einigen Disputationen vermehrt. Coburg 1783. 8. Hat die Wilhelmine des Hrn. von *Thümmel* und *Gallerts* Unterricht eines Vaters an seinen Sohn, nach welchem er sich auf der hohen Schule zu richten hat, ins Italienische übersetzt. ebend. 1784. 8.

STÖCKEL (. . . .) *Affistenzrath und Kriminaldirektor zu Brieg in Schlesien*: geb. zu . . . §§. * Versuch über den Zustand des Schlesiſchen Landmanns, in Beziehung auf Gerichtsbarkeit und Gesetzgebung. Breslau 1789. 8.

STÖCKER (Lebrecht Gotthold) *Pfarrer zu Schney im Bambergischen* seit 1775 (vorher seit 1765 Pfarrer zu Altenstein): geb. zu . . . in der Grafschaft *Stollberg-Wernigerode* 1736. §§. * Unterredungen über den Separatismus. 1stes Stück. Coburg 1772. — 2tes Stück. ebend. 1775. 8. * Für müßige Stunden: Etwas in Versen. ebend. 1777. 8. * Zur neuen Seilerischen Liturgie; Contingent eines Landpredigers. ebend. 1784. 8. * Ueber die Reforme der Kirchengefänge. ebend. 1784. 8. * Auch ein Wort über Bildung und Bestimmung künftiger Landprediger. ebend. 1788. 8.

STÖCKHARDT (Gerhard Heinrich Jakob) *M. der Phil.* und seit 1794 *Hofmeister bey dem Grafen von Schönburg zu Glaucha*: geb. zu *Schwepnitz bey Königsbrück in der Oberlausitz* am 28 März 1772. §§. *Commentatio de poeti cum philosophia artificum conjuncta.* Lipsi. 1793. 4. *Scelte delle migliori*

migliori Novelle di Giov. Boccaccio, con annotazioni critiche e spieganti; oder: Auswahl der besten Novellen des *J. Boccaccio*, mit kritischen und erklärenden Anmerkungen, ebend. 1794. 8.

STÖCKL (Anton) *Pfarrvikar zu Groß-Haselbach in Niederösterreich:* geb. zu . . . §§. Homilien über die sonntäglichen Evangelien, den lieben Land-leuten vorgetragen. Wien 1798 (eigntl. 1797). 8.

STÖGER (Bernhard) *Benediktiner aus Oberaltaich, gegenwärtig ordentlicher Professor der Logik, Metaphysik und orientalischen Sprachen auf der Universität zu Salzburg:* geb. zu Passau 1755. §§. Anleitung zum Studium der theoretischen Philosophie, für seine Zuhörer in Privatstunden. 1ster Theil: Logik. Salzburg 1788. — 2ter Theil, der die Metaphysik enthält. ebend. 1792. — 3ter Theil, der die Anthropologie enthält. ebend. 1795. 8.

Positiones ex Logica & Metaphysica. Juvavii 1788. 4. Ueber die Frage:

Welcher Lehrvortrag in der Philosophie ist auf deutschen Universitäten der nützlichere? der lateinische oder der deutsche? Eine Vorlesung, bey Eröffnung der öffentlichen Kollegien gehalten. Salzburg 1790. 8.

Skizze einer allgemeinen reinen Logik; ein Anhang zum ersten Theile seiner Anweisung zum Studium der theoretischen Philosophie. ebend. 1792. 8.

* Harmonie der wahren Grundsätze der Kirche, der Moral und der Vernunft mit der bürgerlichen Verfassung des Klerus von Frankreich. Von den Bischöffen der Departemente, als Mitgliedern der konstituierenden Nationalversammlung verfaßt, und aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt von B. S. ebend. 1792. 8.

Hrn. I. Kants Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können, in einem kurzen Auszuge, nebst Sätzen aus Logik, Metaphysik und Anthropologie. ebend. 1794. 8. *Diff. de eo, utrum Kantiana Categoriarum tabula sit omnibus numeris absoluta. ibid. 1795. 8.*

STÖGER

STÖGER (Ferdinand) ehemahls Professor der Kirchengeschichte auf der Universität zu Wien und eine Zeit lang (1786-1787) Direktor der theologischen Fakultät auf der Universität zu Löwen. *Sein jetziger Aufenthalt und sein Amt sind unbekannt* *). geb. zu . . . §§. *Introductio in historiam ecclesiasticam Novi Testamenti; ad usum suorum auditorum.* Vindob. 1776. 8 maj.

STÖHR (Coelestinus) *Benediktiner in der Abbtay Banz:* geb. zu *Cronach* am 25 *Januar* 1766. §§. * *Phaenome und Sympathie in der Natur, nebst dem wunderbaren Geheimniß, Wunden ohne Berührung, vermöge des Vitriols, nach K. Digby bloß sympathetisch zu heilen.* Coburg 1795. 8. (*Unter der Dedication hat er sich genannt*). — Verzeichniß und Beschreibung einiger von berühmten Meistern verfertigten Gemälden, wie auch einiger andern ältern und merkwürdigen, in Banz; in *Mensels Neuen Miscell. artiß. Inhalts* St. 5. S. 623-632 (1797).

STÖHR (Leonhard) *D. der R. und Landesadvokat zu Prag:* geb. zu *Münchawrach im Fürstenthum Bayreuth* . . . §§. *Handbuch der ältern bürgerlichen Gesetze für das Königreich Böhmen, in wie weit sie für heute noch anwendbar sind, in eine bequeme Ordnung umgearbeitet.* Prag u. Wien 1788. 8. Versuch zu einem Lehrbuch über die praktische Rechtswissenschaft nach ihrem ganzen Umfang im Königreich Böhmen, mit Hinsicht auf dessen Brauchbarkeit für den Praktiker. 1ster Theil. Prag 1796. — 2ter Theil: ebend. 1797. 8.

STÖHR (P. . . H. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Theoria & praxis compendiosa sacrarum linguarum,*

*) Wenigstens findet man ihn nicht in den neuesten Lektionskatalogen der Wiener Universität.

rum; scilicet Samaritanae, Hebraicae & Syriacae, earumque harmonia. Augustae Vindel. 1796. 8.

STÖLLER (Friedrich Christian) *D. der AG. der verstorbenen Herzogin zu Sachsen-Querfurt und Weissenfels gewesener Leibarzt und verpflichteter Stadtphysikus zu Langen/alz: geb. zu Köthen am 28 Februar 1733. §§. D. inaug. de doloribus eorumque causis generatim. Halae 1755. 4.* Beobachtungen und Erfahrungen aus der innern und äußern Heilkunst, mit physiologischen, anatomischen und praktischen Anmerkungen. Gotha 1777. 8. — Verschiedene Abhandlungen, ohne und mit Anzeige seines Namens, in den Justischen Polizeynachrichten, und in Wochenblättern. — Eine merkwürdige Krankheit der Leber- und Gallengänge, mit gänzlichen Verlust derselben und der Gallenblase; in Hufelands *Journal der prakt. Arzneyk.* B. 1. St. 3 (1796). — Von den wirkenden Naturkräften bey Verletzungen des menschlichen Körpers, und diesmahl vorzüglich bey wichtigen Kopfverletzungen; in Loders *Journal der Chirurgie* B. 1. St. 1 (1797).

STÖR (Johann Gottlieb) geb. zu . . . *). §§. *Georg Agricola von Glauchen* Gespräch vom Bergwesen; aus dem Lateinischen übersetzt und mit nützlichen Anmerkungen erläutert, und mit einem Zusatze von klüglicher Anstellung des Bergbaues und von der Zugutemachung der Erze versehen. Rotenburg an der Fulda 1778. 8.

Freyherr von STÖRCK (Anton) *Herr auf Hietzsee, D. der AG. k. k. Hofrath und erster Leibarzt, beständiger Präsident des medicinischen Studiums, und der gesamten ößreichischen Erbländer Protomedikus, wie auch seit 1791 Oberdirektor des allgemeinen Krankenhauses zu Wien* (ehedem auch referirender

*) Uralte Lücken!

render Rath bey der k. k. Studien - Hof - und Censurkommission): *geb. zu Sulgau am 21 Februar 1731.* §§. Diff. de conceptu, partu naturali, difficili & praeternaturali. Vindobonae 1758. 4. Libellus, quo demonstratur: cicutam non solum usu interno tutissime exhiberi, sed & simul remedium valde utile in multis morbis, qui hucusque curatu impossibiles dicebantur. *ibid.* 1760. 8. Libellus II. *ibid.* 1761. 8. — Supplementum. *ibid.* eod. 8. Annus medicus, quo sistuntur observationes circa morbos acutos & chronicos. *ibid.* 1759. 8. Ann. II. *ibid.* 1761. 8. Libellus, quo demonstratur: Stramonium hyosciamum, aconitum non solum tuto posse exhiberi usu interno hominibus, verum & ea esse remedia in multis morbis maxime salutifera. *ibid.* 1762. 8. Libellus, quo demonstratur: colchici autumnalis radicem non solum tuto posse exhiberi hominibus, sed & ejus usu interno curari quandoque morbos difficillimos, qui aliis remediis non cedunt. *ibid.* 1763. 8. Libellus, quo continuantur experimenta, & observationes circa nova sua medicamenta. *ibid.* 1765. 8. Libellus, quo demonstratur, herbam veteribus dictam Flammulam Jovis, posse tuto & magna cum utilitate exhiberi aegrotantibus. *ibid.* 1769. 8. Libellus de usu pulsatillae nigricantis medico. *ibid.* 1771. 8. *Abhandlung von der Einsprossung der Kinderblattern. ebend.* 1771. 8. Instituta facultatis medicae Vindobonensis. *ibid.* 1775. 8. *Medicinisch - praktischer Unterricht für die Feld - und Landwundärzte der österreichischen Staaten. 2 Theile. ebend.* 1776. 8. *2te Ausgabe. ebend.* 1786. 8. *3te Ausgabe. ebend.* 1789. 8. *Verfertigte und gab heraus mit J. M. SCHOSULAN, J. F. und N. J. JACQUIN: * Pharmacopoea Austriaco-provincialis emendata. ibid.* 1794. 8 maj. — *Sein Bildniß vor dem 10ten B. der allgem. deutschen Bibliothek (1769); ferner, vor der Bibliotheca chirurgica des Hrn. von Crenzenfels; von Mansfeld gestochen vor der Einrichtung der medicin. Fa-*
ste Ausg. 7ter B. U n kul-

hält zu Wien u. s. w. (1786. 8); und auch vor den Institutis facult. med. Vindobonensis. — Vergl. de Luca gelehrtes Oestreich B. I. St. 2.

STÖSSNER (Karl Benedikt) . . . zu *Querfurt*: geb. zu . . . §§. Auf die Churfürstliche Kirchenordnung und bewährte Autoren sowohl, nicht weniger auf eigene Erfahrungen sich gründende Abhandlung von gesetzmäßiger Verlesung der Kirchenstühle in den Churfürstlichen Landen. Leipzig. 1778. 8. Der Schulmeister, wie er berufen wird, und nach seinen Verhältnissen gegen die Kirche, die Schule, den Pfarrer und die Gemeinde. Chemnitz 1779. 8. Ueber Denunciationen oder Anzeigen ausserhalb und vor Gericht, deren Verhandlung an Gerichtsstelle, wie auch der Denunciaten und Inculpaten geistlichen, bürgerlichen und Militairstandes gesetzliche Vertheidigung in Rügen-Polizey- und peinlichen Fällen; ein Buch für Richter, Advokaten und Publikum. Leipzig. 1796. 8.

STÖSSNER (Karl Friedrich) *Pastor zu Osterhausen in der Superintendentur Querfurt* seit 1794 (vorher zu Lengsfeld und Wettelroda): geb. zu . . . §§. *De oratiunculis prophetarum christianorum apud Petrum non reperiendis occasiones novas interpretationis loci 2 Petr. I, 19. Halae 1789. 4.* Abhandlung von dem klugen Verhalten eines kurfürstlichen Predigers in Ehesachen. Quedlinburg 1791. 8. Moralisches Handbuch für Soldaten, besonders für die Unterofficiere und Gemeinen der kurfürstl. Sächsischen Armee. Leipzig. 1793. 8. Predigt: Ob und in wie fern der Prediger selbst der Religion nachtheilig werden könne? ebend. 1797. gr. 8.

STÖTZER (Johann Friedrich) *Hosprediger und erster Prediger bey der Dompfemeine zu Halle* seit 1796 (vorher Prediger zu Lüdersdorf in der Mark Brandenburg; vor diesem Prediger zu Jericho im Magde-

Magdeburgischen; und vordem von 1764 - 1772 Inspektor des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin): *geb. zu Köthen 1741. SS. *Die glückliche Familie; eine Zeitschrift, enthaltend Materialien für denkende Hausväter und Landwirthe guten bürgerlichen Standes. Oktober, November, December. Ruppia 1792. 8. — Vergl. Hering's Neue Beyträge zur Geschichte der reformirten Kirche in den Preuss. Ländern Th. I. S. 166.*

STÖVER (Dietrich Heinrich) *M. der Phil. zu Hamburg* seit 1793 (vorher zu Altona): *geb. zu Verden am 19 Julius 1767. SS. D. inaug. de historia studii historici in Dania seu de principis rerum Danicarum scriptoribus. Helmst. 1788. . .* Historisch - statistische Beyträge zur nähern Kenntniß der Staaten und der neuern Weltbegebenheiten. Hamburg 1789. 8. Archiv zur Länder- und Geschichtskunde. 1ster Theil. Schwerin 1790. 8. *Leben Voltaire's von dem Marquis von Condorcet; aus dem Franz. mit Anmerkungen und Zusätzen. Berlin 1791. 8. Leben des Ritters Carl von Linné; nebst den biographischen Merkwürdigkeiten seines Sohnes, des Professors Carl von Linné, und einem vollständigen Verzeichnisse seiner Schriften; deren Ausgaben, Uebersetzungen, Auszügen und Commentare. 1ster Theil. Hamburg 1792. 8. *Collectio epistolarum, quas ad viros illustres & clariss. scripsit Car. a Linné. Accedunt opuscula, pro & contra virum immortalis scripta. ibid. eod. 8. — Im politischen Journal, an dem er von 1786 bis 1792 Mitarbeiter war, ist von ihm: Geographisch - statistische Beschreibung des Herzogthums Holstein, 1789. Th. I. S. 44 - 46. 113 - 126. 343 - 349. 445 - 457. Die Mortalitätslisten, mit Anmerkungen. . . . Die Traktaten und meisten Akten und Memoires, aus dem Französischen, Englischen, Italienischen, Holländischen übersetzt. Die Geschichte des Polnischen Conföderations-*
U u 2 *reichs-*

reichstages seit 1788. Die Uebersichten der Litteratur (statist. histor.) in Teutschland. Die genealogischen Anzeigen. Der grösste Theil der Nachrichten von verschiedenen Ländern und der Anzeigen auf dem Umschlage. Manche andere einzelne Artikel. Die Register u. s. w. — Seit 1794 verfertigt er den Hamburgischen Correspondenten.

STÄWE (Christian Gottlieb Friedrich) *Diakonus zu Potsdam* seit 1795 (vorher seit 1794 Inspektor zu Züllichau, vor diesem seit 1785 Prediger zu Beyersdorf in der Mittelmark, und vordem Lehrer am Pädagogium der königl. Realschule zu Berlin): geb. zu . . . §§. Versuch einer Geschichte der Philosophie, bloß zum Gebrauch der Schulen. Berlin 1783. 8. Anzeige einer allgemein interessanten physikalischen Entdeckung. ebend. 1790. gr. 8. 2te vermehrte Auflage. ebend. 1791. gr. 8. Anzeige, welche Tage des Jahres 1791 sich durch Naturbegebenheiten auszeichnen werden; nebst einer Constellations-tabelle. ebend. 1791. gr. 8. Fortgesetzte Anzeigung der Tage dieses 1791sten Jahres, welche durch besondere Naturereignisse sich auszeichnen werden; nebst der Constellationstabelle für dieses Jahr. ebend. 1791. 8. Erklärung der Constellationen oder Stellungen der Himmelskörper, welche Erdbeben, Orkane, Donnerwetter u. s. w. und alle Witterungserscheinungen verursachen. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1791. gr. 8. Meteorologische Merkwürdigkeiten. Mit 1 Kupfer. ebend. 1792. 8. Die Kennzeichen und Vorzüge derer, die wahre Jünger Jesu sind; eine Predigt. ebend. 1794. gr. 8.

Edler von STOIXNER (Franz Karl) *Stadtunterrichter zu München*: geb. zu . . . §§. *Zufällige Gedanken zum Wohl des Landmannes, von einem Patrioten. München 1780. . . *Zufällige Gedanken über Zucht- und Arbeitshäuser, über nütz-

altliche Feueranstalten, und über die Gefindordnung, von einem Patrioten, Augsburg 1782. 8.

Edler von STOIXNER (Ladislau) *Stadt - Unter- und Gaßrichter zu München: geb. zu . . .* **SS.** Das Gastrecht der Pfalz-bayerischen Residenzstadt München. München 1784. 8. Abhandlungen vom Seiden - Flachs - und Hanfbau. Nürnberg 1787. 8. Zufällige Gedanken von dem Holz-mangel. München 1788 (*eigentl.* 1787). 8. Praktisch - ökonomische Abhandlung von der Bienenzucht. Nürnberg 1788. 8. Praktisch-ökonomische Abhandlungen von der Viehzucht und dem Federvieh, 1ster Theil, von dem Hornvieh, den Schweinen, der Schaaßzucht und den Ziegen. 2ter Theil, von Hühnern, Gänsen, Enten, Pfauen und Tauben. ebend. 1788. 8. Praktisch - ökonomische Abhandlungen von Wald- und Fruchtbäumen, auch einigen Staudengewächsen und dem Weinstock. ebend. 1789. 8. — Patriotische Erinnerung über die Verbesserung der Schaaßzucht in Bayern; in *Mund's landwirthschaftl. Magazin* 1788. Quart. 3.

Graf zu STOLBERG (Christian) *königl. Dänischer Kammerjuncker und Amtmann über das Amt Tremsbüttel in der Holsteinischen Landschaft Stormarn seit 1777; geb. zu Hamburg am 15 Oktober 1748.* **SS.** Gedichte der beyden Brüder Christian und Friedrich Leopold, Grafen zu Stolberg. Leipz. 1779. 8. Gedichte; aus dem Griechischen übersetzt, Hamburg 1782. 8. Schauspiele mit Chören; von den Brüdern C. und F. L. Grafen zu Stolberg. 1 Th. Leipz. 1786. 8. Sophokles, übersetzt, 2 Bände. ebend. 1787. gr. 8. — Viele Gedichte im Göttingischen und Vossischen Musenalmanach, im Wandsbecker Boten, im teutschen Merkur und im teutschen Museum; z. B. in *letztern*: Der Frosch und Mäusekrieg, aus dem Griechischen des *Homers*; 1784. St. 3. Ueber-
U n 3 setzung

setzung einer Ode der Sappho; 1786. St. x. —
Vergl. *Worm* III, 745 und 992.

Graf zu STOLBERG (Friedrich Leopold) *Präsident der fürstbischöflich-Lübeckischen Regierung zu Eutin* seit 1791 und seit 1797 *Ritter des Russisch kaiserlichen Alexander Newsky-Ordens* (vorher seit 1789 königl. Dänischer Gesandter zu Berlin und zuerst seit 1777 fürstbischöflich-Lübeckischer bevollmächtigter Minister zu Kopenhagen): *geb. zu Bramstedt im Holsteinischen am 7 November 1750.* **SS.** Homers *Ilias*, verteutscht. 2 Bände. Flensb. u. Leipz. 1778. gr. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1781. gr. 8. 3te verbesserte Auflage. ebend. 1793. gr. 8. Ueber den Tod der Gräfin von Schimmelmann, geborne von Ranzau. (*Ohne Druckort*) 1780. 4. Jamben. Leipz. 1784. gr. 8. Timoleon; Trauerspiel mit Chören. Kopenhagen 1785. 8. Die Insel. Leipz. 1788. 8. Reise in Teutschland, der Schweiz, Italien und Sicilien. 4 Bände. Königsberg 1794. gr. 8. Nebst 1 Band Kupfer in gr. 4. *Die Welfthunnen. Eutin 1794. 8. (*Am Ende hat er sich genannt*). Auserlesene Gespräche des *Platon*, übersetzt. 1ster Theil. Königsberg 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797 (*signtl.* 1796). — 3ter und letzter Theil. ebend. 1797. gr. 8. — Viele Gedichte und prosaische Aufsätze in periodischen Schriften; z. B. Hellebeck; im *teutschen Museum* 1776. Der 20ste Gesang der *Iliade*; *ebend.* Die Dichterlinge; *ebend.* 1783. Die Quelle; *ebend.* Die Götzen; *ebend.* An F. H. Jacobi; *ebend.* Letzte Scene, aus dem gebundenen Prometheus übersetzt; *ebend.* Aug. Aus den sieben Helden gegen Theben den Chor der Jungfrauen übersetzt; *ebend.* Sept. — An die Kunstliebhaber; in *Wielands neuem Iust.* *Merkur* 1793. Oktob. Auszug eines Briefes aus Sicilien; *ebend.* 1794. März. — Gab mit J. H. Voss *L. H. C. Hülty's* Gedichte heraus (Hamburg 1783. 2te Ausgabe. ebend. 1795.

1795. 8). — Antheil am Taschenbuch für 1795 von J. G. Jacobi und seinen Freunden (Königsberg. 12); und an Ewalds Urania. — *Vergleichen vorigen Artikel.*

STOLL (Franz Xaver) *Hofmeister bey dem Herrn Baron van Leiden zu München (?)*: geb. zu . . . SS. Gedanken über Herrn Anton Michls Abhandlung von der Bildung des Adels durch Hofmeister. München 1788. 8.

STOLL (Johann Gottlieb) . . . zu Leipzig: geb. zu . . . SS. Etwas zur richtigen Beurtheilung der Theosophie, Cabbala, Magie und anderer geheimer übernatürlicher Wissenschaften. Nebst einem Kupfer. Leipz. 1786. 8. Philosophische Unterhaltungen, einige Wahrheiten gegen Zweifel und Ungewißheit in besseres Licht zu setzen; auf Veranlassung von Herrn Kants Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1788. 8.

STOLL (Johann Jakob) *Licentiat der R. und Registrator der Reichsstadt Lindau*: geb. daselbst . . . SS. Beleuchtung einiger Vorurtheile in Ansehung der Donnerwetter und Blitzableiter. Lindau 1790. 8.

STOLLE (Wilhelm Karl) *Archidiakonus zu Demmin*: geb. zu . . . SS. Beschreibung und Geschichte der Hansestadt Demmin und der daran liegenden Burg, Haus Demmin genannt. Greifsw. 1772. 4.

STOLTE (K...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. * Kurze Abhandlung über die Frage: Worinnen bestehet wohl die eigentliche Ursache, daß jetzt so manche Brauerey in Verfall geräth, die ehemals ihrem Besitzer den einträglichsten Nutzen gewährte? Ilfeld 1788. kl. 8.

STOLTERFOTH (Gottfried) *Kanzlist bey dem Stadtgericht zu Königsberg in Preussen*: geb. zu Neuaukt in Ungern am 14 Febr. 1732. SS. Grundriß einer Geschichte des Königreichs Ungarn. Dan-

zig 1758. 8. **Leben Ludwig des Zweyten, Königs in Ungarn.** ebend. 1759. 8. **Etwas für die Kaufmannschaft.** Marienburg 1761. 8. Die Glückseligkeit der Kinder, die in der ersten Blüte ihres Alters sterben. Danzig 1762. fol. *Der Kranke; eine Wochenschrift. ebend. 1764. 8. Grundriß einer allgemeinen und pragmatischen Weltgeschichte. ebend. 1764. 8. 1768. 8. Kurzgefaßte Geschichte und Staatsverfassung von Polnischpreussen in alten und neuern Zeiten. ebend. 1764. 8. 1768. 8. Entwurf einer pragmatischen Geschichte von Polen bis auf jetzt regierenden K. Stanislaus Augustus. Leipz. 1768. 8. — Vergl. Goldbeck I u. II.

STOLZ (Johann Jakob) *D. der Theol.* seit 1798 und seit 1784 *Prediger an der Martinskirche zu Bremen* (vorher seit 1781 reformirter Pfarrer zu Offenbach am Mayn): *geb. zu Zürich 1754. SS.* *Ueber Schwärmerey, Toleranz und Predigtwesen, von Joseph Gedeon Kr. Pfarrer im Magdeburgischen. Upsal (*Leipz.*) 1776. 8 *). Bemerkungen über Hrn. Flüßlins Schärffen in Zürich. Zürich 1779. 8. Carl Borromäus, weyland Cardinal und Erzbischoff zu Mayland. ebend. 1781. gr. 8. *Sämtliche Schriften des neuen Testaments. 1ster Theil. ebend. 1781. — 2ter Theil. 1782. gr. 8. 2te völlig umgearbeitete Ausgabe. 2 Theile. Zürich u. Leipz. 1795. gr. 8. 3te durchaus verbesserte und umgearbeitete Ausgabe. 2 Theile. Zürich 1798. gr. 8. Predigten über die Geschichte unsers Herrn. 6 Theil. Frankf. am M. 1782-1786. 8. Christliche Vorträge und Unterhaltungen vermischten Inhalts; ein Lesebuch für Christen. ebend. 1783.

*) Ich habe dieses Buch oben auch in dieser neuen Ausgabe des gel. Teutschlandes dem Prediger Häfeli zugeschrieben, weil man mich noch immer in der Ungewissheit gelassen hat, welcher von beyden Herren der wahre Verfasser sey, oder ob sie es gemeinschaftlich ausgearbeitet haben?

1783. 8. Vermächtniß seiner Christen- und Lehrergefassungen, gewidmet seiner ersten Gemeinde zu Offenbach am Mayn. ebend. 1785. gr. 8. Probe- und Antrittspredigt, gehalten in der St. Martinikirche zu Bremen. Zürich 1785. gr. 8. Offenbachische Abschieds- und Bremische Antrittspredigt. Bremen 1785. 8. Joseph, prophetisches Symbol von Jesus, dem Nazarener, König der Juden; ein Buch zum Genuße für denkende Christen von Kultur und poetischem Gefühl. Zürich 1786. 8. Fest- und Communionpredigten. Winterthur 1788. 8. Briefe, litterarischen, moralischen und religiösen Inhalts, die gelesen zu werden bitten. 1ste Hälfte. ebend. 1789. — 2te Hälfte ebend. 1790. 8. Geist der Sittenlehre Jesu, in Betrachtungen über die ganze Bergpredigt. 2 Theile. Lemgo 1792. — 3ter Theil. ebend. 1793. gr. 8. Erläuterungen zum neuen Testament, für geübte und gebildete Leser. 1ster Heft, Matthäus. Hannover 1795. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Anmerkungen zu seiner Uebersetzung sämtlicher Schriften des neuen Testaments u. s. w.* Sektegeist, Altona 1796. 8. (*Stand vorher schon in dem Genius der Zeit* 1796. Okt.). Nöthige Antwort auf Herrn D. Ewalds: Wahrheit, Gerechtigkeit und Liebe. Helmstädt 1797. gr. 8. Die Liebe nach Paulus, in Predigten. Hannover 1798. 8. — Antheil an *Pfenningers Magazin*.

STOLZENBURG (C. . .) *Konrektor zu Anclam in Preussisch-Pommern* seit 1796 (vorher Hauslehrer zu Neverin im Mecklenburg-Strelitzschen); geb. zu . . . §§. **Homers Odysee*. Erster Gesang. Herausgegeben und erklärt von C. S. Ein Versuch. Erstes Stück. Leipz. 1799. 8.

STOPFEL (Friedrich Heinrich) *gewesener Hofmeister einiger Angesehenen von Adel* (so tituliret er sich selbst) zu . . . geb. zu . . . §§. Briefe über
U n 5 die

die Erziehung beyderley Geschlechts. Leipz.
1779. 8.

STORCH (Heinrich) *Russisch-kaiserl. Kollegienassessor bey dem Kabinet in der Kanzley des Grafen Besborsko zu St. Petersburg, wie auch seit 1797 Hofrath* (vorher seit 1789 Assessor bey dem Departement der auswärtigen Affairen, und vor diesem Lehrer am Landkadettenkorps daselbst): *geb. daselbst . . . §§. Skizzen, Scenen und Bemerkungen auf einer Reise durch Frankreich. Heidelberg 1787. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1790. 8. Principes generales des Belles-Lettres. à Petersbourg 1789. gr. 8. Gemälde von St. Petersburg. 2 Theile. Riga 1794. 8. Mit und ohne Kupfer. Statistische Uebersicht der Statthalterschaften des Russischen Reichs, nach ihren merkwürdigsten Kulturverhältnissen, in Tabellen. ebend. 1795. fol. Materialien zur Kenntniß des Russischen Reichs. 1ster Band. ebend. 1796. — 2ter Band. ebend. 1798. 8. Historisch-statistisches Gemälde des Russischen Reichs am Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 2 Theile. Mit illuminirten Landkarten. ebend. 1797. 8. — Ueber die öffentliche Sicherheit in St. Petersburg; in der *deutschen Monatschr.* 1793. St. 5. S. 48-82. Lebensgenuss in St. Petersburg; *ebend.* St. 10. — Gedächtnisrede auf den Grafen zu Anhalt, gehalten in einer außerordentlichen Versammlung der freyen ökonomischen Gesellschaft am 7 Junius 1794; in *Busse's Journal von Rußland* B. 2. S. 390-422. — Arbeitete ehemals an der Allg. Litt. Zeitung.*

von **STORCHENAU** (Sigmund) *vormahls Jesuite, M. der Phil. und D. der Theol. lebt jetzt zu Klagenfurt in Kärnthen: geb. zu Hollenburg in Kärnthen am 17 Aug. 1731. §§. Institutiones logicæ. Ed. alt. Vienn. 1770. 8. Institutiones metaphysicæ. Partes IV. ibid. 176. . 8. Editio altera. ibid. 1771. 8 maj. Die Philosophie*

phie der Religion. 1ster Theil. Augsburg 1773.
 2ter Th. 1774. 3ter Th. 1775. 4ter Th. 1776.
 5ter Th. 1778. 6ter Th. 1780. 8. Grundsätze der Logik. ebend. 1774. 8. Geistliche Reden auf alle Sonntage des Jahrs. 4 Bände. ebend. 1784. 8. * Zugaben zu seiner Philosophie der Religion. 1ster u. 2ter Band. ebend. 1785. — 3ter Band. ebend. 1787. — 4ter Band. ebend. 1788. — 5ter Band. ebend. 1789. 8. L. T. Spittlers Grundriß der Geschichte der christlichen Kirche. Mit einer Vorrede (*eigenthl. eine Widerlegung des Spittlerischen Buches*). Wien 1790. 8. * Seltneere Urkunden aus dem innern Archive der Religionsphilosophie. Vom Verfasser derselben. Augsburg 1791. 8. Der Glaube des Christen, wie er seyn soll; ein philosophisch - theologisch - moralisch - praktisches Werk vom Verfasser der Religionsphilosophie. ebend. 1792 (*eigenthl. 1791*). 8. Die Moral des Christen, wie sie seyn soll; in geistlichen Reden auf alle Festtage des Jahres eingekleidet vom Verfasser der Religionsphilosophie. 1ster Band. ebend. 1793. — 2ter Band: Reden auf die Feste U. L. Frau. ebend. 1794. — 3ter Band: Reden auf die Festtage der Heiligen. 1ste Abtheilung. ebend. 1795. — 4ter und letzter Band: Reden auf die Festtage der Heiligen. 2te Abtheilung. ebend. 1796. 8. — Ueber die Trägheit der Materie, in so weit sie das Denkungsvermögen ausschließen soll; in den *Beyträgen zu verschiedenen Wissenschaften von Oesterreichischen Gelehrten* (Wien 1775).

STORR (Gottlieb Konrad Christian) Bruder der beyden folgenden; D. der AG. und ordentlicher Professor derselben und der Naturhistorie auf der Universität zu Tübingen: geb. zu Stuttgart am 16 Jun. 1749. SS. D. de curis viperinis. Tubing. 1768. 4. D. inaug. qua physicae educationis virtus, eximio salubritatis specimine conspicua, factis ad ducalem militarem academiam in Solitudine florentem

rentem observationibus praedicatur. *ibid.* 1775. 4.
Entwurf einer Folge von Unterhaltungen zur Ein-
leitung in die Naturgeschichte. 1sten Bandes 1ster
und 2ter Theil. Ulm 1776. gr. 8. Ueber seine
Behandlung der Naturgeschichte. Stuttg. 1779. 8.
Prodromus methodi mammalium. Tubing. 1780. 4.
D. de semine sinapis. ibid. eod. 4. D. tron-
choceles Botli curatio. ibid. eod. 4. D. sa-
lillum quorundam ad eundem ignis gradum diver-
sa ratio investigata. ibid. eod. 4. Alpen-
reise vom Jahre 1781. 1ster Theil. Leipz. 1784. —
2ter Theil. ebend. 1786. 4. Mit Kupfern. D.
Investigandae crystallifodinarum oeconomiae quae-
dam pericula. Tubing. 1785. 4. (In Zürich nach-
gedruckt). Diss. de sale alpino. Tubing.
1787. 4. Sciagraphia methodi materiae me-
dicae qualitatum aestimationi superstructae. ibid.
1792. — Pars II. ibid. 1793. 4. — Ueber
die Umänderung der Glaserde, und die besondern
Eigenschaften der im Thon mit der Allaunderde
verbundenen Art der Binderde; in Crells chemi-
schen Annalen 1784. St. 1. Zum Andenken
des sel. Prof. und Hofmedikus Koeftlin; ebend.
1785. St. 1. Untersuchung des Stoffs der wei-
chen QuarkrySTALLen; nebst Gedanken über das
Verfahren der Natur bey der Verdrusung des
Quarzes in den KrySTALLgruben; ebend. St. 11.
Vom Alpenfalze; ebend. 1788. St. 2. S. 99-118.
Ueber die Wirkungsart der Luft bey dem Ath-
mungsgeschäfte; ebend. 1790. St. 11. S. 399-397.
und St. 12. S. 488-495. — Ueber die Spuren
von Veränderungen, die das Helvetische Alpen-
gebirge durch eine große Naturbegebenheit er-
litten; in Hüpfner's Magazin für die Naturkunde
Helvetiens B. 1. 1787. — Ueber zwey favoyar-
dische Kakerlaken; in Blumenbach's medic. Biblioth.
B. 3. St. 2. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag.
1777. S. 776 u. f.

STORR (Gottlob Christian) *M. der Phil. und seit 1777*
D. der Theol. und seit 1797 herzogl. Württemberg-
gischer

gischer Oberhofprediger und Konfistorialrath zu
 Stuttgart (vorher seit 1786 ordentlicher Professor
 der Theol. des theologischen Stifts zweyter Su-
 perattendens und dritter Frühprediger zu Tübin-
 gen; vordem seit 1777 außerordentlicher Professor
 der Theol. und seit 1780 zugleich Superintendent,
 Stadtpfarrer und vierter Frühprediger daselbst;
 und vor diesem seit 1775 außerordentlicher Pro-
 fessor der Phil. daselbst): geb. zu Stuttgart am
 10 Sept. 1746. §§. Diff. de physica ad majo-
 rem simplicitatem reducenda. Tubing. 1765. 4.
*Rede vom Einfluß der Offenbarung in die Phi-
 losophie. ebend. 1767. 4.* Diff. exeg. (Praef.
Reus) qua inligne de Christo oraculum Esai. LII
 & LIII illustratur. ibid. 1768. 4. (*wurde ohne
 des Verf. Wissen neu aufgelegt* Tub. 1790. 4).
 Observationes super N. Test. versionibus Syriacis.
 Stuttg. 1772. 8. Diff. inaug. de evangeliiis
 arabicis. Tubingae 1775. 4. *Die Lehre von
 der Dreyeinigkeit; eine Predigt. ebend. 1776. 8.*
 D. inaug. II de spiritus sancti in mentibus nostris
 efficietia. ibid. 1777. 4. D. de sensu histo-
 rico. ibid. 1778. 4. D. de parabolis. ibid.
 1779. 4. *Predigt über die Unentschuldbar-
 keit der Christen, wenn sie nicht selig werden;
 nebst einer Abhandlung von den Gnadenwirkungen;
 dem noch eine Confirmationspredigt angehängt ist.*
 ebend. 1779. 8. Observationes ad analo-
 giam & syntaxin hebraicam pertinentes. ibid.
 eod. 8. Diff. de sensu vocis $\pi\lambda\eta\omega\mu\alpha$
 in N. T. ibid. 1780. 4. *Predigt von der
 Anhänglichkeit an das Irdische. ebend. 1780. 8.*
 D. de sensu vocis $\delta\iota\chi\alpha\iota\sigma$ & cognatarum in N. T.
 ibid. 1781. 4. Diff. de notione regni coele-
 stis in N. T. ibid. 1782. 4. D. in epistolam
 Pauli ad Philippenses. ibid. 1783. 4. *Neue
 Apologie der Offenbarung Johannis. ebend. 1783. 8.*
 Diff. in Epistolam Jacobi. ibid. 1784. 4. Diff.
 de vita beata post mortem. ibid. 1785. 4. Diff.
 in Epistolae ad Colossenses partem priorem. ibid.
 1786. 4. *Ueber den Zweck der evangelischen*

1783. — 2ter Theil. ebend. 1785. — 3ter Theil. Frankf. am M. 1787. gr. 8. Was tröstet uns vorzüglich bey'm Sterben mehrerer Lieben? Tübingen 1789. 8. Abhandlung von Rechnungs- und Rechnungsabhör-Geschäften. ebend. 1790. 8. Privatentwurf einiger Eidesformulare, vorzüglich für Württembergische Commundiener. ebend. 1790. 8. C. G. Storr vom seligen Leben; aus dem Lateinischen übersetzt. ebend. 1791. 8. Vermischte Anmerkungen über Gegenstände der Württembergischen Oberamtspraxis, nebst einem Anhang dahin einschlagender Gesetze. ebend. 1791. 8. Aufsätze moralischen und religiösen Inhalts. ebend. 1792. 8. — Was ist Patriotismus? in Beneckens *Jahrbuch für die Menschheit* 1789. St. 7. S. 86-89. Was ist Wahrheitsliebe? ebend. St. 8. S. 187-190. Was ist Standhaftigkeit? ebend. 1790. St. 12. S. 549-554.

STOSCH (F...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Predigten und andere christliche Betrachtungen. 1fter Band. Magdeburg 1798. gr. 8.

STOY (Johann Siegmund) *Direktor einer 1782 von ihm angelegten Erziehungsanstalt, mit dem Charakter eines Professors, zu Nürnberg* (vorher Pfarrer des Kirchspiels Henzenfeld im Nürnbergischen): geb. zu Nürnberg am 18 Junius 1745. §§. Sammlung von 700 Wörtern aus der heil. Schrift zur Nahrung des Herzens, Verstandes und Witzes. . . . 1773. 8. Betrachtungen einer stillen Seele über die Hülfe von oben. Nürnberg 1774. 8. Unterhaltung am Sonntage, in Betrachtungen und Entwürfen, 2 Theile. ebend. 1778. 8. Der goldene Spiegel; ein Lesebuch für Kinder. Mit Kupfern. ebend. 1778-1781. 8. Neue vermehrte Aufl. ebend. 1785. 8. * Hundert und funfzig Räthsel. ebend. 1779. 12. * Bilderakademie für die Jugend. 1-7te Ausg. ebend. 1780-1783. gr. 4. Bibel für Kinder. ebend.

ebend. 1781. 8. Gefangbuch für Kinder.
 ebend. 1781. 8. Kleine Biographie für die
 Jugend. Aus dem pädagogischen Kabinets des
 Professors Stoy in Nürnberg. ebend. 1788. kl. 4.
 Weitläufige Beschreibung des pädagogischen Ka-
 binets, welches er zur Erleichterung der Erzie-
 hung und zur lehrreichen Beschäftigung angelegt
 hat. Mit einer Kupfertafel. Nebst Anzeige der
 genauesten und billigsten Preise, für welche sie
 bey ihm zu bekommen sind. ebend. 1790. 8.
*Manuel elementaire en figures pour l'instruction de
 la jeunesse.* 3 Tomes. à Basle 1790. 8. Erste
 Fortsetzung der weitläufigen Beschreibung seines
 pädagogischen Kabinets. Nürnberg 1791. 8. Mit
 4 Kupfertafeln. — Vergl. *Wallan's* Diptycha
 contin. Th. 2. S. 116 u. ff.

STRACK (Georg Friedrich Casimir) *evangel. lutherischer
 Pfarrer zu Oßersfrideu in . . . geb. zu . . .*
 §§. Anleitung zur Bildung eines Theologen,
 nach der Bedürfnis der gegenwärtigen Zeit. Leip-
 zig 1788. 8. Vom Rezensentenunflug und
 Ungerechtigkeit. Frankf. am M. 1790. 8.

STRACK (Karl) *D. der AG. Professor der medicinischen
 Institutionen auf der Universität zu Mainz, wie
 auch seit 1784 kurmainzischer Hof- und Regi-
 strungsrath (vorher Hofgerichtsrath): geb. da-
 selbst 172 . . .* §§. *Diff. de mechanismo, effectu,
 usu respirationis sanæ.* Erfordiae 1747. 4. *D.
 de reliquis instrumentis, quibus præter contra-
 ctionem cordis sanguis in circuitum agitur.* Mo-
 gunt. 1752. 4. *Tentamen med. de dysente-
 ria, & qua ratione eidem medendum sit.* ibid.
 1760. 8. *Observationes medicinales de mor-
 bo cum petechiis, & qua ratione eidem meden-
 dum sit.* Carolsr. 1767. 8. ibid. 1796. 8.
Observationes medicinales de colica. Pictorum
 maximeque ob arthritidem. Francof. & Lips.
 1772. 8. *De crusta lactea infantum ejusdem-
 que specifico remedio.* *Diff. quam scientiarum ar-
 tium-*
 5te Ausg. 7ter B. X x

tlumque liberarum Academia, quae Lugduni in Gallia est, altero duplici praemio coronavit. Francof. 1779. 8. *Zwey akademische Reden, 1) von der Pflege der Kranken, 2) von dem Betrug der Sängammen. ebend. 1779. 8.* Ad quaestionem, quam de enervando variolarum miasmate Facult. Paris. Med. proposuerat, responsum. ibid. 1780. 8. *Auch deutsch. ebend. 1780. 8.* Diss. de catarrho epidemico anni 1782. Mogunt. 1784. 4. Observationes medicinales de febribus intermittentibus & qua ratione eisdem medendum sit. Opus, quod scientiarum, artium atque litterarum academia Divionensis praemio coronavit d. 11 Aug. 1782. Offenbaci 1785. 8. Nova theoria pleuritidis verae, & recta eidem medendi ratio, experimentis demonstrata. Mogunt. 1786. 8 maj. *Das allgemeine Krankenhaus in Mainz. Frankf. am M. 1788. 8.* Observationes medicinales de diversa febris, continuas remittentis causa & qua diversa ei medendum sit ratione. Francof. & Mogunt. 1789. 8. Observationes medicinales de una prae ceteris causis, propter quam sanguis e foeminarum utero nimius profluit, atque haec quo modo submoveri debeat. Berolini 1794. 8. — *Auch Abhandl. in dem Act. Soc. Hafl. Gieß. An. 1771.* — *Sein Bildniß von Haid.*

STRAMPFER (Georg Wilhelm) *M. der Phil. und Mitglied der fürstl. Otting-Oettingen-Spielbergischen Regierung zu Ottingen: geb. zu Windsheim 177.. §§.* Von der Intestaterbfolge nach positiven und natürlichen Rechten; eine Probe-schrift bey Erlangung der höchsten Würde in der Philosophie. Erlangen 1795. gr. 8. Vom Nutrechte; eine juristisch-kameralistische Abhandlung. ebend. 1798. 8.

STRASSER (Ernst August Christian) *Hof- und Kon-sistorialrath zu Hildburghausen: geb. zu Saalfeld am 17 Junius 1736. §§.* * Die abgerissenen Lar-

Larven des Herrn van der Noodt, van Eupen und des Erzbischofs von Mecheln; aus dem Franz. übersetzt. Hildburghausen 1792. 8. *Herrn

Neckers Staatsverwaltung, von ihm selbst beschrieben; aus dem Franz. mit Anmerkungen. ebend. 1792. 8. *Der wahre Mann in der

eisernen Maske; eine Schrift, woraus sich durch unwidersprechliche Beweise erkennen läßt, wem dieser vornehme Unglückliche sein Leben zu verdanken hat, — wenn? und wo? er geboren war, vom Herrn *St. Mikiel*, ehemahligen Oberamtmanne im Fürstenthum Salm; aus dem Franz. ebend. 1792. gr. 8. *Angenehme Unterhaltungen in den Feyerstunden. ebend. 1796. 8.

*Erfrüchte der Einsamkeit. Mühlhausen 1796. 8. *Franzosen! pakt in Teutschland ein, und geht nach London! oder werdet Spartaner! Germanien (*Hildburghausen*) 1797. 8. *Die Waage

Europens, oder zusammengetragene Gedanken vom ausgetretenen Gleichgewicht Europens. Germanien (*Hildburgh.*) 1797. 8. Von dem zweckmäßigen Brand-Lösch- und Rettungsanstalten, sowohl in kleinern als in größern Städten,

mit Rücksicht auf das Land; eine gekrönte Preisschrift. Hamburg 1798. 8. — Antheil an der teutschen Reichs- und Staatszeitung und an andern Journalen.

STRASSER (Joseph Willibald) *Pfarrkaplan zu Trochelsingen auf der Alb im Fürstenbergischen*: geb. zu . . . §§. Lese-Gebet- und Erbauungsbüchlein im Auszüge; eine Christenlehrschankung. Augsburg 1793. 12.

STRASSMANN (J. . . V. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Rosemond und Diana, oder die traurige Vermählung auf der Schwelle des Todes*; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen. Ollmütz 1787. 8.

STRAUBEL (Johann Georg) *Hofjäger und Förster zu Glaffen in Kurpfalz*: geb. zu . . . §§. Entwurf
X x 2

wurf einer Holztaxation, vermöge deren man den wahren Werth einer Waldung einsehen und berechnen kann. In Tabellen und mit Kupfern. Leipz. 1798. 8.

STRAUCH (Benedikt) *Prälat des fürstl. Stifts Canonico-
rum Ord. S. Aug. Congreg. Lateran. bey Un-
ser Lieben Frauen zu Sagan: geb. zu Frankenstein*
1724. §§. Die Evangelien, wie sie von den
vier Evangelisten — geschrieben worden, nebst
den Lectionen und Episteln, die das Jahr hindurch
in der katholischen Kirche gelesen werden; zum
Gebrauch der Lesechüler des Saganischen Stifts.
Sagan 1764. 3te Aufl. 1771. 8. Römisch-
katholischer Katechismus zum Gebrauch der Schle-
sischen Schulen für die zweyte Klasse der Kinder.
ebend. 1765. 1767. 1776. 8. Römisch-katho-
lischer Katechismus für die dritte Klasse der Kin-
der in den Schulen des Saganischen Stifts. eberd.
1766. 8. 2te Auflage. ebend. 1776. 8. Des
Hrn. Franz Lafitau, Bischoffs zu Sisteron, geistliche
Briefe an eine Klosterjungfer; aus dem Franzö-
sischen. Bamb. u. Würzb. 1767. 8. Kateche-
tische Betrachtungen, in denen der Inhalt des
heil. röm. kath. Glaubens dergestalt vorgetra-
gen wird, daß Personen, welche in der Jugend
schlecht unterrichtet worden, oder die den erhal-
tenen Unterricht vergessen haben, die Glaubens-
wahrheiten und Lebenspflichten dieser heil. Reli-
gion sich leicht und rührend bekannt machen kön-
nen. ebend. 1768. 8. Rede an dem Sonn-
tage Lätare 1765 dem Gedächtnistage des in
Schlesien vor 800 Jahren eingeführten Christen-
thums gehalten. ebend. 1768. 8. Kern der
biblischen Geschichte alten Testaments, daraus
der Jugend die vornehmsten Begebenheiten des
Volkes Gottes und der berühmtesten Personen aus
diesem Volke sehr leicht bekannt gemacht werden
können. ebend. 1767. 8. Katholisches Ge-
bethbuch, vornemlich zum Gebrauch gemeiner
Leute. ebend. 1768. 8. M. Igu. Schmidts
der

der Katechist, nach seinen Eigenschaften und Pflichten, aus dem Lateinischen übersetzt. ebend. 1772. 8.

Kurze biblische Geschichte der Religion, nebst dem Hauptsächlichsten von der christlichen Sittenlehre für die zum Saganischen Stift gehörigen Stadt- und Landschulen. Sagan 1776. 8.

Betrachtungen und Gebete, besonders für Personen, die lange krank sind, und sich christlich zu sterben wohl vorbereiten wollen. Presburg 1789. gr. 8.

STRAUCH (Johann Aegidius) *M. der Phil.* und seit 1782 *Oberpfarrer zu Zörbig im Leipziger Kreis* (vorher seit 1771 *Pfarrer zu Sandersdorf in Kur-sachsen*, und vor diesem *Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Wittenberg*): *geb. zu Dresden 1732.* §§. D. I. II. de cognitione Dei a posteriori ex Arato. Viteb. 1759. 4. D. Principium perfectionis ab utilitatis specie vindicatum. ibid. 1764. 4. D. de obligatione interna in jure naturae sufficiente. ibid. eod. 4.

STRAUSS (Andreas) *regulirter Chorkerr des heiligen Augustin, Professor des geistlichen Rechts und Bibliothekar im Stifte Rebdorf bey Eichstädt*: *geb. zu Eichstädt am 10 August 1751.* §§. Rede auf das Fest der Erhöhung des heil. Kreuzes in dem uralten und weltberühmten Benediktiner-Stifte zum heiligen Krenz in Donauwerd 1782, zu Dillingen ohne sein Wissen gedruckt. 4. * *Monumenta typographica, quae extant in Bibliotheca Collegii Canonorum regularium in Rebdorf. collegit, notis illustravit et edidit. Eichstädt 1787.* 4. * *Opera rariora, quae latitant in Bibliotheca Canon. Reg. Collegiatae Ecclesiae ad S. Joannem Baptistam in Rebdorf. collegit, notis illustravit et edidit ejusdem Collegii Bibliothecarius A. D. MDCCXC.* ibid. 4. — Nachricht von den in der Bibliothek zu Rebdorf befindlichen Handschriften; in *Hirsching's Versuch einer Beschr. sehenswürdiger Bibl. B. 3. Abtheil. 2.* 1790. —

Aufsätze in *desselben* Archiv für die Länder- und Völkerkunde, z. B. Historisch-topographische Beschreibung der Stadt Eichstädt u. s. w. *Diese Beschreibung erschien hernach unter seinem Namen besonders mit diesem Titel: Versuch einer historisch-topographischen Beschreibung der hochfürstl. bischöfll. Residenzstadt Eichstädt in Franken. Mit dem in Kupfer gestochenen zweien Residenzplätzen. Eichstädt 1791. 8. — Historisch-topographisch-diplomatische Nachrichten von dem Collegiatstifte der regulirten Chorherren zu Rebdorf bey Eichstädt; in Hirsching's Denkwürdigkeiten für Völker- und Länderkunde S. 272 u. ff. — Lebensgeschichte Maximilian Münchs, Chorherrns im Collegiatstifte Rebdorf; in dem Journal von und für Franken B. 4. H. 2. S. 222 u. ff. (1792). — Mehrere kleine Schriften, theils einzeln, theils in Verbindung mit andern. — Sein Bildniß von Bock, mit Lebensumständen, von ihm selbst aufgesetzt, in der Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 17 (1796).*

STREBEL (Georg Karl Siegmund) *königl. Preussischer geheimer Archivrath zu Aushach* (vorher seit 1765 fürstl. Brandenburgischer Hof-Regierungs- und Justizrath, und seit 1786 wirklicher geheimer Archivar, vordem seit 1762 Hofrathsassessor daselbst): *geb. daselbst 1738. §§. *Pope's literarischer Briefwechsel; aus dem Englischen. Nürnberg 1780. 8.*

STREBEL (Johann Georg) *Pfarrer zu Reusch im Fränkischen Ritterkanton Ottenwald: geb. zu . . . §§. *Nürnberg mitten im dreißigjährigen Krieg. Nürnberg 1782. 8.*

STREHLER (Franz Anton) *Pfarrer zu Grimbolsried im Hochstift Augsburg: geb. zu . . . §§. Die Stimme eines Pfarrers an seine Pfarrkinder in täglichen Fastenbetrachtungen, nach der bischöflichen Fastenverordnung. Zweien Jahrgänge. Augsburg 1791. 8.*

STREIM

STREIM (Friedrich) *Apotheker zu Nagold im Württembergischen*: geb. daselbst 1750. §§. Gedrängte Auszüge aus Hagens Lehrbuch der Apothekerkunst, als Anfangsgründe der Chemie und Pharmacie für angehende Apotheker; nebst einer Epistel an seine Kunstgenossen. Stuttgart 1789. 8. *Der Eremit Kaphta an die Bewohner Württembergs. Oder, wie ist der Schaden, den die Neufranken verursachten, wieder in etwas gut zu machen? (Stuttgart) 1796. 8. *Martin von Schlierbach an den Schulmeister Sebastian Künzler zu Ganslosen. 1797. 8.

STREIT (Karl Konrad) *Sekretar bey der Kriegs- und Domainenkammer zu Breslau* (vorher Auditeur bey dem königl. Preussischen Infanterieregiment von Falkenhayn zu Breslau): geb. zu Großglogau am 2 März 1747. §§. *Theatralisches Wochenblatt. Breslau 1774. 8. Alphabetisches Verzeichniß aller im Jahr 1774 in Schlessien lebender Schriftsteller. ebend. 1776. 8. *Gab heraus*: *Allgemeine Schlessische Bibliothek. 1stes u. 2tes St. ebend. 1778. 8. Der Günstling seines Glücks. ebend. 1780. 8. (*Steht auch im 3ten Th. des Nachtisches*). *Auswahl kleiner Romane und Erzählungen. 1ste Sammlung ebend. 1780. Neue Auflage. ebend. 1785. 2te Sammlung. ebend. 1781. 3te Sammlung. ebend. 1782. 4te Sammlung. ebend. 1784. 5te Sammlung. ebend. 1785. 6te Sammlung. ebend. 1787. 8. *Gibt seit 1785 monatlich heraus*: Schlessische Provinzialblätter. — Besorgte die Breslauischen Nachrichten von Schrifteten und Schriftstellern auf die Jahre 1773-1776. — Vergl. sein alphab. Verzeichniß.

STREITHORST (Johann Werner) *Konfistorialrath, Oberdomprediger und Oberinspektor sämtlicher Domkapitularkirchen und Schulen zu Halberstadt* seit 1788 (vorher seit 1774 Domprediger, seit 1773 Konrektor der Martinischule zu Halber-

stadt, seit 1768 fünfter Lehrer an der Oberschule zu Wernigerode): *geb. zu Wernigerode am . . . May 1744. SS.* Die Hoffnung eines ewigen Lebens aus 1 Pet. 1, 3-5. bey seiner Einführung im Dom betrachtet. Halberstadt 1775. 8. In Freude verwandelte bange Erwartungen; eine Predigt am Friedensfest. ebend. 1779. 8. Predigten über einige auserlesene Texte; nebst einer vorläufigen Abhandlung über die Vorstellung der christlichen Lehren von ihrer wohlthätigen Seite. Halle 1782. gr. 8. Gedächtnisrede auf den — Hofrath und Doct. der Arzneygelahrtheit Niemann in der litter. Gesellsch. gehalten. Halberstadt 1785. 4. Ueber das persönliche Verdienst des Predigers; eine Gratulationschrift. Wernigerode 1785. 8. (*auch im Journal für Prediger B. 17. St. 2. S. 140 u. ff.*). Predigt über 1 Pet. 4, 2. bey der feyerlichen Einführung des Dom-Dechants von Hardenberg. Halberstadt 1785. 8. Standrede zum Gedächtniß des Königs Friedrich des II., an die Trauerversammlung auf der Domdechaney zu Halberstadt gehalten. ebend. 1786. 8. Huldigungspredigt. ebend. 1786. 4. Predigt bey der feyerlichen Einführung des regierenden Grafen von Wernigerode zum Dechant der hohen Stiftskirche in Halberstadt. ebend. 1786. 8. Psychologische Vorlesungen, in der litterarischen Gesellschaft zu Halberstadt gehalten. Leipz. 1787. 8. Entwurf zur Verbesserung der Domkapitularischen Landschulen. Halberstadt 1787. 4. (*auch in dem Journal für Prediger B. 19. St. 4. S. 412-431*). Standrede von der Würde des Menschenfreundes, am Grabe des Freyherrn von Spiegel in Halberstadt. Leipz. 1787. 8. E. Hochw. Domkapituls Verordnung wegen zweckmäßiger Einrichtung des Domkapitular. Landschullehrer-Seminariums in Halberstadt. Halberstadt 1789. 8. (*auch in den Gemeinnütz. Blättern Jahrg. 1. Nr. 49*). Predigt am 200jährigen Jubelfest der Reformation den 21 Sept. 1791 in der hohen Stiftskirche

zu Halberstadt gehalten. Halberstadt 1791. 8. Geschichte des evangelischen Gottesdienstes in der Domkirche zu Halberstadt; nebst einer Geschichte der Domschule von N. G. Fischer, Rektor der Domschule. ebend. 1792. 8. * Zur Gedächtnishülfe bey dem Religionsunterricht nach Luthers kleinen Katechismus. ebend. 1792. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1794. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). Dankpredigt wegen des Sieges bey Pirmasens. ebend. 1793. 8. David Klaus; Denkmahl eines Weissen im groben Gewande. ebend. 1793. 8. (*auch in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1793. St. 18-20; in Schlichtegroll's Nekrolog für 1793; in dem Braunschw. Magazin 1793. St. 48 und 49). Predigt am Friederksdankfest den 25 May über Ps. 100, 4. 5. Halberstadt 1795. 8. Predigt bey der Einführung des Domherrn v. Alvensleben zum Domdechant. ebend. 1796. 8. David Klaus; ein Sittenbuch für gute Leute in allen Ständen. ebend. 1796. 8. Ueber den Werth und die Wohlthätigkeit der Landarbeitshäuser, zur Empfehlung derselben. ebend. 1797. 8. (*auch in den Halberst. gemeinnütz. Blättern* 1797. St. 12 u. 13). — Schulprogrammen. — Friedrich, die Ehre der Menschheit; eine Vorlesung; in der Trauerfeyer zu Friedrichs des Einzigen Gedächtniß in der litterar. Ges. zu Halberstadt (Halberstadt 1786. 8). — Das Glück der Völker aus Einer Stunde; eine Vorlesung; in der ersten Geburtsfeyer Königs Friedrich Wilhelm II in der litterar. Ges. zu Halberstadt (Berlin 1786). — Anekdote von einem Kanarienvogel; in den Halberstädtischen gemeinnützigen Blättern 1785. St. 8. Ueber die vorsichtige und zweckmäßige Behandlung der Kranken, in Absicht ihrer Geistesbedürfnisse; ebend. St. 11 u. 12. Die Veilchen unter dem Dornenstrauch; ebend. St. 21. Philidor und Enphranor; ebend. St. 45. Ueber die beste Art wohl zu thun; ebend. St. 48. Kurzer Auszug aus einer Vorlesung über die Rekha-

nischen Schulanstalten; *ebend.* 1786. St. 5 u. 6. (auch in dem *Journal für Prediger* B. 18. S. 290-304). Ueber einige leicht zu begehende Sprach- und Verstandesfehler, die nicht so unbedeutend sind, als sie zu seyn scheinen; *ebend.* St. 7. Ueber einige Verstandesfehler, Ursach und Wirkung betreffend; *ebend.* St. 47 u. 48. Welches sind wahre Arme? *ebend.* St. 52. Ueber einige uneigentliche und sprüchwörtliche Redensarten, die von Reiten, Fahren und dazu gehörigen Dingen entlehnt sind; *ebend.* 1787. St. 13-15. Auszug aus der Gedächtnisrede auf den sel. Hrn. geh. Rath von Dieß; *ebend.* St. 45. Ueber die erste Quelle des Irrthums; *ebend.* 1788. St. 12. Psychologische Bemerkungen über einige sonderbare Träume; *ebend.* 1789. St. 3 u. 4. Auszug aus einem moralischen Wörterbuch; *ebend.* St. 13. Ueber die Rechtmäßigkeit und Heilsamkeit öffentlicher Armenanstalten; *ebend.* St. 27. Rede bey Einführung des Hrn. Subkonrektors Stange und Hrn. Domkantors Wehn; *ebend.* St. 28. Zum Andenken des Hrn. Generalsuperint. Jacobi; *ebend.* St. 42. Trauerrede bey dem Begräbniß des Hrn. Dr. Schröter; *ebend.* 1790. St. 20. Von uneigentlichen Ausdrücken und sprüchwörtlichen Redensarten, welche vom Gesicht und den Gegenständen desselben hergenommen sind; *ebend.* St. 28. 29. 30 u. 31. * Wahrheitsfchewe, eine Krankheit der Seele; *ebend.* 1792. St. 4. Von der Zufriedenheit mit dem Verhältniß, darinn wir mit der Obrigkeit stehen; *ebend.* St. 32. 33. Ueber die vorrichtige Wahl des Spielzeugs zum Weyhnachtsgeschenk für Kinder; *ebend.* St. 34. 35. Erinnerungen an den Werth der Hoffnung der Unsterblichkeit; *ebend.* St. 48. * Häusliche Glückseligkeit und öffentliche Freude; *ebend.* 1793. St. 30. Ueber das Bedürfnis einer Bürgerschule für Halberstadt; *ebend.* 1794. St. 19. Luthers Leben von Melanchthon, aus dem 4ten Theil der Declamationen Melanchthons aufs neue ver-

verteuschet; *ebend.* 1793. St. 28-30. Einige
 Sprüche aus David Klausens Spruchsammlung;
ebend. St. 35. David Klausens Gedächtnisfest;
ebend. 1796. St. 9. — Ebelings Denkmahl; in
 Fischers *Nachrichten von der Domschule* (Halberst.
 1785. 8) St. 3. — Standrede bey des Dom-
 dechants v. Spiegel Grabe; in (Gleims) *Blumen
 auf Spiegels Grab* (Berlin 1786. 12). — * Ge-
 danken über den Beyfall der Prediger; in dem
Journal für Prediger B. II. St. 4 (Halle 1781).
 S. 395-412. * Nachr. von einigen Unterre-
 dungen mit einer Frau, die sich für befehlen
 hielt; *ebend.* B. 12. St. 2. S. 194. * Idee von
 einer Predigerbibel; *ebend.* B. 13. St. 3. S. 293-
 303. * Ueber die Vereinigung der drey Reli-
 gionspartheyen im teutschen Reiche; *ebend.*
 S. 303-307. * Bemerkungen über Erndte-
 feyerlichkeiten auf dem Lande; *ebend.* B. 15.
 St. 3. S. 319. * Eine merkwürdige Kranken-
 geschichte; *ebend.* B. 16. St. 3. S. 298-310.
 Ueber die Prüfung der Kandidaten des Predigt-
 amts; *ebend.* B. 17 (1785). S. 375-390. Erin-
 nerungen über den Versuch der besten Veransta-
 lung neuer Schulbücher zum Lesen und Religions-
 unterricht in kleinern Schulen; *ebend.* B. 19 (1787).
 S. 22-27. — Ueber den Gemeinfinn; in der
teutschen Monatschr. 1790. St. 1. S. 51-66.
 * Ueber Protestantismus; *ebend.* St. 4. S. 355-396.
 Einige Züge von der Herzensgüte des großen
 Kurfürsten von Brandenburg, Friedrich Wilhelm;
ebend. St. 5. S. 45-56. Ueber das besondere
 Verhältniß der menschlichen Sinnorgane zu der
 Natur; *ebend.* St. 11. S. 242-253. Können
 unsre Sinnen täuschen? *ebend.* St. 12. S. 333-
 349. Luther in Worms; *ebend.* 1791. St. 1.
 S. 20-48. Ueber Bewegung, in psychologi-
 scher Hinsicht; *ebend.* 1791. St. 8. S. 325-332.
 Kurze Geschichte des protestantischen Gottesdien-
 stes in der Domkirche zu Halberstadt, bey Gele-
 genheit der zweyten Sekularfeyer desselben am
 21 Sept. 1791; *ebend.* St. 10. S. 96-132. Ei-
 nige

nige Gedanken über das Bedürfnis der Mittheilung; *ebend.* St. 11. S. 243-251. Gründe für unsere Fortdauer aus der Astronomie; *ebend.* 1792. St. 11. S. 202-230. *Sollten die moralischen Kräfte im Staat wohl eben die Aufmerksamkeit verdienen, als die man den physischen widmet? *ebend.* 1793. St. 8. S. 308-325. *Untersuchung der Frage: Ob Aufklärung Revolutionen befördere? *ebend.* 1794. St. 1. S. 1-41. *Fragen an manche Erzähler von Mordscenen; *ebend.* S. 91. Anekdoten von einigen Hausthieren; *ebend.* St. 12. S. 261-275. Ueber das Zerstreutseyn; *ebend.* 1795. St. 1. S. 32-41. *Apolgie der häuslichen Glückseligkeit; *ebend.* St. 2. S. 102-128. Ueber Thätigkeit; *ebend.* St. 3. S. 179-192. Einige Gedanken über Gesellschaft und Geselligkeit; *ebend.* St. 6. S. 1-13. Wie tief kann der Mensch sinken? *ebend.* St. 9. S. 49-58. Heldenthum und Wissenschaft in freundschaftlichem Bunde; *ebend.* 1797. St. 3. S. 260-267. — Sophron und Amalia, oder das Mißverhältniß zwischen Tugend und Glück, ein Dialog; in (Tiedgen's) *Blumen unter Cyprissen, der Frau v. Sieders gewidmet* (Halb. 1793. 8). — Denkprüche; in Beckers *Taschenbuch zum geselligen Vergnügen für 1795*. S. 114-121. — Man muß den Teufel nicht an die Wand mahlen; in Beckers *Erholungen* 1797. B. 4. Nr. 6. Die schöne Aurikel; *ebend.* Nr. 17. Weg war der Schatz, und doch fand er sich wieder; *ebend.* 1798. B. 1. Die unglückliche Familie; *ebend.* — Einige Aufsätze in der *Leipziger Monatschrift für Damen*.

STRELIN (Georg Gottfried) *fürstl. Oettingischer Kammerdirector zu Wallerstein* seit 1788 (vorher von 1772 bis 1774 *fürstl. Oetting. Steuerrenovator zu Wallerstein*, von 1774 bis 1777 *gräfl. Pappenheimischer Rechnungsrevisor zu Pappenheim*, von 1777 bis 1783 *fürstl. Schwarzenbergischer Rath zu Schwarzenberg*, von 1783 bis 1788 *fürstl. Oct-*

Oetting. Kammerrath zu Wallerstein): *geb. zu Oettingen 1750. §§.* *Wie können aber kleinere Herrschaften ihre Unterthanen und Einkünfte vermehren? Nördlingen 1776. 8. *Einleitung in die Lehre von den Auflagen. ebend. 1778. 8. Realwörterbuch für Kameralisten und Oekonomen. 1ster Band. ebend. 1783. — 2ter Band. ebend. 1784. — 3ter Band. ebend. 1786. — 4ter Band. ebend. 1788. — 5ter Band. ebend. 1790. — 6ter Band. ebend. 1791. — 7ter Band. ebend. 1793. — 8ter und letzter Band. ebend. 1796. gr. 8. Vorschlag zu einer Universalauflage statt aller bisherigen Partikularauflagen. ebend. 1790. 8. — Geprüfte Bemerkung von Entstehung des Mutterkorns; ist aus Schrank's Gedanken über die Erziehung der Bauernjugend angedruckt (Burghausen 1779. 4). Auch in dem *Bayerischen Hausvater oder Schriften der Gesellschaft sittlicher und landwirthschaftlicher Wissenschaften zu Burghausen im ersten Band (1779)*. Auch in den *Schriften landwirthschaftl. Freunde in Bänden* (Chur 1780. 8). — *Bemerkungen auf einer Reise durch Franken; in Beckmann's *Beyträgen zur Oekonomie u. s. w.* Th. 6 (1782). — Aufsätze in den *Nördlingischen wöchentl. Anzeigen*: Von Futterkräutern; über die Bevölkerung und den Ackerbau; vom Flachsban; über den Anbau der Brache; von Verbesserung der Schaafzucht; von den Krankheiten der Pflanzen; über die Verbesserung der Viehweiden.

STRELIN (Johann Jakob Heinrich) Bruder des vorhergehenden; *Pfarrer zu Mauren und Schaffhausen im Oettingischen seit 1784* (vorher von 1769 bis 1772 Konrektor des Seminarius zu Oettingen, von 1772 bis 1777 Subdiakonius daselbst, und von 1777 bis 1784 Pfarrer zu Binzenzimmern und Ehningen): *geb. zu Oettingen 1747. §§.* Entwurf einer Geschichte des evangelischen Seminarius in Oettingen. Oettingen 1770. 8. Antheil

an der neuen Ausgabe der Oettingischen Kirchenordnung. 2 Theile (ebend. 1773. 4). Abschiedspredigt in Oettingen. 1777. 8. — Leben Christoph Gottfr. Strelins, ehemahligen Oetting. Hof- und Konsistorialrath: in Michels *Beiträgen zur Oetting. Gesch.* Th. 1. Samml. 2. Versuch zur nähern Berichtigung einiger Stellen in der Oettingischen Genealogie im Jahr 1224-1313; *ebend.* Th. 2. Samml. 2. — Hat auch Antheil an seines Bruders Realwörterbuch. — Hat das Register zu J. P. Langs Materialien Oett. Geschichte verfertigt. Es steht auch einiges von ihm im Landprediger von G. H. Lang.

Graf von STRENGSCHWERT (Karl). S. oben Freyherr von HÜGEL.

STRIBEL (Anton) *Kandidat der Theol. und der Rechte, M. der Phil. und Registrator des hohen Domstifts zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Pacands* Predigten; aus dem Französischen. 3 Theile. Augsburg 1765. Neu aufgelegt. ebend. 1772. 8. *Jos. Waldners* Christ nach dem Herzen Jesu. ebend. 1768. 8. *Chapelains* Advent- und Fastenpredigten. 2 Theile; aus dem Französischen. ebend. 1770. 8. *Der Geist Bossuets*, oder auserlesene Gedanken aus seinen Werken. ebend. 1773. 1783. 8. *Des Justinus Febronius* Erklärung über seinen Widerruf, der an Papst Pius VI im J. 1778 eingeschickt worden; aus dem Latein. übersetzt. ebend. 1781. 8. *Des Thomas von Kempen* vier Bücher von der Nachfolgung Christi, neu übersetzt. ebend. 1782. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1790. 8. *Heilige* Charwoche, oder katholischer Gottesdienst vom Palmsonntage bis Ostern. Aus Missal und Brevier übersetzt. ebend. 1784. 8. *Curs*, oder Tagzeiten der allerseligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria, samt den Tagzeiten für die Abgestorbenen, in vier Theilen, neu übersetzt. ebend. 1795. 18.

STRL.

STRICKER (Johann Heinrich) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Anweisung in den Anfangsgründen der Rechenkunst. Frankf. am M. 1797. 8. *Martin Eulers* Vorübungen zu Kontorgeschäften; verbessert und für neuere Zeiten eingerichtet. ebend. 1797. gr. 8. *Desselben* Neues Handlungs-Lexikon, in teutschen, französischen und italienischen Rubriken. 3te verbesserte und vermehrte Auflage. ebend. 1798. gr. 8.

STRIEDER (Friedrich Wilhelm) *landgräfl. Hessen-Casselscher Hofrath, Bibliothekar im Museum, Hofbibliothekar und geheimer Kabinets-Archivar zu Cassel* (vorher Rath und Bibliothekssekretar): *geb. zu Rinteln am 12 März 1739.* §§. *Ueber die Monopolen. Hannover 1779. 8. *Genealogisches Handbuch von dem gesamten fürstl. Hause Hessen. Cassel 1780. 8. Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte, seit der Reformation bis auf gegenwärtige Zeiten. 1ster Band, *A-Brand*. Göttingen u. Cassel 1781. 2ter Band, *Brand-Dau*. ebend. 1782. 3ter Band, *De-Est*. ebend. 1783. 4ter Band, *En-Goes*. ebend. 1784. 5ter Band, *Goes-Hert*. Cassel 1785. 6ter Band, *Hertz-Kahr*. ebend. 1786. 7ter Band, *Kal-Ler*. ebend. 1787. 8ter Band, *Len-Meur*. ebend. 1788. 9ter Band, *Mens-Myl*. ebend. 1794. 10ter Band, *Na-Pfaff*. ebend. 1795. 11ter Band, *Pfaffm-Rho*. ebend. 1797. 8. — *Ueber nebenverdienstliche Arbeiten: *im teutschen Museum* 1777. S. 510 u. ff. — *Ueber teutschen Gerichtsstyl; *in den Hess. Beyträgen zur Gelehrsamkeit* St. 3. S. 424 u. ff. *Typographische Monumente der Casseler öffentlichen Bibliothek; *ebend.* St. 6 u. 7 (1786).

STRITTER (Johann Adam) seit 1788 *Pfarrer und Definitor des geistl. Ministeriums zu Strinz Trinitatis im Nassau-Idsteinischen* (vorher erst Inspektor im Waisenhaus zu Halle 1764, hernach Pfarrvikarius

vikarius zu Wisbaden und Rektor der lateinischen Schule von 1765 bis 1774, sodann Prorektor zu Idstein bis 1780, Rektor bis 1784 und seit bis 1788 Inspektor zu Nassau an der Lahn): *geb. zu Wisbaden . . .* §§. *Problemata arithmeticae potiora*, d. i. die nöthigsten Aufgaben der Rechenkunst in möglichster Kürze und Deutlichkeit für diejenigen, welche den mündlichen Unterricht besser zu benutzen gedenken. Idstein 1737. 8. *Problemata arithmeticae potiora exemplis illustrata*, d. i. Exempelbuch zu den nöthigsten Aufgaben der Rechenkunst, darinn zugleich die allgemeine Regel des Hrn. de Rees etwas verändert vorgetragen und angeordnet wird. ebend. 1746. 8. Teutsche Schuleinladungen. 14 Stücke, von 1754-1772. ebend. 4. *Grammatica Chaldaica. Halae* 1762. 8. Werden die Sitten der Jugend in Schulen verdorben? 2 Programmen. Wisbaden 1781. 4. *Pra. III. de studio linguae graecae in scholis non negligendo. ibid.* 1782-1783. 4. — Verschiedene teutsche Gedichte.

STRITTER (Johann Gotthilf) *Russisch-kais. Hofrath und Aufseher des Russischen Reichsarchivs zu Moskau, wie auch Ritter des heil. Wladimirordens* seit 1785 (vorher seit 1780 Archivar bey dem Reichsarchiv zu St. Petersburg, mit dem Rang eines Kollegienassessors, nebst dem Titel eines Adjunkts bey der Petersburger Akademie der Wissenschaften, und vor diesem Konrektor des Gymnasiums der Akad. der Wiss. zu St. Petersburg): *geb. zu Idstein* 1740. §§. *Memoriae populorum olim ad Danubium, Pontum Euxinum, Paludem Maeotidem, Caucasum, Mare Caspium, & inde magis ad septentriones incolentium, e scriptoribus historiae Byzantinae erutae & digestae. Tomus I, Gothica, Vandalica, Gepidica, Longobardica, Herulica, Hunnica & Avarica complectens. Petropoli* 1771. — *Tomus II, Slavica, Servica, Chrovatica, Zachlumica, Bosnica, Bulgarica, Valachica, Russica, Polonica, Prussica &c. complectens.*

plectens. *ibid.* 1775. — *Tomus III*, Turcica, Chazarica, Ungarica, Patznacica, Uzica, Comanica & Tatarica complectens. *ibid.* 1778. — *Tomus IV*, Lazica, Avasgica, Misimianica, Apollia, Tzanica, Svanica, Mesebica, Zicchica, Iberica, Alanica, Varangica, Dacica, Pannonica, Sarmatica &c. complectens. *ibid.* 1780. 4 maj. *Deutsch geschriebener Auszug aus diesem Werke, dem Swjetow ins Russische übersetzt hat.* 4 Stücke. *St. Petersb.* 1770. 1771. 1774. 1775. 8. *Nachrichten der byzantischen Geschichtschreiber, die alte russische Geschichte und Völkerwanderungen betrefend.* *Russisch.* *ebend.* 1770. 1771. 8. — *Historische Nachrichten von der Krim*; in dem *St. Petersburg. Kalender* 1775. *Nachrichten von den vornehmsten Völkern, die auf der nördlichen Seite der Donau, wie auch des schwarzen, des asowischen und des kaspischen Meeres wohnen*; *ebend.* 1776. 1777. 1778. 1779. — *Lebensbeschreibung des ehemahligen Russischen Generals Patrik Gordon*; im 4ten B. des *Neuen St. Petersburg. Journals* 1781. *Mehr Aufsätze in diesem Journal.* — *Besorgte auch eine Ausgabe des Cornelius Nepos, mit Anmerk. und Register.* *St. Petersburg.* 1773. 8. — *Vergl. Bernoulli's Reisen V. 90 u. ff.*

STRNADT (Anton) *Exjesuite, M. der Phil. Professor der mathematischen und physikalischen Geographie auf der Universität zu Prag und seit 1781 Vorsteher der dortigen Sternwarte* (vörher Adjunkt bey derselben), *wie auch seit 1796 Sekretar der k. Böhmischen gel. Gesellschaft zu Prag, und Repräsentant sämtlicher Böhmisches Gymnasien und Befitzer des k. Studienancesses*: *geb. zu Nachod in Böhmen am 10 August 1747.* §§. *Oratio de S. Joanne Nepomuceno. Pragae* 1782. 8. *Vom Nutzen der Sternkunde*; eine Rede. *ebend.* 1783. 8. *Physikalischer Witterungskalender.* *ebend.* 1788 (*eigentl.* 1787). 8. *Physikalisches Taschenbuch auf das Jahr 1789, für Freunde der Oekonomie und Witterungskunde.* 5te Ausg. 7ter B. *Y y* *ebend.*

ebend. 1789 (*igentl.* 1788). gr. 8. Chrono-
 logisches Verzeichniß der Naturbegebenheiten in
 Böhmen von 633 bis 1700. ebend. 1790. gr. 8.
 Beschreibung der berühmten Uhr- und Kunstwerke
 am Altkäster Rathhause und auf der königl. Stern-
 warte zu Prag. Mit Kupfern. Dresden 1791. gr. 4.
Vota ad Deum celeberrimae Universitatis Carolo-
Ferdinandae Pragensis pro Francisco II, Augusto,
Pio, Felice, dicta in Basilica Teynensi. (Pragae)
 1796. 4. — *Observationes astronomicæ; in*
den Wiener und Berliner Ephemeriden vom Jahr
1777, 1778 und 1786; wie auch in Bernoulli's
Reisebeschr. Th. 2. — Meteorologische Beob-
 achtungen, in den 6 Bänden der Abhandlungen
 einer Privatgesellsch. in Böhmen (Prag 1774-
 1784. gr. 8). — *Observationes meteorologicae*
ab a. 1781 & 1783; in Ephemerid. Societ. meteo-
rol. Palat. T. I. II. III. — Astronomische Beob-
 achtungen des oberen Sonnenrandes und daraus
 gezogene Polhöhe der Prager Sternwarte; im
 5ten B. der *Abhandl. einer Privatgesellsch. in Böh-*
men. — Astronomisch-meteorologische Ab-
 handlung über einige Gegenstände der Meteor-
 ologie, samt ausführlichen Auszügen von 2 Jahr-
 gängen 1783 und 1784; nebst dem Entwurf der
 stündlichen Barometer-Beobachtungen auf das
 Jahr 1785; in den *Schriften der Böhm. Gesellsch.*
auf das J. 1785. Meteorologische Beobach-
 tungen, besonders über die Ebbe und Fluth;
ebend. Berichtigung der geographischen Länge
 von Prag; *ebend. auf das J. 1786.* Beobach-
 tung der Sonnenfinsterniß am 4 Jun. 1788; *ebend.*
auf das J. 1788. — Meteorologische Resultate
 der in Prag und einigen andern Orten in Böhmen
 gemachten Luftbeobachtungen und andern Er-
 scheinungen; in den *neuen Abhandl. der Böhm.*
Ges. der Wiss. B. 1. S. 235-256 (1791). Re-
 sultate der in Prag und einigen andern Orten in
 Böhmen 1790, 1791, 1792, 1793 gemachten
 meteorologischen Beobachtungen; nebst 5 Tabel-
 len; *ebend.* B. 2 (1795). — Beobachtungen
 ver-

verschiedener Verfinsternungen der Jupiterstrabanten und des Durchganges des Merkurs im Jahr 1782; in *Bode's astronom. Jahrbuch auf das J. 1786*, S. 173-174. Beobachtungen verschiedener Verfinsternungen der Jupiterstrabanten in den Jahren 1783, 1784 und 1785; *ebend. auf das J. 1789*, S. 155-156. Beobachtung des Durchganges des ζ am 4. May 1786 und der Sonnenfinsternisse vom 15 Jun. 1787; *ebend. auf das J. 1790*, S. 230-231. Untersuchungen der geographischen Länge von Prag; Beobachtungen der Sonnenfinsternisse vom 4 Jun. 1788; *ebend. auf das J. 1791*, S. 184-188. Astronomische Beobachtungen, in Prag angestellt; *ebend. auf das J. 1794*, S. 139-142. — Ueber die verschiedenen Grade von Wärme und ihren Nutzen nach Versuchen und Beobachtungen; in *J. Mayers Sammlung physikal. Aufsätze* B. 1 (1791). Beyträge zur Geschichte des Winters im Christmonate 1788; *ebend.* B. 3. Betrachtungen über die Wetterableiter; *ebend.* Ueber die mittlere Barometerhöhe von Prag; *ebend.* B. 4, S. 41 u. ff. (1794). Bestimmung des mittlern Grads der Wärme von Prag; *ebend.* S. 52 u. ff. — Prager Witterungsbeobachtungen für das Jahr 1783; in *Knoblochs Sammlung* B. 2. — Aufsätze in *Riems neuen ökonomischen Sammlung* B. 4 (1798). — *Vergl. Pelzels Jesuiten* S. 291 u. f.

STROBL (Johann Baptist) *ehemahls wirklicher, jetzt Titular-Professor und Buchhändler zu München; geb. zu . . .* §§. Briefe, zum Gebrauch junger Leute herausgegeben. Strasburg (*München*) 1771. 8. Des Hrn. Abtes *Cl. Fleury* acht Abhandlungen über die Kirchengeschichte; aus dem Franz. Augsburg 1774. 8. Reden von den Pflichten und Absichten eines Realschullehrers. München 1778. 4. * *Sammlung der Bayrischen Landständischen Freyheitsbriefe und sogenannten Handvesten.* *ebend.* 1779. 4. Ueber Publicität und Pasquill; eine Denkschrift für

unsere Zeiten. ebend. 1785. gr. 8. Unglücksgeschichten zur Warnung für die unfabne Jugend in rührenden Beyspielen, erläuternden Kupfern und Vignetten, ebend. 1788. 8. Münchener Intelligenzblatt. 1ster Jahrgang. ebend. 1796. 4.

STRODTMANN (Adolph Heinrich) *Adjunkt des Propstes und Hauptpastors zu Hadersleben im Herzogthum Schleswig* seit 1796 (vorher seit 1795 Propst zu Eyderstedt; vor diesem seit 1785 Pastor zu St. Petri im Westertheil derselben Landschaft, und vordem seit 1778 Rektor zu Hadersleben): *geb. zu Preitz am 7 August 1753.* §§. Die frohe, aber auch warnende Nachricht für den Gläubigen: Christus sey der Richter der Menschen u. s. w. Glückstadt 1777. 8. Einige gewöhnliche Fehler der Eltern, in Absicht der Bestimmung ihrer Kinder; eine Rede bey der Uebertragung des Hadersleber Rektorats, gehalten den 6 April 1778. . . . Ueber die Sorge für den Wohlstand in den lateinischen Schulen. Flensburg u. Leipz. 1779. 8. Progr. Einige gewöhnliche Fehler der Eltern in Absicht der Bestimmung ihrer Kinder. . . . 1780. . . * Prüfung der Frage: Ob in den lateinischen Schulen die hebräische Sprache auch gelehrt werden solle? nebst einigen Rathsschlägen und der Uebersetzung einiger Psalmen, als einem Anbange, ange stellt von A. H. St. R. in H. Flensb. 1781. 8. * Die wahre Natur und Beschaffenheit der Ernestischen Lehrart, entworfen von M. Karl Ludw. Baurr, Rektor zu Hirschberg. Aus dem Lateinischen übersetzt. Flensburg u. Leipz. 1785. 8. Die merkwürdigen Begebenheiten, welche die Reformationsgeschichte der dänisch - teutschen Staaten in sich schliesst, kürzlich vorgetragen und durch erläuternde Fragen und Anmerkungen zur Bildung der Jugend in teutschen Stadt- und Landschulen anwendbar gemacht. Flensb. 1791. 8. Eine Predigt über Hosea 11, 7-9. . . . — Noch einige teutsche und lateinische Programmen, einige

nige deutsche Gedichte, und ähnliche Kleinigkeiten.

STRÖFER (Heinrich Christoph) *privatirender Gelehrter zu Leipzig*: geb. zu . . . SS. Versuch einer Berichtigung der Ideen von der Vaterlandsliebe, nach Kantischen Grundsätzen. Leipz. 1795 (*eigentl.* 1794). 8.

STRÖHLIN (Friedrich Jakob) *M. der Phil.* (ehedem seit 1786 Professor derselben an der hohen Karlschule zu Stuttgart; hielt sich eine Zeit lang zu Fougereau, einem Schlosse zwischen Nantes und Bourdeaux, auf, nachdem er von . . . bis 1781 Prediger zu Genf gewesen war): geb. zu Herrenberg im Württembergischen am 11 Febr. 1743. SS. D. de momento libertatis & imputationis. Tub. 1764. 4. *Gedicht vom Verdienst eines Fürsten um die Wissenschaften.* 1767. 4. *Das beruhigende Andenken an Gott in allen Aufstößen unsres Lebens.* Schaafhausen 1771. 4. *De origine & incremento universitatis Tubingensis Eberhardino-Carolinae, carmen heroicum, quo memoriam tertii Jubilaei academici celebrat.* Genevae 1777. 4. *Rede über die Associationsgesetze unserer Begriffe, ihren Einfluß in die Wissenschaften, und besonders in die Moral und Erziehung.* Stuttg. 1788. 4. *Ueber die Wichtigkeit der religiösen Meynungen, von Necker; aus dem Französischen übersetzt.* ebend. 1788. 8. Pr. quo Sacra parentalia in memoriam Serenissimi Dn. Ducis Ludovici indicit. *ibid.* 1795. 4. Oratio funebris, qua memoriam Ludovici, Serenissimi Württembergiae Ducis civibus commendat. Tiguri 1795. 4.

von **STROMBECK** (Friedrich Karl) *Assessor des fürstl. Braunschweigischen Hofgerichts zu Wolfenbüttel und Stiftskapitular zu Gandersheim*: geb. zu Braunschweig am 16 September 1771. SS. Ovide Kunst zu lieben; in der Versart des Originals

übersetzt. Göttingen 1794. gr. 8. Diana und Endymion; ein Singspiel; nach *Metastasio*. ebend. 1795. gr. 8. *P. Ovidius Naso* Heilmittel der Liebe; in der Versart des Originals übersetzt, mit Anmerkungen und mit einer kurzen Lebensbeschreibung des Dichters begleitet. Braunschw. 1796. gr. 8. — Zwey Elegien Tibulls, im Sylbenmaafs des Originals; in *der teutschen Monatschr.* 1796. May S. 3-10. Briefe über Verona; ebend. S. 42-67. Briefe über Venedig; ebend. 1797. Januar S. 48-60. — Proben einer Uebersetzung Tibulls; in *Bieffers Berlin. Blättern* 1798. Februar. Sulpizia, Elegie eines unbekannten römischen Dichters; ebend. März. Zwey Elegien Tibulls; ebend. April.

STROMER von **REICHENBACH** (Christoph Wilhelm Friedrich) *Senator der Reichsstadt Nürnberg* seit 1785 (vorher Affessor und Schöpf des Stadt- und Ehegerichts, wie auch Aufseher des geheimen Stadtarchivs): *geb. daselbst am 5 Februar 1737.* §§. * Entwurf eines Staatsrechts der Reichsstadt Nürnberg. Altdorf 1778. 8. Geschichte und Gerechtsame des Reichschultheissenamts zu Nürnberg, aus Urkunden erläutert; nebst einem vollständigen Verzeichnisse der Reichschultheissen und ihrer Amtsverweiser. Nürnberg 1787. 8. — * Von den Siegeln der Reichsstadt Nürnberg; in *dem litterar. Museum* B. I. S. 519-534 (1778). — * Diplomatischer Beweis, daß das Reichschultheissenamt zu Nürnberg niemals bürgerlich gewesen sey; im *Willischen Magazin für das Vaterland* B. I. S. 14-35 (1780). * Von den Commerzienfreyheiten, welche die Herzoge und Kurfürsten in Bayern der Reichsstadt Nürnberg ertheilt haben; ebend. S. 245-257. * Diplomatischer Beweis, daß die Herren Burggrafen niemals einen Antheil an dem Blutbanne zu Nürnberg gehabt haben; ebend. S. 258-281. — Beyträge zu *Wills* Nürnbergischen Münzbelust. als im *Th. 1. St. 7. Th. 3. St. 23. 49. Th. 4. St. 7.*

28. 47. — Einige Recensionen in der *Nürnberg. gelehrten Zeitung*. — Vergl. *Weidlichs Nachr.* Th. 3.

STROTH (Christiane) gebohrne Boyßen; *Frau des im J. 1785 verstorbenen Kirchenraths und Rectors Stroth in Gotha, soll sich zu Quedlinburg bey ihrem Vater aufhalten: geb. zu Magdeburg am 13 December 1751. SS. * Julie von Rheinftein; eine Geschichte aus dem Bayrischen Successionskriege. Leipz. 1781. 8. — Gedichte in verschiedenen periodischen Schriften.*

STRUBE (C... F...) *Salzfaktor zu Gundersheim: geb. zu ... SS. Praktische Anweisung zur Bienenzucht, besonders in Niedersachsen. Nebst einer Nachricht vom Eingraben der Bienenstöcke im Winter. Celle 1789. 8. Neue Auflage. Hannover 1793. 8. Neue umgearbeitete und verbesserte Ausgabe. ebend. 1797 (eigentl. 1796). 8. (stand vorher in den neuen Abhandl. und Nachrichten der Landwirthschaftsgesellschaft zu Celle B. I. S. 1-130. 1787). — Ueber die Fortschritte der Europäer in der Schifffahrt, der Handlung und ihrem Gewerbe, seit dem vierzehnten Jahrhundert; in dem Braunschweig. Magazin 1797. St. I. 2. 3.*

STRUBE (Friedrich Heinrich) *Russisch-kaiserlicher Etatsrath zu St. Petersburg: geb. zu Pyrmont . . . SS. Recherche nouvelle de l'origine & des fondemens du droit de la nature. à St. Petersb. 1740. 8. Ebauche des loix naturelles & du droit primitif. Nouv. Edit. à Amst. 1744. 4. Discours sur l'origine & les changemens des loix Russiennes. à St. Petersb. 1756. 4. — Er ist auch Verfasser von verschiedenen Russischen Staatschriften.*

STRUENSEE — seit 1789 mit dem Beynamen — von **CARLSBACH** (Karl August) *M. der Phil. königl. Preussl.*
Y y 4

*Preussischer wirklicher geheimer Staats- und Kriegsrath, Vicepräsident und dirigirender Minister bey dem General-Oberfinanz-Kriegs- und Domainen-Direktorium, Chef des Accise-Zoll-Fabriken-Mannsfaktur- und Kommerz-Departements seit 1791 und vorher schon seit 1782 erster Direktor der Seehandels-Societät zu Berlin (vorher seit 1782 geheimer Finanz-Kriegs- und Domainenrath bey dem dritten Departement des Generaldirektoriums daselbst; vordem seit 1777 königl. Preuss. Direktor des Bankokomtoirs zu Elbing in Preussen; vor diesem königl. Dänischer Justitzrath und Finanzintendant zu Kopenhagen seit 1770; und zuerst seit 1757 Professor der Phil. und Mathematik bey der Ritterakademie zu Liegnitz): geb. zu Halle am 18 Auguß 1735. §§. D. II de mediis cognitionem mortuam reddendi vivam. Hal. 1756. 4. Anfangsgründe der Artillerie. Liegnitz 1760. 8. Neue Auflage. ebend. 1769. 8. 3te Auflage. ebend. 1788. 8. Die Kriegskunst des Grafen von Sachsen; aus dem Franz. übersetzt, und mit einer Vorrede herausgegeben. Leipz. u. Liegnitz 1767. 8. Anfangsgründe der Kriegsbaukunst; 1ster Theil, so von der Befestigungskunst im Felde handelt. Nebst 40 Kupfertafeln. ebend. 1771. 2te Auflage. ebend. 1786. — 2ter Theil, darinn von der Beschaffenheit der eigentlichen Festungen gehandelt wird. Mit vielen (50) Kupfertafeln. ebend. 1773. 2te Auflage. ebend. 1787. — 3ter und letzter Theil, so von dem Angriff und der Vertheidigung der Festungen handelt. Mit vielen (16) Kupfertafeln. ebend. 1774. 2te Auflage. ebend. 1788. 8. * Sammlung von Aufsätzen, die größtentheils wichtige Punkte der Staatswirthschaft betreffen; aus dem Franz. (von Pinto). 1ster Theil. ebend. 1776. — 2ter Theil, eigene Abhandlungen, von dem Uebersetzer des 1sten Theils. ebend. 1777. gr. 8. * Kurzgefaßte Beschreibung der Handlung der vornehmsten Europäischen Staaten. 1ster Theil. ebend. 1778. — 2ten Theils 1ste Abtheil. ebend. 1779.*

1779. gr. 8. (*des 2ten Theils 2te Abtheil.* 1782 ist von J. C. SINAPIUS). — *Ueber den freyen Getraidehandel in den Preussischen Staaten; in der *Berlin. Monatschr.* 1787. St. 5. S. 414-425. *Ueber den freyen Gold- und Silberhandel; *ebend.* St. 6. S. 523-535. *Ueber den neuesten Finanzzustand Frankreichs; *ebend.* 1788. St. 11 u. 12. 1789. St. 1-12. 1790. St. 1-3. 5-8. und 1791. St. 1. *Ueber Rechnungsmünze, Geld, und wirkliche Münzen; *ebend.* 1789. St. 3. S. 220-252. *Ist der Fabrikenzwang nöthig, und also gerecht und weise? *ebend.* 1790. St. 11. S. . . *Ueber die neuliche Verfügung der Amsterdamer Bank; *ebend.* St. 12. S. . . *Einige zerstreute Sätze über den Luxus; *ebend.* 1792. St. 8. S. . . — Sein Bildniß vor dem 50sten Band von Krünitzens *Ökon. Encyclopädie* (1790), und vor der *Berlin. Monatschr.* 1792. St. 7; auch in dem *Berlin. Taschenkalender* 1793. Auch besonders von Cunningham in gr. fol. — Vergl. *Denina's Prusse littéraire* T. III.

STRUNZ (Franz) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
Freymüthige Briefe über die Schaafzucht in Böhmen und Oestreich. Wien 1788. 8.

STRUVE (Christian August) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Görlitz*: geb. daselbst 1767. SS.
D. inaug. de terroris in corpus humanum vi. Lips. 1790. 4. Gedichte. *ebend.* 1793. 8. *Noth- und Hülfsafel für Ertrunkne, Erfrorne, Erhenkte. . . . 2te Auflage, Görlitz 1794. 1 Foliobogen in Patentformat gedruckt. 3te verbesserte Auflage. *ebend.* 1795. fol. Neueste und verbesserte Ausgabe. *ebend.* 1798. fol. Hebammen-Tafel, oder allgemeine Uebersicht des Verhaltens der Hebammen und Mütter bey natürlichen Geburten. *ebend.* 1795. fol. Neueste und verbesserte Ausgabe. *ebend.* 1798. fol.
Y y 5 Miscel-

Miscellaneen für Freunde der Heilkunde. Breslau 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. Uebersicht der Rettungsmittel in plötzlichen Lebensgefahren; zum Gebrauch für Wundärzte. Görlitz 1796. fol. Neueste und verbesserte Ausgabe. ebend. 1798. fol. Tafel vom tollen Hundsbiss, von Giften, vom Verschlucken, Erstickten. ebend. 1796. fol. Neueste und verbesserte Auflage. ebend. 1798. fol. Krankenzettel. 1 Stück. ebend. 1797. fol. Noth- und Hülftafel zur Verminderung des Pockenelends. ebend. 1797. fol. Neueste und verbesserte Auflage. ebend. 1798. fol. Neues Handbuch der Kinderkrankheiten, besonders zum Gebrauch für Eltern und Erzieher. Breslau 1797. 8. Ueber Gesundheitswohl und Volksvorurtheile. ebend. 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. 8. Versuch über die Kunst, Scheintodte zu beleben und über die Rettung in schnellen Todesgefahren; ein tabellarisches Taschenbuch. Hannover 1797. gr. 8. Ueber die Erziehung und Behandlung der Kinder in den ersten Lebensjahren; ein Handbuch für alle Mütter, denen die Gesundheit der Kinder am Herzen liegt; zur Erläuterung der Noth- und Hülftafel von den Mitteln, Kinder gesund zu erhalten. ebend. 1798. 8. Krankenbuch über die Erhaltung des menschlichen Lebens, Verhütung und zweckmäßige Behandlung der Kranken. 1ster Band. Breslau 1798. 8. — Unmaßgeblicher Vorschlag zur Abschaffung des Luxus bey Begräbnissen; in der *Lausitz. Monatschrift* 1794. St. 9. Ueber einige auch in der Lausitz gewöhnliche Volksvorurtheile bey Krankheiten; ebend. 1796. St. 1. Ueber einige Vorurtheile bey Behandlung der Blattern, mit besonderer Rücksicht auf die jetzt in Görlitz herrschende Blatternepidemie; ebend. 1797. St. 3. Von den Kinderspielen, in Rücksicht auf die Gesundheit; ebend. 1798. März S. 156-164.

STRUVE (Ernst Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Neustadt bey Stolps im Meißnischen Kreise Sachsens: geb. zu Kiel am 17 Januar 1739. §§. D. inaug. de ovorum gallinaceorum usu medico. Kilonii 1766. 4.* * *Das große Unglück einer zu frühzeitigen Beerdigung, aus ältern und neuern Geschichten deutlich erwiesen. Zum Unterricht und zur Warnung besonders des Landmanns aufgesetzt. Leipz. 1785. 8.*

STRUVE (Jakob) *erster Professor und Direktor des Gymnasiums zu Altona seit 1794 (vorher seit 1791 zweyter Professor und Mittdirektor; vor diesem seit 1784 Rektor des Lyceums zu Hannover; vordem seit 1783 Professor und Rektor des Gymnasiums zu Bückeburg, und vorher seit 1780 Konrektor der lateinischen Schule zu Harburg): geb. zu Horß in der Herrschaft Pinneberg am 21 November 1755. §§. Pr. Scholia breviora in Sophoclis Philoctetæ a Gedickio — editum, conscripsit in usum juventutis scholasticæ, imprimis Hannoveranæ. Hannov. 1786. 8.* Leitfaden für den Unterricht in der reinen Mathematik auf Schulen und Gymnasien. 1ste Abtheilung. ebend. 1789. — 2te Abtheil. ebend. 1790. 8. Versuch einer erklärenden Uebersetzung der Paulinischen Briefe. 1ste Abtheilung, welche den Brief an die Galater, Epheser, Philipper, den ersten an den Timotheus und den an die Römer enthält. Altona 1792. 8. Berechnung über die Duntzfelt-Meyersche Tontine, namentlich über den Werth eines Anthells im Aufhebungstermine 1802, über die Administrationskosten und über die jährlich aufgesparten Zinsen. ebend. 1793. 8. *Pr. de loco Paulino ad Thessalonicenses Ep. I. 4, 13-5, 11. occasionis & indolis. ibid. 1793. 4.* *Pr. interpretationum in Sophoclem propositarum Partic. I. ibid. 1795. 4.* *Pr. Antiquitas Romana, brevissima in conspectu posita. ibid. 1796. 4.* Vorläufiger Beytrag zu einer Geschichte des Altonaischen Gymnasiums, in Untersuchungen über die

die Frequenz desselben seit dessen Errichtung und über die für diese wohlthätig oder nachtheilig wirkenden Ursachen. ebend. 1797. 4. — Auch hat er die 1792 in 4 zu Altona erschienene Anzeige der Vorlesungen und des übrigen Unterrichts in dem königl. Christianeo zu Altona, nach Rücksprache und Berathschlagung mit seinen Kollegen, aufgesetzt.

STRUVE (Karl Ernst Hieronymus) *Stadtdirektor zu Prenzlau in der Uckermark* (vorher Gesamtrichter zu Cremlen in der Mittelmark); geb. zu Schönwerda in der Uckermark . . . §§. Ueber den Mangel an teutschen Rednern. Leipz. 1773. 8. *De feudis Scultetorum commentatio.* Berol. 1776. 4.

STRUVE (Wilhelm Otto) *D. der AG. und außerordentlicher Professor der Chemie zu Lausanne*; geb. zu . . . §§. Patriotische Vorschläge und praktische Untersuchungen, die Chymie, Medicin und Wirthschaft betreffend. Basel 1771. 8. *Essays ou Reflexions intéressantes. à Lausanne* 1772. 8. (ist eine freye, erweiterte Uebersetzung des vorherigen). *Nouvelle théorie des sources salées Et du roc salé appliqué aux salines du canton de Berne, Et suivie d'une excursion aux salines d'Aigle. à Lausanne* 1788. fol. * *Itinéraire du pays de Vaud, du gouvernement d'Aigle, Et du comté de Neuchâtel Et Vallengin, à Berne* 1794. 8. avec une carte. *Mémoires pour servir à l'histoire physique Et naturelle de la Suisse; rédigés par Reynier Et Struve. Tome I. avec figg. à Lausanne* 1788. 8. *Méthode analytique des fossiles fondée sur leurs caractères extérieurs. ibid.* 1797. 8. — Ueber den Indig; in dem *Bernischen Magazin der Natur u. s. w.* St. 2 (1777). Ueber die Schwefelleber; ebend. Drey Verwandtschaftstabellen; ebend. — Ueber das kohlichte oder sechseitige Reissbley aus der Schweiz; in *Crells Beyträgen zu den chem. Annalen* B. 4. St. 3.

St. 3. — Abhandlungen in den Schriften der
ökonom. Gesellsch. zu Bern.

STUBENRAUCH (Friedrich Heinrich) *Direktor der
Prinzlich-Ferdinandischen Domainen- und Johann-
nitterordens-Kammern, wie auch Hof- und Ordens-
Regierungsrath, zu Berlin: geb. zu Dessau 1743.*
SS. Nachricht von der Verwaltung und Urbarmachung der Warthebrücke. Berlin 1787. 4. —
nebst einer genauen Karte dieser Brücke von
Hrn. geh. Sekretar Sotzmann. ebend. 1796. 4.
* Ueber die Frage: Ob der weiblichen Nachkom-
menschaft der beyden Gebrüder Markgrafen Fried-
rich und Markgrafen Heinrich zu Brandenburg-
Schwedt herauszuzahlenden Gelder zu gleichen
Theilen zustehen müssen? ebend. 1789. gr. 8.
* Weitere Darstellung der Gerechtsame der Mark-
gräfl. Friedrichschen Prinzessinnen Königl. Hohei-
ten in der Markgräfl. Schwedtschen Sache zur
zweyten Instanz gegen das Erkenntniß vom
16 Jun. 1791. ebend. 1792. fol. * Beschrei-
bung der Feyerlichkeiten, welche bey Einkleidung
der St. Johanniter-Maltheiser-Ordens-Ritter in
der Balley Brandenburg beobachtet werden. ebend.
1793. gr. 8.

STUBENRAUCH (Samuel Ernst Timotheus) *Prodiger
zu Drossen in der Neumark seit 1788 (vorher seit
1767 Professor der Kirchengeschichte und Alter-
thümer an dem reformirten Gymnasium zu Halle):
geb. zu Berlin 1738.* SS. Progr. de omnimoda
fidei unitate in his terris vix ac ne vix quidem
speranda. Hal. 1767. 4. Pr. de animi indole
ac fide Abrahami. ibid. eod. 4. Pr. super-
stitione veram religionis Christianae indelem ma-
xime olim fuisse, & adhuc quibusdam locis de-
formatam esse. ibid. 1768 4. Pr. de vera
indole ac causis calamitatum, quibus Sec. I & II.
post Chr. n. afflicti sunt Christiani. ibid. eod. 4.
Frid. Spanhemii introductio ad chronologiam &
historiam sacram. Recensuit, & breves adnota-
tiones

tlones adjecit. *ibid.* 1770. 8. — *Recensionen in der allgem. theol. Bibl.* B. 8-14. — *Vergl. Herings Neue Beyträge Tk.* 1. S. 193 u. f.

STUBENRAUCH (Wilhelm Leberecht) *fürstl. Anhalt-Köthenischer Hofrath, St. Johanniter-Ordens Regierungsrath, Bürgermeister und Stadtrichter, auch Prof. Juris Ord. am akademischen Gesamtymnasium zu Zerbst seit 1776: geb. zu Dessau am 26 Januar 1750. §§. Ueber die Strafwürdigkeit der Verläumdungen. Dessau 1776. 8. * Auch Etwas zur Beleuchtung der Justizpflege in den teutschen Staaten. Leipz. 1790. 8. * Nachtrag zu den Processschriften des Hofraths Stubenrauch zu Zerbst. . . .*

STUBENRAUCH (. . . .) *Regierungs- und Confessorialsekretar zu Halberstadt: geb. zu . . . in Ostfriesland am . . . 175. . . §§. Etwas von dem Geistersystem voriger Zeiten, von Feen, Schutzgeistern, Talismanen, Amuletten, Bezauberungen und ihrem Ursprung; in den Halberstädt. gemeinn. Blättern 1786. St. 13. Einige Vergleichenungen aus der Geschichte der Vereinigten Niederl. älterer und neuester Zeit; ebend. 1787. St. 29. 30. Ueber die Türken; ebend. 1789. St. 9. 10. Zum Gedächtniß des R. R. v. Schmettau; ebend. 1790. St. 9. Einige Schilderungen von Sitten und Gebräuchen der Araber; ebend. 1791. St. 14. 15. — Anekdoten aus dem Leben des Kardinals Richelleu; in der Deutschen Monatschrift 1790. April S. 371-389. Vergleichenungen des großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm mit den gleichzeitigen Regenten; ebend. May S. 73-95. * Karl der Fünfte und de Boffu; ebend. Septbr. S. 61-63. Ueber die Meynungen; ebend. 1791. May S. 36-43. — Mehrere Aufsätze in Archenholts Litter. und Völkerekunde.*

STUBER

***) STÜBER (. . .)** *Pfarrer bey St. Thomas zu Strasburg: geb. zu . . . SS. Tabellarische Anzeige der Geistesgaben. Strasburg 1785. . .*

STUCKE (C. . . H. . .) *Apotheker zu Lennep im Herzogthum Berg: geb. zu . . . SS. Vom Wildunger Brunnen, nebst einer physikalischen Beschreibung der Gegend, und einer chemischen Prüfung dieses und einiger anderer Mineralbrunnen; mit einer Vorrede vom Bergkommissar Westumb. Leipz. 1791. gr. 8. Chemische Untersuchungen einiger niederrheinischen Fossilien, eines Vesuvians und des Wassers im Basalt. Frankf. am M. 1793. 8. — Beschreibung des Basaltischen Lammersbergs bey Arolsen im Waldeckischen; in Crells *Beitr. zu den chem. Annalen* B. 4 (1790). Einige chemische Bemerkungen; *ebend.* B. 5. St. 4. (1794). Chemische Versuche über die Fällung des Eisens mit Blutlauge und über das Verhältniß des Eisenkalchs zum Blau; in denselben *chem. Annalen* St. 3 u. 4 (1790). Bemerkungen über die Gewinnung reiner Mineralsäuren; *ebend.* Beschreibung und chemische Untersuchung des Gesundwassers zu Wildungen; *ebend.* (1791). Noch etwas über das Berliner Blau und das färbende Wesen desselben; *ebend.* 1792. St. 1. S. 39-52. Untersuchung eines erdigten Salzes, welches sich bey der Bereitung des Seignettesalzes, nach Wenzels Erfindung, auf die Kry stallen absetzt; *ebend.* St. 2. S. 133-139.*

STUCKERT (Ludwig Wilhelm) *reformirter Hofprediger zu Schwedt (vorher Lehrer der Geschichte an der evangelisch-reformirten Realschule zu Breslau):*

*) Ich kann mich jetzt nicht mehr erinnern, von wem mir dieser Artikel zugekommen seyn mag, als ich ihn in den ersten Nachtrag zur vierten Ausgabe aufnahm. Da ich von dem Buche des Verf. nirgends eine Notiz finde; so scheint mir der ganze Artikel verdächtig.

lan): geb. zu *Neuwedel in der Neumark*. . .
 §§. Geschichte der Preussisch-Brandenburgischen
 Staaten. Breslau 1769. 8. Ueber einige
 wichtige Gegenstände aus der Preussischen, Bran-
 denburgischen und damit verbundenen Geschichte
 und Verfassung, als eine weitere Ausführung der
 1769 edirten Geschichte. ebend. 1786. 8.

STUEMUND (Christian Friedrich) *herzogl. Meck-
 lenburgischer Konsistorialrath und Hofprediger zu
 Ludwigslust*: geb. zu . . . in *Mecklenburg-
 Schwerinischen* . . . §§. *Sammlt und gab in
 Gesellschaft von M. J. C. PASSOW, mit einer
 Vorrede heraus: Neues Mecklenburgisches Ge-
 sangbuch für die Hofgemeinen in Schwerin und
 Ludwigslust, nebst einem Anhang von Gebeten,
 wie auch Evangelien und Episteln. Schwerin
 1794. 8. — Eine Synodalvorlesung über die
 Frage: Wie kann ein Prediger in seinen öffentli-
 chen Vorträgen, in seinen Privatunterweisungen,
 in seinem Wandel, ohne Heuchelei, Gleichstel-
 lung der Welt und sündliche Menschengefällig-
 keit Allen Allerley werden? in dem Journ. für
 Prediger B. 23. St. 4 (1791).* . . . Beantwortung
 einer Synodalfrage über die besten Beweise für
 die Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen
 Religion beym Volks- und Jugendunterrichte;
 ebend. B. 29. St. 4. S. 385-395 (1795).

STUBEL (Christoph Karl) *D. der R. und seit 1796 or-
 dentlicher Professor der Institutionen und Hofge-
 richts-Schöppenstuhls und Juristenfakultäts-As-
 fessor auf der Universität zu Wittenberg (vorher
 seit 1795 außerordentl. Professor des Sächsischen
 Rechts und außerordentl. Beysitzer der Juristen-
 fakultät eben daselbst, und vordem Privatlehrer
 daselbst): geb. zu Pausitz bey Wurzen in Kur-
 sachsen 1764. §§. D. de satisfactione personis,
 inprimisque foeminis illustribus, de injuriis ac-
 ceptis praestanda. Vitemb. 1788. 4. D. in-
 aug. quatenus actiones religioni non convenien-
 tes*

tes ex principiis juris publici universalis poenis criminalibus coerceri possint? *ibid.* 1791. 4. Diff. de servitute pascendi ad agrorum praesertim desertorum culturam utiliter regunda. *ibid.* eod. 4. Diff. utrum & quatenus fori nostri usus in puniendis subditorum temporariorum delictis, si quae apud nos commiserint, cum principiis juris criminalis universalis conveniat, nec ne? *ibid.* 1793. 4.

Diff. de foro delicti in confinio civitatum commisso. *ibid.* eod. 4.

Diff. utrum delictorum poenae praescriptione in foro recte tollantur, nec ne? *ibid.* eod. 4.

D. quatenus actiones, quae vulgo delicta carnis dicuntur, e principiis juris publici universalis sint coercendae? *ibid.* eod. 4.

De iustitia poenarum capitalium, quae in Saxonia obtinent, prolusio. *ibid.* 1795. 4.

Diff. de jure liberorum illegitimorum succedendi in septantem bonorum paternorum, secundum Saxoniae leges, artem politicam & usum fori Saxonici. *ibid.* eod. 4.

System des allgemeinen peinlichen Rechts, mit Anwendung auf die in Churfachsen geltenden Gesetze, besonders zum Gebrauche für akademische Vorlesungen. 1ster Band: Einleitung in die peinliche Rechtswissenschaft. Leipz. 1795. — 2ter Band: von den Verbrechen im Allgemeinen. ebend. 1795. gr. 8.

STÜBER (Johann Wilhelm) *Professor der Physik und Mathematik an dem Gymnasium und Prediger am Münster zu Ulm* (vorher Pfarrer zu Weiler im Ulmischen); geb. zu Geißlingen im Ulmischen am 2 Februar 1754. §§. *J. D. Michaelis* orientalische und exegetische Bibliothek. 24ster Theil, welcher ein siebenfaches Register über die 23 vorhergehenden Theile enthält. Frankfurt 1789. 8. (Er ist allein der Verfasser, obgleich in der Vorrede ein D. Schmid in Kiel als Mitverfasser genannt und unterschrieben ist).

STÜBNER (Johann Christoph) *Pastor zu Hüttenrode und Subprior des Klosters Michaelstein im Fürstenthum Blankenburg: geb. zu . . .* §§. *Denkwürdigkeiten des Fürstenthums Blankenburg und des demselben inkorporirten Stiftsamts Walkenried. 1ster Theil. Wernigerode 1788. — 2ter Theil, welcher die Naturgeschichte des Landes enthält. Leipz. 1790. 8. Das Werk erschien auch unter diesem Titel: Merkwürdigkeiten des Harzes überhaupt und des Fürstenthums Blankenburg insbesondere. 2 Theile. Halberstadt 1793. 8.*

STUHLE (Wilhelm) *D. der R. und Advokat zu Osnabrück: geb. daselbst . . .* §§. *Die Wilddiebe; eine Operette. Münster 1775. 8. Der weise Jurist, oder: über den Einfluß der Philosophie auf die Jurisprudenz. Göttingen 1777. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

STÜHNER (Karl Gottfried) *Prediger zu Nickolsdorf unweit Liegnitz in Schlesien: geb. daselbst am 8 August 1721. §§. Sendschreiben an den Hrn. Rath Justl von der Wiederbringung der Monaden in das Reich der Wirklichkeit. Liegnitz 1748. 8. Widerlegung der leidenden Natur und der unendlichen Theilbarkeit. Leipz. 1749. 8. Betrachtungen über den zukünftigen Zustand der Menschen in der Ewigkeit. Sorau 1750. 8. Lob- und Trauerrede auf die Unionschrift des Hrn. von Loen. Leipz. 1751. 8. Prüfung einer in Schlesien herausgekommenen Schrift eines Separatisten. ebend. 1751. 8. Abhandlung von der wahren Glückseligkeit. ebend. 1752. 8. Der durch die Bibel begeisterte Bramine; ausgefertigt von einem Missionar zu Trankebar. ebend. 1752. 8. Philosophisch-theologische Betrachtungen über die Furcht vor dem Tode; nebst denen, aus eben dieser Quelle hergeleiteten Mitteln dagegen. Mit einer Vorrede des Hrn. Oberconsistorialraths Joh. Friedr. Burg. ebend. 1753. 8. Von dem Einflusse der Ge-
stirne*

Stirne auf den Erdboden. 1746 u. 1747. Gedächtnisrede auf den Senior Rosenberg. Leipzig 1764. — Aufsätze in dem Hamburgischen Magazin, z. B. von den Ursachen der schädlichen Rindviehseuche und von den sogenannten Weidenrosen. — Vergl. *Streits* alphabetisches Verzeichniß.

STÜNDECK (Andreas) *Schultheiß und Syndikus zu Camp im Trierischen: geb. zu . . .* §§. Historisch-juristische Abhandlung über die Steuerverfassung in teutschen Reichslanden, mit besonderer Hinsicht auf die Steuerfreyheit der Klerisey und des Adels. Duisburg 1794. 8.

STÜTZ (Anton) *Chorherr zu St. Augustin und seit 1797 Direktor des k. k. Naturalienkabinets und k. k. Rath zu Wien* (vorher Lehrer der Naturgeschichte an der k. k. Realhandlungsakademie daselbst): *geb. daselbst am 22 August 1747.* §§. Versuch über die Mineralgeschichte von Oestreich unter der Eas. Wien 1783. 8. Neue Einrichtung der k. k. Naturaliensammlung zu Wien. Mit 3 gestochenen Grundrissen. ebend. 1793. 8. — Nachtrag zur Mineralgeschichte Niederösterreichs; in v. Borns *phys. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien* Jahrg. 1. Quart. 1 (1783). Beschreibung der im kaiserl. Naturalienkabinet aufbewahrten Zeolithen; ebend. Quart. 2. Beschreibung der Chatredone des k. k. Naturalienkabinets zu Wien, nebst verschiedenen Anmerkungen über diese Steinart; ebend. 1788. Quart. 3. — Ueber einige vorgeblich vom Himmel gefallene Steine; in der *Bergbaukunde* B. 2.

STÜVE (Johann Eberhard) *D. der R. und Syndikus der Stadt Osnabrück: geb. zu . . .* §§. Beschreibung und Geschichte des Hochstifts und Fürstenthums Osnabrück, mit einigen Urkunden. Osnabrück 1789. 8.

STUMPF (Andreas Sebastian) *Bibliothekssekretär bey der Universität zu Würzburg* seit 1795: geb. zu Sesslach im Würzburgischen 1772. §§. * Eulogius Schneiders Leben und Schicksale im Vaterlande. Frankf. am M. 1792. 8. * Kurze Nachrichten von merkwürdigen Gelehrten des Hochstifts Würzburg in den vorigen Jahrhunderten. Frankf. und Leipz. (Würzburg) 1794. 8. (Unter der Dedication nennt er sich). Topographie des Fürstlich-Würzburgischen Amtes Bischofsheim an der Rhöne. Würzburg 1796. 8.

STUMPF (Johann Georg) *M. der Phil. fürstl. Fürstenbergischer Oekonomie Rath* und seit 1793 *ordentlicher Professor sämtlicher Staatswissenschaften und der Statistik auf der Universität zu Greifswald* (vorher seit 1791 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena, nachdem er seit 1787 zu Bösleben im Weimarischen privatisirte hatte, und vordem fürstl. Fürstenbergischer Wirthschaftsdirektor zu Schloß Lahna in Böhmen gewesen war, vor diesem allem aber Karthäuser zu Erfurt): geb. zu Würzburg am 1 Januar 1750. §§. Versuch einer pragmatischen Geschichte über die Schäfereyen in Spanien und die Spanischen Schaaf in Sachsen, Anhalt-Deßau u. s. w. Leipz. 1785. 8. Herr von Schubart und Holzhausen, oder neueste Nachrichten über den Erfolg der eingeführten Stallfütterung der Schaaf auf dem fürstl. Deßanischen Amte Gröbzig, im Spätjahre 1785 aufgesetzt; mit Berichtigung der Schlettweinischen Noten. Prag u. Leipz. 1785. 8. Schaaffstallfütterung und Hordenfütterung; zwey entgegengesetzte Dinge wider den Schlesischen Hrn. Baron von Lüttwitz. Prag 1785. 8. Die Hordenfütterung der Schaaf in Gröbzig im Jahr 1783. Leipz. 1785. 8. Widerlegung des A. W. zu Pr. oder neueste Nachrichten über den Erfolg der eingeführten Stallfütterung der Schaaf zu Gröbzig. Prag u. Leipz. 1785. 8. Almanach

nach für Landwirth auf das Jahr 1786. Prag und Wien. 8. Geschichte der Futterkräuter. Leipz. 1786. 8. Prodromus der Böhmischen Schaafzucht. ebend. 1786. 8. Nachrichten und Bemerkungen über die Landwirthschaft Böhmens. Prag 1787. — 2ter Band. ebend. 1787. gr. 8. *Stephan Gugenmair*, sämtliche ökonomische Schriften, nach seinem Tode gesammelt, herausgegeben und mit praktischen Anmerkungen begleitet. Jena 1789. gr. 8. Taschenkalender auf das Jahr 1791 für Kameralisten, Gutsbesitzer, Pächter und Forstwirthe; in Verbindung mit einigen Kammerräthen und Gutsbesitzern herausgegeben. Mit Kupfern. Weissenfels 1790. 8. Grundsätze der teutschen Landwirthschaft für Prediger. Jena 1790. 8. Die Lehre von Leeden; 1ster Theil, eine akademische Schrift, als die Jena'sche Bürgerschaft dem Hrn. Oekonomierath Stumpf 40 Aecker Landes zu seinem Lehramte gegen Erbzins gab. ebend. 1790. 8. Allgemeiner Bauernkalender auf das Jahr 1791, mit 12 Holzschnitten. Leipz. 1791 (*eigenthl.* 1790). 4. — auch für die Jahre 1792 und 1793. *J. G. Schönfelds* Landwirthschaft und derselben Verbesserungen, mit einer Vorrede und neuen Erfahrungen vermehrt. ebend. 1791. gr. 8. Monatliche ökonomisch-kameralistische Reisen durch Städte, Dörfer und Forste Teutschlandes; nach Arthur Youngs Manier mit Kupfern und Tabellen, gesammelt und herausgegeben. Januar, Februar und März. Jena 1794. gr. 8. Biographie und Schicksale des ökonomischen Instituts zu Jena. ebend. 1794. 8. Lehr- und Handbuch der gesamten Feld- und Hauswirthschaft. 2 Theile. Frankf. am M. 1794. 8. Fünfzig Vortheile, in der Landwirthschaft ein größeres Vermögen zu erwerben, mit 106 Beyspielen. 2 Theile. * Dresden 1794. 8. Graisswalder gemeinnütziges Wochenblatt für den Bürger und Landmann, zu größerer Aufnahme der Landesökonomie, Manufakturen, Fabriken und Handlung.

lung. Greifswald 1794. Seit dem Junius w8-
 chentlich ein Bogen in 8. Neuerster Kern
 des Land- und Gartenschatzes, aus Reichard,
 Lueder und den neuern Schriftstellern gezogen,
 mit eigenen Anmerkungen begleitet. Heidelberg
 1795. 8. Drey Mahl sieben Vorthelle in der
 Bienenzucht mit 60 Beyspielen für Ober- und
 Niedersachsen. Rostock und Leipzig 1795. 8.
Diff. de Robinias Pseudo-Acacias praestantia &
cultu. Pars I & II. Gryphisw. 1796. 4. —
 Verfolg des praktischen Erweises, daß die Schaaf-
 zucht nicht ohne Trift bestehen könne; im *Leip-*
ziger Magazin zur Naturkunde und Oekonomie
 1783. St. 3. Von einigen zur Bienenzucht
 nützlichen Pflanzen; *ebend.* 1784. St. 1. Die
 Eintheilung eines Landgutes in 4 Theile, Zelgen
 oder Fluren; *ebend.* 1787. St. 1. S. 63-79.
 Ueber die vollkommenste Dorfwirthschaft; *ebend.*
 St. 4. S. 463-483. Geschichte des Ebelsber-
 ger Kleebaues in Oestreich; *ebend.* S. 483-499.
 Beschreibung einer neuen Eintheilung der Felder;
ebend. 1788. St. 1. Der Garten zu Wörlitz in
 seiner ersten Anlage; ein Pendant zur Beschrei-
 bung desselben; *ebend.* St. 2. S. 165-184. —
 Topographisch-physikalische Beschreibung des
 Rakonizer Kreises in Böhmen; in *den drey Ab-*
handlungen über die physikalische Beschaffenheit ei-
niger Distrikte und Gegenden von Böhmen; her-
ausgegeben von der Böhmischn Gesellschaft der Wis-
sensth. (Prag u. Dresden 1786. 4). — Physika-
 lisch-ökonomische Beschreibung der K. Stadt
 Laun; in *den Abh. der Böhm. Ges. der Wiss. auf*
das J. 1787. Beytrag zur Geschichte der Ba-
 salta; *ebend.* Ueber ein natürliches minerali-
 sches Alkali; *ebend.* Die Nordamerikanischen
 Bäume in der Böhmischn Landwirthschaft, be-
 sonders im Schloßgarten zu Lahna; in *den neuen*
Abhandl. dieser Ges. B. 1 (1791). — Ueber
 den Anbau des Rheinflachses und Rheinhanfes;
 in *der ökonom. Weisheit und Thorheit Th. 1* (1789).
 Die Tongräberey zu Gröbzig, ohnweit Luckau;
ebend.

ebend. Th. 4 (1791). — Verschiedene Aufsätze in *Riems* Monatschrift. — Ein Aufsatz in *Schubarts* kamer. Schriften und einer im Briefwechsel. — Vorrede zu *Begnons's* Pferdezuucht. Prag . . . — Verschiedenes in *Leonhard's* Stadt- und Landwirthschaft. — Mehrere Aufsätze in *Mund's* Magazin. — Von seinen Lebensumständen erzählt er selbst eines und das andre im *Journal von und für Teutschland* 1791. St. 1, unter der Rubrik: Das ökonomische Institut zu Jena; wo auch ein Verzeichniß seiner gedruckten und ungedruckten Schriften befindlich ist.

STUNZER (Johann Nepomuk Kaspar) *D. der A.C. k. k. Rath und Leibarzt des Erzherzogs Maximilian zu Wien* *); geb. zu . . . *SS.* Vom Verhalten bey Nervenkrankheiten für Anfänger. Wien 1781. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1785. gr. 8. Ueber die goldene Ader für Unerfahrene in der Arzneywissenschaft. ebend. 1783. 8. Ueber die Pocken und deren Einimpfung für Unerfahrene in der Arzneywissenschaft. ebend. 1784. gr. 8.

*) **STUPAN** (Johann Rudolph) *D. der Phil. und A.C. wie auch Mitglied des grossen Raths zu Basel*; geb. daselbst . . . *SS.* D. de sublimi dicendi genere. Basl. 1741. Observationes philosophicae de oratione. 1743. Specimen observationum homericarum. 1744. D. de cardialgia spasmodica cum ictero alternante, 1748. Specimen philosophicum. 1749. Specimen miscellaneum anatomico-botanicum. 1749.
Z z 4 D.

*) In dem ersten Nachtrag zur 4ten Ausgabe fragte ich, ob dieser Autor noch in Wien oder mit dem Erzherzog Maximilian, nachdem dieser Kurfürst von Cöln geworden, von dort abgegangen sey? erhielt aber keine Antwort darauf.

**) Lehr er noch?

D. de vena portarum. 1752. — *Hat auch in die Aët. Helv. phys. gearbeitet.* — *Vergl. Leu Helvet. Lex.*

STUPFEL (....) . . . zu *Wien* (vorher fürstbischöfll. Speyerischer Hofrath zu Bruchsal; vor- dem seit 1765 fürstbischöfll. Speyerischer Fiskal zu Lauterbach, und vor diesem Advokat zu Colmar in Elsass): geb. zu . . . §§. * *Considerations sur les droits particuliers & le véritable intérêt de la Province d'Alsace dans la présente situation politique de la France &c.* 1789. . . * *Questions d'Etat décisives résultantes pour la Province d'Alsace des Décrets rendus par l'Assemblée nationale de France depuis le 4 Août 1789 jusqu'au 13 Fevr. 1790 inclusivement, ou conciliation des Droits particulier de cette Province avec les dits Décrets & la constitution, qui en résulte. Suite des considérations sur la même Province.* 1790. gr. 8. * Der Deckel von den Hafen, oder das Elssasser Volksbüchlein zur nöthigen Belehrung in den gegenwärtigen Zeiten. Strasburg, Frankf. u. Leipz. 1790. gr. 8. * Die Oberherrschafft und Oberlehnherrlichkeit Kaisers und Reichs über die reichsständischen Landen unmittelbarer Territorien und Reichsstädte in Elsass und Lothringen, blos aus öffentl. Akten und Friedensschlüssen bewiesen; nebst einer grossen Landcharte vom Elsass nach der vorigen teutschen Verfassung in seine Herrschaften und Territorien eingetheilt. Mannheim 1791. gr. 4. * Widerlegung des gutachtlichen Vortrages bey der französischen Nationalversammlung vom 1 Febr. 1792 über das Schreiben Kais. Majestät Leopolds II glorreichsten Andenkens an des Königs von Frankreich Majestät in der bekannten Elssasser und Lothringer Streitsache vom 3 Dec. 1791 und Schlüssl. Anhang zu der jüngst erschienenen Abhandlung über die noch bestehende Oberherrschafft und Oberlehnherrlichkeit Kaisers und Reichs in beträchtlichen Theilen von Elsass und Lothringen. April

April 1792. . . . *Allerunterthänigste Exceptio-
nis sub- & obreptionis, juncta eventuali partitionis
declarations ut intus; in Sachen des Herrn Für-
sten und Bischofs zu Speyer wider Herrn Hofrath
Stupfel, praesens mandati & excitationis Fiscii
Caesarei.* Mit Anlagen. 1793. fol.

STURM *) (Ottokar) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Die eiserne Maske; eine schottische Geschichte.
Leipz. 1792. 8. Romantische Gemälde im
antiken, gothischen und modernen Geschmack.
Halle 1793. 8. Die Fürstin; ein Hofge-
mälde in fünf Aufzügen. Berlin 1793. 8.
Ritter, Pfaffen, Geister; in Erzählungen. 1ster
Band. Leipz. 1793. 8.

STURM (Philipp) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Scenen aus der Brandenburgischen Geschichte.
Breslau 1797. 8.

STURM (Renatus Ehrenfried) *Schreib- und Rechen-
meister an der Stadtschule zu Rostock; geb. zu . . .*
SS. Leichte und kurzgefasste Unterweisung im
italienischen Buchhalten, mit Fragen und Ant-
worten, als ein Handbuch für junge Kaufleute.
Rostock 1796. 4.

STURM (Ruprecht) *Benediktiner zu Weichenstephan in
Bayern, Professor der zweyten rhetorischen Klasse
zu Straubing; geb. zu Kirchberg im Salzburgi-
schen am 21 März 1741. SS.* Hypocritus in ju-
ventute, in scenam data a Poeti Salzburgensi.
Salzb. 1774. 8. Trauergedicht auf den
Tod Marien Theresiens; teutsch und lateinisch.
ebend. 1781. fol.

Z z 5

STURM-

*) Soll ein Pseudonymus seyn und Friedrich Eberhard Rambach
bedeuten.

STURMLERNER (Friedrich) *Chorherr von Pramonstrat im Reichsstifte Roggenburg: geb. zu Wolfach im Kinzinger Thal in Schwaben am 10 Sept. 1749. SS. Incruduli dux ac praeceptor in religione unice saluifica, theologiae candidatis & neo-animarum pastoribus datus. Günzburgii 1778. 8 maj.* Das andächtige Hausgefinde, ein sicheres Mittel, den Segen Gottes ins Haus zu bringen. Roggenburg 1782. 12. Das Marianische Pflegekind in seiner Andacht mit frommen Erinnerungen. Günzburg 1783. 8. * Der betende und singende Katholik. 2te Auflage. Roggenburg 1783. * Etwas für die Liebhaber des verehrungswürdigsten Namens Jesu. ebend. 1783. 8. Nothwendiger Hauskatechismus, was zu glauben und was zu wissen einem jeden katholischen Christen geboten ist. Günzburg 1784. 12. Die Glückseligkeit des wahren Klosterlebens auch zu dieser Zeit; bey feyerlicher Einkleidung drey jungfräulicher Kandidätinnen in Söflingen. Roggenburg 1784. 8. Der leidende Jesus auf seinem heil. Kreuzwege; auf alle Tage der Woche anders. ebend. 1785. 12. Der gründliche Trost in dem trostlosen Jesu. Augsburg 1786. 12. *Sacerdos devotus per preces quotidianas, ordinarias & extraordinarias ad unionem cum Deo aspirans. ibid. 1od. 8.* Die größte Vollkommenheit im Kleinen durch rechtschaffene Verrichtung täglicher Werke. ebend. 1786. 8. Das ächte Christenthum in katechetischen Sonntagspredigten; eine Erläuterung des berühmten Normalkatechismus k. k. Staaten. 1sten Jahrgangs 1ster und 2ter Band. ebend. 1787. — des 2ten Jahrgangs 1ster Band. ebend. 1790. 8. Vollständige Andachtsübungen meistens nach der Schrift und den heil. Vätern mit verschiedenen Unterweisungen für alle Zeiten und Feste des Jahrs. 2 Theile. Kempten 1788. 8. Der liebenswürdigste Jesus in dem heiligsten Altarsakramente, alle Tage der Woche und zu andern Zeiten des Jahres insonderheit verehret, meistens nach

nach der Schrift und den heil. Vätern. ebend. 1788. 8. Das Pflégkind Mariä in seiner Andacht und Erinnerung nach den alten Urkunden der Kirche. ebend. 1790. 8. Die Jungfrau in ihrer Unschuld und Andacht. Augsburg 1794. 12. Vertrauliche Unterhaltungen mit Jesu Christo in seinen sieben Blutvergiessungen; nebst einigen andern Andachten. ebend. 1798. 8.

STURZ (Friedrich Wilhelm) *M. der Phil.* und seit 1788 *Professor der Bevidsamkeit an dem Gymnasium zu Gwa* (vorher Privatdocent auf der Universität zu Leipzig): *geb. zu Erbisdorf bey Freyberg 1762.* SS. *Cleanthis Hymnum in Jovem Graece edidit notisque illustravit.* Lipsiae 1785. 8. D. de dialecto Alexandrina, ratione simul habita versionis librorum V. T. graecae. ibid. 1786. 4. *Hellanici Lesbii* Fragmenta; e variis scriptoribus collegit, emendavit, illustravit, & praemissa commentatione de Hellanici aetate, vita & scriptis in universum edidit. ibid. 1787. 8 maj. — D. I. de dialecto Alexandrino. ibid. 1788. — D. II. Gerae 1788. — III. ibid. 1793. — IV. ibid. 1794. 4. Progr. de nominibus hominum propriis, olim ominosis putatis. ibid. 1789. 4. *Pherecydis* Fragmenta; e variis scriptoribus collegit, emendavit, illustravit, commentationem de Pherecyde utroque & philosopho & historico praemissit, denique fragmenta *Acusilae* & indices adiecit. ibid. eod. 8 maj. Diff. de consuetudine commoriendi. ibid. 1790. 4. Progr. Circumcisionis a barbaris gentibus ad Judaeos translationem per se quidem Deo non indignam, sed tamen non vere factam esse. ibid. 1791. 4. *Basilii Magni* ad Adolescentes Oratio de modo, e litteris Graecis utilitatem percipiendi; Graeca cum Juliani Garnierii & Frontonis Ducaeii animadversionibus edidit, praecipuam varietatem lectionis notavit, passim emendavit & indice illustravit. ibid. eod. 8. Homeri locos nonnullos interpretatus — quinque oratiunculas — habent.

habendas indicit. *ibid.* 1792. 4. Prolusio I de vestigiis doctrinae de animi humani immortalitate in Homeri carminibus. *ibid.* 1794. — Prolusio II. *ibid.* 1796. — Prolusio III. *ibid.* 1797. 4. Pr. Specimen indicis Xenophon-
tei. *ibid.* 1798. 4.

STUSS (Christian Friedrich) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Gerichts- und Obervormundschafts-Registrator zu Gotha*; geb. zu . . . §§. * Ueber den hingerichteten Mörder Simmen in psychologisch- und physiognomischer Hinsicht. Gotha . . . Der große Privatmann, oder T. Pomponius Attikus; eine Apologie dieses Ritters und seines Biographen. Eisenach 1784. 8.

STUSS (Just Christian) *M. der Phil. Pfarrer und Superintendent zu Waltershausen im Gotha'schen*; geb. zu Ilfeld 1725. §§. D. de opinatis secularium ludorum notis in numis Romanarum gentium. Götting. 1745. 4. Philosophemata quaedam de fide sensuum ad Lib. IV. Academicorum Ciceronis. *ibid.* 1784. 4. De quibusdam Velleji Curtique locis suspiciones. *ibid.* 1750. 4. *Muster und Proben der teutschen Dichtkunst in den mehresten Arten der Poesie, die aus den Arbeiten neuerer Dichter gesammelt sind. 2 Theile. Leipzig u. Nordhausen 1755. 1756. 8. Gedanken von den Fötialen des alten Roms; mit Hrn. Hofr. Gesners Vorrede. Göttingen u. Leipz. 1757. 8. Predigt von der schädlichen Furcht für der göttlichen Traurigkeit. Jena 1773. 4. Commentatio de historia sacra in scholiis diligentius tractanda. Gothae 1773. 8. Lebensnachrichten von dem gewesenen Rectore der herzogl. Landschule zu Gotha, Hrn. Joh. Heinr. Stuss, als einem gelehrten Schulmann und seltenen Greis, mit Verzeichniß der Schriften desselben, zum Denkmahl kindlicher Liebe aufgesetzt. Göttingen 1776.*

1776. 8. * *Schreiben an Hr. J. S. L. über das Leben und die Meynungen des Herrn M. Sebaldus Nothanker. . . . 8.*

STUTZ (Ernst August) *Auditur bey dem im Oestreichischen Solde stehenden Bataillon Anhalt zu . . . seit 1793: geb. zu Zerbst 1769. §§. Erzählungen. 1ster Band. Stettin 1789. — 2ter Band. ebend. 1790. 8.*

STTX (Martin Ernst) *D. der AG. zu St. Petersburg: geb. zu . . . §§. Descriptio anatomica nervi cruralis & obturatorii, icones illustrata. Jenae 1784. 4. Ueber den Mißbrauch des Aderlassens in den nördlichen Provinzen Rußlands; für Leser aus allen Ständen. Riga 1793. 8.*

SUAREZ (Karl Gottlieb) *königl. Preussischer geheimer Ober-Justitz- und Tribunalsrath und Mitglied der Gesetzkommision zu Berlin seit 1787 (vorher Oberamts- und Pupillenrath bey der königl. Oberamtsregierung zu Breslau): geb. zu Schweidnitz 1745. §§. Sammlung alter und neuer Schlesischer Provinzialgesetze zum täglichen Gebrauch für Richter und Advokaten. 1ster Theil. Breslau 1771. — 2ten Th. 1ste Abtheil. 1772. — 2te Abtheil. 1773. 8. * Gedanken eines Patrioten über das Projekt zur Herstellung des Schlesischen Creditwesens. ebend. . . . 8. * Bemerkungen über die Schlesische Landschaft, besonders bey den gegenwärtigen Zeitläuften. ebend. 1778. 4. * Briefwechsel über die gegenwärtige Justitzreform in den Preussischen Staaten. 3 Hefte. Berlin 1780-1784. gr. 8. * Unterricht über die Gesetze für die Einwohner der Preussischen Staaten von zwey Preussischen Rechtsgelahrten C. G. S. und C. G. (Goffler). Berlin u. Stettin 1793. gr. 8. — Hat*

Hat auch Antheil an der Ausarbeitung des neuen königl. Preussischen Gesetzbuches. — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3. und Büsten Berlin. Gelehrten.*

SUCHFORT (Johann Andreas) *Rector der Stadtschule zu Göttingen* (vorher Subkonrektor): *geb. zu Marzhausen im Hessischen am 11 Junius 1747.* §§. *Fragmenta Stesichori, Lyrici, in unum collecta, certo ordine digesta, & interpretatione illustrata.* Gotting. 1771. 4.

SUCKOW (Georg Adolph) *M. der Phil. D. der AG. Pfalzweybrückischer Hofrath, ordentl. Prof. der Physik, Naturgeschichte und Chemie bey der Staatswirthschafts - Hochschule zu Heidelberg* (die vorher unter dem Namen einer hohen Kameralsschule zu Lautern war) seit 1774 und beständiger Sekretar der phys. ökon. Gesellschaft daselbst: *geb. zu Jena am 28 Januar 1751.* §§. *D. analysis chemicas aquarum Jemensium.* Jen. 1772. 4. Von dem Nutzen der Chymie zum Behuf des bürgerlichen Lebens und der Oekonomie. Mannheim 1775. 4. Plan der Kameralsschule zu Lautern. ebend. 1777. 4. Oekonomische Botanik, zum Gebrauch seiner Vorlesungen. ebend. 1777. gr. 8. Mineralogische Beschreibung des natürlichen Turpeths, nebst einer chymischen Untersuchung dieses Queckfülsbergerzes. ebend. 1782. 8. (Des Hrn. Grafen v. Sickingen) Versuche über die Platina; aus dem Französischen. ebend. 1782. 8. Anfangsgründe der ökonomischen und technischen Chymie. Leipzig 1783. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1789. gr. 8. Zusätze dazu. ebend. 1798. gr. 8. Betrachtungen über einige für Teutschland wichtige Fabriken und Gewerbe. Mannh. 1783. . . Anfangsgründe der theoretischen und angewandten Botanik. 2 Theile. Leipz. 1786. gr. 8. 2te verbesserte

beßerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1797.
 gr. 8. Oekonomische Botanik. Mannheim
 1787. 8. Beschreibung einer verbesserten
 Luftpumpe, nebst einer Nachricht von verschie-
 denen mit selbiger gemachten Versuchen von *Joh.
 Cuthbertson*, Mechanikus zu Amsterdam; aus dem
 Englischen übersetzt. ebend. 1788. gr. 8. An-
 fangsgründe der Mineralogie. Leipz. 1790. gr. 8.
 Bemerkungen über einige chymische Gewerbe.
 Mannh. 1791. gr. 8. (*Auch in den staatswirth-
 schaftl. Vorles. der kurpfälz. physikal. ökon. Gesell.
 zu Heidelberg* B. I. Abth. 2. 1791). Diagnose
 der Pflanzen-Gattungen nach der neuesten, von
 Schreber verbesserten Ausgabe des Linneischen
 Sexual-Systems. Leipz. 1792. gr. 8. Ver-
 suche über die Lohgerbereyen und ihre vortheil-
 haftern Einrichtungen. Mannheim 1793. gr. 8.
 Anfangsgründe der theoretischen und angewand-
 ten Naturgeschichte der Thiere. 1ster Theil, von
 den Säugethieren. Leipz. 1797. — 2ter Theil,
 von den Fischen. ebend. 1797. — 3ter Theil, von
 den Amphibien. ebend. 1798. gr. 8. — Ueber
 die Wichtigkeit der Merkurialfabriken für Teutsch-
 land; in den *Bemerk. der kurpfälz. physik. ökon.
 Gesellsch. vom J. 1773*. Abhandlung von den
 gebräuchlichen Methoden, das Queckfilber aus
 seiner Miner zu gewinnen; ebend. vom J. 1774.
 Von der Wirkungsart des Gypses in der Beförde-
 rung der Fruchtbarkeit der Gewächse; ebend. vom
 J. 1775. Chymische Untersuchung des Rhein-
 ländischen Mühlsteines; ebend. Chymische Un-
 tersuchung des Backofensteines zu Bell; ebend.
 vom J. 1777. Mineralogische Beschreibung der
 Baumaterialien, insbesondere aus dem Steinreich;
 ebend. vom J. 1778. Fortsetzung dieser Ab-
 handlung; ebend. vom J. 1779. Versuche über
 einige Benutzungen der Rosskastanie; ebend. vom
 J. 1780. Ueber die Mittel zur Vervollkomm-
 nung der Mineralienkunde eines Landes; ebend.
 vom J. 1781. Mineralogische Beobachtungen
 über

über einige benachbarte Gegenden; *ebend.* — Beobachtungen über einige Apparate zu den Versuchen mit den Luftarten; in *Crells chem. Annalen* 1784. St. 2. Nachricht von einem Wasser, welches sich zuweilen blutroth färbte; *ebend.* St. 6. Beobachtungen über verschiedene Luftarten; *ebend.* 1785. St. 2. Versuche mit der Canadischen Goldruthie und der Sammtblume in Rücksicht auf Färberey; *ebend.* 1787. St. 7. S. 3-6. Beobachtungen über einige Schwammarten, sowohl in Ansehung der Luft, welche sie unter Wasser liefern, als in Rücksicht ihrer Wirkungen auf verschiedene Luftarten; *ebend.* 1789. St. 4. S. 291-294. Ueber die Apparate zur Wasser- und Säure-Erzeugung, und ihre vortheilhafteren Einrichtungen; *ebend.* St. 6. S. 483-488. Ueber die Phosphorluft; *ebend.* St. 9. S. 195. Ueber die Wasser- und Säure-Erzeugung; *ebend.* 1790. St. 1. S. 33-39. Beobachtungen über einige kurpfälzische Quecksilberwerke; in eben dess. *Bytr. zu den chem. Annal.* Th. 1. St. 2 (1785). Von der Lungenflechte und ihrer Fähigkeit, entzündbare Luft einzusaugen; *ebend.* Th. 3. St. 2 (1788). — Aufsätze in *Crells neuesten Entdeckungen der Chemie*, vom 7ten B. an. — Ueber einige wesentliche Hülfsmittel zur Landeskunde und ihre Vervollkommnung; in *den Vorlesungen der kurpfälz. physik. ökon. Gesellsch.* B. 1 (Mannh. 1785. 8). Ueber das Studium der angewandten Botanik; *ebend.* B. 2 (1786). Versuche über die Brauchbarkeit verschiedener einheimischen und ausländischen Gewächse für Färbereyen; *ebend.* B. 3 (1788). Systematische Beschreibung der vorzüglichsten in den Rheinischen Gegenden bisher entdeckten Mineralien, besonders der Quecksilbererze; *ebend.* Geschichte der kurpfälzischen Staatswirthschaftshohen-Schule in Ansehung ihrer öffentlichen Sammlungen; *ebend.* B. 4. Th. 1 (1791). (*Diese Abhandlung ist auch besonders gedruckt, Mannheim*

heim 1789. gr. 8). Ueber das Studium der Architektur, insbesondere für den Staatswirth; *ebend.* B. 5. Th. 2 (1791). — Versuche über die Wirkungen verschiedener Luftarten auf die Vegetation, und über diejenige Luft, welche Gewächse liefern; in *Historia & Comment. Acad. Elët. Thsador. Palat.* Vol. V. physico (1784. 4). Beschreibung einiger merkwürdiger Abdrücke von der Art der sogenannten Calamiten; *ebend.*

SUCKOW (Lorenz Johann Daniel) des vorigen Vater;

M. der Phil. ordentlicher Professor der Physik und Mathematik auf der Universität zu Jena seit 1756, wie auch seit 1796 herzogl. Sachsen-Weimarscher geheimer Kammerrath (vorher Kammerrath): geb. zu Schwerin am 19 Februar 1722. §§. Epistola gratulatoria ad Dariesium, de incremento pandoris, quod corporibus quibusdam, si calcinentur, accedere per experientiam constat. Jenae. . .

D. de expansione aeris per ignem, indeque cognoscenda ignis quantitate ad thermometrum chymicum applicata. ibid. 1746. 4. Erste

Gründe der bürgerlichen Bankunst in einem Zusammenhang. *ebend.* 1751. 4. 2te Ausgabe. *ebend.* . . . 3te sehr veränderte und vermehrte

Ausgabe. *ebend.* 1781. 4. 4te veränderte und vermehrte Ausgabe. Mit 35 Kupfern. *ebend.*

1798. gr. 4. *D. de terrae motuum causis. ibid. 1756. 4.*

Pr. de Atmosphaera cuicunque corpori sublimari crasso competente tanquam causa accessus corporum ad se invicem recessus. ibid. eod. 4.

Entwurf einer Naturlehre. *ebend.* 1761. 8. 2te veränderte Auflage. *ebend.*

1782. gr. 8. Die Ursache der Ebbe und der Fluth. *ebend.* 1766. 8. 2te vermehrte Auf-

lage. *ebend.* 1782. 8. Die Kameralwissenschaften nach dem Grundriffe des Hofr. Daries.

ebend. 1767. 8. 2te vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1784. gr. 8.

Erste Gründe der Kriegsbaukunst. Frankf. u. Leipz. 1769. 4. Entwurf

5te Ausg. 7ter B.

Aaa

einer

einer physischen Scheidekunst. Mit Kupfern. Jen
1769. 8. Briefe an das schöne Geschlecht
über Gegenstände aus dem Reiche der Natur
ebend. 1770. 8. Einleitung in die Forst-
wissenschaft zum akademischen Gebrauch. ebend.
1775. 8. Hrn. *Joh. Gottlieb von Eckhart*
Experimentalökonomie, oder Anleitung zur Haus-
haltungskunst, verändert, mit Anmerkungen und
mit Kupfern begleitet. ebend. 1778. gr. 8. —
De affinitate; in den *Actis Acad. Scient. Erford.*
1776. — Vorrede zu *Schayer's* Praktisch-öko-
nomischen Wasserbaukunst (Stuttgart und Erfurt
1794, oder vielmehr 1793. 8). — Sein Schat-
tenriß im akademischen Taschenbuch auf das
J. 1791.

SASSKIND (Friedrich Gottlieb) *M. der Phil. und seit*
1795 *Diakonus zu Urach im Württembergischen*
(vorher seit 1791 Repetent bey dem theologischen
Stift zu Tübingen); *geb. zu Nunstadt an der Linder*
*am 17 Februar 1767. §§. *Dr. Gottlob Chri-*
stian Storrs Bemerkungen über Kants philosophi-
sche Religionslehre; aus dem Lateinischen. Nebst
einigen Bemerkungen des Uebersetzers über den
aus Principien der praktischen Vernunft hergelei-
teten Ueberzeugungsgrund von der Möglichkeit
und Wirklichkeit einer Offenbarung in Beziehung
auf Fichte's Versuch einer Kritik aller Offenba-
rung. Tübingen 1794. 8. — Ueber die Mög-
lichkeit der Strafenhebung oder der Sünden-
vergebung, nach Principien der praktischen Ver-
nunft; in *Flatt's Magazin für christl. Dogmatik*
und Moral St. 1. S. 1 (1796). Ueber das Recht
der Vernunft in Ansehung der negativen Bestim-
mung des Inhalts einer Offenbarung; *ebend.* St. 2.
S. 89 (1797). Einige Bemerkungen über den
Begriff und die Möglichkeit eines Wunders; *ebend.*
St. 3. S. 40. Ist unter der Sündenvergebung,
welche das neue Testament verspricht, Aufhe-
bung der Strafen zu verstehen? *ebend.* S. 100. —
Recen:

Recensionen in den Tübingischen gelehrten Anzeigen.

SEVERN (Heinrich Wilhelm) *erster Prediger an der Nicolaikirche, Senior des Ministeriums und Scholarchen zu Lemgo* seit 1793 (vorher seit 1772 zweyter Prediger daselbst): *geb. zu Neuenkirchen im Osnabrückischen am 3. August 1746.* SS. *Gab heraus:* August Heinrich König — Jubel- und Dankpredigt, gehalten am Palmsonntage 1792, als am Tage seines funfzigjährigen Lehramts, über Psalm 71, 17. 18; nebst einer Beschreibung aller bey dieser Gelegenheit vorgefallenen Feyerlichkeiten und einer vollständigen Sammlung aller überreichten Gedichte. Lemgo 1792. gr. 8.

SEVERN (Johann Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *Lehrer am Gymnasium zum grauen Kloster zu Berlin* seit 1796: *geb. zu Lemgo am 3. Januar 1775.* SS. *Pindari carmen primum in Pseumiden, sive Olympicorum quartum, cum commentariis Specimine.* Lemgoviae 1796. 8. *Aeschylus Sieben gegen Thebe (aus dem Griechischen, nebst 6 Abhandlungen).* Halle 1797. gr. 8. — Bemerkungen über die ersten Kriege der Römer in Teutschland, und ihren Einfluss auf die Teutschen; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1797. Aug. S. 111-128. Ueber die menschlichen Meynungen; *ebend.* 1798. Febr. — Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung.

SUHL (Ludwig) *Affessor, Archivar und Sekretar des Domkapitels zu Lübeck* seit 1793 (vorher Archidiaconus, und vordem seit 1783 Diakon an der dortigen Peterskirche, vor diesem aber Subrektor des dortigen Gymnasiums): *geb. daselbst am 30. November 1753.* SS. *De via, quaitur ad eloquentiam.* Lips. 1774. 4. *D. (Praes. Danov) habitus doctrinae de satisfactione Jesu Christo*
A a a 2

Christi ad disciplinam morum. Jonas 1775. 4.
Bayle historisch - kritisches Wörterbuch, im An-
 zuge. 1ster Theil. Lübeck 1779. — 2ter Theil.
 ebend. 1780. gr. 8. Ueber das EI am Del-
 phischen Apollotempel. ebend. 1780. 4. Das
 Schiff; eine Allegorie. ebend. 1781. . . *Gab*
heraus: Verzeichniß der vor 1500 gedruckten auf
 der öffentlichen Bibliothek zu Lübeck befindlichen
 Schriften, zuerst gesammelt von *J. G. Gesner*,
 aufs neue mit den Originalen verglichen, mit
 Veränderungen, Zusätzen und einer Vorrede.
 ebend. 1782. 4. *Fortsetzung unter dem Titel*:
J. G. Gesners Verzeichniß der von 1500 - 1520
 gedruckten auf der öffentlichen Bibliothek zu Lü-
 beck befindlichen Schriften, mit Veränderungen
 und Zusätzen. ebend. 1783. 4. Zwo Pre-
 digten. ebend. 1783. 8. *Die Historie van*
reynaert de vos. Nach der Delfter Ausgabe von
 1485 zum genauen Abdrucke befördert. Lübeck
 und Leipz. 1783. gr. 8. Kurze Nachricht
 vom Lübeckischen Todtentanze; eine Beylage zu
 einem Kupferstiche auf 8 Blättern von diesem
 jetzt 320 Jahre alten Gemähde. Lübeck 1783. 4.
 Gewöhnliche Verzierungen der Denkmähler in
 unsern Kirchen. ebend. 1783. 4. *Irenäus*
 und *Euphron*; ein biblisches Gespräch. Dessau u.
 Leipz. 1783. 4. *Clito*. Lübeck 1783. . .
Jesus war das ganz, was er heisset! eine Predigt.
 ebend. 1787. 8. Die Uetrechter Union.
 . . . 1788. 4. Nachmittagspredigt am 19ten
 Sonntage nach Trinit. über Ephes. 4, 26. gehalten.
 Lübeck 1791. 8. Predigten. ebend. 1792. 8.
 Aechte Darstellung der wahren und einzigen Ur-
 sache meiner Amtsveränderung. ebend. 1793. 8. —
 Verschiedene Lebensbeschreibungen, Trauerreden
 und viele kleinere Gedichte, wie auch von 1786-
 1790 fast wöchentlich kleine Aufsätze in den Lü-
 beckischen Anzeigen.

SUHR (Georg) *Compastor bey der Altföddler Kirche zu Ploetz* seit 1795 (vorher seit 1790 Katechet am Schulmeisterseminarium zu Kiel): *geb. zu Marne in Süderdithmarschen am 24 Februar 1766.* §§. Die moralischen Vormünder der Menschheit; Berichtigung eines sonderbaren Mißverständnisses; nebst einem Fragment über Verstehen und Nichtverstehen. Hamburg 1794. 8. Materialien für den Unterricht in den allgemein nothwendigen Kenntnissen. 1sten Bandes 1ste Abtheilung: anatomisch-physiologische Kenntniß des Menschenkörpers, zum Unterrichte für nicht studirte Lehrer und Erzieher der Jugend. Lübeck u. Leipz. 1796. 8. — Neue Schuleinrichtung im Aschbergischen Gute; in den *Holstein. Schleswig. Provinzialbl.* 1795. H. 6. Ueber die Fortpflanzung der Aale; ein Schreiben an den Herausgeber; *ebend.* — Ehrfürcht, heiliger Schauer; in dem *Genius der Zeit* 1795. Nov.

SULZER (Franz Joseph) *ehedem k. k. Hauptmann und Auditeur bey dem k. k. Kavallerieregiment Savoyen zu Wien; jetzt . . . geb. zu Laufenburg im Oesterreichischen Breisgau . . .* §§. Geschichte des transalpinischen Daciens, d. i. der Walachey, Moldau und Bessarabiens, im Zusammenhange mit der Geschichte des übrigen Daciens, als ein Versuch einer allgemeinen Dacischen Geschichte, mit kritischer Freyheit entworfen. Des 1sten oder geographischen Theils 1ster und 2ter Band. Wien 1781. — des 1sten oder geographischen Theils 3ter Band. *ebend.* 1782. gr. 8. Altes und Neues, oder litterarische Reise durch Siebenbürgen, den Temeswahrer Bannat, Ungarn, Oesterreich, Bayern, Schwaben und Elsas; in drey Sendschreiben an Hrn. Prediger Theodor Lange zu Kronstadt in Siebenbürgen. (*Ohne Druckort*) 1782. 8. — Vergl. *Zapfs* Vorbericht zu seinen litterarisch. Reisen (*Augsb.* 1783. gr. 8).

SULZER (Friedrich Gabriel) *D. der AG. und Hofmedikus zu Gotha, des Sommer über Brunnenmedikus zu Ronneburg, wie auch seit 1784 herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath, und seit . . . geheimer Hofrath*: geb. zu Gotha 174. . . §§. *D. inang. An in plantis sal essentielle ammoniacum haereat? Gottingae 1768, 4.* Natürliche Geschichte des Hamsters. Mit Kupfern. ebend. 1774. 8. * Beschreibung der Hannöverschen Epidemie, nebst Warnung gegen die Lentinischen Pulver. Altenb. 177. . 8. — Ueber den Strontianit, ein schottisches Fossil, das ebenfalls eine neue Grunderde zu enthalten scheint, und über einige andere naturhistorische Merkwürdigkeiten; im *Magazin für das Neueste aus der Physik* B. 7. St. 3. S. 68-72 (1791).

SULZER (Johann) *Kandidat des Predigtamts (?) zu Winterthur*: geb. zu . . . §§. * Brecken aus Allerley der Groß- und Kleinmänner. Leipz. 1778 (*eigentl.* 1777). 8 *). * Für die Erziehung der Töchter. . . . * Mädchenwerth und Mädchenglück; ein Nennjahrsgehenk an meine Schülerinnen. 1stes Bändchen. Winterthur (1783). 8.

SULZER (Johann Anton) *D. der R. k. k. Regierungsadvokat und seit 1785 Oberamtmann zu Kreuzlingen unweit Constanx*: geb. zu Rheinfelden . . . §§. * Briefe über den Cölibat unserer katholischen Geistlichen von K-u-r und W-o-g. 1stes Bändchen. Oberhausen (*Ulm*) 1781. 8. Unter dem Namen *Daniel Harzheim*: Der Cölibat, oder der unverehlichte Stand der katholischen Geistlichkeit, beurtheilt nach Gründen der Vernunft und Religion. Wien 1782. 8. * Ueber die

*) Vergl. oben LICHTENBERG (G. C.).

die Feiertage, die Fasten und die Priesterehe. In einem Schreibe an den hochwürdigsten Bischoff Christoph zu Basel; eine interessante und merkwürdige Zeitschrift. ebend. 1782. 8. * Fragmente über Kultur der Religion und Bildung der Bürger, von einem Oestreicher. Freyburg 1783. 12. 2te Auflage. Basel 1783. 8.

SULZER (Johann Heinrich) *D. der AG. und Mitglied des grossen Raths zu Winterthur*: geb. daselbst 1735. *SS. D. Antagonismus fibrarum cordis humani musculosarum controversus. Tubing. 1755. 4.* Die Kennzeichen der Insekten, nach Anleitung Karl Linnäus durch 24 Kupfertafeln erläutert, und mit derselben natürlichen Geschichte begleitet. Zürich 1761. 4. Abgekürzte Geschichte der Insekten. 2 Theile, Winterthur 1776, gr. 4. — Vergl. *Lex. Helvet. Lex.*

SUMMERMAN (Johann Heinrich), ehemals königl. Preuss. Präsident des Clev-Märkischen Pupillenkollegiums zu Cleve, Direktor der Regierung und zweyter Kurator der Universität zu Duisburg und des Gymnasiums zu Hamm; lebt seit 1781 auf einem Landgute bey Hamm in der Grafschaft Mark: geb. zu Duisburg . . . *SS. Conjecturarum de origine & progressu testamentorum apud Romanos pariter ac Germanos, aliosque populos Specimen. Duisb. & Berol. 1735. 4. recus. Lemgov. 1747. 4. — Vergl. Wallichs biogr. Nachr. Th. 2.*

SURER (Thaddäus) ehemals Augustiner zu Mülau bey Salzburg: geb. zu Sur im Salzburgerischen am 20. Januar 1746. *SS. Das Bibelflesen in den ältesten Zeiten, ein allgemeines Christenbedürfnis. Salzburg 1784. 8. — Vergl. unten WADLER (Franz).*

von **SUTNER** (Georg) *Mitglied des innern Stadtraths zu München: geb. daselbst am 31 Oktober 1763. SS. München während des dreißigjährigen Kriegs; eine Rede, in der akademischen Versammlung abgelesen. München 1796. 4. Berichtigungen der Geschichte der Unruhen bey dem Regierungsantritte der Herzoge und Brüder Ernst und Wilhelm von Bayern - München. ebend. 1797. 4.*

SUTOR (Andreas) *Beneficiat zu Donauwörth (vorher seit 1777 Rektor und Professor der Theologie bey dem Lyceum zu Burghausen in Bayern, und vor dem Professor bey der Realschule zu Landshut in Bayern): geb. in der Au bey Freysingen 1746. SS. Sittliche Lehren für die Jugend. Salzburg 1771. 8. Freundschaftliche Briefe für Jünglinge; mit einer Anweisung nach Gellerts Geschmack. Augsburg 1771. 8. Gedanken über die Unterweisung der Jugend im Christenthum und in den Wissenschaften. Salzburg 1772. 8. Antheil an P. Modest. Schmetters Introd. in universum jus can. ibid. 1772. 4. Der Jüngling nach der Mode, mit Anmerkungen. Augsburg 1773. 8. Zusatz der Gedanken über die Erziehung im Christenthume und in den Wissenschaften. ebend. 1773. 8. Der Jüngling nach der heutigen Politik. ebend. 1774. 8. Moral für die Jugend. Landshut 1776. 8. 2te Auflage. ebend. 1776. 8. 3te Ausg. ebend. 1780. 8. 4te Ausg. ebend. 1790. 8. 5te Ausgabe. ebend. 1795. 8. Aufklärungen für die Jugend. Augsb. 1777. 8. Abhandlung von den Mitteln, dem Sittenverfalle aufzuheben. Burghausen 1786. . . Vermehrung der Bedürfnisse, eine Hauptquelle des physischen und moralischen Uebels. ebend. 1787. 4. Sittenlehre für Kinder. München 1788. 8. Schweigerey, ein politisches, ökonomisches und moralisches Uebel. ebend. 1789. 4. Lesebuch für Stadtkinder. ebend. 1790. 8. Die Kin-*

Kindererziehung nach Vernunft und Religion; ein unentbehrliches Handbuch für Eltern, Erzieher, Schullehrer und Katecheten. Landshut im Bayern 1791. 8.

SUTOR (Felix) *des Augustiner Eremitenordens, Prior seines Klosters und Lehrer der Theologie in dem Kloster St. Adelheid und Kajetan zu München:* geb. zu . . . §§. Der vergeistete Leib Francisci Seraphici, oder Lob- und Ehrenpredigt an dessen hohen Festtage. München 1767. 4. Lob- und Ehrenrede auf den Gedächtnistag des heil. Kajetans. ebend. 1772. 4. Trauerrede auf Maximilian III, Kurfürsten von Bayern. ebend. 1778. fol. Rede auf den hohen Gedächtnistag des heiligen Kajetans, Stifters der adelichen regulirten Priester. ebend. 1789. 8.

SUTOR (Georg Franz Xaver) *Licentiat der Rechts und Pfarrer in dem fürstl. Eichstädtischen Markte Engerring (vorher in der fürstl. Eichstädtischen Hofmark Tannhausen in der obern Pfalz):* geb. zu . . . §§. Das Leben Adams; aus dem Italienischen des Herrn *Loredano* übersetzt. (Ohne Druckort) 1790. 8. Anleitung zu schweigen und zu reden. Noch eine Schrift für das Bedürfnis unserer Zeiten; aus dem Französischen. Eichstädt 1790. 8. Das einsame Leben; ein Gegenstück zu Herrn Zimmermanns Einsamkeit. Augsburg 1796. 8.

SUTTER (Isidor) *Benediktiner im Kloster Ebersheim-Münster:* geb. zu . . . §§. Historische Lobreden auf die Feste der Heiligen; ihrer Vortrefflichkeit wegen aus dem Französischen übersetzt. 4 Theile. Augsburg 1770. 8. Die Religion der heutigen Welt; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1770. 8. *P. Simon a Virgine* lehrreiche Kanzelreden auf verschiedene Festtage
A a 5 des

des Jahrs; aus dem Französischen überetzt.
ebend. 1773. 8.

SUTTINGER (Karl Benedikt) *M. der Phil. und Rektor zu Lübben in der Niederlausitz* seit 1784 (vorher seit 1780 Konrektor): *geb. zu Saathayn bey Grossenhayn 174..* §§. Versuch einer poetischen Uebersetzung einiger Psalmen; aus dem Hebräischen. Leipz. 1779. 8. Christliche Lieder; erster Versuch, nebst einem Anhang, ebend. 1780. 8. *Progr. de rebus legendis Homero in scholis inferioribus. Particula I. Lübben. 1786. — Partic. II. ibid. 1788. 4.* Aelteste Urkunden des Menschengeschlechts in den ersten 9 Kapiteln des 1 Buchs Mose. Leipz. 1786. 8. Pr. von dem Nutzen des Unterrichts in der Geschichte bey Erziehungsanstalten, und der Methode, wie sie in Lübben gelehrt wird. Lübben 1787. 4. Etwas über die Deklamation und die auf der Schule zu Lübben eingeführten Uebungen im Deklamiren. ebend. 1789. 4. Fr. Absicht und Einrichtung des bey der Schule zu Lübben seit dem 1sten Jun. 1787 errichteten Leseinstituts und der davon abhängenden Lesebibliothek. ebend. 1790. 4. Ueber den Privatfleiss auf Schulen, nebst einer Nachricht von der Errichtung eines Instituts bey der Schule zu Lübben, das die öffentliche mit der Privat-erziehung verbindet. ebend. 1792. 8. Nachricht von der seit dem J. 1793 veränderten Einrichtung der Stadtschule zu Lübben. ebend. 1793. 8. — *Er hat auch auf Veranlassung der Landesstände in der Niederlausitz grossen Antheil an der Ausfertigung des neuen Gesangbuches für die Niederlausitz. — Ueber die in der Lausitz bey den gelehrten Schulen gewöhnlichen Singschöre; in dem neuen Magazin für Schullehrer, herausgegeben von Ruperti und Schlichthorst B. 1, St. 1, Nr. 13 (Göttingen 1792).*

SPENSEN (Peter Nicolai) *Inspector und Revisionschef bey der Zahlenlotterie, wie auch Schulhalter bey der deutschen Peterskirche zu Kopenhagen: geb. zu Husum am 29 Oktober 1722. §§.* Die durch eine unvermuthete Erscheinung verursachte Freude bey dem Jubelfeste (1760) in einem Algebra-Geometri- und Cubi - Sardi - Differentialischen Problemate frohlockend vorgestellt; in den Husumischen Jubelfachen zum Andenken des dänischen Erb-Souverainitäts-Jubelfestes (Flensb. 1761. fol.).

An Ihro königl. Maj. zu Dänemark — allerunterthänigste Vorstellung samt Plan und Conditiones einer combinatorischen Zahlenlotterie — bestehend aus 100 Nummern. Kopenh. 1769. 4.

Tallottier, deres Natur og Beskaffenhed som giver tydelig Oplysning om Spillemaaden. Kbhvn. 1771. 8. (ist eigentl. nach der deutschen Handschrift ins Dänische übersetzt von N. Prahl, und vom Verf. selbst zum Druck befördert).

Berechnung über eine von dem Hrn. Justizrath Stephansen projectirte, bey dem Finanzcollegio eingegebene, aber nicht approbirte, Leibrenten-Tontine, worinn gezeigt wird, daß anstatt des gegebenen Gewinnstes von 598,750 Rthlr. sich am Ende der Tontine der Verlust 2,034,558 Rthlr. belaufen würde. ebend. 1788. . . Tabellen aller Factorum der ungeraden Zahlen von 1 bis 300,000. ebend. 1791. . . — Auch hat er verschiedene mathematische Probleme aufgelöst und in öffentliche Blätter eingerückt.

SYBEL (Johann L. . . F. . .) *Prediger zu Soest: geb. zu Saffendorf . . . §§.* Beyträge zur westphälischen Kirchen- und Litteraturgeschichte. 1ster Heft, von Soest; nebst der Jubelpredigt des Hrn. Inspektors *Hennicke*, und der am Tage der Jubelfeyer gehaltenen Predigt. Osnabrück 1793. 8.

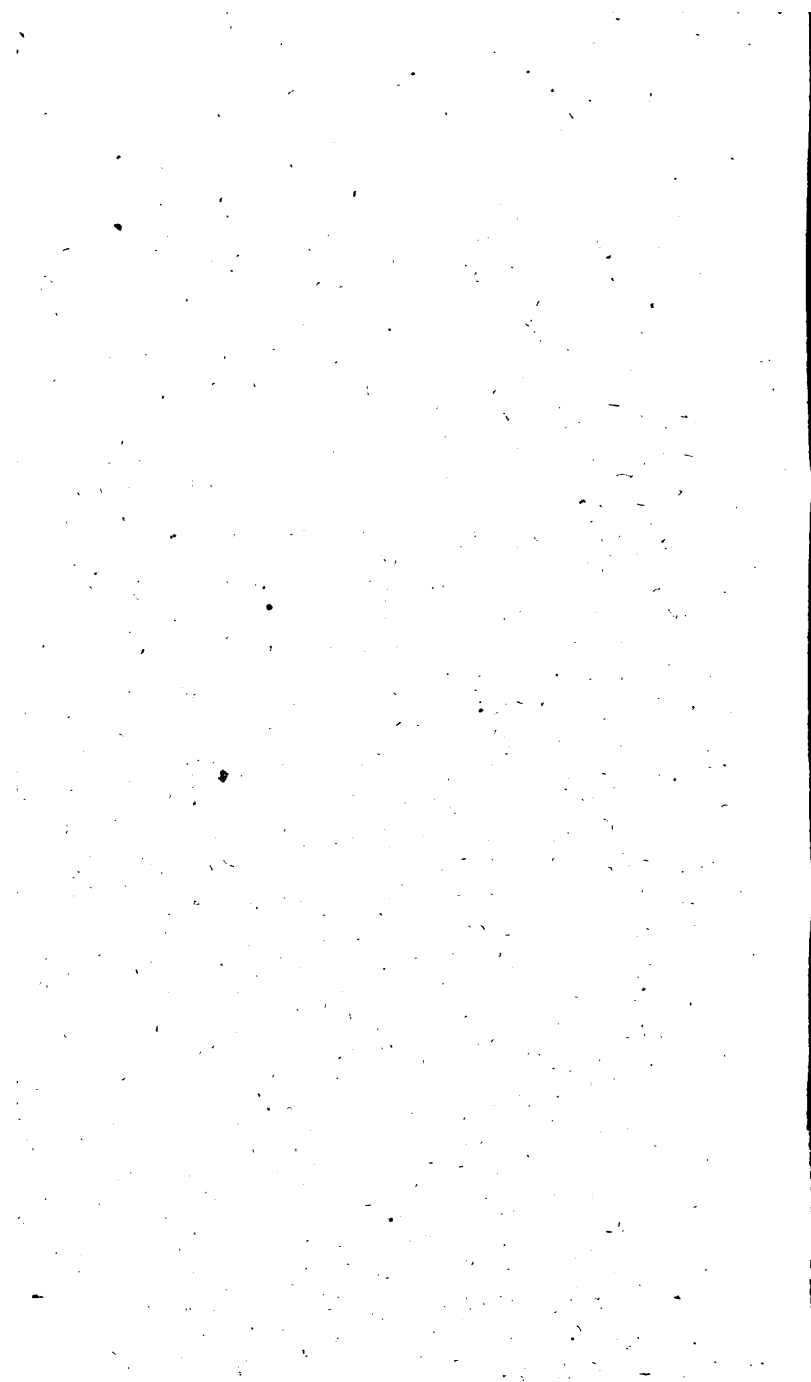
SYBEL (. . . .) *M. der Phil. und Prediger zu Etzeln bey Brandenburg: geb. zu . . . §§.* * Luther, oder

oder Auszüge aus dessen Schriften, mit einer Vorrede von Dr. J. G. Rossmüller. 1ster Heft, enthält Versuch eines exegetischen und dogmatischen Wörterbuchs über das neue Testament mit Anmerkungen. Leipz. 1789. 8.

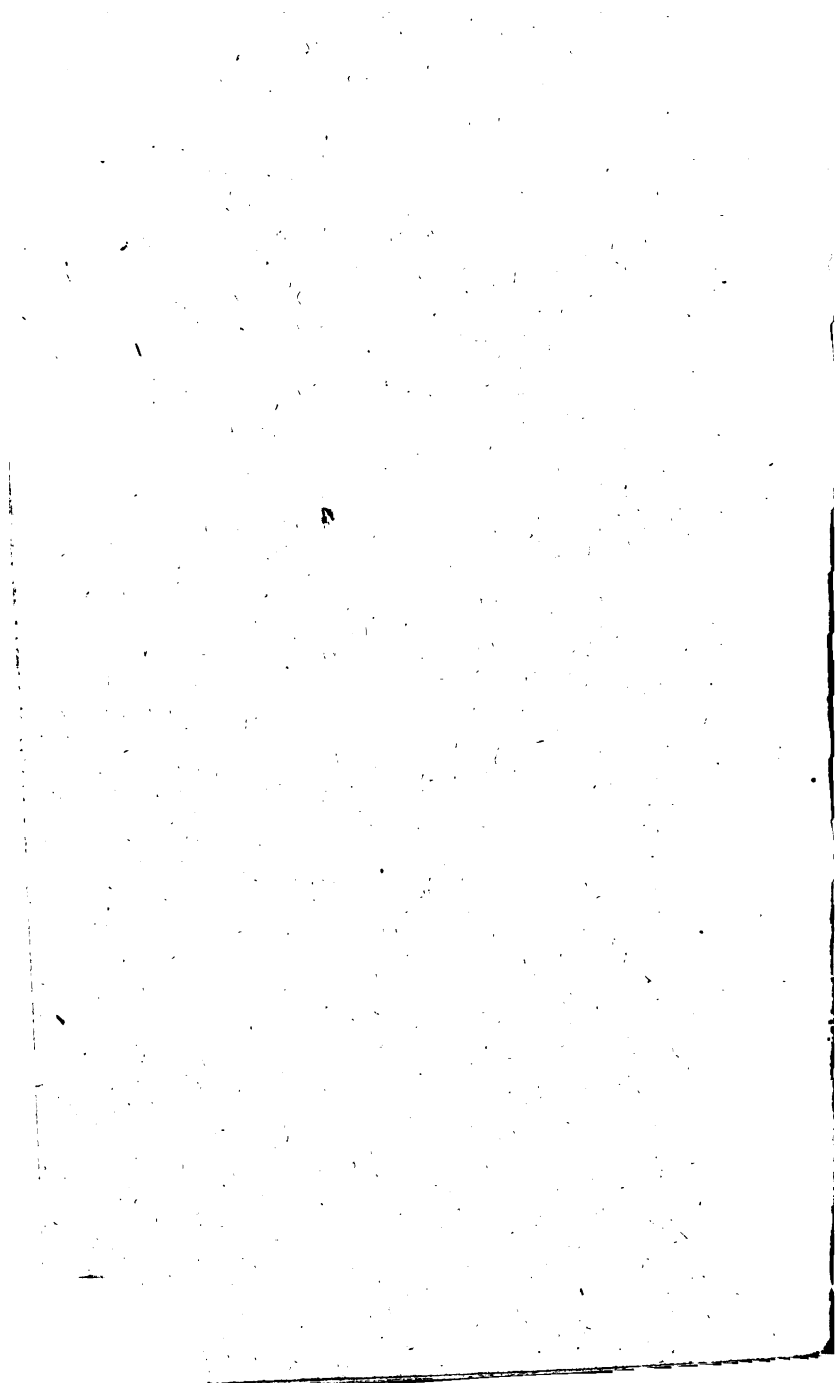
Graf von SZAPARI (Johann Peter) *Erbherr in Muraj-Szombath und Szetfi Szigeth, Sr. k. k. apostol. Maj. Kämmerer, wirklicher geheimer Staatsrath, Obirshofmeister bey dem Erzherzog Leopold, Palatin von Ungern, und des Syrmier Komitats im Königreich Slawonien Obirgespan* (vorher Bessitzer des Guberniums zu Fiume): geb. zu . . . §§. Der unthätige Reichthum Ungarns, wie er zu gebrauchen. Mit einer kurzen historisch-physikalischen Beschreibung der österreichischen und ungrischen Secküste. Nürnberg 1784. 8.

Ende des siebenten Bandes.











14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED
LOAN DEPT.

This book is due on the last date stamped below,
or on the date to which renewed. Renewals only:
Tel. No. 642-3405
Renewals may be made 4 days prior to date due.
Renewed books are subject to immediate recall.

IRVINE

INTERLIBRARY LOAN

AUG 23 1973

MAY 22 1998

22 1997

CIRCULATION DEPT.

LD21A-10m-8,'73
(R1902810)476-A-31

General Library
University of California
Berkeley

U.C. BERKELEY LIBRARIES



C037791477

Vollst. f. M. B.
E. G.

826097 Z2230

M4

V.7

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY